

Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften.

Band XX.

Rudolfs von Ems Weltchronik.

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1915.

Rudolfs von Ems Weltchronik.

Aus der Wernigeroder Handschrift

herausgegeben

von

Gustav Ehrismann.

Mit 3 Tafeln in Lichtdruck.

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1915.

Einleitung.

Die mittelalterliche Auffassung der Weltgeschichte gründet sich auf Augustins Gottesstaat mit seiner streng dualistischen Scheidung zwischen Civitas Dei und Civitas saeculi, Civitas coelestis und Civitas terrena.¹⁾ Aber nicht nur den Begriff von dem Wesen der Weltgeschichte hat Augustin festgesetzt, sondern er hat auch schon im einzelnen die historischen Facta dargestellt und zwar auf Grundlage des alten Testaments (Civ. Dei II, 11 ff.). Dazu gibt er im 18. Buch einen kurzen Abriß der Geschichte der heidnischen Staaten, dargestellt an ihren Göttern, Heroen und Königen, in zeitlichem Parallelismus mit den Personen des Alten Testaments. In dieser Gegenüberstellung der alttestamentlichen und der heidnischen Geschichte berührt er sich mit den synchronistischen Tabellen der Chronik des Eusebius—Hieronymus. Maßgebend für die Darstellung der Weltgeschichte im Mittelalter waren dann die in letztem Grunde auf Augustin und Hieronymus fußenden Werke des Isidor (Cronicon und der Auszug daraus in seinen Etymologien V Cap. 38. 39), des Honorius Augustodunensis De Imagine mundi Buch 3, des Petrus Comestor Historia scholastica und der betreffende Abschnitt in Gotfrids v. Viterbo Pantheon. In diese Reihe gehört auch Rudolfs von Ems Weltchronik.²⁾ Sie hat die geläufige Einteilung in fünf Weltalter (Vilmar, Die zwei Rezensionen und die Handschriftenfamilien der Weltchronik Rudolfs

¹⁾ Vgl. Ernst Bernheim, Politische Begriffe des Mittelalters im Lichte der Anschauungen Augustins, Deutsche Zs. f. Geschichtswissensch. 1, 1897, S. 1—23. 74; derselbe, Der Charakter Ottos v. Freising und seiner Werke, Mitteil. d. Instituts f. österreich. Geschichtsforschung 6, 1885, S. 1—51; derselbe, Die augustinische Geschichtsanschauung in Ruotgers Biographie des Erzbischofs Bruno von Köln, Zs. d. Savigny-Stiftung f. Rechtsgesch., Kanon. Abteil. Bd. 2, 1912, S. 299—335; dazu eine Reihe aus Bernheims Seminar hervorgegangener Greifswalder Dissertationen der letzten Jahre.

²⁾ Sie wird nach den Anfangsworten auch 'Richter Gott herre'-Chronik genannt, zum Unterschied von der Thüringischen Reimbibel, der 'Christ herre'-Chronik. Die Bezeichnungen Gottes als rihter, herre, vogt (v. 1. 2) stimmen überein mit der Wahlformel der deutschen Könige: in dominum (herre), et regem atque rectorem (rihter) et defensorem [patriae] (vogt), vgl. R. Schröder, Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte¹ S. 455 Anm. 19 (ähnliche Eingänge s. bei Strauch, Jansen Enikels Werke S. 1, Anm. zu v. 1).

von Ems S. 10 ff.; Maßmann, *Kaiserchronik* 3, 81 ff.; Zacher, *Zs. f. d. Phil.* 9, 463—466), enthält aber nicht alle fünf Welten, sondern bricht in der fünften ab (die erste Welt, von der Schöpfung an = v. 1—866; die zweite, Noah = v. 867—3793; die dritte, Abraham = v. 3794—8797; die vierte, Moses = v. 8798—21517; die fünfte, David, unvollendet, v. 25118 bis zum Schluß). Dazwischen sind an den betreffenden Stellen die zeitlich entsprechenden Abteilungen der Geschichte der heidnischen Reiche eingefügt (als *Incidens*).

Zur Herstellung des Textes sind die Hss. Z, P, p benutzt (über die Gründe s. unten).

Die Handschriften. In zahlreichen Handschriften und Bruchstücken ist Rudolfs Weltchronik verbreitet. Die verschiedenen Redaktionen hat Vilmar in seinem grundlegenden, hier mehrfach zitierten Werke gesondert. Im folgenden gebe ich eine Zusammenstellung des mir bekannt gewordenen handschriftlichen Materials. Aufgenommen sind auch die Schwellhandschriften und solche, die überhaupt Stücke aus Rudolfs Chronik enthalten, darunter also auch die Hss. der Christherre-Chronik, welche die auf Rudolf zurückgehende Geographie enthalten, s. *Zs. f. d. Phil.* 12, 263—265. — Eine Gruppierung nach textkritischen Grundsätzen ist erst möglich, wenn der ganze Text der Christherre-Chronik zugänglich ist und die Mischhandschriften untersucht sind; die Angaben über die Hss. und besonders über die Bruchstücke lauten oft zu unbestimmt, als daß eine richtige Einreihung zu treffen wäre. Umfassende Zusammenstellungen haben gegeben v. d. Hagen in seinem Grundriß, S. 225—248 (s. auch v. d. Hagens *Minnesinger* 4, 552 ff.); Maßmann in den *Heidelberger Jahrbüchern* 1826, 1166. 1828, 199 ff.; Vilmar a. a. O. S. 36 ff. (mit Auszügen aus dem Text S. 60—79); Maßmann, *Kaiserchronik* 3, 167 ff. (mit Auszügen aus dem Text S. 81 ff. 113—118. 151—166. 183—187. 399 f.); Goedeke in seinem Grundriß I² 127 f.; Ph. Strauch, *Jansen Enikels Werke* S. XXII ff.; Fr. Wilhelm, *Die Geschichte der handschriftl. Überlieferung von Strickers Karl d. Gr.*, S. 223 ff.

1. *Altdeutsche Blätter* 1, 246—250, Bruchst., veröffentlicht von Hoffmann. Vilmar S. 59, 3; Maßmann 3, 183, 61; Doberentz, *Zs. f. d. Phil.* 13, 169.

2. Arolsen, Vilmar S. 58, 37; Maßmann 3, 180, 37; Strauch, *Enikel* XXXIII f.

3. Basel, Univ.-Bibl. E VI, 26, Bruchst. Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.

4. Basel, Univ.-Bibl. Fragm. II, 147, zwei Bruchstücke. Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.

5. Berlin, Bruchstücke. Scheel, *Festgabe an Karl Weinhold* (1896), S. 48—51: Nr. 21 (*Stamser Blatt*, s. unten); Nr. 22 (*Pfeiffers Bruchstücke*, abgedruckt in seinem *Übungsbuch* S. 52—59; P. Prohasel, *Über vier Bruchstücke aus der Weltchronik des Rudolf v. Ems*, *Progr. des Gymn. Glatz* Nr. 185, 1895); Nr. 23 und Nr. 24 (Herkunft unbekannt).

6. Bern, Bruchst., aus Andermatt. Hirzel, *Zs. f. d. Alt.* 22, 142—144;

dazu Zacher, *Zs. f. d. Phil.* 9, 464 f.; Doberentz, ebenda 12, 264 Anm. 5 und 13, 167; Strauch, *Zs. f. d. A.* 26, 200.

7. Bruneck in Tirol, geschrieben von Heinz Sentlinger. Maßmann 3, 179, 35; J. V. Zingerle „Eine Geographie aus dem 13. Jahrhundert“, *Wiener S.-B.* 50, 371 ff.; Zingerle, *Germ.* 8, 59; Zacher, *Zs. f. d. Phil.* 9, 464; Doberentz, ebenda 12, 264, Anm. 5; Strauch, *Enikel* S. XXXIII.

8. Darmstadt, Bruchst. Rieger, *Germ.* 15, 206 Nr. 2.

9. Donaueschingen, Fürstl. Fürstenberg. Bibl. Nr. 79. Baracks Katalog S. 63—66. Zu den Bildern vgl. Rud. Kautzsch, *Einleitende Erörterungen zu einer Geschichte d. deutschen Handschriftenillustration im späteren Mittelalter*, S. 60; Hermann Brandt, *Die Anfänge der deutschen Landschaftsmalerei im XIV. und XV. Jahrh.*, S. 24 f.

10. Frankfurt a. M., Bruchst. Maßmann 3, 183, 58; Keller-Sievers, *Verzeichnis altdeutscher Handschriften*, S. 154 f. Nr. 89.

11. Fulda, Ständ. Ldb. A a 88, ehemals im Kloster Weingarten. v. d. Hagens *Grundriß* S. 243; Vilmar S. 39, 7; Maßmann 3, 169, 5; Doberentz, *Zs. f. d. Phil.* 13, 168 f.

12. St. Gallen A (Pergament), Stadtbibliothek, enthält auch Strickers Karl. Gust. Scherrer, *St. Gallische Handschriften* S. 1—11; Baechtold, *Gesch. d. deutschen Literatur in der Schweiz, Anmerkungen* S. 33. Zu den Bildern: Kautzsch a. a. O. S. 18 f.; Josef Zemp, *Die schweizerischen Bilderchroniken* S. 2—8; Paul Ganz, *Geschichte der heraldischen Kunst in der Schweiz im XII. und XIII. Jahrh.*, S. 117 ff.; Edw. Schröder, *Anz. f. d. Alt.* 31, 126 f.; R. Kautzsch, *Kunstwissenschaftl. Beiträge, Aug. Schmarsow gewidmet*, S. 82 ff., dazu die *Anmerkungen* S. 93 f. Nr. 6 und 7 mit weiteren Literaturangaben.

13. St. Gallen B (Papier), Stiftsbibliothek Nr. 33. Vilmar S. 54, 29; Scherrer a. a. O. und *Verzeichnis der Hss. der Stiftsbibliothek von St. Gallen* S. 17; Maßmann 3, 181, 41.

14. Gießen, Univ.-Bibl. 100. *Heidelberger Jahrb.* 1816, II, 710 f.; Adrian, *Catalogus* S. 39 f. Nr. C.; *Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv*, die *Berichtigungen* bringt.

15. Gotha, Herzogl. Bibl. chart. A 3. v. d. Hagen S. 244. 548; Jacobs und Ukert, *Beitr.* II, 243—259; Vilmar S. 57, 36; Maßmann 3, 180, 36; Regel, *Zs. f. d. Phil.* 9, 458; Strauch, *Enikel* S. XXXIII.

16. Graz, Johanneum, Bruchst. Diemer, *Deutsche Gedichte des XI. und XII. Jhs.*, *Anmerkungen* S. 16. 77 f.; Diemer, *Beitr.* 2, 78 (*Wiener S.-B.* Bd. 11); Weinhold, *Mitteilungen des histor. Vereins für Steiermark* IX, 54 f.

17. Graz, Landesarchiv, Bruchst. Reißberger, *Germ.* 34, 490—492.

18. Hamburg (Uffenbachsche Hs.), gedruckt von Gottfried Schütze, *Die historischen Bücher des alten Testaments*, 2 Bde., Hamburg 1799. 81; v. d. Hagen S. 226. 247 f. 545; Vilmar S. 53, 27; Maßmann 3, 181 f., 42.

19. Heidelberg, Cod. pal. germ. 327 (P, unten beschrieben).

20. Heidelberg, Cod. pal. germ. 146 (p, unten beschrieben).
21. Heidelberg, Cod. pal. germ. 321. Bartsch, Katalog Nr. 153; Vilmar 51, 26 und S. 36, 4; Maßmann 3, 175, 24; Germ. 22, 331 f.; Strauch, Enikel S. XXXIX.
22. Höningen, Bruchst. J. G. Lehmann, Geschichtliche Gemälde aus dem Rheinkr. Bayerns, Heidelberg 1832. 1, 114 (Goedekes Grundriß I², 128).
23. Jeitteles' Bruchst. Germ. 30, 120.
24. Kassel, Landesbibl. theol. fol. 4. v. d. Hagen S. 245; Vilmar S. 48, 21 und S. 35 f.; Maßmann 3, 173, 17; Strauch, Enikel S. XXXIX; ausführliche Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.
25. Klagenfurt, Bruchst. Diemer, Beitr. 2, 33 ff. (Wiener S. B. Bd. 11); Dürnwirth, Zs. f. d. Alt. 28, 22—24.
26. Königsberg, Kgl. Univ.-Bibl. 888^b. Vilmar S. 51, 25; Maßmann 3, 174, 19; Steffenhagen, Zs. f. d. A. 13, 512.
27. Kolmar. Graffs Diut. 3, 441—445; Vilmar S. 47, 19 und S. 36 f.; Maßmann 3, 172, 15.
28. Kopenhagen, Bruchst. Mogk, Germ. 27, 60—101.
29. Kremsmünster. v. d. Hagen S. 238—240; Graff Diut. 3, 276 f.; Vilmar S. 56, 33; Maßmann 3, 180, 39.
30. Linz, früher Gleink. v. d. Hagen S. 228—237; Graff Diut. 3, 279 f.; Vilmar S. 56, 32; Maßmann 3, 181, 40; Strauch, Enikel S. XXVIII f.; Junk, Beitr. 29, 457 ff.
31. Löbau, Bruchst. Gelbe, Germ. 30, 101 ff.
32. Maihingen, Fürstl. Ötting. Wallersteinsche Bibl. I 3 fol. I. Vilmar S. 38, 3; Maßmann 3, 171, 10; Bartsch, Germ. 8, 49 Nr. 10; Strauch, Enikel S. XXXIX.
33. Maihingen, Fürstl. Ötting. Wallersteinsche Bibl. I 3 fol. II. Vilmar S. 59, 42; Maßmann 3, 171, 11; Bartsch, Germ. 8, 49 Nr. 9; Strauch, Enikel S. XXXIX.
34. Maihingen, Fürstl. Ötting. Wallersteinsche Bibl. III 1 fol. 14. Bruchstück. Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.
35. München, Cgm. 5. Vilmar S. 55, 31; Maßmann 3, 178, 31; Kautzsch, Erörterungen S. 41; Strauch, Enikel S. XXVIII.
36. Cgm. 578. Vilmar S. 37, 2; Maßmann 3, 170, 8.
37. Cgm. 6406, bis 1909 in der Bibliothek des Grafen Törring. Petzet, Eine Prachthandschrift der Weltchronik des Rudolf von Ems, Germ.-roman. Monatschrift 1, 465—490. Ist, nach Petzet S. 470 identisch mit Panzers Hs. (v. d. Hagen S. 244; Vilmar S. 50, 24 f.; Maßmann 3, 182, 43) und mit Motzlers Hs. (v. d. Hagen S. 245; Vilmar S. 51; Maßmann 3, 182, 51).
38. Cgm. 3632, Bruchst. Schmeller, Deutsche Hss. der Kgl. Hof- u. Staatsbibliothek S. 380.
39. Cgm. 5053, Bruchst. Ebenda S. 532 f., vgl. Maßmann 3, 183, 56 c.
40. Cgm. 5249, Bruchstücke fünf verschiedener Hss. Friedrich Keinz,

Altdeutsches, München 1891, S. 5. Die von Maßmann 3, 183, 56 a—d angeführten Münchener Bruchstücke fallen zum Teil vielleicht mit diesen zusammen (Keinz b vgl. Maßmann b; Keinz e vgl. Maßmann d); zu c s. Regensburg; d: K. Roth, *Denkmale des MA.*, S. 66.

41. Neutitschein, Museum, früher in Mährisch-Weißkirchen, Bruchstücke zweier verschiedener Hss. J. Loserth, *Zs. f. d. A.* 29, 236—246; dazu die ausführliche und berichtigende Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.

42. Paris, Bibl. Nationale Ms. allem. 114. Huet, *Cat. des Mss. Allem. de la bibl. nat.* S. 55.

43. Prag, Fürstenbergische Bibl., Bruchst. Kelle, *Serapeum* 29, 139; Petzet S. 467; Maßmann 3, 174, 21; Vilmar S. 43; Graff, *Diut.* I, 75.

44. Regensburg, Bruchst. Hugo Graf v. Walderdorff, *Verhandlungen des histor. Vereins für Oberpfalz und Regensburg* 30 (1874) S. 177—204 und 49 (1899), S. 173—192; Keinz, *Altdeutsches* (oben Nr. 40) unter c.

45. Salzburg, Studienbibliothek, Bruchst. R. M. Werner, *Zs. f. d. A.* 20, 416—440.

46. Salzburg, Franziskanerkloster, Bruchst. Scheibler, *Zs. f. d. A.* 34, 263—266.

47. Stams, Stiftsbibliothek, Bruchstücke. J. V. Zingerle, *Findlinge*, Wiener SB. 55, 615 f. (A und B) und 640 ff., dazu Scheel, *Festgabe an Karl Weinhold* S. 48 Nr. 21; O. Zingerle, *Zs. f. d. A.* 23, 394—398; Schönbach, *Zs. f. d. A.* 33, 383—393; Schatz, *Zs. des Ferdinandeums III. Folge*, 42. Heft S. 349—369; Junk, ebenda, 50. Heft S. 473—479; Schatz, ebenda, 58. Heft S. 445—453.

48. Straßburg, Johanniter-Bibliothek (1870 verbrannt). Graff 1, 47—72; Vilmar S. 39, 6; Maßmann 3, 167, 2; Doberentz, *Zs. f. d. Phil.* 13, 166 f.

49. Straßburg, Landesbibl. L. germ. 4^o 311, Bruchstück, veröff. v. G. Balke in *Zs. f. d. A.* 25, 302 ff. Katalog von Becker.

50. Straßburg, Landesbibl. L. germ. 2^o 302, Bruchstück. Katalog von Becker.

51. Straßburg, Landesbibl. L. germ. 2^o 292, Bruchstücke. Katalog von Becker.

52. Straßburg, Landesbibl. L. germ. 4^o 245, Bruchst. Barack, *Germ.* 25, 166—169; Katalog von Becker.

53. Stuttgart, Kgl. öffentl. Bibl. Bibl. fol. 5 (bei Vilmar als fol. 8). Graff *Diut.* 1, 73 f.; Vilmar S. 41, 9; Maßmann 3, 168, 4; Waagen, *Kunstwerke und Künstler in Deutschland* 2, 195/196; Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.

54. Stuttgart, Kgl. Privatbibl., aus Mergentheim. Graff *Diut.* 1, 74 f.; Vilmar S. 50, 22 und S. 35 f.; Maßmann 3, 176, 26; Strauch, *Enikel* S. XXXIX.

55. Stuttgart, Bruchst. H. Fischer, *Germ.* 30, 175—183.

56. Toggenburger Bibel, s. Zemp a. a. O. S. 3. 11—19; Kautzsch, *Erörterungen* S. 43.

57. Weimar, Großh. Bibl. fol. 416. v. d. Hagen S. 245 f.; Vilmar S. 40 f., 8; Maßmann 3, 170, 7.

58. Wernigerode (Z, unten beschrieben).

59. Wien 2690. Hoffmanns Katalog S. 52 Nr. XXX; Graff Diut. 3, 184 (D. II, 238); Vilmar S. 41, 10; Maßmann 3, 169, 6; Schatz, Zs. des Ferdinandums, 58. Heft S. 452 f.

60. Wien 2768. Hoffmann S. 49—51 Nr. XXIX; v. d. Hagen S. 227 d; Graff Diut. 3, 158 f.; Vilmar S. 57, 34; Maßmann 3, 180, 38; Doberentz, Zs. f. d. Phil. 12, 264 Anm. Nr. 4.

61. Wien 2782. Hoffmann S. 114 f. Nr. XLIV; v. d. Hagen S. 227 d; Graff Diut. 3, 286. 341 (Nr. 71); Vilmar S. 58, 39; Maßmann 3, 177, 29; Doberentz S. 263 Anm. Nr. 2; Strauch, Enikel S. XXXI f.

62. Wien 2809. Hoffmann S. 49 Nr. XXVIII; Graff Diut. 3, 184 (D. II 237); Vilmar S. 55, 30; Maßmann 3, 174, 20.

63. Wien 2921. Hoffmann S. 108 Nr. XLI; Graff Diut. 3, 367; Vilmar S. 58, 38; Maßmann 3, 178, 32; Strauch, Enikel S. XXIII.

64. Wien 3060. Hoffmann S. 47 Nr. XXVII; Graff Diut. 3, 159 (D. I 138); Vilmar S. 59, 41; Maßmann 3, 176, 27; Doberentz S. 263 Anm. Nr. 1; Strauch, Enikel S. XXX.

65. Wien. Maßmann 3, 176, 20.

66. Wien (Lazius), Bruchstücke. v. d. Hagen S. 226 f.; Vilmar S. 59, 40; Maßmann 3, 182, 52.

67. Wien, Bruchstücke. v. d. Hagen S. 227 ε; Maßmann 3, 182, 53.

68. Wien, Bruchst. Graff Diut. 3, 406 (N 230); Vilmar S. 59, unter 4; Maßmann 3, 183, 54.

69. Wien, Bruchstücke. Zupitza, Zs. f. d. A. 18, 99—124 außer S. 110—119 (die Stücke A B D E, außer C).

70. Wien, Suppl. 4400. Junk, Wiener SB. 159, 7. Abhandlung.

71. Wolfenbüttel 8. Aug. 4^o. v. Heinemann, Die Hss. der Herzogl. Bibl. zu Wolfenbüttel, II. Abteil. Bd. IV S. 134 Nr. 2966; v. d. Hagen S. 241 f. αα; Vilmar S. 48, 20 und S. 35 f.; Maßmann 3, 179, 18.

72. Wolfenbüttel 1, 5, 2 Aug. fol. v. Heinemann, II. Abteil. Bd. I S. 26 Nr. 1589; v. d. Hagen S. 242 ββ; Vilmar S. 57, 35; Maßmann 3, 178 f., 33; Schönmann, Hundert Merkwürdigkeiten S. 45, 54; Strauch, Enikel S. XXXII.

73. Würzburg, Schottenkloster zu St. Jakob, Bruchst. Serapeum 2, 51 f.

74. Znaim, Bruchst. Stejskal, Zs. f. d. A. 23, 383—394.

75. Zürich, aus Rheinau. v. d. Hagen S. 242 f.; Graff Diut. 3, 447—449; Vilmar S. 50, 23; Maßmann 3, 172, 14; Barack, s. oben unter Donaueschingen; Baechtold, Gesch. d. deutschen Literatur in der Schweiz, Anmerkungen S. 33; Zemp, Die schweizerischen Bilderchroniken S. 8—10.

76. Zürich, Bruchst., = Biblianders und Hottingers Bruchst. Fr. Pfeiffer, Quellenmaterial zu altdutschen Dichtungen 1, 58—66 (Denkschriften der Wiener Akademie Bd. 16); v. d. Hagen S. 247; Vilmar S. 60; Maßmann 3, 182, 50 u. 183, 59; Baechtold a. a. O. S. 33.

Die benutzten Handschriften. **Z.** Fürstlich Stolbergische Bibliothek zu Wernigerode **Zb 34 4°**, früher im Besitze Zeisbergs [Wernigeroder oder Zeisbergsche Hs.], vgl. v. d. Hagens Grundriß S. 240 f.; Megalissus (Litzel), *Der undeutsche Katholik*, Jena 1831, S. 12; Adelungs Magaz. S. 144; Maßmann, *Heidelberger Jahrb.* 1826, 1166. 1828, 200; Graff *Diut.* 1, 47 Anm.; Vilmar S. 38; Maßmann, *Kaiserchronik* 3, 167, 1; Förstemann, *Die Gräfl. Stolbergische Bibl. zu Wernigerode* S. 113; Zacher, *Zs. f. d. Phil.* 9, 461 ff.; Doberentz, *ebenda* 12, 257; 13, 29. 165. — Pergament, quart, geschrieben um 1300. 268 Blätter (266 + 2). Enthält die *Weltchronik* Rudolfs mit der ersten Fortsetzung (diese = V. 33479—36338, = Bl. 245^{va} bis zum Schluß der Hs.). Von fünf Schreibern geschrieben.

Geschichte der Hs. Die Hs. ist, wie die Mundart zeigt (s. unten), in der Schweiz, vermutlich nicht weit von Rudolfs v. Ems Heimat, geschrieben. Sie war in der ersten Hälfte des 15. Jhs. im Besitz eines Freiburger Patriziergeschlechtes, wie aus den am Schluß eingezeichneten Namen hervorgeht. Die nächste Nachricht weist vom Breisgau aus über den Rhein ins Elsaß, nach Straßburg. Der Speirer Konrektor Litzel berichtet über sie in seinem Buch „M. Georg Litzels, Gymn. Spir(ensis) Conrektoris, Sendschreiben . . . Von einer Übersetzung der Bibel in deutschen Reimen von A. 1250“ (abgedruckt in Samuel Wilhelm Oetters *Histor. Bibliothek*, I. Teil S. 89 ff. [1750]). Danach gehörte die Hs. zu der Bibliothek des Straßburger Historikers Ulrich Obrecht, 1646—1701 (*Allgem. deutsche Biographie* 24, 119—121), aus deren Versteigerung sie Litzel im Jahre 1724 um 20 Taler erstanden und „auf eine Zeit“ nach Ulm geschickt hat (Oetter S. 94). Daß diese Obrecht-Litzelsche Hs. in der Tat mit **Z** identisch ist, geht aus der genauen orthographischen Übereinstimmung von **Z** mit den bei Oetter S. 77 und 95 f. abgedruckten Textstellen hervor. Von derselben Hs. handelt fernerhin *Der undeutsche Catholik* von Megalissus (Litzel), 1731, S. 12—14. Die daselbst abgedruckten Verse stimmen wieder mit denen bei Oetter und also mit **Z** überein. Dabei wird bemerkt, daß sich das Buch „jetzo in der Krafftischen Bibliothek zu Ulm“ befinde. Über die Bibliothek des Ulmer Bürgermeisters Raimund Kraft handeln die in Schelhorns *Amoenitates literariae* Bd. III. IV S. 1 ff. herausgegebenen *Memorabilia Bibliothecae Ruymundi de Krafft*. Die hier sich befindenden Verse der *Weltchronik* stimmen ebenso mit **Z** überein, folglich ist **Z** die ehemals Obrecht-Litzel-Kraftsche Hs. Im Auktionskatalog der Bibliothek Krafts (1729) ist eine Hs. der *Weltchronik* Rudolfs verzeichnet (Doberentz, *Zs. f. d. Phil.* 13, 165 Anm.). Die Ankündigung der Hs. in diesem Auktionsverzeichnis „*Metaphrasis rythmica*“ usw. ist auch dieselbe wie in Schelhorns *Amoenitates*. Vermutungen über die Identität der Obrecht-Litzelschen bzw. Kraftschen Hs. mit **Z** s. in v. d. Hagens Grundriß S. 210 f. und in Maßmanns *Kaiserchronik* 1, 171 f., 12 und 13, besonders aber bei Doberentz a. a. O. Die nächste Nachricht gibt erst wieder die Aufschrift auf dem letzten Blatt, wonach sie sich im Jahre 1815 in Stadthagen befand. Wissenschaftliche Beachtung fand die Hs. dann bald darauf. In den Heidelberger

Jahrbüchern 1826, 1166 berichtet Maßmann: "Die in der Anmerkung (zu Graffs Diut. 1, 47) berührte, von mir mündlich gegen Graff . . . besprochene Handschrift gehört dem Herrn Studiosus Zeisberg aus Wernigerode, wo er sie in einer Pfarrfamilie erstand. Sie ist Pergament, 4^o (oder klein Folio), stammt wahrscheinlich aus dem Badischen." Aus den Forschungen, die Eduard Jacobs besonders aus Zeisbergs brieflichem Nachlaß über dessen Leben veranstaltet hat, geht weiter hervor, daß Zeisberg als Göttinger Student die Handschrift von der Hermannschen Buchhandlung zu Frankfurt a. M. im Jahre 1824 gekauft hat. Durch ihn wurde sie Benecke, Jakob Grimm und Lachmann bekannt und bei Benecke sah sie Maßmann im Jahre 1824. Über den Wernigeroder Bibliothekar und speziell über seine Weltchronik-Hs. Z s. Eduard Jacobs in der Allgem. deutschen Biographie 55, 402 und in den in den Jahrgängen 1904—1910 der "Wernigeröder Zeitung und Intelligenzblatt" erschienenen Nachrichten über die Fürstliche Bibliothek zu Wernigerode (Juli 1904 S. 5 Sp. a und b; Juli 1906 S. 5 Sp. a und b; Juli 1907 S. 4 f. Sp. b, S. 7 Sp. a, S. 8 Sp. a; 1908/9 Schluß S. 5). Im Jahre 1858 kam die Büchersammlung Zeisbergs durch Kauf an die Fürstlich Stolbergische Bibliothek in Wernigerode (Nachrichten 1908/9 S. 3).

Der Einband besteht aus Holzdeckeln mit braungelbem Lederüberzug in reicher Renaissanceornamentik. Der Rückdeckel ist stark abgerieben. Auf dem aus braunem Leder hergestellten Rücken steht unten die jetzige Bibliothekssignatur Z^b 34. Die beiden Deckel sind durch eine ornamentierte Schließe aus Messing verbunden. Je vorn und hinten ist ein Papierblatt eingeklebt, beide hängen zusammen mit den Papierblättern, die die Beklebung der Rückseiten des Vorder- und Hinterdeckels bilden.

Die Hs. enthält 266 beschriebene Pergamentblätter, der Text schließt 266^{ra} Zeile 8 von oben. Die Blätter sind von neuerer Hand mit Bleistift rechts oben numeriert. Vor und hinter dem Text befindet sich je ein nicht mitgezähltes Pergamentblatt, das vordere mit den unten beschriebenen Bildern auf der Vorder- und Rückseite, das hintere ohne Text bzw. Bild. Auf der Rückseite der beiden Deckel, auf den beiden Papierblättern am Anfang und Ende, auf dem freien Raum der letzten mit Text beschriebenen Seite und auf dem letzten leeren Pergamentblatt befinden sich viele unverständliche Kritzeleien und auch lesbare Zeichnungen. Auf der Rückseite des Vorderdeckels links unten, umgekehrt geschrieben, steht ein unleserlicher Besitzernamen in der Schrift des 15. Jahrhunderts. Auf der Vorderseite des Papier-Vorsetzblattes links oben steht die Bezifferung N^o. 107 (18. oder 19. Jh.), in der Mitte ist ein gedrucktes Wappen mit sechseckigem Stern. In der oberen Hälfte ist, unter nachlässigen Federkritzeleien, ein Name: Maria boner (?). Auf der Vorderseite des ersten Pergamentblattes, oberhalb des Bildes, steht die zum Teil verwischte Notiz: J B Schmidlin^o kauff Ich . . . hant (?) vmb 2/. Rl. (17. Jh.). Auf der Rückseite des letzten Textblattes (266^{ra}) nach dem Schluß des Textes folgt von späterer Hand, ganz verblaßt, Amen, darunter, noch später, wiederum Amen. Darauf kommen unleserliche Wörter und

Federstriche. Am Rand links, ganz verblaßt: CC^oLIII, am unteren Rand: a lap. Auf der zweiten Spalte, 266^{ab}, stehen folgende Namen¹⁾ (15. Jh.): Ich stoffel vō

¹⁾ Nach Mitteilung des Großherzogl. Badischen General-Landesarchivs in Karlsruhe kommen folgende Personen in Betracht:

1. Stoffel von Valkenstein:

- a) *Christoff (auch Christoffel) von Falkenstein (genannt nach der Burg im Höllental bei Freiburg. Das Geschlecht besaß Häuser in der Stadt; vgl. A. Poinsignon und H. Flamm, Geschichtliche Ortsbeschreibung der Stadt Freiburg (1891. 1903) II, Register 1491–1502 (05?), Sohn Caspars von F. und Stiefsohn der Anna von Kippenheim (Gen. Land.-Arch.-Urk. des Lehen- und Adelsarchivs von 1495, 1499, 1502, 1505 und Kindler von Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch I, 327).*
- b) *Johann Christoph (Christoffel 1541 genannt) von Falkenstein zu Bechburg und Heideburg, 1523 Satsbürger zu Freiburg (vgl. Kindler von Knobloch I, 335), 1533 ff. mit Ebringen belehnt durch St. Gallen, 1568 † ultimus stirpis.*
- c) *Stoffelin von Falkenstein (württ. OA. Oberndorf) 1519 minorem (Kindler von Kn. I, 331).*

2. Anthennigo (?) von Kippenheim:

Jerg von Kyppenheim Antonionuß sün:

Das von K. Ba. Ettenheim stammende Geschlecht tritt schon im 14. Jahrhundert in Freiburg auf. In den bei uns vorhandenen Urkunden treten wohl Angehörige des Geschlechts, aber nur einer des letzteren Vornamens auf; vgl. aber Kindler v. Kn. II, 287.

- a) *Jerg von Kippenheim, des Rats zu Freiburg 1420. † 1439. Als Bürgermeister 1433 Oktober 30. (General-Landesarchiv Urk. 21/321).*
- b) *Anton von K. 1496, Bürger 1507, des Rats zu Freiburg 1523, † 1525.*

Vgl. auch Urkunden des Heiliggeistspitals zu Freiburg i. Br. II (hrsg. v. Poinsignon, Korth und Albert 1890. 1900), wo zahlreiche Belege für Gerie, Gergge v. K. Nach Poinsignon, Geschichtl. Ortsbeschreibung II, 53 ist Jerg v. K. Besitzer des Hauses zum guten Fisch vor 1431.

3. Hanns Sidensticker: *Poinsignon, Geschichtl. Ortsbeschreibung II, 256, ein Sidensticker Besitzer des Hauses zur Sense.*

4. Steffen Emschinger: *Nichts aufzufinden.*

5. Hanns Schwarz:

Herr Johann Swarts, 1460 Besitzer des Hauses zum Schäflein, Poinsignon II, 55.

Hans Schwartz (1460?) Besitzer des Hauses zur Grube (ebenda II, 125).

Hans Schwarz, Mitglied des Gerichts 1530; Urk. des Heiliggeistspitals in Fr. II, 549.

6. Cünrat Groß. *Alte Freiburger Familie. Conrad Grosse 1220 (vgl. auch Kindler v. Kn. I, 476). Von sonstigen Trägern des Namens können wir nur verschiedene als Hausbesitzer bei Poinsignon II, 135, 181, 219 usw. aufgeführte nennen.*

Ein Geschlecht Gross auch in Breisach, vgl. Kindler v. Knobloch I, 476.

7. Claus Mittag:

Eine in den hier benutzten gedruckten Quellen oftgenannte Familie, die im 15. Jahrhundert von Schlettstadt nach Freiburg übersiedelte (urspr. Hahn). Claus M., Bürger zu Fr. et uxor Eva Schöblin hatten 1493 Reichenauische Lehen im Breisgau inne (Kindler v. Knobloch III, 93).

8. Martin Joß: *Träger des Familiennamens (nicht des Vornamens) in Freiburg laut Poinsignon II, 18, 19, 34, 68, 133 usw.*

9. Hanns Winschenck: *1460 Besitzer des Hauses zum goldenen Bären, Poinsignon II, 226.*

Hans Winschenk gen. zu Ringken, Schuhmacher, Urk. d. Heiliggeistspitals II, 12 Nr. 780.

valkenstein, darunter Ich, wieder unter diesem Ich anthennigo (?) vō kippenheim (diese rot), weiter untereinander (schwarz) Ich hanns Sidensticker Ich steffen Emschinger Ich hanns schwarz Ich Cünrat Groff Claus mittag marttin joß Ich Hanns Winschenck Ich bastion seckel Ich Heinrich vogt Ich jeger (dieser letzte Name in blasser Tinte), alle von einer Hand. Auf 267^r Federproben, 267^{rb} Ich Jerg von Kyppenheim Antonionuß fün anno dmi 29, in schwarzen Tintenstrichen eingerahmt. Darunter, nicht eingerahmt, Ich Cristoffell vonn Rockenbach küm ouch schritt noch a 29, und Kritzeleien. Auf dem letzten, freien Pergamentblatt, 267^{ra}, sind einzelne Buchstaben und Wörter (aaaaaaa, ufro, Zk b, hern 10 [?]) geschrieben, darunter arbogast schmieli bernlop von zeringen. Weiter unten Ukiuch Uchiük lop (alles von der Hand des 15. Jhs.). 267^{rb} ungewandte Federzeichnung: springender Herr mit reichem Lockenhaar, nicht ganz ausgeführt. Am linken Rand, auf derselben Höhe heid. Die Figur steht über einem früheren, fein geschriebenen, ganz verblaßten War lich. Oben querüber: Joh. H. Gellermann, Stadthagen d. 24. Ju 1815; rechts in kleiner, zierlicher Schrift Aman (?). — Auf dem Einbandblatt des Rückdeckels oben in zierlichen Buchstaben des 15. Jhs.: Maria brackenhoferin von cartenn, darunter Anno domini; links in der Mitte von derselben Hand nochmals: Maria brackenhoferin; links ist noch von unten nach oben einiges, das schlecht geschrieben und verwischt ist.

Die Handschrift ist gut erhalten. Ausgeschnitten sind zwei Blätter, eines nach Bl. 11, das andere nach Bl. 244, jedoch vor der Beschreibung mit dem Text,

10. Bastion Seckel: Ein Konrad Seckel 1492 genannt Poinsignon II, 75. Hans u. Martin 1488, Urk. des Heiliggeistspitals II, 387 Nr. 1529. Fridolin S. 1494 (Urkunden 21/161. Freiburg, Schulden).

11. Heinrich Vogt: Heinrich Vogt der Krämer und Seldner, Urk. des Heiliggeistspitals II, 68 Nr. 910, zu 1424.

Heinrich Vogt, Kaplan am Münster zu Freiburg, Kindler v. Knobloch I, 366; † 1476. Vgl. auch 1343 Heinrich der Vogt von Schaffhausen, Urk. des Heiliggeistspitals I, 125 Nr. 285 und Heintze Vogt 1373, ebenda I, 210 Nr. 541.

12. Jeger: Verschiedene Träger dieses Namens, Poinsignon II, 12, 35, 42, 58 usw. Urk. des Heiliggeistspitals II, 545 Nr. 124 zu 1504. Ein Jaeger 1683 zu Freiburg, Kindler v. Knobl. II, 206.

13. Cristoffel von Rockenbach (anno dni. 29) v. Roggenbach; Adelsgeschlecht, nach Roggenbach (Ba. Bonndorf) sich nennend. Das Geschlecht war nach Poinsignon I, 37, 95, 236 usw. in Freiburg begütert.

Christoph von R. um 1554—1579 vgl. M. v. Roggenbach, Chronik der Freiherrlichen Familie v. R. (Freiburg 1888), S. 58.

14. Arbogast Schmieli Bernlop von Zeringen:

Schnewli Bernlapp von Zähringen, Freiburger bzw. Breisgauer Adelsgeschlecht. Arbogast Schnewli (auch Schnely geschrieben) im Anfang des 16. Jahrhunderts oft erwähnt: 1481 belehnt mit Hochbergischen Lehen (Lehens- und Adelsarchiv); als Altbürgermeister zu Freiburg 1502 (Urkunden 21/475 Zähringen Staatserwerb); ebenso 1503. Schultheiß 1509. 1510. 1512; vgl. Krieger, Topographisches Wörterbuch von Baden II, 1530; Urk. 21/11. Specialia. Freiburg Gülden.

15. Über Ukiuch usw. war nichts festzustellen."

so daß keine Lücken entstanden sind. Stellenweise finden sich braune Flecken auf dem Pergament. In 41 Blättern sind Löcher und Risse, die, wenn nicht zu breit, zugenäht waren. Noch häufiger (bei 52 Blättern) sind Stücke der Blattränder abgeschnitten, zuweilen auch abgerissen.

Die Lagen. Die erste Lage bestand aus 12 Blättern, deren zwölftes aber herausgeschnitten ist (s. oben). Das erste Blatt ist auf der Vorder- und der Rückseite mit Bildern bemalt (s. unten) und in der Numerierung der den Text enthaltenden Blätter nicht mitgezählt. Auf der Rückseite des elften Blattes (also des zehnten Textblattes) in der Mitte des unteren Randes steht die Lagenziffer ·I^o; 2. Lage, Bl. 11—20, auf Bl. 11 Vorderseite die Lagenziffer ·II^o; 3. Lage, Bl. 21—30, auf Bl. 21 Vorderseite III^o, auf Bl. 30 Rückseite ·III^o; 4. Lage, Bl. 31—40, auf Blatt 40 Rückseite ·III^o; 5. Lage, Bl. 41—50, auf Bl. 41 Vorderseite und Bl. 50 Rückseite ·V^o; 6. Lage, Bl. 51—60, auf Bl. 51 und 60 desgl. ·VI^o; 7. Lage, Bl. 61—70: von hier an fehlen die Lagenziffern; 8. Lage, Bl. 71—80; 9. Lage, Bl. 81—90; 10. Lage, Bl. 91—100; 11. Lage, Bl. 101—108; 12. Lage, Bl. 109—116; 13. Lage, Bl. 117—126; 14. Lage, Bl. 127—136 (die neun untersten Zeilen beider Spalten von Bl. 136 sind unbeschrieben); 15. Lage, Bl. 137—146; 16. Lage, Bl. 147—156; 17. Lage, Bl. 157—164; 18. Lage, Bl. 165—172; 19. Lage, Bl. 173—182; 20. Lage, Bl. 183—192; 21. Lage, Bl. 193—202; 22. Lage, Bl. 203—210; 23. Lage, Bl. 211—218; 24. Lage, Bl. 219—226; 25. Lage, Bl. 227—234; 26. Lage, Bl. 235—243, das letzte Lagenblatt ist ausgeschnitten; 27. Lage, Bl. 244—255; 28. Lage, Bl. 256—267. Die Blätter der zwei letzten Lagen sind rechts am unteren Rand der Vorderseiten mit kleinen, feinen Minuskeln a bis m gezeichnet.

Blattgröße. Höhe ca. 22. 23 cm., Breite ca. 16. 17 cm.; Höhe des beschriebenen Raumes 17. 18 cm., Breite ca. 13 cm.

Die Blätter sind zweispaltig beschrieben, die Spalte zu 34. 35 Zeilen. Das Liniensystem besteht aus senkrechten und aus Querlinien. Von oben nach unten ziehen sechs Linien, zwei zur Begrenzung der Spalte links, zwei zwischen beiden Spalten, wiederum zwei zur Begrenzung der Spalte rechts. Sie sind oft kaum sichtbar. Stichlöcher befinden sich oben am Rand bis Bl. 80, später nur ab und zu. Die zwei, zuweilen drei oberen Querlinien, desgleichen die untere (das sind die Linien der obersten und zweitobersten, bezw. der untersten und zweituntersten Zeile, dazu noch zuweilen die über der obersten bezw. unter der untersten Zeile) und ebenso die Linien der drei mittleren Zeilen sind bis an den Rand gezogen. Manchmal sind auch noch weitere Linien so weit ausgedehnt.

Die Zeileninitialen sind nicht farbig, ausgenommen die Majuskeln bei den Abschnitten und den großen Abteilungen. Die Zeileninitialen sind in der Regel klein, Majuskeln kommen, außer den eben erwähnten farbigen, nur vor bei Eigennamen, oder auch zur Bezeichnung kleinerer Teile innerhalb der durch die großen farbigen Initialen markierten Abschnitte. Die Eigennamen im Innern des Textes sind ebenfalls meistens mit großen Buchstaben versehen.

Die farbigen Initialen der Abschnitte sind abwechselnd blau mit roter und rot mit blauer Füllung, mit eleganten Verzierungen, die sich vertikal längs der oberen und unteren benachbarten Zeilen hinziehen. Sie sind oft, nicht immer, vom Schreiber klein vorgezeichnet. Der Kern des Buchstabens erstreckt sich über die Höhe von zwei Zeilen, ragt auf den Rand ein wenig hervor und nimmt einwärts etwa einen Cm. Spatium der Zeile ein. I jedoch ist nicht in den Zeilenraum mit einbezogen, sondern erstreckt sich vor demselben in der Länge von ca. 10—13 Zeilen hin (Bl. 147^{rb} neun Zeilen hoch, ohne Verzierung) und zwar so, daß der Kopf des I einige Zeilen oberhalb des Verses steht, dessen Initiale es bildet. Von der Norm der gewöhnlichen farbigen Abschnittsinitialen weichen folgende ab durch ihre Größe oder durch ihre Form (meist durch Einrücken eines Buchstabenteils in das Zeilengebiet): L, Bl. 36^{va}, v. 4818; H, Bl. 86^{vb}, v. 11643; H, Bl. 87^{ra}, v. 11660; E, S, H, H, S, Bl. 87^{rb}, v. 11684 ff. (nur eine Zeile eingerückt); F, Bl. 103^{rb}, v. 13910; L, Bl. 115^{ra}, v. 15540; R, Bl. 117^{vb}, v. 15914; H, Bl. 125^{rb}, v. 16960; D, Bl. 131^{rb}, v. 17772 (s. Var. zu 17772); F, Bl. 145^{vb}, v. 19752; F, Bl. 163^{vb}, v. 22231; H, Bl. 190^{ra}, v. 25845; D, Bl. 191^{rb}, v. 26101; H, Bl. 229^{rb}, v. 31263; H, Bl. 250^{va}, v. 34325; A, Bl. 251^{rb}, v. 33971; H, Bl. 254^{vb}, v. 34605; O, Bl. 260^{vb}, v. 35563; H, Bl. 261^{vb}, v. 35717.

Mit besonders künstlerisch ausgeführten Initialen beginnen die großen Abteilungen und noch einige weniger hervortretende Abschnitte. Sehr reich ausgestattet ist die Eingangsinitiale R, Bl. 1^{ra}, Akrostichon (blau mit rot und blauer Verzierung, deren Arabesken sich über den oberen, den linken und den unteren Rand hinziehen); N (Akrostichon), Bl. 7^{rb}, v. 867; A (Akrostichon), Bl. 29^{ra}, v. 3794; M (Akrostichon), Bl. 66^{ra}, v. 8798; D, Bl. 117^{ra}, v. 15788; D, Bl. 131^{rb}, v. 17772 (an falscher Stelle, s. Varianten zu 17772); A, Bl. 145^{ra}, v. 19656; N, Bl. 150^{rb}, v. 20382; E, Bl. 156^{va}, v. 21226; D (Akrostichon), Bl. 158^{va}, v. 21518; E, Bl. 160^{rb}, v. 21741 (nicht koloriert, sollte blau sein); U, Bl. 194^{ra}, v. 26379; D, Bl. 197^{ra}, v. 26805. Die Ordnung in den Farben der Initialen, die zwischen blau und rot wechseln, ist manchmal gestört: bei v. 475 und 619 rot; 2092 und 2220 rot; 2652 (letztes Blatt der 2. Lage) und 2798 (erstes Blatt der 3. Lage) blau; 3454 u. 3560 rot; 4022 (letztes Blatt der 3. Lage) u. 4180 (erstes Blatt der 4. Lage) rot; 5228 u. 5356 blau; 6594, 6736 u. 6874 blau; 10532 u. 682 blau; 10808 (letztes Blatt der 8. Lage) u. 874 (erstes Blatt der 9. Lage) rot; 11128 u. 252 rot; 11278 u. 349 blau; 11476 u. 643 rot; 11698 u. 704 rot; 12106 u. 230 rot; 13596 u. 822 rot; 14682 u. 860 rot; 18526 (letztes Blatt der 14. Lage) u. 600 (erstes Blatt der 15. Lage) blau; 19232 u. 390 blau; 22371 (letztes Blatt der 17. Lage) u. 485 (erstes Blatt der 18. Lage) blau; 23457 (letztes Blatt der 18. Lage) u. 547 (erstes Blatt der 19. Lage) rot; 24699, 793 u. 885 rot; 25701 u. 845 rot; 25977 u. 26101 blau; 26379 blau (und rot) u. 441 blau; 31195 ist schwarz (statt rot); 32381 ist verblaßtes blau; 35429, 457 u. 473 rot.

Von 8033—9310, 18530—22484 (15. 16. 17. Lage, ausgenommen die letzte Seite der 17. Lage) und 26235—33270 (21.—26. Lage) sind die farbigen Abschnitts-

Initialen nicht ornamentiert. H, v. 35717, das den Eingang dieser und der nächsten Zeilen, die die beiden untersten der Spalte sind, einnimmt, ist quer gemalt.

Die Akrosticha (v. 1. 867. 3794. 8798. 21518) sind kenntlich gemacht durch sehr große Initialen der ersten Zeile und dadurch, daß die folgenden das Akrostichon bildenden Buchstaben in Majuskel geschrieben sind.

Randschreibereien. Bl.^{va} am linken Rand vor den Versen 189 ff. steht Initium Geneseos von einer Hand des 17. Jhs. Paragraphzeichen, ¶ finden sich 18^{va} vor v. 2395; 22^{vb} vor v. 2960 und hinter 2965; 173^{va} vor 23568—71 steht am linken Rand ein N in sehr zierlicher Federzeichnung (Tierornament). Mehrere Seiten sind durch Spielereien verunstaltet, meist l oder o-artige Kritzeleien vor den Zeilen oder an den Rändern (12^r unten; 32^{rb}. 68^{vb}. 101^{rb}. 123^{rb}. 147^{rb}. 148^{rb}. 149^{rb}. 150^{rb}. 151^{rb}. 178).

Bilder.¹⁾ Z hat auf 65 Seiten, aber nur bis Bl. 193^r, kolorierte Zeichnungen, die meist am unteren, zuweilen auch am äußeren Rand angebracht sind. Im ersteren Fall sind sie ca. 4—5 cm. hoch, im letzteren kann die ganze Ausdehnung höher sein. Nur die Umrisse der Personen und Gegenstände sind farbig, nicht die ganzen Figuren. Die Farben sind zart. Die Darstellung ist typisch in der üblichen Gebärdensprache der Personen und Stilisierung der Landschaft. Die Zeichnung ist gewandt, die Körperverhältnisse sind proportioniert und der mimische Ausdruck der Gemütsbewegung ist sprechend ohne übertrieben zu sein. Die Bilder behandeln einzelne bedeutende Szenen des Textes und dienen zur Erläuterung derselben. Öfter sind zwei Szenen dargestellt, die Doppelbilder sind dann zuweilen durch einen Gegenstand (stilisierter Baum) getrennt oder die Scheidung zeigt sich in der Haltung der Personen; auch drei Szenen kommen vor. Manchmal gehört das Bild nicht zu dem unmittelbar darüber stehenden Text, sondern bezieht sich auf eine nächstliegende Seite.

Ein besonderer künstlerischer Schmuck der Handschrift aber ist das Eingangsbild auf der Vorder- und Rückseite des ersten — nicht mit Bleistift nummerierten — Pergamentblattes. Es sind farbenprächtige Gemälde, nicht bloß in den Umrissen kolorierte Textillustrationen (s. die Beschreibung von Zacher, Zs. f. d. Philol. 9, 461 f.).

Die Darstellung auf der Vorderseite ist vertikal zweigeteilt: der Dichter diktiert dem Schreiber (das bekannte Motiv des Engels [des heil. Geistes], der dem Matthäus [dem Evangelisten] das Evangelium diktiert). Die Umrahmung des Ganzen bildet ein breiter roter Streifen, von schwarzen Strichen innen und außen eingefast, an den vier Ecken kleeblattartige Verzierungen. Die linke Hälfte des Bildes ist ein romanischer Säulenbogen (Boden und Decke rosa, die beiden Säulen

¹⁾ Über Bilder der Hss. von Rudolfs Weltchronik, auch über die von Z, s. E. Petzet, a. a. O. S. 1, 478 ff.; Zemp, Ganz, Brandt a. a. O.; Kautsch, Erörterungen S. 18 f. 24. 41. 43. 60; Strauch, Enikel S. VI ff.; Ad. Bauer und Jos. Strzygowski, Eine alexandrinische Weltchronik, Denkschriften der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, philos.-histor. Kl. Bd. 51, Wien 1905.

blau). Darin sitzt der Dichter auf braunem mit rotem Polster belegten Gestühl, ein ehrwürdiger Mann mit weißen Locken und weißem Kinnbart, gekleidet in einen blauen Mantel mit goldenen Knöpfen, unter dem die roten Ärmel des Rockes und unten die schwarzen Strümpfe und Schuhe hervortreten; bedeckt von einer roten, mit weißem Rand eingefassten, in einen kleinen Zipfel ausmündenden runden Kuppe. Das nach oben gerichtete Antlitz ist ausdrucksvoll, besonders durch das in weißer Hornhaut scharf hervortretende Schwarz der Augäpfel. Der Dichter streckt die Arme aus nach der auf der rechten Hälfte des Bildes sitzenden Figur des Schreibers; die linke, obere, Hand hält ein unbeschriebenes Spruchband, das sich über die Figur des Schreibers wölbt; die rechte, untere, Hand reicht bis an den Rücken des Schreibers mit der Gebärde des Belehrens oder Diktierens. Die den Schreiber umgebende Einfassung auf der rechten Bilderhälfte ist viereckig, oben, seitlich rechts und unten sind blaue Streifen, links ist die rechte Säule der linken Bildhälfte. Der Schreiber, ein braungelockter junger Mann auf hellbraunem, mit bläulichem Polster belegten Stuhl mit dem Rücken gegen den Dichter sitzend, in rosafarbenem Mantel, hellblauen Rockärmeln und blauer Kappe, schreibt an einem reich geschnitzten Pult, dessen Deckel braun und dessen gotisch geschnittes Gestell hellrot ist. Beide Hände sind mit einem auf dem Pult liegenden rot linierten, schwarz umränderten Buch beschäftigt: die rechte hat die Feder, die linke hält mit dem Radiermesser die Folioseite des Buches fest. Die Personen und Gegenstände sind auf glattem Goldgrund gemalt, die Farben satt, jetzt teilweise abgerieben.

Das Gemälde der Rückseite, das diese ganz einnimmt, ist in drei Quersfelder geteilt. Der alle drei umfassende Rahmen ist rot, nur das mittlere Quersfeld am rechten und linken Rand ist blau; die das mittlere Bild vom unteren trennenden Querbalken sind hellbraun. Der Grund des oberen und unteren Bildes ist blau, der des mittleren rot. Die Farben sind satt, besonders am unteren Bild stark abgerieben.

Das obere Bild besteht aus drei aneinandergereihten Szenen. Links: Maria als Himmelskönigin mit der Krone, demütig betend; Christus mit einem Buch in der linken Hand und erhobener, lehrender Rechten (Maria bittet Christus [für die Menschheit]). In der Mitte: Gott mit belehrender Handgebärde, in der typischen Christusdarstellung, über die Szene rechts sich neigend. Die Szene rechts ist wieder vertikal in zwei Reihen geordnet. Die obere Reihe nehmen zwei Genien ein, die Schleier über das Haupt schwingen, eine weiße Gestalt, die Personifizierung des Tages, und eine schwarze, die der Nacht. Unter dieser Reihe ein nackter, nur um die Hüften mit einem Tuche bekleideter Mann, mit roter, nach oben gerichteter Mondsichel auf der Mitte der Brust, dessen Kopf von sechs roten Sternen umgeben ist (6 Sterne und der Mond als die 7 Planeten). Links und rechts von ihm sind, eins über dem anderen, je zwei Bildnisse mit weißem Ring, die die Symbole der vier Elemente enthalten. Er hat die zwei oberen Medaillons auf den beiden Armen ruhen und faßt die beiden unteren mit den Händen. Die

ganze Symbolik stimmt mit älteren Darstellungen ähnlicher Art überein. Die männliche Figur ist der Mensch, insofern in ihm die vier Elemente als Urstoffe vereinigt sind (Piper, *Mythologie der christlichen Kunst* 2, 91 ff.). In dem Medaillon links oben ist die symbolische Darstellung der Luft gegeben: ein nackter, bärtiger Mann in Braun auf einem blauen Vogel (Adler?) reitend, mit dem Blitz in der Rechten; links unten das Wasser: ein graubärtiger Mann in schwarzer Kutte, in einem braunen Kahne rudern; rechts oben ist das Symbol der Erde: ein graubärtiger Alter in rötlicher Kapuze auf einem braunen Greife reitend; rechts unten das Feuer: ein roter bartloser Mann mit blauer Krone, über dessen Schultern rote Zacken hervorragen, sitzend, mit braunem, sackartigen Tuch vor sich, dessen beide obere Enden in Gesichter ausmünden (links ein rotes, rechts ein braunes [?]). Das dämonische Wesen der Männer in den Elementen ist durch ihre gnomenhafte Gestalt ausgedrückt.

Das mittlere Quersfeld bringt das fünfte Tagewerk der Schöpfung, die der Tiere. Links Gott, die Arme nach den ihm von rechts entgegenkommenden, verschiedenfarbigen Tieren ausstreckend: Widder, Rind, Affe, Schwein, Hirsch, Fisch, Hase, Löwe, Einhorn, Pfau, Adler, Rabe, Pferd, Hund.

Das untere Quersbild ist wieder dreiteilig. Links: Gott erschafft Eva aus der Rippe des Mannes. In der Mitte nach dem teilenden Gegenstand (Burgmauer): Eva reicht Adam den Apfel; der Baum mit Früchten, um den sich die Schlange windet. Rechts: der Erzengel mit dem Schwert in weißem, blau gestreiften Gewande vertreibt Adam und Eva aus dem Paradies.

Die Rückseite des einleitenden Bildwerkes enthält also den Anfang der Welt- und Menschheitsgeschichte: die Schöpfung von Tag und Nacht, der Elemente und Gestirne, der Tiere, der ersten Menschen, den Sündenfall; der religiöse Eingangsgedanke aber, die Fürbitte der Maria, ist die Erlösung.

Die folgenden Illustrationen zum Text schließen sich an die Darstellung vom Sündenfall an.

1^r. Doppelbild, etwas abgerieben. Links: Frau an der Spindel, rechts: hackender Mann, beide getrennt durch einen Baum (die Arbeiten Adams und der Eva nach ihrer Verstoßung aus dem Paradiese, gehört eigentlich auf 3^r, stimmt aber nicht ganz zum dortigen Text [Evas Mühsal ist dort nur das Kindergebären, v. 382 ff.]). Es ist die unmittelbare Fortsetzung des Bildes auf der Rückseite des Eingangsgemäldes, der Verstoßung aus dem Paradiese.

3^r. Links und rechts je zwei Frauen mit dreizackigen Kronen, gegeneinander gewendet; jede gießt Wasser aus einem Krüge, in der Weise daß je zwei Wasserschwälle zusammenfließen (Allegorie der vier Flüsse des Paradieses).

3^v. Das Opfer Kains und Abels; darüber, zwischen den zwei Spalten, aus einer blauen Wolke eine Deutehand mit ausgestrecktem Zeige- und Mittelfinger in dem im Kreuz geteilten Heiligenschein.

4^r. Kain erschlägt Abel.

4°. Jubal im Zelt; Jubal mit Harfe (Motiv des psalmensingenden David). Tubalcain schmiedet.

5°. Sella näht. Lamech erschießt Kain.

6°. Noah mit zwei Frauen und einem Mann in der Arche; Rabe und Taube.

8°. Sem, Cam, Japhet, Noah (Cams Unart).

11°. Turmbau zu Babel.

17°. Berg mit Bäumen, unten fließt ein Strom.

18°. Mittelalterliche Stadt mit Türmen, Mauern und einem gotischen Dom.

29°. Am Rande rechts: der Dichter, älterer Mann mit Bart, betet mit erhobenem Haupt und Händen zu Gott (Christus), der im blauen Himmelszelt oben die Segenshand erhebt.

34°. Abraham beschneidet einen der Seinen, darüber das Haupt des jugendlichen Christus.

37°. Zerstörung Sodoms, Lot flieht mit Weib und Töchtern, das Weib sieht zurück, ein Engel weist ihnen den Weg.

38°. Sara als Kindbetterin, daneben Isaak in der Wiege, eine Dienerin reicht ihr ein Gefäß; Abraham sitzend in der Gebärde des Trauerns, neben ihm sein Schwertträger; darüber Gott (Brustbild), die Deutehand nach Sara ausstreckend.

38°. Opferung Isaaks.

41°. Nur links: Abrahams Begräbnis.

42°. Federzeichnung (zwei Köpfe), Ansatz zu einem Bilde?

43°. Rebekka sendet Jakob mit dem Wildpret zu Isaak; Isaak betastet Jakob.

45°. Rechts: Esau geht auf die Jagd; links: er bringt Isaak sein Wildpret.

46°. Laban verlobt Lea dem Jakob, hinter Lea steht Rahel (diese nur in unkolorierter Federzeichnung).

47°. Jakob weidet die Schafe.

48°. (Bloß halbes Bild) links: Laban redend (Sprechhand), rechts (Jakob) fehlt.

49°. Jakob zieht aus mit Weibern, Knecht, Pferd und Herde.

52°. Federzeichnung: halb vollendete Figur mit Stab.

53°. Links: Joseph wird den Ismaeliten verkauft; rechts: Joseph wird von den Ismaeliten mitgenommen.

53°. (Nur links): Joseph und Potiphars Weib.

54°. Links: Potiphars Weib zeigt ihrem Mann den Mantel; rechts: Joseph wird ins Gefängnis gebracht.

Die Bilder beginnen erst wieder mit dem letzten Blatt der 8. Lage:

80°. Links: Pharao im Gemach und sein Schwertträger. Auszug der Kinder Israels.

81°. Links: Mann auf einem Rosse reitend, das einen Karren mit Steinen zieht; rechts: Moses schlägt mit seinem Stab ins Meer, hinter ihm Aaron. Am

rechten Rand: Moses, nach oben gerichtet, ein Buch emporhaltend; oben Gott (Brustbild), der sich zu ihm herunterneigt.

86°. Oben am linken Rand: Moses spricht zu dem Volke (dieses links am unteren Rand).

87°. Am rechten Rand: Gott lehrt die zehn Gebote; am unteren Rand: das Volk zuhörend.

90°. Links: Moses zerschlägt die Gesetzestafeln; rechts: Anbetung des Kalbes.

91°. Moses verbrennt das Kalb.

92°. Federzeichnung: Kopf eines Mannes.

92°. Am rechten Rand: Moses mit Hörnern und gesträhntem Haar, redet zu der Menge (diese am unteren Rand).

94°. Am rechten Rand: fabelhaftes Tier, Federzeichnung mit roter Ausführung, vor den Versen 12637—48; ist wohl ein Deutezeichen, hinweisend auf die Prophezeiung der Sendung des heiligen Geistes.

100°. Rechts: Krieger (Riese) mit Schild und Stange.

101°. Kaleb und Josua tragen die Traube an einer Stange. Davor Federskizze: ein Mann mit Stange über der Achsel.

105°. Links: die feurigen Schlangen beißen das Volk.

106°. Links unten: Das Volk betet zu der an einem Kreuz hängenden Schlange (diese zwischen den beiden Textspalten).

108°. Links unten: der Engel erscheint dem auf seinem Esel reitenden Balaam.

117°. Berufung Josuas: unten Josua, hinter ihm die halbe Figur eines Mannes; am rechten Rand: Arm und Hand, diese im Glorienschein, aus einer Wolke hervorreichend; die Figur Gottes ist nicht sichtbar.

122°. Am linken Rand: Josua gebietet Sonne und Mond stille zu stehen.

123°. Ritterschlacht (Reiter).

137°. Linker Rand: Gedeon spricht zu der links unten ihm huldigenden Schur.

143°. Rechts: drei Reiter.

144°. Links: Jephthas Tochter mit der Harfe den Reitern zugewendet. Die Bilder auf 143° und 144° gehören also zusammen: die Tochter Jephthas geht ihrem siegreich heimkehrenden Vater entgegen.

144°. Am rechten Rand: Jephthas Tochter hebt sich ins Gebirge, begleitet von einer Gespielin.

151°. Samson reißt dem Löwen das Maul auf.

153°. Samson erschlägt die Heiden mit dem Eselskinnbucken.

155°. Links: Dalila schneidet Samson die Haare. Rechts und links zwei Federskizzen: weibliche Köpfe.

156°. Samson stürzt die Säulen des Palastes; sein Knabe entflieht.

159°. Drei miteinander sprechende Paare: 6 Könige mit Krone und Szepter (die Hohenstaufenkaiser Konrad III., Friedrich I., Heinrich VI., Philipp, Friedrich II., Konrad IV.).

160°. Links: der Dichter auf einer Bank sitzend, mit Buch, rechts ein gotischer Dom.

161°. Anna mit dem Kind im Tragkissen, hinter ihr Elkana, pilgernd. Die Bilder auf 160° und 161° gehören zusammen: Elkana und Anna gehen mit dem Kinde zu dem Tempel in Silo.

162°. Der Engel tritt zu dem schlafenden Samuel.

163°. Samuel tritt zu dem schlafenden Eli.

163°. Am linken Rand: ein Bote verkündigt Eli die Niederlage, Eli fällt vom Stuhl; unten Ritterkampf, einer wird durch einen Lanzenstich getötet.

164°. Rechts: die Statue Dagens fällt von der Säule.

164°. Links: drei Männer schneiden Korn; rechts: zwei Kühe ziehen den Wagen mit der Arche.

165°. Rechts: drei Personen vor einem Stadttor weisen auf etras hin (das auf der leeren linken Hälfte abgebildet sein sollte).

167°. Samuel weicht Saul zum König.

178°. Rechts, weit am rechten Rand hinauftragend, der Riese Goliath; in der Mitte David mit der Schleuder; links: David schlägt Goliath das Haupt ab. Die historische Entwicklung der Szene geht von rechts nach links.

179°. Rechts: David trägt das Haupt Goliaths vor Saul.

192°. Rechts: Ritterschar zu Pferd.

193°. Links: jener von links anstürmenden Schar auf 192° stürmt eine andere entgegen; links: Saul stürzt sich in sein Schwert, daneben desgleichen sein Knecht.

Die Schreiber. Die Hs. ist durchweg in Mönchschrift geschrieben. Die Sprache aller Schreiber ist stark alemannisch (schweizerisch) gefärbt. Hervorzuheben sind dabei die schwachen *i* und die *e* = *â*. Es ist wahrscheinlich, daß die dialektische Orthographie aus Rudolfs Original stammt und daß der Grundtypus, besonders bei dem Hauptschreiber Z¹, noch in den Hauptzügen erhalten ist. Von dem Hauptschreiber, Z¹, der den größten Teil der Hs. abfaßte (28230 Verse), rühren her: I. 1—10829 (= Bl. 1—80^{vb}, 1.—8. Lage); II. 12846—15787 (= 95^{rb} neunte Zeile von oben bis 116^{vb}, von dem zweiten Viertel der zweiten Spalte der Rückseite des fünften Blattes der 10. Lage bis zum Ende der 12. Lage); III. 18530—23484 (= 137^{ra}—172^{vb}, 15.—18. Lage); IV. 23762—33270 (= fünftunterste Zeile von 174^{vb} bis 243^{vb}, fünftunterste Zeile der zweiten Spalte der Rückseite des zweiten Blattes der 19. Lage bis zum Ende der 26. Lage).

Z² hat geschrieben 10830—12846 (81^{ra}—95^{vb}, neunte Zeile von oben, 9. Lage bis zum ersten Viertel der zweiten Spalte der Rückseite des fünften Blattes der 10. Lage). 2016 Verse.

Z³ reicht von 15788—17189 (117^{ra}—126^{vb}, 13. Lage). 1401 Verse.

Z⁴ hat geschrieben I. 17190—18529 (127^{ra}—136^{vb}, 14. Lage); II. 33271—36338 (244^{ra} bis zum Schluß der Hs., 266^{va}, 27. und 28. Lage). 4406 Verse.

Z⁵ enthält 23485—23761 (173^{re}—174^{te} außer den fünf letzten Zeilen, die zwei ersten Blätter der 19. Lage [außer den fünf letzten Zeilen]). 280 Verse.

Die Reihenfolge der Schreiber ist also: Z¹ 1—10829; Z² 10830—12846; Z¹ 12846—15787; Z³ 15788—17189; Z⁴ 17190—18529; Z¹ 18530—23484; Z⁵ 23485—23761; Z¹ 23762—33270; Z⁴ 33271—36338.

Die Schreiber unterscheiden sich teilweise deutlich durch die Schriftzüge, doch treten als Unterscheidungsmittel dazu die Orthographie und gewisse Äußerlichkeiten (Brechung der Zeilen).

Z¹ gibt den Text am zuverlässigsten. Es finden sich allerdings ziemlich viel Korrekturen, die aber wenig stören. Fälschlich geschriebene Buchstaben und Wörter werden getilgt, dahinter, seltener darüber, wird das Richtige gesetzt. Die Tilgung geschieht meistens durch untergesetzte Punkte, seltener durch Durchstreichung (ein Querstrich) oder durch beides zugleich; auch Rasuren sind zu erkennen, auf denen das Richtige geschrieben ist. Manchmal ist für das im Innern als falsch getilgte Wort das richtige, mit Einsetzungszeichen (zwei Parallelstrichen), am Rand geschrieben. Fehlende Buchstaben sind oft über die Zeile geschrieben, wobei die Fehlerstelle durch einen darunter gesetzten senkrechten Strich bezeichnet ist. Vergessene Wörter sind manchmal am Rand nachgetragen und ebenfalls durch Einsetzungsstriche, die auch an der Fehlerstelle innerhalb des Textes angebracht sind, an die richtige Stelle verwiesen. Zuweilen deutet außer den Parallelstrichen auch noch ein Häkchen die Einsetzungsstelle an. Einige Male sind, wenn der Raum der Zeile nicht ausreicht, die Endworte des Verses über die Zeile geschrieben und dann — nicht immer — durch Striche in die richtige Stellung heruntergezogen. Selten ist ein Wort am Anfang, wenn vergessen, vor die Zeile vorgerückt. Bl. 28^{te} unterste Zeile ist das im Innern der Zeile Fehlende (weil Riß im Pergament) unmittelbar unten am Rand nachgetragen.

Auch ganze Zeilen sind unterpunktiert oder ausgestrichen. Umgestellte Zeilen sind — der Fall ist nicht häufig — durch vorgesetzte b a in die richtige Folge gebracht, wobei auch noch ein Umstellungsstrich am Zeilenanfang angebracht sein kann.

Der Text von Z¹ ist nicht absolut tadellos, manchmal sind Wörter verschrieben oder ausgelassen. Aber er gibt doch das Original fast durchweg in lesbarer Gestalt und ohne eigenmächtige Änderungen wieder.

Das deutlichste Kennzeichen für Z¹ ist die Brechung von Zeilen, indem ein Vers, wenn der Raum nicht ausreicht, in zwei Zeilen geschrieben ist.

Für die Orthographie zu bemerken ist, daß Z¹ besonders in den früheren Teilen öfter das alte h-ähnliche z verwendet, was offenbar auf Tradition aus alter Vorlage beruht. Selten findet sich dieses h-ähnliche z bei anderen Schreibern; so erklärt sich z. B. der Fehler Och 33842 in Z⁴ statt Vz.

Die Initialen der Eigennamen sind in der Regel Majuskeln, wobei natürlich nicht wenige Ausnahmen mit unterlaufen. Außerdem werden durch große Buchstaben kleinere Abschnitte innerhalb der größeren, durch farbige Initialen

eingeleiteten, angedeutet (s. oben). Akzente hat Z^1 , wie die anderen Schreiber, selten, meist bei dem Wörtchen ê. Manchmal ist für die Setzung eines Akzentes kein Grund ersichtlich. Das Interpunktionssystem in Z^1 ist verständig, aber natürlich keineswegs regelmäßig durchgeführt. Der Punkt bezeichnet in üblicher Weise den Schluß der Kola und Kommata und tritt ein nach den einzelnen Gliedern von asyndetischen oder durch 'und' verbundenen Aneinanderreihungen oder beim Enjambement am Schluß der Zeile. Die Punkte am Versende sind nicht Verspunkte, sondern wirkliche Interpunktionen.

Z^2 hebt sich von Z^1 stark ab durch das Äußere der Schrift. Der Ductus ist etwas kleiner, die Worte sind mehr zusammengedrängt, stehen oft nicht unmittelbar auf der Linie auf. Das Lesen dieser Schrift strengt die Augen mehr an als das der Schrift von Z^1 . Die Buchstaben der Wörter hängen manchmal nicht eng zusammen, so daß z. B. in grozer, schone, moyses, gehohet, begraben kleine Spatien sind. Z^2 hat viel mehr Abkürzungen als Z^1 . r mit Vokal, also die Verbindungen ar ra, er re, ir ri, or ro, werden öfter durch abkürzende Überschreibungen bezeichnet: irtñc, irtñchet, w̃, tōst. Oft ei für ie (geinc ...) und umgekehrt ie für ei (gien, hielic ...), selten uo für ou. Die Entstehung dieser umgekehrten ei und ie ist zu sehen an Schreibungen wie gespreiten 11936, hēez 11937, heies 12176, deiet oder dejt (öfter). Die Vorlage hatte hier wohl é für ei und ie. Z^2 fand also z. B. gespreiten vor und setzte dann nochmal das i hinter e, so daß er das gewöhnliche ei bekam; oder die Vorlage hatte hēz, der Schreiber setzte das gewöhnliche hiez, indem er i über e schrieb und e durch Punkt tilgte. (Ähnliches s. MSD I¹, 241 f.; Pfeiffer, Forschung und Kritik II, 40, Wiener SB. 52). y hat keinen Punkt, während Z^1 ŷ schreibt; oft th für ht; th manchmal für t; das z hat lange Form, bei Z^1 kurze z; öfter Verwechslung von m und n, n und r, v und w; oft dur = durch, mehrfach zweisilbiges vnde, vb statt ob, giegen, viegen. Z^2 trennt die Zeilen nicht wie Z^1 oft tut. Große Anfangsbuchstaben hat Z^2 natürlich in Eigennamen, oft aber auch ohne Grund; manchmal auch bei kleineren Abschnitten. Punkte hat Z^2 ebenfalls, aber sie sind weniger korrekt gesetzt als in Z^1 ; besonders oft, ohne Grund des Sinnes, am Versende. Der Text ist durch Verlesungen oder Verschreibungen fehlerhafter als der von Z^1 .

Z^3 . Die Schrift ist der von Z^1 ziemlich ähnlich, doch hat Z^3 nicht die Zeilentrennung wie Z^1 , hat keine schwachen i und unterscheidet sich in manchen Buchstaben: Z^3 hat außer z auch z; verschieden ist die Form des anlautenden I, des anlautenden w; ferner oft vnde, und c als Anlaut: comen, cleiden, craft. Große Anfangsbuchstaben bei Eigennamen und auch bei Absätzen. Punkte hat Z^3 bedeutend weniger als Z^1 . Der Text ist etwas fehlerhafter als der von Z^1 .

Z^4 unterscheidet sich von Z^2 und Z^3 schon durch andere Schrift; diese ist der von Z^1 ähnlich, jedoch hat Z^4 keine Zeilentrennung, wenig schwache i; oft Abkürzungen (n-Striche, wc, sp̃ch); langes z, z und ss für z; ɾ für r; oft haben die schließenden s andere Form als in Z^1 , desgleichen G, E. Große Anfangsbuchstaben stehen nur bei Eigennamen, doch nicht immer; nicht am Anfang der

Zeilen bei kleineren Abschnitten. Punkte hat Z^4 nur selten. Manchmal, wenn der geschriebene Text nicht bis an das normale Ende der Zeile reicht, ist der folgende freie Raum durch rote Punkte ausgefüllt. Der Text ist fehlerhafter als der von Z^1 (Wörter sind ausgelassen, Buchstaben verschrieben und ausgelassen).

Z^5 hat kleinere, zierlichere Schrift als die anderen, ist am ähnlichsten Z^2 . Auch hier sind öfter kleine Spatien innerhalb desselben Wortes, häufige Abkürzungen, wenig schwache i, th für ht, ei für ie. Doch hat Z^5 meist kurzes z, gegen langes z in Z^2 . Außer bei Eigennamen finden sich große Anfangsbuchstaben manchmal ohne Grund. Interpunktion beschränkt. Auch Z^5 steht durch Verschreibungen an Güte hinter Z^1 zurück.

P. Cod. pal. germ. 327 der Heidelberger Universitäts-Bibliothek, vgl. Bartschs Katalog Nr. 158; Adelung, Nachrichten 1, 23; Wilken S. 410f.; v. d. Hagens Grundriß S. 548; Maßmann, Heidelberger Jahrb. 1828 S. 99; Vilmar S. 36 f., 1; Maßmann, Kaiserchronik 3, 168, 3; Doberentz, Zs. f. d. Phil. 13, 168; Gleisberg, Die Historienbibel und ihr Verhältnis zur Rudolfinischen und Thüringischen Weltchronik, Leipziger Diss. 1885 S. 7f. — Pergament, folio, erste Hälfte des 14. Jhs. 215 Blätter. Enthält die Weltchronik Rudolfs von Bl. 2 bis 215^b (in der Blattnumerierung rechts oben 1 bis 214^b) mit der ersten Fortsetzung.

Der Einband ist Pappband mit gelbem Lederüberzug. Auf dem Rücken zu oberst die Heidelberger Bibliotheksnummer 327, darunter, in zwei Zeilen Poëm Vtriusq. Test (Signatur der Vaticanischen Bibliothek). Darunter Welt-Chronik von RVDOLF von MONTFORT (in zwei Zeilen, Schrift aus der ersten Hälfte des 19. Jhs.). Zu unterst ist die gegenwärtige Bibliothekssignatur aufgeklebt: Cod. pal. Germ. 327.

Die Rückseite des Vorderdeckels ist mit einem Papierblatt beklebt, darauf ist, in der Mitte, von einer Hand des 19. Jhs. in lateinischen Buchstaben geschrieben Codex Palat. Germ. 327, darunter: — 1 Vorsetzblatt und 214 Blätter — (deutsche Buchstaben). Darunter, in lateinischen Buchstaben von Karl Zange-meisters Hand: Zwischen Bl. 192 und 193 fehlt jetzt ein Blatt = 168 Zeilen. Diese Lücke kann ergänzt werden aus Cod. Pal. Germ. 146 fol. 85^v. Col. 3 Z. 7 — fol. 86^r Col. 2 Z. 21. Im Codex 327 fehlte diese Stelle ursprünglich nicht (siehe die Randnotizen auf fol. 199^v, cf. 100^v u. 214^v); dagegen existierte der Defect schon als die Bleistift Nummerierung (um 1600) eingeschrieben wurde. K. Z. 7/XI 1884.

Vor den Pergamentblättern des Textes befinden sich drei Vorsetzblätter, Papier, auf der Vorderseite oben mit Bleistift numeriert 1^{xx} 2^{xx} 3^{xx}. Auf der Rückseite von 2^{xx} ist mit Bleistift geschrieben Id. poema est in Cod. palat. 321 146 (die zweite Ziffer unter der ersten) chartac.

Die Handschrift ist von zwei Schreibern abgefaßt und enthält 214 Pergamentblätter. Der Text beginnt auf der Vorderseite des Pergamentblattes, mit dem die Numerierung anfängt (Ziffer 1 rechts oben), und endigt auf 214^b sechs Zeilen von unten. Der zweite Schreiber setzt mit 193^{ra}, v. 32657, ein. Ein

Blatt fehlt zwischen 192 und 193 (vgl. Zangemeisters Notiz). Das fehlende Blatt ist das erste derjenigen Lage, mit welcher der zweite Schreiber beginnt. Das Blatt war also schon verloren, ehe der Teil des zweiten Schreibers angebunden wurde. Die ganze Hs. ist in sauberer deutlicher Buchschrift geschrieben. Die Buchstaben der zweiten Hand, die sich stark von der ersten abheben, sind kleiner und weniger fest. Bl. 41^{ra} bis 41^{va} trägt etwas andere Züge als die der beiden genannten Schreiber.

Nach den Pergamentblättern folgen am Schluß zwei unbenutzte Papierblätter, bezeichnet mit 4^{xx} 5^{xx} (rechts oben auf der Vorderseite, Bleistift). Der Rückdeckel ist ebenfalls mit einem Papierblatt beklebt.

Das erste Pergamentblatt, durch Risse und Wurmlöcher beschädigt, ist leer und ist auch in der laufenden Blattnumerierung nicht mitgezählt, sondern trägt die Ziffer 1^x in der rechten oberen Ecke der Vorderseite. In der linken oberen Ecke der Vorderseite steht mit Tinte C.1., in der Mitte der oberen Hälfte derselben Seite die Zahl 1205, rechts oberhalb eine Schriftprobe (N). Auf der Rückseite dieses ersten Pergamentblattes ist oben in gezielter Notariatschrift die Schenkungsnotiz zu lesen: Dies büch ist dem Durchleüchtigisten Hochgebornen Fürsten vnnd Herrn / Herrn Lüdwigem, Pfaltzg; (Schluß der zweiten Zeile) bey Rhein des Hæy: Rō: Reichs Ertztrüchsesses vnnd Chürfürsten, von Herrn D. Johan Faüsten von Aschaffenburg / zū Franckfürtt wonhafft / in Jrer. Chürf; Gd; Bibliothec vnderthenigist verehrtt worden. Anno 1580; rechts darunter die flüchtige Unterschrift J. Strüppig C. G. n. (?) (die Initialen J und S sind verschlungen). Doctor med. Joachim Strupp von Gelnhausen war Leibarzt des Kurfürsten Ludwigs VI., auch Hofgarten und Bibliothek war ihm unterstellt, vgl. J. Wille, Die deutschen Pfälzer Handschriften des XVI. und XVII. Jahrhunderts der Universitäts-Bibliothek in Heidelberg, Register S. 187. Strupp war mit Johann Faust von Aschaffenburg verschwägert, vgl. Archiv f. Geschichte Frankfurts N. F. II S. 188—220.¹⁾

Auf der linken Spalte der Vorderseite des zweiten Pergamentblattes beginnt der Text der Weltchronik. Am oberen Rand steht Biblische Reymen Vber Alt vnd New Testament (15. Jh.?). Unmittelbar darunter Rasur einer quer über die Breite der beiden Spalten hinziehenden nicht zum Text der Weltchronik gehörenden Zeile. Auf der Rückseite dieses Pergamentblattes unten am Rand der ältere Heidelberger Bibliotheksstempel Bibl: Univ: Heidelb. (drei Zeilen, von schwarzer Kreislinie umgeben). Auf der Rückseite des letzten Pergamentblattes, 214^o, am unteren Rand, halbverlöscht steht zwei hundert vñ XV (15. Jh.); zwei ist verwischt, daß aber wirklich so zu lesen ist, geht daraus hervor, daß auf Bl. 199^o am unteren Rand links von derselben Hand geschrieben steht zweihundert. Entsprechend steht auf Bl. 100^o hvndert. Diese Blattnumerierung ist also gemacht, als das verlorene Blatt zwischen 192 und 193 noch vorhanden war.

¹⁾ Die Mitteilungen über Strupp verdanke ich der Güte Jakob Willes.

Die Lagen, zu 8 Blättern, sind bezeichnet durch römische Ziffern am untersten Ende der Vorderseite des ersten Lagenblattes und zwar auf den Blättern 9 (·II·⁹). 17 (·III·⁹). 25. 33 (die Ziffer auf Bl. 41 fehlt). 49. 57. 65. 73. 81 [auf 89 ist nur noch das Abkürzungszeichen 9 sichtbar, das übrige ist abgeschnitten]. 97. 105. 113. 121. 129. 137. 145. 153. 161. 169. 177. 185 (das letzte Blatt der 24. Lage, das auf das jetzt mit 192 bezeichnete folgen sollte, fehlt). Die Blätter des zweiten Schreibers haben keine Lagenbezeichnung.

Blattgröße. Höhe ca. 33 cm, Breite ca. 23 cm; Höhe des beschriebenen Raumes durchschnittlich 23.24 cm, Breite 15.16 cm.

Die Blätter sind zweispaltig beschrieben, die Spalte 41—42 Zeilen. Die Spalten sind beim ersten Schreiber nach den Rändern durch zwei senkrechte Linien, die von oben bis unten durch das ganze Blatt reichen, abgegrenzt, zwischen den beiden Spalten sind drei Linien der gleichen Art. Oben und unten Stichpunkte; die senkrechte Linierung ist oft kaum sichtbar. Beim zweiten Schreiber sind auf der Vorderseite der Blätter zwei senkrechte Linien am äußeren Rand, drei zwischen den beiden Spalten und drei am inneren Rand, auf der Rückseite ist die entsprechende Verteilung drei, drei, zwei. Die Linierung ist deutlicher als beim ersten Schreiber. Die Querlinierung (Zeilenlinien) ist kaum angedeutet.

Jeweils die zweite Zeile des Reimpaars ist eingerückt. In der Regel ist die oberste Zeile der Spalte ausgerückt, sie bildet meist den ersten Vers eines Reimpaars. Wenn sie jedoch den zweiten Vers eines Reimpaars bildet, dann ist sie entweder eingerückt; oder ebenfalls ausgerückt, dann aber ist die folgende Zeile als erste des folgenden Reimpaars doch wieder ausgerückt. Indessen finden bei diesen obersten Zeilen in Bezug hierauf manche Störungen statt.

Die Initialen der Zeilen sind beim ersten Schreiber Minuskeln und nicht rubriziert, beim zweiten sind die Initialen der ersten Reimpaarzeilen rot durchstrichen. Majuskel wird von beiden nur bei Eigennamen, und auch hier nicht immer, angewendet. Farbige, abwechselnd blau und rot, sind die Initialen der Abschnitte beim ersten Schreiber, nur rot beim zweiten. Sie sind bei beiden zwei Zeilen hoch, nur I reicht über drei Zeilen, beim zweiten Schreiber sogar über vier (Bl. 200^{ra} ist das vor der untersten Zeile der Spalte stehende I noch über die vorhergehende Zeile gestreckt und mit Verzierungen auf den unteren Rand umgebogen). Die Initialen der großen Abteilungen sind immer blau und höher als die der kleineren Abschnitte: 1^{ra} R, sechs Zeilen hoch, blau mit roten Verzierungen; 6^{rb} N, ebenso verziert, über vier Zeilen; 22^{rb} A desgl.; 52^{ra} M desgl. In dem Teil des zweiten Schreibers sind drei große rote Initialen angebracht: 198^{ra} D, über vier Zeilen; 200^{rb} A, über sechs Zeilen; 210^{rb} O, über fünf Zeilen. Die farbigen Initialen sind von beiden Schreibern klein schwarz vorgezeichnet.

Folgende Verse beginnen mit großen Initialen (die mit Z übereinstimmenden Initialen sind kursiv gedruckt):

V. 1 (blau, 6—7 Zeilen groß, 1^r). 29. 61* (blau). 147* (blau). 253. 339. 475. 619. 829. 867* (blau, 4—5 Zeilen groß, 6^r). 957* (blau). 1102. 1216. 1306. 1436. 1524. 1678. 1800. 1978. 2092* (rot). 2220* (rot). 2502. 2798* (rot). 2912* (rot). 3066. 3200. 3290. 3322.

84* (*blau*). 3454* (*blau*). 82. 3524. 60. 3670* (*blau*). 3794* (*blau*, 4 Zeilen; fol. 22^v). 3878. 3900. 54. 4022. 50. 85. 4150. 80* (*blau*). 4212* (*blau*). 44. 4312. 48. 78. 4410. 40. 70. 4502. 28. 56. 84* (*rot*). 4678* (*rot*). 4710. 82. 54* (*blau*). 4818* (*blau*). 70. 4968. 92. 5058. 5108. 70. 98. 5228. 54* (*rot*). 88* (*rot*). 5322* (*blau*). 56* (*blau*, aber klein. In.). 5400. 36. 68* (*rot*). 5534* (*rot*). 66. 96* (*rot*). 5628* (*rot*). 60* (*rot*). 84* (*blau*). 5718* (*blau*). 48* (*rot*). 5884* (*rot*). 5914* (*blau*). 74* (*blau*). 6008* (*blau*). 48. 80. 6104. 42. 68. 88. 6222. 52. 76. 6324. 78. 6408. 64. 6594* (*blau*). 6620* (*blau*). 56. 78. 6736. 6814. 42* (*rot* [Do gehiez im fur]). 74* (*rot*). 6986. 7016* (*rot*). 46* (*rot*). 7124* (*rot*). 84* (*blau*). 7216* (*blau*). 54* (*rot*). 88* (*rot*). 7316. 52. 7412. 46* (*rot*). 82* (*rot*). 7510. 76. 7612. 78. 7730. 78. 7838. 68. 7934. 66. 8000. 32. 68. 8102* (*rot*). 36* (*rot*). 8226. 58. 96. 8334. 70. 8406. 74. 8506. 58. 88* (*blau*). 8644* (*blau*). 8728. 66. 78* (*blau*). 98* (*blau*, 4—5 Zeilen, 52^v). 8826. 68. 90. 8908. 40. 76. 9042. 9186. 9224. 72. 9310. 46. 84* (*rot*). 9420* (*rot*). 54. 70. 88. 9526. 66. 9612. 46* (*blau*). 80* (*blau*). 9710* (*rot*). 52* (*rot*). 88. 9824. 62. 88. 9928. 66. 10004. 66. 106. 138. 164. 194. 226. 254. 286. 318. 350. 410. 436. 466. 504. 560. 590. 622. 652. 682. 718. 746. 776. 808. 846. 874. 902. 932. 962. 996. 11028. 52* (*rot*). 90* (*rot*). 128. 158. 222. 252. 278. 316. 340. 348* (*rot*). 386* (*rot*). 414* (*rot*). 448. 476* (*rot*). 506* (*rot*). 540. 570* (*rot*). 598* (*rot*). 630. 660. 684. 714* (*rot*). 746* (*rot*). 780* (*rot*). 814. 848. 918. 976. 12008* (*blau*). 42* (*blau*). 70* (*rot*). 106* (*rot*). 142. 208* (*rot*). 264. 300. 320* (*rot*). 352* (*rot*). 396* (*blau*). 420* (*blau*). 452. 480. 516. 550. 606. 336. 678. 706. 742* (*rot*). 776. 812. 840. 876. 910. 946. 976. 13012. 48* (*rot*). 90* (*rot*). 124. 152* (*rot*). 178* (*rot*). 212. 248* (*rot*). 276* (*rot*). 310. 348. 388. 428* (*rot*). 450* (*rot*). 480. 506. 536. 566. 596. 626. 656. 724. 756. 798! 822. 854. 882. 910* (*rot*). 946* (*rot*). 978. 14008. 38. 74. 106* (*blau*). 146* (*blau*, aber klein. In.). 176* (*blau*). 204. 232. 258! 292. 360. 458 (*His.*: An gotes chraft). 490. 524. 560. 590. 620. 652. 682. 712. 744* (*rot*). 768* (*rot*). 798. 832. 860. 890* (*rot*). 934. 966. 15000. 34. 70* (*rot*). 134* (*rot*). 224. 260. 302. 356. 390. 416* (*rot*). 472* (*rot*). 540. 574. 614. 644. 682. 722* (*rot*). 788* (*rot*). 818. 856. 886. 914. 948. 984. 16048. 80* (*rot*). 114* (*rot*). 146. 180* (*rot*). 240* (*rot*). 272. 372. 404. 474. 490. 564. 590* (*blau*). 654* (*blau*). 690. 720. 748* (*rot*). 792* (*rot*). 820. 870. 898. 926. 960. 994* (*rot*). 17026* (*rot*). 58. 90. 122. 150. 190! 250* (*rot*). 310* (*rot*). 342. 368. 402. 432* (*rot*). 492* (*rot*). 546. 586* (*rot*). 660* (*rot*). 690. 772*!! (*rot*). 810* (*rot*). 858. 892. 944. 984. 18078. 120. 145. 178. 208* (*rot*). 240* (*rot*, 4 Zeilen, fol. 108^r). 270* (*rot*). 298* (*rot*). 332. 364. 400. 430. 462. 526. 562. 600* (*rot*). 660* (*rot*). 694. 726. 750. 778. 850. 874. 902. 940* (*rot*). 968* (*rot*). 988. 19024* (*rot*). 54* (*rot*). 82. 112* (*rot*). 150* (*rot*). 184. 232. 278. 324. 354. 390. 420. 452*! (*rot*). 482* (*rot*). 512. 544. 628. 656* (*rot*, 6 Zeilen groß, fol. 116^v). 704* (*rot*). 752. 790* (*rot*). 826* (*rot*). 880. 918. 958. 20058* (*rot*). 176* (*rot*). 194. 234. 270. 308* (*rot*). 354* (*rot*). 382* (*rot*, 6—7 Zeilen, fol. 120^v). 434. 464* (*rot*). 494* (*rot*). 554. 588. 618. 652. 676. 704* (*rot*). 734* (*rot*). 760. 788* (*rot*). 816* (*rot*). 844* (*rot*). 874. 900. 936. 970* (*rot*). 998* (*rot*). 21026. 56. 88. 124* (*rot*). 158* (*rot*). 192. 226. 258. 306* (*rot*). 334* (*rot*). 358. 390. 432. 458* (*rot*). 486* (*rot*). 518 (4 Zeilen, fol. 127^v). 566. 584. 617. 663. 741* (*rot*, 6 Zeilen, 129^r). 805* (*rot*). 843* (*rot*). 877. 905. 932. 22003. 33. 71! 97. 127* (*rot*). 163* (*rot*). 195. 231. 275. 317. 391! 427. 455. 485. 511. 573* (*rot*). 631* (*rot*). 653* (*blau*). 683* (*blau*). 725. 777. 805* (*rot*). 829 (*ursprünglich schwarz, dann ausradiert und vom Rubrikator nachzumalen vergessen*). 857!* (*rot*). 897. 925. 953. 985* (*rot*). 23029* (*rot*). 65* (*blau*). 91* (*blau*). 123. 155. 187. 215. 253. 283. 327. 365. 415. 457. 485* (*rot*). 509* (*rot*). 547. 583* (*rot*). 591* (*rot*). 623. 655* (*rot*). 683* (*rot*). 713. 755. 791. 821* (*rot*). 859* (*rot*). 887. 915. 24003* (*rot*). 27!* (*rot*). 73. 137* (*rot*). 197* (*rot*). 227. 251. 239. 305. 339. 365 (*rot*). 379* (*rot*). 411. 443. 473. 501* (*rot*). 529* (*rot*). 555. 579. 609. 647* (*rot*). 699* (*rot*). 729. 765. 793. 825* (*rot*). 857* (*rot*). 885. 915. 943. 975* (*rot*). 25011* (*rot*). 43. 73. 105. 147* (*rot*). 177* (*rot*). 203. 241* (*rot*). 279* (*rot*). 303. 335* (*rot*). 365* (*rot*). 401. 439! 469. 499* (*rot*). 531* (*rot*). 565. 603. 633. 665. 701. 727. 781. 811. 845. 879. 911. 947. 977. 26011. 41. 71* (*rot*). [26101 fehlt die Initiale, ist auch nicht vorgeschrieben, fol. 155^{ra}]. 131* (*rot*). 163* (*rot*). 189* (*rot*). 216* (*rot*). 235. 269. 309. 343. 379 (5 Zeilen groß, fol. 156^v). 407* (*rot*). 441* (*rot*). 482* (*rot*). 511. 541. 577. 619. 655. 697. 735. 769. 805 (4—5 Zeilen, fol. 159^r). 839*

(rot). 873* (rot). 897* (rot). 907. 937* (rot). 961* (rot). 985. 27021. 51. 93* (rot). 129* (rot). 163. 193* (rot). 215* (rot). 259. 287. 319. 347* (rot). 371* (rot). 403. 433* (rot). 471* (rot). 497. 525. 557. 611. 643. 681. 715. 753* (rot). 793* (rot). 829! 851* (rot). 885* (rot). 915. 949* (rot). 979* (rot). 997. 28031* (rot). 61* (rot). 103. 133. 175. 201. 237. 273. 309. 349. 383! 411. 447. 487. 521. 563. 593. 631. 667. 709. 747. 779. 817. 847* (rot). 878* (rot). 911. 953. 991. 29015* (rot). 47* (rot). 77* (rot). 101* (blau). 139* (blau). 177* (rot)! 215* (rot). 255* (rot). 283. 309. 341. 373. 405. 441. 473. 533* (rot). 575* (rot). 611. 647. 679. 717! 757. 793. 829. 867. 909. 941. 971. 30011. 45* (rot). 77* (rot). 103. 127. 159. 191* (rot). 225* (rot). 257. 291. 317. 373* (rot). 403* (rot). 433. 493. 525. 565. 599. 633. 661. 699. 731. 761. 791. 867* (rot). 897* (rot). 915!* (rot). 927* (rot). 941* (rot). 957. 973. 31003. 29* (rot). 73. 101. 131* (rot). 155* (rot). [195 fehlt die Initiale, ist auch nicht vorgeschrieben, fol. 185^{rb}]. 233 (blau). 263. 293. 329. 351. 381* (rot). 411* (rot). 441* (rot). 465. 493. 525. 557* (rot). 585* (rot). 617. 641. 657. 685. 715. 731* (rot). 743* (rot). 769. 803* (rot). 835* (rot). 859. 891* (rot). 925* (rot). 953. 983. 32007. 29. 61* (rot). 91* (rot). 119. 147* (rot). 177* (rot) 201. 227. 253. 275. 319* (blau). 357* (blau). 381. 441. 477. Hier beginnt der zweite Schreiber. Die Initialen sind jetzt durchgehends rot. 32665. 685. 717. 803. 825. 855. 887. 915. 949. 981. 33015. 39. 79. 107. 161. 189. 223. 247. [280 fehlt die Initiale, ist auch nicht vorgeschrieben, fol. 196^{ra}]. 297. 315. 321. 335. 347. 391. 407. 439. 473. 479. 497 (5 Zeilen groß, fol. 198^{ra}). 527. 555. 567. 591. 603. 617. 629. 639.¹⁾ 655. 683. 739. 759. 801. 827. 879. 889. 909. 923. 943. 971 (6 Zeilen groß, fol. 200^{rb}). 34003. 25. 45. 65. 105. 137. 145. 163. 189. 207. 221. 239. 267. 283. 305. 325. 341. 385. 419. 439. 467. 571. 605. 625. 665. 681. 695. 729. 741. 763. 799. 829. 877. 929. 947. 965. 989. 997. 35039. 81. 97. 131. 159. 199. 209. 219 [die Initiale I ist besonders prächtig ausgeführt, als Anfang der letzten Zeile von fol. 208^{ra}. Die Initiale ist nur 2 Zeilen groß, zieht sich aber unter dem Verse hin bis über den Versschluß hinaus, umrahmt von schwarzer Ornamentik]. 35237. 291. 321. 343. 351. 361.²⁾ 401. 429. 457. 475! 513. 541.²⁾ 563 (5 Zeilen groß, fol. 210^{rb}). 575. 601. 613. 633. 663. 717. 749. 797. 835. 855. 873. 913. 991. 36053. 91. 107. 165. 231. 279. Ende der Hs.

Die Buchstaben der Akrosticha sind nicht hervorgehoben. Überschriften sind keine vorhanden.

Fehler und Schreiberkorrekturen sind selten, Rasuren häufiger. Bl. 9^{ra}. 26^{ra}. 32^{rb} sind Verse vergessen gewesen, so daß die betreffenden Stellen auf engeren Raum zusammengedrängt sind. Bl. 32^{rb} ist die zehnte Zeile von unten nicht eingerückt. Bl. 164^{rb} sind die oberen 29 Verse sämtlich eingerückt. Die Hs. ist gut erhalten, nur auf einigen Blättern am Anfang und Ende sind kleinere Wurmlöcher. Die rechten unteren Ecken sind gegen das Ende hin vergilbt. Von der ursprünglichen Bearbeitung des Pergaments rühren zahlreiche Löcher und Risse her, die, wenn kleiner, zugenäht waren. Auch fehlten schon von Ursprung an bei vielen Blättern die äußeren unteren Ecken in größerem oder kleinerem Umfang, oder auch waren die Blätter am unteren, seltener am Seitenrand, uneben beschnitten. Löcher finden sich auf Bl. 14. 37. 9. 45. 8. 9. 56. 61. 73. 83. 97. 105. 11. 3. 7. 8. 20. 31. 6. 49. 58. 81. 7. 91. 8. 9. 205. Ecken oder Streifen sind abgeschnitten (auch kleinere Defekte): 23. 6. 31. 5. 6. 7. 8. 52. 3. 64. 8. 9. 76. 93. 5. 8. 101. 4. 15. 32. 5. 6. 40. 3. 7. 50. 65. 85. 90. 2. 4. 7. 203. 4. 8. 11. 2. Häufig

¹⁾ Initiale I stets 4 Zeilen groß, die übrigen Initialen nur zwei. Bei dem Schreiber der Blätter 1—192 ist I immer 3 Zeilen groß.

²⁾ Initiale I 4 Zeilen groß.

sind an den Rändern Stichpunkte sichtbar, die von der Bereitung des Pergaments herrühren.

Der Dialekt der Hs. ist alemannisch. Die Vokale haben den mhd. Stand bewahrt, selten ist Diphthongierung zu finden. Im Konsonantismus treten besonders die *ch* für *k* hervor: anl. er cham, cheren, chopf, chvnig, chraft, chrieg; inl. nach Kons.: gedenchen, schanchte; ausl. nach Vokal (inl. g): lach, trvch, sibenzich, willechliche, nach Kons.: lanch, starch.

Z und *P* vertreten zwei verschiedene Sprachstufen. *P* hat die alte mhd. Normalsprache mit nicht sehr bedeutenden Zugeständnissen an den alemannischen Dialekt gewahrt, *Z* dagegen läßt die Mundart viel weiter zur Geltung kommen. In *P* wirkt das Prinzip der nivellierenden mhd. Kunstsprache fort; *Z* verleugnet nicht den charakteristischen Heimatsdialekt, wie er auch in der Sprache der schweizerischen Kanzleien berücksichtigt wurde, und stimmt hierin überein mit der Manessischen Hs.

Interpunktion haben die Schreiber von *P* nicht durchgeführt, nur sehr selten finden sich Punkte zur Abgrenzung gegen die umgebenden Worte. An den Enden der Verse setzt der erste Schreiber meistens Punkte,¹⁾ während beim zweiten Schreiber keine Zeilenschlußpunkte sich finden. Einige Male sind Worte in Klammern gesetzt, z. B. Vñ goz (als vns div warheit seit) 108^b, 18253; den alter (daz heiz ich dich) 108^b, 18285.

p. Cod. pal. germ. 146 der Heidelberger Universitäts-Bibliothek, vgl. Bartschs Katalog Nr. 88; Adelung, Nachrichten 1, 22; Wilken S. 360 f.; Maßmann, Heidelberger Jahrb. 1828 S. 99; Vilmar S. 45—47, 18 und S. 35 f.; Maßmann, Kaiserchronik 3, 173, 16; Zacher, Zs. f. d. Phil. 10, 104 f.; Doberentz, ebd. 13, 167; Strauch, Enikel S. XXXIX. — Papier, gr. folio, 14. Jh. (1367). 99 Blätter. Enthält eine Schreibereinleitung Bl. 1^{ra}; den Prolog zur Christherre-Chronik Bl. 1^{rb}—3^{vb}; darauf Rudolfs Chronik von dessen Einleitung an (Riht' got h're) bis 87^{re} dreizehnte Zeile von unten; unmittelbar daran an schließt sich die erste Fortsetzung bis 93^{re} vierte Zeile von unten (v. 33497—36338) mit der Überschrift (s. unten im Text S. 470 Var.); den Schluß bildet die über *Z* und *P* hinausgehende zweite Fortsetzung, von 93^{re} dritte Zeile von unten bis Schluß der Hs. 99^{rb} Zeile 28 von oben. Darauf, in sechs Zeilen geschrieben, die Schreiberunterschrift (feste Mönchszüge, große Buchstaben, umgeben von roten Verzierungen, auch die *i*-Punkte und die Mehrzahl der Anfangsbuchstaben rot): Finitum est iste lib' p manus Joh'i kerneronis de husen vnd' nüsche.²⁾ Constañ dio (dio rot

¹⁾ Die Punkte an den Versschlüssen waren notwendig in den älteren Hss., wo die Zeilen nicht abgesetzt waren. Der Gebrauch hat sich dann auch erhalten in den in getrennten Versen abgefaßten Hss.

²⁾ Es gab viele Orte 'Hausen' in der Konstanzer Diözese, der hier genannte ist nicht sicher festzustellen. Anklänge bieten: Hausen am Bussen, württemberg. Oberamt Riedlingen; Gerhausen unter dem Rusenschloß, Oberamt Blaubeuren; Hausen ob Rusenberg, Oberamt Ehingen.

quer durchstrichen) dyoc'. Anno dñi Mill'o (rechts oberhalb des o rot mo) CCCmo. LXVII° proxima feria IIII. post festum beati Nycolai epl. ⁊ patris se (se rot quer durchstrichen und unter s und e je ein Tilgungspunkt) scholarium : ⁊

Unter der Schreibernotiz steht mit blasser Tinte von anderer Hand: ist gabriel Ridler 1419.

Die Hs. ist gut erhalten, es fehlt kein Blatt, nichts ist abgerissen.

Der Einband ist Pappband mit gelbem Lederüberzug. Auf dem Rücken zu oberst die Heidelberger Bibliotheksnummer 146, darunter: Welt=Chronik von RUDOLF v. MONTFORT (in fünf Zeilen; Schrift aus der ersten Hälfte des 19. Jhs.); darunter: Historia Sacra Rithmica (in drei Zeilen; Signatur der Vatikanischen Bibliothek), und ganz unten die neue Bibliotheksbezeichnung Cod. Pal. Germ. 146.

Die Rückseite des Vorderdeckels ist mit einem Papierblatt beklebt, darauf ist in der Mitte von einer Hand des 19. Jhs. nochmals die Signatur Cod. Pal. 146 verzeichnet. Darunter steht in deutschen Buchstaben: — zwei leere Vorsetzblätter; Blatt 1—102 (100—102 leer) — Dieses aufgeklebte Papierblatt stimmt in der Struktur überein mit den beiden leeren Vorsetzblättern; das zweite derselben hat als Wasserzeichen einen von viereckigem, oben gezackten Rahmen umgebenen springenden Mann mit kleinem Spitzbart in Kutte mit Kapuze, der in der Höhe des Gesichtes ein Kreuz in der Hand hält. Auf die Vorsetzblätter folgen die aus dickerem Papier als jene gefertigten Blätter des Textes, Bl. 1^{ra}—99^{rb} obere Hälfte. Der übrige Raum des Blattes 99 sowie die folgenden Blätter 100. 101. 102 sind leer, aber, wie alle Blätter des Textes, liniert. Der Rückdeckel ist ebenfalls mit einem solchen Blatt beklebt, in welchem das Wasserzeichen (Birne) hervortritt. Auf Bl. 1^r des Textes in der Mitte des unteren Randes steht mit Tinte geschrieben die Zahl 1855.

Das Papier ist bräunlich, gerippt.

Die Blätter haben, aber nicht alle, Wasserzeichen: Birne mit zwei Blättern an langen Stielen, vgl. Keinz, Abhandl. der philos.-philol. Classe der Kgl. Bayer. Akademie der Wissenschaften XX S. 523 Nr. 357 und Tafel XXXVII. Die Figur ist bald aufwärts, bald abwärts gerichtet (Birne und Blätter nach oben bzw. nach unten).

Lagen. Die drei ersten Blätter (die den Schreibereingang und den Prolog der Christherre-Chronik enthalten) bilden ein Konvolut für sich. 1. Lage, 18 Blätter, Bl. 4—19, auf der Rückseite von Bl. 19 rechts am unteren Rand die Ziffer der Lage: a; 2. Lage, 16 Blätter, Bl. 20—35, auf der Vorderseite von Bl. 20 links unten Lagenziffer b, Bl. 35 Rückseite Ziffer c; 3. Lage, 18 Blätter, Bl. 36—53, Bl. 36 Vorderseite links unten d, Bl. 53 Rückseite rechts unten e; 4. Lage, 16 Blätter, Bl. 54—69, Bl. 54 Vorderseite rechts unten f und desgleichen auf der Vorderseite von Bl. 55; 5. Lage, 16 Blätter, Bl. 70—85, Bl. 70 Vorderseite rechts unten h, Bl. 85 Rückseite rechts unten j; 6. Lage, 18 Blätter, Bl. 86—Schluß

der Hs., Bl. 86 Vorderseite rechts unten k; das letzte Blatt ist als Aufklebeblatt für den Rückdeckel benutzt.

Die Blätter sind rechts oben auf der Vorderseite von einer Hand des 17.(?) Jhs. numeriert; außerdem Bl. 4—9 Vorderseite rechts unten mit Ziffer 1—6, Bl. 20.21 desgl. mit Ziffer 1 bzw. 2 (14.15. Jh.).

Blattgröße. Höhe ca. 40 . 41 cm, Breite 27 . 28 cm; Höhe des beschriebenen Raumes 34—37 cm, Breite 23—25 cm.

Die Blätter sind dreispaltig beschrieben. Die Zeilenzahl bewegt sich zwischen 75 und 81. Die Spalten sind abgegrenzt durch horizontale Linien, die vom oberen bis zum unteren Rand durchlaufen. Sie sind oft ganz undeutlich, vielleicht häufig auch schon ursprünglich nur leise angedeutet. Stichlöcher oben und unten. Das Liniensystem ist entweder 1. 3. 3. 1 oder 2. 3. 3. 2, d. h. an der linken Seite der Spalte a gegen den Rand: eine oder zwei Linien, der Spalte b: drei Linien, der Spalte c: drei Linien, an der rechten Seite der Spalte c gegen den Rand: eine oder zwei Linien. Wenn zwei Linien am Anfang der Verse der Spalte a gezogen sind, so stehen die Initialen der Verse zwischen beiden. Ist nur eine Linie gezogen, so geht sie durch die Initialen durch (auf Bl. 36^{ra} stehen die oberen fünfzehn Initialen auf der zweiten Linie, sind also gegen die übrigen eingerückt). Bei Spalte b zieht die mittlere der drei Linien durch den Kopf der Anfangsbuchstaben der Verse (auf Bl. 92^{rb} sind die obersten zehn Initialen auf die erste der drei vertikalen Linien vorgerückt). Bei Spalte c stehen diese Anfangsbuchstaben zwischen der zweiten und der dritten der drei senkrechten Linien. — Querlinien finden sich nicht.

Die Initialen der Zeilen sind Majuskeln, im Innern des Textes sind die Eigennamen, allerdings mit vielen Ausnahmen, mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben. Jede Zeileninitiale ist rot durchstrichen. Die Initialen der Absätze sind größer und erstecken sich über den Anfang zweier Zeilen. Sie sind ganz rot, vom Rubrikator abgefaßt, vom Schreiber klein schwarz vorgezeichnet. Diese Vorzeichnungen sind von den rubrizierten Buchstaben ganz oder halb verdeckt, oder sie sind noch ganz sichtbar. Die Anfangsbuchstaben der großen Abteilungen sind noch größer als die der einzelnen Absätze. Sie erstrecken sich über vier Zeilen. Ganz große, künstlerisch ornamentierte Initialen, rot mit weiß und weiße Kreuze auf dem roten Grund, befinden sich in der ersten Zeile Bl. 1^{ra} (Daz, Anfang der Schreibereinleitung, über sieben Zeilen sich erstreckend); in der ersten Zeile der folgenden Spalte 1^{rb} (Krist, Anfang der Kristherre-Einleitung, vor acht Zeilen); und in der ersten Zeile von Bl. 4^{ra} (Riht, Anfang der Rudolfschen Chronik, über fünf Zeilen sich erstreckend und über die oberste Zeile noch in der Höhe von ca. drei Zeilen hinausragend; außer der weißen Verzierung ist zur Füllung zwischen den Zügen des R noch ein rotes Gitterwerk angebracht). Ferner: 867 (N, mit weißen Kreuzen, über vier Zeilen); 3794 (A, über vier Zeilen); 8798 (M, über acht Zeilen); 15788 (D, über acht Zeilen); 17250 (D, über sieben Zeilen); 19656 (A, über sieben Zeilen); 21518 (D, über sieben Zeilen); 21741 (E, über

fünf Zeilen); 26805 (D, über sieben. Zeilen); 34829 (D, über vier bis fünf Zeilen); 35563 (O, über vier bis fünf Zeilen); 36107 (E, über vier Zeilen).

Die großen Initialen (sowohl der Absätze als größeren Abschnitte) stehen in folgenden Versen (diejenigen Initialen, welche mit Z übereinstimmen, sind kursiv gedruckt): 29. 61 (schwarz mit roter Füllung). 99 (desgl.). 147. 89. 253. 83. 311. 69. 451. 95 (schwarz mit rotem Gitterwerk). 539. 93. 619. 71. 99. 753. 85. 829. 67. 901. 57. 1015. 70. 1102. 24. 84. 1216. 74. 1306. 74. 1436. 76. 1524. 62. 1650. 1704. 56. 92. 1834. 62. 92. 1934. 88. 2028. 64. 120. 58. 92. 2396. 450. 480. 534. 64. 2600. 42. 76. 2736. 68. 2806. 54. 96. 946. 98. 3040. 94. 3130. 66. 3384. 422. 82. 3524. 60. 92. 3638. 80. 3726. 46. 94. 3832. 58. 88. 3928. 54. 84. 4022. 86. 4114. 50. 4212. 44. 76. 4312. 48. 78. 4410. 70. 4502. 56. 84. 4626. 78. 4818. 48. 82. 4914. 40. 92. 5024. 58. 5108. 38. 70. 98. 5228. 88. 5322. 56. 5400. 36. 96. 5534. 66. 98. 5628. 60. 5718. 48. 5808. 52. 84. 5914. 48. 74. 6008. 80. 6104. 68. 6222. 42. 76. 6324. 52. 78. 6424. 64. 98. 6524. 62. 6620. 56. 6706. 36. 76. 6814. 42. 74. 6926. 54. 86. 7016. 46. 84. 7124. 50. 84. 7254. 80. 7314. 52. 7412. 46. 7510. 46. 76. 7612. 78. 7712. 46. 7804. 38. 96. 7934. 66. 8000. 32. 94. 8136. 78. 8226. 58. 96. 8334. 70. 8406. 44. 74. 8506. 94. 8652. 86. 8728. 98 (8 Zeilen groß, fol. 26^r). 8826. 68. 8908. 40. 76. 9008. 42. 9186. 9224. 72. 9310. 46. 84. 9420. 54. 88. 9526. 66. 9612. 46. 80. 9752. 88. 9824. 62. 94. 9928. 10004. 34. 66. 106. 158. 194. 254. 86. 318. 82. 436. 66. 504. 32. 90. 682. 718. 76. 808. 46. 94. 932. 62. 11028. 96. 128. 58. 88. 222. 78. 316. 48. 414. 49. 520. 64. 630. 714. 50. 80. 824. 80. 932. 76. 12008. 42. 106. 42. 72. 218. 64. 300. 52. 96. 452. 80. 536. 68. 606. 706. 42. 76. 812. 40. 76. 910. 46. 13012. 48. 90. 120. 52. 212. 48. 310. 48. 88 (p: Do Moyses hin . . .). 428. 80. 506. 36. 66. 96. 656. 92. 724. 56. 822. 854. 910. 946. 78. 14020. 74. 106. 76. 204. 32. 92. 324. 60. 418. 52. 500. 60. 90. 622. 52. 82. 712. 48. 68. 98. 832. 90. 934. 66. 15000. 34. 70. 102. 34. 97 (sic! nicht 15198). 224. 90. 320. 56. 90. 472. 506. 40. 74. 614. 82. 722. 58. 88 (8 Zeilen groß, fol. 44^v). 822. 86. 914. 48. 84. 16016. 48. 80. 106. 44. 80. 240. 72. 308. 72. 404. 34. 90. 526. 65. 90 (Var.). 622. 54. 90. 750. 92. 836. 70. 910. 60. 98. 17042. 78. 122. 54. 88. 218. 50 (7 Zeilen groß, fol. 48^v). 310. 68. 402. 32. 64. 92. 526. 54. 82. 610. 60. 90. 720. 78. 810. 58. 92. 944. 74. 18022. 78. 114. 44. 208. 40. 70. 304. 32. 64. 98 (p: Nu daz der . . .). 430. 62. 94. 539. 600. 36. 76. 720. 78. 806. 44. 930. 68. 94. 19024. 54. 112. 42. 82. 232. 94. 324. 90. 420. 52. 512. 44. 88 (sic! nicht 19589). 628. 56 (7 Zeilen groß, fol. 55^r). 710. 52. 90. 826. 58. 84. 918. 58. 88. 20020. 58. 100. 34. 80. 270. 308. 54. 82. 408. 34. 94. 526. 54. 88. 612. 46. 76. 704. 88. 816. 44. 74. 908. 70. 98. 21046. 88. 124. 62. 206. 26. 52. 84. 306. 58. 90. 424. 58. 86. 518 (7 Zeilen groß, fol. 59^v). 56. 84. 617. 63. 711. 41 (5 Zeilen groß, fol. 60^v). 75. 805. 43. 77. 905. 33. 73. 22003. 33. 68. 97. 127. 63. 95. 231. 91. 343. 401. 27. 55. 85. 511. 39. 70. 631. 725. 77. 805. 63. 97. 953. 85. 23017. 47. 91. 155. 87. 215. 53. 83. 313. 49. 83. 421. 57. 85. 547. 91. 623. 55. 83. 718. 55. 81. 821. 59. 87. 957. 24003. 73. 101. 37. 97. 227. 51. 307. 39. 79. 411. 43. 73. 529. 55. 609. 71. 99. 735. 93. 825. 57. 915. 48. 77. 25011. 35. 73. 125. 77. 203. 41. 79. 311. 65. 401. 29. 69. 97. 581. 65. 603. 33. 75. 727. 81. 818. 45. 79. 911. 47. 77. 26011. 41. 73. 133. 63. 235. 69. 301. 43 [die Verse 26679—26804 fehlen in p]. 805 (7 Zeilen groß, fol. 72^r). 39. 97. 937. 85. 27025. 51. 93. 129. 63. 98. 253. 87. 319. 47. 408. 33. 71. 97. 525. 57. 83. 611. 43. 81. 715. 53. 93. 851. 85. 949. 97. 28061. 103. 33. 75. 237. 73. 309. 49. 411. 47. 87. 521. 63. 93. 631. 67. 705. 47. 79. 817. 47. 911. 58. 29015. 47. 77. 101. 39. 77. 215. 51. 83. 341. 405. 41. 78. 97. 575. 611. 47. 79. 719. 57. 83. 29829. 67. 29909. 41. 71. 30011. 45. 79. 103. 59. 91. 225. 57. 91. 317. 45. 78. 408. 33. 63. 98. 529. 99. 633. 99. 731. 91. 821. 57. 97. 927. 91. 81029. 73. 102. 27. 65. 95. 235. 63. 93. 329. 51. 81. 411. 41. 65. 93. 557. 89. 617. 57. 85. 715. 43. 77. 805. 35. 59. 95. 925. 53. 83. 3207. 29. 61. 91. 119. 47. 77. 201. 65. 319. 49. 81. 411. 41. 77. 549. 83. 607. 33. 65. 85. 761. 803. 25. 55. 87. 915. 49. 81. 33015. 39. 79. 107. 61. 89. 223. 47. 81. 97. 321. 35. 47. 91. 439. 73. 97. 527. 55. 67. 91. 603. 29. 55. 701. 39. 71. 801. 79. 909. 23. 41. 71. 34003. 25. 45. 65. 105. 37. 45. 63. 201. 21. 57. 83. 305. 25. 41. 75. 85. 439. 67. 505. 57. 71. 605. 15. 37. 65. 81. 95. 709. 29. 41. 63. 73. 99 829 (4—5 Zeilen groß, fol. 90^v). 55. 77. 929. 47. 65.

89. 97. 35039. 81. 97. 131. 59. 77. 90 (schwarz und rot. Ob Initial? Form ungewöhnlich, vielleicht nur Seitenanfang, doch 2 Zeilen groß. Steht als erster Buchstabe auf fol. 91^v). 99. 209. 19. 37. 56. 75. 91. 301. 43. 61. 401. 29. 74 (schwarz und rot, fol. 92^r). 93 (schwarz und rot, fol. 92^r). 513. 41. 63. (4—5 Zeilen groß, fol. 92^r). 633. 63. 737. 49. 815. 35. 55. 73. 87. 913. 63. 91. 36039. 73. 107 (4 Zeilen groß, fol. 93^v). 65. 209. 31. 79. 91.

Die Akrosticha sind nicht durch Hervorhebung der Zeileninitialen bezeichnet.

Die in der ersten Fortsetzung sich in p findenden roten Überschriften sind vom Schreiber klein schwarz am Rand vorgezeichnet (33700. 33770. 33970. 34200). 33655 steht am unteren Rand eine solche Vorschrift, ohne daß im Text die entsprechende rote Überschrift eingesetzt ist (Wie si zwai kalb von gold machten v̄f ajnē altar).

Der Rubrikator hat die großen Initialen und Überschriften gemalt, die Zeileninitialen und oft auch große Anfangsbuchstaben im Innern der Zeilen, meist bei Eigennamen, rot durchstrichen. Die vom Schreiber getilgten Wörter hat der Rubrikator nochmals rot durchstrichen. Selten hat er, ohne Vorgang des Schreibers, eigene Korrekturen gemacht.

Umstellungszeichen von Zeilen, b a, vom Schreiber finden sich einige Male vor den betreffenden Zeilen.

Merkzeichen. Rote ¶ sind angebracht am Rand vor 6594. 8858. 12636. 15260. 18887. 19354. 20732. 22661. 27915. 30565. 762. 31523. 32227. 517. 34198. 35727. 36160.

Fehler des Schreibers. Er hat oft fälschlich gesetzte Worte, halbe oder ganze Verse durchstrichen oder unterpunktiert oder beide Tilgungen zugleich angebracht (Bl. 1^{re}. 1^{re}. 2^{vb}. 2^{re}. 3^{rb}. 5^{re}. 6^{va} [der Schreiber ist fälschlich von 1043 auf 1090 überggesprungen, wegen Canaan 1043 und 1089, hat die Verse 1090 bis 1103 geschrieben und dann durch Querstriche über dem ersten und letzten Vers als auszuscheiden bezeichnet, der Rubrikator hat diese Stelle mit drei sich kreuzenden, die zwei letzten Zeilen außerdem noch mit vier senkrechten Linien durchstrichen, endlich sind drei dicke sich kreuzende schwarze Striche durchgezogen, die wohl nicht von dem Schreiber selbst herrihren, da dieser sein Manuskript nicht so häßlich entstellt haben wird]). 9^{rb}. 10^{rb}. 13^{re}. 13^{vb}. 19^{vb}. 22^{re}. 41^{vb}. 42^{ra}. 52^{rb}. 54^{ra}. 60^{ra}. 60^{vb}. 64^{rb}. 65^{re}. 68^{rb}. 68^{vb}. 71^{ra}. 72^{re}. 73^{rb}. 73^{vb}. 75^{vb}. 76^{va} (zweimal). 78^{rb}. 79^{re}. 81^{re}. 83^{ra}. 83^{vb}. 84^{va}. 84^{re}. 85^{rb}. 86^{re}. 88^{ra}. 92^{rb}. 94^{rb}. 94^{re}. 95^{vb}. 96^{vb}. 96^{re}. 97^{re}. Manchmal sind vergessene Zeilen unmittelbar vom Schreiber am Rand nachgetragen und deren Initialen vom Rubrikator rot durchstrichen.

Der Dialekt ist sofort als schwäbisch zu erkennen (î ist î, doch auch schon ei, û ist û, iu ist iu geblieben; ei ist ei oder ai, ou ist au oder ou; â manchmal ä, au; gesenhen für gesehen).

Interpunktion ist selten. Punkte im Innern der Zeile dienen zur Abteilung von Sätzen und Satzgliedern: Der hiezz obeth. der selbe man Gewan ainen sun

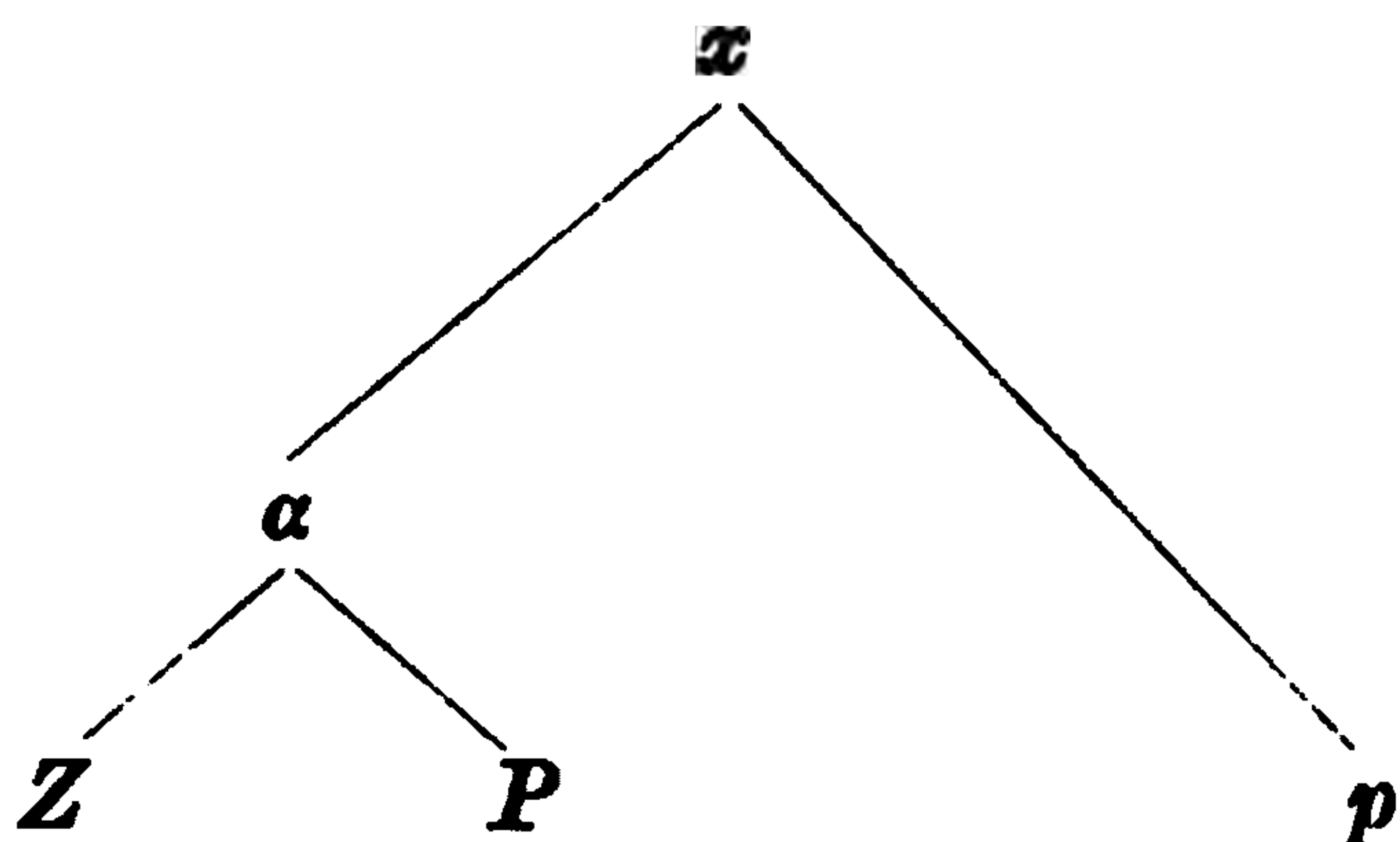
hiez Jesse 21493, 59^{re}; Vnd wa mit d' nam z'gie In dirre werlt. vnd wie Diu fünfte welt ane vie 21520, 59^{re}; besonders auch bei *Aneinanderreihung*: Leui vnd. Symeon 6777, 21^{ra}; Simeon. Leui ir baide 6780, 21^{ra}; Sephua. Getan. Jen'. Chore 6951, 21^{re}.

p hat außer dem Text von *Z P* (Rudolfs Werk und die erste Fortsetzung) noch eine zweite Fortsetzung, von 93^{re} bis zum Schluß. Diese zerfällt wieder in zwei Teile: 1. Die Geschichte des aussätzigen Syrrers Naaman (IV. Reg. 5) von 93^{re} 3. Zeile von unten bis 94^{re} 14. Zeile von oben; dieses Stück ist im Anhang abgedruckt. Darauf folgen von 94^{re} 15. Zeile von oben bis zum Ende der Hs. die Geschichten von Hiob, Nabuchodonosor, Evilmerodach, einige Abenteuer Alexanders, Ezechias, welches alles aus Enikels Weltchronik entnommen ist (= Enikel 13 173—13 454 + 4 Zusatzverse; 16 933—18 162 + 4 Zusatzverse; 18 923—19 658; 19 773—19 852 + 8 Zusatzverse). Am nächsten verwandt mit *p* sind in Bezug auf diese Fortsetzung aus Enikel die Hss. Heidelberg 146, Cassel, Stuttgart königl. Privatbibl., vgl. Strauch, Enikel S. XXXIX Nr. 34 ff.; zu Alexanders Abenteuern in *p* s. Zacher, Zs. f. d. Phil. 10, 104 ff.; Edw. Schröder, Kaiserchronik v. 536 ff.; Junk, Beitr. 29, 456 ff.; Hans Paul, Ulrich v. Eschenbach und seine Alexandreis, Berliner Diss. 1914, S. 19 f. 123 ff.

Das Verhältniß der Handschriften. *Z* hat mit Recht immer als die beste Handschrift von Rudolfs Weltchronik gegolten (Vilmar S. 38; Doberentz, Zs. f. d. Phil. 13, 166). Wenn auch die Schreiber nicht alle gleichmäßig gearbeitet haben, so gibt doch der dem Schreiber *Z*¹ zufallende Hauptteil eine gute Kopie des Originals. Und vor allem: Keiner der fünf Schreiber hat willkürlich oder leichtfertig geändert. — *P* ist recht fehlerhaft, ändert willkürlich und hat oft ganz unverständliche Verse. Es kam dem Verfasser offenbar in erster Linie darauf an, ein äußerlich wohl ansehnliches Manuskript zu liefern, das in einer vornehmen Bibliothek sich gut präsentieren konnte. Allerdings fällt der größere Teil der Fehler wohl nicht dem Schreiber von *P* selbst zur Last, sondern einer früheren Vorlage. — *p* ist zwar eine jüngere Hs., aber sie geht auf gute Vorlagen zurück. Der Hauptvorteil von *p* ist eine große Treue gegen die Überlieferung. An vielen Stellen hat *p* das Ursprüngliche bewahrt, wo *Z* und noch mehr *P*, oder *Z P*, ändern. In solchen, oft gerade textkritisch schwierigen Fällen steht also *p* an Zuverlässigkeit sogar vor *Z*. Aber es hat doch auch wieder viele einzelne Abweichungen (vgl. Vilmar S. 47; Zacher, Zs. f. d. Phil. 10, 104 ff.; Doberentz, ebda. 13, 167).

Z und *P* haben beweisende gemeinsame Fehler, wie schon ein Blick in den Apparat zeigt, sie gehen demnach auf ein gemeinsames Original zurück (*α*). *p* hat diese Fehler nicht, ist überhaupt an einer großen Anzahl Stellen ursprünglicher als *Z* und *P*. — *α* und *p* setzen wieder eine gemeinsame Grundlage

voraus (*x*) und gehen nicht unabhängig voneinander auf Rudolfs Originalhs. zurück, da doch auch sie einige Fehler gemeinsam haben.



Für die Herstellung des Textes war also *Z* zugrunde zu legen und *p* notwendig als Korrektiv beizuziehen. *P* konnte seinerseits wieder in Zweifelsfällen zwischen *Z* und *p* den Ausschlag geben. *Z* und nicht *p* mußte aber noch aus dem Grunde zum Abdruck gebracht werden, weil es die Sprache Rudolfs wiedergibt, die in *p* jüngerer und dazu schwäbischer Gepräge trägt. In *Z* besitzen wir eine Handschrift, die in der Sprache das historische Gewand des Originals trägt.

Anders ist der Wert der Handschriften im ersten Nachtrag (von 33479 an). Hier ist die Überlieferung bedeutend unsuverlässiger, jedenfalls aber war schon das Original in mangelhaftem Deutsch abgefaßt. Zwar gehen auch hier *Z* und *P* auf eine und dieselbe Vorlage zurück, aber die gemeinsamen Fehler sind selten. *Z* ist hier im Verhältnis viel fehlerhafter als in Rudolfs Werk. Dagegen hat *P* an Wert gewonnen und übertrifft stellenweise nun sogar *p*. Auch hier wird der Grundsatz zu gelten haben, daß *P* *p* zu folgen ist, wenn sie gegen *Z* übereinstimmen, daß aber bei Verschiedenheit der drei Handschriften *P* auch unter Umständen der Vorzug zu geben ist.

In dem hier gegebenen Abdruck der Hs. *Z* habe ich die Anweisungen der Kgl. Preussischen Akademie befolgt. Demnach ist vokalisches *v* als *u*, konsonantisches *i* als *j*, *l* als *s*, *z* als *z* wiedergegeben. Die Eigennamen sind groß geschrieben, auch Got, wenn es den christlichen Gott bedeutet. Abkürzungen sind aufgelöst. Zwischen den Worten, die die Hs. gegen unseren Gebrauch zusammenschreibt oder trennt, ist ein kleines Spatium angewendet, falls die Zusammenschreibung oder Trennung das Verständnis erschwert. — Im besondern sei noch folgendes bemerkt: die Schreiber von *Z* bezeichnen den Umlaut-Index über *u* bzw. *v* durch ein deutliches *1*, meist gleich oder ähnlich der Form *z*; im Abdruck konnten diese Typen nur durch *ü* bzw. *ŷ* wiedergegeben werden. Das Umlautszeichen steht meist über dem folgenden Konsonanten, besonders bei *v1s*; im Abdruck ist es über den Vokal gesetzt. In der Hs. ist überwiegend *v1* geschrieben, im Text wurde dieses aufgelöst in *und*, in *unde* nur dann, wenn der Rhythmus es zu verlangen schien; doch konnte hier natürlich oft eine sichere

Entscheidung nicht getroffen werden. Wenn schon die Schreiber vnde setzten, so ist dies in den Varianten bemerkt (vgl. Var. zu v. 10).

Die Abschnitte der Handschrift Z sind beibehalten, die dieselben einleitenden Initialen sind fett gedruckt. Außerdem sind, der Übersichtlichkeit der Gliederung wegen, noch kleinere Unterabteilungen durch große, eingerückte Anfangsbuchstaben bezeichnet. Der Schreiber Z¹ hat ebenfalls solche Unterabteilungen angedeutet durch Majuskel des ersten Wortes der Anfangszeile, aber nicht folgerichtig; zuweilen jedoch konnten diese bei unserer Gliederung berücksichtigt werden. — In der ersten (v. 33 479—36 338 Z) und zweiten Fortsetzung (p) ist jedoch nur die Einteilung der Handschriften (farbige Initialen der Handschriften bzw. fette Initialen im Text) Z bzw. p angegeben.

Zur Richtigstellung schwieriger Stellen und fehlerhafter Eigennamen sind die Vulgata und Petrus Comestors *Historia scholastica*, für die Incidenzen außerdem des Honorius Augustodunensis *Imago mundi*, Isidors *Etymologien*, des Hieronymus Bearbeitung der Zeittafeln des Eusebius und das Pantheon des Gotfrid von Viterbo benutzt. Die richtige Form wird sich bei einigen Fremdnamen durch genaue Quellenuntersuchung feststellen lassen (Vilmar S. 13; Maßmann, *Kaiserchronik* 3, 83 ff.; Zacher, *Zs. f. d. Philol.* 9, 423; Doberentz, *ebda.* 12, 257 ff.; Merzdorf, *Die deutschen Historienbibeln des Mittelalters I*, Vorwort S. 13 ff.; Strauch, *Jansen Enikels Werke*, in zahlreichen Stellen der Anmerkungen).

Nach Abschluß der Arbeit ist mir Gelegenheit gegeben, meinen herzlichsten Dank auch öffentlich auszusprechen den Verwaltungen der Bibliotheken zu Wernigerode, Heidelberg, Dresden und Cassel, die mir ihre Handschriften, zum Teil auf eine lange Reihe von Jahren, zur Verfügung stellten; den Herren Herman Fischer für Überlassung reichhaltigen abschriftlichen Materials, Friedrich v. d. Leyen und Erich Petzet für gütige Mitteilung über Weltchronik-Handschriften, ferner Herrn Prof. Dr. Köllenberger in Bruchsal, der als Student die ganze Wernigeroder Hs. für mich abgeschrieben hat, sowie den Herren cand. phil. Dr. Wilhelm Alexander in Greifswald für Kopie des Nachtrags in p, Privatdozenten Dr. A. Hübner in Berlin, und cand. phil. Ernst Zellmer in Greifswald für aufopferungsvolle Unterstützung bei der Herstellung des Wortverzeichnisses. Ganz besonders möchte ich noch persönlich Herrn Archivrat Dr. Jacobs herzlich danken, daß mir der ihm anvertraute kostbare Schatz der Wernigeroder Bibliothek auf nahezu ein Jahrzehnt überlassen worden ist. Was ich Roethe schulde, kommt in den Anmerkungen nicht im Entferntesten zum Ausdruck. Außerordentlich viele Stellen verdanken seiner eingehenden Mitarbeit erst die endgültige Fassung.

Greifswald, im Winter des Weltkriegs 1914/15.

Gustav Ehrismann.

Rudolfs von Ems Weltchronik.

Richter Got, herre ubir alle
kraft,
Vogt himilschir herschaft,
Ob allin kreften swebit din kraft:
Des lobit dich ellú herschaft.
5 Orthaber allir wisheit,
Lob und ere si dir geseit!
Frider, bevride mit wisheit
den der dir lob und ere seit,
Got herre, wan din einis wort
10 ist urhap, kraft, sloz unde ort
allir aneenge!
der aneenge lenge,
der ende trum din wisir rat
inder wisheit bestrichit hat,
15 dú noch mit aneenge nie
anevanc noch aneenge empfie
und iemir stete an endis frist
wernde in dinin kreftin ist,
mit dén din gotlichú maht
20 vinstir, lieht, tac unde naht
gescheidin hat und uf geleit
mit der momente ir undirscheit;
dú allin stundin alle zit

zil, undirscheit und maze git,
25 als ez dú witzebernde kraft
dinir gotlichin meistirschaft
alrest von nihte tihte,
geschûf und gar berihte.

[1^{re}] **D**ich lobt mit lobe din hantgetat,
30 die din gewalt geschafin hat:
erz engil und alle engil gar,
allir himile tugent, allir himil
schar
mit lobe dienen dinir kraft
und nigent dinir herschaft,
35 dú sich hat an die hohsten stat
hohe uf kerubin gesat
und die tiefe der abgründe
hat in kuntlichir kúnde
beslozin und gemezzen.
40 din kraft hat besezzen
ellú lebin darnah si lebint,
in lúftin und in wazzirn swebint,
uf erde lebet, vliegint, gant,
wurzint, wahsent, vliezint, stant:
45 dú nigent dime gebotte,

1—402 sind textkritisch bearbeitet von
Vilmar, *Die zwei Rezensionen der Weltchronik*
S. 60—65, und von Maßmann, *Kaiserchronik*
3, 113—118.

1. R große Initiale, erstreckt sich von
v. 1—4, die in elf Zeilen gebrochen sind.

6. Das Akrostichon Rvodolf ist in Z nur
für v. 1—5 mit großen Initialen versehen.

7. Frider befride p, Frider bi fride P,
Vride bi vride Z.

8. Den Pp, Dem Z.

10. chraft sloz P, schlozz craft p, sloz Z.
vñ ZP, vnd p, unde W. Grimm, *Kl. Schr.* 2, 482
(vñ Z ist im Folgenden in unde aufgelöst,
wenn es der Rhythmus verlangt).

14. = bestrickit (bestrigget p, verstrichet P).

21. vf Pp, fehlt Z.

31. Erz engel P(p), Erst engil Z.

44. Wvrzent p, Wizint Z(P).

ir lebin lobit dich ze Gotte:
 wan allir geschöffede geschafft
 irfüllit hat din einis chraft,
 si sin vol, ganz odir hol:
 50 din sint himil und erde vol.
 biz durh der abgründe grunt
 ist wonendiz niht, ez si dir kunt
 in sinis bildes figûre:
 wan du Got der natûre
 55 von anegenge gewesen bist,
 als si getempirt hat din list
 mit der vier elementen kraft,
 die natûren alle geschafft
 in der geschofede als ir lebin
 60 in ir forme ir ist gegeben.

Got herre, sit daz nu din chunst
 bi dir ie was ane begunst
 [1^{va}] und anegenge nie gewan,
 und doh wol mag und machin kan
 65 anegenge und endis zil,
 alse din gebot gebietin wil:
 so wil ich bittin dich dastu
 begiezezt mine sinne nu
 mit dem brunnin dinir wisheit,
 70 der ursprinc allir witze treit;
 und schoffe ein anegenge mir,
 wan ih beginnen wil mit dir
 ze sprechinne und ze tihtinne,
 ze bescheidenne und ze berihtinne
 75 wie du von erst mit dinir kraft
 himil und erde und alle geschafft
 von anegenge irdahtest,
 in sibir tagin vollebrahtest
 gar allir geschepfide undirscheit,
 80 und den stam al der menscheit,
 allin mannin, allin wibin,
 geschûffe mit zewein libin,

und gebe nah menslichir vruht
 anevanc und urhab mit genuht,
 85 und von der ersten stunde
 das dú menscheit begunde
 mit Adame dem erstin man
 wurzin und sich hebin an;
 und wie sin súnlich schulde
 90 virworhte dine hulde
 durch sinis wibis tumbin rat;
 und wie dú selbe missetat
 an der nahkomindin art
 mit dinim slage irrochin wart,
 95 do dú erstú welt zirgie,
 dú mit dén kindin ane vie
 dú von Adames samen
 [1^{vb}] anegenge und urhab namen;
 was sit dén ziln und sit der frist
 100 geschihin und dén ziten ist
 das din kraft mit dem ersten man
 die welt hûp mit ir namin an;
 und wie dú welt ein ende nam
 und darnah dú andir kam,
 105 der stam, anevanc und houbit was
 Nôe, der lebinde genas
 inder arche, da im bi
 genasin sinir sune dri,
 von der geslehte und von der art
 110 dú andir welt irhabin wart;
 und wie der welte name zirgie
 und abir dú drittú ane vie
 bi des heiligen Abrahames zit;
 und wie des kúnne wurtzete sit,
 115 biz Moyses, din werdir degin,
 began mit dinir lere pflegin
 des hers der israhelschin diet,
 do das her von Egipte schiet
 und du, herre, súzer Got
 120 in lertest dinir ê gebot

58. l. natvrent Pp.

61. in zwei Zeilen Z.

83. gebe nah Z, gabt nah p, l. gebe P.

uf dirre selben verte wege;
 und wie si brahte in sinir pflege
 Josue hin in das lant
 das din geheiz in hate benant;
 125 und wie si da beliben alwar
 drizic und vier hundirt jar
 bi dén rihtern untz uf die zit
 das der edil kúnic David,
 din kneht, din uz irwelter degin,
 130 began des selbin kúnnis pfegin
 mit kúnechlichir werdekeit,
 bi dem, als úns dú warheit seit,
 [2^{ra}] der drittin welte name zirgie
 und abir dú vierdú ane vie,
 135 dú nah ir antreite sit
 werte in ir ziln untz uf die zit
 das si gevie der Babilon
 durh ir gediendin súndin lon,
 damit der vierdin welte zil
 140 ein eñde nam mit wundirn vil,
 und do mit namin den urhab
 darnah der viunftin welte gab,
 dú sidir werte unz uf die frist
 dastu Got herre, súzir Krist,
 145 neme an dich die menscheit,
 als úns dú Gotis warheit seit.

Diz han ich minir willekúr
 genomin ze einir ummúze fúr
 und wil ez tihtin unde sagin,
 150 und *waz* darzû *waz* nah dén tagin
 das dú erstú welt virdarp
 und do darnah Noe irstarp:
 wie sinú kint wurdin zirsant
 und wie si teilten dú lant,
 155 wa si sih nidir liezin;
 und wie die stifter hiezin

die in dén selbin stunden
 dú lant stiftin begunden;
 und wie dú lant wrdin genant
 160 dar sih sit zinstin ellú lant;
 und welhe kúnege schone
 trögin der lande krone
 iê nah der undirscheit der zit;
 wie in der drittin welte sit
 165 Troye dú stat zirstôret wart;
 wie von der hohin fúrstin art
 die da warin sezhaft,
 [2^{rb}] sit wrtzete ein andir herschaft,
 die darnah Rome stiftin
 170 und ir also hant giftin
 das mit kúnechlichem werde
 dú lant uf al der erde
 dar dienstis wrdin undirtan:
 des han ih mût und gûtin wan,
 175 ob mir Got der tage so vil
 gan, das ih diz alliz wil
 tihtin mit warheit, doh kûrzek-
 like:

welhe Rômesche riche
 mit gewalte sit den jarin
 180 biz an úns herren warin,
 als úns mit rehte warheit
 dú bûh der warheit hant geseit,
 dú mit der heiligen schrift
 sint des geloubin rehtú stift:
 185 mit dien wil ih beginnin hie
 der rechten mere, hõrent wie:
 als úns dú schrift bescheidin hat,
 da dú warheit geschribin stat.

In dem ersten aneenge —
 190 ich meine nah der lenge
 dú aneenge nie gewan

134. l. Vnz Pp.

150. Vñ darzû *waz* ZP, Vnd dar *waz* zû
waz (erstes *waz* rot durchstrichen) p.

175—177. Des Rhythmus wegen l. Got gan

(got git P) p 175, tihten wil Pp 176, Mit
 warheit usw. 177.

180. vns Pp, únsirn Z.

181. l. rehter P(p).

noh anevanges nie began —
 geschûf Got himil und erde
 beidú nah ir werde
 195 mit sinir gotlichin kraft.
 sin kraft geschûf alle geschafft
 in sehs tagin, als ih iuh sage.
 er geschûf an dem erstin tage
 des tagis lieht und unterschriet
 200 lieht und vinstir unde schiet
 lieht und vinstir, naht und tag.
 do der ander tag gelag,
 [2^o] Got schûf das firmament zehant
 das der himil ist genant,
 205 nah sinir geschepfede undirscheit
 dú himilschepfede treit
 und davon lere und maze git.
 an des dritten tages zit
 geschûf Got mer und erde und
 der fruht,
 210 beidú nah ir art genuht.
 der sternin louf, der umbejage
 geschûf Got an dem vierdin tage.
 vische und gefúgele und al dú
 dinc
 dú meres und luftes umberinc
 215 durh fliegende und durh fliezinde
 sint und dú beidú niezinde,
 geschûf Got und hiez werdin sie,
 do der fúnfte tac gevie.
 also do der sehste tac irschein,
 220 do wart dú gotheit inein
 das sin gotlih gewalt
 nah sinim antlútze gestalt
 ein menschin mahte. das irgie.
 das mensche lebindin geist empfie,
 225 anevengic lebin und lebindin lip:
 diz waz Adam, dem Got ein wip
 mahte uz sinim rúppe sa,
 dú was geheizen Eva.

dén mahte Got mit sinir kraft
 230 undirtan alle geschafft:
 tier und gefúgele und wilt und
 zam
 machte in Got gehorsam,
 ir kraft, ir listin undirtan,
 das si gewalt ir soltin han,
 235 und swas uf erde krutis wirt
 und an im bernden samin birt,
 [2^o] und ellú holz dú mit geñuht
 in ir geslechte bringint fruht
 ze nutzechlichir lipnar.
 240 Got undirschiet die spise gar
 und die fûre mit sinir craft
 ze niezinne allir sinir geschafft
 ie darnah als er wolte
 das si die niezin solte,
 245 und hiez si wahsen manecfalt
 und gab ir wahsendin gewalt,
 als in virhanchte sin gebot.
 nah sinin werchin rûwete Got
 darnah an dem sibindin tage:
 250 nah gotlichir warheit sage
 heiligiter den selbin tag,
 in dem er rûwe und mûze pflag.
 Dannoeh do diz gar irgie,
 Got hate noh geregent nie
 255 uf die erde, und was och niht
 menschin, als dú schrift úns giht,
 das die erde erbeite,
 wan das sih zerleite
 ein brunne, der uz der erde ran,
 260 uf die erde dar und dan,
 so das dú erde nah ir art
 gefúhtet von dem brunnen wart
 und bernde schone in sùzir wis.
 inder wolluste paradiz
 265 Got das selbe mensche liez.

209. und erde Z, l. erde Pp (*Rhythmus*).
 231. und wilt Z, l. wilt Pp (*Rhythmus*).

251. selbin Z, l. sibentē P(p).

das paradiz Got werden hiez
 aller erst von anegege gar.
 das paradiz mit frühte bar
 das schone holz des sūzú fruht
 270 *vil* sūzú und senftú mit genuht
 [3^{ra}] zezzenne und ze niezinne schein
 und dem menschin niht entzswein
 ze fūre und ze spise.
 in des wunsches paradise
 275 emittin an der miteln stat
 wart das reine holz gesat
 von des fruht wart irkant
 swas gūt und úbil was genant,
 das ez das zeigite und tet irchant,
 280 swer ez az, das er bevant
 beidú úbil und gūt vil gar:
 das holz des obezzis fruht gebar.
 ein wazzir michil unde groz
 von der selbin mitil vloz,
 285 das dem paradise gar
 luft und sūze fūhte bar.
 das teilte in vier teile sih,
 der vier teile ieglichir strich
 teilte sich dan in dú lant.
 290 der vier teile einir was genant
 Physon das wazir, das noh gat
 durh ellú lant in Eulat,
 des fluz das beste golt gebirt
 das iendir uf der erden wirt,
 295 und das edil berdellium,
 das gūt ist, edil unde frum,
 das dú scrift úns nennit sus;
 der edil stein Onichilus
 da wahset ouh, in birt das lant.
 300 das andir wazzir ist genant
 Geon, des fluz tūt sih irchant
 ubir Ethyopiam das lant.

das drite heizit Thýgris,
 von dem tūt úns dú scrift gewis
 [3^{rb}] das ez sin vliezin wande
 306 gein Asia dem lande.
 das vierde ist Eufates.
 dú warheit úns bescheidit des
 das dú wazzir mit ir kraft
 310 dé erdin machint berhaft.
 Got das mensche sazte do
 ins paradiz und hiez ez so
 das ez ein hūtere
 des paradisis were
 315 und drinne hūte. do das geschach,
 Got gebot im unde sprah:
 'swas das paradis gebirt,
 holz, obiz und das drinne wirt,
 das iz algemeine,
 320 und mit das holz alleine
 das gūt und úbil ze wizzenne git:
 in swelhir stunt, ze swelhir zit
 du das holz izzist, du bist tot.'
 also Got das selbin holz virbot
 325 fúr ungehorsamen mūt,
 er sprach: 'dem menschen ist niht
 gūt
 das ez gar alleine si:
 machen im ein helfe bi,
 dú im si gelich irchant!'
 330 in disin stundin sa zehant
 nam Got alle die geschafft
 die er geschūf mit sinir craft,
 und brahte si fúr Adamen dar
 das er ir namin schūfe gar:
 335 gefúgiln, tierin, wildin, zamin
 gab Adam al gelich ir namin,
 und als er tet ir namin irkant,
 als ist ir name nouh genant.

270. Vil *p*, Vñ *ZP*.

272. enswein *P*, in schwain *p*.

292. *s. v.* 1046.

295. berdelvm *P*, l. bdellium *p*.

315. hūte *Z(p)*, l. bvte *P*.

324. l. selbe *P(p)*.

[3^{va}] Dirre grozin ere,
 340 mit der Got alse sere
 das mensche hate geret
 und mit wurde gemeret
 sine werdekeit uber alle geschafft
 mit sinir gotlichin craft,
 345 nu hate der tievil zallir zit
 haz mit zorne und grozin nit,
 das dem menschin was irchorn
 dú ere die er hate virhorn
 durh sine valschin missetat.
 350 nu began des tievils rat
 daran gedenchin das das wip
 vil lihtir gemûtin lip
 ze gehin dingin hete
 und das si baldir tete
 355 nah sinem rate dan der man.
 da bi gedahter ouh daran
 das dem slangin was bereit
 me liste und grozir kúndekeit
 danne decheinim andirm tiere:
 360 durh das frumt er vil schiere
 den slangin zû dem wibe dar,
 der do mit valschin listen gar
 das wip mit kúndekeit betroug
 und valscheliche das ane irloug,
 365 daz si zirbrah Gotis gebot
 und az das obiz, darumbe Got
 beidú das wip und ouh den man
 treip uz dem paradise dan.
 Got únsir herre do besloz
 370 das paradis mit hûte groz
 dem menschin vor durh solhin
 zorn
 das ez hate alse gar virkorn
 [3^{vb}] sin gebot, das er gebot

an sine hulde und an den tot.
 375 des wart dén schuldehaften drin
 mit Gotis vlûche dannen hin
 iemer durh al der welte lebin
 ir gediender vlûh gegeben:
 den manne, das er die lipnar
 380 irrunge mit erbeiten gar
 in dem sweize sinis libis;
 des schuldehaften wibis
 vlûh wart ouh vil swere,
 das si ir kint gebere
 385 mit erbeiten und mit grozer not;
 Got dem slangen ouh gebot
 das er slichke uf dén brusten sin.
 durh disen wol gidientin pin,
 das er die missetat geriet,
 390 Got im ze spise uz beschiet
 erde alle sine lebinde zit.
 vientschaft, haz unde nit
 sazt er sinem libe
 zwiscent im und dem wibe,
 395 das er ir versin were
 mit bizzen vil gevere,
 und si des niht virtrûge
 und sin houbit im zerslûge.
 sus wart Adam und Eva
 400 gesetzet uf die erde sa
 und uz dem paradise getriben.
 Do si uf der erde alsus beliben,
 al menschliche wart irchant
 Adame do sin wip zehant,
 405 so das si menshliche wart
 sin wip nah menslichir art.
 [4^{ra}] Eva darnah Adam ir man
 ze kinde einin sun gewan,
 der hiez Cain. nah dem ouh sa
 410 wart geborn Calmana,

345. Nu ist nach Pp wegzulassen.

361. dar Pp, da Z.

364. das Z, l. ir daz Pp.

365. l. daz gotis Pp (Rhythmus).

367. den man Pp, d' man Z.

387. = sliche (slich Pp).

dú bi Caine kinde genúg
 inden selbin ziten trûc
 und wahsendir geslehte vil.
 nah der antreite zil
 415 Eva noh einin sun gewan,
 der hiez Abel. der reine man
 vihis unde schafe pflag:
 das was sin fûre und sin bejag.
 Cain der was ein achir man,
 420 damiter kornes vil gewan,
 mit dem er sih betragete
 und sinú zil bejagete.
 In dirre zit an einim tage
 brahtin nah der warheit sage
 425 Adamis sune ir opfir Gote
 nah ir willin gebote,
 als ir ietweder gedahte.
 Cain valschlichin brahte
 chornis eine garbin al dar:
 430 der nam Got decheine war
 und ubir sach das opfir sin;
 Abel der brahte ein lembelin
 Gote zeinim opfir hie:
 das opfir Got mit segne empfie.
 435 des hate Cain grozin nit.
 darnah chûrzeklich in kurzer zit
 Cain ze tode Abelen slûg,
 der niht grozer schulde trûg
 wan das Got sin opfir nam
 440 und in des sines niht gezam.
 [4^{rb}] das Got vil sere zurnde an in:
 in Gotis zorne wart Cain
 gezeichint swar er wande,
 das man in wol irchande
 445 bi des zeichins undirscheit
 das Got hate an in geleit.
 houbit weigig schiet er dan,
 do er das zeichin Gotis gewan,

dabi man in gezeichint sah.
 450 er zwivilte an Gote und sprach:
 'grozir ist dú schulde min
 danne das mir werde schin
 dú Gotis hulde! swer mih siht,
 der lat mich genesin niht
 455 er tóde mich durh sin gerih,
 das er weiz rehte schuldig mich
 der schulde in der ich bin ge-
 sehin.'
 'niht! ez sol also niht geschehin!'
 sprach Got, 'wan sleht ieman dih,
 460 an dem wil ich das min gerih
 im sibinvaltig schine,
 und danne die schulde sine
 richich', sprach Got der riche,
 'durh in sibinzigvaltecliche,
 465 der den sleht ze keinim zil
 der dise schulde rechin wil
 an dir her nah.' dú rede irgie
 bezeichnenlich, ich sage iuh wie:
 der sibinde der nah im kam,
 470 die rache an sinim libe nam
 und slûc in sit: der selbe man
 sibinzic geslehte gewan,
 die inder sint flût lagin tot,
 also Got ubir si gebot.

[4^{va}] **S**us schiet Cain von Gotis gesiht.
 476 er kert, als noh dú warheit giht,
 wit sweife und irrende von dan.
 Cain der schuldehafte man
 fûr ostirt indú ostirn lant
 480 in einin teil, der was genant
 Eden: alda liez er sih nidir
 und sine nackomen sidir,
 die do wûhsen sere.
 ie mere und abir mere

429. al dar Zp, l. dar P (*Rhythmus*).

436. l. chûrzlich p (*Rhythmus*); vgl. in
 chvrzlicher zit P.

455. sin Z, l. den Pp.

485 sin kúnne wahsen do began.
 sin wip im einin sun gewan,
 der hiez Enoch. der stifte sa
 eine groze veste alda
 in Eden dem lande,
 490 die er nah im nande
 Enoch. in disim selbin zil
 was des geslechtes alse vil
 wordin das dú selbú stat
 von im wart herlich besat.
 495 Enoch einin sun gebat
 mit wahsenden kreftin gar,
 der hiez Irad, als ih ez las,
 der vater vil geslehte was.
 des sun hiez Maviahel
 500 und des sun Matusahel,
 des kúnne och grozlich gedech.
 der gwan ein sun, der hiez Lamech,
 der was von erst der erste man
 der des sites iê began
 505 das in des gezeme
 das er me wibe neme
 dan eine sinim libe:
 wand er nam ze wibe
 [4^{ab}] fúr eine zŵ: der hiez Ada
 510 dú eine, dú ander Sella.
 einin sun Ada gewan,
 der hiez Jabel. der selbe man
 der erste was der uf das velt
 húttin mahte und gezelt
 515 durh belibinnis gemah:
 den funt man in erst vindin sah
 fúr die andirn ubir al.
 des brúder was genant Jubal,
 den Lameche gewan Ada.
 520 indisen selben ziten sa
 irdahte Jubal sinú zil:
 allirhande seite spil
 und musýcam, den hohin list,

mit der kunst man alle vrist
 525 die chrumbe an sange slihtet
 und alle wise tihtet:
 des lac der erste funt an im.
 Sella gewan Tubalcaim,
 einin sun, was sus genant,
 530 der was der erste man der vant
 smidin unde giezín.
 ze rehte müstim vliezin
 von gesmide ein iechlich dinc,
 kupfir, er und messinc,
 535 golt, silbir, stahil, isin:
 von dem selbin wisin
 wart dirre hohe list irdaht
 und zeinir kunst der welte braht.
 des swester dú hiez Neoma,
 540 die bi Lamech gewan Sella.
 dú was von erst dú mit begunst
 irdahte wipliche kunst
 [5^{ra}] mit nadiln und mit drihin:
 nejen, brettin, rihin,
 545 diz vant ir kunst do bi dén tagen.
 nu kunde birsin, schiezin, jagen
 Lamech durh chunst und durh
 bejac:
 dirre selbin chunst er pflac
 gewerlich al ungelogen.
 550 eins tags er gie mit sinim bogen
 durh birsin hin ze velde do.
 nu hat ez sih gefúgit so
 das Cain was komin dar,
 so das ez nieman wart gewar,
 555 und was in eine dikke komin,
 da er wolte han genomen
 sine rúwe. als das geschah,
 Lamech in fúr ein tier irsach
 nah wane und schoz des endin hin
 560 in die dicke, da Cain
 verborgin lac: er schoz in sa,

 539. l. Noema p (Neeman P).

549. fúrlogen p, l. fvr vngelogen P.

das er tot beleip alda:
 Abel alsus irrochin wart
 von Gotis virhenge uf der vart.
 565 Adam sin wip irchande als ê
 gewonliche nah rehter ê.
 do sumde sich niht langir
 ê si von im wart swangir
 einis sunes, den si im gebar
 570 ze urstende siner vroide gar,
 die im in jamirs chlaginder not
 irtôdit hate Abeles tot,
 nah dem er alle sine tage
 lepte in senedis jamirs klage.
 575 der sun hiez Seth, an dem *nam*
 urhap und uf gendin stam
 [5^{rb}] mit fruht und mit wahsender
 kraft
 allir menschen kúnneschaft:
 wand dú geburt al fúr sih gie
 580 dú mit sinir vruht ane vie,
 die Got im selbin uz irchoz.
 er gewan einin sun hiez Enoz,
 der von erst Gotis namin began
 erin unde rûfn an
 585 und Got ze rehtim gotte han.
 der gewan ein sun hiez Cainan.
 der dem ze sune was irchant,
 der was Malalech genant.
 des sun der was genant Jareth.
 590 núnhundirt jar gelepte Seth
 und zwelf jar; al dú selbin zil
 gewaner sune und tohtirn vil.
 Enos gelepte, das ist war,
 zweinzich und núnhundirt jar
 595 und fúnf jar: der vil reine man

ouh sune und thohtirn vil gewan.
 nu lepte, als ich gelesin han,
 nún hundirt jaren Cainan
 und zehin jar nah rehter zal:
 600 in disen jaren ubiral,
 dú er in sinin zitin trûg,
 gwan er sune und tohtern gnûg.
 vierzic und aht hundirt
 jar wart uz gesundirt
 605 Malaleche, den ich nande ê,
 und fúnf und zweinzic jare me,
 in dén dem helde uz irchorn
 vil sune und tohtirn wart geborn.
 Jaretis jar sint sus gezalt:
 610 er wart nún hundirt jaren alt
 [5^{va}] und zwei und zweinzic jar dan-
 noch.
 der gwan ein sun, der hiez Enoch:
 den ediln, heiligin altin
 hat lebindin noh behaltin
 615 in sinir heinliche Got,
 das er sol durh sin gebot
 bestan den valschin ende krist
 in der lesten jare frist.
 E
 Enoch, der Gotis degin wis,
 620 gezuckit wart in paradiz
 nah drin hundirt jaren,
 dú an sin altir warin,
 als úns dú schrift hat geseit,
 zû sibirzic jarin geleit
 625 mit fúnf jarin, in der zil
 er sune gewan und tohtirn vil
 und einin sun, der lepte in Gote
 reine und in Gotis gebote,

565. Adam *Pp*, Ada *Z*. erchande *P(p)*,
 irchanden *Z*.

567. *svmde Z*, *svnde P*, *l. sumt es p*.

575. *nam Pp*, man *Z*.

588. Malalech *Zp*, Malachech *P*, Malaleel
Gen. 5, 13.

594. Zweinzich *P(p)*, Zweinz *Z*.

605. Malalech *p*, Malache *P*, s. v. 588.

611. zweinzic *Pp*, zwein *Z*.

620. inz *P(p)*.

der was genant Matusalam.
 630 noh lepte al dise zit Adam,
 biz das Matusalam gewan
 ze sune einin gütin man,
 der hiez Lamech (ez was der niht
 den ich nande ê). dú warheit giht
 635 das bi dén ziten sturbe Adam
 und lepte Matusalam,
 unz er núnhundert jar alt wart
 und nún und sibinzic jar: der vart
 er sune und tohtirn gewan genúg.
 640 Eva bi Adame trüg,
 als ich fúr war bewiset bin,
 ane Seth und an Cain
 vil sune und tohtern, von der art
 geborn vil geslechte wart.
 [5^{ab}] In dirre zit begunden sehin,
 646 als wir die warheit hören jehin,
 von Seth die Gotis sún, die man,
 der menschen kint, die tohtern, an,
 die búrtic warin von Cain,
 650 und gesselletin sich zúzin,
 so das si an dén stunden
 kindennes begunden
 bi jenen dort und hie bi disin.
 hie wúhsin lange und groze risin,
 655 die an lenge, an groze, an kraft
 ze rechter natúre geschafft
 gestalt, gewahsen waren.
 in disin selbin jaren
 wúhs an dén lúten sünde groz,
 660 darin dú menscheit sich virsloz:
 das in gediende Gotis zorn.
 nu wart do von Lamech geborn
 ein sun, der wart Noe genant:
 in Gotis gebote rehte irchant
 665 was der Gotis irwelte man.
 drie sune der ouh gewan,
 der was einir Sem genant,
 unwandelbere in Gote irchant;

Japhet des andirn name was;
 670 Cham hiez der dritte, als ich ez
 las.

Nu begunde sere
 ie mere und ie mere
 wahsin das lút, sin wart vil,
 alle zit und alle zil
 675 leite spate unde frú
 ir zal mit kraft wahsende zú.
 sünde und súnlichir sin
 begunde wahren ouh an in,
 [6^{ra}] mit kúnstlichir liste kraft
 680 wúhs ouh ir liste meisterschaft
 an manegir kunst mit wisheit.
 nu hat Adam in vor geseit
 das al dú welt müste zergan
 mit wazzir und ouh ende han
 685 mit fúre: *fúr* die forhte
 ir kunst mit vlize worhte
 zúw súde, der einú ziegelin
 was und dú ander steinin
 von marmil, hertir danne ein glas.
 690 swas kunst von in do fundin was
 und irdaht, die scribin sie
 an dise selbin súde, die
 dise liste soltin
 inen behabin alsi woltin,
 695 so dú welt und ouh dú leben
 ir chomendin ende solten geben,
 das ir nahkomin sidir
 die liste fundin abir widir.

Nu wúhs und wúhs von tage ze
 tage
 700 nah gotlichir warheit sage
 und nah der scrift urchúnde
 der lúte súnlich sünde,
 der bi der zit so vil geschach
 das Got in sinim zorne sprach,
 705 in ruwe das und were im leit
 das er geschúf die menscheit,

und das er des niht wölte
 das sin geist belibin sölte
 bi dem menschen alwar
 710 ubir zweinzic und hundirt jar,
 wand si vleisch unde blut
 waren, und darnah gemüt
 [6^{rb}] also dú welt ir lere git.
 in dirre selbin tage zit
 715 hiez Got Noe eine arche
 von swebeholze starche
 beratin unde machin
 mit so kreftechlichin sachin
 das si getragen móhte
 720 swas ir ze traginne tóhte,
 darnah so Got wölte
 das man si ladin sölte,
 als iu vil schiere wirt geseit
 mit ungelogener warheit.
 725 niht langir vrist noh fúrbas me
 sumde Gotis gebot Noe:
 die arche machter zehant
 lang und hoch vil starck irchant,
 alliz des gemachis vol
 730 des al dú ding bedorftin wol
 dú in der arcke soltin wesin
 und drinne bi Noe genesin,
 und wol bewart vor allir not.
 Got abir do Noe gebot
 735 das er niht langir solte sparn
 er solte in die arcke varn,
 er und sin wip und sinú kint,
 sine sune, die ê genennet sint,
 mit ir wibin alle dri.
 740 doch gebot in Got dabi,
 swenner indie arcke hin
 keme, das er zûzim drin
 von allin lebindin dingin gar
 gelichliche gezeweiet dar

745 empfienge ein er und dem ein si
 were mit geselleschefte bi,
 [6^{va}] die fruht soltin fúr bringin.
 von vihe, von reinin dingin
 solter sibirú drinne han,
 750 unreinú dinc gezeweiet lan,
 das dem menschin wühse drabe
 spise und fûre in gûtir habe.
 Noe do indie arche gie,
 als in Got hiez, und empfie
 755 gezeweiet drin von allir geschafft
 ie zwei und zwei, dú lebinde kraft
 hatin in ir namin an in.
 do diz was alliz komin drin,
 Got der arcke túr besloz.
 760 do wart das gerigene groz.
 ez regende und regende dar
 an undir laz mit kreftin gar
 ubir alder erde umbe ring.
 iegelichis brunnin urspring
 765 in sinin kreftin so zerbrah
 das man dú wazzer swellen sach
 wahsende alliz ubir sich.
 mit nazzin regen en geslich
 sigen dú wazzir hin ze tal,
 770 von dén lúftin ubir al
 wúhsen dú wazzir sere,
 ie mere und dannoch mere
 swal ubir sich der wazzir floz.
 das gerigene nider goz
 775 an undir laz mit grozer maht
 vierzig tage und vierzig naht,
 biz das der wazzir wart so vil
 das sin der selben tage zil
 uf al der erde berc und tal
 780 mit kraft bedahten ubir al
 und irtranhten mit ir kraft

740. Doch ZP, l. Noch p. in ZP, l. im p.

750. Vnrenú Z.

752. vñ gûtis habe Z, vñ gotes habe P,

ain gûtes habe p (zu habe s. Schweiz. Idiot. 2, 865 Hab III b).

778. sin = si in.

[6^{rb}] alle lebinde geschäft,
 so das dekein dinc genas
 das lebende uf der erde was.
 785 des wazzirs hôhi sih gezoh
 fúnfzehin klaftir hoch
 uber der hohsten berge joch,
 die uf der erde ligent noch:
 darobe dú arche swebte.
 790 niht uf der erde lepte,
 wand das gar lac virdorbin
 in dem wazzir und irstorbin,
 so das niht lebindis genas
 wand das in der arche was.
 795 dem ane wazzir was gegeben
 nah genaturtir art sin lebin,
 das leit vil gar des todis not
 und lac indem gewege tot,
 lút und vihe, wilt und zam.
 800 das ungewiter ende nam
 ubir vierzic tage darnah.
 dien úndin was niht fúrbas gah
 ze wahsenne: si gestúndin so
 das si niht fúrbas wúhsen do,
 805 wand das si begundin
 swinen andén stundin,
 und mohtin doh so gehis niht
 virswinen, als dú warheit giht,
 so gehis ir craft gewahsen schein.
 810 do das wazzir virswein
 in solhir maze das Noe
 uf der sintflúte se
 gebirge kos unde lant,
 von im santer sa zehant
 815 einin rappen uz durh spehin:
 er wúste wol, mohter gesehin
 [7^{ra}] die stat dú im tohte
 da er belibin mohte,
 das er hin widir keme niht.
 820 der saz, als úns dú warheit giht,
 uf das az da er das vant,

und kam niht wider. do wart
 gesant
 nah im ubir sibir tage
 ein tube nah der warheit sage,
 825 dú brahte ein olzwic hin dan
 ze wortzeichen dem reinen man,
 das im da bi wurde irkant
 das si vant irtruhchent lant.

Do dú sint flút gar zergie,
 830 dú arche in Armenie lie
 sich nidir uf dén bergin zwein.
 do al dú erde irtruchint schein,
 Noe zoh uf die erde widir
 und lie sich da ze buwe nidir,
 835 und swas lebindiz bi im was
 das in der arche genas,
 das kerte ouh dar ez wolte
 und dar ez keren solte
 nah sinir nature gebote.
 840 do machete einin alter Gote
 Noe der seldin riche
 und brahte demútcliche
 Gote sin reinis opfir hie,
 in dem Got semphtin smak empfie,
 845 der von dem opfir do geschach.
 Got mit geweren eidin sprach
 genedecliche ze Noe
 das er wolte niemir me
 die menscheit virderbin
 850 in wazir noh irsterbin:
 des swr dú Gotis zeswe da
 [7^{rb}] und gab in ze wortzeichin sa
 ze schöwenne den regen bogin,
 das er daran were umbetrogin
 855 und ez gebreche niemirme.
 Got segende aber do als ê
 gar sine lebende geschäft,
 das si mit wahsender kraft
 wahsende iemir solte sin:

 831. dén Z, l. hohen Pp.

852. in Z, fehlt p, l, im P.

860 daran wart Gotis wille schin,
 wand aldú welt alda began
 wurtzen und sih hebin an
 und wahsen iemir mere sit
 biz an úns her an dise zit,
 865 als si ouh iemir alle vrist
 unz an das ende wahsende ist.

Nu han ich hie berihtet,
 Offenliche getichtet
 Eine werlt, der urhap
 870 von erst al der welte gap
 anevanc, und wie sie ane vie,
 und do darnah wie si zirgie
 durh der lúte sünde
 in der sint flút der únde,
 875 und wie niht lebendis genas
 das uz wendic der arche was:
 das han ich al hie geseit
 kúrzeliche und ouh mit warheit:
 nu wilich in dem namin Gotis
 880 und in der lere Gotis gebotis
 ein teil mit kranchin sinnin
 ze saginne hie beginnin
 [7^{va}] wie Got die andirn welt began
 pflanzin und abir hebin an,
 885 als úns dú warheit tût irchant;
 und wie dú lant wrdin genant
 dar sich dienstliche
 sit zinsten ellú riche;
 wie dú gewæren mere
 890 nennen die stiftêre
 die dú lant stiftin mit ir kraft
 nah ir gewaltis herschaft,
 und wie si den landin
 ir namin, ir urhap nandin;
 895 und wie Noe und sinú kint,
 dú anevanc al der welte sint,
 do inden selbin jaren
 gar al dú kint gebaren

von der geslehte und von der art
 900 dú welt nah in irhabin wart.

Do der Gotis dienist man
 Noe die erde began
 buwen unde sinú kint,
 dú hie vor genennet sint
 905 Sem und Japhet und Cam die dri:
 da si ir vatrir wontin bi,
 si gewunnin sune und kinde vil,
 der namin ich hie nennen wil:
 Cam, als ich gelesin han,
 910 gewan ein sún hiez Canaan,
 von des geslechtes bernder art
 das groz geslecht gepflanzt wart
 das man sit lange nah der zit
 die Cananey nande sit.
 915 die andern sune und ouh der kint,
 als úns ir namen genennet sint,
 [7^{vb}] werdint nu niht hie genant:
 ich tûn ir kint, ir namin irchant,
 so mir dú zit die warheit
 920 nah rechter antreite seit,
 als iê dú geschiht irgie.
 Do Noe sich nidir gelie
 und sine sune, der reine man
 die erde buwen began,
 925 dú im die fûre der lipnar
 mit manegir sùzir fruht gebar.
 ouh buter mit dem vlize sin
 nah wine rebin, daran wart win,
 der gût, starc und sùze wart.
 930 also do der win nah sinir art
 gelesin wart und er gejas
 und wol in winis kreftin was
 komen, in tranch Noe zehant.
 des wines sterche er schiere em-
 pfant
 935 und entslieph. als er gelac
 und einis starchin slaffis phlac,
 unwizzinde zoch er zehant

867. N große Initiale, erstreckt sich von v. 867—870, die in acht Zeilen gebrochen sind.

869. Eine ist Zahlwort, also zu betonen.
 878. ovh Z, fehlt P, l. doch p.

ab sinir schame al das gewant
 und mahte bloz sich selben gar
 940 an sinir schame und alse bar
 das man die scham endeckit sach.
 do kam ubir in, alse das geschach,
 Câm sin sun und nam ez war.
 vil spotliche zeigter dar
 945 durh siner unzuht gebot
 und hate des vater grozen spot,
 wand valscher spot an im da
 schein.
 dén andern sinin brüdern zwein
 Sem und Japhete zeigter dar,
 950 das si der schame nemin war.
 [8^{ra}] die giengin hindir sich da hin,
 das si mit einim mantil in
 und sine schame do dahten.
 darnah si in irwahten
 955 uz sinim slaffe, des er pflag
 und slaffende unvirsinnt lag.

Noe do der irwahkete
 und munder sich gemachete,
 er wart in sinin sinnin
 960 des grozen spoten innin
 den Cam hete ob im getan.
 er sprah: 'nu si Canaan
 virflûchit umbe disin spot:
 an Seme si gesegenet Got
 965 und si Canaan sin kneht
 und leiste im dienstlichú reht.
 Japhete si Gotis segin bi,
 in Semis gezelte er buwende si,
 und si im dienstes undirtan
 970 in knehtes wise Canaan
 und eigentlich gehorsam!
 wie dirre segin ein ende nam
 und bezeichnenliche irgie,
 das wilich bescheiden hie,
 975 als mit gelichir warheit

dú glose der tútunge seit,
 mit der dú mere bescheidin sint:
 dú lant dú Israhelis kint
 besazen sit, dú waren
 980 davor in allin jaren
 Canaanes kindin undertan.
 Sem was, als ih gelesin han,
 vater des kúnnes von der art
 Abraham geborn wart,
 [8^{rb}] von dem Israhel den stam
 986 mit geburt und urhap nam,
 von des geslechte in langer vrist
 darnah Got únsir herre Krist
 wart sidir nah der menscheit
 990 geborn, als úns dú warheit seit:
 des gezelt sint al dú lant
 dú nu kristen sint genant.
 von Japhete, als ich han virnomin,
 sint al die diet der lúte komin
 995 von dén dú kristenheit erst kam
 und von ir kúnne nam den stam:
 die nu an Krist geloubig sint,
 die gebaren von erst Japhetis kint.
 alse Krist von Semis kúnne wart
 1000 geborn nah menschlichir art,
 sus ist dú kristenlichú welt
 buwende in Semis gezelt,
 und ist der Wunsch war den Noe
 tet und gap sinin kindin ê
 1005 nah flûche und als in ouh der
 segin
 bezeichnenliche wart gegeben,
 dén kindin von ir vater do.
 Nu das geschehin was also,
 Sem und Japhet und Cam dú kint,
 1010 dú von Noe geborn sint,
 an disin selbin stundin
 ze kindenne begunden
 und gewonnen in der jare zil
 kint und kindis kinde vil.

1015 Japhetis sune tût uns irchant
 dú scrift, si wærin sus genant:
 Gomer, Magog und Madaý.
 nu hõrent was ouh der ander si:

[8^{va}] Javan, Tubal, Mosoch, Thýras.

1020 Gomer, des name der erste was,
 gewan, alse dort gescriben stat,
 Assenez und Raphat
 und einin sun hiez Togorma.
 Javan der gewan Eliza,

1025 dabi Tarsis und Cetim,
 der vierde der hiez Dodanim.
 der fúnftzehin geslechte kint,
 dú alhie gennennet sint,
 wûhsen nah der selbin zit

1030 ze fúnfzehin geslechten sit,
 von dén die iseln und dú lant
 der lant in zerbende wart benant,
 zirteilít wrdin ir kúnne, ir diet,
 als ir geslechte ir teil beschiet

1035 in ir teile der lande,
 den ir loz in benande
 nah der erde geleginheit,
 als úh wirt hernah geseit.

Von Came wurdin do geborn

1040 die im ze kindin warn irkorn
 in sinim kúnne sit nah im,
 Chûs unde Mesraim,
 Phût unde Canaan,
 die ih hie vor genennet han.

1045 Chûs der gewan Sabba,
 Eiulat und Sabbatha,
 Regma und Sabbatacha.
 Regma gewan al sunder wan

ze kindin Saba und Dadan.

1050 Chûs ouh darzû Nemrot gewan:
 der selbe was der erste man
 der do uf al der erde

[8^{vb}] mit gewalteclichim werde
 sih undirwant mit vrechir kraft

1055 gewaltes unde herschaft,
 als in sin ubirmût betwanc.
 sines gewaltes anevanc
 was Babilonie und Arach,
 daman in erst gewaltic sach.

1060 darzû hater gewaltis me,
 das was Archad und Calanne
 in dem lande in Sennaar.
 darzû entweich im al fûr war
 Assur und stifte Ninive

1065 bi dén ziten und Chale,
 die veste dú ouh kreftic schein.
 Resen entzwischen disen zwein
 stifte ouh Assur, den ich nande ê,
 zû Ninive und Chale.

1070 von Nemrotis herschaft
 und von sinis gewaltis kraft
 hûb sich ein bi rede do
 mit einim biworte also:

‘wis starc mit kraft alse Nemrot’.

1075 der selbe Nemrot do gebot
 dén lútin das wip unde man
 fûr Got das fûr sit bettin an
 in sinis gewaltis teil nach im.
 Mesraim gewan Ludim,

1080 Ananim und Laabim,
 Neptunum und Fetusim,
 der sehste der hiez Lesloim,

1022. Ryphat *P*, kyphat *p*, Riphath
Gen. 10, 3.

1040. warn *P(p)*, wan *Z*.

1044. Die *ZP*, l. Den *p*.

1046. Eivlat *Z*, Euila *p*, Eynla *P*, Hevila
Gen. 10, 7.

1047. *Der Reimvers zu 1047 fehlt in ZPp.*

1063. l. Dar vz *P(p)*.

1078. nach im *Pp*, Nachim *Z*.

1081. Neptvnum *Zp*, neptyrim *P*, Neph-
 thum *Gen.* 10, 14. Fetusim *ZPp*, Phetrusim
Gen. ebda.

1082. Lesloim *ZP*, zesloim *p*, Chasluim
Gen. 10, 14.

von dem kamen Phylstim
 unde Capturim dú heidinschaft,
 1085 die sider mit gewaltes kraft
 [9^{ra}] müten das israhelsche her
 mit ir krefteclichir wer,
 das in ze leide müste irgan.
 Camis sun Canaan
 1090 sinin ersten sun gewan,
 Sydonin einin hohin man,
 darzü der zehen geslehte stam
 der vruht von Canaan do kam,
 der kint gewaltechliche
 1095 Cananaschú riche
 besazen: das was Eteus,
 Jebuseus unde Amorreus,
 Gergeseus unde Eveus,
 Aradius und Sinceus,
 1100 und einir der hiez Archeus,
 Samarites und Amatheus.
 Dirre zehin sune kint,
 die alhie genennet sint,
 dú zehin geslehte gebaren
 1105 dú sidir nah dén jaren
 besazin Cananeischú lant,
 dú darnah wurden benant
 von Gote der israhelschin diet.
 der zehin geslehte teil sich schiet
 1110 an Sydone und Jerara,
 für Gaza unz an Sodoma
 und Gomorra gie der strich
 dar ir riche teilten sich.
 der teil die undir marche nam
 1115 den rechten strich an Adamam
 von Seboim unz an Lesa:
 in dirre undirmarche da

lie sich nidir mit grozir kraft
 [9^{rb}] von Canaan dú kúnneschaft
 1120 der vetter ich hie han genant,
 und teilten under sich dú lant
 dén geslehten, als die diet
 geburt und sundir sprache schiet.
 Sem, der reine gúte man,
 1125 sune und der kinde vil gewan,
 die dú scrift sus genennet hat:
 Elam, Assur und Arfaxat,
 Lud und Aram, sus hiezín sie.
 Aram, den ich nu nande hie,
 1130 Us und Ul, Mes und Geter,
 die vier sune gewan ouh er.
 Arfaxat, den ich nande ê,
 gwan einin sun der hiez Sale.
 von dem wart Eber geborn:
 1135 dem wart solichú wurde irchorn
 das die israhelschen schar
 nah im Hebrei hiezín gar,
 wand ir vruht an im hûp an.
 zwene sune Eber gewan:
 1140 der einir was Phalech genant,
 bi des ziten in dú lant
 zirteilet wurdin al die diet
 in dú lant dar ir sin geriet,
 als ich für war gelesen han.
 1145 der ander sun der hiez Jectan,
 der drizehin sune gewan
 do er kindin began:
 der hiez einir Helmodat,
 alse dort von im geschriben stat.
 1150 alse nenne ich ir fürbas me
 Saleph und Asarmot und Jare,
 [9^{va}] Aduram und Uzal,
 darnah Deda und Ebal,

1084 in zwei Zeilen Z.

1095. Chanaanschiu p, Chanaannischiv P.

1096. Bezazen Z.

1097 in zwei Zeilen Z.

1099. Sincevs ZPp, Sinaeum Gen. 10, 17.

1100. Archevs ZPp, Aracaeum Gen. 10, 17.

1101. Samarites ZPp, Samaraeum Gen. 10, 18.

1121. vnder sich Pp, vnsich Z.

1149 in zwei Zeilen Z.

1151. l. statt und Jare nur Jare (Rhythmus)
mit Pp.

1153. Deda Zp, dedal P, Decla Gen. 10, 27.

Abimahel und Soba,
 1155 Ophir darnah und Eiula,
 Jobel der drizehende hiez.
 da sih mit kreften nider liez
 diz selbe künne und ouh des scar,
 das was von Messa an Sephar:
 1160 vor dem ostirn gebirge nider
 lie sich das selbe künne sidir.
 Nôe der lepte, das ist war,
 nah der sintflût drûhundert jar
 und gwan, als ich bewisit bin,
 1165 nach sinin erstin súnin drin
 einin sun hiez Jonicus,
 als úns seit Metodius,
 dem ez wart sit von Gote irchant.
 Jonicus zem ersten vant
 1170 astronomie den list
 von dem gestirne. in siner frist
 liez er sih nider in ein lant,
 das was der sunnin lant genant,
 in Ebreisch Elichora.
 1175 in disem selbin lande da
 der wise Jonicus beleip,
 der erste astronomie screip
 und da den list leren began,
 den der Gotis dienst man
 1180 Abraham sit merte
 und in Caldea lerte,
 dem lande von dem er búrtic was:
 die kunst er da lerte und las.
 Nu hat gescribin úns also
 1185 ein wisir man der hiez Philo,
 [9^{rb}] der ouh ein reht bûch meister
 was,
 an dien er vil künste las:

do Noe der degen gût
 gelepte nah der sintflût
 1190 das er von sinim libe,
 darzû von sinim wibe
 und ouh von sinin kindin gar,
 die er insinir zit gebar
 und dú do in dén jaren
 1195 sinir kinde kint gebaren,
 sach er mit sinin ougin an
 vier und zweinzic tusint man
 und hundert man, die vollekommin
 waren und gar uz genomen
 1200 mit kraft an manlichen lip,
 ane kint und ane wip,
 die von ir menege ubir al
 beliben müsten ane zal,
 wand ir mit menege was so vil:
 1205 al disú jar dú selbin zil
 rihte so wisliche
 Noe der seldin riche
 die diet und sinis geslehtes fruht
 mit rehtem lebin insolichir zuht
 1210 das si von sinir lere
 gegen Gote niht so sere
 do tatin also darnah dú diet
 tet do er von in geschiet,
 wand er an dem libeirstarp
 1215 und nah gewonheit virdarp.

Als ich hie han gesprochen ê:
 in disen ziten starp Noe
 nah der sintflût do er fúr war
 [10^{ra}] gelepte drú hundirt jar,
 1220 und wurdin, als ich han virnomin,
 nah im al sin nakomin

1154. Soba Zp, sobal P, Saba Gen. 10, 28.

1155. Civla Z, Enila p, enila P.

1156. Jobel ZPp, Jobab Gen. 10, 29.

1166. Jonicus ZPp, Jonithus Hist. schol.
Gen. Cap. 37.1174. Elichora ZP, Evchora p, Elioschora
Hist. schol. ebda.

Deutsche Texte des Mittelalters XX.

1188 f. fehlen P.

1188. Do p, Das Z.

1196. er ist wegzulassen mit Pp.

1197. zweinz Z.

1198 in zwei Zeilen Z.

in ir herzen zwivilhaft
 das sint flûte mit ir kraft
 die welt virdarptin abir als ê.
 1225 des zwivils vorhte tet in we
 und fûgtin vorhtechliche not.
 do geriet in Nemrot,
 ob si das gerne woltin
 fûrkomin, das si soltin
 1230 mit so rilichin sachin
 einin turn in machin
 der inden himil gienge,
 des hôhe in das virvienge
 das si decheines wazers flût
 1235 irreichen mohte. disin mût
 in tumbim ubirmûte riet
 Nemrot der zwivilhaften diet,
 das si im alle volgeten dran.
 do sprach wider in ein iegeslih
 man

1240 ze sinim nehsten kûnne do
 mit gemeinim munde also:
 'machin al gemeine
 ziegil und solhe steine
 das únsir werch wol vollebraht
 1245 werde als wir ez han gedaht.'

Wand der hocfertiger man
 Nemrot von erst began
 ringin nach gewaltes kraft,
 und er in sinir kúnneschaft
 1250 herre was und houbit man,
 unde ouch darzû werben began
 [10^{rb}]das er herre wurde gar
 uber al die diet der grozin schar,
 als im sin tumbir mût geriet:
 1255 da wider sazte sich dú diet
 so sere das si namin da
 uz iechlichim geslehte sa
 ietweders einin houbit man,
 der sih ir solte nemen an

1260 und dem si werin undertan.
 in Semis geslehte wart Jectan,
 der edil degin wol geborn,
 ze einim houbit man irchorn,
 der ir pflac der selbin zit.
 1265 nu kos ouh durh den selbin nit
 Japhetis kinde kúnneschaft
 einin degin ellenthaft,
 der was geheizen Suffune:
 der pflag ir. des si davor ê
 1270 ze tûnne haten gedaht,
 wie das wrde vollebraht?
 das wart von in do uf geleit
 mit umbedahter kúndeckheit.
 des werchis si begundin
 1275 in disin selbin stundin
 und hatin in der tage zil
 des werches gehist alse vil
 gemachit das ez sich gezoch
 me danne fúnf tusint schritte hoch
 1280 und sibinzic und nún hundirt
 und vier schrite uz gesundert.
 mit zwein und sibinzic ecgin was
 der selbe turn, als ich ez las,
 wan der geslehte nah der zal
 1285 alse vil was ubir al,
 [10^{ra}]alse ih hie vor gesprochen han.
 Nu hat dú scrift úns kunt getan
 das fúnfzehin kúnne schar
 Japhetis kúnne gebar.
 1290 Sem der reine gûte man
 sibene und zweinzec sune gewan,
 er und mit im sinú kint,
 dú hie vor ê genennet sint,
 der iegelich ein geslehte liez.
 1295 Cam drizic sune vater hiez,
 der urhap an im wart genomín:
 von dén was drizic geslehte komin.
 der allir was nah rechter zal

zwei und sibinzic ubir al,
 1300 die den turn woltin han
 gemachit durh ir tumben wan,
 biz das Got zûzin sante
 die botschaft dú in wante
 die uppigin hochfart
 1305 der ir tumpheit ze rate wart.

Do Got ir ubirmût irsah,
 er zurnde an si unde sprah:
 'nu ist an dén lútin kunt
 ein zunge, ein sprache und ein
 munt:

1310 dar sullin wir und das endin
 und die sprache also schendin
 das ir dekeinim gezeme
 das er des andirn wort virneme
 und sine zungen icht virste!
 1315 das sumde sich niht langer me
 ê das von Gote in wart zehant
 sprache und ir zunge also ge-
 schant
 das undir in decheinir dort
 virstünt des andern sprache ein
 wort

[10^{ab}]von jenen her, von disin hin,
 1321 wand das in allin undir in
 iegelichim geslehte bleip
 sin sunder sprache, die ez treip,
 und virstünt des andirn niht.
 1325 an der getat, an der geschiht
 warin dú geslehte gar
 schuldic und alle dise schar
 mit reten algemeine
 wand Phalech alleine:
 1330 dem beleip ebreischú zunge
 an der sprache wandelunge,

wand dú was dú erste
 von Gote und ouh dú herste,
 wand ir ze sprechenne began
 1335 Adam von erst, der erste man.
 durh die wandelunge
 das alse manic zunge
 dem volche wart alda bechant,
 wart der turn Babel genant:
 1340 das wort betútet 'schande'.
 dem turne und ouch dem lande
 beleip der schandin name zehant:
 Babilonie wart das lant
 geheizen. do dú selbú diet
 1345 mit virirten zungen dannen schiet,
 so das decheinir virnam
 des andern sprache, do kam
 dú zit das si sih woltin
 scheidin alse si soltin,
 1350 und dú geslehte mit irn scharn
 in dú lant hin woltin varn
 dú si besizen wolten.

Do si sih scheiden solten,
 [11^{ra}]si fûrin in dén ziten
 1355 in die welt ze drin siten
 und teiltin al die werlt in drú.
 die dri teile nennich iu:
 der erste teil hiez Asia,
 der andir teil Europa,
 1360 Affrica der dritte hiez.
 wa iegeslih kúnne sih nider liez,
 wie in dén teilen al dú lant
 waren und wurden do genant
 da si sih nider liezin,
 1365 wie si nah in sit hiezin
 und wie si nu virkeret sint,
 wie der geslehte kinde kint
 sih indén landen merten,

Die Geographie 1306—3065 beruht, außer den Versen 2249—2394, auf des Honorius Augustodunensis Imago mundi liber I Cap. 7—36. Die Stelle ist kritisch bearbeitet von Doberents,

Zs. für deutsche Philologie 13, 170—203 und 220—223. Der entsprechende Text des Honorius Aug. ist ebenda abgedruckt S. 207—219. 1333. herte Z.

wie sih nah in virkerten
 1370 lúte, namen unde lant:
 des mache ich iuh ein teil be-
 chant,
 und wie dú lant, lúte und der kint
 gelegen und genaturet sint.
 Von Sem das kúnne lie sih sa
 1375 nider in der grozen Asya
 mit der diet allir sinir schar,
 die das kúnne brahte dar,
 der sibir und zwenzec geslehte
 was,
 der iecliches an sich las
 1380 die sundir zungen die ez sprach.
 dú lant man si da teilen sach
 dén geslehten nah ir werde
 uf dem dritten teil der erde.
 wie des sunder teilis lant
 1385 mit namin wurdin do genant
 von in bi dén selbin tagin,
 das wilih ouh her undir sagin,
 [11^{rb}]als úns mit rehter warheit
 dú schrift der warheit hat geseit.
 1390 Das irdensche paradiz,
 das nah dem wunsche alle wis
 lit, das ist das hohste lant
 das in dem lande ist lant genant;
 das mûz, als úns dú warheit seit,
 1395 umbuhaft al der menscheit
 von grozer unkúnde sin,
 wand ez ein mure fúrin,
 dú hohe durh die lúfte gat,
 beslozin und umbevangin hat.
 1400 da uz Týgris und Phýson,
 Eufates und Geon,
 dú vier wazzir, vliezent
 uf die erde und begiezent
 dú lant und machint mit ir craft

1405 die erde fúhte und berhaft.
 zwiscent dem paradyse lit
 manic lant und isil wit
 umbûhaft ane bû irchant
 unz an dú bûhaften lant:
 1410 wand inder wûste und undir
 wegin
 ist wildir wûste vil gelegin,
 darinne so vil gewúrmes lit
 und tiere das ze keinir zit
 nieman drinne mag genesin
 1415 noch mit dekeinim bûwe wesin
 in dén wûste landen da.
 Das ander lant ist Indya,
 da sint gewaltecliche
 drú dú grozten kúnicriche
 1420 der ieman kúnde me gewan.
 des lant marcke vahet an
 [11^{ra}]ze dem gebirge an Caucasas.
 dú ander sunder marche was
 das rote mer: dar gat sin strih
 1425 und scheidet inder marche sich,
 dú mit dén ziln beiden
 al hie ist undirscheiden
 und nah der warheit irchant.
 westerhalp ist das lant
 1430 mit einim mer beflozen,
 damit ist ez beslozen:
 das mer ist noh genant alsus
 Oceanus Indictus,
 als ez biz her an dise vrist
 1435 noh von der schrift genennet ist.

Ein isel heizit Probane,
 dú lit indem selbin se,
 dú ist von zehin stetig gút,
 rich und wol mit wer behút.
 1440 da ist nah wunderlichir gir

1381. teilein Z.

1393. lande Z, l. teil P(p).

1416. wûste Z, wusten P, l. wústen p.

1433. Indictus Z, Indydvs P, l. indicus p.

1436. Probane ZPp, Taprobane De imagine mundi I Cap. 11.

sumer in dem jare zwir
und winter zwir; dest alle zit:
das lant ingrüner varwe lit
grünende alse der grüne chle.
1445 Agira und Argire,
die grozen iseln riche,
da ligent wúnnecliche:
die sint nah alliz wunschis kraft
zallin zitin berhaft,
1450 da naht und tag und alle frist
das lant gebóme gründe ist
und der erde bernde fruht.
mit grozir rilichir genuht
gebernt die isiln ellú zil
1455 goldis unde silbirs vil:
[11^{eb}]des ist mit grozir richeit da
vil me danne iendir anderswa.
diz sint dú lant in Eiulat.
Bedellium ouh drinne stat,
1460 ein edel boum, des edilkeit
Aromatha die edeln treit:
in einis óleboumes gróze gar
ist dirre boum und swarz gevar.
Onichilus der stein da wirt,
1465 den ouh dú art der lande birt.
da ligint berge guldin,
die nah golde liehtin schin
mit wúnnenclichim schine hant.
griffin noh tracken nieman lant
1470 das selbe golt gewinnen da:
bezzers ist niht andirswa,
des úns dú scrift urchúnde git.
An disin selbin bergin lit
und stozent dran vil nahe bi
1475 die berge montes Kaspii:
das ist ein hoch gebirge groz:
mit dén und mit dem mer besloz

Alexander der riche
sit vil gewaltechliche
1480 zwei geslehte, das was Gog,
das andir ist genant Magog,
dé gein der welte endis zil
der erde fúgent kumbirs vil
und wetúndú herzeleit
1485 mit vorhtliche erbeit,
so si werdent uz virlan
und in das tor wirt uf getan
da si mit Gotis kreftin groz
Alexander mit besloz
[12^{ra}]vil gewaltecliche.
1491 Dú selbin kúnicriche
in Indýa hant vierzic lant
und vier lant groz und wit irkant,
darinne manegir diete kint
1495 in aller hande geschepfede sint:
Garmanen und Orestas
vindet man da und Coatras
mit ganzen landen witen,
der welde in allen sitin
1500 die hohen lúfte rúrent
die dú himilzeichin fúrent.
Dén selbin sint gesezin bi
die kleinen Pigmei,
in kleinim libe sere kranc:
1505 zweier getúmden eln lanc
ist das lút, das zallir zit
urlúge hat und manegin strit
gein chrenechen, die in leidis vil
túnt. ubir drier jare zil
1510 gebirt das selbe lút sin kint:
alse dú sibir jar alt sint,
so sint si in ir altir komin
und ist in al ir kraft benomin.
bi dén das edil pfeffir wirt:

1442. dest Z, daz ist p, fehlt P (et omni tempore viret *De imagine mundi I Cap. 11*).

1445. Agira Z, Agyra P, Argira p, Chrisa et Argare *De imagine mundi I Cap. 11*.

1449. berharft Z.

1459. Bedellium Z, Bedellū P, l. Bdeillum p.

1485. vorhtliche Z, vorhteclicher p, l. vorhtlicher P.

als ih nu han gesprochen hie.
 Da bi sint ander lúte, die
 ze haupten hundis houbit hant.
 1585 niht andirs si gekleidit gant
 wand mit wildir tieren húten.
 disen selbin lúten
 ist menschen rede niht virlan:
 man hôret si hundis stimme han.
 1590 Ein andir lút ouh bi dén ist:
 so des wip koment an die vrist
 [12^{ob}]das si gebern suln ir kint,
 dú kint an der gebúrte sint
 in altlichir varwe gra.
 1595 dú kint in alter werdint sa
 swarz unde werdent gar
 nah grawer varwe swarz gevar,
 und werdent alt, noh elter vil
 dan únsir alter habe zil.
 1600 so si beginnent eltir sin,
 sos íe gewinnent swerzern schfin,
 das nah ir jugent bischaft git
 ir alters vollekome zit,
 als úns gebint dú grawen har.
 1605 da bi ist ouh ein lút fúr war,
 das ieglich wip ir kint gebirt
 so si fúnf jar alt wirt,
 und wirt das kint dan elter niht
 wand so man ez gewahsen siht
 1610 an aht jar, ez stirbit
 von alter und virdirbit:
 wand im niht fúrbas ist gegeben
 altirs zit noh lebendis lebin,
 wand als ich gesprochen han.
 1615 Mit warheit und an allen wan
 sint gesezen ouh da bi
 die wildin Arimaspi,
 die Einsternen, die Cyclopes,
 und bi dén Cenopodes:

1620 das ist ein wildis lút, das hat
 einin fûz daruf ez gat,
 der ist groz und alse breit:
 so sih an sinin rucge leit
 der man sor ungewiter siht,
 1625 so mag ez im geschaden niht
 [13^{ra}]swenner den fûz ob im hat,
 der im vil klein iht schaden lat
 ungewitters komendin vluz
 und gerigens wazzirs guz
 1630 und dabi sunnin hize:
 mit alse vromder wizze
 das selbe lút im selbin git
 schirm und schattin zallir zit.
 dise selbe lúte sint
 1635 snel und drete alsam der wint,
 swennez in iemir not geschiht.
 Bi dén ist, als dú warheit giht,
 gelegen abir ein andir lant:
 die da lantlúte sint genant,
 1640 die sint ane houbit
 und houbetis beroubit,
 und in stant ane lougin
 an der ahseln vor dú ougin;
 fúr nase und munt hant si zwei
 loch
 1645 for an der brust, darzû dannoch
 hant si vil wunderlichin schin:
 als ein tier und als ein swin
 sint si, seit dú schrift fúr war,
 ruch und geburst und vil gehar.
 1650 Da Phýson vlúzit durh das lant,
 da ist ez Ganges genant.
 da bi ein lút noch wonende ist,
 das lept deckeiner genist
 ze spise noch ze lipnar:
 1655 sin spise und al sin fûre gar
 an einis ôpfils smacke lit:

1603. volchomen *P(p)*.1619. Cenopodes *ZPp*, Scinopodae *De ima-**gine mundi I Cap. 12* (= *Σκιόποδες* bei *Ktesias*, *Doberentz S. 48 u. 209*).1649. geburst *p*, gebrvst *ZP*.

1730 wehsilt ez ouh beidú horn,
 swennes begriffet rehten zorn,
 und tût vil grozin schadin mite.
 vil vorhtechliche sint sine site,
 wand ez vil seltin zorn virbirt.
 1735 gefúgit ez sih so das ez wirt
 gevangin jung in kalbiz namin,
 so mag ez nieman doch gezamin
 unde mûz och wilde
 sin und in wildim bilde,
 1740 als ez von nature hat.
 In dén selbin landen gat
 ein tier heizit Manticora
 bi disin grozen wundirn da,
 das an dem antlútze sin
 1745 hat menschen antlúze schin.
 sine zene sint drivalt.
 als ein lêu ist ez gestalt
 und hat an im vil scharpfin zagil
 in wesser spizze als ein nagil,
 1750 damitez ofte schadin tût.
 sin varwe ist rot als am ein blût.
 sin stimme slangin wispil ist:
 sin gedóne ist alle vrist
 inmislichir stimme hel.
 1755 sinú ougin sint im gel.
 ez loufit balder dan mit fluge
 dechein vogil gevliegín muge.
 menschen vleischis ez sich nert,
 das ze spise im ist beschert:
 1760 swa ez das bejagin mag,
 das ist sin bestir bejag.
 [14^{re}] In disin selbin landin gant
 rindir dú drú horn hant,
 und rosse fúzze sinewel:
 1765 dú sint ouh starch, ummazen snel,
 so si beginnent zúrnin.
 Da sint ouh einhúrnin:

den inder welte nieman
 mit mannis kraft betwingin kan,
 1770 so starch ist er und also balt.
 sin lip ist also ein ros gestalt.
 hirzis houbit hat er vor,
 das treit er vientlich embor.
 sine site sint unsúze.
 1775 er treit helfandis fúze.
 er ist gezagil als ein swin.
 emmiten an der stirnin sin
 hat er ein horn reht als ein glas,
 vier fúze lanc, als ich ez las:
 1780 vor dem kan sih niht irwern
 noh mit dekeinir wer genern:
 also úbil ist das selbe tier,
 so starch, so zúrnic und so flier
 ist ez und also unverzaget
 1785 das ez niht wand ein reinú magit
 gevahin mag: swie das geschiht
 das ez die magt vor im irsicht
 sitzen, so wirt sin milte groz:
 ez leit sin houbit in ir schoz
 1790 und rûwet bi ir schone,
 ir kúschekeit ze lone:
 sus *vahet* man in uf der lip.
 ist abir das si *ist* ein wip
 und megde namin ir selbin giht,
 1795 so lat er si genesin niht
 [14^{re}] und zeigt an ir grozin zorn:
 durh si so stichet er das horn
 und richet an ir die valscheit
 die si von ir selbir seit.
 1800 **M**an vindit ouh in India
 pantier und týgres, dú sint da.
 das pantier lebt in solhir art
 das siechú tier uf sine vart
 werdent in vil kurzer stunt

1768. Den *P*, Dem *Z*, Die *p*.1789. in ir *P*, *vf* ir *p*, in *Z*.1792. *vahet* *P(p)*, *fehlt* *Z*.1793. ist *Pp*, *fehlt* *Z*.1803. sine *Z*, *l.* siner *Pp*.

1805 von der reinikeit gesunt
 die sin aten zallir zit
 in sūzes smackis sūze git:
 wand ez enkeine spise zert
 andirs wand das ez sih nert
 1810 mit dēn reinistin wrzen gar
 die dú erde ie gebar
 in dem lande und andirswa.
 In Ganges dem wazzir da
 gant æle groz und niht ce kranc,
 1815 die drizig fūze lanc
 sint, als úns dú warheit seit.
 das selbe wazzer slangen treit
 die groz und egebere
 sint: si hant krebzen schere,
 1820 sehs klafter lanc und groz irkant:
 ez ist enkein helfant
 so starc, so groz, si ziehin in
 zūzin in das wazzir hin
 sundir danch und ane wer.
 1825 dú selbin indischin mer
 ouh also groze snecgin hant:
 so si uz ir húsirn gant
 und dú belibent lere,
 so machent, jehent dú mere,
 [14^{va}]die lúte druz ir hus gemacht
 1831 und hant hus und obe dah
 in dem snecken hus genūg,
 das uf im ê der snecge trūg.
 Das lant in India gebirt
 1835 von acsteinin, der drinne wirt,
 als ein groz hoch gebirge wit:
 der zúckit an sih zallir zit
 das isin ubir des meres tran.
 gewerliche und an allin wan
 1840 ist ouh alda der adamas:
 der ist der art als er ie was,
 das er dem acsteine

beñimt al gemeine
 sine tugint, swa er ist;
 1845 ouh mag in ze keinir frist
 zer brechin niht wand bockis blūt:
 er ist ze manegin dingin gūt,
 dú mir niht rehte sint bekant.
 Nu gat durh Indiam das lant
 1850 ein wazzir heizit Indus,
 von dem geschribin stat alsus
 und tūt dú warheit úns gewis,
 das Indus und Týgris
 dú wazzir ein lant scheidin da,
 1855 das ist geheizen Parthia,
 da drizic lande inne lit
 mit sundir namen groz und wit,
 also das lant Aretusa:
 das lit in dirre marche alda
 1860 und manic andir riche lant,
 das hie dú schrift niht hat genant.
 Assiria ist ouh da gelegen,
 das Assur der riche degen,
 [14^{vb}]Semis sun, ein wisir man,
 1865 stifte und bi der zit hūp an,
 dar sidir eiginliche
 dú witen kúnicriche
 diendin in dēn landin da.
 Persia und Media
 1870 ligint indén lant marchin,
 da sidir die Monarchin
 inne waren sezhaft,
 der gewaltes herschaft
 vil nah al dú erde
 1875 in dienstlichim werde
 jênsit mers do zinstin sich.
 Ein andir lantmarche unde
 strich
 vahit an als Tigris gat
 unz an Eufraten: das hat

1815. dizeehen schwarz durchstrichen, da-
 für am Rand mit Verweisungszeichen drizig Z,
 dritzeen P, drizzig p, anguillae trecentorum
 pedum longae *De imagine mundi* I Cap. 13.

1835. l. acstain *P(p)*.
 1876. zinstin *Z(P)*, l. zinste *p*.

1880 witer kúnicriche vil,
 der ich ein teil hie nennin wil.
 zwischent dén zwein wazzirn da
 lit Mesopotamia,
 darinne dú groze Ninive,
 1885 von der ich han gesprochen ê.
 an dirre lantmarche lit
 Babylonie zeinir sit.
 daran lit Caldea,
 Arabia und das lant Sabba:
 1890 das stifte Sabba bi dén tagin,
 von dem ir mich ê hortent sagin,
 des vater, Camis sun, hiez Cus;
 da vindet man das wihe Thus,
 das wir nu heizin wierûch.
 1895 an die lantmarche stozet ouh
 Oreb der berc und Synai.
 dén sint gesezen nahe bi
 [15^{ra}]die frechin Moabitin,
 Idumei und Ammoniten,
 1900 Sarracine und Madianiten,
 und dabi zeinir siten
 die wildin Elamiten,
 die bi dén selbin ziten
 do warin niht: si wurdin sidir
 1905 und liezin sih mit bú da nidir.
 alse noch flúzet unde vloz
 Eufates das wazzir groz
 unz an der miteln erde mer
 sitzt manegir lande her.
 1910 Das groze kúnicriche wit
 Sýria da zwischent lit,
 Anthýoche und Damas,
 der dannoch dekeinis was
 do si sich nider liezen da.
 1915 Fenix und Gomagena
 stozent dran, das sint zwei lant
 rich und groz und wite irchant.
 da lit ouh Thýrus, die Týras,

der von Japhet geborn was,
 1920 mit namin stifte schone;
 und Sýdonie, dú von Sýdone,
 Canaanes sune, gemachet wart
 an dirre selbin uz fart
 und daran leite spehú werch.
 1925 dabi Libanus der berc:
 an des fúze entspringent
 zwen ursprunge, die bringent
 ze samene den Jordan:
 der wazzir heizit einis Dan,
 1930 das andir ist geheizin Jor:
 der das wort noch sezzet vor
 [15^{rb}]und iesa darnah setzet dan,
 so sprichit es rehte Jordan.
 Heran stozet ouh ein lant
 1935 das Palestina ist genant,
 Cananea und Judea:
 in disin lantmarchin da
 ist gelegin Jerusalem,
 die Sem, der edil kúnic, Salem
 1940 stifte und Jebuseus,
 Canaanes sun. nu giht alsus
 dú scrift gewerliche
 das Cananeischú riche
 in dén lantmarchen sin gelegin.
 1945 Samarites der degin,
 Canaanes sun, ouh nande
 in Palestina dem lande
 eine veste in sinim namin da,
 dú was genant Samaria.
 1950 Galilea ze einir sit
 an disin selbin landin lit,
 dú ih genennet han hie vor.
 da lit der hohe berc Tabor
 und Nazaret, von der Got krist
 1955 menshlich búrtig ist,
 als úns dú warheit tût gewis.
 da lit ouh Petapolis

1915. l. Comagena Pp.

1916. zwei Pp, zwi Z.

1925. l. Dabi lit Pp.

1957. l. pentapolis P(p).

das von fünf steten hohin rat
und wurde mit vil namen hat.

1960 Gomorre und Sodoma

sit wrdin ouh gebuwin da,
die Got inz abgründe
virsanchte durh ir sünde
da nu lit das rote mer.

1965 da sitzt bi ein grozes her,

[15^{aa}]die Ismaheliten,

die an dén jungesten ziten
der welte fúgint groze not.
das ist ein diet die Nabaioth

1970 sit, Ismahelis sun, gebar.

des sint zwelf geslechte schar,
die mit kreften sit fúr war
gewahsen sint vil manig jar.
der was do bi dén zitin niht

1975 do sih fúgte dú geschiht

das sih zirteilten dú kint
dú von Noe geboren sint.

Die diet, die isiln und dú lant
der houbitlant hie sint genant,

1980 anevahent da der sunne uf gat.

ir lant marche zil gestat
an der mitiln erde mers zil
mit maneger diet, mit landin vil
die doch sint hie genennet niht.

1985 an disú lant man stozen siht

ostirhalp Egipte lant.

das was do Mesraim genant
nah Camis sune Mesraim:
der stiftes und nandes nah im.

1990 sit hiez ez Canopea

nah ir abgote, den si da
an bettin, der hiez Canopus.
darnah kam Egiptus
dar mit gewalte in das lant:

1995 nah des namen wart ez genant
als ez noh den namin hat.

ostirhalp ein marche angat
an dem roten mer und streckit sih
westirt: einin verren strich

[15^{ab}]tút ez sin undirscheit irchant

2001 unz an Libiam das lant.

als úns dú warheit beschiet:
vier und zwenzig lúte diet
hat Egipte das lant.

2005 ez ist veste und gút irchant
und mit vil grozir kraft behút
von hundirt tusint vesten gút
die indem lande sint gelegin.

dar kumt enweder sne noh regin

2010 noh schate fúr der sunnin schin.

ez fúhtet mit dem vluze sin
Nilus der da durh flúzit:
er wahset und irgúzit
so sere das er dan und dar

2015 das lant ubirvlúzit gar,
und machet ez mit sinir kraft
fúhte, veizt und berhaft,
das uf der erde im ebin rich
dekein lant ist noh gelich

2020 an landis gúte mit genuht:
an genuhteclichir vruht
ist bezzir lant niht anderswa.
drinne lit Tebaida
und Alexandrie,

2025 dé vor zagheit der vrie
Alexander stifte sit
ubir manegir hundirt jare zit.
einsit ist an das lant gesat
Babilonie, ein houbit stat

2030 witer kúnicriche.

Disin landin algeliche
ist andirhalp ein underscheit

1984. genennet *Pp*, gen (durch untergesetzte Punkte getilgt) gennet *Z*.

1997. ein *Z*, l. sin *P*, sein, unter s zwei Punkte

(Tilgung) *p*; vgl. terminum suum (zu v. 2000 sin undirscheit) *De imagine mundi I Cap. 18*.

2029. stast *Z*.

mit undirmarche an geleit
 [16^{ra}] von Caucasas, von Calpia,
 2035 das ostirt ist gelegin da,
 biz vil bi ander marche zil.
 da lit entzwischent lande vil:
 Amozones dú frechin wip,
 die mit kraft werlichin lip
 2040 hant, die sitzent drinne
 (mit frevillichim sinne
 stet ir gemûte uf mannes wer),
 der lant gebirge unde mer
 beslúzet allenthalben.
 2045 mit hohen vesten albin
 beslozin sint die stolzen
 Sarmartin unde Coltzen,
 Massageten unde Seres,
 von dén ich bin bewiset des
 2050 das si zemerst mit wisheit
 begundin machin sidin kleit
 und swas von sidin ist irchant:
 der lant stozet an disú lant.
 daran stozit Bactria
 2055 das lant und Ircania:
 darinne vogil vliegent
 (ob úns dú búch niht liegint),
 der gevidir git so lihten schin,
 das si die naht *niht* mugin sin
 2060 verborgin swennes vinsten ist,
 man sehe si schinen alle frist
 reht als ein lieht das vaste
 git lieht mit brennendem glaste.
 bi disin landin ze einir sit
 2065 ligint zwei lant groz und wit,
 der einis ist Cicia genant,
 das andir Huma: dú zwei lant

[16^{rb}] vier und zweinzic diete hant
 die in dén landin sih begant.
 2070 da sint gelegin nahe bi
 montes Iperborei.
 da stozet allir nehlist an
 Albania, da wip und man
 sint inwizir varwe gar
 2075 schône, blanc und wiz gevar.
 daz unz an Armenie gat,
 darinne die berge Ararath
 ligent, daruffe sih nider lie,
 als ich ê han gesprochen hie
 2080 dú arche von der ich ê las,
 darinne Noe genas
 mit allir lebindir geschafft,
 als ez gebot dú Gotis kraft.
 daran lit Ýberia
 2085 das lant und Capadocia.
 darinne werdent swinde
 traginde von dem winde
 dú berndú ros: alse das geschiht
 das man das fúl geworfen siht,
 2090 ez lept niht fúrbas wand drú jar,
 und danne stirbet ez fúr war.

Da stozit an ein michil lant,
 das ouch ist houbitlant genant
 vil lande dú darinne sint:

2095 maneger hande lúte kint
 hat das selbe lant mit wer.
 ez ist gelegin in dem mer,
 das vil nah aldrumbe gat
 und ez mit wer beslozen hat:
 2100 das ist dú mindir Asya.
 in disim houbitlande da

2034. Von Cauc. *Pp*, Vñ Cauc. *Z*. Calpia
ZPp, l. Caspia.

2038. Amozones *ZP*, l. Amazones *p*.

2047. Barmatin *P*, l. Sarmaten *p*. Coltzen
ZP(p), l. Colchi *De imagine mundi I Cap. 19*.

2059. niht *Pp*, fehlt *Z*.

2063. l. brehendē *P* (prehendm̄ *p*).

2064. sit *Pp*, zit *Z*.

2066. Cicia *Zp*, Citia *P*, Scythia *De ima-*
gine mundi I Cap. 19.

2067. huma *Zp*, hyma *P*, l. Hirnia *De ima-*
gine mundi I Cap. 19.

[16^{aa}]Efphesus dú stat nu ist,
 darinne der groze Ewangelist
 sante Johannes lange sidir
 2105 sih lie mit sinir rúwe nider,
 úns allen selichliche.
 das erste kúnichriche
 das inder mindir Asya
 lit, das ist Bittina,
 2110 Berica das andir hiez,
 Migdonia an das selbe stiez.
 Nicea und Nicke,
 von dien wir lesin dicke
 an andern bûchen andirswa,
 2115 ligent in Bittina.
 daran geleginliche
 lit Frigia das riche,
 das ist al herlich besat
 mit Smirna der houbit stat.
 2120 dirre stete houbit lant
 ist dú mere Frigia genant.
 och lit Galatia da bi.
 was der bilande mere si?
 dú mindir Frigia da lit
 2125 und Darcania, da sit
 Troie dú riche in wart geleit
 mit krefteclichir werdecheit.
 Ziconia und Caria
 da bi ligent und Lidia
 2130 dú lant, dú kúnicriche groz.
 daran Tyatira sih sloz
 dú stat, dú sih noh slúzit zin.
 zû disin kúnicrichin drin
 heftint sih mit geleginheit
 2135 Isauria, so man noch seit,

[16^{ab}]als ez dú scrift bescheiden kan.
 Cilicia das stozet dran,
 ein lant das ist genant alsus.
 Amana und Taurus,
 2140 zwei gebirge hoh irchant,
 dú scheident disú selbin lant
 und ir undirmarche alda.
 daran stozit Licia,
 Persida und Panphylia.
 2145 Pontus ist ouh gelegin da,
 ein lant das manegir lúte her
 hat vil. des landis nehste mer
 noch heizit mare poticum:
 hie ist der lant marche drum,
 2150 dú von der erde gelegenheit
 gein dem driten teile seit.
 der teil, der lande houbit lant,
 ist dú groze Asia genant,
 darinne al bi sundir
 2155 sint dú vil grozen wundir
 und dú lant, als ich mich virstan,
 von dén ih hie gesprochin han.
 In dem dritten teile der erde hie
 sih do mit buwe nidir lie
 2160 Sem und der geslechte kint,
 als iuh ir namin genennet sint,
 wand in der teil ze teile wart
 an dirre selben uz vart,
 da si sih teilten in dú lant.
 2165 swie dirre teil in were benant,
 der sere ist uf gewahsen sidir,
 Camis kinde lie sih nider
 vil in Semis teil zûzim
 (als in Egipte Mesraim,

2109. Bittina ZP, Bitina p (so auch 2115), Bithynia *De imagine mundi* I Cap. 20.

2110. Berica ZPp und *De imagine mundi* I Cap. 20, Bericia (Bebrycia) *Isidor Etymol. XIV* 3, 39.

2112. Nigge P, Niche p, Nicomedia a Nicomede rege constructa et dicta *De imagine mundi* I Cap. 20.

2125. darcanya P, dardania p und *De imagine mundi* I Cap. 21.

2128. Ziconia ZP, Liconia p, Lycaonia *De imagine mundi* I Cap. 21.

2148. l. ponticum Pp.

2160. der Pp, des Z (fehlt bei Doberents v. 857).

[17^{re}]Canaanes kint) in al dú lant,
 2171 dú si mit gewaltis hant
 bezazin do dú selbin zil:
 wan ir geslehtes was so vil
 das ir dritteil in zenge schein
 2175 gein dén andirn brüdern zwein.
 durh solhin crieg zoch sih Salem,
 Semis sun, ze Jerusalem,
 da Jebuseus, als ich ez las,
 Canaanes sun, ouh inne was,
 2180 nah dén si beiden wart genant.
 Den ander driteil und des lant,
 der teil si besitzin solten
 und zeteile besitzen wolten
 Japfetis kint do bi dén tagin,
 2185 wilich nennen unde sagin,
 ir namin und ir lande underscheit
 nah ir rechter geleginheit.
 des andirn teiles anevanc,
 zil, under marche und umbevanc,
 2190 lant und lúte und der stift
 nennet úns alsus dú scrift:
 Europa heizet der teil,
 des slihtic undirmarche seil
 sih von nordin rihtet:
 2195 sin underscheit sich slihtet
 da jene lantmarke ende hat.
 da dirre dritte teil ane gat,
 da sint gelegin nahe bi
 die berge montes Riphei
 2200 und Danais ein wazzir groz,
 des fluz die lantmarke undervloz
 als ez noch *tuot* bi dirre zit.
 ein wüste groz, mosig unde wit,
 [17^{rb}]Meotides Paludes,
 2205 als úns dú warheit wiset des,

ist ouh der marche alda ein zil.
 daran stozet lande vil.
 In dem teile fúr und widir
 da lit Cicia dú nider,
 2210 das houbitlant vil lange ez hiez
 der marke und umbechreiz dran
 stiez.
 des landes name und rechter strich
 hebet nordint an und endet sich
 an der Tûnðwe.
 2215 in der lantmarke schöwe
 gelegin ist Alania,
 Gottia und Dania
 und lande vil, dú nah der zit
 nah in genennet wurden sit.
 2220 Von der Tûnðwe, als si gat
 und ir fluz da den namen hat,
 untz an die hohsten Albe hin
 ist, als ich bewiset bin,
 dú obir Germanie gelegin,
 2225 dú dén namen hat gewegen
 nah allin tútschen landen:
 von dén die ez sus nanden,
 nah dén sint ellú tútschú lant
 noch Germania genant.
 2230 welhe der undermarche sin?
 westert scheidet si der Rin,
 nordent dú Elbe als si noch gat,
 dú die marche undirscheidin hat
 und ir gezilte marche git.
 2235 in disim teile Swabin lit,
 das Alemannia hiez ê
 nah Alemane den boden se,
 [17^{va}]der inder Swabe lande swebt,
 durh den mit richim fluze strebt

2182. si ist mit *Pp* auszulassen.2189. l. vmbeganch *P(p)*.2202. *tuot* fehlt *ZPp*, eingesetzt von *Dobereantz* v. 899.2209. *Citia Pp*, *Scythia De imagine mundi I Cap. 23*.2210. lange ez *Z*, lange *P*, l. lande *p*.2228. lan *Z*.2237. *Alemanne* unter dem zweiten n ein Tilgungspunkt *Z*, *Alemanne p*, *Alama P* [= a *Lemano De imagine mundi I Cap. 24*].

- 2240 der Rin, des fluz noch strichit hin
 von disin lant gebirgin drin,
 der von dem sundir teile gat
 nordent ze tal und den vluz hat
 untz in das groze nort mer.
- 2245 bi dem Rine lit mit wer
 manic veste, wol bereit
 nach rilichir werdecheit,
 vil werlich unde rich irchant.
- Dú erste ist Chostentze genant,
 2250 die der edil degin gût,
 unvirzagt und hochgemût,
 ein rômschir kúníc riche
 stifte werdecliche:
 er hiez keisir Chonstantius:
 2255 nah im so nander si alsus
 und tet ir namen so irkant
 das si ist Chostenze genant.
 darnah bi des Rines vlût
 so lit ein veste ummazen gût,
- 2260 Basel dú vil werde,
 das niendir uf der erde
 bedarf bezzer veste sin.
 si hat chorn und gûtin win
 vollecliche groze gnuht.
- 2265 och hat si den besten luft
 der in cheinem lande móhte wesin:
 das sprichich, wan ich hans ge-
 lesin.
- darzû ist si gevestit,
 gewehit und gegestet
- 2270 mit maneger burc vil schone,
 die si reht als ein krone
- [17^{vb}]zierent mit werlichir chraft.
 in Basel sint ouh ellenthaft
 mit hûse inne gesezzin
- 2275 zallir zit virmezzen
 fúnfzic rittir odir mer,
 die man niemir widir ker
 sihet tûn ze kindin,
 ze vrôwin noh gesindin,
- 2280 ê das si gesigit hant.
 ouh tûn ih iuh noh mer irkant
 da ist gût alliz gûtis:
 da ist des heiligin blûtis
 des von Gotis herzen vloz,
- 2285 das er durh únsich alle goz
 an dem vrone chrúze her,
 daran er hienc virwundit ser
 da ze Calvaria.
 des selbin chrúzis ist ouh da
- 2290 ze Basil inder houbit stat,
 da von si so vil lobis hat
 das si nieman vol loben kan.
 werlichú lant dú stozent dran,
 dú mit richir genuht
- 2295 bringint manege sûze fruht.
 darnah bi dem Rine hin
 so lit, als ich bewisit bin,
 ein schöne wúnnechlichú stat
 Straßburc si den namin hat:
- 2300 si ist gezieret schone,
 si ist des landes krone.
 bi der stat vil nahe bi
 ubir cleinir rastin dri
 ligent silbirberge rich,

2249—2395. *Das Lob der rheinischen Städte* (nicht von Rudolf verfaßt) steht nur in Z und in der Straßburger Hs. (Graff, Diut. 1, 62—65). Der Bestand von Rudolfs Text ist: 2248. 2293 (in der Form Ovch stozent dran werlichiv lant P) 2294. 95. 2396. Vor 2249 links am Rande das Zeichen ¶ (schwarz). Textkritisch bearbeitet von Doberentz, Zs. f. d. Philol. 13, 220—223.

2260. B ist farbige Abschnittsinitiale.

2262. Endarf S.

2284. Des Z, Dz S, l. Daz.

2296 f. sind in Z umgestellt, aber durch die davorgesetzten Buchstaben a b ist die richtige Reihenfolge angedeutet.

2296. Darnah S, Narnah Z.

2299. Straburc Z.

2305 groze, hohe, wünnenclich.
 [18^{ra}]das silbir das da wirt gegrabin,
 sos wirt gebrant, so wirtz irhabin
 und wirt gefüret indie stat
 ze Strazburc, da von si vil sat
 2310 ist von silbir unde her:
 da von nah der bûche ler
 Strazburc in lingua latina
 heizet Argentina,
 intúsch ein Silbirstat genant,
 2315 durh das wand ellú tútschú lant
 beidú hie und da und dort
 den vil keiserlichin hort
 antwürten dar, und si fúr baz
 ze Rome da der keiser saz.
 2320 úns kúndit ouh dú rehte zal
 das bi dem Rine hin zetal
 lit Spire wol gevestent,
 da manege kúnege restent
 und da wartende sint
 2325 wenne kom der megde kint
 gebietende den strengin sent,
 dem si danne rede irgent
 und vil gar ze rehte stant
 wie si sin lút gerihtet hant.
 2330 ouh sund ir fúr war wizin das
 das zwischent Strazburc, als ich
 las,
 und Spire lit ein drilih berc,
 als úns seit der warheit wer, c,
 davon er Drivels ist genant,
 2335 in allen landin wol irchant:
 wand da sint ufe schone
 des richis sper und chrone,
 die da mit hohir wurde sint.
 ez ist dú chrone die das kint,
 [18^{rb}]der megede sun Got Jhesus krist,
 2341 der allir dingin schepfer ist,
 der ellú dinc in sin gewalt
 beslúzit, klein, groz, junc und alt

(himil, erde, wazzir, steine
 2345 und der helle kruft gemeine
 berihtet er mit sinir̃kraft) —
 sin gwalt hat ellú dinc behaft,
 der dise selbe krone trûg:
 der warheit weiz man vil und
 gnûg.
 2350 nah Spire bi dem Rine sa
 lit ein stat Wormacia.
 dú selbú stat dú ist vil gût.
 darnah bi des Rinis flût
 lit Megenze vil virmezzin:
 2355 ein erzebischof ist da gesezzin.
 úns seit dú ystoria
 das nah dem Moin Moguntia
 si disú selbú stat genant:
 si ist vil verre wol irchant.
 2360 darnah bi des Rinis floz
 lit Chólne, ein stat dú ist vil groz
 und inhohir schõwe gar.
 dú mère sagint úns fúr war,
 dú stat si seldin riche:
 2365 wand da stetecliche
 restent grozir heiligen vil,
 der ih ein teil hie nennin wil:
 Caspar, Baltasar und Melchior,
 die drie kúnege die hie vor
 2370 ir opfir Gote brahten
 und vil balde gahten
 gein Bedlehem hin da er was,
 da sin sin mûtir magit genas,
 [18^{ra}]magt davor und magt darnah.
 2375 ze Jhesu Christo was in gah:
 mit hohir kúnegis zúhte gar
 bot im der eine wierouh dar;
 der ander kúnig riche,
 vil gar zúhtecliche
 2380 bot er mirren zopfer gar;
 do gie der drite kúnig dar,
 vil zúhtecliche er sih lie

und daran stozet dan ein lant
das ist Tracia genant,
2460 das bi dén ziten Týras,
Japhetis sun, als ich es las,
stifte ander ersten uz fart,
da erst dú erde buhaft wart,
als man ir lant noh núzit.
2465 dúrh disú riche flúzit
der Neppir, der durh Rúzin gat.
dú lantmarcke niht ende hat
biz hin da Constantinopil lit,
da dú lantmarcke ende git
2470 und danne Chriechin hebit an.
Do man Chriechin erst began
stiftin, do nandes nah im
Japheti sun mit namin Cetim,
den ich ouh han genennet ê:
2475 diz was der zit dar nah Noe
[19^{re}]ez stifte des geslehtes her:
von dén anz groze mitil mer
sint al dú riche und dú lant
Chriechin mit einim namin genant.
2480 vil lande in Chrichin ist gelegen,
darinne man noh sihit phlegin
mit gewalte schone
vil kúnicklichir krone
und darundir gegine vil.
2485 in Chriechschr marche zil
Dalmacia und Epirus lit,
zwei lant in landis gróze wit.
an dú stozit nahe alda
Coonia und Molosia
2490 unde Elladia das lant.
ein lant ist Attyca genant
(darin mit richeit ist gesat
Athêne ein houbit stat),
Peloponens und Aonie,
2495 Tessalia und Macedonie,

Salnecge und Emacia.
in disin selbin landin da
ist gelegen Olipapus,
ein berc der ist genant alsus:
2500 des joch in solhir hóhe stat
das es unz in die lúfte gat.

Da ligint gelegenliche
dú grozen kúnicriche
Corintus und Achaya,
2505 Sicionia und Archadia,
dú Criechschú lantmarche hat
bevingin, als ir name gat
und hie vor undirscheidin
ist mit den markin beidin,
[19^{re}]dem mer und mit dén landen
2511 dú wir hie vor ê nanden,
als úns ir undirscheit, ir stift
genennet hat dú rehtú schrift,
dú noh fúrbas úns wisit hie
2515 bescheidinliche rehte wie
sin undirscheidin und genant
der bi lande houbit lant,
dú alhie genennit sint.
An dirre lantmarche undirbint
2520 stozet mit namin da
dú obrú Pannonia,
dú windescher sprache lant
tút und ir underscheit irchant,
dú nah irchantlichin sitin
2525 disú lant hat undirsnitin
und ir namin rehtú zil
mit landen, mit herscheften vil,
der name in dirre marche lit.
disú lantmarche wit
2530 biz an das hohe gebirge gat
das thútschú lant gescheidin hat
gein ostirt unde welschú lant

2476. geslehtes Pp, geslehte Z.

2489. Coonia Zp, Conia P, Chaoniam De
imagine mundi I Cap. 26.

2494. Peloponens Zp, l. Pelopones P.

2498. l. Olympus Pp.

und windesche marcke tût irkant.
 des selbin gebirgis strich
 2535 beginnit gein Marsilie sich
 mit anevange hebin an
 und streckit verre sich hin dan
 nebint tútschin landin zeiner sit
 biz da dú erde ein ende git
 2540 und das mer mit im dú lant
 tût nah ir undirscheide irkant,
 die drinne ligint und da bi.
 Montes Appeninii
 [19^{ab}]das gebirge ist sus genant
 2545 und scheidit windeschú lant
 von tútschin landin hin dan,
 dú an Ungirn hebint an.
 in der undir marcke wit
 vil lande und kúnickriche lit
 2550 und maneger hande lúte diet,
 der sunder sprache drin geriet
 und sich drin hant gemezzin.
 dien Ungirn sint gesezzin
 inwendig ir klúse tor
 2555 und ir lantmarchin davor
 windeschir lande vil:
 inrehalp ir kluse zil
 Koltziler und Koltzil sint
 und manege unkristenlichú kint
 2560 in vromdin sundir sprachin,
 Valwen und wilde Vlachin
 jensit des sneberges hant
 sint lant dú si begant.
 inwendig Ungern sint dú lant
 2565 gelegin dú hie sint genant,
 inrehalp ir chluse tor.
 westirhalbin lit da vor
 Stire und Ostirriche
 stozent geleginliche
 2570 an Ungern: mit dén beidin
 marckin ist gescheidin

tútschú lant von windeschin
 landin.
 die al die erde irchandin,
 die hant úns sus mit warheit
 2575 der lande gelegenheit geseit
 sundir zwivillichin wan.
 Beheim, Merhern, Polan
 [20^{ra}]und das lant ze Rúzen,
 Liflant unde Prúzin
 2580 in windischer lande marche lit.
 gein sundirt lit ouh zeinir sit
 Kernden. dú windensche lant
 in latine sint genant
 dú obrú Pannonia:
 2585 den underscheit der lande da
 dú scrift alsus bescheidin hat
 als alhie gescribin stat.
 Ubir appennischú riche lit,
 da windeschú lantmarche ende git,
 2590 Italia, dú mit dem mer
 und mit den bergin ist ze wer
 beslozen vestekliche,
 darinne rômesch riche
 den urhap sinis namin hat,
 2595 und da der stûl inne stat
 da man der kristenheit sol gebin
 lere und kristenlichis lebin,
 die man nah Gotis gebote wol
 geistliche da vindin sol.
 2600 da ligint inne richú lant,
 der houbet name ez ist genant.
 Sicilia und dú lant vil gar
 dú mit namin hórent dar,
 mit gelegenheit sint nahgebur,
 2605 Calabrie, Púlle, Terre de labúr
 und Capis das principat.
 dissit alse der hóberc stat,
 Maritima lit und Spolit
 dú lant, und da Rome lit,

2558. koltzil Z, Kotzen P, l. koltzen p.
 2559. l. vnchristen P(p) [Rhythmus].

2563. Sint lant Z, Grozzin p, l. Groziv
 lant P.

2610 dú riche und dú werde,
 dar ellú kristen erde
 [20^{rb}]ze rehte sol sin undirtan.
 an dú lant stozit Tuscan,
 das mit namin ende hat
 2615 alse Bartingebirge gat,
 da Romanie zeinir sit
 und Ankun gein ostirt lit.
 Lamparten an Romanie gat,
 dadurh flúzit der Pfat
 2620 von dén gebirgin in das mer.
 an rícheit und mit grozir wer
 hat dirre lantmarche zil
 veste, gútis, lúte vil
 in dirre marche fúr und widir.
 2625 das obir Lamparten und das nider
 und swas ich nu hie nande
 gegine unde lande,
 da sint mit einim namin dú lant
 vil gar Italia genant.
 2630 Dú andern welschin riche
 nennet algeliche
 dú schrift mit namen Gallia,
 swie si sich doch hie und da
 teilen wite in manegú lant.
 2635 ir lant marche tút irkant
 dú schrift und ir geleginheit:
 si nennet ir marche, ir *underscheit*
 an appennischin bergin: dort
 ir name, ir zil get uf das ort,
 2640 in dem der erde gelende
 hat abegenge und ende.
 der teile name Gallia
 teilet sih in dri namin da.
 der teile einir und des lant

2645 sint Gallia bellica genant.
 [20^{ca}]dú hebt an Motioph sih an
 und get von dén gebirgin dan
 norden zetal als si der Rin
 scheidet mit dem vluzze sin,
 2650 und rihtet der lantmarcke strich
 der an Brittania scheidit sih.

In disim teile sint gelegen
 dú lant der name drin ist ge-
 wegin:

Burgundia und Luttringin
 2655 und das lant ze Cherlingin
 und al die gegin und dú lant
 der name da zwischent ist irkant
 mit sundir namin in landin vil.
 des andern teiles march zil
 2660 dast Lugdunensis Gallia,
 der appennineischin gebirge da
 den urhap so gemezzen hat
 das si von dén gebirgin gat
 ze tal den Rottin fúr Lugdun.
 2665 dem drittin teile hat Naribun
 zil und der urhap undirscheit
 nah sinim namin an geleit,
 so das man den teil nennet da
 Narbonensis Gallia,
 2670 dú biz Aquitanie gat,
 da der lanthame ende hat.
 In sinir marche zil hin dan
 da get dan Yspanie an,
 in dem ligint sibir lant
 2675 dú wit sint unde groz irchant:
 dú nennet úns dú schrift also:
 Traconia und Cartago,

2615. bartingebe ende stat Z, bartim gebirge gat p, l. wohl bartengebirge gat P.

2618. an Pp, un Z.

2637. vnderscheit P(p), march Z.

2645. bellica ZPp, Belgica De imagine mundi I Cap. 29.

2646. montios P, l. munt Job p (monte Jób, Kaiserchron. 14565).

2661. Appennineischin Z, Appennischen Pp (Appennischez Doberentz v. 1214).

2674. sibir lant Z(Pp), sex provinciae De imagine mundi I Cap. 30, sehs lant Doberentz v. 1227.

2677. Traconia ZPp, Tarracona De imagine mundi I Cap. 30.

Galicie und Lusitania,
 Tinguitanie und Betica.
 [20^{rb}]wie disú riche und disú lant
 2681 in tútschir zungin sin genant,
 des kan ich wol berihtin niht:
 ih nennes als dú schrift úns giht,
 und ist ouh der gloube min
 2685 ez mugin wol virwehselet sin
 der lande name und disú lant
 in andirn namen sin genant
 sit der lande anegengis zit.
 da disú lantmarche ende git,
 2690 da zwischint und Franchen riche
 ligint geleginliche
 Navarrin und Waschunnie
 und das lant ze Gahgunnie,
 Castel unde Portigal:
 2695 dú lant hat ubiral
 dú schrift Ýspania genant:
 wand ez was das erste lant
 das nah der ersten uz fart
 irbuwin von dem kúnne wart
 2700 von Japhet, als ich ez las,
 das in Chriechin wonende was
 und sih von dan zerteilte sidir
 in dú lant fúr unde widir.
 Da stozent geleginliche
 2705 an grózú kúnichriche,
 in lande sundir marche irchant:
 das ist Britanie und Engillant,
 Cornval und Waleis,
 Nortumbri und Norgileis.
 2710 Hýberne, das mit reinikeit
 niht eítirhafte wúrme treit,
 als ez ist sundirs fúz genant

das sundir lant in Irlant,
 [21^{ra}]in disem lantgebirge lit;
 2715 und Orchades, die isiln wit,
 die dri und drizig isiln hant,
 die sundir fluzze mer umbegant,
 ligint in dem selbin se,
 Tanatos und Tyle,
 2720 die isiln groz und wit irchant.
 daran stozet Schottin lant.
 in Tyle dén isiln ist
 naht an alle undirfrist
 sehs manode, das halbe jar:
 2725 der ander teil ist tag fúr war,
 denne so dú sumerzit
 in des jares zil gelit:
 ze wintir ist das lant bedaht
 an undirlaz mit werndir naht,
 2730 das dar der tag niht wirt gesant.
 ze ende ubir ellú disú lant
 ist nordint von des frostes kraft
 al dú erde umbuhaft:
 wan nieman drinne mag gewesin
 2735 noh von vil grozim froste gnesin,
 des mûz da sin der bu virkorn:
 von vroste ist da das mer gefron
 und das lant ist alse kalt
 von grozer kelte manic falt
 2740 das ez ôde alle frist
 mûz sin und gar umbuhaft ist.
 Alsus ist dú gelegenheit
 gemezzin und dú undirscheit
 des andirn dritteilis hie,
 2745 in dem das kúnne sich nidir lie
 das von Japhete was geborn.
 von im wart von erst irchorn

2687. sint ZP, seint p, sin Doberentz
 v. 1240.

2695. l. Disiv Pp.

2709. Norgileis ZP, l. Norgaleis p.

2711. etirhafte Z, aiterhafte p, l. eitter-
 hafter P.

2714. lantgebirge Z, lant gemache P, l.
 lantgem'che p.

2717. vbegant Z.

2726. Denne Z, l. In der frist P oder In
 der zit p.

2737. gefron Z.

[21^{rb}] Chriehin ze nidirlaze:

das lac in solhir maze

2750 das si durh buwin kertin drin
und in Europa her und hin
dú lant zerteiltin sus und so
in disin selbin zitin, do
si von erst sih liezin nidir.

2755 ir kint und ir nah komin sidir
nandin und butin disú lant,
dú ich han alhie genant,
und in dén marchin landen vil.

Des driten teilis marche zil

2760 nah Asia und Europa
der ist geheizin Affrica.
des undirmarche zil gestat
von ostirt, alse der Indus gat,
biz westirt, nah der búche sage,
2765 durh den strich da ze mittin tage
des sunnin hízze zallir zit
die heizestín hízze git.

darinne lit vil lande wit.

zemerst in der lant marke lit

2770 ein groz lant heizit Libya.

darnah lit Cirenaica

Pentapolis ein michil lant,

das ist groz, rich und wit irchant,

den bestin landen da gelich,

2775 von fúnf houbit stetin rih:

das ist Pernice,

Assinoe und Cirene,

dú vierde Ptolomaida,

dú fúnftú Appollinia,

2780 der iegelichú ie nah dem man

hieze der ir erst began.

[21^{ra}] Trippil ist gelegin da bi:

das hat ouh houbit stete dri,
die das lant sere zierent da:

2785 das ist Orete und Occasa
und Leptis ein veste groz,
an groze ir allir ubirgnoz.

daran lit ouh Bisace
ein lant, darinne lit Arome,

2790 und darnah lit Bisantium.

da dis lant hat endis trum,

da lit Censis das lant,

das ist sus ander scrift genant.

darinne lit Kartago,

2795 die dú vröwe Dydo

stifte nah dén ziten sit

uber manege jare zit.

Das ist Marroch dú höbitstat,
da ist ein sidil in gesat

2800 dem hohstin houbit kúnege da,

dem ellú lant in Affrica

sint, als ih vernomin han,

gar eiginlichin undirtan,

dú mit vil grozir rícheit

2805 gestiftet wart unde geleit.

da bi lit Getulia,

Ippone und Numidia

und Mauritania das lant:

das ist von swerze also genant,

2810 wand drinne vater, mûtir, kint

von hízze in swarzer varwe sint

vil nah in einis mören wis.

2777. Assinoe ZPp, Arsinoe De imagine mundi I Cap. 32.

2779. l. Appollonia Pp.

2785. Orete Z, Beife P, Bereth p, Berete De imagine mundi I Cap. 32 (Occasa Berete in Honorius De imagine mundi ist entstanden aus Oea Sabratae bei Solinus und Isidor, Doberents S. 51 f.).

2787. An Pp, Ar Z.

2792. Censis ZPp, Hensis De imagine mundi I Cap. 32, Zeugis Isidor Etymol. XIV, 5, 8 (s. Doberents S. 216).

2797. l. maniger P(p).

2807. Ippone P, Ypomene p, Hippone De imagine mundi I Cap. 32.

an dú lant stozet Stepthesis,
 Tinguitania und ein Cesarea,
 2815 Ethyopia, darnah Sabba,
 [21^{re}] das westirthalbin zeinir sit
 in der móre lande lit.
 zwischint den landin beidin,
 da dú lant sint gescheidin,
 2820 sitzt der Garamanten her.
 da ist ein brunne bi dem mer,
 der ist alse kalt den tag
 das nieman in getrinchin mag:
 die naht man in so heizin siht
 2825 das man sin mag geniezin niht.
 an der lande ostirn sitin
 sitzent die Trogoditin:
 dén ist mit snellekeit bereit
 alse bereitú snellekeit
 2830 das in kein tier entrinnin kan
 das si mit jaginne komint an.
 ubir der marche endis zil
 ist grozir witir lande vil,
 dú lere, wúste, umbuhafft
 2835 von grozir hitze ubirkraft
 zallin zitin múzen sin:
 da git so hitze bernden schin
 der sunnen glast das ane wer
 zallin ziten da das mer
 2840 súdit unde wallit
 von hitze, dú drin vallit,
 reht als ein wallendir haven tût:
 davon ist das alda behût
 das nieman kan belibin da.
 2845 zûzirst lit in Affrica
 Gades ein kreftig witis lant:
 nah dem ist da das mer genant
 Mare Gaditanum.
 das groz mer Atlanticum
 [22^{re}] ist da gelegin, und Atlas

2851 der hohe berc, uf dem sit was
 der wise kúnich Atlas
 do er astronomie las.
 diz ist der dritteil einir.
 2855 der drier teil enkeinir
 ist also smal, doh hat sin zil
 isiln und sunder lande vil,
 dú hie dú scrift niht hat genant.
 in des driten teilis lant
 2860 liezin sih nidir Camis kint,
 als si úns ê genennit sint
 und mit ir sundir namin ge-
 schribin.
 dú niht in Semis teile belibin
 in der uz vart in Asia,
 2865 die belibin gar in Affrica
 und stiften uz ir landin sit
 vil manig kúnigriche wit
 mit hohis gewaltis richeit.
 Nu han ih iuh al hie geseit
 2870 von dén drin teilen, dar ellú lant
 uf der erde sint benant:
 nu wilich iuh bescheidin hie
 mit endehaftin meren wie
 und in welhir lande wegin
 2875 dú lant der isiln sint gelegin
 (darinne ouh dú erde birt
 vil richeit, dú darinne wirt)
 die man in dén drin teilin niht
 gelegin noh inir marche siht,
 2880 die mit kraft hant witú lant
 und niht sint in die teile benant
 mit dien al dú erde in drú
 geteilit ist, als ih nu sagt iu.
 [22^{re}] Ins mittiln hoch mers teile lit,
 2885 als úns dú scrift urchúnde git,
 Kippir ein riche sundir lant,
 in súzer richeit gût irkant

2813. Stiffesis *Pp*, Stiffensis *De imagine mundi I Cap. 32*, Mauritaniam Sitifensem *Isidors Etymol. XIV, 5, 9*.

2863. semes *P*, Semis *p*, Semit *Z*.

2874. lande *Pp*, lange *Z*.

2884 in zwei Zeilen (*Löcher nach mittiln*) *Z*.

an lenge und ouh an wite.
 darnah lit danne Krite
 2890 mit hundirt richin vestin gût
 wol bewart unde behût
 mit kraft an werlicher wer.
 dú isil stozet an das mer,
 des namen Lýbia das lant
 2895 nah sinim namin tût irkant.
 Abyvidos ein isil wit
 dabi in Ellespanto lit
 ein sit dort in Europa.
 Coos lit in Atthýca,
 2900 daran stoziert Cýclades,
 als úns dú warheit wisit des,
 vier und vierzic isiln groz,
 die des mers vluz ubirvloz
 als si noh tût: ir undirbint
 2905 gein Asia gelegin sint.
 der ist dú erste Rodos
 gein ostirt, so ist Tenedos
 in den sundir teil gesat:
 dú heizit nah Tene der stat.
 2910 vor Citero dem berge da
 lit Porfiris Citeria.

 Gein Egipte ist Carpatos
 gelegin, so lit Telos
 in der Cýcladin lande,
 2915 die ich hie vor ê nande.
 da lit ouh Ortigia
 [22^{va}]dú isil, und Icaria,
 nah der das mer da ist genant.
 an die isiln und das lant
 2920 stozit einsit Naxon,
 Storia, Melos und Paron,

da der wizzeste marmil ist
 den iendert vindet mannes list:
 der inder selbin isiln wirt,
 2925 dú einin ediln stein gebirt
 der ist Sardinus genant.
 da lit an Cýdon das lant:
 da seit dú scrift, ez werde
 uf dirre selbin erde
 2930 mastic: wie man das niezin sol,
 das wizzin wise artzate wol,
 dén phisic ist rehte irkant.
 da bi lit Samos das lant,
 ein isil groz, von der sit was
 2935 geborn Pichtagoras
 und ein Sibille, der bereit
 was kúnste vil und wisheit,
 als úns ist von sage irchant.
 Sicilie das riche lant
 2940 hat ouh dú scrift mit warheit
 in der isiln zal geseit:
 das hiez davor Trinacria.
 der brennende berc Ethna
 brennende in dem lande lit,
 2945 den man siht brennin zallir zit.
 an italischú lant,
 dú ih han hie vor genant,
 stozet ein isil veste,
 dú richist und dú beste
 [22^{vb}]an rícheit und an gûte,
 2951 an wer, an hohim mûte,
 dú ie so cleinú wart gesehin,
 als ih mûz von warheit jehen:
 das ist gewerliche
 2955 Venedie dú riche,
 das engeste herzogintûm

2896. Abivcevs P, Abiuides p, Abydos De
imagine mundi I Cap. 34.

2897. Ellesponto p, Ellespanton P.

2903. l. vmbefloz P(p).

2912. ist Pp, lit Z.

2919. l. div lant P(p).

2927. Cýdon Zp, Cidon P und De *imagine
 mundi* I Cap. 34, Chios Isidor *Etymol.* XIV, 6, 30.

2935. Pytagoras P, pittagoras p.

das ie gewan so hohin rûm
 und in als engir herschaft
 also krefteriche kraft!
 2960 ja ist Venedie fûr war
 gepriset hoch, mit kûner schar:
 si sint balt, snel, starc, mit liste
 kûne: Marcs Ewangeliste
 der restet da in lewin wis,
 2965 davon si habint hohin pris,
 als úns dú warheit tût gewis.
 an Sýcilie lit Caribdis,
 Cýlla dú isil und Eobe,
 und darzû Fulcanie
 2970 dú isil wit, da zallir vrist
 vil wildir fûre brennende ist
 uz der erde an manegin wegin.
 Nún isiln sint dabi gelegin,
 die heizent Stecades, der strich
 2975 gein Marsilie streckit sich.
 daran ist gelegin ein lant,
 das ist Sardinia genant,
 des strich an Numidiam gat:
 das lant wolf noh slangin hat
 2980 und ist ein wurm drinne,
 geschaffin als ein spinne:
 der ist genant Solifuga,
 der vil lúte irbizzit da.
 [23^{ra}]ein krût ouh in dem lande wirt
 2985 das sin vruht also gebirt:
 swer sin selbis so virgizzit
 das ers dekeinest izzit,
 der wirt zehant so gemmelich
 das er ze tode lachet sih

2990 und in dem lachter stirbit sa.
 heize brunnin sint ouh da,
 in dén die siechin alle stunt
 werdent nach dem bade gesunt:
 damitte geschiht da manegim liep:
 2995 chunt abir durh badin drin ein
 diep,
 als er des badis empfindit,
 vil gehist er irblindit.
 Corsica und Ebosus
 zû isiln sint genant alsus,
 3000 die ligint gein Ispanie hin,
 da dekein slange kumit hin:
 der nieman siht dekeinen da.
 dabi lit Colubria,
 die man vol gewûrmis siht.
 3005 da ligint, also dú warheit giht,
 die isiln Parchares
 und bi Atlante Gorgodes.
 dabi lit grozir isiln me,
 die sint geheizin Espide.
 3010 bi dén ein so groz isil lac
 das si wilent ê fûr wac
 mit wite dú lant in Asia
 und dú lant in Europa,
 dú an des mers grunt versanch,
 3015 mit lútin und mit gûte irtranch:
 das seit und hat gescribin also
 der bûch meister Plato,
 [23^{rb}]des kunst noh witin ist irchant.
 Einsit an der More lant
 3020 ist gelegin Meroe
 ein isil wit, da in den se

2960—2965 (bei Doberentz a. a. O. S. 223)
 stehen nur in Z und rühren nicht von Rudolf
 her. Vor 2960 befindet sich das Zeichen ¶.

2968. Cýlla Zp, Cilla P, Scylla *De imagine
 mundi I Cap. 35.* Eobe Zp, elye P, Eoliæ
De imagine mundi I Cap. 35.

2974. Stechades p, sterades P.

2987. Das ers ZP, Der des p.

3001. hin Z, in Pp.

3003. Colubria ZPp und *De imagine mundi I
 Cap. 36, Colubraria Isidor Etymol. XIV, 6, 43.*

3006. Parchares ZPp, Baleares *De imagine
 mundi I Cap. 36.*

3007. Gorgodes Zp und *De imagine mundi I
 Cap. 36, Gorgades Isidor Etymol. XIV, 6. 9.*

3009. Espide ZPp, Hesperides *De imagine
 mundi I Cap. 36.*

flúzit der groze Nilus.
 ein holtz heizit Ebenus,
 dem man der art mit warheit giht
 3025 das ez múge verbrennin niht:
 das gebirt diz selbe lant.
 ein stat ist Siene genant,
 dú in dem selbin lande lit,
 da sidir ubir manege zit
 3030 gemachit wart ein brunne
 da zeiner zit dú sunne
 in dem jare schinit in
 unz an den grunt die slihte hin
 (der ist sehlich klaftir tief irkant,
 3035 das mez als ebene dar gebant),
 das der schin niht abe noh an
 fúrbas wenchit dar noh dan:
 wand rihtecliche unz an den grunt
 tût sih der schin mit rehte kunt.
 3040 Ein isil heizit Perdita,
 dú ist so gût das andirswa
 an gûte, an schone niender lant
 ist bezzir noh so schone irchant
 ane das irdesche paradis,
 3045 das nah dem wunsche in alle wis
 allir wúnne wunschis rat
 ubir al der erde wunne hat:
 dú stozet an dú selbin lant.
 in latine ist si genant
 3050 dú virlorne, das ist war,
 wand zeinir zit ubir ellú jar
 [23^{va}]das lant also virswindit
 das ez nieman vindit:
 das lant ist allin lútin gar
 3055 virborgin vor, wand niemen dar
 kunt, ez múze von geschicht
 irgan: man vindit andirs niht
 wa dú isele si gelegin.
 der vil wunderliche Gotis degin,

3060 der appet sante Brandan,
 kam drin, als ich vernomen han,
 ubir manic hundirt jare sidir
 da sih liez uf die erde nidir
 von Noe dú groze diet,
 3065 do si von Babilonie schiet.

Sus sint gelegin und genant
 uf al der erde isiln und lant;
 doh hant al hie dú mere
 der lande stiftere
 3070 mit namin genennit niht:
 das fúgit sih von der geschicht
 das dú lant ellú nah der zit
 gemachit wurdin buhaft, sit
 das dú geslehte von Noe,
 3075 dú ih iuh han genennit ê,
 uf al die erde kertin
 und alse sere mertin
 das si sih her fúr und widir
 uf al die erde teiltin sidir
 3080 und iegeslihchir krite
 das lant das er da stifte:
 die ih almeistic nennin wil,
 so mich dú mere und ouh ir zil
 nah der antreite bringint hin,
 3085 da ich ir mere sol von in
 [23^{vb}]sagin unde tihtin
 und ir getat berihtin:
 das nu sol belibin hie.

Ih wil nu sagin wie ez irgie
 3090 dort da ih ê dú mere lie
 do ih ze tihtinne ane vie
 von der erde geleginheit,
 als ih iuh han alhie geseit.
 Phalech der Gotis wigant,
 3095 den ih han hie vor genant,
 behate sinim kúnne dort

3024. giht *Pp*, git *Z*.

3039. *l.* rihte *Pp*.

3070. *l.* noch genennit *Pp*.

3077. *l.* sich alse *Pp*.

3095. *s. v.* 1140 und 1329.

3096. Behabet *P(p)*.

ebreische zungin und der wort,
 wand er was ouh schuldic niht
 an der getat, an der geschiht
 3100 da der turn irhabin wart
 in súnlichir hohfart.
 durh das wirt an dem reinen man
 der rechten mere rehti^u ban
 und an sinin nahkomin
 3105 mit meren hinnin hin genomín:
 wan allir der geslehte stam
 an sinir vruht den ursprinc nam,
 dén Got von erst den urhap
 ê und rehtes lebinnes gab,
 3110 und von der vruht das kúnne kam
 in dem Got sit an sih nam
 dúrh úns die kranchin menscheit.
 swas ander mere wirt geseit
 hie bi, das sint die biwege:
 3115 disú mere hant in ir pflege
 der rehtin mere ane vanc
 (dú andirn hant den nebinganc),
 da dirre mere rehtú ban
 an dem geslehte hebit an
 [24^{ra}]das von Phalech geborn wart,
 3121 und von dén kúnnin siner art,
 dú Got selber hate irchorn.
 von Phalech wart do geborn
 Reu, ein gúter man fúr war.
 3125 do der zwei und drizic jar
 gelepte, er gewan zehant
 einin sun, der wart genant
 Sarúh: diz hat mit warheit
 dú heiligú scrift geseit.
 3130 Bi disin selbin jaren
 die lúte meistic warin
 als einvalt ane wisin sin
 das do nieman undir in
 minte noh irchande Got
 3135 und nieman leiste sin gebot:

nieman Gotis lere behielt,
 rehter ordin nieman wielt,
 reht und rehtis lebinnis sitte
 wontin wenig lúten mitte
 3140 in dén landin hie und da.
 das lút von Caldea,
 swas Camis geslehtis was,
 die betten an, als ich ez las,
 das fúr fúr got, alse Nemrot,
 3145 ir rihter und ir vogit, gebot.
 swas Camis kint in Affrica
 warin oder in Asia,
 die beten an fúr Gotis kraft
 das fúr und andir Gotis geschafft.
 3150 Semis kinde kint vil gar
 ane Phalechis kúnne schar
 wartin ouh vil kleine Gotis
 und rehtir ê und Gotis gebotis:
 [24^{rb}]wand Got ordinlichis leben
 3155 dannoh hate niht gegeben,
 als er darnah von al der diet
 Abrahame ê beschiet
 im ze lobe mit dem snite.
 ouh lepte an ordinliche site
 3160 Japhetis kúnne, das gesant
 do was in chrieschú lant,
 gein Gote al dise selbe stunt:
 inin was der hohste Got unkunt
 zeinim schepfer, zeinim gote,
 3165 ze lebinne in sinim gebote.
 Diz wúhs und wart niht abe
 genomín.
 an der geslehte nah komin
 entwúhs al der welte Got
 und sinir lere hoch gebot;
 3170 an das ein geslehte gar
 nam Gotis namin nieman war
 sit lange und in dén zitin do.
 das lút was virtóret so

3103. rehtiv *Pp*, rehtir *Z*.3107. nam *Pp*, nah *Z*.3157. l. Abraham ein ê *P(p)*.

das si des alle hatten wan,
 3175 si soltin die ce göttin han
 die rich uf der erde
 leptin mit hohim werde,
 und namin nah des tievils spote
 die hohsten undir in ze gote,
 3180 und mahtin in dú selbin zil
 richir bette húsir vil
 da si fúr got si betten an.
 in swelhin dingin ie der man
 was uf der erde vollekommin,
 3185 darubir wart er sa genommin
 [24^{va}]ze gote von der tumbin diet,
 als in des túvils spot geriet.
 der wart durh sine herschaft
 ze gote irchorn und dur kraft,
 3190 der dur wisheit, der dur kunst,
 der durh sterche, der durh gunst,
 der durh húbscheit, der durh zuht,
 der durh edils kúnnes fruht,
 der durh liebi, der durh forhte,
 3195 ie nah dén werken dú er worhte,
 der durh zoubirlichin list.
 diz húp sih do zer selbin vrist
 und werte sit vil manegú jar
 durh des tievils rat fúr war.

3200 **I**n Europa beten an
 beidú wip und ouh die man
 die lúte alsus uber ellú lant.
 wie die gote waren genant?
 das sag ih iuh als ih ez las.
 3205 Demorgon der erste was,
 der uber chriechschú lant
 wart ein werdir got irchant
 nah der verworhtin heidin ê.
 noh wart der valschen gôte me,
 3210 die dú scrift úns nennet sus:

Mars und Saturnus,
 Jupiter unde Archas
 und der sternwarter Atlas,
 Pollux unde Castor,
 3215 die dú tumbiu diet embor
 trúc in ir herzen sere
 und bot in gotlich ere;
 Phebus und Neptûnus,
 [24^{vb}]Fulcanus und Mercurius,
 3220 Appollo und Hercules, der kraft
 gediende alsolhe herschaft
 das si wurdin ouh genant
 ubir allir Chriechin lant
 an helfe krefte riche gôte.
 3225 nah des túvils gebote
 begundin wip unde man
 fúr Gotis namin bettin an
 vil valschlichir gottinne
 durh torschir herzin sinne,
 3230 wand in was die selbin stunt
 ze tûnne do niht bezzirs kunt.
 die gottinne hiezín so:
 Pallas unde Juno,
 Venus und Dýana,
 3235 Ceres und Europa,
 Tethis und Minerva,
 und einú hiez Latona,
 von der Appollo wart geborn.
 dú tumbe diet hat irchorn
 3240 gein gote in ze ungewinne
 die gotte und die gotinne
 fúr den namin des hohsten Gotis.
 nieman warte Gotis gebotis,
 wand sih das lút niht kunde
 3245 die zit, die selbin stunde
 niht bas virsinnin dan also.
 Diz húp sih indén ziten do.
 Reu sinin sun gewan,

3186. tvbin Z.

3205. Demorgon Z, vom Rubrikator in Dez
morgens korrig. p, Des morgens P.

3210 in zwei Zeilen Z (Loch nach scrift).

3228. valscher Pp.

3246. Niht bas Z(P), l. Baz p.

Saroch, den vil gûtin man,
 3250 und wûhs mit grozir herschaft.
 ein lût mit kúnecklichir kraft,
 [25^{ra}]die warin Cites genant:
 nah dén wart Cicia das lant
 gestiftit und geheizin sidir,
 3255 wand si sih drinne liezin nidir
 darnah ubir manegú jar.
 der krone trûg do al fúr war
 Tanus ein werder wigant,
 der wart des lûtis kúnic genant.
 3260 Saruh, den ih nande e hie vor,
 der gwan ein *sun* hiez Nachor,
 der in der zit darnah gewan
 Tare den reinin gûtin man.
 Tare gwan Abramén,
 3265 Nachor in und Aramen.
 Aram gwan einin sun hiez Loth
 und darnah lag er schiere tot,
 wand er wart in der zit alda
 verderbit in Caldea,
 3270 dem lande uz dem er búrtig was.
 an einir glose ih von im las:
 do der reine gûte man
 das fúr niht wolte betten an,
 das er wurde sa zehant
 3275 in Caldea do virbrant
 in einis fúris roste.
 da Got von irloste
 Abramín sinin liebin kneht,
 der also redeliche reht
 3280 was nah dem Gotis gebote
 das im von dem hohsten Gote
 vircheret wart der name Abram
 und in Got hiez Abraham,
 den houbit vatir manegir diet:
 3285 den Got uz al der welte schiet

[25^{rb}]ze dienist man in sin gebot,
 und er irchos den hohsten Got
 von allir sinir sinin kraft
 ze einim gote ubir alle geschäft.
 3290 Got was mit im, er was in Gote,
 von herzen stete in Gotes gebote
 tet er ie reinin willin schin.
 Abram und ouh der brüder sin
 Nachor die namin wip zehant.
 3295 Abramís wip dú was genant
 Saray: an berndir kraft
 was ir lip umberhaft
 und unfrúhtic ze kinde gar,
 wand si niht kinde noh gebar.
 3300 Aramis tohtir Melcha
 wart Nachor ze wibe sa
 benant, der brüder hiez Jesse.
 sinú kint nam do Tare,
 mit in ir wip und al ir diet:
 3305 von sinir gebúrte lande er schiet
 und wolte in terram Canaan.
 do si kamen in Aran,
 si liezin sih da nidir sa
 und belibin mit ir buwe da
 3310 biz uf die zit, untz an die vart
 daz Tare ir vatir wart
 gar ummehtic, von altir chranch.
 des altirs tagemenegé in twanch
 das er von dirre welte schiet
 3315 und den gemeinin wec geriet,
 der noch ze varnne ist uf geleit
 gemeinliche al der menscheit
 an alle widir rede fúr war.
 zweinzic unde hundirt jar
 [25^{va}]hat er gelepht do er virdarp
 3321 und an dem libe irstarp.

3261. *svn Pp*, fehlt *Z*.3265. Nachoren *p*, Nachor in *ZP*. *Der Vers*
 fehlt im Text, steht am untern Rande.3288. *l. sinnen Pp*.3296. bernder *Pp*, brendir *Z*.3298. *Vñ Pp*, *Vñ vñ Z*. kinde *Z(P)*,
l. kinden p (kinden *verb.* 'ein Kind gebären').

Do Abram, der degin Gotis,
 der wise volger Gotis gebotis,
 reine, selic, uz irchorn,
 3325 uf die erde wart geborn,
 do wurdin kreftecliche
 drú dú hohsten kúnicriche
 dú uf der erde waren,
 gestiftet bi dén jaren
 3330 uf dén drin teiln der erde
 in also hohim werde
 das iegelichis teiles lant
 ze dienste wurdin dar benant
 und namin alle ir herschaft da.
 3335 in Semis teile in Asia
 wart Assiria das lant
 der lande houbit lant genant
 und hate ouh undir disin drin
 die hohsten herschaft undir in:
 3340 wand uz dem lande wart mit kraft
 betwungin in dise herschaft
 India das kúnickriche,
 das gewaltechliche
 nie davor ê noh lange sit
 3345 unz an Alexanders zit
 betwungin wart von mannes hant.
 Egipte was das andir lant
 das inder jare umbevart
 und bi der zit gestiftit wart
 3350 ze houbit lande in Affrica,
 der erde dritim teile, da
 Camis kint mit richir kraft
 inne waren buhaft.
 [25^{eb}]des driten teilis houbit lant
 3355 was Sicionie genant,
 das Japhetis kúnneschaft
 stifte in Europa mit kraft

in Chriechin, dar ouh ane wan
 des teilis lant gar undirtan
 3360 gewaltecliche waren,
 swas bi dén selbin jaren
 das dirre houbit lande kraft
 werte in der grozin herschaft,
 das ie des teilis lant vil gar
 3365 dienstliche horten dar.
 swelhe kúnege schone
 trugin der lande krone,
 die nennich ouh hie nah der zit
 alse der antreite zit gelit;
 3370 und dú umbegendin jar,
 do si richstin fúr war
 in ir houbit lande ir zil;
 und wie si grozir lande vil
 stiftin, twungin bi ir tagin;
 3375 swelhe man ie chrone tragin
 in disin kúnicrichin sach,
 den man der hohsten wurde jah:
 die nennich und ir namen, ir lant
 und tûn ir zil, ir jar bechant
 3380 unz an rômeschú riche,
 das sit gewaltechliche
 gewalt ubir ellú riche trüg
 und ir gewalt gar underslûg.
 Von Babilonie Nemrot
 3385 liez einin sun do er tot
 was, der hiez Assûr, nah dem dú
 diet
 ir selbir do den namen uz schiet
 [26^{ra}]und sih Assirien nande:
 dén lútin und dem lande
 3390 wart nah im do der name irkant.
 Assur, den ih hie han genant,
 gwan einin sun der hiez Belus,
 den dú schrift úns nennet sus.

3322. l. Abraham Pp.

3361. Swas ZPp, l. Unz?

3362. Das dirre (dritte P) ZPp, tilge Das?

3368. hie ZP, l. ie p.

3369. l. zil Pp.

3385. do lac tot p, l. do er was tot P unter
Tilgung des Was in 3386 (Rhythmus).

der selbe in Assiria was
 3395 der erste kúnich als ih ez las,
 und pflac gewaltecliche
 mit kraft der kúnicriche
 in dén selben landen alwar.
 vil bi fúnf und sibinzic jar
 3400 er da des landes krone pflac.
 nah der zit er tot gelac
 und wart nah ime sa zehant
 sin sun da kúnig ubirz lant,
 der werde kúnig Ninus,
 3405 von dem gescribin stat alsus
 das er stifte Ninive
 die stat, die Assur davor ê
 gestiftet hate und geleit
 in kúnicklichir richeit.
 3410 Ninus der krefteriche man
 so sere wahren do began
 das er wart der herste,
 der rihste und der erste
 der mit gewalterichir hant
 3415 begunde twingin do dú lant
 uz wendig sinir marche zil.
 er twanc der lande ansih so vil
 das im, als ich gelesen han,
 wart Asia gar undirtan
 3420 ân Indian: das twanc do sit
 sin wip nah sinis libis zit.
 [26^{rb}] Nú hant úns dú bûch gesaget
 das der degin unverzaget
 Ninus mit solhir frúntschaft
 3425 und in alsolhir liebi kraft
 minte den vater sin
 und tet im solhe liebe schin
 das er bi sinim lebinne nie
 vrólich lebin noh vróde empfie
 3430 wand von des vatirs angesicht.
 von dirre selbin geschiht
 in jamirte so sere
 in senedis jamirs lere

nah sinim vatir do er starp,
 3435 das er nah im, do er verdarp,
 hiez mit vil richin sachin
 ein schone bilde machin,
 das sinim vatir was gelich,
 und hiez das machin alse rich
 3440 alse kúnegis richeit wol gezam.
 als im danne ze herzin kam
 der jamir nah dem vatir sin
 und er den seneclichin pin
 virtribin wolte, er gie zehant
 3445 da er des vatirs bilde vant,
 und sachs ins vatirs namin an:
 da von er vroidin vil gewan
 und so vil das er müste jehin
 er hette gütlich an gesehen
 3450 sinin liebin vatir do;
 und wart der angesiht so vro
 das er virgaz von liebi gar
 swas im ê herzeleidis war.

Dirre selbin sitte er pflag
 3455 so lange zit, so manegin tag
 [26^{ra}] das die lúte al geliche
 ubir al sin kúnicriche
 begunden ouh der selbin site
 und erten al ir frúnt damite,
 3460 als er von erst der site began.
 swelhin frúnt ie der man
 ze sinim liebsten frúnde irkos,
 als er des wart wiselos
 so das er was gelegin tot,
 3465 die selbin ere er im ouh bot
 und mahte, als im do tohte
 und ers geleistin mohte,
 ein bilde das im was gelich:
 der richin bilde waren rih,
 3470 der armin als sis mohtin han.
 der sitte begunde fúr sih gan
 und wart als ellich ubirz lant

- das man niemen drinne vant
wand der den frúnt da erte mitte.
3475 disú ere und dirre site
gedech darzû das wip und man
für got dú bilde beten an:
wand das lút einvaltig
was und der man gewaltic
3480 der die site uz brahte
und ir von er gedahte.
der site wûhs ubir ellú lant
so sere und wart so wite irchant
das ieglih man sin abgot
3485 erte durh des túvils spot,
als in Ninus den urhap
mit sinis vaters bilde gap,
an dem der edil werde man
der sitte unwizende began
[26^{ab}]und ane vliz dén lútin vant.
3491 wand der Belus was genant,
do lerte si des túvils spot
das *man* dú hohsten abgot
der man do pflag, sus hiez nahim:
3495 Bel, Baal und Baalim
und Belzebub, der nah der art
ein túvil sit geheizin wart,
der fúrste manegir túviln ist.
nah dirre selbin jare vrist
3500 worhtin die lúte uber ellú lant
dien gottin, die ih han genant,
dú bilde zeren und bettens an.
als mans an bette und eren began,
so für der túvil drin zehant
3505 und tet daruz antwúrte irchant,
und half iedanne sa dem man
darumbe er in bette an:
wand swes der man *was* volle-
komen,
- darubir wart er ze gote gnomen,
3510 darumbe im ere wart irboten.
der tievil gap dén abgoten
die ere und ouh ir helfe kraft
das si nah sinir meistirschafft
das lút kúndin beratin,
3515 swar ubir si helfe batin.
darumbe man in vil eren bot:
doh mohtin si von allir not,
dú in von manegin dingin war,
die lúte niht irlôsin gar.
3520 swelhin er mahte ungesunt,
den nerter ouh und tet wol kunt
dén lútin swas er wolte
das in geschihin solte.
[27^{ra}] Dú abgot irdahte alsus
3525 der edil kúnic Ninus
unwizzinde mit des túvils kraft.
do er in sinir herschaft
gewûhs in sinir grozin richeit,
er slûg, als úns dú warheit seit,
3530 einin ediln kúnic riche,
des wisheit vil wisliche
zoubirliche liste vant:
der Zoroastres was genant,
ein kúnic bactrianschen diet,
3535 des kunst mit wisheit beschiet
zoubirliche liste funt.
nah der zit und der stunt
do Ninus mit werdeckeit
gewaltes vil mit kraft irstreit
3540 und also vil me das sin lant
Assiria was dafúr irchant
das dekein lant im ebinrich
were und an gewalte glih,
er lac von eime schuzze tot,
3545 do er vil lúte brahte innot,

3481. von erst *Pp.*3493. man *p*, si *ZP.*3503. *l.* an betten *Pp.*3508. *was Pp*, fehlt *Z.*3528. in groze richeit *P*, *l.* in grozzer *r.* *p*
(*Rhythmus*).3534. Bactrianschen *Z*, an schöner *P*, *l.* der
bactrianschñ *p.*3536. Vil zoubirlich' *p*, *l.* Zoubirlicher *P.*

die von im manegin kumbir litten
 (mit unirbermeclichin sitin
 virdarpter lúte und lande vil
 sinú jar und sinú zil),
 3550 do er gerihste al fúrwar
 zwei unde fúnfzic jar.

Als ih iuh hie vor gewüg:
 in Sicionie krone trüg
 ze Chrieche Eialeus:
 3555 do der kúnig Belus
 was kúnig in Assiria,
 Eialeus was alda
 [27^{rb}]ze Sicionie ubirs lant
 des landis erste kúnig genant.

3560 **E**urop in Sýcionie pflac,
 do Eialeus tot gelac,
 des landis krone und wart zehant
 nah im da kúnig ubirs lant.

Egipte hate kúnegis niht,
 3565 wand sih mit gewaltis pflieht
 an disin selbin stundin
 des landes undirwundin
 ein lút die hiezín Tebei:
 dén wontin selke krefte bi
 3570 das si des landis sit fúr war
 núnzic unde hundirt jar
 pflagin mit grozir herschaft
 in ir kúneclichir kraft,
 als ich an dén ýstorien las.

3575 Do Ninus tot gelegin was,
 sin wip wart kúnegin uberz lant:
 dú was Semiramis genant,
 von der vil wundirs ist geseit.
 swas ir Ninus lande irstreit,
 3580 ir man der vor ir krone trüg,
 der duhte si doh niht genúg
 und si twanc mit frechir hant
 in ir gewalt der Móre lant,
 und twanc darnah mit kreftin sa
 3585 dú kúnicriche in India
 das si ir dientin sundir danch,

dú nieman ê vor ir betwanch
 noh sidir lange: doh twanc si sit
 mit sinir kraft bi sinir zit
 3590 der kúnich Alexander
 und nieme dekein ander.

[27^{ra}]Semiramis dú riche
 begunde chreftecliche
 in gwaltis kraft uf stigin,
 3595 so das ir mûsten nigin
 al dú lant dú ir gelegin
 waren. manegin richin degin
 twanc si mit kraft in ir gewalt.
 ir stief sun, einin fúrstin balt,
 3600 den treip si von dem lande sa:
 der was geheizin Trebeca.
 den mahte ir kraft gar ane wer
 so gar das er ir ubir mer
 kume und vlúhtecliche entran.

3605 Trebeca der wise man
 kam ubir mer in disú lant
 und lie sih nidir sa zehant
 bi der Musele schiere.
 die houbit stat ze Triere
 3610 stifte der edil werde man
 und leite grozin vliz daran,
 alse da noh húte disin tag
 schinet: als man prúven mag
 da noh an einim palas,
 3615 der rich und also veste was
 das in noh niemen kûnde,
 swie vil man ez begunde,
 mit kunst zirbrechin noh mit
 kraft.

sine grozin herschaft,
 3620 der dirre fúrste pflac hie vor,
 rincmûre, brugge, búrge tor
 zeigint mit gewalt alda.
 der edel fúrste Trebeca
 die selbin stat do nande
 3625 in Gallia dem lande
 [27^{rb}]Triere nah dem namin sin.
 Semiramis dú kúnegin

hohte kunicliche
 in Assiria dem riche
 3630 Babilonie zeinir houbit stat:
 die hate gestiftet und gesat
 der Gotis virworhte Nemrot.
 die stat si vestin gebot
 mit plastir und mit ziegil,
 3635 dén landen zeinim spiegel
 dú do zinstin ir hant
 und der si vröwe was genant.
 der stat rincmur, dú drumbe gie
 und Babilonie umbe vie,
 3640 was, als úns dú warheit seit,
 an dicke fúnzic klaftir breit
 und zwei hundirt klaftir hoch.
 dú stat an wite sih gezoch
 das si vier hundirt stadien wit
 3645 und ahzig was in alle sit
 (das ih mit warheit prüvin wil)
 ze alse manegis rosses loufis zil.
 mit hundirt portin erin
 sah man si wol beslozin sin
 3650 und vestecliche virspart.
 mit gútin túrnin wol bewart
 was si und wol ze wer besat.
 andem turne lac dú stat,
 den dú geslehte von Noe
 3655 davor haben gestiftit ê.
 durh die veste emitten vloz
 Efrates das wazzir groz
 und machete vil riliche
 die stat an gúte riche,
 [28^a]das ez mit koufe dar und dar
 3661 trúc der stat ze nuzze gar
 davon si sere richete.
 dekein veste ir gelichete
 an hohir wer, an richeit:
 3665 des músten, als dú scrift úns seit,
 in Asia vil gar dú lant

dienstis sin aldar benant,
 da Semiramis mit kraft
 do pflag des landis herschaft.
 3670 **S**emiramis dú riche
 ir tage stetecliche
 in ir mútwillin swebte.
 zallir zit si lebte
 darnah als si gedahte.
 3675 ir willin si fúrbrahte
 noh fúrbas danne si solte.
 swas mútwillin si wolte
 mit ir selbin endin ie,
 vil kleinen si des ie virlie.
 3680 si kerte ie alle ir sinne
 nah mútwilligir minne
 mit gerndis hercen gernder kraft
 an minne, an mannes frúntschaft,
 und latte in minne gernder gir
 3685 dúrh frúntschaft mannen vil zûzir,
 und wart doch nie von minnin sat
 biz an ir mútwillin stat,
 das das nie sih gefúgte
 das si des ie genúgte
 3690 des ir von mannen ie geschah.
 swek man ir willin was ze swah
 und mit gesellechlichir pfiht
 ir konde volle dienin niht,
 [28^b]der múste han verlorn den lip.
 3695 sus lepte das vil edil wip
 vil gar mútwillecliche,
 biz das ir kunicriche
 und ir lant in ir jaren
 mit ir berihtet waren.
 3700 ze leste irslúc si Ninias,
 der ir sun von arte was,
 durh das si in wolte twingin
 mit unwiplichin dingin
 das der degin ellenthaft

3647. ros lovles *P(p)*.3657. *l. Evfrates Pp.*3660. dar vñ dar *ZP*, dan vnd dar *p*.

sagint, das sint die biwege
 nebint der rehtin mere pflege,
 die úns hie suln bemeren
 3785 von dén Gotis burgeren
 für sih der rehtin mere ban.
 dú mit ir meren hebint an
 und jenú volgint uf ir pfat,
 dú von der weltlichin stat
 3790 und von ir burgeren seit
 ir mere in rehter warheit,
 als úns von in dú mere seit
 dú scrift gewissir warheit.

[29^a] **A**n disin meren der ih han
 3795 Begunnen unde hergetan
 Rehte in rehtir richte
 An umbekreiz mit slihte,
 Han ich kúrzecliche her geseit
 Ane valsch die warheit
 3800 Mit kurzin wortin uz gesniten
 und al die umberede virmittin,
 davon dú mere lengent sich.
 der chúrzze flizzich gerne mich,
 das destе balder vollebraht
 3805 werdin, als ich han gedaht,
 dú mere dú ich tihtin wil:
 der rede wrde anders gar ze vil
 ob ich, darnah ich solte,
 gar vollesagin wolte
 3810 dú mere dú mit warheit
 dú heiligú scrift darinne seit:
 doch kumich, alse dú warheit seit,
 ie uf dú zil der warheit,
 das man dabi doh wol virstat
 3815 welich ende ein iegelih mere hat
 von dén ich hie sprechin wil.
 zw welt, der urhap und der zil
 han ih nu getihtet hie

kúrzeclich und doch rehte wie
 3820 Got ietwedir den urhap
 von erst gedahte und ende gab:
 wie dú dritte welt began
 sich mit dem namin hebin an
 [29^b] das ez ouh ist ein welt genant,
 3825 das wilich machin iuh bechant
 und iuh ze warheit bringin
 wie und von welhin dingin
 dú zit und undirscheit der frist
 das ein welt geheizin ist:
 3830 ein welt heizit an irn meren
 (das wilich iuh bewerен)
 swenne al der welte schöpfer Got
 und sin gotlich gebot
 wolte mit núwin sachin
 3835 der welte ein núwes machin,
 das ê vor dén ziten nie
 geschah noh ê davor irgie:
 das hiez dú scrift ein welt iesa
 und eine wandelunge, alse da
 3840 Got der werlte allir erst began
 und mit Adame dem ersten man
 geschûf al der menscheit
 ir urhap, als dú scrift úns seit,
 das ê davor nie was geschehin
 3845 noh befundin noh gesehin
 uz wendig Gotis wisheit nie;
 wie Got nah der, do dú zirgie,
 ein ander stifte mit Noe,
 alse mit Adame die erstin ê:
 3850 dú zit was ouh ein welt genant.
 in der zit nieman do vant
 decheinin lebindin man der Got
 von rehtem hercen sundir spot
 minnete und nah Gotis gebote
 3855 den hohsten Got hete ze gote
 wand Abraham der reine,

3794. A große Initiale, erstreckt sich über
 3794—97, die in acht Zeilen gebrochen sind.

3796. in Pp, fehlt Z.

3812. seit Pp, steht in Z am Schluß von v. 3813.

3827—29. Das 3829 faßt zit und undir-
 scheit zusammen, etwa: 'wie und aus welchen
 Gründen das, nämlich die Zeit und die Periode,
 eine Welt genannt wird'.

der minte Got alleine.
 [29^{va}]durh die liebe im Got beschiet
 von al der welte lebindir diet
 3860 eine sundir ê mit einim snite;
 und das Got erte in damitte
 das er ze vatir wart irchorn
 der diet dú von im wart geborn,
 der Got sit gerûhte gebin
 3865 sin ê und wie si soltin lebin,
 das ê was irgangin niht:
 durh die selbin geschiht
 wart ouh ein welt genant dú zit.
 ze iegelichir wandelunge sit
 3870 hûp sih ein welt ie bidén tagin,
 als ih iuh harnah sol sagin
 und saginde wurde, ob mir der zil
 Got únsir herre gan so vil,
 in des gnadin lere
 3875 ih abir fúrbas mere
 der mere wil beginnen hie
 ze saginne wie ez dort irgie.
 Do der reine man Tare,
 von dem ich han gesprochen ê,
 3880 virdorbin was und das geschach,
 der hohste Got ze Abrame sprach:
 'var van dem lande uz dem du
 bist
 von art geborn und darinne ist
 dins vatirs hus! din kúnne gar
 3885 das la belibin unde var
 nah minir wisunge in ein lant
 das ih mache dir bechant;
 und wis alda, wan da wil ih
 ze grozir diet nu machin dih
 3890 und dih hœhin und dir wegin
 und dinim samin minin segin:
 [29^{vb}]ich segene in swer segenet dih;
 der dir vlûchit, dem vlûch ich
 das er virvlûchit wirt von mir.
 3895 ez wirt gesegenet noh an dir
 swas uf allin erden

3857. Das Kursive ist in Z ausradiert.

geslehtes noh sol werdin:
 das sol in dem samen din
 und mit dir gesegenet sin!'

3900 Do der Gotis geheiz irgie
 und Abram den segin empfie,
 der edele Gotis wigant
 nam zûzim alda zehant
 sin wip, sin hebde und al sin gût:
 3905 wan der degin wol gemût
 wolte varn von Aran
 hin interra Canaan,
 als im der hohste Got gebot.
 mit im bereite sih do Lot,
 3910 sinis brûdir sun, vil drate
 mit der hebde die er hate,
 und fûrin von Aram zehant
 in terram Canaan das lant.
 in der zit do der degin balt
 3915 Abram was sibinzig jar alt,
 fûr war als ich gelesin han,
 do si in terram Canaan
 hin kamen, do durh fûr das lant
 Abram bizhin da er da vant
 3920 Sichem die stat und lie sich sa
 nidir. er beleip alda
 und hiez uf slahin sin gezelt
 uf das schoneste velt
 das ieman in dem lande vant.
 3925 nu hate under im das lant
 [30^{ra}]Cananeus und die schar
 die sin geslehte da gebar.
 Abramis brûdir Nachor,
 den ich genennet han hie vor,
 3930 beleip in Aram die zit
 und gwan da ze kindin sit
 Hûs und Bûs die zwene man.
 den gûtin Jobin Hûs gewan,
 gein dem Got gerûchte
 3935 das er an im versûchte
 mit maneger swerndir erbeit

3881. spras Z.

sine veste gedultheit,
 die er mit wancke nie virlie,
 swie groz erbeit in ane gie.
 3940 von Buz wart Batuel geborn,
 dem darnah wart ze sune irchorn
 ein gütir man der hiez Laban;
 ouh was, als ih gelesin han,
 von im geborn Rebecca,
 3945 dú sit darnah ze wibe sa
 gegeben Ysaacge wart.
 von der geslechtes berndir art
 wart Israhel geborn sit
 und Esau, dén nah der zit
 3950 ir kint in manegin jaren
 geslehte vil gebaren,
 als iuh noh wirt hernah geseit
 mit endehaftir warheit.

Got irschein Abrame do
 3955 zem andirmale und sprah also:
 'dinim samin ich diz lant
 wil gebin'. do machete zehant
 Abram einin altir Gote
 und erte Got: in Gotes gebote
 [30^{va}]rief der reine gûte man
 3961 Got in Gotis namin an
 und erte Got in Gote alda.
 do das irgie, do karter sa
 für Betel den berc zehant.
 3965 do mahte Gotis wigant
 ouh einin alter Gote und tet
 an Gotis namen sin gebet,
 das im sin helfe wurde irchant.
 do wart alda uber al das lant
 3970 groz hungir und ein strenges jar.

Do kerte Abram für war
 gein Egipte von dan.
 der edil Gotis dienst man
 vorhte han virhorn den lip
 3975 umbe sin vil minninchichis wip,

das man den lip im neme,
 swenner zen vromden keme
 in einim vrómdim lande,
 da man sin niht irchande.
 3980 durh das jach er und hiez si
 jehin,
 swa si die vrôwen solten sehin,
 das si da sagte mere
 das si sin swestir were.
 sus kam er in Egipte lant.
 3985 do dén lant lútin wart irchant
 dú minninchlichú Saray,
 si namin si und brahten si
 dem kúnege Pharaone,
 der da des landis krone
 3990 in kúneclichin kreftin trüg.
 do vilte Got me danne gnûg
 das lant mit manegir erbeit,
 dú lúte und lant wart anegeleit
 [30^{va}]die wile Abrame was genomín
 3995 sin wip. do hiez in für sih komin
 Pharao der kúnig riche
 und bat in minnincliche
 das in gein im gezeme
 das er si widir neme
 4000 gar unvirmeilte reine
 von súntlichem meine,
 so das er si berúrte nie:
 das er si hiez genemen ie
 und im der unfûg ie geschach,
 4005 das were davon das er des jach
 das si sin swestir were.
 der reine unwandelbere
 sin wip nam widir aber als ê:
 do mûte Got niht fúrbas me
 4010 das lant mit sinim zornne.
 Abram der hohgeborne
 mit sinim wibe dannin schiet
 und mit allir sinir diet,

3967. l. In Pp.

3981. l. fromden P(p).

3988. Dem Pp, De Z.

mit lútin und mit gûte.
 4015 in Gote der hoggemûte
 kert aber wider uf das velt,
 da er uf slûg ê sin gezelt
 zwischint Betel und Aÿ.
 Gotis name wontim bi:
 4020 den rief der Gotis reine man
 in reinis herzen willin an.

Nu hate Abran dú selbin zil
 goldis unde silbirs vil
 und andir manig richeit.
 4025 sin richeit was wit unde breit
 dú im do wûhs, und gie niht abe:
 von varndem gûte in richir habe
 [30^{ab}] was sin groz gût, niht cleine.
 nu hate mit im gemeine
 4030 Lot mit im, als man noh seit,
 von vihe so groze richeit
 das ir knehte tegelih
 mit zornne undirbiegin sih,
 und mohtin do von der geschiht
 4035 belibin bi ein andirn niht
 ane chrieg und ane zorn.
 Abram der degin wol geborn
 sprah ze Lote: 'neve min,
 úns lat niht bi ein andirn sin
 4040 únsir knehte unfrúntlich strit:
 nu rat ich das und ist ouh zit
 das wir beide undir úns beiden
 úns brúderliche scheidin
 und wir vor kriegin úns bewarn:
 4045 wir sun von ein andirn varn!
 chere du mit dinim gûte
 swar dir si ze mûte,
 und habe von mir ubir al
 an varnne, an gûte beidir wal:
 4050 wiltu varn zer zeswin hant,
 ze der winstirn varich sa zehant:
 wilt abir du zer winstirn varn,

dar solih mine wege sparn,
 das wir mit brúderlichir kraft
 4055 belibin in gûtir frúntschaft;
 das alhie mag geschihin niht
 untz man úns bi ein andirn siht:
 da von sun wir úns scheidin nu
 von ein andirn, ich und du,
 4060 ê das únsir knehte nit
 undir úns mache criegis strit
 [31^{ra}] unde vientliche not'.
 Abram und sin neve Lot
 sih scheidin von ein andirn da.
 4065 Lot der fûr gein Sodoma:
 da was das lant so riche
 und lag so wúnnencliche
 und bar mit solher gnuht
 alse sûze reiner fruht
 4070 der welte in hohis wunschis wis,
 das ez das ander paradis
 was uber al dú nehesten lant
 von siner sûzeckeit genant:
 da von Lot da hin geriet.
 4075 Abram beleip mit sinir diet
 uf dem selbin velde hie
 da er von erst sih nidir lie,
 als ih iu tet hie vor bechant.
 Nu waren herren ubirs lant
 4080 das kúnne Ferezeus
 unde Cananeus,
 Canaanis kint, den Cam gebar.
 mit kúneclichem gewalte gar
 stúnt do das kúnicriche
 4085 in ir hant gewaltecliche.
 indisin landin witin
 hûp sih in disin zitin
 groz krieg mit hohir vientschaft.
 sih samtin mit grozir kraft
 4090 vier kúnege hoch und rich fûr
 war:

Amrafel von Sennaar

4028. groz Z(p), fehlt P.

4030. Lot mit im Z, l. Lot P(p).

4068. bar p, hat in bat korrig. P, gar Z.

4069. l. reine P(p).

und drie sinir gnozin noch:
 von Pont der kúnig Arioch,
 dem sin gemüte swebte embor;
 4095 und Cadorlahomor,
 [31^{ra}]der kúnig der Elamiten
 (der hate sich vil witen
 mit kraft besament in dú lant);
 Dadat ein kúnig was genant,
 4100 das was der werde kúnig der diet.
 der kúnege hohir mût geriet
 das si do bi dén ziten
 mit kraft an woltin riten
 von Sodoma den kúnig Basa
 4105 und von Gomorree Bersa
 und Sennadab den kúnig her
 von Adama, und Semeber
 von Seboim, den kúnig wis,
 der bi dén ziten kúnegis pris
 4110 trüg: noh was der kúnegen me:
 der edel kunig von Bale,
 das nu geheizin ist Segor
 (Bale was ez genant davor).
 Die vier kúnege riche
 4115 leiten sich werliche
 mit grozir werlichir wer
 da nu ist des salzis mer,
 und wolten in dén landen
 rechin den grozin anden
 4120 den die fúnf kúnege wit irchant,
 die ih han ê hie vor genant,
 hatten zwelf jar davor
 gedienit Cadorlahomor,
 und hatin nu zware

4125 an dem drizehindim jare
 von im gar gescheidin sih:
 das was des zornnes hoch gerich,
 den si ze rechenne trügen.
 mit ir kraft si slügen
 [31^{ra}]Bafaim in Astaroth
 4131 und fugtin da bi groze not
 Cananim und Zuzim
 und darzû Cariataim
 und Emim in Save.
 4135 werliche diet und lúte me
 slügen si mit zornis gir
 untz an den berc Seir,
 die Correos untz anPharan.
 do diz alliz was getan,
 4140 in Cades kerten si widir
 und brachin mit gewalte nidir
 das lant do bi dén ziten
 der Amalechitin,
 und slüg der Ammorreon schar
 4145 und die si in Sosantamar
 mit grozin kreften fundin,
 die slügens an dén stundin
 do si warin uz geriten
 mit zornne in vientlichin siten.
 4150 do zogten werliche
 gein in die kúnege riche
 Basa der konic von Sodoma.
 und von Gommorre Bersa,
 Sennaab und Semeber
 4155 von Solvim der kúnig, und der
 die krone trüg in Save,
 als ih si han genennet ê;

4095. Cadorlachamor *P*, Cadorlahamor *p*, Chodorlahomor *Gen.* 14, 1.

4099. Dadad *Pp*, Thadal *Gen.* 14, 1.

4100. der diet: gentium *Gen.* 14, 1.

4104. Basa *ZPp*, Bara *Gen.* 14, 2.

4106. bengab *P*, l. Sennaab *p*.

4113. was *sacimal* *Z*.

4120. Den *Z*, l. Daz *Pp*.

4129. Bafaim *ZP*, l. Raphaim *p*, *Gen.* 14, 5.

4132. Canaim *P*, Chanaanem *p*, Carnaim *Gen.* 14, 5.

4144. slüg *Z(P)*, l. slügen *p*. Ammorreon *ZP*, Amorreen *p*.

4145. Sosantamar *Zp*, Sosantantainar *P*, Asasonthamar *Gen.* 14, 7.

4152. Basa *ZPp*, Bara *Gen.*, s. v. 4104.

4155. soboim *p*, l. Seboim *P*, *Gen.* 14, 8.

4157. genenennet *Z*.

und leiten sih mit grozer kraft
 gein der vier kúnege ritterschaft,
 4160 fúnf kúnege wider vierin
 vrechin unde zieren,
 und leiten sich ze velde do.
 darnah gefúgtes sih also
 [31^{eb}]das si mit vientlichin siten
 4165 ze velde mit ein andir striten
 und manegin degin ze beidir sit
 verlurn an der selbin zit
 und frecke helde fiere.
 do gesigten da vil schiere
 4170 der kúnig Cadorlahomor,
 den ih iuh nande ê hie vor,
 und die mit in waren da.
 do floch der kúnig von Sodoma
 und sin helfere gar.
 4175 die fúnf kúnege und ir schar
 ane wer so gar entworhten
 die vrechin unirvorhten
 das si gein der vier kúnege her
 da wrdin gar an alle wer.

4180 Cadorlahomor nam da
 swas der kúnig von Sodoma
 und sinir helferen schar
 mit in haten braht aldar,
 lút und gút, und fúrtens dan.
 4185 swer da von dem strit entran,
 der vloch an das gebirge hin
 uf líbis und eren gewin:
 dú vil manegir da virlos,
 der fluht an gúte, an libe kos
 4190 und da vil wenig icht gewan.
 Lot der reine gúte man
 wart ouh an dem strite sa
 gefangen und virlos alda

sin hebde und al das gút vil gar
 4195 das er hate braht aldar;
 und die viende fúrten in
 gevangin mit dén andirn hin
 [32^{ra}]die da gefangen warin do.
 in dirre zit do diz also
 4200 geschehin und irgangen was,
 ir einer, der alda genas
 und Lotis kúnde hate,
 der gedahte vil gedrate
 und wolde Abrame dú mere
 4205 wie ez irgangen were,
 kuntlich unde rehte sagen:
 wer da gevangin und irslagin
 in disim selbe strite was
 und wer der was der da genas,
 4210 und wie das was irgangen
 das Lot was gefangen.

Nu was Abram in disin tagin,
 als wir die warheit hören sagin,
 in Convalle Manbre,
 4215 dem velde das ih nande ê.
 do waren im gesezzen bi
 vil werdir man, gebrúdir dri:
 Manbre und Escol und Aner.
 die dri haten und ouh er
 4220 mit ein ander uf geleit
 ein gesworne sichirheit
 mit trúwin und mit eiden.
 an frúntschaft ungescheiden
 was von dén heldin ellenthaft
 4225 gelopt ein stetú frúntschaft.
 dén chlagter sere sine not
 und sagtin wie sin neve Lot
 gevangin was gefúret hin:
 das chlagter dén gebrúdirn drin:

4161. l. vieren *P?* (*Vers fehlt p*).4172. in *Z*, mir *P*, l. im *p*.4184. fvrte *P*, l. fúrt es *p*.4189. vlust *p*, l. flvst *P*.4203. gedahte *ZP*, l. gahet *p*.4204. wolde *P(p)*, fehlt *Z*.4208. selbe *Z*, fehlt *p*, l. selben *P*.

4230 die loptin im ir helfe sa.
 mit in und mit im selbin da
 [32^{ra}]gewan er schiere drúhundirt man
 und ahzehin, die mit im dan
 fürin mit werlichir kraft
 4235 nah der verfluchten heidenschaft.
 dén volgeter do unz in Dan:
 da haten nidir sih virlan
 die heidin und ir grozen schar.
 an angist libis und eren gar
 4240 lagens umbehüt alda.
 vil wisliche teilter sa
 uf die viende die naht
 sine werliche maht.
 do lag das heidensche *her*
 4245 von müde werlos ane wer,
 wand si nieman vorhten.
 do gedahte uf die virworhten
 Abram und slúc in kurzem zil
 der heidin vil und also vil
 4250 und so vil und dannoh mere,
 das si der vorhte lere
 ane wer gar sundir danch
 und sigelos ze flúhte twanc.
 von der vorhtecliche not
 4255 Cadorlahomor der lac da tot,
 und sine genoze die kúnege dri
 die mit ir her im lagin bi,
 und alle die do lagin da.
 do floh das her biz an Hoba,
 4260 darin der unverzagte
 nah mit dén sinin jagte
 und lie dekeinen do genesin:
 die heidin müsten alle wesin
 virderbit da, si lagin tot.
 4265 van sinir vancnisse wart Lot

[32^{ra}]irlost, der werder edil man:
 Abram sin veter fürte dan
 mit libe und ouh mit gûte.
 Abram in Gote der frûte
 4270 unwerhaft volch, wip unde man
 van der vancnüsse fürte dan,
 und swas da roubis was genomin,
 das müste alles widir komin:
 das loste Abram und nam ez da
 4275 und fürtes widir ze lande sa.
 von Sodoma der kúnig her
 sumde das niht langir mer:
 do er virnam dú mere
 wie der unwandelbere
 4280 Abram mit Gotis und sinir kraft
 irslüg die vrechin heidinschaft,
 als ir mich hortent sprechen ê,
 er reit in Valle Save
 und empfienc in minninliche.
 4285 Der edil kúnig riche
 Melchisedech von Salem,
 das nu ist Jerusalem,
 der was van angebornir art
 ein Gotis irwelter ewart
 4290 und ein kúnig riche.
 úns seit gewerliche
 etswa dú scrift, ez were noh Sem
 Noe sun, und in Salem
 werer gewaltig kúnig genant.
 4295 do er mit warheit bevant
 Abramis signuft, er kam
 ze Gotis opfir. er nam
 brot und win. er brahtes sa
 Gote zeinim opfir da
 [32^{rb}]in Gotis namin unde sprah,
 4301 do das opfir geschach

4235. heindenschaft Z.

4244. her Pp, fehlt Z.

4247. gahten P, l. gaht p.

4250. tilge und nach Pp.

4254. vorhtlicher P, l. vorhteclichū p.

4255. tilge der nach Pp.

4264. virdebit Z.

4267. sin veter zweimal Z. l. fvrt in Pp.

4292. De imagine mundi III Secunda aetas.

da er stünt Abrame bi:
 'Abram dem hohste Gote si
 geseget, der himil und erde
 4305 geschûf nah ir werde,
 als ez wolte sin gebot:
 so si Abrame der hohste Got
 geseget, der mit sinir kraft
 dich schirnde und mahte sigehaft
 4310 an dén vienden, die din hant
 slûg und mit kreften ubirwant!'

Abram der reine teilte sa
 gar den gwin und gab alda
 Melchisedech den zehindin teil
 4315 ze erin Gote, der diz heil
 gefügt hate in sine hant.
 durh den Gotis wigant
 bezeichinde der hohste Got
 das sin lere und sin gebot
 4320 diz heilige opfir reine,
 win und brot alleine,
 fûr alliz opfir ummeilig
 im zopfir mahte heilig,
 und ez alsus hat uf geleit
 4325 das im nah sinir menscheit
 sin kristenheit insinim namin
 sin blût und sin lichamin
 im ze opfir solte antwûrtin mitte.
 der bezeichenunge sitte
 4330 sagte ubir manegir jare zit
 sit der edil kúnig David,
 und ê vor tusint jare frist
 ê das Got únsir herre Krist
 [33^{re}]her uf dise erde keme
 4335 und durh úns an sih neme
 die menscheit in der er leit
 den tot nah der menscheit,
 do sprah der kúnig David uf
 Krist:
 'ein ewig ewarte du bist

4340 nah Melchisedechis ordin.
 dú warheit dú ist nu wordin
 reht, war und bezeichnenlich.
 sus lie Got bezeichnenen sih
 Abrame bi dén tagen
 4345 und mit im sinin namin tragin
 das opfir das Got wolte
 das man im opfirn solte.
 Von Sodoma der kúnig sprach
 ze Abrame, do diz sus geschach:
 4350 'gip widir dise lûte mir:
 gût und das andir habe du dir,
 als ez gebiete din gebot!'
 do sprah Abram: 'ih laz an Got,
 der himils und erde gewaltic ist,
 4355 das ih nu an dirre frist
 niht alse vil als einin vadin
 noh einin riemen dir ze schadin
 nemin wil des dinin nu.
 ih wil das fûrkomin dastu
 4360 iht sprechest durh decheinen wan:
 "ih han Abrame wol getan,
 der ist von mir gericht vil."
 einin lon ich nemen wil,
 der si mir von dir unirwert:
 4365 das mine helfer hant virzert,
 das sol nu virgolten sin.
 nu suln die helfere min,
 [33^{re}]Escol, Aner und Manbre,
 nemin ir teil: ich wil niht me
 4370 wand das der groze gewin
 getteilit werde wol mit in
 die mit mir sint komin her.
 niht anders teils ich fûrbas ger
 wand das die werden wol gewert:
 4375 so han ich swes min wille gert,
 des ih dinis gûtis wolte han.'
 das geschach, ez wart getan.
 Nah dirre zit do das geschach,
 ze Abrame in sinim troume sprah

4303. l. hohsten *P(p)*.4339. *Psalm 109, 4*.4344. Abrame *ZP*, Abrahamen *p*, l. Abramem.

4380 Gotis stimme an sinir angesiht:
 'Abram, du solt dir fürchten niht,
 din stetir schirmer ich bin!
 groz wirt dins lonis hoch gewin,
 den ich sol und wil gebin dir.' —
 4385 'was fūgistu nu, herre, mir?
 ane kint und ane erbin ih var:
 sol nu an minim erbe gar
 mins husis pflegers sun, min kneht,
 han ze minim erbe reht?
 4390 und sol nah mir min erbe sin
 an gūte und an dem erbe min
 der Damazen Eliezer?'
 do sprach Got ze Abrame: 'der
 sol niht nah dir din erbe sin:
 4395 din sun, der von dem libe din
 kūmt und dir noh wirt geborn,
 der wirt zerbin dir irchorn
 nah dinis herzin willin kūr.'
 Got fürte Abramen für die tūr
 4400 und hiez in uf ze himil sehin.
 Got sprach, do ez was geschehin:
 [33^{re}] 'zel die sternin ubiral,
 ob du maht, nah rehter zal!' —
 'ih enmag', sprach er. — 'alsus
 wil ih
 4405 als unzalhaft machin dich,
 und sol nah dir der same din
 als unzallih ze prūvinde sin
 und dins geslehtes kinde kint,
 als unzallich die sternin sint!'
 4410 Abram der gloubte Gote
 und volgte sinim gebote:
 das wart dem Gotis knehte
 gahtet ze rehtem rehte,
 wand er des von Gote lon gewan.
 4415 Abram Gotis dienst man
 wart Gotis geheiz noh fürbas
 schin.

Got sprach: 'ih bin der herre din,
 der von caldeischem roste
 dich brahte und davon loste,
 4420 und das ich mache dir bechant
 das ich wil gebin dir diz lant
 und disú kúnigriche,
 dú du gewaltecliche
 besizzin solt.' do sprach zehant
 4425 Abram der Gotis wigant:
 'herre min, nu wie wird ich
 des innin? wer bewisit mih
 bischaft, dabi mir werde irchant
 das ich besizzen sol diz lant?'
 4430 des zeigte im dú Gotis kraft
 gewisse und gewere bischaft,
 bi der er mohte nemin war
 der warheit ane wandil gar,
 dú im wart mit geheizin kunt.
 4435 kúrzelich an der selbin stunt
 [33^{eb}] do der sunnin schin zergie,
 Abram ansin gemah sih lie
 und entslief. do das geschah,
 dú Gotis stimme zim abir sprach:
 4440 'Abram, du solt gewis sin
 das schiere nah dir das kúnne din
 virellendit wirt gesant
 uz sinim lande in ein lant
 da si mit manegir erbeit
 4445 wirt vil groz erbeit angeleit,
 darinne si vier hundirt jar
 in dienste müzen sin für war
 und drinne kumbirz duldin vil.
 nah der vier hundirt jare zil
 4450 scheidint si von dannin sa
 mit grozim gūte, das inen da
 in dem lande werdin sol.
 tage und gūtis altirs vol
 wirstu mit selikeit

4388. hvses Pp, hvhis Z.

4392. damazen ZPp, Damascus Gen. 15, 2.

4420. Vñ daz ZP, l. Daz p.

- 4455 zû dinin vordirn geleit.
 in dinis vierdin geslehtis vruht
 kúmit mit richir genuht
 din geslehte in jenes lant
 und wirt her wider in diz gesant,
 4460 das im noch zerbenne geschiht.
 dannoh ist virendit niht
 der Amorreon missetat,
 der niht ir kúnne dannoch lat,
 das ih wil zende bringen
 4465 die diet, dú noh sol twingin
 ze dienste das kúnne din.
 darubir wilich rihter sin
 mit solichim rehte das ich
 wil an in nemen den gerich.'
- [34^{ra}] Do diz alsus geschihin was
 4471 und einis tagis zûir gelas
 dú liehtú sunne ir brehendin glast
 und liehtes dem tage gebrast,
 ez wart ein trûbe, vinsten, dick.
 4475 manig sere glestendir blick
 durh die riehende dicke
 mit manegim swindin blicke
 der uz der selbin trûbe schein,
 in der Got selbir wart inein
 4480 mit Abrame einir sichirheit,
 dú von in da wart uf geleit
 so vestekliche sere
 das si müste iemirmere
 mit trúwin an in beiden
 4485 sin stete und ungescheidin,
 als si müste iemir stete sin.
 Got sprach: 'ih wil dem samen
 din
 diz lant in witim rume
- von egiptischim pflume
 4490 unz an Eufraten den pflum
 machih ir herschaft witen rum,
 die si suln mit gewalte han.
 ih wil in machin undirtan
 Cineos und Cineceos,
 4495 Cedimeneos und Etheos,
 Ferezeos und Raphaim,
 an dén ich mine rache nim,
 Amorreos und Cananeos,
 Jerseos und Jebuseos
 4500 und allir der geslehte kint
 die dirre lande gwaltig sint.'
- Noh was umberhaft Saray
 und menslichir fruhte vri:
 [34^{rb}] das was clagindis ungemah.
 4505 einis tagis si ze Abrame sprach:
 'sit das ich sus umberhaft bin,
 so ganc zû minir dirnin hin
 und slaf bi ir, ob du von ir
 mûgist kint gewinnin dir!'
 4510 das tet Abram. dú dirne wart
 swangir an der selbin vart.
 dú dirne was genant Agar
 und was von Egipte dar
 zûzim komin in das lant.
 4515 so si mit warheit rehte empfant
 das si was traginde worden da,
 si begunde ir vrouwin sa
 mit geberden vrômden gar.
 als des dú vrouwe wart gewar,
 4520 si sprach ze Abrame: 'nu tûstu
 unrehte mir, wand ich han nu
 gegeben mine dirne dir,
 dastu werden mûgist von ir

4478. Der ZPp, l. Her?

4487. wil ZPp, ist zu lesen zil? (Komma nach rume 4488).

4490. Vntz Pp, Vñ Z.

4494. Cineceos Zp, Cyncocos P, Cenezaeos Gen. 15, 19.

4495. Cedimeneos Z, Cedymeneos P, Cedi-
 menos p, Cedmonaeos Gen. 15, 19.4499. Jerseos Z, Gregeseos P, l. Gergeseos p,
 Gergesaeos Gen. 15, 21.

4504. l. was ir Pp.

4515. l. Do Pp.

4520. spraf Z.

geborn. zwiscent dir und mir
 4600 und hernah dem samin din
 sol iemir ein stete gedinge sin
 mit eweklichir sichirheit.
 din Got bin ich. ez sol bereit
 diz lant von mir dem samin din
 4605 nah dir ewekliche sin:
 [35^{ra}]das mache ih in gar undirtan
 und al dú riche in Canaan
 ze eweclichir erbeschaft.
 ih werde ir Got mit werder kraft
 4610 und si min lút, als min gebot
 gebútet in.' do lerte Got
 Abrahamen mit dem snitte
 der ê begunst, und des niht mitte
 er besnite die sine gar
 4615 in manne namen, und al die schar
 die sinim kúnne wonten bi,
 ez were der kneht, eigin oder vri,
 und nah sinis gebotes behage
 das kint an dem ahtodin tage
 4620 swennes geborn were;
 und swelhir das verbere,
 das der solte verderben
 und umbe die schulde irsterben,
 ob er sih nah dem sitte
 4625 in sinim kúnne niht besnitte.
 Got únsir herre sprach da bi:
 'ouh sol din wip Saray
 niht also heizin: nu zehant
 sol si werden genant
 4630 Sara hinnin hin: wand dir
 wirt ein sun geborn von ir,
 dem ih wil segenende wegin
 und sinim samen minen segin:
 von dem vil kúnege wirt geborn.'
 4635 der Gotis degin uz irchorn
 viel abir nidir alda fúr Got.

in dem hercen sin fúr spot
 empfienc er Gotis geheize do
 und sprach in sinim mûte also:
 [35^{rb}]'wie sol ein hundirt jerig lip
 4641 und ein núnzig jerig wip
 kint gebern?' alse Got irsah
 den zwivil, ze Abrahamen er sprach:
 'Ismahel si wernde
 4645 vor dir! ez wirt gebernde
 dir din wip Sara
 einin sun, den soltu sa
 nennin Ysaag: dem wil
 ih steten ellú sinú zil
 4650 und nah im al dem samen sin
 das stete gedinge min
 mit iemir werndir sichirheit,
 alsih mit dir han uf geleit.
 ouh wilih Ismahels gewalt
 4655 hóhin und machin manigvalt
 mit richir herschaft umbetrogin:
 zwelf herren, werde herzogen,
 werdent nouh von im geborn,
 dén vil gewaltis wirt irchorn
 4660 in dén landin hie und da.
 Ysaaggen, den dir Sara
 din wip gebirt, bi dem sol sin
 das stete gedinge min,
 der dir geborn wirt fúr war
 4665 von dirre zit ubir ein jar,
 so nu diz jar ein ende git.'
 als das irgie, zerselbin zit
 schiet dú Gotis stimme dan.
 Abraham Gotis dienst man
 4670 darnah unlange das virmeit
 er gahte balde und besneit
 Ismahelen und al die schar
 sinis ingesindes gar.
 [35^{sa}]swer mannes namen hate,

4675 der wart alda vil drate
 besniten nah Gotis gebote,
 als ez geboten was von Gote.

Darnah kúrzecliche zeiner zit
 saz an eime tage sit

4680 Abraham mit reiner kúr
 undir sins gezeltes túr
 in Convalle Manbre,
 dem velde das ih in nande ê,
 da er do wonendis inne pflag.
 4685 nu was dú zit und ouh der tag
 ubir al des landiz umbekreiz
 in wallendir hitze heiz.
 do sah er komen drie man,
 die empfienc er wol und betes an.

4690 die drie waren ein andir bi
 und einir: wand ir waren dri,
 drie sah der reine:
 die drie algemeine
 einde der Gotis irwelte man,

4695 so das er einin bettet an,
 und empfie si minnencliche.
 der edele seldin riche
 satte si mit vroidin sa
 und bat si belibin da.

4700 das tatin si do. sa zehant
 hiez der Gotis wigant
 mit reinis hercen trúwen kraft
 dén gesten eine wirtschaft
 bereiten. alse das geschah,

4705 ir einir munt für alle sprach:
 'wa ist Sara? dú hat fürwar
 von disin tagin ubir ein jar
 [35^{ab}]einin sun den si gebirt,
 der dir von ir geborn wirt.'

4710 die rede horte Sara.
 si stünt dabi und hates sa
 spot und kriegis widir strit,

wand si die tage und ouh die zit
 mit alter hate gar fúrkomin
 4715 und hate ir solhe zil benomin
 in dén ir zit des solte gern
 das si solte kint gebern:
 durh das empfie si zeinim spote
 die rede und den geheiz von Gote,
 4720 ê si des sit bas geinrit wart.

Die geste wolten uf ir vart
 von dannen scheidin, do gie dan
 mit in der Gotis dienst man,
 der si hate in sinir pflege.

4725 do wart er innin uf dem wege
 das in ir mût stünt gein Sodoma
 und das si woltin rechin da
 die súntlichin schulde
 der widir Gotis hulde

4730 das lút alda vil manegin tag
 in súntlichin súndin pflag.
 do der Gotis wigant
 ir mût irsach und bevant,
 er sprach mit urlobe: 'herre min,
 4735 wiltu indem zorne din
 virliesin umbe die missetat
 den der enkeine schulde hat,
 mit *dem* der unreht ist irchant?' —
 'neinich niht!' do sprach zehant

4740 Abraham mit frage sa:
 'sint nu fúnfzig rehter da,
 [36^{ra}]wiltu die stete blibin lan?' —
 'ja, so suln si vride han,
 das geschiht nu leidis niht!'

4745 mit vrage irfür an der geschiht
 Abraham Gotis willin so:
 und werin bi den ziten do
 da fundin zehin rehte man,
 die schuldig werin niht heran,
 4750 das beidú die stete und das lant,
 das dienstes was aldar benant,

4676. l. dem Gotes Pp.

4726. tilge in nach Pp (Rhythmus).

Deutsche Texte des Mittelalters XX.

4738. dem Pp, fehlt Z.

4744. l. Daz in Pp.

mit vride solten gestan
 und umbe die schulde vride han.
 Abraham schiet do von in.
 4755 ir vart, ir wec si rihtin hin
 gein Sodoma. si kamen dar
 hin zabinde. ir nam nieman war,
 e das si Lot der reine irsach:
 der fûrt si hein an gût gemah,
 4760 das in der selden riche
 schûf alse reinecliche
 das er des niender virgas
 er buttins wol und dannoh baz
 biz das der tag ein ende nam.
 4765 hin zabende do der abent kam,
 do kamen al geliche dar
 mit maneger uppiclichin schar
 von al der stat die jungin
 fûr Lotis hus gedrungin
 4770 und vorderten die geste an in,
 die er des abindis fûrte hin
 in sin hus al sundir wan:
 si mûstin si bi namen han
 und ir mûtwillin mit in pflegin.
 4775 do sprah Lot der Gotis degin:
 [36^{rb}] 'nein, vil liebin brûdir min,
 tûnt hin diz úbil, lant ez sin
 gein mir, wand ih binamen han
 zû tohtern schöne und wol getan,
 4780 die noh man gewunnin nie:
 die nement unde habent sie
 swie iuwer mûtwille si,
 das mine geste blibin vri
 des grozen meilis und ouh ih:
 4785 des land iuh irbitten mich!
 durh iuwir selicheite gir
 niht tûnt so groz lastir mir!
 des warten si vil cleine.
 si drungin algemeine
 4790 und wolten brechin uf die tûr.
 do si waren komin da fûr

und woltin han gebrochin in,
 in wart gestôbit so der sin
 das si zen selbin stundin
 4795 die tûr nie vindin kundin
 und wa das hus were gesat.
 die tumbin loser von der stat
 schiedin von dem huse dan.
 ze Lote dem gûten man
 4800 sprachin die engil do: 'hastu
 ieman den du wellest nu
 gesund und lebindin bewarn,
 den heiz mit dir hinnin varn,
 das im hie leidiz niht geschehe,
 4805 und hûte das sih umbe sehe
 iuwir dekeinis uf den lip,
 dewedir man odir wip,
 das mit dir in dinir schar
 welle varn und mit dir var,
 [36^{ra}] das ez niht kom in wernde not!'
 4811 nu hate bi dén ziten Lot
 gelopt zwein knappin von der stat
 die tohtern sin: als er die bat
 und in riet das si mit im dan
 4815 fûrin, die selbin zwene man
 wartin vil chleine der geschiht
 und woltin dannin mit in niht.
 Lot der reine gûte man
 machte sih uf und schiet von dan.
 4820 des morgins do ez tagete,
 vil balde er fûr sih jagete
 kint und wip. do wart zehant
 von himil uf die stat gesant
 brennendis bech unde swebil.
 4825 ein fûrin brennendir nebil
 mit einim dickin hagil groz
 stete und lant so gar begoz
 das si an dén stundin
 zirvliezin gar begundin
 4830 und gein dem abgrunde sih

4793. betrvbet *P*, betrûbt *p*, l. betôbit [*R*] oder gestôwit?

ir wec rihte und ir verte strich.
 also das bi der zit zehant
 das abgründe si virslant
 in den ewigen tot.
 4835 do Lotis wip die grozen not
 virnam dú hindir ir geschah,
 vil balde si hin umbe sah
 und wolte gerne han besehin
 was hindir ir da were geschehin,
 4840 swie ser ez ir virbotin wart.
 do wart ir menschlichú art
 virkert: si wart ein salz stein,
 der niemirmere sit verswein
 [36^{ra}]und den man noh wol sehín mag
 4845 unz an den jungesten tag:
 wand er ze wort zeichen noh stat,
 als manig man gesehin hat.
 sus wurdin in das abgründe
 durh der lúte sünde
 4850 die houbit stete besenchit,
 lant und lúte irtrenchit
 an alliz widirsazzis wer.
 da nu swebt das tote mer,
 da ware do die stete gelegin:
 4855 die sach man solhir rícheit pflegin
 das von der süzen fruht daz lant
 was das ander paradís genant,
 als ich fúr war gelesin han.
 mit fluze gie der Jordan
 4860 durh die selbin stete hin,
 der vor dem totin mer nu in
 die erde flúzit undir sih:
 der nam do sinis fluzes strich
 durh Gomorree und Sodoma
 4865 und ir fúnf understete da
 bi dén ziten, dest also.
 An dem andern morgin do
 die stete waren virsunchin,

lút und lant irtrunchin,
 4870 Abraham der reine man
 stúnt uf und gie des endes dan
 da die stete waren gelegin:
 wan der edil Gotis degin
 wolte irvarn dú mere
 4875 wie in geschehin were,
 wand er wol wúste sundir wan
 das si gewis das mústin han
 [37^{ra}]den Gotis zorn, als ez irgie,
 als ih han gesprochin hie
 4880 und die geweren warheit
 nah der heiligen schrift geseit.
 do sah der Gotis werde
 tempfin uz der erde
 ein groz getempfe und ein rouh
 4885 mit velweschin gemischit ouh.
 als da ein eit oven stat,
 uz dem ein groz gedempfe gat
 mit fúre undirsniten gar.
 er schówete und nam des war
 4890 das die stete und al das lant
 das iender was dabi irchant,
 virderbit und virsunchen was,
 und das niht lebendis da genas
 das mit eiginscheffe dar
 4895 horte, das sah er vil gar
 verderbit. von der selbin not
 was do der seligir Lot
 irlost und entrunnin dan
 durh den vil heiligin man
 4900 Abrahamen und sine bete,
 die er durh in ze Gote tete
 und ê hate getan davor.
 durh in was ouh belibin Segor,
 das er drinne, ob er wolte.
 4905 belibin und wesin solte.
 do was der selige Lot

4844. sehein Z.

4858. da Z. rote ZP(p).

4854. l. waren Pp.

4877. das Z(p), da P, l. des.

4892. Virdebit Z.

so sere irschrochin von der not
 dú dem lande da geschah,
 das er belibinnes gemah
 4910 niht getorste han alda:
 in einin berc zoch er sih sa
 [37^{rb}]niht wand mit sinin tohtern zwein
 und wart belibins da inein.

Do wrdin des vil drate
 4915 die tohtern sin ze rate
 mit ein andirn beide also:
 sit das in dén ziten do
 die man algeliche
 von al dem kúnigriche
 4920 so gar wærin verdorbin
 und indem lande irstorbin,
 das si von mannes geselleschaft
 niht móhtin werden berhaft:
 das si mit wine ir vater sin
 4925 betouptin, so das er bi in
 lege, und das si bernde fruht
 von im empfiengin mit genuht,
 das er niht wrde innen braht.
 als ez do wart von in gedaht,
 4930 als müstes geschehen da.
 dú eltir gie zûzim do sa
 und wart sin wip nah rehter art:
 wand si von im do swangir wart
 eins sunis wart Moab genant,
 4935 von des geslehte sit ein lant
 wart berihtet schone
 mit einis kúnegis krone,
 die darnah bi ir ziten
 hiezin die Moabiten.

4940 Do dú andir naht irschein,
 dú jungir tohter wart inein
 das si ouh zir vatir gie:
 von sinim libe si empfie
 einin sun der nah der zit
 4945 wart Amon geheizen sit,

[37^{ra}]des kúnne ouh kúnigliche
 besaz ein kúnigriche
 und ir tag, ir jar, ir zil
 hohis gwaltes hatin vil:
 4950 die hiez man bi ir zitin
 darnah die Ammonitin,
 als iuh nouh wirt hernah geseit.
 Lot was mit selkir trunckenheit
 betoibit in dén sinnin
 4955 das er niht wart innin
 das er bi sinin tohtirn lac
 und ir ze wibe beidir pflac,
 so das er wart ir beidir man
 und sinir sune beidir an
 4960 unde von dem libe sin
 geborn wart sin einiclin
 und brûdir wrdin mûmin kint.
 die sippe die sus virworren sint
 und nu mûstin súnlich sin,
 4965 geschûfen wip und fûgte win
 das ez mûste also geschehin,
 als dú scrift úns hat verjehen.

In disin tagin do diz irgie,
 Abraham sih nidir lie
 4970 in einim lande hiez Geraris.
 der edil Gotis degin wis
 wart der lant lútin nah gebur
 zwiscent Cades unde Sûr,
 das er nie wart gein in gevech.
 4975 der kúnig hiez Abimelech,
 der do mit werdekeite gnûg
 des selbin landes krone trûg
 und ez hate in sime gebote.
 nu wart Sara von Gote
 [37^{rb}]gewert ir fruht: dú Gotis kraft
 4981 half ir das si wart berhaft,
 als sin geheiz ir ê gehiez.
 do das jar sin zil virstiez

4922. si *Pp*, fehlt *Z*.4928. er *ZP*, l. ers *p*.4935. geslæhte *P(p)*, geslehtes *Z*.4948. iar ir zil *ZP*, l. iares zil *p*.

in dem, als ich ê han virjehin,
 4985 der geheiz ir was geschehin,
 si wart swangir und genas
 eins suns, als ir geheizin was
 von Gote: der wart sazehant
 mit namin Ýsaag genant,
 4990 den nah der ê gewonheit
 sin vatr Abraham besneit.
 Sara sprah: 'nu hat mir Got
 einin wundirlichin spot
 gemacht in minin altin tagin,
 4995 das ih nu han ein kint getragin
 und ich bin núnzig jaren alt.
 der spot wirt gein mir manigvalt:
 swer ez virnimt, der spotit min,
 das ih sol kindis amme sin:
 5000 "schimph und spot da wahset bi,
 das Sara kindis amme si,
 der jungin jar zergangin sint."
 nu wúhs Ýsaag das selbe kint
 mit selikeit, biz das im kam
 5005 dú zit das im sin mûtir nam
 ir brust und in entspente.
 des tags dos in entwente,
 Abraham der reine
 latte algemeine
 5010 sin umbesezin zûzim dar,
 und vleiz sih gasteliche gar
 mit vil grozir richir kraft
 uf eine ganze wirtschaft
 [38^{ra}]die er gab sinin gestin.
 5015 dem ediln mûtis vestin
 tet Got gnade und helfe schin,
 wand im wúhs nah dem willin sin
 der Wunsch an sinim kinde gar:
 der selden vliz an im gebar
 5020 nah sinis herzen mûte
 im ce seldin und ze gûte
 swes er wúnschin wolte.
 und an im wúnschin solte.

Nah der selbin tage zit
 5025 hate einen kintlichen strit
 Ismahel, den Agar
 Abrahame gebar,
 und das ê kint Ýsaag.
 warumbe der kriecliche bac
 5030 geschehe undir in? das hat geseit
 dú glose der rehten warheit:
 Ismahele wonten mitte
 alse heidinliche sitte
 das er mit dem vlize sin
 5035 mahte abgöttelin
 von leime unde bettes an.
 do er den sitte úbin began,
 er wolte nah im bringin
 Ýsaagin unde twingin
 5040 das er nah im tete sam.
 des wolter niht: do wart im gram
 Ismahel und tet im leit.
 in ir beidir kintheit
 hatin si vil manegin strit.
 5045 disin strit sach zeinir zit
 von dén kinden Sara.
 mit zornlichem mûte sa
 [38^{rb}]schiet si von dén kindin dan.
 si sprah zAbrahame ir man:
 5050 'trib uz die dirnin und ir kint,
 dú hie bi úns wonende sint!
 mit Ýsaagge dem kinde min
 sol der dirnin sun niht sin
 erbe an únsirm gûte!'
 5055 vil swere insinem mûte
 Abraham die rede empfie
 gein sinim liebin sune hie.
 Do wart der Gotis wigant
 von Gotis wisunge irmant
 5060 das er baltliche tete
 swas in hieze oder bete
 an disin dingen Sara.
 do santer von im sa

5002. ivngin ZP, l. iugent p.

5025. strist Z.

5063. sande er P(p), sater Z.

die selbin dirnin Agar
 5065 mit ir sune, und gap ir gar
 swes si bedorfte uf die vart.
 do si von dan bereitet wart,
 von dannen scheiden tet ir we.
 in die einöde in Bersabe
 5070 kam si gegangen und gevie
 einin stic, uf dem si gie
 lange irre si enwiste war.
 darzû sach ir kint Agar
 von durste liden groze not.
 5075 in swelhin endin si sih bot
 ze sûchen wazir, si vant niht.
 von der selbin geschiht
 lie si das kint belibin da
 und gie hin dan von im do sa
 5080 so verre ein boge geschiezen mag.
 so grozes zornes si do pflag
 [38^{aa}] das si von dannen wolte gan
 und das kint in der wüste lan.
 do kam ein engil sprach zû ir:
 5085 'ga hin und nim das kint zû dir!
 tû im wol und wis im holt,
 also du ze rehte solt
 und ie des rechten reht beschiet!
 ich wil in zeinir grozin diet
 5090 mit grozis geslehtis kraft
 machin insinir kúnneschaft.
 nu nim in zû dir!' das geschach.
 das kint nam si do unde sach
 einin brunnin bi ir da.
 5095 do tranch si unde trachte onh sa
 si beidú nah ir beidir gir.
 do nam si das kint zûzir
 und fûrtes mit ir von dan.
 do das kint wahsen began
 5100 und manliche krefte han,
 in der wsten Pharan
 liez er sih nider unde wart

ein schúzze nah manlichir art
 und gwan vil werlichin lip.
 5105 do nam sin mûtir im ein wip
 von Egipte, dú im trûg
 sune und kinde sit genûg.

Abimelech der kúnig wis,
 der kúnig was in Geraris,
 5110 und Phicol sin marchschalk wert,
 der hohis prises was gewert,
 si kerten zer selbin zit
 mit rehter frúntschaft sundir strit
 ze Abrahame, wand sie
 5115 rehte sahin das Got ie
 [38^{ab}] mit im was und er in Gote
 und stete in sinim gebote,
 das in Got selbir erte
 und al sin ding im kerte
 5120 ze seldin und ze gûte.

In Gote der gemûte
 Abraham der Gotis degin
 hate sih so gar bewegin
 allir dinge wan eine Gotis
 5125 und sinis hohin gebotis,
 das er vor allen dingin Got
 minte und sin hoch gebot
 so sere in sime sinne
 mit ungewanchter minne
 5130 das Got gein im gerûhte
 das er in virsûchte
 und sprach zûzim: 'du solt mir
 bringin, das ist wol min gir,
 ze opfir dinin sun, den du
 5135 so hercecliche minnist, nu
 hin uf ein berc, den ih
 dir zeige und bewise dich.'
 do tet Abraham zehant,
 der edil Gotis wigant,
 5140 als in Got hiez und im gebot:

5117. Und Z, l. So Pp.

5118. erbir erte Z.

5137. bewise ZP, l. sein bew. p.

sinis liebestin kindis tot
 wag er gein Gotis gebote
 ringe und gein dem hohsten Gote
 und gein der hohe liebi Gotis
 5145 und gein dem willin sins gebotis:
 wand er mit reinem hercen gar
 invaltecliche brahte dar
 das reine opfir heilig
 an allin vleck ummeilig.
 [39^{ra}]da der alter was bereit
 5151 da er der Gotis heilicheit
 das opfir bringin solte,
 als er das opfir wolte
 vollendin und der degin wert
 5155 uber sinin sun das swert
 gezuhte, ez begreif zehant
 ein engil der dar was gesant,
 und wante alda des kindis tot.
 ein andir opfir er gebot
 5160 dem gûten man und zeigtim sa
 ein saph, das was bereit alda,
 als ez Got vor bedahte.
 der reine man do brahte
 Gote das im geneme was:
 5165 sin liebir sun alda genas,
 und hatter doh den willen Gotis
 irfûllit unde sins gebotis
 getrúweliche als er solte
 und Got gebieten wolte.
 5170 Nu wart dem degin unverzagit
 bi dén ziten do gesaget
 das sinim brúder Nachor,
 den ih genennet han hie vor,
 Melcha sin wip hat bi dén tagin
 5175 ahte werde sune getragin:
 Hûs und Buz, Camuel,
 der Siren vatir, und Batuel,
 von dem Rebecca und Laban
 geboren waren sundir wan,

5180 Cased und Asay, Pheldas,
 Jetlaph der ahtode was:
 die alle gewan Melcha:
 do-gwan sin frúndin Roma
 [39^{rb}]Tabe, Gaon und Taas,
 5185 Maacha der vierde was:
 die zwelf waren Nachoris kint,
 als iuh ir nam genennet sint,
 die alle bi ir jaren
 grozú gesleht gebaren,
 5190 der iegeslichs mit sinir diet
 ze grozen kúnnin geriet,
 dú waltecliche
 vil witú kúnigriche
 sit stiftin bi ir zitin
 5195 in dén landen witen,
 dú in ir lant marckin wegin
 geleginlich warin gelegin.
 Nu hate Sara, das ist war,
 zweinzig unde hundirt jar
 5200 gelept: ir gap dú welt ir lon,
 so das si starp in Ebron,
 das lac in terra Canaan.
 do diz also müste irgan,
 Abraham der koufte sa
 5205 ein velt von Etis kindin da,
 uf dem *er*, als ich han virnomin,
 im und sinen nahkomin
 eine begrebde machen bat.
 do hiez er ander selbin stat
 5210 sin wip begrabin: dú wart geleit
 mit herlichir werdekeit
 in der zwivaltin lûge hol,
 dú sit vil seliclichin zol
 empfie mit grozer heilikeit,
 5215 dú drin wart nahder zit geleit
 von dén heiligen patriarchen,
 die in dén selbin sarcken
 [39^{va}]sit ir rúwe namen da.

5144. l. hohen *Pp*.

5161. schauf *p*, schef *P*.

5184. Gaon *ZPp*, Gaham *Gen. 22, 24*.

5206. er *Pp*, fehlt *Z*.

do dú gütú Sara
 5220 nah gewonheit irstarp
 an den libe und der virdarp,
 Abraham der gûte man
 von tagemenege ouh began
 abenemin und altin:
 5225 do began sin waltin
 und mit allin selden pflegin
 des hohsten Gotis suezer segin.
 Nu trûg in dem herzen sin
 von grozir vorhte manegin pin
 5230 Abraham der gûte:
 er vorhte in sinim mûte
 das sinin sun gezeme
 das er vil lihte neme
 wip uz der fruht von Canaan.
 5235 wie er das solte widerstan,
 des heter manegin gedanc.
 der vorhte zwivil in des twanc
 das er zûzim besante her
 sinin kneht Eliezer,
 5240 der alliz sinis gûotis pflag
 getrûlich vil manegin tag.
 er sprah zim: 'du solt durh mih
 ander geschiht behûtin dich
 dastu nah minim libe
 5245 minem sune ze wibe
 dechein wip nemest von Canaan!
 du solt im nemen und er sol han
 wip von dem geslehte min:
 min brûdir suns des tôhterlin
 5250 sin wip sol sin, die sol er nemin,
 dú sol ze wibe im wol gezemin,
 [39^{vb}]und du solt swern mir dastu
 diz tûst und volle fûrest nu!
 des sŵr der kneht als er in hiez.
 5255 darnah vil unlange liez

Abraham der reine man
 er sante riliche dan
 gein Mesopotamia:
 ze Batuel santer in sa,
 5260 sinis brûdir sun, und hiez in bitin
 mit getrûwelichin sitin
 sinem sune der tohter sin.
 daran wart sin wille schin,
 sin wille als er do gerte.
 5265 Batuel in werte
 sinir tohter sa zehant,
 dú was Rebecca genant:
 die von Mesopotamia
 Batuel do sante sa
 5270 ze wibe sinim mage,
 dem jungin Ýsage
 durh elichin hirat:
 das wer nu ein missetat
 und was doh billih do, wan Got
 5275 hate noh dekein gebot
 dén lútin umbe die ê gegeben,
 wie si damite solten lebin
 und rehtes lebinnis nietin sih.
 ouh was ez davon billich
 5280 das si sih von dén heidin
 mit ir ê woltin scheidin
 und eliche mit wibin
 in ir kúnne belibin,
 das si mit des túvils kraft
 5285 dú wip von der heidinschaft
 [40^{ra}]iht virkertin gein Gotte
 und sinir ê gebotte.
 Do Rebecca was komen,
 als ir hant al hie virnomen,
 5290 ze Abrahame, er gap si sa
 ze wibe sinim sune alda,
 davon sit groz geslehte kam.
 Abraham do selber nam

5238. besande *P(p)*, besate *Z*.5249f. Mins (min *P*) brvder svnes chint
 sol sin Sin wip die soltv (solt *p*) im nemen *Pp*.5264. Sin wille *ZP*, l. Reht *p*.5287. Vñ *ZP*, l. Vnd gen *p*.5290. Abrahame *Pp*, Abrame *Z*.

ein andir wip do sa zehant,
 5295 dú was Cetura genant,
 bi der er sehs sune gewan
 der werde Gotis dienst man:
 das was Zamram und Joxan,
 Medan und Madian,
 5300 Jesboch und Sue.
 von den kan sit geslehtes me:
 Medan gewan Assurim,
 Latusim und Laomim.
 Madian gewan Opha,
 5305 Opher, Enoch und Abida,
 der funfte was Helda genant:
 der kunne sit lute unde lant
 gewunnin und besazin vil.
 in der selbin tage zil
 5310 rihte wisliche abe
 sinu kint mit sinir habe
 der Gotis irwelte bi der zit,
 das si belibin ane strit
 und ane krieg swenner von in
 5315 geschiede. vil grozin gwin
 fugte von richem gute
 in Gote der gemute
 sinin kebis kindin hie:
 sin ganz gut und sin erbe er lie
 [40^{va}]Ysagge, der sin e kint hiez:
 5321 sins erbes er den niht verstiez.
 Indisin ziten began
 Abraham der reine man
 sere abegende swaren
 5325 von tagemenege an jaren.
 in reinim alter vollekomen
 in vollin tagin hat er genomen
 ein reinis alter fur war:
 sibinzig unde hundirt jar
 5330 und funf jare was er alt.

der edil Gotis degin balt,
 der hohste vatir manegir diet
 von dirre welte hinnin schiet
 heilig, reht und reine,
 5335 vri vor allem meine,
 selde und gnaden riche,
 uns allin selicliche:
 wand in hat an solhe stat
 des hohsten Gotis gwalt gesat
 5340 das man mit wunsche im zallir zit
 alle gloubigin selen irgit,
 das si schulde und sundin bloz
 empfahin ruwe in sinir schoz,
 und das werde inen gegeben
 5345 in sinir schoz das lebende lebin,
 das iemir stete an endis frist
 wert und iemir ewig ist:
 das geruche uns fugin Got
 durh sin gotlih gebot
 5350 und durh den heiligen Abrahamen,
 in des heiligen samen
 von Gote uf der erde sint
 gesegent allir geslehte kint
 [40^{va}]in dem geseginden segne gar
 5355 den du geseginde magt gebar.

Do der gewere Gotis degen
 Abraham was tot gelegen,
 so das er an dem libe irstarp,
 in der zit do er virdarp,
 5360 Ismahel sin sun kam dar
 und ander sine sune gar
 und Ysaag: die namen
 den heiligin Abrahamen,
 ir vatir seldin riche,
 5365 und leiten in werdecliche
 in das grab mit werdekeit

5298. Joxan Zp, Joyan P, Jecsan Gen. 25, 2.
 5299 u. 5302. Medan ZPp, Madan Gen. 25, 2.
 5303. Laomim Zp, Jaomin P, Loomim
 Gen. 25, 3.

5304. Opha ZPp, Epha Gen. 25, 4.
 5330. was P(p), ware wc Z.
 5346. steste .Z.

da Sara was in geleit,
und klagtin in als man do pflag
ih enweiz wie manegin tag,
5370 also do der site lerte.

Ismahel do kerte
ze sinir heimûte widir dan.
sin wip im zehin sune gewan,
von dén also gescribin ist
5375 das si zer lesten jare frist
al der welte fûgint not.
der hiez der erste Nabaioth,
der stifte nah den zitin sa
ein lant hiez Nabatea:
5380 die dem lande wonten bi
die hiezen Nabathei.
nach dem gebar do Ismahel
Cedar und Abdehel,
Mapfim und Masma,
5385 der sehste was genant Duma,
der sibinde der hiez Masadat,
als an der schrift gescribin stat,
[40^{ab}]Temar, Itur und Naphis
und Cedma der degin wis,
5390 der undir in der zehinde was.
an der heiligin scrift ich las
das von in wurde bi ir zit
unde nah ir zitin sit
geborn ein so groz kúnneschaft
5395 das si ze jungist mit ir kraft
al der erde herceleit
not fûgent und die erbeit
da von uf al der erde
diu welt bekúmbert werde.
5400 Do Abraham, als ih nu las,
gescheiden von der welte was,
do began der Gotis segin

mit selden selicliche pflagin
sinis lieben suns durh in
5405 so genedecliche dannen hin
das in der Gotis segin nie
an dekeinir not virlie
Gotis helfe werim manigfalt.
nu was vierzig jar alt
5410 des werden Ysagges lip,
do er ze wibe nam sin wip,
dú darnah beleip fúr war
umberhaft wol zweinzig jar,
das si kinde niht gewan.
5415 do bat der reine gûte man
Ysaag den hohsten Got
das sin gotlich gebot
und sin gewalteclihú kraft
sin wip im mahte berhaft
5420 und im gebe kint von ir.
Got nah sinis hercen gir
[41^{ra}]durh in irhorte sin gebet,
das er hin zim so dicke tet,
und half ir das si berhaft wart
5425 und swangir an der selbin vart
al nah menshlichin siten
zweier sune, die sere stritten
mit kriegin in ir libe,
und taten dem wibe
5430 mit ir kriegin beide
dicke vil ze leide,
der si pflagin undir in.
ir beidir mûtir ungewin
was ir krieglichir strit,
5435 des si pflagin zallir zit.
Do irfûr, als úns dú warheit seit
umbe die Gotis heilicheit,
Rebecca was Got wólte

5384. Mapsim Pp, Mapfim Z, Mabsam
Gen. 25, 13.

5386. Masadat ZPp, Massa Hadar Gen.
25, 14. 15.

5388. Temar Z, Teman Pp, Thema Gen.
25, 15.

5397. Not ZP, l. Noch p.

5413. weinzig Z.

5418. gewalteclih geb, geb durchstrichen,
g in v korrigiert Z.

5420. ir Pp, dir Z.

das ir geschehen sölte
 5440 und wie ez ir solte irgan:
 do wart von Gote ir kunt getan,
 der künftige warheit ir beschiet,
 das zweier hande lûte diet
 wrdin ir ce kinde irchorn
 5445 unde von ir libe geboren,
 und das ir beider stunde
 eine diet ubir wunde
 die andirn gar, und das mit kraft
 der minder sun wrde sigehaft
 5450 an den mêren sundir wan:
 der werde im dienstis undirtan,
 als ez mit warheit sit geschah.
 ze der geschiht Rebecca sprah:
 'diz seite mir das herce min
 [41^{ra}]das mir diz künftig müste sin,
 5456 als ez mir nu irgangin ist!'
 Nu kam das zil, der tag, dú vrist
 das dú zit solte wesen
 das Rebecca solte gnesen
 5460 der fruht dú von ir künftig was.
 zweier sune si genas,
 der gelichenüsse ungeliche schein.
 der zem ersten undir in zwein
 an die welt wart gesant,
 5465 der was rot und so ruch irchant
 und an dem libe gar gehar
 als einis lambis vel fûr war:

Des nam wart Esau genant.
 der ander sun wart do zehant
 5470 nah im geboren. der was sleht:
 sin geburt, sin lip was reht
 an allir vingir zeige strich.
 des brûdir fûz hater an sih
 biz das ouh er zer welte kam.
 5475 als in dú welt zûzir genam,
 im wart gegeben zehant sin nam:

der edil reine lobesam
 wart Jacob geheizin do.
 in der zit do diz was so,
 5480 dú kint wahsen begundin
 und waren in churzen stundin
 mit kraf gewahsen wol ze man.
 Esau der nam sih an
 das der unvirzagte
 5485 birste unde jagte,
 damitter wildiz vil gevie.
 Jacob mit vihe sih begie
 [41^{ra}]und gwan damite vil gûtis.
 reht und einvaltis mûtis
 5490 was er der reine gûte,
 in herzen und in mûte
 hater sih valschis gar bewegin:
 des was mit im der Gotis segin
 und lie den gûtin reinen man
 5495 von Gote nie gewenchin dan.
 Nu began mit allin sinnin
 Ysaag ir vater minnin
 Esau von herzen gar,
 wand er nam sin gûte war
 5500 mit sinim wiltprete:
 des was dú liebe stete
 der er do gein sinem sune pflag,
 des minne im gar ze herzen lag
 beidú stille und ubirlût.
 5505 Jacob was sinir mûtir trût,
 dú mintin hercecliche.
 Jacob der seldin riche
 hate nah der warheit sage
 im bereit an einim tage
 5510 ein ezzin. do cham Esau
 von velde, da er sinin bû
 hate und sinin weideganc.
 groz müde und hungir in do twanc
 das er an der selbin stat
 5515 den brûdir minnencliche bat

5446. das ir Z, das ir Pp, l. das zir.
 5447. Kie Z.

5473. l. habt er Pp.

das er niht virstieze
 und im das ezzen liezze,
 wand in der hunger müte.
 do sprach Jacob der gûte:
 5520 'wiltu daz ezzin, so wilich
 [41^{rb}] dastu gein mir virziehist dih
 der primogeniture din
 und min ze rehte lazezt sin
 swastu davon solt eren han
 5525 und nutzes'. das wart sa getan:
 wan Esau der wande niht
 das ez im solte schaden iht,
 wand er mit frevillichir hant
 so starch, so frevil was irchant
 5530 fûr sinin brûdir, das er gar
 nam der geschicht decheine war,
 swie er die ere mit rehter kûr
 gein sinim brûdir doch virlûr.
 dú bûch der rechten mere
 5535 sagint das do were
 dú primogeniture groz
 und das man ir vil genoz.
 ez was ein reht, als ich ez las:
 swelhir sun der elteste was,
 5540 so der ze solhin tagin kam
 das er ze rate wol gezam,
 so tet man ane sinin rat
 niht an decheinir getat
 und hate ouh ewartin amt.
 5545 swar si ze wirtschaft warn ge-
 samt,
 da wart er geeret sere:
 man bot im zwivalt ere
 fûr die andirn die da waren.
 in disin selbin jaren
 5550 werte der site lange sit
 untz an Aaronis zit,
 das disú hohú werdekeit

dén eltisten súnin was bereit,
 [42^{ra}] davon ere und nutzis vil
 5555 mit wirde hatin ellú zil.
 die grozin ere an sih gewan
 Jacob der edil reine man.
 umbe alse cleinin gewin
 gap si im sin brûdir hin,
 5560 als ie dem seligen geschicht
 den man mit seldin selig siht:
 der gewinnit dem unseligin man
 ie sin gût lihteclichen an:
 als ouh Jacobe geschah,
 5565 dem man gein Gote selig sach.

Nu pflag Got der gûte
 in sinis segenes hûte
 Ysaagis sinis man.
 der Gotis segin im began
 5570 mit selden fûgin sere
 von gûte so groz ere
 das er spate unde frû
 leite an gûte, an eren zû
 und wûhs an beidin alle zit
 5575 so sere das vil grozin nît
 der edel, gûte, reine man
 von dén heidin do gewan,
 die im gesezzin waren bi
 (die virworhtin Palestini),
 5580 und virtribin in von dan.
 si sprachin alle: 'dirre man
 wahset so sere an gûte, an habe
 das er uf gat und wir abe.
 des suln wir langir doldin niht!'
 5585 durh die selben geschicht
 virtribin si den degin wis.
 [42^{rb}] do kerter in Geraris:
 da was Got mit im zallir zit.
 durh disin vorhtlichin nît

5516. er ZP, l. er in p.

5554. Davon Z, Vñ davon Pp, l. Die davon
oder Davon si.

5565. Dem Z, l. Den Pp.

5590 saztin sih ouh da gein im
 die Gotis virmeindin Philistim
 und liezin in da niht fúrbas me.
 do kerter in Bersabe
 und lie sih alda nider sa,
 5595 als er belibin wolte da.
 Do irschein im Got und sprah
 hin zim da man in ligin sach:
 'ich bin der Got des vatir din,
 Abrahamis: du solt sin
 5600 ane vorhte, wan ich wil
 sin bi dir und ellú zil
 dich gesegenin unde hóhin dich;
 und dinen samen den wilich
 nah dir manigvaltin
 5605 und sin mit seldin waltin
 durh Abrahamen minin kneht'.
 do Got des geheizis reht
 irouggete Ýsaagge alda,
 Ýsaag der machete sa
 5610 Gote einin alter unde tet
 hin ze Gote sin gebet:
 wand sin herce minte Got
 und leiste gerne sin gebot,
 das ze selden im gedech.
 5615 nu kam der kúnig Abimelech,
 Phicol unde Jairus
 (sine fúrsten hiezen sus)
 ze Ýsagge in Bersabe
 (dén was er entwikin ê).
 [42^{ra}] und sikertin mit eidin da
 5621 zûzim in sine helfe sa
 getrúliche und an allin spot:
 wand si sahin wol das Got
 in mit decheinin dingin nie
 5625 uz sinir hûte virlie
 und durh in stetecliche rach
 swas im ze leide ie geschach.

Do Esau der degin balt
 was worden vierzig jar alt,
 5630 er nam ein wip dú hiez Judid,
 im ze wibe bi der zit.
 der vater hiez Beeri.
 ein ander nam er ouh dabi,
 Elonis tochter Basemat.
 5635 von dén also gescibin stat
 das si mit siten beide
 taten vil ze leide
 dem vater nnd der mûter sin
 und fûgten in vil manegen pin:
 5640 wan in heidinsche site
 wontin heidinliche mitte
 und si lepten widir Gote
 und widir sinir ê gebote
 und brandin in Ýsaaggis hûs
 5645 ir abgottin ir opfir, ir thûs.
 das liez er sin: den unfûg
 er dem sune sin virtrûg
 und ez vertrûg der sun also
 ze liebe sinin wibin do.
 5650 des Ýsaag vil sere engalt:
 wand sit do er was wordin alt,
 entweich im sere sin gesiht,
 [42^{rb}] das er gesehin mohte niht,
 wand er der sündin unfûg
 5655 bi im insinim huse vertrûg.
 das diz sus were und also was,
 an einir glose ih das las,
 dú doh die rehten warheit
 bi dén rehten meren seit.
 5660 Nach disin zitin do began
 Ýsaag der vil gûter man
 abe nemen und altin,
 sinir krefte widir waltin,
 so das sin volleclich gesiht
 5665 mohte vollecliche niht

5602. Dich gesegenin Z, Dich segenen P,
 l. Segnen p (oder Gesegenen).

5616. Ochozath . . . et Phicol Gen. 26, 26.

5620. si kertin Z, l. sicherten Pp.

5647 auf der untersten Zeile der Spalte Z.

tag und des tagis lieht gesehin
 noch mit vollin ougin spehin
 den tag und swas bi im geschach.
 ze Esau sime sune er sprach:
 5670 'sun, du hast gesehen wol
 das ich müz duldin unde dol
 von alter grozir erbeit vil,
 und ich niht weiz des tagis zil
 wenne ich sol irsterbin
 5675 und wenne ich müz virderbin.
 nu nim dinin bogin zedir
 und din geschúzze und bring mir
 dinis wiltpretas nu
 und mache ein ezzen mir dastu
 5680 weist allir best den willin min:
 so sol ouh dir bereitet sin
 min segin ê das ich sterbe
 und an dem libe virderbe.
 Die rede horte Rebecca.
 5685 zûzir sune gie si sa,
 [43^{ra}] Jacobe, unde tet im kunt
 die selben rede sa ze stunt.
 si sprah: 'sun, nu folge mir
 und tû als ich nu rate dir:
 5690 bring von dem vihe ein kitzelin,
 so kan ich dem vater din
 ein ezzen wol gemachin mite,
 als ich irchenne sinin site,
 und gwinnin im den segen an.'
 5695 do sprah Jacob der gûte man:
 'nû wie môhte das gesin?
 nu ist doch der brûder min
 rûch und ih sleht: kum ih so dar,
 das min vatir wirt gewar
 5700 das ih in trúge, so fûrhtich
 das er virflûche danne mich:
 wand er wenet ih spotte sin
 und tût mir flûch fûr segin schin.'

si sprah: 'der flûh der ste uf
 mir:
 5705 tû als ih han geratin dir,
 so wirt der segin dir benant!'
 Jacob der gie do sa ze hant
 und tet mit willin drate
 nah sinir mûtir rate.
 5710 als si in hiez und er do kam,
 sin mûter ez ze handen nam
 unde machete ein ezzen sa ze-
 hant,
 als ir ze rehte was irchant
 das er allir gernest az.
 5715 an alliz fristes undir laz
 bereiten si das ezzen sa
 heinliche mit ein andern da.
 [43^{rb}] **D**o das ezzen was bereit
 mit vlize der dran was geleit,
 5720 Rebecca nam das kitzi vel:
 swa Jacobe ir sune dú kel
 oder die hende waren bar,
 die blôze dahte si vil gar
 und liez ez niender schinin bloz.
 5725 mit kûndeclichin listen groz
 sante si in balde hin
 und hiez das ezen bringin in
 dem vater sin. er gie von dan.
 als er nahen do began
 5730 zû Ýsagge dem vatir sin,
 er sprah: 'stant uf, vatir min,
 und iz das ezzen! das han ich
 dir braht, das danne segne mich
 dinir sele hohir segin!'
 5735 do sprah der reine Gotis degin
 Ýsaag: 'nu wer bistu?'
 Jacob sprah: 'ih bin Esau,
 din erster sun, und han dir

5679. l. als dv Pp.

5712 auf den zwei untersten Zeilen der Spalte (Vnde Z).

5714. er Z, l. erz P(p).

braht, alse du gebvte mir
 5740 und alse du mih bete,
 bereit min wiltprete,
 dastu solt ezzen!' do sprah er:
 'wie möhtistu so gehist her
 widir komen?' — 'da wolte Got
 5745 und sinis willin gebot
 das schiere widir fûre mir
 als minis hercen wille gir.'
 Do Ýsaag der wisse
 gaz die vil süzen spise
 [43^{aa}] und den gûten wîn getranch
 5751 den er im bot, niht ubir lanc
 sprah er: 'sun, ga her ze mir,
 das ih ze rehte irvar an dir
 ob du sist, als din munt vergiht,
 5755 Esau odir niht
 odir wie ez si umbe dich'!
 er trat zûzim dar und lie sih
 begrifen gar. als das geschach,
 Ýsaag zû dem sune sprah:
 5760 'Esau mahtu wol sin,
 Jacobis ist dú stimme din:
 als ich mich kan an dir verstan,
 du bist min sun an allin wan,
 Esau!' — 'ja, so bin ich!' —
 5765 'so ga her, sun, und küsse mich!'
 das geschach: er kustin do.
 Ýsaag sprah also:
 'von des himils tōwes fruht
 gebe dir Got riche gnuht.
 5770 chorn, ôle unde win
 sol wahsende iemir sin.
 dir sin mit dienste undertan
 der mûtir sune: der soltu han
 gewalt, mit dienstlicher kraft
 5775 dienin si dinir herschaft.

wis herre! du solt herre sin
 mit herschefte der brûdir din!
 alle zungin der geslehte gar
 nemen din mit dienste war
 5780 und dienin dir! swer segene di,
 der si geseget, ouh wûnschi
 das er virflûchit si swer dir
 [43^{ab}] flûche in úbils willin gir
 und úbils habe gein dir gedaht!'
 5785 Dú rede was kume vollebraht
 mit Worten undir in beiden
 und Jacob was dan gescheiden,
 do er den Gotis segin empfe,
 das ouh Esau in gie
 5790 und sin ezzin brahte dar,
 nah sinis vatir willin gar
 bereit als ez do solte sin.
 er sprah: 'lieber vater min,
 rihte dich uf und iz von mir
 5795 diz ezzen das ih bringe dir,
 dastu mir gebist dinin segin!'
 vil sere irschrah der Gotis degin
 Ýsaag der seldin riche.
 er sprah irschrochenliche:
 5800 'wer spriht mir? wer bistu?' —
 'din erstir sun Esau
 bin ich binamen unde han
 nah dem gebote din getan
 und han nah dinis willin gir
 5805 das ezzin nu bereitet dir,
 dastu solt ezzen und mir wegen
 dinin seliclichen segin!'
 Ýsaag sprah: 'wer was der
 núweliche kam vor dir da her
 5810 und den segin von mir hie
 in dem namin din empfe?
 der nande in dinem namen sih

5747. Als Z, Nach P, l. All p. wille Z,
 fehlt P, l. willn p.

5748. l. wise.

5749 in zwei Zeilen Z.

5771. Sol ZP, l. Sol dir p.

5773. D' Z, l. Diner Pp.

5777. herschefte Pp, h'scheschefte Z.

5787. Jacob was Z, l. Jacob p(P).

und hat also betrogen mich
 das er den segin hat dahin!
 5815 dirre leitlich ungewin
 [44^{ra}] mahte in so hercecliche unvro
 das er vil sere weinde do
 und ouh vil jemerliche schre.
 Ýsagge dem tet do vil we
 5820 des sunes klagelich ungemah.
 in leitlichem müte er sprah:
 'din brüdir ist roupliche komen
 und hat den segin din genomen.
 dem hat min wunsch, der segin
 min
 5825 gestetit chorn, öl unde win,
 lút und gút. darzû ich han
 dih im gemachit undirtan
 und ellú siner mütir kint,
 dú nu von der geborn sint.'
 5830 wüfende Esau do sprah,
 wand er klagendes ungemah
 trúg und jamirs klagindin pin:
 'hastu, liebir vatr min,
 niht wan den segin einin
 5835 und mere dekeinen,
 den du mágist fúgin mir?'
 er sprah: 'sun, was sol ich dir
 fúrbas tûn? von der genuht
 des himils tówis berndú fruht
 5840 ist im des wunschis wnschlih rat
 gegeben, den er emphangin hat
 mit allir genuht; darzû han ih
 im undertan gemachet dich:
 was mag ih danne oder sol
 5845 dir tûn? doh wnschich des wol
 das ubir al dé bernde fruht
 und ubir die frúhtigin gnuht
 die des himils tou gebirt
 [44^{rb}] und frúhtig uf der erde wirt,
 5850 si dir nah hohir seldin segin

ubir jenis segenis wnsch ge-
 wegin!'

Wie beidinthalp der segin irgie
 und bezeichnenlich empfie
 sit den wunsch ubir manegú zit,
 5855 des Ýsaag ze beider sit
 wunschste sinin kindin do,
 das betútit úns also
 dú scrift der rehtin warheit,
 dú gewerliche seit
 5860 wa und in welhin landin sidir
 der kinde kint sih liezen nidir,
 da des segenes urhap
 der warheit sidir ende gap.
 Esau der was genant
 5865 Edom: nah dem wart sit ein lant
 geheizin Idumea.
 in disin selbin landin da
 beleip sins geslehtes fruht.
 das selbe lant was mit genuht
 5870 so gút, so veizt und alse rich
 das im niendir was gelich
 an gúte Jerusalem das lant
 und dú lant dú Got hate benant
 Israhelis kúnneschaft
 5875 mit sinis geheizes stetir kraft,
 das Jacobes geslehte sit
 besaz uber manegir jare zit
 und die heidin druz virstiez
 (als Abrahame Got gehiez)
 5880 die búrtig waren von Canaan,
 dén dú lant waren undirtan
 [44^{va}] dú an der scrift sint genant
 dú geheizenú lant.

Do Ýsaggis segin geschah,
 5885 ze Esau er abir sprah:
 'sun, dinim lebinne ist gegeben
 dastu solt dinis swertes lebin

5818. iermerliche Z.

5839. berndú ZP, l. bernder p.

5854. der wunsch p.

5856. wunschte Pp.

und müst dabi dem brüdir din
 bereit mit dinim dienste sin.
 5890 doh kunt vil schiere dir dú zit
 das der dienist ende git
 und dastu dinis dienstis joch
 von dinir keln solt scheiden noh,
 dastu nah etelichin tagin
 5895 noh dienstliche fúrbas solt tra-
 gin.'

Esau der wart vil graz.
 nu begunde grozen haz
 und umbrüderlichin nit
 tagin von der selbin zit
 5900 Esau dem brüdir sin
 und trüg darumbe manegin pin
 das er im sinin segin nam.
 er was im ouh von hercen gram
 durh virlusteclichin smerzin.
 5905 er dahte in sinim herzen:
 'des war sol ih gelebin die zit
 das min vatr tot gelit,
 bi namen zehant so richich
 und nime rekennis gerih
 5910 an Jacobe umbe die getat
 die er an mir begangin hat:
 ih slahe in drumbe, er müz sin
 lebin
 mir umbe dise schulde gebin!'

Diz virnam do Rebecca.

[44^{ab}] ze Jacobe sprach si sa:
 5916 'sun, du solt gewarnet sin:
 dir droit vil sere der brüder din
 das er welle slahen dich,
 an dinim libe rechken sih.
 5920 davon soltu hüten din
 und flüh hin zû dem brüder min,
 dinim ôheime Laban,
 und wis biim da in Aran
 biz dinis brüdir unville

5925 ein teil gein dir gestille,
 das doh in kurzen tagn geschiht:
 bi namen so laz ich des niht
 ih besende dih herdan.'
 Ýsaag der reine gûte man
 5930 antwürte des mit jamirs klage,
 er sprach: 'sol ich an eime tage
 mit klagelichim leide
 mine sune beide
 verliesin danne mir also?'
 5935 Rebecca dú sprach abir do:
 'dú grozeste sorge unde klage
 die ih an minem herzen trage,
 die müz ih von der vorhte han
 und durh den zwivillichin wan
 5940 den ih mit vorhten nie virlie,
 das von Eth der tohtern hie
 Jacoben eteslichú neme
 und im ze wibe dú gezeme:
 swie ouh des willin in gezimt
 5945 das er wip hie ze lande nimt,
 so wilih fúrbas lebin niht
 und stirbe iesa swie das ge-
 schiht.'

[45^{ra}] Ýsaag ze Jacobe sprach
 das fúrsich. als das geschah,
 5950 er segenten und sprach zûzim:
 'herzeliebir sun, niht nim
 wip alhie von Canaan!
 ze Batuel und ze Laban
 dinim ênin und dem ôhein din
 5955 soltu varn und bi in sin
 in Mesopotamia
 und nim dir ze wibe da
 Labanis kint! der hohste Got
 fûge dir durh sin gebot
 5960 sinin gotlichen segin
 und rûche din mit seldin pflegin
 und heize dih wahsennis waltin,

5892. dinis Z, l. sinis Pp.

5894. vgl. II. Reg. 8, 14.

5909. rechenes P, rechens p.

Deutsche Texte des Mittelalters XX.

5942. Jacoben ZPp, l. Jacob.

5949. Dar Pp.

din geslehte manigvaltin,
 und pfleg din wol uf allin wegen.
 5965 dins anin Abrahamis segen
 füge dir Got der riche
 mit selden selicliche
 und nah dir dem samen din,
 das der sül und müze sin
 5970 reht erbe ubir al dú lant
 dú Gotis geheiz im hat benant
 ze gebinne und dem samen sin:
 dú gebe Got dem samen din!
 Jacob der reine gûte man
 5975 nam urlop da und schiet von dan
 von vater und von mûter sa.
 gein Mesopotamia
 kerter als im sin vater riet.
 als er do von dan geschiet
 5980 und Esau dú mere
 [45^{rb}] wie ez irgangin were,
 virnam mit rehter warheit
 und im mit warheit wart geseit
 das sin vater hete
 5985 mit bet und mit gerête
 virboten Jacobe an den lip
 das er niht solte nemin wip
 uz dem gesleht von Canaan;
 und do im das wart kunt getan
 5990 das vatr und mûtir woltin
 und rieten, als si soltin,
 Jacobe, das in gezeme
 das er ze wibe neme
 Labanis tohter und das er
 5995 ir bet, ir ratis wer ein wer;
 und wie ez was irgangen
 das Jacob hat empfangen
 sins vater segin: er fûr sa
 zû Ismahele und nam alda
 6000 sine tohter do zehant.
 Moelot was si genant,

dú Nabaiotis swester hiez.
 durh dú zwei wip er niht enliez,
 die er hate ê davor, fûr sie
 6005 nam er im do ze wibe hie
 Ismahelis tohter do
 und im dú were ze wibe vro.
 Do sumde sih Jacob niht me,
 er kerte iesa von Bersabe
 6010 und kam, als ich gelesin han,
 darnah vil schiere in Aran.
 do der sunnin schin zir gie,
 ze rûwe er sich do nidir lie
 [45^{ra}] uf einim velde und wart inein
 6015 das er das houbit uf einin stein
 leite alda den er da vant.
 von mûde entslief er sazehant
 und sah insinim slafe hie
 das von der erde ein leiter gie
 6020 unz an den himil. an der sach er
 die engele hin unde her
 beidú fûr unde widir
 die leitir uf unde nidir
 gan: diz was Gotis gebot.
 6025 ze obirst an der leitirn Got
 er úsirn herren sitzen sah,
 der zim vil gûtliche sprah
 uf sinir selden gewin:
 'Abrahamis Got ih bin
 6030 und Ysaaggis des vatr din.
 din sol diz lant mit rehte sin
 und disú erde, da du
 list ufe unde slafest nu:
 das mache ich dir gar undertan
 6035 und wil dirz gen; ouh sol ez han
 nah dir her nah der same din:
 der sol wahsende sin
 mit solhin kreften ellú zil
 das sin sol werden alse vil

5967. selelicliche Z.

6001. Moelot Z, Moeloch P, Melot p, Maheleth Gen. 28, 9.

6007. Vñ im der (dŷ Z) were ZP, l. Wan der waz er p.

6040 als uf der erde pulvirs lit
 und wirt din groz geslehte wit
 und sol zerspreitet werden
 in vier enden der erden,
 ostirt, westirt, sundirt hin
 6045 und nordirt hin: da füglich in
 gewalt und riche herschaft
 [45^{ab}] mit wahsender uf gendir kraft.
 al dú geslehte und dú kint
 dú von menschen künne sint
 6050 wonende uf allen erden,
 dú suln geseget werden
 hernah indem samen din.
 swar du verst, da wil ich sin
 din hûter mit stetir pflege
 6055 und wil dich uf disim wege
 mit vroiden widir bringen
 an alliz misselingin
 und wil niemer dich virlan,
 ê das ih vollefûeret han
 6060 das dir von mir beschert ist.
 Do darnah in kurzir vrist
 Jacob nah slafe irwachete
 und sich uf gemachete,
 als in des slafes süze lie:
 6065 'bi namin', sprach er, 'Got ist hie
 und was mir das vil umbekant!'
 der edil Gotis wigant
 irschrochenliche fûrbas sprach
 von der gesiht die er da sach,
 6070 das im Got hat iroigit sich:
 'disú stat ist egeslih!
 also dú rehte warheit giht:
 hie ist ein Gotis hûs, anders
 niht,
 und darzû des himils tor!'
 6075 do rihter uf den stein embor
 und goz druf ôl. der Gotis degin
 darûber tet den Gotis segen
 und wihte Gote do alda

die stat in Gotis namin sa.
 [46^{ra}] Jacob der Gotis wigant
 6081 enthiez do Gote sa zehant,
 ob er in widir sande
 gesunt hin hein ze lande
 und wûlte im die notdürfte gebin
 6085 der er genesin unde lebin
 uf dirre verte sôlte:
 das er im opfirn wôlte
 ze lobe an der selbin stat
 und da der stein were gesat,
 6090 ein Gotis hus wihin und im dar
 von allim sinim gûte gar
 mit redelichin dingin
 sinin zehindin bringin,
 ob er in uf dem selben wege
 6095 wûlte han in sinir pflege
 an alliz leidiz ungemah.
 do der antheiz geschach,
 Jacob von dannin kerte sa.
 Betel nander die stat alda,
 6100 dú darnach den namen sit
 behatte an allin widirstrit,
 das si indem lande
 da nieman andirs nande.
 Von dannen kerte do ze hant
 6105 Jacob der degin in Gote irchant
 und fûr, als er do wolte,
 dar er keren solte,
 gein Mesopotamia hin.
 sine fûze trûgin in
 6110 an ungemah mit vroidin dar,
 also das im nie niht gewar
 ze leide und das in mûte.
 [46^{rb}] do kam der reine gûte
 zû der stat hin, als ih las,
 6115 da sin ôhein sezhaft was,
 Batuelis sun Laban.
 nu sach er uf dem velde gan
 Labanis vihe. er kerte dar,

das er mit frage irfüre gar
 6120 dú mere und ir geleginheit.
 do vander, als dú warheit seit,
 Labanis tohter, eine magit
 das niender bi der zit betagit
 was ein so minnichlichir lip.
 6125 dú reinú magit, niht ein wip,
 was zúhtih bi der schöni irchant.
 Rachel dú schone was genant,
 dú gein Jacobe schone gie.
 mit grúze si in wol empfie
 6130 und vragtin wer er were.
 do sagter ir ze mere,
 Laban der were sin ôhein:
 darumbe ingrozin vroidin schein
 dú magit selten riche.
 6135 si empfienc in minnenschliche
 und fúrtin zú ir vatir hin,
 dem si mit warheit zeigte in
 als er ir hate kunt getan.
 vil schone empfienc in do Laban,
 6140 reht als er were von im geboren
 und im ze kinde were irchorn.
 Do tet Jacob Laban irchant
 wie er was komin in das lant,
 was er hatte uf der vart irlittin.
 6145 do sprah mit gütlichen sittin
 [46^{aa}] Laban an der selbin vrist:
 'min vleisch und min blút du bist
 und ein teil der beine min:
 du solt mir willekome sin!'
 6150 des genadet er im do.
 bi im beleip er also
 biz ubir einin manot sit.
 do sprah Laban zer selbin zit:
 'swie du mir sist und müzist sin
 6155 ze reht alsam der brüder min,
 so wilich des niht müten dir
 dastu virgebene dienst mir.
 was sol ich gebin dir, dastu

mir dienst fúrbas unde nu?
 6160 das wilih gebin dir fúr war.'
 er sprach: 'ich diendir sibir jâr,
 dastu danne gebest mir
 Rachel: so wilich dienin dir,
 als ich hie gesprochin han.'
 6165 do gelopte im Laban
 ze lone gen die schone magit,
 an der do was der wunsch be-
 jagit.

Nu hate bidén ziten do
 Laban jungir tohtern zw̃,
 6170 und dú dú eltir was irchant,
 dú was Lia genant:
 dú hate sundir lougin
 riezindú ougin.
 dú andir was dú schöne
 6175 Rachel, die ih des krône
 das niender lepte ein schoner lip
 in dem lande, magit noh wip:
 die Jacob minnin began,
 [46^{ab}] do er ir kúnde alrest gewan,
 6180 mit also herzeclichir gir
 das er gelopte nah ir
 sibir jar den dienst sin,
 als in betwanc ir liehter schin
 und strengir minne rete.
 6185 des dienstis was er stete
 durh ir liebe unz uf das zil:
 des duhtin durh si niht ze vil.
 Do dú jar ende namen
 und andas ende kamin,
 6190 des lonis zil und zit irschein.
 do wart Laban des inein
 das er die eltirn tohter dar
 mit virstolnin siten gar
 leite und virstele
 6195 und Jacoben des virhele:
 wand in duhte ez were

missewendig lasterbere
 ob er der eltirn tohtir sin
 tete die unwirde schin
 6200 das er damit si swachete
 und wirderzeme machete,
 ob er die jungern ê ze man
 gebe. als er demût gewan
 und man ze bette solte gan,
 6205 die eltirn tohter nam Laban
 und leite .si heinlichir dar,
 das ez Jacob niht wart gewar:
 der wande das ez were
 Rachel dú minnebere
 6210 und minte Liam fúr ir lip.
 des morgens frú do er sin wip
 [47^{ra}] irsah, die er davor virsprah,
 ez was im leit und ungemach
 und was in sinim mûte unfro
 6215 das er betrogin was also
 und sinin dienst hate virloren.
 uf stúnt der degin hoch geborn
 und gie vil zornliche hin
 zú sinim swehir und strafte in,
 6220 das er in hat also betrogin
 und sinin lon im hat irlogin.
 do sprah Laban: 'diz ist ein site
 der úns allin wonet mite,
 den man alhie ze lande siht:
 6225 das wir die jungern tohtern niht
 ze man vor dén eltirn geben.
 in der gewonheit wilih lebin:
 al darnah bistu gewert.'
 Nu began dem helde wert
 6230 nah der vil minninclichen
 Rachel der lobis richen
 swellen sin herce und sin mût
 so sere das der degin gût

in senedis hercen jamirs gir
 6235 begunder senen sih nah ir
 und lopte durh ir liebe da
 ze dienin sinim swehir sa
 darnah abir sibir jar.
 diz wart gestetet do fúr war
 6240 so das er in betrúge niht me,
 als er in hat betrogen ê.
 do Lia wart zúzim geleit,
 dú wart, als úns dú warheit seit,
 do swangir bi dem reinen man.
 [47^{rb}] einin sun si im gewan,
 6246 der wart Ruben geheizen do.
 darnah fúgtes sih also
 das si einin andern sun gebar,
 ze vroidin ir gemûte gar
 6250 die si do an ir kinde vant:
 der sun wart Sýmeon genant.
 Darnah unlange wart gespart
 ê das si abir swangir wart
 einis andirn suns hie bi:
 6255 der wart geheizin do Levi,
 nah dem die Leviten
 sit nah manegin zitin
 Leviten wurdin genant.
 do sit dú zit sih tet irkant
 6260 das ir Got gúnnin wolte
 das si abir kindin solte,
 si wart swangir und genas
 einis suns, der wart Judas
 geheizin do, an dem sit nam
 6265 urhap und anevangis stam
 dú fruht uz der nah maneger zit
 darnah der edil kúnig David
 und sin geslehte was geborn.
 die selbin fruht hat ouh irchor
 6270 Got von himilriche,

6201. wirdezeme, zwischen e und z ist r
über der Zeile eingefügt Z.

6203. demût Z, l. den mvt Pp.

6206. l. heimlichē Pp.

6235. Begvnder Z, l. Begvnde Pp.

6269. irchor Z.

das er menschliche
durh úns mensche wurde irchant
von der fruht die ih han genant,
der dirre selige Judas

6275 houbit, stam und vatir was.

Nu waren dú selbin jar dahin
und hate Jacobis dienst gewin
[47^{ra}] irworbin und gewnnen so
das im Rachel was worden do
6280 ze rehter ê und ze wibe.
nu wart von ir libe
geborn ih enweiz wie lange zit
enkeine fruht. das was ir nit
gein ir swestir und ir zorn,
6285 das von der waren kint geborn
und das si was umberhaft gar,
das si kinde niht gebar.
diz was ir herzechliche klage.
si sprah darnah an eime tage
6290 ze Jacobe: 'gip mir fruht!'
do sprah Jacob mit reinir zuht:
'ja bin ih Got niht, so das ih
múge berhaft machen dich
alse Got!' do bat in sa
6295 Rachel das er zû Bala
ir dirnin schiere gienge,
das si von im empfienge
fruht in menslichir art.

Dú dirne Bala swanger wart
6300 eins suns wart geheizen Dan.
do diz also was getan,
si trûg abir darnah bi im
einin sun hiez Neptalim.
bi ir hate ouh do Lia
6305 eine dirne dú hiez Zelpha,
dú bi Jacobe dem reinem man
ouh zwene werde sune gewan:
das was Gad und Azer.
do was Jacobes liebestú ger

6310 ze Rachel mit geselleschaft
[47^{rb}] durh der hohin liebe kraft
die sin gemûte trûg gein ir
mit lieplichir herzen gir.

swie das were also, doh

6315 Lia dú gewan im noh
einen sun hiez Isachar,
nah dem si abir sit gebar
ir sehsten sun ze rehter zit,
als úns dú scrift urkúnde git,
6320 dú die warheit tût irkant:
der wart Zabulon genant.
darnah gewan si im abir sa
eine tohter hiez Dýna.

Noch was Rachel an bernder
kraft

6325 unfrúhtig und unberhaft:
des hate si clage alle tage.
do irhorte Got ir hercen klage
und machete frúhtig ir lip.
swangir wart das schone wip
6330 einis suns durh ir gebet,
an dem Got sit vil wundirs tet
ze seldin dem geslehte sin,
dem gûtis vil von im wart schin,
als iuh noh wirt hernah irchant.
6335 der sun wart do Joseph genant,
des Rachel ir ze vroidin jach.
in dén vroiden si do sprah:
'noh gebe Got und fûge mir
aber einin sun nah minir gir!'

6340 des si Got gewerte sit.

In der selbin tage zit
began Jacoben blangen,
der zit vil sere irlangen
[48^{ra}] das er ze lande keme
6345 und rehte da virneme
wie vatir unde mûter do
leptin unde werin vro
und das er irfûre wie

ez were komen umbe sie.
 6350 zû sinim swehir gieng er do
 Laban unde sprah also:
 'nu ist dú zit und das zil
 mir komen das ih schiere wil
 ze lande keren widir hein
 6355 und bin wordin des inein
 das ih wil spehin und besehin
 wie ez da heime si geschehen,
 ob vatir und dú mûter min
 gesunt und beidú lebindú sin,
 6360 dú mir lieb von schuldin sint.
 nu gip mir gût, wip und dú kint
 dú ih han irworbin hie;
 darzû bedenche dich des wie
 du wellest lonen mir, des ih
 6365 han gedienet umbe dih,
 ob ich dir wol gedienit han!'
 vil gûtliche sprah Laban
 mit senften Worten widir in:
 'vil wol ih innin worden bin
 6370 das Got vil sere hat durh dich
 gehôhit und gerichtich mich.
 sol ih des nu mûten dir
 dastu noh fûrbas sist bi mir,
 so sag mir und bedenche dih
 6375 in dem gemûte din was ich
 dir geb nah dinis willin gir,
 [48^b] dastu noh fûrbas dienst mir.'

Do wurdin si vil drate inein
 des gedingis undir in zwein
 6380 beidú Jacob und Laban,
 das Jacob do solte han
 ze lone umbe den dienst sin
 swas vlecket werde und vehin
 schin
 gebe und wurde vech gevar
 6385 under allin dén jungidin gar,

dú Labanis vihe gewunne do.
 fûrbas geloptim also
 Jacob den dienst sin. do wart
 mit listen wunderlichir art
 6390 mit alberinen rûtin
 von Jacobe dem gûtin
 das vihe virlistet gar also
 das ez ze sinin ziten do
 ze gelücke dem reinin man
 6395 dechein jungede gewan
 wand das vech und blecket was.
 Jacob der gûte an sich do las
 dú jungede algeliche.
 davon wart er so riche
 6400 an varndem gûte, an richir habe,
 das im des gie vil wenig abe
 er gwinne an dem selbin zil
 lûte und gûtis also vil
 das alda ubir al das lant
 6405 nieman richir was irchant
 danne er was: des half im Got,
 wand er ie minte sin gebot.
 Des hatten bi der selbin zit
 Labanis sune grozen nit
 [48^{va}] und sprachen vil ofte undir in,
 6411 ir gûtis hohesten gewin
 hette in Jacob genomin abe
 und er wer wordin von ir habe
 in ze schedeliche
 6415 uz sinir maze riche
 an gûte und an werdekeit.
 dú rede Jacobe wart geseit,
 darzû begunder sih virstan
 das gein im were niht Laban
 6420 also gûtliche gemût
 und in niht also wol fûr gût
 hette als ê davor. do sprah
 Got hin zim, do das geschah:
 'var hein zû dem geslehte din

6355. worbin Z.

6388. l. wrde (= wurde) P(p).

6385. Vnder Pp, Vñ Z.

6396. flechet P, fleggoht p, l. flecket.

6425 ze lande: ih wil mit dir sin
 in allin steten hie und da.
 ze sinin wibin gie do sa
 Jacob und tet in sa zestunt
 ellú disú mere kunt,
 6430 wie im Laban was wordin gram
 und wie er Gotis gebot virnam
 das er für widir in sin lant,
 und wie Got in sine hant
 gefügte al die richeit
 6435 dú im von Gote was bereit.
 'sit Got nu habe in únsir hant
 únsirs vater gút gesant
 und únsirn kindin gegeben,
 swie er úns habe ie al sin lebin
 6440 unliepliche, als wir werin im
 vrómde: so var hin und nim
 zú dir din gút, du solt niht sparn
 [48^{rb}] du súllist nah Gotis gebote varn
 hein ze lande', sprachen sa
 6445 beide Rachel und Lia
 und antwürten Jacobe also.
 Von dan bereiten si sih do.
 Jacob vil schiere an undirbint,
 sinú wip und sinú kint
 6450 nam er zehant und al sin gút,
 uf sine kembel er das lût
 swas sómen was gebere.
 vil manegin soumere
 lûd er mit siner habe von dan,
 6455 die er in dem lande gwan,
 und mit kindin und mit wibin.
 er hiez das vihe tribin
 nah gewonheite rehte
 sin gesinde und sine knehte
 6460 und lie das ordenliche gan.
 widir in terra Canaan
 wolter ze sinim vatir hein,
 als er ê wordin was inein.

Do Jacob mit sinir diet
 6465 von sinis swehirs hûs geschiet,
 dem sin vart was gar virholn,
 do hate Rachel virstoln
 ir vatir sinú abgot,
 dú er durh des túvils spot
 6470 ze churzewile hat irchorn.
 als er des innin wart, sin zorn
 riet im das er besamte sih.
 uf Jacobis verte strich
 was im ernstliche gah.
 6475 mit zorne gahter im nah,
 [49^{ra}] unz er kam hin da er in vant.
 ein berc was Galaad genant,
 da hater nidir sich gelan.
 do itewizte Laban
 6480 Jacobin unde strafte in
 das er von im virstolne hin
 sih mit sinin kindin stal,
 dén er billiche vroidin schal
 mit vrôlichin tamburen
 6485 vor sinin nahgeburin
 gemahket solte und wolte han.
 mit zornne klagte ouh Laban
 gar ernstliche sundir spot
 sinú liebin abgot,
 6490 dú im genomin waren do.
 Jacob irteilte und sprah also:
 bi swem an dén stunden
 dú abgot wurdin fundin,
 das der sa virlur den lip,
 6495 ez were man, kint odir wip,
 dewedir dirne oder kneht.
 diz loptin si für slehtes reht.
 allenthalben sûchter do.
 nu virbarc Rachel also
 6500 das selbe kleinóde biir,
 swie ez dickir danne zwir
 bi ir gesúchit wrde hie.

6447. bereiten si Z, berait p, cherte P.

6470. l. im hat Pp.

Do er sin sůchen abegelig
 und sin abgot niender vant,
 6505 Jacob der strafte in zehant
 das er im jagte nah al dar,
 und er getrúweliche gar
 im hat gedienit ane var
 [49^{ra}] mit grozir erbeit zwenzig jar,
 6510 so das er im gewanchte nie;
 und er vil ofte doh begie
 gein im unsteter site wanc,
 swas er sih im ze dienste twanc,
 das im gein sinir erbeit
 6515 kranchir lon was ie bereit,
 so er im die geheize brah
 der im sin warheit vil verjach
 mit getrúlichir pflit.
 ouh hater im des sinin niht
 6520 genomin in dén selbin tagin,
 das er mit fůge solte jagin,
 als er hate do getan.
 do sprah gútliche Laban:
 'sit min tohtern, minú kint,
 6525 in minim gewalte sint,
 so das ih bin gewaltic din
 und al das dine heizit min
 ane wer: nu wie sol ih
 danne hie beswêren dih?
 6530 sit das mir ouh in dirre frist
 von Gote das geboten ist
 das dir niemir leit von mir
 sol geschen, so suln ouh wir
 ein andirn trúwen sin bereit
 6535 und machin eine sichirheit
 undir úns, dú mit stetir kraft
 iemir ganze frúntschaft
 under úns behalte
 und solhir trúwin walte
 6540 die ein vatir vindin
 sol an liebin kindin

[49^{ra}] und an ir vatir ouh dú kint
 dú von im geborn sint.
 das wilih unde bins bereit.'
 6545 do wart gelopt dú sichirheit
 mit trúwin und mit eiden
 getrúlich undir in beiden
 und was mit grozir richeit
 ein rilich wirtschaft da bereit,
 6550 die der seldin riche
 Jacob vil minnencliche
 gab sinim liebin swehir do.
 si waren mit ein andir vro
 biz das man gaz: zehant do gie
 6555 Laban der werde und umbe vie
 mit kusse sinú liebin kint,
 dú hie vor ê genennit sint,
 und seginde si und schiet von
 dan.
 als er urlop von dan gewan,
 6560 er fůr, als ih han virnomen,
 hin widir dannen er was komen.
 Ouh fůr Jacob uf sine vart,
 als im ê ze mûte wart,
 und sach begenen im aldar
 6565 Gotis engele. als er sach die
 schar,
 er jach ez were Gotis ritterschaft,
 er getrúwete Gotis kraft:
 dú hulfe im wol gelingen
 mit heile an sinin dingen,
 6570 und im gein dem brúdir sin
 mit schirme tete helfe schin,
 den er mit grozer vorhte entsaz.
 do twelter da niht fúrbas:
 gein Seyr er sande,
 [49^{rb}] das in Edomis lande
 6576 lac, das sinis brúder hant
 dienstliche was benant
 und ez hate in sinir pflege.

6521. l. in solde *P(p)*.6528. l. solde *P(p)*.6557. genenennit *Z*.

diz was gelegin uf sinim wege:
 6580 das mahtin mit vorhte unfro.
 nu hiez er sinim brüdir do
 kúndin dú rehten mere,
 wie im gelungin were
 ze Mesopotamia
 6585 und wie er hate irworbin da
 von grozem gûte ganze gnuht,
 nah wunsche an kindin schone
 fruht,
 damit er sinim mûte
 mit lútin und mit gûte
 6590 ze dienste wolte sin bereit,
 das er mit lindir senfteckeit
 gein im lieze sinin haz,
 den er mit vorhte sere entzaz.

Darnah kúrzecliche sidir
 6595 kamen sine boten widir
 und kuntin im mit warheit:
 sin brüdir hete sih bereit,
 also das er vier hundirt man
 gein im wolte fûren dan
 6600 und wolt im uf der vart bekomin.
 do Jacob hat das virnomin,
 so groze vorhte er gewan
 das er Got vlehin do began
 das sin kraft in behûte
 6605 und im gar ze gûte
 virkerte sinis brüdir zorn,
 das im der zorn wurde virkorn,
 [50^{ra}] das er den lieze gein im abe.
 do mahter uz sinir habe
 6610 richir cleinôde vil,
 dú er an dem selbin zil
 sinem brüdir wolte gebin,
 das er mit fride in lieze lebin
 sundir leit und ane not.
 6615 al dén sinin er gebot

das sie mit worten sûzin
 sinen brüder solten grûzin
 und sinen zorn slihten,
 gein senftir gûte rihten.
 6620 Do Jacob von dannin schiet,
 sine gesinde und sine diet
 schihter fûr sih in zwein scharn.
 an einin furt kam er gevarn,
 der hiez Jaboc. da inne becham
 6625 im ein engel, den er nam
 zûzim und in ansich twanc.
 mit dem engil er do ranc,
 unz er im gab den Gotis segin.
 do im der segin wart gegeben,
 6630 der engil vragte in zehant
 wie sin name were genant.
 er sprah: 'Jacob'. der engil sprah,
 do er im sinis namin verjach:
 'Jacob, das sol niht mere sin
 6635 hinnan fûr der name din:
 Israhel sistu genant!'
 der edil Gotis wigant
 mit vroiderichim mûte sprah:
 'von ougin ze ougin ih nu sah
 6640 Got: nu sol dú sele min
 [50^{rb}] und min lip behalten sin
 vor vorhtlichin sorgin!'
 Diz was an einim morgin,
 do der liehte sunne uf gie.
 6645 Jacob der sach im nahin hie
 den brüder sin, der gein im dar
 hate braht in einir schar
 gein im dort her vierhundert
 man.
 als Esau nahen began
 6650 und mit dén sinin nahete,
 Jacob vil balde gahete
 gein im dort hin. er viel fûr in
 uf sinir frúntschaft gewin,

6621. l. Sin *Pp.*6629. l. gewegen *Pp.*6646. Den *Pp.* Der *Z.*

das er im die teilte mite
 6655 nah brüderlichir trúwe sitte.
 do tet alda mit gúte schin
 Esau dem brüder sin
 brüderlichir trúwen kraft:
 mit minnenlichir frúntschaft
 6660 druhter in lieplich an sih.
 sin grúz der was vil minnenclih,
 den er im da irscheinde.
 von jamir er irweinde
 und liez in frúntschaft vindin.
 6665 nah gesinde und nah kindin
 vragter nah dén meren
 Jacoben, wer si weren.
 er sprah: 'ez sint minú kint,
 dú mir von Gote gegeben sint
 6670 in Mesopotamia.
 kint und diz gút gewan ih da,
 des han ich mere danne vil.
 ih han, das ih nu gebin wil,
 [50^{ra}] mit gabe vil cleinóde dir
 6675 bereit: dú soltu han von mir
 und solt dih lazen des gezemen
 dastu si wellest von mir nemen.'
 Esau sprah: 'brüdir min,
 du solt habin dir das din:
 6680 ich bedarf ez niht von dir.' —
 'brüdir min, nu nim von mir
 die gabe, und wiltu dinen segin',
 sprah Jacob der Gotis degin,
 'den ich dir ê genomin han,
 6685 den wilih dir hie widir lan:
 wand ih mûz von warheit jehin,
 mih dunche des das ih gesehin
 habe Gotis antlúzis schin,
 das ih das antlúze din
 6690 sah. nu wis genedig mir!
 nim widir dinin segin dir,
 dastu gerúchest varen lan,
 hab ih iht gein dir getan
 das dir beswere dinin mût!'

6695 Esau wart alse gút,
 das er vil gar ze gúte
 becherte in sinim mûte
 swas er zornes ie gewan
 nah leide gein dem gúten man,
 6700 der im tet so manegú leit.
 mit frúntlichir sichirheit
 ,virsündin sih die brüdir da.
 Esau der kerte sa
 vroeliche widir in sin lant
 6705 Seir, das ich ê han genant.
 an manegen dingin und heran
 [50^{rb}] schein das der Gots irwelter man
 Jacob der reine gúte
 ie was in Gotis hûte
 6710 und in sinir súzir pflege.
 sin lip, sin gút und sine wege
 seginde der Gotis segin
 und sünde widir sinin degin
 allir sinir viende zorn,
 6715 das der mit gúte wart verchorn:
 wand er was in dem willen ie
 das er nie nihtis ubirgie,
 er lepte gar als Got gebot.
 nu kerter dannen in Sochet
 6720 und dannen kerter fúr Salem
 des kúnegis veste von Sychem,
 dú lac in terra Canaan.
 Jacob began sih nidir lan
 in der stat und choufte ein velt
 6725 umbe den kúnig, da sin gezelt
 wart durh herbergin uf geslagin.
 in dén ziln und bi dén tagin
 do si herbergetin da,
 Jacob der machte Gote sa
 6730 da einin altere:
 der rehte und der gewere
 brahte in reinim mûte gar
 Gote sin rein opfir dar
 und an den hohsten Got er tet
 6735 ob dem altare sin gebet.

An ainim tage durh schōwen
 gieng da die lant vrōwen,
 ir geleze und ouh die sitte
 die da dēn vrouwen wontin mitte,
 [51^{ra}] Jacobis tochter Dýna.
 6741 des kúnegis sun nam si alda
 und beslief si an ir danc.
 do er ir minne ir abe irranc,
 das wart an ir danc sin wip,
 6745 umbe die schulde verlos den lip
 swas lútin inder veste was.
 nieman des todes da genas
 der mit craft worden was ze man.
 Jacobes sūne fúrten dan
 6750 kint und dú wip gefangen,
 do das was irgangen,
 und namin swas si fundin.
 si hatten indén stundin,
 als ih die warheit horte sagin,
 6755 den kúnig und sinú kint irslagin
 und alle die burgere.
 das was Jacobe swere,
 wand er hate in fride gegeben
 daruf das si ir ê, ir lebin
 6760 bechertin und nah sinin sitin
 sich durh die Gotis ê besnitin:
 so wolter in die vrōwen lan.
 als das geschach und was getan,
 ze rache durh das schone wip
 6765 virlurn si lebin unde lip,
 wand si werlos al die naht
 besniten lagen ane maht
 und ane wer (alsunder wan
 wolten si vride und rûwe han).
 6770 do grûben durh die mure hin
 Jacobis sún die naht zûzin.
 ê si sich hetin umbesehin
 [51^{rb}] und wústin was in were ge-
 schehin,

do warn irslagin al die man
 6775 die si in der veste kamen an.
 diz hate, als ih gelesen han,
 Levi und Sýmeon getan.
 das was Jacobe ungemah.
 zornliche er zûzin beiden sprach:
 6780 'Sýmeon, Levi, ir beide,
 ir hant vil ze leide
 an disin dingin mir getan!
 nu mugin wir wol verlorn han
 lip und lebin! úns sint gehaz
 6785 die lantlúte hie, durh das
 ir frúnde hie sint tot gelegin.
 nu müzen wir úns des bewegin:
 das geslecht Cananeus
 unde Fereseus
 6790 slahint úns ze dirre frist,
 wand ir vil und únsir ist
 gein in mit wer ze kleine.'
 die sūne al gemeine
 sih selbin ahtin also zagin,
 6795 ob si soltin han virtragen
 das man notzagt ir swester lip
 mit lastir als ein unvertig wip,
 als ir ein lastir da geschach.
 Got abir ze Jacobe sprach
 6800 das er fûre in Betel.
 sin ander name Israhel
 wart im gestetet da von Gote.
 nah des hohsten Gots gebote
 mahte der helt gewere
 6805 Gote einin altere
 [51^{va}] und brahte Gote sin opfir da.
 Betel hiez davor Lusa,
 da im Got ê vor irschein,
 do er uf rihte den stein
 6810 und Gote sinin antheiz tet
 mit opfir unde mit gebet,
 do er sinin brúdir vloch
 und gein Mesopotamia zoh.

6737. Gieng *R*, Giengen *Z(Pp)*.6738. die *Z*, ir *Pp*.6740 = *Pp(R)*, Vn Jacobis *Z*.6744. l. Das si *Pp*.

Jacob der Gotis irwelter man
 6815 bi dén sinin do began
 sūchin ob dekein abgot
 da were durh des túvils spot
 behalten da: swas er der vant,
 dú nam er und hiez si zehant
 6820 mit grozim unwerde
 begrabin in die erde
 und virbot dén sinin das
 si dekeinis fúrbas
 hetin odir betin an.
 6825 Rachel dú schone do gewan
 ein sun, der hiez Benjamin,
 das was der vrōwen ungewin,
 wand si lac tot als si genas.
 Jacob in sinim mûte was
 6830 trurig und mit grozir clage.
 in dén ziln an eime tage
 trost im Got sin gemûte wol
 nah sinir clagelichir dol
 und tet im wernde vroide irkant,
 6835 so das er im gehiez dú lant,
 als er sinim anen gehiez
 Abrahame und des niht liez
 er gehiezez Ýsagge sit,
 [51^{ab}] dem vater sin: zer selbin zit
 6840 gehiez ez ouh Jacobe Got:
 das was Gotis wille und sin
 gebot.
 Got der gehiez im fúr bas me
 al die geheize die er ê
 Ýsaagge und Abrahame
 6845 tet. er sprah: 'din same
 wirt groz und manigvaltig.
 mit grozir kraft gewaltig
 werdent die kúnege uz irchorn,
 die von dir werdent noh geborn
 6850 unde von dem samen din,
 der nah dir wahsende sol sin
 und manigvaltende sich.'

der Gotis degin lobelich
 wart zeinir gehúgede des inein
 6855 das er uf rihte aber den stein:
 den wihter Gote alda und tet
 sin opfir Gote und sin gebet,
 das er demûtecliche sprah.
 dú selbú stat da diz geschach,
 6860 das was da nu bi dirre zit
 Bethlehem dú stat noh lit,
 die Got darzú hat irchorn
 das er durh úns da wart geborn
 mensliche, der sūze Krist.
 6865 in dén ziln und in der vrist
 do diz geschehin was alda,
 do gie Ruben zú Bela,
 sins vater wibe, und lag bi ir.
 von der súnlichin gir
 6870 verlos er grozir selten vil
 sinim kúnne sinú zil
 [52^{ra}] und vil hohir wirdekeit,
 dú im wart drumbe hin geleit.

Alsus fúr alle sine wege
 6875 in des hohsten Gotis pflege
 Jacob der edel degin gút
 wol bewart und wol behút,
 das im dekein ungemah
 von herceleide nie geschach,
 6880 das mit beswerde in mûte.
 der edil, reine, gûte
 zú sinim vater widir kam.
 do der umb sin kunft virnam,
 er empfienc in minnichliche.
 6885 Ýsaag der selten riche
 lopte Got, der im tet schin
 so grozeliche die gnade sin
 an sinem súne und an des fruht,
 die im Got fúgte mit genuht,
 6890 und in nah wunsche sande
 im widir hein ze lande

nah sinis wunsches behage.
 nu warin Ysaagis tage
 irfüllit unde sinú jar
 6895 uf sinis endis zil fúr war,
 in dén ziln im sin lebin
 was mit benanter vrist gegeben:
 der jare zal, als ich ez las,
 achzig unde hundirt was,
 6900 dú er gelebit hate do.
 diz zil verendit was also:
 do starp der edil Gotis degin.
 Do Ysaag was tot gelegen,
 der reine seldom riche,
 [52^{rb}] in begrûbin herliche
 6906 die brûdir beide sinú kint,
 dú hie vor ê genennet sint:
 das was Jacob und Esau.
 samint wesen, gemeinir bu
 6910 mohte do undir in niht wesen:
 si mohten sament niht genesen,
 wand ir lebin, ir ê, ir site
 wont ein undirscheide mite,
 das si do von ein andir schiet:
 6915 zû der heideneschir diet
 mischt Esau lebin unde lip,
 also das er von in nam wip
 und wolte ir ê sin undirtan.
 von dem geslehte uz Canaan
 6920 nam Esau, der vreche Edom,
 eins heidins tohter, hiez Elom,
 und si was genant Ada,
 dú biim gewan alda
 ein sun was Eliphas genant;
 6925 Teman geheizen was sin lant.
 darzû nam er da wibin me:
 ein heidin der hiez Monae,
 des tohter nam er ouh alda:

dú hiez Oolibama,
 6930 dú drie sune bi im gewan,
 do si kinden began:
 Jeus und Hielon, Core.
 dabi hater noh wibe me,
 als von *im* dort gscribin stat:
 6935 einú dú hiez Basemat,
 der vater der hiez Ismahel:
 dú gwan ein sun hiez Raguel.
 [52^{va}] nu hater eine hiez Tamna,
 dú im in Canaan alda
 6940 gwan einin sun hiez Amalech,
 der als unrehte sit gedech
 das im Got mit hohir dro
 gehiez in sinim vlûche also
 das er in wólte und sine fruht
 6945 durh sinis unrehtis unzuht
 virtiligin mit unwerde
 und ir namen uf der erde.
 sin sun Eliphas fúr war
 gewan Teman und Omar
 6950 und fúrbas noh vier sune me:
 Sephna, Getan, Zenez, Core.
 Raguel, sin sun, gewan Zara,
 Naot, Semna und Mecha.
 Mit warheit sus genennet sint
 6955 Ysaaggis sunes kint,
 dú nah im Esau gebar
 und des sune. dú kúnne gar
 zwelf herzogen gebaren
 dar nah und in dén jaren,
 6960 die herren wurdin sit genant
 ubir zwelf herzogtûme lant,
 die mit sundir namen also
 waren undirscheidin do
 ir geslechten in dén landin,
 6965 die si do alsus nandin:

6927. Manæ Pp, l. Anæ Gen. 36, 2. 14.

6934. im p, in P, fehlt Z.

6951. Sephna Z, Sephua p, Sephar P, Sepho Gen. 36, 11.

6953. Semna ZPp, Samma Gen. 36, 13.
Mecha Z, Melcha Pp, Meza Gen. ebda.

der herzoge Tamma
 und der herzoge Alva
 und der herzoge Jeter.
 noh was der herzogen mer:
 6970 der herzoge Oolibama,
 [52^{ra}] nah dem ist ouh genennit da
 ein herzoge hiez Elat,
 als úns dú scrift bewisit hat.
 Phýson der herzog einir hiez,
 6975 als úns dú warheit wizzen liez.
 Zenez ein herzog was genant
 und nah sinim namen sin lant,
 das sinir fruht wart undirtan.
 ein herzoge hiez ouh Teman.
 6980 der zehinde undir in fúr war
 hiez der herzoge Absar;
 Abdihel und Ýram:
 sus was der zwelf herzogen nam,
 die von Esau geborn
 6985 warn und im ze kinde irchorn.
 Idumea wart do genant
 der lande allir houbit lant,
 da si nah dén ziten sidir
 in ir lant sih liezin nidir
 6990 mit grozer creftelichir kraft.
 dú selbe groze heidinschaft
 sih Sarrazine nande,
 das man da bi irchande
 das si niht wêrin von der art
 6995 dú kebeslich geborn wart
 Abrahame von Agar,
 dú Abrahame gebar
 Ismahelin, der sit gewan
 groz kúnne das an im hûp an,
 7000 und abir darnah do Cetura
 im gebar nah Sara
 sehs sune, als ir ê hant virnomin,

die gar von kebesce waren
 komen;
 [53^{ra}] und durh alsolhe geschiht
 7005 wolten sih gelichin niht
 ir namin, das man si kebiz kint
 hieze als jene geheizin sint.
 wand dú scrift dú seit eteswa
 das Sara hieze Sarra:
 7010 nah der namin, als ih nu las,
 wand si dú reht echone was,
 wolten si genennit sin:
 sus tatins al der welte schin
 das si niht waren unehaft
 7015 von kebesce als andir heidin-
 schaft.

Sus sint noch undirscheidin
 dise heidin von andirn heidin,
 die umbe Damas gesezzen sint:
 der vater waren dú selbin kint
 7020 die van erst Esau gebar.
 ander heidin und der schar
 suln des namen irlazen sin,
 das si iht heizen Sarrazin:
 dén sol der name sin virkorn:
 7025 die von Sara niht sint geborn,
 die sint des namen ane
 und die heizint Pagane
 und Barbir die andirn heidin.
 do Esau gescheidin
 7030 was von sinim brúder dan
 Jacobe dem reinen man,
 der bleip intterra Canaan,
 da sih nidir hate gelan
 sin vater und Abraham sin an.
 7035 der edil Gotis dienst man
 alda beleip und sinú kint,

6968. Jeter Z, Jether Pp, Jetheth Gen. 36, 40.

6972. Elat ZPp, Ela Gen. 36, 41.

6974. Phýson Z, Phison p, Dyson P, Phinon Gen. ebda.

6981. Absar ZPp, Mabsar Gen. 36, 42.

6982. Abdihel Zp, Abdyhel P, Magdiel Gen. 36, 43.

7005. sih ZPp, l. sin (= si in)?

7008. l. scrift seit (Pp) [Rhythmus].

[53^{rb}] dú hie vor genennet sint,
 und richete sere an gûte.
 in Gote der gemûte
 7040 began Josebin minnin
 fûrbas insinin sinnin
 dan sinir súnin decheinen:
 des hatten si den einin
 unliep und kerten sit durh das
 7045 an in umbrûderlichin haz.

Nu das Joseph hate fûr war
 an alter sehszehin jar,
 bi sinis vater vihe er gie
 und sinir brûdir viere, die
 7050 des vihis pflagin bi dén tagin.
 die sach er hohe schulde tragen,
 ich enweiz wamit. das tet er
 kunt
 sinim vatir zeinir stunt,
 davon er abir fûrbaz
 7055 uf sih lût ir nit, ir haz
 danner uf im ê hete do.
 nu gefûgtes sih also
 das Joseph in troume sach
 ein bizeichin, des er virjach
 7060 dem vatir und den brûdern sin:
 er sprah: 'in dem troume min
 sah ih fûr war und ougte mir
 min troum und duhte mih das
 wir
 uf einim akir bundin
 7065 únsir garbin und an dén stundin
 min garbe stûnde uf reht embor
 und iuwir garben davor
 lêgin und si beten an.
 ein ander troum ouh mir began
 [53^{va}] oigin: ih wande des das ich
 7071 sehe das sunne und mane mich
 und eliuf sternin bettin an.'

der brûdir haz das sere began
 nidin unde smahin.
 7075 virsmahelich si jahin
 das der troum also wolte,
 das in anbetten solte
 vater, mûter unde sie.
 Jacob der vater des niht lie
 7080 er begûnde betrahten,
 in sinin sinnîn ahten
 die trôume nah der underscheit
 bezeichnenlicher warheit.

Darnah an eime tage santin
 7085 sin vatir zû dén brûdirn sin,
 das er im rehte solte spehin
 ir geleginheite und besehin
 ob si wol fûrin oder niht.
 als er kam an ir gesiht,
 7090 si sprachin sa zer selbin vrist:
 'seht wa der trômer komen ist!
 den slahin! lazin im fûr komen
 was sine troime im súllin vro-
 men!'

diz rietens al gemeine
 7095 wand Judas alleine
 und Ruben: die rieten das,
 si tetin daran baz
 das si umbe eteslichin gewin
 lebindin virkouftin in
 7100 und ir vater tetin kunt,
 in hete bi in an der stunt
 ein úbil tier erbizzin do.
 [53^{rb}] der rat volle fûr also.
 si gabin in an dén ziten
 7105 dén Ismaheliten,
 die kouften unde fûrten in
 virkouften gein Egipte hin.
 die brûder namen sin gewant
 und machtens blût var irchant,
 7110 und brahten ez kûrtzlichin sidir

7064. bvdin Z.

7085. sin ZP, l. hin p (Reim i : i).

7097. l. verre baz P(p).

von dan hin hein ir vatir widir
und sagten dem, ein tier hetin
irbizzin. disin ungewin
klagte mit jamir sere
7115 nah trurechlicher lere
Jacob der Gotis wigant.
er zarte har und sin gewant
und lepte darnah manegen tag,
das er niht wand jamirs pflag
7120 mit klagelichen sorgen
beidú abint und den morgen:
umbe sinis liebisten kindis lebin
hat er sih vroiden gar begeben.
Nu koufte bi dén ziten
7125 umbe die Ismaheliten
Joseph in Egipten lant
ein man was Putifar genant.
dem waren gwerlich ane wan
die hohsten chamerere undertan
7130 die bi dén selbin jaren
die hohsten da waren
in des kúnegis hove do.
Nu das irgangin was also,
Jacobes sun Judas,
7135 der sinir sune der hohste was,
[54^{re}] ein wip im do ze wibe nam,
der vater was genant Ýram
und si was Sue genant.
dú gebar im sa zehant
7140 zwene sune, Her und Omam.
darnah er abir ze wibe nam
ein andir wip dú hiez Tamar,
dú gebar im al fúr war
ze kinden zwene sune iesa,
7145 das was Phares und Zara.
Phares Aram sit gewan:
ze disim kúnne hûp sih an
dú fruht, von der geslehte sit
wart geborn der kúnig David.

7150 Sus wart verkoufet hin gesant
Joseph in Egiptin lant.
darinne pflag sin alle wege
der Gotis segin, in Gotis pflege
gie sin dinc selecliche.
7155 egiptischú riche
seginde Gotis segin durh in,
wand er hate allin sinin sin
an Got bewendit und den mût.
nu lie sin hûs und al sin gût
7160 und al sin ere in sine hant
der do sin herre was genant,
der kamerere meister Putifar.
Nu was Joseph nah wunsche gar
gestalt und ane loughin
7165 undir sinin ougin
schône und liechter angesiht
nah wunsche, als úns dú warheit
giht.
des minte sinin schonen lip
[54^{rb}] sin vrôwe, sinis herren wip.
7170 dú begreif in nah der warheit
sage
darnah heinlich an eime tage
und sprah in mût willen gir
mûtwillecliche: 'slaf bi mir!'
er sprah: 'nein, des sol niht sin!
7175 din man der liebe herre min
hat virlan in mine hant
swes er herre ist genant,
und er hat anders gûtis niht
wand des man mih gewaltig siht,
7180 ân dich eine und dinin lip.
wand du min vrôwe bist, sin wip,
Davon soltu die rede lan,
wand ih diz mein niht wil be-
gan!'
dú vrôwe greif do sa zehant

7115. trovklicher *P*, l. trûweclicher *p*.

7124. kauft *p*, kovften *Z(P)*.

7132. do *Pp*, da *Z*.

7185 und gevie sin obirgwant:
 das liez er ir und vloch von dan.
 der vrouwen er mit vlúhte endran
 und liez ir in der hant das chleit.
 do duhte si ein smaheit
 7190 das si besmahit in also.
 Josebis mantel nam si do
 und ceigtin vil geswinde
 des wirtis ingesinde.
 dén klagtze, er wolte si
 7195 notzogen und ir ligen bi.
 der klage mahte si so vil
 das ir man an dem selbin zil
 zer klage und zû dén meren kam.
 als er der vrōwen klage vernam
 7200 und si im zeigte das gewant,
 er vie Josebin sa zehant
 [54^{ra}] und antwúrte in ze hove sa
 ins kúnegis kercher, alda
 man der gevangin inne pflag.
 7205 darinne er gevangin lag,
 untz im Got gúnnin wolte
 das er lidig werden solte,
 ze troste dem geslehte sin.
 nu tet im Got genade schin
 7210 und solhir genaden gewin
 das des kerkers meister in
 irkos ze houbit herren gar
 ubir alle die gevangen schar
 und ubir den kerkere,
 7215 das er ir pfleger were.
 Ich enweiz durh welhe schulde
 virlurn des kúnegis hulde
 sin schencke und sin pfistir do,
 darumbe der kúnig Pharao
 7220 zehant si beide vahin hiez.
 in den kerker man si stiez,
 da Joseb ouh gevangen lag.
 do man ir mit vanc nússe pflag,

ir ietwerdirm undir in zwein
 7225 ein troum eins nahtis vor ir-
 schein,
 der kúnftig dinc im sagete.
 des morgens, do ez tagete,
 der sencke ze Josebe sprah:
 'in minim troume ich hint sach
 7230 vor mir eine rebin stan.
 an der sach ich, dast ane wan,
 drie zeine, an dén stúnt win.
 do wart mir in dem troume schin,
 des kúnigis kopf hetich alda.
 [54^{rb}] in den druhtich des winis sa
 7236 und sanckte dem herren min
 nah minir gewonheit den win.
 den nam er von minir hant.'
 des antwúrtim Joseb zehant:
 7240 'den troum ich dir irscheine:
 an der rebin die dri zeine
 ab dén du neme den win,
 da sol dir mit betútít sin
 das der kúnig ubir drie tage
 7245 wendet alle dine klage
 und leit din ungemúte nidir.
 din gwalt den git er dir widir
 und lat dich abir gewaltig sin.
 so soltu danne gedencken min
 7250 und rat dem kúnege das er mih
 von hinnin lóse, wand ich
 unschuldig bin gevangin hie,
 sit ih ez gediende nie.'

Do disú rede also geschach,
 7255 der pfistir ze Josebe sprah:
 'ich han ouh einin troum gesehin,
 des ih dir hie wil virjehin,
 dastu mir tútest was ez si:
 mih duhte ih trüge kórbe dri
 7260 ubir hovf und drier hande mel.

7242. do, o oben nicht ganz geschlossen Z.
 7257. virjehin Z.

7260. houe p, l. hof P.

do kam das himil gefúgil snel,
in die kôrbe si sazen
uf minim houpste und azen
uz dén kôrben die spise.'

7265 do sprah Joseb der wise,
des ediln Israhelis kint:
'drie tage die dri kôrbe sint,
[55^{re}] nah dén der kúnig sin gerich
an dir nimt und heizit dich
7270 an einin galgin hahin.
so siht man uf dich gahin
die vogil und zerzerrent dir fúr
war
beidú vleisch, hût unde har.
binamen das mûz sin also.'

7275 nah dén selbin tagin, do
darnah der drite tag irschein,
do müstesz irgan dén zwein
als in ê hate vor geseit
Joseb die komendin warheit:
7280 der schencke widir wart gesat
an sinis gewaltis hohe stat,
der pfistir wart irhangin.
do das was sus irgangen,
Joseph was darnah fúrbaz
7285 zwei jar gevangin. sin virgaz
der schencke, wand mit werdec-
keit
sin gewalt was worden breit.

Das Joseph so lange zit
gevangin müste ligin sit,
7290 das virhanchte Gots gebot
durh die tumpheit das er fúr Got
bat Pharaonis schencken
zem kúnege sin gedenchen,
das er von bandin wurde irlost
7295 und das er allin sinin trost
fúr al die welt an Got niht lie:
darumber disin lon empfie,

das er deste langir was
gevangen. an einir glose ich las
[55^{rb}] das ez darumbe müste irgan,
7301 als ih nu gesprochin han,
wand Got wil das ein iegeslih
man
in rûfe in sinin nøeten an,
sit das er wil der eine sin
7305 der helfe tût der welte schin:
wand als im sin helfe gan,
davon sol ein ieglich man
dem Got solichir selten gan,
Got rûfen an fûr alle man,
7310 das im sin helfe richú hant
in nøeten mache helfe irchant.
ouh wil Got niht das iemannes
hant
ieman tû fûr im helfe irchant.
Darnah do zwei jar chamen
hin,
7315 ez troumede, als ich bewisit bin,
dem kúnege Pharaone do.
in duhte in sinem troume also:
er stûnde ob einis wazzirs vloz,
daruz sibir ochsen groz
7320 veizt unde wol getan
uf eine weide solten gan,
da fûhte, veizt, vil sûze was
beide weide unde gras,
mit sûzer fûre veizt irchant.
7325 nah dén sach er do sa zehant
sibir ohsen ungetan,
durre und magir ze weide gan
und vrazzen die erren weide gar,
das si wart durre unde bar
7330 und al der gûte alda virgaz
in der der Wunsch ir sûze maz
nah dem si irwúnschit lag.
[55^{ra}] der kúnig do so sere irschrag

7272. zerzerrt Z, frezen P, l. slaizzent p
(*Rhythmus*).

7276 in zwei Zeilen (Loch nach darnach) Z.

des troumes das der riche man
 7335 nach dem troume wachen began,
 biz das in aber ein slaf gevie.
 darnah entslief er abir hie,
 in begreif des slafs gemah.
 ein andirn troum er aber sah:
 7340 in duhte an alliz zwivils wan,
 er sehe an eime halme stan
 sibir ehre dú geladin wol
 chornnis waren unde vol,
 dú schone und lobeliche
 7345 stündin chornes riche.
 nah dén sibir ehre kamen
 dúr und ler, dú namen
 da dén erren gar ir fruht,
 die si trugin mit genuht,
 7350 und virdarpten si do gar,
 das er ir wart niht me gewar.

Der kúnig irwachte, do der tag
 irschein und im sin zit gelag.
 er besamte zûzim dar
 7355 sine wisisten wisen gar,
 das si im da bescheindin
 was dise troime meindin.
 die kúndin im bescheidin niht
 der troime meinunge und ge-
 schiht,
 7360 was wndirs sit davon geschach.
 da stúnt der schenche unde
 sprach:
 'gnade, herre kúnig, ich han
 gesúndet unde missetan
 an einim reinim wisin man,
 7365 der wislich betútin kan
 [55^{rb}] swas von troimen sol geschehin.'
 do begunder im virjehin

wie sin wislichú wisheit
 im und dem pfistir hat geseit
 7370 wie ir troime irgiengin sit.
 do wart an der selbin zit
 Joseb hin fúr den kúnig besant.
 der tet im sine troime irchant,
 das er ime beschiede die.
 7375 Joseb beschiet im do wie
 die troime solten ende han
 und bezeichnenliche irgan.
 sus sprah Josep, Jacobis kint:
 'die veizten sibir ohsin sint
 7380 und dú sibir ehre alwar
 sibir also vollú jar,
 dén an genuht nie jar gelich
 wrdin ê noh ebin rich.
 so dú ein ende hant genomen,
 7385 so siht man gehist nah dén
 komen
 sibir jar so dúr und bar
 das von not wirt virgezzen gar
 der sibir jare der sùzen fruht
 der welte fûgit mit genuht,
 7390 dú ê nie bezzer wart irchant.
 nu sol der kúnig sin gemant
 das er kiese im einin man
 so wisen der sih des nem an
 das er wol kúnne varen
 7395 in dén sibir gûten jaren,
 das er im sine schûre vol
 mache und chornnis fülle wol:
 [56^{ra}] swennes dén lúten not geschehe,
 das man in so beraten sehe
 7400 das er volle spise
 in volleclichir wise
 im und dem lande múge han.'
 Do wart mit warheit ane wan

7350. l. so Pp.

7354. l. besande P(p).

7374 in zwei Zeilen (Loch nach ime) Z.

7385. gehiht Z.

7387. wirt virt Z.

7388. sùzze p, svzen Z(P).

7389. fvget P, fv gint Z, fûgten p.

7392. er im chiese P, er im erkies p.

Josep der degin wol geborn
7405 ze einim pfleger sa irchorn
von Pharaone ubir al das lant.
er sprach: 'sit dir Got mache ir-
kant
die rehten warheit, so soltu
sin pfleger minis landis nu,
7410 dastu gewaltecliche
sist herre ubir al diz riche.'
alsus wart im ane geleit
mit wirde kúniglichis kleit
und das hohste gewant.
7415 im hiez der kúnig an sine hant
stozen sin richist vingerlin,
das do das hohste solte sin,
und hiez ubir al das riche
kúndin offenliche
7420 das menglih den werden man
bête in kúnegis namen an
und fúr in viele uf sinú knie.
darnah hiez er, do daz irgie,
das nieman da niht tete
7425 noh mit dem fûze trête
wand nah sinir willekúr:
alsus saz tin der kúnig fúr
al die sine ubir al sin lant,
in der lantsprahe er wart ge-
nant
7430 des landes behaltêre.
[56^r] der edil unwandilbere
was do drizig jar alt,
do er empfie den hohen gwalt,
als ih alhie gesprochen han.
7435 do diz alliz was getan,
im gap der kúnig Pharao
Putifaris tochter do,
dú was Asseneg genant.
von der tût úns dú schrift ir-
chant

7440 das si dem reinem gûten man
ze kindin zewen sûne gewan,
der hiez der eltir Efferaim;
nah dem do gebar si im
einen andern sun zehant,
7445 der was Manases genant.
Diz was, als ih han virnomen,
e das der hunger solte komin,
und viengin bi der zit fûr war
dú veizten vollekomen jar
7450 dú kamen: inder jare zil
wart kornnis vil und also vil
das man des kornnis geniez
gelihte uf des meres griez
und ez ahte nah sinir zal
7455 das ez so vil were ubir al
so vil des meres griezes schein.
do wart des Josep inein
das er hiez machin schúren gnûg,
darin man so vil kornis trûg,
7460 dassi wurden alle vol.
das korn wchs wol und also wol
das man ez an dem snitte
sneit in also vollem snitte
[56^{va}] als dú eher garben werin gar.
7465 so volleclich dú erde bar
mit genuht so riche fruht
das al das lant hate genuht
uz solhir maze das nieme
das lant gewan die richeit ê.
7470 des Josep alse vil behielt
das er also/hir richeit wielt,
damit er sit vil helfe bot
vil lúten dén er half uz not,
dasi von hungir in kamen.
7475 dú jar do ende namen
dú so genúhtig waren.
nah dén sûzen jaren
kamen schiere, das ist war,

.7407. machet P , l. tũt p (*Rhythmus*).

7471. alsohir Z.

diu durren, strengen hunger jar,
 7480 dú allen landen fúgten leit
 mit klagelichir erbeit.

Do der hungir sere
 ie mere und abir mere
 hertin begunde ubir dú lant
 7485 und nieman niht kornis vant,
 das lút in hungirs not began
 den kúnig sere rúfen an
 das er in hieze gebin da
 die notdúrfte. do hiez er sa
 7490 das si ze Josebe giengin
 und von im da empfiengin
 korn und spise. das geschah.
 die schúren man uf sliezen sach,
 daruz virkoufen kornis vil.
 7495 naht und tag und ellú zil
 [56^{rb}] was umbe in vil groz gedranc.
 das lút der groze hunger twanc
 das si gultin durh hungirs not
 das korn durh not swie man inz
 bot.

7500 Joseb gewan in kurzem zil
 goldiz unde silbirs vil
 uz wendig rechter maze zil,
 das ez was mere danne vil
 und der kúnig so richete
 7505 das sih im niht gelichete:
 wand er mit dem reinen man
 so sere richin began
 das sin gút wúhs und sin gewalt
 und wart mit richeit manicvalt.
 7510 Nu wart in terra Canaan
 Israhele kunt getan
 dú warheit rechter mere,
 das in Egipte were
 korn veile und andir lipnar.

7515 do santer siner sune dar
 zehene und beleip Benjamin
 bi im. die zehene fúren hin
 gein Egipte als si solten,
 da si do koufen wolten
 7520 korn, do wrden si gesant
 bi der zit in Egipten lant.
 als in das zil uf der vart
 gestozen nah der verre wart,
 do kamens an dén stundin
 7525 da si Joseben fundin,
 den man do da ze lande
 des landes herren nande.
 [57^{ra}] als si fúr den kamen hin,
 zehant do anbetten si in,
 7530 wand er was in gar unbekant:
 und er bechande si zehant,
 als er si zúzim komin sach.
 nah vrage er hertecliche sprah
 mit einim tútêre
 7535 was ir geverte were
 und wie si werin komen dar.
 si sprachin das si werin gar
 ze kindin einim man irchorn
 von dem si werin geboren:
 7540 der were in terra Canaan,
 bi dem hetin si virlan
 da heime dannoh einin
 und hetin me dekein
 wand einin, in were unvirnomen
 7545 war der selbe were komen.
 Josep der selden riche
 antwúrtin hertecliche,
 er zech si das si weren
 ze velschen speheren
 7550 dar komen und in das lant ge-
 sant,
 das si spechtin das lant

7489. do ZP, l. die p.

7498. dvrh (durchstrichen) hvrh hvgrs Z.

7523. verre Z, l. verte Pp.

7539. si P(p), fehlt Z.

7549. velschen (valschen Pp) ist dat. pl. des
 adj. velsche (vgl. Schweiz. Idiot. 1, 815).

7550 in zwei Zeilen (Dar komen ist zwei-
 mal geschrieben, das zweite Mal getilgt) Z.

103

wie kumbirliche ez stünde alda.
bi Pharaone sw̃r er sa
das si von dannen kemin niht
7555 ê das si brehtin an sine an-
gesicht
ir jungesten brüder in das lant
(des müste ir einir wesen pfant),
[57^{rb}] da er rehte irfuere mite
ir trugenheit und ir valsche site:
7560 des wolter in sus lonen.
do vienc er Symeonen
und woltin habin ze gisil da.
sine brüdere sprachen sa
undir in: 'wir müzen duldin
7565 von wol gediendin schuldin
dise not, wand wir gesündet han
an únsirm brüdere und missetan,
der an dekeinir geschiht
úns nie getet ze leide niht
7570 und wir in virkouftin doch:
das arnen wir billiche noh
an libe und ouh an müte.'
Josep der reine gûte
virstúnt ir rede und marchte gar.
7575 des wurden si doh niht gewar.

Do hiez der degin wol geborn
sinin brüdirn das korn
mezzen umbe den gewin
alsiz do kouftin umbe in.
7580 ouh hiez der tugende riche
in virstoln und touginliche
ir silbir widir gebin gar,
das si nah korne brahten dar,
und in ir secke stozen.
7585 mit zwivil sorgen grozen
kerten si ze lande do
von vorhtin trurig und unvro
und sagten dort dú mere

ir vater wie ez were
[57^{va}] dort uf ir vart irgangen,
7591 wie Sýmeon gevangin
was und wie Benjamin
müste komen ouh dahin
cedes landiz herren, ê das er
7595 in wolte lazín wider her
von banden Sýmeonen irlost.
der leiden mere groz untrost
Jacobe gar virkerte
sin vroide unde merte
7600 sin groz leit und ungemah.
in trureclichim mûte er sprah:
'nu hant ir mih ane kint
gemachit gar! owe wa sint
Joseb min sun und Sýmeon?
7605 so ist mins hohsten leidis lon,
das mih von vroiden scheidin wil,
das ih ouh nu ze disim zil
Benjamin virliesen sol!'
von der jamerlichin dol
7610 tet Jacob mit jamir schin
vil klage nah dén kinden sin.
Do dú spise was virzert,
do was abir vil unerwert
si müstin abir spise han.
7615 do wolte Jacob des niht lan,
der edel, reine, wise,
er sante abir nah spise
sin sune gein Egipten lant,
als si dar waren ê gesant.
7620 do jahren si des widir in,
wolter niht *daz* Benjamin
mit in fûre, so woltin sie
[57^{vb}] dahin niht varn. dú rede gie
dem vatir an das herce sin
7625 und fûgtim jamir unde pin
mit chlagelichem leide.
sine sune beide

7555 in zwei Zeilen (kemin brehtin, kemin
getilgt) Z. 1. sin gesicht $P(p)$ (Rhythmus).

7621. daz *Pp*, fehlt Z.

bot im Ruben ze pfande,
 das er dar ze lande
 7630 den brüdir brehte widir hein.
 des wolter niht. do wart in ein
 Judas an der selben stat
 das er den knaben uf sih irbat
 und er an in einin liez,
 7635 swas er im umb in gehiez:
 der satzte im ze pfande do
 sine sune. do sprah also
 Jacob der Gotis irwelter helt:
 'sit das ir nu varn welt,
 7640 so wilih iuh ratin das
 ir kleinôdiz eteswas
 dem herren mit iuh bringent,
 das ir destе bas gedingent.
 stuchten, das gumin und resin
 7645 sol iuwir kleinôde sin:
 das ist dort geneme gar.
 swenne ir komen sit aldar,
 so bettent uf der erde in an.
 Got mache iuh den selbin man
 7650 also gnedig und also güt
 und also gütliche gemût
 in sinem gewalte, das er
 mit iu sende widir her
 disen iuwirn brüder und den er
 hat
 7655 in banden dort.' des vatirs rat
 [58^{ra}] irfüllit von dén sūnen wart.
 si reiten sih dan uf die vart
 gein Egipte und warnten sih,
 als dú warheit wisit mih,
 7660 ir kleinôde, als si solten,
 dú si dar bringen solten;

und brahten ouh mit in al dar
 zwivalt die korn gúlte gar,
 dasi nah dem erren sitte
 7665 korn wolten koufen mite
 und dabi abir gúlte me:
 das silbir, das in dar ê
 Josep widir geben hiez
 und heinlich in ir secke stiez,
 7670 das si damit irveret
 niht wurdin noh besweret
 mit decheinir schulde
 gein des lant herren hulde,
 der si so herliche empfie
 7675 und si so zornliche lie
 (doh mit grozen eren)
 ze lande widir keren.

Nu waren in Egipte komen,
 als ich von warheit han ver-
 nomen,

7680 Jacobis sune. also das geschach,
 si kamen da Josep si sach,
 und stündin schone fúr in.
 als er gesach das Benjamin
 was mit in komin in das lant,
 7685 er sprah zehant: 'tûnt mir be-
 chant:
 ist diz iuwir brüder, den ir
 hie vor hant genennet mir?
 so tûnt mir abir fúr bas kunt:
 [58^{rb}] ist iuwer alt vater noh gesunt?'
 7690 mit warheit seiten si do já.
 sinin pflegir hiez er sa
 das er in schûfe gût gemach,
 wand er si almûde sah,

7636. Der satzte Z, Des satzte P, l. Des sazt er p.

7644. Stacten daz gumin p, Stachten vnd Gvmin P, vgl. modicum resinae et mellis et storacis, stactes et terebinthi et amygdalarum Gen. 43, 11 (das gumin kann Übersetzung von resina, storax oder stactes sein).

7660. wolten, über w ein s, wolten ausgestrichen, darnach solten Z.

7661. l. wolten (Pp).

7667. dar Z, l. da vor Pp.

7676. grozen ZP, l. so grozen p.

und in bereitte ein ezzen.
 7695 nu begundin si mezzen
 die ere ze ungelücke in do
 das er erte si also.
 si jahren er hete des gedaht:
 so si ze huse im wurdin braht,
 7700 das er si wölte behalten
 und ir gevangen walten
 durh der gülte gewin,
 die er si ê lie füren hin
 willeclih zer erren stunt.
 7705 dem pflegir tatin si do kunt
 mit vorhte dú an in do schein,
 do si kamen widir hein
 und ir korn entladin begunden,
 das si inir secken fundin
 7710 die gülte. der amt man do sprach,
 do er die vorhte an in irsah:
 'heil und vride sult ir han,
 allen zwivil sult ir lan,
 mit vroidin ane vorhte leben!
 7715 Got hat iu widir nu gegeben
 das güt, binamen hapt irz,
 so han ouh ichz, geloubint mirz!'
 mit disim selbin troste
 er si von sorgen loste
 7720 und brahtin Symeonen dar
 lidig von allen bandin gar
 [58^{aa}] irlost und ungebundin.
 do kam zen selbin stundin
 Josep. do betten si in an
 7725 und gabin dem reinen man
 die cleinóde alz ez was gedaht,
 dú si im hatten mit in braht:
 dú empfienc er minnenchliche.
 der edil tugenden riche
 7730 Josep der edil Gotis degin
 tet nah dem grúze sinin segin
 sinem brüder Benjamin.
 in ein gaden gienger von in,
 von jamir weinder da genüg.
 7735 als er sin antlútze getwäg,

er gie mit vroidin zúzin widir
 und sazte si ze tische nidir:
 ein sit die lant lúte hin,
 si zer andern sit, hie Benjamin,
 7740 der fúnffalt da ge eret wart
 für die andirn uf der vart.
 Josep in durh die liebe uz schiet,
 das er nie úbil uf in geriet
 und beidenthalp sin brüder hiez:
 7745 der beidir er in geniezen liez.
 Do si mit hóvelichir chraft
 verzerten groze wirtschaft
 und ir gütliche wart gepflegin,
 Josep der wise Gotis degin
 7750 wolte durh ir altin haz
 si noh irschrecken fúrbaz,
 doh ane berlichin zorn.
 er hiez in mezzen daz korn
 und alle ir secke fúllen wol.
 [58^{rb}] do die secke waren vol,
 7756 in die secke die Benjamin
 brahte dar, da hiez er in
 stozen heinliche
 einin kof von golde riche,
 7760 mit dem man îe vil schone
 schanchte Pharaone,
 swenner mit gastunge saz.
 do twelten da niht fúr baz
 die brüdir sin, si kerten dan.
 7765 do hiez in der wise man
 al vientliche nah jagen
 und hiez si vahin und inen sagin,
 si hetin uf ir ungewin
 des kúnegis kopf gefüret hin
 7770 und in unrehtem müte
 gar úbil widir gûte
 getan an disen dingen.
 er hiez si widir bringen
 gevangen. das geschah also:
 7775 man fürte si hin widir do
 gevangen alse Josep gebot.
 do virsahin si sih lidin not.

von vorhten vorhtecliche
sprachten si al geliche:

- 7780 'bi swem an disin stundin
der kopf nu werde fundin,
der si virteilet in den haft
minis herren eigenschaft,
und swas der welle, das irge.'
- 7785 Das sumde sih niht langer me
ê das si kamen. da si sach
Josep, vil grimmecliche er sprah:
[59^{ra}] 'wie hapt ir sus ze mir getan?
wizent ir niht das ich han
7790 die kunst, das ich irkennin kan
bas danne dechein ander man
kúnftigú ding, des man muz
jehen?
nu land úns gehist hie besehen
wer den kopf nu fürte hin!'
- 7795 do wart schuldig Benjamin,
doh er der schuld unschuldig was.
do sprah sin kneht Judas:
'wie suln wir nu umbe dise ge-
schiht
geantwúrtin minim herren iht,
7800 wand das wir sin mit rehte
iemir sin eigene knehte
und der, bi dem an dirre vrist
der kof nu leidir fundin ist?'

'Niht', sprah Josep, 'das sol niht
sin!

- 7805 der si mit eigenscheffe min
der den kopf alhie virstal,
und varnt ir andirn ubir al
ze lande hein der schulde vri:
wand ich wil das dirre eine si
7810 bi mir reht als min eigen kneht
und tú mir dienstlichú reht,

- wand er alleine schuldig ist!'
do bat an der selbin vrist
urlobes ze redenne Judas,
7815 uf den der knabe gegeben was
und uf sinir kindin leben.
als im wart urlop gegeben
ze sprechen, er sprah: 'herre min,
la mih für minin brüder sin
7820 din eigin kneht, wand ih nu han
[59^{rb}] ze pfande minú kint virlan
minim vatere dort für in.
in der gelubde ich hie bin
das ih wil niemir widir komin,
7825 wirt minim vatir zkindt genomen:
also hat erz getrúwet mir.
nu wilich iemir dienin dir
für in eigenliche.'
der edele tugende riche
7830 so grozen jamir do gewan,
so das in jameren began
das im ubirwielen
dú ougin und im empfien
die zehir uf die wangen.
7835 ze vorhtlichen getwangen
wolter die fúrbas twingin niht
uf angestlichir vorhte pfliht.
Do hiez er die lant lúte uz gan
und sin gesinde. er hiez bestan
7840 bi im alda die brüdir sin.
er weinde und tet vil jamirz
schin.
er sprah zin: 'get her nahir mir!
ja bin ich Josep, den ir
virkouftint in Egipte lant!
7845 nu túnt mit warheit mir bechant:
lept únsir altir vater noh?
nu sult ir niht virzagin doh
durh die vorhte, das ir mih

7797. kneht Z, l. brvder Pp.

7834 f. l. vf sin wange (= Pp) Ze vorht-

lichem getwange (Ze vorteclichem twange p,
Ze frehtlichem betwange P).

7836. l. si Pp.

virkouftint in diz lant, wand ich
 7850 wart iuh vil selicliche
 gesant her in diz riche.
 nu sint zwei jar das sih began
 [59^{va}] der groze hungir hebin an:
 noh müz er hertin, das ist war,
 7855 vollecliche fünf jar,
 also das der bu ist irwert
 das nieman snidit, seit noh ert.
 nu bin ich vor iuh in diz lant
 iuh selicliche her gesant,
 7860 das juh hie uf dirre erde
 mit volleclichem werde
 von mir werde iuwir lipnar.
 Got diz groze wundir gar
 mir und iuh gefügt hat
 7865 und niht iuwir tumbir rat:
 Got hat andirs mih her braht
 denne ir hettint ez gedaht.
 mir hat hie Got gegeben die kraft
 und die grozin herschaft
 7870 das ih nu herre bin genant
 des landis in Egipte lant,
 und hat gewirdit mih also
 das mih der kúnig Pharao
 nah vaterliche liebe hat,
 7875 wand sin gewalt gar an mir stat.
 nu sult ir minim vater sagin
 das er her kom in kurzen tagin:
 so fúgich im nah sinir wal
 Jessen das allir beste tal
 7880 und das frúhtigoste lant
 das in Egipte ist lant genant.
 durh das heizint in her abe
 bringin alle sine habe
 mit im und ellú sinú kint
 [59^{vb}] und dú der kint geheizen sint,
 7886 und sagt im und tûnt im irkant
 wie ih inminir hant diz lant

han, und sagt im ouh dabi
 wie gewaltig ih hie si,
 7890 als ir nu selben hapt gesehin!
 ê disú rede were geschihin,
 er hate so vil geweinet
 und solhin jamir irscheinet
 das sin gesinde unz uf den ort
 7895 gehôret hatte ellú sinú wort.
 Nach vorhtlichir lere
 irschracken also sere
 die brúdir sin von vorhten do
 das si irschracken und unfro
 7900 vor im gestúndin innot
 von vorhten bleich und schame-
 rot,
 unz er mit lindin worten in
 geleite kume ir zwivil hin,
 das si ir vorhte liezen sin
 7905 und ir zwivillichin pin:
 wand si der tugende riche
 kuste brúderliche
 und leit in alle swere hin.
 dem jungesten brúdere Benjamin
 7910 wunschte der edile Gotis degin
 das er im gebe sinin segin.
 mit des kusses undirscheit
 wart al der zwivil hine geleit,
 mit dem ir herze in vorhten swal.
 7915 mit warheit do ze hove irschal
 mere, als ir nu hant virnomen,
 Josebis brúdir werin komen
 zûzim al dar in das lant.
 des vroite sih, do erz bevant,
 [60^{ra}] der edil kúnig Pharao.
 7921 er was ir kunft von herzen vro
 und alliz sin gesinde gar.
 Josebin er besante dar
 fúr sih. vil minnenclih bater
 7925 in das er zûzin sinen vater

7849 in zwei Zeilen (Pergament durch-
 stoichen) Z.

7874. l. vaterlicher Pp.

was ebene sibirich libe,
8005 manne, kinde, wibe,
die der Gotis wigant
mit im fürte in Egipte lant
uf dirre vart in sinir pflege.
er benahtet uf dem wege
8010 bi einim brunnen, den sin an
Abraham, der reine man,
da vor gemaket hat alda:
bi dem brahter sin opfir sa
Gote reinecliche.
8015 do der seldin riche
ze naht an sinir rûwe slief,
des hohsten Gotis stimme im rief
und hiez in ane vorhte varn:
er wolte in vrôlich bewarn
8020 und sine fruht ze grozer diet
machen. von der stat er schiet,
do im wart varndis zit irkant.
als er kam in Egipten lant,
er sante boten sa ze stunt
8025 Josebe und hiez im machin kunt,
[60^{ra}] er were komen dar. des was
bote der edil Judas.
der sagte dort dú mere
Josebe, das im were
8030 sin vater komen in das lant,
als er in hate dar besant.

Do Joseb dú mere virnam
das im sin liebir vater kâm,
in Jessen er gahte
8035 gein im. als er im nahte,
er empfienc in minnenchliche.
vil manegir vroidin riche
wurdin si do beide
nah grozem herceleide,
8040 das in ê jamirs ungemah
fügte. als Jacob irsach
Josebin sin vil liebis kint,
er gahte balde an undirbint
gein im. vil schone er in empfie,

8045 mit küssenne er in umbe vie
und îe darunder sere
weinder von jamirs lere
und von der vroide dú im ge-
schah.
bi dem sûzen grûze er sprach: .
8050 'swenne ich nu stirbe, so stirbich
vil vrôliche, sit das ich dich
mit vroiden lebenden han ge-
sehin!'
do der ampfang was geschehen
und der minnencliche grûz
8055 der in tet alliz leidiz bûz,
Joseb do sprach: 'nu wil ih varn
ze dem kúnege und wil irvarn
sinen mût und wil im sagin
das ir sint komen in disin tagin
8060 her von terra Canaan.
och wil ih in wizzen lan
[61^{ra}] das ir vihelúte sit,
damit ich iuh in kurzir zit
irwerbin wil das beste lant
8065 das hie ze lande ist lant genant.
des selbin sult ouh ir virjehin,
da mag iuh selde von geschehin.'
Joseb von dannen schiet ze
hant
und tet Pharaone irkant
8070 das sin vater were komen.
als das der kúnig hat vernomen,
er was der mere von herzen vro.
nah Jacobe santer do
und empfieng in minnencliche.
8075 Pharao der kúnig riche
nah grûze vragter in fûr war
umbe sinis altirs zil vil gar
und was mannes er were.
do sagtim do ze mere
8080 Jacob der Gotis degin balt,
er were hundirt jare alt
und drizig jare fûrbas;
ôh sagter im nah vrage das

si vihelúte weren.
8085 dem unwandelberen
gap do der kúnig sinin segin.
er lie den edeln Gotis degin
ze rûwe varn an sin gemah.
do kam Joseb, als das geschach,
8090 hin zem kúnege unde bat
das er an etesliche stat
in hulfe das si belibin da.
der riche kúnig sprah do sa:
'nu stat Egipte das lant
8095 und der gewalt in dinir hant:
gib in des landis swa du wilt,
vil kleinin mih des iht bevilt.
[61^{rb}] ich gúnne in wol des du in
ganst:
ob du si wol bereiten kanst,
8100 das ist wol in dem willin min
und laz ez vollecliche sin.'

Do Josep der reine man
des kúnegis urlop do gewan,
das er da setzzen sölte
8105 sin vater als er wólte,
und sine brüdere, sa zehant
gap er in Ramassen daz lant,
das ein sit an Egipte lag
und gar wunsliche fúr wag
8110 mit súzer fruht und mit genuht.
des landes súzeste fruht
bar das lant. das lag also,
das si da nieman irte do
der lant lúte swas der was.
8115 darin kerter, als ih ez las,
Jacob und lie sih da nidir
und wúhs in dem lande sidir
zeinim grozen kúnne. aldar
gap in Josep die lipnar
8120 und enthielt si riliche.
Noh was ubir al daz riche

der groze hungir stete
und des hungirs ungerete
vil sere wûchs und gie niht abe.
8125 al dén lúten swein dú habe.
da und in terra Canaan
was mit warheit ane wan
der hungir al dú selben zil
strengir unde grozir vil
8130 danne in dén landen anderswa.
do giengin die lantlúte sa
ze Josebe in Egipte hin
in klagender not und batin in
[61^{va}] das er si niht virderbin
8135 lieze und hungirs sterbin.
do gap der degin wise
beidú korn und spise
ze koufenne dén lúten hin
und nam so grozen gewin
8140 von silbir und von golde
mit manegem richem solde
das ez was mere danne gnûg:
das man vil gar behalten trúg
ins kúnegis triskameren dort:
8145 da samter ubir grozen hort
und halt vil mere danne vil.
in dirre selben tage zil
Josep der reine wise man
mit dem koufe an sih gewan
8150 beidú silbir unde golt,
das umbe das korn im wart ge-
holt,
das nieman da ubir al das lant
mere silbirs noh goldis vant,
wand das ez im was worden gar.
8155 Nu kamen abir zûzim dar
die lantlúte und kouften korn.
der edil degin hoch geborn
gewan in mit des kornes habe
ir vihe so gar und kouftins abe,
8160 das nieman do keinis da

8112. Bar daz lant p , Dc selbe lant ZP .

8115. kerten, n in r korrigiert Z, l. kerte (Pp).

hatte wand er. do kamen sa
 die lant lúte ubir niht ze lang,
 als si der groze hungir twang,
 und klagtín im ir groze not
 8165 wie si von hungir vil nah tot
 werin unde batin in,
 sit das si nu hetin im
 ir silbir, ir golt, ir vihe gegeben,
 das er in fúrbas hulfe leben,
 [61^{ab}] so das in des gezeme
 8171 das er nu von in neme
 mit eiginlichim werde
 sih selbin und ir erde
 und er in samen hieze gebin,
 8175 ob halt das lút niht solte lebin,
 das doh das lant von ermekeit
 niht wurde wúste da geleit.
 Josep der wol geborne
 koufte do mit korne
 8180 umbe al die lant lúte das lant
 eiginlich in des kúneges hant
 und machtis Pharaone
 und egiptischir crone
 als eiginlichen undirtan
 8185 das nieman mohte da gehan
 eigin erde noh eigenschaft
 wand eine Pharaonis chraft:
 ane der ewarten lant:
 swas dén landen was benant,
 8190 des koufter niht, wand in das
 lant
 was von des kúneges hant be-
 nant.
 ouh gap man in die lipnar
 von des kúnegis hove gar
 so riliche und also
 8195 das si niht virkouften do
 bi der selben zit ir lant,

das vriliche diende ir hant
 unz an die selbin zit fúr war.
 Do kam darnah das sibinde jar,
 8200 nah dem der hungir solte
 sih enden und enden wolte,
 als ez mit warheit geschach.
 Josep zen lant lúten sprach:
 'nu seht ir wol das ane strit
 8205 ir gar des kúnigis sit
 [62^{ra}] und iuwir lip und iuwir lant
 alliz stet insinir hant
 eigenliche: nu sult ir
 samen nemen al hie von mir,
 8210 den ir seient in die erde,
 das andir korn werde.
 so das gewahse, ir sult ez han
 die vier teile und fúnften lan
 fúr eigen eigenliche
 8215 dem kúnege und disem riche.
 das sult ir also stete lan
 das ez niemir sol zergan
 des kúnegis si der fúnfte teil.'
 si sprachin: 'herre, únsir heil
 8220 das stet gar in der hende din.
 wilt eht du úns genedig sin,
 wir dienin willecliche
 dem kúnege und dem riche,
 darzû dir und swem du wilt:
 8225 des dienstes niemir úns bevilt.'

Der einunge gewonheit,
 als Josep do hate uf geleit,
 beleip dem lande fúr reht:
 er si vri, herre oder kneht,
 8230 armer odir richir,
 der git noh iegelichir
 dem kúnege alliz des im wirt
 und des im dú erde birt,

8167. nu hetin im Z, l. im heten hin P
 (hettin im hin p).

8205. sit Z, l. eigen sit P(p).

8213. fúnften Z, den fúnften P, der Vers
 ist zu lesen Den viertail vnd den fúnftail lán p.

8228. reht Z, l. ein reht P(p).

dén fünften teil. der selbe sitte
 8235 wünt noh dem selbin lande mitte
 ze Egipte und ist iemer me
 dem lande ein site, ein werndú ê:
 ane der ewarten lant,
 das er uz disim rehte embant
 8240 mit frilichir friheit.
 nu zirgie dú erbeit
 [62^{rb}] und dú strengen hungir jar.
 do húsete Israhel fúr war
 in sinim lande in Ramassen.
 8245 da wúhs sin kúnne und in Jessen
 so sere und also sere
 das ez ie mere und iemere
 wart und in so kurzem zil
 was worden ane maze vil,
 8250 wand im was ze wahsende gah.
 Ubir sibinzehin jar darnah
 Jacob der edil reine man
 so sere swachen began
 das er sih des wol virsach,
 8255 als im sin ummaht virjach,
 das im sin ende wolte
 nahin und komen solte.
 nach Josebe santer do
 und bat in minnencliche also:
 8260 swenner sturbe, das er in
 da niht begrúbe und in hin
 von Egipte dem lande
 an die begrebede sande
 da sin vatir und sin an
 8265 waren begraben. der wise man
 lopt im do gütlichin das
 mit reinin sitten ane haz,
 wand ie sin herce in trúwen
 schein.
 von dannen kerter widir hein
 8270 und bleip alda biz uf den dag
 das abir sin vatir do gelag

und im nahte der tot.
 dú mere man im vil schiere em-
 bot.
 do gahter dar und nam zúzim
 8275 Manassen und Effraim,
 sinú kint, und fúr zehant
 hin da er sinin vatir vant.
 [62^{va}] Alse der umbe sinú kint ver-
 nam
 und er horte das er kam,
 8280 im wart an vroidin so vil baz
 das er sih uf rihte und saz
 und empfieng in vaterliche.
 er sprah vil minnenchliche:
 'dine sune sint minú kint,
 8285 dú dinú kint geheizen sint.
 do ih was dort in Zuza,
 Got irschein mir alda
 und segende mih. darnah zehant
 tet mir das sin geheiz irchant
 8290 das er wolte iemir meren
 minin samin und den heren,
 so das er manigvaltig
 wurde und so gewaltig
 das im terra Canaan
 8295 dú lant wrdin undirtan.'
 gütliche nam er do zúzim
 Manassen und Effraim,
 Josebis sune. den Gotis segin
 gab in alda der Gotis degin
 8300 und saztin des segens kúr
 dén jungern da dem eltirn fúr,
 das er den segin so neme
 das von im ouh keme
 ein sundir geslehte. das geschah.
 8305 Jacob ze Josep abir sprah:
 'Got wirt nouh gebinde iu das
 lant
 das sin geheiz iu hat benant:

8247. l. ie mere vnd mere *p* ($P = Z$).8253. swachen *Pp*, wahsen *Z*.8286. *Zvza ZP*, l. *Luza p* (s. v. 6807).8287. erschein $P(p)$, irscheinde *Z*.8294. im *Zp*, l. im in *P*.8301. l. Den *Pp*.

da sol dem geslehte din
 ein lant von mir benennet sin,
 8310 das ih an Ammorren irstreit:
 das si dem künne din bereit
 besundir an die brüdir din!'
 'das geschiht und ez sol sin!'
 [62^{re}] sprah Jacob der reine.
 8315 sin sune algemeine
 besanter für sih sa ze stunt
 und tet in wissaginde kunt
 gewerlih an zwivils wan,
 wie ez darnah solte irgan
 8320 sinim künne, als ez irgie.
 do iegelichir den segin empfie
 und die geschiht der warheit,
 als er in hate vor geseit,
 virnam, er schiet von in, er starp.
 8325 in klagten sere, do er virdarp,
 sinú kint mit grozer clage.
 in hiez nah der warheit sage
 Josep aromatieren
 und condimentieren
 8330 mit edelm geselbe wol,
 das was edels smackes vol,
 da man in do virmahte mitte,
 als ez lerte des landiz sitte.
 Joseph nam do vil schone
 8335 zem kúnege Pharaone
 urlop: er fürte sa zehant
 in terra Canaan das lant
 Israhelen den vater sin.
 er und sin brüdere tatin schin
 8340 ob im da mit maneger klage
 vil grozen jamir sibir tage;
 und do darnah wart er geleit
 mit kúniglichir richeit,
 als er si hiez unde bat,
 8345 in das grap und an die stat
 da Abraham und Sara,

Ysaag und Rebecca
 davor begraben waren ê.
 nu sumdin si sih do niht me
 [63^{re}] si fürin gein Egipte widir.
 8351 Darnah kúrzecliche sidir
 Josebis brüder vorhten,
 wand si an im virworhten
 brüderliche trúwe,
 8355 das er in das núwe
 machte und drumbe fúgte not,
 sit das ir vatir were tot,
 des er geschonet hete an in.
 für der vorhte ungewin
 8360 leitins im ir zwivil für
 und batin in das er virkúr
 uf si die schulde. das geschah.
 vil minnencliche er zúzin sprah:
 'swes ir hatent gedaht
 8365 gein mir úbils, das hat braht
 Got ze gûte iu und mir,
 das er mih hohte. nu sult ir
 gein mir und gein dén vorhten
 min
 mit vroidin ane vorhte sin.'
 8370 **S**us troster unde loste
 mit brüderlichem troste
 die brüder sin von sorgin.
 beidú abint unde morgent
 hohter si zallin stunden.
 8375 dú geslehte do begunden
 vil sere wahse: ir wart vil
 und also vil in kurzem zil
 das si fulten da das lant.
 Josep der Gotis wigant
 8380 gelepte das er sinir fruht
 sach mit wahsender genuht
 von sinim sune Effraim,
 der geboren was von im,

8310. Ammorren *Z(P)*, l. Amorreen *p*.
 8364. latentent *Z*.

8376. l. wachsen *Pp*.
 8380. sinir *Z(P)*, sin *p*.

der erste kúnig Belus,
 nah dem sin sun Ninus,
 Semmiramis nach dem da was,
 [64^{rb}] nah der ir sun Ninias,
 8600 Aralis und Artus,
 Xerses unde Baleus;
 Arnianceres und Gelochus,
 zwene kúnege hiezen sus
 der iteweder da kúnig was,
 8605 und nah dén beiden Atlas;
 Sperus unde Manilus,
 von dén seit úns dú scrift alsus
 das si ouh in dén jaren
 in Assiria kúnege waren.
 8610 Von Abrahame untz an die zit
 das der vierden welte sit
 Moyses wart geborn
 und ir ze houbit man irkorn,
 Europs in Sicionie pflag,
 8615 do Eialeus tot gelag,
 der krone und was kúnig genant
 der lande gar, der houbit lant
 Sicionie was genant;
 nah dem wart kúnig ubirs lant
 8620 Apis, nah dem wart Telchin
 da kúnig, alse ich bewisit bin;
 Thelexion nah dem do wart
 kúnig nah kúniglichir art
 und trüg des landis krone;
 8625 da nah Thelexione
 wart kúnig Turimachus.
 Do diz irgangen was alsus,
 in Europa wüchs mit kraft

abir ein ander herschaft:
 8630 das was der Argivin lant,
 die kúnege werdent ouh genant:
 [65^{ra}] wand der gewalt werte ouh für
 war
 zwei und fúnfthalp hundirt jar.
 des landis erster kúnig was
 8635 Inachus, als ih ez las,
 nah dem Phoroneus:
 von dem gescribin stat alsus
 das er von erst dén Kriechin gap
 anevanc und rehten urhap
 8640 an ê und an gerihte,
 dú im sin wisheit tihte,
 und lerte si ouh merget han,
 mit koufis wechsil sih began.

In Sicionie Egidrus

8645 was kúnig unde Mesapus;
 Aratus nah dem kúneg hiez,
 als úns dú warheit wizen liez,
 Penebeus und Ortopolis.
 Sirius hiez ein kúnig wis,
 8650 der was ouh do: nah dem genant
 sit wart Syrie das lant.
 in der Argivin riche
 trüg gewaltecliche
 Apis des riches krone do
 8655 nah Pharoneo
 sinim vater. do er starp,
 Argus nah im die krone irwarp,
 sin sun, nah des namen genant
 Argivin wart lút unde lant.

8600. Arrius qui et Erioch *De im. m.*
 8602. Armanteres *P*, Armamitres *De im. m.*
 Gelochus *ZPp*, Beloch *De im. m.*
 8606. Sperus *Zp*, Sprecus *P*, Saporus *De im. m.*
 Manilus *ZPp*, Manitos *De im. m.*
 8615. Eialeus *ZPp*, Aegialeus *De im. m.*
 8621 in *zwei Zeilen Z.*
 8622. 25. Thelexion *ZPp*, Telsion *De im. m.*
 8626. Tiriacus *De im. m.*

8631. 38 in *zwei Zeilen Z.*
 8642. marchet *P*, markt *p.*
 8644. Egidrus *Zp*, Egydeus *P*, Zephysus(?)
De im. m.
 8646. Erathos (oder Marathos?) *De im. m.*
 kúnege *ZP*, l. kúnig *p.*
 8648. Penepus *Pp*, Ptolomaeus *De im. m.*
 8655. Pharoneo *ZP*, l. Phoroneo, s. v. 8636.

- 8660 bi des gewaltes riche
 begundin wisliche
 die Kriechin buwen das korn:
 der site was ê da virborn
 und wart nu da von im irdaht.
 8665 von andern landen wart in braht
 [65^{rb}] der same, das tet Ceres:
 von der bin ich bewisit des
 das sie wip unde man
 da umbe das korn sit betten an.
 8670 des wart ubir ellú Kriechin lant
 Argus ein werder Got genant.
 nah dem trûg vil schone
 der Argivin krone
 des sun, der kúnig Creausus.
 8675 Nu seit úns dú schrift alsus
 das inder selben jare zil
 in Kriechin wurde veste vil
 irhaben unde lande gnûg
 in dén man kúnigis krone trûg,
 8680 alse dú veste Sparta:
 die bute bi dén ziten da
 der ellenthafte Sparius;
 der kúneg Menelaus
 sidir was mit grozer kraft
 8685 da wonende unde sezhaft.
 Oggies stifte in Atica
 ein stat hiez Eleusina,
 und ander grozer stete vil.
 Bi des selbin jares zil
 8690 irougte sich bi eime se
 Lacu Tritonide
 ein magt, dú in dem lande da
 was genant Minerva,
 das dú wise Pallas
 8695 nah wiser lúte jehe was,
 des landis gúttinne.
- mit wislichem sinne
 lept ouh do Promoteus,
 von deme die fable sagent alsus:
 [65^{ra}] er machte bildú leimin
 8701 und half in mit dén listen sin
 das si sih selbin regten
 und lebeliche wegeten.
 bi der selben zit ouh was
 8705 der sterne warter Atlas,
 der bi der selben jare vrist
 astronomie den hohin list
 núwete alse sere
 mit sinir wisen lere
 8710 das man indem lande
 der sternin got in nande,
 und die heidene duhte gefüge
 das er uf im trûge
 das firmament, daran mit kraft
 8715 sint die sternin gehaft,
 und jahin des fúr war alsus;
 des tochter sun Neptunus
 lept ouh, der durh des túvils spot
 sit wart genant ein werder got.
 8720 bi dén Argivin kúnig do was
 der werder kúnig Phorbas:
 den sach man ouh der Kriechen
 pflegen.
 ouh lepte Ercules der degin,
 von des hohin manheit
 8725 ist wundirs vil und me geseit,
 so vil das man in nande
 got in Kriechem lande.
- Ouch haten mit gewaltis hant
 Tebei Egipten lant
 8730 nah Abrahames zit fúr war
 hundirt unde núnzig jar

8674. Eriasus *De im. m.*8682. Sparius *Z(P)*, l. Spartus *p.*8686. Dagyes *P*, Ogyges *Hist. schol. Gen. 76.*8698. l. Prometheus *Pp.*8699 in zwei Zeilen *Z.*8721. Phorbalus *De im. m.*8724. hohin *Z(Pp)*, l. hohir.8727. chriechen *P*, Criechem *p.*

und wart nah ir ziten do
 ein kúnig der hiez Pharao,
 kúnig ubir Egipte lant:
 [65^{ab}] nah dem wrden sit genant
 8736 al die kúnege Pharaone.
 nah dem trüg die chrone
 Apis, den ich ê nande,
 von der Argivin lande
 8740 sante in Achaiam das lant
 den brüder sin: er für zehant
 in Egipte und irwarp
 die ere alda, do er irstarp,
 das er hiez in des túvils wis
 8745 der hohste got Serapis,
 und swer in al dem lande
 in anders danne got nande,
 der müste das houbit han virhorn.
 Apis ze brüdir was irkorn
 8750 einir vrōwen diu hiez Îô:
 die gap er ze wibe do
 des landis kúnege vil gewis,
 der was geheizen Ohsiris.
 in Egipte stifte Apis
 8755 eine stat dú hiez Menphis,
 dú was veste und riche.
 nah dem gewaltecliche
 was Amoses da kúnig genant.
 nah dem wart kúnig alda zehant
 8760 Crebon, und nah Crebone,
 do er virlie die krone,
 wart Mefres da kúnig do:
 das was der kúnig Pharao,
 der Egipte das lant
 8765 bevalh in Josebis hant.
 do der starp und das riche lie,
 Mispaurantos ez emphie,
 nah dem wart kúnig Damesis

und nah dem Amonophis:
 [66^{ra}] von dem seit dú schrift also:
 8771 ez were der úbil Pharao,
 bi dem und in des ziten
 die Israheliten
 litten das groze herzeleit
 8775 und die vil grozen erbeit
 damitte sin vil tumber wan
 si virderbit wolte han.
 Dú drite welt ir endis zit
 alhie mit disen meren git,
 8780 in den mit rehter warheit
 dú schrift der warheit hat geseit
 von den die indén jaren
 die gewaltegosten waren
 mit krefterichem werde
 8785 in dén drin teiln der erde,
 die hohsten beidú hie und da
 in Asia und in Affrica
 und in Europa mit kraft.
 dirre kúnege herschaft
 8790 und dú welt dú hûp an
 mit Abrahame dem reinen man
 und werte do von sinir zit,
 als úns dú scrift urchúnde git,
 biz an die vierden welt alwar
 8795 fúnf und fúnf hundert jar:
 also lang was ubir al
 dú zit, ir lenge, ir jare zal.

Min zunge hat mit warheit
 Ortfrúmmechliche her geseit
 8800 In rehter slihte mit warheit
 [66^{rb}] Swas dú scrift úns hat geseit
 Endehafter warheit.
Seit ich iht wan die warheit
 von in, von dén ich han geseit,

8758. Amasis *De im. m.*
 8760. Hebron *De im. m.*
 8762. Mespres *De im. m.*
 8767. Mispfarmvtes *P, Vers fehlt p, Nuffar*
 (post hunc) Muthusis *De im. m.*

8768. Danesis *P, Vers fehlt p, Thyomosis De*
 8769. Amenophis *De im. m.* [im. m.
 8798. *M große Initiale, erstreckt sich von*
v. 8798 bis v. 8800, die in 7 Zeilen gebrochen sind.
 8803 = *Pp* (wan die fehlt p), *Vers fehlt Z.*

8805 in zwivillichir warheit,
 so wrde minir ummúzekeit
 undang mit strafenne geseit:
 wand dú mere alse reine
 sint und alse gemeine
 8810 gelerten wisen lúten,
 woltich iht andirz tútin
 wand des mit rehter warheit
 dú scrift der rechten warheit seit
 mit gewerem urkunde,
 8815 so lúdich groze sünde
 uf mich und itewize vil:
 davon ih behalten wil
 die warhêit an dén meren,
 das ich wol mag bewerer
 8820 das ih die geweren warheit
 an disem bûche han geseit,
 ob ieman wisir des gezeme
 das er ez gerne virneme,
 das ih von dem beliben múge
 8825 an itewiz durh valsche lúge.
 nu wilih mit der lere kraft
 des heiligen geistes meisterschaft
 erbeiten minir sinne kraft,
 das dú Gotis meistirschaft
 8830 berichte also die sinne min
 das ih in dem namen sin
 dú mere fúrbas tihte
 und tihtinne berihte
 mit tútschem getichte
 8835 in der gewaren richte,
 [66^{va}] was er uf der erden hie
 mit manegen wundirn begie,
 die sin gewalt lie schinen
 an dén erwelten sinen
 8840 und an dén vienden sinir diet;
 wie er von Egipte schiet

mit kraft die israhelschen diet;
 und wie er dén sin ê beschiet,
 damit er die selben diet
 8845 von der heidene irritúme schiet;
 und wie si Got brahte in das
 lant
 das sin geheiz in hat benant,
 Abrahame und sinin nah komen;
 wie dú lant wrdin benomen
 8850 Gotis vienden: sol das vollekomen,
 so han ich mih des angenommen
 ze tihtende solhú mere:
 ob ich selber fúnfte were,
 die alle angúten meren
 8855 kúnste richir weren
 danne ich, si hetin ez ze vil
 das ih alleine tihten wil
 mit der wisen lere Gotis
 und mit der helfe sins gebotis,
 8860 ob sin gnade mir gúnnen wil
 der sinne und ouh so langir zil
 das ez mag werden vollebraht
 darnah als ih han gedaht,
 so wilih abir ane vahin hie
 8865 und wil iuh sagin wie ez irgie
 dort da ich ê dú mere lie.
 in Gotis namen hórent wie.

Do der kúnig Pharao
 die israhelschen diet also
 8870 in sinis jochis strengen haft
 [66^{vb}] bant und in mit eiginschaft
 sin joch ze tragenne uf leite
 und si so sere erbeite
 das er wande sunder wan
 8875 man und ir fruht soltin zergan
 dén Israheliten:

8812. rehter *Pp*, reht *Z*.8822. wisen *Pp*.8833. tihtenn *p*, tychtærn *P*, l. tihtende?8834. in zwei Zeilen *Z*.8837. begie *Pp*, dý er begie *Z*.8876. Den *Pp*, Die *Z*.

- do was bi dén Leviten
in dem geslechte von Levi
der hohste under in der in was
bi.
- 8880 der selbe was Amram genant
und Jacobet sin wip: die vant
man ie mit demûte
gein Gote ûnd in wibis gûte,
des si empfie vil werden lon.
- 8885 der beider sun hiez Aaron
und ein tohter hiez Maria.
do Amram die not alda,
den kumber und das ungemah
an sinim liebin künne sach,
- 8890 er meit sin wip, lag bi ir niht
von der vorhte zûvirsicht,
ob im wrde ein sun geborn,
das er den müste han virhorn
durh der lantlûte gebot.
- 8895 do irschein im in dem slafe Got
und hiez in das er pflege
sins wibis und bi ir lege:
wand im wurde ein sun geborn,
der ze vorhte wurde irchorn
- 8900 Egipte dem lande da.
bi sinim wibe lag er sa,
dú wart eins suns swanger do:
des wart sit al das künne vro
das in dén selben jaren
- 8905 Israhelis kint gebaren,
[67^{re}] an dén der zwelf geslechte stam
urhap und aneenge nam.
Do das kint geborn wart,
ez was nah menslichir art
- 8910 so minnenlich, so wol getan
das ih des niht gelesen han
das ie ouge davor ê
- schoner kint gesehe me.
des wurdin si do beide
8915 von liebe und ouh von leide
beidú trurig unde vro
vater unde müter do:
ir vroide was das er geborn
in was, und müster sin virhorn,
8920 das were ir hohstes herzeleit.
mit listeclichir kündekeit
dú müter do des kindis wielt:
drie manode sis behielt
und barch ez, swie im kindis site
8925 in kindes sitin wontin mite,
so heinlike und virborgen gar
das ez niman wart gewar,
biz das si fúrhten des began
das si virratin wurde dran
8930 und man ez wrde innen.
do hiez si ir gewinnin
ein wol gezúnit kórbelin,
das man sach gevlohten sin,
gedrungen nahe als am ein krebe.
8935 mit zehim letten unde klebe
hiezi si vil wol bestrichen das
fúr wazzer und hiez in das vaz
mit vesteklichen sachen
das kindelin vormachen.
- 8940 Des kindis swester Maria
[67^{rb}] half das kint vormachin sa
in das vaz. als das geschah,
si leiten ez an einin bach,
der was in gûter maze groz,
8945 in senftem vluze er lise vloz.
daran gelegen nahe was
Pharaonis palas.
niht verre nidewendig in
da hate sih gefúrdirt hin

8881. Jacobet *p*, Jocabet *Z*, Jorabet *P*, Jacobeth *Hist. schol. Exod. 5*.

8883. und *ZP* ist nach *p* zu streichen (*Rhythmus*).

8943. an *ZP*, in *p* (in carecto ripae fluminis *Exod. 2, 3*).

8950 des kindes swester. ouh was dar
von Gotis ordenunge gar
Termût des kúnegis tohter ko-
men:

dú wolte, als ih han virnomin,
sih han irkûlet inden bah.

8955 do si das kôrbelin zûvliezen sah
mit dem seligen kinde,
si hiez ir balde und geswinde
das korblin gwinnin. das geschah.
do man das korblin uf gebrach,

8960 das schonste kint man drinne
vant

das in davor ie wart bekant.
das irkos dú kúnegin
ir selbir fûr ein kindelin
in der liebe als ob ez were

8965 ir kint und sis gebere
oder hette geborn.

do ez wart von ir irkorn
ze kinde und si sihs underwant,
si besante sa zehant

8970 dar ein lantwip, dú solte
ez sorgin. als si wolte
im die brust bieten dar,
ez nam ir dekeine war
und kerte sih hin widir dan:

8975 ir brust woltez niht recken an.

[67^{ra}] Als das des kîndis swester sah,
si stûnt da bi unde sprah
zer kúnegin, ob si wólte
das si ir gewinnen sôlte
8980 zammin ein ebreische wip,
dú ir zuge des kindis lip.
das lopte si. do ilte dan
des kindis swester und gewan

sin mûter ime zammen dar.

8985 von Gotis ordenunge gar
si sih des kindes undirwant.
das kint wart Moýses genant:
wan dú juncfrôwe den knaben
uz dem wazer hat irhaben

8990 ubir Egipte das lant.
das wazir ist Moys genant:
da von wart er alda zehant
nah Moys Moýses genant,
den Got der israhelschen diet

8995 ze einim hûter uz beschiet,
das er ir lerere

Gotis ê und gerihtes were,
als úns dú scrift urkúnde git.
nah der selben tage zit,

9000 da Moýses fûr ungelogen
von siner mûter wart irzogen,
das nah mûterlichir art
kint nie bas irzogen wart,
si brahte ez Termûte.

9005 dú londe ir wol mit gûte
der mûterlichir erbeit
die si hate an das kint geleit.

Nu brahte ouh das kindelin
Termût dú junge kúnegin

9010 ir vater Pharaone
einis tagis, da er mit krone

[67^{rb}] saz mit hohir werdekeit,
und was mit richeit geleit
groz vliz an sine krone.

9015 nah ir abgot Hamone
was ein bilde irhaben vor,
das stûnt uf der krone embor,
als ez dort stûnt da wip und
man

in ir bethûs ez betten an:

8954. inden Z(p), indem P.

8955. das kôrbelin Z, den kreben Pp
(Rhythmus).

8957. l. swinde Pp (Rhythmus).

8958. De korblin Z, Den kreben P(p)
(Rhythmus).

8959. de korblin Z, den krebe P, den krebn p.

8967. irkor Z.

8971. svgen P, l. sôugen p.

9020 das was algemeine
 von edelem gesteine
 uf golde wol durhvieret.
 dú krone was gezieret
 mit rícheit kúnigliche.
 9025 Pharao der ríche
 empfie das kint mit vroiden groz
 und saztes fúr síh uf sín schoz.
 er sach ez minnenchlichen an:
 vil sere in wundirn began
 9030 wie ez nah wunsche were so gar,
 so schone gar, so wol gevar
 und also wunschliche gestalt.
 sín zarten was vil manigvalt,
 das er tet dem kinde alda.
 9035 uf des houbit sazter sa
 die krone. do greif dar der knabe
 und zuhte sí vil balde drabe
 und warf sí mit unwerde
 nidir uf die erde,
 9040 das sí ze stucken gar zerbrah.
 da stúnt ein ewart unde sprach:
 'diz ist das kint, des wenich wol,
 das noh Egipte stören sol.
 sit úns das Got iroiget hat,
 9045 so tóden ez, das ist mín rat,
 das wir beliben sorgin vri!'
 nu stúnt ein wisir man dabi,
 [68^{ra}] der began mit warheit jehin
 ez were von kintheit geschehen:
 9050 das wolter machin in bechant.
 er hiez dem kúnege ein glújen-
 den brant
 gen in die hant: grífes den an
 da er níht glúte noh embran,
 so múster des im helfen jehen,
 9055 ez were mit kúndekeit geschehen
 und níht von kintlichen siten.

do wart langir níht vormitten
 ê das man im bot in die hant
 einin brenden brant:
 9060 den greif ez kintlichen an
 vor an dem fúre da er bran,
 und stiez in an der selben stunt
 also brennenden an den munt
 und brande sínir zungen ort,
 9065 das er íe darnah sínú wort
 mit lispindir zungin sprach.
 swer die kintliche site sah,
 der half des mit warheit jehen
 das ez von kintheit were ge-
 schehen,
 9070 und hulpen im das er genas.
 Do er alsus genesen was,
 die schone Termúte,
 die here und die gúte,
 vil sere sí do múte
 9075 das man in also brúte
 mit des fúres glúte,
 das der reinen Termúte,
 der minninclih, der gúte,
 in grimes zornnis múte
 9080 von ir vil lihtin ougin
 so stille und alse tougen
 die wazir zehir wielen,
 ubir ir wengil vielen
 [68^{rb}] uf die vil lihten guldin wat,
 9085 uf den semit und den cýclat
 mit dén sí was gevazzet.
 'diz múz sín gehazzet
 von mir íemir', sprach sí do,
 'ez werde dan gerúchen so
 9090 das siez niemir werdin vro
 die diz von erst gerieten so!'
 mit zorne und mit grimer dro
 sprach der kúnig Pharao:

9051. l. kinde *P(p)*.

9059. l. brinnenden *Pp*.

9072—9167 fehlen *Pp*, die Verse müssen wegen des Unterschiedes im Stil und Reimgebrauch Rudolf abgesprochen werden.

das nie mit liebe sunder haz
kint ê wart irzogen baz,
liepliche untz an sinú jar.
9175 nu was so nah wunsche clar
das ez enkein so herter man
an sah das er von im dan
dú ougin môhte bringen.
sin schône konde twingen
9180 der lúte mere danne gnûg.
swa man ez an die straze trûg,
da liezens ir ummûze gar
und namen da niht andirs war
wan das wip unde man
9185 das kint gar müsten sehin an.

Do Moyses irzogen wart
so wol nah lieplicher art
das er, als ich han virnomen,
was ze sinen tagen komen,
[69^{re}] die Møre von Etiopia
9191 bestûnden mit urlúge sa
die von Egipte mit kraft
und rittens an herhaft
untz an Menphin die stat.
9195 das lant lút do dé gôte bat
das si in helfe tetin kunt.
do seiten si in sa ze stunt
das in an disin dingin
mûste misselingin
9200 sin hettin ein ebreischen man,
der sih ir wólte nemen an
und ir houbit herre sin.
do baten si die kúnegin
das si den jungen wisen man
9205 lieze mit in varen dan,
wan er was mit mannis kraft
vreh, kúne, wise und ellinthaft,
das er ir pflege uf der vart.

vil kume si des irbeten wart
9210 also das si ir sŵrin,
swa si mit im hin fûren,
das er fûre mit in uf der vart
vor allem ubil wol bewart:
in dem gedinge hiez si in varn.
9215 mit dén egiptischen scharn
fûr er inder Møre lant
mit so werlichir hant
das si im entwichen da.

Ein stat hiez Sabbareia,
9220 das was ein stat also genant:
da besaz der wise wigant
Moyses der ellens riche
die Møre gewaltecliche.
nu was in Sabareia
[69^{rb}] der Mære kúnegis tohter da
9226 besezzen, dú hiez Tarbis.
dú gesach den degin wis
Moysesin den werden man.
als in gesach mit ougin an,
9230 si begunde insinin minnin
so hitzzen unde brinnen
das si mit dem wisin man
getrûg das mit ir botschaft an:
wolter si ze wibe han,
9235 si wolte im machin undirtan
beidú die stat unde das lant.
das wart gelopt. do wart zehant
des nahtes im gegeben dú stat
und die mit dén si was besat,
9240 damitte der wise wigant
des landes not gar ubirwant
und wart im das edil wip.
dú mintin fúrbaz danne ir lip
und trûg im also holden mût
9245 das si den wisin degin gût
nie wolte lazen von ir hein:

9175. l. was ez *P(p)*.

9219. Sabbareia *ZP*, Sabaregia *p*, in civi-
tatem Sabba regiam, *Hist. schol. Exod.* 6.

9229. Als in *ZP*, l. Als si in. (9228 f.
Moysesin mit aügen an *p*.)

er vorhte sere des kúnegis zorn.
 der degin wis und uz irkorn
 vloch balde, als ih gelesen han,
 9325 von dan in terram Madian
 nahe zû dem roten mer.
 da bi der Madianiten her
 saz ein ewarte do,
 der waz geheizen Jetro,
 [70^{ra}] des zû name was Zineus.
 9331 von dem seit dú scrift alsus
 das er sibir tohtere hete.
 Moyses der stete
 kam zû zime. er gab ime sa
 9335 ein tochter dú hiez Sephora,
 bi dere der edil reine man
 ze kinden do zwene sune gewan:
 das was Gorson und Eliezer,
 sus hiezen si. doch ê das er
 9340 des ewarten tochter sa
 geneme, er müste im sweren da
 das er bi im da iemer
 belibe und von im niemer
 an sin urlop keme,
 9345 ê das er das geneme.
 Do der hirat vollefûr,
 also beidenthalp ir trúwe swûr
 einandern stete sichirheit
 als si do hatten uf geleit,
 9350 Moyses sih undirwant
 sins swehirs vihis zehant.
 des was vil, er gap ims vil.
 in dirre selbin jare zil
 was nieman des ze here,
 9355 der ez hete unere
 ob er mit hûte schafen pflag,
 wan ir aller groste richeit lag
 an vihe bi der selben zit:
 als nouh an hûben gûlte lit
 [70^{rb}] der hohsten hohste riheit,

9361 also was do an vihe geleit
 dú groste habe. sus hate Jetro
 von vihe so groze richeit do
 das er davon ein herre hiez.
 9365 an Moysen er das do liez
 und gap im richen teil ouh dran.
 Do er von Egipte entran,
 als im des kúnegis vorchte gebot,
 der kúnig Pharao lag tot
 9370 und wart ein ander sa zehant
 nah im kúnig ubirs lant
 noh wirsir danner were.
 in ir we tûnder swere
 riefin ane undirbint
 9375 ze Gote Israhelis kint,
 das er mit sinim troste
 si von ir noeten loste
 und von ir grozen erbeit.
 do sach Got an ir herzeleit
 9380 und dahte an die sicherheit,
 die er ê hate uf geleit
 gein ir vordern mit kraft
 mit iemir werndir frúntschaft.
 Sus was, als ih gesprochen han,
 9385 wonende interra Madian
 bi sinem swehir Jetro
 Moyses. do er also
 in terra Madian beleip,
 sin vihe er einis tagis treip
 9390 in die inren wûste hin
 durh gûte weide, als er dar in
 [70^{va}] kam; und lag da nahe bi
 das rote mer und Sýnaý
 der Gotis berg, daruffe was
 9395 dú beste weide unde gras
 die man in der wûste vant.
 Orep was da der berg genant
 da im sin egge allir nehste lag,
 da nieman ufe weidennes pflag

9334. 37 in zwei Zeilen Z.

9338. Gorson ZP, l. Gerson p und Exod. 2, 22.

9339. 41. 47. 68. 84. 91. 97—400 in zwei Zeilen Z.

9400 durh der wilde ungeleginheit;
 und das vil ofte wart geseit
 Gottis tougin der were ellú zil
 da wonende uf dem berge vil,
 darumbe die weide nieman da
 9405 bi der zit sũchte uf Sina
 ze keinir zit, ze keiner stunt.
 diz was Moyses unchunt.
 er treip zũ dem berge dar
 nahir. do wart er gewar
 9410 vil grozir Gotis tougin:
 er sach mit sinin ougin
 ein studin sere brinnen,
 ze brinnende beginnen,
 und wũhs dú flamme sere;
 9415 iē mere und dannoh mere
 des fúres flamme wachsen began:
 swie sere alda dú stude bran,
 si was von Gote also bewart
 das dran ein lōp niht wart vir-
 schart.
 [70^{rb}] Do Moyses diz wundir sach,
 9421 in sinim gemũte er sprach:
 'ih wil gan diz wundir sehin
 das hie ze wundir ist geschehen!'
 in dem gedanche er gahte
 9425 des endes. als er nahte
 da er die studen brinnen sach,
 Gotis stimme rief ime unde
 sprach:
 'Moyses!' und nande in zwir.
 'alhie bin ich! wer rűfet mir?'
 9430 sprach er mit antwũrte do.
 Got sprach aber zim also:
 'gang fũrbas her niht ē dastu
 dih entschũhet habest nu,
 wand dú erde da du gast
 9435 ist heilig gar und du stast.

Got Abrahamis, Ysaaggis ich bin
 und Jacobis: in dēn drin
 namin binich ir Got genant.'
 do irschrag der Gotis wigant
 9440 und barg sin antlúze gar,
 er getorste niht gesehin dar
 durh Gotis vorhte gebot.
 do sprach abir zime Got:
 'ihc han virnomen die erbeit,
 9445 die not, das súfftig herzeleit
 das min lút in Egipte hat.
 ir rűf hortich und ir getat,
 ir kumber und ir geverte,
 ir strengen jamers herte
 9450 han ich in ir klage virnomen.
 nu bin ich her nidir komen,
 das ih si in disem zil
 von Egipte loesen wil.
 [71^{ra}] ich bin in komen das ih das lant
 9455 in gebin wil das ih benant
 in han ē vor manegir vrist,
 das milh und honig vliezende ist.
 dú lant dú Cananeus,
 Eteus und Amorreus,
 9460 Feresesus und Euchus
 unde Jebuseus
 hant mit gewalt in ir hant.
 nu ist dú klage mir bekant
 wie dú israhelschen kint
 9465 virdruckit in Egipte sint
 mit manegen nœten: dar wilih
 ze Pharaone sendin dih
 in minir botschaft, dastu
 si von Egipte fűrest nu.'
 9470 'herre, wie høre ih darzũ?
 wer bin ih das ih das tũ
 das ih ze Pharaone ge
 und nu diz groze ding beste?'

9402. der *Zp* ist nach *P* zu tilgen (*Rhythmus*).
 9402. 4. 15. 16. 27. 35 in zwei Zeilen *Z*.
 9435. 1. und da *Pp*.

9460. Eueus *p*, Evchvs *Z*, Ecycvs *P*, Hevæi
Exod. 3, 17.

sprah Moyses der gûte.
 9475 do sprah Got: 'min hûte
 sol din pflegin: ih bin bi dir!
 diz nim ze wort zeichen von mir
 das min wille hat gedaht:
 so du min lût hast hie her braht,
 9480 so sol mir das opfir din
 bereit uf disem berge sin.'
 Moyses sprah: 'nu var ich
 hin zin, als du nu heizest mih,
 und spriche: "mih hat zûh gesant
 9485 iuwir Got"; ob si zehant
 sprechint ze mir: "wer ist der?
 wie ist sin name? wie heizzet
 er?"'
 Got sprah: 'so soltu sagen in
 [71^{ra}] von mir: "ich bin, der ich da
 bin"
 9490 (als ob er spreche: ih bin der ist
 an aneenge, an endis vrist).
 da bi sag in also zehant:
 "der ist und ist, der hat gesant
 mih her zû": der name ist min
 9495 und sol min name iemir sin
 mit wernder stete an endis zil:
 darzû ih dir hie nennen wil
 min heinlichsten namen.
 nu var hin balde unde samen
 9500 von Israhel die alten,
 die witze kunnen walten,
 und tû in von mir bechant
 das ih dih habe zin gesant.
 dabi soltu in virjehin
 9505 das ih ir erbeit han gesehin,
 die si mit klagelichin sitten
 in Egipte hant irlitten
 mit erbeit nu vil lange zil,
 das ih si davon lôsin wil.
 9510 darnah get in churzen tagen
 ze Pharaone. dem sult ir sagen:

ir sult nah iuwirs Gotis gebote
 opfirn in der wûste Gote,
 und sagint das er iuh laze dar.
 9515 des nimt er vil kleine war
 und tût ez niht, im werde irkant
 mit kraft ein also sterchû hant,
 dú im tû solhe krefte schin
 das ez also müze sin.
 9520 dar strechich danne mine hant
 und slahe Egipte das lant
 mit minin grozen wundirn
 und wil von dannen sundirn
 [71^{ra}] das lût und in irzeigen
 9525 min gnade, ir viende veigen.

Swenne ir sult von dem lande
 gan
 und ih iuh dan irlôset han,
 so solt ir niht mit blozer hant
 varn: ir sult Egipten lant
 9530 werden beroubende.'
 'wer ist mir das geloubende?'
 sprah Moyses der gûte man,
 'si kerent sih vil kleine dran
 und gloubint die geschiht
 9535 vil lûzil minin worten iht,
 so ih ez inen mache bechant.'
 do sprah Got: 'was hast in der
 hant?'
 'herre, ez ist ein rûte.'
 do sprah Got der gûte:
 9540 'wirf si von dir hin!' das ge-
 schach.

Moyes die rûte sah
 virkerin zeinim slangin sih,
 der wart groz, als egeslih
 das der Gotis irweltir man
 9545 vloh und in fûrhten began.
 abir sprah Got hin zim:
 'grif an des slangin zagil, nim

in widir uf mit dinir hant!
 das geschah: do wart zehant
 9550 der slange abir ein rûte als ê.
 do sprah Got abir fûrbas me:
 'hie bi solman von dir virstan
 das ih mih dir geoigit han
 und ih hin zin dih han gesant.'
 9555 darnah sprah Got: 'nu stoz die
 hant
 in dén bûsen!' das geschach.
 als ez geschah, Got aber sprah:
 [71^{vb}] 'nu zûh si abir widir dan!
 das tet er unde sah si an:
 9560 do duhte in dú hant vil gar
 wiz, missig unde missevar.
 'nu stoz si abir widir drin!
 er stiez si inden bûsen sin
 und zoh si widir sa zestunt
 9565 uz dem bûsen wol gesunt.
 'disú zeichin werdent sie,
 dú du hast gesehen hie,
 gloubende wol an der geschiht:
 wellent sis dan geloubin niht
 9570 und ob si sprechent iht da widir,
 so gûz vor in ein wazer nidir
 uf eine durre: das wirt sa
 virkert vor in ze blûte da,
 das in min warheit werde irkant
 9575 das ih dih han hin zin gesant.'
 'herre, nu ist dir wol kunt
 das ze sprechenne min munt
 ein virirte zungin treit
 und ze sprechenne umbereit.'
 9580 do sprah Got: 'ist dir iht kunt
 wer geschûfe zungen unde munt,
 wer machit ougen oder oren,
 wer geschûf stummen oder toren,
 wer wisen wisheit sprechendin,

9585 wer geschûf blindin odir ge-
 sehendin?
 han ih das alliz niht getan?
 ja ich! nu soltu niht lan
 du varst: ih wil mit dir sin
 und wil in dem munde din
 9590 minú wort so meren
 das si dih kunnen leren
 [72^{ra}] was du sprechen solt her an.
 do sprah der edel reine man:
 'herre, ih bite dih dastu
 9595 sendest den du wilt sendin nu
 und den du sendende bist!
 do sprah Got an der selbin frist,
 als ob er zurnde den zwivil sin:
 'Aaron der brûder din
 9600 ist gûter rede untz uf den ort:
 in des munt legich minú wort.
 der bechumt dir bi disen tagen.
 dem soltu mine rede sagen
 und lege ime sa zestunt
 9605 minú wort insinin munt.
 der sol din munt mit rede sin
 und der fûrspreche din
 an disen dingen von mir.
 nu nim die rûte hin zû dir,
 9610 wand mit der werdent noh getan
 swastu zeichin solt began.'
 Moyses fûr widir do
 ze sinem swehir Jetro
 und bleip in weiz wie lange da.
 9615 kûrzlih darnah sprah er sa:
 'ih wil niht mere fûrbaz sparn
 ih welle in Egipte varn
 und sehe wie die brûder min
 lebin und ob si lebende sin.'
 9620 'nu var mit vride' sprah Jetro.
 nu er dannoh twelte also

das man in da beliben sah,
 Got irschein im unde sprah:
 'var in Egipte! die sint tot
 9625 die dir wolten fügen not,
 Pharao und mit im die
 [72^{va}] dih ze virderben sūchten iē.
 nu soltu varn widir hein!' do wart Moyses in ein
 9630 das er zehant an undirbint
 nam sin wip und sinú kint
 und wolte gein Egipte dan.
 nu hate der vil reine man
 des virgezzen und das vormitten
 9635 das er hate niht besnitten
 ein kint nah der ê gebote:
 das was so harte widir Gote
 das ers vil sere zūrnde da.
 do ilte balde Sephora
 9640 und besneit das kindelin
 mit einim mezzar steinin,
 und si zwei gezurnden hie
 so sere das er si da lie.
 si kerte widir hein zehant
 9645 und er für gein Egipten lant.

Alsus schiet alleine dan
 der edil Gotis dienst man
 Moyses der gūte.
 er trūg mit im die rūte
 9650 damit er nah der selben zit
 tet manegir zeichin wndir sit,
 als im von Gote geboten wart.
 nu bechan im uf der vart
 Aaron nah Gots gebote,
 9655 als im geboten was von Gote,
 sin brūdir, inder tage zil.
 alda was undir in vroiden vil,
 dā von liebe was geschihin
 das si ein ander solten sehin.
 9660 Moyses in wisir kūr

sinem brūder leite für
 [72^{va}] Gotis rede und sinú wort,
 dú er virnomen hate dort
 nah Gotis undirscheide.
 9665 da giengin si do beide
 da si do andén stunden
 ir geslehte funden,
 und namen da von al der schar
 die alten und die wisin gar
 9670 und seiten in Gotis gebot,
 wie si getrōstet hate Got,
 und liezen si dú zeichen sehin,
 von dēn ih han hie vor virjehin,
 dú Moyses von Gots gebote
 9675 tet. do geloupten si da Gote
 und sprachen nah ir ê gebote
 knie vallende ir gebet ze Gote,
 das in Got mit der helfe sin
 tete in dēn nōten helfe schin.
 9680 von der israhelschen schar
 die alten, die wisisten gar
 giengin ze Pharaone
 mit Moyses und Aarone
 und sagten im, si wolten
 9685 gan, als si solten,
 drie tage indie wūste hin:
 dar solter urlop gebin in,
 wand si ir opfir solten da
 Gote zopfir bringen sa.
 9690 Pharao sprah: 'wer ist Got,
 durh des gewalt, durh des gebot
 ich Israhel sūl lazen vri?
 nu enweiz ich rehte wer er si,
 und wil ouh Israhel niht lan.'
 9695 do disú rede was getan
 mit zorne und in vil manegir dro,
 [72^{vb}] Moyses der sagte do
 mit itewize vil erbeit
 die er durh des landes willen leit
 9700 do si mit vientlichen sitten

9775 ir ding geswechert were
 von dem kúnege Pharaone.
 ze Moyses und ze Aarone
 sprachen si: 'nu recke Got
 an iu das unreht und den spot
 9780 und den klagelichen ungewin
 da ir úns hant gewisit in
 gein Pharaone und dén sinen;
 wand wir nu vor im schinen
 reht als wir in smehin an.
 9785 ir habint in und sine man
 gereizet erst uf únsir lebin
 und uf únsir lebin gegeben!'

 Do Moyses und Aaron
 virnamen das gemeinir don
 9790 al dise schulde leite uf sie,
 Moyses vil balde gie
 für Got. er sprah: 'durh was
 hastu,
 herre, mih gesendet nu
 ze Pharaone, do du
 9795 din lút sus woltest nóten nu
 und wisin ingrózer ungemach?'
 Got únsir herre do sprah:
 'ih bin der Abrahame irschein
 und Ýsaagge dén zwein
 [73^{va}] und Jacobe: dén drin ougtich
 mich
 9801 und zeigte mih in also das ih
 bin der almehtegoste Got,
 doh zeigtih in niht min gebot
 noh minin namen, als er dir
 9805 ist irzeitit hie von mir.
 als ih mit in han uf geleit
 ein iemir wernde sichirheit,
 das ih ir fruht mache under tan
 dú lant in terra Canaan:
 9810 also han ich ir klage virnomen
 und wil in so ze helfe komen

das ih si mit wundirn vil
 von Egipte lösen wil.
 das sag in!' do gie zehant
 9815 Moyses unde tet irchant
 dén Israheliten dú wort
 dú Got mit im redete dort.
 der mohten si gelouben niht
 mit vrólichir zúvirsiht,
 9820 wand si zallen ziten litten
 leidis vil mit klagenden siten,
 und si mit maneger erbeit
 so vil erbeit was angeleit.
 Her under tút dú scrift irchant
 9825 wie der were genant
 von des geslehtis bernder art
 Moyses gebôrn wart:
 das was Jacobis sun Levi.
 der gwan ze kindin sune dri,
 9830 von dén das kúnne den urhap
 hat:
 das was Gerson und Caat,
 der drite der hiez Merari.
 die selben gebrüder dri
 [73^{vb}] gebaren die Gersoniten,
 9835 Caatitin und Merariten.
 Caat insinir zit gebar
 Amram und Ýsvar,
 Ýsvar gewan Core.
 Amram, den ih nande ê,
 9840 ze sune Aaronen do gewan
 und Moysen den reinen man
 und Marien ir swester.
 der ewart mûtis vester
 Aaron ze wibe nam
 9845 ein wip dú im vil wol gezam:
 dú was Elisabet genant.
 der ze vater was irkant
 Aminadap, der fúrste was
 in dem geslehte des Judas
 9850 urhap unde vater hiez.

9784. smecken *P*, smeggen *p*, quoniam
 foetere fecistis odorem nostrum coram Pha-
 raone *Exod.* 5, 21.

9814. gag *Z*.

9837.38. Ýsvar *ZP*, Jsuar *p*, Isaar *Exod.* 6, 18.

dú warheit úns wizzen liez,
 ir brúdir das were Naason.
 bi Elisabet gwan Aaron
 Nadap, Abiu und Eleazar
 9855 und einin sun hiez Ýtamar.
 ze wibe nam Eleazar
 Fanuelis tochter, dú gebar
 Finees den wigant,
 der sit mit werlicher hant
 9860 Zambrin durh hohe schulde slúg,
 die er gein Gotis hulden trúg.
 diz waren die Leviten,
 von dén do bi dén ziten
 die Leviten waren geborn
 9865 die Got darzú hat irkorn
 [74^{ra}] das man die ewarten von in
 solte nemen dannen hin,
 und das si eine solten pflegen
 Gots heilikeit uf allen wegen,
 9870 als iuh wirt hernah verjehen.

Do diz alsus was geschehen
 das Israhel die erbeit
 mit so wetúnden nóten leit
 das Got irbarmte ir ungemah,
 9875 ze Moýsese er abir sprah:
 'ga hin ze Pharaone, sprich
 min wort als ih heize dih,
 das er sine herte maze
 und min lút varn laze.'
 9880 Moýses sprah: 'wie solih
 din wort gesprechen, sit das mih
 Israhel in disem zil
 von dir niht fúrbas hòren wil?
 wie sol mih danne Pharao
 9885 vernemen?' ouh sprah er abir
 also:
 'darzú bin ih swar ih var,
 virirter rede und sprache gar.'
 do sprah Got: 'Aaron sol sin
 fúr dih der fúr spreche din
 9890 und din wissage an der geschiht.

var hin, du solt dir fúrhten niht,
 wand ih wil dih ze Gote gebin
 ubir Pharaonis lebin.'

Moýses tet als im Got
 9895 gebot: er gie durh sin gebot
 vil schiere mit Aarone
 zem kúnege Pharaone
 mit stetis hercen mûte.
 Aaron trúg die rúte
 9900 die Moýses von Gote trúg,
 [74^{rb}] damit wundirs sit genúg
 tet und zeichin maneg valt.
 drier und achzig jare alt
 was Aaron zem selben tage
 9905 und hate nah Gotis warheit sage
 Moýses des tags fúr war
 niht fúrbas danne ahzig jar,
 do si Gots gebot empfiengen
 und fúr Pharaonen giengen
 9910 und nah dem Gots gebote dort
 sprachin zim das Gotis wort,
 das Pharao vil trage empfie.
 Aaron das zeichin begie
 das Got hate geboten in:
 9915 die rúte warf er von im hin:
 dú wart zehant vircheret sa
 ze einim grozen slangen da,
 das ez der kúnig mit ougin sah.
 als das wundir da geschah
 9920 und ez dem kúnege wart irkant,
 er besante sa zehant
 sine zouberere dar,
 das si des wundirs nemin war.
 der hiez einir Jamnes,
 9925 der ander der hiez Manbres,
 die grozú wundir tatin vil
 mit zouberlisten ellú zil.

Do die das wundir sahin,
 si ilten balde gahen
 9930 und leiten ouh ir rúten dar,

die sih alda virkerten gar
 ze slangen. also das irgie,
 Aronis slange was al hie
 und lief dar balde an undirlaz:
 9935 jêne slangin er da gaz,
 [74^{ra}] das nieman ir dekeinen sach.
 swie groz wundir daran geschah,
 dem kúnege virsteinde also
 gein in sin steinin herze do,
 9940 das er sih kerte wenig dran.
 do si geschieden von im dan
 und jênes wundir da geschach,
 ze Moyse Got abir sprah:
 'ga morgen hin, da Pharao
 9945 zem wazzer ge, und sprih also:
 "Got der ebreischin lúte Got
 hat mich gesant und sin gebot
 ze dir und sprichet dastu
 ime sine lúte lazest nu":
 9950 so ist sin herze irsteinet,
 so das ers kleine meinit.
 so soltu vor im alda
 slahin uf das wazzer sa
 mit dinir zeichen rúte:
 9955 so virwandelt sih ze blúte
 hin und her das wazer gar
 und wirt nah blúte gar gevar,
 ez si pflum, mos oder bach.'
 Do man den kúnig komen sah
 9960 zem wazir, Moyses ouh kam
 und Aaron. die rúte er nam
 und slúg damit, als Got gebot,
 uf das wazer: do wart rot
 das wazzer gar uber al das lant,
 9965 in blutis smacke und varwe ir-
 chant.
 der zouberere Jamnes
 und sin geselle Manbres
 diz zeichen taten ouh vor in.

si torten so der lúte sin
 [74^{rb}] das si mit warheit ane wan
 9971 dafúr mit warheit wolten han
 das si die krefte hetin
 das sis mit kreften tetin.
 als Got dien sinin da die kraft
 9975 und der krefte meisterschaft
 gap mit sinin kreften groz,
 do al das lant von blúte vloz
 ubir egyptischú lant,
 Jessen das lant ez nie emphant,
 9980 durh das wan ez Got uz schiet
 davor der israhelschen diet,
 do si Joseph darin sande.
 von disem selbin lande
 holten al dú selbin zil
 9985 die von Egipte wazzers vil:
 als si danne brahten hein,
 in blútis smacke und varwe ez
 schein,
 an smake biter, an varwe rot.
 die vische fulten und lagen tot,
 9990 dú wazer fulten ouh darzú.
 beidú spate unde vrú
 grúben die lant lúte da
 swebende brunnen, die in sa
 wurden an ir kreften gar
 9995 rot, sur, nah blúte var,
 unnútzeber nah der warheit sage.
 dú not werte sibirin tage
 dem lande und diz ungemah.
 do der kúnig die not irsah,
 10000 er lopte er wolte lan die diet:
 zehant er von der not geschiet
 und wart als é dú wazers flút
 nah ir art reht unde gút.

[75^{ra}] Nu das lant von dirre not
 10005 gescheiden was als Got gebot,

9970. l. siz *P(p)*.9986. l. sis *Pp*.

9987 in zwei Zeilen Z.

Pharao tet abir als ê
den lúten leit, mit dienste we,
und fûgtin manegis ungemah.
ze Moyse Got abir sprah:
10010 'du solt ze Pharaone gan.
sag im, er súl min lút mir lan.
tû er des niht, so heiz zehant
Aaronen das er die hant
strecke ubir des wazers tran.'
10015 das geschah, ez wart getan.
do Pharao Gotis gebot
virsmachte, do virhangte Got
das kroten mere danne vil
und so vil uz der maze zil
10020 gie von dén wazern uf das lant,
das nieman in dem lande vant
die stat dú kroten lere
und ane kroten were.
der werde wise Josephus
10025 scribit und seit úns alsus:
so si werin lebende irkant,
das si sturbin sa zehant
und fulten sa, so wart der smack
so groz der in dem wazzern lag,
10030 das ouh niemanne tóhte
ders iht geniezen móhte,
davon das als unreinir smag
mit fúle indem wazer lag.
uz dén lant wazzern ouh
10035 der kroten vil und mere krouh
in dú hus zallin stunden,
das si sie ligende funden
an ir slaf steten bi in.
[75^{rb}] si litten manegen ungewin
10040 von in in maneger wise:
si fundins inir spise,
ze beten und ze tischen
mohtens in niht entwischen

mit keinir fluht dén kroten,
10045 als ez Got hat geboten
dén lant lúten ze swere.
des kúnegis zouberere
betrugen abir der lúte wan,
das si gelouben wolten han
10050 si hetins ouh getan alsam.
do des landes kúnig virnam
die grozen not und si gesah,
ze Moyse er abir sprah:
'bitint Got das diz leit
10055 zerge und ouh dú erbeit,
das ih das lút ouh laze varn!'
do wolten das niht langer sparn
Moyses unde Aaron,
si baten durh der miete lon
10060 Got das er senftert in die not.
als Got dem lande do gebot
rúwe und gnade, do brah
der kúnig swas er ê gesprah:
der geheize er gar virgaz,
10065 der er sih ê gein in vormaz.
Do Pharao der sichirheit
virgaz dier ê hat uf geleit,
und das Gotis lút niht liez,
Got abir Moysesen hiez
10070 das Aaron strachte die hant
und slúge uf der erde sant.
das geschach. do kamen sa
Scinife die muggen da
[75^{ra}] ubir alliz Egipten lant.
10075 dú mugge ist also klein irchant
das si vil kume oder niht
ieman von ir kleine siht,
und hat ein wessen zagel lang,
klein, spizig unde kranch,
10080 das ez nah der wespín site
engit unde stichit mite

10020. Gie fehlt Z. Von den wazzern gië
vf lant P, Kamen von den wazz'n vf d. l. p.
10043. Mochen si in P, l. Mohten sie]p.

10073. Zinifes P, l. Sciniphes p.
10078. l. angel Pp.

und tût dén lûten leidiz vil.
 des wart indem selben zil
 vil und me ubir al das lant
 10085 und dan noh me dan vil gesant
 und so vil me das sih gern
 niht vor in mohte noh irwern.
 si mûten ellú lebende ding,
 ubir al des landes umbering
 10090 fûgten si manege swere.
 des kúneges zouberere
 wolten ouh das selbe han
 mit ir zôber da getan:
 do konden sis volbringen niht.
 10095 von der grozen geschicht
 giengin si zem kúnige do
 und sprachen zim also:
 'den vingir treit dú Gotis hant,
 der diz wundir tût irchant:
 10100 la diz lût odir wir sin tot!'
 der kúnig lopte indirre not
 das er die lûte wolte lan,
 untz abir dú not wart widertan:
 und al zehant so rou ez in
 10105 und was der gûte wille hin.
 Got abir Moyse gebot
 nah des landes swernder not
 das er an der selben stunt
 [75^{ab}] Pharaone tete kunt:
 10110 wolter das lût von im niht lan,
 so wolter gehist lazen gan
 ubir das lant ein grozen slag.
 Pharaos sih do bewag
 das lût mûste beliben da.
 10115 zehant do kam gevlogen sa
 vliegîn ein solich umbilde
 das beidú zam und wilde,
 tier, lûte, vihe, swie ez genant
 was, das lebende was irchant,
 10120 das leit vil wetûnde erbeit.
 dú glose tútecliche seit

an dén geweren meren,
 das ez huntfliegîn weren,
 engende und bizende,
 10125 die hut mit bitzen rizende
 mit smerzender erbeit.
 die grozen erbeit und diz leit
 in Jessen do nieman leit.
 do der kúnig die erbeit
 10130 irsach in sinim lande,
 zehant er do besande
 Moysen und Aaronen dar.
 mit valsches herzen willen gar
 gap er in solih urlop sa
 10135 das si ir opfir brehten da
 in sinem kúnigriche Gote
 nah ir Gotes ê gebote.
 Si sprachen: 'des mag niht ge-
 schehen
 das hie die lantlûte sehen
 10140 das wir hie uf únsir leben
 solichis opfir ze einim opfir geben
 [76^{ra}] das si dúhte missetan:
 das mûste an únsir lebin gan,
 slûgin wir schaf oder rint,
 10145 in der geschafft die gôte sint
 die ir hie welt ze gôten han.
 wir suln in die wûste gan
 und da mit rehten dingen
 Gote únsir opfir bringen!'
 10150 'dar get nu', sprach Pharaos,
 'doh behûtet iuh also
 das ir vart fûrbas iht
 und kert widir! varnt fûrbas niht
 und bitint Got ubir mich
 10155 in dirre grozen not, das ich
 werde in kurzen stunden
 von disem slage embunden!'
 Moyses sprach: 'nu wil ih
 biten Got ubir di,

10160 dastu werdest biz morgen
 irlost von disen sorgen,
 dastu an dirre geschiht
 Got und úns fúrbas triegest niht.
 das glopte mit geheizen do
 10165 der riche kúnig Pharao.
 Moyses gie von im hin
 und bat Got abir ubir in,
 das er der vliegin wrde irlan.
 das müste also schiere irgan
 10170 das nieman da ubir das lant
 eine sach noh eine vant,
 die ê dem lande tatin we.
 do tet der kúnig abir als ê
 und lie das lút von dannen niht:
 [76^{rb}] im was dú erre not ein wiht
 10176 und des hohsten Gots gebot.
 Darumbe gebot abir Got
 das Moyses niht solte lan
 er solte zû dem kúnege gan
 10180 und vordern das lút an in:
 heter si langer dannen hin,
 so wolter senden ubir al
 in das lant ein so grozen val,
 schelmen, slag unde mort.
 10185 do ahte kleine uf Gotis wort
 der ungûte Pharao.
 der schelme kam vil schiere do
 und starp das vihe, swas des was,
 das ez wenig iht genas
 10190 swas da der lantlúte was:
 das vihe in Jesen genas,
 das Israhelis kinde was:
 des andern wenig iht genas.
 Pharao do sante
 10195 ze Jessen deme lande,

ob da das vihe niht were tot:
 do was da von der grozen not
 nie gerürt dem vih ein har.
 durh sinis úbiln willen var
 10200 hat er das lút vil vaste noh
 und lie ez dannoh niht, swie doh
 das lant hete groz ungemah.
 Got abir ze Moysesese sprah:
 'ga hin, nim mit der hende din
 10205 under des kúnegis kemin
 eschin, wirf si uf zehant,
 so wirt schiere ubir al das lant
 [76^{va}] an dén lúten eize vil.
 in der selben wile zil
 10210 gie der Gotis wigant
 Moyses und tet zehant
 Gotis gebot. als das irgie,
 an dén lúten ane vie
 der Gotis slag do ubir al.
 10215 an vihe, an lúten swar und swal
 und hûbin an in do sih
 eize und blatern egeslih
 an also swernder swere
 das ouh die zouberere
 10220 mohten davor niht gestan
 noh dekeine wer gehan
 vor des kúneges angesiht.
 diz virvie noh alliz niht
 das der kúnig Pharao
 10225 das lút iht wûlte lazen do.
 Durh des umbildes unreht
 hiez Got abir sinin kneht
 gan bi dén selben tagen
 ze Pharaone und im sagin
 10230 das er sin lút im solte lan.
 wolter der botschaft widirstan,

10163 in zwei Zeilen Z.

10181. l. Habt er P(p).

10183. ein so Z, l. einen P(p).

Auf 10193 folgen in Z Das der von egipte
 was De vihe I Jessen gar genas.

10196. l. iht Pp.

10200. l. Habt P(p).

10206. wirf Pp, wir Z.

10213. ane vie Pp, vñ ane vie Z.

so solter sprechen fúrbaz:
 'Got der herre sprichit das:
 "la min lút nu varn von dir,
 10235 das ez sin opfir bringe mir:
 tústu des niht, so wilih
 dé slege senden gar uf dih
 die dem lande sint geschehen,
 und wil an dir lazen sehen
 10240 mine sterche und mine kraft,
 das an dir werde namehaft
 min name unde wite irchant
 [76^{ab}] und das ubir ellú lant
 min name der welte werde kunt."
 10245 morgen ze dirre selben stunt
 regin ich den grosten hagel hie
 der noh sit dén ziten ie
 menschen ouge wart irkant,
 sit das hie buhaft wart diz lant.
 10250 da von la din vihe niht gan
 ze velde: laz ez inne stan,
 das ez niht verderbe
 und von dem hagel sterbe!'
 nu was der lantlúte vil
 10255 die in der selben tage zil
 Got vorhten unde sinin zorn:
 die sih des haten uz irchorn,
 die hiezen ir vihe behalten
 da heime und ez walten,
 10260 das ez niht virdurbe
 oder uf dem velde irsturbe,
 so der hagel solte komen.
 dú naht ein ende hat genomen
 und wart der ander tag irkant.
 10265 gein himil strachte sine hant
 Moyses: do wart ein doz,
 ein blickin und ein hagil groz,
 starch und ungehúre.
 gemischilt gar mit fúre
 10270 ougten sih zem selbin zil

blichschos nah donre slegin vil,
 der manegis uf die erde schoz.
 nu was der hagil alse groz
 das er holz, korn unde gras
 10275 und swas da grúnendis was,
 zerslûg, virdarpte und zerbrah.
 der kúnig ze Moysesese sprach:
 [77^{ra}] 'ich han gesúndit, dunchit mih!
 nu bite Got ubir mich,
 10280 das disú groze not zerge,
 so gehaltich niemir me
 die lúte an iuwern willen hie.'
 do dú groze not zirgie,
 so was dú rede als umbe ein har
 10285 niht gein einim worte war.

Nah disem slag niht uberlang
 sprah Got ze Moyse: 'nu gang
 ze Pharaone und nim da war
 von mir vil wundir, dú gar
 10290 solt Israhelis kindin sagin
 und dem geslehte in dinen tagin,
 das si wizzin hinnen hin
 das ih Got eine und herre bin:
 das tú Pharaone kunt.'
 10295 do giengin si hin sa ze stunt
 fúr des kúnegis gesiht.
 si sprachen: 'wiltu lazen niht
 das Gotis lút, so wirt gesant
 morgen her ubir al diz lant
 10300 höschrichil alse vil das sie
 gezent in dem lande hie
 swas von dem hagil beliben ist!'
 do giengins an der selben frist
 uz von deme kúnege dan.
 10305 do sprachen sa des kúnegis man:
 'wie lange sol disú schande
 hie wern in disim lande?
 la diz lút, odir diz lant

 10289. dú Z, diu Pp, l. dú du?

 10290. Solt ZP, Sölen p, vgl. et (ut) narres
 Exod. 10, 2.

nam da vil lúten den tot:
die virvielen, die irschrihten,
10385 die von der dicke irstichten.
das war dén Israhelen niht:
si haten lieht und liehts gesiht
nah gewonheit inir lande.
Pharao besande
10390 Moýsen und Aaronen dar.
er sprah: 'gant hin, hapt urlop
gar!
man und wip und kint dú gen,
ellú vihe hie besten:
schaf, rindir, swas hie vihis si,
10395 das blibe hie, und vart ir vri!' 'niht!' sprah Moýses do sa,
'hie belibet niht ein kla!
wand úns ist ouh ein teil unkunt,
was wir súln zekeinir stunt
10400 Gote opfirn: ez sol alliz varn!' do sprah der kúnig: 'du solt be-
warn
dastu iht me gesehest mih!' 'das sol sin, wand das tûn ih',
sprah Moýses der gûte,
10405 'mir ist des wol ze mûte
in minem willen, das ich
niemer me gesehe dih!' 'das tû', sprah der kúnig, 'odir ih
heize bi namen tôden dih!'

10410 Moyses der reine man
von Pharaone kerte dan,
do er sin angesiht versw̃r.
hin zû sinim künne er fûr
[78^a] und gap in gûtes trostes vil.
10415 do sprah Got aber zin: 'ich wil

mit einem slage Egipte noh
in disen ziten rüren doh,
so lant si iuh lidig zehant:
ih wil komen in diz lant
10420 und wil an der selben vrist
tôden swas das eltest ist
under al der fruht, der lebins
lebin
in lebindim lebin ist gegeben,
swie dú kint gennennet sint:
10425 ih wil das Pharaonis kint
des todes niht genesen súl,
noh der dirnin dú zer mûl
ist: der kint sol niht genesen
noh des todis sichir wesen,
10430 und swas hie kinde uber al diz
lant
dú ersten kint sint genant,
dú mûzen ellú ligen tot:
so sol in aller dirre not
von vorhten an der selben stunt
10435 undir iuh irgellen niht ein hunt!
Der diete scrift mit warheit
bi andern istorien seit
was in geschehe ouh bi dén
tagen,
des ih alhie ein teil wil sagen
10440 in dén heiligen meren.
si sagint das do weren
in Egipte herren vil
in dirre selben jare zil,
do Got mit krefteclicher hant
10445 begunde zúhtigen das lant,
die des unzwivilliche
vorhten das dú riche
da in Egipte sóltin

10983. lúten ist *gen. plur.*, l. livte vil $P(p)$.

10384. erschrihten p , erschrichten P , ir-
schriten Z .

10891 in zwei Zeilen Z.

10393. Elliv viech al hie $P(p)$.

10398 *in zwei Zeilen Z.*

10412. angist angesiht Z.

10422. lebins *Z*, lebendich *P*, l. lebendes *p*.

10437. Bi andern Z, Die sie an ir p , l. Hie
bi an ir P .

- [78^{rb}] zergan und endin wöltin,
 10450 die durh die vorhte Egipte lant
 von vorhten rumden sa zehant
 und füren in endrú riche.
 das was gewerliche
 Cecrops, der für gein Kriechen sa
 10455 und stifte da in Atica
 Athene die riche stat.
 dú wart so herlich besat
 das da gewaltecliche
 wart ein kúnigriche,
 10460 das mit richeit groze kraft
 sit hatte und groze herschaft,
 da der ellenthafte man
 Cecrops do rihsen began,
 do er dem Gotis slage entran
 10465 ze Kriechen von Egipte dan.
 si sagtin ouh dabi alsus
 das Bachus Dionisius
 ouh vor rechter vorhte gar
 entrunne von Egipte dar
 10470 und stifte Argos stat und lant
 und wart ouh herre da genant.
 er was der erste der ouh gap
 dén Kriechin solchen urhap
 das si begundin buwen win:
 10475 des müster sere geerit sin,
 wand er sit wart ubir al dú lant
 des winis hohster got genant:
 der pris des namen was sin lon.
 Semeles sun Lacedemon
 10480 ouh von Egipte dar entran:
 der was der erste der began
 Lacedemonie machen
 [78^{ra}] mit also hohin sachen
 das ez ouh sidir nah der vart
 10485 ein wites kúnigriche wart.
 Trioppa und Xantus,
 Lesbun und Epidaurus,
 vier houbit stete riche,
 wurden ouh kreftecliche
 10490 gestiftet bi der selben zit
 von dén die sunder widirstrit
 egiptischú riche
 rumden vlúhtecliche.
 ouh wart gestiftet, als ih las,
 10495 do dú not in Egipte was,
 Corintus, da lange sit
 ubir manegir jare zit
 werde kúnege schone
 trügen des landis krone.
 10500 Widir an dú rechten mere,
 von dén dú rede ê were,
 suln wir mit disen meren komen,
 dú ê hie wrden abe genomen.
 Got sprah ze Moysese also
 10505 und ze Aarone in Egipte do,
 das si die israhelschen diet,
 die er ze lúte im uz schiet,
 hiezin das si sezin
 und das ostir lamp do ezin;
 10510 und wie si mit dem blúte
 in solten da ze gúte
 bestrichin dú ubirtúr
 mit dem ysopin do für
 Gotis zornnis durhvar;
 10515 und wie si ir nahkomendir art
 solten ewecliche sagen
 wie si den tag mit sibir tagen
 [78^{vb}] ertin iemermere
 mit virre, mit maneger ere,
 10520 in dem Got gedahte

10476 in zwei Zeilen Z.

10482. l. Lacedemonie Pp.

10486f. Panthus Triopa Lesbun (condidit)
Petrus Comestor Hist. schol. Exod. 24.

10487. Lesbun Zp, l. Lesbun P.

10488. Vie Z.

10513. do für Z(P), l. für p.

10514. Die gotes Pp.

10519. virre Z(p), fyre P (*ahd. firra, Notk.*
Ps. 37, 9. 10. 91, 1, = lat. fêria).

10520. l. des gedahte Pp.

das er in helfe brahte
 und in mit krefteclichir hant
 brah ir vancnüsse bant;
 und wie si solten in ir ê
 10525 behalten und began Phase,
 der nah der Gotis durh vart
 hinscheidunge geheizen wart,
 der die bezeichnenunge seit
 wie Got nah sinir menscheit
 10530 für widir in die gotheit,
 als uns der gloube seit.

In der naht, do ze miter naht
 dú naht hat aldie welt bedaht
 in Egipte und anderswa,
 10535 Gotis gwalt der slûg alda
 ubir alliz Egipte lant
 swas das eltist was genant:
 mensche, vihe, swas des was,
 in decheinem huse genas
 10540 das eltiste kint ez were tot.
 ze ieglichim hûse disú not
 noch da was enkein hus genant,
 wan da man toten inne vant
 mit grozem jamer vroide krang.
 10545 dú groze vorhte do betwang
 den kúnig und dú swernde not,
 das er Moysesese embot
 mit boten dier im sande,
 das er von dem lande
 10550 mit allen sinin dingen gar
 fûre unde mit allir sinir schar;
 [79^{ra}] und swie er varn wólte,
 das er also varn sólte
 das in das nieman werte.
 10555 do manten si zer verte
 die lant lûte al geliche,

das si rumdin das riche,
 als in geriet der vorhte not
 und ez Got durh si gebot.
 10560 Das lût bereite sih von dan.
 sih warneten wib unde man
 da uf die vart mit spise
 in alse voller wise
 als si do mohten getragen.
 10565 si irbaten in dén selben tagen
 umbe die lant lûte richen solt,
 gewant, silbir unde golt
 und darzû manig túre vaz,
 und trûgen von dem lande das,
 10570 als Gots gebot si hat gemant:
 hie mitte roupten si das lant
 ze lone für des dienstes kraft,
 den si hatten mit eiginschaft
 dem lande ze unreht getan:
 10575 sus solten si ze lone han
 umb den dienst, den si da taten,
 swas si da gûtes hatten,
 das ez dafür were ir gelt,
 und das ouh Gote sin gezelt
 10580 davon wurde bereit,
 das er in grozer heilikeit
 im sit selber hiez machin
 mit rilichen sachen.
 mit grozer richeit uf der vart
 10585 do das lût bereitet wart.
 si fûren mit vroelichin siten.
 [79^{rb}] der zit si vil kume irbitten
 das si varn wolten
 und dannen varn solten.
 10590 Do die israhelschen schar
 sih uf die vart bereiten gar,
 si fûren enweg und fûren dan
 mit in sehs hundirt tusent man,

10526. D' Z, Dar P, l. Das p.

10528. D' Z(P), l. Das p.

10542. Noch Pp, fehlt Z (ἀπό κοινοῦ? oder
 l. Was noch da was kein hus genant?).

10551 in zwei Zeilen Z.

10592. fûren Z, fehlt P, l. fûrten p.

die haten manlichin lip,
 10595 ane kint und ane wip,
 ane dirnen und ane knehte,
 die nieman kunde rehte
 geprüven mit gewisser zal,
 die da gewahsen ubir al
 10600 von sibinzig liben waren
 in vier hundert jaren
 und darzû drizig jare me,
 als Got hate davor ê
 ir vater Abrahame geseit.
 10605 nu fürten groze richeit
 von allir hande vihe die schar.
 Moyses und dú geslechte gar
 wolten, als dú warheit giht,
 von dem lande scheiden niht
 10610 e si Josebis gebeine,
 das heilige und das reine,
 funden und ez fürten dan,
 als ir vordern der reine man
 davor an sinim ende bat.
 10615 nu was das grap und ouh dú stat,
 da er lange rûwe pflag
 und da sin gebeine lag,
 in wazer gar virvlozen:
 wan Nilus was irgozen
 10620 und was do worden alse gros
 das er hohe ob dem wazzer vloz.
 [79^{aa}] Moyses der wise man
 mit vlize denchen do began
 wie si mit wisin sinnin
 10625 soltin da gewinnin
 das gebeine. er screip alda
 an einir guldin lamina
 Tetragramaton, den namen
 Gotis den vil lobesamen,
 10630 und leitez uf das wazer groz.
 dú insil mit dem namen vloz
 ze tal den pflum, biz das si kam
 da diz zil ein ende nam

und das gebeine was geleit:
 10635 da gestûnt des namen heilickeit
 stille das er niht fûrbas ran.
 do twungen si das wazzer dan
 und grûbin in. si fundin,
 do si graben begunden,
 10640 das heilige gebeine.
 das hiezens algemeine
 vormachin als si solten,
 als siz dan fûren wôlten
 mit in. uf der selben vart
 10645 bi dem grabe da funden wart
 ein schaf, das fürten si mit in
 lange durh die wûste hin:
 das wart Josebis schaf genant,
 von dem in sidir wart bechant
 10650 vil wundirs unde manig geschiht,
 dú si davor ê wûsten niht.
 Do sumde sih dú diet niht me,
 si hûben sih von Rammasse
 und rihten sih hin gein Sochet,
 10655 dar sih ir wegerihte bot,
 und fûren nah der warheit sage
 [79^{ab}] von dem lande an dem tage
 als ouh ir vordirn in das lant
 nah Gots gebot ê waren gesant,
 10660 das gar bezeichnenlich geschah.
 do man si dannen scheiden sach,
 hindir in hûp sih sa zehant
 ein so groz ertbiben ubirs lant,
 das nah der israhelschen schar
 10665 ir bethus zervielen gar
 und durh des hohsten Gots gebot
 zerslügen gar ir abgot,
 dú si anboten ellú zil.
 nu hate der lantlúte vil
 10670 gein in so groze trúwe
 das in ir klagende rûwe
 grozen jamer ofte bot,
 so si sahin ir not

10621. ob dem wazzer ('über dem gewöhnlichen Wasserstand'?) Zp, ob der erde P.

10668. l. an betten Pp.

da si sie ane schulde in triben,
 10675 die wile si bi in beliben
 und in waren undirtan.
 mit warheit und an allen wan
 heiligeten si Gote den tag
 da in das heil inne gelag
 10680 das er mit sime troste
 si von vancnüsse loste.

Nu do si lagen in Sohot,
 si reiten uf ir vart ir brot
 uz dem mel das do die schar
 10685 von Egipte brahten dar,
 das drizig tage si werte sit.
 nu begruben al die selben zit
 die von Egipte ir toten dort,
 die Gotis slag in leite mort,
 10690 und durh das jagten si sie niht,
 von der hohen geschicht
 [80^{ra}] das Got in Egipte slûg
 das eltist als ih ê gewûg.
 do hiez im Got von al der schar
 10695 dú eltisten kint heiligen gar
 und im dú zopfîr bringen.
 mit heiliclichin dîngen
 loste man dú eltesten kint,
 dú noh knaben genennet sint
 10700 und wahsen solten ze man,
 mit einim reinim vihe dan,
 das Gote zopfîr do gezam.
 von allen dén geslehten nam
 Got an dén selben ziten
 10705 im selben die Leviten,
 gein dén er des niht wolte
 das îeman lœsen solte,
 wand er si zopfer wolte han
 und an das eine geslehte lan
 10710 uf erde al sin heilicheit.
 swas fûr die andern wart geleit

zopfîr von iegelichir schar,
 das namen die ewarten gar:
 ez was ir nuz und ir geniez.
 10715 Got zeinir ê diz kûndin hiez
 al dén geslehten îemir me
 ze einir gehûgelichir ê.

Do dú diet was uf dem wege
 dar komen uz Pharaonis pflege,
 10720 si wolte der Gotis wigant
 durh Palestinam das lant
 fûren niht, wand er entsaz
 von dén heiden alten haz
 die in dem lande sazen da.

10725 nu stozet Palestina
 das lant an Egipten lant,
 [80^{rb}] da sazen mit werlicher hant
 die frechen heidin Philistim.
 do vorhte Moyses das si im
 10730 und ouh disen scharn tetin leit
 mit kumberlichir erbeit,
 ob der kûnig Pharao
 nah in wólte strichen do.
 durh das fûrter die Gotis schar
 10735 andir wege hin anderswar
 durh unkûnde wûste,
 das Pharao da müste
 liden und die sine
 erbeit und groze pine,
 10740 ob in darzû wurde gah
 das si in woltin strichin nah
 ze leide in durh ir ungewin.
 ouh wiste si dú slihte hin
 gein Syna, da si wolten
 10745 Got opfîrn als si solten.

Do herbergete in Etan
 das her, als ich gelesen han,
 und lagen da mit al ir kraft.
 nu hate die geselleschaft
 10750 der hohste Got in sinir pflege.

10707. Das ZP, l. Daz sie p.

10730. disen] die p, l. den P.

des tagis pflag ir uf dem wege
 ein wulcken dick, das al der
 schar
 senften luft und schaten bar
 für der heizen sunnin schin.
 10755 ein vil grozú sul fúrin
 gieng in die naht ze liehte vor
 und swebte alse hohe embor
 das si davon ellú zil
 hatten gesiht und liehtes vil,
 10760 das si zallin stunden
 gesahin und sih kundingin
 [80^{va}] behúten von gewúrme da
 (des was da me dan anderswa),
 das si die liezen ane not.
 10765 do zogten si in Ph̄yarot,
 das ist ein stat, dú ist gesat
 zwischent Magdala der stat
 und dem mer gein Beellesphone.
 Nu begunde an Pharaone
 10770 sih wandeln mit unguete
 sin herce und sin gemúte:
 das ez im ie den sin geriet
 das er die israhelschen diet
 hate alsus von im gelan,
 10775 des begunder groze rúwe han.
 nu lag das israhelsche her
 einsit an dem roten mer,
 zer andern siten si besloz
 ein gebirge das was groz,
 10780 da nieman ubir mohte komen.
 hie mite waren in benomen
 die wege und gar vor virspart
 alumbe untz an die widir vart,
 dú gein Egipte rihte sih
 10785 und uf ir viende nam ir strich,
 die sere ir schaden wurbin do.

der riche kúnig Pharao
 sehs hundert herwegene do ge-
 wan
 und drú hundirt tusent man
 10790 gewapint unde wol bereit,
 werliche, als dú warheit seit,
 an andir vientliche schar,
 die die herwegene trügen dar
 wol bereit uf strites wer.
 10795 do zogte Pharaonis her
 nah der israhelschen diet.
 [80^{va}] dú her der Gotis engil schiet,
 der si hate in Gotis pflege:
 er für in nah uf dem wege,
 10800 den vride er in von Gote bar.
 nu swepte ob Pharaonis schar
 ein wulcken dick, das regen und
 wint,
 schur und hagil an undirbint
 uf si mit ungewiter treip:
 10805 dú israhelsche diet beleip
 vri vor solhir erbeit,
 die Pharaonis her dort leit.

Do Israhelis kúnne schar
 der viende komens wart gewar
 10810 und si sie komen sahin
 und verre gein in gahin,
 si wurden sorgen riche,
 wan si unwerliche
 da waren umbereit ze wer.
 10815 ze Moysesese sprah das her:
 'vil lihte hat Egipte lant
 den mangil das da nieman vant
 so maneg grap, das iht tohte
 das man úns da gar mohte
 10820 begraben in dem lande han:

10755. vil grozú svl Z, groz Columpne p,
 gros Calvane P.

10762. von ZP, l vor p.

10765. phiarot p, pharrot P, Phihahiroth
 Erod. 14, 2.

10768. Beellesphone Zp, bellesphone P,
 Beelsephon Erod. 14, 2.

10808. kúnne Zp, chvane P.

wir müsten in die wüste gan
her, das man úns begrúbe hie!
swas wir dort not gewonnen íe
und erbeit, man liez úns doh
leben:
10825 nu müzen wir den lip hie gebin!
noh were úns bezer vil getan
das wir dort erbeit solten han,
das man úns leben lieze
und úns nieman sterben hieze,
[81^{ra}] also hie vil werlich ist das wir
10831 sterbin! nu sagtin wir dir
dort das du von uns werist
und din rede verberist
und úns nit anders hiezist
10835 wan das du uns dienen liezist
dem kunge Pharaone
nach siner gnaden lone,
als unser vater tatin.
wæren wir dez beratin,
10840 so móthen wir dez sicher wesen
und lebende ane angest sin ge-
wesen.
nu sin wir erst komen ze not:
wir sehen den sithigen tot,
dem wir nit mugen entrinnen
10845 mit dekeinen unsern sinnen.'
Moyses der degén sprach,
do er ir grosen zwivel sach:
'ir sult alle vorthe lan!
diz hat Got dur das getan
10850 das ir sinú wnder seht
und sine craft noch húte speht:
er wil in disen ziten
noch húte fúr iuch striten
und wil iuch mûzig lazen stan
10855 und alles stritez iuch erlan.

die von Egipte, die ir seht
und in grozer creft jeht,
dé sult ir niemmerme gesehen
noch in decheiner crefte jehen
10860 lebende niemer mere!'
do reif ze Gote sere
Moyses. do sprach Got zu im:
'was rúfestu ze mir? du nim
[81^{rb}] die rúthe din, slach uf das mer
10865 und teiles und mache wege dem
her,
das si mit truchen fúzen gen
da durch und truchen gar besten,
da von uf der erde
min name gehohet werde
10870 an Pharaone und an den sinen
und an in mûze irschinen
min gewalt, und das in werde
rkant
das ich bin Got und Got genant.'

Moyses der gûte slûg
10875 mit siner rûten, die er trûg,
uf daz mer: do wart zehant
ein starker wint dar in gesant,
der trukendez mit grozer maht
und zertreip alle die nath
10880 und tielt ez ander selben zit
in zwelf teile in alle sit
in also licher maze
als vb zwelf truchene straze
weren dur daz mer gebant.
10885 das mer stünt ze ietwedirre hant
uf reth, strach als ein mure.
des wilden meres nature
ergap sih da der Gotes craft
und erte Gotes herschaft

10821. 23 in *zwei* Zeilen Z.

Mit v. 10830 beginnt der *zweite* Schreiber.
Zu bemerken sind die häufigen Umstellungen
ei zu ie, ie zu ei, ou zu uo, uo zu ou, ht zu th
und *zweisilbiges* vnde (s. die *Einleitung*).

10840. dez Z, l. nv *P(p)*.

10863. rúfest du *p*, rúfest *P*, rúfestv d v Z.

10865. l. mache *P(p)* (*Rhythmus*).

10890 und wart im da gehorsam.
do dú naht ein ende nam,
an dem andern morgen frû
sigen die vinde balde zû.
Moyses gie an daz mer
10895 und warte wenne dú nehsten her,
Ruben, Symeon und Leui,
die im aller nehste lagen bi,
[81^{va}] wolten volgen sinem spor.
swie gewerlich er gie vor,
10900 si getorstens nit bestan
das si getörstin nach im gan.
alse das Judas irsach,
das kunne, balde ez do uf brach
und gie baltlich im an,
10905 da mit ez alda gewan
die werdekiet zerselbin zit
das uz dem geslehte sit
die künige wrden erwelt:
Dauid der Gotis erwelter helt
10910 und ander sine nach komen
die wrden sit von im genomen:
das gediende hie mitte
ir vester mût, ir steten sitte,
das si nit zwivelten daran.
10915 si giegen nah ir houbet man,
der nach der rethen lere Gotis
was ein reht lerer Gotis ge-
botis:
das si dem volgeten und Gote,
Gotis und der ir beider gebote,
10920 das gediende werdechliche
ir künne das künigriche
für dú andern künne gar.

daz sach der andern künne schar,
Symeon, Ruben und Leui,
10925 die brachen och uf alle dri
und giengen dur das mer nah in.
nach den, als ich bewiset bin,
gieng aller der geslathe her
dur das wilde rote mer,
10930 iechlikes uf sinem wege
behût mit der Gotis pflege.
[81^{vb}] Die von Egipte sahen das.
ir tumpheit in ze tumpheit maz,
das si gar ane alle wer
10935 vor in giengen in das mer.
doch als in wart mit warheit
kunt
das si dur daz mer gesunt
anz ander stat waren hin komen
und in das leben nit was be-
nomen,
10940 si fürin unzwivellichen an.
do lie sich aber wider dan
das mer an sine stat als ê
unde ertrancte in dem se,
dem roten wilden mer,
10945 Pharaonen und al sin her,
das ir einer nit genas
der mit im dar komen was,
er were junc oder alt.
do wart dú frôde manig valt,
10950 in der dú israhelschû diet
den zwivel von ir herzen schiet,
und gelöpte ane zwivel Gotte
und Moyse und dem gebotte
das er in von Gote tet erkant.

10900. getorstens *Pp*, gortestín *Z* (*Punkt unter o, am Rand fein getar [oder getor?] von einem Korrektor*).

10903. do balde (bald do *p*) *vf* brach *P(p)*.

10904. *l.* nach im *Pp*.

10911. *l.* in *Pp*.

10913. staete *P*, *l.* stât' *p*.

10919. d'ir *Z*, tîlge d' mit *Pp*.

10920. werdichliche *P(p)*, werliche w'dechliche *Z*.

10938. Anz ander stad *P(p)*, Ander stat *Z*.

10943. Vnde *Z*.

10944. Dem roten *ZP*, *l.* In dem roten *p*.

10946. einer *P(p)*, néder *Z*.

10950. In der diu ysrahelschin *p*, In der ysrahelischen *P*, Vnd' d' israhelschen *Z*.

- 10955 Do tihte Moyses zehant,
als in dú hohe vrede twanc,
Got ein lobelich lobe sanc:
des anevanc hebet sih also:
Cantemus domino,
10960 als an dem salter stat gescriben
da das getihte ist an beliben.
dú endehafte warhiet
mit ane sehender warheit seit:
swas in dem mer verderbe,
10965 irtrinche oder irsterbe,
[82^{ra}] das ez das werfe anz nehste stat
das im nehist ist gesat,
ob ez der wint tribet dar.
alsus ergien cz da der schar
10970 dú dar von Egipte kam:
das mer die toten alle nam
und schufte si sa zehant
an dem stade uf das sant
das man si sah gehufet da.
10975 Moyses der *chom* do sa
und hiez in nemen ir riche habe,
ir harnesch und in ziehen abe
ir richen wapen kleit vil gar,
swaz si der heten braht aldar,
10980 und sun gen ir lobe sanc alda.
Moysez swester Maria
kunde sūze seite spil,
damitte si gie allú zil
gien dem stade singende,
10985 harpfinde und klingende.
mit tamburen und mit schalle
nah *ir* die vrowen alle
giengen unde sun gen,
ir stimme lūte irchlungen,
10990 und giengen anderthalp die man:
die huben ie mit froden an
den sanc, so siez liezen.
dez wolte si nit verdriezen
si loptin mit froden Got
10995 herzechliche und sin gebot.
Siben tage si daz triben,
die si da bidem stade beliben,
und giegen aller tegelich
zū dem mer und froten sih
[82^{rb}] der Gotes helfe und das sin trost
11001 si von ir vienden hat irlost,
der craft gar indem mer intranc.
den lobelichen lobe sanc
sun gen si Gote alle
11005 mit lobelichem schalle,
das Moyses da tithe Gotte.
nach cristenlicher ê gebote
begat noch dú christenheit
die gewonheit nah der under-
schiet,
11010 alse nu bi dirre frist
elich und gewonlich *ist*
inden ostrlichen tagen:
so wir getōfet unde getwagen
werden von unsirn sūnden
11015 in dez heiligen tuofis undin,
so gen wir Gote ze rūme
mit Gotis heilgtūme
zū dem heiligen tōfe hin
nahteglich und loben in
11020 der gnaden und der heiligkeit
die er an uns hat geleit,
und in dem tōfe ertrenchet hat
únsir angeborner missetat,
dú uns indez tievels lant

10958. De Z.
10975. *chom* P, kam p, fehlt Z.
10976. ir riche hab P, ir richer habe Z;
oder ist in rich' hab p das Ursprüngliche?
(dann ist das Komma nach habe zu tilgen).
10987. ir Pp, fehlt Z.

10992. Den ZP, l. Daz p.
11003. l. Daz lobeliche P(p).
11011. ist Pp, fehlt Z.
11023. l. angeborn Pp.
11024. lant ZP, bant p, l. hant.

11055. gefromd₇ Z, l. gescheiden *P(p)*.

uber athe tage für das her
 11100 von dem stade durh wüste lant.
 ein wildú wüste ist Sur genant,
 [83^{ra}] da herbergeten si doch sa
 und lagen ich en weiz wie lange
 da
 ein teil mit müde und och mit
 clage,
 11105 wan si waren drie tage
 das si zen selben stunden
 nit waszers drinne funden.
 und dannen fürens in Marat,
 da litens arbiet und unrat
 11110 von wazzir, dez si *funden* niht:
 fundens abir wazzirs iht,
 das was so ful, so bitter gar
 das nieman von al der schar
 getrinchen mothe, wib noch man;
 11115 und so man treip das vihe dran,
 so müst ez ungetrunchen sin.
 do tet Got michel wnder schin:
 ein holz man bi dem wazzir vant,
 das bitter was und sur irkant,
 11120 das ez nieman nit genoz:
 das hiez Got durch ein wnder
 groz
 Moysesin legen drin.
 do mahte, als ih bewiset *bin*,
 das bitter holz, das sure,
 11125 die suren nature
 an dem wazzer sa zehant
 ze niezenne süze und vrisch er-
 kant.

Moyse nam abir ze im
 die diet. si füren in Helym,
 11130 da si zwelf brunnen funden do
 und sibenzig palme böme: also
 was dú wüste und da das lant
 uz irkant mit namen genant.
 und dannen kerten si do hin
 11135 in eine wüste dú heiz Sin,
 [83^{rb}] zwischen Elym und Synay
 dem berge, der in lag nahe bi,
 da si die zit, dú selben zil
 namen herbergen vil.
 11140 alda gebrast in spise gar:
 die si von Egypte dar
 hetten braht, dú was da hin.
 do murmelten si under in
 und sprachen dur ir zadels not:
 11145 'wölte Got, werin wir tot
 in Egipte, do wir sazen
 ob vollen havenen und azen
 vleiz unde brot nah unsir gir!
 das were vil bezzer úns, wan wir
 11150 hie müzen doch verderbin
 von hunger und ersterben!
 durch was habt ir uns her braht?
 odir habt ir dez gedaht
 das ir úns totent hie?'
 11155 Moyses von in do gie
 und bat Got der gnaden sin,
 das er im nu die tete schin.
 das geschach. do tet im kunt
 Got unser herre sa ze stunt

11108. *vie* Z.
 11108. Vñ ZPp, l. Von. Marat ZPp,
 Mara Exod. 15, 23.
 11110. *fvnden* Pp, *fehlt* Z.
 11112. *fv*l Z(P), l. *sur* p.
 11119. *Vielleicht ist mit Pp zu lesen* Das
 bitter was, so sur irkant Das ez nieman . . .

11120. *niema* Z.
 11123. *bin* Pp, *fehlt* Z.
 11134. Vñ ZP, Vnd p, l. Von.
 11148. *vñde* Z.
 11153. *dez* *dez* Z.
 11154. l. *nu* *totent* Pp (*Rhythmus*).

11160 das er in wölte in dirre not
 beidú geben vleiz und brot.
 das kunte Moyses der diet.
 dar under er in och beschiet,
 gein Gote were dú selben zil
 11165 gewesen ir murmels al ze vil;
 und das si zabinde geingen,
 vlez genûg enphiegen,
 das in Got wolte senden dar.
 zabende vlog in die schar
 [83^{va}] so vil gefúgels von dem mer
 11171 das si bedachten gar das her
 und ie der man der vogel nam
 so vil er wolte und im gezam
 nah sins gelustes willekúr.
 11175 Moyses der leite in do fúr
 mit warheit, Got wolte in ir not
 morgin regen das himelbrot,
 das si erkanden sin gebot:
 das er aleine were Got,
 11180 als im Got selbe sagte.
 Des morgens als ez tagte,
 Moyses ze Gotte tet
 nah gewonheit sin gebet:
 und al zehant do das geschach,
 11185 alumbe das her er risen sach
 ein tou, das der Gotis degen
 zem erst ersach fúr einen regen.
 des endes gieng er do zehant.
 uf dem velde er ligende vant
 11190 ein tou, als so ze winters zit
 sinweller sne mit zein snit:
 sus was ez sinwel gestalt.
 der edel Gotis degen balt
 leit ez ander selber stunt
 11195 durh versúchen in den munt:

do enpfant er honges súz dran.
 zehant er trathen began,
 ez were benamen daz himlbrot
 das Got in zesendenne bot:
 11200 und als ez wrden gewar
 uf dem velde die schar,
 si wndertte was ez were.
 der edel unwandelbere
 [83^{vb}] Moyses sprach do zehant:
 11205 'diz ist das brot das iu gesant
 von Gote nu ze lip nar ist:
 das sult ir lesen an dirre frist,
 ieglich mensche ein gomor.'
 das was ein mez do hie bevor,
 11210 und der me denne die maze laz
 dú im ze maze gegeben was,
 der hette, als dú warheit giht,
 desten mer dez brotez niht
 und minder; der da minder vant,
 11215 dem wart minder niht bekant
 denne als er solt han zenot.
 Moyses in do gebot
 das si dez morgens trügen in,
 e ez der sunnen glast beschin:
 11220 wand ez reht als ein tou ver-
 swein,
 als ez dú sunne uber schein.
 och verboter in dar zû
 das ez neiman biz frû
 behalten solte fúrbas:
 11225 swer dur gittekeit dez vergas
 und ez beheilt, dem fult ez sa
 und wart vol maden und wírme.
 da
 getorst nieman fúrbas nemen
 wan das im müste gezemen

11170. vom Z.

11176. got wölt in *p*, in got wolde *P*,
got in Z.11186. Ein tov *P*, Ainen towe *p*, Ein tou
er Z. der gotes *Pp*, gotis Z.11191. mit zien lit *p*, mit snien snit *P*
(zeien 'fallen wie feiner Hagel, hageln, schloßen'
Schmeller Fr. 2, 1070, zeien 'kiesel'n' *Schmid*,
Schwäb. Wb. 545).11218. l. siz *P(p)*.11219. E ez der svnnen *P(p)*, E dez svnnen Z.

11230 der maze, als in Got gebot.
 diz was das hielige himel brot,
 des Israhelis kint für war
 ze spise lepton vierzig jar.
 swer ez ezzen began,
 11235 der vant nah sinem willen dran
 allen sinen gelust vil gar,
 die im dez brotes süze bar
 [84^{ra}] nah sinnes gelustes behage.
 vor dem samez tage am nehsten
 tage
 11240 müste man ez zwivalt lesen:
 wan an dem samez tage solte
 wesen
 ir virtag, als dú warheit giht,
 do regendes in dez tages niht,
 das ir virtag ganz belibe
 11245 und si das lesen ze werche iht
 tribe,
 so si læsen das himel brot.
 Got abir Moyse gebot
 das er ein mez behielte
 dez brotes und ez wierte
 11250 schone uf die nah komende zit
 und der nah komende welte sit.
 Daz ergie. do fürte dan
 Moyses der gûte man
 das her von Sin: er fürtes hin
 11255 in die wüste Raphadin.
 do fundens och wazzer niht.
 von der selben geschicht
 was ir murmil groz als ê,
 wan in was von durste we.
 11260 ze Gotte Moyses do sprach,
 do murmels vil uf in geschah:

‘was tûn ich disem lûte?
 vil kûrtelichen oder noh hûte
 bedenkit si vil lithe sich
 11265 dez das si versteinnent mich.’
 Got sprach do: ‘nim von der
 schar
 die eltisten unde var
 mit in algemeine
 ze Orep zû dem steine
 11270 und slach mit diner rûten dran.’
 das tet der reine, gûte man,
 [84^{rb}] und als er dar an geslûg,
 wazzer merre danne genûg
 und michel bach vil groz
 11275 uz dem hertin steine do vloz,
 das vihe und lûte under al der
 schar
 genûg ze trinchenne hatin gar.
 Nu zogete uf si mit grozer craft
 von Amalech dú heidenschaft
 11280 und wolte mit in striten.
 als die Amalehiten
 begunden nahen dem her,
 do schithe da gien in zewer
 das geslehte von Efraim
 11285 Moyses unde schûf im
 ze houbit manne einen wigant,
 der was Josue genant,
 der sider schone mangel tag
 der diet nach sinem tode pflag:
 11290 der solt da vor striten.
 inden selben ziten
 do sich solte heben der strit,
 do gie ander selben zit
 Moyses der gûte man

11237. Die ZP, Din p, l. Den.
 11238. l. sines P(p).
 11242. div P(p), fehlt Z.
 11251. Vñ der nach komen P, Vnd den
 nach komendū p, Vnd' nah komende Z.
 11259. in Pp, fehlt Z.

11274. l. ein michel P(p).
 11276. vnd al die schar p, l. vñ al der
 schar P.
 11281. l. Amalehiten.
 11282. l. gein dem h. P(p) (Rhythmus).
 11290. l. solt in Pp.

11295 und Aaron und v̄r von dan
 uf den berc von dem her
 und baten Got helfe unde wer
 gien der verworthen heidenschaft.
 do hūp sich der strit mit craft.
 11300 Josue die heiden twanc
 dike sere ane ir danc
 das si dem ellentrichen
 mit flúthen müsent wichen:
 so twngin si in wider her.
 11305 da müste vallen dirre und der
 [84^{va}] ze bieden siten wnt und tot.
 Moyses von im do bot
 in chrúze wis die arme sa.
 so das geschach, so gesigete alda
 11310 mit craft das israhelsche her
 und vluhen die heiden ane wer.
 als er danne wider zoch
 di arme sin, zehant so vloch
 Israhel die heidenschaft
 11315 und gesigete Amalech *mit* craft.
 Aaron und siner swester man
 Ur diz wnder sahin an,
 so Moyses in sinem gebet
 die arme strachte und si zertet,
 11320 das Israel den sig gewan.
 si sattin dem gúten man
 under darne zwene steine,
 und si biede gemeine
 hepten im da ze ende
 11325 en bor da sine beide hende
 al die wile unz uf die zit
 das ein ende nam der strit
 und Amalech wart sigelos
 und Israhel den sig erkos,

11330 so das der vrenchen heiden schar
 floch und wart erslagen gar,
 als Got gebieten wolte
 das ez geschen solte
 den sinen do ze troste,
 11335 di er von noten loste
 da vor und da und anderswa.
 das groze zeichen das alda
 Moyses, Gotis wigant,
 ze helfe Gotis lúte vant,
 [84^{vb}] ein ieglich preister noch begat,
 11341 so er in der messe stat,
 da er umbe úns schulde
 Got vlehet siner hulde,
 das er úns helfe gesigen
 11345 und wir nit sigelos geligen
 von dez lieden tievels craft
 und von siner ritterschaft.
 Do das geschehen was also,
 Moyseses sweher Jetro
 11350 kam, als *ich* gelesen han,
 der zit von terra Madian
 in die wúste zú der schar
 unde brathe mit im dar
 Moyses wib und sinú kint,
 11355 dú hie vor ê genemt sint,
 Eliezer unde Gerson.
 gein frúndes liebi súzen lon
 tet Moyses mit frodin schin,
 gien dem lieben sweher sin
 11360 und *gein* siner kúnt: do er kam,
 er empfie in wol, als ez gezam,
 und fúrte in mit im uber velt
 dur die schar in sin gezelt,
 da er im manege ere inne bot.

11295. vr Zp, fvr P.

11303. l. flvchte P(p).

11315. gesigegte Z. mit Pp, fehlt Z.

11318. simen Z.

11324. Heptem Z. Tilge da nach Pp.

11348 Abschnitt in Z: 11349, M große Initiale.

11350. ich Pp, fehlt Z.

11356. vnde Z.

11357. frúdes Z.

11360. gein siner P(p), engem Z.

11365 al dú wnder und die not
 die si mit arbeitlichen sitten
 hatin uf der vart irliten
 von Egypte biz dar,
 das sagte Moyses im gar
 11370 und tet im mit warheit kunt
 swas in ie die selben stunt
 groze wnder ie beschach.
 Jetro gezogenliche sprach:
 [85^{ra}] 'Got si geheret, dez súzer trost
 11375 hat sin lút von Egypte erlost
 mit siner gotlichen hant.
 nu ist mir rehte und wol irkant
 das er Got ist und uber alle
 gôte!'

Nah Moyses bette und gebote
 11380 brahte Aaron mit im dar
 die alt herren von der schar,
 die da ze tische sazin
 und dez tages azin
 von Gotte Moyses brot,
 11385 der ez in wol mit willen bot.
 als do der ander tag erschein,
 Moyses der wart dez en ein
 das er ze gerithe keme
 und der lúte clage verneme
 11390 und in nah rehte rihte die.
 do er an das gerithe gie,
 als noch die rihtere túnt,
 an das gerihte er saz. do stúnt
 vor im das lút den langen tag.
 11395 swie rethe er dez gerihtes pflag,
 er mothe doch volenden niht
 mit gerihte die geschíht
 dú im mit clage da wart geseit

an dem gerihte und fúr geleit
 11400 von manegem der da clagte.
 Der Gotis unverzagte
 kerte ze herbergen. do
 sprach zeim sin sweher Jetro:
 'ih han an dir gesehen das du
 11405 ze gar ane not arbeitest nu.
 du bist ubir dine craft
 dir schedelichen angesthaft:
 [85^{rb}] wie mothistu verrihtin
 alleine und gar verslihtin
 11410 swas vor dir ze rihtenne ist?
 hore minen rat und habe den list
 das du volgest mir des ih
 her an wil underwisen dich:
 du solt han in diner pflege
 11415 mit hûte das lút uf dem wege
 und solt si rethe rihtin gein
 Gotte
 nah dem Gotis gebotte
 und in die rethen lere geben,
 wie si nah Gotis gebote leben:
 11420 kleinú dinc ze rihtinne,
 mit rehte ze verslihttenne,
 des were dir einnem gar ze vil.
 mit trúwen ih dir raten wil
 das du nemest von al der schar
 11425 gewaltige lúte, die gar
 von herzen und von sinnen
 Got und warheit minnen
 und den valsch und gitekeit
 si von rethem herzen leit,
 11430 das dir die verrithen
 cleinú ding und verslihten
 vil mange clage dú dir beschiht,

11371. ie Z, l. al Pp.

11372. l. Grozer P(p).

11378. Tilge und nach Pp (Rhythmus).

11384. Von Z, l. Vor Pp. Moyses Zp,
 hern Moyses P, l. Moyseses.

11397. geschit Z.

11427. l. die warheit Pp.

11428. de Z.

11431. l. vñ slichten P(p) (Rhythmus).

die du doch maht verrihtin nit.
 iechlich geslæhte das sol han
 11435 einnen fúrsten, dem ez undertan
 in sinem geslehte si,
 und solt och schaffen da bi
 das iegelicher sinen gewalt
 teile in die teile menigvalt.
 11440 ieglich fúrste sol sine schar
 also mit wisheit teilen gar
 [85^{va}] das ie thusent man sullin han
 einen dem si sin undertan,
 und der ieglicher sol han
 11445 zehen man, den undertan
 sin ieglichem hundert man
 der er sich sol nemen an.
 die danne hundert manne pflegen,
 die suln sih och dez bewegen
 11450 das iegelicher sol zwene han,
 der iegweder^m sin undertan
 fúnfzig man, die horet an
 zunder rithen funf man,
 der iegelicher sol rithen
 11455 zehen man, der klage verslihten.
 mag der der ze keiner geschicht
 verrihten und ir klage niht,
 so sol ez an dem stan
 dem die fúnfzig sin undertan.
 11460 werdes da nit verrihtet
 ze rethe noch verslihtet,
 so sol mans zeihen oh da bi
 an den der uber hundert si,
 von dem an *jenen* sa zehant
 11465 der ze rehte si genant
 pfleger uber thusent man;
 von dem sol ez komen an
 den fúrsten *der* mit herschaft
 hat dez geslechtes hohst craft.

11470 muge der niht wol ze rehte sih
 dar ane virrihtin ane dich,
 so rihte du danne alse dih Got
 wise und sin hoch gebot:
 so wirt das her mit dir verriht
 11475 unde du mit im verirret niht.'

[85^{vb}] **M**oySES der volgete drate
 sines swehers rate
 und tet gar als er im reit:
 er zerteilte alda die diet
 11480 under die rihtere do.
 urlop nam do Jetro
 und scheid von dan (do beleip
 alda
 mit ir kinden Sephora
 bi ir man) und fúr zehant
 11485 hin wider hein in sin lant
 und was von siner thohter man
 gescheiden frolichen dan,
 als ich han von warheit ver-
 nomen.

Der dritte manot was do komen
 11490 daz dú israhelsche diet
 von erst us Egipte scheid,
 von dienstlichen sorgen fri.
 von Raphidin gein Synay
 fúrns in die wüste sa
 11495 und herbergetin da.
 vor dem berge uf das velt
 slügen si uf ir gezelt
 und ir hutten uf den plan.
 do si sich hetten nider gelan
 11500 und der ander tag irschein,
 do wart Moyses enein
 das er gie uf den berc von dan.
 Got reif dem reinen, gúten man

11451. Der *Pp*, Dem *Z*. iegwederne *Z*.
 11453. *l.* Ze vnder richtærn *P(p)*.
 11456. ze keiner *Z*, *l.* zehener *P(p)*.
 11464. ienen *Pp*, einne *Z*.

11468. der *Pp*, fehlt *Z*.
 11475. Vnde *Z*.
 11488. *l.* von warheit han *P(p)* (*Rhythmus*).
 11496. dem dem *Z*.

und hiez in das er seite do
 11505 Jacobis hûs, dem her, also:
 "wisset ir iht das ich han
 gien iu bi dir zit getan?
 welt ir nu rehte horen mih
 und min wol hûten, so wil ich
 [86^{ra}] mit iu reden, und ir sulnt sin
 11511 fûr alle die welt die erwelten
 min.

aldû erde dú ist min,
 von al der erde sult ir sin
 min ewartin, min heilig diet":
 11515 das sage Israhele.' do scheit
 Moyses der reine man
 ab dem berge wider dan
 und sagte Israhele dort
 die Gotis rede und sinu wort.
 11520 si sprachen: 'swas Got hat geseit,
 das tûn wir und sin ez bereit
 und volgen im vil gerne dran.'

Moyses gie wider dan
 uf den berc. do hort er da
 11525 die Gottis stimme sprechen sa
 in einem wolken trûbe: 'ih wil
 zû dir komen in kurzem zil
 und wil da reden wider dich,
 so das si bi dir horen mih.
 11530 tû dem lûte nu bekant
 das si weschen ir gewant
 und fûr mich al gemeine
 komen heilig und reine,
 da ih mit in reden wil.
 11535 mach in vor dem berge ein zil,
 da nichtis nit uber sol gan
 ez müze den lib verlorn han.
 suz heiz si komen, als ih dir
 sage,

fûr mich an dem dritten tage.'
 11540 Moyses do nith enliez
 er thete als Got in heiz
 und heiligte das lût zehant,
 als im Got selbe tet erkant.
 [86^{rb}] er hiez si halten kúsche ir lip
 11545 und die wile miden ir wip
 biz darnach uf den dritten tag.

Do der dritte tag gelag
 so das ez zetaginne vie
 und der sunnen schin uf gie,
 11550 Moyses der fûrte sa
 das lût fûr den berc Syna
 und lie dekeinen fûr die stat
 komen die er hat uf gesat,
 da nieman uber solte
 11555 do komen, als Got wolte.
 do wrden donre groze
 mit manegem grozen doze
 kleckende und schellende,
 chrachende und hellende
 11560 mit schininden blicken,
 leihtin unde dikkin,
 und grozer herhorne schal,
 der in dem schalle lute irhal;
 dar zû sahin si da och
 11565 das sere bibinde unde roch
 als ein eit oufen der berch.
 Got lie da schowen sinu werch,
 wan er uf den berch waz komen
 mit fûre, als ich han vernomen.
 11570 von vorhten kam in groze not
 das lût: si wanden wezen tot
 und das och da der Gotez degen
 Moyses were tot gelegen,
 wan er was von in gewesen
 11575 uf dem berge unde da genesen,

11507. han getan Z.

11536. l. sol vber gan *P(p)* (*Rhythmus*).11556. donre *p*, doner *P*, dornere in dornre
 korrigiert Z.

11561.75. vnde Z.

so das im nit arges war.
als er kam wider zû der schar,
[86^{aa}] ein liehtiz lieht mit im irschein.
dem volche do ein tiel verswein
11580 dú vorhtlichú vorhte
die Gotis künft in worthe,
dú da uf Sýna geschah.

Moyses zû dem volche sprach
zir angehorte und ze ir gesiht:
11585 'húte sult ir horen niht
Moysen, Amramis sun: ez wil
der mit iu reden in disem zil,
der mit wndern genûg
dur iuh das lant ze Egipte slûg
11590 und der ane iuwer vinde wer
iu rehten weg gab dur das mer,
der iu sante in hungers not
ze lipnar das himil brot,
der us dem hertin steine iu goz
11595 das wazzer das druz reine floz,
mit dem Adam mit genuht
az und noz der erde fruth;
der wil sine rede hie künden,
der uz der sintflût únden
11600 Noe loste mit siner craft,
dez gôtlichú herschaft
gap in Abrahamis hant
Cananeaam das lant,
dem der gewalt ist erkorn
11605 das von siner craft geborn
Isaac von unbernder art
von zwien altin liben wart,
und der Jacoben bere haft
machite mit siner craft,

11610 do er sine edel fruht gebar:
dez wort sullin úh noh lieber gar
[86^{ab}] sin und zartter denne der lip
oder kint sin oder wip,
unde legint ez iu noh naher bi,
11615 vil súzer danne ith súzers si
mit froden in iuwerm mûte.'
alsus fürte der gûte
das her biz an dez bergez ort,
da in was uz gemezzen dort
11620 das zil. er heiz si da bestan
und uber das zil nit naher gan,
das ez Got nit zurnde an sie.
uf den berg er do gie
und neiman me von alder schar
11625 wan Aaron fürter dar
nah Gotis gebote: der Gotis
degen
hatte im gegeben Gotis segen,
das er nach Gotis gebotte wart
gemachet helig uf der vart.
11630 Got sprach also ze siner schar
das siz alle horten gar
und dú wort, der worten schal
in allen also lûte irhal
das neiman da ein wort entran.
11635 Got hûp alsus ze sprechen an
ze sinem her, den lúten sin:
'ih bin din Got, der herre din,
der dich hat mit siner craft
von dem hûs der eigenschaft
11640 braht uz Egipte lant,
da dich dú dienstlichen bant
bunden mit eigenschaft gebote.

11586. Amram s. v. 8880.

11603. Cananeam P(p).

11611. no Z.

11614. Vnde Z.

11615. svz's Z, svzer P, l. súzses p.

11617. Alsus P, Alzus p, Als (s erst nach-
träglich vom Schreiber zugefügt) vns Z.

11625. l. Aaronen Pp (Rhythmus).

11631. sis P, sie ez p, sih Z.

11640. Braht p, Bracht P, Brah Z.

Habe encheine vromde gote.
 mache dechiene bilde,
 11645 dem zam odir wilde
 [87^{ra}] gelich gestalt si und getan.
 du solt ze Gotte han
 für mich: din rehter Got ih bin,
 der in das dritte geslechte hin
 11650 und in das vierde richet gar
 die misse tat sündiger schar,
 dú mit ir sunden hazet mich.
 in tusint geslechte lone och ich
 den gütlichen mit erbermkeit,
 11655 die mir irbermede sint bereit
 und minis gebotis waltint,
 so das si das behalttint
 und nit uz minem gebotte gant,
 mich ze einem rehten Gotte hant.

11660 **H**üte dich an der geschiht
 dastu dinis Gotis namen iht
 nemest uppecliche in dinen munt
 mit uppecheit dekeine stunt,
 also daz du swerest da bi
 11665 das valschlich oder uppig si:
 wan der ist Gotte unschuldig nit
 der mit sinis Gotis namen giht
 decheiner valscher uppecheit
 und swert dechein valschen eit.

11670 **G**edenche och das du heilig
 behaltist und ummeilig
 mit virre dinen samestag,
 wan Got rûwe drinne pflag,
 do er mit gotlicher craft

11675 himel, erde, mer und alle gescaft
 in sehs tagen werden hiez
 unde sih an im ze rûwe liez:
 suz solt oh du mit rûwen sin
 dez tags und rûwe dien werchen
 din,

[87^{rb}] und habe das für ein werndes
 reht:

11681 din sun, din thohter und din
 kneht,
 din dirnne, din vihe mit rûwe si
 und allis das wone bi.

Erre vatter und die mûter din:
 11685 da von solt du langlibe sin
 und wirt uf erde dir gegeben
 deste langer werdes lebin.

Slach nieman: hûte das din hant
 iht werde manslehtig irchant
 11690 und neiman tot vondir geleit.

Habe enkeine unchûsheit
 mit wiben, wan ze rether ê
 habe eine und decheine me.

Hüte dich wol allú mal
 11695 von schedelicher dîp stal
 und das du ieman sine habe
 nemest rouplichen abe.

Sih das du lûge gar verdagest
 und valsch urchunde sagest
 11700 uf den nahwenden nehsten din.
 sih das du der habe sin

11647. l. solt niht *P(p)*.

11664. l. iht swerest *P(p)*.

11667. mit *Z*, l. bi *Pp*. giht *p*, iht *ZP*.

11670. Gedenche *P(p)*, Dedenche *Z*.

11672. virre s. v. 10519.

11678. da inne rwe *P*, rûwe drinne *p*, rûwe
 drinne rûwe *Z*.

11677. Vnde *Z*.

11679. l. rvwen *P(p)*.

11683. l. dir wone *Pp*.

11687. werndes *Pp*.

11695. Von *ZP*, l. Vor *p*.

11699. l. dechein (kain *p*) valsch *Pp*.

11700. Vt *Pp*, Vt *Z*.

iht wider sinem willen gerst,
ob du in schaden dran gewerst.

Müte sines wibes niht.

11705 swez man in gewaltig siht,
gût, habe, vihe, dirne, kneth,
dar zû er habe eigen reht,
dez sol dih nit also gezemen
das du im iht welles nemen

11710 wider sinem willen gar.'

Nu hatin da vil die schar
vernomen wol dú zehen gebot,
dú si da lerte Got.

[87^{aa}] also *Got* der israhelschen diet

11715 sinú zehen gebot beschiet
unde in die lere vor gesprach,
das lút man so verzagen sach
das si gar wanden sin verlorn
und das dez hohsten Gotis zorn

11720 si verderben wolte hie.

ze Moysese sprachin sie:

'sprich du zû úns das Gotis wort
und sprih zim únsere rede dort:
er sol uns sagin niht mere

11725 selbe sin selbes lere,
das wir von vorhtlicher not
iht vor im sullin beliben tot.
er ist so vorhtlichen komen,
das wir in selben han vernomen

11730 und sinis gebotis lere.'

'nu vórhtint nit sere!

Got kam mit solhir vorhte her
dur nit anders wan das er
dez gein iu gerûthe

11735 das er iuh wol versûthe

und iuh mante mit der geschiht
das ir soltint sünden niht:

dur das wolter die vorhte sin
iu hie mitte vorht machin schin,

11740 das ir im reinecliche gar
beliben solden sünden bar'
sprach Moyses der gûte
mit demuthlichem müte
zû der israhelschen diet.

11745 dez zwivels vorhte er von in
schiet.

Do gestúnt das lút al verre hie.
Moyses do naher gie

[87^{ab}] gein dem berge. do sprach
Got, als man nahin sach:

11750 'mache ein altare mir
von erde, als ich sage dir,
und dannen darnah kum ze mir.

Aronen nim ze dir,

dar zû Nadap und Abyu,

11755 die drie nim; da bi solt du
die sibinzig altherren nemen
zû dir: der sol dich och gezemen.
die sullin ir gebet dort verre
han:

Moyses sol eine gan

11760 ze mir und hören was ich wil
im sagin.' do kam an dem zil
Moyses hin zû der diet
und machte, als im *Got* beschiet
mit siner lere gebote,

11765 einen altare Gote
ze vorderst an Sýna den berc.
mit zwelf stuckin er das werc

11709. du im es *p*, *l*. dvz im *P*.

11711. *l*. vil gar *Pp*.

11713. *l*. da selbe lerte *P* oder da lert
selber *p*.

11714. Got *Pp*, fehlt *Z*.

11716. Vnde *Z*. in *Pp*, im *Z*.

11723. zim *P*, im *Z*, Vers fehlt *p*.

11729. in *Pp*, im *Z*.

11731. Nvne fvrht in niht sere *P*, *l*. Nu
enfürhtent in nit mere *p*.

11734. Do er am Anfang der Zeile vor
Dez aus v. 11733 wiederholt *Z*.

11749. nahim *Z*, *l*. in nahen *Pp*.

11763. Got *Pp*, fehlt *Z*.

math ander gehúgde da
 der zwelf geslechte namen sa
 11770 und hiez mit reinen dingen
 die júnge al dar bringen
 Got ir opfir. also das was
 geschehen, vor dem volke er laz
 das bûch der Gotis ê. die schar
 11775 mit einem munde sprachen gar:
 'swas Got gesprochen hat, das si
 stete: úns ist der wille bi
 das wir im gehorsam sin
 und im gerne thûn volge schin!'
 11780 Do Moysese kam dú zit
 nach den selben tagen sit
 [88^{ra}] das er solte komen ze Gote
 hin uf den berc nah Gotis ge-
 botte,
 Aaronen er do nam,
 11785 Nadap und Abyu. er kam
 und nam mit im von der schar
 die sibinzig altin wol gevar
 von alter (wan si warin alt,
 nah hoher wisheit gestalt)
 11790 und gie von dem her mit in.
 si sahin, als ich bewiset bin,
 von Israhel den Gotis schin
 und ligen under den fúzen sin
 ein werc als ein saphir gevar
 11795 und als der himil ist, so gar
 in einer varwe sor ane wolchin
 ist.
 do hiez Got ander selben vrist
 Moysesen zû im gan.
 da wolte er in sehin lan
 11800 zû taveln, da sin ê stûnt an.
 do hiez der Gotis erwelter man
 die sibinzig alten, das si bittin

bi dem her und nah ir sitten
 der schar mit wisheit pflegen sa.
 11805 si hattin Aaronen da
 und Ur, das die verrihtin
 in hulfin und verslihtin
 swas da geschehe under alder
 diet.
 Moyses von in do schiet
 11810 und Josue der reine man.
 si beide giengen eine dan
 uf den Gotis berc Syna
 und hiesin si ir biten da.
 mit wolken wart do gar bedaht
 11815 beidú sehs tage und sehs naht
 dez berges joch. ez wart ze hant
 [88^{rb}] uf dem berge alda bekant
 der Gotis gûnliche tougen
 under Israhelis owgin
 11820 als eins grozen fûrs blig.
 uf dem selben wolken dick
 reif Got Moysese. er kam,
 do er Gotis stimme vernam.
 er gie mit frólichin sitten
 11825 in den dichen nebil enmitten
 und was da nach der warheit
 sage
 vierzig naht und vierzig tage
 stetecliche ane under laz,
 das er deweder tranch noh az,
 11830 wan das in an der selben stat
 Gotis geginwúrti sat
 machte allis gûtis
 und froideberndes mûtiz
 fûr allis swerndez kumbirs not.
 11835 das Gottis gebot im do gebot
 das er samnen solde
 von silber und von golde,

11768. an Z, l. in Pp.

11793 = P(p), fehlt Z.

11795. so ZP, l. so er p.

11796. Tilge sor nach Pp.

11804. schar Pp, fehlt Z.

11821. Vf Z, l. Vz P(p).

11831. Gotis goti Z.

von edelem gestiene,
 von tûchin reht und reine
 11840 die grosten rîcheit die dú schar
 môthen da geleisten gar,
 und neme das edele holz Setim,
 und *dar* uz solt er machin im
 ein gezelt, da er bi in
 11845 were inne swa si fûrin hin,
 in dem er uf allen wegen
 ir wolte mit geleite pflegen.

Da bi gebot Got aber im
 das er im us dem holze Setim
 11850 ein arche heiz machen
 [88^{va}] mit so rilichen sachen
 das ih davon nit sprechen wil:
 der rede wurde gar ze vil,
 solt ich von der rîcheit
 11855 sagin, dú dran wart geleit,
 und der hohen koste gelt
 die Got hiez legen an das gezelt
 mit grozer rîcheit niender cranc.
 zweier gedumder elne lanc
 11860 und einder halber zû den zwein
 en neben der arche hohe schein,
 ander halber elne wit
 gedumder und *zer andern* sit
 was si und in der maze hoh
 11865 dú gein der maze sich gezoch
 nah der arche wite.
 dran was ein ieglich site
 mit dem richsten golde
 dez ieman wûnschen solde,
 11870 uz und innen beslagen.

da man si bi solte tragen,
 das warn vier ringe guldin,
 die gabin us erwelten schin,
 von golde leither dan glas.
 11875 ie in zwien ringen was
 ein stange von Setim geleit
 und drin verslagin mit rîcheit.
 die stangen waren gezieret
 von golde und gar durwieret.
 11880 durch was so menig rîcheit
 an die arche were geleit,
 das hat úns mit warheit
 dú heilige schrift geseit:
 da wart manig groz heiligheit
 [88^{vb}] bi dén ziten in geleit.
 11886 die heiligen taveln wrden drin
 geliet, alse ih bewiset bin,
 da man gescriben vant
 Gotis ê, die Got mit siner hant
 11890 an die selben taveln screip.
 in der arche oh do beleip
 ein guldin vaz, darinne was
 versigelt schone, als ich ez laz,
 Manna das heilige himmel brot,
 11895 das Got dein sinen ze fûre bot
 in der wûste vierzig jar
 ze werndem urkunde fûr war.
 och lag drinne dú rûte
 dú Aaronen blûte,
 11900 ze stetim urkúnde der schar
 und den nah komenden welten
 gar.
 das bûch in der arche was,
 da man gescriben laz

11843. dar vz *P(p)*, vz *Z*.11851. sachem *Z*.11858. ninder *P(p)*, nied' *Z*.11860. eind' *Z*, l. einer *P(p)*.

11861. *Ist statt hohe zu lesen lenge? Die Länge der Arche war zur Seite zwei und eine halbe Elle, Exodus 25, 10.*

11863. vñ zer andern sit *P(p)*, vñ d'ait *Z*,

l. unz zer andern sit.

11874. l. ein glas *P(p)*.11888. l. an g. *Pp*.11893. als *Pp*, al *Z*.11903. l. an g. *Pp*.

och ist bezeichnunge als vil
 daran geleit unde drabe genomen,
 swer wolte zeende komen,
 das die lúte werin
 11975 urdruzzig von den meren.

Sit das oh nu dú kristenheit
 dez opfirs sitte hat hin geleit
 und dú ê der kristenheit
 die bezeichnunge der sitte treit,
 11980 so wil ich hie der site gedagen
 und weneg von disen werchen
 sagen,

wie diz allis uf der vart
 gemeistert und gemachit wart,
 alse *Got* die forme selbe gap.
 11985 Beslehel und Olrap
 soltin dez werchez meister wesen,
 [89^{va}] als si Got hat us gelesen
 von den andern uber al.

Got hiez im och ein kerstal
 11990 do machen bi der selben zit,
 da vil bezeichnunge an lit
 und so vil mere danne vil,
 das ich al hie gedagen wil
 der bezeichnenlichen richeit,
 11995 dú bezeichnenliche dran was ge-
 leit,

und wie erwñste richeit
 was mit richeit dran geliet,
 das alliz horte an das gezelt.
 der grozin richeit hohiz gelt
 12000 hiez in Got nemen von al der
 deit.

Got Moyse da bi bescheit
 wie dez ewartin gewant,
 das dem ewartin was benant,
 solte sin und getan,
 12005 das er an im solte han,
 so er die wihe enpfienge
 und ze Gotis dienste gienge.
 so der Gotiz ewart
 in das kleit geslófit wart,
 12010 so was, ob ich ez sprechen mûz,
 von dem höbt unz uf den fûz
 niht ez wære bezeichnenlih.
 das gewant gelithe sich
 himil und erde und ir craft
 12015 mit gelichnússe und mit bischaft
 und ellú ding gemiene.
 mit dem edeln gesteine
 das ieman uf der erde vant,
 was dez ewartin gewant
 12020 so manig wiz gezeiret,
 [89^{vb}] so wislich gefatieret,
 das da mitte bezeichent wart
 Got und der himil umbe vart,
 der sternen louf, der sunnen
 glast,
 12025 und so dem manen gebrast
 volles liethis und sin schin
 solte in dem halben teile sin,
 oder so sin schibe was vol.
 och waz da mit bezeichent wol
 12030 dez himils gezeirde und Orion,
 der donre schellender don,
 der blicke blickschos und der
 schin.

11972. vnde Z.
 11973. l. es wölt p. komonē Z. (Daz
 mvz vns zestaten chomen P).
 11981. werchen P(p), w'che Z.
 11984. Got Pp, fehlt Z.
 11985. Beselehel p, Beslehel ZP, Beseleel
 Exod.31,2. Olrap Z, Olrab Pp, Ooliab Exod.31,6.
 11989. kerzenstal P, l. kertzzstal p.

11996. Vñ vñ Z. richet Z.
 11999. richei Z.
 12001. Moyse ZP, Moysesñ p, l. Moysese.
 12010. sprechen Pp, spre Z.
 12011. vf Pp, fehlt Z.
 12015. bischaft Pp, beschafft Z.
 12017. edeln PZ, l. edelsten p.
 12021. gefvrrieret P, l. gefaitieret p.

ðch sah man mit bezeichent sin
 erde, mer und zit und jar
 12035 und dez jarez veirteil fúr war,
 dar zû mit rehter slihte
 warheit und reht gerihte.
 och waren mit grozer richeit
 zwelf steine gewrchet uf das
 kleit,
 12040 der name der zwelf geslahte
 schar
 von Israhel bezeichent gar.
 Suz was, als úns dú warheit
 sagit,
 der vierzig tage zil betagit,
 die Moysez nah Gotis gebote
 12045 was an underlaz bi Gote,
 das er enweder az noch tranch.
 do dúhte das lút alze lanc
 dú twalunge des gúten man,
 vil sere blangen si began
 12050 und joh halt alze sere.
 mit tumbez herzen lere
 sprachin si ze Aarone do
 mit zwivelichem mûte also:
 'mach úns gote, dé úns fúr varn
 12055 und úns uf dirre vart bewarn!
 [90^a] wir enwizen und han *niht* ver-
 nomen
 war Moyses von úns ist komen.
 wir mûzin ander góte han!
 der rede begunde widerstan
 12060 Aaron und siner swester man
 Ur: den kamin si do an
 als hazzeliche das er lag tot.
 dú vorhte Aarone do gebot

das er getorste an der geschiht
 12065 ir rede wider reden niht,
 doch begunde er gedenchen
 wie er mothe entwenchen
 ir bete, ir valschen willen
 und ir willen gestillen.
 12070 Aaron zem lúte sprach,
 do *er ir* úbeln willen irsach:
 'nu ilent balde unde holt
 mir iuwer beste orgolt
 und dú liebsten cleinede her!'
 12075 in selhim mût vordert er
 ir besten clenede gar,
 das sis im iht brahtin dar
 dur den gitlichen mût
 das si dúhtin si ze gút.
 12080 das doch vervie vil kleine:
 die schuldigen al gemeine,
 die der schulde erst erdathen,
 ir beste clenode si brathen,
 das er in machete ir ab got.
 12085 dur *ir* unzuch geboth
 warf er das golt von im hin
 in einez fúrez rost vor in,
 do ez des tievels meisterschaft
 von der Gotis verhengende craft
 [90^b] formeirte ze einem kalbe. do
 12091 sprachen die schuldigen also
 nah dez túvels gebote:
 'Israhel, diz sint die gotte
 die von Egipte brathen dich!'
 12095 das lút alda breite sich
 das si machitin alda
 dem abgot einen alter sa
 und brahtin im ir opfir dar.

12039. Zwf Z.

12041 = P(p), fehlt Z.

12049. si Pp, fehlt Z.

12053. zwiwelichem Z.

12056. niht P(p), fehlt Z.

12059. wid'sta Z.

12071. er ir Pp, fehlt Z.

12077. sis Pp, si Z.

12083. Tilge si nach Pp.

12085. ir Pp, fehlt Z.

12089. verhengvnde P, l. v'hengde p.

12095. bereitte P(p), breiten Z.

12097. sa Pp, da Z.

nah dem opfir saz dú schar
 12100 an ir gestúle und azen.
 dar nah si nith vergazzen
 si stúnden uf und hetten vil
 fróde *und* kurzewiligú spil
 und leisten im in wider *strit*
 12105 manege riche hoggezit.
 Got ze Moysese sprach,
 do dú sún-de dort geschach:
 'var abe dem berge! din lút hat
 gesúndet nu mit missetat!'
 12110 (dú rede ein teil do mit zornne
 geschach:
 das Got ze Moysese sprach
 din lút und nith das min,
 das müste von dem zornne *sin*
 das *si* wandin an in lebin
 12115 und *si sich* sin hattin bewegin
 mit ir ab gotte an der frist)
 'diz lút vil hertter odir ist!
 la mich verderbin si, wan ih
 ze grozer diet wil machin dih'
 12120 sprach Got 'in dem kúnne din.'
 'nein, herre, nein! dez solt nit
 sin!
 la senftirn gegen in din zorn!
 wan wrde alsus diz lút verlorn,
 [90^{ea}] die von Egypte rechin
 12125 sih mit spote und sprechin:
 "ir Got hat kúndecliche
 si braht von disem riche,
 das er in der wúst
 si verderben müste
 12130 mit grozen nóten mangvalt,

do er nit mothe han gewalt
 das er in gebe das lant
 das sin geheiz in hat benant
 mit eiginlichem rethe."
 12135 herre, diner knethe
 wiz gnedecliche gemant,
 den du geheize dis lant:
 Abraham, Isaac, Jacob, die dri
 den ie was din gnade bi,
 12140 der wis gemant! la dinen zorn
 gén disen schulden sin verlorn!
 Do Moyses geslihte das
 dez ze tûn sih da vermaz
 Got der israhelschen diet,
 12145 uz dem wolkin er schiet
 und trûg mit im *die* tavelen dan
 da Got hat gescriben an
 sin ê do bi der selben zit:
 dú stúnt gescriben ze bieder sit
 12150 an den selben taveln da.
 Josue bekam im sa
 uf Syna dem berge hie.
 do sin grûz gein im irgie,
 mit ein andern si gahtin.
 12155 da si den scharn nathen,
 do hortins einen grozen schal
 der in dem her vil lute irhal,
 [90^{eb}] dez si da vor nit horten ê.
 'binamen', sprach do Josue,
 12160 'in dem her ist ein strit
 und ein groz gescrei in dirre
 zit!'
 Moyses sprach: 'ez ist niht:
 der schal mit singenne geschit:
 dez ist ze vil hie inder schar!'

12103. vñ *P(p)*, fehlt *Z*.12104. enwiderstrit *P*, wider strit *p*, in wider frist *Z*.12110. Tilge do nach *Pp* (*Rhythmus*). geschach bildet den Anfang der folgenden Zeile *Z*.12113. sin *Pp*, fehlt *Z*.12114. si *Pp*, fehlt *Z*.12115. sich *Pp*, fehlt *Z*. l. haten sin *P(p)* (*Rhythmus*).12117. odir *Z*, ader *Pp*.12121. l. sol *Pp*.12134. eiginlichem *Z*.12141. l. verkorn *Pp*.12145. dem *p*, den *P*, de *Z*.12146. die *Pp*, fehlt *Z*.

12165 Als si begunden nahen dar
da si die warheit sahin an,
do wart der Gotis erwelte man
so sere erzurnet vor der schar
das er zerslûg die taveln gar
12170 dar an Gotis e gescriben stûnt,
als noch die lûte in zornne tûnt.
das kalp nam der gehûre
und brandez in einem fûre
und pulvert ez ze pulver gar.
12175 das pulvir sater vor der schar
in ein wazzir und hies ez sa
das die schar alle trunchen da.
das müste sin. do trunchen sie:
swelher an den sundin ie
12180 decheine schulde gewan
das man dez kalbes began
zeinem Gotte, dem wart
nah golde golt var der bart
und als kantliche gevar
12185 daz man ez an im wart gewar
der ez tet, frumte oder reit
die schulde. also Got alsus ge-
scheit
die úbln von den rehten dan,
do strafte der gûte man
12190 Aaronen umbe die geschiht:
er sprach, er getorstes niht
[91^a] wider reden von der dro.
Zû den lûten gie do
Moyses der gûte
12195 mit zornlichem mûte.
er sprach: 'swer hie Gotis si,
der komme ze mir und ste mir bi

gewapint und bereit ze wer:
swer im bekom in dem her
12200 an dem das zeichen si bekant,
den slahe, swie er si genant,
vafir, brûder, mage gar!'
do wart irslagen in der schar
drú und zweinzig tusint man,
12205 die súnlich den Gotis ban
gedienden mit schulden
gein den Gotis huldin.
Moyses zen sinen sprach,
do Gottis rache alsus geschach:
12210 'habt ir hûte iuwer hende Gote
gewihet hie nah Gotis gebote,
so das ir vater, brûder, kint
und mage, die her an schuldig
sint,
irslagen habt, sint si gelegen,
12215 so sol iu werden Gotis seggen,
das ir algemeine
werdent Gote wider reine.'
nah der getat das lút empfie
Gotis segin. do das ergie
12220 und darnah der ander tag
irschein, so das sin zit gelag,
do sprach der selden riche:
'ir habt so vreveliche
ze groze sünde nû getan,
12225 das ich wil ze únsirm herren gan
[91^b] und wil besehin ob mir iht túge
das ih iu irwerben múge
nah dirre grozen schulde
siner gnaden hulde.'

12165. si begvnden *P(p)*, begvnde *Z*.
12176. hies ez *Z(P)*, l. hiezz *p*.
12184. l. erchantlich *P(p)*. gevar *P(p)*,
gewart *Z*.
12191. er gedôrst es *p*, er getorste *P*, er-
gorstes *Z*.
12201. Den *Pp*, Dem *Z*.

12204. tvsin *Z*.
12205. sún súnlich *Z*.
12206. l. den schvlden *Pp*.
12210. ir *Pp*, fehlt *Z*.
12216. algennene *Z*.
12224. nv *P(p)*, nit *Z*.

12230 **M**it der rede gienc er von in
 uf den berc. als er kam hin
 da er mothe sin gebet
 ze Gote tûn, als er do tet,
 er sprah: 'herre, la dinen zorn
 12235 gien dinem lûte sin verkorn
 odir tilge mit unrûche
 mich abe dinem bûche
 das du gescriben selber hast:
 ob du nit dise schulde last,
 12240 so wil och *ich* leben niht.'
 'swer sculdig ist ander geschiht
 und an mih gesúndet hat,
 den tilgih dur die missetat
 und laz ez uber dich nit gan,
 12245 wan du dran nit hast missetan,'
 sprach Got; 'nu ker hin und var
 und fûre von hinnen dise schar.
 ih sende vor dir den engel min:
 selbe wil ich nit bi iu sin,
 12250 wan diz lût herttir ader ist,
 das ih dich zecheiner frist
 uz dem wege it store,
 vb daz lût uber hore
 dur sine hertte min gebot.'
 12255 do sprach dar under fûrbas Got:
 'doch zeinem male so kum ih
 under iuch und storre dich,
 dastu von leide wirst unfro.'
 dú ungenedechliche dro
 [91^a] sit ubir mangú jar ergie,
 12261 do si *der* Babilon gevie,
 oder sit do al ir craft
 zerstorte rômschu herschaft.
 Do Moyses hin widerkam
 12265 und das lût die rede vernam

die Got ze Moyses sprach,
 ir clagindin jamers ungemach
 und ir suftiberndes leit
 wûhs und wart schier alse breit
 12270 das *si* von jamir weinden,
 so grozen jamer scheinden
 das schiere wart von in geleit
 ir gastunge richeit:
 herberge, ir huttin, ir gezelt
 12275 ruhtin si hin uf das velt,
 dur das si der Gotis gesiht
 durh ir súnlich geschiht
 alse nahe iht soltin sin.
 si tatin solich rúwe schin
 12280 das iegelicher sin gebet
 in siner hereberge tet
 von dem berge verre.
 do kam Got unser herre
 in einer wolchin sùle dar,
 12285 das ez sahin alle die schar,
 uber Moysen al da er was.
 er redete mit im, als ih laz,
 genedechliche und also wol
 als frúnt mit frúnde reden sol
 12290 und liebez frúndiz kunde
 von munde ze munde.
 Under *diu* ze Got tet
 Moses do sin gebet,
 [91^b] er sprach: 'herre, nu nim war
 12295 dinis lútis, diner schar
 und diner diet: gebútestu
 das ih furbas fûre nu,
 so zeige mir, das ist min gir,
 wen du senden wellest mit mir.'
 12300 Got sprach: 'des antlúze min
 sol vor dir varn und bi dir sin.
 ih han irchant mit namen dich:

12240. *ich Pp, fehlt Z.*12252. *l. Vf Pp.*12253. *Ob Pp.*12261. *der Pp, bi Z.*12270. *si Pp, fehlt Z.*12271. *scheinden P, erschainten p, scheiden Z.*12292. *div P, dan Zp.*12297. *l. vare Pp.*12300. *l. daz Pp.*

du hast genade umbe mich
 gedient, dú dir wirt irkant.
 12305 do sprach der Gotis wigant:
 'ob ih genade denne an dir
 funden han, so zeige mir
 ze sehinne das antlúze din!'
 do sprach Got: 'dez mag nit sin,
 12310 dú maht min antlúze nit gesehen!
 oh si dir dez fúr war verjehen:
 wirt min antlúze menschen kunt,
 ez lebit fúrbas encheine stunt.
 alliz gút erzeigh dir.
 12315 wizzist die genade an mir
 das ich han irbermdede vil:
 uber swen ih mich irbarmin wil,
 dem tûn ich irbermdede schin
 und die groze genade min.
 12320 nu solt du sin all eine
 in einem holin steine:
 da vert min gewalt fúr dich,
 da wirstu nach sehinde mich
 ze rugge: vor mag din gesith
 12325 gesehin min antlúze niht
 mit gewerlichen sachin.
 du solt zû taueln machen,
 [92^{ra}] die dein zwein sin gelich irkant
 die du zerbreche, und kum ze-
 hant
 12330 morgen uf den berc ze mir
 und sih das nieman ge mit dir
 und das nieman das vihe da
 weide: man solz andersuua
 zandern wieden triben,
 12335 gar eine sol beliben
 beidû berc und weide
 von vihe, von lúte beide:
 so scribe ih an die taveln dir,
 so du bringes si ze mir,

12340 das oth an jennen taveln ê
 stünt.' do sunde sih nit me
 der wise Gotis wigant:
 die taveln machter sazehant
 als jene waren die er brach.
 12345 in der naht, alse das geschach,
 gie Moyses der reine man
 uf den berc al eine dan,
 als im gebot Gotis gebot.
 Do das geschach, do lie sich
 Got
 12350 in einem wolchin lieht gevar
 uf dem berc zû zim dar.
 do bette Got von herzen an
 Moyses der reine man,
 das er die genade sin
 12355 tete sinem lúte schin
 und mit im fûre uf dem wege
 ir pfleginde in gottelicher pflege,
 so das sin helfe in were bi,
 dú si von sünden mathe vri.
 12360 Got sprach: 'das gedinge min
 sol also stete mit iu sin
 [92^{rb}] das al die lúte múgin sehin
 zeichen vil dú suln geschehen,
 das ich an iuh in churzem zil
 12365 dén lúten schiere irzeigen wil
 und dú vor iu gesehen ê
 nie wrden uf der erde me.
 swen ir werdent gesant
 hin und ir koment in das lant
 12370 das ih iu geheizin han,
 so súlt ir alle frúndschafft lan
 mit den lantlúten da.
 so irs besizzit, ir sult sa
 ir bette lôcher swenden,
 12375 us slahin und das wenden
 das ir mit in gemeinis iht

12341. svnde Z, svnde Pp.

12351. l. den Pp.

12361. Sol Pp, fehlt Z.

12374. bette locher P, betloher p, aras
Exod. 34, 13.

12376. ir p, fehlt ZP.

hat mit gemeinir phliht
 das gein in da frúntlich si.
 darnach beschiet im Got da bi
 12380 aber fúrbas mere
 vil gebote und ander lere,
 der ich hie nit bescheiden wil.
 Got fúr an dem selben zil
 in einem blikchoze fúr in.
 12385 Moyses sah nah im hin
 und sach eines menschin nack,
 uf dem das har geschietilt lack
 schone und wol bewnden.
 in disen kurzen stunden
 12390 was er, als *ich* han gelesin,
 vierzig tage bi Got gewesin
 das er weder az noch tranch
 und in dú wile doh nit zelanch
 duhte und im da under in zwein
 12395 kúrzewil an allin urdruz schein.

[92^{va}] **A**b dem berge wider dan
 gie Moyses der gúte man,
 und als er kam hin zú der schar,
 von al dem her die lúte gar
 12400 duhte dez er were gehorn,
 wan dem degen uz irchorn
 siben strangen giegen
 ze ringe unde umbe viegen
 houbit und antlúze sin.
 12405 brehende als der sunnin schin
 glestin mit liehtim glaste
 die strangen also vaste
 das ir liehtin blike brehin
 nieman da mohte angesehin
 12410 mit vollir ougen angesiht.
 hier umbe wist er selbe niht

und was im vil gar unkunt.
 do dahtin an derselben stunt
 die lúte ir antlúzes gesiht
 12415 die mit im woltin reden iht,
 wan si den Gotis irweltin man
 nit gesehin mohtin an:
 also gar wider brehendin schin
 gab da das antlúze sin.
 12420 Moyses der sagte al da
 mit warheit al dem *lúte* sa
 swas im was geboten von Gote,
 und kundetin nah Gotis gebote
 das si soltin behaltin
 12425 ir samztage und des waltin,
 und iesch in darnach Gotis gelt
 und ir stúre andas gezelt,
 an arche, an ewartin cleit
 unde dar uz wrden bereit
 [92^{vb}] altare, tisch und kerzestal
 12431 und Gotis gezierde ubir al,
 dú ze Gotis dienste solte
 hören als Got wolte
 und ez selbe hate gedath.
 12435 an den taveln hat er braht
 die Gotis ê mit im gescriben,
 dú dran gescriben was beliben
 nah der Gotis lere.
 do sumde das nit mere
 12440 das lút und abir alle die schar
 si brahtin al geliche dar
 golt, silber und gesteine,
 riche, edel und reine,
 kupfir, er und mezzinc.
 12445 da zú si brahtin uf den rinc
 edelú tûch, dú sidin
 warin und gabin liechten schin,

12390. ich *Pp*, fehlt *Z*.12403. vnde *Z*.12421. livte *P(p)*, fehlt *Z*.12423. kvndetin, unter e *Tilgungspunkt Z*,
kvndet in *P*, kunt in *p*.12429. Vnde *Z*.12440. abir alle *Z*, aber *P*, l. *ib'* al *p*.

grünen gevarin zwilih,
 dick und cleine, an werche rich,
 12450 und ander hande tûch, dú gar
 warin in manege wis gevar.

Der cleinode wart so vil
 dar braht an dem selbin zil,
 das man die rûfere von Gote
 12455 verbieten hiez in Gotis gebote
 das nieman dez gedâhte
 das *er* iht mere brehte
 dar. an den selben stunden
 dez werches do begunden
 12460 Beslehel und Oliap,
 also Got die forme selbe gap
 und Moyses die lere in maz.
 das volch vil wenig iht vergaz
 [93^a] die leiten spate unde frû
 12465 ir *vliz* also wol dar zû
 das mit vil grozir richeit
 das werc vil schiere wart bereit:
 arche und alter und kerzstal
 und dú cleider uber al,
 12470 dú der ewarte solt an han
 so er ze Gotis dienste solte gan,
 tisch und dú opfir vas da mitte
 man Gote diene nah ir sitte
 in dem gezelte. uf das velt
 12475 vor dem berge das gezelt
 was uf gerihet und bereit
 mit also hoher richeit
 also ez Got selbe hete irdaht
 mit siner lere und vollebraht.
 12480 Do nah wûnslicher art
 das gezelt bereitet wart,

do leite dran der Gotis degen
 mit Gotis wihe Gotis segen
 und wihtes nach Gotis gebote
 12485 ze einer heiligheite Gote,
 der im Got half mit siner craft.
 das gezelt und sin geschafft
 und dar *zû* alle varwe gar,
 nach der varwe ez was gevar
 12490 in ir art ie nah dem sitte
 da ez *was* gezeiret mitte,
 tatin bezeichnenliche irkant
 bezeichnenunge, die man vant
 an dez gezeltes underscheit.
 12495 mit bezeichnenlicher warheit
 was himil und erde und alú ge-
 schafft,
 die Got gesûf mit siner craft,
 [93^b] bezeichent mit ir underscheit,
 dú dran mit richeit was geleit,
 12500 als ih von dem gezelte las,
 das enzwie geteilet was
 und wislichen under scheiden.
 ein teil von jenen beiden
 was gevriet also
 12505 das bi den selben ziten do
 nieman darin getorste komin:
 wan das wart uz genomin
 das der oberste ewart
 in dem jare zeiner vart
 12510 gie drin unde opfirt sa
 fûr sin selbes sünde da
 und fûr der lûte sünde
 nah dem Gotis urkunde
 sin opfir reineclliche Gote
 12515 nach der Gotis ê gebote.

12448. Grven *P*, Grünen *p*, l. Grüne.

12457. *er Pp*, fehlt *Z*.

12460. Beslehel *ZP*, l. Beselehel *p*, Beseleel

^a v. 11985.

12464. l. Sie *P(p)*.

12465. *wlis Z*.

12466. *Daz Pp*, Da *Z*.

12483. *wihe Pp*, *wise Z*.

12485. Zeiner *P(p)*, Ze eine *Z*.

12488. dar *zv P(p)*, dar *Z*.

12491. *waz Pp*, fehlt *Z*.

12493. Bezeichnung *p*, Warzeichenunge *P*,
 Be zeichenliche *Z*.

12496. *Waz Pp*, Wol *Z*.

mit disem teil bezeichent ist
 der himil, dar inne ze allir vrist
 dú gotheit mit wernder craft
 ist mit dien engel wonhaft,
 12520 swie sin craft allenthalben si.
 dez gezeltes ander teil dabi
 was der ewartin schar
 bi dem hohsten ewartin gar
 irloubit und geméne,
 12525 das si dú opfir reine
 dar brehtin und empfegin
 und nit fúr baz giegen.
 In der heiligen hieligheit,
 von der ich han ê geseit,
 12530 ist bezeichent erde und mer,
 dar inne gewerlich ane wer
 [93^{va}] wont allú Gotis geschafft,
 iegelich dinc insiner craft,
 und bi dem ist wonehaft
 12535 von himil des hosten geschafft.
 die teile waren underslagen,
 als ich die warheit horte sagen,
 mit einem umbe vange rich,
 das was ein linin zwilich.
 12540 linde, edil, dick und kleine
 was er, al gemeine
 mit gûten siden wol dur nat,
 mit léhten varwen druf zersat
 von siden menig gemelde rich.
 12545 jachandin, purple varwe gelich,
 von den was druf gewérchit nit
 von bilden die man lebinde siht:
 von bletirn, blûmen gelich gevar,
 was er wol durch zieret gar.
 12550 den himil, daran die sternnen
 stant

und ir antreite umbe gant,
 bezeichent der liehte umbehanc.
 Ein stoupfel riche unde lanc
 was an das himilze zerdent,
 12555 enbor dur das gezelt zerspent,
 dú was von hare selb var.
 mit *der* warren bezeichent gar
 dú wazzir dú ob úns swebint
 der wolchen, dú úns den regen
 gebint.
 12560 ob der stoupfel was geleit
 von vellen ein dekke zerspreit,
 dú was *von* rubricke also rot
 das si den ougin rôte bot:
 da mit úns sol bezeichent sin
 12565 der mittel himil fúrin,
 [93^{vb}] in dem die heiligen engel sint
 und menig *erweltis* Gotis kint.
 das hoste dah das was irkant
 in der varwe als ein jachant
 12570 von vier varwen richen:
 das tútet gewerlichen
 den hohsten himil in dem Got
 ist,
 dez kunst, des gotlicher list
 der vier elementen craft
 12575 beslos in siner geschafft,
 als úns der varwe bischaft git
 rehtú bischaft dú dran lit.
 von line der dicke zwilich
 gelichet der erde sich,
 12580 wan er was von erde komin
 und het sin art da von genomín.
 in der ersten varwe gar
 ist er grúne gevar,

12519. l. engeln *Pp*.12527. l. dravz niht *P(p)*.12530. Ist *fehlt ZPp*.12538. l. vmbehange *P(p)*.12543. vawen *Z*.12545. varbe *Pp*, waren *Z*.12553. stovpfel *Z(P)*, l. stouphûl *p*.12557. der *Pp*, *fehlt Z*.12560. stovpfel *ZP*, l. stauphûl *p*.12561. dek *p*, dikke *Z*, dicke *P*.12562. von *p*, *fehlt ZP*.12567. eweltis *Z*.12570f. riche: gewerliche *P(p)*.12582. vawe *Z*.

als allis, das dú erde birt,
 12585 zem erstin grüner varwe wirt.
 das wazzir und die nature sin
 bezeichent pfeller varwe schin,
 wan die varwe daz mer gebirt
 da mit er gevarwet vvirt.
 12590 dú drite varwe tût irkant
 den lûft, wan als ein jachant
 verwet si sich hie und da;
 niht volle wiz, rot, gel noh bla
 ist si, nith inein gevar
 12595 noh in einer varwe gar.
 der tisch, dar uf man Gotis brot
 leit das man zopfir bot,
 der bezeichent, das ist war,
 beidú zit unde jar,
 [94^{ra}] ir tage, ir stunde ubir al.
 12601 siben lieht vas uf dem kerstal
 bezeichent rehte nah ir art
 die siben planetin, der vart
 sol umbe loufende gebin
 12605 nature uber allú lebendú lebin.

Von sibinzig edelen stuckin was
 das gezelt, als ich es laz,
 so man ez bereite
 und zesamene geleite
 12610 nach gewonlichem sitte.
 da was oh bezeichent mitte
 dú decamonie
 und och dú armonie:
 dú himil zeichen unde wagin
 12615 sullin in dén zeichen umbe jagen

die dú Gotis wisheit
 an das gestirrne hat geleit
 mit bezeichinlicher craft
 himils und erde bischaft
 12620 und alliz dez da en zwischen ist.
 swas in der selben tage frist
 in der e wart von Gote
 geboten und von Gotis gebote,
 das was und ist bezeichnenlich
 12625 und bezeichinde sich
 uf kristenliche ê, dú nu ist,
 die Got unser herre Crist
 uns in sinir menscheit
 mit siner lere hat uf geleit,
 12630 als ez dú got heit gebot.
 der kominden sunnin morgin rot,
 der liechte, der wúnnebernde schin
 in unsirre ê sol schinende sin,
 [94^{rb}] bezeichent die ê die do Got
 12635 lerte und sin gotlich gebot.

Als Got nach der bûche sage
 an dem fúnfzigosten tage,
 do dú israhelschú diet
 von Egipte geschiet,
 12640 Moysese den urhap
 sinir ê mit sinir lere gap,
 also sante mit volleist
 Got sinen heiligen geist
 nach der urstende sin
 12645 in zungin, warin fúrin,
 den heiligen zwelf botin sit
 ubir manigir jare zit,
 da mit von erst wart uf geleit

12585. Zem ersten ingrvner *P*, Zem erst
 in grüner *p*.

12592. si *p*, fehlt *ZP*.

12594. in ein *P(p)*, inen *Z*.

12595. *Das Feuer und die vierte Farbe*
 fehlen gegen die *Hist. schol.*

12601. kerzenstal *P*, kertzstal *p*.

12612. decarmoniam planetarum *Hist. schol.*
Exod. Cap. 58.

12615. vmbe iagen *Pp*, vmbe lagen *Z*.

12617. In *P(p)* folgen: Svs was mit Gotes
 wisheit Andaz heilige gezelt geleit, *vielleicht*
echt.

12626. kristenliche *Z(P)*, l. cristan *p*.

12628. siner *Pp*, vnsir *Z*.

12632. l. liecht *P(p)*. l. wunnenbn'der *p*
 (wunnechlicher *P*).

dú ê der heiligen cristenheit,
 12650 als uf dem berge Syna
 der erren Gotis ê alda
 lere und urhap wart gegeben,
 in welher ê si soltin lebin
 unz in die cristenlichen welt.
 12655 Do der urkúnde gezelt
 bereit und uf gerihet wart,
 langer wart das niht gespart
 ê das der Gotis erwelter man
 leite Gotis wihe dran:
 12660 und als ez die wihe empfie,
 ein liehtis wolchin sich druf lie,
 niht so durchlúhtig das ez in
 dur das léhte wolchin schin:
 also was ez da von bedaht.
 12665 ein leiths fúr was ez die naht
 und abir ein lieht wolken den
 tag.
 al die wile das ez stille lag,
 [94^{va}] so lagen si och stille die schar
 und fúren niender anderswar
 12670 biz das ez sih drabe zoch.
 als ez drobin gestúnt so hoch
 das siz gesehin mohtin da,
 so zogtin si von stete sa
 und kerten swar si uf dem wege
 12675 wiste Got mit siner pflege,
 unz in das wolchin wart gesant:
 so herbergitin si zehant.
 Got reif do von al der diet
 Moyses und beschiet
 12680 im das: wie er do wolte
 das man im opfirn solte;
 wer mit heiligen dingen
 das opfir solte bringen;

was man im opfirn solte da,
 12685 ze welcher zit, wenne oder wa,
 warumbe, war, mit welchen siten
 das opfir were undersniten
 mit rehtim urchúnde;
 was fur sin selbes súnede
 12690 der hohste ewarte solte Gote
 ze opfir gebin nah Gotis gebote
 und fúr der lúte schulde
 zewerbinne sine hulde;
 wie das opfir solte sin
 12695 rehte ane misse wende schin,
 so das ez Got geneme
 were und nit wider zeme,
 so das ez underscheiden
 were Got an den bédén,
 12700 das opfir und der nah Gotis ge-
 bote
 das opfir solte bringen Gote;
 [94^{vb}] wie dú beidiu gemeinet
 soltin sin und gereinet,
 der ewart und das opfir wert
 12705 dez Gote wart ze opfir gegert.
 Do Moyses alsus vernam
 Gotis gebot und im das kam
 nach sinis gebotis lere,
 Got heiz in fúrbas mere
 12710 das er Aaronin und sinú kint,
 sine súnede die ê genennit sint,
 zen hohsten ewarten chúr
 und das man nah der zit hin fúr
 von dez selben kunne schar
 12715 neme dé ewartin gar,
 diez gén Gotte werren wert.
 der solte sin dar zú gegert
 die búrtig warin von der art,

12654. Vntz Pp, Vñ Z.

12657. das Z(P), l. da p. gesprat Z.

12668. Tilge si nach Pp.

12669. fúren P(p), fehlt Z. nieder Z.

12676. Vntz p, Vñ ZP.

12679. l. Moyses Pp.

12692. fú Z.

12693. Ze erwerben P, Zer werbent p, l.
Zerwerbinne.

12717. solt p, selbe ZP.

ane die da warin lideschart,
 12720 hovirot, blint oder crump
 oder in toubin sinnin tump:
 die soltin werden hin geleit,
 das si ze Gotis heilicheit
 nit soltin dénen an der stat,
 12725 dar an mit rehte wart gesat
 der von dem kúnne wart geborn
 und Gote ze ewartin irkorn:
 die solten inslehtir wise
 ezzin ir spise
 12730 vor bi dez gezeltes túr
 von der heiligheit hin fúr
 nah der Gotis lere.
 do sumde das nit mere
 Moyses, er nam zehant
 12735 das heilige ewartin gewant
 [95^{re}] und slofte *ez* Aaronin an
 und sine sune. der reine man
 wihte si da vor der schar:
 die neigtin sih mit willen gar
 12740 gein der kúr dur Gotis gebot,
 do in irchos der hohste Got.

Do Aaron wart angeleit
 das heilige ewartin cleit,
 mit reiner dimûte groz
 12745 Moyses uf sin houbit goz
 das heilig ôl das selbe Got
 wihte und sin gotlich gebot,
 und bestreich im sine hende mite:
 die heiligen Gotis sitte
 12750 lerten nah Gotis lere da.
 sine sune cleit er sa
 mit wizim gewande linin.
 das die gúrtel soltin sin,
 der was iegelichiz ein balderih.
 12755 edele hubin rilich
 sazter in uf ir houbit

und mahte, das gelöbit,
 si mit der wihe heilig,
 reine und Gote ummeilig
 12760 gar ane misse wende.
 er wihte ôch ir hende
 mit dem heiligen ôl zehant.
 der edel Gotis wigant
 opfirt si Gotte also.
 12765 nah dem Gotis gebote do
 santin si fúr ir sünde
 nach dem Gotis urkúnde
 ir opfir Gote. also das irgie,
 Moyses dez nith enlie
 [95^{rb}] er wihte och die altere:
 12771 der wise unwandelbere
 wihte und segende alda zehant
 swas dar zû was benant
 das ez horte in das gezelt,
 12775 das Got hiez machen uf das velt.
 Moyses uber al die diet
 gebieten hiez unde beschét
 in uber ahte tage sit
 ein gemeine hoh gezit,
 12780 da die ewartin woltin
 ane vahin, als si soltin,
 ir gebotin opfir Gote
 bringen nah Gotis gebote,
 di sibir tage er selbe pflag.
 12785 do dú benante zit gelag,
 do chamen al geliche dar
 zer hoh gezit vil gar dé schar.
 Aaron der Gotis erwelte man
 vie das Gotis ammet an
 12790 mit den die dar zû waren bereit.
 ewartechlicher werdecheit
 tet Moyses sich gein in abe:
 dez namen, des amptis, al der
 habe,
 das den ewartin was benant,

12726. von dem von dem Z.

12728. Die Z, l. Si P(p).

12736. ez P(p), fehlt Z.

12744. d'mûte Z.

12747. gebot Pp, got Z.

12750. Lerte er p, Lerte P, l. Lertern.

- 12795 geloupeter sich alda zehant
und hiez das irdesche für hin dan
tûn, das wider dem opfir bran,
und wart das opfir Gote geleit.
nach gotelicher werdekeit
12800 géngen die Gotiz degene
heruz mit Gotis segene
zû den lûten uf das velt
für das heilige gezelt
[95^{ra}] und seginden das lût alda.
12805 Do kam ein für von himil sa,
das Got dar selbe sande,
das gar das opfir brande:
und das für wart behaltin sit
ir nach komin unz uf dé zit
12810 das si der Babylon gevie,
da von ir groste craft zergie.
das sahin Aaronis kint
zwene die ê genennit sint,
Nadap und Abiu. al da
12815 namin si *ir* rouch vas sa
mit fremdem fûre und woltin
anders danne si soltin,
Got ir opfir bringen
und wrevellich irringen
12820 ir ampt ane Gotis gebot
und ane reht. do sante Got
sinen zorn uber sie:
von ir rouch vazen gie
ein für, das brande si zehant,
12825 das si hin vielen uf das sant
vor Gote uf dem velde tot.
dise jemerliche not
hieз Moyses also verdagen
das si nieman getorste clagen:
12830 wan ez von Gotis slage geschah,
- der an in dise schulde rach
und uf si santte disen tot.
zwein ir nevin er do gebot
das si sie dannen hûben
12835 unde si sie begrûben
us wendig dem her alda.
diz geschach: si wrden sa
[95^{rb}] bi den ziten geleit
nach ir hohin werdecheit.
12840 Got hiez Aaronin, do
diz geschehin was also,
das er das hette zeiner ê
in sinem kûnne iemerme,
das der ewarte ane win
12845 solte und ane al daz trinchin sin
das sine sinne swachin
môhte und trunchin machin:
so si Gotis dienist tetin,
das si danne hetin
12850 sin unde kunst an beidin,
das si kundin bescheidin
das úbele von dem gûten
und sih iht missehûten
an disin beiden gein Gote.
12855 da wart im ouh von Gotis gebote
dú lere von Gote gemezzen
was si solten ezzen
und was in algemeine
were unreine odir reine,
12860 vogele, vische, tiere.
Got undirschiet in schiere
welhis vihe in zezenne were,
reine und gebere:
swas uf vier fûzen gat
12865 das gespalten fûz hat
und it truckit mit geklobenir kla,

12812. sahen *P(p)*, si sahin *Z*.12815. *ir Pp*, fehlt *Z*.12819. wrevellich *Z*.12835. Tilge si nach *Pp*.12846. Mit dem Wort sinne endet der zweite
Schreiber und der erste setzt mit swachin wiederein. sinne ist noch mit dunklerer Tinte, kürzeren
und festeren Buchstaben geschrieben, swachin
mit blasserer Tinte, größeren und geschmeidigeren
Buchstaben.12866. itrugget *p*, in trvckit *Z*, ie trochet *P*
(iterücken wiederkäuen).

das wart in irloubit da.
 swelhir visch schúppe unde grat
 unde vloz vedern hat,
 12870 der wart ouh irloubit in
 ze einir spise dannent hin.
 [96^{ra}] íegelichen az vogel Got
 virbot in unde sin gebot
 und irlóptin niht alleine
 12875 wand rehte spise reine.

Got lerte si do fúrbas me
 mit sinir lere manig ê
 der ich niht bescheiden wil:
 ir were ze saginne ze vil
 12880 und ze hórenne ane nutz.
 si mahtin vil lihte urdruz,
 wand úns Got sit ein andir lebin
 hat und ein andir ê gegeben:
 úns ist der genadin lebin
 12885 und der gnaden ê gegeben:
 des strengis rehtis strengis lebin
 wart in do in der ê gegeben,
 wand nieman niht wand slehtis
 recht
 mit schuldin vant: mit rechte
 reht,
 12890 ouge umbe ouge, zan umbe zan.
 in swelhin dingin íe der man
 den andern beswarte do,
 der mústez darnah also
 búzen unde richten,
 12895 mit gelichir búze slihten
 íe darnach so dú schulde wag:
 lip umbe lip, slag umbe slag,
 das was do der ê gebot.
 nu hat únsir herre Got
 12900 úns gesenftirt wol das leben
 unde úns der genaden zit ge-
 geben.

[96^{rb}] davon wilich der ê gedagin
 und von ir lúzil mere sagin;
 wand dú mere und die getat,
 12905 dú endehafte rede hat,
 wilich hie chúrzekliche sagen;
 der ê gebotis wilich gedagin,
 ich sage danne ze etelichir vrist
 das nütze und gút ze wizzende
 ist.

12910 In disen tagin zeinir zit
 gebiegin do durh chriegis nit
 mit ein andir zwene man.
 den einin man ein wip gewan,
 dú was von Israhel geborn;
 12915 der im ze vatir was irchorn,
 der was von Egipte lant;
 der andir was elich genant
 von der israhelschen diet.
 dem andern do sin art geriet
 12920 und sin unzuht manigfalt,
 das er Gotis namen schalt
 und sere Got unerte,
 als sin unfûg in lerte.
 darumbe er wart gevangen.
 12925 do diz was irgangin,
 Moyses mit hûte groz
 in strenge vangnússe in besloz,
 untz er irfûre umbe Got
 was sin urteil und sin gebot
 12930 ubir in gebieten wólte
 das im geschehin sólte
 umbe dise grozin missetat.
 Gotis gebot und ouh sin rat
 irteilten Moyses also:
 12935 swer Gotis namen vlúhte do,
 [96^{va}] swem das mit warheit wrde ir-
 kant,
 das der zurkúnde sine hant
 im uf sin houbit leite

12888. 89. 90. 901 in zwei Zeilen Z.
 12901. Vnde Z.

12904. Wad Z, Mároht p, Merche P
 (= Wær iht?).
 12924. Darvumber er Z.

zeinim houbit man und nim
in dem geslecht von Neptalim
13010 Jayram (das sol irgan),
des vatir was genant Enan.'

Diz sint die houbit fürsten gar
ubir allir der geslechte schar,
ieglichir in sinir diet.

13015 von dannen Moyses do schiet
und prüfte mit rechter zal
dú geslechte úbiral
von kúnne ze kúnne dar und dan,
von hús ze hûz, von man ze man,
13020 die ob zwenzig jaren
uñdir fúnfzig jaren waren
gewahsen nah manlichir kraft,
stritbere und ellenthaft
swa si sih strites namin an:
13025 drú und sehs hundirt tusint man
und fúnfzig und fúnf hundirt
mit der kraft uz gesundirt,
das man mit kraft si stritbere
hieze
swa man si ze strite lieze
13030 und da man solte striten.
nu waren die Levitin
belibin uz wendig der zal,
wand si Got nam mit sinir wal
und si mit sinir kur uz schiet
13035 ze ewarten ubir al die diet.
doh hiez Got des geslechtes schar
ob zwenzig jaren zellen gar
untz an fúnfzig jar: der was,
als ih ez an der bibli las,
13040 fúnf hundirt und ahzig tusint
man
[97^{ra}] und achzig, die sih namen an
das si bi dén selbin tagin
solten fúren unde tragen

die helickeit und das gezelt
13045 und ez danne uf das velt
uf slahin solten vor dén scharn
und zernemen so si woltin varn.
Abir do zehant hiez Got
Moysen, unde sin gebot,
13050 und Aaronen, so si varn
woltin mit dén Gotis scharn,
das si der urkúnde gezelt
emmittin saztin uf das velt
und dan der zwelf geslechte diet,
13055 als ez Got selbe beschiet,
ze ringe drumbe legin
und ez mit hûte pflegin
ie samint der geslechte drú,
als ih ez wil bescheidin iu:
13060 Judas unde Isachar
und Zabulon die drie schar
gein ostirt solten ane wan
ir ring und ir herberge han.
das edil geslechte Judas
13065 an disem selbin ringe was
mit vier und sibinzig tusindin
mannen bi im husendin
und sehs hundirt in einir schar.
alda bi dén lag Ýsachar
13070 mit fúnfzig tusint mannin die
vier tusint man noh hatten hie
und bi dén vier hundirt
mit heldin uz gesundirt.
Zabulon da bi dén lag,
13075 den dú scrift wigit unde wag
[97^{ra}] uf fúnfzig tusint man der hant
werlich was, bi dén man vant
sibin tusint und vier hundirt noh,
mit dén dú zal uz prüvet doh
13080 und dú geweren mere,
wie vil der allir were
die andem ringe lagen,

ir sundir ringis pflagen:
 ir was nah geprüfter zal
 13085 hundirt tusint nah der wal
 das man si werhaft nande,
 sehs und ahzig tusint wigande
 hatten si mere in ir schar
 braht mit vierhundert mannen
 dar.
 13090 sus was der eine ring bewart.
 als dú her soltin an der vart
 uf brechen, so si solten varn,
 so waren si vor al dén scharn
 die ersten uf der straze,
 13095 und an dem nidir laze
 si die ersten wesin solten,
 so si herbergen wolten.
 Als úns dú scrift bescheidin
 hat:
 Ruben, Sýmeon und Gad
 13100 gesundirt lagen mit ir wer
 an einem ringe und *mit* her.
 Ruben hate alda mit kraft
 vierzig tusint helde werhaft,
 sehs tusint und vierhundert mer.
 13105 von Sýmeon das kúnne her
 hat fúnfzig tusint man alda
 und nún tusint. darnah sa
 zelt úns dú heiligú scrift die
 schar
 die Gad das kúnne brahte dar,
 13110 der vierzig tusint, als ich las,
 und darzú fúnf tusint was,
 [97^{rb}] sehs hundirt und fúnfzigir me.
 wie der sümme zal geste,
 das seit dú scrift der warheit
 gar:
 13115 in der drier kúnne schar
 was anderhalb hundirt tusint
 man
 und fúnfthalp hundirt, der sih an

der geslehten fúrsten dri
 do namen, dén si waren bi.
 13120 des ringis samenunge uf brah,
 so man jene uf brechin sah,
 und herbergitin nah in sidir,
 so sih ouh jene liezin nidir.
 Westirt halp lag Effraim
 13125 und Manasses ouh da bi im
 und danne leite sih zúzin
 mit sinin rotten Benjamin.
 vierzig tusint helde junge
 was in der samenunge
 13130 und fúnfzigir mere in der schar,
 die Effraim brahte aldar.
 zwei und drizig tusint helde gút
 mit werlichir kraft behút
 und zweihundirt wol bewart
 13135 hate uf der selbin vart
 Manasses alda ze wer.
 Benjamin hat indem her
 fúnf und drizig tusinde,
 swa si waren husende,
 13140 da lagen vier hundirt man bi in,
 die ouh dar brahte Benjamin.
 der drier geslehte summe hielt
 in der zal, der ir menege wielt,
 hundirt tusint und aht tusint, die
 13145 in der drier geslehte ringe hie
 westert lagen bi der stat
 da das gezelt was uf gesat.
 [98^{ra}] die brachin uf mit jenen scharn,
 so si von stete wolten varn,
 13150 und herbergetin ouh nah in,
 so si ze herberge kamen hin.
 Neptalim, Asser und Dan
 lagen, als ich gelesin han,
 gein nordirt, swa das her sih ie
 13155 bi dem gezelte nidir lie.
 da hate in sinir geselleschaft
 sehzig tusind helde werhaft

Dan und zwei tusint manne do
und sibir hundred, dest also.
13160 vierzig tusint hat Asser,
die mit dem kúnne taten ker
swar si solten keren hin,
und vierdehalp tusint mit in,
die ouh waren von im.
13165 das gesleht von Neptalim
hat drú und vierzig tusint braht,
der si ze wer haten gedaht,
und mit dén vier hundirt:
swen dirre zal nu wndirt
13170 wie vil der allir were,
den bescheident ez dú mere
da diz stat geschriben an.
andirhalp hundirt tusint man,
sibir tusint und sehs hundirt was
13175 der summe, als ih die warheit
las:
die zogten do ze lest nah in
swa si wolten kerin hin.
Als ih han hie vor geseit,
des gezeltes und der heilikeit
13180 die Leviten pflagin.
allir nahist si da lagin
bi dem gezelte uf der vart
in vier scharn undir in geschart.
[98^{rb}] Moyses der eine pflag
13185 und Aaron, bi dén si lag.
ostert zer ostern sitin
do lagin Caatitin
gesundirt und der selben schar
houbit man was Eleazar.
13190 ouh lag der Gersonitin kraft,
ir kúnne und ir geselleschaft
westirt, als ez selbe Got
ordinte und sin gebot.
do was, als úns dú warheit seit,
13195 nordirt undir in geleit
der Merariten kúnne schar:
der pflag mit hûte Ýthamar,

der wise, niht der tumb.
umbe das gezelt alumbe
13200 lagen mit ordenunge
der geslehte samenunge
und behûten heiltûm und gezelt.
gein dem gezelte ubir velt
giengin vier wite strazen.
13205 ein wite was gelazen
bi dem gezelte, dú was wit
als da ein witer dingkof lit
in einir stat, da zallir vrist
kram und veiler marckit ist
13210 und darzû spil und urgang,
gût tagalt fúr wile lang.
Nu wart mit manegem gebote
vólleclih dú ê von Gote
gegebin der israhelschen diet,
13215 als si Got Moyses beschiet.
al dise zit do diz irgie,
Got undirschiet in rehte wie
si in der ê do solten lebin:
des wart in lere do gegeben
[98^{va}] von Gotis lere. do das geschach,
13221 Got abir ze Moyses sprach:
'Aaron und sinú kint,
dú mir nu gewihit sint,
suln ubir die israhelschen schar
13225 an rûfen minen namen gar:
so gib ih in minin segin,
der ir sol mit selden pflegin
und in minir hûte han.
der segin sol alsus irgan:
13230 "Got segene dich und hûte din
und geb dir vride und mache dir
schin
sin antlútze." alda zehant
tûn ich in min helfe irchant
durh disen segin inir not.'
13235 Got Moysi dabi gebot
das er zwei herhorn hieze
machen und des niht lieze,

dú si habin solten,
 so si samnen wolten
 13240 durh dekein in rat die schar,
 das si ze samene kemin gar;
 und so si woltin mit dén scharn
 uf brechin unde varn
 und so si soltin striten
 13245 und zir hohsten hohgeziten,
 das in dú selbin herhorn
 werin ze herzeichen irhorn.
 Do diz alliz was geschihin
 und vil me danne ich habe vir-
 jehin,
 13250 und das gezelt gewihit wart
 und die ewarten nah der art
 als Got geboten hat alda,
 ab dem gezelte zoch sih sa
 das wolcken: ez bestünt da bar.
 13255 do bereiten sich die schar,
 [98^{rb}] wand in varnnis zit was komen.
 das gezelt wart uf genomen,
 des sih do an dén stunden
 die Levitin undirwunden
 13260 ze füren vor. das her für nah.
 in rehter mase was in gah.
 si füren nah der warheit sage
 von dem berge drie tage
 das ie das wolken für vor in
 13265 und wiste si uf dem wege hin,
 biz das si kamen in Pharan
 die wüste, als ich gelesen han:
 da gestünt das wolkin stille.
 davon was das ir wille
 13270 das si herberge namen da.
 do herbergereten si sa
 und slûgin uf das Gots gezelt
 unde hütten uf das velt,
 darnah als si ê waren geleit
 13275 und ih iuh han hie vor geseit.

13273. l. Vñ ir hvttē P(p).

Nu hate Moyses aldar
 mit im braht in sinir schar
 sins wibis brüder, einin man
 der al die wüste dar und dan
 13280 hat ubir al kuntlich irkant.
 der selbe was Obal genant.
 den fürter unde hielt in hie
 durh niht wand das er wiste sie
 die gewerlichsten wege:
 13285 durh das heter in sinir pflege
 den selbin man uf dirre vart.
 er gehiez im wesen ungespart
 fruntlichis mütes,
 und swas in Got gebe gütis,
 13290 das wolter im wol teilen mitte
 gar nah brüderlichem site,
 [99^{ra}] das er gütliche müste
 beliben und in der wüste
 si wiste wie si mit dén scharn
 13295 soltin gewerlichst varn,
 vor sorgen allir best bewart.
 So das her sih uf der vart
 uf mahte und man dé arche uf
 nam,
 als ez der heilicheit gezam,
 13300 so sprach der reine Gotis degin
 drobe den süzen Gotis segin:
 'stand uf, herre! die viende din
 müzin vor dir zerstoret sin
 und vliehin das antlütze din
 13305 alle die dich hazende sin!'

also man sazte die arche nidir,
 so sprach er: 'herre Got, ker widir
 und belip mit helfechlichir wer
 bi Israhele dinim her!'
 13310 Von der grozen erbeit
 die das her uf dem wege leit,
 wart ir hindir rede groz,

13281. Obal ZP, Ohal p, Hobab Num. 10, 29,
 Obal alias Obad Hist. schol. Num. Cap. 13.

13289. in Zp, l. im P.

wande si der erbeit virdroz,
 und tribin al dú selbin zil
 13315 hindir rede und murmils vil:
 darumbe Got uf si sande
 ein fúr, das ir virbrande
 ein groze schar. zehant do tet
 Moyses da sin gebet
 13320 ze Gote, das er tete schin
 dén sinin die genade sin
 und gein in lieze sinin zorn.
 das geschach. do wart virkorn
 der Gotis zorn ubir sine schar.
 13325 Nu was mit in komen dar
 von Egipte volkes vil,
 das in davor ie ellú zil
 [99^{rb}] und indén selben stundin
 ze dienste *waz* gebundin
 13330 nah dienstlichim rehte,
 vil dirnen unde knehte,
 die alle durh vleischis gelust
 klagtín schedelich verlust,
 das si des haten mangil do.
 13335 si sprachin klagelich also
 in hertes herzen klagender dol:
 'her, nu gedenchen wir wie wol
 úns was, do wir dort sazen
 in Egipte und azin
 13340 die ediln vische wol bereit,
 die úns hie múzen sin verseit;
 dabi gedenchin wir des ouh
 wie kúrbiz, bebin, garten louh,
 knoblouh, zibel, krútir vil
 13345 úns irvrischsten ellú zil.
 nu lebin wir durre als wir sin
 tot:
 wir sehin niht wand himil brot!'
 alle zit und alle tage
 was ir murmil und ir klage
 13350 so groz und ir ungemah

das man si meistig weinin sah,
 untz ez an Moysesen kam.

Do er des volchis klage virnam,
 die das lút von geluste trúg,
 13355 in duhte wunderbarlich genúg
 das in Got ane zadil bot
 ze fúre da das himil brot
 und des niht kunde han fúr gút
 ir hertis herzen tumbir müt.
 13360 er gie abir an die stat
 hin, da er Got do gnaden bat,
 und sprah: 'herre, wes hastu
 mir alse kumbirliche nu
 [99^{ra}] die burde solher erbeit
 13365 fúr alliz lút mir uf geleit?
 bin ih ze vatir in irchorn
 oder sint si von mir geborn,
 das ih so gar ir klagende klage
 sol uf mir tragen, als ih si trage?
 13370 gnade, herre, ih bite dich
 dastu hie von lösest mih,
 odir sih in anders zû!'
 do sprah Got: 'Moyes, nu tû
 als ih dir sage: nim von der
 schar
 13375 sibirzig manne, die dih gar
 dunchin in dén sinnin din
 das si die wiseste sin,
 und bring si her: so gib ich in
 so wise lere und solhin sin
 13380 das si die burde helfent dir
 tragen. al des lútes gir
 sol das lút morgint sin gewert:
 vleischis des ir herce gert,
 das ir vil hertir wille
 13385 und ir murmil gestille,
 den si alse kume lant
 von dem geluste den si hant.'
 Moyses hin widir kam.

13323. virkor Z.

13329. *waz* Pp, fehlt Z.

13345. = erfrischten P, erfrischeten p.

13358. kvndin Z(Pp).

13365. l. Fvr al ditze livt vf gel. P(p).

er ilte balde unde nam
 13390 sibinzig man von al der diet
 an die im do sin herze riet,
 das in dú hohste wisheit
 für die andirn were bereit,
 und hiez si das si giengin
 13395 mit im dan und empfiengin
 von Gote in ganzer volleist
 mit lere den heiligen geist.
 das geschach. si giengin dan
 mit dem Gotis dienst man
 [99^{rb}] für das gezelt. do kam iesa
 13401 Got ineinim wolcken da
 ubir si. do santer in
 den heiligen geist und fulte ir
 sin
 des heiligen geistis lere,
 13405 so das si iemermere
 werin geheizen wissagen:
 die hulfen Moysese tragen
 die burde, die mit erbeit
 Got uf in einin hat geleit,
 13410 do er bevalh im sine schar.
 Do Moyses fürte dar
 die sibinzig man nah Gotis ge-
 bote
 für das gezelt hin ze Gote,
 do wolten, als dú warheit giht,
 13415 ir zewene dar mit im do niht:
 der hiez einir Eldap,
 der ander was genant Medap,
 der brüder mûterhalp do was
 Moyses, als ich ez laz.
 13420 die duhten sih des wirdig niht
 das si kemin für Gotis gesiht,
 und wolten durh das niht dahin.
 dén sante Got ouh in den sin
 den heiligen geist mit lere gar,

13425 als dén die komen waren dar,
 wand si ez niht durh anders
 miten
 wand demûteclich in gûten sitten.

Do kam ein wint von dem mer
 gewet und warf in das her
 13430 so vil gefûgils und so vil
 das einir tageweide zil
 alumbe das her für unde widir
 rirn unde vielen nidir
 und vlogin uf der erden hin
 13435 zwei klafter hohe undir in,
 [100^{ra}] das ir der man ie so vil las
 als danne in sinim willen was:
 und dem uf der selbin vart
 der vogile kleine und lûtzil wart,
 13440 der hat an dén stunden
 zehin kôrbe funden
 und mit im hin hein getragen
 (diz was ein mez do bi dén
 tagen
 damitte man do maz das korn).
 13445 nu slûg des hohsten Gotis zorn
 ze tode vil des hers durh das
 ir gitekeit des niht virgaz,
 si kertin zallir zit an in
 valsch und zwivillichin sin.
 13450 Von der herberge do schiet
 das lût der israhelschen diet
 und kamen, alse Got gebot,
 in die wûsten Asserot
 und liezen nidir sih alda.
 13455 Moyses swester Maria
 und Aaron der brüder sin
 taten Moysese schin
 grozin bag: durh das er nam
 die môrinne und do von ir kam

13416. Eldab *Pp*, Eldad *Num.* 11, 26.13417. Medab *p*, Modab *P*, Medad *Num.*
*ebda.*13459. und do von ir kam: vel ductam
dimiserat *Hist. schol. Num. Cap.* 16.

13460 und das er Gote was so trut
 für si, das zurndins uberlut
 und hatens gein im grozen nit.
 do hiez si Got zer selben zit
 komen hin für das gezelt.
 13465 da nam Maria ir zornis gelt,
 wand Got sprah an der selbin
 frist:
 'swer ein wissage undir iuh ist,
 dem tûn ich mit bizeichen schin
 die lere und ouh den willen min:
 13470 so redich alle stunde
 von munde ze munde
 [100^{rb}]mit Moysese minim man,
 dem getrúwesten den ich vindin
 kan:
 und den hazint ir durh das
 13475 und kerent an in iuwern haz
 und welt iuh machen im gelich!
 do tet Got von in entwich
 und schein ir swester Maria
 mislig vor in beiden da.
 13480 Do das Aaron irsach,
 ze Moysese er íesa sprah:
 'gnade, herre brúder min,
 bit Got ubir die swester din
 das si genese!' zehant do tet
 13485 Moyes da sin gebet
 ze Gote, das er ander stunt
 si nerte und mahte wol gesunt
 und ir neme abe ir ungemah.
 Got antwúrtim do unde sprah:
 13490 'hete si ir vater iht
 an dekeinir geschiht
 mit ir schuldin getan,
 si solte billichen han
 mit rúwin schame sibir tage
 13495 und ze búze stan mit klage:

also mûz si ouh ane wer
 sibir tage von dem her
 gescheiden und gesundirt sin,
 mit schame tûn ir búze schin
 13500 des si hat gein dir getan!
 diz geschah: ez wart getan
 als der hohste Got gebot:
 mit der schamelichen not
 mûste dú vrôwe do
 13505 ir schulde búzen Gote also.
 Darnah ubir sibir tage
 wart aber nah der schamenden
 klage
 [100^{ra}]Maria abir gesunt als ê.
 do sumde sih dú diet niht me,
 13510 si fûren, alse Got gebot,
 gein Pharan von Asserot
 und slûgen uf ir gezelt
 in Pharan uf das velt
 und lagen da biz uf die zit
 13515 das si nah dén ziten sit
 von dannen kerten und ir ker
 geriet in Asiongaber.
 da kos er von al der diet,
 als im Gotis gebot beschiet,
 13520 von dén geslehten zwelf man,
 die er ze boten sante dan,
 das si spehtin im das lant
 das in von Gote was benant
 und zerbenne do uf geleit,
 13525 das si des landes gelegenheit
 in kúndin machen reht irkant.
 der boten zwen waren genant
 Caleph, der ander Josue.
 Calephis vater Jephone
 13530 der was von Juda geborn,
 Josue der degin uz irkorn
 burtig was von Effraim

13490. l. gein ir v. *P(p)*, vgl. v. 13500.13497. von *Pp*, vor *Z*, extra castra *Num.*
12, 14.13508. Tilge abir nach *Pp*.13517. Asiongaber *Hist. schol. Num. Cap. 17.*

(von der warheit ich das nim),
sin vatir was geheizen Nun,
13535 dem er geboren was ze sun.

Der boten wart mir niht irkant
mere wande die ich han genant:
Caleph und Josue.
die spehir sumdin sih niht me,
[100^{rb}]si kerten balde in das lant,
13541 da si warin hin gesant,
und spehten in wislichir kúr
das lant widir unde fúr.
si fundin lúte unde gút
13545 und edel veste wol behút,
gemuret und gevestet wol.
das lant was veizt, nach wunsche
vol
maneger wunslichir genuht
und bernde manege súze fruht,
13550 der si da fundin und sahin vil.
diz was der zit und in dem zil
so man die trubin riefe siht.
do kamens, als dú warheit giht,
in Ebron und fundin sa
13555 den wunsch gar nach ir willen
da,
wand das ein vorhte fúgte in
leit und grozin ungewin
und vorhteclichis ungemah:
ein risin was genant Enah,
13560 den hatens, als ih horte jehen,
in Egipte ouh ê gesehen,
da er dén lúten dicke leit
fúgte mit manegir erbeit,
als in vil ofte und manege stunt
13565 wart von im mit warheit kunt.

von des geslehte fundin sie
in Ebron drie risin, die
da ze lande waren do.
das mahte si mit vorhte unvro
daz si die rysen sahen da.
13571 Gein ostert kerten si do sa
und chomen da bi in ein tal,
da nach ir wunsch und nach ir
wal
in daz beste wart erkant
13575 da si wrden in gesant.
si funden alles wunsches rat,
vigene und malgranat
bi maniger frucht si funden.
anden selben stunden
13580 sniten si do einen zein
ab einer reben, dar an schein
ein trub als groz daz in dan
vil kúme trugen zwene man
uf einer stange wider dar
13585 zu der israhelischen schar,
[101^{ra}]ze der si nah der warheit sage
sit kamen ubir vierzig tage,
da ir das her und Moyses
gebiten hatten inCades.
13590 das lag geleginliche
cananeischem riche,
darin si solten sin gevarn
bi dén ziten mit dén scharn,
wan ez waz ouh ir erbelant,
13595 das Gotis geheiz in hate benant.

Die boten seiten do der schar
mit endehaften meren gar
was si gesehin hatten dort.
das was gelih ir allir wort:

13536. 37 in zwei Zeilen Z.

13538. vnde Z.

13547. 55. 64 in zwei Zeilen Z.

13566. fvnden P(p), fundins Z.

13570—13585 fehlen Z (13569 ist die letzte Zeile der Lage), sind im Text durch P (fol. 80^{rb}) ersetzt.

13573. Da P, l. Daz p.

13594. waz Pp, fehlt Z.

13600 si hetin fundin ein lant,
das nieman rehte were irchant
ein bezer lant anderswa.
lúte und gútes were alda
mit rícheit mere danne vil
13605 und veste unz uf des wunsches
zil
gebuwen vestekliche.
das lant were gút und ríche:
ouh haten si darinne
gesehin in ze ungewinne
13610 das geslehte von Enah.
do irschrach das her und sprah:
'owe der vorhteclichen not!
owe werin wir danne tot
in Egipte gelegin,
13615 sit *wir* úns müzen nu bewegen
das wir ligen tot von disen
leidin ungehúren risen!
das were úns bas irgangen
danne das úns gevangin
13620 werdent dort wip unde kint
[101^{rb}]dú von úns geboren sint!
nu kiesin einen houbit man,
der úns fúre widir dan,
und lebin, als wir gelebit han,
13625 an angist sundir zwivils wan!'
Caleph und Josue
dén tet ir zwivil rede we
und alse we das si zehant
ab in zarten das gewant
13630 *von* des zwivils meren.
dén tumben zwivileren
straffen si ir mere do.
si sprachin zin: 'tút niht also!
virzegt das lút an der geschiht
13635 mit iuwern zwivil meren niht
und sit niht widirbrúhtig Gote,

das ir an sinim gebote
ierner werdent zwivilhaft!
wir han also veste kraft
13640 gein dén lúten die dort sint,
das wir si ezin als ein rint
das gras uf einir weide tût.
nu hapt unzwivillichen mût
und lat dú zwivil mere!’
13645 die valschin zwivilere
liefen do mit steinen an
dise zwene reine man
und jagten si hin ubir velt
unz an das heilige gezelt,
13650 da si mit gotlicher maht
Got hate schiere wol bedaht,
so das in dekein ungemah
geschehen mohte noh geschah
noh dehein solhe swere
13655 dú in beswerde were.
[101^{ra}] Got ab dem gezelte sprach
ze Moyses, do das geschah:
‘wie lange wil diz lút nu sin
ungeloubig an dén worten min
13660 und niht geloubig mir, des ih
in han gesagit? nu wilich di
machin ze einir grozen diet
und wil zirstören si.’ das schiet
Moyses der gûte
13665 mit reinis herzen mûte,
wand er ze Gote sin gebet
mit luterlichem willen tet
und in reinichlichin siten.
er sprach: ‘herre, ich wil di
biten
13670 dastu des lazest iht geschehen,
das die von Egipte iht jehen
du sist ungewaltig gar
ze vollebringinne die schar

13615. wir Pp , fehlt Z . bewegen Pp ,
begeben Z .

13622. Nu p, Vñ ZP.

13630. Von Pp , Vn Z.

13634. Verzagt $P(p)$, Virzeg Z.

13660. gelõubig *p*, gelovbit *Z*, gelovbet *P*.

13668. reinichlichen $P(p)$, reinichin \mathbb{Z} .

13673. die *Z*, l. eine *Pp*.

in das geheizene lant,
 13675 dastu ir vordern hast benant,
 und tribin des ir schimph, ir
 spot.'

Do sprah únsir herre Got:
 'nu das si nah dén worten din
 gelan: ich wil ez lazen sin.
 13680 doh als ich Got lebende bin,
 so ist dekeinir under in
 der minú zeichen hat gesehin
 dú bi iu sint von mir geschehen,
 was er des tagis do dú diet
 13685 mit dir von Egipte schiet,
 zweinzig jar alt, das dú lant
 im îemir werden bechant
 dú ih gehiez ir vetern ê,
 ane Caleph und Josue,
 13690 die mine geweren warheit
 [101^{ab}]unzwivilliche hant geseit.
 die Amalechitin sint
 und der grozen geslechte kint
 die Cananeus gebar,
 13695 gesezzen bi iuh mit manegir
 schar
 und mit krefterichir wer:
 die sult ir vliehin, das ir her
 und ir kraft iuh iht leidiz tû.
 kerent hinnent morgent vrû
 13700 und vart die vierzig tage widir!
 lant iuh in der wüste nider,
 wan ir muzint al fûr war
 in dirre wüste vierzig jar
 emphahin lon der missetat
 13705 die iuwir valschis herze hat
 gein mir begangin!' disú wort
 geschahen alse lute dort
 das dise rede ubir al die schar
 die lûte alle horten gar,
 13710 davon da weinins vil geschach.

ir rúwigis hercen ungemah
 ir vroide gar vircherte,
 ir klagindir pin sih merte
 mit maneger rúweclichir klage.
 13715 Morgen an dem andern tage
 giengin si hin widir dan
 und sprachin ze dem reinen man:
 'wir haben sere missetan
 das wir alsus virzwivilt han!
 13720 nu wol hin, wir wellen varn
 und únsir vart niht langer sparn
 in das lant das nu lange vrist
 geheizen úsirn vetern ist!'
 Moyses sprah: 'des tût niht!
 13725 wan ane Gotis helfe pflieht
 [102^{ra}]mûzent ir varn, went ir varn:
 davon sult ir die vart nu sparn
 und tûnt als Got geboten hat!'
 an dise lere und disen rat
 13730 kerten si sih kleine:
 mit hertes herzen meine
 wande ir tumbir mût
 ane Gotis helfe sin behût
 und besamden sih dar
 13735 mit grozer wer, mit vrechir
 schar,
 und jahin des si woltin
 in das lant das si solten
 erben und besizzen.
 mit unbedahten wizzen
 13740 kerten si von dannen sa
 und liezen die Gotis arche da
 bi dén selbin ziten,
 der sih mit dén Leviten
 Moyses do undirwant.
 13745 si fûren hin. do kam zehant
 Cananeus mit kraft.
 dú starche groze heidinschaft
 und der Amalechiten her

13705. iwer *Pp*, iwwirs *Z*.13732. l. tvmplicher *P(p)* (*Rhythmus*).13735. 91 in zwei Zeilen *Z*.

die slügin ir vil ane wer.
 13750 vor der kraft si virzagten.
 die heidene si virjagten
 slahende und jagende da
 widir hin unz in Horma,
 da si in die wüste kerten do
 13755 schadehaft, leidig und unfro.
 Do si inder wüste lagen
 und zeinen ziten pflagin
 ir virre, do ir samztag
 in ze virrende gelag,
 [102^{rb}]als si dú ê ze virre bant,
 13761 ein man was Salphaal genant,
 der von Sara geborn was
 uz Juda dem künne, der las
 holz in der virre. als das irgie,
 13765 Moyses in balde vie
 und behielt in, untzer umbe Got
 irfüre alda was sin gebot
 ubir in gebieten wolte,
 das er in rihten solte:
 13770 den hiez Got virsteinen do.
 Nu diz geschehen was also,
 sih hûp under in zer selbin zit
 ein krieg niht anders wan dur
 nit.
 Aaronis vettern sun Chore
 13775 (ih han in ouh genennet ê)
 der nidete vil sere
 mit nidigis herzen lere
 sines vettern sune der werdekeit
 dú an si was fûr in geleit,
 13780 das der eine an alle wer
 was herzog ubir al das her,
 der ander ir aller ewart:
 er were ouh von der selbin art
 und der vil grozen eren wert,
 13785 swie sin darzû niht were gegert.
 Chore der selbe nam sih an

das er drithalphundirt man
 hatte die im waren bi
 uz dem geslehte von Levi,
 13790 dén er der selbin eren jach
 darnah man in ouch ringen sach.
 die reizter mit tumbin siten,
 das si ouh derwidir striten
 [102^{ra}]und nah der eren werdekeit
 13795 darnah sin tumbiz herze streit,
 in der so hohe geeret
 waren und geheret
 Moyses und Aaron.
 Nu was Dathan und Abiron,
 13800 zwen man an kreften uz irchorn,
 die waren von Rubin geborn,
 der Israhelis kinde was
 der eltiste sun, als ih ê las
 und offte han von im geseit.
 13805 die jahin, durh die wirdekeit
 die der eltiste sun do solte han,
 soltin mit warheit ane wan
 des gewaltis herschaft
 sin undirtan mit rehter kraft,
 13810 wan ez missezeme,
 swer den gewalt in neme
 des si ze rehte solten pflegen.
 do viriesch der edil Gotis degin
 ir krieg, ir hindir rede. er sprah,
 13815 do er ir irtûm irsah
 und ir nitlichin haz:
 'nu nempt iuwir rouhfaz
 und koment morgent frû alher:
 swes danne Got mit rehte ger,
 13820 der si danne heilig
 Gote und ze rehte ummeilig.'

Do der andir morgen schein,
 Moyses wart des in ein
 das er besante fûr sih dar

13804. im *Pp*, in *Z*.13805. wirdekait *p*, warheit *ZP*,13807. Solde in *P*, Solten *p*, Soltin si *Z*.13819. rechte *P(p)*, rehter *Z*.

13825 Dathan und Abiron, die gar
 widir Gotis orden
 waren ungehorsam worden,
 und Chore den ih nande ê.
 [102^{rb}]niht langir sumde sih Chore
 13830 ê das er mit dén sinin kam.
 Moyses zûzim do nam
 die eltisten von al der diet,
 die er im ze rate uz schiet,
 und hiez Chore das er von dan
 13835 und sine drithalphundirt man
 von dem gezelte schiedin niht,
 ê das alda vor Gots gesiht
 virendit wurde was in Got
 gebieten wolte und sin gebot
 13840 umbe ir kriege. das irgie.
 vor dem gezelte bliben sie
 wartende nah ir lone.
 nah Datan und Abirone
 santer das si kemen dar.
 13845 die namen des decheine war
 und wolten fûr in komen niht.
 si stûnden, als dú warheit giht,
 als si sih gein im mit ir her
 wolten setzen da ze wer:
 13850 mit wibin und mit kindin
 liezin si sih vindin
 nah ir hohvart gebote
 im ungehorsam unde Gote.
 Do das Moyses irsach,
 13855 ez was im leit, als ungemah
 das er an der selbin stat
 Got mit reinim müte bat
 das er si hieze sterbin
 ungewonliche und virderbin,
 13860 das bi dem zeichen wurde irchant
 das er was den Got hate gesant
 in sinir hohin botschaft.
 do zeigte Got mit sinir kraft

[103^{ra}]sinú grozen wunder da:
 13865 ez wart ein ertbibin sa
 mit einim grozen suse,
 die des geslehtes huse,
 gezelt, herbergin, hûten brah.
 die erde man sih spalten sah
 13870 undir in: dú kluft wart so wit
 das si do an der selbin zit
 dú erde lebinde virslant.
 lebinde wurden si gesant
 zer helle, und alse das geschah,
 13875 die erde man vil schiere sah
 widir komen alse gar
 das des nieman wart gewar
 noh mit warheit kunde irspehin
 ob îe diz wundir was geschehin,
 13880 damit Got die krefte sin
 tet und sinú wundir schin.
 Chore nam ouh gediendin lon
 alse Datan und Abiron,
 die so leitlih virdurbin,
 13885 alse ungewonlicheirsturben:
 ein fûr in ir rouh vazze empfie,
 das druz so kreftecliche gie
 und mit so grozir flamme embran
 das ez Chore und aldie man
 13890 die mit im waren komen dar,
 ze tode brande vor der schar,
 das si alda belibin tot.
 von dirre not, als Got gebot,
 beleip an der selbin stunt
 13895 Aaron irlost und wol gesunt,
 daz im bi in niht argis war.
 dú roufaz nam Eleazar
 und hiez druz machin schone
 [103^{rb}]kleinôde und riche krone
 13900 uf den alter erin:
 die soltin ein wortzeichin sin,
 das nieman dar gienge

13870. l. also *P(p)* (*Rhythmus*).
 13882. gedinten *P(p)*, giendin *Z*.

13884. Dis *Z*, fehlt *Pp*.

der Gotis ampt empfenge,
 wan Aaron der reine
 13905 und ouh dú kint alleine
 dú von im waren geborn
 und dú Got selbe hate irchorn
 darzû mit sinim gebote
 das si Gotis opfir brehtin Gote.
 13910 **F**rû do der ander tag irschein
 und Got das süntliche mein
 an den schuldigen gerach,
 das lût ze Moýsese sprah
 und ze Aarone in zornes siten:
 13915 'ir hant vil kleine des virmiten
 ir tœdent Gote ellú zil
 sin lût: des han ir so vil
 tot geleit, mit vlize irslagin
 das ez iuh nieman sol virtragin',
 13920 sprachins algemeine.
 si kriften alle steine
 mit zorne und liefin si an.
 die Gotis irwelten dienst man
 gein dem gezelte fluhin hin.
 13925 do irschein dú Gotis kraft ob in
 und ein wulchin dahte sie.
 uf die schar ein fûr do gie
 das Got dar uf si sande.
 das selbe fûr virbrande
 13930 das lût und fûgtin groze not.
 Moýses bat unde gebot
 Aarone, das er ilte dar
 und Got bete ubir die schar,
 [103^{ra}]das er lieze sinin zorn.
 13935 der Gotis ewart uz irkorn
 ze Gote reinecliche tet
 mit reinem opfir sin gebet
 ubir das lût: do gelag

und irwant der Gotis slag
 13940 den Got ubir sie gebot:
 do waren da gelegin tot
 vierzehin tusint man
 und sibinzig man, die trûg man
 dan
 unde leites, alse dú warheit seit,
 13945 als in der ê was uf geleit.
 Wan das lût ie herte schein
 in herter herte alsam ein stein,
 do mochtens, als dú warheit giht,
 ir murmil noh virmidin niht
 13950 ubir Aaronis ewartentûm
 und ubir ir beider wurde rûm.
 si sprachin durh torlichin zorn:
 het Got niht irchorn
 Aaronen und die Leviten,
 13955 so were doh bi dén ziten
 in dén geslehten manig man,
 ob er sihs wolte nemen an,
 die wol der eren weren wert
 darzû Aarones wer gegert;
 13960 und das solte wol gezemen
 das man billiche solte nemen
 von iegeslichis geslehtis schar
 ein ewart der ir neme war.
 ez ~~war~~ ein unfûg und ein spot
 13965 und were niht Gotis gebot
 [103^{rb}]das alse hohir wurde kraft
 und alse rilich herschaft
 in ein hus mit werdekeit
 wurde uf zwene man geleit,
 13970 das in ein alse kreftig her
 müste undirtan sin ane wer
 und in geloubin zallir stunt
 des zwene man in tetin kunt,
 doh ein geslehte in were irchorn

13948. 44 in zwei Zeilen Z.

13944. Vnde Z. leites P, lait si p,
 leitîn si Z.

13948 in zwei Zeilen Z.

13964. wær P(p), fehlt Z.

13968. l. einem P(p).

13975 von dén si werin geborn,
 und ebin edil ubiral
 waren an unedeln val.
 Noh schuldigetin si durh ir haz
 Moysesen fúrbas:
 13980 swas si mit kumberlichin siten
 erbeit in der wüste liten,
 da were der edil reine man
 in alle wis gar schuldig an
 und werez vro, von herzen geil.
 13985 durh das wan er ir aller heil
 müste abint unde morgin
 behüten und besorgen,
 si möhten sin entwesen niht:
 durh die selbin geschiht
 13990 wurber ir unding zallir zit.
 dú rede wart vil schiere wit,
 das ez fúr Moysesen kam.
 Als er die rede gein in virnam,
 Got hiez den reinen gúten
 13995 machen zwelf rúten
 und der geslehte namen dran
 schribin: das der wise man
tet, alse Got in hate gemant.
 zwelf rúten nam er zehant
 [104^{ra}]und screip an iegeliche da
 14001 des geslehtes namen sa
 dem er si ordenen wolte:
 dú Aarone solte,
 da screip er an den namen Levi,
 14005 das man irchande wol dabi
 das Gotis zeichin solte dran
 bezeichnen sih dem gúten man.
 an die drizehenden rúte
 screip do der reine gúte
 14010 der zwelf geslehte namen gar:
 ob Got von iegeslichir schar
 wolte im ewarten nemen

odir ob im wolte gezemen
 das einir were ubir al die diet.
 14015 als er die rúten uz geschiet,
 in daz gezelt er sazte sie.
 vor Gotis heilicheit er lie
 die rúten da, biz im gelag
 nah dem tage der andir tag.
 14020 do kam Moyses aldar
 mit dén besten von der schar
 und wolte schouwen und besehen
 was da wundirs were geschehen,
 daran Gotis zeichin *wær* bechant.
 14025 Aaronis rúte er vant
 berhaft, geloup, und mit genuht
 hate si braht rife fruht,
 zitige mandil nuzze gút,
 und hate vor der fruht die blút
 14030 mit löbe der einin naht fúrbraht,
 als Gotis gebot hate gedaht
 ze stetinne Arone do
 sin ampt zem dritten male also,
 [104^{rb}]das er der diet gestilte mite
 14035 ir murmil, ir *nach rede* site,
 der si velschliche ellú zil
 tribin gein Arone vil.

Got hiez do die rúte
 behalten wol mit húte:
 14040 in der arche der urchúnde Gotis
 nah der lere sins gebotis
 dú rúte do behalten wart,
 dú nah frúhtigir, berndir art
 widir der nature gar
 14045 loup und blút mit fruht gebar.
 das an bezeichnenlih geschiht
 irgie und ane sache niht:
 wan si bezeichint úns die magt
 von der sit wart gewissagt

13998 in zwei Zeilen Z. Tet. als gotes
 gebot *p*, Alse gotis gebot *Z(P)*.

14024. *wær P(p)*, fehlt Z.

14035. ir nachrede ir site *P(p)*, ir hindir
 ir site Z.

14050 darnah ubir maneg zit
 in der nah komendin welte sit,
 das Got also wolte
 das ein rûte solte
 von Jesse der wurze uf gan,
 14055 uf der ein blûme solte stan,
 uf dem der heiliger geist
 in sibinvalter volleist
 mit sibir tugindin wolte
 wesin und rûwin solte,
 14060 alse der wissage Ysaïas,
 der vol des heiligin geistis was,
 mit Gotis lere sit virjah.
 des zeichins warheit geschah
 do dú magt uz irchorn
 14065 uz dem geslehte wart geborn
 von Jesse der reinen fruht,
 diu sit mit magitûmlichir zuht,
 [104^{va}]kúsche, reine, vollechomen,
 nah wunsche an lobe gar uzge-
 genommen,
 14070 nah Gotis irwelten tugindin gar,
 Maria dú magt, gebar
 mensliche Got den süzen Krist,
 der mensche unde Got ist.

Nu komen an dú mere widir.
 14075 lange zit beleip da sidir
 das her in Cades Barne,
 als Got hate in geboten ê
 dass inder wüste vierzig jar
 müsten sin. si fûren al fûr war
 14080 bi monte Seir widir und fûr.
 ane ir mût willen kûr
 fûr vil ofte das her
 widir untz an das rote mer
 vil nah untz an mont Sýna.

14085 in der wüste hie und da
 vielen die toten ubir al,
 die Got hate in solhir zal
 das in niemir wurde irkant
 ir geheizen erbelant,
 14090 das Got ir vetern ê gehiez
 und sit ir viende druz virstiez
 dén die er wolte bringen dar.
 nah manegir not kamen die
 schar
 in Cades widir, das ist war,
 14095 ubir nûn und drizig jar
 und lugin ih enweiz wie lange da.
 Moyses swester Maria
 lag in der selbin wüste tot.
 Moyses si do gebot
 14100 durh begrabin fûrin hin
 uf einin berg, der hiez Sýn,
 [104^{vb}]do si ubir drizig tage
 ob ir begiengin solhe klage
 als nah gewonheit was: der site
 14105 wonte in der ê dén lûten mitte.
 In der zit do uf der vart
 Maria begrabin wart,
 das her trûg grozen mangils last
 von wazzer, des do in gebrast,
 14110 so das sis mohten niht gehan.
 dú itewize müste gan
 mit murmil in ir leide
 uber die gebroder beide
 Moysen und Aaronen:
 14115 si kundin niht geschonen
 si leitin gar die schulde uf sie.
 do batens abir beide hie
 Got das er in tete schin
 in dirre klage die helfe sin
 14120 und das er bedechte ir not.

14067. 69 in zwei Zeilen Z.

14073. mensch Pp, got. mensche Z.

14076. Cades Barne ZPp, Cadesbarne Hist.
 schol. Num. Cap. 23, Cades Num. 20, 1.

14079. albar P, l. alwar p.

14105. Wont inder ê P(p), D' id' ê wonte
 do Z.

Got Moyses do gebot
das er besamde die schar
zûzim für den berc aldar
und anden stein slûge da:
14125 so santer in wazzer sa
ze trinchinne me danne vil.
do samde an dem selbin zil
Moyses für sih die diet,
als im dú Gotis lere riet.
14130 'ir ungeloubig volh', sprah er,
'welt ir, swenne iuwer herce ger
und iuwir mût wille, das wir
múgin wol nah iuwir gir
wazer algemeine
14135 von iegelichem steine
gebin?' als er das gesprah,
[105^{ra}]an den stein man in da sah
slahin zir allir angesiht:
der slag brahte in do wazers
niht.
14140 als er zem andern male daran
slûg,
do kam her uz wazzers genûg,
das beidú lûte und vihe tranch.
Durh des zwivils gedanh,
den andén lúten mahte dort
14145 in zorne Moyseses wort,
sprah zin beidin Got also,
Moyses und ze Aarone do:
'nu sult ir sin gewis, das ir
ie gezwiviltent an mir,
14150 das diz lút mit iu gesant
sol niemir werden in das lant
das ih im geheizen han.
das sult ir wizen ane wan
und mit warheit han gewis!'
14155 Aque contradictionis

wart dú selbe stat zehant,
der virsprochenen wazzer stat,
genant,
wand da der zwivil müste irgan.
das des kleinen zwivils wan
14160 so hohe werdekeit virlos
zwein manen die Got selbe irkos
für aldie welt uz sinir schar
ze uz irwelten truten gar,
wie sullin wir súnder denne lebin
14165 die man siht in súndin swebin
und die sünde allir tegelich
mit houbit schuldin merent sih
und wirt kleinen iht abe ge-
nomen?
da ist úns not das úns si komen
[105^{rb}]nah rehte der genaden zit,
14171 das úns dú Gotis irbernde git
bezerz lones hohin gwin
danne wir gedienen umbe in,
ob wir an sinir gnaden k'raft
14175 genadin sin unzwivilhaft.
Nu hate mit richir werdekeit,
als ih iuh han hie vor geseit,
das geslehte von Esau
ir nidirlaz und ir bu
14180 in Edam dem lande,
dar sine boten sande
bi dén ziten von Cades
der Gotis irwelte Moyses
und embot dem kúnege also
14185 das er sin kúnne lieze do
mit vride vrideliche
varn durh sin riche.
si wolten sinin schaden bewarn,
die straze unschedeliche varn,
14190 so das dar nieman keme

14140 in zwei Zeilen Z.
14147. l. Ze Moyses?
14155. Aque contr. ZPp, Aqua contradic-
tionis Num. 20, 13 und Hist. schol. Num. Cap. 24,
aber in der Überschrift des Capitels: De morte
Mariae et aquis contradictionis.

14157 in zwei Zeilen Z.
14166. die ZP, l. der p.
14168. l. Vñ da wirt (wart p) kleine iht
(iht fehlt P) P(p).
14180. Edam ZP, l. Edom p.

da sin lant schaden an neme.
 trunchin si sin wazer da,
 das woltin si im gelten sa
 mit rehte und mit füge wol.
 14195 do sprah der kúnig: 'nieman sol
 herliche varn durh min lant!'
 er besamte sih zehant
 gein in mit werlichir wer.
 do fürte Moýses das her
 14200 ein andern weg, wan Got gebot
 das er durh dekeine not
 solte an dén selbin ziten
 da mit sinin brüdern striten.

[105^{va}] **M**it dem her für Moýses
 14205 uz der wüste von Cades
 für Idumeam das lant.
 schiere wart das her gesant
 durh die wüste in Arabia.
 si fúrfüren do Petra,
 14210 des selbin landiz houbit stat,
 dú werliche was besat,
 und kamen schier darnah zehant
 für einin berg, was Hor genant,
 der nahe an Idumea lag.
 14215 das her belibins sih bewag
 da vor dem berge. als das ge-
 schah,
 Got ze Moýsese sprah:
 'din brüdir Aaron sol varn
 hin ze sinir brüder scharn.
 14220 er sol niht werden gesant
 in das geheizene lant
 mit dem her durh die geschiht
 das er gelouben wolte niht
 minin Worten. nu nim in
 14225 und für in for dén lúten hin
 uf Hor den berg. als ime daz
 kleit,

ewarten stole werde abe geleit,
 so leg das kleit vor al der schar
 an sinin sun Eleazar,
 14230 der nah im der ewarte min
 sol von rehtem altir sin.'
 Moýses Gotis wigant
 vil schiere leiste do zehant
 das im der hohste Got gebot.
 14235 der seliger Aaron lag tot
 do das vierzegoste jar
 nah der zit irschein fúrwar
 [105^{rb}] das dú israhelsche diet
 von Egipte hin geschiet
 14240 und im sin alter was gezalt
 das er were hundirt jar alt
 zû drin und zwenzig jaren.
 Do uf der verte waren
 Israhelis kint, mit kraft
 14245 streit mit in dú heidinschaft
 dú Cananeus was genant,
 und nam in mit gewaltis hant
 grozen roup und gûtis vil.
 do gehiez andem selbin zil
 14250 Gote das her: geber in heil
 und rehter sigenúfte teil,
 das si woltin die veste
 der vientlichin geste
 virbannin. sa zehant beriet
 14255 Got die israhelschen diet
 und machte si sigehaft
 an der virworhten heidinschaft,
 dasi gesigten alda.
 do wart dú selbe stat Horma
 14260 geheizen: das wort tútit 'ban'.
 do si geschiedin von dan,
 dú sigestat und da das lant
 was iemir me Horma genant.
 Von Hor das her do kerte,
 14265 als si ir reise lerte,

14203. 26 in zwei Zeilen Z.

14231. altir Z(P), adel p, per aetatem Hist.
 schol. Num. Cap. 26.

14232. l. der Gotes Pp.

14238. Israhelschelsche Z.

14258. Da si P, l. Daz si p.

und kamen schiere in Falmona.
 in der selben wüste da
 began das her der erbeit
 dú si mit not was angeleit,
 14270 virdriezen. an dén stundin
 von zorne si begunden
 manegin murmil keren an
 Moysen den gûten man.
 [106^{ra}]das Got an in mit zorne rah:
 14275 an si santer ein ungemah,
 das in fûgte grozen pin:
 ez kamen kleinú wûrmelin
 drate und snel dar in das her
 und bizzen da ane wer
 14280 vil und me danne vil der schar.
 ir bitz also ze beine swar
 das si nanden dú wûrmelin
 von ir bitze fûrin:
 der brande als ein gneisten big,
 14285 der uz dem fûre nimt den blig,
 und brahte manegin man ze not.
 Der groze kumbir do gebot
 dem her das si den gûten man
 in disen nôten riefin an,
 14290 das er Got umbe si bete
 das er in gnade tete.
 Moyses do vlehte Got
 das sinir gnaden gebot
 das her mit vroiden troste
 14295 und von dien nœten loste
 dú hohin pin in heten geholt.
 do sprah der hohste Got: 'du solt
 dem her fûr disen grozen pin
 einin slangin erin
 14300 machin und hab in embor
 an ein zwivaltis holz hie vor

dem her inmitten inder schar
 und heiz die wundin alle dar
 komen und den slangen sehin an:
 14305 so scheidint si gesunt von dan,
 das in argis wirrit niht
 der disin slangin an gesiht,
 [106^{rb}]den dekein wurm gebizen hat.'
 diz gebot und disin rat,
 14310 als Gots gebot in hate gemant,
 leiste Moyses zehant
 und mahte sa den slangin.
 als der wart uf irhangen,
 die wundin gahten alle dar:
 14315 und als si sin genamen war,
 so schiedin si dan sa zestunt
 genesin unde wol gesunt,
 swie sere si waren schadehaft.
 von der seldinberen kraft
 14320 wart von in sit der slange
 behaltin also lange
 das in das lût bas erte
 danne Gotis ê si lerte.
 durh das wart er gepûlvirt sit
 14325 ze Jerusalem ubir manegú zit:
 das tet Ezechias,
 der kûnig sit in Judea was,
 das dú diet durh tumbin sin
 fûr Got iht beteten an in
 14330 und gein Gote niht virwurchten
 sih.
 Diz mere ist ouh bezeichnenlich:
 mit dem erin slangin ist
 betút Got únsir herre Krist,
 der durh úns in der menscheit
 14335 den tot andem krúce leit.
 dú eiterhaften wurmelin,

14266. Falmona Zp, flamona P, Salmana
 Hist. schol. Num. Cap. 28.

14274. in Pp, im Z.

14281. bizt Z.

14284. big Z, bich P, bik p, l. blig?

14285. Der p, Den ZP. den bligg p,
 d' blig Z, der blich P, l. den big?

14296. hetten p, hete Z, hat P.

14297. dv P(p), fehlt Z.

14305 in zwei Zeilen Z.

14334. in der p, in die P, die Z.

dú mit ir bitzen fúrin
 das her dort alse noten
 das si vil manegen toten,
 14340 tútint an úns das si sint
 mit zarte únsir liebistin kint,
 [106^{va}] únsir houbit schulde,
 die úns Gotis hulde
 virliesint und úns noetint
 14345 mit bitzen die úns toetint
 in den ewigen tot.
 swer von dén lide todís not,
 der sehe mit reiniz herzen siten
 was Krist durh úns hat irliten,
 14350 und sehe sine marter an,
 so scheidet er gesunt von dan:
 ob in der súndin giftig munt
 mit gift ze tode hat virwunt,
 geschiht das, er mag sichir wesen
 14355 das er des todiz ist genesin
 der der sele lebindin tot
 git und íemir wernde not,
 als dort genasen in der schar
 die des slangín namen war.

14360 **D**o von Falmona geschiet
 das her der israhelschen diet,
 si kamen an ein wazir groz
 das durh die selbin wüste vloz:
 das hiez Laret, das gein dem her
 14365 sih uf tet als das rote mer,
 also das von ir durh vart
 ir fûz nie deste nezzer wart
 biz das si da durh kamen.

herberge si da namen
 14370 an einim wazzir sa zehant,
 das was und ist Arnon genant:
 das gat ab dén gebirgen dan
 da noh Arabia stozet an,
 und schiet do zeinir siten
 14375 das lant der Moabiten
 und Armoriam das lant.
 [106^{vb}] dú schrift tût úns fúr war ir-
 chant
 das bi dem wazer her und hin
 die búhil slihten sih gein in
 14380 die uf der planie lagin:
 swie hohe ir joch sih wagin,
 si slihten sih gar in dú tal
 und ebintín sih ubir al,
 das desté lihter dan und dar
 14385 móhtín kómen die Gotis schar.
 darzû seit ouh dú schrift also
 das bidén selbin ziten do
 Amorreus dú heidinschaft
 in mit werlichir kraft
 14390 hate mit grozer kúndekeit
 starchir lage vil geleit
 hindir dén selbin búhíln da,
 der vil dú joh der búhelen sa
 slügen das si lagen tot.
 14395 Von dannen kertens in Bamot,
 ein tal das man sus nande,
 das gein Moabis lande
 lit vor dem berge Phasga.
 von dannen sante boten sa
 14400 Moýses der wigant

14341 in zwei Zeilen Z.
 14360. falmonia p, flammona P, s. v. 14266.
 14364. Laret ZP, l. Zareth p, Zared Num.
 21, 12.
 14370. An Pp, 1 Z.
 14376. Armoriam Z, Armoream P, Amor-
 ream p, Armonicam Hist. schol. Num. Cap. 29,
 Amorrhæos Num. 21, 13.

14386—94. Hist. schol. Num. Cap. 29: Tra-
 dunt Hebraei immensam multitudinem Amorrhæo-
 rum in convallibus torrentium et scopulorum
 Arnon posuisse insidias Israelitis, ut transeuntes
 incantos perimerent (Rudolf bezieht fälschlich
 perimerent zu torrentes et scopuli als Subjekt;
 die Erschlagenen gehören dann zu den Amorrhäern,
 die im Hinterhalt lagen).
 14396. tal Pp, teil Z.

in der Amorreen lant
 an ir kúnig der hiez Seon,
 ob er si ane zornis lon
 wolte vrideliche
 14405 lazen durh sin riche
 varn. das was sin ungemah.
 vil grimmecliche er das virsprah
 und besamde sih mit her.
 er fûr mit kreftericher wer
 14410 in die wüste gein in dar.
 den strit hûp an die Gotis schar
 [107^{ra}]der Amorreen kúnig Seon.
 des nam er schedelichin lon,
 wand Got lie da dén sinin
 14415 so riche helfe schinin
 das si mit manlichin sitin
 den sigindin sig manlich irstritin.
 Seon der kúnig wart irslagin.
 die sine müsten do virzagin,
 14420 als in dú groze not gebot:
 si lagin al geliche tot
 von dem israhelschen her.
 do undirwant sih ane wer
 Israhel des landis sa
 14425 beidú hie, dort unde da
 zwischent Jaboc und Arnon.
 si gewnnen Esebon,
 des landis houbit stat, zehant,
 dar houbite das selbe lant,
 14430 da Seon ê krone trûg,
 den das her in dem strite irslûg
 und sih des landes undirwant.
 mit wer bezazte do das lant
 Moyses der wise man.
 14435 Das her schiet von dem lande
 dan
 und ir krefterich gezog.
 si fûren ubir den Jaboc
 in ein lant das lag da bi,

das was geheizin Edrai:
 14440 das was mit dienste undirtan
 Og dem kúnige von Basan.
 der was von risin kúnne geborn,
 so starch, mit kraft als uz ir-
 chorn,
 so manlih und als ellenthaft
 14445 das sih nieman gein sinir kraft
 [107^{rb}]mohte indén selbin richin
 im genozen und gelichin
 an sterche, an müte, an stritin:
 der samte bi dén ziten
 14450 alle sine kraft ze wer
 und bestûnt das israhelsche her.

Do fûgte Got mit selden gar
 so riche helfe sinir schar
 das er mit krefterichir hant
 14455 so starche helfe in tet irchant
 das ir kraft Oggis frecheit
 mit Gotis helfe ubirstreit:
 wand Gotis kraft an Oggis kraft
 wart bi dén sinin sigehaft,
 14460 als Gotis hoh gewalt gebot.
 Og wart irslagen und lag da tot
 und alle die er brahte dar.
 do slûg des hohsten Gotis schar
 swas si da heidenen fundin.
 14465 mit kraft si undirwundin
 sih da des landis in Basan,
 das ez in müste undirtan
 wesin und sinis zinsis gelt
 uf dú nehesten bivelt.
 14470 In Moabis lande,
 das ih hie vor ê nande,
 herbergete do dú diet.
 des Jordanes vluz si schiet
 si und dú cananeischú lant
 14475 dú Got ir vetern hate benant

14443 in zwei Zeilen Z.
 14447. Tilge Im nach Pp.

14474. Tilge Si nach Pp.

und si besitzen solten do.
gein in ubir lag Jericho,
da zwischent in der Jordan
vloz, als ih gelesen han
[107^{ra}]an der script der warheit,
14481 dú von Og dem kúnege seit
er were so michil und so gros
das der risin husgenoz
hate nah der lenge sin
14485 ein spambete was isenin,
das man sit lie ze wundir sehen
und dran sine groze spehen,
dabi man in irchande.
in Amonis lande
14490 was ein stat Rabot genant,
daman das bete behalten vant
ze wundir sit vil manegú jar:
von dem seit úns dú script fúr
war
ez were nún klaftir lang,
14495 vier klaftir wit. den selbin
twang
Got mit sinir irweltin schar
nah sinis gebotis willen gar,
das die andern, die virworhten,
ouh sine kraft irvorhten.
14500 Von Moab der kúnig Balag,
der in Moab des landes pflag,
virnam mit rehter warheit
den kumber und das hertzeleit
das Og dem kúnege was ge-
schehin
14505 und Seon, als ih han virjehin,
von der israhelschen diet.
das mer in gar von vroidin
schiet
von vorhten die er begunde han.
er sante interra Madian,
14510 das neheste an sin lant do stiez.

alda er im gewinnin hiez
 wise lúte umbe wisen rat,
 was er solte an der getat
 tûn, das im das beste
 [107^{cb}]were. er sprach: 'die geste
 14516 die úns so nahe komen sint,
 virtiligint úns reht als ein rint
 das gras ab izzit uf die wurz
 ane wer! dú rede ist kurz:
 14520 also virderbent si úns gar.'
 do rietins im das er aldar
 gein Madian do sande:
 ez were in ir lande
 ein man, were Balaam genant,
 14525 Beoris sun: dem were bechant
 der hohsten kúnste wisheit
 dú ieman were do bereit.
 ouh sagtin si im mere
 von sinir kunst ein ere:
 14530 swem er gebe sinin segin,
 des müste Gotis segin pflegin,
 und swem er tete flûchin schin,
 das der virflûchit müste sin.
 ouh jahin si in were geseit
 14535 das Israhel das her niht streit
 allein mit swertin und mit bogen
 und das si werin umbetrogin
 sigis, swenne durh ir gebet
 in Got helfe und gnade tet.
 14540 den solter zim besendin,
 ob er wolte virenden
 die groze vorhte dú im war.
 do santer sine boten dar
 und sante an dem selbin zil
 14545 present und richir gabe vil
 mit manegim hohen krame
 dem wisen Balaame,
 das er die von im neme
 und im ze rate keme

14478 in zwei Zeilen Z.
14484. lenge $P(p)$, lege Z.

14491. van Z.
14505. Von ZPp.

[108^{ra}]in sinir grozin swere.

14551 do Balaam dú mere
virnam, er hiez bereiten sa
das si die naht belibin da,
untz er irfûre umbe Got
14555 sinin rat und sin gebot,
wie er gebute und wólte
das er do werbin sólte
und an dien selbin dingin
Gotis willen vollebringen.

14560 **V**il lihte was ein tievil das
den er im ze Gote maz:
wand er, als dú warheit giht,
was an Gote gloubig niht,
swie ers doh vor dén lúten jach.
14565 do man den tag virenden sach
und das lút mit rûwe slief,
Gotis stimme Balaame rief
und sprah zim: 'var mit disin
boten

also das dir si virboten
14570 dastu dih so virsûchest
dastu dem lúte vlûchest,
wan ez binamen gesegint ist.'
an des andern morgens vrist
do sagte Balaam dén boten
14575 von Gote were ime virboten
das er dem lút iht tete
des ez beswerde hete,
und hiez die boten komen widir.

Darnah kúrzecliche sidir
14580 sante Balaag hin widir dan
sin boten an den wisin man
und santim grozer gabe me
und vil me danne davor ê
grozer gabe riche

[108^{rb}]und embot im vlehtecliche
14586 das er vlûhte der diet.

der boten rede im do beschiet
was im der kúnig Balag embot
umbe sine vorhtecliche not.

14590 Balaam zen boten sprah,
do er des kúnegis gabe irsach:
'sante mir Balag ze solde
sin hus alvol von golde
von grunde uf gemezen gar,
14595 ih wólte also niht komen dar
das ih wandelte Gotis wort,
ih behieltis uf das ort.
doh lat mih dise naht irvarn
wie ih mih drinne sülle bewarn,
14600 und sit ir hie!' das irgie.
do Balaam sih nidir gelie,
Got gebot im an den tot,
als er im ouh ê gebot,
das er iht anders tete

14605 wand das er hielte stete
sin gebot. als das geschah
und man den tag uf brechin
sach,

Balaam hin uf die vart
bereit mit sinim esil wart,
14610 den er do bi dén ziten reit.
geheize uf gütis gitekeit
virkerte sin gemüte
in wandelbere ungüte,
wie er des gedehte
14615 das er da vollebrehte
gein Gotis lútin sinin vlûh.
dú heiligú schrift, dú rehten bûh
sagint das Got sante dar
ein engil der das wante gar:
[108^{va}]mit welhin dingin unde wie,
14621 das wilih iuh bescheidin hie.

Der engil der dar was gesant,
der trûg ein swert an sinir hant
vientlih in solhir pflege

14571. dén lúten Z(Pp).

14585. flehteclich p, flizzichliche P.

14623 in zwei Zeilen Z.

14625 als ob er wölte im sine wege
irren. do sah den engil an
des mannis esil und niht der
man.

der esil schúhte als er in sah,
schúhende er uz dem wege brah.

14630 mit slegin wiste do der man
den esil uf den weg hin dan.
der engil wantin abir sa.

diz was in einir enge, da
mit einir dúrren mure was

14635 der weg gegazit, als ih las.
den esil treip fúr sih der man,
der engil slûg in widir dan
und irtin also sere
das er mit abekere

14640 dem manne sinin fûz zirstiez.
Got durh sinú wundir hiez
den esil an der selbin stunt
mit rehtir rede uf tûn den munt.
er sprah zem man: 'wes slahistu

14645 mih zem driten male nu?'
do sprah der man: 'bi namen du
mústist *von minen henden nu*
schire han virloren das lebin!
were mir in die hant gegeben

14650 ein swert, deswar so slûgich
uf disim wege ze tode dih!'

Do wurdin ane loughin
ouh Balaamis ougin

offin also das der man

14655 den engil sach. er betin an.

[108^{vb}] der engil sprah: 'die wege din
siht man mit dir virkerit sin,
als man mit warheit an dir siht.
hete dich der esil niht

14660 missetragin, so hetich

irslagin uf dem velde dih.'

Balaam sprah: 'sid ih han
gesúndit unde missetan
und sullen dir die wege min

14665 leit und widirzeme sin,
so var ih swar du heizist mih.'
do sprah der engil: 'var fúr dih
und hûte dih an der geschiht
dastu andirs sprechest iht

14670 gein dem Gotis lúte,
wand als ih dir betúte
und dir ouh ist geboten ê.'
sih sumde Balaam niht me,
von dannen gahter zehant.

14675 er kam in Moabis lant,
da mit grozir werdekeit
Balag der kúnig gein im do reit
und empfieng in minnenchliche.
er gehiez er woltin riche

14680 machin, das er tete
mit willin des er in bete.

Balaam sagtim do vil gar
dú mere, er sprah: 'ih engetar
andirs niht gesagin dir

14685 wand das Got hat virbotin mir
und geseit in minen munt.'
si beide giengin sazestunt
uf den berg, da si die schar
und das her ubirsahin gar.

[109^{ra}] Balaam hiez den kúnig sa

14691 sibir altir machin da
und druf sin opfir bringin do.
er sprah ze Balag also:

'herre, wis bi dem opfir hie,

14695 unz ih irvar von Gote wie
und was ih sülle sagin dir.'

14647 f. M̃st von minen henden nv Schire
P(p), in Z sind 14647 f. *sammenggezogen* in
M̃stist han virloren de lebin.

14677. 85 in *zwei Zeilen* Z.

14685. l. geboten P(p).

14690. den Z.

Israhele an allen wan
 und das die von Assiria
 das lant zerstören solten da
 und die Cineos von Jetro.
 14775 dabi wissagter also:
 von Italia wurde gesant
 ein herschaft, der gewaltis hant
 die von Assiria storte gar
 und die ebreischen schar.
 14780 sus jach sin prophetie
 das dú monarchie
 ubir al der erde herschaft
 gelege an Romere kraft,
 als ez alliz sit geschach.
 14785 darunder er ouh gar virjach
 wie gar gewaltecliche
 ællú cananeischú riche
 besitzen solte an alle wer
 Israhelis kúnne her,
 14790 das darnah ubir manege zit
 alliz wart irfúllit sit.
 Do wart Balaam inein
 [109^{ab}] das er kerte widir hein:
 er nam urlop in Madian.
 14795 darundir mohter niht virlan
 er tete Balag einin rat
 nah súnlichir missetat:
 er riet im das er sande
 von Madian dem lande
 14800 dú schonsten wip hin zû der
 schar,
 die man nah wibis wunsche gar
 iendir funde ubir al das lant,
 und das si wurdin dar gesant
 gezierit schone und wol gekleit,
 14805 nah wiplichim lobe gemeit,
 mit ediln kleinoedin gû
 und der jungen lúten mû
 mit irreclichem sinne

gereiztin uf ir minne:
 14810 swie si bi in gelegin
 und ir ze wibe pflegin
 und in ir liebe gebote
 dur si beten an ir gote,
 so virlur dú schulde
 14815 in des hohsten Gotis hulde,
 wan der niht wan kúscheheit
 minnete und im were leit
 swer kúsche sih bewege
 und unkúsche pflege.
 14820 swie si bejagtin Gotis zorn,
 si werin sa zehant virlorn:
 hie mitte wurder gwaltig ir
 nah alliz sinis willin gir.
 nieman were so fier,
 14825 deweder mensche odir tier,
 dem solhe kraft iht tohte
 der in geschaden mohte,
 [110^{ra}] biz das si Gotis hulde hetin
 und gein im niht missetetin
 14830 und gein sinin huldin
 mit súnlichin schuldin.
 Balaam do dannen schiet.
 der kúnig tet als er im riet,
 unde sante sa zehant
 14835 dú schonsten wip dú man vant,
 bi schonen megedin klaren,
 die schone und hiber waren,
 hin zû der israhelschen diet.
 dén jungen do dú jugint geriet
 14840 das si sih undir wundin
 der vrowen an dén stundin
 und hatten kurzewile mit in.
 das virkerte in den sin
 so sere das si azin
 14845 mit in und Gotis virgazen
 und durh ir liebe gebot
 der Madianiten abgot

14774. Cýneos *p*, Finees *P*, Cinaeos *Hist.*
schol. Num. Cap. 33 (Cinaeum *Num. 24, 21*).
 14828. Biz das *Z*, *l.* Biz *Pp* (*Rhythmus*).

14829. *Tilge* Und *nach Pp*.
 14835. *l.* da vant *Pp* (*Rhythmus*).
 14845. *virgaze Z*.

an betten, das hiez Beelphegor:
 nah in uf des tievils spor
 14850 und uf die grozen missetat
 wiste si der vrouwen rat.
 in Sethim si lagin do.
 Got sprah ze Moyses also:
 'vach die hohsten von der schar
 14855 und hab si gein der sunnin gar,
 die schuldig sin der schulde,
 das gein minir hulde
 von Israhele kere sih
 minis zornis groz gerich.'

14860 **D**as Got also der hohsten tot
 so lasterliche ubir si gebot,
 das geschach durh die geschiht
 [110^{rb}] das si die schulde werten niht
 dén die undir in waren,
 14865 dén si vil lihte baren
 vor bilde unde böse lere
 mit in selbin al ze sere,
 das dú schulde ie geschah.

Moyses zen fürsten sprah
 14870 die unschuldig waren dran,
 hie *solt* slahin ein iegeslih man
 der Gote si der schulde vri,
 den der im si allir nehste bi,
 das der dekeinir hie genese
 14875 der Belfegoris gesinde wese
 und in an gebetet habe.
 da gieng ir dekeinim abe
 im wurde sin gediendir lon.

In dem geslehte von Symeon
 14880 was ein gewaltig fürste her,
 der tet ouh wanchis ubirker
 von Gote (er was genant Zambri)
 durh ein jungfröwen hiez Corbi,
 dú was schone und wol getan,

14885 geborn von terra Madian,
 eins hohin mannis tohter dort:
 der liebe hater so bechort
 das er anbete dur ir gebot
 Beelfegor das abgot.

14890 nu kam ein so groz hohgezit,
 als úns dú schrift urchúnde git,
 das alle die fürsten solten Gote
 bringin nah der ê gebote
 ir offer. do wante Corbi

14895 den selben fürsten Zambri
 [110^{ra}] das er niht opfern wolte
 des tagis als er solte,
 und virsprahs offenliche gar.
 nu hete Moyses aldar

14900 das her vil gar für sih besant.
 der edel Gotis wigant
 leit in mit wislichir kúr
 ir schulde strafende für
 und bat si Gote búzen

14905 mit linden Worten süzen
 ir missetat. do stünt da bi
 der schuldehafte Zambri
 und jah des offenliche sa,
 das sis alle horten da,

14910 das er hete ein wip genomen
 dú dar von Madian were komen,
 die er habin wolte,
 er solte odir ensolte,
 und wolte niemir si virlan;

14915 er wurde ouh niemir undirtan
 bi sinin ziten fürbas me
 der truginhaftin tobindin ê
 die Moyses si lerte
 und si so gar virkerte

14920 das er si twunge harter
 ze dienstlichir martir
 danne die Egiptin tetin,

14871. *solt* *P*, *sol* *p*, fehlt *Z*.

14883. Corbi *p* = *Z*, sorbi *P*, Corbi *Hist.*
schol. Num. Cap. 35, Cozbi *Num. 25, 15*.

14889. Beelphegor *Pp*, Beelfego *Z*, s. v. 14848.

14892 in zwei Zeilen *Z*.

14894. s. v. 14883.

do si sie bi in hetin;
 noh hater ir vriheit
 14925 virdruckit unde hin geleit
 me danne si getetin ie.
 an urlop er dannen gie
 und lie belibin da die schar.
 die weindin sine rede gar,
 14930 wan si nam michil wundir
 [110^{ab}] alle da besundir
 das im Got ie den unfüg
 an ungewonlichin tot virtrüg.
 Finees ein jungir helt
 14935 nah Gots gebot gar uzirwelt
 (des vater was Eleazar)
 der was alda bider schar
 und marchte wol untz uf den ort
 des virworhten fúrsten wort,
 14940 dú er so vrevenliche sprah.
 ez was im leit und ungemah.
 der edil junge degin wert
 nam zûzim ein stabe swert
 und hûp sih gahinde ubir velt
 14945 nah Zambri in sin gezelt,
 da er bi sinim wibe lag
 und súnlichir wercke pflag.
 da Finees in aine vant,
 der reine Gotis wigant
 14950 alda den Gotis andin rach:
 er lief aldar balde und stach
 das swert durh ir beidir lip,
 das beidú der man und das wip
 in dén súndin lagin tot.
 14955 des heldis vreheit do gebot
 dén hohsten do ubir al die schar
 das si Gotis andin rechin gar
 an dén schuldigin ubiral.
 da lagin tot nah rechter zal
 14960 drú und zweinzig tusint man.
 dú súnde stillen do began,
 do die veigin gelagin

die der hohin súnde pflagin.
 nah dén súndin ouh gelag
 14965 der Gotis rechindir slag.
 [111^{ra}] Got sprah ze Moýsese, do
 diz geschehin was also:
 'lat iuh in disin ziten
 sehin die Madianiten
 14970 ze viendin und slahint sie!'
 do der Gotis slag irgie
 ubir die schuldigin schar,
 Moýses und Eleazar
 gebot aber Gotis gebot:
 14975 zin beidin inder zit sprah Got:
 'zelt abir Israhelis kint
 dú ubir zweinzig jare sint,
 geslehte, hús us dén scharn
 die ze strite mugin varn
 14980 und stritbere sint genant!'
 das geschah. ir zal do vant
 sehshundirt tusint man als ê,
 tusint und sibinhundirt me
 und drizig mere, als ih ez las:
 14985 in dirre zal dekeinir was,
 die mit zal werin ê gezalt
 und des altirs werin alt,
 die die Gotis degene uz irwelt
 davor hatten ê gezelt
 14990 Moýses und Aaron.
 durh ir gediendin súndin lon
 waren si do gar virdorbin
 und uf der verteirstorben,
 wand Caleph und Josue.
 14995 ir lepte do dekeinir me
 die ob drizig jaren
 bi dén ziten waren
 do dú israhelsche diet
 von erst uz Egipte schiet.
 15000 **D**o dú zal also geschah,
 [111^{rb}] Got abir do zin beidin sprah:

14948. ainig vant *p*, ane vant *P*, anevant *Z*.

14978. vs *p*, vñ *ZP*.

'disin sol werdin das lant!
 man sol tûn die teile irchant
 dén geslehten, dén gesindin gar,
 15005 dén húsirn gar von al der schar
 ie nah der zal gelegenheit,
 als dú gelegenheit hie seit
 und nah der zal dú lere.
 der nah der zal si mere,
 15010 die suln den meren teil ouh han:
 der minre si, dén sol man lan
 den mindirn teil.' do diz wart
 kunt
 der diet, do kamen sa ze stunt
 Salfaalis tohtern fúnfve dar
 15015 und sprachin da vor al der schar:
 'únsir vater der lag tot
 in der wüste, als Got gebot,
 und hat dekeinín sun viran.
 nu suln wir abir sin erbe han,
 15020 ob ez inGotiz willen ist.'
 do gie an der selbin vrist
 Moyses vil drate
 nah dem Gotis rate
 und sůchte Gotis lere gebot.
 15025 von himil únsir herre Got
 mit sinir lere im do gebot,
 er sprach: 'so der man si tot,
 hap er niht erbe sune gelan,
 die tohtirn suln sin erbe han;
 15030 si das er habe tohtern niht,
 den man dan allir nehste siht
 von sinim geslehte im geborn,
 dem sol sin erbe sin irchorn.'
 [111^{ra}] Do Moyses diz reht tet kunt
 15035 der diet, darnah in kurzir stunt
 sprach abir der hohste Got zů im:
 'gang uf den berg Abarim
 und schůwe indirre tage zil

das lant das ich gebin wil
 15040 Israhelis kindin nu.
 so das geschiht, so soltu
 von hinnin scheidin und solt varn
 zů diner vordirn scharn
 nah der gemeinen vart gebote.'
 15045 do sprach Moyses ze Gote:
 'so sol abir mit volleist
 Got, allir lebindin geiste geist,
 besehin dirre grozen schar
 einin man der si dar
 15050 gefůren kúnne, das dú schar
 iht wiselos und irre var
 als dú schaf tůnt uf der vart,
 das si varint umbewart
 gar ane hirtén lere.'
 15055 Do sprach Got fůrbas mere:
 'nu soltu vor al der schar
 kúndin und vor Eleazar
 das Josue sih sol bewegen
 das er sol mit hůte pflegin
 15060 der lúte und bringin in das lant.
 du solt legin dine hant
 uf sin houbit unde nim
 den gewalt und gib in im
 vor al der diet.' das geschah.
 15065 dú schar do ane zwivil sah
 das si Josue der degin
 [111^{rb}] solte fůren und ir pflegin
 biz das si wurdin gesant
 in ir geheizen erbe lant.
 15070 Darnah núwirte abir Got
 Moysesé das gebot
 wie si ir opfirs solten pflegin
 und, swenne in werin gelegin
 ir grozten hohgezit, wie sie
 15075 began solten Gote die.
 ouh lerter si gebote vil,

15014. Salfaalis Z, Salphaales P, Salphaaln p,
 Salphaad Num. 27, 1.

15029 in zwei Zeilen Z.

15043. vordirn Z(P), l. vorderen p (Rhythmus).
 15062. din hovbit Z(P), din hant p, super
 eum Num. 27, 18.

der ih alhie gedagin wil
 durh das wan dú gewonheit
 der opfir nu ist hin geleit
 15080 dú man do Gote opfirn sach.
 Got abir ze Moyses sprach:
 'var hin, rich Israhelis kint,
 dú von Israhel geborn sint,
 an dén Madianiten nu.
 15085 darnah schiere so soltu
 hin zû dinin vordern varn.'
 do kos alda von al dén scharn
 Moyses der Gotis helt
 zwelf tusint helde uz irwelt,
 15090 von iegeslichis geslehtes schar
 tusint helde, die er dar
 nah sinim willen kos ze wer
 gein der Madianiten her:
 die hiez er an der selbin zit
 15095 sih bereiten uf den strit.
 der edil wise Moyses
 der gebot das Finees,
 sin neve der vreche, junge degen,
 der selbin rote solte pflegen,
 15100 untz si mit werlichir hant
 fürin in der viendin lant.
 [112^{ra}] Do mit manlichir manheit
 das her wart uf die vart bereit,
 Finees der wigant
 15105 fürte si in der viende lant,
 da sih geleit hatten ze wer
 fünf kúnege mit ir her,
 die si alle slügen,
 wan si bi in trügen
 15110 des hohsten Gotis helfe kraft.
 die stolzen helde werhaft
 gesigten an dén stundin
 an allen die si fundin:
 si werin arm odir riche,
 15115 die slügins algeliche
 und liezen nieman da genesin

der Gotis vient was gewesin.
 si führen in dem lande
 mit roube und ouh mit brande
 15120 alse vientliche geste.
 stete, búrge, veste,
 dorf, wiler, castel gar
 brande da dú Gotis schar
 und slügen ouh Balaamen.
 15125 ze roube si da namen
 beidú vihe, kint und wip.
 iegeslichen werlichin lip
 slügen si ze tode da
 und kerten von dem lande sa,
 15130 do sis virwüstet hatin gar.
 Moyses und Eleazar
 und alliz her kerte alliz hin
 mit in zwein uf die vart gein in.

Alse Moyses dú wip irsach,
 15135 er zurnde sere unde sprach:
 'durh was behieltint ir dú wip?
 [112^{rb}] ez sint doh die der valscher lip
 Israhel virwiset hat
 in súntliche missetat!
 15140 slaht si, lant die genesin niht
 dén man wibis namin giht
 und die man gewunnin haben!
 dabi toedent ouh die knaben,
 die megde sult ir lebin lan!'
 15145 das geschah, ez wart getan.
 drizig und zwei tusint megede
 wart
 alda behalten uf der vart,
 die si hatten braht aldar.
 do reinde Moyses die schar
 15150 von ir schulden siben tage
 und hiez nah der warheit sage
 lútern indem fúre
 manig kleincæde túre:
 beidú silbir unde golt,

15155 swas si des haten dar geholt,
 wart alliz braht in das gezelt;
 lúte, vihe und andir gelt
 wart zerteilet indie schar
 und dem ewarten Eleazar
 15160 und dem lúte, als ez do Got
 ordinte und sin gebot.

Nu haten disú selbin zil
 vihis mere danne vil
 und vil mere ane kriegis wer
 15165 danne îeman hete indem her,
 drithalp geslehte, als ih ez las:
 Manasesis halp geslehte ez was,
 Rubenis geslehte und Gad.
 die namen war das Galaad,

[112^{ra}] Amorrea und Basan,
 15171 dú lant dú ih ê genennet han,
 dú si mit werlichin siten
 haten bi der zit irstriten,
 gelegen waren beide
 15175 ze nutze und ouh ze weide
 bas danne dekein andir lant
 das diende werden solt ir hant.
 die wurden des ze rate
 mit ein andirn drate
 15180 das si die bette hetin
 und Moysesin betin
 das er dú lant in lieze
 ze nutze mit ir genieze,
 ze teile durh die gelegenheit
 15185 dú in dú lant do was geleit,
 und wolten mere dekeinen zins.
 do giengins unde baten ins,
 Ruben und Gad, halp Manases.
 nu virsach sih Moyses
 15190 das sis tetin durh zageheit
 und das si ane erbeit
 gemah mit semphte wolten han

und ir kúnne in dén noeten lan
 das warf er ane lougin
 15195 mit zorne in undir ougin,
 das si sanfte wolten lebin
 und indie not die frúnde gebin.
 Si sprachin mit gemeinir pfiht:
 'neinwir, herre, neinwir niht!
 15200 wir sichirn dir des das wir varn
 mit únsirn roten vor dén scharn
 gewapint zallin ziten,
 biz wir dú lant irstriten
 dú úns von Gote geheizen sint.
 [112^{ob}] wip, gút, vihe unde kint
 15206 wellen wir beliben lan.'
 des wart sichirheit getan
 mit ir gewisheit sa zehant.
 do gab in Moyses dú lant:
 15210 Seonis lant Amorrea
 wart Rubenis geslehte da,
 des starchin Oggis lant Basan
 wart eiginliche undirtan
 dem geslehte von Gad,
 15215 dem halben teile wart Galad
 von Manasse: des pflag Machir,
 des sun was genant Jair:
 nah dem wurden ubir lant
 des landes veste alda genant
 15220 Avot Jair: das was fúr war
 ir name sidir manegú jar,
 biz das si mit gewaltis hant
 in ir gewalt haten dú lant.
 Do nam Got von al der diet
 15225 Moysen und undir schiet
 im der lande geleginheit
 dú er zerbenne hat bereit
 Israhelis kinden:
 wer sih der undirwindin
 15230 solte von al der schar

15158—60. schar sind die Krieger, lút ist
 die Gemeinde, Num. 31, 27—29.

15167. 69 in zwei Zeilen Z.

15177. Daz diende werden (dientent werdē p)
 solt ir hant Pp, Dc dienen solte ir werden
 hant Z.

15197. die frúnde Z, ir frivnde P(p).

mit Josue und Eleazar
und dú lant teilen solten
so si sú teilen wolten:
die zeigte Got und nande sie
15235 dem reinen Moysese hie.
ouh hiez in fúrbaz mere
Got mit sinir lere
das man die Leviten
zerteilen solte witen
[113^{ra}]hin und her in al die diet.
15241 in al der diet in Got uz schiet
aht und vierzig stete do
und undirschiet die stete also
dass uz wendig der veste graben
15245 tusint schrite solten habin
des landis do ze weide.
in der stete undirscheide
solte vride stete wesin
sehs stete gút und uz gelesen;
15250 der solten si drie han
gelegin ubir den Jordan,
drie zer andirn siten.
Got teilte die Leviten
in al dú her umbe andirs niht,
15255 als dú heiligú schrift úns giht,
wand das man ewarten von in
nemin solte dannen hin,
swa dú Gotis heilikeit
mit nider laze wurde geleit.

15260 **D**o dú zit nahin began
das der Gotis dienst man
Moyses der gúte,
vor valsche der behúte,
an im selbin des empfant
15265 und von Gote das bevant
das im sin ende solte
do nahin alse Got wolte,

er besante fúr sih dar
die diet der israhelschen schar
15270 und leit in wisliche fúr
zem ander male in wisir kúr
die Gotis ê, der ê gebot,
die in geleret hate Got,
und bat si die behalten,
[113^{rb}]mit stetem mûte ir walten;
15276 und mante si des swas Got îe
uf der vart durh si begie,
das si daran gedehtin,
ir stetekeit vol brehtin
15280 an lobelichis ende
gar ane missewende
und Got des an in liezin
mit redelichin geniezen
des er durh si hete getan,
15285 do er Og von Basan
durh si davor in kurzen tagen
hate ubirwundin und irslagin,
das si werin anGote
stete und an Gots gebote.
15290 Der drite halbin geslehte diet
er drie stete mit namen uz schiet,
als ih si han genant hie vor:
in Rubene was Basor
und Ramot in Galaad,
15295 in dem geslehte da von Gad
was Golat in Basan
dem geslehte da gelan
zeinir vride vlúhte stat,
als Got alda hat uf gesat.
15300 vlúhte stat? nu was was das?
ich wil ez iu bescheidin bas:
swa ein stat ubir aldú lant
lag dú ein vlúhte stat was ge-
nant,
dú hat ein reht: ob dar ein man

15248. l. Solten? stæte *P*, stâti *p*.
15257. solde *P(p)*, solten *Z*.
15264. An *Pp*, Am *Z*.

15283. redeliche *P*, redlichie *p*.
15293. Basor *ZPp*, Bosor *Deut.* 4, 43.
15296. Golat *Z*, Golad *p*, Gelat *P*, Golan
Deut. ebda.

15305 von solhir manslaht entran
 das er umwizende einin man
 slûg und danne dar entran,
 der solte denne sichir wesen,
 von jenis vrúndin sin genesen,
 [113^{va}]biz das mit sûne der zorn
 15311 gein im wurde virchorn;
 oder abir der hohste ewart
 sturbe und fûre des todes vart,
 so fûr er widir hein zehant,
 15315 das er ze viendin nieman vant;
 wart abir er indisen tagen
 uz wendig der stat irslagen,
 so mûster den schaden han,
 so das ez niht wart widirtan.
 15320 swen abir sin mûtwille trûg
 uf den mûtwillen das er slûg
 einin man vil lihte an not,
 als im sin vrier mût gebot,
 entran der dar, der was ouh sa
 15325 bevriet und behût alda
 dé wile das in dekein man
 der schulde sprah mit warheit an.
 hat abir da der tote man
 decheinin man der in sprah an,
 15330 und er mit rechter warheit
 der schulde wart ubir seit,
 so hat er virhorn das lebin:
 diz reht dén steten was gegeben
 îemir zeinir steten ê.
 15335 Moyses sprah fûrbas me,
 als in do lerte Gotis gebot:
 'Israhel, du solt Got
 von herzen und von sinnin
 ze allin ziten minnin
 15340 mit allin dén kreften din.
 du solt gemant des gein im sin
 wie er dir in dinir not
 geregint hat das himilbrot
 vierzig jar uf dirre vart

[113^{vb}] und das dir nie geselwet wart
 15346 uf der verte din gewant
 noh swechir din geschûhe irchant
 danne alse duz anleitest,
 do du dih dort kleitest
 15350 in Egipte: als ist din kleit
 swechir niht noh hin geleit
 dan als do duz leitest an,
 do du soltest scheiden dan
 von Egipte, das ist war
 15355 in disen tagin vierzig jar.'
 Insinir lere er ouh beschiet
 durh welhir hande not dú diet
 bedorfte das si minte Got
 bas in ir lande und sin gebot
 15360 danne si in Egipte tetin:
 ir gartin und ir setin
 mûste Got ze rehte ir regin
 sendin und irs gewitirs pflegin,
 das in wûhse ir erde vruht:
 15365 das hetin si dort mit genuht
 in Egipte, wand der pflum
 uber al des landis witen rûm
 die erde jergelich mit kraft
 mahte fûhte und berhaft:
 15370 das mûste in terra Canaan
 gar an Gotis gewitere stan,
 daruf si Gote solten
 dienin, ob si wolten
 das in Got sante mit genuht
 15375 ir erde sûze, bernde vruht
 in rehtir zit, ze rehten tagin.
 Hie bi begonder in ouh sagin
 ir landis geleginheit,
 beidú undirmarche und undir-
 scheit.
 [114^{ra}]er sprah also: 'uf swelhe stat
 15381 iuwer fûz wirt gesat
 ubir ellú cananeischú lant,
 das lant wirt iuwir sa zehant

nah der undirmarche alsus,
 15385 als Eufrates und Lybanus
 zeigt uf das mitil mer:
 dú lant sint ane lange wer
 in benant von Gotis kraft
 ze einir steten erbeschafft.
 15390 Hie bi beschiet der Gotis degin
 wie und war der Gotis segin
 geschehin solte in Gotis namen
 ubir die Gotis gehorsamen
 und der vlûch dén virvlûhten,
 15395 die Gotis ê niht rûchten,
 und wiez ir zehindin soltin gebin
 und in ir ê rehte lebin
 nah gotlichem gloubin.
 wólte ieman si des roubin
 15400 mit rate odir mit lere
 durh dechein weltlich ere
 odir durh gûtis gewin
 odir sus durh tumbin sin,
 vater, mûter, brûdir, kint:
 15405 das man den an undirbint
 mit urteile virmeinde
 und in zehant virsteinde.
 allen ungeloubin er virbot.
 swas vihis selbe lege tot,
 15410 das si des niht ezzen solten:
 ob ez abir koufen wolten
 die virlornin heidin von in
 umbe decheinin gewin,
 das sis die ezzen liezin,
 [114^{rb}] móhtensis iht geniezin.

15416 **D**as riet er alliz ane var.
 das sibinde jar hiez er fûr war
 das jar des abblazzis
 und wûrchinnis nidirlazis,
 15420 ir vroidin vrôlih sang jar.

so solte maneglih ane var
 alliz wûrchennis embern
 und nieman sinir gúlte gern
 an sinin genoz: si móhtin an
 15425 wol eischen einin vrômden man,
 der ein heidin were.
 er hiez ouh die rihtere
 kiesin mit gûten witzen
 und das si solten besizzen
 15430 in der stete bûrgetor:
 ob iht darin odir davor
 ze richtenne geschehe,
 das man die rihter sehe
 da man si vindin solte,
 15435 swer in klagin wolte,
 das er bezúgte vor in
 mit zwein gezúgin odir mit drin
 sine klage und im rihtin,
 die klage nah rehte slihtin.
 15440 were abir ez also getan
 das die rihter begundin han
 krieg odir zwivillichin strit
 umbein urteile zekeinir zit,
 das man die kriege sunder lûge
 15445 fûr den hohsten ewart zûge
 und swas der drubir spreche,
 das das nieman breche
 [114^{va}] und ez hete iemir fûr ein reht;
 ez were herre oder kneht
 15450 der ez virsprechin wólte,
 das man den tódin sólte,
 ob er mit ungerihte
 die urteile virnihte
 die der ewarte vant.
 15455 da bi tet ouh sin lere irchant
 das in iegelichir stat
 zû dén rihteren gesat
 wurdin sibir wise man,

15394. der *p*, den *ZP*.15418. ablaziz *durchstrichen*, dafür abb-lazzis *Z*.15437 in *zwei* Zeilen *Z*.15438. vñ im rihtin *Z*, vñ dar in richten *P*, vnd daz si in rihten *p*, *l*. und das si im rihtin *oder* und si im rihtin.15452. Ob er *Pp*, Odir *Z*.

die sih haben genomen an
 15460 das ir lebin ebin sleht
 were und ane wenchē reht
 gewesin inir zitin,
 und zwene Levitin,
 die in dú reht wol kundin
 15465 bescheidin zallin stundin.
 wip solte nieman nemen
 ze gezúge: das solte niht ge-
 zemen
 durh ir liht weigigin mût,
 noh knehte, die *durh* kranchis gû
 15470 und durh vorhte virzagtin
 dass ein unwarheit sagtin.
 Darzû tet in sin lere kunt
 von Gots gebote, in swelhir
 stunt
 si kúnege nemen woltin,
 15475 das si kiesin soltin
 enkein in vrômdin, der von in
 solte sin gescheidin hin
 und von ir ê: si soltin nemen
 des si solte wol gezemen,
 15480 der ir geslechtes hieze
 von geburt und der niht lieze
 er volgete vrû und spate
 [114^{rb}] des ewarten rate,
 und niht des virbere
 15485 das sin lere were:
 des beste kûrzewile solte wesin
 das er dú vier jar horte lesin
 das bûch der rehten Gotis ê.
 noh solt er tuginde habin me:
 15490 zúhtig sin und kúsche
 gar ane valsche getúsche.
 lúzil wibe solt er pflegin,
 das si in von dén Gotis wegin

iht mit ir minnin kartin
 15495 und ungeloube lerten
 uz wendig Gotis ordin.
 er solt ouh gû
 niht hordin,
 silbir, golt, lút odir lant,
 das er so vrevēl iht wurde ir-
 chant
 15500 das sin hohvertig gewalt
 in niht so vrevilliche balt
 mahte gein dén sinin
 das er in lieze schinen
 ungenade durh die kraft
 15505 sinir ze grozen herschaft.
 Ouh virbot er mere
 nah der Gotis lere,
 das bi im iendir were
 dekein zouberere
 15510 odir valsche wissagin,
 die sih an nemin bi dén tagin
 ze saginne kúnftigú ding
 und daran kerten ir gering
 und die valschliche irscheindin
 15515 troime was si meindin.
 er virbot allen anegang,
 vogil vlug, stimme odir sang,
 [115^{ra}] das da geloupte nieman an.
 von Gote virbot der reine man
 15520 gouggelere, der valschir list
 die lúte trúgit alle vrist.
 die von nigromanzie
 und von astronomie
 wissagin wolten sin,
 15525 virbot er. tete ouh ieman schin
 sinim genoze valschen wanc
 durh sinin valschen gedanc,
 das man dem selbin tete
 des er willen hete

15464. in *p*, im *ZP*.15468. liht wegigen *p*, licht wegvnden *P*.15469. durch *p*, fehlt *ZP*.15489. solde er *P(p)*, svlt ir *Z*.15492. sold er *P(p)*, svlt ir *Z*.15493. in *Pp*, ivh *Z*.15497. Er sold *P(p)*, Ir svlt *Z*.15508. im *ZP*, l. in *p*.

15530 ze tünne einim andirn man,
dem genoze sin: zan umbe zan,
als ez ouh was geboten ê.
dabi gebot er abir me:
so si woltin mit ir scharn

15535 uf die Gotis viende varn,
das si danne virberin
die in ir hertze werin
beidú mit mûte und mit kraft
blug an wer und zagehaft.

15540 **L**ere vil und manig gebot,
das in lerte selbe Got,
lerter si, des ih wil gedagin
und ez durh das hie niht wil
sagin

das ez sit vil virwandilt ist.

15545 er virbot zer selbin vrist
unkúsche man, unkúsche wib
und bi namin dú wib der lib
veile ist umbe kleinin gwin.
in dem gebote virbot er in

15550 das si decheinin wúchir, solt,
korn, win, silbir, golt
von ir genoze iht nemin:

[115^{rb}] die gewinne in niht gezemin
wan von dén vromden heidin,

15555 die von ir ê gescheidin
und von ir ordin werin.
er hiez das si virberin
ungelih gewege,

das des iht ieman pflege

15560 ein meris durh alsolhe site
das er koufte damite,
ein mindirs durh virkoufen:
das si alsus iht strouffen
ir genoze soltin abe

15565 mit truge ir gût und ouh ir habe

gewerliche mit trugeheit.
in wart von im da fúr geleit
vil manig ringe gebot,
daz darumbe únsir herre Got

15570 virbot mit sinir lere
das ez iht fúrbas mere
grozer schulde iht merte,
dú ergerunge lerte.

Darzû gebot er abir sa

15575 mit der Gotis lere alda:
so si wurdin hein gesant
in ir geheizen erbelant,
das si danne slúgin gar
Amalechis kúnnsis schar

15580 und nieman lebin liezin
die ir geslehtis hiezin,
und das si gemeinis niht
hetin mit gemeinir pfliht
mit dén heidin der lant

15585 in zerbinne solte sin benant,
durh zins noh durh dienstis not.
er lertis, alse Got gebot,

[115^{va}] wie si Got lobin soltin,
so si in lobin woltin

15590 der gnedecliche helfe sin,
die er in tet mit helfe schin
von Egipte biz dar.

do wissageter der schar
das grozste das in sit geschach:

15595 mit wissagindim munde er sprach,
als er von Gote hate virnomin.
'du múst ze Egipte widir komen
und wirst da, das múz eht sin,
virkouft dén viendin din.

15600 ze dienstlichim rehte,
dirnin unde knehte,
hant dih dine viende sa,
und wirt nieman fundin da

15555. ê Pp, fehlt Z.

15566. Gewerliche ZP, l. Geuarlich p.

15568. ringe Z, ringes P, l. ringer p.

15569. Daz Pp, fehlt Z.

15572. Tilge iht ZP nach p.

15573. ergervnge P(p), er geringe Z.

der ze jungist koufe dich.'
 15605 wie das darnah bewærte sih,
 das wilih iuh bescheidin hie:
 do si der Babilon sit vie,
 do virkoufter ir so vil
 uz der zal, der maze zil,
 15610 das man alda ubir al dú lant
 bi dén ziten nieman vant
 der ir me koufte: das geschah
 als Moyses der diet do jach.
 Do Moyses der Gotis diet
 15615 mit lere Gotis gebot beschiet,
 er hiez scriben al dú wort
 von aneenge untz uf den ort
 und gab an dén ziten
 das bûh do dén Leviten,
 15620 das siz mit hûte wielten
 in der arche und ez behielten,
 das ez zer hosten hohgezit
 [115^{vb}] der hohste ewarte solte sit
 lesin dén Gotis lûten
 15625 und daran dan betûten
 der Gotis diet die Gotis ê.
 Darnah sprah er fûrbas me,
 straffende ir herzen ungûte
 und ir wanchil gemûte,
 15630 als erz wart ofte innen braht:
 'nu irchennich wol din andaht
 und die herten hals adern din,
 dú niht hertir môhte sin,
 als ir ofte an Gots gebote
 15635 hapt irzeigit: wan ir Gote
 ie warint widir stritig gar.
 swennih nu von hinnin var,
 wie tûnt ir danne, sit das ir
 so kriegig warent ie gein mir?
 15640 nu sult ir nah dén ziten min
 gevolgig Gotis lere sin
 und volgint sinin wissagin,

die er iuh git bi iuwarn tagin.
 Got ubir etelichiu zil
 15645 iuh von iuwirn brûdirn wil
 irkickin ze etelichin tagen
 und wil iuh gebin ein wissagen:
 den hôrent! volgint sere
 sinis gebotis lere!
 15650 swas iuh der lere, das tût!'
 Der edil Gotis degin gût,
 Moyses der reine man,
 Gote tihten do began
 ein lobesang vor al der schar:
 15655 'Audite celi que loquar',
 das alsus betûtit sih:
 'hôrent, himil, mir was ih
 [116^{ra}] spriche: so hôre uf den ort
 dú erde minis mundis wort.'
 15660 das was des lobis anevang.
 do er den Gotis lobesang
 vollebrahte, sa zehant
 beschiet er in wie si das lant
 soltin teilen ubir al
 15665 dén geslehten, nah der zal
 als dú geslehte waren da.
 An disim selbin tage sprach sa
 Got genedekliche zim:
 'gang uf den berg Abarim
 15670 und schouwe cananeischiu lant
 und darnah stirp al zehant,
 alse du siu habest gesehin an.'
 do tet der heilige man
 ubir die schar den Gotis segin.
 15675 nah dem segene gie der degin
 uf den berg als in Got hiez.
 Got in dú lant do schouwen liez
 nah ir geleginheite
 die wite und ouh breite
 15680 darnah als si waren gelegin.
 do starp der edil Gotis degin.

15607. si *Pp*, fehlt *Z*.

15663. 67. 74. 75. 76. 77. 78 in zwei Zeilen *Z*.

15679. l. div breite *P(p)*.

Got von himilriche
 begrüb in so heinliche
 in valle Moab dem tal
 15685 das er sin grap also virhal
 [116^{va}] das ez nieman sidir vant
 und ez nie menschen wart ir-
 chant,
 durh das wan indien ziten
 die Israheliten
 15690 so lihte waren gemüt
 das gein in solte sin behüt
 das si den Gots irwelten man
 für Got iht soltin beten an,
 wan si ze sündin waren balt.
 15695 zwenzig und hundirt jar alt
 was Moyses do er virdarp
 so das er andem libe starp
 und an der sele Gote gnas.
 sin lip in solhir vrische was
 15700 das sih im nie irweigte zan
 noh vliezende ouge nie gewan
 und uf allir sinir vart
 nie bogerúgge noh neigende wart:
 so schone was der gûte
 15705 behüt in Gotis hûte,
 untz in Got selbe zûzim nam.
 do sin tot ze mere kam
 der israhelschin diet, mit klage
 lepten si do drizig tage
 15710 schriende unde weininde,
 vil grozen jamir scheininde

nah dem degene uz irchorn:
 wan nieman darnah wart geborn
 Gote ein so liebir wissage,
 15715 dem Got sine lebinde tage
 gerühte so gar heinliche sin
 als er im tet vil ofte schin:
 wan Got alle stunde
 von munde ze munde
 [116^{va}] mit im redete, als noh ein man
 15721 mit sinim vrúnde redin kan.
 Bi disin selbin jaren
 in dén houbit landin waren
 heidinschir kúnege vil,
 15725 der ih ein teil iuh nennin wil:
 Manilus in Assiria was
 kúnig, als ih ez iuh hie vor las,
 do Moyses wart geborn.
 nach dem wart da ze kúnege ir-
 chorn
 15730 in Assiria Aschatides
 und nah dem Armamites.
 in Sycionie was Maratus
 und nah dem Marateus.
 in Egipte waren
 15735 nah der uz verte jaren
 kúnege ubirs riche do
 die dú schrift úns nennet so:
 Ancereres und Ceucris,
 Achoris und Armagis;
 15740 nah dén vieren Egiptus,
 von dem geschribin stat alsus
 das nah im Egipten lant

15692. si Pp, fehlt Z.

15708 in zwei Zeilen Z.

15722. Zu den Namen des folgenden Incidens vgl. Honorius Augustodunensis De imagine mundi Secunda und Tertia aetas.

15726. Manilus s. v. 8606.

15727. Tilge iuh nach Pp.

15729 in zwei Zeilen Z. kúnegene Z.

15730. Ascatides p, Acharides P, Agatides De im. m.

15731. Armamintes p, Armaninitittes P, Amyntas De im. m.

15732. Maratvs Z, Marathvs Pp, Marathos De im. m.

15733. Maratevs Z, Marathevs P(p), wohl = Marathos der vorhergehenden Zeile.

15738. Ancereres ZPp, Hencres De im. m. Cevcris Z, Cencris Pp, Cencres De im. m.

15739. Armagis ZPp, fehlt De im. m.

do sprach Got ze Josue,
den er da vor us alder diet
ze pfleger sinre diet us schiet,
als er ê Moysese gebot:
15805 'Moyses min kneht ist tot.
nu nim dich mines lútes an
mit craft, wis ein gehertzer man
in vester stetekeit gein mir:
wan ich bin unde wil sin mit dir,
15810 als ich bin gewesen ê
mit minem knechte Moyse.
fûre min lút hin in das lant
daz min geheiz in hat benant,
unde teile in al geliche
15815 der lande kúnecriche,
alse der gelegenheite strich
dez teiles under wise dich.'
Josue besante, do
dú Gotes rede geschach also,
15820 die zwelf vúrsten die der schar
und der geslehte pflagen gar.
er sprach: 'wir súln mit únsern
scharn
[117^{rb}]úber drie tage varn
von hinnen uber den Jordan.
15825 nu heizet, des súlt ir niht lan,
rúfen, gebieten in die schar
das sich die schar bespisen gar
unde sich bereiten uf die vart,
das si mit spise sin bewart,
15830 daz kein zadel uns beste.'
daz gebot tet Josue
ze gehes ane Gottes rat.
umbe die selben missetat
mohter, alse dú warheit giht,
15835 in siben tagen komen niht
uber den Jordan in daz lant:
hie bi solt er sin gemant
das er niemer mere

niht ane Gotes lere
15840 von dannen hin getete:
das behielt der degen stete,
ouch was er nicht gar schuldic
dran.
er nam zûzim do zwene man
den er getrúwete gútes
15845 mit truwen vestes mûtes,
unde bat si bi den ziten do
die stat besehen ze Jericho:
die sahens úber den Jordan,
als ich ê gesprochen han,
15850 ligen so wunnecliche
dassi in dem kúnecriche
schein alse des landes crone:
so vestecliche schone
sahen si sie ligen vor in
15855 vor dirre herberge hin.
Josue do sante dan
durch spehen dise zwene man,
[117^{va}]an die dú spehe was gesat.
er hiez die lúte und die stat
15860 und ir gelegenheit erspehen,
mit ir spehe im wol besehen
wie dú veste were behût,
die lúte in der stat gemût:
ob si iht vorhte heten
15865 oder waz si teten
in der stat, wie si lebten da.
die speher schieden dannan sa
unde gahten hin gein Jericho.
unde gefûctez sich also
15870 das si herberge namen
und zeiner frowen kamen.
dú herbergte si zehant
in ir hus. si was genant
Raab, ir hus das was gesat
15875 an daz búrgetor der stat.
dú bot in grozer eren vil

15809. 14. 28. 46. vnde Z.

15855. Von *Pp*.

15859. l. si die livt *P(p)*.

15868. Vnde Z.

15869. Vnde Z, l. Nv *P(p)*.

al die stunt. dú selben zil
 giengen si wider unde vúr
 heinliche in wislicher kur,
 15880 die stat alda besehende,
 versúchende und spehende
 lúte und der stat gelegenheit.
 Des landes kúnege wart geseit
 daz speher weren komen dar,
 15885 gesant durh spehen von der
 schar.
 also do der kúnec dú mere be-
 fant,
 er sante boten sa zehant
 nach in unde hiez ir lagen,
 mit flize nach in vragen
 15890 war si comen weren.
 von offenlichen meren
 wurden si gewarnet da.
 [117^{vb}] von forhten kerten si do sa
 hin zû Raab zerselben stunt
 15895 und taten ir mit warheit kunt
 wie man si súchte uf den lip.
 do barc si daz wise wip
 under vlaks, dez lac da vil.
 do kamen in vil kurzem zil
 15900 nach in die súcher aldar
 unde vrageten die vrowen war
 die geste weren komen hin.
 mit abeleite zeigets in
 nach den boten anderswar.
 15905 do liefen si her unde dar
 nach den speheren,
 súchende ob si weren
 iender von sorgen
 in winkeln verborgen,
 15910 da si si mohten vinden.
 do müsten si erwinden
 súchens, also dú warheit giht,
 wan si ir kunden vinden niht.

Raab do zû den gesten sprach:
 15915 'nu han ich iu groz ungemach
 abe genomen und iuch erlost:
 unde habent dez endelichen trost
 daz ir nu genesen sit.
 iemer mere sit der zit
 15920 daz wir zemersten horten sagen
 waz Got durh iuch in iuwarn
 tagen
 mit sinen creften wunders ie
 iu ze helfe an iu begie,
 wie er iuch und iuwer her
 15925 fürte dur daz rote mer,
 wie iuwer craft dar zû gedech
 daz der starche Amalech
 [118^{ra}] von iuwerre hant wart sigelos,
 wie iuwer craft den sic erkos
 15930 an Og, dem kúnege von Basan,
 waz ir Seone habt getan
 und den Madianiten,
 wie ir indisen ziten
 Balaamen habt erslagen:
 15935 sit wir diz von iu horten sagen,
 sit sint alle die hie sint,
 von vorhten bluger danne kint
 wiez in von iu súl ergan,
 und wiez ich wol ane allen wan
 15940 das ir die stat gewinnet.
 bi namen swenne irs beginnet,
 so súlt ir mich geniezen lan
 hab ich iu liebes iht getan,
 unde lant mir und den minen
 15945 iuwer trúwe schinen
 unde sit mir gût, das wir ge-
 nesen,
 ich und die hie bi mir wesen.'
 Die boten sprachen: 'vrouwe,
 du

15878. 88. vnde Z.

15898. flahs p, vleisch Z(P).

15901. 5. Vnde Z.

15917. Vnde Z, l. Nv P(p).

15944. 46. 55. 60 (zweimal). 71. 73. 86. 88.
Vnde Z.

hast so gnedecliche nu
 15950 an disen dingen uns getan
 das du solt vride bi namen han
 und dir niht leides werren sol.
 wir wellen dich des trösten wol
 das du von uns genesen bist
 15955 unde swer mit dir hie bi dir ist.
 gib uns ein zeichen, daz wir
 ougen dem her von dir,
 da man din hus erkenne bi,
 so belibest aller sorgen vri
 15960 unde vüget dir selde unde heil.'
 si sprach: 'ich streche ein rotez
 seil
 in diz venster daz iu wol
 [118^{rb}]min hus dabi betúten sol:
 das wil ich lazen hangen
 15965 biz das hie si ergangen
 Gotes und iuwer wille.
 nu súlt ir ligen stille
 unz an die nacht: so súlt ir varn
 und das uf iuwer lip bewarn
 15970 das ir die rehte straze iht get,
 unde seht dabi daz ir bestet
 in dem gebirge noch drie tage,
 unde berget iuch. ez vert in
 wage
 nach iu des kúneges botschaft:
 15975 mit aller sinre sinne craft
 sost gar des kúneges gerinc
 ze werbenne iuwer groz undinc,
 als ich du mere han vernomen.
 ir súlt an dem vierden tage

com
 15980 aber widerwerre sch
 wan so sūche
 geleg in
 su

Mit ir rate schieden do
 15985 die boten dan von Jericho
 unde kamen nach der frowen
 sage
 dar nach an dem vierden tage
 zû dem her unde seiten gar
 dú rehte mere von der schar:
 15990 wie schone si Raab empfie,
 wie minnecliche si si lie,
 wie si dú eine was gewesen
 dú in des todes half genesen,
 unde sagten swaz in da geschach.
 15995 iegelich man under in do sprach
 das si vride solte han.
 in wart mit warheit kunt getan
 [118^{va}]das wortzeichen das ich nande ê.
 do hiez der wise Josue
 16000 das iegelich man alda zehant
 hieze sin linin gewant
 wis unde reine machen,
 das si mit reinen sachen
 würden nach der ê gebote
 16005 geheiliget dem hōhsten Gote
 zeiner us erwelten diet.
 Josue sich do beriet
 wie er ordente die schar,
 das si solten komen dar.
 16010 ewarten und Leuiten
 gebot er an den ziten
 das si Gots arke trügen vor
 dem her also hohe enbor
 das si wol ein iegelich man
 16015 mohte in dem her gesehen an.
 och sagter in mere
 vurbaz mit Gottes lere
 werliche und ane wan:
 also du arche in dem Jordan
 16020 keme, in wūhse ein straze
 trucken in der maze

16022 unde Z.

P(p), fehlt Z.

en Pp.

alse in dem roten wilden mer.
 er hiez varn vor dem her
 Ruben daz künne unde Gaad,
 16025 den Amorrea unde Galaad
 dar vor ê gab Moyses,
 unde halp daz künne Manasses,
 und das si mit wisen siten
 jensit des Jordanes biten,
 16030 als ez allez sit geschach.
 das ander her nach dem uf brach
 unde zogten ordentliche dan.
 [118^{vb}]do hiez der reine wise man
 die arke in den Jordan
 16035 tragen und denne stille stan,
 das man Gots willen kúr alda.
 dú Gotes arke wart do sa
 getragen inden Jordan.
 do si begunden stille stan,
 16040 als ez gebot der wise man,
 der nider teil des wazzers ran
 mit sinem teile hin zetal,
 der ander hinder sich uf swal
 unde wart in berges maze groz.
 16045 der nider teil alfúrsich vloz
 unde wart entwischen da daz
 sant
 gar ein trucken griez erkant.

Do das her wart uz gesant
 an der sit anz ander lant,
 16050 Josue hiez in der schar
 der zwelf geslehte vúrsten gar,
 an den da vúrsten name schein,
 das iegelicher einen stein
 trüge abe dem lande
 16055 unde uf des grundes sande
 mahten einen huffen groz
 da sit und ê der Jordan vloz;

unde hiez abe dem sande
 nemen steine unde uf dem lande
 16060 einen alter machen nach der ê,
 daz er ein urkúnde iemer mê
 an im des wunders solte han
 das Got hat alda getan
 ze werndes wunders wernder
 sage.

16065 andem elnften tage
 ab ir ellin wurden si gesant
 nach vierzig jaren in ir lant,
 [119^{ra}]das Got ir vordren ê geheiz.
 Israhel sih nider liez
 16070 unde herbergeten uf das velt.
 si slügen uf ir gezelt
 in Galgalis unde lagen da.
 Das Gots gebot hiez aber sa
 den reinen degen Josue
 16075 das er hieze nach der ê
 besniden die in alder schar
 die umbesniten kamen dar
 unde dur eteliche geschiht
 wurden ê besniten niht.
 16080 daz geschach alse Got gebot:
 wan von etslicher not
 waz in der wüste das vermitten,
 das ir beleip vil umbe snitten,
 die alle nach der ê gebote,
 16085 als ez geboten waz von Gote,
 besniten wurden bi der zit.
 an dem vierden tage sit
 dem her ir vrôiden oster tac
 und ir groz hohgezit gelac,
 16090 das si mit frôiden sazen,
 ir oster lamp do azen,
 wans uf ir erde waren comen.
 dur ir heimût wart in benomen
 von Gote da daz himel brot

16024. 25. 27. 32. 44. 46. 55. 58. 59. vnde Z.

16061. Daz er p, Da er P, Da Z.

16066. 1. Abrellen Pp.

16070. 72. Vnde Z.

16077. Tilge Die nach Pp.

16078. Vnde Z.

16088. oster tach P(p), osten tac Z.

16095 daz in Got vierzic jare bot
 inder wüste ze spize
 mit völleclicher wise,
 das es in nie gebrast biz dar.

Do ir oster tac dú schar
 16100 begie, do gie alleine dan
 Josue der reine man
 uf daz velt gein Jericho.
 [119^{rb}] einen engel sach er do
 stan mit einem swerte bloz
 16105 gein im, des in vil sere erdroz.
 er sprach zim: 'wer bistu?
 das soltu mir sagen nu!
 bistu der unser einer
 oder viende dekeiner,
 16110 des soltu bewisen mich!'
 der engel sprach: 'entschêhe
 dich!
 diu erde ist heilic da du stast,
 und daz lant da du uffe gast.'
 alsus wart erst mit heilekeit
 16115 heilic daz heilige lant geseit
 das Got sit heiligete unde do.
 wie si die stat ze Jericho
 gewinnen solten mit der diet,
 der Gotes engel daz beschiet
 16120 Josue unde hiez in sa
 das er die stat verbiene alda
 Gote in alsolhen sitten:
 swenne si die stat erstritten
 unde mit gewalte komen drin,
 16125 das si des rûbes gewin
 Gote solten opfern gar.
 swelch man vor alder schar
 den ban Gote breche,
 das man ez an im reche,
 16130 so das er zopfer solte geben

Gote umbe die schulde sin leben
 von den gedienten sünden.
 diz hiez der engel künden
 Josue der Gotes diet.

16135 Do der engel dan geschiet
 und der sibende tac erschein,
 Josue des wart in ein
 [119^{va}] das si umbe viengen die stat
 und den berc da si uf was gesat,
 16140 und danne solten striten.
 ewarten unde Leuiten
 hiez er die arke vor dem her
 tragen gein der stat mit wer:
 do viel dú rincmure gein der
 schar.
 16145 do si begunden nahen dar,
 Josue gebot dem her;
 do er die stat vant ane wer,
 das sich die vrecken jungen
 iht ze sere twungen
 16150 unde wol gedekten an ir ban.
 ze hant do slûc ein iegeslich man
 junge unde alte, kint unde wip.
 da was dekein lebender lip
 wan der schiere des todes was.
 16155 des todes nieman da genas
 wan Raab: die lie man leben
 und die sich hatten ir ergeben:
 den lie man lip unde gût
 bewart mit vride wol behût,
 16160 das in da niht arges war.
 das ander wart verderbet gar,
 das lût erslagen, das lût verbrant
 unde Gote zopfer gar gesant,
 ane allerhande gesmides solt,
 16165 messinc, er, silber, golt,
 das man dem tempel behielt

16111 = entschûhe.

16116. 20. 24. vnde Z.

16127. vor Z, l. da von Pp.

16141. vnde Z.

16144. Do Pp (in p D große Initiale), fehlt Z.

16150. 52 (zweimal). 58. Vnde Z.

16162. l. daz gvt verbrant Pp.

16163. Vnde Z.

16166. l. zem Pp.

und unverschart es schone wíelt,
als ez geboten was da vor.

Ein man was genant Achor
16170 uz dem gesinde von Zara,
der nan in eime huse da
ein groz cleinóde riche.
[119^{ab}] das barc er tógenliche
unde brach Gote also sinen ban,
16175 darumber dar nach gewan
von Gote einen itewiz groz,
dez er engalt unde niht genoz;
wan er was ungehorsam
do er den roup ane urlop nam.

16180 **R**aab die vrowe nam alda
uz dem geslehte von Juda
Salmon der vúrste, ein hoher
man,
der sit dar nach bi ir gewan
ze sune einen herren groz,
16185 der was geheizen Booz:
der was Dauides alter an.
Do Jericho die stat gewan
Josue der degen unverzaget,
im wart mit warheit gesaget
16190 da were gelegen nahe bi
ein werlich stat, dú hiez Ay.
dar sant er von Jericho
sine speher aber do,
die im die vesten solten spehen.
16195 alse die hatten die stat besehen,
si vûren wider sa zestunt
und taten im warheit kunt,
er bedorfte niht der schar
und das her allez bringen dar:
16200 dru túsent man von dem her
gewunnen die stat ane wer.

die santer dar. do was bereit
mit werlicher manheit
der veste kúnec, ein vrecher man.
16205 der slûc si mit gewalte dan
unde slûch in sehse unde drizic
man,
ê daz si geschieden dan.
[120^{ra}] Do daz er horte Josue,
dú mere im taten alse we
16210 das er úber aldaz her gebot
das si Gote dise not
clagten unde teten schin.
in ir hemden herin
lagen si mit sorgen
16215 an dem abent von dem morgen
vor der Gotes heilekeit.
do wart Josue geseit
von Gote daz da were ein man
der hatte gebrochen sinen ban,
16220 da von indú swere
und daz leit geschehen were
und daz were ungerihtet
Gote unde unverslihtet.
da fon warf Josue zehant
16225 sinú loz, biz daz er vant
den man, von dem ich ê da
sprach,
der Gote sinen ban zerbrach:
der wart umbe die schulde
versteinet. Gottes hulde
16230 wart dem her wider aber als e.
do hiez der degen Josue
einen hufen groz von steinen
grozen unde kleinen
machen úber den selben man,
16235 da man solte sehen an
mit werndem urkúnde

16169. Achor *ZPp*, Achor val Achar al
Achim *Hist. schol. Jos. Cap. 6*, Achan *Vulg. Jos. 7, 1*.

16174. 77. Vnde *Z*.

16197. warheit *Z*, mit Worten *P*, l. mit
warhait *p*.

16198. l. die schar *Pp*.

16206. Vnde (*zweimal*) *Z*.

16209. mæ *P(p)*, meine *Z*.

16212. 23. 33. vnde *Z*.

16236. vrkúde *Z*.

das er begie die sünde
dar umbe vor Ay daz her
wart schadehaft und ane wer.

16240 Dar nach do dú naht erschein,
Josue wart des in ein
daz er nam vor alder diet,
[120^{rb}]als im dú Gottes lere riet,
des nachtes unde sante dar
16245 fúnftusent man in einer schar
von dem her hin gein Ay
unde hiez machen si da bi
eine halschar verborgen
biz anden andren morgen:
16250 so wolter si sturmen an;
môhter si gezôhen her dan
von der stat mit kúndekeit,
das si weren sa bereit
unde hinder in vielen indie stat.
16255 do diz also wart gesat,
jene zogten unde taten
als si gelopt haten,
unde ordenten ir lage.
sanfte unde niht ze trage
16260 zogte an dem andren morgen vrô
Josue mit siner rotten zû
mit einer schar vor dem her.
do funden si die stat ze wer
mit vrecken helden bi der zit.
16265 da hûp Josue den strit
an die stat. do dranc her fúr
des landes kúnec in vrecher kúr
mit stolzen helden jungen,
wan in was ê gelungen.
16270 do wurfens uf du burgetor,
do wart der strit erhaben vor.
Josue der wise man
mit wiser kundekeit began

die viende uf ir ungewin
16275 von der veste zôhen hin.
si drungen im vil schiere nach,
er weich vor: im was nicht gach.
[120^{va}]alser da vor gedahte,
von der stat er si brahte
16280 verre uf daz gefilde dan.
do zeigete der wise man
hin úber daz gefilde
mit einem liechten schilde,
der gap von golde liechten schin:
16285 daz solte ein warzeichen sin
daz sinen helden tete erkant
das si uf brechen sa zehant
von ir heinlichen halschar
unde gein der veste gahten dar.
16290 des warten si. dú lage wart
gebrochen uf der selben vart.
die werlichen geste
gahten do gein der veste
unde gewunnen si. si stiezens an.
16295 dú stat mit grozem fúre bran
unde alles daz dar inne was.
nieman lebender dar genas,
wan daz si allez slügen.
ze samne si da trugen
16300 das gût swaz si des vunden.
Die viende do begunden
mit vlúhte wider gahen.
do si die veste sahen
brinnen, si verzagten.
16305 die geste uf si jagten
unde slügen da ze tode gar
gemeinliche der heiden schar.
von Ay der kúnec wart
gefangen lebende uf der vart
16310 unde wart do braht vur Josue.
der spartin do niht vúrbaz me.

16242. l. von *Pp.*

16244. 47. 54. vnde *Z.*

16255. l. vf gesat *Pp.*

16256. 58. 59. 89. vnde *Z.*

16291 = *P(p)*, fehlt *Z.*

16294. 96. Vnde *Z.*

16299 = *P(p)*, fehlt *Z.*

16306. 10. Vnde *Z.*

er hiez mit ime gahen,
 vúr die stat in hahen
 und in gein abende nemen abe.
 [120^{ab}]do si getrügen in ze grabe,
 16316 do hiez *er* in mit steinen
 ver hufen und vermeinen:
 wan uf im ein groz hufe schein
 unde manec ungefüger stein
 16320 zewortzeichen hinnen vur,
 das man Gots kraft an im da kúr,
 das er Gots vient was genant.
 ich wene do uber ellú lant
 iegelich gegene hette do
 16325 ir kúnec und daz er were also
 das iegelicher gegene craft
 were eines kúniges herschaft,
 der in siner höbet stat
 ze einem kúnege were gesat
 16330 und móhte och vil wol sin also.

Do Ay unde Jericho
 und die da herren waren genant,
 zerstöret wurden, sa zehant
 mahte einen alter Gote
 16335 Josue nach Gots gebote,
 den er uf monte Garizim
 wihte unde widemte im,
 uf dem der degen Josue
 behielt und schreip die Gotes ê.
 16340 bi disem alter solten wesen
 die Gotes segen solten lesen
 den die Gotes ê behielten
 und ir mit rehte wielten.
 den andern alter mahter sa
 16345 uf monte Ebal: ez soltin da
 sin die des wunsches solten
 pflegen,
 so jene geben Gotes segen,

das si sprechen amen.
 von disen steten namen
 [121^{ra}]dú her sit lange ir höbet reht.
 16351 das duhtes ane krumbe sleht
 unde ein reht Gots gebot von
 Gote
 und was och reht von Gots ge-
 bote,
 unz ez dar nach wart gendert
 sider.
 16355 Dú nehsten lant fúr unde wider
 in groze vorhte kamen,
 do si ir kunft vernamen.
 dú selbe lant her unde hin
 si cherten gar wider in,
 16360 des si dar nach empfiengen lon.
 do das lút von Gabaon
 vernam wie dc Gotes her
 waz comen dúr daz rote mer,
 wie si Got hatte in sinre pflege
 16365 allenthalben uf dem wege
 unde wie si haten mit ir hant
 also krefte richú lant
 betwungen in so kúrtzen tagen
 unde also hohe kúnege erslagen,
 16370 si zwivelten den Gotes hern
 sich und der Gottes craft erwern.

Die wurden dez zerate
 bedú vrú unde spate
 wie si genesen vor in.
 16375 ze jungest kam in in den sin:
 móhten si in an gewinnen
 mit wislichen sinnen
 ir frúntschaft und ir sicherheit,
 so beliben si ane herzeleit:
 16380 wan si gebrechen niemer

16316. er *Pp*, fehlt *Z*.16319. Vnde *Z*.16325. er *Z*, l. ez *P(p)*.16331. 37. 52. vnde *Z*.16354. ez *P(p)*, er *Z*.16355. 58. vnde *Z*.16359. Sicherten *p*, Si cherten *ZP*.16366. 69. 73. vnde *Z*.

unde behielten iemer
swaz si gelobten bi ir gote;
doch were daz wider ir gotes
gebote

das si iemer das geteten
[121^{rb}] das si vrúntschaft heten
16386 mit den lúten in der lant
si solten werden gesant:
doch solten si ir botschaft dar
senden zú der Gotes schar
16390 und ir vrúntschaft gewinnen.
mit kúndeclichen sinnen
santen si ir boten dan.
die trügen ringú cleider an
unde giengen alse noch húte
16395 gant verre komene lúte:
mit diken berten langen,
mit cleidern gar zerhangen,
brot secke tragende und barel,
múde: si waren nicht zesnel
16400 unde grozer habe niht zerich,
ellenden bilgerinen gelich
kamens, als si in daz lant
von verren weren dar gesant.

Josue zen boten sprach,
16405 do er si fúr in comen sach:
‘sagt an, von wannan comet ir?’
si sprachen: ‘herre, uns hant ze-
dir

din iegene knehte her gesant.
 ein lant ist Gabaon genant,
 16410 daz verre hinnan ist gelegen,
 das wil vrúntschaft mit dir
 pflegen
 unde stete wernde sicherheit
 dir mit dienste sin bereit:

das dú wilt, das wellent sie.
16415 so súlen wir dir versichern hie
das si niemer des bevilt
si leben swie dú gebieten wilt.
swie verre si dir gesezzen sin,
si leistent gar den willen din
[121^{ra}] unde sint din ze herren vro.'

16421 Josue gelöbte do
der boten rede, er was bereit
gein vrüntlicher sicherheit
(wan im was vil unbekant
16425 umbe Gabaon daz lant
wa das gelegen were),
wan das er ir mere
geloupte ein teil zedrate.
nach der zwelf vúrsten rate
16430 wart dú vrüntliche sicherheit
gestetet da unde uf geleit
unde vollebracht mit eiden
trúwen unde steten beiden.

Dú rehte botschaft dar nach
kam.

16435 über drie tageweide vernam
Josue dú mere
wé er betrogen were
von den Gabaoniten.
die Israheliten

16440 das triegen zurnden sere.
vúr eine groze unere
prüften si in die geschit.
langer sumden si das niht,
si bereiten sich mit alle ir wer.

16445 do zogte das Gottes her
gein Gabaon mit grozer craft.
do die helde werhaft
vúr Gabaon hin kamen

16381. Vnde Z.

16385. úrvntſchat Z.

16391. sinnen *p*, dingen ZP.

16392. si Pp , bi Z .

16394. Vnde Z.

16400. 12. 20. Vnde Z.

16412. werden P , l . wernder p .

16423. l . gein in $P(p)$.

16431. 32. vnde Z.

16432. beiden $P(p)$.

16433. vnde $Z.$ eiden $P(p)$.

und die burgere ver namen
 16450 das si vientliche dar
 kamen, si vûren gein der schar
 von der stat einen verren strich
 unde ergaben ir gnade sich
 unde manten si der sicherheit
 [121^{vb}] die si hatten uf geleit,
 16456 das si der nú gedechten,
 ir trûwe vollebrehten,
 die si gelobt hatten ê.
 die zwelf vûrsten mit Josue
 16460 stiltten do des lûtes zorn,
 wan si hatten ê gesworn
 die sûne mit ir eiden,
 als ich nu han gescheiden.
 die sûne stete do als e
 16465 der Gotes degen Josue
 von Gabaon dem lûte also
 das si bi in beliben do
 und dienstliche bi ir tagen
 in holiz und wazzer solten
 tragen:
 16470 wazzer durh alsolhe site
 das man solte reinen mite
 swaz horte ze Gotes heilikeit,
 als ez von Gote waz uf geleit;
 holiz, daz man es brande
 16475 so manz Gote zopfer sande,
 und daz si ir knehte
 mit eigenlichem rehte
 bliben solten dannen hin
 unde disen dienst leisten in,
 16480 wan si des in der jare zil
 unde sit dar nah bedorften vil
 durch den gelimpf ez ouch ergie
 das man ir sicherheit empfie,
 das solte Gotes dienst meren,

16485 zebezzerunge sich keren,
 als ez ergie do unde sider.
 Josue do kerte wider
 von Gabaon in Galgala,
 do er diz dinc verrihte alda.

[122^{ra}] In Jerusalem was bi der zit,
 16491 als uns dú schrift urkunde git,
 ein kúnec hiez Adonisedech.
 do der vernam wie das gedech
 das der kúnec von Jericho
 16495 sich hate bi den ziten do
 gesetzt mit siner wer
 gein dem israhelschen her
 unde wie der kúnec von Aÿ
 do was erslagen und da bi
 16500 sin stat, sin lant zerstôret wart
 unde wie do uf der selben vart
 die Gabaoniten
 den Israheliten
 hatten sicherheit gesworn,
 16505 ez was im leit unde also zorn
 daz er sich bi den ziten
 von den bilanden witen
 besamende mit grozer *craft*.
vil vreicher helde werhaft
 16510 brahten ime ze helfe dar
 vier kúnege rich. die vreichen
 schar
 ze disem kúnege kamen do.
 si sprachen algemeine also:
 'diz lût wil mit gewaltes hant
 16515 uns nemen gût, lûte unde lant
 unde sint uf unsern schaden
 komen!
 das uns ir *craft* nú hat benomen
 Gabaon, der sicherheit

16453. 54. Vnde Z.

16463. nv Z, l. iv P(p). l. bescheiden P(p).

16479. 81. Vnde Z.

16484. Dc solte Z(P), Daz es solt p.

16485. sich ZPp, l. si (R.).

16486. 98. 501. 5. vnde Z.

16508. grozer chraft P(p), grozem her Z.

16509. Vil frecher helde werhaft P(p), Mit
vreichen helden. mit starker wer Z.

16515. 16. vnde Z.

16518. sicheheit Z.

mit uns gein in wart uf geleit,
 16520 das in die nú wider uns gestant
 unde si ir helfe gein uns hant,
 des súln wir in vertragen niht!
 mit gemeiner eide pfiht
 swûr der fúnf kúnege *wer*
 [122^{rb}]wider Gabaon unde Gotes her.

16526 Do si den eit geswûren,
 mit alle ir craft si fûren
 unde besazen Gabaon
 durh den vientlichen lon
 16530 das si gesichert haben e
 zû Gotes schar unde Josue,
 als ich han hie vor gesaget.
 an den degen unverzaget,
 Josue den Gotes helt,
 16535 dem degen an manheit us erwelt,
 santen si ir boten do
 unde enbuten im also:
 'herre, hilf uns, wir sin din!
 gnade tû uns und helfe schin,
 16540 wir ligen anders durh dich tot!' *do*
 Josue vernam ir not,
 der tugende riche wigant
 besamende sich sa zehant
 mit aller sinre helfe maht.
 16545 von dan zogter die selben naht,
 gein Gabaon er kerte dan.
 Got sprach ze dem selben man:
 'wis ane vorhte! ich han gegeben
 in dine hant der viende leben,
 16550 die fúnf kúnege mit ir kraft.'

Do kam der degen ellenthaft
 eins morgens in der kúnege her.
 die waren umbe reit ze wer,
 wan die Gots verworhten
 16555 von der craft nieman vorhten

die si haben braht aldar.
 do dranc uf si du Gotes schar
 mit also vientlichen sitten
 das si in gehes ane erstritten
 [122^{va}]alsolhen zwifel das dú schar
 16561 uf brach und von vorhten gar
 vloch und zerfûr wider und fûr
 verzaget in vórtlicher kûr.
 die heiden do begunden sa
 16565 von vorhten vliehen unde sich da
 in schrunden und in bergen
 versliefen und verbergen,
 der da in gûter maze lac.
 do sante Got sinen slac
 16570 uf si: ein schur, ein hagel groz
 uf die verworhten heiden vloz:
 swa si sich iemer wanten hin,
 da lac der Gotes slac uf in,
 das manegen von dem libe schiet.
 16575 dú groze vorhte do geriet,
 alse du warheit wiset mich,
 den fúnf kúnegen das si sich
 burgen al gemeine
 in einem hohen steine,
 16580 das ez nieman wart gewar.
 do die ez sahen in der schar,
 die tatenz Josue bekant.
 der hiez die lûge sa zehant
 vûr legen. im was des gach
 16585 das er den andren jagte nach.
 der was dannoch also vil
 das er si bi dez tagez zil
 getrúwete uber winden niht,
 alse du heiligu schrift uns giht.

16590 *H*ie mit ez abenden began.
 do sach der Gots dienst man

16521. Vnde Z.

16524. *wer P(p), her Z.*

16525. 28. 31. vnde Z.

16531. *l. vñ ze P(p).*

16533. den *p*, dem *ZP*.

16537. 65. Vnde Z.

16579. *l. holen Pp.*

16580. wart *Pp*, war *Z*.

16581. Doch *Pp*.

16584. = Verlegen *Pp*.

16590. *Hie Pp, Die Z (große farbige Initiale).*

ob Gabaon die sunnún stan,
als ir schin wolte under gan;
und sach des manen schin gesat
[122^{vb}]ob Alan, einre grozen stat,
16596 als in dem zil unde ander vrist
so er zwelf tage gewahsen ist
unde danne die naht sol schinen.
do begunde mit den sinen
16600 Josue des zwifel han
das im der tac wolte zergan
unde im die heiden entrúnnen,
die fluht gein im gewúnnen.
er hōp die hende uf unde sprach,
16605 do er die naht so nahen sach:
‘ob Gabaon die sunne ste,
der mane von Alan niht gie
biz uns die viende werden hie!’
des wertin Got. der wunsch ergie
16610 von dem Gotes gewalte:
der Gots gewalt do stalte
die sunnen nach der warheit
sage
das si alse von dem mittem tage
lieht hatte unz an die nacht ge-
nūc.
16615 des selben tages zit fúr slūc
gein einem halben tage dur in,
im uf der selden gewin
das er den sigenden sie erstritte
und im dú naht *niht* under snite
16620 mit ir zū gahender kunst
das heil an sigender sigennunst.
Josue slūc do die schar
als einecliche unde also gar
daz ir dekeiner da genas
16625 der da mit den fúnf kúnegen was,
die ieman kunde vinden;

si wolten niht erwinden
e si erslagen wurden gar.
vúr daz hol hin kam dú schar,
[123^{ra}]da do mit grozen sorgen
16631 die kunge waren verborgen,
— unde zugen si her uz zehant.
si hiez der Gotes wigant
an galgen hahen. daz ergie.
16635 do man si zabende abe lie,
er hiez si legen uf den wec:
ir misse wenden sünden vlec
wolt er an in rechen da.
die zwelf vúrsten hiez er sa
16640 dassen uf ir keln treten
unde bischaft da bi heten
das si solten durch Gots gerich
ir viende alsus under sich
treten, ob si wolten Got
16645 behalten unde sinre e gebot.
das tet in Josue do kúnt.
die kunge hiez er sa zestúnt
legen und uf si steine vil,
das man da bi solte ellú zil
16650 in den nach comenden jaren
schouwen das si waren
Gotes viende und das Gots gerich
an in sus hatte errochen sich.
Nach disem strite kerte sa
16655 Josue gein Galgala
und hate im Got gegeben daz
heil
das er dez landes besser teil
hatte mit manlichen sitten
gein dem sundern teile erstritten.
16660 das den bilanden worhte
mit zwifel groze vorhte:
wan do du groste herschaft

16595. Alan ZP, Aylon p, Ailon Hist. schol.
Jos. Cap. 9, Ajalon Jos. 10, 12.
16596. 98. 602. 4. vnde Z.
16607 s. v. 16595. gē P, ge p.
16619. nacht niht P, naht Z, niht p.

16620. l. kvnft P(p).
16621. sigendenvnst, de durch zwei unter-
gesetzte Punkte getilgt Z, l. sigenvnst P(p).
16623. 32. 41. 45. vnde Z.
16646. in Pp, im Z.

was mit gewalte sezhaft
in den nortlanden, da dú lant
[123^{ra}]waren crefte richest erkant,
16666 das der geheizenen lande was,
darrinne was, als ichz las,
der lande höbt stat gelegen
unde höbt stül, do man sach
pflegen
16670 ir höbet gerihtes ê da vor.
dú stat geheizen was Azor,
darrinne ein gewaltic kunec saz,
des craft man alre hôte maz
obe den andern under in:
16675 der was geheizen Jabin,
gewaltic, rich unde unverzagt.
do dem mit warheit wart gesaget
von Josue dú mere
wie unverzagt er were,
16680 wie er in den selben tagen
siben kúnege hette erslagen
und der lant in gewonnen an,
der selbe crefte riche man
vil witen sich besante
16685 von allem sinem lande
unde von den bilanden.
mit vrecken wiganden
besanter sich nach grozer wer
mit einen krefte richen her.
16690 vier unde zwenzic kúnge her
taten grozen uber ker
mit also werlicher craft
das der vil starken heidenschaft
nieman mohte wider stan:
16695 wan das mit warheit ane wan

sich nam des urluges an
Got selbe und es höbet man
waz, anders were ir craft zevil.
In der selbe tage zil
[123^{ra}]herbergeten si ze hant
16701 an ein wazzer, was genant
Meron, daz alda nahe vloz.
ir hers craft was alse groz
das si bedahten uber al
16705 beidú berge unde tal,
unde schein als unzalhaft ir
schar
als ez höschrickel weren gar
older dez wilden mers griez
das zestade si uz stiez:
16710 so vil schein ir zesehenne
unde mit gesiht zerspehenne
das si nieman geahnten
wol kunde noch betrachten
wie vil ir were komen dar.
16715 Josue mit Gotes schar
bereiten sich gein in uf die vart.
alse do das her bereit wart
und man si gein in zogen sach,
Got aber ze Josue do sprach:
16720 'wis ane vorhte unde var!
ich gibe dir morgen dise schar
ze dirre zit und alle ir kraft
mit aller ir bereitschaft.
du sol ir wegene brennen gar
16725 unde swaz si ze rosse bringen
dar,
unde slach, das si ros oder wagen
von dir iht múgen hin getragen.

16669. 76. 86. Vnde Z.
16688. groze Z.
16690. vnde Z.
16691. grozen Z, l. zv im P oder zû zim p.
16702. Meron ZPp, Merom Jos. 11, 5.
16705. 6. 11. vnde Z.
16711. mit mit Z.
16712. niemam Z.

16716. Bereit P(p). in Pp, fehlt Z.
16717. her Pp, fehlt Z.
16720. vnde Z.
16724. l. solt Pp.
16725. Vnde Z. ze rosse Z, l. rosse P(p),
equos eorum subnervabis et currus igne com-
bures Jos. 11, 6.
16726. Vnde Z, Daz p, l. Div P.

- wan morgent rehte *in* dirre vrist
das heil dir von mir künftic ist
16730 ze der zit als ich mit dir han
dise rede nú hie getan,
das du wizzest da bi
das es war ane zwifel si
als ich dir nú han geseit.
[123^{vb}] Nú gedingete an ir vrechheit,
16736 an ir menege unde an ir craft
dú verworhte heidenschaft
unde wanden das si ane wer
gesigten an dem Gots her;
16740 das Got der israhelschen diet
mit grozen selden unterschiet
baz danne si hetten wan dar zû.
an dem andren morgen vrû
zogte das israhelsche her
16745 uf die heidenschaft mit wer
unde hōben an si sa den strit.
in Gotes namen zer selben zit
die Gotes schar mit vrecken
sitten
an die Gotes viende stritten.
16750 da lagen, alse Got gebot,
ane zal die heidene tot,
ein groz schar hie, diu ander da,
dú dritte, dú vierde anderswa,
dú fúnfte bi der sehsten lac,
16755 dú sibende sterbennes och pflac,
dú ahtode des niht genas,
dú dar nach dú núnde was,
in dem selbe strite starp,
dú zehende bi der verdarp,
16760 dú eilfte leit des todes not,
bi der lac dú zwelfte tot,
du drizehende müste och sterben,
- dú vérzehende verderben,
dú fúnfzehende gab das leben,
16765 das müste och dú sehzehende
geben,
dú sibenzehende wart erslagen,
du ahzehende niht uber tragen
des todes von der Gotes diet,
dú núnzehende von dan niht
schiet
[124^{ra}] lebende, wan dú lac da
16771 tot bi der zwenzigsten sa.
dú erste nach den zwenzic scharn
mochte sich da niht bewarn
des todes unde dú ander do,
16775 der gelanc da och also,
der dritten und der vierden hie
ez in dem strite alsam ergie,
biz das die vier und zwenzic
schar
die dise kúnege brahten dar,
16780 lagen bi ir herren tot,
als ez du Gots craft gebot,
unde si bi in: das müste wesen.
des mohte nieman da genesen
der da, als *ich* han vernomen,
16785 was Gotes schar zeleide comen,
dú do in dem lande
wste do mit brande
vil stete, burge, villin
mit creften nach willen
16790 unde namen an den stunden
swaz si da rōbes vunden.
Do Josue mit manheit
unde mit der Gotes helfe erstreit
den sic der israhelschen diet,
16795 mit dem her er dannen scheid

16728. in *Pp*, fehlt *Z*.16729. heil *P(p)*, hen *Z*.16736. 38. vnde *Z*.16744. Zogt *Pp*, Ze gote *Z*.16746. Vnde *Z*.16754. sehtesten *Z*.16758. selben *P(p)*.16773. sich *Pp*, si *Z*.16774. 82. vnde *Z*.16784. ich *Pp*, in *Z*.16789. l. ir willen *Pp*.16790. 93. 96. 806. 8. 11. Vnde *Z*.

unde vûr gein Galgalis zehant,
ir herberge die ich han genant,
da si, als ich gesprochen han,
kint und wip haten ver lan
16800 und da bi ir gûte
knechte und volc zehûte,
das si in des solten pflegen.
der edel, reine Gotes degem
hat ein und drizic kûnege rich,
[124^{rb}]alse kûneges namen do waz ge-
lich,
16806 erslagen unde verderbet,
gûtes und eren enterbet
unde vant noch crefte riche wer,
die nach im sit daz Gotes her
16810 müste an in verrihten
Gote unde *an* in verslihten,
des er verenden mohte niht.
doch hatter, alse dú warheit giht,
do mit manlichen sitten
16815 der lande beste teil erstritten
dú Got den sinen hatte benant:
iedoch wolter dan noch du lant
niht teilen ane Gots gebot,
unz das ez ime gebûte Got.
16820 **U**mbe ein ander sache er meit
das er der teile unterschiet
nah rehten teilen niht beschiet:
etslich geslehte von der diet
duhtin an werlicher craft
16825 nicht vóllecliche manhaft,
so das si mit werlichen sitten
iht rehte nah ir teile striten,
unde gunden, alse dú glose giht,
darumbe ir erbe teiles niht,

16830 wan den andren in ir erbeit groz
ze tracliche ir helfe erschoz.
Do sprach Got zim: 'teile dú
lant:
du bist alt, mit diner hant
môhtestus niht erstriten
16835 bi dines lebennes ziten!'
do sante Josue zehant
sine boten in dú lant
dú si besizzen wolten
unde si besitzen solten,
[124^{va}]speher unde hiez besehen
16841 dú lant unde si rehte spehen
wie er die teile mahte reht
unde mit gelimpfes maze sleht,
wie er môhte geinen
16845 den grozen teil den kleinen:
were der minder mit genuht
gût unde bernder sûze vruht,
das man den mahte eben rich
dem grozen teile unde gelich,
16850 der nicht so berhaft were
unde herter vruht gebere,
das si ze rehte uber al die schar
gewert ir teiles wurden gar
und iegelichem gezeme
16855 der teil den er da neme
in sinem teile der lande da.
die boten vûren dannen sa,
wise lûte als er die vant,
unde besahen in dú lant
16860 eigenliche fur unde wider.
do si wider kamen sider,
si taten rehte ir mere erkant.
Josue hiez do du lant
nach der gelegenheit ir stift

16811. *ān p*, fehlt *ZP*.

16819. *Vnz P(p)*, *Vnd Z*. gebûte *P(p)*,
behûte *Z*.

16828. *Vnde Z*. *gvnden ZP* = gund in *p*.

16837. *Sin P(p)*, *Sinen Z*.

16839. 40. 41. 43. *Vnde Z*.

16845. *den Z*, l. dem *Pp*.

16847. 49. 51. 59. 60. *vnde Z*.

16865 sunder teilen nach der schrift
unde mahte zehen teile sa,
wan drithalp geslehte da
ir teiles waren ê gewert,
als si dez hatten ê gegert.

16870 Calepf zû Josue do kam,
do er mit warheit vernam
daz er dú lant do wolte
teilen als er solte.
er sprach: 'dú weist wol das

mich

[124^{vb}]Got hiez han Ebron, do ich

16876 mit dir ze speher indiz lant
wart von Moyse gesant.
durch das soltu mir stete lan
das ich von Gots geheize han
16880 empfangen ê: dast Ebron.'

durch der grozen truwe lon
die er hatte begangen ê,
sprach der degen Josue:
'swaz Got gesprochen hat gein
dir,

16885 das sol stete sin von mir!
ich wiez wol das dir wart benant
von Gote Ebron, stat und lant:
des sol och ich dir gúnnen wol,
als ich dir es gúnnen sol,

16890 unde wil helfen dir das du
stat unde lant gewinnest nu,
die noch die risen von Enachim
hant.' do fúrter sa mit im
vil groze schar von dem her

16895 unde gewan Ebron mit richer wer
unde ander gûte stete dri,
die da gelegen waren bi.

der hiez einú Dabar,
gemuret unde gevestet gar
16900 beide uzen wol unde innen,
die nieman mohte gewinnen,
also was si zewer gestalt:
die bot der edel degen balt
ze gebenne swem das tohte
16905 der si gewinnen mohte:
dem wolte der gehúre
si geben ze stúre
zû siner lieben tochter da,
dú waz geheizen Axa.

[125^{ra}]do gewan ein degen si zehant,

16911 der waz Otoniel genant:
dem wart du vrowe und dú stat,
als erz da for hat uf gesat,
und dar zû sider landes me.

16915 Ze dirre zit was Josue
mit dem her in Galgala.
daz Gots gezelt was bi im da
und dú ander Gots heilikeit.
als da vor was uf geleit

16920 von Gotes gebote, also beschiet
Josue du lant der diet:
swas ir waz gewonnen do,
du under schriet ir loz also
das drittehalbem geslehte da

16925 die teile solten werden sa:
swaz dez landes gewonnen was,
Effraym unde Judas
unde Manasses dú halbu schar
die teile zerteilet wurden gar.

16930 Sus waren fúnf geslehte gewert
ir teiles, als si hatten gert,
dritte halbes úber den Jordan hin,

16866. Vnde Z.

16874. mich *Pp*, dich Z.

16890. 91. 95. 96. Vnde Z.

16898. Dabar *ZPp*, Dabir *Jos. 15, 15*.

16899. 900. vnde Z.

16907. ze stúre *Z(P)*, l. histiúre *p* (*Rhythmus*).

16914. me *Pp*, nie Z.

16927. 28. vnde Z.

16928. l. der halben schar (*R.*).

16930. *Rudolf zählt Efraim, Juda und halb Manasse (= 2¹/₂ Geschlechter) doppelt, bewogen durch Hist. schol. Jos. Cap. 11 u. 13, wo zweimal Teilung stattfindet.*

- dritte halbez an disen landen
drin,
dú in ze teile wurden hie.
16935 do dirre teil alsus ergie,
dú siben geslehte wolten niht
vurbaz, alse dú warheit giht,
ir loz werfen uf du lant
dú noch nie kamen in ir hant
16940 unde si noch hatten niht er-
stritten.
do wart der teil al da vermitten
unde vûr drithalp geslehte sa
in dú lant dú in wurden da.
die Gotes arken vûrten do
[125^{rb}]die Leuiten in Sylo,
16946 wan in was noch niht uf gesat
ein gewissú hōbet stat
da si nemen ir hōbet reht.
der edel reine Gots kneht
16950 Josue mit den Leuiten
wolte die zit da biten
wenne in von Gote wurde erkant
ir nider laz unde benant
ein hōbet stat: des bitten do
16955 die ewarten in Sylo
unde mit in die Leuiten sit
unz an des kúneges Saules zit:
do wart si anderswar geleit,
als iu wirt har nah geseit.
16960 **H**er under duhte och Eſſraym
des teiles ze lúzil des im
worden was ze teile do.
sie sprachen algeliche also:
ir geslehte were ze groz
16965 dem teile den in do der loz
underschiet ze teile da.
Josue hiez si do sa,
sit das sie maht und groze kraft
und freche helde werhaft
16970 in ir geslehte heten,
das sie manliche teten
und sie mit werlichen siten
ir lant den vienden an erstriten;
swas sie der gewnnen,
16975 der wolder in wol gunnin
ze habende ane widerstrit.
In dirre selbe jare zit
Josue der wigant
an im selben des enphant
[125^{va}]das er ummehtic und cranc
16981 waz und in vil sere twanc
sin altir und im nahte zû
sin endis tac spate und frō.
er besante in Sylo
16985 die schar, die diet. er sprach
also:
'hey wie sit ir so trege,
von zageheit als unwege
das ir mit frevillicher hant
niht erstriten diu lant
16990 diu Got iu geheizen hat!
nu ist mines hercen rat
das ich nú an disem zil
diu lant iu rehte teilen wil,
alse mir Moyses gebot:
16995 diu sultir, als ich si tot,
ervehtin und erstriten
iu nach minen citen.'
Die speher die er in du lant

16940. 42. Vnde Z.

16948. si *P(p)*, fehlt Z.

16953. vnde Z.

16954. des *Pp*, de Z.

16956. Vnde Z. in die *Pp*, den Z.

16965. den in *Pp*, dem im Z.

16970. geslehte Z.

16974. der gew. *ZP*, der ê gew. *p* (s. v. 16926 ff.).

16988. mit *Pp*, mir Z.

16992. zit Z.

16996. 97. 98. Das kursiv Gedruckte ist in *Z* abgerissen und nach *Pp* ergänzt (16997 Iu *p*, Div *P*).

uz durh spehen hate gesant,
 17000 die kamen wider zûzim dar
 und haten wisliche gar
 mit schrift nah ordenlichen siten
 dú lant in siben teile gesniten
 und gaben im die brieve hin.
 17005 nach den teile teilte er in
 mit loze rehte diu lant.
 do wart der erste teil benant
 dem geslechte Benjamin
 ze sime teile undir in.
 17010 Zabulon den andirn nam,
 der im do zeteile kam.
 dar nach solde den dritten han
 daz geslechte von Dan.
 Ysachar und Aser
 [125^{vb}]und den andren teilte och er
 17016 ir teil als ez e gordint was.
 das edel geslechte Judas
 Symeonin in sinin teil do nam,
 als ez nach dem loze in kam.
 17020 Levi, als noch diu warheit giht,
 hate sunder teiles niht,
 wan ir teilis underscheit
 in alle teile was geleit,
 durch das ir pflege bevolhin waz
 17025 Gotes heilikeit, als ich ez laz.
 Do Josue der wigant
 alsus zerteilte dú lant,
 er nam und kos im selben da
 eine edele stat dú hiez Tampna,
 17030 dier mit murn umbesloz
 und mit starchen turnin groz,
 wan er si hate us genomin
 im und sinen nach komen
 zerbetteile. als das geschach,
 17035 Got aber do zûzim sprach

und hiez den edelen wisen man
 das er drie fridestete dan
 schiede von den andirn hin,
 da die schuldigen fluhin in,
 17040 die iender hetin missetan
 und drinne fride soldin han.
 die stete under schiet Got im:
 Sichem soldir in Effraim
 nemin und Ebron in Juda,
 17045 Cedes in Galilea.
 das lant waz niht gewnnin noch:
 von warheit westin si wol doch
 das siz solten er striten.
 och werter die Leviten
 [126^{ra}]ir fridestete, als in Got hiez,
 17051 da die stete und ir geniez
 die von dem kunne solten han
 die sich mochtin niht began
 dez amptis bi Gotis heilikeit,
 17055 wan ir zal menge waz so breit
 das si niht mohtin sament wesen
 noch ir amptes sament genesen.

Doch waren die Meraritin,
 Chaatitin und Aaronitin
 17060 in den selben zitin do
 bi Gotes arche in Sylo
 und biten witirs teilis da,
 der in wart sidir anderswa,
 do sit ir dinc verrihtet wart.
 17065 nu hugtin sere uf ir vart
 hein uber den Jordan
 gein Amorrea und gein Basan
 in ir lant und in Galaad
 diu geslechte Ruben und Gad
 17070 und Manasses diu halbe schar
 und die si mit in brahten dar:

17005. l. teiln *P(p)*.
 17009. in *Pp*, im *Z*.
 17029. Tampna *ZPp*, Thamnat *Jos. 19, 50*,
 Tamnatha *Hist. schol. Jos. Cap. 13*.

17034. daz *p*, ez *P*, da *Z*.
 17043. soldir *ZPp* = sold er.
 17052. kvnne *P(p)*, kunege *Z*.

der waz vierzic túsint man.
do namin si urlöp von dan
wider hein in ir lant.
17075 nú wurden von *den* scharn besant
die hohstin und die besten do
gein ir urluge in Sýlo.
do das wart von in genomin,
der zit das sie dar wider komin,
17080 waz do nach rehter zal fur war
inder zit vierzehen jar
und hatin ane zwivils wan
getruweliche und wol getan
gein ir geslehte, swas si Got
[126^{rb}] hiez und Moyseses gebot,
17086 do er in erst uz gab ir lant:
sie hatin mit werlicher hant
ir geslehte vor gestriten
getriuliche in manlichen siten.
17090 Do mante sie des Josue
das si der rehtin Gotis ê
niht vergezin unde Gotis
und volger werin Gotis gebotis
und jergelich dar kemin
17095 zurkunde und da nemin
ir ê, ir reht, ir Gotis gebot.
er lerte sie den hohstin Got
von herzen und von sinnin
erchennin unde minnen,
17100 das sie an im niht wanctin
und sich gein im niht cranctin,
so das si sine hulde verlurn:
wan sie sin gebot verkurn,
sie wurdin die verlornin,
17105 die ver worhten, die verkornin.
das lobtin sie mit truwen gar.

do tet uber die Gotis schar
Josue der wise degen
in zeseldin Gotis segen
17110 und gab in urlob in ir lant.
von dannen schieden si zehant,
gerichit sere an gûte.
mit frouderichim mûte
kerten si zelande hein.
17115 ir unfroude an in verswein,
das si gout, wib unde kint
diu von in geborn sint,
nu aber gesehin woldin
und das sie nu soldin
[126^{va}] bi in belibin und bestan,
17121 nach *manger* erbeit rûwe han.

Do dú schar, als ich han ver-
nomen,
uber den Jordan waz komen
hein in ir erbelant,
17125 sie mahtin Gote sa zehant
zurkunde gein ir genozin
einen richen alter grozen,
als ir meister schaft geriet:
ob diu israhelsche diet
17130 odir ir nach komen woldin
lougîn, als sie niht soldin,
das si ir geslehtes hiezîn,
durch das wan sie sich liezin
von in nidir in andru lant
17135 danne diu Got in hate benant,
das sie in danne zeigtin
das urkunde und sie sweigtin
der rede mit der warheit.
diz wart Josue geseit

17075. den *Pp*, fehlt *Z*.

17077. vrluge *Z(P)*, l. vrlob *p*.

17079. waren *p*, wider *ZP*.

17117. Diu von in geborn sint *p*, Die von herzen lieb sint *P*, in *Z* ist die Zeile leer gelassen. Wahrscheinlich war schon im Original von *ZPp* der Vers ausgelassen.

17118. 19. woldin : soldin *Z(p)*, l. solden : wolden *P*.

17121. namger *Z*.

17132. si *p*, fehlt *ZP*.

17134. in *Pp*, ir *Z*.

17140 und aller der geslechte schar.
ê das sie wrden gewar
und in mit warheit wer verjehin
in welchem müte ez were ge-
schehin,
sie woldin si zerstoret han.

17145 doch duhte si daz gut getan
daz si ir boten santen dar,
die in du mere erfûren gar
wie ez geschehen were.
der wise unwandelbere

17150 Finees der wigant
wart zeboten dar gesant
und zehene die hohstin von der
diet,
die man alda ze boten us schiet.

Als ich alhie gesprochen han:
[126^{rb}] in diu lant *uber* den Jordan

17156 kamen do die botin sa
und erfûrin disu mere alda,
ob ir geslechte wolde Got
erkennen unde sin gebot

17160 oder ob si decheinen
andern got woldin meinen,
dem sie woldin undirtan
sin und den ze gote han,
daz sie in tetin das erchant.

17165 der rede antwrtin sie ze hant:
sie jahren das si ane wan
Got zeGote woldin han
und das sie gerne woldin
Gote leisten swaz sie soldin.

17170 swie sie in entsezzin werin,

ungerne sie verberin
 sie woldin sin gehorsam Gote
 und sinir heiligen ê gebote:
 das hatin sie vil wol bewart
 17175 und ofte erzeigit uf der vart
 das sie zallen stunden
 woldin sin gebunden
 Gote und der ê. do scheit von
 dan

Finées der wise man
17180 und die mit im dar waren ge-
sant.

sie tatin do dú mere erkant
diu sie ervarin hatin do.
der mere wart das her so fro
das sie Got lobten ane wanc

17185 und sagtin im gnade und danc
der mere dú in waren komen,
als ich hab alhie vernomen.

Diu zit begunde nahin,
 vil balde ingegine gahin
 [127^{ra}] daz Josue der wigant
 17191 sins endes kunft an im vant.
 er besande ze im dar
 in Sychem vil gar die schar
 und die wisen al geliche.
 17195 der wise, selden riche
 sprach zin: 'nu mag ich nit be-
 warn
 ich sülle unde müsse varn
 den weg der al der menscheit
 ist ze varende uf geleit.

17142. v'iehein Z.

17155. vber Pp , in Z.

17161. And'n *p*, fehlt PZ.

17186. in *Pp*, im *Z*.

17187. ir habt *Pp*, ich habt *Z*.

Mit 17190 beginnt eine neue Lage und eine andere Hand (vierter Schreiber). Der Charakter der Schrift und die Tinte sind ähnlich wie beim ersten Schreiber, aber einzelne Buchstaben sind

verschieden (besonders z, ss für z, oft r für r; selten schwache i). Die farbige Initiale D steht in ZP v. 17190, also mitten in einem Satze, in p dagegen an richtiger Stelle v. 17188.

17191. an im bevant P , vant Z , l. an im
enfant p .

17192. Er besant zû zim dar p , Er begvnde
zu zim dar P , An im er begvnde ze im dar Z .

17196. zin *P*, zũ in *p*, zim *Z*.

17200 nu bit ich úch das ir sit
an Gote stete ze aller zit
und tûnt im steten dienst schin.
nu sagt mir rehte: welt ir sin
Gotte stete oder niht?'

17205 si sprachen mit gemeiner pfliht,
mit rehtem herzen ane spot,
si wolten niemer andern got
gewinnen wan den hohesten Got
und iemer leisten sin gebot

17210 unz uf ir nach komen hin.
ein wasser nam er do von in,
uf die erde ers nider gos.
er sprach: 'als hie des wassers

flos
zergat und gahes mûs zergan,
17215 als mûs der gahes ende han
der sich von Gotte scheidet
und im sin dienst leidet.'

nach sin worden da geschach
die volge: ir ieglicher sprach

17220 das dem der fluch geschehe
den man wenken sehe
von Gotte. das was ir wnsch
also.

Kurzlich in den ziten do
[127^{rb}] starp Josue der Gotes tegen.

17225 der zit do er was tot gelegen,
do was der edel tegen balt
nún und hundert jar alt
und starp mit grosser clage alda
in siner stat ze Tempna,

17230 do er mit hoher richeit
vil werdecliche wart in geleit.
den werden, unverzageten

weinden unde clageten
von Israhel der künne schar.
17235 der hochste ewart Eleazar
vil kurzlich ðch nah im starp.
in Sýchem sin lip verdarp.
Finees der Gottes helt,
sin sun, der wart nah im erwelt
17240 ze ewarten úber al dú diet,
als Gottes gebot geriet
das man den eltesten neme
der dar zû wol gezeme
von Aarones kinden,
17245 ob man mohte vinden
in also das er were
vollekomen unwandelbere:
des nit an Finees gebrast,
wan er was alles wandels gast.

17250 **D**o der tegen Josue,
als ich úch han gesagt e,
von dirre welte geschiet,
do bat die israhelische diet
Got das er in tete erkant

17255 wer mit werlicher hant
ir lant in bi irn ziten
helfen solte erstriten,

[127^{aa}] do mit crefteclicher craft
dú crefte riche heidenschaft

17260 Cananeus inne was.
 Got sprach: 'das si Judas!
 den wil ich das der vor iu var!' *weder* dis were al dú schar
 oder *ein* man von al dem her
 17265 das Judas hate al do ze wer,
 des kan ich úch bescheiden iht,

17210. Vnz vf $P(p)$, Vñ ðch Z.

17211. von *PZ*, l. vor *p*.

17215. d' p , des P , de Z .

17218. da *Pp*, dc *Z*.

17226. Do waz *p*, Daz *P*, Dc *Z*.

17229. *Thamna P*, *Tampna p*, s. v. 17029.

17237. Sýchein Z.

17241. l. hiez vñ riet $P(p)$.

17260. Do Cananeus Z.

17264. ain *p*, fehlt ZP.

17266. iht *Z*, l. niht *Pp*.

wan ich es vant geschriben niht:
 doch mohtes nah dem wane min
 das her gar des geslehtes sin
 17270 des schar *sich* solte nemen an,
 so si wolten keren dan
 mit her in der viende lant.
 do teilte sine lant zehant
 lieplich unde schone
 17275 glich mit Sýmeone
 der ellenthafte Judas,
 wan Sýmeon an strite was
 das aller werlicheste her
 das si hatten gein vrecher wer.
 17280 ðch wer in Judas genant,
 durh das ze höbet man gesant
 das si da bi nemen war
 das von des geslehtes schar
 die kúnige wrden geborn,
 17285 den nah in solte sin erkorn
 die hoheste crone nah ir zit.
 die schrift uns urkúnde git
 das des geslehtes werdekeit
 Jacob in hate vor geseit,
 17290 und dur der selben wrde lon
 wrde Levi und Sýmeon
 [127^{ab}] geteilt Judas sit in sin teil,
 durh des gelúckes hohes heil,
 das sines gewaltes herschaft
 17295 hete desten hoher craft,
 sit das si an den ziten
 an die viende solten striten
 die da lagen gein ir wer
 mit eime crefterichen her:
 17300 das hat Cananeus
 und Jebuseus
 gesament in ir landen

mit frechen wiganden,
 als si sie wolten riten an.
 17305 des hers pflag ein man,
 was frevel unde balt,
 in siner herschaft sin gewalt
 ze grosser herschaft gedech:
 der hies Adonýbezech.
 17310 **D**er selbe kúnig riche
 trûg gewaltecliche
 in Jerusalem die crone.
 Judas mit Sýmeone
 sich in den ziten do beriet
 17315 das si füren mit ir diet
 uf die verworhten heidenschaft
 und bestúnden mit ir craft
 si: des vil wening wart ver-
 miten:
 an die heiden si do striten,
 17320 die von in schaden namen
 da si an si kamen.
 si hatten in vil kurzem zil
 erslagen der heiden also vil
 das da wider saz denhein
 17325 mit wer an dem strite schein.
 [128^{ra}] do lag, als Got gebot,
 zehen tusent heiden tot,
 die andern kume entrinnen.
 die da die fluht gewnnen,
 17330 die duhte ein selig gewin
 das si do mohten komen hin
 fliehende als ein snellich rech.
 der heiden Adonibezech
 in dem selben strite wart
 17335 al da gevangen uf der vart
 und mit in gefüret hin.

17269. her *p*, ez *P*, er *Z*. des geslæhtes *P(p)*, der geslehte *Z*.

17270. Des *p*, Der *ZP*. sich *Pp*, fehlt *Z*.

17280. wer *Z(P)*, wart *p*.

17290. wrde *Z*, wurde *P*, wurd *p*, l. wurde.

17300 *f.* in einer Zeile, darauf *Dú* schrift seit vns alsvs *ZP*.

17305. l. manlich man *Pp*.

17306. l. Der was *Pp*.

17332. l. schellig *P(p)*.

ze Jerusalem brachten si in
und gewnnen da die stat.
die mit den si was besat,
17340 liessen si lebende sin
durh zinses gelt und ir gewin.

Judas und Symeon
gaben hohen geltes lon
Adonibezech alda:
17345 si hiessen im abe slahen sa
umbe sin missewende
beide füsse unde hende
und liezzen in under ir tisch
ligen.
spise wart im da verzigen,
17350 wan als er mit unwerden
die brosem ab der erden
uf az vil jamerliche.
der arme und nit der riche
sprach: 'dú not die ich nu dol,
17355 die han ich gedienet wol!
ich sol in allen minen tagen
wein in billich unde clagen
und leben aller vroiden bar,
wan ich ane alle schulde gar
[128^{ab}] sibinzig minen gnossen,
17361 edeln kúnigen grossen,
das selbe tet och unde lie
under mime tische sie
smah nemen ir lipnar
17365 von brosemen, die vervielen gar,
der si müste do gezemen
und si ze danke müsten nemen.

Do das alsus geschehen was,
der sigehafte Judas
17370 und Symeon die kerten so
gein Jerusalem und toten do
den heiden Adonibezech,
dem Got selden gar verzech,
do er mit solicher schande
17375 gar an libe, an gûte, an lande
so jemerliche enterbet wart.
kurrzlich nach der selben vart
brach Judas mit creften sa
Aschalon und Gaza,
17380 zwo stete gros und riche er-
kant.
er twang ir gegen und ir lant
in sin gebot al sunder wer,
doch moht er mit sime her
und mit der beider kúnige schar
17385 ir helfer nit zerstoeren gar.
in den tal gangen da bi
von der balme stat in Engaddi
kom Jobales geslehte do
(des selben vater was Jetro
17390 und sin swester Sephora,
Moyses wip): die kamen sa
ze helfe Judas e mit ir scharn.
Jobal der selbe was gevarn
[128^{aa}] ze Moysen e, do er lag
17395 und des hers in der wíste pflag,
und lie vater und al sin kúnne
gar
und bleip bi der Gotes schar,

17337. brachten si *P(p)*, wider *Z*.
17343. hohes *Pp*, hohen *Z*.
17348. liezzen in *Pp*, fehlt *Z*.
17352. Vf auzz armezlich *p*, fehlt *ZP*.
17353. niht der riche *P(p)*, och nit riche *Z*.
17354. Sprach diu not die ich nu dol *p*,
Sprach vil iamerliche Dý not die ich nv dol
(2 Zeilen) *Z(P)*.
17364. Smach *P*, Smahlich *p*, Smag *Z*.
ir *Pp*, vñ *Z*.

17367. mvsten *P(p)*, fehlt *Z*.
17370. l. sa *Pp*.
17371. toten *p*, taten *ZP*. l. da *Pp*.
17372. Den *p*, Dem *ZP*.
17373. saelden *p*, selben *Z*, selbe *P*. gar
verzech *P(p)*, gezech *Z*.
17374 f. umgestellt in *Z*.
17375. Tilge Gar nach *Pp* (*Rhythmus*).
17392. Jvdas e *Z*, Jvdas ê *P*, l. Judase *p*.
ir *p*, sin *Z*, sinē *P*.

biz von kinden in siner art
geborn ein gros geslechte wart,
17400 das sere w̃s und wonte do
mit Benjamin in Jericho.

Nu huset, als ich bewiset bin,
das geslechte Benjamin
in Jerusalem, do Judas
17405 das geslechte was,
und mischeten sich zenander sa.
Jebuseus was noch da,
dú grosse starke heidenschaft,
die mohten si do mit ir craft
17410 von dannen niht vertriben
und liessen si bliben
under in mit geselleschaft
das si were zinzhaft,
das Got ser an si zurnde sit.
17415 Nu fûr ôch in der selbe zit
Effraim des kunnes her
gein Betel mit grosser wer:
das was ein stat genant alsus,
dar inne Cananeus
17420 die heidenschaft was bi den
tagen:
die besas, sus horte ich sagen,
Effraym *das künne* do.
nu gefügt es sich also,
do dú stat besessen wart,
17425 das si geviengen uf der vart
ein man der tet in kunt
mit gewisheit sa zestunt
[128^{rb}] gelegenheit, stig unde pfat,

in welen siten si die stat
17430 mit craft gewinnen solten,
ob si sie gewinnen wolten.

Do sumden si sich nit mere:
nah des mannes lere
gewnnen si Bethel die stat.
17435 mit den dú veste was besat,
der slügen si ane masse vil.
do wart in dem selben zil
in dem strite bi den tagen
Cananeus nit erslagen:
17440 si lie leben Effraym
dar uf das si sich zinseten im.
ôch macheten si richliche
den man angusten riche
der in die selbe stat verriet.
17445 Effraym do dannen schiet
in Ethan und buwete alda
eine stat, die hies Lusa.
nu was, als ich gesprochen han,
Cananeus noch verlan
17450 unverderbet gar von in
durh der gúlte gewin
die des zinses richeit
in fûgte, als in was uf geleit
ze gebenne, als ich e beschiet.
17455 Als die israhelische diet,
swa si do in ir lande sas,
Gots gebot gar vergas,
das Moyses in hate getan,
das si bi in nit solten lan
17460 die heiden in ir sicherheit

17398. *Tilge* in *nach* Pp.

17405. was ZP, l. aũch wonend waz p.

17411. liezzzen Pp, liesse Z.

17412. Vnder P(p), Vñ Z.

17413. wærn P(p).

17415. l. selben Pp.

17416. künnes p, kvniges Z(P).

17422. daz künne p, der k̃nig Z(P).

17432. sumten si p, svmde ZP.

17433. l. des selben P(p).

17442. machten p, machete ZP.

17443. angvsten Z(P), l. an gũt p.

17444. selben Pp.

17446. Ethan ZPp, Etthim *Hist. schol. Jud. Cap. 3, Hotthim Jud. 1, 26.*

17448. Wc Z(P), Vnd waz p.

17449. noch Pp, nach Z.

17454. l. ich iv ê P(p).

17455. Als p, Als si ZP.

der lant in zerbe was bereit,
 [129^{ra}] wan das si solten alle ir schar
 slahen und verderben gar:
 des wart nu gar vergessen,
 17465 da si waren gesessen
 und so gesterket mit kraft
 das si die starke heidenschaft
 und ir künne riche
 hatten gewaltecliche
 17470 vil gar an allen widersatz.
 durh hordes richeit unde schatz
 duhte si besser getan
 das si si bi in solten han
 das si ir zinser weren,
 17475 danne si irn zins verberen
 und die bi in zerstorten
 die Gotes e überhorten
 und sich da satzen wider Got
 und gar wider sin gebot:
 17480 das liessen si gar ane gerich.
 Israhelis kint die liessen sich
 mit senfte nider an ir gemach,
 mit wirtscheften man si sach
 in gemaches lere leben.
 17485 si hatten mit ir wiben eben
 kurze wile und froide gros.
 so manig richeit in zû flos
 das in ze gros gemach die craft
 benam und si unwerhaft
 17490 wrden und an Gotes gebote
 bliben unvollekomen an Gote.

Als uns die schrift urkunde git,
 bi den tagen in der zit

erzeugete sich ein engel sa
 17495 in der stat zû Galgala,
 [129^{rb}] der dar von Gote wart gesant.
 als das was Israhele erkant,
 von den zwelf geslehten gar
 komen al die besten dar,
 17500 das si vernomen an der stunt
 was in der engel tete kunt,
 des si doch nit hatten vernomen.
 do si zem engel waren komen,
 an ein ander stat von in
 17505 für er da so und si nach im hin,
 das si horten was er wolte
 in künden und sagen solte.
 do verweis in so zestunt
 Got durh des engels munt
 17510 al die gûtat der er ie
 mit gûttat an in begie,
 und swas in gûtes ie geschach
 von im unze dar. der engel
 sprach,
 als diu warheit sagte mir:
 17515 'warumbe und durh was habt ir
 fruntschaft unde sicherheit
 mit disen lantlûten uf geleit,
 die ir verderbet soltet han?
 nu durh was habt ir verlan
 17520 ir altare ganz in solicher pfiht
 das ir die habet zerbrochen niht
 und hortent die lere min?
 do von wrt úch noch kumber
 schin,
 wan ir abgote noch über al
 17525 werdent noch ein schedlich val!'

17478. satzten *P*, sazten *p*.

17491. vnuollekomen *p*, vñ vollekomen *Z*,
vñ vol komen *P*.

17500. *l.* vernemen *P(p)*.

17502. doch nit hatten *Z(P)*, *l.* noch heten
niht *p*.

17505. so *Z*, *l.* sa *Pp*. Tilge im nach *Pp*
(*Rhythmus*).

17508. so *Z*, fehlt *p*, *l.* sa *P*.

17510. der *ZP*, *l.* die *p*.

17519. ir *p*, irs *Z(P)*.

17522. hortent *ZP*, *l.* hortent niht *p*.

17524. noch *Z*, *l.* iv *P(p)*.

er hies Cusaurasatorim.
 der trüg mit creften schone
 zweierhande crone:
 das was Mesopotamya
 17595 und das lant in Syria,
 die grossen kúnigriche.
 der hat betwngentliche
 [130^{ra}] in sime dienste ahte jar
 die israhelische diet fúr war
 17600 und dienten sime gebote.
 In dirre not rief hin zeGote
 dú fruht der diet von Israhel.
 do wart in Orthomel,
 ein ellenthafter wigant,
 17605 von Gote ze rihtere genant,
 der Chalephes brúder was
 müter halp, als ich es las,
 und hate sine tohter doch:
 das was reht in der e dan noch.
 17610 Orthomel der wise helt,
 den Got ze vougte hat erwelt
 und ze schirmer siner schar,
 nam ze ime der besten gar
 und úberwant mit grosser craft
 17615 die creftige heidenschaft,
 wan Gotz helfe was bi im.
 er slüg Cusaurasatorim
 und entworste al sin her.
 sin craft, sin manlich wer
 17620 und sin freche manheit
 an der heidenschaft erstreit

ein solchen fride fúr war:
 das her bleip da vierzig jar
 in fride úber alles Israhel.
 17625 do starp der tegen Orthoniel
 und hatte mit manlichen sitten
 vierzig jar fride erstritten
 Israheles kúnne schaft,
 als im half dú Gotz craft.
 17630 Do Got dú israhelische diet
 von der grossen not geschiet,
 [130^{rb}] die si mit manger arbeit
 ahte jar hate an geleit
 der kúnig Cusaurasatorim,
 17635 das si eigenliche dienten im,
 und si in vierzig jaren
 von Got gefriet waren,
 si taten aber wider Got
 úbel und wider sin gebot
 17640 und betten an die abgote.
 dar umbe starkete Gotz gebote
 uf si Moabes kúnig Eglon.
 Amolech und Amon,
 zwei heidensche riche,
 17645 hulfen im gewalticliche
 das er mit kúniglicher wer
 úber den Jordan fúr mit her
 und slüg in vil kurzeme zil
 Israheles kúnnes vil,
 17650 als es verhanhte Gotz gebot.
 Eglones valsch abgot
 wrden ze schanden do gesat

17591. Cusaurasatorin *P*, *l.* Chusan rasa-
 taim *p*, Chusan Rasathaim *Jud.* 3, 8.

17593. *l.* Zweier lande *P(p)*.

17603. orthomel *Z*, Orthomel *P*, Othomel *p*,
l. Othoniel *Jud.* 3, 9, *s. v.* 16911.

17605. *l.* benant *Pp*.

17610. Orthomel *ZP*, Othomel *p*, *l.* Othoniel,
s. v. 17603.

17612. schirmer *p*, schermer *P*, schimer *Z*.

17617. Cusaurasarim *P*, *l.* Chusan rasathaim
p, *s. v.* 17591.

17618. = entworcht *P(p)*.

17625. Orthomel *P*, *l.* Othoniel *p*, *s.*
v. 17603. 10.

17634. Cusanrasatim *P*, *l.* Chusan rasathaim
p, *s. v.* 17591. 617.

17640. abgote *ZP*, *l.* apgot *p*.

17641. gebote *ZP*, *l.* gebot *p*.

17643. *l.* Amalech *Pp*.

17650. verhanchte *P*, vhancte *p*, verhante *Z*.

17651. *l.* valschiv *P(p)*, valch *Z*.

in Gotz frie houbet stat,
 ich meine die vrie Galgala.
 17655 Eglon begunde buwen sa
 im ein hof in Jericho
 und twang dar us mit creften
 do
 Israhel, das si fúr war
 im dienten ahtzehen jar.
 17660 **D**ú grosse not geschúf
 das si húben gein Got irn rúf
 und clageten im ir grosse not.
 nu wart der wise Ahot
 von Gotte und in ze vougt er-
 korn;
 17665 der was von Effraym geborn,
 [130^{va}] sin vater was Gera genant.
 Ahot der Gotes wigant
 was zeietweder hant gelich
 zeswe, an creften ebenrich,
 17670 also das zú ieglicher not
 ietweder hant sich zeswe bot
 glich ze beiden siten.
 in disen selben ziten
 wrden des vil drate
 17675 Israhelis kint ze rate
 das si Eglon santen
 vil prisent von ir landen,
 die solt Ahot im bringen.
 mit kúndeclichen dingen
 17680 gedaht er wie das gtochte
 das er gesenften mochte
 die manigvalten arbeit
 die Israhelis kúnne leit,
 den er ze rihter was erkorn.
 17685 do hies der tegen wol geborn
 mit heimlichen sachen

ein spitzig swert im machen,
 einer hende lang, das so wol
 sneit
 das es enhein wapen meit.

17690 **D**o gúrte umbe sich der tegen
 wert
 zeswen halp das swert,
 verborgen under sin gewant.
 do nam der edel wigant
 zú im das er do wolte
 17695 Eglone und bringen solte,
 und húp sich hin do er in vant.
 als er in vant, er sprach
 zehant:
 'herre kúnig, ich solte kúnden
 dir
 Gotz wort: ob du wilt vonmir
 [130^{vb}] hoeren, ich wil dirs machen
 kunt.'
 17701 uf stunt der kúnig sa zestunt
 und gie mit im heimlichen dan.
 Ahot der ellenthafte man
 fürte vil tougenliche
 17705 mit im den kúnig riche
 besunder heimliche pfat
 an eine gar heinliche stat,
 do es nieman horte noh sach.
 durh den heiden er stach
 17710 das swert, der kúnig lag tot.
 als das geschach, do floch Ahot
 und lie den kúnig toten
 ligen do verschroten,
 das er niemer me genas.
 17715 Eglon der selbe kúnig was
 also veisset und also gros
 das an groessi sin gnos

17656. Im *Pp*, In *Z*.17660. grosse *Z*, l. manichvaltigiv *P(p)*
 (*Rhythmus*).17680. l. tochte *P(p)*.17691. dc swert *Z(P)*, l. daz selb sw't *p*.17699. du *Z*, l. dvz *P* (ob du wilt hörn
 mir So sol ich dirs *p*).17710. l. iesa tot *Pp* (*Rhythmus*).17713. do *Z*, l. vñ so *P(p)*.

niergen lebte bi der zit
da in den landen wit.
17720 Do der heiden was erslagen,
als ir mich nu hoeren sagen,
sin gesinde und sine man
vil sere belangen began
war er wer komen hin.
17725 si giengen unde sũchten in.
si komen an den stunden
do si in toten funden,
von der Gotz rache erslagen.
do mũst an in verzagen
17730 ir hoste froeide, ir best craft:
so leidig unde zwifelhaft
machte sin tot alles sin her
das si verzageten an ir wer
[131^{ra}] und enwsten war si solten
17735 oder war si keren wolten,
wan in der houbet man was tot.
Nu was der tegen Ahot
komen in die stat in Saýrat.
dú schrift uns das bewiset hat
17740 si lege in monte Effraym.
al dar hat er besant ze im
die schar der israhelische diet.
mit meren er in do beschiet
wie von im der kúnig Eglon
17745 empfangen hat verdienten lon
und wie er in ze rache slũg
Got umbe die schulde *die er*
trũg.
der mere wart ir herze fro.
Ahot besamte sich do
17750 mit aller Israhelen craft.

der tegen ellenthaft
hies do die her horn schellen.
mit frũnden und gesellen
wolder den vinden fũr varn.
17755 wege und strasse mit den
scharn
und die furt ȳber den Jordan,
do si ȳber solten gan,
die von Moabes lant
taten den rehten weg erkant,
17760 die verleiten si mit craft
do *der* verflũchten heidenschaft
die mit Eglone dar was komen.
der houbet herre in was be-
nomen.
si wolten dan entwichen
17765 von israhelischen richen
und komen mit ir besten wer
gevarn an der Israheliten her,
[131^{rb}] die sich mit grosser manheit
haten gein ir kunft bereit
17770 mit wisen helden werhaft.
Als von Moab dú heidenschaft
dem her begunde nahen,
Ahot begunde gahen
uf si mit frevel sitten.
17775 da wart herte gestritten,
in dem Got mit zorne rach
swas Israhel von in geschach.
in dem strite lagen tot,
als es Gotz craft gebot,
17780 der heiden zehen tusent man.
Israhel den sig gewan
und bleip vor schaden bewart.

17719. l. bi landen *P(p)* (*Rhythmus*).
17721. horet *P*, l. hortent *p*.
17729. l. m̃ste gar *P(p)* (*Rhythmus*).
17747. die er *Pp*, fehlt *Z*.
17750. aller Israheln *P*, al der israhelschen
p, allen israhelen *Z*.
17751. l. starche degen *P(p)* (*Rhythmus*).

17761. Do der verfluchten *P*, Do die ver-
flũchte *Z*, l. Der ṽflũchten *p*.
17767. an div Israhelischen *P(p)*.
17772. D *große farbige Initiale in ZP*.
17774. l. fr̃avelichen *P(p)* (*Rhythmus*).
17775. l. ein herter strit *P(p)*.
17782. dennoch bewart *P*, l. doch bew. *p*
(*Rhythmus*).

das in nieman lere bar
 der si wiset uf Gotz wege
 und si hete in siner pflege:
 wan si gewnnen solichen site
 17855 do si Got erzurnden mite,
 der von si aber wart an geleit
 not und manig arbeit.

Nach den ziten do Ahot
 und Samgar gelagen tot,
 17860 in den achzehen jaren
 in den si fride baren
 und rûwe der Gottes diet,
 die diet sich aber schiet
 von Gote und vergassen Gotes
 17865 und der lere sins gebotes
 und sündetent als e an Got
 und begaben sin gebot,
 das Got vil sere zurnde an in.
 von Achor der kúnig Jabin,
 [132^{ra}] dem dienestes was undertan
 17871 gros heidenschaft us Canaan,
 dem gap si Got in sin hant,
 so das ir gût, ir lip, ir lant
 im dientent, seit dú schrift fúr
 war,
 17875 einginliche zwenzig jar:
 des twang si creftecliche
 Jabin der kúnig riche.
 der hat da fúr ungelogen
 under im ein herzogen,
 17880 an dem sin hoster rat do lag

und siner herschepte pflag,
 der was Sysara genant.
 in eigenlicher dienste bant
 leit er die israhelische diet.
 17885 er in ir dienst so hoh schriet
 das in das joch der arbeit
 so dienstlich wart uf geleit
 das ir craft swachen began.
 do riefens aber mit jamer an
 17890 Got noch helfegerenden sitten,
 wan si not und angest litten.

Nu was ein frow bi den tagen,
 der Got als eime wissagen
 gap den heiligen geist
 17895 in vor wissende volleist,
 das si vor hin kunde spehen,
 kúnftige ding verjehen
 und si mit warheit tûn erkant:
 dú was Debora genant.
 17900 si hate, als ich horte sagen,
 ir gezelt uf geslagen
 in monte Effraým: alda
 was dú wise Debora
 [132^{rb}] und komen alles an dar
 17905 diu kúnne der israhelischen
 schar
 zû ieglichem gerihte,
 wan si wissliche slihte
 swas ungeriht fúr si kam:
 so si die rede vernam,
 17910 so mahte si siu sleht

18851. bar *Pp*, var *Z*.

18860. achzehen *ZP*, l. ahzig *p*, octoginta
 annis *Jud.* 3, 30.

17863. Diu vf gnade diet sich schiet *p*, l.
 Div vf gende diet sich schiet *P*.

17869. Achor *ZPp*, Asor (*Azor*) *Jud.* 4, 2,
 so auch im folgenden.

17875. Eigenliche *P(p)*.

17885. l. Ir dienst er in *Pp*.

17890. = nach *Pp*.

17895. wissende *Z*, wizzender *Pp*.

17897. vnd die v'iehen *p*, l. vñ der ver-
 iehen *P* (*Rhythmus*).

17904. l. Vñ komen zaller zit al dar *P(p)*
 (*Rhythmus*).

17905. Div *Pp*, Dc *Z*.

17908. l. vnverrichtet *P(p)*.

17909. l. Als si danne *Pp* (*Rhythmus*).

17910. l. Also *Pp* (*Rhythmus*).

ane irreliches^u unreht,
 als rehte rihtere tûnt.
 under eime balboume stunt
 ir gezelt als si gebot.
 17915 ir man hies Lapidot,
 den uns die schrift sus nande.
 Dú selbe frowe besande
 us dem geslehte von Neptalim
 zû zir uf monten Effraim
 17920 ein tegen der hies Barag,
 der ouch manger wisheit pflag.
 do der, als ich han vernomen,
 zû der frowen dar was komen,
 si sprach zim: 'dir hat Got
 17925 von Israhel und sin gebot
 gebotten das du nu mit wer
 in montem Thabor mit dir ein
 her
 fürest unde leitest im
 von Zabulan und Neptalim
 17930 zehen tulent man, wan dir Got
 wil
 in din hant nah kurzem zil
 Sysaram den herzogen geben.
 von diner hant sol sin leben
 enpfahen sin gedienten lon
 17935 bi dem wasser Cison'
 sprach dú wise Debora.
 [132^{ca}] Barach der tegen sprach do sa:
 'ich kum dar nit, du varst mit
 mir!'
 si sprach: 'nu var ich mit dir!
 17940 doch sol eins wibes hant
 der sigende sig werden benant:

wan dú sol an im gesigen,
 er sol von ir siglos geligen.'

Do das geschach und Sysara
 17945 erhorte das Debora
 und Barag an der selben zit
 waren komen uf ein strit
 und lagen uf monte Thabor,
 dem berge den ich iu hie vor
 17950 vil núweliche nu nande,
 vil wit er sich besande
 und warp umbe grosser *helfe*
 craft.
 us Canaan der heidenschaft
 gewan er hundert tulent man
 17955 ze fûsse, die er fûrte dan;
 zehen tulent man geritten
 ze ros mit werlichen sitten;
 nún hundert her wagen bereit
 und gevestent, als die warheit
 seit;
 17960 zwei tulent unde hundert
 ander wagene us gesundert,
 die ir bereitschaft mit in
 solten tragen: die fûrt er hin
 gegen dem urlúge do.
 17965 nu sich gefúgte es also
 das sich die heiden und ir schar
 gesamten und geleiten gar
 bi Cyson, do der strit geschach,
 [132^{cb}] ze Barag Debora do sprach:
 17970 'var abe dem berge bi dirre zit,
 wan dir Got noch húte git
 Sysaram in dine hant:

17913. balmbovme *P* (*p*).

17915. *l.* der hiez *P* (*p*) (*Rhythmus*).

17919. *l.* monte *Pp*, in monte Ephraim
Jud. 4, 5.

17929. *l.* Zabvlon *P* (*p*).

17931. hant *Pp*, lant *Z*.

17936. *Darauf folgt in Z(P)*: Dc sage ich
 (ich *fehlt P*) vch fvr wor vora (fvr war vor *P*).

17937. *Darauf folgt in Z(P)*: Eth (Ich *P*)
 sol ich (ich *fehlt P*) es versvchen da.

17952 f. Vñ warb vmbe groze (grozz' *p*)
 helfe craft Vz Canaan der heidenschaft *P* (*p*),
 Vñ warp vmbe grosse heidenschaft Vs
 Canaan der craft *Z*.

das si dir für war bekant!
 Barach do balde kerte,
 17975 als Debora in lerte.
 sine zehen tusent man
 fñrt er gein dem strite dan
 gein Cyson und bleip alda,
 und uf dem berge Debora
 17980 dú sazte sich zer selben zit
 an eine stat do si den strit
 sach und wol mohte úber sehen
 das da solte do geschehen.

Barag der wise man
 17985 vil creftecliche began
 das er dem israhelischen her
 gap uf manlich wer
 so vesten mñt mit ellens craft
 das es entzas die heidenschaft,
 17990 mit den Got an den ziten
 do selbe wolte striten.
 durh die israhelischen kint
 regen, hagel, solchen wint
 sande Got do uf ir schar
 17995 das si verzagen do müsten gar:
 wan in wart ir geschútze
 und ir wer als unnútze
 das es in wening tochte.
 die heidenschaft nit mochte
 18000 sich von dem unwitter genern:
 es lie si sich mit wer nit wern,
 als es dú Gotz craft gebot.
 do von lag ir so vil do tot
 [133^{ra}] das si verdurben an ir wer

18005 gein dem israhelischen her.
 Barach lie mit den sinen
 manlich wer da schinen.
 er drang mit creften in die
 schar
 ie vaster und ie naher dar
 18010 und mahte in der selben wal
 so grossen val das ane zal
 die viende lagen vor in tot.
 die heiden litten grosse not
 von der israhelischen diet.
 18015 ir craft si so gar verschriet
 das in die verserten
 die rucke balde kerten:
 da vluchen si von vorhten sa.
 Der herzoge Sysara
 18020 sach das er was sigelos
 und sin kraft den sig verkos.
 er floch als ein flúchtig man.
 von der wal stat er entran
 und vloch mit vorhten úber velt.
 18025 do hete ein frowe ein gezelt
 uf geslagen dú hies Jahel,
 diu was der fruht von Israhel;
 Abyneus hies ir man.
 do Sysara zñ ir kam,
 18030 der bat si sere das si sin gar
 verhele, unde kom aldar.
 er barg sich angestliche da.
 der Gotz verworhte Sysara,
 an selden der vercranckte,
 18035 bat si das si in trancte,
 wan er hat von durste not.

17984. l. der werde wise *P(p)* (*Rhythmus*).

17985. l. Mit solhen kreften des began *P(p)*;
Z hat gekürzt, weil die Zeile durch die große
 Initiale B eingeschränkt wurde.

17988. ellen craft *Z(P)*, eln vnd craft *p*.

17995. Tilge do nach *Pp* (*Rhythmus*).

18015. Ir kraft ir ellen sich so verschriet
P(p).

18018. Da *Z*, l. *Vñ P(p)*. von vorhtē
 sa *P(p)*, von vorhta *Z*.

18028. Abyneus *ZP*, Abstineus *p*, Haber
 Cinaei *Jud. 4, 17*; vielleicht liegt eine Vermischung
 vor mit Abinoem, dem Vater Baraks (*Jud. 4, 6*).

18030. daz si in gar *p*, l. daz sin gar *P*.

18031. *vñ* kom *Z*, *vñ chòm P*, l. *vñ* daz
 er kem *p*.

18110 genomen in den selben sang,
 der Got frölich erklang
 mit lobe sange, wan sin craft
 durh si slüg die heidschaft.
 in diseme lobe sange riet
 18115 das getihte al der diet:
 welh man von Gotz helfe craft
 wrde an den vienden sigehaft,
 das si lobten Got durh das
 er ir mit helfe nit vergas.

18120 **S**us riet des sanges gebot
 umbe helfe loben Got.
 ðch lobten si mit lobe gar
 Manassem und Isachar,
 Zabulon und Neptalim,
 18125 das si ze helfe komen im
 und mit im solchen sig er-
 stritten.
 ðch wart do nit vermitten
 Ruben und Gad, Dan und Azer,
 durh ir helfe wider ker
 18130 wrden si der an bescholten
 und wart in mit vergolten
 das si in zehelfe nit kamen,
 da si den sig e namen.
 Jael ðch im sange enpfie
 18135 dang und lob, des si begie
 an Sýsara mit sigender hant.
 in Israhel lúte und lant
 mit fride bliben do für war
 und mit rúwe vierzig jar,
 [134^{ra}] das in enhein ungemach

18141 noh leit in disem zil geschach,
 wan sú mit rúwe sassen
 und aller ir not vergassen.

Nu hoeren aber fúrbas wie!
 18145 ich wil úch rehte sagen hie
 wie Israhele do gelang.
 des frides lieht si senfte twang,
 den in Barag mit manheit
 ze rúwe vierzig jar erstreit:
 18150 *daz* si aber dar vergassen Gotes,
 siner e und sins gebotes,
 des fúgte in Got vil grosse not.
 er verhancte und gebot
 das si wrden undertan
 18155 der heidschaft von Madyan
 sibir jar mit eigenschaft
 und das ir volkomene craft
 ze solher swacheit gediech
 das Madyam und Amalech,
 18160 zwei heidenische riche,
 si twngen eigenliche
 mit grossen creften under sich.
 die heiden wrden al glich
 in ir lant mit creften dar
 18165 und wústen uf dem velde gar
 ir korn unde fúrtens dan
 mit in do es ríffen began.
 swas si des nit namen da,
 das verwústen si do sa
 18170 und slúgens dicke grúne abe.
 si namen in vil gar ir habe
 dicke und swas si hatten.

18115. getihte *Pp*, gerihte *Z*.
 18118. si lobten *Z*, verlobte *P*, l. der lobte *p*.
 18119. ir *Z*, l. sin *Pp*.
 18122. mit lobe *ZP*, mit sange *p*.
 18123. l. Manassen *Pp*.
 18124. Neptalim *Z(P)*, l. Neptalin *p*.
 18125. im *ZP*, l. in *p*.
 18126. im *ZP*, l. in *p*.
 18133. do *Z*, h'vnd' *p*, l. dar vnder *P*

(Rhythmus).

18148. barac *p*, brahte *Z(P)*.
 18149. Ze *Pp*, Vñ *Z*.
 18150. Daz si *p*, Dazs *P*, Si *Z*. dar *Z*,
 l. gar *Pp*.
 18157. vol komniv *P*, vollekomene *p*, volke
 mene *Z*.
 18163. wrden al glich *Z*, wurden ir gelich
P, l. fúren iárgelich *p*, vgl. *Jud.* 6, 1—5 (septem
 annis *Jud.* 6, 1).

die heiden in do taten
 [134^{rb}] schaden unde leides vil.
 18175 do rieffen an den selben zil
 Israhel Got aber an,
 do sin die not twingen began.

Do tet Got sine gûte
 und sine demûte
 18180 den sin aber mit gûte schin
 und horte ir klaglich pin,
 den si mit claglichen sitten
 in cumber und in noeten litten,
und sante bi den selben tagen
 18185 ze botten ein wissagen,
 der in nah wisslicher kûr
 mit ittwisse leite fûr
 swas Got an in gnaden ie
 biz uf di selben zit begie,
 18190 fûr das er si us Egipte nam
 und *dar* brahte ir geslechte
 stam:
 da verweis er in vil gar.
 des namen si vil cleine war
 und horten siner stim niht.
 18195 von der selben geschiht
 kom an eime andern tage
 ein engel (das was der wissage
 den Got hate dar gesant,
 als ich in hie vor tet erkant)
 18200 und gasas uf eime steine da
 under ein eich, stûnt in Effra,
 uf eime acker, der was
 eins hohen mannes, hies *Joas*,
 ein vater der kinde
 18205 von Esri und der gesinde

herre unde hauptman,
 den das geslechte houbtet an.
 [134^{va}] Von disem selben man *Joas*
 ein edel tegen geborn was,
 18210 der was Gedeon genant.
 der selbe Gotes wigant
 sin korn zesamene balde sneit.
 dar nah er des nit vermeit
 er *dræsch*es und bereit es wol,
 18215 als man korn bereiten sol,
 wan er vorhte das mit craft
 dú verworhte heidenschaft
 in das lant aber keme
 und sin abe im neme,
 18220 als si ðch hatten e getan.
 sus wolt er ze warnunge han
 das korn, der tegen unverzagt,
 ob er wrde verjagt
 und in die heidenschaft vertribe,
 18225 das er iht ungewarnet blibe,
 wan er sich arbeit versach.
 der engel zû zim sprach:
 'starker man, Got ist bi dir!'
 er sprach: 'und ist Got bi mir
 18230 und mit uns gewesen her,
 warumbe und durh was lat er
 geschehen leides uns also vil?'
 der engel sprach: 'var, wan ich
 wil
 dich in der sterke senden,
 18235 in der du solt verenden
 des ich gedahte zetûnne han!
 dú heidenschaft in Madýan
 solt du slahen als ein man
 der nie mannes wer gewan.'

18175. *l.* rief *Pp.*
 18181. *l.* klaglichen *P(p).*
 18184. *Vñ P(p), Nv Z. sante Z(P),*
l. sant in p.
 18191. *dar Pp, er Z.*
 18192. *Da ZP, l. Diz p (oder Das).*
 18203. *Joas p, Jvdas P, ivdac (: wc) Z,*
Joas Jud. 6, 11.

18208. *Joas Pp, ivdas Z.*
 18214. *dræsch es P, dråtsch es p, tranches Z.*
 18219. *abe Z, l. habe Pp.*
 18221. *Tilge er ZP nach p.*
 18226. *abeit Z.*
 18227. *engel Pp, eng Z.*
 18232. *vñ also vil Z, l. vns so vil Pp.*

18240 **G**edeon antwrte im do
des engels rede, er sprach also:
[134^{eb}] 'han ich an disen stunden
an dir gnade funden,
so wil ich bitten dich das du
18245 hie mines komens bittest nu
und niht hinnan varst von mir
e das ich wider kome ze dir,
das doch kurzlich geschiht.'

Gedeon sich sumde niht,
18250 er für hin und mahte so
von eime veisten kitzi do
ein essen güt und wol bereit
und gos, als uns die warheit
seit,
in ein haven das jussal dran.
18255 das essen trüg er mit im dan
und dar zû blanke derbe brot,
dú er dem engel beide bot,
und bat in das er sesse
zû im nider und esse.

18260 der engel in der bette erlies,
den jussel er in giessen hies
uf ein stein: da wart zehant
von himel druf ein für gesant,
das es zehant verbrande.

18265 zehimel alsus sande
Gedeon sin opfer Gotte
unwissende nach Gotz gebotte.
nu verswant der engel sa
zehant vor sin ougen da.

18270 **M**it vorhte Gedeon do sprach,
do er das grosse wnder sach:
'ach herre, wie ist mir ge-
sehen!

Gotz engel han ich nu gesehen
mit offenlicher angesiht!'
18275 er sprach: 'forehte dir niht
[135^{ra}] von disen sorgen, wan du
solt alhie niht sterben nu
noch verliesen din leben!'
da nach begunde schier geben
18280 ein ende gen der naht der tag.
do Gedeon mit rûwe lag
des nahtes do der tag verswein,
Got unser herre im vor er-
schein.

er sprach also: 'vare und brich
18285 den alter, das heisse ich dich,
den Baal zeeren mahte e
der vater din! so das erge,
so slach und rûte aber das loch
das im ouch din vater zoch
18290 ze eren! so das si getan,
so solt du nit langer lan
du opfer mir schiere
mit eime veisseten stiere,
das e den selben abgotten
18295 öch zeime opfer wart gebotten,
und ein andern stier da bi
der veisset und sibirig si.

Das sol uf eime alter sin
den du in dem namen min
18300 mir solt machen uf den stein
do ich dir e vor erschein
und do din opfer wart vor dir
geleit zeinen opfer mir.'
do Gedeon das Gotz gebot
18305 vernam, als in do wisete Got
mit sin selbes lere,
er begunde forhten sere

18240. Tilge im nach Pp.

18245. bittest Z = bitest P, bytest p.

18279. begund schier gebû p, begvnder sich
ergeben Z(P).

18288. rûte aber Z, rûre aber P, l. rûit ab p.

18292. opfer ZP, opherost p, l. opferst.

18302. vor ZP, l. von p.

sins vatter und der lúte has.
do entwelt er niht fúrbas,
[135^{rb}] er ilte als er erwachet,
18311 von dannen er sich machet
und nam zû im zehen man
und gie mit den heinlich dan
und tet des nahtes das von Gote
18315 im was gebotten von sime ge-
bote:
den alter er da nider sties,
das loch er abe riuten hies,
als er Gotz wille wste dran.
des morgens do der tag began
18320 wachsen und die lúte gar
der geschicht wrden gewar
die er des nahtes da begie,
ze sime vater sprachen sie:
‘bring din sun zû uns do her,
18325 das er sterbe hie, wan er
an disen dingen schuldig ist!’
do sprach sin vater ander frist:
‘súlt ir Baales kempfe sin,
so das ir reht sin pin?
18330 sei Baal Got, so reche sich
und neme selbe den gerich.’

Gedeon der rede genas,
der vil gein im gesprochen was,
wan si zeniht gedech.
18335 Madian und Amalech
waren, als ich gelesen han,
do komen úber den Jordan
mit grosser craft gein Israhel.
si lagen in valle Jesrahel
18340 mit so vil hern, swer si do sach,

das der ane zwifel jach
si legen do in solicher maht,
das lant wer von in bedaht
[135^{va}] in solicher craft als ob dú
schar
18345 weren howschrecken gar,
so gros, so mehtig schein ir
craft.
nu wart erfüllet und behaft
Gedeon mit volleist.
Got sante im den heiligen geist
18350 ze wisunge in sin mût.
der ellenthafte tegen gût
friesch, als ir nu hant vernomen,
das die viende waren komen.
er nam zehant von Abieser
18355 boten zû im, die sante er
nach Manases und Effraim,
Aser und Zabulon, das im
si zehelfe kemen mit ir her.
do brahten in manlicher wer
18360 die vier geslechte do zehant,
die ich han alhie genant,
zwei und drissig tusedt man,
die zehelfe im fûren dan.

Do dú her gesameten sich,
18365 als die warheit wiset mich,
und Gedeon sach ir craft,
er was gar worden zwifelhaft,
wan Gottes trost in troste,
von zwifel wanke loste;
18370 doch wolt er sins glúckes teil
bas ervarn und ðch sin heil,
ob Got im helfen wolte

18309. Do ZP, l. Ie doch p.

18328. kempfe ZP, l. kempfen p.

18332. rede ZP, l. dro p.

18357 f. daz im Ze helfe kemen P, l. daz
sie im Ze helf kâmin p.

18360. do Z, l. sa Pp.

18367. was Z, l. wær P(p).

18369. zwifel ZP, l. zwinels p.

das im gelingen sollte.
darumbe spreite do zehant
18375 der edel Gottes wigant
ein schaf vel an eine stat.
Got er vil innenclichen bat,
[135^{ab}] ob er im helfen wolte
das er gesigen sollte,
18380 das dis vel denne wrde nas
von towe und nit me fúrbas
uf der erde wan dú hut.
Gedeon der Gottes trut
her an siges worzeichen nam.
18385 als im der ander morgen kam,
er ilte balde unde gie
do er das worzeichen lie,
das er dar ane besehe
wes im sin bischaft jehe
18390 und ob er sollte do gesigen.
do vant er betowet ligen
das vel und also nas erkant
das er want mit siner hant
do us ein beckin towes vol.
18395 dis worzeichen viel im wol,
wan das lant allumbe schein
dúrre und trucken als ein bein.

Da der selbe tag zergie
und dú ander naht an gevie,
18400 Gedeon bat aber Got
getruwelich ane spot
das er im aber sante
bischaft, das er bekante
das dis zeichen von geschiht
18405 alsus wer geschehen niht,

und flehete Gote das er das lant
allumbe das vel mahte bekant
von tow nas begossen gar
und das vel trucken unde bar
18410 von tow bliben sollte.
swie das Got also wolte,
[136^{ra}] so wst er wol das siner hant
solt sin der sig benant,
als es mit warheit sit geschach.
18415 do der ander tag uf brach
und wachsen began,
Gedeon der wise man
gie wider hin durh spehen
ob das zeichen wer beschehen
18420 nach sines willen schowe.
do sach er das von towe
das lant was alles worden nas:
das vel sich im do trucken mas,
das er denhein nesse dran
18425 vant. do wart der wise man
von zwifellichem mût erlost:
er hat unzwifellichen trost
er wrde mit Gotes craft
an dem strite sigehaft.

18430 **D**o der Gotes wigant
an dem zeichen bevant
das im Got helfen wolte
das er gesigen sollte,
er zogte dan mit siner scharn
18435 und kom zogende gevarn
an ein wasser hies Asrat,
das uns die schrift bewiset hat,

18384. 87. worzeichen Z, warzeichen P,
l. wortzaichen p.

18395. worzeich Z, warzeichen P, l. wort-
zaichen p.

18400. G große farbige Initiale in ZP; in
p ist der Abschnitt richtig durch die große
Initiale in 18398 bezeichnet (Nu daz der selb),
wo Z da, P dv mit kleinen Initialen haben.

18401. an allen Pp.

18407. erchant P(p).

18416. Vnd wachsen ZP, l. Vnd dar nach
wachsen p (Rhythmus).

18427. vnzwifellichen Z(P), endelichen p.

18428. mit gotes craft ZP, l. mit der gotes
craft p (Rhythmus).

18434. l. sinen Pp.

18436. Asrat Z, Azrat Pp, Harad Jud. 7, 1.

18437. Das Z, Den p, l. Des P.

und nam do bi herberge da.
do sprach Got zû zim alsa:
18440 'tû als ich dich nu heissen wil
(du hast mer lûte danne vil),
das durh die selbe geschicht
Israhel hie spreche niht:
"min ist vil, min eines trost
18445 hat mich alhie von not erlost";
[136^{rb}] und hies rûffen in das her,
swer mit zaglicher wer
si, das der von hinnan var.'
er hies ôch rûffen in der schar,
18450 man sul der helfe wesen abe
der ein hus gezimbert habe
und es niht habe gewihet Gote
heilicliche in Gotes gebote.
ôch sol wider varn swes lip
18455 gemehelt habe ein elich wip
und das niht folfüret hat.
das geschach. der Gotz rat
fromte zwenzig tusent man
wider us dem her von dan:
18460 zehen tusent do bleip,
die das gebot nit furder treip.

Got sprach mit siner lere
ze Gedeone mere:
'noch ist dir hie vil lûte bi,
18465 die nim gar als vil ir si
und heis si gan ze mittemtage
in der hitze, als ich dir sage,
zeim wasser trinken. das ge-
schehe!
swelhen man do trinken sehe,
18470 die dir do bi werdent kunt

das si das wasser in den munt
uf werfen mit der hant,
die suln dir sin da fûr erkant
das si an disen ziten
18475 dir suln den sig erstriten,
wan si sint mit manlicher craft
starg, wise und manhaft.
swer dar an us genomen si,
der si dir erkant hie bi
18480 nach dirre bischaft lere.'
[136^{va}] do vant er nit mere
under in wan driu hundert man
alsus gezeichnet her an,
als ich nu gesprochen han.
18485 do sprach Got: 'ich wil Madian
dú heidenschaft, lûte und lant,
mit disen geben in din hant
und in dinen gewalt.'
Der ellenthafte tegen balt,
18490 Gedeon der wise
nam herhorn unde spise
und wappen; diu driu hundert
man
fûrter gein den viende dan.
sus komen si so nahen
18495 das si die heiden sahen
von in niht ze verre.
Got unser aller herre
erschein aber schone
des nahtes Gedeone
18500 und sprach zû im: 'du solt gan
und ge mit dir Pharan
zû Madiam der heidenschaf,
do si ligen mit ir craft,
und so du komen sist do hin,

18438. 39. l. do : also *P(p)*.
18450. der helfe *ZP*, des helfen *p*, l. des
helfe.
18468. dc *Z(P)*, l. so daz *p*, und *Komma*
nach geschehe.
18487. in in *Z*.
18492. diu driu *p*, den driv *P*, den drin *Z*.

18493. Fûrt er *p*, Fûrten *ZP*. l. vindû *Pp*.
18501. Pharan *ZPp*, Pharam *Hist. schol.*
Jud. Cap. 8, Phara *Jud. 7, 10*; l. din kneht
pharan *p*: Phara, puer tuus *Jud. a. a. O.*
18502. Madiam *Z*, l. Madyan *P(p)*, Madian
Jud. 7, 1 ff.

[136^{va}] so merke was si under in
 18506 reden: das sol sterken dich.
 Gedeon bereite sich
 und tet als in Got lerte.
 mit sime knehte er kerte
 18510 des selben tages uber velt
 biz an der heiden gezelt
 und stalten sich, als ich es las,
 hin do die schilt wahte was,
 und horten manig rede alda.
 18515 ir einer under in sprach sa:
 'ich wil úch sagen und verjehen
 was ich in tröme han gesehen:
 mich duhte wnderlicher not
 wie ein derbes girstin brot
 18520 unessig und ermelich
 von oben nider liesse sich
 uf Madianes ritterschaft
 und zerstorte die mit craft
 und leite in unwerde
 18525 ir gezelt gar uf die erde.'

Der ander dem ers seite do
 den troum, der antwrt im also,
 er sprach: 'binamen nu weis

ich wol

was dirre troum betúten sol:

[137^{ra}] dú gerste swechir ist irchorn
 18531 an edelkeit dan ander chorn:
 als ist ouh Gedeonis her
 swechir dan andir diet ze wer
 gein madianischin lútin:
 18535 was mag diz andirz túten
 wan das Got Madianis lebin
 hat Gedeonis hant gegeben,

den starchin indes swachin
 hant?'

Gedeon, Gotis wigant,
 18540 vroite sih dirre mere.
 der edele unwandelbere
 bete Got mit vroidin an
 und kerte zú dén sinin dan
 der doh niht wan drú hundirt
 was,
 18545 als si dú Gotis kur uz laz.
 er sprah: 'iu si fúrwar irchant
 das Got hat inúnsir hant
 gegeben Madianis her,
 ir lebin, ir lip an alle wer.
 18550 das ist mir also wol fúr komen
 das ich ez han fúrwar virnomen
 ane zwivils underswanc.'
 nu was Gedeons gedanc
 da vor ein teil ê zwivilhaft
 18555 an des hohsten Gotis kraft,
 der im von alse grozir diet
 alse kranche helfe uz schiet:
 nu was sinis hertzen kraft
 an Gotis helfe unzwivilhaft,
 18560 do er im hate fúr geleit
 dú wortzeichen der warheit.

Do scharte gein manlichir wer
 Gedeon sin kleine her
 und teilte in drie teile die schar

[137^{rb}] gein dén Gotis vienden dar.

18566 ein îegelich teil mohte dan
 gefúren niht wan hundirt man
 gein vier kúnegin, die mit kraft
 hatten so groze ritterschaft
 18570 das si wandin das ir hern

18506. Reden *Pp*, Beden *Z*.

18510. tages *ZP*, l. nahtes *p*, vgl. v. 18499
 und *Jud.* 7, 9. 11.

18524. in vnwerde *Z*, vnwerde *P*, l. vil
 vnwerde *p*.

18526. ers *ZP*, l. er *p*.

Deutsche Texte des Mittelalters XX.

18529 ist die letzte Zeile der Lage; die
 neun untersten Zeilen der Spalten 136^{va} und
 136^{vb}, die liniert sind, sind nicht beschrieben.
 Mit v. 18530 beginnt eine neue Lage und der
 erste Schreiber setzt wieder ein.

18554. ein teil ê *Z(p)*, ê ein teil *P*.

- nieman künde sih irwern,
 dú mit kreften heten da
 Oreb, Seb, Zebee und Salmana,
 die vier kúnege riche.
- 18575 *nu* müste listecliche
 Gedeon der wise degin
 gein kreftin hohir witze pflegin
 und an Got sin gelúcke lan,
 wan dest ein warheit ane wan:
- 18580 ez kamen wol zwei hundirt man
 îe von dén sinin einin an,
 so groz was irs hers flút.
 Gedeon der degin gút
 sinir schar, der kleinin diet,
- 18585 mit witzen wisliche beschiet
 wie si varn soltin,
 ob si mit im da woltin
 den Gotis sig irvechten.
 er gebot dén Gotis knehten,
- 18590 die Got ze kempfin hat irchorn,
 iegelichim ein her horn
 ze traginne an der zeswen hant.
 in lerú barel er in bant
 vakeln groz von dechten,
- 18595 das si die mit brehten
 uf Gotis gelúcke zú der schar.
 die selbin vacheln waren gar
 mit swebil und mit beche durh
 leit
 und wol ze brenninne bereit.
- [137^{aa}] Gedeon sprah: 'nu sult ir
 18601 al geliche volgen mir:
 swas ih vor tû, das tûnt ir
 nah!'
 das lopten si. do was in gah
 und giengin an dén ziten
- 18605 in das her ze drin sitin,
- da ez lag mit grozer maht,
 und kamen hin ze miter naht
 ze drin siten in das her.
 die heidene fundins ane wer,
 18610 als si des slafes súze twang.
 darnah gie do niht ze lang:
 als in dú state wart irchant,
 dú lieht embranden si zehant
 dú si mit in dar trûgin.
- 18615 dú barel si zerslügen
 dos allir vastes brunnen
 und brinnins erst begunnen
 haten mit flammen dicken.
 das fúr begunde blicken
- 18620 als ein swindir donreslag.
 dú heidinschaft vil sere irschrag
 do der schal in wart irchant
 und dú lieht inir viende hant:
 si wandin han den lip virloren.
- 18625 nu schalten lute ir herhorn
 Gedeon und die sine
 in des selbin fúres schine
 und riefin alle 'Gotis swert':
 des hatens alle ê gegert
- 18630 ze einim herzeichene hie.
 do der zwivalte schal irgie
 von geschrei und von herhornen,
 do virzagtin die virloren
 so sere das ubir al die schar
- [137^{ab}] nieman wüste was im war.
 18636 Uf sprang das heidinische her
 unvirsunnen ane wer
 intoubin tobesinnin.
 si kundin niht gewinnen
- 18640 vluht noh wer noh widir strit,
 wan das si an der selbin zit
 so sere irschrachen undir in
 das si gar ane wisin sin

18573. zeb *Pp* = *Jud.* 7, 25.18575. *Nv* mÿste *P(p)*, Die mÿsten *Z*.18595. *l.* mit in *Pp*.18616. *l.* vastest *p* (meiste *P*).18619. blicken *Z(P)*, vz bliggen *p*.18629. *l.* Der chrie hatens ê gegert *P(p)*.

ein andir slügen hie und da:
 18645 der lag hie tot, der andirswa,
 irslagin von des andirn hant.
 Gedeon der wigant
 und die mit im da waren,
 begundin da gebaren
 18650 als Gotis wille do gebot.
 des kam dú heidinschaft in not
 von der israhelschen diet,
 dú so gar ir kraft virschriet
 das ir tot lag in der wal
 18655 so vil das si gar ane zal
 und ane ahte da beliben.
 die heidinschaft si darzû triben
 das si begundin vliehin sa
 und vluhin untz in Bersota
 18660 Got und das Gotis kleine her
 gar ane stritekliche wer.
 Zabulon, Asser und Neptalim
 und Manasses, die zûzim
 Gedeon Gotis wigant
 18665 ze helfe hate besant,
 dirre vier geslechte schar,
 als si durh in kamen dar
 und die er ê von al der diet
 mit Gotis wortzeichen uz schiet
 [138^{ra}] bi dem wazzer, als Got wolte
 18671 das er si scheiden solte
 von dem selbin strite, die
 lagin mit ganzer kraft alhie
 da Madian mit sinin scharn
 18675 vliehinde kam zûgevarn.
 als si die komen sahin,
 si ilten balde gahin
 und riefen allenthalben an:
 mit maneger vientlichen man

18680 húbens ander selben zit
 an die heidenschaft den strit
 mit ellenthaftem müte gar.
 da lag dú heideneschú schar
 meistig in dem strite irslagen,
 18685 als ih die scrift horte sagin,
 von der ih die warheit nim.
 das geslechte von Efraim
 hate sih vor uz genomin
 und was anden Jordan komin
 18690 und hate den belegin da
 mit kraft untz in Betsara,
 da die heidin ubir solten
 so si ze lande wolten.
 Do die fúr war virnamen
 18695 das die heidin kamen
 uf si gevlohin, an der zit
 gabin si in gegin strit,
 als ir manlich eln gebot.
 in dem strite lagen tot
 18700 der heidenesche kúnig Zeb
 und lag irslagen der kúnig Oreb,
 die beide krone trûgen.
 die Israhele irslûgen
 mit manlichis heldes kraft
 [138^{rb}] die schar der grozen heidin-
 schaft,
 18706 me dan den grozern teil alda.
 Zebee unde Salmana
 entrunnen von dem strite doh
 mit dén die bi in lepton noh,
 18710 und kamen hin. do bi der zit,
 do sus zergangen was der strit
 und Gedeon nah dén heidenis-
 schin scharn

18659. Bersota Z(Pp), Bethsetta Jud. 7, 23.

18678. riefen Z, riefen si p, lieffen P, l. liefens.

18679. manger vientlichen p, manegem vientlichem Z, manigem werlichem P.

18691. Betsara Z, Bethera p, bethania P, Bethera Jud. 7, 24.

18703. slûgen P(p), irslûge Z.

18707. vnde Z.

18712 in zwei Zeilen Z. l. der heiden P(p) (Rhythmus).

- 18780 do lebinde was, die waren ko-
men,
als ih von warheit han vir-
nomen,
vlúhtig ubir den Jordan
und haten nidir sih gelan
in einim tal an ir gemah,
18785 da sih ir kraft des wol virsah
in móhte da gewerren niht.
si hatten, als dú warheit giht,
fúnfzehin tusint man dannoh
und was ir irslagen doch
18790 zwenzig und hundirt tusint man
da den werden sig gewan,
als ez Got wolte fúgin im,
das geslehte von Effraim,
das die beide kúnege beide slúg,
18795 als ih iuh hie vor gewǵ
und iuh die warheit tet irchant.
der edele Gotis wigant
was, das ist war an allen wan,
komen ubir den Jordan
18800 und was im gestrichin nah.
im was des endis hin vil gah
hin da die heidin lagin,
mit gemache rúwe pflagen
und da si sichir wandin wesen
18805 und vor allir not genesen.
[139^{ra}] Nu lag das heidenesche her
ane hûte und ane wer
und ane hûtte gar, do kam,
als der tag ein ende nam,
18810 dú zû gahinde naht.
ane widir strites maht
lag das her gar umbereit.
do gahte uf si mit manheit
der edil degin Gedeon
18815 und gab vil manigvalten lon
- dén heidin, das si davor ê
mit twangsal tatin in so we
gewaltecliche sibir jar
das si mit eiginschaft fúr war
18820 ir joch ze helfe trügen.
er und die sine slügen
mit des hohsten Gotis kraft
das her der grozen heidinschaft,
das al die schar da lagin tot,
18825 als der hohste Got gebot,
so das nieman da genas.
do das her gar irslagin was,
Gedeon gevieng alda
Zebee und Salmana
18830 und fürte si gevangin dan.
Do Gedeon der wise man
uf der vart widir kerte,
sin gemûte serte
dannoh dú smaheit die im bot
18835 Phaniel und Sohot,
als ih iuh hie vor wizen lie.
uf dem wege er do gevie
von Sohot einin man,
dem er mit vraginne an gewan
18840 das er im sagte mere
wer da der hohste were
[139^{rb}] und wie die besten hiezen
an die si ir rat da liezen.
der selbe man im seite do
18845 mit rehter warheit also,
da werin sibir und sibinzig man
die sih ir ratis nemin an,
und das si stete liezin
swas si die selbin hiezin.
18850 des vroite sih der wise man.
die stat er darnah gewan
und vie die sibir und sibinzig
sa

18794. Tilge das zweite beide nach Pp.

18808. hûtte Z, l. vorhte P(p).

18820. ze helfe ZP, l. ze halse p.

18828 ist zwischen die Zeilen eingesetzt (vom Schreiber).

die des ratis pflagin da,
 und hiez si algemeine
 18855 durh dorne, stocke und steine
 zerfüren und zerbrechin:
 sus konder an in rechin
 den spot der grozen missetat
 den im dur valsches herzen rat
 18860 das selbi lút da von Sochet
 an gediende schulde bot.
 das er ze Phaniel ouh rach:
 den turn und die stat er brah
 und slüg sie gar die er da vant.
 18865 Als er hein kam in sin lant,
 des kúnis lút von Effraim,
 und die kúnege mit im
 die er gevangin hate alda,
 Zebée und Salmana
 18870 (die haten ê der zit davor
 ineinir stat, dú hiez Tabor,
 sinir vrúnde vil irslagin,
 also wir die warheit horen
 sagin),
 Gedeon si vragte do
 18875 der selben schulde, er sprach
 also:
 [139^{va}] 'sagtan, wie waren die man
 getan,
 das sult ir mih wizen lan,
 die ir slügint in Tabor
 ane schulde hie vor?' —
 18880 'si waren dir gelih gestalt!'
 abir sprach der degin balt:
 'die waren und mohten vil wol
 sin
 min brúdere von der mûter min!
 ane zwivil, dest also!'
 18885 sin eltistin sún hiez er do
 die kúnege slahin umbe die ge-
 schiht.

der werte sihs, er tet ez niht.
 do slüg er si selbe íesa:
 Zebée und Salmana
 18890 von sinin handin lagin tot.
 do das lút von grozir not
 mit Gotis und sinir helfe ge-
 schiet,
 do sprach dú israhelsche diet:
 'du und ouh der sun din
 18895 und des súnne, ir sunt nu sin
 únsir herren!' 'niht!' sprach er,
 'des gewaltes ih niht ger
 das ir geleistent min gebot:
 iuwir herre si der hohste Got:
 18900 dem dientent, der sol iuwer
 pflegin!'
 sprach Gedeon der wise degin.

Do irbat der werde Gedeon
 sinir erbeit solhin lon
 das si im von al der schar
 18905 gebin von ir roube gar
 swas da goldis were.
 der helt unwandelbere
 umbe sine helfer an der stat
 [139^{vb}] goldis sibirzig stúgke irbat
 18910 und mahte druz mit riheit
 das obirste ewarten kleit
 und das hohste gewant,
 ein kleit das was Ephot genant,
 das koste an rícheit hohe gelt.
 18915 andirn altir, andir gezelt
 danne das Moyses war
 von Gote geboten uf der vart
 und bi der zit was in Sylo,
 hiez er im selbin machin do
 18920 in sinir stat, dú hiez Effra.
 ewart und rihter wart er da
 und brahte uf sinim altir Gote

18873 in zwei Zeilen Z.

18878. ir slügint 1 slügint Z.

18882 in zwei Zeilen Z (Riß im Pergament).

18886 in zwei Zeilen Z.

18913. Ephot P, Ephot p, Ephod Jud. 8, 27.

18914. hohen P(p).

sin opfir nah der ê gebote,
das Gote niht gar geneme
18925 und ein teil widirzeme
was, wan bi dén ziten do
dú rehtú stat was in Sylo,
da man ze rehte gehorsamin
solte Gote inGotis namin.
18930 sus mahte Gedeon alda
gezelt und altir in Effra
gar ane Gotis lere.
das zurnde sit vil sere
Got an sinin nah komen.
18935 im waren, als ih hian virnomen,
von kebeze und von ê geborn
sibinzig sune. ime was irchorn
ein sun bi einim wibe ouh da,
dú was geheizen Homa.
18940 Abimalech was er genant,
der sit darnah mit sinir hant
[140^{ra}] sine brüder alle irslûg:
alsus rach Got den unfûg
das Gedeon im wolte
18945 opfirn anders danner solte.
die schulde Got nah sinir zit
sus rach an sinin kindin sit,
die alle wurdin drumbe irslagin,
als ir mih nu hortent sagen,
18950 untz an ein der hiez Joatan.
Nu begundin vride han
Israhelis kint fûr war
unde rûwe vierzig jar,
das in leidis niht geschah,
18955 und lepten gar an ungemah
biz das Gedeon virdarp:
kûrzelich er darnah starp
do er mit manlichin sitin
sinim kûnne hate irstritin
18960 vride, rûwe und gemah.
in gûtim altir man in sah

von dirre welte scheiden hin.
er wart, als ih bewisit bin,
mit vil grozir richeit
18965 in sinis vatirs grap geleit,
das im was gemakit da
mit richir herschaft in Effra.
Nah der zit do Gedeon
Gotis und der welte lqn
18970 nah ir beidir lon empfie,
so das dú werlt an im begie
ir endis lon, do er virdarp
und an dem libe irstarp
und sih virwandelte sin lebin,
18975 do begundin abir strebin
Israhelis kint von Gote
[140^{rb}] und waren sinim gebote
widirstendig und ouh im
mit dem abgote Baalim
18980 und virgazen an Gedeone
mit swachem nah lone
irbarmunge an dén kindin sin
und tatin ir kranche trúwe
schin
und ahten kleine Gotis kraft.
18985 si lepten ane meistirschaft
mit ir mûtwillin gebote
und hatin Baalim ze gote,
Got ahten si vil kleine:
vil nah al gemeine
18990 waren si da schuldig mite.
durh dise wandelbere site
wart si do abir angeleit
mit urlûge groz erbeit,
die si mûsten duldin
18995 von disen selben schuldin.
Nu fûr in dén selbin tagin,
als ih die warheit horte sagin,
Abimalech der wigant
in Sichem, wan er da vant

19000 sin mage von der müter sin.
 dén tet er sin willen schin
 und leite sinin rat in fúr
 nah sinis herzen willekúr.
 sinin rat húp er sus an,
 19005 er sprah: 'ir mohtint einin man
 vil gernir ze einim herren han
 danne sibinzigin sin undirtan,
 die iuwir woltin han gewalt!'
 do das gesprah der degin balt,
 19010 si duhte al geliche
 beidú arme unde riche
 [140^{va}] das er in hete war gesagit.
 dem helde an manheit unvir-
 zagit
 swren si hulde und sichirheit.
 19015 in ir bethus wart der eit
 gesworn vor Baalim ir gote
 das si ze sinim gebote
 sih richtin swie er wolde.
 si gabin im von golde
 19020 sibinzig gewege dar,
 damit er vil notiger schar
 soldierte und manegen frechin
 man
 in sine helfe mit gewan.
 Abimalech do dannen fúr,
 19025 als man im in Sichem geswor,
 mit sinin helferen sa.
 er kerte widir in Effra
 und slúg da sine brúder gar .
 mit der schar die er brahte dar,
 19030 und liez ir einin lebin niht,
 als úns dú schrift der warheit
 giht,
 wan einin der der not genas,
 der Joatan geheizen was,
 der von dannen kume entran.
 19035 das Gedeon der reine man
 gein Gote hate missetan,

das müste ubir sine fruht nu
 gan,
 dú von im was ê geborn.
 sus was Abimalech irchorn
 19040 in Sichem ze kúnege do.
 als das geschehen was also,
 er nam sin helfere zúzim
 und lag inmonte Garizim
 ze einin hohgezitin
 19045 mit dén Sicheinitin,
 die sih gesamint hatten dar
 [140^{vb}] zer hohgezit mit grozer schar,
 da si herliche lagin,
 der hohgezit wol pflagin
 19050 mit vroidin als ez solte irgan.
 Nu kam gegangen Joatan
 uf den berg ubir al die schar
 und sprah alsus zúzin aldar:
 'al die von Sichem hie sin,
 19055 die merchen hie die rede min
 und hórent was ih hie wil
 sagen!
 ez geschach in etelichin tagin
 das dú waltholz vil drate
 undir in wurdin ze rate
 19060 dass einin kúnig woltin nemin
 undir in, den müste wol ge-
 zemin
 das er ir hete goume.
 zú dem oleboume
 si mit der bete kamen,
 19065 ze kúnege si in namin.
 der wolte in des volgin niht.
 dú herschaft duhtin gar ein
 wiht:
 durh das wolter ir niht gern
 das er sinir veizte wolte em-
 bern
 19070 dú dén lúten und dén gotin
 frumt. dú ere wart geboten

dem vigboume und dú hohú
kraft.
die kúniglichin herschaft
der vigboum ouh niht wolte han
19075 das er sine súze solte lan
und sih der súzen fruht be-
geben.
der bete kamins an die rebin:
dú wolte ouh gernir ane sin
der herschaft, ê das si den win
19080 virbern solte, der alle zit
dén lúten hohgemúte git.

[141^{ra}] Do die ediln boume gar
der herschaft niendir namin war,
mit bete vlehten si zehant
19085 den boum der Ramnus ist ge-
nant,
das er ir kúnig were
und in ere und vride bere.
der gehiez ins unde sprah:
'komint undir minis schaten dah
19090 unde rúwent da bi mir,
vil gúten vride ich iuh da bir:
odir vert von mir zehant
ein fúr, von dem gar virbrant
die cedir wurdin uf Libano!'
19095 Diz bispel tuter in also,
er sprah: 'sus hapt ouh ir ge-
tan!
vil reht ih iuh gelichit han
dén boumen die iuh gelichit
sint:
ir hapt Jorobaalis kint
19100 irslagin und iuh ze kúnege ir-
chorn
Abimalech, der geborn
von sinir chranchin dirnin ist.

was das ie ze keinir vrist
reht, gút unde wol getan,
19105 so mûzes iuh ze gúte irgan:
weres iht andirs, sa zehant
werde uf iuh ein fúr gesant
von im das iuh virbrenne und
in!
diz merchint wol durh den ge-
win
19110 das iuwir sin das vor besehe
das iuh von im als iht be-
schehe!'

Do das gesprah der selbe man,
er vlohe zehant und entran.
die wisen prúpften do dú wort
19115 dú er gesprochin hate dort:
die tumbin ahtens niht ein har.
[141^{rb}] darnah ubir drú jar
die von Sichem wurdin geveh
und ir herre Abimelech.
19120 si satztin sih mit al ir kraft
da wider siner herschaft
und virtribin in von dan.
do greif si mit urlúge an
Abimelech der wise degin,
19125 er began urlúgis mit in pflegin.
des half im sin notigú diet,
die er mit solde do beriet,
und tet in mit roube vil
schadin und leidis ellú zil
19130 mit sinin schachgeverten,
die das lant mit im herten
und mahtin vientlichú mal.
Nu kam bi der zit Galaal
in Sichem mit dén brúdern sin.
19135 diz was der zit do man den win
do las und do solte lesin.

19092. Odir vert *Z(P)*, l. Oder es vert *p*.19099. Jerobaales *P*, Jorobaales *p*, l. Jerobaales *Jud. 9, 16 u. ö.*19111. geschehe *P(p)*.19125 in zwei Zeilen *Z*.19133. 50. 65. 76. 82. 93. 206. 11. 13 Galaal *Zp*, 19133. 50. 93. 206. 11. 13 Galaal, 19165. 76 Galaat, 19182 Gaal *P*, Gaal *Jud. 9, 26*.

er wolte ir helfer gerne wesen
 und ir schirmer zallir not.
 do er in sih ze helfer bot,
 19140 si vroiten sih der helfe sin
 und fûren uz durh lesin win.
 nu sazin si mit schallis kraft
 in vil grozir wirtschaft
 vor Baale ir abgote
 19145 und vlûhten mit manegim spote
 Abimeleche durh das
 wan si im trûgin steten haz
 und wider im waren sere geveh.
 'sagt an, wer ist Abimeleh',
 [141^{ra}] sprah Galaal mit valscheit,
 19151 'das wir im sullin sin bereit
 dienstis nah dem willin sin?
 heÿ stûnde in dem gewalte min
 diz lût und diene minir hant!
 19155 were mir dú selicheit benant,
 schiere wurde hin getan
 Abimelech! dest ane wan,
 ez müste im niht ze gûte ko-
 men!'
 Die rede hate alda virnomen
 19160 Zebul, den hat inder stat
 ze einim fûrsten gesat
 Abimelech der wigant.
 der embot ime und tet im ir-
 chant
 dú mere und al dú selben wort
 19165 dú Galaal hate gesprochin dort,
 und warnet in der mere,
 das er gewarnit were
 und sih besehe desten baz.
 Abimelech niht sumde daz:
 19170 er leite mit allir sinir maht
 vil lage umbe die stat die naht
 und virlag in die wege gar
 mit manegir grozin halschar.

des morgins do der tag irschein
 19175 und dú trûbe naht virswein,
 Galaal was, als ih han ver-
 nomen,
 des morgens zû der porte komen
 und Zebul stünt bi im da.
 Abimelech der zogte sa
 19180 dort her von dem gebirge dar
 gein der stat mit grozer schar.
 Als das Galaal irsach,
 ir komins wundert in. er sprah:
 [141^{rb}] 'hie komit ein lût mit grozin
 scharn
 19185 von dén bergin har gevarn!'
 do sprah Zebul: 'des ist niht!
 din ouge hie niht anders siht
 wan schaten von dén bergen nu:
 das trûgit dih. nu wenistu,
 19190 wand ez din wan geloubit
 das ez sin lûten houbit
 dastu hast alhie gesehen.'
 Galaal sprah: 'ich mûz ez jehin
 fûr war und dunchit mih dabi
 19195 das diz lût wahsende si
 uf uz der erde an dirre stunt!'
 do sprah Zebul: 'nu tû mir
 kunt:
 wa sint dú droilichin wort
 dú du hint spreche dort
 19200 unfrûntliche von Abimelech,
 dem din munt frûntschaft vir-
 zech?
 nu strit mit im indirre vrist!
 sich war er zû dir komin ist.'
 Das geschah. der selben zit
 19205 bereite sih uf einin strit
 Galaal. als er wart bereit,
 mit Abimelech er streit,
 davon er grozen schadin gwan:

19145 in zwei Zeilen Z (das Pergamentblatt ist am Rande ausgeschnitten).

19163 in zwei Zeilen Z.

19172. ver laget p, verleit P.

Abimelech gesigtim an
 19210 und entschumpfierte in gar.
 da wart Galaal und sin schar
 an werlichin kreften mat.
 Galaal entran hin in die stat.
 daruz virjagte in alzehant
 19215 Zebul, den ih ê han genant,
 das er im müste entwichin dan
 unde von der stat vil kume
 entran
 [142^{ra}] und ouh von dem lande da.
 Abimelech besaz do sa
 19220 die stat al nah der warheit sage
 und gwan si an dem dritin tage
 und slûg si gar die er da vant,
 swie ir name was genant,
 junge und alte, arme und riche,
 19225 und zerstorte so genzecliche
 die stat das er uf ir ungewin
 ze wüstunge sate drin
 salz, das si zirgienge
 und niemir mer empfienge
 19230 von der erde bernde fruht
 odir wahsende genuht.

Alsus bewarten sih dort
 das bispel und dú selbin wort
 dú Joatan mit wisheit
 19235 dén von Sichem hate geseit,
 und er doh rehte wúste niht
 wan nah wane der geschiht
 dú da mit warheit irgie.
 die indem selbin strite hie
 19240 waren in Sýchem genesin,
 der was ein michil teil gewesin:
 die kerten balde, als ih ez las,
 hin da ir betehus do was
 uf einim vesten steine:
 19245 da gedahtens algemeine
 belibin. si begunden sa

den stein vil balde vesten da
 und wolten in gemuret han.
 diz wart mit zornne kunt getan
 19250 Abimeleche mit warheit.
 Als im diz mere wart geseit,
 er dahte wie das tóhte
 [142^{rb}] das er irwendin móhte
 ir mût und das selbe werc.
 19255 er gie uf Selmon den berc,
 daruf er vil holzis vant.
 einin ast nam er zehant
 und sprah ze dén gesellen sin:
 'nu hapt iuh an die lere min
 19260 und tûnt nah mir nu als ih tû!'
 do trûgens algeliche zû
 holzis vil und genûg;
 allumbe die veste man das trûg.
 ez hiez vil balde zúndin an
 19265 Abimelech der wise man.
 do wart an dem selbin zil
 hitze und getempfis alse vil,
 vinsten und geróchis ouh,
 das dú hitze und der rouh
 19270 den stein ubirgiengin
 und so gar umbeviengin
 das in der veste lagin tot
 von fúris angistlichir not
 ane kint und ane wip
 19275 tusint man, die da den lip
 virlurn und da sturbin
 und von dem fúre virdurbin.
 Da dú veste alsus virbran,
 Abimelech der wise man
 19280 twelte alda niht fúrbas.
 er kerte dannin und besaz
 ein veste was Tebes genant,
 die er vil wol bereitet vant
 mit grozer wer der man da
 pflag.
 19285 ein turn emitten drinne lag,

19217 in zwei Zeilen Z. Vnde Z.

19271. vmbeviengen *P(p)*, vmbeigiengin Z.

der was starch, veste und güt
 und mit grozir wer behüt
 [142^{ra}] und kreftecliche wol besat
 mit dén burgeren von der stat,
 19290 die sih drufe enthielten
 und der stat mite wielten,
 wan er was also gelegin
 das man ir drabe wol mohte
 pflegin.

Darnah an einim morgin vro
 19295 gie mit einim sturme zû
 Abimelech mit sinim her.
 do zeigten vil manliche wer
 die do des turnis pflagin.
 vil gar si sih bewagin
 19300 swas in geschehin mohte do.
 nu gefügetes sih also
 das Abimalech alhie
 ze vorderst von dén sinin gie
 und trüg fúr an die mure dan.
 19305 als er wolte zúndin an
 und das fúr vor im irschein,
 ein wip liez ein laz stein
 im uf sin houbit vallen:
 do viel er vor in allin,
 19310 wan im der stein das hirne
 brah.

ze sinim gesellin er do sprah:
 'tôde mich, nim mir den lip
 vollecliche, das ein wip
 niht schuldig heizen sül an mir
 19315 das ieman jehe das ich von ir
 irslagin lige!' von dirre not
 do lag der edil degin tot
 von disim selbin wurfe alwar
 und hate gepflegin drú jar

19320 mit pflege der israhelschen diet.
 do er von dirre welte schiet,
 [142^{rb}] sin was groz klage, er wart
 geleit
 mit kúneglichir werdeckeit.

Do Abimalech den lip
 19325 virlos und in irwarf ein wip,
 nah im wart irkorn sa
 ein wisir degin hiez Tola
 ze rihter ubir die Gotis schar,
 der was der fruht von Isachar
 19330 und sin vater hiez Pfua.
 dirre selber helt Tola
 was Abimalechis vetern kint,
 als úns dú mere gewizen sint,
 mûterhalp. der do mit wer
 19335 berihte das israhelsche her
 in Sanir drú und zwenzig jar
 und starp darnah do, das ist
 war,
 und wart begrabin in Sanir.

Nah sinin zitin wart Jair
 19340 ze rihter ubir die schar irchorn,
 der was von Manasse geborn
 uz Galaad dem lande:
 das geslehte in dar besande,
 das er ir rihtere
 19345 und ir lerer were.
 dem warin drizig sune irchorn
 die von im waren geborn,
 die mahter ze herren sa
 ubir drizig stete alda
 19350 die er in mahte undirtan.
 do das also was getan,
 er starp vil schiere und lag tot,
 als der nature reht gebot.

19293 in zwei Zeilen Z.
 19307. laz stein *P(p)*, lestig stein Z.
 19334. der do *Pp*, do der Z.
 19336. 38. Sanir *Zp*, Sanyr *P*, Sanir *Hist.*
schol. Jud. Cap. 10, Samir Jud. 10, 1. 2.

19339. Jair *p* = *Jud. 10, 3*, Janir Z,
 Janyr *P*.
 19340 in zwei Zeilen Z.

Abir nah der zit do schiet
 19355 von Gote dú israhelsche diet
 [143^{ra}] und wurdin, als ih gelesin han,
 den abgoten undirtan
 der heidinschaft dú bi in saz,
 davon Got rache niht virgaz:
 19360 er gap si durh der súndin lon
 Philistim und Amon,
 zwein grozin heidenscheften,
 die si mit grozen kreften
 twungin ahzehen jar.
 19365 si twungin krefteclich fúr war
 swas ir do ubir den Jordan
 sih hate nider ê virlan.
 in disin selbin ziten
 nu fûren die Amoniten
 19370 mit scharn ubir den Jordan hin
 uf Juda und Benjamin
 und Effraim, dú kúnne groz.
 der erbeit si do sere irdroz
 und also sere dass inder not
 19375 riefin, als in nôt gebot,
 an Got das in dú helfe sin
 abe neme den grozen pin
 den si in grozin sorgen liten.
 do gap in Got inherten sitin
 19380 antwúrte, er sprah: 'nu nemt
 die gote
 iuh nu ze helfe inder gebote
 ir fúr mine helfe sit
 in dén tagin und in der zit!'
 do si Got itewizte also,
 19385 gahten si und wurfen do
 ir abgot unwerdecliche hin
 und kerten abir an Got den sin,

da von er sinin zorn do lie
 unde wart abir irbermig ubir
 sie.

[143^{rb}] Nu saminde sih mit richir wer
 19391 bereit das israhelsche her
 in Masphat bi dén ziten
 gein dén Amoniten.
 die haten indén selbin tagin
 19395 ir gezelt do uf geslagin
 gein Israhel in Masphat,
 als úns dú schripht bewisit hat,
 und lagin werliche gein in
 mit ir her uf ir ungewin
 19400 vil wol bereit uf einin strit.
 Nu was bi der selbin zit
 Jepte ein wisir wigant,
 ein degin was also genant
 bi dem israhelschen her.
 19405 der was an manheit und an wer
 und an sterche vollekomen
 und an dén allin uz genomen
 dú von im hie gesprochin sint.
 der selbe was ein kebis kint
 19410 von kebischir missetat.
 der hat ein wip von Galaad,
 bi der hater sune vil.
 die stiezin in zem selbin zil
 mit kraft von sinim gûte do
 19415 und sprachin zim also:
 'du solt dú erbe habin niht
 der man únsirn vetern giht
 die von art geborn sint,
 wan du bist ein kebis kint!'

19386. vnwerdechlichen P, l. vnwertlich p
 (Rhythmus).

19389 in zwei Zeilen Z. Vnde Z.
 19392 u. ff. Masphat ZPp (19396 Masaphat
 P), Maspha Jud. 10, 17 u. ff.

19410. keslicher P, l. kepslicher p.

19411 ff. Rudolfs Mißverständnis, nach dem
 Jephtahs eigene Söhne, nicht seine Brüder ihn
 vertreiben, erklärt sich aus einer falschen Auf-
 fassung von Hist. schol. Jud. Cap. 12.

19420 **D**o floh Jepte der wigant
 in ein lant das was Tot genant.
 da sandter zû zim alda
 notigis volchis ein michil schar,
 [143^{va}] das waren schachere.
 19425 Jepte der degin mere
 wart des volchis herre do.
 nu do si folgten im also
 das si leisten sin gebot
 getrúliche und ane spot,
 19430 als úns dú schrift bewisit hat,
 die hohsten da von Galaad
 zû dem helde kamen,
 do si sin kraft virnamen
 und manheit vil die er begie.
 19435 'wis herre uber úns!' sprahen
 sie
 'und strit úns gein Amone vor.
 des kraft ist ob úns hohe em-
 bor,
 nu hilf úns des das si zerge!'
 'gedenchint ir niht', sprah Jepte,
 19440 'was ir mir leidis hapt getan,
 das ih ofte irliten han
 von iu? ir wizint wol das ir
 sit ie trûgint haz ze mir
 und ane schult virtribint mih!'—
 19445 'wir habin niht gehazet dih
 noh virtribin! wir sin die dir
 volgin wellin nah dinir gir!'
 er sprah: 'des swert mir einin
 eit!'
 do swûren si im sichirheit
 19450 ze helfenne. der wise man
 fûr mit in Masphat von dan.
 da wart im hulde do gesworn.

ze rihter wart er da irkorn
 ubir Israhel nah Gotis gebote.
 19455 Do si gedemûten sih Gote,
 Jepte sante an dén ziten
 zû dén Amoniten
 und hiez dem kúnege sagin also
 [143^{vb}] in Masphat sine boten do,
 19460 das er wûste niht sin lant
 und das ers rumde zehant.
 do jah unzwivilliche
 Amon, das kúnigriche
 were sin und sinir kúnneschaft
 19465 ê das ez Israhel mit kraft
 sinin vordern hete genomen
 in der zit do si waren komen
 von Egipte: nu were das lant
 widir komen in sine hant
 19470 als ez were sinir vordern ê.
 das widirrette do Jepte
 und jach ez were mit mannis
 siten
 an sinin vordern ê irstriten,
 als ez gebot dú Gotis kraft.
 19475 Amon dú starche heidinschaft
 wolte von dem lande niht.
 von der selbin geschiht
 sprah Jepte: 'nu irzeige Got
 noh hûte alhie wie sin gebot
 19480 welle irzeigen sinin lon
 zwischent Israhele und Amon!'
 Nu kam mit richir volleist
 uf Jepte der Gotis geist.
 er bereite sih ze wer
 19485 mit dem israhelschin her
 gein Amon uf einin strit.
 in der stunt und in der zit
 do si zem strite gahten

19421 in zwei Zeilen Z. Tot Z, thot P,
 toth p, Tob Jud. 11, 3.
 19422. l. al dar Pp.

19451. mit in ze masphat p, l. mit in in
 Masphat P.

und dén vienden nahten
19490 und beidir komen zein ander
stiez,
Jepte dem hohsten Gote gehiez,
hulfer im das er alda
gesigte, das er im sa
[144^{ra}] mit reineclichen dingin
19495 ze opfir wolte bringin
das erste das im bekeme,
so der strit ende neme,
des er gewaltig were.
der vrece degin mere,
19500 Jepte der reise houbit man
hûp den strit mit kreften an
und slûg mit Gotis und sinir
kraft
Amon die starche heidinschaft
so gar das er mit manheit
19505 den sigindin sig nah wunsche
irstreit,
des dén heidin wart virzigen:
die müsten sigelos geligen
und irslagen in der wal.
ir wart ein mort, ein solih val
19510 das ir vil wenig iht genas
der da mit Amone was.
Do Jepte den sig genam
und von dem strite widir kam,
er hate, als úns dú warheit
giht,
19515 ein tohter, mere kindin niht
wan si eine. dú kam,
do si sine kunft virnam
und do ir wart von im geseit
wie lobeliche er den sig irstreit,
19520 und ir diz mere wart irchant.
si trûg ein herpfen an der hant
und mahte uf dem seite spil
von vroidin sùzir leichin vil

und grüzte ir vater schone mite
19525 durh die vröderichin site
das im dort so wol gelang.
ir harpfe in süzen dōnen klang
durh das heil das ir vater kunft
[144^{rb}] do was, und durh die sigenunft
19530 die er hate dort genomen.
als er sah sine tochter komen,
er irschrag so sere
nah senedis jamirs lere
das er zarte sa zehant
19535 von jamir har und das gewant
durh den antheiz den er getan
hate, als ih ê gesprochin han,
das im sigis hulfe Got.
mit warheit und ane spot
19540 sagter mit warheit ir zestunt
und tet ir mit jamir kunt
das si das opfir solte wesen,
und des mohte si niht genesen.
Do trûgin si beide
19545 mit klagelichim leide
grozen jamir, klaginden pin.
si sprah: 'vil liebir vater min,
nu tû des ih wil biten dich:
la mit dinim willen mih
19550 in das gebirge indisen zîln
varn mit minin gespîln
und la mich da so lange tage
das ih mit jamirlichir klage
geklage minin magetûm
19555 und das min magitûmlichir rûm
sol ane bernde fruht zergan!'
disú bete wart getan:
er lie si gan. si hûp sih sa
in ein gebirge und klagte da
19560 ir magetûm zwein manode sit.
nah dén tagin und nah der zit
si zûzir vater widir kam.

19528 $Pp = Z$; l. Dvrh das das heil ir
vater kunft [R].

19543. des mohte si niht $Z(P)$, l. des niht
möht p .

dô diz zil ein ende nam,
 [144^{ra}] ir vater opfirte si Gote
 19565 und brande si nah der ê gebote:
 wan werim an der selbin stunt
 bekomen ein esil odir ein hunt,
 wolter des zopfir han gedaht
 Gote und das han zopfir braht,
 19570 das müste widerzeme
 sin Gote und ûngeneme.
 so was das opfir gar ze groz
 das disin antheiz hie besloz.

Sus was er an dén beidin
 19575 tumb und umbescheiden
 das er mit antheize wolte
 Gote andirs danner solte,
 sin opfir zerin bringin
 mit unbedahten dingin:
 19580 der antheiz solte sin virlan
 oder das opfir niht getan
 mit als ungewonten siten.
 sus were bezer virmiten
 entweder werch odir dú wort
 19585 dú den antheiz enthiezen dort
 durh den er wizende inden tot
 sin einig kint da ze opfir bot,
 als ih nu hie gesprochin han.

Do das opfir was getan,
 19590 die hohsten kamen dar zûzim
 uz dem gesleht von Effraim
 und sprachin zim: 'warumbe
 hastu

daran úns virsmahet nu
 dastu zem strite úns fûrtes
 niht?
 19595 von der selbin geschiht
 wellen wir virderben dih
 und an dir nemen den gerih

[144^{rb}] dastu úns virsmahtest,
 do du zem strite gahtest.'
 19600 Jekte der rede antwúrte do,
 er sprah: 'ez ist niht also!
 ih hete iuh gerne genomen
 ze mir, do woltent ir niht
 komen
 do wir solten striten!'
 19605 do wart ze beidin siten
 dú kúnneschaft von Effraim,
 er gein in und si gein im,
 geveh umbe die getat.
 er besamte sih von Galaad
 19610 mit grozir wer. zer selbin zit
 streit er mit in einin strit,
 des kamin si beidinthalp in not.
 von Effraim da lagin tot
 zwei und vierzig tusint man.
 19615 Jekte sin ende ouh da gewan.
 bi dén Galaatiten,
 die bi dén selbin ziten
 den Jordan haten umbelegin,
 lag tot Jekte der vreche degin,
 19620 do er berihtet hate alwar
 Israhel do sibir jar
 und si mit sinir werdin hant
 uz der heidinscheft embant
 von manegir grozin erbeit.
 19625 er wart in Seberim geleit,
 sinir stat in Galaat,
 als úns dú schrift bewisit hat.

Do Jekte der wise degin
 starb unde er was tot gelegin,
 19630 als ih nu gesprochin han,
 von Betlehem Abessan,
 [145^{ra}] der von Juda was geborn,
 wart ouh ze rihter irkorn

19594 in zwei Zeilen Z.
 19625. Seberi P, Sebere p, in civitate sua
 Sebethi Hist. schol. Jud. Cap. 12.

19627. schirft Z.
 19629 in zwei Zeilen Z. star Z. vnde Z.
 19631. Von Pp, Vñ Z.

und rihte sibir jar die diet.
 19635 darnah er von der welte schiet
 und wart nah im Ailon
 uz dem gesleht von Zabulon
 rihter der israhelschen diet.
 ir gerihte er zehin jar beschiet
 19640 und starp ouh er. ez wart nah
 im

Abdon ein degin von Effraim
 ze rihter ubir die schar irchorn.
 ir pflag der degen wol geborn
 ahte jar do bi der zit.
 19645 dú scrift úns des urkúnde git
 das Israhel gein Gotis gebote
 me niht gesúndit widir Gote
 in dén fúnf und zwenzig jaren
 do die drie rihter waren,
 19650 Abessan und Aylon
 und der wise degen Abdon.
 da von ist sageberis niht
 úns gescribin von ir geschiht
 wan das si rihter waren genant,
 19655 als ih nu iuh tet irchant.

Al hie wil *ich* herundir sagin,
 welhe bi dén selben tagen,
 indén ziln und in dén jaren
 do si rihter waren,
 19660 beidú mit namin und mit kraft
 die gewaltegosten in der heidin-
 schaft

warin, als ih mit warheit
 von dén rihteren han geseit.
 [145^{rb}] ze Attene trûg die krone
 19665 mit gewalte schone
 der kúnig Eurichteus,
 von dem die fabil sagint sus
 das im bi sinin ziten
 sine tohter Oriten
 19670 neme der snelle Boreas,
 der so snel und so behende was
 das dú tumbe diet in nande
 ze Kriechen in dem lande
 des windis got und einin wint,
 19675 der weiende noh zwelve sint
 nah im geheizen Boreas.
 von dem er geborn was,
 der was Astreus genant;
 Tracia hiez sin lant,
 19680 als úns der fabil scrift gewg.
 in Sýcionie krone trûg
 bi der zit Eppopius;
 bi dén Argivin Lingeus,
 in Egipte Menopes,
 19685 in Assiria Pellesphares
 gewaltechliche schone
 trûgin der lande krone,
 do der herzoge Ottóniel
 herzoge was in Israhel.
 19690 ouh sagint dabi die fabil sus
 das Bachus Dýonisiús
 were bi der zit in Atica.

19636. 50. Aylon Pp, Ahialon Jud. 12, 11.
 19656. A große Initiale (blau), desgleichen
 in Pp (rot), die sich in Z über drei Verse er-
 streckt, 19656—58, deren jede in zwei Zeilen
 gebrochen ist. Die Namen des folgenden In-
 cidens sind verglichen mit denen in des Hiero-
 nymus Bearbeitung von Eusebius' Chronik (Zeit-
 tafel), Migne 27, 212 ff. (s. Einleitung).
 19656. ich Pp, fehlt Z.
 19666. Erichtheus P, Erichteus p, Erichtheus
 Hieron. Sp. 214.

19669. Oriten ZPp, Orithyiam Hieron.
 Sp. 216.
 19682. Eppopivs ZP(p), Epopeus Hieron.
 Sp. 207.
 19683. Lingeus Zp, Lingtvs P, Lynceus
 Hieron. Sp. 207.
 19684. Menopes ZPp, Menophis Hieron.
 Sp. 209.
 19685. Pellesphares ZP(p), Bellepares
 Hieron. Sp. 209.

des landis ein teil in India
 reit er an mit grozem her
 19695 und twanc ez vil mit sinir wer.
des half im mit manlicher craft
von weiben ain grozz ritterschaft,
an den manlich manhait lag.
bi der zit aûch gewaltes phlag
 19700 Ercules der wigant,
 des lant was Fenix genant,
 das im was dienstes undirtan.
 [145^{aa}] ouh was, als ih gelesin han,
 bi disin ziten Archas,
 19705 des vater Jupiter da was:
 der twang dú mer mit sinir
 kraft
 das im wurdin zinshaft,
 und stifte Archadiam das lant,
 das nah im wart alsus genant.
 19710 Do Ottoniel was tot
 und in Israhel Aot
 und der edil degin Samgar
 waren rihter der Gotis scar,
 Lamprides in Assiria was
 19715 kúnig bi der zit, als ih las,
 den das bûch úns nennit sus.
 ze Chriechin gap Triptolemus
 zem erstin bi der zit das korn,
 das in vil iubil were virborn,
 19720 und lerte si da buwen das.
 die selbin lere er in da mas,
 als ouh in undirwiste des
 dú kúnste riche Ceres,
 die man indem lande
 19725 des kornes gúttinne nande,
 das si mit korne *erwarp* alda.
 ouh was do Proserpina,

von der dú fabil wundir sagit:
 si zuhte ein degin unvirzagit,
 19730 der Molossen kúnig Orcus,
 des rúde der hiez Cerberus.
 der was so starch und also groz
 das nie mer hundis genoz
 so starch wart noh so groz ge-
 sehín:
 19735 des hören wir die fabil jehin,
 der scrift tût nouh das von im
 kunt
 ez si der tobende hellehunt.
 [145^{ab}] der irbeiz uf der vluht alda,
 do genomen wart Proserpina,
 19740 einin degin hiez Partorus.
 der jagte nah und Teseus:
 den hetter ouh irbizzen,
 als wir dú spel noh wizzen,
 wan das im halph das er genas
 19745 Ercules, der ouh da was
 sin vil liebír hergeselle.
 das er in von der helle
 hate irlost und gebraht hin,
 das seit der fabil bûch von in,
 19750 wan er in do ze stunde
 irloste von dem hunde.

Frixus und Elles waren
 ouh bi dén selben jaren,
 von dén dú fabil mere seit
 19755 mit wie grozir manheit
 Frixus der degin snel
 mit im brahte ein guldin vel
 in Colcos insulam das lant,
 das mit manlichir heldis hant
 19760 sit gewan Jason alda.

19696—99 *p*, *fehlen ZP*.

19707. *l*. Daz si *Pp*.

19715. ez las *P(p)*.

19726. *erwarb Pp*, *vrhap Z*.

19730. *Oreus ZP(p)*, *l*. Orcus *Hieron.*
Sp. 214.

19733. nie mer hundes *p*, nie mere *hvndes*
P, nie *merhvndis Z*.

19740. Partorvs *Z(Pp)*, Pirithous *Hieron.*
Sp. 214.

19748. *vñ* gebraht hin *Z*, *vñ* bracht hin *P*,
l. *vnd* in braht hin *p (Rhythmus)*.

19795 lepte ouh do, den sach man
pflegin
eins lútes hiezen Minoes,
als ih bin undir wisit des.
die wurdin sit Frigie genant
und nah in Frigia das lant,
19800 do ez besaz sit Frigias,
der ouh ein werdir Troier was.
Tantalus der selbe man
mit kreften úrlúgin began
mit Trose al vientliche do.
19805 nu gefúgtes sih also
[146^{rb}] das uf einis gejegedis vart
gevangin Ganimedes wart,
der was ze sune Trose irkant.
hie von dulde ir beidir lant
19810 von úrlúgin vil manegin pin.
do si gevech begundin sin,
si herten unde branden sih
beide ein andir durh gerich.
Pelops, den ich ê han genant,
19815 tet sine beste helfe irchant
widir Trose von Dardania,
wan sin wip Ýpotamia
geriet im das er im durh si
mit sinir helfe stúnde bi.
19820 das tet er mit grozer kraft.
hie von hûp sih ein vientschaft,
dú îemir mere werte sit
under ir gesleht untz uf die zit
und uf die schedeliche vart
19825 das Troie von in zerstôret wart.
Ouh lepten bi der selbin zit,
als úns dú fabil urchúnde git,
ze Chriechin der starche Eti-
ocles

19792. an *p*, fehlt *ZP*.
 19796. Minoes *ZPp*, Maeones *Hieron. Sp. 220*.
 19804 in zwei Zeilen *Z* (Loch im Pergament). Tros *P*, trose *p*, Trost *Z*.
 19805. gefvgt ez *P*, gefügt es *p*, gefvgt es *Z*.

und der vrece Polinices,
19830 die beide ein ander slûgin.
richeit und eln si trûgin
in hohir werdekeit so vil
das man gedenchit noh ir zil
und der tagen indén jaren
19835 do si beide lebinde waren.
Perseus ein hohir man
von Kriechin bi der zit entran,
wan er da einin richin kúnig
irslûg
der der Argivin krone trûg:
[146^{va}] der was genant Acriseus.
19841 der ellenthafte Perseus
lie sih do nidir in Asia
und twang so vil des landis da
das des betwungin teiles lant
19845 nah im wart Persea genant,
dar sit gewaltecliche
al dú kúnigriche
in Asia wurdin undirtan.
die fabil sagint ane wan
19850 das im dú heidenissche diet
jach, do er von der welte
schiet,
das er ze himele fûre sa
und sin wip Andromeda,
und zwene sternen hoh irchant
19855 wurdin durh das nah in genant
das si ze himil soltin komin
sin, als ir nu hapt virnomin.
Edippus der virmeinde,
den sin schulde als unreinde
19860 das ih von im wil sprechin niht

(so wandelbere was sin geschiht,
das Got sit an ime rach),
der lepte ouh do diz geschah.
ouh geschah in Krichin vil
19865 undir disú selbin zil,
dú hie belibint ungesagit.
Cecrops ein helt vil unvirzagit
sach man ze Atene krone
pflegin,
der was von art ein hohir
degin;
19870 sin brüder was Eurichteus.
bi dén Argivin Acriseus,
bi dem zirgie das riche da.
Lamperes in Assiria
des landis krone sach man
tragin.
[146^{vb}] ouh wart Acrisius irslagin,
19876 den Perseus der wigant
slûg. der Argivin lant
an kúniglichem namin zirgie,
das lant do kúnigis namin lie.
19880 Das was gestandin, das ist
war,
zwei und fúnfthalp hundirt jar
bi vierzehin kúnigin wert.
der da ze kúnegen wart gegert,
des was der erste Inachos,
19885 der andir Phoroneus,
der drite der hiez Apis,
des úns dú warheit tût gewis,
der vierde der hiez Argus,
der fúnfte hiez Creausus,

19838 in zwei Zeilen Z. l. einen kvnrich
slvch $P(p)$ (*Rhythmus*).

19862. sit an im sere P , sit sere an im p .

19870. *Evrichteus P*, *Erictus p* (s. v. 19666),
Cecrops . . . *Erichthei frater Hieron. Sp. 224.*

19871. Acrisevs *Z(P)*, Acrisius *p*, Acrisius
Hieron. Sp. 226.

19875. *Acrisivs Z(P)p.*

19884. Daz *P*, l. Der *p*. In Achvs *P*,
l. Inachus *p*.

19884—90. *Die Namen sind schon 8635 bis 8720 genannt, die von 19891—94 schon 15745 bis 15748.*

- 19890 der sehste hiez Phorbas,
der sibinde hiez Triopas,
der ahtode hiez Grotopus,
der núnde Steneleus,
der zehende hiez Danaus.
- 19895 dú fabil úns das kúndit sus
das die Kriechin lange sit
Danay vil manege zit
nah sinim namin manig jar
hiezen, das seit dú scrift fúr
war.
- 19900 Lingeus der einliufte was
und der zwelfte Arbas,
der drizehende hiez Proechus,
der vierzehinde hiez Acriseus,
bi dem das riche ein ende nam.
- 19905 ze Micene ez darnah kam,
da der erste kúnig was
Eristeus, als ih ez las.
Atreus und Diestes,
Agamennon und Orestes,
- [147^{ra}] Egistus und Tisamenus,
19911 Pentilus und Cometus:
die in Micene schone
trügin des landis krone
mit kúniglichir kúnigis kraft,
- 19915 biz ende nam dú herschaft
und in dem selbin lande hie
ouh kúniglich gewalt zirgie.
Do Debora dú wise
mit wislichem prise
- 19920 von Israhel des kúnnis pflag
und der Gotis degin Barag,
was in andern richin do
geschehe do diz was also,
- das wilich ouh her undir sagin.
- 19925 man sah in Egipte tragin
krone ein degin wite irchant,
der was Lameses genant.
in Sicionie Polibus
ein kúnig was genant alsus
- 19930 mit kúnigis werdekeit genüg.
bi der zit ouh krone trüg
Pandion ze Atene,
Eurichteus ze Micene
des landis erstir kúnig was
- 19935 und in Assiria Pannias.
ouh lepte bi dén ziten do
der kúnig riche Amphio,
der mit so wisen sachin
uf der harphin machin
- 19940 so sûze leiche kunde
das ze etelichir stunde
sih die steine regten,
gein sinin dônin sih wegtin,
als ih die fabil horte jehin.
- [147^{rb}] das mohte niht also geschehen,
- 19946 als ih hie gesprochin han:
bezeichinlich ez müste irgan,
als ih iuh wil betútin:
stein herten lútin
- 19950 begunde von sinin leichin
ir herter mût so weichin
das ellú trurekeit vil gar
in ir herzen si virbar:
swa si sin gedône
- 19955 in sinin leichin schône
von sinir hant soltin virnemin,
da müste vroiden si gezemin.

19900. Lingeus ZPp, s. v. 19683.
19901. Arbas ZPp, Abas Hieron. Sp. 216.
19902. Proethvs P(p), s. v. 19769.
19903. Acrisivs P(p), s. v. 19871.
19907. Eristenis P, Erictens p, Euristheus
Hieron. Sp. 232, vgl. v. 19666.
19908. Tiestes P(p).

19909. Agamennon Zp, Agamenon P.
19911. Cometus ZPp, Cometes Hieron.
Sp. 232.
19927. Lameses Zp, Jameses P, Ramses
Hieron. Sp. 229.
19933. Evrihteus Z(P), Erictens p, s. v. 19907.
19937. kúnstenrich p, l. kvnst riche P.

- Indisin selbin ziten was,
als ih andén hystorien las,
19960 ze Laurente mit kraft
so krefterichú herschaft
das dú lant al geliche gar
hoptetin bi dén ziten dar,
dú noh Ýtalia sint genant.
19965 diz sint ellú dú lant
dú sus ir sundir marche hant
das si von dén gebirgen gant
untz an des miteln meris zil.
der lande ih ein teil nennen wil,
19970 als ih ir namen gelesin han:
Lamparten und Tuscan,
Romanie und Maritima,
Anchun und Spolit lit ouh da;
darzû Siciliæ und al dú lant
19975 dú dar ze dienste sint benant:
Pulle und Calabrie, alse das gat,
und Capis das principat,
Terra de Labor und disú lant
sint gar Ytalia genant
[147^{va}] alumbe unz an Monticiniis:
19981 dú waren ineiginis wis
dén von Laurente undirtan,
als ih nu gesprochin han,
wan si dannoh umbuhaft
19985 waren und ane herschaft,
der sit der selbin jaren vrist
da vil und me gewahsen ist.
Der do bi dén ziten da
rihschte in Ýtalia,
19990 der was geheizen Janus.
der wise Saturnus
entran zûzim von Kriechin her.
den selbin sin sun Jupiter
bi der zit von Kriechin treip.
19995 in Ýtalia er beleip
- in einir stat die hiez man da
nah sinim namin Saturnia.
da lepter als ein vlúhtig man,
der vlúhtecliche dar entran
20000 und da was gar umbechant.
nu was das lút ubir al das lant
dannoh gebúrsch, in wonten mit
niendir hoveliche site
noh mēschen bescheidenheit.
20005 si lagin, als dú warheit seit,
in der wilde ane dah,
ane hus und an gemah,
wan das etesliche undir in
haten bescheidenlichirn sin
20010 danne die andern hetin da.
die macheten in selbin sa
von gerten kranchú hútelin
mit rore bedaht; al zúnin
waren ir besten hûsir gar.
[147^{vb}] disú halp wildú schar
20016 lepte inder tiere wise.
si hatten niht ze spise
wan eichiln als si der walt
gebar und krut manigvalt:
20020 das was ir bestú lipnar.
si namin des vil kleine war
inir lebinnis ungenuht
ob si von menslichir vruht
îe menschen waren worden.
20025 ane menslichin ordin
und ane ê si waren
in allin ir jaren,
biz das dirre selbe man
Saturnus in das lant entran,
20030 als ih iuh han hie vor geseit.
do der gesach ir irrekeit
und das si menslichis lebin
hatten alse gar begeben,
er begunde leren

19973. Anchvn P, Ankun p, Anchvm Z.
19977. Principat Pp, principas Z.

19980. Monticinis Pp = Mons Cinisius,
Mont Cenis.

20035 si von dén weldin keren
 uz an dú ebenú velt
 und lerte si uf richú gelt
 achir buwin unde chorn.
 der wise man vil wol geborn
 20040 begunde in ouh des lere gebin
 wie si soltin buwin rebin
 und húsir zimbirn durh gemah,
 da bi man in da lerin sach
 die lúte arme und riche
 20045 lebin mensliche
 unde ordin han, gerichte und ê.
 er schüph in noh vil gemachis
 me
 [148^{ra}] an manegir hande dinge:
 erinne pfenninge
 20050 lerter si han durh solhe site
 das si ir notdurft kouftin mite,
 als si bedurfen wolten
 swie si lebin solten.
 sin lere in das vil gar beschiet:
 20055 davon jah im dú tumbe diet
 mit ganzir warheit ane spot,
 Saturnus were der hohste got.
 Do dirre selbe wise man
 in Ýtalia began
 20060 úbin solhe wundir da,
 Janus der kúnig nam in sa
 zûzim dar an das riche:
 gar ebin gewaltecliche
 liez er in mit im krone tragen.
 20065 nah dén ziln und nah dén tagen
 starp der kúnig Janus.
 nah im wart Saturnus
 ze kúnige irchorn ubirs lant.
 des sun was Picus genant,

20070 der ouh nah im die krone
 empfie
 die er ouh sinim sune lie,
 der was geizen Faunus.
 des sun was geheizen sus
 mit rehtim namin Latin,
 20075 der nah im kúnig solte sin
 und ouh nah im wart kúnig da.
 des mûter hiez Nicostrata,
 dú vant latinische bûchstabin:
 die wurdin erst von ir irhabin,
 20080 als si in den urhap tihte.
 ir sun Latin der rihte
 welsche zungin und tet irchant
 [148^{rb}] latine von erst indú lant.
 Latin hiez do die sine,
 20085 lút und lant, Latine,
 von dén welschú sprache kam,
 die das lút von Latine nam.
 als ih nu han gesprochen hie:
 an dem dú herschaft ane vie
 20090 das was der kúnig Janus
 und nah dem Saturnus,
 Picus und Faunus
 und der wise Latinus:
 die fúnfve rihseten fúr war
 20095 fúnzig unde hundirt jar,
 biz das dú riche und dú lant
 sit irgreif ein andir hant,
 von der fruht mit hohir kraft
 wurzete rômesche herschaft.
 20100 In dén jaren und in dén ziten
 do der Israheliten
 pflag Gedeon, als ich ez laz,
 Egeus in Athene was
 gewaltig kúnig, dest alsus,

20046. Vnde Z.

20047 in zwei Zeilen Z. Tilge vil nach
Pp (Rhythmus).

20072. geheizen *P(p)*.

20072. 92. favnvs *P(p)*, Fainvs Z.

- 20105 in Sicionie *Inachus*,
in Egipte *Minoes*;
Atreus und *Tiestes*,
die gebrüder zwene,
rihseten in *Micene*.
- 20110 *Sosarmus* in *Assiria*
was ouh gewaltig kúnig da
bi des edeln *Gedeonis* zit.
dú schrift úns des urkúnde git
das nah der zit trüg *Teseus*,
- 20115 des vater hiez *Egeus*,
ze *Atene* gewaltecliche
krone in dem kúnigriche.
- [148^{ra}] *Mitreus* in *Assiria*
was ouh gewaltig kúnig *da*;
20120 ouh lepte der wise *Orpheus*
und des jungir *Museus*,
Emolphis sun, der wart ouh sit
ein bûchmeister bi *sinir* zit.
Linus von kúnsten ein meister
hoh,
- 20125 der den wísen degin zoh
von dem úns mere vil ist ir-
chant,
das was *Hercules* der wigant,
die lepten beide bi dén tagen.
Ydram het *Hercules* irslagen
- 20130 in disin selbin stundin
und mit strite ubirwundin
einin degin wite irchant,
der was *Anteus* genant.
ouh haten indisin ziten
- 20135 *Centauren* und die *Laphitin*
urlúge und grozen strit.
ein meister úns urkúnde git,
der hiez *Palefatus*
- und seit von dén *Laphitin* sus:
20140 in were ingelichir wis bereit
alse dretú snelleheit
so dén besten rossen dú îeman
bi dén ziten do gewan.
davon waren si mit kraft
- 20145 vorhtsam und sigehaft,
wan si dén vienden ellú zil
mit snelheit fûgten leidis vil.
Ouh lepte ein list wúrche do,
von dem dú fabil seit also
- 20150 das er alle stunde
vil wol gemachin kunde
von holze swas er wolte
- [148^{rb}] odir machin îeman solte,
der was *Dedalus* genant.
- 20155 im waren solhe liste irchant,
das ist ein warheit ane spot,
das er mahte apgot
dú sih selbin wegeten,
von eiginin kreften regeten.
- 20160 ein hus hiez *Laborintus*,
das wurhte der selbe *Dedalus*
mit also grozer liste kraft
und mit solhir meisterschaft
das nieman, als ih han vir-
nomen,
- 20165 drin noh druz wol mohte komen
wand mit vil wisir lere.
darin besloz er sere
mit listen albisundir
ein egeslih merwundir,
- 20170 das hiez *Minotaurus*,
von dem dú fabil seit alsus
ez wer halp man und halp ein
rint.

20105. *Tachvs Z(P)p*, *Inachus Hieron.*
Sp. 243.

20106. *Minoes ZPp*, *Amenophis Hieron.*
Sp. 245.

20107. *Atreus p*, *Antevs Z*, *Anthevs P*.

20118. *Mitrevs Z(Pp)*, *Miteus Hieron. Sp.* 253.

20119. *da Pp*, fehlt *Z*.

20122. *Emolfis p*, *Einoffes P*, *Musaeus filius*
Eumolpi Hieron. Sp. 242.

20124. l. von kvnst *P(p)* (*Rhythmus*).

20135. die *Laphitin ZP*, tilge die nach *p*.

20172 in zwei Zeilen *Z*.

der selbe túvil und sin kint
 was so starch und alse egeslih
 20175 das im niht konde irwern sih.
 S
 Wer ubir al das lant sin lebin
 virworhte, der wart im gegeben
 ze virderbinne: den virslant
 und veraz vil gar der selbe
 valant.
 20180 disin selbin túvil slûg
 Teseus, des ih ê wûg,
 der in Atene krone pflag
 und sih des strites bewag
 den er mit disim wundir tet
 20185 durh einir werden vrôwen bet,
 [149^{ra}] dú hiez Adriagna.
 si wertin ze lone da
 ir libis und ir minne.
 nah dienstlichim gewinne
 20190 minte in das schone wip,
 das er dem tievil nam den lip.
 diz was alliz indén tagin,
 als ih die warheit horte sagen,
 do Abimelechirstarp
 20195 und in Israhel virdarp,
 als ih iuh tet hie vor bechant.
 Minoz ein wisir wigant
 von erst ouh bi dén ziten gap
 ê und einunge urhap
 20200 ze Crite dem riche
 und lerte si wisliche
 wie si sih solten halten,
 reht und einunge walten.
 Minoz der helt vil wise ir-
 chant,
 20205 den ich nu han alhie genant,

hate einin sun ouh bi dén
 tagin,
 der da zAtene wart irslagin
 durh andirs niht wan durh den
 nît
 das er gesigte zallir zit,
 20210 swa mit hovelichin sitin
 die jungherren nah prise striten:
 das er mit wisir manheit
 si daran ie ubirstreit,
 diz was ir zorn, si hatens
 schame
 20215 (Androgeus was sin name)
 und lag umbe die schulde tot.
 des kam das lant ingroze not,
 wan durh den selbin jungin
 man
 griffin mit úrlúgen an
 20220 die von Crite sa zehant
 [149^{rb}] Atener, ir lúte und ir lant
 wústens algeliche.
 ubir alliz ir kúnigriche
 si so gewaltecliche riten
 20225 das si vil veste in an irstriten
 und hertens inir lande
 mit roube und ouh mit brande
 ane wer unz an die zit
 das ez gedech uf einin strit,
 20230 da die hohsten algeliche
 ubir ateneschú riche
 beidinthalp den lip virlurn,
 da si werlich *ende* churn.
 in disim selbin strite
 20235 gesigten die von Crite,
 als úns dú mere gewizen sint,
 und viengin da der hohsten kint

20179 in zwei Zeilen Z. Vnd gaz der selbe valant *P(p)*, tilge vil gar nach *Pp* (*Rhythmus*).

20181. l. gewûch *P(p)*.

20186. Adriagna *ZP*, Adrianna *p*.

20197. Inoz *Z*, Ynos *P*, Minos *p* = *Hieron. Sp.* 248.

20203. Reht *Z(P)*, Rehtes *p*.

20204. Minos *p*, Inoz *Z*, Ynos *P*.

20233. ende *Pp*, fehlt *Z*.

und gabins al bisundir
 des túvils merwundir
 20240 das Minotaurus was genant.
 das gaz und slant si sa zehant,
 davon vil jamirs wühs alda.
 Teseus der samte sa
 ze samene Attenere schar,
 20245 in eine stat sazter si gar
 dasi da wüchsen abir widir.
 doh virstiezen si in sidir
 und gabin im vil swachin lon.
 Bi dirre zit was ouh Jason,
 20250 der ouh von art ein fúrste was.
 sin veter der hiez Pelias,
 edil, rich und hoch geborn.
 Jason der was als uz irchorn,
 als wert und als ellenthaft
 20255 das sine deginliche kraft
 [149^{va}] sin veter an ime irvorhte do.
 der dahte inmanege wis also,
 wie er in so von im virtribe
 das er an angist belibe
 20260 das er in niht virstieze,
 ob er in bi im lieze:
 wan er an manheit was so wis
 das er trüg den hohsten pris
 den ieman do mohte han.
 20265 durh den vorhtlichin wan
 gedahter, wan er in entsaz,
 in sinin listen eteswas
 da mit er von im keme
 und im sin lant niht neme.
 20270 do sagter und tet im irchant,
 ein insil wer Colcos genant,
 darinne wer ein guldin vel
 behalten und swer alse snel

were und alse manhaft
 20275 das ers mit manlichir kraft
 uf ritterlichim prise irstrite,
 dem müste iemir volgin mite
 güt, wahsende ere und werde-
 keit:
 so vil were selten dran geleit
 20280 mit der götte heilicheit
 die ir vliz heten dran geleit,
 und were mit grozer hûte.
 Jason der hoh gemûte
 besamte sih mit richir wer
 20285 von der Argonauten her
 und fûr nah dem velle dan.
 mit solhir *not* er das gewan
 das er were tot belibin da
 wan dú wisú Medea,
 20290 dú mit vil wisin sinnin
 [149^{vb}] im half das vel gewinnin
 und ez brahte mit im hin.
 hie hûp sih der krige ungewin,
 davon ubir eteslihú zit
 20295 Troie wart zerstôret sit.
 Diz geschah ouh bi dén tagin.
 ze Troie sah man krone tragin
 bi der zit Laumedon,
 do nah dem velle fûr Jason.
 20300 nah Laumedone
 trüg ze Troie krone
 sin sun der kúnig Priamus,
 von dem Cronice sagint alsus
 das Troie bi sinir zit
 20305 undir im wurde zirbrochen sit,
 als ih iuh hie bescheidin wil,
 sit ubir fúnf und drizig jare zil.

20246. Daz si *Pp*.20276. Vf ritterlichim prise *Z(p)*, Mit ritterlichem pris *P*, l. Vf ritterlichin pris?20287. *not Pp*, fehlt *Z*.20293. der krige *Z*, der krieg *p*, des chrieges *P*, l. kríges.20298. Lavmedon *Z*, Laumadon *p*, Lavdemon *P*.20300. Lavmedone *Z(p)*, Lavdemone *P*.20307. Tilge Sit *ZP* nach *p* (*Rhythmus*).

Vesoces hiez ein wisir degin,
den sah man bi dén ziten
 pflegin
20310 der krone in Egipte lant.
dirre ellenthafte wigant
was von erst der erste man
der mit urlúge greif an
ein lút hiez man die Ziten.
20315 als er die wolte an riten,
er vorderte mit sinir kraft
dass im werin zinshaft.
das widir retten si davon
wan sis ê waren ungewon,
20320 und sprachin wisliche
er were in ze ubirriche
und si im ze arm gein sinir wer,
das er an rite si mit her,
als ez sit darnah irgie.
20325 das antwürte er fúr spot empfle
[150^{ra}] und reit si vientlichin an.
ir her so groze kraft gewan
das si im engegin ritin
und den sig an im irstritin,
20330 also das in der werde man
von dem strite kume entran
und vlohe si widir in sin lant.
do jagten si im nah zehant
und wüsten algeliche
20335 egiptischú riche,
als dú hýstorie úns noh virgiht.
swa si wazzir irte niht
noh mos, do kerten si sa
in gróze lant in Asia
20340 und wüsten vientliche
der lande kúnigriche
mit gewaltechlikir hant.

Hie bi tût úns dú scrift ir-
 chant
und wisent úns die fabil des
20345 das ein kúnig hiez Tautanes,
der were kúnig ze Assiria
und trüg des landis krone da,
Menesteus in Atene,
Agamemnon ze Micene
20350 die ouh beide kúnege waren ge-
 nant,
do mit ellenthafter hant
in Israhel ir pflag Jair,
als ir virnomen hapt von mir.
do Jepte nah demirstarp
20355 und nah dem Abessam virdarp
und nah dem was Aýlon
in Israhel, nah dem Abdon
rihtere, do hate Egipten lant
ein kúnig was Teores genant,
20360 des kraft und des gewalt was
 wit.
[150^{rb}] bi dén jaren und bi der zit
wart vil gewaltecliche
Troie dú krefteriche,
dú groze und dú werde,
20365 dú werdiste uf der erde,
zirstoret und gewunnin.
die do von dan entrunnin
mit gedinge sus odir so,
von dén begunde wurzen do
20370 an ir nah komen mit kraft
als manig kreftig herschaft
das si nah der jare zil
Rome und andir lande vil
stiftin mit hohir richeit,
20375 dén sit, als noh dú warheit seit,
vil herschaft wart undirtan.

20332. Tilge si nach p (Vñ chert heim in-
sin lant P).

20346. Der fehlt Pp.

20347. trûch P, l. trüg p.

20349. Agamemnon Zp, Argamēnon P.

20350. Tilge Die nach Pp.

20352. Tilge ir nach Pp.

20355. l. Abessan Pp, s. v. 19631.

20359. Teores Z, Theores p, Kore P,
Thuoris Hieron. Sp. 263.

nu suln wir hie dú mere lan
und sagin abir fúrbas hie
wie ez Israhelis kúnne irgie,
20380 da ih ê vōñ der rehten ban
mit disin meren kerte dan.

Nu sündeten abir sere an Gote
widir Gotis ê gebote
dú kint der israhelschin diet,
20385 darunbe Got von in do schiet
sin hulde und sinir helfe kraft.
Philistim die heidinschaft
liez er si twingin, das ist war,
eiginliche vierzig jar,
20390 das si in diendin an ir danc.
ir eiginschefte joch si twanc
[150^{va}] dass abir Got an riefin
mit hercen suften tieffin
das er ir not irchande
20395 und sine helfe in sande,
wan in die heidin tatin we.
do tet Got alse davor ê
und sante in sinir helfe trost.
wie si wurdin do irlost
20400 und von weme, das wil ih sagin.

Ez was do bi dén selbin tagin
ein man gesezzen in Pharan,
uz dem geslehte von Dan
was er búrtig und geborn,
20405 der hohsten einir uz irchorn
den man in dem geslehte vant:
der was Manue genant.
der nam von sinim kúnne ein
wip,

dú was so schone das ir lip
20410 was mit lobelichir kraft
vil wit irchant. umberhaft
was si an bernder genuht:
ich meine menslihir vruht

wart si nie mûter ê genant.
20415 der wart einis tagis gesant
von Gote ein himilschir bote,
ein engil, der kunte ir von
Gote

ein vroide richis mere:
swie si umberhaft were,
20420 Got wólte si der selden wern
das si solte ein sun gebern,
der Gotis gewihtir hieze:
das si den niht lieze
trinchin bi dén ziten sin
20425 dekein trinchin odir win
odir iht das in so swahte
[150^{vb}] das ez in trunchin machte,
und im niht schriete sinú har,
wan er solte al fúr war
20430 Gotis irweltir sin genant,
und er solte mit sinir hant
lösen Israhel mit kraft
von Philistim der heidinschaft.

Dú vrōwe kerte widir dan
20435 und seite disú mere ir man
was si hate dort gesehin.
ouh begunde si virjehin
wie schone der bote were
der ir so hohú mere
20440 mit sūzem troste tet irchant.
Manue began zehant
trurin das der engil niht
komen was an sin gesiht:
des wart er ane maze unvro.
20445 mit trúwin riet dú vrōwe do
das si Got betin das er in
sante abir sinin engil hin,
der in mit lere tete kunt
die Gotis botschaft an der stunt,
20450 als er ir davor tet.

20382. N große Initiale, erstreckt sich von
v. 20382—85, die in 8 Zeilen gebrochen sind.

20406. Den Pp, Dem Z.
20430. irwerltir Z.

hierumbe tatins ir gebet
 mit innenchlichem müte gar.
 do sante in Got den engil dar
 den er der vröwen hate gesant.
 20455 der tet Manue bechant
 die botschaft als der vröwen ê.
 do bat der gûte Manue
 den engil das er sezze
 zûzin und mit in ezze.
 20460 ein kitze was schier bereit
 und brot mit sûzer reinikeit,
 [151^{ra}] das der engil sölte
 ezzen ob er ezzen wölte.
 der engil sprah: 'ih izzis niht.
 20465 opfirs hie vor Gotis gesiht
 uf disin stein!' do das geschah,
 Manue zem engil sprah:
 'herre wie ist der name din?' —
 'was wiltu des namen *min*,
 20470 der wundirlih ze nennin ist?'
 do wart an der selbin vrist
 uf das opfir dar gesant
 ein fûr: das opfir wart virbrant
 und der engil schiet von in
 20475 mit der fûres flammen hin,
 dassis beidú sahin an.
 irschrochenliche sprah der man:
 'nu sterbîn, wan das mûz ge-
 schehin!
 sit das wir Got habin gesehin,
 20480 des mûz irsterbin únsir lip!'

'niht!' sprah do das wise wip,
 'Got únsir opfir hat genomen
 (das sol úns ze heile komen)
 und hat kúnftige warheit

20485 von únsirm kinde úns geseit:
 des suln wir sin von Gote vro!'

darnah in rehten ziten do
 wart Manue sin sun geborn,
 ein kint nah wunssche uz ir-
 chorn,
 20490 das wart Sampson genant,
 als in der engil tet irchant,
 der in von Gote, als ih ê las,
 gesant in Gotis botschaft was.
 Sampson insinir kintheit
 20495 begunde, als noch dú warheit
 seit,
 [151^{rb}] wahren unde legin zû
 beidú spate unde vrû.
 in sinir jungin kindis jugint
 er wûhs mit kraft an mannis
 tugint
 20500 in wunschlichir volleist.
 Got sante zûzim sinin geist
 so vollechliche, swer in sah
 oder in virnam, das im der jah,
 swenner gewûhse insine tage,
 20505 er wurde ein Gotis wissage
 und Gotis kempfe an vrecher
 wer.
 von Dan in des geslechtes her
 wart er ze dén hohsten schiere
 irchorn.
 Do der degin wol geborn
 20510 in sinir kindis jugint began
 wahren und er wart ein man,
 er fûr eins tagis gein Tampna
 in der heidin lande, da
 solte ein hohgezit geschehin.

20460. daz waz *P*, daz wâr *p*. schie *Z*.

20463. *p* = *Z*, Ezzen ob er wolde *P*.

20469. *nin* *Z*.

20475. *fvreres* *Z*.

20487. Dar nach *Pp*, Daran *Z*.

20495 in zwei Zeilen *Z*.

20499 in zwei Zeilen *Z* (an manis tvgint am Ende der ersten Zeile ist durchstrichen und steht [mannis] als eigene Zeile).

20507 in zwei Zeilen *Z* (geseher statt geslechtes am Ende der ersten Zeile ist durchstrichen).

20508. zem hochsten *P(p)*.

20515 dar gahter, er wolte si gesehin,
durh sin fúrwitze er kam dar.
als er dar kam, er wart gewar
einir megde schone und min-
nenchlih.

nah der begunder senen sih

20520 so sere das er gahte sidir
ze vater und ze mûter widir
und sagtin, als ih han virjehin,
das er hat in Tampna gesehin
ein wip die mûster han, das sie

20525 im ze wibe gebin die.
sin vater und sin mûter
die sprachen: 'ach sun vil gûter,
[151^{va}] wer hat dih an den willin braht
dastu ze nemenne hast gedaht

20530 dir ein wip von Philistim?'
si beidú do begundin im
die umbesniten heidin
und ir tohtern leidin:
swenner wip im wolte nemen,

20535 so solte wibis im gezemin
von sinis geslehtis fruht
und von dén heidin han die
fluht,
das von der fruht ir irrekeit
sin geslehte iht wurde hin ge-
leit

20540 gein des hohsten Gotis gebote.
do wústen si niht daz von Gote
diz was ê geboten und do,
das ez solte sin also
das Got gedahte wundirs mite.

20545 durh des selbin wundirs sitte
schûf den jungin degin sa
Gotis ordin und gie gein
Tampna

zû dén heidin Philistim.
uf dirre vart fûr do mit im
20550 der vater und dú mûter sin
und taten im des volge schin
das si mit im woltin dar
endin sinin willin gar.
Do si mit im und er mit in
20555 fûrin uf der vart dahin
und si begundin nahin,
dort her begunde gahin
ein leu gein in starch unde fier.
so grimmecliche fûr das tier
20560 gein in das si do sundir wan
den lip virhorn wandin han
[151^{ab}] von sinin sitin manigfalt.
Sampson der edil degin balt
lief do mit blozen handin dar
20565 und umbereit zewer vil gar
und brahc dem leûwen sa ze
stunt
von dem houbit uf den munt,
das er ane wer lag tot.
der minne liebe im do gebot
20570 das er die selben vrôwen nam
ze wibe. do er zûzir kam,
er mahelte si und wart in ein
das si kertin widir hein
und darnah widir kamen sit
20575 ze der brútlouphte hohgezit,
als von in da was uf geleit.
do si wurdin sit bereit
und hin widir wolten
zem brutlôft als si solten,
20580 Sampson hin mit dén sinin gie
da er den leuwin ê ligin lie.
dem hate in sinim munde
genistet al die stunde

20520. gahte p , gedahte $Z(P)$.

20527. *Tilge* ach nach *Pp.*

20531. im *Pp*, in *Z*.

20537. han die flvht $Z(P)$, haben flvht p .

20539 in zwei Zeilen Z (erste Zeile: sin
geshe [geshe ist durchgestrichen] geslehte).

20547. 1. Gotes ordenvnge gein Tamna $P(p)$.

20579. Zer *Pp.*

von imbin ein michil swarn,
 20585 der drin durch nisten was ge-
 varn
 und hate indem selbin zil
 gebrütet drinne honegis vil.
 Sampson der edil wigant
 nam do des honegis mit sinir
 hant
 20590 und bot ez hie unde da
 dem vater und der müter sa,
 die azins unde waren vro
 der stercke sin. si kerten do
 [152^{ra}] hin da der brutloupht was ge-
 leit,
 20595 den si mit grozir richeit
 begiengin do die sibir tage.
 do si nah rechter warheit sage
 virnamen und wart gesaget
 wie vrech er were und unvir-
 zagit,
 20600 wie starch mit manlichir kraft,
 si gabin insine geselleschaft
 im drizig knappin ebin alt
 und im ebin alt gestalt,
 das si die zit mit im virtribin
 20605 und sine gesellen belibin:
 wan mit gelich behendú spil
 machint kurzewile vil,
 als ez irgie Sampson.
 ir kurzewile ze lone
 20610 leiter mit wislichir kúr
 ineine retteschen fúr.
 er sprah zin: 'irratent ir

dise reteschen von mir
 in sibir tagen, ir hapt zehant
 20615 gewonnen drizig gewant.
 tûnt ir des niht, zem selbin zil
 sult ir mir gebin also vil.

 Nu ratent ez! ih sage iuh wie:
 "uz dem ezenden gie
 20620 das ezzen das der starche nam,
 das süze von dem starchen
 kam."
 irratent ir diz al fúr war,
 hapt ir gewunnin drizig par
 kleidir mit gewinne an mir.
 20625 diz lobich iuh, so tûnt ouh ir!
 diz wart gelopt ze beidir sit.
 ubir drier tage zit
 [152^{rb}] mohtens, als dú warheit giht,
 die retschin noh irraten niht.
 20630 das was in leit und ungemah.
 zehant man si do keren sah
 ze Samsonis wibe hin
 und baten si des das si in
 irfûre der retschin undirscheit.
 20635 vil richú kleinôde gemeit
 gehiezins ir bi grozer dro
 das si in irfûre do
 der reteschen tûtunge.
 Sampson der vrechunge
 20640 kam do ze sinim wibe,
 do bot sis sinim libe
 mit zarte grozir liebe vil,
 biz das sis brahte uf das zil

20585 in zwei Zeilen Z.

20589 in zwei Zeilen Z. l. mit der hant
Pp (Rhythmus).

20593 in zwei Zeilen Z.

20594. der bräutlaufft *p*, div brêtlvft *P*.

20598. vñ wart *ZP*, l. vnd in wart *p*.

20600 in zwei Zeilen Z (manlichich am
 Ende der ersten Zeile ist durchstrichen).

20611. In ain rätterschen *p*, Ineinir rette-
 schen Z, Ineiner ratnvsse *P*.

20620. nam *p*, man *ZP*.

20621. kam *p*, kam in kan korrigiert *ZP*
 (in Z ist der letzte m-Strich schon vom Schreiber
 durch Umbiegung und Unterpunktierung als zu
 tilgen bezeichnet, in P ist der erste m-Strich
 durch den Rubrikator rot durchstrichen).

20641. l. si *Pp*.

mit manegir truge unz andie
 stunt
 20645 das er ir tet die warheit kunt.
 Darnah do der sibinde tag
 gein dem zile do gelag
 das si die retschen wolten
 entsliezen als si solten,
 20650 si kamen zim. als er si sah,
 ir munt sinir vrage sprah:
 'sagan, Sampson, was sterchir si
 dan der leû, und sage dabi
 was honegis sûze si gelih!'
 20655 do sprah der degin ellens rich:
 'was hat unkústigirn lip
 dan das unkustige wip?
 dú retsche wer nouh unervarn,
 hetint ir nah ir niht gearn
 20660 mit minir kalbin, dú den funt
 iu rehte hat gemachit kunt,
 [152^{va}] als ih die warheit ir beschiet.'
 sin zornig herce im do geriet
 das er von dannen kerte sa
 20665 gein Ascalon und slûg alda
 drizig heidin. der gewant
 nam er und brahte si zehant
 hin widir, da der degin balt
 sine werschaft mite galt
 20670 dén die ims gewonnen an.
 in grozim zorne schieder dan
 und fûr abir widir hein.
 sin mût vil sere irzûrnît schein
 und begunde im leidin
 20675 dú vrûntschaft mit dén heidin.
 In dén tagen do der degin
 was daheime undirwegin,
 sin swehir gap sin wip zehant
 einim andern man. do er das
 lant
 20680 und das wip fromden began,

do wart der ellenthafte man
 virswigen umbe die geschicht:
 er wússes vil wenig icht,
 wand er nie niht davon virnam
 20685 ê das er hin widir kam
 und nah gewonheit wolte
 ligen als er sollte
 bi sinim wibe. do sprah
 ir vater zim, do das geschach:
 20690 'la diz abe! ez mag niht sin!
 ih han gegeben die tochter min
 einim andern man: do das von
 dir
 wart geseit mit warheit mir
 du woltist niemir widir komen,
 20695 han ih dir dise nu genomen.
 [152^{vb}] so han ih eine noh dabi,
 dú ist vil schoner dan si si:
 die gibich dir fûr jene dastu
 si lazest gûtliche nu,
 20700 wan ich binamen des hate wan
 dastu hetist si virlan,
 min tochter jene, durh daz
 du ir trûgist grozin haz.'
 Sampson der ellenthafte man
 20705 so sere zûrnin do began
 das er vil unsite pflag.
 er sprah: 'fûr hûte disin tag
 sol Philistim gescheidin sin
 gar von der frûntscheffe min!
 20710 sit mir ist úbil hie geschehin,
 so suln si sih von mir virsehin
 iubils bi dén ziten min.
 ih wil in unschuldig sin,
 wand ez an mir begonnen ist!'
 20715 diz was in des zites vrist,
 so man snidin sol das korn.
 Sampson der degin wol geboren
 drúhundirt fúhse gevie,

20644 in zwei Zeilen Z (am Ende der ersten
 Zeile ist tvre [statt trvge] durchstrichen).

20651. sinir vrage Z(P), l. ze siner frage p.

20667. si Z, ez P(p).

20678. sweher Pp, swehin Z.

und als er iegeslichin lie,
 20720 der ellenthafte wigant
 dem fuhse an den zagil bant
 eine vachil dú bran,
 und lie si zirloufen dan
 in dú korn her unde hin.
 20725 als si zirloufen kamen drin,
 so bran das korn gar, wan ez
 was
 dúrre, herte und niht gras.
 dewedir korn, boum noh rebin,
 swas erd wúchir solte gebin,
 [153^{ra}] beleib, wan das alliz gar vir-
 bran:
 20731 do das korn brinnin began,
 do müstes alliz brinnin,
 ze brinnende beginnen.
 Do die lantlúte alsolhis scha-
 din
 20735 von im wurdin ubirladin,
 si begundin grozen zwivil han
 wer ez móhte han getan,
 unz in dú warheit wart gesagit
 das der degen unvirzagit,
 20740 der ellenthafte Sampson,
 in allin hate alsolhin lon
 getan durh solhe smaheit
 das sin wip im was virseit
 und also smeliche genomen:
 20745 das móhte in wol ze schadin
 komen
 noh fúrbas dan ez were ge-
 schehin.
 si begundin alle jehin,
 si soltin rechin diz mein.
 zehant wurdin si des in ein
 20750 das si durh des zornis pin

virdarpten sa den swehir sin:
 durh sin unfüge das geschah.
 zehant man in virderbin sach
 an gúte und an libe,
 20755 an kindin und an wibe:
 dú müsten rumen das lant
 und wart zerstóret und virbrant
 sin swehir durh den unfüg
 den er gein in mit schuldin
 trüg.

20760 **D**ú mere embutens im zehant.
 do sprah der stoltze wigant:
 'swie wol si habin irrochen
 mih,
 so müz douh gein in min gerih
 [153^{rb}] iemir mere stete sin:
 20765 ih ricke an in den andin min
 und das mir da geschehin ist.'
 in disen ziten und in der vrist
 slûg er ir vil me unde vil.
 er brahte si inchurzim zil
 20770 in solhe vorhte groz das sie
 von im gerûweten nie
 wan mit vorhtelichir not,
 als in dú vorhte sin gebot,
 dar engegin si müsten vorhte
 han.
 20775 ein lûge was genant Etan,
 darin zoh er sih do zehant
 und wúste druz ir lúte, ir lant.
 mit sinir manlichir kraft
 mûter so vil die heidinschaft
 20780 das si mit vorhte entwichin im.
 nu besamte sih Philistim
 mit grozir kraft und fûren sa
 in das lant terra Juda

20729. ertwúcher *p*, erd wúcher *P*, erde wúchir *Z*.

20730. Wan das alliz gar virbran *Z(P)*, l. Belaib wan daz gar v'bran *p* (oder l. Be-leib wan alliz gar virbran?) (*Rhythmus*).

20739. der degen *P(p)*, der der *Z*.

20747. l. al gelich *p*, alle geliche *P* (*Rhythmus*). iehin *Z*.

20768. vil me vū vil *Z*, me danne vil *Pp*.

und herbergereten nahe bi
20785 einir veste dú hiez Lesbi,
da si ein krefterichis her
haten mit werlichir wer.

Die von Juda sprachen do
ze dén heidin Philistim also:
20790 'wes zihint ir úns? und was
han wir

gein iu missetan, das ir
alse vientliche sit
uf úns gevarn an dirre zit?
nu sin wir iuwir knehte doh
20795 und dienin iuh mit willin noh
und habin niht darabe ge-
nomen!'

die heidin sprachin: 'wir sin
komen

[153^{va}] das ir des balde gahit
und úns Sampsonin vahit,
20800 wan er iuh missetrúwit niht.
nu vahit in! swie das geschiht
das ir iuh undirwindit
sin und irn gebindit
und er úns danne gegeben wirt,
20805 únsir zorn iuh gar virbirt
und tûn iuh îemir desten bas
ob ir úns gefügint das
er úns gefangen wirt gegeben.
geschiht des niht, ir mûzint
lebin

20810 îemir mer mit erbeit,
dú mûz iuh sin von uns bereit.
das sult ir nemin in iuwirn
mût:
wan swas er úns ze leide tût,

das get ubir iuh, dast únsir
mût,

20815 ob ir niht únsirn willin tût.'

Von Juda kerten do von dan
ze Sampson drú tusint man
und sprachin also zim:

'úns wellent die heidin Philistim
20820 zirstören gar, ob wir dich in
antwúrten niht gefangen hin.
wir mûzin gar pfant sin swastu
in leidis tûst und schadin nu.
davon soltu úns lere gebin

20825 wie wir indisin dingin lebin,
so das wir iht virderbin.'

'das hilf ich gerne werben',
sprah Sampson, 'und iuh niht
leidis iht durh mih geschiht.

20830 welt ir swern des das ir
niht schadent an dem libe mir,
also das ir iht tódent mich

[153^{vb}] noh virderbent, so wilih
antwúrten mih in iuwir hant
20835 und ir antwúrtent mih cehant
den heiden an dén stundin
an zwei starchú seil gebundin,
dú starch unde núwe sin,
von starchen strangen henephein,
20840 und swas Got welle, das ge-
schehe,

so man mih in gegeben sehe,
das ir von in ane leit
belibit und an erbeit.'

Des ratis wart ir herze vro.

20845 Sampson antwúrte sih in do

20812 ff. Stellung in Pp: 20815. 12. 13. 14.
20818. also zim Z, also zim P, l. also zû-
zim p (Rhythmus).

20822. gar pfant Z, gepant P, gapfant p,
gapfant = gab(e)pfant.

20828. l. vñ daz iv P(p).

20831. dem Pp, den Z.

20843. erebit Z.

gevangin. si fürten in
 gebundin zû dén viendin hin,
 da si lagin mit grozer kraft.
 do riefin si der heidinschaft
 20850 das si vil balde kemin
 und in gevangin nemin.
 des vroiten sih der heidin schar.
 si liefin al geliche dar,
 als si in woltin vahin.
 20855 do si begundin nahin,
 Got tet im groze helfe irchant:
 ze stuckin brah er sinú bant
 reht als ein blûdis durre stro.
 nu gestûnt er also
 20860 das er da gein der heidin her
 trûg dekeinir slahte wer,
 dewedir jene, dise noh die.
 do vant er uf dem velde hie
 liginde eins esils kinne bein,
 20865 das in gefûgîr grôze schein,
 und drang mit werlichir kraft
 damite uf die vrecken heidin-
 schaft
 [154^{ra}] und slûg in mit strite sa
 tusint man ze tode da,
 20870 das si da vor im lagin tot,
 als dú Gotis kraft gebot.
 die andirn do entrunnin dan
 dem krefterichin starchen man.
 Do Sampson mit manheit
 20875 alse hohen sig irstreit,
 ein núwis getihte er sang,
 wan im so selichlich gelang,
 damiter gufte sin getat.
 durh gúftigis hercen rat
 20880 tet er in sinim sange irchant
 den pris den da irstreit sin
 hant
 mit der Gotis helfe kraft,

dú in do mahte sigehaft
 an dén virvlûhten heidin.
 20885 do er sus was gescheidin
 von dem selbin strite dan,
 von grozir müde in began
 so ser dirsten von durstes not
 das er nah was von durste tot
 20890 und virdorbin gar. Got rief er
 an:
 'Got herre', sprach der vreckhe
 man,
 'ein durrir durst der brennet
 mih!
 nu tû mir helfe schin das ih
 niht ane wer virderbe
 20895 und hie von durste sterbe
 und das ih niht werde gesant
 in dirre umbesniten hant,
 also das alhie min lebin
 inir gewalt icht werde gebin!'
 20900 Got durh Sampsonis gebet
 ein wundirlichis wundir tet,
 da er im irzeigte mite
 [154^{rb}] sine wundirliche site,
 wan Got der gewere
 20905 ist gar ein wundirere,
 als er alda lie werdin schin
 an Sampson dem kempfen sin:
 ein brunne uz dem grozesten
 zan
 von des esils kinne ran,
 20910 der indem durren beine en-
 sprang.
 Sampson alda des brunnin
 trang
 biz das der ellenthafte man
 al sine krefte widir gwan
 und er vil wol gelabit wart.
 20915 Do im da uf der selbin vart

20858. blodes dvrres *P*, blôudes durre *p*.
 20862. iêne *Z*.

20867. Tilge vrecken nach *Pp* (*Rhythmus*).

20985 das ih an kreften wurde bar
und wurde werlos als ein man
der mine sterche nie gewan.
durh das wilichz virsûchen lan.'
do disú rede was getan,
20990 dú fúrwitze Dalila
hieze sibir seil gewinnen sa
von adirn starch, vrisch unde
gût,
damite der degin vrech gemût
gebundin wart alda er lag
20995 und einis slafes empflag,
wan er hate sih geleit
mûde ein teil von irreckheit.
Die heidin Philistei
hatten sih geleit da bi
21000 wartende sin. do rief iesa
mit valschen trúwen Dalila:
'wol uf, Sampson! hûte din!
dir went die heidin schade sin!
die sint uf dih komen her!'
21005 uf sprang er sa zehant als er
ir rûf irhorte. das geschah.
dú sibir seil er gar zerbrah
[155^{ra}] als ob si werin dúrris stro.
die heidin im entrunden do
21010 von grozen vorhten. abir sa
firsûchtin fúrbas Dalila,
also das si den wigant
abir an sibir seil gebant,
dú er zirbrah als davor ê.
21015 noh betroug si in fúrbas me
mit sinim willin al fúr war.
si bant im slafende das har
an eine sul. als er entslief,
al zehant si ime rief
21020 als ê. der heidene vorhte in
twang

das er uz dem slaffe sprang
und zuhte uz der erde dan
den pfal da er gebunden an
was durh virsûchennes kûnde-
keit,
21025 als ih iuh nu han vor geseit.
Do sih Dalila began
virsinnin das si troug ir man,
mit valscheit in ungûte
virkerte si ir gemûte
21030 und begie der valscheit zeichin.
nu began si smeichin,
nu zarten, nu weinen,
nu trurekeit irscheinen,
nu mit gûtlichin siten
21035 gûtliche drôn, gûtliche biten,
nu vrûntschaft im virziehin,
nu sûne widir liehin,
nu trúten, nu minnen.
mit valschen trugesinnen
21040 brahz ir valschir lip daran
das ir der krefteriche man
mit kraft niht mohte widirstan,
[155^{rb}] er mûste si gar wizzen lan
swes si in vragte. das geschah.
21045 Sampson ze sinim wibe sprach:
'nu wilih dir die warheit sagin:
sit minir geburt in minin tagin
ist mit Gotis heilicheit
dú Gotis wihe an mih geleit
21050 und sol niht uf min houbit
komen
davon min har mir werde be-
nomen.
wan wurde mir das abe ge-
schorn,
so were min sterche gar vir-
lorn

20990. Dalila vom Schreiber selbst aus Da-
lida korrigiert (d in l korrig.) Z, Dalyda Pp.

20995. l. Vñ aines (sines P) starchen slafes
pflach P(p).

21040. l. Brahts P (Braht es p).

und were al dú kraft dahin
21055 von der ih sus gesterchit bin.'

Alse do Dalila virnam
dú mere und dén zende kam
wavon der degin ellenthaft
Sampson hate solhe kraft,
21060 si tet dén heidin sa zehant
mit ir botschaft irchant
si hete irvarn ir willen gar:
das si kemin und ir dar
brehtin die miete,
21065 umbe die si in virriete
des starchen Sampsonis lip.
die miete die das valsche wip
vorderte, die brahten sie
und waren virstolne nahe hie
21070 mit grozir kraft, als si geriet.
do dú heidenisschú diet
was komen und gewerte
der miete der si gerte,
si schúph mit trugenischin groz
21075 das sih Sampson uf ir schoz
leite und entslief. do nam iesa
dú ungetrúwe Dalila
[155^{aa}] ein schære und beschar
Sampson sin houbit gar
21080 und stiez in smeliche von ir.
mit viendis vientlichir gir
liefin do die heidin hin
uf in unde viengin in,
wand er was worden ane kraft.
21085 den jungin degin ellinthaft
blanten die heidin sa zehant,
als úns dú warheit tút irchant.

Do Sampson irblendit wart,
in namin an der selbin vart

21090 die heidin und fürten in
indem lande her und hin
und müten in mit spote vil.
in der selbin tage zil
fürten si in gein Gaza
21095 und twungin in das er alda
müste do belibin
und eine kúrne tribin
und in maln gar ir chorn.
dem jungen helde wol geborn
21100 leiten si zú sterchú wip,
die wol gewahsenin lip
haten, alse gnúge sint,
das si bi im sterchú kint
trúgin und gewunnin. do
21105 nu diz geschehin was also
Sampson, do begundin
in disin selbin stundin
widir wahsen sinú har
und sinú errú kraft alwar
21110 gewan er widir, al sin kraft.
nu samde sih dú heidinschaft
von allem dem lande witen
[155^{ab}] dar zir hohsten hohgeziten,
in der si nah ir ê gebote
21115 solten opfirn ir gotte,
der was geheizen Dagon.
nu wart der starche Sampson
ouh durh den spot besant dahin,
das er spilte da vor in
21120 und das si spotin sin damite:
durh also spotliche site
wart Sampson aldar besant,
das er damite wurde geschant.

Nu saminde sih dú heidinschaft
21125 und ir herschaft mit al ir kraft

21072. l. si gewerte *P(p)*.

21074. trvgenischin *Z* (*Suffix* -nische im Alemannischen, s. Weinhold, *Alem. Gramm.* § 252), trugnústen *p*, trvg listen *P*.

21112. wit *Pp*, l. wite.

21113. hohgezit *p*, hochzit *P*, l. hohgezite.

in das bete hûz, da sie
ir opfir wolten bringen hie
dem valschin Dagone
ze lobe und ouh ze lone,
21130 das in was ane wer gesant
ir leidistir vient in ir hant,
und wart Sampson ouhc bracht
aldar
da die heidenischen schar
ir gote ir opfir brahten,
21135 als si ez do gedahten.
do was mit grozer richeit
ein rilich wirtschaft da bereit
uf einim hohin palas.
do dú herschaft gesezzen was
21140 ze tische, als ich gelesen han,
Sampson müste vor in stan,
das ir spotlih ungelimph
mit im tribe irn schimph,
des mit im da vil geschach.
21145 vil povils man da zû dringen
sach,
[156^{ra}] das si sinis schimpfis nemin
war.
nu was das hus bewelbet gar,
das ez uf hapte und ez besloz,
gewelbit uf zû sùle groz,
21150 die stündin nah ein andir.
dar kam Sampson. do vandir
grifinde die sùle da.
ze sinim knabin sprach er sa:
'gip mir die sùle indie hant
21155 beide und tû mir si bechant,
das ih mih dran geleine
unz ich gerûwe ein kleine.'

Sin knabe tet als er in bat.
er fürte inreht unz an die stat

21160 da er die sùle irgreif mit kraft.
do sprach der degin ellenthaft:
'nu wilich sterbin unde gebin
durh dise heidene min lebin,
das ouh si mit mir ligen tot!'
21165 sin manlich eln im gebot
das er die sùle gezuhte,
von stat so sere geruhte
das der hohe palas
und swas daran gezimbirs was,
21170 vil gar zirviel und zirbrast.
dú mure und des gezimbirz last
Sampsonen slûg und al die
schar
die die heidin brahten dar.
der die ze tische sazin
21175 und die mit vroidin azen,
was drú tusint ane die
die durh die kurzewile waren
hie,
da Sampson uf dem palas
der heidene spil und gampil
was:
21180 der was so vil dass ane zal
[156^{rb}] belibin müsten ubiral
ungeprüft und ungezalt.
alsus tote der degin balt
Sampson nah tode lûte me
21185 danner hete irtôdet ê,
des úns dú schrift urchúnde git.
Do kamen an der selbin zit
sine vrúnde und namen in da
und fürten in von dannen sa
21190 hin hein da er mit richeit
zû sinin vordern wart geleit.
do er, als ih ez han gelesin,
zweinzig jare was gewesen
vogit der israhelschen diet,

21132 in zwei Zeilen Z.

21137. wirtschaft Z.

21145 in zwei Zeilen Z.

Auf 21159 folgen in p die ursprünglichen

Verse Da die sùle baide Stünden in klain' schaide,
darauf 21160 Vnd als er die ergrait mit craft.

21177. Tilge Die Z nach Pp und die ZP
nach p (Rhythmus).

21195 von dirre welte er hinnin schiet
 und hate mit werlichin siten
 dem lúte solhin vride irstriten
 das nieman lie deheine vart
 der iendir im ze müte wart:
 21200 er fûr an angist swa sin sin
 im geriet ze varne hin,
 das si müsten ê bewarn:
 wan nieman getorste varn
 von der israhelschin schar
 21205 ane geleite dar noh dar.
 Sampson do der virdarp also,
 nah im was bi dén ziten do
 in Israhel rihtere niht
 und was das lút gar umberiht
 21210 und lepten swie si wolten,
 andirs danne si solten:
 der man tet swas in duhte gût.
 dú irrecheit, der tumben mût
 virirte do der lúte vil,
 21215 davon inder tage zil
 [156^{va}] das lút mit manegir schulde
 virworhte Gotis hulde.
 davon do ein umbilde irgie
 von dem ih nu wil sprechin hie,
 21220 durh das do bi dén selbin tagin
 ein ganz geslehte wart irslagin,
 das künne gar von Benjamin.
 darnah als ih bewisit bin,
 wilich inh rehte sagen wie
 21225 und wavon diz umbilde irgie.

Ez was von dén Leviten
 geborn bi dén ziten
 ein man der hat gehûsit im
 einsit in monte Efraim.

21230 von Betlehem der selbe nam
 ein wip ze wibe dú im gezam.
 dú fûr (ih weiz niht wol durh
 was,

ob si mûtwille oder baginnis haz
 von im treip): si wart inein
 21235 das si zir vator widir hein
 fuere. dem man wart do gah
 das er ir fûr vil balde nah
 und virsûnde sih mit ir.
 mit frúntschaft in lieplichir gir
 21240 fûr si mit im von Betlehem.
 nu fúrter fûr Jerusalem
 und wolte niht belibin da.
 gein der stat ze Gabaa
 fúrter si mit im hin:
 21245 das geslehte Benjamin
 hate die selben veste.
 dar kamen do die geste,
 der Levite und sin wip.
 dú trûg so minnenclichin lip
 [156^{vb}] das ir gein der virvlúhten diet
 21251 ir schöne sit den lip virriet.
 Nu das si dar kamen
 und herberge namen
 bi einim erhaften man
 21255 und dú naht nahin began,
 die fromde geste sazin
 da bi ir wirte und azin.
 do kamin fûr das hûz aldar
 Belialis sune mit grozer schar
 21260 und twungin den gast und den
 man
 der sih ir hate genomen an,
 das si in der vrouwen lip
 (ih meine des vromden gastis
 wip)
 antwûrten müsten. das irgie.
 21265 do si des tievils diet gevie,
 si hatten mit ir al die naht
 widir ir willin gein ir maht
 nah ir mûtwillen gir
 súnlichin mûtwillin mit ir,
 21270 des da vil wenig wart vormitten.

21205. dan noch dar *P*, her noch dar *p*.21213. l. tvmbe *P(p)*.

mit unerbermeclichin siten
 brahten si ze tode ir lip.
 des morgens kam das arme wip
 hin zir herberge widir.
 21275 als si dar kam, do viel si nidir
 und lag da vor dem huse tot.
 der groze jamir do gebot
 ir man, do er si tote vant,
 das er sin har und sin gewant
 21280 zarte und uz brah, mit klage
 irschein.
 von dan fürter mit im hein
 ir toten lip und lie dort sehin
 was mordiz an im was ge-
 schehin.
 [157^{ra}] Darnah twanc in sin herzeleit
 21285 das er ze zwelf stucken sneit
 ir lip und sante her und dar
 dú stúcke dén geslehten gar,
 iegelichim einis hie und dort,
 und lie si des umbildis mort,
 21290 das an im dort was geschihin,
 mit rehtem wortzeichen sehin:
 wie jemerlichin er sin wip
 virhorn hate und si ir lip,
 dessierner müstin sin geschant.
 21295 do diz umbilde wart irchant
 dén geslehten hie und da,
 si samden sih ze samne sa
 und leiten in Masphat
 ir gespreche und ir rat,
 21300 was si darumbe tetin
 und welhe rache si hetin:
 wand arme unde riche
 jahin gemeinliche
 das solih umbilde davor ê
 21305 geschehe in Israhel nie me.

Do berietten si sih da
 das si santin ze Gabaa,
 das man in dannen sante
 die man schuldig irchante,
 21310 Belialis sune, die das mein
 begiengin dort. do wart inein
 das selbe lút von Gabaa
 das si niht woltin gebin da
 zem tode ir frúnt umbe die ge-
 schiht.
 21315 si samten, als dú warheit giht,
 ir craf ze wer. do gewan
 ir chraft zewenzig tusint man
 [157^{rb}] und fúnf tusint, die mit wer
 waren bi dem selbin her,
 21320 der waren sibir hundirt
 dafúr uz gesundirt
 das in was ietwedir hant
 ebin snel ze strite irchant
 und das si trafen alfúr war
 21325 mit slingin wúrfin ein har,
 der ez in ze rame uf bot:
 des lag von in manegir tot,
 do si mit werlichin sitin
 in stritin vientliche striten.
 21330 ouh hatin si fúr ungelogen
 die selbin kunst so mit dén
 bogen,
 swas ze rame ir gesiht
 gestúnt, das si des misten niht.
 ouh samden in werlichir schar
 21335 von Israhel dú kúnne gar:
 zwei und vier hundert tusint
 man
 gewunnin si und fúren dan
 uf Benjamin ze Gabaa

21280. sin clag erschain *p*, *l*. mit klag er
 scheinen *P*.

21298. Masphat *Zp*, Mesphat *P*, Maspha
Jud. 20, 1 und *Hist. schol. Jud. Cap. 22*; s. v. 19392.

21317 in zwei Zeilen *Z*.

21325. slinge wurfen *P*, sling wurfen *p*,
 slingin fúrfin *Z*.

21334. *l*. ir werliche (werlichen *p*) schar *Pp*.

und besazen in der veste da
 21340 mit werlichir manheit.
 nu was ouh Benjamin bereit
 in der stat mit vrechir kúr
 und drungin manliche her fúr
 und hûbin an der selbin zit
 21345 an ir viende da den strit
 so manlih, mit so vreveľn sitin
 das si den sigindin sig irstriten
 und Israhel den schaden irkos.
 der geste reise alda virlos
 21350 zwei und zweinzig tusint man.
 do Benjamin den sig gewan,
 [157^{va}] die geste kleiten sich zehant
 und leiten rúweclich gewant
 mit clagelichir rúwe an sih.
 21355 ir klagende klage was jemerlih
 umbe ir frúnt die si virlurn,
 an dén si leit mit schadin kurn.

Nu was bi dén ziten do
 Gotis heilickeit in Sylo,
 21360 dú arcke der urkúnde Gotis,
 die nah der lere Gotis gebotis
 da vor ê frumte Moýses.
 der ewarte Phýnees,
 Aaronis nah kome, was do
 21365 Gotis ewarte in Sylo
 und richte die israhelschen
 schar.

dem embot das lút aldar
 das er irfúre umbe Got
 ob das were sin gebot
 21370 das si an dén ziten
 soltin abir striten.
 do wart in nah Gotis gebote
 das emboten do von Gote
 dass abir stritin. das irgie.
 21375 in disim selbin stritte hie

wart Israhel indén tagen
 ahzehin tusint man irslagen,
 die si so sere clageten
 das si gar virzageten
 21380 von herzen das ir rúwecleit
 wart abir do an si geleit,
 und súndin sih nah schuldin
 mit rúwe Gotis huldin,
 das er in helfe tete irkant.
 21385 nu wart abir do gesant
 in Sylo durh dú mere
 [157^{vb}] ob das Gotis wille were
 das si mit dén vienden stritin
 oder ob si den strit virmitin.
 21390 Do wart in von Gote irchant,
 Got wólte gebin in ir hant
 Benjamin an dem andern tage.
 nah Gotis antwúrt und sage
 besazin si mit chreften sa
 21395 zem driten male Gabaa
 und umbeleiten mit ir schar
 dé veste allenthalbin gar
 und mahten grozer lage vil.
 an des andern tagis zil
 21400 hat uf der viende ungewin
 sih bereit Benjamin
 und zogten uz fúr dú tor.
 do wichin in ir viende vor
 als ob si woltin vliehin.
 21405 si begundin in nah ziehin
 das inder veste niht ein man
 beleip wand der nah jagte dan,
 biz das si si brahtin,
 als si davor gedahten,
 21410 nah jagende verre von der stat.
 mit dén die lagen waren besat,
 die brachin uf hindir in
 und gahten in die veste hin.

21339. besazen ZP, l. besazzen si p.

21350 in zwei Zeilen Z.

21369. das das Z.

21374. Dazs P, Daz si p, Das Z.

21380. riwe chleit P, ri'we clait p, rúwec
leit Z.

da slügen si kint unde wip:
 21415 alliz das virlos den lip
 dass in der veste funden da.
 do zuntins an und brandin sa
 die stat. das sahin hindir in
 die frechen helde von Benjamin
 21420 und wolten keren widir dar.
 do kerte uf si ir viende schar
 [158^{ra}] mit grozer craft vor unde nah:
 in was uf si mit frevil gah.
 Do wart von Benjamin das
 her
 21425 so gar irslagen in der wer
 das ein man da niht genas
 der von dem geslehte was,
 wand einig sehs hundirt man:
 die entrunden von dem strite
 dan
 21430 und burgen al gemeine
 sih undir wilde steine
 in dem gebirge da bi,
 da si von vorhten lagin vri,
 doch mit leitlichim schadin,
 21435 mit klage, mit jamirs not ge-
 ladin,
 dú sere ir hercen serten.
 die sighaften kerten
 mit vroiderichem mûte fro
 und opfirtin Gote in Sylo,
 21440 das si mit werlichin sitin
 hatten so hohin sig irstriten
 und irrochin Gotis zorn.
 nu wart des von in gesworn
 das si woltin dannen hin
 21445 in das gesleht von Benjamin
 wip gegeben niemerme
 von ir geslehte: dest ê
 das künne mûste zirgan
 und an ir kraft ein ende han.

21450 doch wart in schiere darnah leit
 dú gelúbde und der eit
 den si hatten do gesworn:
 solte das künne sin virlorn,
 das were groz schade, wande si
 mit kraft
 21455 so vrehc waren und als ellent-
 haft
 [158^{rb}] das der geslehte deheinis kraft
 helde hate als ellenthaft.
 Do irdahtens an der selben
 vrist
 umbe den eit ein gûtin list.
 21460 als úns dú schrift bescheiden
 hat,
 die von Ramot in Galaat
 woltin zir urlúge niht
 in helfen. umbe die geschicht
 hiezen si sie grifen an
 21465 mit strite zehin tusint man,
 das die ir stat zirstorten,
 durh das si ubirhorten
 ir gebot und si niht kamen,
 do si ez wol virnamen:
 21470 darumbe hiezin si die schar
 alda die man irslahin gar
 und beidú megde unde wip
 gesunt behalten und ir lip
 in lazen, das si gebin die
 21475 in ze wibin. das irgie
 und wûchs das geslehte sidir
 abir in groze krefte widir
 und wrdin ir veste, ir gût, ir
 lant
 widir braht und irchant
 21480 als ê in krefterichir kraft,
 do Got uz der künneschaft
 geschiet Belialis frucht,

durh die súnlich unzuht
 so manig mensche müste gebin
 21485 in dem geslehte do das lebin.
 Von Juda der fúrste groz,
 bi Raab Salmonis sun Booz,
 nam ouh bi dén ziten
 undir dén Moabiten
 21490 ein wip diu was Ruht genant,
 [158^{va}] bi der der edil wigant
 sit darnah einin sun gewan,
 der hiez Obeth. der selbe man
 gwan einin sun der hiez Ýesse,
 21495 der was der (was weltirs me?),
 von dem sit nah der selben zit
 wart geborn der kúnig David,
 der irwelte Gotis helt,
 der sit von Gote wart irwelt
 21500 ze kúnege ubir israhelsche diet,
 do er den davon geschiet
 dem er niht gunnin wolte
 das er fúrbas solte
 die krone der geslehte tragen,
 21505 als ih in wil und hie sol sagin
 mit ungeloginir warheit.
 Vollesprochin, volleseit
 ist der rihtere bûch alhie
 und swas in der zit irgie,
 21510 do si rihtere waren
 in vier hundirt jaren
 und indrizig jare zil.
 in Gotis namin ich nu wil
 der kúnege bûch hie vahin an
 21515 und sagin so ich beste kan,
 wie dú geschiht anevie
 und nah der mere sage irgie.

Der vierde welte name zirgie
 Alhie mit meren: hõrent wie
 21520 und wamitte der name zirgie
 in dirre welte unde wie
 [158^{vb}] dú fúnftú welt nu anevie,
 do der vierdin náme zirgie.
 ih han iuh ê hie vor geseit
 21525 nah der schrift mit underscheit
 das îe ein welt were anders
 niht
 wand wandelunge einir ge-
 schiht,
 so Gotis kraft gedahte
 ein núwis und das brahte
 21530 der welte das nie was ge-
 schehin:
 als ich iuh han biz her ver-
 gehin
 und dú mere her sint komen,
 darnah als ir si hapt virnomen
 zem ersten von Adame,
 21535 Noe und Abrahame,
 bi der iegelichim geschach
 ein dinc des man fúr núwe
 jach;
 und abir darnah fúrbas me
 wie Moýses die Gotis ê
 21540 lernte und si lerte,
 damite Got do merte
 die vordirn ê mit eime snite
 und abir núwitte damite
 ein andir welt, dú do fúr war
 21545 drizig und vierhundirt jar
 werte und dannoh fúrbaz mer,

21483. Dvrch die frivntlich vnzuht *P*,
 Durch der súnlichen vnzuht *p*, l. Durh der
 súnlich unzuht.

21499. irwerlt *Z*.

21518. D große Initiale, erstreckt sich von
 v. 21518—21, die in 8 Zeilen gebrochen sind.

21521. vnde *Z*.

21527. Statt einir *Z(P)* l. an ir nach *p*.

21543. Oder núwirte *Z*? Die Stelle ist ab-
 gerieben (núwet *p*, nv werte *P*).

durh der wandelunge ker
das Got dén sinin kúnegin gab:
durh des wandels urhap
21550 wart ouh dú zit ein welt ge-
nant.

als úns dú warheit tût irchant,
dú werte unz ir dú werdekeit
an kúnegis nam wart hin geleit
und úns irschein der selden
wart

21555 das Got durh úns mensche wart.

[159^{ra}] Sit nah der hohsten werdekeit
die mannes nam uf erde treit,
dú mere hohint hohe ir namin
mit einim namin lobesamin,
21560 ih meine kúniglichin namin
lobeliche lobesamen,
dem alle weltliche namin
durh fride sullen gehorsamen,
so wil ouh ih in Gotis namen,
21565 ob allin namin dem lobesamen,
dem hohsten und dem hersten,
dem jugisten und dem ersten
der iemir wert und was ouh ie,
beginnin disú mere hie,
21570 berihten unde tichtin,
mit tihtinne berihten
durh einin kúnig lobesamen,
der lobelich in kúnigis namen
des selbin landes krone treit
21575 das in der hohsten werdekeit
der edilsten kúnege houbit lant
von Gotis gebote wart genant
die Got von al der welte uz
schiet
ze kúnegin ubir sine diet,
21580 von der fruht Got die menscheit

21615 gevrevelt als si wolten
 und niht als si solten:
 Diz ist des rômeschin keisirs
 kint,
 uf den geprivilegit sint
 keisir namen ie mit genuht
 21620 an in von der sehsten fruht
 dú in keisirs namen ie
 nah kúnegis wurde fúr sih gie,
 als ez fúr war dú warheit hat.
 das erste was kúnig Chûnrat,
 [159^{va}] der in dem geslehte schone
 21626 die rômeschen krone
 trüg gewaltecliche
 ubir rômesche riche.
 das andir keiser Friderich,
 21630 des keisers kraft noh oigit sih
 ze Lamparten und in Tuscan,
 ze Rome und ouh ze Meilan
 an andirn grozen dingin vil,
 da von ih nu niht sprechen wil.
 21635 das dritte keiser Heinrich was,
 keiserlichir kraft ein adamas,
 der Sicilie das lant
 und al dú lant mit sinir hant,
 dú noh hõrent dar, betwanc,
 21640 das si im dienden ane wanc.
 das vierde kúnig Philippe,
 das brust noh mannis rippe
 nie hertze an tugindin also groz
 in kúniglichir zuht besloz
 21645 alse das sine mit demûte
 was in manlichir gûte.
 das fúnfte was keisir Friderich,
 an dem mit craft virsûchte sih
 der hohste gwalt und in an
 streit,
 21650 das sin manlichú wisheit

konde wisliche ubirtragen
 mit wer, mit zuht in sinin tagin
 und hete fúrbas getan:
 solter fúrbas gelept han,
 21655 er hete druz geslõzit sih.
 Min libir herre, durh den ich
 an diz bûch noch min erbeit
 mit getihte han geleit
 und ez mit Gotis helfe wil
 [159^{vb}] fúrsih tihtin uf das zil,
 21661 ob mir Got der jare gan
 das ih im mag gedienen dran,

Das ist der kúnig Chûnrat,
 des keisirs kint, der mir hat
 21665 geboten und des bete mich
 gerûchte biten des das ich
 durh in dú mere tihte,
 von aneenge berichte
 wie Got nah ir werde
 21670 geschûf himil und erde,
 und darzû von der hohin kraft
 irdinschir herschaft,
 von dén mit rehter warheit
 dú heiligú schrift die warheit
 seit,
 21675 und von dén die dú hohsten
 lant
 stiftin mit gewaltis hant,
 und allen die in ir jaren
 die gewaltegestin waren,
 und darzû von Romeren
 21680 und von dén hohsten meren
 was si begiengin mit ir kraft
 in ir uf gender herschaft,
 darzû swas in der kristenheit
 dú bûch der kronigge hant ge-
 seit:

21623 in zwei Zeilen Z.

21655. geslõzit Z, geslozzet P, l. entslozzet
 p (bezw. entslõzit).

21677. alle ZP, l. allen (21677 f.: Die die
 gewaltigosten waren In den selben iaren p).

21685 von gewêren dingen
 bat er mih allis bringen
 in tútsche getihte durh in,
 das sinis lonis hoch gewin
 mir kumbirs vil beneme,
 21690 als sinim namen gezeme
 und im an werdem prise
 in lobelichir wise
 iemir ein gehúgede were,
 swa man von im dú mere
 [160^{ra}] verneme unde horte lesin,
 21696 das si im iemir müsten wesin
 ein eweclih memorial
 und etelih urdrúzig mal
 im selbin mitte virstieze,
 21700 swenner im lesin hieze
 wie dú dinc in dien landen
 sint an úns her gestanden
 mit manegis wundirs undir-
 scheit,
 das keiserlichir werdeckeit
 21705 und kúniglichir herschaft
 in jugent, in uf gender kraft
 wol ze hórenne gezimit.
 der ez an urdruz virnimit,
 der hóret manegú wundir dran,
 21710 ob er si wil und mercken kan.
 Nu weiz ich wol das manig
 lip,
 wise man und werdú wip,
 vil liht alsolhir fúge gernt
 das si ze kurzewile sich wernt

21715 der mere und kurze wilent
 dran:
 dén wil ih gedingen an
 das si sundir wanchin
 mit gúten Worten danchin
 in hercen, ingemúte
 21720 dem herren min der gúte,
 der tugint, der hohin húbescheit
 das er in al der erbeit
 die er in tútschin landen leit
 21724 mit maneger grozen erbeit
 21724^a [die er ungedienit leit]
 21725 durh niht wand durh nidiz haz,
 der vrien vriheit niht virgaz
 er hieze mih er beiten dran
 im ze dienste und manegem man
 [160^{rb}] und manegem werdin wibe.
 21730 das er des icht belibe
 ane danch mit gunst, des bittich
 die
 dú mere lesin und horent hie,
 und das Got gúnne mir das ich
 Gote und im gerbeite mich
 21735 mit disim getihte also
 das ich ir lonis werde vro
 an dirre welte und hernah dort.
 nu brinc ich dú mere uf ir ort,
 von welhin meren unde wie
 21740 der kúnege bûh nu anevie.

Ez was von Ramatha Sophým
 geborn von monte Effraim

21706. vf gander p, vz gender ZP.

21721—24^a stehen in Zp, P hat nur 21721.

22. Die Entstehung der fünf Verse in Zp ist wohl dadurch zustande gekommen, daß schon im Original Rudolfs einer der beiden Verse Die er in tútschin landen leit 21723 und Die er vn-
 gedienit leit 21724^a, die deutlich Parallelverse sind, am Rande stand, wahrscheinlich der zweite. Die Vorlage von ZPp hat den Vers in den Text aufgenommen wie er in Zp überliefert ist,

P aber hat seinerseits die drei Verse 21723—24^a wieder ausgelassen wegen der Reimhäufung und um statt der ungeraden Reimzahl von fünf Versen eine gerade Reimzahl zu gewinnen.

21728. mangem p, manigē P, manegen Z.

21731 in zwei Zeilen Z.

21741. E große, nicht kolorierte, nur in den Umrißlinien mit Tinte gezeichnete Initiale, erstreckt sich von v. 21741—43, die in neun Zeilen gebrochen sind.

ein man Elchana genant.
 der waz von geburt irchant
 21745 uz dem geslehte von Levi,
 ouh seit úns dú scrift da bi
 sin mûter were von Juda.
 der selbe man Elchana
 zwei wip im ze wibe nam,
 21750 der im beider do gezam
 ze wibin im gemeine.
 Fenenna hiez dú eine,
 dú was mit bernder genuht
 berhaft bi im an kindin fruht,
 21755 der si hate bi im vil
 in der zit ir beidir zil.
 [160^{va}] Anna sin wip dú andir hiez,
 von der sich bernde fruht vir-
 stiez
 so das si kinde niht gewan.
 21760 Elchana der selbe man
 für in dén selbin jaren do
 jergelich in Sylo
 und brahte nah der ê gebote
 mit im dar sin opfir Gote,
 21765 als ez do was bescheidin.
 sinin wibin beidin
 teiltir nah gewonheit
 sin gût, als do was uf geleit,
 und fûrtis ouh zem opfir hin.
 21770 die gellin hatin undir in
 vil ofte krieglichen nit.
 Fenenna dú tet zallir zit
 Annin leit durh die geschiht
 das si kinde hate niht.
 21775 Nu cham in dén tagen sa
 zil und dú zit das Elkana
 gewonliche abir wolte
 gein Sylo als er solte,
 das niht mit rehte were ver-
 miten.

21780 do teilter nah sinin sitin
 sinin wibin da sin gût.
 nu was Annin der mût
 leidig das Fennenna nam
 den bezirn teil, des si gezam,
 21785 wand si vil kinde mûter was.
 Anna die mûje ze herzen las
 das si umberhaft solte sin.
 das tet si gar mit jamir schin,
 wand si vil sere weinde.
 21790 do si die klage irscheinde,
 den jamer mit ir klagen began
 [160^{vb}] Elchana ir liebir man,
 wand er von herzen minte ir lip.
 er sprach und vragete sin wip:
 21795 'Anna, vil liebú, sage mir,
 was weinistu? was wirret dir?
 und warumbe izzistu niht?
 wirret dir dekein geschiht,
 die la von dem herzen din!
 21800 ja mag ich dir noh bezer sin
 danne ob du hettis zehin kint.
 nu la din weinin und irwint
 und la din trurin sin, wand ich
 wil nah leide trôsten dich.'
 21805 **D**iz was do si azen
 und ze tische sazen.
 Anna des niht enlie,
 als si von dem tische gie,
 si kam zem tempil unde tet
 21810 ze Gote *flehteclih* ir gebet
 das er nah ir willin gir
 ein sun gerúhte gebin ir
 darauf das si den wólte sa
 Gote opfirn und in lazen da
 21815 ze dienste Gote und er sin lebin
 ze diener Gote wurde irgebin
 eiginlich. nu saz da bi

21810. *flehteclich* *p*, *flizklich* *P*, *lelih*, *vorher*
Rasur eines Buchstabens Z; vgl. v. 14585.

ein altir ewart hiez Hely,
 der pflag bi dén ziten do
 21820 Israhelis in Sylo
 nah ewartlichim ordin.
 der was als alt nu wordin
 das er, als dú schrift úns giht,
 sih virwalten mohte niht,
 21825 wand das er bi des tempils túr
 saz, da die lúte giengin fúr,
 [161^{ra}] uf einim sezzil. der sach
 Annin geberde. er sprach:
 'wie lepstu so? was tústu hie?
 21830 bistu trunchin oder wie?
 la din ungeberde sin!
 gã hein und doi noh bas den
 win,
 von dem man dich sus wütig
 siht!'
 'nein, herre, ez ist also niht',
 21835 sprah Anna, 'als du nu hast
 wan!
 du solt, herre, mih niht han
 alse Belialis tohter eine!
 das ouh ih so sere weine,
 des twinget mih vil grozir pin.
 21840 ich entranc binamin húte win
 noh niht, davon mir trunchen-
 heit
 möhte werden angeleit.'
 Elý der ewarte sprach,
 do disú rede also geschach:
 21845 'nu var mit vride! Got gebe
 dir
 heil und al dins herzin gir,
 als du Got hast gebeten hie.'
 Anna do von danne gie
 und sprah: 'nu fúge Got das
 ich
 21850 mir genedig vinde dich

ze gûte mir.' si schiet von dan
 und kam hin widir zûzir man.
 der fúrte si mit vroidin sa
 hin widir hein in Ramata.
 21855 da was si sit kûrzecliche
 ê das si Got der riche
 vil selichliche werte
 des dort ir herze gerte,
 und mahte si mit sinir kraft
 21860 vil wûnsliche berhaft
 nah ir herzen willen gar.
 [161^{rb}] si wart swangir und gebar
 einin sun, selig irchant,
 der wart Samuel genant,
 21865 wand si irbatin umbe Got.
 Nu solte durh der ê gebot
 abir bi dén ziten do
 ir man komen in Sylo
 und da mit rehten dingin
 21870 sin opfir Gote bringen
 nah der ê gewonheit.
 nu das er hate sih bereit
 alser dar varn solte,
 Anna mit im niht wolte
 21875 ê das ir kint wrde entwent
 und von der mûter milh ent-
 spent.

Gein Sylo fúr do Elchana
 und opfirte sin opfir da,
 das Gote vil geneme schein.
 21880 dar nah fúr er widir hein,
 biz das dú zit ein ende nam
 und das zil abir darnah kam
 das er sin opfir wolte
 bringin als er solte
 21885 Gote zeren in Sylo.
 nu mohte ouh in dén ziten do
 nah der brust das kindelin

21855. l. kvrzliche P, kûrtzlich p (*Rhythmus*); vgl. v. 436.

embern also der müter sin
 das sis von dan zem opfir hin
 21890 gefürin möhte wol mit in,
 also das ez belibe alda
 ze dienninne Gote. do nam sa
 Anna das kint und opfirs vil
 und fürtez an dem selbin zil
 21895 mit ir in Sylo und tet
 das ir antheiz in ir gebet
 [161^{va}] Gote enthiez, und antwürte in
 ze stetem dienste Gote hin,
 das er Gote iemir al sin lebin
 21900 ze dienir solte sin irgebin,
 das ez der ewart Ely
 sach, wand er saz dabi
 da mit heilichlicher art
 Gote das kint gopfirt wart.
 21905 Anna zem ewarten sprah,
 do das opfir da geschach:
 'herre min, ih bin das wip
 dú alse sere kelte ir lip
 alhie vor Gote und ouh vor dir.
 21910 nu hat nah minis herzen gir
 mih Got gewert des ih in bat,
 umb ein kint, an dirre stat,
 da ih dich müste dunchin
 ane sin und trunchen.
 21915 des ich do gerte, des hat mih
 Got wol gewert. nu han ouh ich
 Gote diz kint mit mir braht
 und han des also gedaht
 das ez ze dienste iemir me
 21920 Gote in dem tempil hie beste
 und sin ummeilig diener si.'
 do empfie der ewart Ely
 vil gütlich Annin und das kint,
 als uns dú mere gewizzen sint,
 21925 und zoch ez minnencliche.
 Anna schiet vroidin riche
 von dan und lie das kint alda.

si kerte hein und tihte sa
 Gote ein loblich lobesanc
 21930 und sagt damite Gote danc
 der gnaden die er ir
 [161^{vb}] tet nah ir herzen gerndir gir.
 Nu seit uns dú schrift also,
 do Samuel keme in Sylo,
 21935 das er do were zwelf jare alt.
 do gap im der Gotis gwalt
 sinin heiligen geist
 und wissaginnis volleist,
 das er wissagende virjach
 21940 der warheit dú darnah geschach,
 und ez irzeitim ouh da bi
 mit rehter warheit was Ely
 und sinim huse was künftig sit,
 wand sine sune do bi der zit
 21945 leptin in grozer schulde
 widir Gotis hulde,
 als ich iuh nu sagin wil.
 Ely was in der tage zil
 von alter gar ummehtig,
 21950 von ummaht umbetrehtig,
 wand das er uf einim stule saz,
 nah ewarten ordene maz
 das ampt nah sinir lere kúr
 sizzinde vor des tempils túr.
 21955 sine sune ewarten hiezen,
 die vil gar uz ahte liezen
 Gotis é und sin gebot,
 als ez unsir herre Got
 geboten hate und Moyses.
 21960 Offni und Finees,
 also waren si genant:
 von dén tût uns dú scrift ir-
 kant
 das si gar wider Gots gebote
 lepten unde widir Gote.
 21965 ich sag ein teil ir lebin gar:
 so von dén landen kamen dar

[162^{ra}] die lúte die da wolten
Gote opfirn als si solten,
si kamen unde namen sa
21970 den bezern teil des opfirs da
und liezen niht das opfir Gote
bringen nah der ê gebote:
sie hiezen ez inen tragen hin.
in riet ir geteloser sin
21975 das si dú wip not zogten
und in das uz irbrogten
das si ir willen tatin.
vil selten si des baten:
si twungin siz zallir stunt.
21980 so das wart ir vater kunt,
er strafte sie umbe die geschiht
nah vaterlichin witzen niht:
mit lindin, senften Worten,
dú niht ze strafenne horten,
21985 seit er in ir missetat.
sinir lere senfter rat
lie si nah ir willin lebin
und Gotis hulde gar begeben,
das in gedech ze grozer klage.
21990 Nu kam zûzim ein wîssage,
der im von Gote tet irchant
er were dar zûzim gesant,
er solte Gote niht gezemen
ze ewarten: Got wólte im
nemen
21995 ewarten namen und werdekeit
und das solte sin bereit
nah im darnah dem viende sin.
des tet er im mit warheit schin
wortzeichins undirscheide,
22000 das sine sune beide
eins tagis soltin virderbin
[162^{rb}] und in eime strite irsterbin.
Sus diende bi dén ziten do
Samuel Gote in Sylo
22005 und trûg, als dú ê gebot,
das Gotis ewarten kleit Effot
vor dem ewarten Ely.

valschir missewende vri
was sin vil reinú kintheit.
22010 nah kindis libe kindiz kleit,
ih meine kleine rôckelin,
mahte im dú mûter sin
und brahtim dú, swennir der
tag
und dar komins zit gelag,
22015 so das si brahte ir opfir dar.
nah gewentin sitin gar
kam si dar nah ir reht und tet
ir opfir Gote und ir gebet.
Ely gap ir den Gotis segin
22020 und bat ir Got mit seldin
pflegin,
des si gewert mit vroiden wart.
in der zit do nah der vart
gewan si abir sune dri
und ouh zû tohtirn dabi
22025 und gedech ze seldin sit
nah wnsch ir lebin, ir tage, ir
zit
an kindin und an bernder fruht.
mit gûtlichis lebinnis zuht
diende selikliche
22030 Samuel der seldin riche
nah der Gotis ê gebote
zûhtechlih dem hohsten Gote.

Nu waren bi dén selbin tagen
niender ofêne wissagen,
22035 die iht sagtin in Israhel.
nu slief der reine Samuel
[162^{va}] in Gotis tempil und da bi
lag der ewarte Hely.
der mohte mit voller gesiht
22040 das Gotis lieht gesehin niht
und lag nah der warheit sage
an sinim bete an einim tage.
Samuel vor im da slief.
Gotis stimme im in dem slafe
rief

do sprah der ewart Ely:
'Got der ist Got! nu tû ouh
Got

swas gebiete sin gebot:
22115 das geschehe und si also!
nu irkandin al die lûte do,
von Dan unz an Bersabe
das lût und dannoh lûte me
uber al dú lant in Israhel,
22120 das der getrúwe Samuel
Gotis wissage was genant.
swas er tet wissagende irkant,
des beleip an der geschiht
ein wort lêre und gelogin niht:
22125 Got irfulte zallir stunt
swas wissagende sprah sin munt.
Nu hate sih mit grozir kraft
Philistim dú heidinschaft
besament in dén ziten,
22130 als si do wolten striten
mit der israhelschen diet.
das her von Israhel geriet
das si uz zogten gein in
biz an die stat mit kreften hin
22135 dú sidir hiez der helfen stein.
der heidene her do wart inein
das si húbin da den strit:
den húbins an der selbin zit.
da lag mit striteclichir wer
22140 von dem israhelschen her
ze tode irslagin vier tusint man.
[163^{rb}] der heidene her den sig gewan
und Israhel wart sigelos.
do das her den sig virlos,
22145 si wrdin jamers riche
und lepten al geliche
mit jemerlicher herze klage,
alle naht und alle tage
klagende frû und spate.
22150 do wrden si ze rate
das si Gotis arche zû der schar
von Sylo besantin dar,

das in Got fûgte sigindis heil.
si kam. do wart das her so
geil

22155 das ir sang, ir doz, ir schal
und ir galm so lute irhal
das ez die heidene horten da.
si sprachin zwivilliche sa:
'was tútet diz geschelle groz
22160 bi dén Ebreischen und der doz
den si húte begant
mit dem geschelle das si hant?'
Do virieschen si dú mere
das zûzin komen were
22165 Gotis arche der Gotis schar
ze helfe und ze troste dar:
das an in zwivil worhte:
mit klagelichir vorhte
virzagten si an wer, an kraft
22170 und wrdin sere zwivilhaft;
doh húbin si alda den strit,
als ir vientlichir nit
und ir grimmir zorn geriet.
von der israhelschen diet
22175 wart drizig tusint man irslagin,
die si sit lange müsten klagin
[163^{va}] durh ir gelúckis mangil.
do wart in der angel
der klagelichistin erbeit
22180 in ir vroide geleit,
so das ir hohir mûtirstarp
und ir vroide gar virdarp:
wand dú Gotis arcke wart
alda gefangen uf der vart,
22185 die gevingin mit in hin
die heidin fûrtin mit in.
Offni und Finees alda
wrdin ouh irslagen sa,
des ewarten sune, mit wer,
22190 die die arche zû dem her
davor hatten mit in braht,
alse des ze troste was gedaht

- dem her, das Got verderben lie
durh súnliche schulde hie.
- 22195 Do der strit zirgie also,
wífende kam in Sylo
gelóffen inder flúhte hin
ein man geborn von Benjamin.
der trüg an rúweklich gewant,
22200 damit er rúwe tet irchant,
und sagte da dú mere
was dort geschehin were:
wie si der sig hate virkorn,
wie Gotis arche were virlorn
22205 und dú Gotis heilickeit.
do wúhs alda solih herceleit
und also jemerlichir rûf,
ein solih geschrei und ein wûf,
das der schal vil wite irhal.
- 22210 Do Ely virnam den schal,
er vragte was da were ge-
schehin.
- [163^{ab}] als im der mere wart virjehin
das sine sune waren tot,
und des ungelúckis not
22215 das in dú arche was genomen
und von in zû dén vienden
komen,
die si hin fürten in ir lant,
do im dú arche wart genant
das si virlorn were:
22220 von jemerlichir swere
im al sin vroide gar empfiel.
unvirsunnin er do viel
ab sinim stúle hindir sih,
als dú warheit wisit mih,
- 22225 das im in des valliz not
dú kel abrast und lag tot,
do er, als ih sin altir las,
aht und núnzig jar alt was
und er mit sinir pflege alwar
22230 gepflag des lútes vierzig jar.
- Finees, des ih é geŵg,
sin sun, des selbin wip dú trüg
ein kint do bi dien selbin tagen.
do si dú mere horte sagen
22235 wie ez was irgangen,
das dú arche was gevangen
und ir man irslagen was,
eins suns si zunzit genas,
der wart Hycabot genant.
- 22240 Nu wart Gotis arcke do gesant
in Azoht die hōbit stat
unde wart vil hohe embor gesat
[164^{ra}] in ir bethuse schone
zūzir abgot Dagone,
22245 im ze lobe in solhin sitin
das si wandin han irstritin
den sig von sinir helfe kraft.
nu was in der heidinschaft
Azot vier steten houbit stat,
22250 ubir die si was gesat
und ir houbit also worden
das si nah heidinschin ordin
erzebischoflichú reht
da namen und mahten sleht
22255 swas undir in unvirrihtet
was und unvirslitset:
das was Geth und Aschalon,

22195. strist Z.

22208. Vñ ein gemeinchlicher rûf (wûf
22207) P, l. Ain sōlich geschrai vnd clagender
wûf p.

22226. vñ er P(p). [ab brast P, zer brast p.]

22232. 33. 34 in zwei Zeilen Z. (Die Initiale
F erstreckt sich von v. 22231—36.)22339. Hicabot p, huribot P, Ichabod
I. Reg. 4, 21, Icabod Hist. schol. I. Reg. Cap. 7.

22240 in zwei Zeilen Z.

22241. Azoth Pp, Azot I. Reg. 5, 1.

22242 in zwei Zeilen Z. Vnde Z.

22252. l. heidenischem P(p).

Gaza und Acharon:
 die horten nah ordenunge dar
 22260 und namen ir ê da lere war.
 Gotis arche was vil schone
 gesezet zû Dagone
 in Azot, als ich ê sprah.
 do man die naht verenden sach
 22265 und darnah der andir tag
 geschein, Dagonis bilde lag
 gefallen uf den esterich.
 des schamten die heidin sih
 und wart hin widir an sine stat
 22270 Dagon das abgot gesat,
 das man abir sa ze hant
 an dem andern morgen vant
 ligende uf der erde.
 dú arche nah ir werde
 22275 gar unvirwandilt stünt als ê.
 do liezen si niht langer me
 ligen das abgot da nidir,
 [164^{rb}] si saztins abir als ê widir
 da ez stünt und solte stan.
 22280 fúr war ich das gelesen han
 das si nah der warheit sage
 das abgot an dem driten tage
 zirvallin liginde funden
 ze stuckin. do begundin
 22285 die heidin grozer vorhte pflegin
 das ir abgot sus was gelegen,
 daran ir heilis selicheit
 nah ir wane was geleit,
 als do der heidinischin diet
 22290 des tievels rat und lere riet.
 Nu sante dú Gotis kraft
 in Azot an die heidinschaft
 ein slag in dem mit warheit
 das lút vil grozin kumbir leit:
 22295 uz der erde hie und da

sluffen groze múse sa,
 die gazen krut, boume und gras
 und swas da grünendes was
 und in bernder kraft irkant;
 22300 darzû spise und gewant
 brahtin si vil gar ein wiht
 und liezin ez vil wenig icht
 belibin si engezins gar.
 noh grozer not in von in war:
 22305 so die man slafen giengin
 und ir rûwe ane viengen
 und slafennis gewûgen,
 die múse in genuogen
 den lip in des sitzis stat
 22310 und mahten den so ser, so vrat
 das si mit dekein wizzin
 mohten druf gesizzen
 [164^{va}] von dem smerzen den si hatten,
 den in die múse tatin
 22315 an ir libiz hindir teile
 in ze grozem unheile.
 Do samten sih gedrate
 Philistim zeinim rate
 in Azot was si tetin,
 22320 welhe wer si hetin
 gein dén nœtin die si litin
 mit als erbeitlichin sitin
 an libe und ouh an gûte.
 do rietens in ir mûte:
 22325 werin si des grozen schaden
 von der arche also geladen,
 das soltin si virenden
 und die arche senden
 in ein andir stat von dan.
 22330 keme ouh die das unheil an
 das si mit schadin dulden,
 so weres von ir schulden
 das Gotis heilikeit zûzin

22266. Erschein $P(p)$.

22293. in dem p , in den Z , den P . $l.$ mit
 arbeit $P(p)$.

22301. Brahtin $Z(Pp)$, $l.$ Ahtin. ein wiht
 $Z(p)$, $l.$ enwicht P .

22309. in Z , $l.$ an Pp .

22335 rúpliche were komen hin
und das leit were der súndin
lon.

dú arche wart gein Aschalon
gesant: das selbe ungemah
ouh dien von Ascalon geschah.
durh das wart si von dan ge-
sant

22340 ze Geth: die duldin ouh zehant
das sere smerzende leit
mit klagelichir erbeit.

**von Geth kam si in Acharon:
das Azot, Geth und Ascalon**

22345 litin, al das selbe leit
Acharon mit erbeit
und sprachin: 'durh was habint
ir

[164^{rb}] die arche braht daher, das wir
hie mit ir kunft virderben

22350 und also die irsterbin
die von ir sint gelegin tot?'

Umbe dise vorhtliche not
besamten sih ze rate dar
die wisistin heidin gar

22355 und berieten sih also
das si die arche santin do
widir an ir stat da si was ê.
darzuo berieten si sih me
das si mit rilichim site

22360 santin ir kleinode mite,
das si genesin von der not
die Got ubir si gebot
umbe ir grozen missetat.

ir lere gebot und ir rat

22365 das si fúnf múse guldin
und fúnf guldin bildelin
dirmite santin widir hein.
des wart undir in ir rat in ein

und das solte ein núwir wagin
22370 mit der Gotis arche tragen.

Zwû chû veizt unde wol getan
vor deme wagene solten gan,
die man nach Gotis ê gebotte
darnah opfirn solte Gotte,
22375 so dú arche keme hein.
do si wrden des inein,
die arcke santen si von dan.
den rehten weg, die rechte ban
[165^{ra}] rihten do dú rindir sih

22380 und namen ríchteklich ir strich
gein Betsamis; dar was in gah.
die heidin volgeten in nah
biz das dú arche wart gesant
ze Betsamis, alda zehant
22385 die Betsamitin giengin
gein ir und empfiengin
die arche schone und ouh den
wagen.

der wagin schiere wart zir-
slagin .

und darnah schiere da virbrant;
22390 dú rindir wrdin druf gesant
Gote zeinim opfir sa.
swelhe abir ze baltliche da
gein dem wagen kamen
und die arche drabe namen
22395 und darzû waren gordint niht,
der lag da umbe die geschiht
ahzig uf dem velde tot,
als der hohste gebot,
und gemeinis volkis also vil
22400 das ih davon niht sprechin wil.

Nu lepte an dem selbin tage
das lút mit jemirlichir klage
das Got also grozen slag

22371 in zwei Zeilen Z. vnde Z.
22373. 77. 78 in zwei Zeilen Z.

22379. rinder Pp , rindin Z .
22398. l. hobste got $P(p)$.

uf si mit solhir rache wag,
 22405 und berieten sih also
 das si die arcke santin do
 von dan in Cariatiarim.
 die vrechin heidin Phylstim
 embutin mit ir botschaft da
 22410 Abinadab in Gabaa
 das er die arke neme
 darnah als ez gezeme
 dem hohsten Gote. das ge-
 schach:
 [165^{rb}] die arche man in nemen sah
 22415 und fürte si in Gabaa.
 ze ewarten kuren si do sa
 sinin sun hiez Eleazar:
 der nam der Gotis arke war
 und pflag ir, seit dú scrift für
 war,
 22420 in Gabaa do zwenzig jar.
 ein halbis jar was si gewesin,
 als ih die warheit han gelesin,
 sehs manode, in der heidinschaft,
 darumbe des hohsten Gotis kraft
 22425 sante ubir si vil grozin slag,
 davon ir manegir tot gelag.
 Samuel was dise zit,
 als úns dú scrift urkúnde git,
 in sinim huse in Ramata
 22430 und machte einin altir da
 Gote, da er ellú zil
 uf brahte reinis opfirs vil,
 als im dú Gotis ê beschiet.
 von der israhelschen diet
 22435 die lúte mahten hie und da
 ir bete altir und andirswa
 und betten durh des túvils spot
 gnûge ouh an dú abgot,
 wand nieman bidén ziten do
 22440 sin opfir brahte in Sylo,

für das Gotis arche dannen
 kam.
 do Israhel das lút virnam
 was Got und Gotis gwaltis
 kraft
 wundirs in der heidinschaft
 22445 begie von dén schuldin
 das widir sinin huldin
 sin arche was gevangen dar,
 si bekerten sih vil gar
 [165^{va}] und lepten als dú ê gebot.
 22450 Baalim und Astarot
 ir abgot wurfen si hin
 und kerten sih zehant von in
 durh Gotis vorhte mere
 danne durh dekeine lere.
 22455 Do das irhorte Samuel,
 ubir alle die stete in Israhel
 für er beidú hin und dar
 und vragte das lút vil gar
 ob si nah Gotis gebote
 22460 hetin Got einin zeinim gote
 und ir abgot gar ab gelan.
 si sprachen ja, das were getan
 und werin Gote gehorsam.
 ze gespreche er des ein zil do
 nam
 22465 in Masphat, das er alda
 die glúbede machte stete sa
 das si Got ze gote heten
 und sinin willin tetin
 und ir abgot abe liezen.
 22470 si swren und gehiezin
 dass ir abgot virberen
 und stete an Gote weren
 und in sin ê beslozin.
 darumbe wart gegozin
 22475 ein wazir uf die erde nidir,
 das zirfloz und kam niht widir.

22441. dc dc Z.

22457. hin vñ dar ZP, l. her vnd dar p.

22459. l. nach dem gotes gebote P(p)
 (Rhythmus).

22476. zer flozz p, zirfloz Z, verfloz P.

damite wart alda der eit
gevestent und dú sichirheit:
swer den eit brechen wolte,
22480 das der zirvliezin solte
an gûte, an libe, an werdekeit
und also werden hin geleit
alse das wazzir da zirvloz
[165^{vb}] das Samuel da nidir goz.

22485 **A**l die wile do der rat
und al das lût was in Masphat,
Philistim dú heidinschaft
hate sih mit solhir kraft
in das lant gesament dar
22490 das si die israhelschen schar
allenthalp uf allen wegen
so sere haten umbelegen
das si, als ih ez han virnomin,
niht mohtin von dem lande
komen

22495 wand mit krefteclichir wer.
do das israhelsche her
die viende uf der vart irsah,
ir vorhteclichis ungemah
mit vorhten' si von vroidin
schießet.

22500 do troste Samuel die diet,
er sprah: 'ir sult iuh fürhten
niht!

koment her für Gotis gesiht,
das wir umbe iuwir schulde
gewinnin Gotis hulde!

22505 des lant mich Got umbe iuh
bittin!'

mit dienstlichin reinin sitin
brahte Samuel alda

Gote ein heiligis opfir sa,
damit der Gotis dienst man

22510 Gotis hulde sinir diet gewan.

Do Samuel das opfir Gote
nah der Gotis ê gebote
in Gotis namen virbrande,
Got uf die heidin sande
22515 ertbibe und ungewitir groz:
nach grozen donrre slegin goz
[166^{ra}] so groz gerigene uf die schar
das si vil nah liezin gar
an ir herbergen alda
22520 ir wapin ligin und vluhin sa,
wand si wandin ane wan
lebin und lip virlorn han
und ilten balde gahin
ze fluht. als si das sahin,
22525 die hohsten von Israhel,
der wissage Samuel
und die schar nah jagten.
die heidin so virzagten
das si fluhin ane wer.
22530 do jagte nah das Gotis her
von Masphat unz in Bethachar
und irslûgin si so gar
das sih ze wer da nieman bot.
sú twanc dú vorhtecliche not
22535 das si noh verrer vluhin hie
dan si davor gefluhin ie,
wand in der heidene her entran
uzwendig ir lant marche dan.

Do mit so hohir selikeit
22540 also werden sigirstreit
das her der frucht von Israhel,
der wissage Samuel
in Gotis gehúgde uf richte sa
ze einim wort zeichin alda
22545 in Apheg der heidene lande
ein stein, den er da nande
durh den sig der helfe stein,
wand Got da dén sinin schein
so gnedig mit der helfe sin

22505. 16 in zwei Zeilen Z.
22524. l. als daz ersahen Pp.

22531. Bethachar P, bethacar p, Betsachar
Z, Betchar I. Reg. 7, 11.

22550 und tet solhe helfe schin
das si ander heidinschaft
[166^{rb}] mit seldin wrdin sigehaft
und uz ir lande si virtribin.
Nah disin zitin do belibin
22555 sie mit gnaden vrideliche
ubir al dú kúnigriche
dú Got der israhelschen diet
ze teile und zerbeschafft beschiet
durh Samuelis willin;
22560 ez begunde stillin
ellú vorhte in Israhel.
von dannen kerte Samuel
hin widir hein in Ramata.
drie stete irkos er da,
22565 da er dén lútin und der diet
mit gerihte ir reht beschiet
nah der geweren Gotis ê.
der stete was einú Bersabe,
Galgalis und Masphat,
22570 als úns dú schrift bewisit hat.
Darnah ubir manegú zit
nah dén selbin zitin sit
Samuel Gotis dienist man
vil sere altin began,
22575 wand altirs vil an ime schein.
er lie sinin súnen zwein
Gotis gerihte in Israhel.
der eine was genant Johel,
der andir der hiez Abias.
22580 do das Gotis gerihte was
bevolhin in ir beidir pflege,
ir vatirs selickliche wege
begabins in ir hercen gar
und namin des vil kleine war
22585 das ir vil reinir vatir gie
uf dén Gotis wegin ie.
[166^{va}] si liezin, als dú warheit seit,
Gotis wege durh gütis gitekeit

und lepten ein teil widir Gote
22590 und widir sinim gebote,
so das si reht gerihte
wullin uz rehter slihte
durh gitekeit des gütis.
do si so kranchis mütis
22595 das lút irsah, ir vorhte entsaz
an ir tumbin sitin daz
si mit in müsten virirrit wesen,
ob si wrdin uz gelesen
in ze rihteren:
22600 das si ir richter weren,
wie si das soltin undir varn.
die hohsten von dén Gotis
scharn
beide arme und riche
wrden algeliche
22605 des undir in ze rate sa
das si kemin in Ramata
und Samuel da leitin fúr
die rede und in wisir kúr
in einin kúnig betin gebin
22610 der berihten kúnde ir lebin,
wand sine sune ez kundin niht.
Samuel wag die geschicht
sere hohe und was im leit.
vor der Gotis heilikeit
22615 vragter Got wie er wolte
das er dem lúte solte
antwúrten. Got sprach: 'si hant
dih
gesmehit einin niht, wand ih
bin gesmehit. doh soltu
22620 ir wort, ir bette hören nu
und legin ê mit wisir kúr
[166^{vb}] des kúnigis reht mit warheit
fúr,
wie si im zallin stundin
múzin sin gebunden

22555. Sie *p*, fehlt *ZP*.

22578. genan *Z*.

22597. verirret *P(p)*, virrit *Z*.

ein man in slechter wise irkant.
 des vatir Abiel genant
 was und des vater hiez Seor,
 des vater der hiez Heleor
 22705 und der geslechte dannen hin
 was geborn von Benjamin,
 von dem Cis was geborn.
 Cis dem was ze sune irchorn
 ein sun der was Saul genant,
 22710 ein jungir degin vrech irchant,
 vester unde strengir:
 von der ahsil uf lengir
 was er danne ieman were do.
 nu gefügtes sih also
 22715 das der kam in Ramata
 und sūchte Samuelen da,
 das er im rehte tete kunt
 wa er funde do zestunt
 sins vatirs esele, die er verlos
 22720 und in ze botin drumbe irchos,
 das er gienge und sūchte sie.
 do er vil lange umbe gie,
 er vant ir niht. darumber sa
 durh vorschen kam in Ramata.

[167^{va}] Als in Samuel irsach,
 22726 dú Gotis stimme zūzim sprah:
 'den soltu wihin! ez ist der
 des ih minim lúte ger
 ze einim kúnege in Israhel!'
 22730 Saulen nam do Samuel
 und hiez in mit im ezzen gan.
 er sprah: 'so wilich dih lan
 des andirn morgens frū von mir,
 und dastu sūchst, das zeigich
 dir

22735 nah dinim willin sa zehant.'
 nu hate Samuel besant
 drizig man nah Gotis gebote,
 wand im gekúndit was von
 Gote
 das Saul im komin solte,
 22740 den Got ze kúnege wolte
 und den er solte wihin da.
 die waren ouh in Ramata.
 zū dén fúrter Saulen hin
 uf den palast und saztin
 22745 an die hohsten stat embor.
 sinin koch hiez er davor
 das er Saulis pflege bas
 danne iemannes der da saz.
 Saul beleip die naht alda.
 22750 des andern morgens nam in sa
 der wissage und fúrte in dan
 mit im fúr die drizig man
 und goz im uf das houbit sin
 uz einim vazze, was glesin,
 22755 das heilig ól und wihtin
 ze einim kúnege dannen hin
 der Gotis diet in Israhel.
 Do maht ime Samuel
 den geloubin stete
 [167^{vb}] das in Got selbe hete
 22761 ze kúnege irchorn. sa zestunt
 tet er im drú wort zeichen
 kunt
 dú im an der selbin zit
 uf sinir vart geschahin sit
 22765 und soltin im geschehin,
 damit er bischaft solte sehin
 das er ze kúnege was irchorn.
 von solhir art was er geborn

22703. Seor ZPp, Seror I. Reg. 9, 1, fehlt Hist. schol. I. Reg. Cap. 11.

22704. Heleor ZPp, Bechorat I. Reg. 9, 1, fehlt Hist. schol. I. Reg. Cap. 11.

22724. vorschen P, vorhshen (ursprünglich war vom Schreiber vorht angesetzt, dann korri-

gierte er t in l und schrieb darauf chen weiter) p, vorhte Z.

22745. host hohsten Z.

22765. Vñ ZP, l. Vnd do p, oder Vnde? (Rhythmus).

22768. sohir Z.

das er selbe die geschiht
 22770 geloubin selber mohte niht,
 das er so hohe solte komen
 das er wrde genomen
 in also hohis namen kraft
 mit kúniglichir herschaft,
 22775 do er von solichir art
 irkorn an kúnigis herschaft
 wart.
 dú glose der tútunge
 seit die bezeichnungen
 wavon das ól vaz glesin was:
 22780 lieht und glanz, herte ist das
 glas,
 und so ez allir schonest ist,
 so brichit ez inkurzir vrist:
 das túte bezeichnenliche
 Saulis kúnigriche:
 22785 das brast alsam das herte glas,
 do ez in sinir beste was,
 und zirgie bi sinin tagin.
 Von Samuele dem wissagin
 schiet der ewart Saul zehant.
 22790 vil dicke wart er des gemant
 das er niht virzagte
 daran des er im sagte,
 wand Got hat in ze kúnege ir-
 korn,
 swie nidir er duhte sih geborn,
 [168^{ra}] ubir die israhelschin diet.
 22796 als er von Samuele geschiet,
 er vant swas er im seite vor,
 in Efferitha und in Tabor,
 da Philistim dú heidinschaft
 22800 was und ir samenunge craft,
 so si mit vientlichir hant

wolten komen in dú lant
 dú Got der israhelschen diet
 ze rehtem erbeteile uz schiet.
 22805 **S**aul do der geschiet von dan,
 uf dem wege in kam an
 wisir wissagin ein michil schar,
 die kúnftig ding wissagtin gar,
 als ez ie darnah geschach.
 22810 do Saul die wissagin irsach,
 er kerte balde dar zúzin
 und enpfie wissagenden sin,
 so das mit wissaginne sin munt
 mit in da tet wissaginde kunt
 22815 wie in der jungistin jare vrist
 richsin sol der antekrist,
 wie mit im sul richsin Og
 das geslehte und Magog
 untz in italischú lant.
 22820 ouh tet sin munt wissaginde ir-
 chant
 von der gúten lone
 ze himilriche schone
 und sagte ouh mit vlize
 der úbiln helle wize,
 22825 als im der wisheit urhap
 der Gotis geist mit wisheit gap,
 [168^{rb}] das erz mit in sah kúnftig da.
 Die wissagen sprachin sa:
 'ist diz Saul, der sun ist Cis?
 22830 wie ist er worden nu so wis
 das er kúnftige warheit
 mit úns wissaginde seit?'
 hie von hûp sih ein biwort
 von Saule bi dén citen dort
 22835 in Israhelis kúnne do

22770. selber Z, selbe P, l. reht p.

22775. solichir Z, l. so lichter P(p).

22780. ist p, als ZP.

22786. bestin p, veste P (beste 'bester Zu-
stand', *Schweiz. Idiot.* 4, 1789 f.).

22798. Efferitha P, Eufрата p.

22820. 26 in zwei Zeilen Z.

in spotlichem sinne also,
swem ungefügis iht geschach,
der spotis vil, spotliche er
sprach:

'ist diz Saul bi dén wissagen?'
 22840 als ungehört was bi dén tagin
 das er wissagindin geist empfie
 und bi dén wissagin gie
 und in samenunge schein.
 alsus kam er widir hein
 22845 und sagte da dú mere
 wie im gelungin were:
 doh das er die wihe empfie,
 das virsweig sin munt alhie,
 das ieman jehe das sin munt
 22850 im tete uberiges rûmen kunt.
 von im selbin das virbar
 er do in sinin meren gar,
 das er dekein in spot damite
 bejagte und den spotliche litte
 22855 mit uppiclichir hochfart.

Do Saul alsus gewihit wart,
 Samuel der samte sa
 das lút hin widir in Ramata
 und lie si mit dem loze sehen,
 22860 in gewizzener warheite spehen
 [168^{va}] wer ir kúnig solte
 sin als Got selbe wolte.
 do viel das loz von dannin hin
 in das geslehte von Benjamin
 22865 und in dem kúnne in alle wis
 von man ze man untz an Cis,
 von dem an sinin sun zehant,
 Saulin, den ich han ê genant,
 des Got ze kúnege hat gedaht:
 22870 der wart do fundin unde braht
 hin zû der israhelschen diet,
 als Gotis ordenunge riet,

da dú geslehte von Israhel
waren. do nam in Samuel,
22875 er wihte in und staltin sa
undir al die schar der lúte alda,
ubir die er alle was
von der ahseln uf, als ih ez las,
lengir danne dekeinir
22880 grozir odir kleinir,
des man im da mit warheit jah.
Samuel zem volche sprach:
'diz ist der kúnig den iuh hat
gegebin des hohsten Gotis rat:
22885 dem dienint unzwivilliche!'
do sprachin arme und riche:
'nu müze úns der kúnig lebin!
lanc lebendiz lebin werde ime
gegebin!'

si brahten im dar gabe vil.
22890 do sprachin an dem selbin zil
von Belial des tievels fruht
durh ir valschlich unzuht,
der ir valschis herze pflag:
‘ist diz Cisis sun? wie mag
[168^{vb}] úns des kraft behalten
22896 und mit vride únsir walten?’
der rede nam er kleine war
und lie si fúr dú oren gar,
als obers hete niht virnomen.
22900 das lút, als ez was dar komen,
schiets von dan. do das irgie
und das gespreche sih zirliche,
Saul fúr gein Gabaa,
sins vatirs hus, und wonte da
22905 biz das im ein reht ehaft not
ubir einin manot sit gebot
das er dan müste scheiden.

Ein krefterichir heidin,
der Amoniten kúnig was,

22837. Swem *Pp*, Swen *Z*.

22843. *l.* in ir samnvnge $P(p)$.

22860 in zwei Zeilen Z. gewisser $P(p)$.

22881. fab Z.

22888 in zwei Zeilen Z.

22910 der was geheizin Naas
 und was bi disin zitin
 den Israheliten
 so vient unde so gehaz
 das er des nie gein in virgaz:
 22915 swa er ir dekein in ie
 bi dén ziten do gevie,
 das er dem, als er in sah,
 uz das zeswe ouge brach
 durh die vientliche site
 22920 das si niht gesehin mite,
 so si ze strite kemin
 und schilt ze halse nemin,
 das si mit vollir gesiht
 danne mohtin striten niht.
 22925 Naas der kúnig riche
 besaz gewaltekliche
 durh sinir hohfart tumben rat
 die stat Jabes in Galaat.
 die santen zim ir botschaft do
 22930 und embuten im also
 [169^{ra}] das si im woltin sin bereit
 dienstlichir sichirheit,
 das er in genedig were
 und zorn gein in virbere
 22935 und si irlieze stritis not.
 zehant er in hin widir embot
 das iegelichir uz breche
 im selbin und uz steche
 ein ouge und danne kemin
 22940 und sine hulde nemin:
 andirs müstin si im gebin
 beidú gû, lip unde lebin
 und dannoh fúrbas mere.
 das irschrachte si so sere
 22945 das si lepten mit grozir klage.
 do batin si in sibir tage
 frist, das si danne sundir spot

leistin alliz sin gebot
 nah sinin huldin. das irgie:
 22950 eine frist er in do lie
 sibir tage nah ir bete;
 in grozir hochfart er das tete.
 Do sũchten trost, helfe und rat
 die von Jabes in Galaat
 22955 in Israhel. si santen dar
 ir botschaft und embuten gar
 die not mit klagelichen sitin,
 die si mit grozen vorhten liten.
 als in ir botin kunten da,
 22960 do irschracken die von Gabaa
 und wart dú stat in klagender
 dol
 leidis vorhte jamirs vol
 und groz der schal, mit rûfe
 wit.
 Nu was an der selbin zit
 22965 Saul der kúnig ze velde,
 [169^{rb}] da mit klagindir melde
 dú klage wũhs und ouh der rûf.
 do Saul irhorte disin wûf,
 er vragte was ez were.
 22970 do sagtins im diu mere
 was in dar emboten was:
 das von Amon der kúnig Naas
 ir frúnt hatte besezen.
 Saul der kúnig virmezin
 22975 hiez vor im nidir slahin sa
 ich enweiz wie manig ohsin da
 und hiez die zer stuckin gar.
 dú stücke santer her und dar
 dén lútin unde hiez in sagin:
 22980 swer mit im niht in drin tagin
 fûre, das dem geschehe alsam.
 swa man die botschaft virnam,

22912. Israheliten *P*, Ismaheliten *Z*, hys-
maheliten *p*.

22914. in *Pp*, fehlt *Z*.

22940. nenim *Z*.

22941. mûsten si *P(p)*, mûstins si *Z*.

22952. grvzir *Z*.

da wart das lút zehant bereit
mit werlichir werdekeit.
22985 Saul der kúnig riche
leite virmezzenliche
sin samenunge in Bezech.
sin helfe in groze kraft gedech,
wand er drú hundirt tusint man
22990 alda von Israhel gewan.
sin geslehte im brahte und
sande
drizig tusint wigande
uz dem geslehte von Benjamin.
do santir sine boten hin
22995 in Jabes Galaat zehant
und hiez machin in bechant
das si niht virzagtin
und ze maze klagtin:
er woltin an dem andern tage
23000 ir erbeit wendin und ir klage
[169^{va}] mit der Gotis helfe craft.
Der vreche degin ellenthaft
streich mit allir sinir kraft
gein dén viendin al die naht,
23005 so si baldest mohten varn.
alsus kam er mit sinin scharn
da er sach der vienden her.
er teilte mit manlichir wer
in drie teile sine schar
23010 und zogte uf die heidene dar
mit kraft ze drin sitin.
do die Ammoniten
ir viende uf si sahin,
si ilten uf balde gahin
23015 und bereiten sich ze wer
gein dem israhelschen her.
diz was do der tag uf gie
und ze wahsenne ane vie.
dú virworhte vruht von Amon

23020 mit grozim smerzen suren lon
von Israhelis kúnne empfie.
indisim selbin strite hie
lag tot vil manig tusint man.
dú vreche heidinschaft began
23025 swachin und virderbin.
da müstin lernin sterbin
die vrechin Ammonitin.
die Israhelitin
irstriten so den sig mit kraft
23030 an der virworhten heidinschaft,
das al die heidin lagin tot,
alse Got ubir si gebot
umbe ir súntlichin missetat.
von Jabes in Galaat
23035 fluhin die heidin sa zehant
[169^{vb}] biz widir hein inir lant,
darin ir do und uf der vart
alse vil irslagin wart
von dén israhelschen hern
23040 das si des mohten niht irwern.
Saul der kúnig und sine man
fürten so vil roubis dan
von ir lande bi der zit,
das sis gericht wurdin sit
23045 vil sere und uz der maze zil,
wand in da roubis wart so vil.
Do Saul alsus den sig genam
und mit dén sinin widir kam,
er lie sih nidir in Galgala.
23050 do sprachen die sin alda:
'wa sint nu Belialis kint,
dú widir úsirm kúnege sint,
der ungetrúwe munt des giht
sin kraft múge úns beschirmen
niht,
23055 und im so groz heil ist ge-
schehin?

22988. groze ZP, grozz' p.

23003. kraft Z, l. maht Pp.

23013. vf si Z, l. vf in Pp.

23014. Tilge vf Z nach Pp.

23047. genam Pp, gewan Z.

23053. l. vngetriwer Pp.

das sis îe getorsten jehin,
das sol in an ir lebin gan!’
‘niht!’ sprah do Saul, ‘das sult
ir lan!

in wirt vIRRuckit niht ein har,
23060 wand dirre tag der sol fúr war
in Israhel der vroidin tag
heizen húte als er wol mag,
billichir danne das inder schar
ieman iht leidis widir var.'

23065 Nah dirre vroide in Israhel
do sprah der wise Samuel:
‘nu sullin wir abir núwern hie
únsirn kúnig!’ ze hant er gie
[170^{ra}] und brahte das heilig ól aldar.
23070 er wihtin abir vor al der schar
alse da vor ê. do das geschach,
Samuel zem volke sprah:
‘nu sit ir kúnegis wol gewert,
als iuwir herce hat gegert.

23075 dem dieneſt, das iſt zimelich!
nu zúgich das an iuh, ob ich
iuh iê beſwarte an mûte,
an eren odir an gûte:
ſagt an, gebrâh ich iuh noh abe
23080 iê dekeinir ſlahte habe,
golt, ſilbir, eſil odir rint?
beſwartich iuh odir úwir kint
an dekeinir dinger iê?
das ſagt uf iuwir trúwe hie
23085 nah der warheit als ez ſi!
ouh mag ih ſprechen wol dabi
das ih ez bin unſchuldig gar
und allir ſchulde gein iuh bar.
das wilch zúgin an Got,
23090 der ſis gezúg durh ſin gebot!'

Si sprachin: ‘ja, des jehin wir
das wir noh wrdin nie von dir
besweret an gûte

23095 mit dekeinem ubirmüte,
und dastu úns deckeine habe
gedahtes nie gebrechnin abe:
des sol Got urchúnde sin
mit warheit, únsir unde din
urkúnde! ja, das si also!’

23100 Samuel der lerte do
das lút darnah des kúnegis
reht,

wie der herre und der kneht
 dem kúnege solten sin bereit
 [170^{rb}] dienstlichir steteckeit,
 23105 des si hetin widir Gote
 gemútit widir Gotis gebote.
 er sprah: 'ich wil iuh schöwen
 lan

wie sere ir habint missetan
 das ir gertent kúnegis iē
 23110 und iuh Gotis helfe nie virlie,
 swenne iuwir súnlich schulde
 niht virworhte sine hulde.
 nu hant ir gesúndit vil,
 als ich iuh hie mit warheit wil
 23115 des wortzeichin schōwin lan
 das ir hapt sere missetan:
 ir seht wol das an dirre vrist
 das weter lieht, schöne und heiz
 ist

und ist korns snidennes zit.
23120 nu wizzint das Got hûte git
unweter, hagil unde schûr:
alsus wirt iuh dú schulde sûr.
danne bitich Got das er
gein iuh den grozen zorn virber
23125 gehist nu.' das geschach.

Do diz Samuel gesprah,
do irfulte Got mit warheit dort
gewerliche sinú wort
und wart ein ungewiter gros.
23130 do das so sere nidir goz,

si batin Samuelen gar
 das er Got bete ubir sine schar.
 das geschach: alda zehant
 des ungewitirs vorhte irwant
 23135 und wart das lút nah schuldin
 virsünet Gotis hulden,
 also das si der wissage
 reinde Gote an dem tage
 [170^{aa}] und stêtin ze einim kúnege do
 23140 ir kúnig. des warens alle vro
 ze kúnege Saulis in Israhel.
 den kúnig hiez do Samuel,
 swa man zúrlügen solte varn,
 das er des niht solte sparn
 23145 er brehte ê sin opfir Gote
 nah des wissagin gebote
 mit des ewarten hant:
 sin gebot im undirbant
 das Got des niht wolte
 23150 das er ez selbe bringin solte;
 und ê das er gedehte
 das er ez selbe brehte,
 das er sin sibirin tage mitte
 und zûzim sinir kúnfte bitte.
 23155 Do Saul alsus gestêtet wart
 und das lút an der selbin vart
 von dannen scheiden wolte,
 îe der man dar er solte,
 Saul der kúnig von al der diet
 23160 im drú tusint man uz schiet,
 mit dien er an dén ziten
 irstúrmin und irstriten
 wolte der heidene veste do.
 nu seit úns dú scrift also:
 23165 swas man in dem lande
 der besten veste irchande,

das die der heidene waren gar.
 do sante Saul von al der schar
 tusint man gein Gaza,
 23170 das si mit *wer* belibin da
 gein der starchin heidinschaft.
 der solte mit manlichir kraft
 ein ellinthaftir degin pflegin:
 [170^{ab}] das was Jonathas der degin,
 23175 Saulis sun. nu hatin da
 bi der zit in Gabaa
 die heidin eine veste gût,
 dú werliche was behût.
 die gwunnin si mit vrechir hant
 23180 und brachen si. do tet irchant
 Saul dén lúten ubir al
 sinir herhorne schal,
 das er mit warheit ane wan
 dén heidin wolte wider stan
 23185 und sich mit werlichin hern
 nah kúniglichin kreften wern.
 Do die heidene horten das
 sih Saul so hohir rede vormaz,
 si samten *sich* mit allir ir kraft.
 23190 dú kraft der vrecken heidin-
 schaft
 für mit kreften sa zehant
 in der Israheliten lant
 unde brahten mit ir schar
 drizig tusint wegene dar,
 23195 her wegene die mit richir wer
 vil lúte *brahten* dem her,
 und sehs tusint man geritten;
 si fürten mit werlichin sitin
 fûz volkis vil das werhaft hiez:
 23200 in der maze als des meres griez
 schein ir zal, ir kreftig maht.

23134. vngewirtirs Z.

23139. stât in *p*, staten *P*, stête Z.

23170. *wer* *Pp*, in *aus* im korrigiert, indem
 der letzte m-Strich ausgeschweift und durch
 untergesetzten Punkt getilgt ist Z.

23182. Siner *Pp*, Vñ sinir Z.

23189. sich *Pp*, fehlt Z.

23196. Vil liut brahten dem her *p*, Vil
 starchir lýte dem her *Z(P)*.

23275 sante nah der arche sa
ze Aminadab in Gabaa,
da si do bi dén ziten was,
das si der ewart Abyas
[171^{va}] brehte und selbe keme,
23280 als der heilicheit gezeme,
das in mit Gotis heilikeit
Gotis helfe were bereit.
do dú arche dar was komen,
do gesaz, als ich han virnomen,
23285 Saul undir einim malgranat.
sinis zwivils vorhte rat
fügt im leit und ungemah,
wand er alda die heidene sah
ligin in dem lande
23290 mit roube und ouh mit brande
mit drin krefterichin scharn:
das er des mohte niht bewarn,
das was sin leit und ouh sin
klage.

Nu was nah der warheit sage
23295 ein hóhe ob der heidene her,
alda si lagen mit ir wer,
daruffe zwene rotschen groz,
der kraft alda den berc besloz
an einim hohin reine:
23300 Bosez hiez der eine,
der andir was Sene genant.
Jonathas der wigant
mit sinim gesellen gie von dan
und was sin selbis wart man
23305 zwischint dén zwein steinen.
uf der steine den einin
gieng er und ubir sah dé schar.
als er ir krefte wart gewar,
in machete dú Gotis kraft

23310 so kúne und als ellenthaft
das er unzwivilliche gar
wolte bestan der heidene schar.
das tet sin manlich ellin schin.
[171^{vb}] er sprah ze dem gesellen sin:
23315 'woldan wir suln der heiden
schar
bestan, und als wir komen dar,
sprechin si danne: "koment her,
das man iuh strites hie gewer!
wir zeigin iuh wol wer ir sit!"
23320 so suln wir hebin an si den
strit
L und suln diz ze wortzeichen
han,
die heidinschaft alhie bestan
uf der Gotis helfe kraft:
dú sol úns machin sigehaft
23325 in Gote únsir cleine wer,
ein ubirwer gar gein ir her.
nu nim des wortzeichins war!
sprech abir ze uns der heidin
schar:
"sit da! koment her zûzúns
niht!",
23330 so lazin sin, swie das geschiht,
unde stritin niht mit in.'
Alsus vireindin si sih hin
an die virworchten heidin.
do si dan wolten scheidin,
23335 ubir sant und ubir wasin
músten si die haldin asin
zende an allin vieren.
do die vrecken fieren
hin zû dén heidin nahten,
23340 die heidin si virsmahten

23278. Abyas ZP, abias p, Achias
I. Reg. 14, 3.
23283. wa Z.
23287. vñ vñ Z.
23292. er Pp, fehlt Z.

23300. Bisez Z, Bises p, Beses P, Boses
I. Reg. 14, 4.
23329. zûzuns p, zv vns P, zûzins Z.
23332. vereinden P(p), virendin Z.
23333. die Pp, fehlt Z.
23336. halden p, heidin Z(P).

und sprachen zin: 'wol her, wol
her,
ob iuwir wille strites ger!
sagint úns mit warheit rehte
ob ir sit Saulis knehte!
23345 reht als die múse sliefent ir
uz iuwirn hóln: so sin wir
mit kraft in iuwir lant gevarn,
das ir niht mohtint iuh bewarn!
[172^{ra}] Do Jonatas irhorte dort
23350 der heidin wortzeichins wort,
das si riefin 'nu wol her',
mit freviln sitin gahit er
und sin geselle in das her.
mit manlichir mannis wer
23355 slúgin si der heidin sa
in einis akirs lenge da
zwenzig manne, die mit kraft
starch waren, vrech und ellent-
haft,
das si alda belibin tot.
23360 der clagende schal, der vorhte
not
maht ein geschelle und einin
schal,
der in dem her vil wite irhal
hin und her: davon wúhs in
schade und vlúhtig ungewin,
23365 wand alse manig sprache dar
mit maneger unkundin schar
was komen, die nieman da vir-
nam.
do das geschelle zú dien kam
und si kundin niht virstan
23370 was ez were, si haten wan
das in were hin gegeben
und virratin das lebin.

des wurdens alle undir in
mit zwivil ane wisin sin,
23375 so das si haten grozen wúf.
dú zwivillichú vorhte schúf,
die si von vorhten trügen,
das si ein andir slúgin.
swer den andern niht virnan,
23380 den slúg er, als er in kam an.
jene fluhin, dise striten
unwizinde mit toubin sitin.
Sus wúchs der schal und óh der
doz
[172^{rb}] und wart das geschrei so groz
23385 das ez der kúnig Saul virnam.
er vragte, do der schal im kam,
ob man iemans vormiste da.
si sagten im ze mere sa
das der degin Jonathas,
23390 sin sun, da niendir bi in was,
und des geselle, und nieman
mere.
des irschrach er alse sere
das er sih vroidin gar bewag
von vorhte, dú im nahe lag
23395 durh den zwivillichin wan
wiez sinim sune solte irgan,
der an die heidine húp den
strit.
do bat er an der selbin zit
den ewarten der da was
23400 (das was der ewart Abias),
das er Got ubir in bete
das er im gnade tete
und im sin leben behúte.
Der vreche, hoch gemúte
23405 bereite sih und ouh die schar

23364. vlúhtig Z, flúhtich P, verlustig p,
l. vlústig.
23381. iene Z.

23387. miste Pp, vormischte Z.
23391. Tilge Und nach Pp.
23400 s. v. 23278.

dú mit im was komen dar:
der was niht wand drú hundert
man.

mit dén gahter vil balde dan
uf die virworhten heidenschaft.
23410 die bestünt der degin ellenthaft
mit also vientlichir maht
das er an in den sig irvaht,
wand im was an der selbin zit
helfe komen zer andirn sit:

23415 ein schar, die drizig tusint man,
die von im ê schiedin dan
und ubirn Jordan waren gevarn:
die waren nu mit grozen scharn
[172^{va}] komen an der heidin her

23420 mit grozir craft, mit mannis
wer.

ouh was im helfe komen dar
 von maneger helferichin schar,
 die ê mit grozen sorgen
 enttrunnen und virborgnen
 23425 lagen vor der heidenschaft.
 do die sahin das mit craft
 die heidin waren ubirstriten,
 si kamen mit werlichin siten
 gedrunge allenthalben
 23430 uz der wilde und von dén alben,
 da si virborgnen waren.

ir sigelih gebaren
ze fluht alda die heidin twanc,
das si vluhin an ir danc
23435 und gar ane wer virzagten.
die Gotis schar nah jagten,
die mit Saule waren da.
Saul der kúnig der gab do sa
mit urteile solhir ahte ban:

23440 ob iendir dekein man
vor naht iht ezze, das er gebin
ze bûze solte da sin lebin,

ê si den sig irstrittin gar.
 nu wart alda ubir al die schar
 23445 geseit des kúnegis ahte ban.

Jonathas der werde man
 sih alda so sere virvaht
 das im von grozir ummaht
 in hungirs not vil nah geswant.
 23450 do vant der vrechir wigant
 in einim boume honegis vil,
 des az er an dem selbin zil
 biz das der ellenthafte man
 [172^{vb}] gar widir sine craft gewan,
 23455 wand im was umbe die geschiht
 unkunt: er wüsses rehte niht.

Sinir gesellen einir sprah,
do der den degin ezzen sah:
‘wie tûstu so? diz sol niht sin!

23460 ver ehtet hat der vater din
das vor naht nieman ezen sol!’
der degin sprach: ‘nu sihe ich
wol

das mins vaters gehir rat
sih her an vergehit hat
23465 und sin selbiz virgezzen!
liezer das lút ezzen,
so möhte ein man sich deste
bas

irwern! nu soltu wizen das
 bas gelungen müste sin
 23470 ob al hie der vater min
 hete der ahte vlûh virmitten:
 wir hettin deste bas gestritten,
 so wir die crefte hetin
 das wirs mit creften tetin,
 23475 das deste kumir sus geschach.'
 do der degin das gesprah,
 er gahit uf die heidin.
 der strit wart nicht gescheidin

23422. Von P_p , fehlt Z.

23462. 67 in zwei Zeilen Z.

23469. l. Vns baz *Pp.*

23472. 78 in zwei Zeilen Z.

ê das dú komende diet
 23480 von dem selben strite schiet.
 die veigen heidin und ir schar
 waren tot gelegen gar
 und ir was wenig undir in
 von dem strite komen hin.
 [173^{ra}] Do der abint ane vie
 23486 und dez bannis zil zirgie,
 das her was an creften cranc.
 der groze hunger si dez twanc
 das si vil vihis slügen nider.
 23490 mit ezzinne si gewunnen wider
 ir craft von crancheit, ê si Gote
 opfirtin nach dem gebote
 das in der ê verboten was.
 da mitte das lút uf sich laz
 23495 des kúnigis zorn. der mathe da
 Gote ein groz alter sa,
 dar uf er Gote brathe do
 sin opfir. do diz was also,
 er hiez den ewartin er varn
 23500 umbe Got, ub er der heidene
 scharn
 nah solte jagin odir niht.
 do wart im umbe die geschit
 dechein antwürte geseit.
 umbe das wichliche leit
 23505 rieten si und hiezen
 mit ir loze liezen
 wie si gein Gote tetin
 das si in irzúrnet hetin.
 do tet in das loz erkant
 23510 das Jonatas der wigant
 den ban verschuldet hete.
 war umbe und was er tete,
 dez vragitins in. er tet in kunt

mit warheit an der selben stunt,
 23515 wie er das honic az von not
 als im dú groze ummaht gebot,
 und wiste nit dez kúnigis ban,
 den er hette gegeben dran.
 Do solt er han den lip ver-
 lorn,
 [173^{rb}] als in der ê do was gesworn
 23521 das der solte ligen tot
 der breche das dú ê gebot
 und das der kunig zebanne tet.
 mit dro, mit rate und mit bet
 23525 wart im das leben alda genert
 und sin sterbin gar irwert,
 wan si da sprachin alle
 mit gemeinem schalle,
 im solte nieman ein har
 23530 an reichen, wan er do fúr war
 den sig in allen hate irstritin
 alleine mit manlichen sitten,
 gelúcke, selde, ere und heil
 und ir hohsten seldin teil:
 23535 da von mûster sicher wesin
 und dez todes da genesin
 dur sinis mannis manheit.
 dez mûste der kúnig sin bereit,
 swie der daran breche sinnen
 eit,
 23540 sinin ban und sine warheit;
 das och sere was wider Gotte
 und wider sinem gebote:
 wan Got gewere ist und reht
 und in siner warheit sleht,
 23545 so sol man im mit warheit sleht
 sin und in rehter warheit reht.

23485. Hier beginnt eine neue Lage und eine neue Hand setzt ein.

23495. De Z.

23504. l. vorhtliche P, vorhteclich p.

23508. Das si in Z, Daz sin P, Den si p.

23537. l. sine P, sin p.

23539. d' Z, l. er Pp. sin nen Z.

Saul der kúnig kerte sa
wider hein gein Gabaa
und rihte so wirdecliche
23550 dú israhelschen riche
das im begunde sere
gût wahsin und ere,
das in die heiden namin ê
und mit gewalte tatin we.
[173^{va}] si müstin ê mit armecheit
23556 tragen ermeclichú cleit:
nu begundin si mit richeit
machin rilichú cleit,
beidú man unde wip.
23560 dú wip zierten ir lip:
die cranchú cleider trûgin ê,
die zierten sich nu fûr bas me
danne ir gewonheit were.
Do Saul der kunig mere
23565 in dem bestin werde lebte
und in wnne lebinde swebte,
do kam an eime tage
Samuel der wissage
und sprach ze im: 'ist dir iht
kunt
23570 was unsirs herren Gotis munt
von Amalech gesprochen hat,
das dur sine missetat
solte uf allin erdin
sin name vertilget werden
23575 und alle sin vruht zir stôrret
gar?
nu bereit dich unde var
mit vientlicher craft uf in
und lege sinin namin hin
so gar das uf der erde
23580 sin fruth iht witir werde.

ez si man, kint odir wip,
den solt du allin nemin den lip,
silber, golt, vihe und gût
sol allis brinnen in der glût,
23585 und la genesen nithis niht
dez man sin mit namin giht,
wan si mit veintlicher wer
bestündin das Gotis her,
ich mein die israhelschen diet
[173^{vb}] do si von Egypte scheit.'
23591 Saul bereit sih zehant
in der Amalechitin lant
mit grozer, creftelicher wer.
er wste al da mit sinim her
23595 ir lant, ir kunigriche
und verdarpte algeliche
swas er alda dez lútez vant:
das dez geslehtes was gewant,
das müste allis ligen tot.
23600 der kunig Saul alda gebot
das kunne und das geslehte gar
von ursprunge uf verderbin gar,
und vienc ir kunic, der ir do
pflag,
der was geheizen Agag.
23605 veizt und ane maze groz
was der Gotis viende husgenoz:
den solte Saul irslagin han,
wolter Gotis willen han getan.
do liez er in wider Gote
23610 und wider Samuels gebote
lebin, das er in nith slûc
und er so groze schulde trûg
gein Gote daz Got sinen tot
bi Samuel ubir in gebot.
23615 den liez er lebin unde lie
ein ander dinc geschin hie,

23549. l. frideliche *Pp*.

23551. im *ZPp*, l. in.

23554. l. in taten *Pp*.

23565. w'de *Z*, l. fride *P*, fridn *p*.

23567. l. chom zv zim *P(p)* (*Rhythmus*).

23589. mei *Z*.

23598. gewant *Z*, l. genant *p* (Daz daz
geslæhte an want *P*).

23601. l. des geslehtes schar *Pp*.

das och wider Gote waz:
 sin lút uz dem roube laz
 daz beste gar und fürtes hin
 23620 nach ir nuzzelich gewin,
 al das unnuzzebere gar
 brande und vertilgite dú schar.
 Do Saul mit sigehafter hant
 Ammalech gar uber want,
 [174^{ra}] er kerte wider von der wal
 23626 uf ein berc uf dem Nabal
 was, hiez im wrkin sa
 ein hoh, wit gewelbe da.
 dar an heiz er die geschiht
 23630 malin dur ein angesiht,
 wie er mit kunneclichen sitin
 Amalech hete ubir striten
 und nieman der mit kam,
 schaden andem strite nam.
 23635 das hiez er do ze male
 ze einnem memoriale
 sinim namen malen da
 und kerte da gein Galgala.
 Da kan zû im an einim tage
 23640 Samuel der wissage:
 dem hette Got mit warheit
 alle dise geschiht geseit
 von ane genge unz an daz ort,
 die Saul begangin hette dort,
 23645 und seit im was er wolte
 das er dort sprechen solte,
 und was er Saule solte sagin.
 also kam er inden tagin
 ze Saule und fragtin mere
 23650 wie ez dort ergangin were.
 er sprach: 'vil wol! da han ich
 getan alse du hieze mich:

lúte und vihe ist allis tot,
 als úns diu lere din gebot.'
 23655 Samuel sprach furbas:
 'nu sage mir, was tútit das
 ich solich geschrei hie han ver-
 nomen
 von vihe? wannent ist ez ko-
 men?
 brahtent irs? was soltes her?'
 23660 mit unrehte do sprach er:
 [174^{rb}] 'das lút hat gar dort us gelesin
 swas da das beste mothe wesen
 und dez also gedaht
 das ez Gote ze opfir wrde braht.
 23665 das ander ist verdorbin' gar.'
 sus wande er sih und sine schar
 un schuldic an den schuldin
 machin gein Gotis huldin,
 die er verwrchit hette also.
 23670 Samuel der sprach aber do:
 'nu hastu sere missetan!
 das solt wissen ane wan
 das din riche nit gestat
 und benamin an dir zirgat,
 23675 wan du breche Gotis gebot.
 für opfirs gabe minnet Got
 gehorsame dez mûtis
 und nit gabe dez gûtis.
 da von solt du wizzin das
 23680 din riche nit fûrbas
 wert, wan din misse tat
 gein Gote dich verwrchit hat.'
 Saul ze Samuel sprach,
 do er in also zûrnin sach:
 23685 'nu sage den lútin nit von mir

23620. l. Dvrch ir nvtzlichen gewin *P(p)*.23627. l. vñ hiez *P(p)*.23633. l. mit im dar *Pp*.23637. Sinem *p*, Sinin *Z(P)*.23643. an *Pp*, fehlt *Z*.23650. Vie *Z*.23663. l. Vñ hat des *P(p)* (*Rhythmus*).23670. Tilge der nach *Pp*.23672. l. solt dv *P(p)*.23680. Din riche *ZP*, l. Daz din rich *p* (*Rhythmus*).23682. ha *Z*.

das ich Gotis hulde enbir!
 tũ mine rede wol hin zin
 und ga nu mit mir da hin,
 das du von mir an dirre stunt
 23690 in machis gũtũ mere kunt,
 nit das ich habe Gotis haz.'
 vil sere wider red er das
 und wolte mit im nit dar gan.
 do wolt er in behabit han
 23695 und begreif mit sinir hant
 Samuelis obir gewant
 [174^{aa}] und zoch in zũzim. ez brach.
 Samuel mit zorne sprach:
 'diz sol ein wortzeihin sin
 23700 das din gewalt, das riche din
 geslizit ist und dir benomen
 und us diner gewalt sol komen,
 sit du an Got gesũndet hast
 und sinis gebotis nit verstast,
 23705 wan du das ubir geinge
 do du den kunig veinge
 von Amalech indisin tagin,
 den du soltist han irslagin
 mit allem dem das du hast hie.'
 23710 In disim selbin zorne er gie
 von Saule da der kunig Agac
 von Amalech gevangin lac.
 do Samuel Agagin vant,
 er itewizzet in zehant
 23715 umbe manig unrecht dez er
 pflag.
 mit grimme sprach der kũnig
 Agag,
 als im dú vorchte do gebot:
 'la sin! mag diz der bitter tot

gescheiden!' do nam sa zehant
 23720 Samuel Gotis wigant
 ein messer und zersneidin sa
 ze stũckin vor den lũten da,
 das er ith fũrbas lepte,
 wider Gotis gebote strepte,
 23725 als er tet alle sine tage.
 Samuel der wissage
 von dannin scheid. nu das ge-
 schach,
 ze allin ziten man in sach
 trurin unde weinin,
 23730 vil groze clage irscheinin
 das Saul mit selcher schulde
 [174^{ab}] dez hostin Gotis hulde
 alsus verworhte und verloz
 und er ze kũnige in irkos,
 23735 als im gebot Gotis gebot.
 Do sprac zim ũnsir here Got:
 'was wirrit dir? was clagestu
 nu?
 vil lihte wanistu
 das dez nit ernst were mir,
 23740 do ich mit warheit sagete dir
 das min gebot das wolte
 das Saul vervallin solte
 und sin gewalt an im zergan?
 nu rũwet mich das ich han
 23745 irkorn zekunige, als ez sol.
 nu weistu von warheit wol
 wie gar er was ummethic,
 unwiz und umbetrehtic
 do ich in ze kũnige ir kos.
 23750 nu ist er gein mir so los
 in sinir hochfart worden gar

23688. ga nv nv Z.
 23699. wortchei hin Z.
 23712. gewangin Z.
 23725. Als Pp, Al Z.
 23738. Vil lichte gein mir weinestv P,
 1. Vil liht gein mir wānest du p (*Rhythmus*).

23741. wolde P(p), wol Z.
 23742. solde P(p), solle Z.
 23744. ich han ZP, l. ich in han p.
 23747. er Pp, ez Z.
 23751. worde Z.

das er min nimt de cheine war:
da von sin riche müz zer gan
und an im ein ende han.

23755 **N**u han ich nach minir gir
irkorn einen andern mir
ze einem kúnige. dar soltu
und den ze kunige wihen nu
in Betlehem, der ist bi

23760 sinim vater Ysay,
das ist Obetis sun Jesse.'

Got sprah zim abir fúrbas me:
'nim in ein horn ôl unde var
in Betlehem vil balde dar

23765 und wihe in ubir Israhel
ze kúnige!' do sprah Samuel:

[175^{ra}] 'herre, ih engetôrste noh getar:
wand wurde Saul an mir gewar
das ih einin andern kúnig irkúr,

23770 vil gehist ih den lip virlúr:

Saul der hieze slahin mih
und neme an mir sin gerih.'

Got sprah: 'vil wol ih dih be-
war,

var hin und bring din opfir dar!

23775 si das danne îeman vrage dih
was tu sūchest da, so sprich
dastu wellest opfirn da.'

Samuel der kerte sa
gein Betlehem nah Gotis gebote,

23780 als im geboten was von Got.
do er dar kam, swer im be-
cham

der umbe sine kunft virnam,
der vragte in ob er were dar
frúntliche komen? er sagte gar

23785 er wolte Gote opfirn da.
er opferte und kerte sa
ubir die nehsten tage dri
nah Gotis gebote ze Ysay
und hiez im sine sūne gar

23790 antwúrten unde bringen dar:
der waren sibir, als ih ez laz.
der under dén der eltest was,
der was Eliap genant.

do der wart Samuele irchant,

23795 er vragte ob Got wolte
das er den wihin solte.

'niht!' sprah Got, 'du solt in
niht nemen,

und des sol dih niht gezemen
dastu dekeinis an den man

23800 kraft, sterche oder schöne sehist
an.

[175^{rb}] du solt an einin reinin man
reinis herze sehin an:

er ist hie niht, den ih da wil'

Nu was andem selben zil

23805 sin jungistir sun ze velde do:
den nennet úns dú scrift also:

ez was der selige David:

den hiez ander selben zit

der wissage besenden,

23810 an dem wolter virenden

Gotis gebot. der kam aldar.

der was schöne und wol gevar

und minnichlichir angesiht:

er was, als úns dú warheit giht,

23815 in wúnnebernder varwe rot.

Got Samuele do gebot

das er in wihte, 'wand er

ist', sprah Got, 'des ih da ger

23762. Hier setzt der erste Schreiber
wieder ein.

23767. engestôrste Z.

23797 in zwei Zeilen Z.

23799. an den Z, andē P, l. an dem p.

23801. l. einem P(p).

23804. Der Vers fehlt Z, ist nach P(p) ein-
gefügt.

23813. an gesiht P(p), angiht Z.

und den ih nu lange uz schiet
 23820 ze kúnege ubir mine diet.
 Samuel do wihte sa
 Daviden ze kúnege da
 ubir Israhel die Gotis diet.
 nah der wihe er im riet
 23825 heinliche wie er solte lebin.
 er begunde im lere gebén
 das er daran gedechte
 und insin hertze brehte
 warzû Got in hete irchorn
 23830 und wie der *degen* wol geborn
 sin lût solte berihten,
 nah Gotis willin slihten
 das im vor gechrûmbet was.
 David in sin herze las
 23835 des wissagen lere
 wisliche und also sere
 [175^{va}] mit solhir tuginde volleist
 das Got den heiligen geist
 teilte in sinim sinne
 23840 mit so seliklichem gewinne
 das er dar nah wart sine tage
 ein Gots irwelter wissage
 nah der propheten werdekeit.
 dú schrift *der* warheit dabi seit,
 23845 do Davit die wihe emphie
 und Gotis segin ubir *in* gie,
 das Saule wurde sa zehant
 ein unrechter geist irchant,
 der in vil ofte mit unzuht
 23850 intobewûtende suht
 wiste und virkerte.
 Gotis geist, der in ê lerte
 und in berihte alsin leben,
 der wart Davide nu gegeben
 23855 ze selden und ze gûte
 und Saule insinem mûte
 ze úbil und zungûte
 an selden und an mûte.

Dú schrift dú dirre warheit
 giht,
 23860 hat úns bescheiden rehte niht
 was geistis Saule were gesant.
 nu tût úns Josephus irchant:
 do Saule der gûte geist be-
 nomen
 was und us sinin sinin komen,
 23865 ein valschir geist troug in die
 naht,
 der in stetecliche an vaht
 mit túvillichin bilden gar,
 dú der tievil fûr in dar
 brachte unde in irschrachte
 mite:
 23870 so twungin in sin tobesite
 [175^{vb}] das er uf fûr und sih zewer
 sazte gein des tievils her,
 der sin ze trieginne pflag.
 so im danne kam der tag
 23875 und er saz betrachtende
 sin ding eteswenne und ahtende,
 das selbe im alzehant geschah
 das er dú trugebilde sach
 mit leidin aneblicken.
 23880 von vorhtlichin schricken
 krifter swas er da wapen vant,
 und fûr uf tobinde sa zehant,
 wan in wiste des sin wan
 sin viende woltin in bestan,
 23885 und hate davon tobinde site,
 die im von vorhten wonten
 mite.
 Do er lange diz getreip
 und inder tobesúhte bleip
 mit wûtendem pine,
 23890 do gerieten im die sine
 das er gewune einin man,
 so in sin tobesuht keme an

23830. *degen* Pp, gegen Z.

23844. der Pp, fehlt Z.

23846. in Pp, fehlt Z.

23869 in zwei Zeilen Z. vnde Z.

und in krenchen begunde,
 der im gesenftern kunde
 23895 sin unsite mit seite spil.
 do vragter an dem selben zil
 wa er decheinen funde
 ieman der harpfin kunde,
 das si den brehtin im zehant.
 23900 do taten im die sine irchant:
 einin sun hete Ýsai,
 dem mit selden wonte bi
 dú kunst das er wol seitespil
 kunde und andir kúnste vil,
 23905 daer wol kunde sempftern mite
 [176^{ra}] sin erbeit und sin unsite
 mit súzen leichen wenden:
 den solter dar besenden,
 das er inleide in machte vro.
 23910 Saul vil balde sante do
 gein Betlehem, das im David
 wrde braht, der bi der zit
 bi sinis vater schafen gie,
 des Got pflag mit selden ie.
 23915 Ýsai der gûte man
 sante sinin sun vondan
 ze hove mit dén presenten sin:
 ze kleincede brot und win
 santer bi im dem kúnege do.
 23920 der was sinir kúnfte vro
 und empfie in gûtliche.
 David der selden riche
 was vor dem kúnege ellú zil,
 mit harfen und mit seitenspil
 23925 irvroiter sin gemûte gar
 so im sin tobgesúhte war,

und nam im allin sweren mût.
 mit wúnnenchlichen leichin gût
 leiter im mit vroidin hin
 23930 tobsuht und allin tobesin,
 untz er begunde gnesin,
 so vil in bezzern siten wesen
 das man an im sempfter sach
 sin erbeit und sin ungemah,
 23935 dú er von Gotis zorne leit.
 Dú heiligú scrift her undir
 seit
 wie dú kint waren genant,
 und tût úns ouh der namen ir-
 kant,
 [176^{rb}] die sinis hoves pflagen do.
 23940 si waren genant also:
 sin erster sun hiez Jonathas,
 der nah wunschlichem prise was
 schône, vrech und ellenthaft,
 wise, mit manlicher kraft,
 23945 als ih ein teil von im sprach ê;
 der andir hiez Melchisue,
 den ouh vil selten pris virsties;
 Aminadap der drite hiez;
 sin herzoge der hiez Abner,
 23950 des vater was geheizen Ner.
 Abner, als ih ez las,
 Saulis vettern sun von arte was
 und was ouh manlich unde wis;
 des kúnegis Saulis vater Cis
 23955 gebrûder waren unde Ner:
 des sun do was der fúrste her.
 ouh hate bi dén ziten do
 Saul schonen tohtern zwo:

23897. er decheinen ZP, l. ir dekainer p.

23912 in zwei Zeilen Z (bi der zit durchstrichen, am Rande der mit Einsetzungszeichen, ebenfalls durchstrichen, dann in der neuen Zeile der bi der zit).

23926. tobsucht P, tobesuht p.

23928. wunnechlichen P(p), wúnnenchlich Z.

23933. sempfer Z, l. sich ringen Pp.

23936 in zwei Zeilen Z.

23938. ovch P(p), dvrh Z.

23946. Melchisue ZP(p), Melchisua I. Reg. 14, 49, Hist. schol. I. Reg. Cap. XIV.

23958. l. schoner P(p).

Merob undir in dú elter hiez,
23960 als úns dú warheit wizzen liez;
Michol dú junger was genant.

Nu tût úns dú scrift irchant
das bi der zit dú heidenschaft
sih abir mit werlicher kraft
23965 saminde in Israhelis lant
mit grozer kraft. das wart ir-
kant
dem kúnege Saule. als erz be-
vant,

er besamte sih zehant
und reit si mit kreften an. •
23970 von ir herberge dan
müsten die heidin wichin
Saul dem mütis richen
[176^{va}] ubir ein wit gevilde hin
und er herbergete gein in,
23975 da ein tal vil tiefes schein
zwischen den hern zwein.

In dirre zit do das irgie,
Saul Davidin von im lie
zũ sinim vater von im hein,
23980 do er der hervart wart inein,
da die heidin lagin bi
in valle Terebinti,
das zwischent dén hern was ge-
legin.

David der reine Gotis degin
23985 zû sinim vater widir kam.
sinir schafe er sih widir an nam
als ê und pflag ir untz uf die
zit
das in Got selbe darnah sit
mit grozer werdekeit uz schiet

23990 ze kúnege ubir sine diet,
als iē Got mit gūte
hœhit demūte
und nidert valsche hohfart,
durh die von erst virstozen
wart

23995 der liehtis engil Lucifer
 inder helle grunt, do er
 in sinir hohfart des jah
 und in losim müte sprah,
 er wolte Gote sih gelihen,
 24000 ebin her und ebin richen
 und er do durh die hohfart
 huswirt in der helle grunde
 wart.

Nu lag Saul mit sinim her
gein der heidenschaft ze wer
24005 und gein im dú heidinschaf
mit alse werlichir kraft
[176^{vb}] das deweder dise noh die
ein andir getorsten nie
mit strite undir in bestan.
24010 nu was alda ein witer plan
zwischen den zwein hern ge-
legin,
daruffe sach man dike pflegen
genüge manlichir getat
durh manlichis herzen rat
24015 mit ellenthaften sitin gar.
nu gie uz der heiden schar
ein rise michil unde groz,
der grosten risin husgenoz
die bi den ziten ieman vant,
24020 der was Goliath genant:

23976. l. den selben hern *Pp* (*Rhythmus*).
23979. von im *Z*, l. wider *Pp*.
23986. Tilge widir nach *Pp*.
23987 in zwei Zeilen *Z* (nach pflag ist vf
ausgestrichen, dann neue Zeile mit ir begonnen).
dit *Z*.

23995. l. liechtest *Pp.*

23999. l. sin gelich $P(p)$.
 24000. l. eben rich $P(p)$.
 24002. Huswirt Z , Nider P , l. Wirt p
 (*Rhythmus*).
 24005. heidinschaschaf Z .
 24009. in Pp , fehlt Z .

bi namen so bestan ih in
uf den grozen gewin
den din geheiz nu hat benant.'

Nu was David gar umbekant
24155 dem kúnege, im was an im un-
kunt

das er in machte ê gesunt,
und swas er sprach, der kúnig
jach

er were ze jung unde gar ze
swah

uf den kampflíchín strit.

24160 'nein ich, herre', sprach David,
'swa ich, din kranker knecht,
noch ie

bi minis vater schafen gie,
als danne ein lówe zû mir kam
und mir ein schaf zuhte oder
nam,

24165 dem nam ih ez ane sinin danch.
einin bern ih ouh betwanch,
das er min schaf mir müste lan
das er genomen wolte han.

[178^{ra}] Got, der do irloste mih

24170 und mir des gehalf das ich
vor dem starcken léwen gnas,
der mir ze starch mit kreften
was,

und mich irloste von dem bern,
der mag mih helfe noh gewern

24175 und solhir kraft das minir hant
wirt der siginde sig benant
mit minim stabe, als ob ih swert
trüge: ob mih Got helfe wert,
so bin ih an angist gar.'

24180 Do hiez der kúnig bringen dar
sin harnesch und im legen an:
do mohter weder dar noh dan
von der ungewonheit komen,

wan er nie me hat angenommen
24185 wapen: do leit er in abe
und hûp sih dan mit sinim
stabe

und mit sinir slingen.
allen sinin gelingen
liez er an Gotis helfe da.

24190 uf einim sande las er sa
fünf steine sinewel und sleht.
der uz irwelte Gotis kneht
hûp sih hin da Goliás,
der ungestúme rise, was
24195 und bot im an der selben zit
sinin kampflíchén strit.

Goliás ze Davide sprach,
do er in gein im komen sah:
'sag mir, dunche ich dih ein
hunt,

24200 dastu treist an dirre stunt
dinin stap ze wer uf mih?
nu wol her, ih wil gebin dich
[178^{rb}] dén himil vogiln ze spise!
do sprach David der wise:

24205 'du gest mit harnesch her gein
mir
und ih mit einim stabe gein dir:
din gedinge ist an der sterchke
din,

so lit der gedinge min
an Gotis namen, davon wilih
24210 in Gotis namen werfen dich
hundin unde vogiln nu
ze spise und zase: dén soltu
ze spise werden hie benant!
hie mite warf er sa zehant

24215 gein im mit kreften ein stein.
der wurf in solhin kreften
schein

24157. 58 in zwei Zeilen Z.

24158. vnde Z.

24160. sprech Z.

24161. 67. 77 in zwei Zeilen Z.

24188. gelingen Zp, gedingen P.

24207 in zwei Zeilen Z.

das der stein den helm durh
brah
und man in vaste stechin sah
in sinir stirnin. er viel sa
24220 tot von dem selbin wurfe da,
wan im was dú stirne
vor dem vordern hirne
durh brochen, da das lebin lag:
davon er sterbennes do pflag
24225 und viel, alse Got gebot,
von Davidis handin tot.
Do der rise Golias
alsus tot gelegen was,
David der Gotis degin wert
24230 lief dar und zoh des risin swert:
das hobit er im abe slüg.
für den kúnig er das trüg
und lie das her das wundir
sehin
das da mit wunder was ge-
schehin,
[178^{va}] das der ris von im lag tot.
24236 dú groze vorhte do gebot
den frecken heidin und ir schar
das si begundin vliehin gar:
do ir sterchste degen
24240 und ir kempfe was gelegen,
do was in ze flúhte gah.
Saul mit dén sinin jagte nah
und treip das heidinsche her
mit sinir kraft an alle wer
24245 untz an Aschalon das tor:
da wurden si entwrckit vor
und irslagen mit solhir maht
das Saul da vollen sig irvaht,

so sigeliche das sin hant
24250 an in da wer niht mere vant.
darnah kerten die schar
in dem lande her und dar
und brachin nidir veste vil.
In der stunt und an dem zil
24255 do David das hōbit trüg
für Saulen, als ih ê gewg,
er vragte Abneren sa zehant
ob im David iht were bekant.
'neiner, herre kúnig!' sprach er,
24260 doh darnah irfür Abner
umbe Daviden wer er was.
da stünt der edil Jonatas,
des kúnigis sun, und nam sin
war.
mit herzeclichem mûte gar
24265 began sin sele in minnen
mit so lieplichin sinnen
das dú liebe undir in zwein
sih sloz mit einir trúwe in ein,
[178^{vb}] so das ê nie geselleschaft
24270 gewan so ganzer liebe kraft:
das im Got ze selickeit
gefügit hat und uf geleit,
wan er mit rehter gûte
in Gote was demûte
24275 und Gotis gebote gehorsam,
des er sih demûteclih an nam.
von dén tagin und von der zit
was der junge degin David
des kúnegis ingesinde,
24280 der selden wunschis kinde,
der selden vil nah wunsche
gar,

24217 in zwei Zeilen Z (den hen, hen durch-
strichen, die nächste Zeile beginnt mit den helm).

24233. da Z.

24234 in zwei Zeilen Z.

24239. l. sterchister P, sterkster p (Rhyth-
mus).

24240. was gelegen Z(P), waz tot ge-
legen p.

24242. sinen Pp, sini Z.

24251. kerten p, karter Z, in P Lücke von
24242 bis 24282.

24281. selden vil Z, l. saelden fliz p, P fehlt
(s. Var. zu v. 24251).

der lúte lútselde, gebar,
 so das in minneten alle die
 in bi der zit gesahin ie
 24285 in kúnegis hove und andirswa.
 Nu waren jungfrôwen da
 in Israhel, die sunge do
 einin sang, der was also:
 'Saul der kunig hat tusint man
 24290 irslagin da er si kam an,
 zehin tusint slûg David.'
 das lobesang wart schiere wit
 und so wit das ez gehist kam
 fúr den kúnig. als erz virnam,
 24295 ez was im leit und ungemah.
 er zurnde. insinim zorne er
 sprach:
 'hant si tusint mir benant
 und tûnt das von Davide irkant
 er slûge zehin tusint man,
 24300 den sang den meindin si daran
 das David hate in dén tagin
 den heidenschen risin irslagen
 [179^{ra}] und si davon den sig irstriten,
 das andirs müse sin virmitten:
 24305 davon sunge si den pris
 dem hoh gebornne helde wis!'
 Saul began Davidin
 des lobesangis nidin
 das an in was geleit fúr in.
 24310 von dirre zit begunder hin
 mit twerhin ougin in sehin an.
 swenner awitzen began
 und in sin unsin ane gie,
 so was mit sinir herffen hie
 24315 vor im der junge David
 und stiltim gütlich alle zit
 sine tobesuht als ê,
 dú in müte und im tet we.

als ez virhanchte Got: durh das
 24320 er an Davidin solhin haz
 kerte, ernwisse was er rah.
 einis tagis er in sach
 fúr in mit sinir herpfen komen
 und woltim abir han benomen
 24325 mit sûzen leichin sine not.
 sin tobesuht im do gebot
 das er gein Davide her
 lieph mit einim wessen sper
 und woltes stechin durh in.
 24330 do wanchter von im hin
 und entweich im dorthin von
 der not,
 als ez der hohste Got gebot,
 der im half das er genas.
 do er so wol genesin was,
 24335 er kerte von dem kúnege dan:
 sinim zorne er entran
 und sinim tobindin unsite,
 [179^{rb}] da er was bekumbert mite.

Do der ander tag irschein,
 24340 Saul der kúnig wart in ein
 mit sinin hohsten rat gebin,
 wie er Davide sin leben
 virriete und hieze nemen do.
 er sprach in sinim rate also:
 24345 'ich weiz mit warheit das
 David
 kúnig wirt nah minir zit:
 das suln wir wol undirvarn
 und das mit solher wer bewarn
 das wir nemen im das lebin!'
 24350 nu was biden ratgeben,
 das er sin was,
 das er sin was:
 das er sin was: sa zestant

24294. erz *P(p)*, er *Z*.

24297. ben *bénant Z*.

24298. Davidæ *Z*.

341

dem ediln Davide kunt,
24355 das er sih hie vor hûte.
do vloh David der gûte
und barg sich, do er dannen
schiet,
als im Jonatas geriet,
untz ez kam abir uf die vart
24360 das der kúnig ze rate wart
des selbiz rates ubir in.
do uf Davidis ungewin
der kúnig an den rat gesaz
und sinis todiz sih vormaz,
24365 Jonatas sprah: 'vater min,
was hat gein dén hulden din
David getan, wand das sin lebin
durh úns in wage wart gegeben
und úns mit sinir werden hant
24370 von der grozen vorhte embant
die wir odir únsir vordern ê
vor úns ie gewonnen me?
[179^{va}] laz in mit vride hulde han,
sit das er úns niht hat getan
24375 wand gûtis mere dan ze vil,
der ez ze gûte merken wil!
ouh sin wir iemer me gewert
an im swes únsir wille gert.'
do der kúnig irhorte das,
24380 er sŵr das er sinen haz
niemir mere dannen hin
mit zorne keren wolte an in
noh mit decheinir vientschaft.
Der junge degin ellenthaft,
24385 Jonatas der wigant,
gie nah Davide sa zehant
und brahtin zû dem kúnege dar:
alda wart do virkeret gar
des kúnegis mût. nu kam dú zit

24390 das der junge degin David
des kúnegis tochter wolte
nemen und nemen solte,
als si im ê geheizen was,
do der rise Golias

24395 beschalt das her von Israhel.
ein herre der hiez Adrahel,
dem gap der kúnig sa zehant
die tochter dú im was benant
Merob, die eltern undir in
zwein.

24400 David der jungirn holdir schein
danner der eltirn were.
den jungin degin mere
mahte der kúnig sa
ubir tusint man alda

24405 ze houbit man durh solhe site
das er an die heidin strite,
und obir da virlur sin leben,
[179^{vb}] das ieman im môhte gebin
die schulde, ob er den lip virlúr,

24410 das in des ieman schuldig kúr.
Einis tags do das geschah,
Saul ze Davide sprah:
'nu wilich mine tochter dir
Michol gebin, das ist min gir,

24415 ze wibe als ih gelobit han.'
David sprah: 'wie sol das ir-
gan?
ich han gûtis niht darzû
das ih dir das reht nu tû,
als sitte und hie gewonheit ist.'

24420 nu was in der jare vrist
des landis lant site alda,
swer wip da nam, das er iesa
vater und mûter alzehant
kleidir gap und solih gewant

24364. **sih** **virmaz** $Z(P)$, **er** **sich** **v'maz** p .

24396. Adrahel *ZPp*, data est Hadrieli Molathitae uxor *I. Reg. 18, 19 = Hist. schol. I. Reg. Cap. 18.*

24407. abir *Z*, aber *Pp*.

24408. ieman im möhte Z (im über der Zeile), im nieman mochte (möhte p) Pp.

24425 als den genoschaft lerte:
 die brut er damit erte
 und vater und müter bider zit.
 des mohte niht gehan David
 alse rilichú kleit

24430 als ez des kúnigis edelkeit
 und namen wol gezeme
 odir möhte sin geneme,
 darnah als im sin wurde jah.
 Saul ze Davide sprah:

24435 'ih han kleidir selbe vil!
 niht andirs ih dir müten wil
 wand dastu gewinnest mir
 hundirt houbit, dest min gir,
 heidin houbit: so wil ih

24440 mir zeinim eidin machen dih,
 so das Michol dú tochter min
 sol dir benant ze wibe sin.'

[180^{ra}] David nam zûzim tusint man,
 gein Acharon für er von dan

24445 und slûg zwei hundirt heidin
 da.

der heidin houbit brahter sa
 Saule: der gap im zehant
 Michol, die ih ê han genant,
 ze wibe, die er minte ie.

24450 Einis tags den kúnig begie
 nah gewonheit sin unsin.
 mit einir harpfen gie für in
 David und woltim sinin mût
 machin sempfter unde gût.

24455 do twang in sin tobesuht
 das er mit zorne und ane zuht
 mit einem spieze in do lief an.
 David entwanchtim und entran
 dem kúnige und sinim zorne.

24460 do der wol geborne
 kam von des kúnegis zorne hin,
 Saul der kúnig rief uf in
 und hiez ein teil der sinin das

si an im rechin sinin haz,
 24465 so das si nemin im den lip.
 des rates innin wart sin wip,
 und do er bi ir wolte
 des nahtes, als er solte,
 ligen, si tetez im kunt
 24470 und liez in do sa zestunt
 durh ein venstir. er vlohe sa
 ze Samuel in Ramata.

Do David alsus genas
 und er bi Samuele was,
 24475 in fürte Samuel zehant
 in Nabaiot hin, da er vant
 einsidiln, wise wissagen,
 [180^{rb}] die Samuel hate indén tagen
 in der einœde vir lan.

24480 nu wart Saule kunt getan
 das David was in Nabaiot.
 sûchin er in da gebot
 und die boten, die er dar
 sante, die beliben gar

24485 bi dén wissagen dort
 und sprachin wissagindú wort
 und kamen davon widir niht.
 von der selben geschicht
 hûp sih Saul mit kleinir schar
 24490 selbe nah Davide dar,
 und als uf der selben vart
 David sins komens innen wart,
 er vlohe und kam da Jonatas,
 sin frúnt, des kúnegis sun do

was

24495 und sagtim wie sin vater in
 jagte und uf sin ungewin
 im jagte nah in Nabaiot.
 swas er im leidis tet an not,
 das mahter ime sa zestunt
 24500 mit klage inrehter warheit
 kunt.

24476. Nabaiot *Z(Pp)*, Naioth *I. Reg. 19, 23*,
Hist. schol. I. Reg. Cap. 19.

24481. Nabaiot *Zp(P)*, s. v. 24476.
 24488. geschicht *P(p)*, gesiht *Z*.

Jonatas sprach: 'ih weiz wol,
 ob ich also sprechen sol,
 swas indisem hove geschiht:
 doh han ich des befundin niht
 24505 ob er iht welle schaden dir.' —
 'nu wizist ez fúr war von mir
 das er mih abir gesúchit hat.'
 'nu soltu merchen minin rat',
 sprach Jonatas des kúnegis kint,
 24510 'kalende hohgezit nu sint
 schiere und wil der vater min
 mit grozer hohgezit hie sin:
 [180^{ra}] da ih dir mit warheit gar
 mins vater willen rehte irvar
 24515 und tûn die warheit dir be-
 chant.'

do swûrn si beide sa zehant
 ein andirn wernde sicherheit,
 dú niemir wurde hin geleit:
 und swedir langir dannen hin
 24520 belibe lebinde undir in,
 gewunne der gewaltes kraft,
 das er in sinir herschaf
 des andern kúnne niemir
 geniderte und ez iemir
 24525 unvirkrenchit lieze,
 so das ers niht virstieze
 von sinir wurde namen, das sit
 mit trúwen leiste im David.

Jonatas sprach: 'nu wil ih
 24530 in disim hol verbergin dih.
 da soltu inne bitin min,
 unz ih dem gefûre din
 irvar mins vatirs mût: was er
 uf dinin schaden gein dir ger
 24535 durh geverde uf din leben,
 des wilih dir wortzechin gebin,
 des soltu rehte nemin war:

so ih mins vaters mût irvar,
 so kumich und trage mit mir
 24540 einin bogin und schúz vor dir
 drú schoz: die rede machih
 sleht.

heize ih danne minen kneht
 das schoz mir bieten da ez lit,
 so wizist reht an allen strit
 24545 das dir minis vater mût
 ist unrebolgen unde gût.
 heiz abir ih in fúrbas gan,
 [180^{rb}] so wizist reht an allen wan
 das dir min vater ist gehaz.'

24550 Do twelt alda niht fúrbas
 Jonatas von dannen schiet.
 David beleip, als er im riet,
 in dem hol virborgen
 mit zwivillichin sorgin.

24555 do der kúnig ze tische gie
 und vor im sazen alle die
 da waren an der hohgezit
 und man die stat, da ê David
 gesezzen was, so lere sach,

24560 der kúnig unwirdecliche sprach:
 'wa ist nu der sun Ýsay,
 das er úns niht hie wonet bi,
 als noh sin gewonheit was?'
 do sprach der werde Jonatas:

24565 'er fúr heim. ze dirre vrist
 ouh ein groz hohgezit da ist,
 durh das wolter ouh sin alda.'
 mit zorne sprach der kúnig sa:
 'du wibis sun, nu schirmistu

24570 den mit dinin Worten nu
 der mit vlize zaller vrist
 únsirs lebins varende ist!
 des mûz er binamen *sin* leben
 mir ane widir rede geben,

24545. nýt Z.

24551. von dannen schiet ZP, von dan er
 schiet p.

24560. vnwertliche P(p).

24573. sin Pp, fehlt Z.

24575 ist das mir kumit noh der tag
das ih in begriffen mag.
das si iuh von warheit
und im gewerlih geseit!'

Do Jonatas die rede virnam,
24580 er gie von dan. vil balder kam
hin für das hol, da bi der zit
virborgin inne was David
[181^{ra}] und tet im ander selben stunt
mit sinim wortzeichin kunt
24585 das im sin vater was gehaz.
darnah liez er niht fúrbas
bi im den kneht beliben da:
widir indé stat santer in sa
mit sinim bogen, und er gie
24590 da er davor Davidin lie,
und tet im dú mere irchant.
David viel für in zehant
und danchit im der trúwen sin
die er im tet mit trúwen schin,
24595 und bat in das er stete
die gnade gein im hete
der er da gein im began.
do sprah der getrúwe man,
der junge wise Jonatas,
24600 der gein im trúwen stete was
ane zwivils wanh: 'des wis
iemir mere an mir gewis,
die wile ih lebin sol, das ich
iemir gerne schirme dih
24605 und warne, swa der vater min
werbin wil den schaden din!
nu flúh von hinnin, hûte dih
mit gûten witzen, das rate ih!'

Von jamir und von leide
24610 weinden si do beide

und schiedin sih mit jamirs
siten,
des da vil kleinen wart vir-
miten,

als in ir beidir trúwe riet.
David von Jonata do schiet.
24615 Jonatas gie widir in,
David gieng ouh von im hin
alleine, als dú schrift úns giht.
[181^{rb}] doh gieng er so alleine niht:
mit im giengin fúnf man.
24620 alsus gienger alleine dan
widir sinim erren site,
wand im für vil lúte mite
swar er wolte keren ê.

Alsus kam er in Nobe,
24625 da er Abimalechen vant,
der da was ewart genant.
der vragte in der mere
wie er dar komen were.
er sagte und tet im irchant,
24630 der kúnig hetin uz gesant.
ouh klagter im sin erbeit
und das er grozen hunger leit
von gennis müde uf der vart.
do sagte im der ewart,
24635 er hete niht wand wihis brot,
das man Gote zopfer bot,
und das dú ê niht wolte
dass ieman ezen solte
wand die ewarten eine,
24640 die súndin werin reine.
iedoch twang si des hungers
not
das in der ewarte fúnf brot
des botis gap: das azen sie
do bi dem ewarten hie.

24596 f. Die genade hæte Gein im der (die p) er gein im began Pp.

24625. Abimalechen Z(P), Abymelechen p,

Abimelech *Hist. schol. I. Reg. Cap. 21*, Achimelech *I. Reg. 21, 1*.

24643. botes P, bettis Z, brotes p, panes propositionis *I. Reg. 21, 6*.

24645 swas da des brotis ubir wart,
 das behieltens uf die vart
 durh die grozen heilikeit
 dú dran mit wihe was geleit,
 das deste bezer seildin teil
 24650 in volgete und deste grozer heil,
 als ez irgie mit selden sit.
 Darnah vragte do David
 [181^{ra}] den selbin ewarten, ob er
 hete swert, schilt oder sper
 24655 odir iht das wapin hieze,
 das er im das lieze
 von dannen mit im uf die vart.
 'neinih', sprah der ewart,
 'ih han alhie niht wapins me
 24660 wan ein swert, das gein úns é
 Goliás der rise trûg,
 den din hant ze tode slûg:
 das hangit bi dem kleide Ephot,
 das Got ze tragenne úns gebot:
 24665 das gib ich dir.' alda zehant
 nam ez der Gotis wigant
 und trûg ez mit im von dan.
 bi disin dingin was ein man,
 der was Saulis kneht, der sah
 24670 swas von in beiden da geschah.
 Nu was in Get ein kúnig wis,
 der was geheizen Achis:
 zû dem fûr der degin wert
 David und trûg des risen swert,
 24675 den er davor hate irslagen.
 nu horte im der kunig sagin
 sine lúte, das David
 zim were komen bi der zit,
 von des hant Goliás
 24680 der rise tot gelegen was
 und dem mit lobelichir art
 das lobesang gesungen wart,
 das er hete bi dén tagin

zehin tusint man irslagen,
 24685 das der kúnig Saul durh haz
 gein im ze grozem zorne maz:
 wolter des ze gesinde pflegin,
 [181^{rb}] benamen er müste sih bewegen
 Saulis und sinir kraft
 24690 und duldin sine vientschaft:
 davon solter in von im lan.
 nu was Saule kunt getan
 das David der degin wis
 was komen in Get zem kúnege
 Achis.
 24695 da santer sine brieve hin
 und embotim das er in
 lieze, ob er niht wolte tragen
 sinin haz bisinin tagen.

Achis von Get der kúnig ent- saz

24700 Saulis kraf und zornnis haz:
 er woltin widir sendin dar.
 des wart David zehant gewar:
 er warp ob im das tóhte
 das er entrinnin móhte.
 24705 do mohter komen niht von dan.
 als er das sah, er nam sih an
 er were von des tievils kraft
 insinin sinnen behaft,
 und gebart ouh dem gelih.
 24710 von Get Achis der kúnig rih
 sprah: 'was woltint ir fûr mich
 einis mans alher, der sih
 nihtes von unkraft virstat
 und niht gewalt sin selbis hat,
 24715 als ir selben hapt gesehin?'
 do das also was geschehen,
 die botten kerten widir hein.
 David genas und wart inein
 das er von dannen kerte sa

24694 in zwei Zeilen Z.

24717 in zwei Zeilen Z (botten chirrin,

chirrin durchstrichen, die zweite Zeile beginnt mit Kerten).

24785 und ist nieman der mich klage.
ih han mit gewisser sage
vernomin und ist mir geseit
das min sun im sichirheit,
[182^{va}] Jonatas, im habe gesw̃rn
24790 und in habe ubir mih irchorn
an minir stat: das mûz mir sin
leit indem herzen min.'

Der rede antwúrte nieman da.
Doeck von Judea

24795 sagte wie er davor ê
sah Davidin in Nobe,
und das Abimalech im bot
zezenne das gesente brot,
und das swert das Golias
24800 der rise trûg und des ez was,
wart ouh im gegeben da.
Saul besante fúr sih sa
den selbin ewarten dar
und mit im sin gesellen gar,
24805 der fúnf und achzig was mit
zal.
die leiten an sih ubir al
ewarten kleit durh solhe site
das si des kúnigis zorn damite
und sin ungût gemûte
24810 kerten in senfte gûte,
das si doh half vil weñig iht.
do si fúr Saulis angesiht
waren komen und er si sah,
in zorne er sa mit vrage sprach
24815 ze dem ewarten, warumbe er
were Davidis bete ein wer?
er sprach: 'ih wande des, swenne
ich

tete des din eidin mih
hieze odir bete,
24820 das ich daran iht tete
wan nah dinim willen.'
hie mitte wolter stillen
[182^{vb}] mit fûge da des kúnegis zorn:
das stillen müste sin virhorn.
24825 Der kúnig in sinim zorne do
hiez sine schergin also
das si die ewarten
niht langir fúrbas sparten
und si ze tode slügen da.
24830 das widirreten si do sa,
wand dú Gotis heilicheit
an si mit segene was geleit.
Doech Idumeus
irfulte Sauls gebot alsus
24835 das er die ewarten gar
slûg: do entran Abiatar,
der ewart, und enkeinir me.
darnah santer in Nobe
und hiez da slahin an undirbint
24840 der ewarten wip und kint,
das da nieman genas
der der ewarten kúnnes was
wand Abiatar. do der entran,
er vloch zû dem reinem man
24845 Davide und sagte mere,
wie ez irgangen were
das al sin kúnne were irslagen.
Das begunde sere klagin
der edile, der getrúwe.
24850 mit klagelichir rúwe
sprach er in jemerlichir not:
'nu weiz ih wol, ir blût, ir tot
get und sol gan uf mih!

24785 in zwei Zeilen Z.

24787. ist Pp, fehlt Z.

24789. im Z, l. ovch P(p).

24797. Abimalech Z(P), Abimelech p, s.
v. 24625.

24798. gesegent Pp.

24817 in zwei Zeilen Z (des am Schluß
der ersten Zeile durchstrichen und unterpunktirt,
am Anfang der zweiten Zeile von neuem gesetzt).

24826. schergen P, schâringen p, schregin Z.

[183^{aa}] er vroite sihs und was ez vro.
 er sprah mit vientlichir dro:
 'nu ist ez irgangen wol,
 24930 wand David nu lidin sol
 erbeit und sinir selden val
 und darzû mit im ubir al
 sin gût und ouh sin riche.'
 er samte sich werliche
 24935 mit grozer kraft. als das bevant
 David der edil wigant,
 der reht ewart Abiatar
 irfür im mit Gotis warheit gar
 das er von dannen solte
 24940 ob er genesin wolte,
 wand die burgere wolten in
 Saule dem kúnege gebin hin.
 Do David dú mere virnam,
 er vlohe von dannen unde kam
 24945 in eine wüste sa zehant,
 dú hiez Ciph. do das bevant
 Saulis sun Jonatas,
 der mit sichirheit im was
 gebundin steter frúntschaft,
 24950 er kam zûzim. mit werder craft
 steten si do dú sichirheit
 dú von in ê was uf geleit,
 das iemir undir in beidin
 solte sin ungescheidin
 24955 der trúwe als ê gelobet was.
 Davidin bat do Jonatas
 das er nah im dén kinden sin
 durh in genade tete schin,
 wan im were das wol irchant
 24960 das im das riche were benant
 mit kraft nah sinis vaters zit.

[183^{ab}] mit trúwin loptim do David
 swes er in bat. do wart ge-
 sworn
 da von dén herren wol geborn
 24965 dú sichirheit mit trúwen,
 steten unde núwen,
 als siz gelobit hatten ê.
 'nu soltu niht fúrbas me
 fürhten nu den vater min!
 24970 swa er dir wil schade sin',
 sprah Jonatas, 'des warne ih
 dih.'
 do schiedin si mit trúwen sih
 und danhtim gütliche
 Davit der selden riche
 24975 der trúwin die der degin klüg
 gein im mit solhen trúwen trüg.
 Saule dem kúnege wart ge-
 sagit
 das der degen unvirzagit
 David was von Ceila
 24980 gescheiden. er gebarte sa
 reht als er niemir dannen hin
 wolte mere gehazen in,
 und lie von im vil gar die
 schar
 die er uf im besamte dar,
 24985 mit gesichirtir art.
 Saule do emboten wart
 von Ziph, das bider selbin zit
 bi in virborgen were David:
 sin reht were das er keme
 24990 dar zin und in da neme:
 so were ir reht dass im ingebin
 gevangin soltin uf sin lebin.

24930. sol Pp, lon Z.

24938. im mit Zp, l. im P.

24950. werder Zp, l. wernder P.

24951. Steten si P, Stâtin p, Vñ steten Z.

24953. Das Z, l. Daz si Pp.

24954. Solte Z(P), l. Sôltin p.

24969. nu Z, dv P, fehlt p.

24971 in zwei Zeilen Z (der Schluß der ersten Zeile des mane ih dih ist durchgestrichen, die zweite Zeile richtig Das warne ih dih).

24984. l. in Pp.

24987. sebin Z.

kemer, das müste schiere irgan.
do Saule dú botschaft was ge-
tan,
[184^{ra}] Davide wart ez schiere irchant.
24996 als ers bevant, er vlohe zehant
und mit im sin vierhundert man
in ein wüste hiez Moan,
darinne ein hohir vlecke schein,
25000 veste und hoh, der hiez der
stein.
daruffe liezer sih do nidir.
darnah vil kúrzecliche sider
wart Saule emboten er were da.
do besamter sih sa
25005 und gahite vil balde dar.
er besaz den stein so gar
das nieman mohte drabe komen.
do das David hate virnomen,
er bat Got der gnaden sin
25010 das er im tete helfe schin.
Got irhorte das gebet
das demüteclich zim tet
sin kneht der selige David.
In dén tagen und inder zit
25015 do Saul den berc mit sinir kraft
und mit werlichir ritterschaft
den stein besaz, im wart gesant
ein bote, der im tet irchant
das er vil balde kerte dan:
25020 in hetin do geritin an
und legin vientlich uf im
die starchen heidin Philistim:
die zirstorten hie und da
das lant in Judea
25025 an aller mase lere mez.
zehant liez er do das gesez
und streich mit allim sinim her

gein der heidinschaft ze wer
mit kraft so vientliche
[184^{rb}] das er si von dem riche
25031 treip und virjagte an allin strit.
undir dan für ouh David
in die besten vesten da bi
in der einode in Engaddi:
25035 das ist ein tal, darinne wirt
der balsam, und das tal gebirt
den besten süzestín win
der uf der erde mag gesin,
und die reinisten frucht
25040 die si birt mit ir genuht,
die boume und rebin da gebernt
und da dú lant ir frühte wernt.
Do Saul der unvirzagte
die heidinschaft virjagte
25045 und er mit kúniglichir maht
mit strite an in den sig irvaht,
er swr insinim zorne do
mit grimmeclichem müte also:
swar David wólte fliehin,
25050 dar wólter im nah ziehin
durh so wilde gelegenheit,
da dú wonunge were virseit
vogiln unde tieren gar:
wólter im entrinnen dar,
25055 bi namen er woltin süchen da.
mit dén sinin für er sa
Davide nah in Engaddi
und in die wüste da bi,
da er was flúchtig bi der zit.
25060 in einim hol veste und wit
David do mit dén sinin lag.
Saul mit dén sinin sih bewag
nah jaginnis mit sinir schar.
nu kom er vil balde dar

24994 in zwei Zeilen Z.

24998. Moan ZPp, Maon I. Reg. 23, 24,
Hist. schol. I. Reg. Cap. 23.24999. ein hohir vlecké Z(p), ein fleche
bloze P.

25026. er Pp, fehlt Z.

25040. Tilge ir nach Pp.

25051. l. vngelegenheit P(p).

[184^{va}] fúr das selbe hol gevarn.
 25066 mit sinin vientlichin scharn
 hat er sih nidir da virlan.
 nu wolte sih der kúnig irgan
 von sinim her alleine
 25070 und kerte gein dem steine,
 darinne David mit sorgin
 mit dén sinen lag virborgin.
 Saul vor dem steine hie
 in sinim urgange sih irgie
 25075 und leite, seit dú warheit,
 von im sin obirst obir kleit
 und er gie fúrbas von dan.
 das sah David und sine man
 und sprachen alle geliche:
 25080 'nu sin wir seldin riche,
 sit das Got in dine hant
 hat dinin vient nu gesant
 har nah selicklichir gir!
 den slahin! so mahtu und wir
 25085 von sinir vorhte iemer wesen
 sichir unde wol genesen
 an allen vorhteclichin pin.'
 'niht!' sprah David, 'des sol
 niht sin,
 das wir den slahin ze keiner
 vrist
 25090 der Gotis wihe gesegent ist,
 den nieman an griffen sol!
 ich kan úns bas geraten wol:
 ih wil machin iuh ein zil
 mit eidin das ih im niht wil
 25095 vride gebin wan uf die zit
 in der des vridiz zit gelit,
 das im niemir leidiz niht
 von mir biz uf die zit geschiht,
 [184^{vb}] er enwelle sih danne mazen
 25100 und úns mit vride lazen.

tút er des niht, hin fúr den tag
 tûn ih im swas ih leidiz mag:
 hinnin uf die zit biz dar
 sol er sin an angist gar.'
 25105 David der Gotis irweltir man
 sinim viende da gewan
 vride von dén sinen da
 und von im selbin. er gie sa
 hin da der kúnig sin obir kleit
 25110 hate von im hin geleit.
 er nam ez und zertrande
 zehant ab dem gewande
 ein uzatz, den er trûg von dan,
 da er ein wortzeichen an
 25115 wolte dem kúnege óugin,
 das er im ane lóugen
 mit warheit mohte wol gesagin,
 wolter, er hetin wol irslagin
 an alle widir rede hie.
 25120 Do Saul der kúnig dannen gie,
 David der hate sih vor hin
 gefúrdert uf den weg fúr in,
 und als er in komen sah,
 er viel fúr in unde sprah:
 25125 'herre kúnig, du solt uf mih
 geloubin niht das mih uf dih
 iender dúrste oder uf din blút
 oder uf din riche oder uf din
 gút!
 mih geluste nie das ih
 25130 slúge odir entarpte dih!
 nu lastu ze lihte uf mih
 mit retin wisen sere dih
 und jagist an mir alle stunt
 ein vloh und einin toten hunt:
 [185^{ra}] diz sprichich gein der grozen
 craft
 25136 dinir richin herschaft
 und gein minir crangheit.

25073. steineine Z.

25088 in zwei Zeilen Z.

25096. l. zil Pp.

25098 in zwei Zeilen Z.

25113. vsaz P, vf satz p, l. úsatz.

nu si dir von mir geseit:
woltich dir iht geschadet han,
25140 binamin das hetih wol getan!
des sol dih wortzeichens ge-
zemen:
das soltu alhie von mir nemin,
das dir dú warheit werde ir-
chant:
schöwe din obir ubirgwant
25145 und nim des war ob ieman
habe
dir núwens iht genomen drabe!’
Der kúnig schówte das ge-
want.
als er das wortzeichen vant,
er irschrah. zer selben vrist
25150 sprah er zim: ‘David, du bist
reht und bezzer vil danne ich!
alse Got lebt, so soltu mih
erbin nah dén ziten min,
und nah mir wirt diz riché din.
25155 nu swer mir dastu wellest sin
gnedig dem kúnne min
und im wol túst: so wil ouh ich
mit eidin des gewissen dich,
das ih dih untz uf min zil
25160 niemir mere besweren wil:
des sis gewis!’ er volle fûr
mit dem eide unde swûr
das er in niht beswarte
und sin niemir mere gevarte,
25165 als er ê tet. er schiet von dan
und lie zirriten sine man
und das her das er brahte dar.
David nam vil kleine war
des eidiz den er im da s̄wr:
[185^{rb}] do der kúnig von im gefûr,
25171 in vesten stetin er beleip,

da in nieman dannen treip
und da er sih enthalten
mohte und der sinnin walten,
25175 wand im Saul davor ê nie
decheine sûne stete lie.

In disin ziln der selbin tage
starp der Gotis wissage,
der edel reine Samuel,
25180 der wissage was in Israhel
gewesen sehs und drizig jar.
den klagten klegelich fûr war
die lûte al geliche
ubir israhelschú rîche,

25185 wand er rihte si gein Gote
mit wisheit nah Gotis ê gebote
in sinin tagin bi sinir zit.

Nu geloupte kleine David
des kúnegis Saulis eiden,
25190 do er von im gescheiden
was, als ih gesprochen han.
von Engaddi fûr in Pharan
mit dén sinin do David.
Pharan das was ein wûste wit,
25195 darinne dú tal, die wûste dri
Ciph, Maon und Engaddi
lagin und waren gelegin,
do David der wise degin
lag bi Carmelo in dem tal
25200 da bi dén ziten, do Nabal
hate, als man úns seit,
von vihe vil groze rîcheit.

Nabal, also ich gelesen han,
was gesezzen in Aman
[185^{ra}] und hate bi dén ziten do
25206 sin grosten habe in Carmelo.
drú tusint schaffe hater da
zû sinim gûte andirswa

25160. beswere Z.

25199. in *Pp*, fehlt Z.

25203 in zwei Zeilen Z.

25204. gesezze Z.

und andirs vil, unmazen vil.
 25210 dar santer in dem selbin zil
 sin lút mit grozir spise gar,
 do man dú schaf ze rehte schar,
 und mahte da mit richir kraft
 ein vil groze wirt schaft,
 25215 als man do des sites pflag.
 nu was Davide, da er lag,
 geprosten an der spise.
 do sante dar der wise,
 das er im sante eteswas
 25220 von spise, diz odir das,
 liepliche als ez gezeme,
 untz im sin spise keme,
 dú im noh niht were komen.
 do Nabal hate virnomen
 25225 Davidis botschaft, do sprah er:
 'wer ist David, der an mih her
 hat nah spise nu gesant?'
 mit warheit tatens im irchant
 er were David, sun Ýsai,
 25230 und sagtin im ouh dabi
 das er hete in kurzem zil
 sinin hirtin gûtis vil
 getan ofte inder wûste,
 sit der zit das er müste
 25235 virtribin in die wûste sin,
 was er helfe tete schin
 von argen rouberen,
 die sinis gûtis weren
 girig und vil gevere
 [185^{rb}] als arge roubere.
 25241 **D**o sprah Nabal: 'nu ist dú zal
 vlúhtigir knehte und ir schal
 gemeret wol mit dirre schar!
 ez ist an alle witze gar,
 25245 hat er des also gedaht,

die spise die ih her han braht
 minin lúten, das ih hie
 mit im welle teilen die
 im und sinin knehten,
 25250 abtrúnnigin, unrehten.
 nu laz ez abe! ih gib in niht,
 swie groze not ez in geschiht!'
 sprah er und darnah schiere
 sidir
 kerten do die boten widir
 25255 die David hate dar gesant:
 die tatin im die rede irchant
 und dú berlichin schelt wort
 dú Nabal sprah gein im dort
 in manegir slahte wise,
 25260 do er in der spise
 virzech, wie er si darnah schalt.
 do sprah David der degin balt:
 'nu müzin al die viende min
 ubir mih gesterchit iemer sin,
 25265 swas man Nabalis samin siht,
 ob ih des laze lebin iht!
 ez müze alliz nu das lebin
 insinis samen kúnne gebin,
 swas ich des mag komen an!'
 25270 mit zornne hiez der wise man
 zwei hundirt man an eine schar
 mit wapin sich bereiten gar;
 [186^{ra}] vier hundert hiez der wise
 degin
 beliben und der herberge flegen:
 25275 sehs hundirt man fúr uñgelogen
 hatten sih zûzim gezogin,
 der er vierhundirt hindir im lie
 ze pfleginne der herbergin hie.
 Nu hate Nabal ein wip,
 25280 dú mit wisheit ir lip
 nah wiplichir zúhte zoh,

25211. dar *Pp*, dar *in* gar korrigiert *Z*
 (d auf g aufgeschrieben).

25217. gesprosten *Z*.

25236. l. er in helfe *P(p)*.

25270. 71 in zwei Zeilen *Z*.

dú mit bescheidenheit ie vloht
 missewende untz an ir zil:
 dú was genant Abigail.
 25285 dú wússe umbe die geschiht
 und umbe ir mannis rede niht,
 wie er Davidin ane reht
 hiez ein abtrúnnigin kneht,
 der manig gút dén sinin
 25290 lie mit gútat schinen
 davor biz dar ie alle stunt.
 do tet ein kneht irz alles kunt,
 dem ez ouh missehagete
 und die unfúge klagete
 25295 dú an Davide was geschihin.
 als ir der mere wart virjehin,
 ir hertze wart ez sere unfro.
 si nam zwei hundirt brote do
 und winis zwene zubir vol.
 25300 das hiez si uf machen wol
 und melwis sibir mase groz,
 des si ze bringen niht virdroz
 Davide und sinim her,
 und hundert gebúnde wineber,
 25305 zwei hundirt masse vigin, die
 si Davide wolte hie
 mit vlehteclichin dingin
 [186^{rb}] uf sine gnade bringin,
 das der degin uz irchorn
 25310 gein ir man lieze sinin zorn.
 die presente si zúzir nam.
 David ir werlich becham
 vor an dem berge mit sinir
 schar.
 er und die siné trúgen gar
 25315 blozú swert an ir hant.
 do das der vrōwen wart be-
 chant,
 si erbeizte und kerte hin.
 ze fúzen viel si nu fúr in

und bat in lazen sinen zorn.
 25320 der edil degin hoh geborn
 mit núwen eidin das virsprah.
 dú vrōwe sprah, do das geschah:
 'gnade herre! laz uf mih
 gan den zorn und den gerih,
 25325 wand du weist wol das min
 man
 sih rehte niht virsinnin kan:
 witze mit bescheidenheit,
 das ist im also gar virseit
 das ih mûz al das mine
 25330 berihten und das sine
 an alle sine lere.
 sit dir nu Got die ere
 gegeben hat an dirre vrist
 dastu Gotis irwelter bist,
 25335 so kriege also bi dinir zit
 dastu strites Gotis strit
 und swache kriege lazest abe!
 nu nim alhie das ih dir habe
 her braht uf die gnade din!'
 25340 David in dem gemúte sin
 ze grozir wisheit virstúnt
 ir rede, als noh die wisin túnt,
 [186^{ra}] und liez den zorn. der degin
 wert
 stiez vor ir widir in sin swert
 25345 und liez ir gútliche den zorn.
 der edil herre wol geborn
 nam das si im brahte dar
 und kerte dan mit sinir schar
 an sine herberge widir,
 25350 do er sih hate gelazen nidir.
 do kam ouh Abigail
 zir man in dem selbin zil
 und seit im rehte wie David
 im droite bi der selbin zit
 25355 an das lebin. do began

25343. Vnd liez den zorn der degin wert *p*,
 Vñ den zorn den (dem *P*) der degin wert *Z(P)*.

von vorhten siechin der man
und starp andem zehindim tage.
des hate David vil kleine klage:
er lopte Got das in gezam
25360 der gnaden das er nam
im sinin vient und sin hant
der schulde unschuldig wart ir-
chant,
das er von im niht virdarp
und sus von Gotis virhengede
starp.

25365 **D**o Nabal was tot gelegin,
David der edil Gotis degin
sante an dem selbin zil
nah sinim wibe Abigail,
das si zûzim keme:
25370 vil gerne er si neme
ze wibe durh ir wisheit,
dú ir mit witzen was bereit.
si sprah: 'wie bin ih des wert
des David an mih nu gert?
25375 doh wilih gerne komen dar
zûzim und sinin knehten gar
die fûze twahin ellú zil,
[186^{rb}] und leiste gerne swas er wil
darnah als er heizet mih.'
25380 alsus bereite si sih
und kam zû Davide hin.
dem hate, als ih bewisit bin,
Saul getan ein unwert schin:
er hate im die tochter sin
25385 genomen und hat gegeben si
einim was genant Falti:
der müste si ze wibe nemen.
doh woltin des niht gezemen
das er bi ir lege
25390 und ir ze wibe pflege.

durh zwo sache meider das:
er entsaz Davidis haz
und das ouh in der ê gebote
das virboten was von Gote
25395 das nieman des gezeme
das er dem andirn neme
sin wip. durh solhe site
wonter der vrôwen mite
das er nie wart der zit ir man
25400 und si ze wibe nie gewan.
Indisin selbin ziten do
diz geschihin was also,
die von Ziph die santin sa
hin ze Saule in Gabaa
25405 und embuten im in der zit
das da bi in were David
und das er keme: uf sin lebin
woltin si im Davidin gebin,
den ediln jungen wigant.
25410 Saul besamte sih zehant:
drú tusint man er gewan,
mit dén zogter do von dan
[187^{ra}] nah Davide in die wüste als ê.
ein berg hiez collis Akille,
25415 vor dem herberget er zehant.
als das Davide wart bechant,
er sante sine spehir dar,
die im besahin die schar.
die fûren, als dú warheit seit,
25420 und besahin al ir geleginheit,
die si Davide taten kunt.
Darnah ubir etesliche stunt,
do des tagis lieht zirgie
und dú naht darnah anvie
25425 dú mit ir vinstir trûbe kam,
David von dén sinin nam
zwene man, an dén er ie
sih mit gûten trúwen lie.

25398. l. Wont er also *P(p)*.

25412. dan *Pp*, da *Z*.

25414. collis akille *Z*, Collis Achille *p*, cillis

Achille *P*, in colle Hachila *I. Reg. 26, 1*, in colle
Hachilae *Hist. schol. I. Reg. Cap. 25*.

25427. l. die *Pp*.

in dem her da innen wart:
als gar lagins undir in
mit slaffe werlih ane sin.
Alsus durh giengin si die
schar
25470 das ez nieman wart gewar,
hin und her, dort und hie.
ze jungist do kamin sie
mit ein ander ubir velt
hin in Saulis gezelt.
25475 vor dem sach er den degin her,
des kúnegis veter sun Abner,
der alliz sinis gewaltes do
pflag.
iedweder slafende lag
und alle die im waren bi.
25480 do sprah der junge Abisai:
[187^{ra}] 'sit Got hie dinis viendin lebin
hat indine hant gegeben
so sempftecliche, so wilih
an sinim libe rechin dih,
25485 wand ih mit einim stiche
vil schiere dich an im riche
des er dir leidis hat getan.'
'niht!' sprah David, 'das soltu
lan!
hûte dih an der geschiht
25490 dastu den Gotis gewihten iht
rûrest hie mit dinir hant!
tût Got niht schiere an im ir-
chant
sine rache, so nim ich
binamin an im den gerih,
25495 ob Got die rache an im virbirt,
swa ez mir iemir state wirt.'
Do si von dannen solten
und dannen scheidin wolten,
des kúnegis koph si funden da.

**25477 in zwei Zeilen Z. Tilge do nach
Pp (Rhythmus).**

25500 den trügen si von dannen sa
und ein sper. si giengin dan.
do David der reine man
kam uf den berg, hin abe er
rief
Abner dem fúrsten, da er slief.
25505 er sprach zim: 'Abner, Abner!
sagan, lep an dich íeman mer
in Israhel der dir gelih
múge sin und als ellins rich
an witzen und an mannis
kraft?'
25510 uf stúnt der degin ellenthaft
Abner, er sprach: 'was wirbistu,
dastu so vil gerúfest nu
und minin herren weckest
hint und so dicke irschreckest
25515 und im brichist sin gemah?'
[197^{eb}] David der edil degin sprach:
'wizzist, alle die hie sint
mit iu, die sint des todís kint!
wie lastu ligin den herren din
25520 umbehút und ane húte sin?
ein man kam in iuwir her
und vant in ligen an alle wer,
alse gar das sinir hant
was sin lebin gar benant.
25525 der hetin vil lihte irslagen,
doh hater von iuh getragin
kleinæde ein teil dú er da
vant.
da bi sol iu sin bechant
das ir an allin widir strit
25530 des todís eigin alle sit!'
Saul irwahte da er slief,
do David ob ime rief.
sin stimme dú was ime irchant
und das ers was. er sprach ze-
hant:

25535 'bistu min liebír sun David?'
'neinich', sprach er der selben
zit,
'ih bin din vlúhtiger kneht!
tústu mir rehte und hastu reht
dastu so dicke ehtist min?
25540 des si Got rihter min und din.
reizen dih ze rehte
dine luge knehte
uf mih, so das si heizen dih
dastu nu virtribist mih
25545 und mih des twingist das ih var
an vrómde góte andirswar
und das ih leiste der gebot:
si das reht, so sende Got
in das nehste opfir din
25550 sin fúr, damite werde schin
[188^{ra}] dastu reht habist; si des niht,
das ze dinir angəsiht
beste din opfir unfirbrant:
sus tú Got únsir reht irkant,
25555 wie du mir túst!' dar nach
hieze er
nahc deme choffe und nach dem
sper
einin boten sendin dar,
der si brehte zú der schar
dem kúnege widir. das geschah.
25560 einin kneht man si do sah
hin widir tragin. do schiet von
dan
David und sine man
und kam, als ih gelesin han,
da er die sine hat gelan.
25565 Der kúnig Saul mit sinir diet
ouh widir hein von dannen
schiet
und jach des sere uf manegen
eit

25506. l. lebt *Pp*.

25524. Waz sines libes benant *P*, Waz
seins libes leben benant *p*.

25536. l. zer selben *P(p)*.

25555. 56. 61. 66. 67 in *zwei Zeilen Z*.

das er niemir me kein leit
 Davide getete.
 25570 nu was er als unstete
 gein im, als úns dú warheit giht,
 das ez David geloupte niht,
 swie rehte er ez von im virnam.
 do er zû dén sinin kam,
 25575 er sprah: 'ez ist vil not das wir
 úns wol behûten, ih und ir,
 von Saule, der únsir varin wil
 und únsir varit ellú zil,
 als er sih nu hat angenommen.
 [188^{rb}] des suln wir hûten und ez fúr
 komen
 25581 in disin zitin, das ratich!'
 do hûp sa von dannen sih
 mit dén sinin David.
 er fúr an der selben zit
 25585 in Get án den kúnig Achis.
 der was ein jungir degin wis,
 des vater was der kúnig Achis,
 der den stoltzen degin wis
 Davidin ê davor enthielt
 25590 und sin so zwivillichen wíelt
 das er von im vil kume entran.
 dirre Achis nam sih sin an
 und empfieng in werdecliche.
 der edil selden riche
 25595 den kúnig innencliche bat
 das er an eteliche stat
 in lieze insinem lande al da.
 der edil kúning lech im do sa
 Sicelech eine veste gût,
 25600 der sih der degin hohgemût,
 David, vrôliche sa zehant
 mit dén sinin undir want.

Do der degin wise
 begunde an der spise
 25605 mangil han und im gebrast,
 der ellenthafte werde gast
 fúr inder heidin lant
 und nam da swas er gûtis vant
 und sine sehs hundirt man.
 25610 do si kamen widir dan
 in Sicelech, si brahten dar
 so grozen roup, swer sin nam
 war,
 [188^{va}] das der jach und mûste jehen
 er hete nie grozen roup ge-
 sehen:
 25615 des die lant lûte waren geil.
 er gab dem kúnege solhen teil
 das ez in duhte ein rih gewin.
 Achis der kúnig vragit in
 von wannent der roup were
 komen
 25620 und wa er in hete genomen.
 er sprah: 'westirt, ostert, da,
 dort und hie gein Judea',
 das eht er enrûchte
 wa er neme und sûchte
 25625 den roup den er im teilte mite.
 der kúnig in vroide richim site
 wunschte sere das David
 mûste iemir alle sine zit
 bi im da virtribin sin.
 25630 er tetim solhin dienst schin
 das nie recke davor ê
 gediende bas einem lande me.
 In Sicelech David beleip.
 vier manode er da virtreip

25571 in *zwei* Zeilen Z (die erste Zeile
 schließt mit als do úns, do ist durchgestrichen
 und unterpunktiert).

25577. Von Zp, Vor P.

25580 in *zwei* Zeilen Z.

25586. 87 stehen nur in ZP.

25587. Ad Achis, filium Maoch I. Reg. 27, 2.

25588. stoltzeen Z.

25611. Sycelech Pp = I. Reg. 27, 6,
 Seccelech Z.

25612 in *zwei* Zeilen Z.

uz dem kúnigriche,
das der nieman dekeinen vant
in dirre zit ubir al das lant.
25675 Saul mit vlize sũchte do
Gotis antwúrte sus und so,
wie Gotis lere wolte
das er werbin solte.
des tet im Got niht irchant:
25680 dekein Gotis antwúrte er vant
an ewarten und an wissagin.
Nu was bi dén selbin tagin
[189^{ra}] in Israhelis kúnne ein site
der in gein Gote wonte mite:
25685 swenne si begreif ein not
dú angist in mit vorhte bot,
mit vasten unde mit gebet,
das iegeslih mensche undir in
tet,
sũchtens ane missetat
25690 Gotis lere und sinen rat,
unz in Got tet mit warheit
kunt
durh der wissagen munt
odir mit dén ewarten sin
odir Got tet in die warheit
schin
25695 in slafe und al die geschiht
mit rehter trómen angesiht,
die Gotis willin kunten in.
fúr war ich des bewisit bin
an einir glose, da ih las
25700 das ez ist war und also was.

Mit allin disin dingen
kunder darzû niht bringen
Saul das im zer selben stunt
dehein antwûrte wurde kunt:
25705 das an im groze vorhte

25691 *in zwei Zeilen Z.*

mit manegim zwivil worhte
 und im sin herce mahte unvro.
 do vrageter die sine also:
 'süchent alle mir ein wip,
 25710 dú habe so kúnsterichin lip
 das si minin willin gar
 mit Phitone mir irvar,
 wie ez mir nu sülle irgan
 in grozen sorgen die ih han!
 25715 die sine sprachin: 'wa suln wir
 des lútis ieman vindin dir?
 [189^{rb}] du hast si doh virtribin gar!
 do sprah ir einer: 'herre, var
 in Endor, da ist ein wip,
 25720 dú hat so sinnerichen lip
 das si dir nah dem willen din
 tût mit Phitone rehte schin
 swes du si vragist, das si dir
 die warheit seit nah diner gir,
 25725 als si den wislichin rat
 von Phitonis lere hat.'
 Nu seit und scribit úns alsus
 der kúnsteriche Josephus,
 Phiton das were Appollo,
 25730 ein toubir valscher got, dem do
 dú sinnelose heidinschaft
 mit warheit jah alsolhir kraft
 das man an im antwúrte vant
 und er dén lúten tet irchant
 25735 swes man mit zoubirlistin in
 ze saginne twanc. da kerte hin
 zirvarne Saul der kúnig sa,
 das er rehte irfúre da
 wie im an sinin dingin
 25740 solte do gelingen,
 wan er umbe die geschiht
 von Gote hate antwúrte niht
 noh rat nah Gotis lere.
 do sumder das niht mere

25745 er stele von dem her sih dan
 und mit im zwene sine man,
 und fúr zer Phitonisse,
 der heidene prophetisse,
 das er da nach sinis willin gi
 25750 geinrit wrde da von ir
 [189^{ra}] wie Got im gunnen wolte
 das im gelingen solte.
 Undir dan do das geschach,
 Achis ze Davide sprah
 25755 in frúndiz trúwen ane haz:
 'fúr war soltu wizzen daz
 ih dih nu an disim zil
 ze dem urlúge fúren wil
 und wil min houbit und min
 lebin
 25760 und mih an dine trúwe irgebin,
 dastu hútest des libiz min.'
 'nu soltu ouh gewis sin
 das des niemir mih bevilt
 ih tû alliz dastu wilt:
 25765 mit mir und mit dén minen
 laz ih dir trúwe schinen',
 sprah der selige David.
 Nu was do bi der selbin zit
 Saul, als ir hapt virnomen,
 25770 zû der Phitonisse komen
 mit zwein dén sinin in Endor,
 als ih gesprochen han hie vor,
 mit virwehseltem gewande,
 das si in niht irchande.
 25775 do er was komen zûzir dar,
 er sagtir sinin willen gar
 und sprah flehtecliche zir:
 'du solt wissagin mir
 und óge mir das ih gesehe
 25780 ein man, als ih dir nu virjehe!'
 dú Phitonisse antwúrte do
 dem kúnege und sprah also:

25707. mahte mahte Z.

25749 in zwei Zeilen Z. Tilge da nach Pp.

25753. dan Zp, l. div P.

'wie sol ih fúr dih min lebin
 in den tot ze wage gebin?
 25785 Saul hat gar virehtit hie
 [189^{ab}] und virboten alle die
 der kunst hant alhie gepflegen,
 davon dú kunst mûz sin gelegin,
 als Got ist lebinde.' 'ander ge-
 schiht
 25790 wirret dir bi namin niht:
 nu tû durh mih bâltliche des
 ich
 heran han gebeten dih
 [der bete nu mir niht virzich]:
 irkicke Samuelen mir!'
 Das wip gie do nah Saulis gir
 25795 und leite an sih do zehant
 mit kunst ir zoubirlich gewant
 und ougte ir kunst, ir zoubirlist.
 do sah si an der selbin vrist
 uz der erde einin man
 25800 vor ir uf stan, der trûg an
 ewarten kleit, er was gestalt
 als ein man der noh alt
 ist und in altim alter gra.
 Saule sagte si do sa
 25805 wie si hete gesehin
 ein man, als ih iuh han vir-
 jehin.
 do bat er im zeigin in.
 zehant do fúrte si in dahin
 fúr Saulen. als er in gesach,
 25810 er viel fúr in. ze Saule sprah
 Samuel: 'wes zihestu dih,
 dastu so sere muiest mich?'
 do sprah Saul: 'da hat Got mih
 virlazen also gar das ih
 25815 nieman han noh mag gehan
 an den ich mich geturre lan!'
 'was woltostu do her ze mir',

sprah Samuel, 'do Got dir
 [190^{ra}] was ungenedig?' 'da sûchte ih
 25820 die gnade an dir die ich
 ie stetecliche vant an dir,
 wan du were ie genedig mir,
 die wile ih dih bi mir sah.'
 Samuel ze Saule sprah:
 25825 'tet ih dir das niht irchant,
 do du were gesant
 uf Amalech indén tagin
 do du in soltest han irslagin
 und du in lebin lieze,
 25830 das dih Got virstieze
 von dinim riche und das fúr dih
 dinim viende gebe? nu willich
 gewerliche das sagin dir
 dastu solt morgin sin bi mir:
 25835 du und dine sune dri
 müzent mir morgent wonen bi
 und ir sint morgen da ih bin.'
 dirre drólih ungewin
 Saule also den sin benam
 25840 das er von schrichin darzû kam,
 das im von vorhten sa zehant
 der sin virdarp und im geswant
 und viel unvirsunnin hin
 ane rede und ane sin.
 25845 **H**in ubir Saulin gie das wip,
 do er widir gwan den lip
 also das er mit sinnin
 den sin began gewinnin.
 si sprah: 'sit das ih nu han
 25850 diz groze ding durh dih getan
 ane zwivilliche site,
 tû durh mih des ih dih bite
 und la mih dir bereiten nu
 [190^{rb}] ein ezzen hie und iz, dastu
 25855 widir gwinnest dine kraft,

25791 in zwei Zeilen Z.
 25793. Der Vers ist unecht und steht nicht
 in Pp.

25802 f. l. noch ist alt Vñ Pp (*Rhythmus*).
 25819. da sûchte ih Z(P), ich sûcht an
 dich p.

- wan du mit unkraft bist behaft
und mit vil grozer ummaht.
zwene tage und eine naht
was er gewesen an undirlaz
25860 das er uf dirre vart niht az,
und was von hungir worden
krang.
das wip mit bete in do betwang
das er az. si mahtim sa
eine groze wirtschaft da,
25865 die az er und sine man.
do er sin kraft widir gewan
und ouh die sine als davor ê,
do bliben si da niht me,
si füren widir da das her
25870 lag mit werlichir wer,
das Saul hate braht aldar.
mit vientlichin siten gar
lag gein im dú heidinschaft
und hate als ubirwegende craft
25875 das die Israheliten
in trúwetin niht gestriten
wan mit zwivillichin sitin,
in dén si mit vorhten stritin.
Nu lobit lobeliche
25880 Josephus der kúnste riche
an dem heidinschim wibe
die tugint an ir libe
das si so groze gûte
begie mit demûte
25885 das si dem half das er genas,
der davor ir vient was,
und sin so lobeliche gar
nam mit so richir spise war,
[190^{aa}] doch ir das rechte were irchant
25890 das si darnah von sinir hant
empflenge niemir lop noh dang,
wan das ir hohe tugint si
twang
dass imz so minnencliche bot
und si douh wúste sinin tot
25895 kúnftig an dem andern tage.
dén tuginde richin zeinir hage,
dén kargen ze itewizze
lopter mit solhem vlize
des selbin wibis gütlich gût,
25900 das iegelich mensche den mût,
das tugint irchennen wolte,
dabi wol bezzern solte
und in vrœlichir wise
teilen sine spise
25905 dem der zûzim kerte,
darnah dú state lerte,
durh Gotis lon, durh ere,
nah gotlichir lere,
alse Got und rehter tuginde rat
25910 geboten und geleret hat.
Nu sprichit ouh vil lihte ein
man,
der mit chrieclichin worten kan
gein dén meren chriegin,
das die vil lihte liegin
25915 die schribin solhú mere
das dekein zouberere
ein heilig tot gebeine,
heilig unde reine,
mit zouber uf irkicken múge:
25920 si sprechint lihte ez si ein lûge:
so bescheidet ez alsus
Sanctus Augustinus
und spriht, ez mohte niht ge-
schehin,
[190^{ab}] wan das Got dran lie sehin
25925 sinis gewaltis hohe craft,
und git des eine bischaft
der man billiche volge giht:
ein man vil dicke introume siht
ein ding das sih gelichit wol
25930 dem dinge das im geschehin
sol:

als ouh Saule do geschach,
der Samuelen niht anders sach
wan ein gelichinisse, der munt
im tet die komenden warheit
kunt.

25935 wan im des Got niht gunde
das er von im befunde
die warheit andirs dan also
das im mit zoubirlistin do
und mit bischaft ein heidinsch
wip

25940 irougte Samûlis lip,
als er in davor lebinden sah,
das er toter zim do sprah:
des lie Got des tievils kraft
irzeigen im dię bischaft,

25945 dú im wol kunde da virjehin
was im solte do geschehin.

Do Saul, als ih han virnomen,
was widir zû dén sinin komen,
sih samte do dú heidinschaft

25950 mit so unzallichir craft
das sih do nieman mohte ir-
wern.

mit ir chrefterichin hern
samten si sich in Affech.
nu zogte ouh von Sicelech

25955 David der edil degin wis
und für hin zû dem kúnege
Achis

mit der schar die er hat an im.
als in die heidin Philistim

[191^{ra}] bi im sahin in ir schar,

25960 die hohstin heidin sprachin gar
ze Achis: 'wes nimistu dich an,
das du den ebreischen man
mit uns füres? wer ist er
oder ist er komin her

25965 uns ze geverde an dirre zit?'
do sprach Achis: 'ez ist Davit,
den Saul und sines zorns rat
verjaget und vertriben hat,
dez tot vient er ôch ist

25970 und varet sin ię *sit* dirre frist
das er in an reht vertreip.
swa er noch ię bimir beleip,
da wart ich an im nie
nihts gewar wan truwen ię

25975 und manliches mûtis
an wanc und allis gutis.'

Die heiden sprachen aber sa:

'tû dich sin abe unde la
in varn da du in neme,

25980 von dannin er her keme.
mit listiclichirn sinnen

mothe er némer gewinnen
sinis viendis frúntschaft,

der im treit has mit uber craft,

25985 denne ub er im hilft geben
uns zesúne und unsir leben,
ob wir nu mit úns fûren in.

nu lazen varn!' do kerte hin
ze Davide der kunig Achis.

25990 er sprach ze dem helde wiz:

'nu weiz Got wol das ich an
dir

nie nit gesach wande das dich
mir

leipte und erleidet nie,
sit das ich kunde din ge vie.

[191^{rb}] din ende und din anevanc,

25996 din in ganc und din us ganc
warin ię mit trúwen gû.

nu hant gein dir so hertin mût
die heidin Philistim das sie

25960—26234 sind von derselben Hand wie
v. 23485—23761 Z.
25960. sprach i Z.

25961. nimistu d v Z.
25970. sit *Pp*, fehlt Z. dirre *ZP*, l. der *p[R.]*.
25976. gotis Z.

einen knecht was komin dar
 26070 mit der Amalechitin schar,
 da Sicelech uf der vart
 verbrennit und beroubit wart.
 der was von grozir hungirs not
 als unmehtich das er nah tot
 26075 was und im nit tohte
 das er iht sprechen mohte,
 wan mit vil grozir ummaht.
 zweine tage und zû naht
 was er, als ich han gelesin,
 26080 ane allis ezzin gewesin
 und anne trinckin. do si in
 fundin, si fûrtin hin in
 ze Davide und zû der schar.
 do der knecht was brath aldar,
 26085 Davit der vragte in ze hant
 wanin er were dar gesant
 odir war er wolte hin.
 er sprac: 'von Egipte ich bin
 und kam indisin zitin
 26090 mit den Amalechitin
 alher in diz lant, do sie
 Sicelech gewnnin hie,
 und hat min herre mich gelan
 alhie. nu ne mac ich nit gan
 26095 fûrbas von grozer hungirs not.'
 do hiez im win unde brot
 und winber ze spise
 gebin der edel wise.
 das az er und wart sa ze stunt
 26100 creftic und alse ê gesunt.

Davit der edel degin sprach,
 [192^{ra}] do er in wider creftic sach:
 'sagan, kanstu úns gewisen dar
 zû der Amalechitin schar?'

26105 'ja wol, went ir mich lazín
 lebin
 und welt ir mir sicherheit dez
 gebin
 das ir mich nit dem herin min
 antwrtit: mag das also sin,
 so wisich iuch uf ir vart.'
 26110 als im das versichert wart,
 Davit sich da mit trúwen lie
 an Got, als er tet da vor ie
 mit rehtes herzen steteckeit.
 do sich Davit hete bereit
 26115 als werliche und sine man,
 si zogitin nach dem knechte dan
 uf die Amalechitin,
 da si bi den zitin
 lagin und wanden sin genesin
 26120 und allir vorhte sichir wesin
 und an ir gewarheit komin.
 nu hatin si sich an genomín
 ir schar unde sazin
 ze ringe nidir und azin
 26125 alse ze einer hohgezit.
 Der edil wise degin Davit
 vant der Amalechitin her
 werloz und ane alle wer,
 umbewart und umbe hût.
 26130 do gahte uf si der degin gût
 mit sinir schar und slûg ir da
 ze tode manig thusint sa.
 ineinim abende er began
 si slahin do er si kam an,
 [192^{rb}] und slûg si die naht und den
 tag
 26136 der nach der selben zit gelag,
 biz das der ander abint kam.
 das lebin er in so gar benam

26076. er *Pp*, fehlt *Z*.

26078. zwo *Pp*.

26082. hin in *Z*, *l.* in hin *Pp*.

26106. welt ir *Zp*, *l.* welt *P* (*Rhythmus*).

26123. *P* = *Z*, Ir schar daz si sazen *p*.

26133. Ineinim *ZP*, *l.* An ainem (*A große rote Initiale*) *p*.

das einer niht alda genaz
 26140 der mit in dar komin was,
 wan eine vierhundirt man,
 die mit not en trunnen dan
 uf dromedarien, die si hin
 brahtin mit grozir not von in.
 26145 do si si slahin begundin,
 Davidis lúte fundin
 ir wip, ir kint, ir gút vil gar,
 das in Amalechis schar
 davor in hette genomín ê.
 26150 si namin so vil roubis me
 und so vil gútis *daz* man seit
 iemir von der rícheit
 die Davit alda gewan.
 do fúr er dan und sine man
 26155 und kam hin wider an Bozor,
 da er die sine lie da vor
 dur rúwe und das si lagin
 stille unde ir rúwe pflagin
 bi ubrigir breit schaft,
 26160 die si mit volleclicher craft
 mothin gefúrin nit mit in
 noch mit statin bringen hin.
 Do Davit nahin began
 hin da er da vor sine man
 26165 lie, der seldom riche
 grúzte gútliche
 [192^{va}] von verre do er si sach.
 ir einer under in do sprach:
 'sollin die ouch an dem roube
 han
 26170 teil, die hie wúrdin verlan,
 da wir uf unsir lebin stritin
 und si de keinen kummer litin?
 das ist gnúc wnderlich!

si sullin dez lan genúgin sich
 26175 das wir ir gút, ir wip, ir kint
 widir bringin, die nu sint
 von ir vancnuste komen,
 da si warin in ge nomin:
 das sullin si *fur* gút wol han
 26180 und fur das die vorderunge lan
 an unsirn roub!' do sprach
 Davit:
 'ez ist reht ane widerstrit:
 swer mit dem andern uf dem
 wege
 var und der herberge pflege,
 26185 das man billich mit deme
 teile und er den teil och neme
 den einer nimt, das ist min rat,
 dez hant den roub gewnnin
 hat.'

David der seldom riche
 26190 teiltin eben geliche
 den roup als er wolte,
 und gebot das man das solte
 han ze einir gewonlichen ê
 nach ge wonheit iemer me:
 26195 swar ein her do wolte hin,
 gewnnin si, das der gewin,
 er were groz oder cleine,
 solte sin gemeine
 geselleclich uber al das her,
 26200 dén die hetin geliche wer
 und den die stille lagin
 und der herberge pflegin
 [192^{vb}] mit ir hûte. das wart
 alda gelopt uf der vart
 26205 das dú gewonheit *und* der site
 in wontin ze einim sittin mite,

26149. Tilge in nach Pp.

26151. *daz* P, so p, fehlt Z.

26155. an a n Z.

26158. vnde Z.

26166. l. grvzte si P(p).

26173. gnû Z.

26179. fvr P(p), fehlt Z.

26187. ein' Z = iener.

26201. lagen ZP, l. lågen p.

26202. pflågen p, phlagen P.

26204. gelobt Pp, geloptin Z.

26205. vñ Pp, fehlt Z.

als ez wart gewonlichin sider.
do kerte in Sicelech hin wider
der edil wise degin Davit
26210 und mathe an der selben zit
Got ein lobelich lobe sanc,
das im so seleclich gelanc
an sinin vienden uf dem wege
mit Gotis helfe in Gotis pflege,
26215 da mit er ie was behüt.
Davit der edil degin güt
zerteilte und sante gar
den roub den stetin her und
dar,
die sin mit truwin wéltin
26220 und trúwe an im behéltin,
swer flúhtic zin entran.
in Seph sante der wise man
einen teil und in Hebron,
in Pharan und in Amon,
26225 in Bethel und in Ramoth,
in Gether, in Sephamoth,
in Aver, in Ethama,
in Rachal und in Rama,
in Arech und Chaeni
26230 und in Jerameli,
in Lachfasan, in Engadi
und in al die stete dabi
in dien er sih fluhtic ie
in sinin nôtin nidir lie.

[193^{ra}] In dirre selbin tage zit
26236 begunde hebin sih der strit
zwischen Saule mit kraft
und Philistim der heidinschaft.
die haten also groze wer

26240 das si das israhelsche her
mit kreften ubirdrungen
und vliehinnis betwungen
und das ir an der selben stunt
vil und me tot unde wunt
26245 leiten indeme strite irslagen
danne dú scrift úns kunne ge-
sagin:
des was da vil ze beidir sit.
da drang an der selbin zit
die groze kraft der heidinschaft
26250 mit ir werlichisten kraft
hin uf Saulen da er streit
und mit werlichir manheit
bi im sinir sune drie riten,
die manliche bi im striten:
26255 Aminadab und Jonatas,
Melchisue der drite was,
die mit so vrevillichin siten
an dem selbin strite striten
das ez die heidin brahte innot.
26260 doh lagins alle drie tot
und da zir vater angesiht
irslagin, als dú warheit giht,
und er wart wunt vil sere.
mit leidim widir kere
26265 vlohe er, im was ze vlúhte gah.
schúzen jagten im do nah,
von dén wart er ze tode wunt
und von dén schozzen ungesunt.

Nu was Saul gescheiden
[193^{rb}] inder vluht von dén heiden
26271 uf montes Gelboe hin dan
und vlúhtig mit im ein sin man,
der mit namin, als ih ez las,

26207. l. gewonlich Pp.
26221. l. Swenne er Pp.
26225. Ramoth p = I. Reg. 30, 27, Bamoth
Z, Samoth P.
26227. Aver Z, Auer p, Aner P, Aroer I. Reg.
30, 28. Ethama ZPp, Esthamo I. Reg. ebda.
26228. Rama ZPp, Arama I. Reg. 30, 30.
26229. Arach p, Arech ZP, Athach I. Reg. 30, 30.

26230. Jerameli ZPp, Jerameel I. Reg. 30, 29.
26231. In Lachfasan ZP, In Lacfasan p,
in lacu Asan I. Reg. 30, 30.
26243. de ir Z, l. daz si ir Pp.
26253. 54. l. Bi im siner svne dri Die man-
lich (manlichen p) im striten bi P(p).
26271. Vf monte Gelboe Pp, in monte Gel-
boe I. Reg. 31, 8 (s. v. 25643).

an libe, an kindin, dú das lebin
 26350 so jemirliche müsten gebin,
 durh drú ding dú er begie:
 das er das kúnne lebin lie
 von Amalech, das Gotis gebot
 in toedin hiez, damit er got
 26355 mit zornne irzurnde sere;
 ouh rach Got an im mere
 das er der ewarten schar
 hiez ane schulde slahin gar,
 do si an trügen redelichú kleit;
 26360 ouh rah Got die tumpheit
 das er mit zoubir hiez besehen
 was im solte geschehin,
 die Phitonisse und das sin eit
 so dicke mit unwarheit
 26365 ubirgie und zerbrah
 mit wanche dú wort dú er
 sprach,
 als ich ofte han gelesen.
 nu was er bi der zit gewesin
 und hatte, do er wart irslagin,
 26370 die crone in Israhel getragin
 zweinzig jar, do er virdarp
 und an dem libeirstarp.
 [194^{ra}] wie ez fúrbas umbin sté,
 des kan ich niht bescheidin me,
 26375 wan ez bedenche Gotis rúch.
 hie ist das erste kúnege bûch
 volle sprochin, volle seit
 mit ungelogener warheit.

Von der mere rechter ban
 26380 suln wir die biwege dan
 hie keren mit dén meren
 und sagen wer die weren
 und wie si werin genant

die ubir heidinschú lant
 26385 die gewaltigosten waren
 von der rihteren jaren
 biz uf die tage und an die zit
 das der edil kúnig David
 wart kúnig gewaltecliche
 26390 ubir israhelschú riche.

Do Abdon, als ich ê las,
 der Gotis lúte richter was,
 ze Atene was Demophon
 gewaltig kúnig, ê das Sampson
 26395 wurde richter. als er was,
 von Troie der fúrste Eneas
 uz troianischin richin schiet
 mit grozir kraft: mit sinir diet
 fúr er und mit im sin her
 26400 in zweinzig schiffin ubir mer
 und kam ze Ýtalia in das lant.
 ein ellinthaften wigant
 slúg er da, der hiez Turnus.
 [194^{rb}] des vater der hiez Daunus,
 26405 dem was das lant ze Tuscan
 inkúnigis namin undirtan.
 Turnus der degin uz irchorn
 hat einin herren hoh geborn
 irslagen der hiez Pallas,
 26410 Evandirs sun, den Eneas
 mit heldis mûte an im rach,
 wan er im mit warheit jach
 frúntscheft und nehir sippe-
 schaft.

der wise degin ellenthaft
 26415 fúr an kúnig Latinin sa
 und bleip insinim riche da,
 biz das der unvirzagte
 so hohin pris bejagte
 mit dén manlichin siten sin

26358. Hieze P, Hiez p, Hie Z.

26366. 69 in zwei Zeilen Z.

26379. U große Initiale in ZP, erstreckt sich von v. 26379—82, die in acht Zeilen ge-

brochen sind (die Incidenz 26379—26803 fehlt in p).

26404. Davvus Z, l. Danavs P.

26410. Evandis Z, Evandes P.

26420 das im der edil kúnig Latin
 gap die tohter sine,
 dú was genant Lavine
 (dú hate den schonesten lip
 den magt, jungfröwe odir wip,
 26425 der man in wibis lobe gewûg,
 iendir bi dén zitin trûg):
 die Turnus hate gemehilt ê,
 dú wart im nu. was welt irs

me?
 lúte, gût, herschaft und lant
 26430 wart alliz diende sinir hant.
 do der kúnig Latinirstarp,
 Eneas den gwalt irwarp
 das im Ýtalia diende gar.
 swas er lúte hate dar

26435 mit im braht von Frigia
 und swas er lantlúte da
 in Latinis lande vant,
 die wurdin Latini genant,
 [194^{va}] wan si mit einir genoschaft
 26440 dienden gar sin einis kraft.

Nu ist gescribin das Frigias
 von art Eneas brüder was.
 der bleip in dem lande
 da man si búrtig nande:
 26445 das was das lant in Frigia:
 von dem wart geborn da
 ein groz geslehte, ein michil
 diet,
 dú ouh sit von dem lande schiet,
 wan si, als dú schrift úns giht,
 26450 mohten indem lande niht
 do bi der zit belibin.
 mit kindin und mit wibin
 fûren si lange fûr und widir.
 wa si sih solten lazen nider,
 26455 das was in gar umbechant:

wan si fundin niendir lant
 da si belibin woltin,
 wol móhtin odir soltin.
 durh das si noh alle wege
 26460 ane houbitmannis pflege
 fûren, si gemeindin
 ir sinne und vireindin
 ir rat gemeinlich daran
 das si einin houbitman
 26465 irchurn unde nemin,
 an des gebot si kemin
 und der mit wislichir pflege
 si wiste und ir pflege uf ir
 wege.

do irchurns einin wigant
 26470 der was Franze genant,
 ein vrechir degin, ein wisir helt.
 do der wart von in irwelt,
 er wiste si mit wisir pflege
 [194^{vb}] durh manegú lant unkúnde
 wege,

26475 da in niendir uf gesat
 wart belibinnis stat
 nah ir hercen willin noh,
 swie vil si lande irfûrin doh.
 Ze jungest wurden si gesant,
 26480 do si durh fûren manegú lant,
 ubir Rin in Gallia
 und liezen nider sih alda
 in dem teile da das lant
 noh ist Franchen rich genant,
 26485 da die lantlúte und ouh das
 lant
 nah sinim namin noch sint ge-
 nant:
 wan das lant und das lút ir-
 warp
 sin namen sit do erirstarp.
 diz lút wart do mit erbeit

26468. Tûge ir vor pflege? oder pflege ir umstellen? [R.] (Rhythmus). Der Vers fehlt P (zu p s. Variante v. 26379).

er müste duldin erbeit
von im und berlichú leit,
26525 dú er im lie schinen.
der schonen Lavinin
stifte der vrece wigant
ein starche veste, dú genant
wart Lavine nah ir.
26530 in sinir vrevillichir gir
was sin ungút geverte
so grimme und also herte
das Got an im die geschiht
virtragin wolte langir niht
26535 und virhangte ubir in zeinim
male
das in ein donre strale
ze tode slûg das er lag tot,
alse Got ubir in gebot
ze rache ubir sine site,
26540 die sinin sinnin wonten mite.
Do der ellens riche degen
[195^{rb}] Eneas was tot gelegin,
sin sun der wise Ascanius,
der geheizin was alsus
26545 und mit im kam von Troie dar,
den im ze Troie ê gebar
sin wip dú Creusa was genant,
sih do des landis undirwant
und wart gewaltecliche
26550 ubir ýtalischú riche
kúnig in Laurente do.
nu seit úns dú scrift also,
do Eneas virlos den lip
von Gotis slage, das sin wip
26555 Lavine dem werden man
einin sun nah im gewan,
den hiez si ouh Eneas.
do Eneas irstorbin was,

24*

Lavine vorhte sere
 26560 nah wiplichir lere
 das ir stief sun durh nit
 und durh haz zer selbin zit
 ir herschaft si entarpte
 und si binamin virdarpte.
 26565 durh das vlohe si den degin balt
 vir stolne in einin wilden walt
 und was da biz si genaz
 ir sunes, der Eneas
 nah sinim vater wart genant.
 26570 nu ist úns von latin irchant
 das der walt heizet silva:
 wan der sun in dem walde da
 von sinir mûtir wart geborn,
 do wart der zû name im ir-
 chorn
 26575 das er wart genant alsus
 nah dem walde Silvius.

[195^{va}] **D**o Ascanius virnam
 und das mere fûr in kam
 das im Lavine entrunnin was
 26580 und in dem walde ir suns ge-
 nas,
 er fûr dar und fûrte si von dan
 unde nam sich do des selbin
 kindis an.
 vil minnkliche erez do ziehin
 hiez.
 sinir stief mûter er liez
 26585 Lavine ir stat, dú ir ê was
 und die ir bute Eneas,
 und fûr er einsit in das lant
 und da stifter sa zehant
 Albane mit so richir kraft
 26590 das si darnah mit herschaft

wart houbit stat und crone
 des kúnigrichis schone
 uf die tage und uf die zit
 das Rome wart gestiftit sit,
 26595 dú mit herlichem werde
 wart sit uf al der erde
 der kúnigriche ubir aldú lant
 krone und houbit stat genant
 und zeinir mûter uz irwelt.
 26600 Ascanius der wise helt
 gwan einin sun, der hiez Julius,
 von dem gescribin ist alsus
 das sin lût und sin lant
 nah im wurdin sit genant
 26605 Julorum gens: das ist also.
 indisin selbin ziten do
 Ascanius hat al fûr war
 gerichsit aht und drizig jar
 und im sin tot zû gahte,
 26610 als im sin ende nahte
 und er des an im selbin
 empfand,
 [195^{vb}] er lie das riche und ouh das
 lant
 sinim brûder der Silvius
 hiez, wan sin sun Julius
 26615 was dannoch wordin niht als
 alt
 das er kúnigklichin gewalt
 also virrichten môhte
 das er ze kúnege iht tóhte.
 Ascanius do der virdarp,
 26620 Silvius die krone irwarp
 das er kúnig solte wesin.
 von dem han ih das gelesin
 das des landis kúnege sit
 unz an Romere zit

26566. Zwischen Vir und stolne ist ein Loch
 im Pergament.

26582. Vnde Z. Tilge selbI nach P
 (Rhythmus).

26583. Tilge do nach P (Rhythmus).

26587. einsit ZP (= ensit).

26609 f. sind umzustellen nach P; dann
 Punkt nach 26608 und kein Komma nach 26609.

26625 empfiengin sinin zû namin,
das sih deckeinir wolte schamen,
in swelhim namen er was ir-
chant,
er were doh Silvius genant.
von der einim ich das las
26630 das von im geborn was
ein sun der hiez Britus,
von dem sin vater Silvius
irschozen wurde und tot geleit;
wie der mit mannis manheit
26635 cham ze Kriechin indas lant
und da Troiere geslehtes vant
ein groze schar, ein michil her,
mit der helfeclichir wer
er da den kúnig des betwang
26640 das er ane sinin dang
uz dienstlichem bande lie
Troiere, die die Kriechin ie
haten mit vangnússe kraft
indienstlichir eiginschaft,
[196^{ra}] sit das Troie zerstöret wart;
26646 wie do uf der selbin vart
Britus der unvirzagte
so hohin pris bejagte
das im des kúnigis tochter da
26650 ze wibe wart, mit der er sa
rumde krieschú riche
und sit gewaltekliche
stifte mit gewaltis hant
ellú brittenisschú lant,
26655 dast Engillant und Waleis,
Schotten lant und Norgaleis
und Cornval, der name began
erst wurzen und sih hebin an,
wan er stifte und sinú kint
26660 dú lant dú hie genennet sint.

Ouh las ich an dén meren
das die Sýrenen weren
lebinde bi dén selbin tagin,
von dén ih das horte sagin
26665 das si noh ligen indem mer
und die lúte an alle wer
mit ir gedóne irtrenchen
und dú schif besenchen
und gehist, niht ze lange,
26670 die lúte mit ir sange
und mit des sangis súze ent-
swebint,
das si ir lebins niht entsebint
und entslafent sazestunt:
so ziehinz an des meres grunt
26675 dú schif, hortich mit warheit
sagin.
ouh lepte indén selbin tagin
Ulixes und tet wundir vil.
in der selbin tage zil
slüg der vreche wigant
[196^{rb}] Orestes mit sinir hant
26681 Pirrin einin stoltzen degin.
man sach ouh in dén ziten
pflegin
in Assiria der krone
mit gewalte schone
26685 einin kúnig hiez Teceus.
bi des zit was Pelasgus
in Sicionie kúnig genant.
nah dem wart kúnig ubirs lant
ein kúnig der Ceurippus hiez:
26690 bi des zit das lant uf stiez
ein zil an kúnigclichir kraft
und zirgie an kúnigis herschaft
Sicionie das lant
und wirt nu mere niht genant

26643. vangnússir Z.

26654. bitenisschú Z, Britanischiv P.

26685. Teceus Z, Terevs P, Tautaus Hieron.

Sp. 273.

26689. Cevrippvs Z, zentippvs P, Zeusippus Hieron. Sp. 275.

26695 da dú hohsten lant
mit namen werdent nu genant.

Sicionie was fúr war
tusint unde sehzig jar
gestanden und drú jar da bi.
26700 do der ewarte Ely
was Gotis ewarte inSylo,
in dén selbin ziten do
was Cineus in Assiria
gewaltig kúnig. do der was da,
26705 von Troie Hectoris nah komen
und der kint hatten genomen
Troie das lant und die stat,
so vil ir widir was besat,
Antenois nah komender diet,
26710 der Troie davor ê virriet,
und hate des geholfen gar
dú fruht die Helenus gebar,
der ouh Hectoris brúder was,
als ih an Troie dem búche las,
[196^{ra}] do ih dú mere tihte
26716 und entúsch die rede berihte.

Als mir dú warheit gewúg,
in Atene ouh krone trúg
bi der zit Amphiades,
26720 Timotes und Onixistes
nah im da kúnege waren.
in dén selbin jaren
do nah Ely was Samuel
richter in Israhel,
26725 ze Atene trúg ubirs lant
krone ein kúnig hiez Melant,
und Medon nah sinir zit
was ze Athene kúnig sit,
Silvius Eneas

26730 in Athene kúnig was
und in Assiria Tercilus;
darzú lepte Omerus,
der vil búche tihte
und mere vil berihte.

26735 Ouh hatten bi der selbin zit
urlúge und vientlichin strit
die von Athene mit ir wer
und der Peloponensin her:
und do die striten wolten

26740 unde striten solten,
dén von Athene wart geseit
mit ir Gote warheit
das si den rehten sig virlurn,
ir viende den sig irkurn,

26745 wurde ir kúnig niht irslagen.
do das ir kúnig horte sagen
der was Codrus genant,
er nam dúrftigen gewant

an sich und gie baltecliche gar
[196^{rb}] zú der peloponenschen schar

26751 und reizte uf vil sere ir zorn.
des múster schiere han virlorn
sin lebin: schiere das geschah.
do man darnah si striten sah,

26755 die von Atene wurden sa
sigehaft an dem strite alda
und buten iemer mere
darnah alse groze ere
ir kúnige, dem selbin man,

26760 das si fúr Got in beten an
durh die demúte
und die frúntliche gúte,
das er inden tot sin lebin
hete durh ir heil gegeben,

26765 als in sin demút des twang.

26703. Cinevs ZP, Thinæus Hieron. Sp.285.

26709. Anthenis P, l. Antenoris.

26719. Amphiades ZP, Aphidas Hieron.
Sp. 284.

26720. Omtistes P, l. Oxyntes.

26735. Ovch heten P, Ochten durchstrichen,
am Rand Ovgtē, mit Einsetzungszeichen (swei
Striche vor Ochten und Ovgtē) Z.

26749. l. baldliche P (Rhythmus).

26750. peloponeisen P.

ouh sagtis im mit sprúchin dang
 Virgilius in lobis wis
 und git im drumbe hohen pris.
 Nu wurdin ouh kreftecliche
 26770 zwei gróze kúnigriche
 irhabin ze Kriechin in dén
 tagen,
 da man sit sach krone tragen
 gewaltecliche manegú zil
 gewaltiger kúnege vil,
 26775 die dú schrift úns nennit sus:
 Lacedemonýe und Corintus.
 in Lacedemonýe empfie
 Euristus ze dem ersten die
 krone ubir das selbe lant.
 26780 Alates was der genant
 der do ze dem ersten die krone
 trüg in Corinte schone
 und bejagte damite werden lon.
 nah des zit wart Ýxion
 [197^{ra}] kúnig indem lande do.
 26786 nu jehint des genúge also
 der welte schidunge si hie,
 und dú welt dú hie zirgie,
 dú vienge in Abrahamis tagin.
 26790 die des jehint, der scrift wil
 sagin,
 von Abrahamis zit fúr war
 werin mit zal núnhundirt jar
 und zweinzig jar unz an die zit
 das kúnig wart der kúnig
 David,
 26795 und waren, das dú welt hüp an
 von Adam dem ersten man,
 zwei tusint jar gesundirt
 mit zal und ahte hundirt

und ahte und ahzig nah ir sage
 26800 unz an kúnig Davidis tage.
 von dem sagen nu dú mere
 als ê dén meren were,
 do wir uz der mere ban
 mit disen meren kerten dan.
 26805 **D**as ander kúnege büh hat hie
 anevang: ich sage iuch wie
 ez hebit nah dem ersten an:
 do David der reine man
 hete irslagin Amalech
 26810 und widir kam in Sicelech,
 fúr in kam ein kneht aldar
 nah rúweclichin siten gar
 gestalt: er hat das houbit
 gestrubit und bestoubit
 26815 mit pulvir, da er zeigte mite
 jamirliche klagende site,
 [197^{rb}] als do die lúte taten
 die leit mit jamir haten:
 'die taten sus ir klage irchant:
 26820 si zarten har und das gewant
 und bestoubten ir houbit.
 alsus kam er bestoubit
 mit klagendin siten, als ih las,
 hin fúr Davidin da er was.
 26825 David, do in der komen sah,
 er vragte in mere unde sprach:
 'sagan, wannen kumstu her?'
 'von dem strite her', sprach er. —
 'nu sag mir was ist da ge-
 schehin?
 26830 kanstu mir des iht virjehin?' —
 'ih sage dirs wol an dirre vrist:
 Israhel entwurchit ist!

26795. Nv P.

26805. D große Initiale, erstreckt sich von v. 26805—7, die in sechs Zeilen gebrochen sind.

26814. Gestrovbet P.

26818. hate Z.

26819 in zwei Zeilen Z (Ende der ersten Zeile: svs mit iamir, mit iamir durchstrichen und unterpunktirt, Anfang der zweiten Zeile: Ir klage).

26828. her Z (= herre?), herte P.

da bi wilih dir mere sagen:
 Saul der kúnig der ist irslagin
 26835 und sine sune alle dri.' —
 'wie weistu das ez also si?
 wer bistu? wie bistu genant
 das dir diz ist sus rehte ir-
 chant?'

Er sprach: 'von geschiht ih
 kam,
 26840 do der strit ein ende nam,
 uf montes Gelboe. da sah
 ich, do dú groze vluht geschah,
 Saulen uf dem schilte sin
 ligin: der leit vil grozen pin
 26845 und des todis ungemah.
 do er gein im da nahin sah
 das her, do vorhter den tot.
 des todis vorhte im gebot
 das er mih hiez und bat das ich
 26850 in slúge. er sprach: "ga her,
 slach' mih,
 [197^{va}] wan ih dulde angest unde not
 und twingit sere mih der tot,
 der mir tût angestliche we!"
 nu sah ih wol das er niht me
 26855 gelebin mohte. ih gie da hin
 und stünt uf in und slûg in
 ze tode und han sine krone
 nah dinir gnadin lone
 und die armbouge sin
 26860 dir mit mir braht, dem herren
 min,
 als ih dir si gebin wil.'
 David gewan do leidis vil
 und so vil das er sere irschrag
 und niht wand ungemútes pflag.
 26865 mit klagelichim herzen

in rúwecllichem smerzen
 David sprach do: 'nu wer bistu?
 wes sun bistu? das sag mir
 nu!'
 'ein Amalechite ih bin,
 26870 da min geslehte hòret hin,
 wan mih ein her komenir man
 von Amalech ze sune gewan.'
 da longer an, seit Josephus:
 Doeck Idumens,
 26875 den ich nande ê, von dem ih
 las,
 des lugeneris vater was,
 der also grozir schulde hoh
 sih mit valschir luge anzoch,
 daran er doh niht vil gewan.
 26880 do sprach David der reine man:
 'sagan und wise mih des nu,
 wavon und wie getorstestu
 an den legin dine hant
 der Gotis gewihter was genant
 26885 und den man Gote gewihit
 sah?'
 [197^{vb}] ze einim sinim knechte er sprach:
 'ker an in, rich die geschiht!'
 der sumde sih do langer niht,
 er slûg im abe das houbit sa.
 26890 Davit von jamir tihte alda
 ein klagelichis klagesang,
 das hat klagindin anevang
 und klagelichis ende zil,
 das grozer klage irzeigte vil
 26895 dú in der klage wise gie.
 das klage sang sus ane vie:
 Israel sih und nim war
 umbe dine toten, die dir gar
 uf dinin hohin bergin ligint tot!

26841. monte *P*, in montem Gelboe
 II. Reg. 1, 6, s. v. 25643.
 26893. l. endes *Pp*.

26899 in zwei Zeilen *Z*. hohin bergin *Z*,
 l. hōhen *P*, hōhin *p* (*Rhythmus*).

- 26900 sich unde nim war der grozen
not,
wie dine starchir irstorbin
sint! ah wie sint nu virdorbin
dú strit werlichen wapin kleit,
dú mit so grozir manheit
26905 trûgin werliche
die helde mûtis riche,
Saul und Jonatas der degin!
ach wie sint die nu gelegin!
des duldich klagelichin pin
26910 umbe dich, vil liebir brûdir
min,
minninlichir Jonatas!
inminninlichir varwe was
din vil wûnnenlichir lip!
als dú liebin, schonin wip,
26915 dú minninlichir minne sint,
als ein mûter ir einig kint
[198^{ra}] minnit, alse minte ih
îe mit rehten trûwin dih!
dir was ie manheit umbetrogen!
26920 din geschûzze und dinin bogin
geburge du ze strite nie!
din schilt gewweich ze vlûhte nie
noh wart nie hin geleit din sper
ze rehter not an wer biz her!
26925 des ist mir iemir nah dir we!
ir hohin berge Gelboe,
uf dén die helde sint gelegen,
iuh virber tou unde regin
und swas mit fûhte berhaft si!
26930 swas andir berge lig dabi,
die sin berhaft von Gotis kraft
und Gelboe umberhaft!
des si iuh îemir unvirzigin!
die andirn berge berhaft ligin
26935 vor der Gotis angesiht,
an Gelboe ker sih Got niht!
Die selben klage hiez David
lernen an der selben zit
das lût und das an undirbint
26940 ez lertin nah in ouh ir kint,
als ez alliz sit geschach.
der vlûh den er den bergin
sprah,
der ist war und bewerit sit
und wert ouh iemir alle zit,
26945 wan das gebirge alle vrist
unnûtze, durre, umberhaft ist,
das ez von fûhte niht gebirt.
der sittig uf dem gebirge wirt
nah sinir art und drufe irzogin:
26950 das ist war und niht gelogin
das er ist schiere tot gelegin,
[198^{rb}] netzit in tou odir regin
odir andir fûhte, hûrich sagen:
wan si der niht mugen ge-
tragen,
26955 so mugin si niht andirswa
gesin wan uf den bergen da.
In disin ziln und in dén tagin
do Saul der kûnig wart irslagin,
und darnah, beleip David
26960 in Sicelech biz uf die zit
biz diz alliz waz geschihin
des ih iu nu han virjehin.
wie er viriesch dú mere?
der wise, unwandelbere
26965 irfûr úb Got wolte
das er von dannin solte
varn odir war Got wolte
das er do varn solte.
von Gote wart im do seit

26900 in zwei Zeilen Z. vnde Z.
26901. l. starchen P(p).
26905 in zwei Zeilen Z (Loch im Pergament).
26910 in zwei Zeilen Z.

26940 = lernten P(p).
26949. Tilge und nach Pp.
26969. l. geseit P(p).

26970 mit gotlichir warheit,
 er solte varn in Juda
 in Ebron. do kerte sa
 der ellenthafte degin dar
 und fürte mit im sine schar.
 26975 beidú kint, wip unde man
 fürter alliz mit im dan
 und lie des niht belibin,
 er für mit sinin wibin
 in Ebron und bleip alda.
 26980 sin geslehte von Juda
 kam do mit grozir kraft dahin
 zûzim unde wihten in
 ze kúnege da ubir al die diet
 die sins geslehtis name uz
 schiet.

26985 Alsus richsete David
 in Ebron zer selbin zit
 [198^{va}] sehs manode und sibir jar.
 er hete, seit dú scrift für war,
 in Ebron da sehs wip
 26990 der ze wibin pflag sin lip,
 der iegeslichú dem wisin man
 Davide einin sun gewan
 bi dén ziten in Ebron.
 sin erster sun der hiez Amon,
 26995 den im gebar Achinoe.
 noh heter dabi sune me:
 Eliap, den an dem zil
 Nabalis wip Abigail
 im gebar in Ebron.
 27000 sin driter sun hiez Absalon,
 der was der schöneste man
 den ze sune ie man gewan
 dewedir da odir andirswa:
 des mûter dú hiez Maacha,
 27005 ir vater was geheizin sus

der kúnig Ptolomeus,
 der in Jessur do kúnig was.
 der vierde hiez Adonias,
 den in Ebron gewan David
 27010 bi einir vrôwen hiez Agit.
 der fúnfte hiez Saphatia,
 den im ze sune gwan alda
 ein sin wip hiez Abital.
 der selbin tage und jare mal
 27015 ein sun von sinim libe kam,
 der was geheizen Getraam,
 Eglâ des mûter was genant.
 nu tût úns Josephus irchant
 das sin sun ouh were Nathan,
 27020 als ih von im gelesin han,
 bi Saulis tohter, dú sin wip
 [198^{vb}] eliche was: do der lip
 an einis sunis geburt irstarp,
 sit nah der zit si sus virdarp.
 27025 Die von Jabes Galaat
 vorhten mit grozer missetat
 han Davidis hulde
 virlorn mit ir schulde:
 das si Saulen begrûben
 27030 so herlich und in húbin
 ab dén muren in Betsan,
 da wandens an han missetan
 gein im. als er des wart gewar,
 er sante sine brieve dar
 27035 und embot in Gotis und sinin
 segin,
 das der Gotis segin ir müste
 pflegin:
 si hetin mit gûte
 inmanlichir demûte
 so wisliche und so wol getan
 27040 dass iemir drumbe soltin han
 Gotis segin und sinin lon;

26994. Amon ZPp, Amnon II. Reg. 3, 2.

27006. Ptholemevs P(p), Prolomevs Z,
 Tholmai II. Reg. 3, 3.

27035. 36 in zwei Zeilen Z.

und das er were in Ebron
gewihit ze kúnege da
von sinim geslehte von Juda,
27045 do Saul der kúnig müste gebin
den lip und er virlos sin lebin;
und das si sih des durh in do
soltin vrówin und wesin vro
sins heilis, wan ouh er an in
27050 merin wolte ir heilis gwin.

Do viriesch der werde degin
her,
Saulis hochster fürste Abner,
[199^{ra}] der sinis inresten rates pflag
und ritterschaft vil manegen tag
27055 und sinir lande, das David
in Ebron were bi der zit
von Juda ze kúnege irchorn
und gewiht. das was im zorn
und was dem kúnne drumbe
gram.
27060 Saulis sun er zûzim nam,
der was Isboset genant,
und fürtin mit im indas lant
und in dem lande her und dar
in Israhelis veste gar
27065 Galaat und Jessuri
und andir stete vil dabi
und in die veste in Israhel.
al dú geslehte von Israhel
ane Juda, dem bi der zit
27070 gebot inkúnegis wis David,
irwarber ze dienst im.
Benjamin und Effraim
ze einim kúnege namin in

und binamin Benjamin
27075 noch fúrbas, als ih ez las:
wan er ir geslehtes was,
do wart das kúnne im undirtan.
ze jungist ubir den Jordan
fürtin der fürste Abner mit im
27080 in die veste in Monaim
und wihte ouh in ze kúnege da.

Do began sih hebin sa
in dem lande ein kriechlich
strit.

von Juda der kúnig David
27085 ze houbit man ubir sin diet
Joabin sin nevin uz schiet,
und Abner mit sinir wer
[199^{rb}] der rihte Ýsbozetis her
und hûp sih undir in ofte krieg.
27090 ir beidir her vil dicke biege
mit ein andirn vientliche
ir herren umbe das riche.
nu gefügtes sih also
das in dén selbin tagin do
27095 Joab von Davidis schar
besamte sih werliche gar
mit vrecken heldin werhaft
und für mit manlichir kraft
bejagin hohis prises lon.
27100 an einin bach in Gabaon
kam er gevarn mit sinir schar.

Nu was mit grozer wer aldar
Abner, als ih han virnomen,
mit Ýsbozetis reise komen
27105 an das wazzer zer andir sit.
do lie sih an der selbin zit
Joab sinhalp an den bach.

27051 in zwei Zeilen Z (virisch durchgestrichen, darauf viriesch, die zweite Zeile beginnt mit Der).

27052 in zwei Zeilen Z.

27061. hisboseth p, Iboset Z, ir hovbet P.

27067. Israhel Z(P), l. Jezrahel p = II. Reg. 2, 9.

27080. veste in Monaim ZP, veste: (: halb-angefangener Buchstabe) Amonaim p, in Manaim Hist. schol. II. Reg. Cap. 3.

27088. hisbosethes p, Ýbosetis Z, in Jabetes P.

27104. hisbosethes p, Ýbosetis Z, hibo-
seres P.

do Ýsbosetis lút in sach
 sih nidir lan, do rief Abner,
 27110 der ellins riche degin her:
 'Joab', sprach er, 'ih und du
 sin beide als gebrúdir nu,
 du mir ein brúdir und ih dir.
 durh welhe schulde slúgin wir
 27115 ein andir? tû du hie als ih
 wiltûn und als ih lere dih:
 nim du hie von dén dinin,
 so nim ih von dén minin
 zwelf man an manheit uz ge-
 nomen,
 27120 und lazen die zen andirn komen
 ze strite, und swedir vor úns
 hie
 den sig irstriten nu, das die
 [199^{aa}] den strit behaben ir herren her,
 das ir her súl an ir wer
 27125 den sig behabin und ir kraft
 mit sige wurdin sigehaft
 und die andirn an ir kraft
 vellig und unsigehaft.'
 Joab uf der selben vart
 27130 gevolgig des geteilten wart
 das im geteilt was alda.
 von dén sinin kos er sa
 zwelf man vrech und ellenthaft
 und wise an manlichir kraft
 27135 und schihte si ze kempfin dar.
 Abner nam ouh von sinir schar
 zwelf starche wigande,
 die er gein jenin sande,
 da si mit vrevillichin siten
 27140 umbe sigelichin pris striten
 mit ir kamphgenozen da.
 nu kamen an ein andir sa

die scharn und hûben da den
 strit
 so stritecliche bi der zit
 27145 dass alle ein ander slúgen do.
 iedoh seit Josephus also
 das alda Joabis schar,
 die er ze kempfen schichte dar,
 slúgin Abneris man:
 27150 swelhin ie der man kam an
 der im ze kempfin was gesant,
 an dem gesigte er zehant
 so gar das er im abe slúg
 das houbit und das dannen trûg
 27155 widir zû dén sinin hin,
 das si sigehaft sehin in.
 davon wart nah der warheit
 sage
 [199^{ab}] das velt nah dem selbin tage
 darnah genant 'der starchen
 velt',
 27160 das druffe ein so starch widir
 gelt
 mit strites kampfes was ge-
 schehin,
 als ih iu nu hie han virjehin.
 Do der degin ellenthaft
 Joab irsach der sinin kraft
 27165 und das man in da sigis jach,
 mit dén sinin er uf brach
 und twang des Abneren
 das er müste keren
 ze vluht. er jagtim do nah.
 27170 do was ze vliehin in so gah
 das si vluhin ane wer.
 nu was in Joabis her
 sin brúdir Abisaÿ

27108. hisbosethes *p*, Ýbosetis *Z*, Absetis *P*.
 27124. an ir wer *Z*, l. ane wer *Pp*.
 27125. mit ir wer craft *p*, l. mit ir
 kraft *P*.

27126. wrden *P*, l. werdū *p*.
 27139. l. Daz *Pp*.
 27140. l. da striten *P(p)* (*Rhythmus*).

und Assahel. die brüdir dri,
 27175 Saruien sune, die jagten
 von vorhten die virzagten,
 die Abner insinir schar
 mit im hate braht aldar
 Davide ze leide.
 27180 nu volgete uf der heide
 Assahel mit snelheit
 Abneris schar, als man noh seit,
 so snellech und geswinde
 das in Abneris gesinde
 27185 dekeinir mohte von im komen.
 ander schript han ich virnomen
 das er was der snelleste man
 der mannis namen ie gewan:
 ez wart nie ros so snel noh tier
 27190 das dem helde mütis fier
 [200^{ra}] mit loufinne mohte entrinnin,
 die vluht im an gewinnin.
 Do Assahel der snelle man
 so sere Abneris man began
 27195 bechúmbirn und er das irsach,
 er kert sih umbe unde sprah:
 'Assahel, ker von úns widir
 und la din nah jagin hie nidir!
 var swar din weg dir si benant
 27200 zer winstern oder zer zeswen
 hant,
 das ih niht beswere dih
 und dinis brüdir gerich
 an mir iht durh dih geschehe,
 ob man dih schadehaft hie sehe:
 27205 das binamin müz irgan,
 wiltu úns jagins niht irlan,
 mih und alhie mine schar!'
 der rede nam er kleine war,
 er jagte an allen widir ker.
 27210 do kerte sih der degen Abner
 gein Assahel widir umbe hin

mit einim spieze und stach durh
 in,
 das er tot viel uf den sant
 und irslagin von sinir hant.
 27215 Die brüdir beide und ir schar
 kamen do nah jagende dar
 da Assahel irslagin lag.
 dú schar do so sere irschrag
 das si sich gar bewagin
 27220 vroide und unvroide pflagin
 und stille ob im hielten gar.
 do sine brüder kamen dar
 da si in toten fundin,
 klagin si in begundin
 27225 als in der jamir do gebot.
 [200^{rb}] ir brüdir jemirlichir tot
 reizte si uf der viende haz
 also das si sie fúrbas
 jagten sere unz uf die naht
 27230 mit also vientlichir maht
 das si den ellins richen
 mit vluht müsten entwichen
 uf einin berg, der da lag
 und solichir veste pflag
 27235 das si, als wir ez han virnomen,
 daruf zúzin niht mohten komen,
 wan das si vor in lagin
 mit ir wer der si pflagin,
 biz vrû an den andern tag.
 27240 Do der andir tag gelag,
 so das meneglich gesach,
 Abner ze Joabe sprah:
 'Joab, was was din gerich
 dastu begundist jagin mich,
 27245 als du noh tûst an dirre stunt?
 ist dir das niht rehte kunt,
 wirt der lebarte
 und der leu irzúrnit harte,
 das ir ietwedir zallir vrist

27182 in zwei Zeilen Z.

27183. *p* = Z, So snelliche vñ so swinde P.

27186 in zwei Zeilen Z.

27191. mohte P, möht *p*, l. mohten Z.27198. l. Vñ la din iagen al hie nider Pp
(Rhythmus).

Abner ingrozem zorne sprah,
 27320 do der zorn undir in geschach:
 'nu sihich wol, dir ist unkunt
 das ih als ein unwerdir hunt
 Davide und aldén sinin
 müz widirzeme schinen,
 27325 geveh und ungeneme,
 unwert und widirzeme,
 das niht geschehe wan durh
 dich!

nu wizist das fúr war das ich
 [201^{ra}] im noh gewaltecliche
 27330 füge diz kúnigriche,
 sit in des hohsten Gotis rat
 ze einim kúnege irchorn hat
 nach kúnichlichem rechte
 mit Samuele sinim knechte:
 27335 davon ouch ich ime ez fuegin
 wil.'

In grozem zorne an dem zil
 Abner von Ýsbose te schiet
 zû dén geslehten unde riet
 in allin das si kemin
 27340 an Davidin und den nemin
 ze kúnege in dén ziten da.
 sine brieve santer sa
 Davide und embot im daz,
 wolter gein im sinin haz
 27345 lazin, er wolte im gestan
 und in ze einim herren han.
 David der Gots irwelter man
 embot Abner hin widir dan,
 er wolte im gerne sin bereit
 27350 frúntschaft unde sichirheit,
 wolter also das er im das
 vesteclichir unde baz
 irzeigte also das ime zehant

sin wip wurde widir gesant,
 27355 Saulis tohter, die er im nam.

Do Abner dú botschaft kam,
 er schüf zehant das uf der vart
 dú vröwe im abir widir wart,
 und nam si gereite dan.

27360 do das Falti irsach, ir man,
 dem si Saul hate gegeben
 ze leide Davide uf sin lebin,
 er vróte sihs und was ez vro,
 [201^{rb}] wan er si bi dén ziten do

27365 nie gewan ze wibe
 und si von sinim libe
 nie berüret wart von im.
 er fúr mit ir unz in Baurim
 und sante si von im alda
 27370 ir man Davide widir sa.
 David die vröwen schone empfie.

Do diz alliz sus irgie,
 Abner der kerte balde hin
 zû dem geslehte von Benjamin,
 27375 an dem allir meist do lag
 dú kraft der Ýsbose t do pflag,
 und riet in vlizechliche also
 dass Ýsbose tin liezin do
 und an Davidin kemin
 27380 und in ze kúnege nemin:
 das were in gar das beste.
 nu was der mütes veste
 Abner so kech, an rate gar
 so wis das im des kúnnsis schar
 27385 volgte als er in do riet.
 do nam er von der selbin diet
 zweinzig alt herren wis,
 in wisheit von altir gris,
 und fúr in Ebron mit in
 27390 ze Davide. als si dahin

27328 in zwei Zeilen Z.

27335. fuegin Z.

27337. Isbosete P, hisbosethe p, Ýbosete Z.

27360. Falti Zp, Valthi P, Phaltiel

II. Reg. 3, 15.

27376. hisboseth p, Ýboset Z, hiboser P.

27378. hisbosethen p, Ýbosetin Z, hibe-
 seten P.

Joab, und Abýsay,
 27460 der brüdir sin, der was im bi
 und ander lúte uf der vart.
 Abneris kunft was ungespart.
 er kam. als si in sahin
 und er begunde nahin
 [202^{ra}] und zûzin was komen hin,
 27466 do er gerete vil mit in
 und sihs vil wenig iht virsach,
 Joab ein swert durh in stach,
 das er viel nidir tot zehant
 27470 zir angesiht da uf den sant.
 Do Davide wart gesagit
 das der degin *unvirzagit*
 Abner mit im virratin
 was und die sine das tatin,
 27475 er klagte in. klagelih er sprah:
 'owe das diz ie geschah
 das ein so krefteriche degin
 in Israhel ist tot gelegin!
 deswar, sit das Saruien kint
 27480 gewaltis richir worden sint
 danne David, das ist mir leit!
 David mit grozir werdeckeit
 hiez do begrabin Abneren,
 den vrechín, mûtis heren,
 27485 inein grab da sin kúnne ê lag.
 David so grozis jamirs pflag
 ob im mit senedis jamirs klage
 das er an dem andern tage
 und den tag an undirlaz
 27490 von klage dewedir trang noh
 az,
 wan das er sere klagete
 das der tag ie betagete
 das ein so stolzír degin balt
 sins geleitis alse vil engalt

27495 das er in sinim namin das lebin
 von sinin schuldin da müste
 gebin.

David in Israhel gebot
 das meneglich des heldis tot
 klagte. er klagtín selbe vil,
 [202^{rb}] so sere uz der maze zil
 27501 das er deweder az noh tranch,
 als in der groze jamir twang.
 er sprah: 'in Joabis fruht
 gebreste niemir misilsuht
 27505 und vliezendir siecheit
 und werde niemir hin geleit
 dú klafe indem geslehte sin!
 mir was nu nah dem willen min
 gevestent vestecliche
 27510 min werdeckeit, min ríche,
 das leidir nu an dirre vrist
 von disim morde ansprechig ist,
 das Joab hie hat getan!
 nu hat man des vil lihte wan
 27515 das ih schuldig si daran
 das dirre werde hohe man
 alsus hat den lip virlore!
 David der degin wol geborn
 inrit, als er solte
 27520 und man ez wúnschin wolte,
 das lút das er ander geschiht
 unschuldig was und schuldig
 niht,
 das Abner do bi dén tagin
 von dén sinin was irslagin.
 27525 Do Isboset dú mere virnam
 und er des gar zende kam
 das Abner was tot gelegin
 durh den ellenthaften degin,

27462 in zwei Zeilen Z.

27472. degen vnverzaget Pp, deginvir-
 zagit Z.

27496. Tilge da nach Pp (Rhythmus).

27524. was Z(P), l. wart p.

27525. hisboseth p, Iboset Z, hiboset P.

das er si von im virtreip.
 27600 das ungerochen niht beleip:
 si slûgin in ze tode sit
 darnah vil schiere in churzir
 zit,
 da si in fundin eine.
 nah disim grozen meine,
 [203^{ra}] dass an ir herren tatin schin,
 27606 brahten si das houbit sin
 Davide und taten im irchant,
 in hete irslagin durh in ir hant
 und durh sine liebe gar
 27610 im sin houbit braht aldar.

David der edil kúnig sprah,
 do er die warheit da irsah:
 'nu hat iuh an dirre stunt
 alhie virteilit iuwir munt,
 27615 damit ih iuh virteilen kan!
 sagint an: was dirre man
 iuwir herre odir niht?
 wi was iu do so gar ein wiht
 das er iuh so richete,
 27620 dén hohstin iuh gelichete,
 des er genozen solte han?'
 do vil der rede wart getan,
 er hiez nah sinim willin
 si martern unde villin
 27625 durh ir missewende,
 er hiez in fûze und hende
 abe slahin: alse das irgie,
 an einin galgin man si hie,
 als ez der edil kúnig gebot.
 27630 dirre lasterliche tot
 an in die untrúwe rach
 dú an ir herren da geschah,
 den si hatten irslagin:
 der noh untrúwe in disin tagen
 27635 also reche in únsirm zil,
 so geschehe ir niht so vil

als ez leidir nu geschiht,
 wan man si niemen rechen siht
 und si so manig unselig man
 [203^{rb}] geraten und gelimpfin kan,
 27641 davon si leidir tegelich
 meret unde breitet sih.
 Do Ýsboset den lip virlos
 und alsus sin ende kos,
 27645 al dú israhelsche diet,
 dú sih mit dem namen uz schiet
 dass Israhel waren genant,
 die kamen in Ebron zehant
 darnah ubir drie tage
 27650 und wihten nah der warheit
 sage

Davidin ze kúnege sa
 ubir al dú geslehte da
 zem driten male. als er alhie
 die heiligen Gotis wihe empfie,
 27655 er was drizig jar alt.
 do der Gotis degin balt
 gewihit wart, er wart fúr war
 siech und siechte ein halbis jar,
 das er gar ummehtig was.
 27660 sit darnah do er genas
 und das kúnigriche
 begreif gewaltecliche,
 so das in nieman irte dran,
 mit vlize er denchen began
 27665 wie er eteswas getete
 davon er darnah hete
 gewalt und destе hohirn pris.

Do besamte sih der degin wis
 mit krefteclichir ritterschaft
 27670 und besaz mit sinir kraf
 Jerusalem, dú do fúr war
 sih hate irwert fúnf hundirt jar
 der israhelschen diet mit wer,
 wan drinne das heidinsche her
 [203^{va}] saz und des geslehtis schar

- 27676 das Jebuseus da gebar,
 Camis sun, der si gevie
 zemerst do dú schidunge irgie
 nah der sintvlút und nah Noe,
 27680 als *ich* han offte gesprochen ê.
 do was in bi dén ziten
 von dén Israheliten
 gewunnin ofte ir vorstat an,
 so gewun si sie widir dan
 27685 und werte der krieg manege zit
 unz uf die zit das si David
 besaz mit krefteclichir wer.
 nu sazte sich der heidene her
 uf Syon gein dén gesten
 27690 und begunden vesten
 den berg mit starchin gewern
 hoh,
 darin dú heidinschaft sih zoh
 und tribin umwerhaft lút von in
 uz der selbin veste hin:
 27695 krumbin, halze, blindin,
 swas si der mohten vindin,
 die tribins uz der veste dan.
 David die vorstat gewan
 und saz darinne für den berg.
 27700 nu hate das werliche werg
 umbegendir wer genúg
 und kenel hoh, der húl uz trûg
 das wazer von der veste hin.
 ouh hatten si weg uz und in
 27705 ze gende undir der erden dar
 und dan, des nieman wart ge-
 war
 wan die besezen bi der zit.
 do hiez rúfen sa David,
 swer zemerst in sinim her
 [203^{ab}] begriffe die vesten gewer,
 27711 das der mit herlichir kraft
 pflege allir sinir herschaft
 und das darzú sinú lant
 soltin stan insinir hant.
 27715 Joab der vrece wigant,
 als dem das urbot wart irchant,
 er warp mit allin sinnin
 wie er solte gewinnen
 die gewer, das sinir hant
 27720 wurde dú herschaft benant
 und der riliche gewalt.
 der ellinthaft degin balt
 warbz einis tags und greifez an.
 die gewer er da gewan
 27725 und wart mit vientlichin sitin
 dú veste von Davide irstriten
 und ane wer gewunnin do.
 Nu diz geschihin was also
 das David die stat gewan,
 27730 der edil Gotis dienst man
 lie sih alda mit huse nidir
 und darnah kúrzecliche sidir
 bûter si werliche.
 Elam der kúnig riche
 27735 von Tire santim do zehant
 werchmeister wis irchant,
 smide und list wúrchin vil.
 do buter an dem selbin zil
 mit starchin muren vesten
 27740 vor vientlichin gestin
 die hõbit stat Jerusalem.
 nah Jebuseo und Salem,
 ir houbit herren, wart zehant
 Jerusalem dú stat genant
 [204^{ra}] und wart gevestent inder name:
 27746 David der reine lobesame
 steete ir den namin. der wise
 man
 mit gewaltis kraft began
 an kúniglichir werdekeit
 27750 uf stigen, sin gewalt wart breit

27680. *ich* Pp, fehlt Z.

27681. l. Doch Pp.

27684. *gewun* Z = *gewnnen* Pp.27745. *inder* Z, *ir* P, l. *ir* der p.

in dén landin und sin kraft
w̃hs mit gewaltis herschaft.

Die heidin an der selbin zit
virnamin das der kúnig David

27755 was ane widir rede gar
ubir allir der geslehte schar
von Israhel ze kúnege irchorn.
ez was in leit. in riet ir zorn
das si sih besandin

27760 und besamten sih von zwein
landin,

dú bi dén selbin jaren
undir in dú sterchisten waren:
das was Siria das lant
und Fenix. von dén wart besant

27765 ein also krefterichis her
das si Davidin ane wer
wandin bi dén ziten
gewaltechlich an riten,
wan ir her was ane zal.

27770 in Raphaim, ein witis tal,
leitin si mit gewalte sich.
ir her was alse werlich
das si niht wandin vindin strit.
do diz virnam der kúnig David,
27775 der wise degin ellenthaft
besamte ôh sih mit solhir kraft
das er wolte si bestan:
doh wolter den strit mit in lan,
ez enhieze in danne Gots gebot.

[204^{rb}] do kuntim der hohste Got

27781 das er unzwivilliche dar
füre: er woltim der heidin schar
gebn ane wer insine hant.
do für der Gotis wigant

27785 uf die Gotis viende hin,
die heidin, und streit mit in
und slûg ir vil und mere.
mit vlûhte widirkere

wantin si sih mit vluht von im.

27790 Baal und Pharasim,
ir abgot, nam er in sa,
wan si dú bi in haben da.

David der unervorhte
er slûg und entworhte
27795 die heidin an dem selbin tage.
die niht entrunden sinir jage,
die müsten alle sin virhorn.
der edil kúnig wol geborn
vil grozen roup alda gewan,
27800 den si mit in fürten dan
ze Jerusalem hin widir hein.
do wart der edil kúnig in ein
das er dú abgot smelzen hiez.
ze einir masse man zirliez

27805 dú richin bilde guldin.

David in dem herzen sin
hate des gedaht also
das er in sinin ziten do
Gote machin wolte,

27810 ob ez geschehin solte,
ein tempil, des der degin gût
hate willin unde mût.
daruf hiez er ze samene gar
behalten swas si brahten dar,

[204^{va}] silbirs odir goldis

27816 und andirs richin soldis,
das er mit solhir richeit
das templum machete bereit,
alse Gotis eren tôte

27820 und mans irzúgin móhte.
kárzlich nah der selben zit
samte sih uf einin strit
abir mit werlichir kraft
dú virworhtú heidinschaft

27825 und fûren gewaltechliche
in Davidis kúnigriche
leiten si sih ubiral,

- herbergende in das selbe tal
da David ê mit in streit.
- 27830 Nu virnam mit warheit
David der heidene kunft. zehant
besamte sih der Gotis wigant
mit grozer kraft, die er gewan.
do hiez der Gotis dienst man
- 27835 an Gotis antwúrte irvarn
ob er gein der heidenen scharn
fúre odir niht. do wart
von Gote gekúndit im dú vart
also das er keme dar
- 27840 niht als ê: der heiden schar
solter nah ze rugge an komen,
swenner hete da virnomen
uf allin boumen in dem tal
ein geschelle und einin schal
- 27845 in dén lochern an der stat
da ê dú abgot waren gesat,
do er sú inin an gewan.
do fúr er dar und kam si an
nah Gotis lere gebote,
- [204^{vb}] als er bewisít was von Gote.
- 27851 Nu hat Josephus geseit
und ebreischú warheit,
do David were komen dar
und sih geleite zú der schar,
- 27855 das Got dem wigande
dar ze gelúcke sande
ein wundirliche helfe groz:
uf dem lant gebóme doz
allenthalp ubir al das tal
- 27860 ein also grúsenlichir schal
das al die heidin irchamen:
als si den schal virnamen,
si wandin alle ligin tot.
des zwivils vorhte in gebot
- 27865 das in wart ze vlúhte gah.
do jagte mit dén sinin nah
David der edil junge.
nah Gotis wisunge
slúg er das heidenesche her
- 27870 und jagte si an alle wer
von dem tal unz in Gaza.
dar vluhin und entrunnen sa
die da mohten entrinnen
und die vluht gewinnin:
- 27875 der andirn uf der selben vart
alse gar vil irslagin wart
das Davidis manheit
da mit Gotis helfeirstreit
den sig an dén heiden.
- 27880 do der strit wart gescheiden
und die heidin waren gelegin,
do fúr der reine Gotis degin
gein Jerusalem hin widir hein,
do im dar komens zit irschein.
- [205^{ra}] Inder selbin tage zit
- 27886 do der edil kúnig Davit
sine kriege also virslihte,
virebinde und virrihte
das sin kúnigriche
- 27890 mit vride vrideliche
stúnt und das die heidin drin
getorsten nie gesúchin in,
er sante sine botschaft sa
nah Gotis arche in Gabaa
- 27895 ze Aminadabe, der ir wielt
und nah ir wurde si behielt,
als ir heilicheit gebot.
Aminadabis sun Aioth
pflag ir ouh mit hûte dā
- 27900 und ein sin brúdir hiez Oza:
die pflagin ir mit wurde do,

27832. der gotis wigant Z (gotes wigant P),
tilge gotis nach p (Rhythmus).

27835. An gotis antwúrte Z(P), An dem
gotes antwürt p.

27849. l. der gotes lere Pp (Rhythmus).

27898. Ayot P, Aiot p = Hist. schol.
II. Reg. Cap. 9, Ahio II. Reg. 6, 3.

27900. brúdir Z(P), l. sún p. Zoza ZPp,
Oza autem et Ahio filii Aminadab II. Reg. 6, 3;
s. v. 27947. 57.

und hilfit dir!' dú rede geschah,
 als si der wissage sprah,
 nah wane, wan er hate niht
 [206^{rb}] Got umbe die geschiht
 28131 gevragit, was er wolte,
 das er im sagin solte.

Zenaht do der tag virswein,
 Got dem wissagin irschein,
 28135 er sprah: 'du solt Davide sagin
 das er mir niht insinin tagin
 ein hus machin sol. ich wil
 das mir nah sinis libiz zil
 sin sun, der von im wirt geborn
 28140 und im noh wirt ze sune ir-
 chorn,
 ein hus sol machin. das ge-
 schiht.

die wile man den lebindin siht
 in minim gebote und minir
 wege
 pfligit, ih han inminir pflege
 28145 in und inminir hûte,
 im selichliche ze gûte:
 lat er abir mich, ez wirt zehant
 an sinir fruht nah im irchant
 mit itewize die rache min.

28150 an im lazich werdin schin
 stete min irbermekeit:
 dú wert an im mit stetekeit,
 doh ih in drumbe straffe.'
 nah des wissagen slaffe,
 28155 do der erwachte da er lag,
 er gie, als im irschein der tag,
 ze Davide und tet im kunt
 die Gotis botschaft sa zestunt.

Do David hate virnomen
 28160 das ein kint solte von im komen
 das gewaltecliche

nah im solte sin riche
 behabin, der vil reine man
 gie fúr die arche und began
 [207^{ra}] Gote tihten ein gebet,
 28166 das er mit reinim herzen tet
 vor der Gotis heilikeit,
 da er sih hete fúr geleit
 gestrechet demûtecliche.
 28170 der edil seldin riche
 David der unvirzagte
 Gote gnade sagte
 das er im wolte machin schin
 so grôzliche die gûte sin.
 28175 Vil schiere nah der selbin zit
 streit abir ein herten strit
 David mit der heidinschaft,
 dú in hete mit ir kraft
 abir do gegriffen an.
 28180 der wise degin, der reine man
 den sig mit Gotis helfeirstreit.
 do wart dén heidin angeleit
 der zom zinslichir êigenschaft,
 mit dem davor ê was behaft
 28185 dú israhelsche diet von in:
 den gab er in nu widir hin,
 also das si bi sinin tagin
 in müsten im ze dienste tagin
 und zinsten im ir gût, ir lant.
 28190 David der Gotis wigant
 gesigte ouh nah dén ziten
 an dén Moabiten
 und mahtim zinshaft ir lant.
 swen er indem lande vant
 28195 gewahsen mit manlichir kraft,
 starch, werlich und ellinthaft,
 die hiez er tædin unde lie
 im ze dienste lebin hie
 die darzû wenig tohten
 [207^{rb}] das in ihtis gewerren mohten.

28151. irbermerkeit Z.
 28198. dieste Z.

28200. Das in ihtis gewerren Z, l. Daz si
 in ichtes (ihtes p) genotē (genōten p) Pp.

28201 Darnah bestünt den degin her
ein kúnig der hiez Adaser,
des kúnigriche und ouh sin lant
was Sýria Sobal genant.
28205 an dem gesigter und sin her
entschumpfierter ane wer
mit solhir kraft das er die
schar
irslüg und entworhte gar.
da noh vlúzzit, alse do vloz,
28210 Eufrates das wazzer groz,
was gewesen der selbe strit,
da der edil kúnig David
unzallichin roup gewan.
Adaser im kume entran
28215 in ein kreftig lant dabi,
das hiez Sýria Damasci.
da heter mage und vrúnde vil,
die er an dem selbin zil
besamte uf einin strit,
28220 den húp er an der selben zit
an Davidin und an sine man.
David gesigtim abir an
und brah im und dén sinin abe
von gúte als unzalliche habe,
28225 von silbir und von golde,
das ez dú zal niht wolde
vollendin noh dú mere
wie vil des roubis were
des da uf der selbin vart
28230 dén heidin abe gebrochin wart,
des ih ouh niht geprúvin kan.
mit sige kerte widir dan
der edil Gotis wigant,

mit kraft, mit sigehafter hant
[207^{va}] gein Jerusalem vróliche
28236 in sin houbit kúnigriche.
Do der kúnig von Emat
virnam die lobelich getat
das Davit der kúnig her
28240 gesigit hat an Adaser,
der ie sin tot vient was
und er der sin, als ih ez las,
er santim kúnigliche
vil presente riche
28245 mit manegim túren krame
bi sinem sune Jorame,
der die presente ime brachte
dar
und demútecliche ime danchete
gar
das in sin werliche hant
28250 von sinim hohsten viende em-
bant,
von dem er manege erbeit
dikcke dulde und manegú leit,
er und sin vater ellú zit.
da bi dirre zit nu lit
28255 Antioch, das hiez Emat,
als an der schrift geschribin
stat,
da dirre kúnig was genant
der Davide hat gesant
dú kleinóde, als ih han gesagit.
28260 do hiez der degin unvirzagit
das gút behalten und das er an
dem kúnige Adaser gewan:
des was vil und me danne mer,

28202. Adaser ZP, Adazer p, Adareser II. Reg. 8, 3.

28204. Sobal ZPp, Soba II. Reg. 8, 3.

28206 ist ausgelassen und unten am Rande nachgetragen mit vorgesetzten Kreuzen als Einrückungszeichen Z.

28209. vlúhzt Z, das h beruht auf h-ähnlichem z der Vorlage.

28214. Adaser ZP, Daz er p, s. v. 28202.

28240. Adaser ZP, Adasar p, s. v. 28202.

28247 in zwei Zeilen Z. dar Pp, do Z.

28248 in zwei Zeilen Z.

28259 in zwei Zeilen Z (Dv kleid, kleid durchstrichen, kleinóde, dann neue Zeile Als usw.).

28262. Adaser ZPp, s. v. 28202.

golt, silbir und als edil er
 28265 das decheinis gesmelzis schin
 mohte edilrre uf der erde sin:
 [207^{rb}] das alliz an der selbin zit
 hiez behalten wol David,
 das dú vil groze richeit
 28270 wurde an das tempil geleit
 das sin sun nah Gotis gebote
 nah im solte machin Gote.

Darnah vil kúrzecliche
 streit abir der seldin riche
 28275 mit der virworhten heidinschaft.
 er mahte mit sinir kraft
 ir hohstem gewalte ein drum.
 in valle Salinarum
 cham er si an mit sinir wer.
 28280 das selbe heidenische her
 was von Ýdumea
 mit vrechín Sarrazinin da,
 die von Esau geborn
 und ze kindin im waren ir-
 chorn,
 28285 als ich ê han geseit:
 der wart irslagen und tot geleit
 achzehin tusint man.
 do David den sig gewan,
 er twang si des daz si ir lant
 28290 müsten zinsin sinir hant
 und ir kúnigriche.

Do wurdin gewerliche
 ze reht irfúllit uf ein ort
 dú prophecie und dú wort

28295 dú Ýsaag der Gotis degin
 sprach, do er gab sinin segin
 sinin súnin beidin,
 in dem in wart bescheidin
 [208^{ra}] das der mère sundir wan
 28300 dem mindirn wurde undirtan.
 Esau der mere was,
 Jacob der mindir, als ich las,
 von dem der kúnig David was
 komen.

die heidin haten genomen
 28305 ir geslehtis anevang
 an Esau, den nu betwang
 David, als ih gesprochen han,
 das si im wurdin undirtan.

Sus twang gewaltecliche
 28310 dú hohsten kúnigriche,
 dú im waren da gelegin,
 David der edil Gotis degin
 das si sih im zinstin do.
 nu nennit úns dú scrift also
 28315 die an die der degin balt
 lie sinin hohsten gewalt:
 Joab mit manlichir kraft
 pflag allir sinir ritterschaft
 und sinir werlichin her,
 28320 die er fürte do ze wer.
 sin chanzeler was Josaphat,
 der alle sine hohgetat
 screip und alle sin geschiht,
 als Josephus mit warheit giht.
 28325 der seit das Sarayas
 sin hohster schribere was

28278. Salinarum *p* = II. Reg. 8, 13, Salivarum *Z*, silvarum *P*.

28284 *f. l.* Vñ zekinden im erchorn Warn *P*, Vnd im (im rot durchstrichen und unterpunktirt) ze kinden im erkorn Waren *p* (*Rhythmus*).

28286. 89 in zwei Zeilen *Z*.

28296 in zwei Zeilen *Z* (Sprach do er, in der zweiten Zeile Gab er sinin segin, er durch untergesetzte Punkte getülg).

28303 in zwei Zeilen *Z*.

28318. ritterschart *Z*.

28325. Der schribær Sararias (schriber Sararias *p*) *Pp*, *l.* Der schriber Sarayas *Z*.

28326 in zwei Zeilen *Z* (Sin hohster hohl, hohl durchstrichen, in der zweiten Zeile Schribere was).

und darzû fûrbas dannoh
 ewart und mit im Sadoch,
 die beide waren von Eleazar
 28330 geborn und von Abiatar,
 [208^{rb}] die des geslehtis von Ely
 waren. oh hat er dabi
 ein herren hiez Banayas,
 der sinir herscheft was
 28335 burgrave und pfleger gar.
 zwei geslehte waren in sinir
 schar,
 der hiez einis Cerethi
 und das ander Phelethi:
 die waren starch und mehtig,
 28340 getrúwe und so betrehtig
 das si den wol gemúten
 bewachten und behúten.
 ouh was sinin súnin gezalt
 alsolich herschaft und gewalt
 28345 das si alle die erten
 die zûzim dar kerten
 und insinin jaren
 in sinim hove waren.
 Do David mit manheit
 28350 im selbin solih gemahirstreit
 das im mit vride was gegeben
 rúwe und vridelichis lebin,
 er dahte insinin trúwen,
 die er nu wolte núwen,
 28355 ob ieman lebinde were irchant
 ubir ellú sinú lant
 den Jonatas gebere
 und sins geslehtis were,
 dem solter die genade sin
 28360 mit rechten trúwen machin schin,
 als ez gelopte ê sin êit

mit vesteclichir sichirheit
 Jonathas der an im ie
 brúdirlich trúwe begie.
 [208^{va}] dors bedorfte, do wart sa
 28366 im irzeigit Siba,
 den Saul der kúnig dafúr uz las
 das er sin geverte was
 und sin gesinde genant:
 28370 der wart zehant aldar besant
 das er dú mere im sagte da.
 'herre', sprach do Syba,
 'einin sun hat Jonatas,
 der Saulis sun von arte was,
 28375 der ist an beiden fúzen lam.
 Miphiboset ist sin nam,
 der lept und ist in Zodabir,
 in hat insinim hus Machir.'
 Syba der wart do zehant
 28380 ze boten hin nah im gesant,
 das er in brehte. das geschah.
 als der Davidin ane sach,
 er viel fûr in. do sprach David
 getrúwelich an allin nit:
 28385 'wis vro! du solt mit vroiden
 sin!
 das erbe gar des vater din
 und Saulis wilih lazen dir.
 ih wil dastu sist bi mir
 an minim tische als minú kint,
 28390 dú von mir geborn sint:
 als soltu sizzen und ezzen da.
 darzû wilich das Syba
 dir si dienstis undirtan.
 ouh sullin sine sune niht lan,
 28395 sin gesinde und die knehte, sin
 benant zedem dienste din.

28333. Banayas ZP, Banaias p, Bajanas
 II. Reg. 8, 18.

28338. Pherethi ZPp, Phelethi II. Reg. 8, 18.

28349. manhit Z.

28361. gelobet P, gelobt p, gelovpte Z.

28363. 67. 70 in zwei Zeilen Z.

28377. Zodabir Zp, hin zv dabir P, Loda-
 bar II. Reg. 9, 5.

28383 in zwei Zeilen Z.

28394. lant Z.

[208^{vb}] dir sol ouh saminin hie und da
dine gúlte Sýba
und damit nah dinir gir
28400 din ding mit trúwin schaffen
dir.
sus wilich schaffen dir din lebin
und dir bi mir diz lebin gebin
durh den vater din, der ie
stete trúwe an mir begie
28405 mit ungewanhter stetecheit.
nu hat, als úns dú warheit seit,
fúnfzehin súne Sýba
und zwenzig knehte, die alda
Mifbosete ander zit
28410 gab ze dienste David.

Nu starp in disin ziten
ein kúnig der Ammoniten,
der was geheizen Naas,
da David mit vlúhte was
28415 (von Saulis vorhte er wart ge-
sant
in des selbin kúnegis lant,
der ertin hohe und sere
und bot im manege ere):
der lag in disin ziten tot.
28420 mit botschaft do David embot
sinim sune Amone,
dem vater sin ze lone
wolter im steter sichirheit
mit trúwin iemir sin bereit,
28425 wan im Naas der vater sin
íe trúwe tet mit gúte schin:
des wolter im nu lonin.
Do fúr den kúnig Amonin
Davidis botin kamen dar
28430 und im die botschaft kunten
gar,

[209^{ra}] die Amonitin sprachin do
zû dem kúnege Amone also:
'geloubistu und hast des wan
daz David diz habe getan
28435 umbe andirs iht wan das er wil
alhie bevindin uf ein zil
dine kraft und wil zehant
machin zinshaft im din lant,
als im nu dienstliche
28440 sih zinsint al dú riche
dú disim lande sint gelegin?
nu soltu dich des wol bewegin
dastu in bringest innin
mit kúndeclichin sinnin
28445 dastu iht fúrhtest sine kraft,
sinin gwalt und sin herschaft.'
Amon lie do dén sinin
und ir rate volge schinin,
so das er volgete ir rate
28450 und hiez vor im vil drate
dén boten schern uf der vart
abe niht wan halbin bart
und lie das andir teil in stan.
darnah wolter des niht lan
28455 er hiez in snidin das gewant
an in abe, das ez irwant
uf dem nidir gúrtel hindir in:
sus santer si besniten hin
ir herren lasterliche.
28460 David der kúnig riche
hieze dén boten sagen do
das si belibin in Jericho
biz das ir har, ir berte widir
gŵchsen nah ir rehte sidir.
28465 Darnah ubir niht zelang
[209^{rb}] begundin twingin sin gedang
diz lastir und dú schande.
vil wite er si besande

28415 in zwei Zeilen Z.

28421. Amone ZP, Anone p, Hanon
II. Reg. 10, 1 und Hist. schol. II. Reg. Cap. 11,
in der Überschrift aber Ammon.

28428. Amonen *Pp*, s. v. 28421.

28432. Amon *Pp*, s. v. 28421.

28447. Amon ZPp, s. v. 28421.

28466. *l.* Begvnde $P(p)$.

von allin sinin landin,
 28470 dú in do herren nandin,
 mit grozir werlichir kraft.
 er hiez den degin ellinthaft
 Joabin inder viende lant
 kerin mit werlichir hant
 28475 zerechin uf ir ungewin
 die grozen hohfart an in
 die si, als ih gesprochin han,
 Davide haten getan,
 der an decheinir geschiht
 28480 in nie getet ze leide niht,
 wan das er des gerüchte
 das er an si sūchte
 frúntschaft mit trúwin groz,
 des er engalt und niht genoz,
 28485 do er an sinin botin geschant
 wart, die er hat an si gesant.
 Do mit vientlichir wer
 des kúnegis Davidis her
 mit grozer kraft zesamene kam,
 28490 Joab insine pflege nam
 das her und sante sa zehant
 in der Amoniten lant
 und fúr gewaltecliche
 wüstende ir kúnigriche
 28495 mit sinir kraft vil witen.
 die heidin Amoniten
 getrúwetin ouh ir grozin kraft.
 vrechir helde ellenthaft
 gewunnin si vil ane zal.
 28500 die von Sýria Sobal
 [209^{va}] kamen in dem selbin zil
 und brahten starchir heidin vil,
 als ir vrechheit in gebot.
 von Roob, von Assibot
 28505 brahten in mit kreften dar

mit grozem her so manege schar
 das si niht wandin das ieman
 in den sig irstritte an,
 so kreftig duhte si ir wer.
 28510 do samdin sih dú selbin her,
 als úns dú schrift gewisit hat,
 in eine stat dú hiez Rabbat:
 des landis houbit stat was da.
 die Amoniten teilten sa
 28515 das her inzwei. die geste
 lagin vor der veste
 niht verre zeinir sitin:
 do lagin die Amonitin
 andirthalben mit ir schar,
 28520 die ir lantlúte brahten dar.
 Do der wise wigant
 Joab virnam und das bevant
 wie die heidin lagin,
 mit wer gein im sih wagin,
 28525 die sine scharter in zw̄ schar:
 die eine solte fúren dar
 Abisaý der brúdir sin,
 der íe tet manlich ellin schin
 swa man do solte striten:
 28530 gein dén Amoniten
 solter sin ze wer bereit.
 mit wislichir manheit
 nam sih Joab der wise man
 der andirn scharn wislichen an,
 28535 mit der der mûtis veste
 [209^{vb}] bestan wolte die geste,
 die gein im haten grozen schal,
 die von Sýria Sobal,
 von Roob, von Asibot.
 28540 do in ir gerndir rat gebot
 das si soltin striten,
 gein dén Amoniten

28485 f. fehlen p.

28498. Sobal PZp, s. v. 28204.

28504. Von ZPp, l. Die von. Asibot Pp,
 Istob II. Reg. 10, 8.

28534. schar Pp.

28538. Sobal ZPp, s. v. 28204.

28539. Asibot Zp, Asybot P, s. v. 28504.

zogte Abýsai zehant
 und tet manliche site irchant
 28545 nah prise in vientlichir wer.
 der vrechin Amoniten her
 in do mit grozer wer empfie,
 das manegim an das lebin gie
 die da tot lagin inder wal.
 28550 uf die von Sýria Sobal,
 von Roob, von Asibot
 zogte, als sin manheit im gebot,
 Joab der degin ellenthaft
 mit also vientlichir kraft
 28555 das er ir her gar ubir drang,
 mit vorhte vliehennes si twang,
 als in dú strengú not gebot,
 wan ir schar bezer teil lag tot:
 durh das húbin ane zuht
 28560 die von Sýria die vluht
 und nah in die andirn gar
 die durh si waren komen dar.

Nu sahin an dén ziten
 die vrechin Amoniten
 28565 vliehin ir vromde geste.
 si vluhin ouh in ir veste
 und besluzzen ane wer ir tor.
 da nam sigeliche vor
 Joab den sig mit werdekeit,
 28570 den er so vesteclich irstreit
 [210^{ra}] das er niht wer da mere vant.
 von dannen kerte do zehant
 Joab der hogemúte,
 gericht so mit gúte
 28575 das die sine algeliche
 waren gútis riche
 worden, das si namen da.
 von dannen kerten si do sa
 gein Jerusalem hin bi der zit:
 28580 da was der werde kúnig David,

der si vil gütlich empfie.
 do das urlúge alsus zirgie,
 do sazten sih kúrzeliche sidir
 die Amoniten abir widir
 28585 und griffen abir Davidin an.
 do warp der edil reine man
 das er gewaltecliche
 für abir in ir riche
 und virdarpte ir lút, ir lant
 28590 mit also vientlichir hant
 das si der degin ellenthaft
 entworhte an gúte, an wer, an
 kraft.

Von Amon dú heidínschaft
 sazte sih mit al ir kraft
 28595 abir gein Davide do
 unde wurbin ez also
 das si in und sine man
 mit urlúge griffin an.
 dawider sazte sih David,
 28600 doch beiter unz uf die zit
 das man ubir al der viende lant
 fúter und spise vant
 uf dem velde allinthalbin vil.
 do irwarber in kurzim zil
 28605 ein alse krefterichis her
 [210^{rb}] das die heidin ane wer
 gein im belibin müsten gar.
 do bevalh David die schar
 Joabe und hiez den wigant
 28610 varn inder Amoniten lant
 mit sinim her. nu das geschah,
 do dú heidinschaft gesah
 das der ellins riche
 Joab so kreftecliche
 28615 uf in lag in ir lande da,
 si entwichin ane wer im sa
 und vluhin die werden geste.
 in Rabbat die houbit veste

28550. Sobal ZPp, s. v. 28204.

28551. Asybot P, Asibot p, s. v. 28504.

28558. bezer ZP, bester p.

28602. Fúrter Z.

si der unvirzagte
 28620 Joab mit wer virjagte
 und leite sih zehant davor
 mit solhin kreften fúr ir tor
 das nieman mohte uz. noh in.
 nu haten si ouh braht dahin
 28625 die arche mit ewarten,
 die mit pflege warten
 ir und der arche bider zit.
 nu was in Jerusalem David
 und was do mit sinin scharn
 28630 niht uf die viende gevarn.
 Nu diz alsus geschehen was,
 eins tagis uf sinim palas
 irgie David sih hin und her
 durh kurzewile. do sach er
 28635 und begunde schöwen
 in ir huse ein vröwen
 weschen unde badin ir lip.
 dú was das schoneste wip
 die man indem lande vant:
 28640 Bersabe was si genant
 [210^{va}] und ir man hiez Urias,
 der bi dén selben ziten was
 ouh in das urlúge gesant.
 Do Davide wart irchant
 28645 der vröwen alse schonir lip,
 im benam das minninchliche
 wip
 unwizinde mit ir minne
 so gar mût und sinne
 das er in minne gerndir gir
 28650 virderbin wande gar nah ir.
 er besante si zehant.
 si kam. als si dar wart besant,
 er tet ir sin willin schin
 und lag bi ir, das müste eht
 sin.
 28655 si wart bi im swangir da.

traginde schiet si von im sa,
 das ir dewedirm was irkant.
 zehant darnah do sis bevant,
 si tet ez Davide kunt
 28660 mit ir botschaft sa zestunt
 und hiez mit vlehteclichin siten
 ir botschaft vlehtecliche biten,
 das er ir not bedehete
 und si uz dem lúmen brehte
 28665 und von der grozen erbeit
 die si durh in mit vorhten leit.

David embot Joabe do
 mit sinir botschaft also
 das er im sante widir dan
 28670 hin widir hein den selbin man,
 der êman dirre vröwen was.
 das geschach. Urias
 ze Jerusalem hin widir kam.
 do David sine kunft virnam,
 28675 er besantin. als er fúr in gie,
 [210^{vb}] so gnedecliche er in impfie
 das er vroiwen sere sih began.
 David sprah ze dem selben

man:

'var hein! an dem gemache din
 28680 soltu mit güter rûwe sin!
 des ist dir not.' er schiet von
 dan.

nu wolte dirre selbe man,
 Urias, niht von hove hein.
 er wart in sinim mûte inein
 28685 das er ze hove seze,
 mit des kúnegis lúten eze.
 das wart abir Davide kunt.
 er besantin sa zestunt
 und vragtin umbe die geschiht
 28690 warumbe er hein gienge niht
 und schüffe sinim libe

28640. Bersabe *Zp*, Bersabee *P*, Bethsabée
II. Reg. 11, 3.

28652. *l. waz Pp.*

Deutsche Texte des Mittelalters **XX.**

28662. fleheclichen *p*, flizechliche *P*.
 28681 in zwei Zeilen *Z.*

gemah bi sinim wibe.
 'herre', sprah er, 'al die zit
 dú Gotis arche ze velde lit
 28695 mit der grozen heilickeit
 und Joab hat erbeit,
 so sol ih mût willin begeben
 und ane mût willen lebin
 in solhir wise das min wip
 28700 ze wibe midin sol min lip
 an allir mût willigir gir.'
 do sprah David: 'nu iz bi mir
 ze hove noh hint, so wil ih
 morgin widir sendin dih.'
 28705 Des volgete im Urias.
 die nacht er da ze hove was,
 und do man was gesezzen
 ze tische und man solte ezzen,
 [211^{ra}] Urias vor dem kúnege az.
 28710 David hiez im an undirlaz
 das trinchin ofte bieten
 und liez in sich nieten
 kúniglichir wirtschaft,
 das in des starchin winis kraft
 28715 ze sinis wibis libe tribe
 und er die naht bi ir belibe,
 darauf das er ir pflege
 ze wibe und bi ir lege
 und davon ane zwivils wan
 28720 das kint ze kinde müste han
 das si von sinim libe trûg.
 swie des mere danne gnûg
 David versuchte an sinin lip,
 der vart berúrter nie sin wip,
 28725 wan er si wolte midin.
 diz müte Davidin
 das er mit solhir geschiht
 die vrôwen mohte embindin niht
 von dem lasterlichem schadin

28730 des si von im was ubirladin,
 als ih iuh hie vor sagte.

Des morgens do ez tagte
 und David uf gestandin was,
 fúr in kam do Urias,
 28735 als er hiez und im embot.
 do gab er im uf sinin tot
 einin brief, da stünt an
 das Joab schihte disin man
 hin da der sturm und der strit
 28740 were allir herteste zallir zit,
 das er virlúr das lebin so.
 David embot Joabe do

[211^{rb}] bi im das er so tete
 als er im emboten hete:
 28745 das hiez er offenliche sagin,
 den brief im ze wortzeichin
 tragin.

Urias von dannen schiet.
 den brief der uf sin lebin riet,
 fúrter uf sinin ungewin
 28750 mit im von dan Joabe hin,
 da er mit riterlichir kraft
 bezezen hat die heidinschaft
 ze Rabbat, als ich ê sprah.
 do Joab den brief irsach,
 28755 er tet als im emboten was
 und schihte das Urias
 des andern tagis wart gesat
 an die ungewerlichisten stat,
 da dú groste ungewarheit
 28760 was und dú groste erbeit,
 und schûf mit sinin gesellen,
 so sih begunde stellen
 gein in der strit, das si in da
 liezin unde vlugin sa,
 28765 das er alsus den lip virlúr
 und ane si sin ende kúr,

28706 in zwei Zeilen Z.

28708. Tilge man ZPp (Rhythmus).

28741. Dc er durchgestrichen, virdv durch
 untergesetzte Punkte getilgt, dc durchgestrichen,

darauf in der folgenden Zeile der richtige
 Text Z.

28748. brief Z.

28756. l. schvf Pp.

als ez uf in ê was gedaht,
do er die botschaft hate braht
unwizzinde uf sin selbis lip,
28770 niht wan durh sin schones wip,
das im dú wurde gewunnin an.
morgen do der strit began
sih hebin und die geste
mit sturme gein der veste
28775 drungin, do wart Urias
irslagin, als ê geraten was,
[211^{va}] und von Davide uf sin lebin
der rat irdaht und uz gegeben.

Do Urias wart irslagin,
28780 Joab hiez dú mere sagin
Davide einin boten do.
er sprah: 'sage Davide also
dise botschaft von mir
und sprih also zim: "do wir
28785 mit sturme zû giengin,
vil schadin wir geviengin,
an lúten grozen ungewin."
seht ir darumbe truren in
und klagin, sagint im dabi
28790 das Urias irslagin si:
swie er danne gebare,
vroelich odir undare,
das machint mir her wider
kunt!'

die boten fûren sa ze stunt
28795 gein Jerusalem und sagten da
dem kúnege die botschaft sa,
als im sin marchschalh embot,
das im vil lúte were tot
und in dem strite irslagin.
28800 si sagtin, als man si hiez sagin,
des stritis mere und den strit.
mit zorne sprah der kúnig
David:

'wer hiez iuh alse nahin
an die mure gahen
28805 mit solhir umbedehtekeit?
wart iuh mit warheit nie geseit
wie dem helde Abimalech,
Gedeonis sune, gedech
sin tumplich vrevil, do er gie
28810 an einin turn da uf in lie
vallin einin stein ein wip,
[211^{vb}] dú im sus an gewan den lip,
alse dike tumbheit ist ge-
schehin?

ir soltit iuh bas han besehen
28815 und mit wislichir kúndekeit
iuwirn sturm han uf geleit!'

Do die boten sahin
und mit warheit des jahin
das David so zúrnig was,
28820 si sprachin: 'herre, Urias
hat leidir ouh den lip virloren!
do begunde semphtirn sih sin
zorn,

er wart vroidin riche
und gebarte vroeliche,
28825 als ez da wart in allin schin.
er sprah: 'diz mûz eht alliz sin,
swer urlúgis beginnet,
das der eteswenne gewinnit
und eteswenne virlúsit,
28830 gewin und schadin kúsit.
gewinnin und virliesin,
dú beidú mûz der kiesin
der mit urlúge umbe gat
und eigin urlúge hat
28835 mit gûtis gelúckis gabe.
vart widir, sagit Joabe
das er wisliche alle wege
minis hers mit witzen pflege

28770 in zwei Zeilen Z.

28779. wart ZP, l. was p.

28798. were Z(P), waren p.

28836. Vart wider sagent p, Wart wider
sagt P, Wart widir gesagit Z.

28837. wisliche Z.

und er an manlichir kraft
 28840 sterche sine geselleschaft,
 als ih nu an in einin han
 die pfleg ubir al min her virlan.
 mit der rede urlop namen
 die boten unde kamen
 28845 hin wider und taten sa zestunt
 Joabe Davidis botschaft kunt.

[212^{ra}] Nu began David als ê
 minnin die schonen Bersabe
 und ir holdis herce tagin.
 28850 nah ir klagelichin tagin
 do si hate ir man virclagit,
 si hiez der degin unvirzagit
 fürin uf sin hus hin hein,
 das man si durh so hohe mein
 28855 niht tote durh der ê gebote.
 der hirat was widir Gote
 so sere das er sante hin
 Natan den wissagin an in,
 das er in strafte umbe die ge-
 schiht,
 28860 ein wort in virswige niht:
 von Gote wurdin gar virjehin
 dú mein dú da waren geschihin
 an im heinliche undir in zwein.
 Do der andir tag irschein,
 28865 Natan der wissage niht lie,
 ze hove er für Davidin gie,
 vor dem die hohsten sazen gar.
 do Natan was komen dar
 da er Davidin sizzen sach,
 28870 mit vrage er vor in allin sprah
 ein bispel gie den kúnig an,
 er sprah: 'her kúnig, ein richir
 man
 der hat sich ineine stat
 mit grozem gûte gesat,

28875 der hate bi andir richeit
 hundirt schaf, als man noh seit,
 dú er nah sinim willin noz
 al dar nah im der nuz irschoz.
 bi dem saz ein andir man,
 28880 der in der zit niht me gewan
 schaffe wan ein schefelin,
 [212^{rb}] das so gar nah dem willin sin
 was das ers mit zarte pflag.
 bi im an sinim bete ez lag,
 28885 ouh was sin site also getan
 das ez müste mit im gan
 ze tische und mit im ezzen.
 dem richin man virmezzen
 kam einis tagis ze huse ein
 gast.
 28890 an einim teile im do gebrast
 wirtschefte nah dem willin sin.
 er nam des armans schefelin
 und gab sinim gaste das,
 da er ze sinir wirtschaft saz:
 28895 der sinir nam er einis niht.
 umbe die selbin geschiht
 gerit der arme gerihtes nu
 unde bitet dich dastu
 gebest dinim knehte
 28900 die urteile hie mit rehte,
 wie man sülle rihten
 und das unreht virslihten -
 das an im geschihin ist.'
 David sprah ander selbin
 vrist:
 28905 'der man, der diz hat getan,
 dem sol ez andas lebin gan
 und sol viervalt gelten doh
 dem armen man sin schaf dan-
 noh,
 das er so vrevilliche ie
 28910 so groz unreht an im begie.'

28848. 968. 994. Bersabe ZPp, s. v. 28640.
 28854. durch hohen main p, l. dvrch daz
 hohe mein P.

28879. l. armer Pp.
 28900. mit rehte ZP, nach rehte p.

Do sprah der wissage Natan:
 'nu bistu der diz hat getan
 an dinim rehten knehte.
 du hast irteilet rehte
 28915 und die urteile hie gegeben:
 nu wizist dastu al din lebin
 [212^a] solt solhir rache sin gewert:
 das kriegis und urlúgis swert
 wirt umbe die hohin geschiht
 28920 von dinim huse benomen niht.
 alse du nu virholne
 gienge und gar virstolne
 ze einim vrœmdim wibe
 und du da mit ir libe
 28925 breche Gots gebot mit ir,
 also wirt offenliche dir
 gegangen an den willin din
 zû dinin wibin: das sol sin
 und mûz geschen, wan ez Got
 wil.'
 28930 Do gwan an dem selbin zil
 David so groze rúwe
 das er gein Gote núwe
 mahte sine gûte.
 mit gûtlichir demûte
 28935 leiter hin sin kúniglich gewant
 und saz mit swakir ermekeit
 zehant
 nidir mit unwerde
 in das sant uf die erde
 und klagte sine schulde
 28940 so sere an Gotis hulde
 das Got die schulde ubirsah
 und abir ce dem wissagen sprah,
 der dannoh fûr den palas
 niht volleclich gegangen was:
 28945 'ker widir ze Davide hin
 und sprih also widir in:

"ih han dine trehene irsehin,
 die von dir sint ze mir ge-
 schehin:
 din demût ih irkunnet habe:
 28950 nu sol sin gelazen abe
 swas mit dirre missetat
 [212^b] din lip gein mir gesúndit hat.""
 Nathan do widir kerte,
 als in Got selbe lerte,
 28955 und sagte Davide also
 das im were virgebin do
 sin schulde, als er do gerte:
 die drou von dem swerte,
 das die sin hus iemir me
 28960 duldin mûste, als ih sprah ê,
 dú wirt im doh niht abe ge-
 nomen.
 do Davide was hin komen
 dú botschaft und der sûze trost
 der in von sorgen mahte irlost,
 28965 er stûnt widir uf zehant
 und leite sin kúniglich gewant
 an sih widir abir als ê.
 Do gewan do Bersabe
 einin sun: do si genas,
 28970 David mit unvroidin was
 und mit trureclichir clage.
 do starp ubir sibir tage
 das selbe junge kindelin:
 David began mit vroidin sin
 28975 und leite alliz trurin hin.
 sine lúte vragten in
 durh welhir hande swere
 er ê so trurig were,
 do das kint lepte, und do
 28980 nah sinim tode were vro?
 er sprah: 'das wil ih iuh sagin:
 do das kint lepte in sinin tagin,

28935. l. kvnichliche kleit *P(p)*.
 28936. em'keit zehant *Z*, l. ermicheit *P*
 (armekait *p*).

28949. l. erkennet *Pp*.
 28961. wirt *ZP*, l. wart *p*.
 28968. Tilge do nach *Pp*.

weme was do mit warheit das
 bechant
 ob Gotis erbermede im were
 benant
 [213^{ra}] odir ob ez dur Gotis zorn
 28986 Gote müste sin virhorn
 oder ob im lange werndiz lebin
 von Gote wurde gegeben:
 das do nieman wúste das,
 28990 das mahte mich an vroidin las.
 nu mag ih indem hercen min
 vro und ane zwivil sin
 das ez im iubil iht irge.'
 Nu wart swangir Bersabe
 28995 abir von sinim libe.
 von dem schonen wibe
 wart Davide ein sun geborn,
 den Got nah wunsche hat ir-
 chorn
 ze grunt veste allir wisheit.
 29000 mit wisheit was an in geleit
 al der witze hohster hort
 die fúrbringit menschen wort,
 als iuh hernah wirt kunt getan.
 nah sinir geburt nam in Natan,
 29005 der edil Gotis wissage,
 und schúf im ubir sibir tage
 sin namin an im bechant:
 Salomon wart er genant,
 der uzirchorne, wise,
 29010 den ih mit warheit prise
 des das nie uf der erde wip
 davor gewan so wisen lip,
 als Salomon ein spiegil glas
 menslichir wisheit was.

29015 **N**oh hate mit werlichir kraft
 Joab die vrechin heidinschaft

besezen sere und umbelegin.
 mit gewalte saz der degin
 ze Rabbat vor der veste.
 [213^{rb}] die ellinthaften geste
 29021 der stat so nahe waren komen
 das si hatten in genomen
 das wazzir, swa ez zúzin vloz.
 des wart ir twangsal also groz
 29025 und so bekumbert ir lebin
 das si wolten sih irgebin
 an Joab: des twang si not.
 Joab do Davide embot,
 swas hers und werlichir schar
 29030 beliben were und niht komen
 dar,
 das er die zúzim neme
 und selbe mit in keme;
 Rabbat were gein sinim her
 werlos worden ane wer:
 29035 das er keme und die neme;
 vil bas in das gezeme
 das im dú ere wurde benant
 dannin odir sinir hant,
 wan er von im were da.
 29040 zehant bereite sih do sa
 David, als ih bewisit bin,
 mit allir sinir kraft dahin,
 die er do hate, und gewan
 Rabbat dén Amoniten an,
 29045 die sih inder selbin stat
 mit wer hatten gein in gesat.
 Do der edil, wise man
 Rabbat die houbit stat gewan,
 er vant vil groze richeit,
 29050 dú da ze samene was geleit
 bi ir abgot Melchone.
 des kúnigrichis krone
 vant er da, dú was durhslagin

28983 in zwei Zeilen Z. Tilge do nach Pp.
 28984 in zwei Zeilen Z.

29014. wisleit Z.
 29030. vñ ZP, fehlt p. niht fehlt P.

von golde: swer si solte tragin,
[213^{va}] der mohte, als úns dú warheit
giht,

29056 von swere si getragen niht,
wan dran so vil goldis lag
das uz der maze ir swere wag,
das niemanîs houbit tohte

29060 das si getragin mohte,
wan das si hatin nah ir site
ir abgot gekrônit mite:
das trûg si. ab der krone
schein

sardonix der edil stein
29065 und andir edile steine vil.
die nam an dem selbin zil
in Rabbat der kúnig David
und hiez si virsmidin sit
und druz ein lihtir krone
machen,

29070 doh mit so richin sachen
das si mit werdekeit genûg
ein iegelich kúnig mit lobe trûg
in Israhel, die vor dén tagin
nie krone me haten getragin,
29075 als si do bi dén selbin tagin
David alrest begunde tragin.

David zirstorte do Rabbat:
ir unfrúntlich missetat
wolter in alsus lonen.

29080 er slûg in ir kúnig Amonen,
der sine boten ê beschar.
der Amoniten veste gar
zerstorter algeliche.
swer in ir kúnigriche

29085 widir in do was gewesin,

der liez er nieman genesin
und mahte im zinshaft ir lant.

Amonis brúdir was genant
Gobi: dem lech er sa

[213^{vb}] das selbe kúnigriche da,

29091 wan er im ze leide nie
niht getet. do das zirgie
und David virrihte
sin ding und gar virslihte

29095 mit der heidinschaft also
das sih nieman sazte do
widir im, er kerte hein
darnah schiere, als im irschein
dú zit das er virslihte gar

29100 swas gein der heidinschaft im
war.

In dirre zit nah dirre vart
in Davidis huse wart
irhabin ein krieg, ein súnlich
mein

undir Davidis kindin zwein.

29105 David hate ein tohter da
bi sinim wibe Maacha,
dú was geheizen Tamar,
schone und an dem libe clar.
der brúder das was Absalon.

29110 Davidis eltistir sun Amon,
den David bi Achinoe
hate, als ih iuh sagte ê,
der begunde minnin
mit herceclichin sinnin

29115 die selbin tohter Thamar
fúrbas und andirz, das ist war,
danner si solte minnen.
hie von mûster gewinnin

29055. 56. Die Anfangswörter der Zeilen
Der, Von sind auf den Rand ausgerückt.

29069. ein lihtir krone Z, l. ain lihter p
(Rhythmus) (einē becher P).

29074. l. krone hatē me P oder haten
krone me p (besserer Rhythmus).

29080. in ir kúnig Z, l. ir kvnich P oder
den kúnig p (Rhythmus).

29092. ergie Pp.

29103 in zwei Zeilen Z.

29110. Amon ZPp hier und im Folgenden,
Amnon II. Reg. 13, 1 u. ff.

29111. Achinoe ZPp, Achinoam II. Reg. 3, 2.

die dir hat Amon getan.
 29190 laz ez ungerügit stan,
 unz ez harnah werde zit.'
 ubir zwei jar darnah sit
 [214^{aa}] late Absalon durh schallis kraft
 sine brüdere ze einir wirth-
 schaft
 29195 und hiez Amonen slahin da.
 die andirn brüdere vlugin sa,
 wan si vorhten sinin zorn.
 si wandin han den lip virhorn,
 wan si wústin rehte niht
 29200 umb welhir hande geschiht
 Amon alda was tot gelegen.
 Nu kam ein bote uf disin
 wegin
 Davide, den horter im sagin
 sin sune werin alle irslagin.
 29205 das klagter klageliche gar.
 do kam Jonadab aldar
 und sagtim rehtú mere,
 das ir decheinir were
 tot gelegen wan Amon:
 29210 den hete irslagin Absalon
 durh niht wan das er an im
 rach
 das lasterliche ungemah
 und den súnlichin unfüg
 den sin swester von im trüg.
 29215 Absalon vlohe do von dan;
 zú sinim anin er entran,
 Ptolomeo von Gessur.
 der lantlúte nah gebur
 was er bi sinim an fúr war
 29220 vlúhtecliche sit drú jar
 das er widir hein niht kam.
 Joab der degin sih annam
 mit welhir hande sinnin

er in mohte gewinnin
 29225 widir, wan er mintin ie.
 ze einim wisen wibe er gie
 und hiez si ze Davide do
 [214^{ab}] gan und sprechin zim also:
 'herre kúnig! die vrúnde min
 29230 wellint mir ungnedig sin:
 davon gerúche schirmen mih!
 diz ist an mir ir gerih:
 ih hate zwene sune die
 einis tagis ir zorn begie
 29235 das si mit vientlichin sitin
 mit ein andirn samt gestriten
 und lag der schuldigir tot,
 als ubir in das reht gebot;
 und der da unschuldig was,
 29240 dem war niht, wan er genas:
 durh das mûz er den vrúndin
 min
 nu der schuldigir sin
 und drôwint im sere an das
 lebin.'
 'nu wilich die gwisheit gebin',
 29245 sprah David an dem selbin zil,
 'das ih uf reht in schirmin wil:
 sid er was an der geschiht
 unschuldig, und schuldig niht,
 so soltu wizen ouh fúr war
 29250 das nieman rûrit im ein har.'
 'herre kúnig', sprah das wip,
 'sit er mit rehte danne den lip
 behalten habe, so sol das reht
 dinim kinde ouh werdin sleht,
 29255 dem jungin Absalone,
 der sih an Amone
 mit rehte rach, der schuldig
 was
 und er unschuldigir genas.

29241. vrúdin Z.

29244. die Z, l. dir Pp.

29257 in zwei Zeilen Z.

nieman von im scheiden lie,
 wan dem er sih so liepte ie
 das er im mit zúhten an
 frúntschaft unde gunst giwan.
 29405 vier jar treip er also/he site
 und ubir kam das lút damite,
 das si im zallin stundin
 vil willecliche gundin
 das er da krone solte tragin
 29410 und er indén selbin tagin
 kúnig wurde inIsrahel.
 Einir hiez Achitofel,
 der nam sih sinis rates an
 und geriet dem jungin man
 29415 das er kúndechliche
 stalte uf das kúnigriche
 mit wislichir bescheidenheit.
 mit sinir lere wart uf geleit
 das er die lúte bete
 29420 das si belibin stete
 an im und an in kemin,
 swenne si virnemin
 das man sinú herhorn
 bliese das er were irchorn,
 29425 das si riefin alle
 mit gelichim schalle:
 'Got Absalone schone gebe,
 únsirm kúnege, das er lebe
 mit vroidin selichliche.'
 29430 swar er in dem riche
 fúr und wolte keren hin,
 so hatten sih mit dienste an in
 [216^{rb}] zwei hundirt man die do mit
 kraft
 waren snel und ellenthaft,
 29435 die mit im alliz kerten.
 al die lúte inerten
 als ob ez were der kúnig Davit.

er fúr und lepte alle zit
 als Achitophel ime riet
 29440 und sinin rat im undirschiet.

Nah dén vier jaren,
 do dú virendit waren,
 ze Davide sprah Absalon:
 'vater, ih solte in Ebron
 29445 Gote opfern als ich im enthieze,
 do din zorn mih virstiez
 von dinir hulde und ich entsaz
 din ungenade und dinin haz,
 das er mit der helfe sin
 29450 mir hulfe ze dén huldin din.'
 'das tû, sun!' sprah David, 'nu
 var
 und tû nah dinim willin gar
 unde nah Gotis gebote,
 swas du habst entheizen Gote.
 29455 var mit vride, tû also!'

Von Jerusalem kerte do
 mit dén sinin Absalon.
 er fúrte mit im in Ebron
 zwei hundirt wisir alten,
 29460 die witze kundin walten:
 die wústen umbe die geschiht
 noh umbe sinin willin niht
 wes er do willen hate.
 nah Achitophelis rate
 29465 kam er in Ebron zehant
 und hate dar zúzim besant
 [216^{va}] die hohsten von dem lande
 gar,
 die gewaltecliche dar
 mit vrechir hant do kamen.
 29470 ze kúnege si in namin
 unde wihtin in do sa
 ze kúnege inEbron alda.

29405. also he Z (vgl. v. 29479).

29432. hatten Pp.

• 29433 in zwei Zeilen Z (d am Schluß der ersten Zeile, Die am Anfang der zweiten).

29453. l. dem gotes p (dē gotes P) (Rhythmus).

29463. hatten Z.

Do David dú mere virnam
und im gewissú botschaft kam
29475 wie diz alliz geschach,
ez was im leit und ungemah,
wan er virsah sich erbeit
von sinis sunes kintheit
und das er hate also^{he} kraft.
29480 der wise degin ellenthaft
sprah ze dén sinin ander vrist:
'sit diz alsus geschehin ist
das min sun sih gein mir hat
gesezit nu, so ist min rat
29485 das wir entwichin hinnin
und hinnin im entrinnin,
das er úns iht virderbe hie
und ouh die stat zirstóre.' er lie
die stat und ouh das riche.
29490 er kerte vlúhtecliche
von dan, als ih gelesin han,
mit dén die er do sundir wan
ze helfe hate: der was niht vil.
er liez an dem selbin zil
29495 beidú den palas und die stat
umbewart und umbesat.
uf sinim palas er da lie
sin zehin vrúndinne hie
und dén zewer enkeinin man.
29500 von Jerusalem er sus entran,
wan er der lantlúten haz
[216^{vb}] und untrúwe gein im entsaz.
als ih die warheit horte sagin,
er hiez die ewarten tragin
29505 mit im die Gotis arche dan.
Nu sah der edele, wise man
Ethan von Get, der im aldar
hate braht ineinir schar
sehs hundirt man. als er den
sach,

29510 uf der vart hin zim er sprah:
'du keme gestirn, nu wiltu
húte widir uz keren: nu
irwint und kere widir in,
das dir dekein ungewin
29515 bi mir geschehe odir leidiz iht!'
'úb Got wil, des entûn ih niht!
ih wil in der helfe din
mit dir varn und bi dir sin',
sprah do ze David Ethan.
29520 Sus kamen ubir den Jordan
David und die er hate alda.
die ewarten hiez er sa
mit der arche biten
und hiez si an dén zitin
29525 irvarn wie Got wolte
das im gelingen solte
und in dén ziten geschehin.
des wart im da niht virjehin:
Got únsir herre da virbar
29530 gein im sin antwúrte gar,
so das dekein gewisheit
im da von Gote wart geseit.
do sprah Gotis degin balt:
'nu hat Got ubir mih gewalt
[217^{ra}] ane die arche alse wol,
29536 ob man die warheit sprechin
sol,
als mit der arche! lat iuh nidir
und vart gein Jerusalem widir!'
sprah er ze dén ewarten,
29540 die Gotis ê bewarten
und die arche brehtin dar
(das was Sadoh und Abiatar);
'mir ist vil núzir das ir sit
bi Absalone aldie zit,
29545 wan iuwir sune, Achimas,
bi iuh sint und Jonatas:

29479. alsohe Z (vgl. v. 29405).

29507. 19. 955. Ethan ZPp, l. Ethai
II. Reg. 15, 19.

29509. 15 in zwei Zeilen Z.

29533. l. der Gotes degen Pp.

29541. l. brachtē P(p).

- bi dén sult ir embieten mir
 zallin ziten, swennir
 werbin hörent den schadin min.
 29550 das ist und mag úns bezzer sin
 dan ob ir mit mir fúrint hin.
 zehant si fúren widir in
 und taten als David in riet.
 David fúr fúrbas, von dannen
 er schiet
 29555 und kam uf monte Olivet.
 Syba, dem Mifiboset,
 Saulis sun, bevolhin was
 von Davide, als ih ez las,
 der becham im uf dem wege
 29560 und brahte in sinir pflege
 Mifibosete vil spise.
 do vragte in der wise
 wem er die spise wolte,
 war er si fúren solte?
 29565 er sprah: 'si sol dem herren
 min
 und mit im dem gesinde sin,
 Mifibosete.' — 'wie tút der?'
 'er ist in Jerusalem', sprah er,
 [217^{rb}] 'und ist des herzecliche vro
 29570 das sin vater ist also
 und er nah sinis herzen gir
 so wol irrochin ist andir,
 das ouh du nu mit erbeit
 duldist angist unde leit.'
 29575 **D**ú rede was Davide zorn.
 der edele herre wol geborn
 sprah in sime zorne do:
 'ist er mins ungelúckis vro
 und vrówit sih des leidis min,
- 29580 so wil ouh ih das erbe sin
 dir hie gebin unde lan
 das ih im ê gegeben han:
 das si nu din!' sus schiet er
 dan.
 do kam zú Davide ein man
 29585 der hiez Chusi, ein degin wis,
 sin vater der hiez Arachis,
 der im sinin dienst bot.
 do sprah David: 'ze dirre not
 ist úns bezzer vil dastu
 29590 ze Absalone kerest nu
 durh warnunge und dastu mih
 warnest zallir zit wie ich
 allir best gewarnet si!' von Davide schiet Chusi
 29595 unde tet als er im riet.
 David ouh von danen schiet
 und die do waren da mit im.
 er lie sih nidir in Baurim,
 das was ein veste alsus genant.
 29600 alda rief uf in zehant
 ein böser wiht hiez Semei
 (zuht und bescheidenheite vri
 [217^{va}] was er, als ih von im las:
 von Saulis geslehte er was
 29605 und geborn uz sinir vruht),
 der rief mit grozer unzuht:
 'seht wa dirre meinteter ist,
 uf des houbit an der vrist
 irrocken wirt dú missetat
 29610 der er vil begangin hat!' der rede duhtin niht genúg.
 er begie noh grozern unfúg:
 nah im warf der unreine
 beidú hor und steine,

29554 in zwei Zeilen Z. l. Er (Der p) fvr
 fvr baz von dan er schiet P(p).

29555. monte Zp, montē P.

29571 in zwei Zeilen Z (nah sih, sih durch-

strichen, am Ende der ersten Zeile), die fol-
 gende Zeile beginnt mit Sinis.

29585. 97. Chvsi ZPp, Chusai II. Reg.
 15, 32 ff.

29608. an dirre frist Pp.

29615 das der vil zúhteriche
virtrûg so zúhtecliche
das er nie wort darzû gesprah.
do disin grozen unfûg sah
Saruien sun Abýsai,
29620 der da was Davide bi,
er sprah an der selbin stunt:
'ih wil gan slahin disin *hunt*:
das er als úbilliche hat
geret durh tumbiz herzen rat,
29625 des mûz er mir sin houbit lan!
'niht! ez sol also niht irgan!
sprah David, 'und wenistu,
das er hie hat gesprochen nu,
das si von sinin Worten kómen?
29630 niht! dú rede wart genomen
von Gote: er hat die warheit
von Gotis halbin mir geseit!
daran er mine missetat
hie richit und gerochin hat,
29635 davon sol mans nu rechin niht:
an im wird harnah dú geschiht
irrochin wol, so des wirt zit.'
[217^{vb}] von Baurim schiet do David
und zogte ubir den Jordan.
29640 er began sih nidir lan
uf dem gevilde vor Jericho:
da hiez er die sine do
herbergin an dén ziten,
wan er da wolte biten
29645 biz das er kúnde mohte han
wie ez im darnah solte irgan.
Nu kam in disin selbin tagin,
als ih die warheit horte sagin,
Absalon mit sinir kraft.
29650 er fúrte groze ritterschaft
ze Jerusalem und lie sich sa
nidir mit dén sinin da,

die man grozliche wahsen sah.
Ahitofel mit valsche sprah:
29655 'herre, wiltu volgin mir,
so kan ich wol geraten dir
mit welhir hande sinnin
du das lút solt gewinnin
an dih, und die hie mit dir sin
29660 steten solt zer helfe din.
alle die dir helfent nu,
die virsehint sih dastu
mit dinim vater súnest dich.
swelhir danne vertieft sich
29665 durh dich gein dem vater din,
der mûz mit vorhten iemir sin
er mûze durh dinis vaters zorn
lip und lebin han virhorn:
da soltu dich an bewarn
29670 und daz mit wizzen wol fúr-
varn!
[218^{ra}] du müst binamen eteswas
tûn das ein iemer werndir haz
wahse undir iuh beidin,
der stete und ungescheidin
29675 undir iuh beidin iemir me
wer und niemir zirge
er mûze instetes zornis kraft
wern mit stetir vientschaft:
du solt beslafen sinú wip,
29680 die ze frúndinnin sin lip
und ze trutschaft hat irhorn.
daz wirt ime leit und also zorn
das iuwir beidir vientschaft
iemir wert mit zornis kraft:
29685 so behastu dine schar
unzweifelhaft an helfe gar.
diz tû, als ich gesprochen han!
Do wolte Absalon niht lan
er volgete vil drate

29622. hvnt *P(p)*, fehlt *Z*.

29659. 70 in *zwei Zeilen Z*.

29679. D† *Z*.

29682 in *zwei Zeilen Z*.

29685. behabestv *P*, behabest du *p*.

29686. vnzwilhaft *Z*.

- 29690 Achitofelis rate.
 als er des undir wisit was,
 uf Davidis palas
 er sih ze herberge lie.
 teglih er zen vrúndinnin gie
 29695 inir kemenaten hin
 und hat sin mütwillin mit in,
 als in selbin duhte gút
 und im geriet sin tumbir müt
 und des ungetrúwin munt,
 29700 der im dé lere mahte kunt,
 mit der sin hohe schulde
 virworhte Gotis hulde
 und doh brahte unz an ein ort
 mit warheit des wissagin wort,
 [218^{rb}] der im ê hate kunt getan:
 29706 vrómde lúte soltin gan
 zû sinin vrúndinnin und die
 beslafen, durh das er ouh gie
 andirs danner solte
 29710 und Got gebieten wolte
 zû der schonen Bersabe,
 als ir mih hortent sagin ê,
 die er ir man ze unrehte nam
 und andirs danne im wol gezam,
 29715 des im nu sin sun Absalon
 gab gelichir schulde lon,
 der das mein sus an im rach,
 des im gediendú schulde jach.
- Nu was, als ih han virnomen,
 29720 bi disin selbin tagin komen
 Chusi zû Absalone.
 der empfieng in schone
 und frúntliche. als er in sah,
 nah grúze er zuzime sprah:
 29725 'wie bistu hie? wiltu úns sin
 getrúwe als du deme vater min
- ie were?' er sprah: 'ja, daz ist
 min müt!
 mir was do der ze kúnege gút
 und diende im gerne al min
 lebin,
 29730 den mir hate Got gegeben
 ze herren und ze kúnege do.
 vil gerne tûn ih abir also
 dir, sinim sun, in dirre zit:
 sit mir dih Got ze herren git,
 [218^{va}] so dienich an im gerne dir.
 29736 das ist ein wundir niht an mir,
 bin ih dir dienstes undirtan.
 sit ih dih nu ze herren han,
 so sol ih dir sin ungespart.'
 29740 Chusi wol empfangin wart
 in Absalonis frúntschaft gar,
 doh nam er niemannes war
 ze rate wan des einin man
 Achitofels, der in daran
 29745 hate braht und sinin sin
 das er niemanne fúr in
 volget wan des er im riet.
 Absalone und sinir diet
 was sin lere ellú zil
 29750 und ouh sin rat noh súzir vil
 danne icht andirs were.
 Achitophel der mere
 riet: swas er wolte, das ge-
 schah:
 als er den rat mit lere sprah,
 29755 so volget Absalon zehant
 darnah als er den *rat* im vant.
 Achitofel, do der irsach
 das Absalon im volge jach
 swes er im riet, er sprah: 'wil-
 tu,
 29760 mit zwelf tusint mannen nu

29721. Chvsi ZPp, s. v. 29585.

29725. 26 in zwei Zeilen Z.

29727 in zwei Zeilen Z. daz ist Z, l. dest
Pp (Rhythmus).

29728. 29 in zwei Zeilen Z.

29740. Chvs Z, Chvsi Pp.

29748. diet Pp, dinir Z.

29756. rat Pp, fehlt Z.

wilih Davidin sūchin.
 ob du des wilt gerūchin,
 so wilih undir iuh beiden
 den strit kúrzeliche scheiden
 29765 den ir hapt, du und er.
 sin houbit wilih bringen her:
 so kiesint dih lúte und lant
 ze kúnege ubir sih zehant
 an allin krieglichin don.'
 [218^{ab}] do sprach der schoner Absalon:
 29771 'den rat und disin mūt
 lobih und wil mih dunchin gūt,
 doh in dem willin dabi
 ob ez raten wil Chusi:
 29775 ratet er ez, so si getan,
 virsprechers, so si abgetan:
 das ste in sinim rate gar.'
 Alsus wart zūzim aldar
 an den rat Chusi besant.
 29780 si taten im den rat bechant
 und baten das er sagete
 was im best behagete
 umbe disin fúrgedanch. er sprach,
 do ir vrage zim geschach:
 29785 'Absalon, nu ist dir wol kunt
 das din vater sit der stunt
 das er der dinge sih virsan
 der sih virsinnin sol ein man,
 ie kúne was und ellenthaft,
 29790 wise mit manlichir kraft,
 und swes er noh ie began,
 da misselang im nie niht an.
 er hat das von gewonheit,
 sit im wart harnesch angeleit,
 29795 das in erbeit nie virdroz
 und er mit ganzen witzen groz
 des wegistin und des besten nie
 virgaz, swa in not angie.
 wenint ir, komint ir dahin,

29800 das ir vindint slafende in?
 nein ir niht! er kan sih wol
 behúten als der wise sol!
 darzū hat er so vreche schar
 das si nah mannis witzen gar
 [219^{ra}] tūnt swas si suln: und kumit si
 an
 29806 Achitophel und dine man,
 wirt er danne von ir kraft
 sigelos und schadehaft,
 das mūz dir an den kreften din
 29810 iemirmere schade sin.
 tū nah minim rate
 und wirp mit vlize drate
 umbe ein her dem niht widirste.
 von Dan untz an Bersabe
 29815 bring ze samene ellú her
 und var danne mit richir wer
 uf dinin vater swa der vert:
 so ist úns das vil unirwert,
 swar er von úns wil vliehin hin,
 29820 da vahin wir mit kreften in.
 wel veste mag sin alse gūt
 und mit wer so wol behūt,
 dú sih dir danne múge irwern
 und mit dekeinir wer gern
 29825 und dinin kreften widirstan?
 nu tū als ih gesprochin han
 und vrist diz ding, das ratich
 und dunchit gar das beste mich.'

Absalonin duhte do,
 29830 Chûsi hetim geraten so
 das er im wolte volgen dran.
 der rat im liebin do began,
 also das er im volge jah.
 do das Achitofel irsach,
 29835 ez was im leit, swere und zorn,
 wan er hete wol gesworn

29774 u. ff. Chvsi ZPp.

29805. kvmit Z, kṽt P, koment p.

29806. dine man ZP, sine man p.

29827. frist p, vristen Z(P).

das Absalon und David
 wrdin ane widirstrit
 virsûnit, ob im Chusi
 [219^{rb}] mit sinin wisin reten were bi,
 29841 dem nu gevolgete Absalon.
 er vorhte sere Davidis lon
 umbe sine valsche rete
 und das er danne hete
 29845 den lip virhorn und das lebin,
 das er Davide müste gebin
 umbe sinin valschin balrat,
 den er geriet mit missetat,
 als ich iuh han hie vor gesagit.
 29850 nu wart er also gar virzagit
 das er alda niht langir beit.
 von vorhten er von dannen reit
 in sin hus hein in Sýlo.
 sin zwivil mahtin als unvro
 29855 das er uf sin ewig unheil
 zeinim stricke strichte ein seil
 ob sinim bete und hienc sich
 dran:
 sin ende der also gewan
 umbe sine valsche untrúwe.
 29860 des han ih cleine rúwe,
 wan alle unrehte rageben
 soltin alsus gebin ir lebin,
 die mit ir valschin lere
 ir herren selde und ere
 29865 virratent unde gebint hin
 durh decheinin gewin.
 Chusi tet an Davide schin
 getrúlich die trúwe sin,
 als er sih davor an in lie.

29870 ze sinin ewarten er gie
 und riet in das an undirbint
 santin an Davide ir kint
 durh rehte warnunge, (das was
 Jonathan und Achimas,)
 [219^{va}] das si Davide tetin kunt
 29876 wie manig rat inkurzir stunt
 uf sinin lip do were irdaht,
 das ez iht wurde vollebraht
 und das der wise gûte
 29880 sih desten bas behûte,
 das si das tetin im irchant.
 die ewarten sa ze hant
 ir botsaft santen zûzim hin
 balde und hiezen kûndin in
 29885 beidú ir botschaft und ir wort,
 dú si virnomen hetin dort.
 des kam im botschaft in Geon.
 das viriesch do Absalon
 von spehe, und als er des ginrit
 wart,
 29890 er sante nah in uf die vart
 und hiez si slahin sine man,
 swa si sie kemin an,
 das si da nemin in den lip.
 do half in Got und ein wip,
 29895 dú si mit grozer vorhte starch
 ineine cýsterne virbarch,
 biz das si an ir ungewin
 in half mit manegin sorgin hin,
 biz das si kamen ane strit
 29900 da bi dén ziten lag David
 uf dem gevilde vor Jericho.
 nah ir meren kerter do

29839 f. ob im wer (waere *p*) Chvsi (Chusi *p*) Mit sinen wisen ræten (rate *p*) bi *Pp*.

29840. were über der Zeile, aber vom ursprünglichen Schreiber während der Niederschrift zugefügt *Z*.

29840 f. l. Virsûnit ob im Chvsi Mit sinin reten were bi?

29842. lon *Pp*, zorn *Z*.

29861. ratgeben *P(p)*.

29871. daz si *p*, de *Z*, daz *P*, l. dass (*dcs*).

29883 f. zûzim hin *Z* (zv im hin *P*): kûndin in *ZP*; l. hin zûzim: kûndā im *p*.

29889. er des, er vom Schreiber während der Niederschrift über der Zeile zugefügt *Z*, l. ers *p*; als ez geratē wart *P*.

her widir ubir den Jordan.
er began sih nidir lan
29905 und die sine mit im.
er herbergerete in Manaim
und hate in allim sinim her
nicht wan vier tusint man ze
wer.

[219^{vb}] Nu samdin sih dú selbin zil
29910 dar zû Davide lúte vil
in Manaim mit grozer kraf.
Sobi der degin ellenthaft,
der kúnig der Ammoniten,
kam zûzim andén ziten,
29915 dem davor Davidis hant
lech der Amoniten lant
in dén tagen und uf der vart
do Rabbat zirstòret wart
und sin brúdir wart irslagin,
29920 Amon, als ir mih hortint sagin.
der brahte riliche
vil presente riche
von silbir und von golde,
als man ez wúnschen solde,
29925 und manig túre golt vaz,
daz man gein hohir gúlte maz
durh grozir richeit lihten schin;
von ediln tûchin sidin
brahter ouh groze richeit;
29930 die besten tepid, so man seit,
die ieman hate bi dén tagen,
hiez er mit der presente tragen
Davide vil nah wunsches gir.
darnah kam ouh zûzim Machir,
29935 der Miphiboseten zoh,
und brahte ouh vil presente
hoh;
und nah dén beiden Bertselay:

des gabe was ouh armût vri,
die er Davide brahte dar
29940 mit dienstlichim mûte gar.
Indisin selbin ziten
besamte sich ouh do vil witen
[220^{ra}] Absalon mit grozem her.
er zogte mit werlichir wer
29945 von Jerusalem in Gabaa
und herbergete schiere da
gein Davide, der ouh do
lag mit kraft vor Jericho,
als ih iuh hie vor sagete.
29950 do David der unvirzagte
Absalonis kunft virnam,
das er so werliche kam,
er teilte wisliche gar
sine schar in drie schar.
29955 Ethan von Geht der wise degin
solte einir schar gein strite
pflegin,
Joab der vreche wigant
solte mit werlichir hant
die andirn fûren in den strit,
29960 die driten schar bevalh David
Saruien sûne Abisay.
die ediln wisen helde dri
leiten mit mannis wisheit gar
gein dén viendin die schar
29965 virmezenlihe und in den strit.
nu nahte kûrzliche dú zit
das si striten wolten,
ir krieg virendin solten
darnah als Got wolte
29970 das er sih endin solte.

Nu wolte ouh mit sinin scharn
David ze dem strite varn.

29908 in zwei Zeilen Z. war Z.

29937. berzellai *p*, Betselay *Z*, Bezelai *P*,
s. v. 30311, II. Req. 17, 27.

29942 in zwei Zeilen Z; tilge ovh do
nach Pp.

29960. beulah Z.

do sprah von Geth der wise
 Etan:
 'herre min, das soltu lan
 29975 und solt niht zem strite komen!
 du weist und hast das wol vir-
 nomen
 das dine viende uf din lebin
 [220^{rb}] hant alle sichirheit gegeben
 und varent niemannis wan din.
 29980 durh das soltu da niht sin:
 wis hie, laz úns komen dar!
 werdin danne die zûschar
 sigelos, wir komen doh
 zû dir mit einir schar dannoh,
 29985 wan úns kan niht gewerren
 die wile wir ze herren
 dih gesunt und lebindin han.'
 Do der rat sus was getan,
 David beleip als er im riet.
 29990 sin ritterschaft do dannen schiet
 nah ordin ordinliche gar.
 nu rottierten sih die schar
 ieglichú zû dem houbit man,
 der sih ir solte nemin an,
 29995 und zogten uz von Jericho.
 bi dem búrgetor hielt do
 David mit wislichir kúr
 und als ein schar da zogte fúr
 und er die zûzim nahin sah,
 30000 sin munt mit schonen zúhten
 sprah:
 'nu vart! des hohsten Gotis
 segin
 müze iuh bewarn und iuwir
 pflegin!
 stritent vrevilliche
 und sit húte ellins riche,
 30005 das ih iuhs iemir lone,
 und seht das Absalone
 von iuh geschehe leidis iht!

tûnt im an dem libe niht
 durh decheinin gerich,
 30010 daran ir wenint rechin mih!'
 Sus zogten mit manlichir wer
 Davidz und Absalonis her
 [220^{ra}] gein ein andir uf die vart.
 der strit von in irhabin wart,
 30015 als ich ez von der warheit nim.
 ein walt hiez saltus Effraim,
 da si an ein andir kamen
 und von ein andir namen
 grozen schadin ze beidir sit.
 30020 do began der herte strit
 herten und wart herte.
 mit hertem geverte
 wart da genomen schadin vil.
 also gelich wart das spil
 30025 das dewedir mit ir kraft
 mohten werden sigehaft,
 ê das da Got mit gûte
 gestûnt der demûte
 und neigte die hohfart
 30030 dú von im da geneigit wart,
 so das Got dem rehten
 da half dem rehte vehten,
 wan David sin rechter kneht
 hate an sinim kriege reht,
 30035 wan er durh rehte hochfart
 mit kriege angegriffen wart
 von dem schonen Absalone,
 dem mit swachim lone
 sin hohfart wart geneigit
 30040 und sin unreht gesweigit,
 also das alda sin schar
 wart an dem strite gar
 ubirsigt und sigelos.
 Davidiz her den sig irchos.
 30045 Absalon da uf der vart
 sigelos mit vlúhte wart
 und kerten gein dem walde

29973. Etan Z, Ethan P, man p, s. v. 29507.

30032. dem rehte Z, l. mit rechte P(p).

[220^{ab}] vlúhtecliche und balde
 die vliehindin. do sante dar
 30050 Got uf die vlúhtigen schar
 vil tiere, als do sin kraft gebot,
 dú leiten alse manegen tot,
 als ih die glose horte sagin,
 so vil ir da was irslagin
 30055 und in dem strite tot gelegin.
 Do Absalon der junge degin
 des ungelúckis ungemah
 und das leit an dén sinin sah,
 er vloht mit vlucht und entweich.
 30060 er cham undir ein besneitit
 eich,
 astet mit starchin estin groz.
 sin liehtes har sih drumbe sloz
 umbeinin ast alda zehant,
 umbe den ez sih so sere want
 30065 das ers niht mohte entheften.
 nu vloht mit solhin kreften
 sin starchir mul, den er da reit,
 das er mit grozir snelheit
 im emprast und er gehieng
 30070 an dem aste der in vieng,
 das er im selbin inder not
 helfe noh wer mit helfe bot
 noh mohte da gebieten.
 alsus müster sih nieten
 30075 aŋgist, not und erbeit,
 die er mit grozin nóten leit.
 Disú mere tet irchant
 Joabe ein sin kneht zehant.
 do sprach Joab: 'hastu gesehin
 30080 dastu hast alhie virjehin?'
 [221^{ra}] 'Ja!' 'so sage mir fúrbaz
 wie mohtostu virmidin daz
 du in niht slúge? so hetich
 grozelich gerichtit dih
 30085 und hete dir umbe sinin tot

gegeben nu drú hundirt lot!' 'das were niht gút', sprach der
 kneht,
 'und were ein michil unreht,
 slúgich des gewihten kint,
 30090 wan allen dén die nu hie sint,
 virboter dass iht rúrtin in.
 durh decheinin gewin
 von gúte woltich im han
 wizzentlich den tot getan:
 30095 sit ez der kúnig virboten hat,
 so werez gar ein missetat,
 hetich im leidiz iht getan.'
 'nu wil ih dih sehin lan',
 sprach Joab in kurzem zil,
 30100 'wie ih mit im nu werbin wil!
 woldan, du solt mit mir dahin
 und mir rehte zeigin in!'
 Sus fúrens mit ein ander dan.
 Joab der ellenthafte man
 30105 spien sinin bogen sa zehant,
 da er Absalonin vant:
 da gahter vil balde hin
 und schoz drú wessú schoz durh
 in,
 davon er tot beleip alda.
 30110 Joab der degin hiez in sa
 nidir lazin und begrabin.
 sus wart er toter abe gehalten
 und an der selbin stat geleit
 mit unrilichir werdeckeit
 30115 und niht nah angebornir art:
 [221^{rb}] von steinin ein grozer huffe
 wart
 uf in geleit. er was zir sniten
 mit unlieplichin sitin,
 ê das er wrde da begrabin
 30120 odir in das grab gehalten.

30060 in zwei Zeilen Z.

30061. Astoht p, Vil dicke P.

30067 in zwei Zeilen Z.

Als ih hie vor gesprochen han,
 alsus sol ez noh irgan
 mütwilligir hohfart,
 als Absalo genidirt wart,
 30125 der durh uppige hohfart
 genidirt und virderbit wart.
 er was ouh, als ih han vir-
 nomen,
 in als uppige hohfart komen
 das er vor Jerusalem der stat
 30130 gebot und im machin bat
 (do er kúnig da beleip
 und sinin vater dan virtreip)
 ein marmilsul, daran geleit
 was kúniglichú rícheit,
 30135 riliche geschónet,
 mit rícheit wol gekrónet,
 dú Absalonis gehúgede hiez,
 durh das sin gewalt virstiez
 einin kúnig der gwaltis vil
 30140 und so vil hate sinú zil
 das im nieman ebin rich
 noh an gewalte was gelich:
 die houhfart ouh Got anim rah.
 In sinin tagen do das geschah,
 30145 in Davidiz reise was
 ein man der hiez Achimas,
 der bat Joabin das er in
 sante mit dén meren hin
 das er Davide tete kunt
 30150 dú rehten mere sa zestunt.
 [221^{va}] er sprah: 'des bite biz vrû, wan
 ich
 wil dar morgen sendin dih!
 man sol ze gehist kúndin niht
 solhú mere, wan dú geschiht
 30155 dem kúnege ist alse lihte leit

so liep: das si dir geseit!
 durh das suln wir dú mer sparn
 biz das wir sinin mût irvarn.'

Do der ander tag irschein,
 30160 do wart des Joab inein
 das er Chusin dar sante,
 wan er in wisin irchante,
 das er Davidin troste
 und von zwivils sorgin loste,
 30165 ob er in klagindir swere
 nah sinim sune were.
 doh fúrkam in Amasa
 und kam hin ze Davide sa.
 der grúzte in als er in irsah.
 30170 nah dem selbin grúze er sprah:
 'lept noh Absalon min kint?
 das sage mir an undirbint!'
 'ich enweiz', sprah er, 'ih liez
 in sin
 bi einim hufen steinin.'
 30175 er getorste im vollecliche niht
 alda virjehin der geschiht,
 wan er sah wol, heter virjehin
 das im iht leidis were ge-
 schehin,
 das ez der kúnig were unfro.
 30180 do kam Chusi. den vragter do
 der endehaften mere,
 wie Absalone were.
 er sprah: 'des wil ih dir ver-
 jehin:
 als Absalone si geschehin,
 [221^{vb}] als múze in allin
 30186 ir seldin los gevallen
 die dir sin vient unde gram!'
 als David das wort do virnam,

30144. sinin *Z(P)*, l. disen *p*.

30151 in zwei Zeilen *Z* (biz mit langem *z*, durchstrichen, die folgende Zeile beginnt mit Biz mit kurzem *z*).

30167. Amasa *ZPp*, Achimaas *II. Reg. 18, 23*.

30173. er *Pp*, fehlt *Z*.

30185. l. Also *P(p)* (*Rhythmus*).

30188. das wort do *Z*, daz mæ *P*, die red *p*.

sih virstünt zehant der degin
 30190 das Absalon was tot gelegin.
 David der kúnig riche
 klagte jemirliche
 sinis liebin kindis tot.
 der groze jamir im gebot
 30195 das er alle vroide lie
 und mit virdahtem houpthe gie
 schriende klagelichen don:
 'Aÿ liebir sun min, Absalon!
 wer git und fúgit mir das ih
 30200 nu sterbe, liebis kint, fúr dih?
 owe das ih fúr dih niht starp
 der zit do din lip virdarp,
 das klagih in dem herzen min!'
 er tet so grozen jamir schin
 30205 das in nieman mohte da
 getrösten. alsus gieng er sa
 klagende uf einin palas.
 nieman undir al dén lúten was
 der im do móhte solhin trost
 30210 gegeben das er wrde irlost
 von sinir klage, dú in twang.
 darnach chúrzeliche was vil
 unlang
 ê das die sine kamen dar
 mit der sigehaften schar,
 30215 dú im den sigindin sig irstreit.
 do dén mit warheit wart geseit
 das er mit solhim jamir was
 klagende uf dem palas,
 [222^{ra}] si wandin ane zwivils wan
 30220 han alse sere missetan
 und sine vientschaft virscholt,
 das er in niemir wrde holt
 und niemir durh die schulde
 gewunnin sine hulde.

30225 Do Joab der wigant
 Davidis groze klage bevant,
 ez was im leit und ungemah.
 zûzim gienger unde sprah:
 'herre, diz was ie din site,
 30230 diz wont ie dinin siten mite,
 dastu noh virbere nie
 du haztest die dih minten ie,
 und mintest ie die hazten dih
 und gein dir dez vlizen sih
 30235 das si dir vient werin,
 frúntschaft gein dir virberin.
 des hastu dih noh har bewegen:
 werin wir alle tot gelegen
 und were Absalon genesin,
 30240 so móhtistu mit vroidin wesin
 und ane klage. nu soltistu
 gein dinin helfenen nu
 mit sûzem grûze gahin
 und si vróliche empfahin
 30245 und danchen in der erbeit,
 die iegelichir durh dih leit
 und durh dih gerne irliten hat.'
 David begunde disin rat
 mercken und tet im volge schin.
 30250 er wûsch das antlútz sin
 und empfie mit froidin gar
 liepliche alle sine schar
 und danchet in mit werdin siten
 [222^{rb}] der erbeit die si durh in liten,
 30255 do si giengin unde riten,
 durh in uf ir lebin striten.
 Noch was David in Monaym.
 dar santen bi der zit zûzim
 von Israhel die besten gar
 30260 und embuten im aldar
 das er widir keme

30206. ge gieng Z.
 30212 in zwei Zeilen Z. l. kvrzlich P(p)
 und tilge vil nach P (Rhythmus).

30255 f. ZPp sind offenbar unecht.
 30257. 308. Monaim Pp, s. v. 29906.

und abir widir neme
 sin gewalt und ouh sin riche
 von in gewaltecliche
 30265 als ê nah kúneglichir kraft.
 dú minninclichú boteschaft
 der geslehte algemeine was,
 wan sin geslehte Judas
 die laten in hin widir niht.
 30270 das fûgte sih von der geschiht:
 si vorhten sere sinin zorn,
 wan si hatten ê irchorn
 Absalonin ubir in.
 do embot, als ich bewisit bin,
 30275 David Sadoch und Abyatar,
 dén ewarten, das si die schar
 des geslechtes von Juda
 widir an in brehtin sa
 mit lere und mit ir rate.
 30280 das wrbin si vil drate.
 das si doh wenig iht virvie,
 wan ez niht geschehin lie
 Amasa: der wantes gar,
 wan er was houbitman der
 schar
 30285 davor bi Absalonis zit
 (des selbin ôhin was David):
 der lie das künne im niht ge-
 stan,
 wan er gein im hate missetan,
 [222^{ra}] do er ê half unde riet
 30290 deme geslehte das ez von im
 schiet.

Do sante hin zûzim David
 und embot im bider zit
 heinliche: wolter im gestan,
 er woltim machin undirtan
 30295 Joabis ampt und sin gewalt.
 der geheiz den degin balt
 gewan in sine helfe sa.

das geslehte von Juda
 brahter insine helfe do.
 30300 die waren sin ze herren vro
 und sprachin zim: 'herre, du
 bist úns liep ze herren nu!
 wir tragin dir dienstlichin mût,
 wan du bist únsir sippe blût
 30305 und únsir vleisch und únsir
 bein.'
 do das her im gehorsam schein
 und sih gesichirten zûzim,
 er hûp sih sa von Monaym,
 gein dem Jordane er gahte.
 30310 als er dem pflume nahte,
 der alte Berzellaý
 (ein herre, was Davide bi)
 der schiet von dem her do sa.
 bi Davide liezer da
 30315 sinin sun, hiez Canaym,
 den er bevalh mit trúwen im.
 Sýba kam ouh mit grozer schar
 Davidis schar ze helfe dar
 und half im ubir den Jordan.
 30320 Ouh kam, als ich gelesin han,
 Semeý der ê beschalt
 Daviden den degin balt,
 do er, als ih iuh hie vor las,
 [222^{rb}] Absalone entwichin was.
 30325 der viel dem kúnege hohgeborn
 ze fûze und bat in sinin zorn
 gein sinin schuldin lazen
 und zûrnin gein im mazen,
 das er wrde sorgen vri.
 30330 da bi stünt Abýsaý,
 Joabis brûdir, unde sprah,
 do er Semeý irsah:
 'sol dirre hunt genesin hie
 der rede die er gein dir begie?
 30335 das müjet mich und han ez
 nît!'

do sprah der edel kúnig David:
'Saruien kint, dú müjent mih!
swig stille! ich weiz erst wol
das ich
nu kúnegis wihe empfahin sol!
30340 ouh trostich Semei des wol
das im alhie umbe die geschiht
ein har wirt gerüret niht
ze dirre zit uf dirre vart:
ez wirt noh fúrbas im gepart!'
30345 Dú zehin geslehte hatten nit
und zurndin sere das David
von in do niht empfangin was
und das geslehte Judas
allein insine helfe fúr
30350 und doh mit helfe gein im swr
Absalone, als ih sprah ê:
das müte si und tet in we
durh den nit das im ir hant
so riche helfe tet irchant
30355 und si nu waren die ersten
mit helfe und ouh die hersten
[223^{ra}] in des kúnegis helfe da.
des antwúrten die von Juda,
das solte nieman wesin zorn,
30360 wan er were von in geborn
und si woltin mit stetecheit
im iemir dienstis sin bereit
getrúlich und an allin haz.
dú geslehte nideten daz
30365 also das Saulis geslehte riet
gemeinliche al der diet,
das si niht woltin mit ir scharn
fúrbas mit Davide varn
gein Jerusalem. da fúrten in
30370 die von Juda mit vroidin hin,
da er nah kúnegis wurde wart
vil schone empfangin uf der
vart.

Do Mifboset virnam
Davidis kunft, vil schiere er
kam
30375 und grüzte in frúntliche.
do sprach der kúnig riche:
'warumbe für du mit úns niht?'
'herre, das wante ein geschiht:
Sýba mit luge mih betroug,
30380 der dir ouh úbil von mir loug
do er sagte dir das ih
dins ungelúckis vroite mih:
das zúgich an den engil Gotis
und an die warheit Gots gebotis
30385 das ich des schulde nie gewan.'
do sprach der Gotis dienst man:
'ih lie dir widir das erbe din,
das liez ih dir do stete sin.
darnah ih im ez halbiz lie:
30390 durh disiu mere das irgie.
des mag ih nu niht widir
komen:
[223^{rb}] er hat den halben teil genomen
dins erbis nu, den teilent ir,
du mit im und er mit dir:
30395 das mûz und ez sol also sin!'
er sprach: 'nein, liebir herre
min!
er sol den teil im allin han:
sit du gnade im hast getan,
so ist ez ouh mit rehte sin,
30400 wan du, vil liebir herre min,
úns gesunt an dirre vrist
mit vroidin widir komen bist.'
Diz sprach er niht ingûte
noh in einvaltem mûte,
30405 als ebreýschú warheit
und ir glose hat geseit:
er sprach ez von zorne.
do sprach der hoh geborne

David: 'nu si als ez da si!'
 30410 dú selbú glose seit dabi:
 das er zirbrah die sichirheit
 die er davor hate uf geleit
 und Saulis sun Jonatas,
 von dem der geborn was
 30415 dem er sin erbe abe teilte hie,
 und sinin eit niht stete lie,
 das rah Got sit nah der zit
 an sinis sunis kinde sit,
 dem sinú erbe und sinú lant,
 30420 dú im zerbinne waren benant,
 und allir sinir richeit habe
 wrden ouh geteilit abe
 und sinim viende gegeben.
 swas David ie al sin lebin
 30425 gesúndete gein Gots gebote,
 das wart an im niht von Gote
 [223^{va}] gerochen, wan ez wart gespart
 an sinir vruht nahkomender
 art:
 wan den Gotis degin gút
 30430 gein Gote schirmde das sin mût
 ie stete was und reht an Gote
 nah des hohsten Gots gebote.

Do Davide wart geseit
 mit endehafter warheit
 30435 das Absalon hate gepflegin
 sinir wibe und bi in gelegin,
 er hiez si behalten
 und ir beslozen walten
 in vangnisse und dar nah ir
 lebin
 30440 inen die notdúrfte gebin
 der si solten do genesen
 darnah als ez solte wesen,
 wan si sus waren im virworht.

Do hiez der degin unervorht
 30445 das der werde Amasa

gar das geslehte von Juda
 saminde und an sih neme
 und im werliche keme
 an dem driten tage darnah.
 30450 do was dem stolzen degin gah
 und leiste ander selbin zit
 das im gebot der kúnig David,
 und kam doh, als dú warheit
 giht,
 andem driten tage niht.
 30455 das was Davide swere:
 er vorhte das im were
 misselungin an der schar.
 do besanter zûzim dar
 Joabin und hiez in sa
 30460 das er fûre gein Syba:
 der hate sih widir in gesat
 [223^{vb}] und was in Betsamis der stat.
 Joab und der brúder sin,
 Abisay, die tatin schin
 30465 des kúnegis worten volge also:
 si namen beide zûzin do
 swen si da werhaft fundin
 und fûren andén stunden
 da si waren hine gesant.
 30470 do becham in sa zehant
 Amasa. do das geschach
 und Joab in komen sah,
 er empfieng in ane zornig bag
 vil gütlihe alse sinin mag
 30475 mit sûzem grûze, der da ge-
 schah.
 in dem grûze er durh in stach
 ein swert durh solhir vorhte nit
 daz in der edil kúnig David,
 sin herre, wolte an sine stat
 30480 han und an sin gewalt gesat,
 als er im davor embot.
 Amasa der lag da tot:
 davon genúge irwundin,

30439. dar nach *Pp*, darnah *Z*.

30473. zornig *Z*, l. zornes *Pp*.

30477 in zwei Zeilen *Z*.

- wart und al zehant getragin
 30555 hin uz zû Davidis schar.
 si brahten ez Joabe dar,
 das er ir trúwe sehe dran.
 Joab der ellenthafte man
 hiez schellen sinú her horn.
 30560 uf brah der degin wol geborn
 und lie das gesez alda.
 gein Jerusalem karter do sa
 und was mit sigehafter hant
 widir komen indas lant.
- [224^{va}] Nu wúchs bi der selbin zit
 30566 ubir aldas kúnigriche wit
 und ubir ellú dú lant
 in dén David was kúnig genant,
 groz leit und michil erbeit.
 30570 das lant vil grozen kumbir leit
 und manegir sorgin ubirlast.
 dem lande wazzers da gebrast
 von durre ingrozer hizzle.
 der wissagen wizze
 30575 hiez do David von Gote spehin
 wa von diz wunder wer ge-
 schehin,
 das si den kumbir müstin han.
 do wart von Gote in chunt ge-
 tan,
 si werin bi dén ziten
 30580 von dén Gabaoniten
 in disin grozen kumbir komen,
 wan in hete ir reht genomen
 Saul der kúnig, das in ê
 gegeben hate Josue:
 30585 das si soltin in ir tagin
 beidú holtz und wazzir tragin
 ze Gotis tempil, und dabi
 das reht das si soltin vri
- beliben al gemeine
 30590 untz an den dienst eine,
 als ih nu han gesprochin:
 das hetin Saul zerbrochin,
 do er si gûtis riche sah:
 er nam ir gût in unde sprach,
 30595 man solte an dekeinir geschiht
 dén lúten halten trúwe niht
 die von in werin gescheidin
 mit dem geloubin als die heidin.
 [224^{vb}] Do besante die von Gabaon
 30600 David und vragte welhin lon
 si woltin nemen fûr den scha-
 din
 des si ê hete ubir ladin
 Saul der kúnig riche.
 si sprachin algeliche:
 30605 'wir müten niht me soldiz,
 noh silbirs noh goldiz,
 fûr das Saul úns hat genomen,
 wan sinir nehsten nahkomen
 sibir sune. das geschach.
 30610 als man in die antwûrten sah,
 si hiezen hahin si zehant.
 den ih ofte han genant,
 Miphiboset, was einir niht
 die da den lip durh die geschiht
 30615 virlurn: si liezin in genesin.
 sus wart von grund uf gelesin
 Saulis geslechte, als Got gebot,
 und leit in manegewis den tot,
 als ez sin súnlich schulde
 30620 virworhte umbe Gotis hulde
 bi sinin tagin insinir zit.
 do des was zit, do hiez David
 das man si abe hûbe
 und si zehant begrûbe
 30625 da Saul, ir an, begrabin was

30598 in zwei Zeilen Z. Mit dem ge-
 lovbin Z, tilge dem (Rhythmus), Gelovben P,
 Geloubeten p.

30616. vf gelesin, l. vz gelesē P(p).

und des sun Jonatas,
die ich vil ofte han genant.
do diz geschah, dem lande ir-
want
dú not und dú groz erbeit
30630 die ez von wazers zadil leit,
und wart getempirt luft ge-
wegin
deme lande unde notdurftiger
regin.
[225^{ra}] Nu griffen in dén selbin tagin,
als ih die warheit horte sagin,
30635 den ediln Gotis dienst man
Davidin vier gebrüdir an
mit grozer urlúgis kraft,
vier herren von der heidinschaft
die von risin waren geborn,
30640 starch und krefte rich irchorn.
uf die fúr an der selbin zit
mit her der edil kúnig David
und greif der brüdir einin an.
der selbe hohgemûte man
30645 Gesbinedop was genant,
der ouh mit werlichir hant
lag gein im mit grozer kraft.
an die virworhten heidinschaft
hûp David der kúnig den strit.
30650 in dem strite wart David
gedrungin von dén sinin gar,
wan er zem ersten uf die schar
was komen in solhir manheit
das er sih also sere irstreit
30655 und ubir craft so sere vaht
das im vil gar entweich sin
maht
und im wart also gar benomen
das er niht mohte widir komen

zû dén sinin da si striten
30660 mit mannis kraft infrechin
siten.
Als das Gesbinedop irsah,
die schar er gein Davide brah
und hurte vientliche dar.
des wart Abysay gewar,
30665 des ediln kúnegis swestir barn.
vil werliche kam er gevarn
[225^{rb}] uf der heidene houbit man:
mit solhir kraft kam er in an
das er den vrechin wigant
30670 zetode slûg mit sinir hant
in dem selbin strite alda.
do begundin wichin sa
die heidin, wan ir hohste degin
was in dem strite tot gelegin,
30675 der alsolhir manheit pflag
das ir trost an im einim lag
fúr die andirn alle.
von des heldis valle
lie sih der strit do scheiden,
30680 also das die heidin
mûsten sigelos geligen.
ane wer began gesigin
David. er slûg die heidinschaft
mit also vientlichir kraft
30685 das ir vil wenig iht genas,
wan der mit not entrunnen was,
unde gendit was der strit.
darnah do der kúnig David
ze Jerusalem kam widir hein,
30690 die sine wrdin des in ein
mit einis mûtis lere
das er niemir mere
darnah ze strite solte komen,
das in an im iht wrde benomen

30682 in zwei Zeilen Z. vnde Z.

30666 in zwei Zeilen Z.

30645. 61. 701. Gesbinedob p, Geschinedob
P, Jesbibenob II. Reg. 21, 16.

30695 ir gelúckis bezzir teil
und Israhelis hohste heil,
in der laterne ir heils gesicht
in wrde an im irloschet niht.

Nu chlagete ir klagelichis un-
gemah

30700 dú heidinschaft, das ir geschah
[225^{aa}] do Gesbinedop lag tot.

von der klagelichin not
besamde sih vil witen
abir indén selbin ziten

30705 dú virworhtú heidinschaft
mit ir werlichin kraft
und fûren mit crefterichir hant
abir in Davidis lant
und herten vientliche.

30710 das her fûr in das riche
mit craft, mit vientlichir hant.
ein rise der was Seph genant,
Gesbinedobis brûdir,
des lip was insin mûdir

30715 gewahsen und der maze lang
und groz, an craft, an strit un-
cranh:

gein dem Joab Davidis her
fûrte mit ritirlichir wer
mit riters witzen wol bewart.

30720 ein hertir *strit* von in da wart,
in dem dú vreche heidinschaft
wart so sere schadehaft
das ir spil virliesin galt.

Seph der rise, der degin balt,
30725 ir schadin, ir súftig ungemah
an dén Israheliten rach
und schadegote die Gotis schar
mit vientlichin sitin gar,
wan manegir von im schadin
nam

30730 an den er in dem strite kam.

Das irsach Busocay,
ein vrecher helt von Usati,
der in Davidis rotte streit.
mit unvirzagter manheit
30735 durh brah er der heidin schar.
[225^{ab}] uf Seph den grozen risin dar
drang er und slûg in sazevant,
das er tot viel uf das sant
und das nah der selbin zit

30740 vor im mit vride bleip David,
das er in fûrbas irte niht.
fûr war dú heilig scrift úns
giht,

der heidin her müsten vir-
zagen,

do der rise wart irslagin,

30745 und vlugin unwerliche.

Joab der ellins riche
entschúmpfierte das her
mit sinim her gar ane wer,
wan sin krefterichú maht

30750 den sig an in mit sige irvaht,
und Busocay der degin,

30696. hohster tei heil, r durch unter-
gesetzte Punkte getilgt, tei ebenso getilgt und
außerdem durchstrichen Z, hohstes heil P, höh-
stin hail p.

30698. erloschē Pp.

30699 in zwei Zeilen Z. klaglich P, l.
clagendes p (Rhythmus).

30707. kreftiger P, crefteclicher p.

30712. Seph ZPp, Sephi Hist. schol. II. Reg.
Cap. 21, Saph II. Reg. 21, 18.

30713. Gesbinedobis Z(p), Geswinedobes P,
s. v. 30645.

30720. strit P(p), fehlt Z.

30731. Bvsocay Z, Busocai p, Divsocay P,
Sobochai II. Reg. 21, 18.

30732. vsathi p = Husathi II. Reg. ebda.,
vsasti Z, vsasty P.

30747. Entschúmpfierte vñ slûch P(p).

30751. Bvsocay Z, Busocai p, Bysoray P,
s. v. 30731.

von dem der rise was tot ge-
 legin
 und ander vrechir heidene vil.
 Darnah niht ubir lengú zil
 30755 do der strit was gescheiden,
 die krefterichin heidin
 griffin abir Davidin an.
 manegin ellins richin man
 und grozú her werlich irchant
 30760 fúr tens uf in insin lant.
 diz schúf und warp durh
 rechens lon
 ein rise der hiez Alcimon,
 der jener zweier brúder was.
 mit grozer kraft der an sich las
 30765 die besten von dén landin da
 und fúr mit grozen hern do sa
 wústende Davidis lant.
 manegen vrecken wigant
 [226^{ra}] sante do zerselbin zit
 30770 gein in der edil kúnig David
 mit grozim her, mit vrechir
 kraft.
 das her der grozen heidinschaft
 bestúndin indén ziten
 die Israheliten
 30775 und taten in grozes schadin vil.
 in der stúnt und in dem zil
 do der strit herten began,
 Euban ein ellenthafter man
 uz Davidis roten drang,
 30780 als in sin manlich ellin twang,
 uf den heiden Alcimon
 und gab im vientlichin lon:
 swas er dén Gotes lútin hie
 ze leide tet und davor îe,
 30785 das galt im der degin balt.

der rise wart von im tot gevalt
 und vil der heidinschen diet.
 des risin tot den strit do schiet,
 so das die heidin vluhin gar
 30790 siglos von Davidis schar.
 Noh was der risin einir
 das der drier decheinir
 vrechir noh wirsir was bekant,
 den hat dú scrift uns niht ge-
 nant
 30795 und seit do von im also,
 das er in dén ziten do
 besamte abir mit grozer craft
 ein her uz der heidinschaft
 und reid als jene Davidin an.
 30800 den slúg ein Gotis dienst man,
 der edil degin Jonatas,
 der von art und mit gebúrte
 was
 Davidis brúdir sun irchant:
 [226^{rb}] des heldis vater was genant,
 30805 der den risin slúg alda,
 mit rehtem namen Samaa,
 der Davidis brúdir was.
 Nathan und Jonatas
 was ein und ein niht wan ein
 man:
 30810 do er wissagin namin gwan,
 do wart er Natan genant.
 der edil wise wigant
 mit disim selbin risin schiet
 zwischin der heideschen diet
 30815 und Davide bi der zit
 urlúge und krieglichin strit,
 wan die heidin niemir me
 getorsten also davor ê

30752. der Ride Z.
 30761 in zwei Zeilen Z.
 30762. Für Alcimon in der Vulgata II. Reg.
 21, 19 Goliath Gethaeum, s. dazu Hist. schol.
 II. Reg. Cap. 21.

30764 in zwei Zeilen Z.
 30778. Evban ZPp, Ephron Hist. schol.
 II. Reg. Cap. 21, Adeodatus II. Reg. 21, 19.
 30793. was Pp, fehlt Z.

Davidin und sine man
 30820 mit urlúge gegriffen an.
 Inden tagin und in der zit
 do mit vride beleip David
 und sinú kúnigriche
 belibin vrideliche,
 30825 das *si* mit erbeitlichin sitin
 von nieman deckein erbeit liten,
 wan das sin lút und ouh sin gút
 und sinú lant waren behút
 vor allir not, vor erbeit,
 30830 in gotlichir ummúzeckheit
 leite der Gotis dienst man
 allin sinin vliz daran
 wie er Gotis lop gemerte,
 getihtete und gelerte.
 30835 Got santim den heiligen geist
 mit so wislichir volleist
 das er den salter tihte
 und wisliche dran berichte
 [226^{ra}] dú ding dú do solten geschehin
 30840 und waren geschehin. ouh lie
 er spehin
 an sinir scrift mit warheit,
 swas Got sit mensliche leit
 in sinir menscheit durh úns
 in dem bilde sinis suns,
 30845 und al dú wundir dú Got ie
 uf der erde hie begie
 der bischaft man vindit dran.
 ouh vant der Gotis dienst man
 ze Gotis lobe kurcewile vil
 30850 mit allir hande seite spil,
 der ieman pfligit odir pflag,
 damitte man Gote sinin tag
 ze lobe solte zieren
 und im sollempnizieren

30855 solte in dén landen witen
 ze sinin hoggeziten.
 Nu lisit man an dén meren
 das bi Davide weren
 sibir und drizig helde gút,
 30860 als ellenthaft, als vrech gemút,
 so manliche manhaft
 das man durh ir manliche kraft
 die stoltzen wigande
 rehte degene nande,
 30865 wand dú scrift von ir deginheit
 deginlichú wundir seit.
 der was David der erste,
 der hohste und der herste,
 wan er davor was ie behút
 30870 das er zagelichin mût
 in sinim herzen nie besloz.
 insinin hohin tugindin groz
 was mit manlichir gúte
 [226^{rb}] so tugintlich gemúte
 30875 das er ein degin was genant
 und indem namen ein degin ir-
 chant
 den nie mannis pris virstiez.
 Eusebius der andir hiez,
 der nah im was ein degin ge-
 nant.
 30880 der slüg eins tags mit sinir
 hant
 werliche aht hundirt man,
 die in mit strite kamen an,
 als ich iuh wil bescheidin.
 Philistim die heidin
 30885 striten einin herten strit
 mit Israhele zeinir zit
 und floch daz israhelische her.
 do enthielt mit manlicher wer

30820. gegriffen ZP, gegrifen p.

30825. *si* p, fehlt Z (P ändert v. 30825 u. 26).

30840. lie er Pp, her Z.

30861. manliche manliche Z.

30873. waz Pp, we er Z.

30878. Jesbaam I. Paralip. 12, 6, Jesboam Hist. schol. II. Reg. Cap. 22, Eusebius, Josephus s. ebda.; aber Jessaemus Josephus VII, 12, 4.

30887—902 fehlen Z, sind hier nach P(p) gegeben.

Eusebius und werte sich.

- 30890 *sin wer waz also vintlich
daz die sinen kerten wider
und die heiden slügen nider
und in den sig erstriten an.
al da sluch der eine man*
30895 *acht hundert man mit siner hant,
da von waz er ein deggen genant.*

*Einer hiez ouch Eleazar,
der mit manlichem prise gar
im selben degens namen erstreit:*

- 30900 *von dem diu heilig schrift seit
daz er an eines tages zil
mit den heiden also vil
gestreit das dem helde wert
dú hant gehaftet an das swert,
30905 davon wan er si so virtwang,
swa er uf die viende drang,
das er, als dú warheit giht,
die hant moht abe dem swerte
niht*

- noh das swert druz gewinnin*
30910 *mit decheinin sinnin,
wan das im sit nah der vrist
wisir arzat meistir list
die hant von dem swerte dan
mit rehter meisterschaft gewan,
30915 an das si gar virtwungin was.*

*Der vierde hiez Semeias,
deme man ouch degins namen
jach,*

- wan im ein hohir pris geschah
eins tagis, als ih iuh sage:*
30920 *die heidin striten an einim tage*

- mit der israhelschen schar
und haten die schar alse gar*
[227^{ra}] *in deme strite umbegetan
das in niht mohten widirstan,
30925 wan das si vluhin ane wer
Philistim der heidin her.*

- Do das irsach der degin her,
gein in tet er widir ker
in grozir manheit der er wielt.*
30930 *die heidin er gar uf enthielt
und treip si al gemeine
mit sinir kraft alleine
ab dem velde da si striten
mit so vrevillichin siten,
30935 das die sine widir gahten
und im ir helfe brahten
und alda mit sinis einis kraft
sigelose wrdin sigehaft,
das in gelúckis sigis jach.*
30940 *uf einim velde das geschah
da Sampsonis manheit
ê mit des esils kinne streit
den sig, als ih hie vor gewúg,
do er tusint man irslúg
30945 mit einis esils kinne.*

- Die prisliche gewinne
der drier iegelichirirstreit
sundirs mit sinir manheit.
ouh begiengins alle dri,
30950 da si ein andir waren bi,
mit ein andir ein getat
die dú schrift geprúvet hat
für alse lobelichin pris
das von dén heldin wis*

30897. Eleazar s. *Hist. schol. a. a. O.*
30900. l. vns sait *p* (*Rhythmus*).
30903. Gestreit *P(p)*, Da streit er *Z*.
30911. nach *Pp*, dah *Z*.
30916. vierde *P(p)*, drie (*durchstrichen*)
dritte *Z*. Semeias s. *Hist. schol. a. a. O.*
30917 in *zwei Zeilen Z*.
30924. Dc in niht mohten *Z*, Daz si niht

mohten *p*, Daz im niht mochte *P*, l. Dass
(*ursprünglich Dcs?*) in niht mohten.

30937. l. sin *P(p)*.

30939. l. gelvche (s am Ende *ausradiert*) *P*,
gelügge *p*. [*Oder ist gelúckis Z(P) als gelúcke
des (sigis) zu verstehen? R.*]

30942. streit *Zp*, l. erstrait *p*.

30954. l. frechê heldê *P(p)* (*Rhythmus*).

- 30955 dú búch der mere noh túnt ir-
chant
davon si degin sint genant.
Der edil wise kúnig David
[227^{ra}] was besezen zeinir zit
in Jerusalem mit grozir kraft
30960 von Philistim der heidenschaft,
die im leidis taten vil.
diz was in der tage zil
so dú heiziu sumer zit
die heizesten hitze git
30965 mit der heizen sunnen glaste.
nu began den kúnig vaste
dúrsten als dú hittze in twang,
wan er was ein wenig crang
und hatte ein hitze gewonnen.
30970 er sprah: 'hetich des brunnen,
des woltich trinchin gerne,
von der kalten cýsterne
ze Betlehem bi der porte!'
sa bi dem selbin worte
30975 giengin von dem kúnige dan
werliche dise drie man
emmitten hin von Jerusalem
und brahten von Betlehem
dem kúnege des brunnen dar
30980 vriliche und ungevohten gar,
ê das er ab dem palas
geschiede da er uffe was
do er wunschte des brunnen,
den si im sus gewonnen
30985 mit grozir manheit uf der vart.
do er getrang und innin wart
wie im das wazzer uf der vart
gebraht und gewunnin wart,
von leide er alse sere irschrag
30990 das er deckeinir vroide pflag.
er sprach mit jamir klagende sih:
- 'was tûn ih odir was trinchich
[227^{va}] minir liebin lúten blút?'
der edil wise degin gút
30995 opfirte das wazzer Gote
nah Gotis und der ê gebote,
das er im an der selbin stunt
die sine widir gap gesunt
und im si widir sande.
31000 Die andirn wigande,
die ouh mit manlichin sitin
haten degins namen irstritin,
das waren stoltze helde wis,
der hant bejagte degins pris:
31005 Busocay, Deusasti
und der vreche Abýsay,
Euban und Jonatas
und der werde Banayas,
der degins pris bejagte,
31010 wan der werde unvirzagte
so manlich degins ellin trúg
das er zwene fúrsten slúg
von Moabis lande,
die man so vreche irchande
31015 das ir lop und ir manheit
was wit und indén landen breit,
an dén er hohin pris gewan.
ouh slúg der ellinthafter man
einin leun so manliche
31020 das er ubir al das riche
ein rechter degin was genant.
darzû slúg er mit sinir hant
von Egipte ein kempfin groz,
an lenge, an groze risin gnoz:
31025 der kam in gewapint an,
den der hohgemûte man
ze tode in sinin wapin slúg,
[227^{vb}] do er deckein wapin trúg.
darzû was ir drizig noh

30955. d' mere Z, l. div mære P(p).

31005. Bvsocay devsasti Z, Bysocay. drv-
sasti P, Busocaim. Deusasti p = Sobochai de
Husathi II. Reg. 21, 18 u. oben v. 30731 f.

31007. Euban s. v. 30778.

31027. sinim, m in n korrigiert Z, sinē P
sinem p.

31030 die sih disin aht degin doh
 mohten niht gelichin
 noh mit prise ebin richin,
 und waren doh als uz genomen
 das nieman mohte zûzin komen
 31035 mit degins prise ubir ellú lant
 der David herre was genant
 mit kúniglichir kúnigis kraft.

In sinir grozen herschaft
 besante fúr sih ze einir zit
 31040 Joabin der kúnig David
 und hiez prúvin in mit zal
 in dén geslehten ubiral
 die man die bi strit berin
 heldin strit bere werin,
 31045 und hiez die zal im bringin.
 von welhir hande dingin
 der edil kúnig stete
 diz hiez tûn odir tete
 und durh welhe geschiht,
 31050 des hat dú schrift bescheiden
 niht:

ob er ez tete durh hohfart,
 davon sin herze waz bewart?
 doh dú warheit von im giht
 er tet ez durh hochfart niht,
 31055 wan das Got wolte villen mitte
 das lút durh ir súnlichin sitte
 (sit ez ein sünde was vor Gote
 und ein mein gein Gots gebote,
 durh das wan ez gebót nie me
 31060 Got wan davor inder ê);
 und swer do wart uz gezalt
 und in die Gotis zal gestalt,
 [228^{ra}] der müste Gote fúr sin lebin
 gesazte losunge gebin,
 31065 als im do waz uf geleit.
 der losunge richeit

brahte als rilichú gelt
 das damite Gotis gezelt
 und sin bereitschaft uf der vart
 31070 gemachit und bereitet wart
 und das Gotis tempil sit
 nah der selben tage zit.

Des rehtis wart da niht gedaht
 noh mit rehte vollebraht,
 31075 wan das ingûtem mûte
 einvalteclih ingûte
 dú selbú zal alda geschah.
 Joab zû Davide sprah:
 'herre, durh was heizistu
 31080 das Gotis lút zellin nu?
 Gotis lút sol iemermere
 Gote wahsen iemir sere
 und manigvalten sih mit erin;
 uf gende sol ez herin
 31085 als ez gebiete Gotes gwalt,
 und sol belibin ungezalt:
 daz ratich ane widir strit!'
 'var hin!' sprah der kúnig
 David,

'zel dú geslehte gar als ich
 31090 nu han undir wisit dich!
 bring mir die zal wie vil ir si,
 an das geslehte von Levi:
 das sol belibin ungezalt.'
 Joab der wise degin balt
 31095 von dannen kerter do und tet
 sins herren gebot unde bet
 [228^{rb}] und zalte ane die Leviten
 in dén geslehten witen
 alle die stritberen gar
 31100 und der stritberin schar.
 Joab der wise wigant
 mit zal in zehin geslehten vant,

31040. kvnich *P(p)*, kúnigin *Z*.

31082. *Tilge* iemir nach *Pp*.

31083. *Tilge* Vñ und l. Manichvaltent
 (*Part. präs.*) nach *Pp*.

31088 in zwei Zeilen *Z*.

31095. l. cherte *P(p)*.

- 31175 nah ir willin, nah dinir klage;
 odir das hie drie tage
 ein slag mit grozem tode irge,
 in dem din lebin inwage ste
 und al der dine und ir genesen:
 31180 der drier der mûz einis wesen,
 dú dir hie sint fúr geleit.
 Do sprah mit gedultekeit
 David: 'nu mûzich stete han,
 swaz Got wil, daz mûze irgan
 31185 umbe die mine und umbe mih
 nah sinin huldin: so mûz ich
 mit sorgin grozer vorhte pflegin.
 doh wilich', sprah der Gotis
 degin,
 'uf die Gotis gnade irgebin
 31190 mih und al der minin leben:
 das dunchit mih das beste,
 wan Gotis gnade ist veste
 und sinir irbermede ist so vil
 das ih ez an in lazen wil.'
- 31195 **J**osephus der wise man
 Davidin sere lopt daran
 das in der demût gezam
 das er diz geteile nam
 und mit dén sinin ouh sin lebin
 31200 hate inwage do gegeben,
 [229^{ra}] und sprichit so: 'heter genomen
 das groz hungir solte komen
 in sinú kúnigriche,
 so sprechen man valsliche
 31205 von eteslichim nide:
 "nu was war *Davide*
 das er den hungir welte,
 sin lúte damite kelte?
- litten si groze erbeit,
 31210 do hater solhe riheit
 das im das harte kleine war
 das er die sine lie so gar
 von hungirs not virderbin
 und von unfûre sterben!"
 31215 hete abir das sin kúr genomen
 das sine viende soltin komen
 gewaltecliche insinú lant,
 so spreche man abir sa zehant:
 "was schadete Davide daz
 31220 das er uf die sine der viende
 haz
 mit alse grozer erbeit lût?
 er was doh alse wol behût
 das er sin selbiz an angist was!
 die sine sturbin, er genas."
 31225 an dirre kur gein jenen zwein
 enkein vingirzeige schein,
 wan er inwage sin selbiz lebin
 mit dén sinin hate gegeben.
 als ist ez ie reht unde gût
 31230 swas der selige tût,
 wan sin gelúcke ist iemir gût
 und dunchit gût swas er getût:
 alse David das wegiste nam
 das ime ze lobe und ze selten
 kam.
- [229^{rb}] Do wart der Got slag gesant
 31236 mit kreften inDavidis lant:
 von Dan unz an Bersabe
 sibirzig tusint unde me
 wart lúte indisin drin tagin
 31240 in Davidis lande irslagen,
 die der Gotis engil slúg
 mit einim swerte das er trûg

31193. irbemedede Z.

31198. daz geteilet P, l. daz getailte p.

31204. l. sprech P(p).

31206. davide P, dauiden p, fehlt Z (Loch in der Hs.).

31220. Tilge Das nach p (Rhythmus); in P fehlen 31209—222.

31234 in zwei Zeilen Z. Tilge und nach Pp (Rhythmus).

31235. l. gotes Pp.

al blutig gar an sinir hant.
das wart dem Gotis helde ir-
chant,

31245 Davide, eins tags an einir stat,
da sit Gotis tempil wart gesat:
do sah er den engil stan,
als ih nu gesprochen han,
mit einim swerte blût var,

31250 damiter die lûte gar
slûg da in dem lande tot
lagen. do David die not
sah und hate da virnomen,
der slag was dannoh niht ko-
men

31255 ubir in und ubir sine schar:
enkein not in dannoh war.
do abir der Gotis degin wert
irsah den engil und das swert
blût var an sinir hant,
31260 do viel der edil wigant
an sin gebet, ze Gote er rief,
er sprah mit herzen suften tief:

‘Herre Got, ih bite dih
dastu lazest ubir mih
31265 den slag und dise rake gan!
ih bin der gein dir hat getan
und mit manegir missetat
grozeliche dir gesundit hat.
[229^{ra}] mit grozen unwitzen ih han
31270 unwisliche nu getan:
das nim mir abe ze dirre vrist!
das lût an disin schuldin ist
und an dén grozen sündin min
unschuldig als dú schefelin:
31275 davon la, herre, den gerih
gein in und rich ez ubir mih!

du neme von dén schaffen mih
ze einim kúnege: nu han ih
gesúndit dir: nu la den zorn
31280 gein dinin lûten sin virchorn
und sende uf das geslehte min
und uf mih die rache din:
ih einir leidir schuldig bin!’
der engil stiez do widir in

31285 das swert und was der Gotis
zorn

gein Davide gar virkorn
und im dú schulde gar virgebin:
Got liez im sine lûte lebin,
das sinir demût was ein lon.

31290 nu wolter gein Gabaon
varn und nah der ê gebote
dar sin opfir bringin Gote.

Nu er was uf der selbin vart,
von Gote der wissage wart,

31295 Gad, den ih ê han genant,
uf die vart gein im gesant,
der im mit vrage sagin bat
Davidin da, ob er die stat
gemerchit hete, als ich ê sprah,
31300 uf der er den engil sach
mit dem blozen swerte stan.
er sprah: ‘ja! vil wol ih han
[229^{ra}] die stat gemerckit und irchant!’
do sprah der wissage zehant:

31305 ‘nu var hin und mache da
Gote einin altir sa
und bring din *opfer* Gote dar
mit reiniclichem *mûte* gar!’

Sus kam an der selbin zit
31310 hin andie hohsten stat David
und vant da einin des si was,
als ih an dén hýstorien las,

31251. Sl̥ Z. über a in da rechts oberhalb ein unfertiger Buchstabe (s?) Z, die P, l. die da p.

31266 in zwei Zeilen Z.

31307. opfer P(p), fehlt Z (Loch in der Hs.).

31308. reiniclichē m̥te P(p), em fehlt, von mvte ist nur noch die untere Hälfte sichtbar Z (Loch in der Hs.).

31310. hohsten stat Z(P), l. honestat p, vgl. v. 31330.

- den dú schrift úns nennet sus
Ornam Jebuseus,
31315 der in Jerusalem beleip
do David daruz virtreip
mit sinir kúniglichin kraft
Jebuseum die heidinschaft
(do liez er disin beliben
31320 und wolte in niht virtribin
und liez in mit gedinge da),
von dem koufter die hofstat sa
umbe sehs hundirt pfenninge
mit lieplichim gedinge
31325 und brahte dar nah Gots gebote
sin opfir uf dem altir Gote,
den er gemachit hate
nah des wissagin rate.
Nah dem opfir do sprach er:
31330 'disú hofstat hiez biz her
Orna Jebusei:
das wilich das vircherit si:
der lúte hofstat sol si nu sin
genant!'
do sprach der wissage zehant:
31335 'weistu rehte und virstast
wastu hie gesprochen hast?
[230^{ra}] du hast reht und war geseit:
dú hofstat wirt mit warheit
der houbitstat gar diedir sint,
31340 wan drufe wirt harnah din kint
ein tempil machinde Gote.'
diz was da ouh nah Gots gebote
Abraham sins sunis leben
zopfir wolte han gegeben
- 31345 Gote mit rehtir heilicheit,
als dú heiligú schrift úns seit.
dú hofstat und der búhil alda
hieß davor Mons Moria,
darufe Gote bi der zit
31350 sin opfir brahte do David.
Indirre selbin zit began
David der Gots irwelter man
des werchis als er wolte,
das ze Gotis tempil solte,
31355 das sin sun vollebrahte
darnah als ers gedahte
und als ouh Gotis wille was.
zemerst er andas werch uz las
nún hundirt tusint man, der
kunst
31360 beginnen solte mit begunst
die marmilsteine richten,
besnidin unde slihten.
darnah, als si solten wesen,
núnzig tusint hiez er lesen
31365 die die steine uz irgrúbin,
húwin unde húbin:
dén schihter ze meistern dar
fúnf tusint die des namen war
und das soltin wol besehin
31370 das dem werche solte wol ge-
schehin,
[230^{rb}] und schúf dén vollecliche dar
bereitschaft und lipnar
der si bedurfin solten do.
das werch erhabin wart also,
31375 als ez David do lerte.

31314. Areuna Jebusaei II. Reg. 24, 18,
Areuna Jebusaei, qui et Ornan dicitur Hist.
schol. II. Reg. Cap. 23.

31324. lieplichim Z, lieplichem p, lieblichē
P, l. liplichem.

31331. Ornam Pp.

31333 in zwei Zeilen Z. l. hofstat si si
genant P(p) (Rhythmus).

31339. diedir sint Z, die din sint p, der
dirre stat (: her nach d' krat) P (P hat den

Text oft sinnlos entstellt. In diesem Falle hat
das fehlerhafte Reimwort stat die Bindung
nach der krat hervorgerufen. krat ist = die
Gerade, die gerade Richtung, nach der krat
= der geraden Richtung nach, vgl. der Gredi
nach, nach der Gredi, Schweiz. Id. 6, 517 ff., ferner
H. Fischer, Schwäb. Wb. 1, 382 f., DWb. 4, 3554).

31354. Dc Z, Daz P, l. Vnd p.

31370 in zwei Zeilen Z.

ze hove da si den kúnig vant,
 und tet ir willen im irchant
 mit bet und das er lieze
 war das er ir gehieze
 31455 und ir lihe mit eiden ê.
 In der stunt do Bersabe
 vor Davide was und tet
 vlehinde hin zim ir bet,
 do kam, als ih gelesin han,
 31460 bozende an die túr Nathan
 und hiez sih lazen in zehant.
 do das Davide wart irchant
 das er da was, do hiez er in
 zûzim fûrsih in lazen hin.
 31465 Nathan der vollefûrte do
 der vrowin bet und rede also
 das si der bete wart gewert.
 der Gotis wissage wert
 sagte wie ez komen was,
 31470 er sprach: 'din sun Adonýas
 hat mit grozes schalles kraft
 gemachit eine wirtschafft,
 dar niht wart geladit doh
 Salomon noh Sadoch,
 [231^{ra}] Bersabe noh ih mit in.
 31476 ane zwivil ich nit bin',
 sprach der wissage Natan,
 'swenne wir din niht mugin han,
 er kere an úns solhin zorn
 31480 das wir müzin sin virhorn,
 und virderbit úns zehant.
 davon soltu sin gemant
 das din genade vollevar:
 nu soltu vollefûren gar
 31485 das din hant gelobit hate ê
 dinim sune und Bersabe,
 dastu Salomone
 fûgtist die krone,
 so das er nah dén ziten din

31490 sülle uf dem stûle sin
 besitzende vil schone
 dinin gwalt und dine krone.'
 Do David irhorte das,
 mit lindin Worten ane haz
 31495 sprach er: 'mit Gotis warheit
 wirt vollefûret nu der eit
 den ih harumbe han getan.'
 er hiez den wissagen Natan
 das er und Banayás,
 31500 der gwaltig sinis hovis was,
 und Sadoch das si schone
 fûrin mit Salomone,
 'und setzent in und fûrent in
 uf minir blanchin mûlin
 31505 in Geon und wihint in da!'
 das geschah. do wart iesa
 mit in gefûrit Salomon
 und gewihit in Geon,
 als ez davor was gedaht.
 [231^{rb}] do er wart hin widir braht
 31511 ze Jerusalem in die stat,
 er wart mit werdeckeit gesat
 uf den stûl mit der krone.
 vor dem kúnege Salomone
 31515 wart groze vroide und michil
 schal.
 si riefen alle ubiral:
 'ewig lebe der kúnig Salomon!'
 das geschelle und der don
 müse den kúnig betten an,
 31520 gar das lút, wip und man
 und selbe der kúnig David.
 gemeinlich ane widir strit
 wart sus der herre wol geborn
 Salomon ze kúnege irkorn.
 31525 Do diz alsus geschehin was,
 gahinde kam Jonathas,
 des vater was Abyathar.

31464. Tilge in nach Pp.

31466. l. ret P (sprach p).

31485. Tilge hate nach Pp (Rhythmus).

31499. Banaias p, Bananyas Z, Banyas P.

31518. Zwischen dieser u. der folgenden Zeile
scheinen zwei Zeilen in ZPp ausgelassen zu sein.

Do man die zal pruevin began,
nún und drizig tusint man
wrđin inden stundin
31620 mit zal des altirs fundin,
die von Levi waren geborn
und ze Gotis dienste irchorn
bisundir uz vor al dén scharn.
dabi hiez ouh David irvarn
31625 dú endehaften mere
wie vil der geslechte were
mit fruht von Adame komen,
die von im hetin genomen
urhap und von sinir art.
31630 mit zal im do geprúvit wart
vier und zwenzig kúnne schar
die von Levi und Eleazar

waren, und von Ythamar
des kúnnis waren ahte schar:
31635 dén hiez das jar und ouh die zit
undirscheiden do David
in vier und zwenzig wuchin do
und hiez mit loze teilen so
die warheit dén geslehten gar,
31640 das iegeslichs geslehtes schar
diende sine wochen,
als im dá wurde gesprochen
sin zil nah des lozis kúr;
und indem tempil dannen fúr
31645 werin zallin ziten
[232^{rb}] hûter von dén Leviten,
die disin' solten pflegin vor
des tempils und sinir tor;
und solten der vier tusint wesen
31650 in vier und zwenzig teile ge-
lesen,
die bi dén ewarten
ir wochin da bewarten
swas ze dem tempil horte do
nah dem ordin und also
31655 als in dú zit wrdin uf geleit
mit dez lozis undirscheit.
dén wart bescheidin Eman,
Uditor und Ethan,
das si sie hetin in ir pflege.
31660 Uf dé gewaren Gotis wege
rihte alsus bi sinir zit
die Gotis diet der kúnig David
und merte sere und machte
breit
Gotis dienst in Gotis heilicheit,
31665 wan Gotis gebot irchander.

31658. Vditor ZP, Vditot p, Idithun ebda.
Ethan steht an Stelle von Asaph, I. Paral. 25, 1,
vgl. besonders I. Paral. 6, 39. 42. 15, 17. 19.

darnah schiere besander
 von Israhel die besten dar
 und laz uz dén zwelf schar,
 in iegelichir vier tusint man,
 31670 die solten sih des nemin an
 das si soltin uf allin wegen
 des kúnegis mit ir hûte pflegen,
 iegilih schar ir drizig tage.
 Nah der gewaren warheit sage
 31675 wart *er* uf sinin stûl gesat
 embor an eine hohin stat
 und hiez andir warbe da
 Salomonen wihin sa,
 so das er an der selbin vart
 31680 andirstunt gewihit wart,
 [232^{va}] als er gebot durh solhin site
 das ime gevestent wurde mite
 dú wihe vollecliche,
 darzû krone und riche.
 31685 darnah leiter in wisir kûr
 in mit Gotis lere fûr
 das si anbeten einin Got
 und iemir leisten des gebot
 unde me encheinin
 31690 an bettin wan den einin,
 und mit welhin sachin
 si dem soltin machin
 ein tempil sinir heilickeit.
 do in wart von im fûr geleit
 31695 Gotis lere als er si lerte,
 ir iegeslichir kerte
 von hove hin widir hein zehant
 von dannen er dar was besant.
 Nu began der selbin zit
 31700 siechin der edil kúnig David,
 wan ime begunde nahin
 sin tot und zûzim gahin,
 des er vil gehist sere empfant.
 fûr sih besanter sa ze hant

31705 Salomonin unde sprah,
 do er in fûr sih komen sah:
 'sun, du solt vollecliche
 Got von himilriche
 ûbin und in han ze Gote
 31710 und nah sinim gebote
 Gotis ê behalten, der urhap
 Got úns mit Moysese gap:
 die soltu wol behalten
 unde mit stete ir vil gerne wal-
 ten.
 [232^{vb}] sun, darzû si dir bechant
 31716 und wis des vil wol gemant,
 das mir Got diz riche
 gehiez ewecliche
 ze gebinne und minin nah ko-
 men
 31720 wrdes niemir benomen,
 ob si behieltin sin gebot.
 sid das mit dem gedinge Got
 die krone úns gegeben hat,
 so soltu ane missetat
 31725 gein im und ane sûnde
 behalten sin urchûnde
 und des mit stetim mûte
 pflegin.
 sih dastu von sinin wegin
 gewendest niemir dinin sin,
 31730 du kerest dinin mût an in.
 sun, do ih sündin mohte
 und der gewalt mir tohte
 al nah minis herzen gir,
 nieman werte sûnde mir:
 31735 do hûtich mih das ih nie
 unrehte sûnde gein Gote begie
 wan an einim wibe,
 an Uriasis libe,
 dem ih mit sündin sin wip
 31740 nam und hiez nemen sin lip,

31675. *er p, fehlt ZP.*31714 in zwei Zeilen Z. Vnde Z. Tilge
 Vnde und vil nach Pp (Rhythmus).

darumbe Got sinin gerih
kerte billiche an mich.

Sun, ih wil ouh klagin dir
und wil dih biten dastu mir
31745 rechest den grozen unfüg
an Joabe, das er slüg
in minim geleite Abnerin,
den vil ediln fúrsten herin,
[233^{ra}] an dem er min geleite brah,
31750 do man in von mir scheidin sah
mit sūne infrúndis sichirheit.
sun, ouh la dir wesin leit
das Amasa lag von im tot,
dem ih ouh min geleite bot:
31755 das rich ouch an im durch mich,
wan er sinin balderich
begoz mit ir blûte.
hab ouh indinim mûte
dastu rechest mir dabi
31760 das mih der valsche Semey
alse lasterlich beschalt:
do mih Absalonis gwalt
virtreip und ih im entran,
do schalt mih der selbe man
31765 vil lasterliche: das virnim,
das soltu rechen so an im
das ih wol sichirliche
var inminim riche,
vil liebir sun, und bewar
31770 das er iht gerúwet var
hin zu der helle ane gerich,
das er beschalt so sere mich
ane schulde: sun, das rih
an sinim libe, sun, durh mih
31775 und behûte eht ie darunter
Gotis
und der ê und Gotis gebotis.'

Darnah niht ubir lange zit
slief der edil kúnig David
sinir vordern slaf so das er
starp

31780 und im des libis lebin virdarp,
von dem sin heilig lebin schiet,
do er gepflag der Gotis diet
[233^{rb}] inkúnigis namen vierzig jar.
sibinzig was er alt fúr war
31785 David indén tagin do
und hate sinú zit also
gelept das er nah Gots gebote
nie gesúndete gein Gote,
er enwandeltas nah schuldin
31790 dén sūzen Gotis hulden,
so das im Got die schulde
liez und gab im sine hulde
mit gotlichir gûte.
sin seliclich gemûte
31795 das was gein Gote alse reht,
also virrihtit und ebin sleht
das Got selbe von im sprach,
do er sin reinis herze irsah
also reine und alse reht:
31800 'ih han Davidin minin kneht
nah minim herzen fundin,
der durh mih zallin stundin
allin minin willin tût:
des weiz ich in gein mir gemût.'
31805 Diz wort gediende werde
David hie uf der erde,
davon er wúnnencliche
treit ze himilriche
die iemir wernde krone,
31810 die im Got ze lone
in sinim riche hat bereit
mit eweclichir stetekeit,
da im das iemir werndes lebin

31748. 55 in zwei Zeilen Z.

31770. = geriuwet.

31775. behûte Z, l. hvte P(p) (Rhythmus).

31779 in zwei Zeilen Z. er Pp, fehlt Z.

31784. Tilge er nach Pp.

31792. Tilge im nach Pp (Rhythmus).

mit lebinder vroider ist gegeben
31815 nah werchin ze lone.
von dem kúnege Salomone
wart er ze Jerusalem geleit
mit kúniglichir werdeckeit
[233^{va}] und wart darnah sit langú zil
31820 geklagit von dén sinin vil,
die sih jamirs kunding wern
do si solten sin embern
und sinú kúnigriche.
er wart so riliche
31825 begrabin, das úns Josephus
mit rechter warheit scribit sus,
das ahte hórde richeit
zúzim wurden geleit
in ahte vesten sarchen,
31830 vesten unde starchen,
mit zoubirlichir meistirschaft
und mit virborgenir liste kraft,
das sie nieman funde
und nieman vinden kunde.
31835 doh vant ir einin darnah sit
ubir manegir jare zit
Johannes Ircanus,
als úns scribit Josephus,
und ubirwant mit al die not
31840 die im mit urlúge bot
und mit vientlichir kraft
dú virworhtú heidinschaft,
als si waren ie gewon,
unde stifte doh davon
31845 ze Jerusalem den spital,
da manig notdúrfhtig mal
durh Got almúsens vil geschiht,
als man teglih mit warheit siht
und iemermere sehin mag
31850 werliche untz an den jungesten
tag,
biz daz dú welt mag gestan.
Gnúgir jehe und wanlih wan

[233^{rb}] giht das hie ein welt ge abe
mit zal und al hie ende habe:
31855 des jehe der ez welle jehin:
ih wil mit warheit mih vir-
sehin

das ein schidunge were getan,
als ih si undirscheidin han.

Dar nah der selbin jaren zit
 31860 do der edil kúnig David
 irstarp, do wart dú krone
 sinim sune Salomone,
 der von im was geborn.
 do der ze kúnege was irchorn
 31865 und almehtecliche kúnig was,
 Davidis sun Adonias,
 von dem ih han gesprochen ê,
 gie einis tagis zû Bersabe,
 Salomonis mûter, do.

31870 dú was sinir kunft unfro
und irschrach dor fúr si kam,
wan er was ir mit nide gram.
si irschrach do si in sah.
irchomenliche si do sprach:
31875 'kumistu mit vride her odir
wie?'

‘ja, ih bin mit vride hie’,
sprah er, ‘und wolte biten di
dastu betist für mi
den kúnig das er ze wibe mir
gebe Abýsag, das ist min gir,
minis vaters frundin.’ do tet
Bersabe nah sinir bet
und gie da si den kúnig vant.
der saz unde als im wart be
chant

[234^{ra}] das sin müter fur in gie,
31886 sinir zuht er si geniezen lie
und stünt schone uf von sinir
stat.

nah grüze er si sizzen bat
und erte an ir mit hohir zuht
31890 das er ir kint was und ir frucht.

Er vragte si der mere
durh was si komen were.
si sprah: 'ih bin komen her
dastu tust des ich nu ger.'

31895 er sprah: 'liebú mütir min,
sag mir die ger: dú gabe ist
din!'

si sprah: 'da wilih biten dich
dastu ze wibe gebest durh mih
ane zornlichen bag

31900 Adoniase Abýsag:
das dunchit mich ein werder
lon.'

'müter', sprah do Salomon,
'disú bete ist gar ein wiht!
warumbe bete du mih niht

31905 minir krone? die hetich
gelan und gegeben durh dich!
nu weiz ih rehte wol den list
wie disú bete komen ist:
fúrwar binamen Joabis rat

31910 gefrúmit dise bete hat
daruf, und hetichs getan,
das man gesprochen müste han:
"Salomon ist ungemût:
dem er nu geliche tût,

31915 das er durh iemannis rat
sinis vatirs frundinne hat
sinim brüdere gegeben,
das widir Got ein súntlich leben

[234^{rb}] ist und in Israhel geschehin:

31920 das er als unreht ist irsehin,
des sol er billiche
virliesen sin riche,
wand erz mit warheit ane wan
niht wan durch vorchte hat
getan."

31925 doch ist ez nieman rehte kunt
ob sie ie ze keinir stunt
bi minis vatirs libe
von im ie wart ze wibe:

wan das inwanis zwivil stat,

31930 so werez gar ein missetat

'
dú mir gein Gote sere
kranchte lip und ere:
davon ez sol sin vormitten.

31935 als das Got lept, des mûz er
gebin
noch hûte beidú lip und sin

lebin,
wan sins unrehten herzen rat

virteilít im sin lebin hat,
daran er mih hat virlorn!'

31940 Der edil kúnig hoh geborn
in disim zorne santer hin
vil balde und hiez slahin in
einin helt der hiez Banayas.
der tet als er geheizen was

31945 und im Salomon gebot:
von im lag Adonias tot,
der in umbe die schulde slûg
das er der bete ie gewûg

[234^{va}] dú dem kúnege was so leit.

31918 in zwei Zeilen Z. Das widir got
Z(P), l. Daz ist wider got p.

31919. Ist vñ in Israhel ZP, l. Ist diz in
israhel p, Punkt nach 31918, keine Inter-
punktion nach 31919.

31923. 24 in zwei Zeilen Z.

31925. Doch ist ez nieman Z, l. Darzv ist
niemā P(p).

31935 in zwei Zeilen Z.

31936 in zwei Zeilen Z. Tilge sin nach Pp.

31941. santer Z(P), l. sande p.

31947 in zwei Zeilen Z. In der ersten
Zeile ist vmde durchstrichen, darauf folgt vmbe,
die zweite Zeile beginnt mit Die.

31950 mit kúneclichir wirdeckeit
hiez in der kúnig riche
begraben herliche.

Do Joab das horte sagin
das Adonias was irslagin,
31955 er vorhte ouh des kúnegis zorn
und sin lebin han virhorn,
das sin schulde im virworhte.
in twang dú groze vorhte,
das er durh genesinnis gelt

31960 vlohe indas heilige gezelt
und vieng ingrozer swere
zúzim den altere

und wande mit dén listen
sin lebin fúrbas fristen,

31965 das er wúste han virhorn.
dem ediln kúnige wol geborn
wart do getan das mere kunt.
do sante nah im sa ze stunt
der kúnig daz er keme

31970 fúr in und da virneme
wes er in an spreche
und was er an im reche:
móhter mit rechte sih gern
und vor im sinin tot irwern,

31975 das er keme und tete das.
do vorhter Salomonis haz
so sere umbe sin geschiht
das er wolte dannen niht.
diz wart abir dem kúnige ir-
kant.

31980 do santer dar sa zehant
und hiez in ze tode sa
slahin bi dem altir da.

Do das also geschihin was
[234^{vb}] und Joab und Adonias

31985 genamen ir gediendin lon,
do besante Salomon

den ewarten Abyatar.

als er was komen fúr in dar,
er sprah: 'dir si fúr war geseit

31990 mit endelichir warheit

dastu des todis müstis sin,
wan dastu mit dem vatir min
hast mit erbeitlichin sitin
so manege erbeit irliten:

31995 du trúge mit im die arche vor
und Gotis heilickeit embor,
do Absalon in umbe treip.

wan din trúwe do beleip
stete an im, des soltu

32000 geniezen umbe das lebin nu,
dastu virhorn müstis han
ob dus niht hetist getan.

nu var enweg! wis hie niht me
und wis in Anatole!

32005 du solt ewarten ampt lan,
das Sadoch sol fúr dihan.'

Alsus wart im genomen abe
ewarten reht, wurde und habe,
dú daran mit grozer richeit lag,

32010 deme der da ewartin amptis
pflag,

und wurden da biz uf ein ort
beweret Samuelis wort,
dú er in sinir kintheit
Ely davor hate geseit

[235^{ra}] nah Gotis warheit in Sylo,

32016 do er im sagte also:

er müste ewarten ampt lan
und das solte nah im han
sin vient durh die schulde hoh

32020 das er sine sune niht zoch,
die mit manegir ungeniht
unrehtis pflagin mit unzuht:
das arnete sin geslehte do

32004. Anatole Z, Anathole Pp, Anathot
III. Reg. 2, 26.

32008. 9 in zwei Zeilen Z.

32010 in zwei Zeilen Z. Tilge da nach Pp
(Rhythmus).

32011 in zwei Zeilen Z.

mit der unwirde also

32025 das ez die werdekeit virlos
an die si Got von erst irchos,
das me dan indie vierden art
virworht mit houbitschuldin
wart.

Do Joab virderbit was
32030 und darzû Adonyas
lag umbe sine schulde tot,
alse Salomon gebot
und sin vientlichû ande,
nah Semeý er sande,
32035 des itewize manigvalt
den kúnig Davidin ê beschalt,
do in mit her mûte Absalon.
zim sprah der kúnig Salomon,
do er mit vorhten fûr in gie:
32040 'zimbir ein hus und wis hie
in dinem huse in dirre stat,
da din gemah dir wirt gesat,
und hûte', sprah Salomon,
'dastu iemir komest ubir
Cedron,
32045 odir binamin du mûst gebin
an wer lip und lebin:
des kanstu niemir werdin vri!'
'herre', sprah do Semeý,
'du hast gein mir gesprochin
wol:
[235^{rb}] der rede ih gerne volgin sol
32051 willecliche und ane var.'
alsus beleip er zwei jar
das er uz wendig der stat
das selbe zil nie fûz getrat.
32055 doh brah ers: des mûster gebin
umbe die schulde do sin lebin
und umbe der alten schulde haz,

das er sin selbiz so virgaz
das er den Gotis degin balt

32060 Davidin alse sere beschalt.
Hie bi tût úns dú scrift ir-
chant

wie die waren genant
die Salomon hate gesat
an sins gewaltis hohste stat,
32065 die mit ir pflege namen war
sinir lande, sin gewaltis gar:
doh als er in die pflege beschiet
und mit wisheit undirschiet,
der nennit dú scrift niht wan
dri:

32070 swas ir mit zal halt mere si,
der hat dú scrift hie niht ge-
nant,

wan das si tût die drie irchant.
der degin Banayas

sin hohste herzoge was

32075 und gewaltig mit kraft
ubir alle sine ritterschaft;
Sadochis sun sin scriber was,
der sine heinliche alle las
und sinú reht berihte,

32080 mit schrift sin brieve tihte;
mit pflege Natanis sun ouh pflag
der gein dén er sih bewag
das si sinis libis soltin pflegin
(das was Natanis sun, ein degin),

[235^{va}] der von iegelichim kúnne was
32086 vier tusint, als ih hie vor las,
die des kúnegis pflagin
und nah ir ordin lagin
umbe in ze ringe in alle sit,
32090 als ez davor ê schûf David.

Salomon der riche
umbe murte werliche

32047. kastv Z.

32066. sin Z, l. sines P(p).

32068. vndirschiet Z(P), l. vnderschriet p.

32073. Banayas P(p), Bananyas Z.

mit núwen muren al die stat.
 er gebot, hiez unde bat
 32095 das alte gemúre brechin nidir
 und abir darnah muren widir
 mit vesten túrnin hoch irhabin,
 inwendig tiefin witen grabin,
 die die stat umbe giengin
 32100 und die veste umbe viengin
 werliche, als der kúnig gebot,
 fúr vientlich urlúgis not,
 der si wart sit vil an geleit.
 in dirre hohin werdecheit
 32105 nam er do sinim libe
 von Egipte im ze wibe
 eins kúnegis tohter sa zehant,
 der Ptolemeus was genant,
 und began in sinin tagin
 32110 Gote vil gar wol behagin:
 wan swas dannoh der Gotis
 kneht
 tet, das was gút unde reht
 an das eine das er gote
 widir Gotis é gebote
 32115 bette, das waren altir: die gote
 waren widir Gotis gebote
 ze Jerusalem gemachit do,
 des wisit úns dú scrift also.
 Do Salomon sus lepte,
 [235^{rb}] in solhim vride swebte
 32121 das im leidiz niht geschah,
 wan das im ere und gemah
 wúhs mit grozer rícheit kraft,
 er gedahte insinir herschaft
 32125 das er do múste bringin
 mit heilichlichin dingin
 sin opfir Gote inGabaon.
 do bereite Salomon
 sih zem Gotis opfir sa
 32130 gein Gabaon und brahte da

Gote reíneclíche
 tusint opfir ríche,
 dú Got gnedecliche empfie.
 des nahtes do er slafen gie
 32135 und er entslief, im wart zehant
 Gotis stimme in troume irchant
 und leit im drier wunsche kúr
 mit wal von im ze habinne fúr:
 ob er wolte mit kraft
 32140 an sinin viendin sigehaft
 werdin nah sinim múte
 odir das er von gúte
 hete die grozten rícheit
 odir das im were bereit
 32145 dú hohstú wisheit die íeman
 bi sinin ziten me gewan.
 Salomon der kúnig wis
 irchos fúr dirre zweier pris,
 signuft und gútis rícheit,
 32150 dú im da waren fúr geleit,
 ze habinne; er sprach: 'liebír
 herre min,
 múges indinin huldin sin,
 so gip mir alse wisin sin
 und solhir wisheit gewin,
 [236^{ra}] das ih din lút virrihten
 32156 kúnne und múge virslihten
 swa das reht sih krúmbe mir.'
 do sprach Got: 'nah dinir gir
 soltu der bette sin gewert!
 32160 sit du der wisheit hast gegert
 und sigenuft der viende niht,
 das man die jungen miden siht
 in ir jugint durh jungin mût,
 und dastu virspreche gút
 32165 und weltliche rícheit,
 so sol werdin dir bereit
 sigenuft, so dastu sigehaft
 iemir sist mit sigendir kraft

32151. Ze habinne Z, Ze haben P, l. Wis-
 hait p. Tilge liebír nach Pp (Rhythmus).

so spriht jenú abir dabi:
 32245 "du lúgist! min kint lebinde
 ist!
 das dine ist tot!" den besten
 list
 den ze gerihte ie kúnig vant,
 irdahte Salomon zehant
 zirvindicke die warheit
 32250 mit rehter bischaft undirscheit,
 als ein iegelih rihter sol:
 er wússe das binamen wol:
 sehe ein wip ir kindelin
 toedin, das were ir hohster pin,
 32255 ob ir von warheit were bechant
 das si sin mûter were genant.
 dabi wúster wol das ein wip
 einis vrômdin kindis lip
 vil schiere virklagit hete,
 [236^{ab}] obman den tot im tete:
 32261 wan mûter die irbermig sint,
 irbarmit hercechlich ir kint,
 und einis vromdin kindis lip
 irbarmit kleine ein hertis wip.
 32265 Diz kunde wol bedenchen
 und velsche lúge krenchen
 der edil Gotis degin wert.
 er sprach: 'bringint her ein
 swert
 und slahint entzwei das kindeli!
 32270 so ez danne geteilit si,
 so gebint ietwederre dar ir teil
 und dú si danne ir teilis geil,
 wan ir nah rehte reht geschiht.'
 'nein, herre, des sol wesin
 niht!'
 32275 sprah dú des kindis mûter hiez:
 der jamir inir herce stiez
 so sendis jamirs klagindin pin,

ob man irtote ir kindelin,
 dass iemir müste sin unfro.
 32280 si irschrah vil sere und sprah
 also:
 'niht! gnade, herre, irwint!
 gib dirre lebinde hin das kint,
 wand ez ist mit warheit ir!'
 'was ist dir herumbe odir mir
 32285 ob man diz kint zirteilt hie?'
 sprah dú der niht ze herzen gie
 des vrômdin lebindin kindis tot,
 dem si so ringe wag die not,
 als ir geberde da virjach.
 32290 Salomon der wise sprah:
 'tûnt her das kint, man sol ez
 gebin
 der dú da sorgit umbe sin lebin,
 [237^{ra}] wan si sin rehtú mûtir ist!'
 do gab man an der selbin vrist
 32295 das kint der rehten mûter sin.
 [der andir tet man schiere schin
 das si was ein iubil wip:
 wan zirberte ir den lip
 mit einim reitel grüne:
 32300 also wart ir ir chûne
 in getribin, das ist war.
 seht was wolte si do dar?
 man tet da dem reht das sin].
 sus tet mit hohin witzin schin
 32305 zir allir angesihte
 sin erste gerihte
 Salomon der wise degin
 und das er kunde wisheit pfe-
 gin,
 das alle die sine entsazen
 32310 und sine wisheit mazen
 zer hohsten wisheit die Got ie
 davor dekeinim man virlie

32271 in zwei Zeilen Z. ietwedre durch-
 strichen, die zweite Zeile beginnt mit Iedwederre.
 32291 in zwei Zeilen Z.

32296—303 stehen nur in Z und sind nicht
 in Rudolfs Stil abgefaßt.

gerichte ze virrihtenne
und die warheit ze virslihtenne,
32315 des ellú sinú riche
sih vroiten al geliche
und getorste dannen hin
nieman tûn niht widir in.

Salomon der riche
32320 teilte do wisliche
in zwelf teile sinú lant.
iegeslichim teile was benant
ein pfleger, der sin solte pflegin.
der selbe müste sih bewegin,
32325 als der kúnig wolte,
das er dienin solte
sinin manot durh das jar.
[237^{rb}] hie bi seit ouh dú scrift fúr
war

von der richin spise
32330 die der kúnig wise
müste ze iegelichim tage
han nah rehter warheit sage,
als Gotis warheit wisit mih.
er müste allir tegelih
32335 similmelwis ze brote han,
swa sin zerunge solte irgan
dén die ze tische waren gesat
von im an der herren stat,
und andirs melwis, als ih las,
32340 das in drizig chören was,
und sehzig kóre des gesindis
schar
die undir gesinde hiezen gar:
diz was tegelih sin brot,
als der zerunge mez gebot
32345 dú sin und sinis hovis was
(an einir glose ih das laz:
zwelf soime sint ein chor ge-
nant,

als ein ros geladin ist irchant);
zewelf ochsen veizt gemestit
wol,
32350 als man ein rint noh mesten
sol,
und zwenzig weid ohsin groz,
der iegeslichis slehtes noz
ane mastunge gar
die weide ze lipnar;
32355 und hundirt widere veizt ir-
chant,
als man do die besten vant;
ane hirze und andir wilt,
der zal so hohe was gezilt
das ir zal umbetrahtet
32360 beleip und gar ungahtet;
und an gefúgil, des ouh so vil
was uz wendig der maze zil
[237^{ra}] das ez nieman gahten
kunde noh betrahten;
32365 an manegir leie vische,
die man trûg ze sinim tische
tegelih ze spise.
ouh hate der kúnig wise,
Salomon der mere,
32370 vierzig tusint loufere,
ros insinim lande,
dú man so snel irchande
das inin, als dú warheit giht,
die lenge mohte gevolgin niht
32375 dewedir tal, berg odir mos.
darzû zwelf tusint wildú ros
hater insinin villin,
dú er nah sinim willin
hielt, gab und selbe reit,
32380 als úns von im dú warheit seit.

Al die die ringe müsten gar
ordin und ir nemin war

32337 f. Den die zetische gesat Von im
waren an herrē stat *P(p)*.

32352. l. iegelicher *P(p)*.
32373. div *P(p)*, fehlt *Z*.

die sinir ampte solten pflegin.
 wie wise were der Gotis degin,
 32385 das kúndit úns dú schrift also
 und giht das indén ziten do
 nieman an wisheit vollekomen
 were und an wisheit uzgenomen
 bi dén ziten als Eman
 32390 und einir was genant Ethan
 und mit dén zwene ubir ellú
 lant,
 der name wart mir niht genant:
 ob dén was er so wise
 das von dem hohin prise
 32395 sinir hohin wisheit
 ir wisheit was gar geleit
 und er wart an die hohsten stat
 [237^{vb}] ubir al der wisheit gesat,
 die man do ubir ellú lant
 32400 bi dén selbin ziten vant
 odir von dén man ie gelas.
 sin sitte und sin gewonheit was
 das er gerne tihte,
 mit tihtenne berihte
 32405 bispel und gûter lere vil,
 dú dén lûten ellú zil
 reht und wise lere
 . hinnin fûr iemirmere
 mit wisin Worten lere gebint,
 32410 die gerne wisliche lebint.
 Darzû hat ouh von im geseit
 dú schrift das er mit warheit
 an iegeslichir figure
 berihte die nature,
 32415 wie ez genaturit was,
 ez were holz, wurtze oder gras,
 niht nah menschen troume;
 und von dem ersten cedirboume,

den Libanus der berg noh birt,
 32420 untz an das miesch das da wirt
 von fûle an einir wende,
 berichter an ein ende
 mit wislichir umbevart,
 wie iegeslichis ding nah sinir
 art
 32425 genaturit was und ist.
 darzû beschiet sin wisir list
 wie allin lebin ir lebin
 von nature ist gegeben
 nah sinir ordenunge.
 32430 ouh tihter beswerunge,
 mit der worte grozer kraft
 er zoubirte, und mit ir meister-
 schaft
 [238^{ra}] den tiuvil von dén liben
 virtreip er mannin und wibin,
 32435 die mit dem tievil waren behaft.
 ouh gedahter ein geschäft,
 ein in sigil, mit dem er twang
 die tievele das si an ir dang
 müsten leisten durh not
 32440 swas er si hiez und in gebot.
 Hie bi tût úns dú schrift ir-
 chant,
 do er alle dise liste vant,
 das er begunde trachten
 in sinim mûte und ahten
 32445 wie er nah Gotis gebote
 gemahte einin tempil Gote,
 der im were geneme
 und sinim namin gezeme.
 das kunde fûgin sih also:
 32450 ez was bi dén ziten do
 ze Týre ein kúnig hiez Ýram.
 do der mit warheit virnam

32396. l. gar was hin geleit *P(p)* (*Rhythmus*).

32407. l. Mit weiser wort *p*; Mit wiser witze *P*.

32427. Wie allē leben sin lebē *P*, l. Wie allem lebenne sein leben *p*.

32436. gedaht er eigenschaft *P*, l. erdaht er ain' geschäft *p* (oder l. erdaht er ein geschäft?).

das Salomon die krone
 trüg mit gewalte schone
 32455 ane alliz widirsatzis hant
 ubir ellú israhelschú lant,
 er vroite sihs von herzen gar
 und sante sine brieve dar,
 an dén er vrúntlich ane haz
 32460 im embot gütliche das
 er were sins geluckis vro.
 darzû was an dem brieve also
 von sinin halbin also gescribin:
 'weistu wie ih bin belibin
 32465 mit frúntschaft an dem vater
 din
 und welhe liebe er mir tet
 schin?
 wie wir undir úns beiden
 [238^{rb}] waren ungescheidin
 rehter liebe und frúntschaft?
 32470 der selbin trúwe und liebe kraft
 wilich dir iemir stete sin.
 ez si das ez dú schulde din
 ane not gein mir virliese
 und mih ze vrúnt virkiese,
 32475 so wizist das fúr war das ich
 mit rehten trúwen minne dich'.
 Do Salomon den brief gelas
 und das im dran emboten was
 von Ýram, er was ez vro.
 32480 hin widir hiez er scriben do
 dienst, liep und alliz gût
 und dabi das er hete mût
 das er mit richin sachin
 Gote wolte machen
 32485 ein tempil, ein hus also rich
 dem nie decheinis wart gelih
 davor ê biz uf die zit,
 das der edil kúnig David,
 sin vater, vollebringin niht

32490 mohte do von der geschiht
 das er so manege erbeit
 von grozem urlúge leit:
 des wolter nu beginnin
 und kunde insinin sinnin
 32495 niht gahten wie das tohte
 das ez geschehin mohte,
 er tete im danne helfe schin
 und liezin indem lande sin
 das holz al gemeine nemen
 32500 des in ze not müste gezemen,
 von tannin und von setim
 und von cedir. er embot im
 [238^{va}] das holtz müster von ime han,
 solte sin bu fúr sih gan
 32505 odir werdin vollebraht,
 als er ez hete gedaht;
 und das er gedehte
 und ze liebim ende brehte
 die minnenclichin botschaft
 32510 die er uz ganzir liebi kraft
 mit botschaft im gehieze,
 und im davon lieze
 das holtz, das undir in beidin
 iemir ungescheidin
 32515 were frúndis trúwe
 mit trúwen iemir núwe.
 Nah widir dienstis lone
 embot Salomone
 Ýram der kúnig riche
 32520 das er in minninchliche
 mit gûten trúwen werte
 swes er an in gerte,
 als ers bedorfen wolte
 und also das er solte
 32525 sine lúte sendin dar
 und dén ze spise ir lipnar
 hieze dar bereiten:

so wolter heizen leiten
 das holtz an die nehsten habe
 32530 da man solte keren abe
 in israhelschú riche.
 diz embot vil minninchliche
 Salomone der kúnig Ýram.
 als er die botschaft virnam,
 32535 er was ir von hercen vro.
 zehant hiez er gewinnen do
 der sinir drizig tusint man
 [238^{vb}] und von dén hiez er sendin dan
 zehin tusint man dahin
 32540 und ir bereitschaft mit in
 nah volleclichir wise.
 er schihtin ze spise
 drisig tusent chóre weizin dar,
 darzû hiez er der selbin schar
 32545 ôls zehin tusint chóre gebin:
 der spise solten si da lebin
 das jar unz uf des jares zil
 und gab in jergelich so vil.
 Nu hate das mit wisheit
 32550 Salomon als uf geleit:
 so die zehin tusint man
 die sih des hōwins namen an,
 belibin einin manot da,
 so fûren si von dannin sa
 32555 und fûr danne alse manegir dar
 von der drizig tusint manne
 schar.
 ubir die werchlúte er nam
 einin werchmeister hiez Ýram,
 der ir pflag spate und vrû.
 32560 ouh schihte Salomon darzû
 steinhōwen sibinzig tusint man,
 die sih des solten nemen an
 das si algemeine
 solten hōwen steine.

32565 sibinzig tusint der ouh was,
 als ih an dén hystorien las,
 die die steine uz dén grûben
 trûgin unde hûbin
 und si dén meistern brahten
 hin,
 32570 die meister waren undir in
 und mit meisterlichin sitin
 die steine richten und besniten,
 [239^{ra}] geslihtit und behōwin gar
 das man si alse leite dar
 32575 das ackkis nie noh hamir slag
 gehōrit wart noh schellins klag
 da mit der grosten richeit
 wart ze samene geleit
 das Gotis tempil uf der vart
 32580 do ez von erst begunnin wart
 und ez darnah wart vollebraht,
 als ez mit wisheit was gedaht.
 Die list wûrcken, die meister
 wis,
 die von kunst haten disen pris,
 32585 die waren Biblii genant:
 wan Biblus was genant das
 lant
 von dem si, als ich han vir-
 nomen,
 Salomone waren komen.
 dén fûgte der wise degin
 32590 fûnf tusint die ir solten pflegin
 und in mit grozir richeit craft
 bereiten ir bereitschaft,
 der si bedurfen wolten
 so si wûrckin solten,
 32595 als noh ein iegelih meister tût.
 si namen einis wurmis blût,
 der hiez Tamur, als ih ez las.
 ein krut ouh sus genennit was:

32542. Er *p*, fehlt *Z*.32558. hýram *p*, Adoniram *III. Reg. 5, 14*,
 Aduram *Hist. schol. III. Reg. Cap. 8*.32576. schalles *p*.32597. hie *Z*. Thamur *p*, Tamir *Hist.*
schol. a. a. O.

des saph mischten si darin
 32600 und bestrichin her und hin
 die steine und besniten si ze-
 hant:
 darnah ir list in was bechant
 wie si si machin solten
 als si si machen wolten,
 32605 nah der geschäft und nah dem
 site
 besniten si die marmil mite.
 Do diz was gar ze samene
 komen,
 [239^{rb}] als ir hapt ein teil virnomen,
 der edil kúnig, der wise man,
 32610 den tempil stiften do began
 uf einir hofstat alda,
 dú hiez mons Moria
 und was ouh genant dabi
 Orna Jebusei,
 32615 nah dem von dem si David
 davor koufte vor der zit,
 der Orna Jebuseus hiez,
 als ih iuh ê wizen liez.
 der hofstat hohe sih gezoh
 32620 gein einim búhele niht ze hoh
 und was niht volleclichen wit
 ein stechilhalde zeinir sit:
 da hiez mit vesten sachen
 Salomon fúr machin
 32625 ein mure starch, dú wart be-
 tragin
 mit erde und alse undirslagen
 mit starchim buwe veste und
 rih
 das dú hofstat wart gelih
 und in rehter maze breit.
 32630 do wart dú grunt veste geleit
 uf den allir besten grunt
 der in wart inder erde kunt.

Salomon der riche
 begunde riliche
 32635 den tempil buwen, das ist war,
 do er hate drú jar
 die crone bi dén selbin tagin
 in sinim lande getragin,
 und vollebrahtes nah der zit
 32640 ameinlúften jare sit
 das er kúnig was genant.
 Nu tût úns dú scrift irchant
 [239^{ra}] das der wise reine man
 in der geschöffede began
 32645 des tempils mit wislichir kraft,
 das al der welte geschäft
 mit bezeichinlichir warheit
 bezeichinlih was dran geleit
 mit grozir richeit niendir
 chranh.
 32650 ez was vierzig klafter lang,
 drizig klafter was ez hoh:
 dú selbú hohe sih gezoh
 niht wan biz andas erste tach
 das man das nidirste da sach,
 32655 darobez, als ih ez las,
 sibinzig klafter hoh noh was.
 zwenzig klafter was ez wit:
 sit noh ê noh bi der zit
 wart nie ze samene geleit
 32660 nah wisheit und nah warheit
 dehein werch das im gelih
 wrde und an richeit ebin rich,
 als ez was angeschafft, an stift:
 des giht dú heiligú scrift.
 32665 Ob ich nu wolte tihten,
 volleclich berihten
 des tempils forme und geschäft,
 dú mit bezeichenlichir kraft

32654. niderste *p*, didirste (*aus* dinrste
 korrigiert) *Z*. sach *p*, sa *Z*.

dran was ze dienende Gotte
 32670 nah Salomonis gebote
 unde nah dem willin Gotis
 in der lere Gots gebotis,
 so wrde der rede al ze vil:
 davon ichs geswigin wil
 32675 und davon das lange sidir
 das tempil wart gebrochin nidir
 und zerstoret uf von grunde:
 [239^{vb}] davon ih niht kunde
 wan vil sinne richin lúten
 32680 ze túte wol betúten
 wie hohe dú groze rícheit wag
 dú an dem Gotis tempil lag,
 und die bezeichnenunge groz
 die sin gescheffede besloz.
 32685 Do das tempil was bereit
 mit der grosten rícheit
 und mit der hohsten meister-
 schaft
 dú ie gewan an listen kraft,
 Salomon besande
 32690 von iegelichim lande
 des er herre was genant
 und Gotis ê was inne irchant,
 die lúte algeliche dar,
 das si zer wihe kemin gar,
 32695 da man das tempil wolte
 Gote wihin und wihin solte,
 und das si rehte solten sehin
 den bu der Gote da was ge-
 schehin
 ze dienste insime ríche.
 32700 do kamen algeliche
 von der israhelschen schar
 die lúte gemeinliche dar,
 als in dú botschaft was vir-
 nomen.

do si ze samene waren komen
 32705 mit grozen scharn, mit lúten
 vil,
 do hiez an dem selbin zil
 Salomon der ríche
 Gote heilichliche
 den tempil wihin. das irgie.
 32710 do ez die Gotis wihe empfie,
 do getorste nieman komen drin
 noh gemeinis lútis drinne sin,
 [240^{ra}] wan die ewarten eine:
 do was ez abir gemeine
 32715 dén lúten gar und unvirseit
 e dú wihe wrde dran geleit.
 alsus wart zenopheya
 dú hogzit gehôhit da,
 dú in der ê, als ih ez las,
 32720 dú herste und ouh dú hohstú
 was:
 in die wart dú heilickeit,
 des tempils wihe da geleit
 und durh die lobelichin site
 das Gotis dienst wrde mitte
 32725 gezwivaltit und ane strit
 gehôhit dú Gotis hoggezit,
 die Got in hate geboten ê
 ze behaltenne inder Gotis ê
 nah egiptischir uz vart.
 32730 Do der tempil gewihit wart,
 die ewarten und al die schar
 die durh die wihi kamen dar,
 giengin zû Davidis stat,
 da Gots gezelt was uf gesat,
 32735 und dú heiligú arche iesa
 namin si dú beidú alda
 und virmachten si also
 das nieman si mohte do
 gesehin, wedir wip noh man.

32694 f. dar : gar ZP (gar aus dar korrigiert Z), l. gar : dar p.

32710. ez ZP, l. der p oder er.

32717. Zenopheya Z(p), zenophya P, Scenopigia Hist. schol. III. Reg. Cap. 21.

32736. dý beidý alda Z, l. dō beidiv da P, da baide da p.

32740 mit vroidin trügen si sie dan
 und mit grozis lobis sange.
 in zúhteclichem gedrange
 wart da virnomen lobis vil
 mit manegir hande seite spil
 32745 und grozir herhorne schal,
 mit dén da Gots lop lute irhal.
 Sus trügin si vroeliche hin
 [240^{rb}] gezelt und arche und Cherubin
 in das tempil do zehant:
 32750 da Salomon in hate genant
 ir stat, da wrdin si gesat,
 und als si kamen an ir stat,
 ein wulchin trübe alse dú naht
 si dahte und hate schiere be-
 daht
 32755 die heilickeit, das ir gesiht
 si mohte do gesehin do niht
 und das die ewarten,
 die Gotis ê bewarten,
 ein andir mohten niht gesehin.
 32760 do diz also waz geschehin,
 do wart uz der maze zil
 da gopfirt opfirs alse vil
 daz ez beleip gar ane zal.
 der tempil wart do ubiral
 32765 des süzen smackis alse vol,
 ob ich die warheit sprechin sol,
 das er von dan verre in das
 lant
 rouh und das man sin empfant
 in andirn steten verre.
 32770 Salomon der herre
 gie von sinim stûle do
 fúr den alter und sprah also:
 ‘herre, úns ist das wol irchant
 das al dú welt dir ist benant
 32775 ze tempil und din tempil ist
 und das sih doh ze keinir vrist

und dine gotliche kraft
 al dú welt und ellú geschafft
 niht mugin irgriffen noh ent-
 haben
 32780 und din gewalt doh mûz be-
 habin
 alle kraf al der geschafft
 die du geschúffe in dinir kraft:
 [240^{ra}] das heizet dir ein tempil gar.
 ouh sin wir wordin gewar
 32785 das dinir gnadin hohir rat
 diz tempil uz gesundirt hat
 ze einim tempil, das wir
 ze eren han gemachit dir
 in dinim namin. sit dastu
 32790 in einim liechten wulcken nu
 hast dine heilickeit bedaht,
 alse din gotlichú maht
 Moysi und únsirn vordirn bot
 mit wurde ze iegelichir not,
 32795 so du zûzin kertest
 und din gebot si lertest,
 als din gewalt hie tût irchant
 das du dir selbin hast benant
 diz tempil: des sol sin geseit
 32800 gnade dinir gotheit
 und darzû lop und ere
 mit sange iemirmere.’

Do das Salomon gesprah,
 uf das opfir man da sah
 32805 komen ein fúr, das brande
 das opfir: das fúr sande
 Got uf sin dangneme opfir dar,
 daz ez alda virbrande gar,
 daz sis alle sahen an.
 32810 Salomon der wise man
 vröliche fúr den alter gie
 und viel dafúr ansinú knie

32742. In kvnichlichem chlange *P(p)*.32746. l. dem *Pp*. Tilge da nach *Pp*.32756. Tilge das zweite do nach *Pp*.32776. sih *Z(P)*, l. dich *p*.

wrde durh des ungeloubin sin
und das Got rüchte irhören in,
[241^{ra}] so das er sins geloubin wielte
und sinir ê gebot behielte.

32855 Do das gebet alsus beschah
und Salomon ez vollesprah,
zwelf ochsen brahter sa
Gote zeinim opfir da
und hiez zwei hundirt widir
32860 Gote zopfir slahin nidir,
als ez do lerte Gotis ê.
darzû gebot er fûrbaz me
dén scharn und al dén lúten gar
die zer wihi kamen dar,
32865 das si da nidir sezin
und sibir tage mit im ezin
vor Gote Gotis opfir do.

Nu das geschihin was also
und mit kúniglichir kraft
32870 Salomonis wirtschaft
ubir sibir tage zir gie,
Salomon sih nidir lie
an sinis slafis gemah.
Got irschein im unde sprah
32875 er hete sin gebet virnomen:
da were sin wille an volle-
komen
also, swer des gerüchte
das er da helfe sûchte,
dem wolter die genade sin
32880 tûn mit sinir helfe schin,
ob er mit rehtir gûte,
mit gloube, mit demûte
da sinir gnadin gerte,
das er in der gewerte,
32885 ob er rehte gerte,
das er in rehte werte.

Doh leiter ein gedinge drin:
[241^{rb}] die wile das si meindin in

32850 f. 1. Gote widerzeme were niht Dvrch
sins vngelouben (vngelaubes p) sin $P(p)$.

mit rehten trúwen ane wanch
 32890 und ir geloube und ir gedanch
 woltin hûtin sinir wege,
 so wolter in sinir pflege
 si. han und ir mit hûte pflegin:
 woltin abir si sih sin bewegin
 32895 und sinir lere und sins gebotis,
 durh dienstis deheinis andirn
 gotis
 sin gebot zerbrechen,
 das wolter also rechnen
 das er mit gewaltis hant
 32900 lûte, tempil unde lant
 und die stat zirstorte,
 als ir ê ubirhorte
 sin gebot, und wolte ir lebin
 dén vienden ze rache gebin,
 32905 das si si twungin mit ir craft
 in ir gewaltis eiginschaft:
 das alliz darnah sit geschach.
 Do man die zit virendin sach,
 der edil kúnig riche
 32910 gab dén lúten algeliche
 urlop: von dan si giengin hein,
 dar iegelichim sin vart do
 schein,
 von dannin er dar was komen
 zir wihe, als ir ê hapt virnomen.
 32915 Kúrzelich nah der selbin vart,
 do der tempil Gote wart
 gewihit und gar bereit
 mit der grosten richeit
 dú sit odir ê ubir ellú lant
 32920 iemans gesichte wart irchant,
 Salomon der riche
 begunde kosteliche
 [241^{va}] buwen zwene palas
 dén niht gelih an richeit waz:
 32925 des fúrsten hus der eine hiez,

wan dran ze ringe alumbe stiez
 ein rilichir boungarte,
 irbuwen alse harte
 von ediln boumen manigvalt
 32930 reht als ez were ein dickir
 walt;
 der andir ouh geheizen was
 der kúnigliche palas,
 wan man druffe machen sach
 des kúnegis kúniglich gemah,
 32935 trischamir, kemenaten vil,
 davon ih niht me sprechin wil
 wan das nie hohir richeit ê
 noh sidir wart gesehin me
 von werche, solhú richeit
 32940 als an die palas was geleit
 von gemelde als er wolde,
 von gesteine und von golde
 und alse mit gemelde irhabin,
 also durh leit und durh grabin
 32945 das manegir wande und des jah
 nah wane, der ez ane sach,
 das ez lepte und sih regete
 und lebelich sih wegete.

Uf des kúnegis palas
 32950 des kúnegis stûl gesezet was,
 daruf er mit gerihte
 des landiz reht virslihte
 (als noh die rehten rihter tûnt),
 da das lút vor im stûnt,
 32955 da er mit wisheite gap
 rehtis gerihtis urhap
 und urteile, des kunder gebin
 [241^{vb}] wie sih rihten solte ir lebin
 ane krúmbe sundir strit.
 32960 In dén tagin und bi der zit
 do ietweder palas
 bereit und gar gemachit was,

dén die dar komen woltin
und reht da vindin soltin.

Nu diz geschihin was also,
33040 von Egipto Pharao,
der hohe kúnig riche,
kam gewaltecliche
dar indú lant mit grozir craft
und besaz der heidinschaft
33045 eine stat dú hiez Gadzer,
veste und riche, die er
gewan mit sinir kraft alda,
und gap si Salomone iesa
ze histúre ze der tohter sin.
33050 an der stat lie werden schin
Salomon ouh richeit vil:
er bute si zem selbin zil
vesteclich und wol ze wer
widir allim vientlichim her
33055 und darzû andir stete vil,
der ich ein teil hie nennen wil:
Palmura und Pethoron
bute der kúnig Salomon
und manege andir veste gût,
33060 riche und wol mit wer behût,
ze gezierde deme lande,
das man dabi irchande
[242^{va}] inkúniglichir herschaft
sine kúnigliche kraft.
33065 diz was sin sitte und swa er
vant
deheine stat ubir ellú lant
dú wúnnencliche was gelegin,
die machete der wise degin
ze einir schonen veste da
33070 und was danne also lange da
das die lúte al geliche
da wurdin alse riche
das si golt alse kleine

ahten alse steine

33075 und silbir und andir richeit:
so vil was richeit in bereit
die in sinin jaren
sin und an im waren.

Dabi hiez er ouh machin
33080 mit kúniglichin sachin
alliz das gestúle sin
rich und durhslagin silberin,
des wenig in bevilte.
zwei hundirt schilte
33085 und sper hiez Salomon der riche
machin riliche,
die von golde liechten schin
gabin: die waren guldin,
durhslagin mit grozer richeit.
33090 allir hande wapin kleit
machter ouh von golde:
swenner iendir wolde
durh sine kurzewile varn,
sin rittir müsten das niht sparn
33095 si enrittin mit dén schilten
vor im hin und spilten
doh gar nah riterlichin siten.
[242^{vb}] darzû was das niht virmitten
von golde were ouh sin gewant:
33100 das was gar so lieht irchant
das vollecliche deckein man
den schin mohte gesehin an
und der schilte liehtes brehin
niht mohte volleclich gesehin:
33105 diz was sin hort, des er pflag,
in sinir trischamer der lag.
Wa der degin hogemût,
Salomon, das groze gût
und die richeit neme
33110 und wannen ez im keme,

33046. riche enkant *P*, l. reich erkant *p*.

33102. gehehin *Z*.

33084 *f*. l. sper vnd schilte Hiez salomon
Pp. hie *Z*.

das hat bescheidin úns alsus
 der kúnste riche Josephus:
 zŵ isiln ligint in India,
 in dén selbin isiln da
 33115 me goldiz und silbirs wirt,
 das der isiln lant gebirt,
 danne iender uf der erde
 goldiz und silbirz werde.
 das irfür sin wisheit,
 33120 und als ez im wart geseit
 ane widir rede wer,
 er sante zû dem roten mer
 in Asiongaber die stat do sa
 und hiez im do gewinnin da
 33125 die besten schiflúte zehant
 die man in dem lande vant,
 und hiez nah dem willen sin
 vil wol bereiten gelin
 und sante si in India.
 33130 dú ein isil hiez Argira,
 Ophir dú andir was genant:
 von danne wart im do gesant
 [243^{ra}] der groste hort, als ih ê sprah,
 den ieman ê davor gesah,
 33135 und was der hort im komen dar
 ê des ieman wrde gwar.
 swenne die boten kamen hin
 ze werbenne umbe den gwin,
 si kamin widir ubir drú jar
 33140 und brahten danne, das ist war,
 bi dem horde an dem selbin zil
 dem kúnege kleinôdis vil,
 dú dannoh bi dén jaren
 dem lande vromde waren:
 33145 affin und helfande,
 die nieman da bechande;
 pfawin und edil helfinbein,
 das schöne wiz und edil schein;

und edil holz, túre und wert,
 33150 des darzû wart von im gegert
 das man der vazze machte vil
 dú hören suln ze seite spil,
 herphin, gigin, lirin.
 er chunde selten virin,
 33155 er hiez im machin swas sin mût
 gerte und das in duhte gût,
 wan er nihtis wolte embern
 des man nah wunsche solte gern
 ze kurzewile und ze vroidin
 groz,
 33160 dabi nieman noh nie virdroz. •
 Do Salomon an sine stat
 ein iegeslih ding hate gesat
 darnah als er wolte
 das ez do wesin solte
 33165 nah sinis willin genuht,
 er vriet Abrahamis fruht
 und gebot, swer von der fruht
 geborn
 [243^{rb}] were und dafúr uz irchorn
 das er des kúnns were,
 33170 das der vil gar virbere
 dienst insinin richin,
 und hiez ir iegelichin
 hôhin als er danne was.
 ze bulúten er uz las
 33175 die von dén dieten kamen
 und urhap an in namin,
 und hiez die bulúte sin
 chorn buwen unde win.
 jene hohter mit werdeckeit
 33180 und fûrete si ane erbeit
 durh die hohin edilckeit
 dú ir geburt was ane geleit
 von Abrahamis samen,
 da von dú geslehte kamen

33124. Tilge do nach Pp.

33128. gelin ZP, galin p.

33132. Tilge do nach Pp.

33142. l. chleinode P, clainod p.

33180. Vnd fûrete si ane erbeit Z, Vnd
fvrte sie ane arbeit P, Vnd frenet si ane lait p.

33185 und in der genoschefte blibin,
so das si si von in niht ver-
tribin
mit dén heidin die in waren
gesezzen bi dén jaren.
Salomon der wise
33190 nah kúniglichim prise
besazte wisliche
sinú kúnigriche,
davon sin kraft wahsen began.
er sazte fúnfhundirt man
33195 und fúnfzig ubir alle die schar
die sinir zinse namen war
und sinir ampte pflagin,
swas sine zinse wagin,
das si damite bewartin
33200 sin hof und ez doh spartin,
das er des state hete,
swas er erin tete,
[243^{va}] das er darnah mōhte gelebin,
er wolte halten odir gebin,
33205 das im des gebreste niht.
dú heiligú scrift von im des
giht
dās nieman me ze keinir zit
wedir do noh ê noh sit
gelepte in kúniglichir kraft
33210 nie mit so grozir herschaft
so gemache, swie er wolte,
darnah man wúnschen solte,
an alle mûie gar sundir pin.
die hohsten nah geburen sin,
33215 dé kúnege von dén landen,
vil ofte zûzim sandin
ir retschen mit wisheit:
wie im die wurdin fúr geleit,
darnah tet er sa zehant
33220 die rechten tútunge irchant,

da mitte ouh der wise man
gûtis und erin vil gewan.

Nu was ein vrōwe in Sabba,
des landis kúnigin alda,
33225 dú was so wise das nie wip
vor ir gewan so wisen lip
als si was bi ir tagin.
als einin wisen wissagin
was ir gegeben mit volleist
33230 mit warheit wissagin geist
und tet kúnftigú ding irchant.
do dú virnam und bevant
wie vollekomenú wisheit
Salomone was bereit,
33235 wie riliche er lepte,
in des wunsches wúnne swepte
mit herschaft und mit gûte,
[243^{vb}] si begunde inir mûte
achten wie das geschehe
33240 das si in gesehe
und mit im virrihte,
gewerliche virslihte
ein vrage die si ze hercen trûg,
die ir der zwivil undirslûg
33245 das si der bischaft geschiht
ze rehte kunde irdenchin niht.
Do bereite si sih sa
so riliche das andirswa
nieman me bereitet wart.
33250 si fúrte mit ir uf die vart
von golde solhe richeit
das fúr war dú warheit seit
das nieman kunde gahten
die zal noh betrachten
33255 wie vil der richeit mōhte sin
die dú edelú kúnegin
brahte Salomone

33218. Wie Z, l. So Pp.

33227. l. da bi ir tagen P(p) (Rhythmus).

33234. Sal'one Z.

mit ir presente schone,
 das alliz chembil trûgin
 33260 mit olbendin genûgin,
 geladin riliche,
 die kleinoede alse riche
 trûgin das in ebin rich
 niht mohte sin noh ebin glich
 33265 von alder hohin richeit
 die der wunsh der erde treit.
 ir gezogis was so vil
 das im dú zal niht machit zil,
 den si mit ir brahte dar.
 33270 in Jerusalem nah wunsche gar
 [244^{ra}] von golde zwenzig hundert pfunt
 brahte si zer selben stunt
 und da mit edel gesteine
 so schöne und also reine
 33275 das der kúnig selbe jach
 das er bezzers nie gesach.
 sú brahte ôch an dem selben zil
 von edelen specien so vil,
 das unze dar über al das lant
 33280 den lúten waren umbekant.

Ein meister heisset Josephus,
 der seit ouh da von alsus:
 si brechte wrzen balsami,
 von den gemachet in Engadi
 33285 ein edel balsam garte wart,
 dem kúnige lieb unde zart.
 mit maniger hoher richeit
 kom diu kúnigin bereit
 für den wisen Salomon.

33290 der lie si schowen sin tron,
 den tempel und den palas
 und al diu richeit dú da was:
 dis müste ir gefallen wol,
 wan er was hoher wisheit vol
 33295 der si hete geordent dar,
 ze wnsche gestalt und gevar.
 do tet diu riche kúnigin
 dem wisen Salomone *schin*
 war umbe si dar were komen:
 33300 si hette vil und me vernomen
 von der hoher wisheit
 die Got het an in geleit,
 das si des an ein ende keme,
 von sime munde verneme
 [244^{rb}] eine ganze warheit,
 33306 das ir was von im geseit.
 mit maniger tiefer frage,
 die inzwifellicher wage
 lagen, so versúchte si in
 33310 so verre das irs herzen sin
 niht me gefragen kunde,
 und sprach an der stunde:
 'ich *han* hie hoher wisheit
 funden dan mir was geseit.'

33315 Mit urlobe schiet si von dan
 von dem wisen man
 und wart alles des gewert
 des si mit bete hete gert,
 und fürte ouch richen kram von
 dan.

33320 heim in ir lant si kam.

Mit 33271 beginnt eine neue Lage. Der Schluß der Hs. von 33271 an ist von demselben Schreiber abgefaßt, der 17190—18529 geschrieben hat.

33279. Dc Z, l. Die Pp.

33288. bereit Z, l. gemeit P(p).

33298. Salōne Z. Statt *schin* steht nur *blasses l* in Z.

33299. werē Z, was P(p).

33304. l. Vnd von Pp.

33313. *han* Pp, fehlt Z.

33314. Fvnden ZP, l. Mer funden p.

33316. wisen Z, l. hoch gelovbten P, hochgelobten p (*Rhythmus*). In Z ist die Zeile kürzer als gewöhnlich, da die große Initiale M von 33315 Raum wegnimmt.

33318. l. gegert P, begert p.

Sumeliche bûch sagent so
 das die kúniginne do
 ein brief dem kúnige sande
 her wider von ir lande.
 33325 an dem so tet si im kunt
 das si sach an der stunt
 ein holz, da si do was
 uf sime kúnichlichen palas,
 an dem erhangen wrde ein man
 33330 so hohe und so lobesan
 das sin herter strenger tot
 den juden brehte groze not
 und das daz kunigriche
 zergienge ewicliche.

33335 Daz selbe holz hiez do
 begraben und versenken so
 Salomon in ein únde
 und in der erden abgrúnde,
 [244^{ra}] das er wande sicher sin
 33340 das ez iemer keme an ougen
 schin:
 doch wart es funden dar na
 in Probitica Piscina
 und wart da uz ein crúze be-
 reit,
 an dem die bitter martel leit
 33345 Jhesus der reine megde barn:
 der müze uns helfen und be-
 warn!

Nu lebete kúnigliche
 Salomon der riche
 und wchz sin ere alle tage
 33350 nach der schrift warheit sage

unze er begunde alten.
 sine vroide manigvalten,
 ob er hette, vil wibe:
 ze troste sineme libe
 33355 hete er sechzig kúniginne
 und achzig frúndinne
 und junger megde ane zal:
 doch het er sin sunder wal,
 drie heideninne.
 33360 durh der sunder minne
 so brach er Gottes gebot
 und bettete an die abgot
 und mahte den selben do
 drú bettehus ob Jerusalem ho:
 33365 das eine von Sydonia was,
 Astaroth oder Juno so hiez das;
 Chames was das ander genant,
 den Moabiten wol bekant;
 das dritte hiez Moloch,
 33370 nach hoher wrde hetens doch
 die lúte Amonitarum:
 uf dem berge Olivarum
 [244^{rb}] wart im von Salomone
 ein hus gemachet schone:
 33375 durh den tempel er das nit meit.
 das zurnde Got und was im leit
 und sante den profeten zim,
 Nathan. er sprach: 'kúnig, ver-
 nim
 was Got sprichet ze dir:
 33380 "du hast dich gescheiden von
 mir,
 so wil ich scheiden din riche,
 das wissest ganzliche!
 doch durh Dauden min kneht,
 wan sin herze was so reht,

33321. Symelichiv P, Sumlich p, Simeliche Z.

33327. do (da p) si was P(p).

33340. ez P(p), fehlt Z.

33342. l. probatica Pp, Hist. schol. III. Reg.

Cap. 26.

33350. warheit Z, l. gewern P(p).

33369. Moloch P, maloch Z, tholoch p.

33370. doch Z, l. hoch Pp.

33385 so wil ich dich da von nit lan:
 an dime sune müz ez ergan:
 von im müz endeliche
 gescheiden sin das riche
 unze an das geslechte von Juda:
 33390 die suln mit im bliben da."

Mit wrde lebete Salomon
 so das sin kúniglicher tron
 von vienden nie betrübet wart.
 an sin alter wart im gespart
 33395 alle vientliche dro:
 do húb sich balde gein im do
 starg urlúge und vigendes tag
 von eime kúnige hiez Agag,
 was von Ýdumea geborn.
 33400 der hete im ze wibe erkorn
 mit vil wisen sinnen
 swester der kúniginne
 dú da was von Eýgypten lant.
 dú gebar ðch im zehant
 33405 Jenadab ein schoenen sun,
 der wart sit an manheit frum.
 [245^{ra}] **O**ch sazte sich gein Salomone
 ein kúnig der hiez Sarone,
 der was von danayschen lant
 33410 und tet im schaden vil bekant.
 ein kneht hete der helt,
 an manigen tugenden uz erwelt,
 der was geheizen Jeroboam,

Nabathes sun von Saredam.
 33415 dem bevalch der kúnig vil.
 sin gewalt reichet *über* alle zil
 die ambaht die in Israhel waren
 in der zit und in den jaren.
 eines tages do Jeroboam
 33420 von Jerusalem kom gegán
 eine strasse wol gebant,
 Silonites genant,
 do begegnet im alsa
 ein wiser profeta.
 33425 ein nuwen mantel trüg er an,
 Achias *hiez* der selbe man.
 in zwelf stücke er in sneit,
 als in Got hies und riet.
 er sprach: 'gang hin, Jeroboan,
 33430 zehenú solt du der stücke han!
 Got der spricht sus ze dir:
 "ich wil das du hast von mir
 in Israhel das kúnig riche.
 zehen geslechte suln gliche
 33435 dir dienstes sin undertan.
 Salomones sun sol nit han
 wan ein geslechte, das da bi
 Davides name bekant si."'

Do das gehorte Jeroboan,
 33440 sin herze hohen began
 [245^{rb}] und riet den lúten heimelich
 das si von dem kúnige sich
 kerten und im niht me

33389. gefhte Z.
 33397. tag Z, l. tat Pp.
 33398. l. Adat Pp, Adad III. Reg. 11, 14.
 33401. wisen sinnen ZP, weisen sinne p.
 33402. Swester ZPp, l. Die swester. kvní-
 gIne Z(p), kvniginnen P.
 33405. Jenadab P, Jenedab p, Genubath
 III. Reg. 11, 20.
 33408. Sarone ZPp, Razon III. Reg. 11, 23.
 33409. danischen Pp, regem in Damasco
 III. Reg. 11, 24.

33414. Saredam Zp, Saredan P, Sareda
 III. Reg. 11, 26.
 33415. l. gewaltes vil Pp.
 33416. reichet vber p, riche vber P, riche
 vn Z.
 33417. Die Z, l. Der Pp.
 33420. kom gegán ZP, l. gegangen kam p.
 33426. hiez p, fehlt ZP.
 33427. sneit ZP, snait p, l. schriet [R.].
 33428. reit P, rait p.

diensthaft weren als e.
 33445 dis wart dem kúnige niht ver-
 daht
 und wolte den helt unverzaht,
 sin kneht Jeroboan,
 umbe dise rede erslagen han.
 der müste selbe entwichen
 33450 von allen den kúnicrichen
 dú Salomone waren gelegen.
 gein Egipte floch der tegen
 zû dem kúnige Si sach,
 der da des kúnigriches pflag,
 33455 und bleip sicher da vor aller not
 unze an Salomones tot.
 Salomones wort und getat
 an disem bûche ein ende hat.
 do er gerihte fûr war
 33460 alles Israhel vierzig jar,
 do fûr er die gemeine vart.
 ze David er begraben wart.
 Josephus der seit fûr war
 er rihte die riche ahzig jar,
 33465 und wrden alle gezalt,
 er was vier und núnzig jar alt.
 uf dise missehellunge zal
 so sprechent die meister úber al
 das verswigen si von schulden
 33470 der jar die er wider Gotes
 hulden

lebte und sin súnlich leben
 der heiligen schrift nit wrde
 geben.

Bi Salomonis zit
 do was ze Rome ane strit
 [245^{va}] der sehste kúnig Silvius.
 33476 von dem seite die kronig sus
 er were an tugenden uz erkorn
 und von Enea geborn.
 Der dis bûch getihtet
 33480 hat unze her uns verrihtet
 wol an allen orten
 an sinnen und worten,
 der starb in welschen richen.
 ich weis wer sich im glichen
 33485 muge an solicher meisterschaft,
 der mit so ganzer sinne craft
 mit kurzen worten verrihten
 und an ein ende muge slihten
 in der richte, in der getat
 33490 als ers an gevangen hat.
 er starb an Salomone.
 Got gebe im ze lone
 ein liechte crone in himelrich
 nu iemer eweclich.
 33495 sin name ist iu wol bekant:
 Rûdolf von Ense was er ge-
 nant.

33445 f. verdagt: vnverzagt P(p).

33451. gelegen Pp, gēl Z.

33453. si sach Z, Svsach P, Susacht p,
 Sesac III. Reg. 11, 40.

33462. l. davides stat P(p).

33465. l. alle siniv iar P(p). Z läßt oft
 Wörter aus, wenn der Raum der Zeile nicht
 reicht.

33466. l. Daz er were P(p).

33467. missehellvngē Z(p), missehellende P.

33476. l. seit P(p).

33479—96 ist der Nachruf auf den Dichter,
 der mitten in der Arbeit an der Weltchronik

starb. Die Fortsetzung von 33479 an unter-
 scheidet sich im Stil wesentlich von Rudolfs
 gewandter Darstellung und rührt von einem in
 der Dichtkunst ungeübten Manne her. Aber
 schon von 33321 an ist die Sprache nicht mehr
 Rudolfisch.

33480. Hat. vnz er vns verrihtet P, Hat
 vns her gerihtet p, l. Hat und unze her ver-
 rihtet.

33484. l. In weiz P, Ich enwaiz p.

33494. l. Nv vnd ewechliche P(p).

33496. Ense p, anse ZP.

Do Salomon der riche
 wart bestatet kúnigliche,
 do liez er an allen wan
 33500 ein sun hiez Roboan:
 also was der genant.
 daz riche und alles das lant
 wolte er besitzen sa.
 sin mûter hiez Naama.
 33505 nu sante dú geslehte zehant
 balde in Egiypten lant
 zû Jerobeam von Garada,
 das er niht me blibe da,
 [245^{vb}] wan das er keme an alle not:
 33510 Salomon der were tot.
 si wolten vil drate
 nach sime wisen rate
 komen ze hove fûr Roboan.
 dis was geschehen und getan.
 33515 si komen fûr in Sychen
 und sprachen: 'herre, wir wellen
 han zeime kúnige dich,
 ob din herze bedenket sich
 das wir von den gnaden din
 33520 ein teil lidig went sin
 der koste und der arbeit
 die uns din vater hate uf
 geleit.'
 er sprach: 'ir herren, das wil
 ich
 drie tage bedenken mich:
 33525 so koment ir wider ze mir:
 ich leiste uwers herzen gir.'

Sus schieden si von dan.
 er nam sines vater man,
 die hohesten und die besten
 33530 under kúnden und gesten,
 die Salomonis rat waren
 von wolgetanen jaren.
 under den was ein fúrste hoch,
 der was geissen Sadoch.
 [247^{ra}] Banaya und Joyada
 33536 die wrden och gevraget sa
 gûtez rates an der stunde.
 si sprachen uz eim munde
 mit vil wisen mûte:
 33540 'empfahe si mit gûte,
 si sint dir iemer undertan
 und diensthaft ane wan.'
 do dirre rat was geschehen,
 Roboam wolte och besehen
 33545 unze im rieten die jungen.
 si sprachen: 'herre, betwngen
 hast du das volk schiere.
 eime vrecken tiere
 sol din mût sin gliche.
 33550 geborst du in zorneliche,
 du gewinnest zwir me an in
 dan ob du senfte woltest sin.'
 dis satzete er in sinin mûte
 und duhte in och vil gûte.
 33555 Do der dritte tag kam,
 das lût Jeroboam nam
 und komen ze Roboam.

33497. D große, blau u. rot gemalte Initiale,
 die über vier Zeilen sich erstreckt Z. Überschrift
 in p (rot): hie hebt sich an ain nûwes pûch.

33505. sante div geslehte Z(p), l. sanden
 div geslehte P.

33507. Sareda p, Sarada P, s. v. 33414.

Zwischen 33529 und 34393 hat Z Um-
 stellungen und zwar folgen sich: 33817—33960.
 33530—33816. 34105—34392. 33961—34104.

33515. fvr in Sychē Z, l. fvr in in Sychen
 P (Sie komen fûr in Sychen dan p).

33520. went steht nicht in Pp.

33534. l. geheizen P(p).

33535. Bananya ZP, Bannanis p, l. Banayas,
 s. v. 31499 u. ff.

33545. Vnze Z, l. Watz P, Waz p.

33550. in Z, l. gein in Pp.

des rede was also getan:

‘min minester vinger der hat me
33560 craft und wrdeclicher e
danne mins vater achsel hete.
ir müzen an mir bliben stete!
zwicket úch sin geischel rûte,
ze mines dienstens hûte
33565 twinget úch mins dornes swang,
das ir mir dientent ane dang.’

Das lût in zorne schiet von dan
und sprachent: ‘was erbes went
han

[217^{rb}] an uns das geslehte von Ýsai?

33570 Got der maht uns alle vri,
do uns sin gewaltig hant
loste von Egypten lant.’
zehene der geslehte waz
die dur zornlichen haz,

33575 den an in machte Roboam.
ein amptman Dýdaram
der hiez si keren wider,
den wurfens balde da nider
mit steinen, das er lag tot.

33580 dise vorhtlichen not
entsas da Roboam.
ze Jerusalem *er* in entran
und mit im zwei geslehte da,
Benýamen und Juda

33585 und durh den tempel die
Leuiten.

an den selben ziten
namen si Jeroboam
ze kúnige, wan es müst ergan,

als im Got tet selbe kunt
33590 da vor uz des propheten munt.

Hie wart das kúnigriche
geteilet ewecliche:
des einen *name* müste sin
Israhel alt Effraym:

33595 wan der ze kúnige was erkorn,
der was von Effraym geborn;
das ander wart genant sa
das kúnigriche ze Juda
von des geslehtes werdekeit,
33600 wan Got unser menscheit
von im hat an sich geleit
umbe al der welte selikeit.

[247^{va}] Nu ist hie gescheiden
dis riche von in beiden.

33605 hõret, ob es úch gezeme,
von disem, zehant von deme,
als uns der kúnige bûch seit
mit ganzer warheit.

von Juda der kúnig riche,
33610 Roboam, der sampte sich
und gewan ein michel her,
die alle waren wol ze wer:
achzig hundert tusent was ir,
die mit stritlicher gir

33615 den Israheliten
wolten mit in striten.
do dis her bereit wart
und zogeten alle an die vart,
do kom ein wissage zehant,
33620 der was Semeya genant,

33564. l. dienstes *Pp*.

33565. l. wechsen dornes *P(p)*.

33568. l. sprach *Pp*.

33574 f. *Pp* = *Z* (außer zorneclichen *p*),
l. statt Den an in] Zen (oder Ze) anden zu
Feinden; oder Den dur zornlichen haz Den
anden machte Roboam (das Ärgernis, den
Schmerz zufügte).

33576. amptmam *Z*. dvdam *P*, dida-
ram *p*, Aduram *III. Reg. 12, 18*.

33582. er *Pp*, fehlt *Z*.

33593. Des einen name (namen *p*) *Pp*, Dc
eine man *Z*.

33606. nv zehant *P*, l. vnd zehant *p*.

33616. Tilge in nach *Pp*.

und sprach: 'hörent an dirre
 stunt
 was Got sprichet durh min
 munt:
 "ir sult durh dise geschiht
 gein uwern brüdern vehten niht!
 33625 ker iederman wider hein:
 das ein riche ist worden zwein.
 das geschach nach dem willen
 min.'"'
 sus kerten hein die mengin.

Do dis alles was getan,
 33630 do stifte Jeroboan
 uf dem berge Effraym,
 als in wisete sin sin,
 Sychen ein schöne veste,
 die selten wart ane geste,
 33635 wan er do mit huse was.
 da buweter, als ich las,
 [247^{vb}] ein, Phaniel was diu genant:
 die wart sit vil wit bekant.
 Jeroboan gedahte do
 33640 in sime herzen so:
 'das lút das mich erwelt hat
 ze kúnige, ob das wider gat
 in Jerusalem nah ir site
 beten und och da mite
 33645 ir opfer bringen ane var
 driu stunt in dem jar,
 das mag mir ze schaden gan,
 wan der kúnig Roboan
 der zúhet si mit gúte wider
 33650 und leit min ere da mit nider
 und lige och ich von im tot.
 dise vorhtliche not
 die mûs ich versehen
 oder mir mag schade geschehen.'

33655 Do er alsus gedahte,
 er ilte und gahte
 und hiez zwei kalp von golde
 machen, als er wolde
 das sis ze góten sôlten han
 33660 die lúte. uf den berge dan
 so wart das eine gesat,
 uf Bethel an der stat
 da wart gesat das ander.
 das lút da besander
 33665 und sprach: 'Israhel, nu sich,
 das sin die góte die dich
 losten von Egypten lant!
 den solt du dienst sin gemant!
 ze Jerusalem getarst du nit me
 33670 komen, wan nach unserre e
 [248^{ra}] súl wir machen zû disen ziten
 ewarten und Leviten,
 da von dem geslechte Levi
 den keiner si do bi.'
 33675 das geschach: nach sim gebote
 alter, opfer, abgote
 wrden bereit an der stunt.
 der zû gebot des kúniges munt
 das man ane wider strit
 33680 behalten solte die hochzit
 die in allen nach der e
 da vor waren geben e.

Dis lobent si ane wider strit
 das in achteden manotes zit
 33685 dar durh ir sünde clage
 an dem fúnfzehenden tage
 soltens mit ir opfer komen.
 do dis also wart vernomen,
 do kom mit dem kúnige dar
 33690 des lútes ein michel schar.

33653. l. fvr sehen *P(p)*.33659. siz *P*, si si *p*, l. si.33660. l. dem *Pp*.33668. dienst *ZP*, l. dienstes *p*.33674. Den keiner, *hier und im folgenden*
= dekeiner.33683. lobēt si *Z*, l. lobtens *Pp*.33684. in *ZP*, l. in dez *p*.

do dis opfer was bereit
 und in den alter geleit,
 als mans brennen solte,
 als Got gebot und wolte,
 33695 do kam ein prophete da
 von dem geslechte Juda.
 den kúnig er uf dem alter vant,
 als er wolte, wan er brant
 das opfer an der selben stunt.
 33700 vil lúte schrie dez profeten
 munt:
 'alter, alter, hóre mich,
 was Got sprichet wider dich:
 von Davides huse wrt geborn
 an allen selden uz erkorn
 [248^{rb}] ein kúnig Josyas genant,
 33706 von dem wirt uf dir gebrant
 diner ewarten gebeine,
 die ful sint und unreine.
 uz ir graebere werdent si ge-
 graben.
 33710 ir sult es zeeime urkúnde haben
 das Gotes rede ist gewere,
 wan dirre altære
 mit allem dem drinne ist,
 zervallen wirt an dirre vrist!
 33715 nach disem worte das geschach.
 do der kúnig das ersach,
 er reckete sin hant hin dan
 und sprach: 'vahent disen man!
 als er das gesprach, zehant
 33720 was im der arm und die hant
 erlamet, in kurzer wile
 bat er mit balder ile
 den profeten das er bete
 Got das er wider tete.
 33725 als es der profete bat,

an der stunt uf der stat
 wart der kúnig, als wir lesen,
 an siner lemme wol gnesen
 und sprach: 'wol dan mit mir!
 33730 ze essende gip ich dir
 und riche gabe von miner hant.'
 'es mag nit sin', sprach zehant
 der profete, 'es ist wider Got.
 er hat mirs mit sime gebot
 33735 erwert, wan er mir gebot:
 du solt wazzer und brot
 miden und och bewarn
 und ein ander strazze wider
 varn.'

[248^{va}] **S**us schiet der profete snel
 33740 ein andern weg von Bethel
 dannen den er was komen dar.
 dis dinges wart da gewar
 ein alter man, da er lag,
 der selbe wissagens pflag.
 33745 da er vernam die warheit,
 er hiez das im wrde bereit
 sin esel und reit zehant
 uf den weg. do er vant
 den profeten vor im varn,
 33750 er sprach: 'brúder, du solt
 sparn
 dine vart unze du enbissen bist.'
 er antwrte im an der vrist:
 'ich enmag, wan mirs verboten
 • hat
 der schepfer aller hant getat.'
 33755 'ich bin ein wissage also du.
 Got hat dir enboten nu,
 du solt dise vart sparn
 und solt mit mir hein varn.'

33692. in ZP, vf p.

Nach 33700 Überschrift (rot) in p: Wie
 der prophet redt mit dē kúnig vf dem Altar.

33706. l. werdent Pp.

33724. er Z, l. erz P, er es p.

33741. l. Danne den Pp.

Sus troug in der alte man
 33760 das er kerte wider dan.
 so siu ze tische sassen,
 beide trunken und assen,
 do kom der geist an der stunt
 in dez alten wissagen munt.
 33765 zû den andern sprach er do:
 'sit dis geschehen ist also
 das din unwiser mût
 Gotes gebot het behût,
 so sol von rehte sin gerich
 33770 schiere komen über dich!
 sin geist hat mir geseit
 das din as niht wirt geleit
 [248^{vb}] in das grap des vater din,
 als dir wirt schiere schin!
 33775 sus schiet von im dan
 der profete, und da er kan
 uf den weg von Bethel,
 do lief in an ein lewe snel
 und het in, als wir han ver-
 nomen,
 33780 das leben schiere genomen.
 do dis dem alten wart geseit,
 sin esel nam er und reit
 hin do der tote lag,
 des der lewe dannoch phlag.
 33785 sinen esel er och vant
 bi im stende so zehant.
 do fürte er den toten man
 in sin hus wider dan,
 und als im Got ze sinnen gap,
 33790 leit er in sin selbes grap
 und sprach zû sinen kinden:

'min gebeine sol man vinden
 bi dis gûten mannes bein.
 es ist so heilig und so rein
 33795 das ich gût gedinge han
 ich werde durh in des erlan
 das min gebeine iht werde ver-
 brant,
 als uns sin munt tet bekant,
 da er ane alle vare
 33800 schrei zû dem altare.'

Von der getat und geschiht
 so enwart der kûnig niht
 Jeroboam bekeret,
 wan das er fûr eret
 33805 diu abgot unze an sinen tot:
 des kom sin geslehte in not.
 [249^{ra}] in disen selben tagen,
 als wir die bûch hoeren sagen,
 da lag des kûniges sun al da
 33810 ze bette siech: Abya
 so was der selbe genant.
 zû siner mûter sprach er zehant
 Jeroboam sin vater do:
 'frowe, wir sin beide unfro
 33815 das unser sun hie siech lit.
 ile balde an dirre zit
 [245^{rb}] und verker din gewant,
 das du nieman sis bekant!
 und swenne das geschehe also,
 33820 so gang hin in Sylo
 zû Achya dem wissagen,
 der bi Salomones tagen
 von dem kûnigriche mir verjach
 als es sit dar nach geschach:

33765. l. dem andern Pp.

33768. behût ZP, l. niht behût p.

Nach 33770 Überschrift (rot) in p: Wie
 ain lew kam an dē propheten vnd zer raiz in
 vf dem weg.

33779. in Z, fehlt p, l. im P.

33789. als Pp, fehlt Z. sinnē Pp, l. sinne p.

33790. in Z, l. in in P (Da von der weißag
 v'darb p).

33804. l. fvr sich P(p).

33812. Tilge er ZPp.

33815. siech Pp, sich Z.

33825 der seit dir an der selben frist
was unserme kinde kúnftig ist.'

Sus kom diu selbe vrowe do
hin uf den berg in Sylo,
das si erfûre umbe ir kint.

33830 nu was der profete blint
[246^{ra}] von alter, das er niht mochte
sehen;

och was im von Gote verjehen
das diu frowe was komen dar
und was solte geschehen gar.

33835 er sprach: 'Jeroboamis wip,
gang her! wie hastu din lip
mit gewande so verborgen?
høre mich mit grozzen sorgen
was Got sprach dur min munt

33840 ze dinen man an dirre stunt:
"Jeroboam, ich hete dich
uz dem lute lobelich
gehohet und ze kúnige erkorn:
das han ich vil gar verlorn:

33845 ze rucke du mich stiezze,
do du dich verliezze
an die toten abgot
und lebstest nach ir gebot!
dar umbe sol min gerich

33850 schiere komen úber dich!
durh diñs boesen glouben wan
mûz din geslehte gar zergan,
dane mag nit wesen wider
ich enslage si alle nider

33855 den minnesten zû den grôsten,
die besten und die bôsten.
ir as und ir gebeine
das ist so gar unreine
das ez tier und hunde

33860 suln fressen an den stunden.
diz geschiht in kurzen tagen."

frowe, dis solt du sagen
dime man Jeroboam
und solt ze urkúnde han
[246^{rb}] zeiner warheit: an der frist

33866 so du zehuse komen bist,
so stirbet din liebes barn!
sus kom diu vrowe hein gevarn
und bevant die warheit

33870 das der wissage hete geseit.
sus wart das kint al da
bestatet in Tersa.

von Jeroboam seit nit me
dis bûch wan das er wider e
33875 die Got satzte, sich phlihte,
und do er gerihte
zwei und zwenzig jar das riche,
do starb er súntliche

Von Roboam hoeret hie
33880 wie ez dem och ergie
und wie er bi sinen tagen warb.
do Salomon sin vater starb,
do wrden sine tage gezalt.
eins und vierzig jar alt
33885 was er do und lebte fûr war
dar nach sibinzehen jar:
do riht er kúnigliche
ze Ihrusalem das riche.

Daz hohe geslehte von Juda
33890 und die mit im waren da,
die Got so hohe gewirdet het,
die duhte niht das ir gebet
und ir opfer were
zû dem tempel lobebere.

33839. l. spricht *Pp*.

33842. Vz dem livte *P*, Och dem lvte *Z*,
Zû den liuten *p*.

33855. l. dem grosten *P(p)*.

33860. l. an der stvnde *P(p)*.

33870. Dc *Z*, Daz *p*, l. Des *P* (oder Des
das ?).

33874. wid' e *Z*, vider e *P*, l. wider die *Ê p*.

33895 si verschulten sich gein Got
 und úber giengen sin gebot.
 si erdahten böse werg.
 swa ein vorst was oder ein berg,
 [246^{va}] da müstens uf keren:
 33900 den abgöten zeeren
 wrden alter da bereit
 und opfers vil dar uf geleit
 ze dienste ir abgöte:
 dis geschach von túfels gebote,
 33905 und erzurnden an der vrist
 Got, der aller dinge schepfer ist.
 der lie sine rache zehant
 gen úber das selbe lant.
 Si sach der kúnig riche
 33910 der kom gewaltecliche
 von Egýpte dar gevarn.
 mit vil wol bereiter scharn
 besas er Jerusalem zehant.
 gar beröbet und verbrant
 33915 wart allumbe geliche
 Juda das kúnigriche.
 Roboam und sine man
 frides gern do began
 an Sú sach dem kúnig wert:
 33920 dez wart er von im gewert.
 entruwen das geschach,
 wan er zehant den fride brach.

Da er zû Jerusalem in kam,
 die gezierde er alle nam
 33925 die Salomon der selden riche
 het wert und vil riliche
 an dem tempel geleit,
 dar zû alle die richeit
 die er von schatze da vant.
 33930 silber, golt, riches gewant,

dez nam er uz der maze vil,
 och nam er an den selben zil
 [246^{vb}] im ze richem solde
 schilte die von golde
 33935 waren durh slagen uf die kost
 das dekeiner slachte rost
 in benemen möhte ir glanz,
 er müste iemer wesen ganz.
 dis gût und allez das er vant.
 33940 das fûrt in Egýpten lant
 Si sach der kúnig riche
 do vil gewaltecliche.

Dis geschach fûr war
 do Roboan ins fúnfte jar
 33945 richesite und richte.
 er machte und phlihte
 der schilte von golde
 anders, als er wolde,
 die waren us ere bereit.
 33950 als uns die schrift seit,
 so het er achzehen ewip,
 die im waren sam sin lip
 lieb, und drisig frúndinne,
 die er durh ir minne
 33955 erte in sinen jaren,
 die bi im gebaren,
 als wirs geschriben vinden,
 achte und zwenzig kinden
 an den was mannes bilde schin,
 33960 und dar zû vierzig tóhterlin.
 [251^{ra}] ander werg und getat
 die Roboan begangen hat,
 die hat ein bûch in rehter sage:
 das ist genant der kúnige tage
 33965 und schribet dis alles da
 ein wissage heisset Semeya,

33909. Si sach Z, Svsach Pp, s. v. 33453.
 33912. l. bereiten P(p).
 33919. fý fach Z, Svľach P(p), s. v. 33909.
 33921. Entruwen Z, l. Invntrivwen P(p).

33927. l. den Pp.
 33941. Si sach Z, Svsach P(p), s. v. 33919.
 33946. vñ phlihte Z, l. nach der pñhte Pp.
 33948. l. Ander Pp.

als wirs an der schrift haben.
do wart Roboan begraben
[251^{rb}] in des kúnig Davides stat.
33970 sin sun wart zekúnige gesat.

Abia wart gekrónet da,
des kúniges sun: das was fro
sin mûter genant Maacha,
geborn von Thamar alda.
33975 die selbe Thamar, als ich las,
Absalonis swester was.
er rihte kúnigliche
Juda das kúnigriche
zwei jar und ein wenig me
33980 und lebte wider Gotes e
als sin vater Roboan.
nu lebete dannoch Jeroboan
nach Roboan driu jar
und wart under in fúr war
33985 fride noch sūne nie ein tag.
der kúnig Abya wening erschrag
das Israhel das riche
gein im was úber riche
an lúten und an gúte.
33990 er warp mit hohen mûte
uf ein strit mit aller craft:
gein Jeroboam herschaft
gewan er ein vil michel her,
vier hundert tusent wol zewer,
33995 die uzzerwelt waren
an manheit und jaren.
do wider warb Jeroboan
und gewan achte hundert tusen
man,

den da vor ze aller stunt
34000 manlich vehten wol was kunt
und alle waren uzzerwelt
und zû den besten gezelt.

[251^{va}] Alsus sampten sich die her
und lagen genenander ze wer
34005 in Effraým vil schone
an dem berge Semerone.
Abya manet die sin also
und sprach: 'helde, wesent fro!
nu verzaget niht an dirre frist!
34010 ob ir me danne unser ist,
so ist doch Got so milte:
mit siner helfe schilte
wirt er uns bedeckende, das ist
reht,
durh Daviden sinen kneht,
34015 den er im hete uz erkorn:
swer wrde von im geborn,
das er den allewege
welle haben in siner pflege.
ergebent úch in sin gewalt!'
34020 zehant do wrden uf geschalt
die busune und die her horn.
Jeroboam dem was och zorn
das Abya mit so cleime her
gein im lag ze wer.

34025 Sû wrden ze strite hie bereit,
als uns der kúnige bûch seit.
do wart schiere sigelos
Jeroboam, wan er verlos
fúnzig tusent siner man.

Nach 33970 Überschrift in *p* (rot): Hie
striten zwen kúnig von ifrl vñ von Juda / vñ
Juda gesigt.

33971. l. do *Pp*.

33972. dc wc fra *Z*, der wart fro *p*, l. des
was fro *P*.

33976. Absolonis tohter *P*, Salomones toht'
p, l. Abessalonis tohter; filia Abessalom *III. Reg.*

15, 1, filiae Abessalon *Hist. schol. III. Reg.*
Cap. 31.

33992. l. Jeroboamis *P(p)*.

33994. do wol ze wer *p*, l. die wol ze wer *P*.

33995. Die vñ *Z*, Vnd die *p*, l. Vnd *P*.

34006. Semeron *II. Paral. 13, 4.*

34013. bedëckëde *Z*, l. decken *Pp*.

34030 vil kume er selbe do entran
 und wart nie so mehtig me
 als er was gewesen e,
 wan im Abya der edel man
 Bethel die veste an gewan
 34035 und im lúte und lant
 wart an gewnnen und verbrant.
 [251^{ab}] der kúnige búche nit me seit
 von Abya, der hie streit,
 wan das er schiere starp
 34040 do er das hohe lop erwarp,
 und liez ein sun nah im da,
 der was geheizzen Aza.
 ze sins vater stat wart er ge-
 leit,
 Davides, als diu schrift seit.
 34045 **A**za wart gekrónet.
 gereinet und geschónet
 was sin herze sam ein golt.
 er was von herzen holt
 Got, als er scheinde.
 34050 das lant er alles reinde
 von abgoten, die er brach.
 elter, soule, forste, dach
 und swas in solicher selikeit
 ir valschen góttén was bereit,
 34055 das brande der herre lobesam.
 sine mûter Maacham
 er von ungeloube kerte.
 ein abgot, das si erte,
 was Priapus genant,
 34060 das verbrande er zehant
 in Torrente Cedron,
 do von si beide enpfliengen lon.

doch misse hûte *er* sich dar an
 das er die hohe niht abnan.

34065 **D**is búch seit fúr war,
 do er gerihte ins ander jar,
 das Nadap do rihte
 nah kúniclicher pflíhte
 Israhel das riche
 34070 wider Got ellekliche
 [252^{ra}] an allen dingen als Jeroboan,
 sin vatter, da vor hete getan.
 er besaz uf gewinnes lon
 ein stat der heiden, Jebathon
 34075 was si genant.
 do kom eins tages gerant
 uf in ein tegen, kúnig Baasa,
 und slûg in ze tode da.
 der wart zehant an sine stat
 34080 ze kúnige ôch da gesat.
 dirre selbe kúnig Basa
 der sas mit hove in Thersa
 und rihte fúr war
 vil nach vier und zwenzig jar
 34085 vil gewalteclíche
 Israhel das riche.
 dem geslehte Jeroboamen
 so verdarpter den samen
 und slûg die minnesten zû den
 grósten,
 34090 die besten zû den bósten,
 das ir keiner do genas,
 also do vor geseit was
 von dem wissagen Achya
 in Sylo, do zû im da
 34095 Jeroboames wip kam.

84042. geheizze Z.

34053. l. heilicheit *P(p)*.

34063. er *p*, fehlt *ZP*.

34070. ellichliche *P*, ellenclíche *p*.

34074. Jebethon *P*, Jebeon *p*, Jebbethon
III. Reg. 15, 27.

34075. Wc *Z(P)*, l. Alzo was *p* (*Rhythmus*).

34087. Von dem geslehte *P(p)*.

34094. do *Pp*, dv *Z*.

der selbe kúnig Baasam
der lebte ðch wider Got
und brach me der e gebot
danne den heiner da vor tete.

34100 es wart nie frúntschaft stete
zwischen im und Aza,
dem rein kúnige von Juda,
wan das alle ir tage zit
under in was has und nit.

[249^{ra}] Das bûch seit uns fúrwar:

34106 Aza do der zehen jar
an dem kunigriche was,
ein kúnig hiez Zarias,
von dem morlant er was,
34110 als ich an den bûchen las,
der fúrte ein mechtig her,
das er wande ane wer
diu lant alle mûsten sin
gein im verzaget. helfe schin
34115 tet Got Aza sime knehte,
wan er lebete rehte.
mit strite er den sig gewan.
Zarias der kúnig von dan
mûze fliehen ane wer
34120 mit sime starken her,
des im vil in den tagen
wart abe gefangen und erslagen.
Aza der wart riche
und lebete froeliche
34125 und alle die sin úber al,
wan si heten ane zal
gewnnen grozze richeit.
nu kam, als uns das bûch seit,
[249^{rb}] ein wissage Azarias

34130 (ich wene er so genennet was)
sprach zû Aza an der frist:
'das dir so wol gelungen ist
an dem strite in disen tagen,
des solt du Got gnade sagen,
34135 wan er umbe din rehtes leben
dir den sig hat gegeben.'

Aza der sande do zehant
úber alles das lant
in sime kúnigriche

34140 sine briefe vestecliche,
das sú der e wielten
und si wol behielten:
und swer das úber gienge,
das der den tot enpfenge.

34145 Da wider lebte Baasan
noch wirser dan Jeroboan
ie do vor getete.
sin úbel diu was stete,
wan er es vil kleine wag
34150 unze an sines endes tag.
Hyeu der wissage
der kom zim an eime tage
und sprach: 'kúnig, vernim mich,
was Got sprichet wider dich:
34155 "von eime stoube so han ich
geeret und gehôhet dich
und hast du an allen wan
mir zesmaheit me getan
dan din vater Jeroboan.
34160 do von so mûz gar zergan
din geslehte in kurzer frist,
als Jeroboams zergangen ist.''

34096. Baasam (: kam) ZPp, Baasa v. 34077,
III. Reg. 15, 17 u. ff.

34108. Zarias ZP, Sarias p; Asa . . . per-
cussit Sariam, regem Aethiopiae Hist. schol.
III. Reg. Cap. 32, Zara Aethiops II. Paral. 14, 9.

34118. der Pp, den Z.

34131. l. Vnd sprach Pp.

34134. Got Pp, fehlt Z.

34145. Baasan Z, Baasam P, Waasam p,
s. v. 34096.

34151. Hyeu ZPp, Jehu III. Reg. 16, 1.

34155. stovbe P(p), tovbe Z.

34156. l. geheret; Gehohet vnd geheret P(p).

[249^{aa}] Baasan der lie nit do
 durh des wissagen dro
 34165 er buwet, swa er mohte,
 abgot maniger slahte,
 und buwet eins uf Rama
 wider den kúnig Aza
 von Jerusalem unverre.
 34170 Aza der gûte herre
 sante botten zehant
 ze Damascum indas lant
 ze dem kúnige von Syrie.
 der reine wandels frie
 34175 sante im och silber und golt
 und richeit also hohen solt
 mit botschaft also minnenclich
 das Benadab der kúnig rich
 im sante wider an dem zil
 34180 bereiter lûte also vil
 das der kúnig Baasa
 im müste entwichen von Rama:
 das tet sime herzen we.
 dis bûch seit von im niht me
 34185 wan das er, also Got gebot,
 niht langer lebte, wan der tot
 in fürte die gemeine vart.
 ze Thersa er begraben wart.

Sin sun wart, hiez Hela,
 34190 nah im ze kúnige da
 und rihte unze in das drite jar.
 den slûg da für war
 Zambri ein sin dienst man,
 dem unze dar sin sturm van
 34195 was empfolhen dicke.

von sines swertes blicke
 [249^{ab}] lag des kúniges Baasa
 geslehte tot alles da,
 als durch·des wissagen munt,
 34200 Hyeus, was worden kunt.
 nach der bûche gewere sage
 do was Zambri sabin tage
 gewaltig in Thersa.
 bi der zit was Aza
 34205 in Juda kúnig, als wir lesen,
 sabin und zwenzig jar gewesen.

Das her von Israhel was do
 trurig und gar unfro,
 do si vernamen die mere
 34210 das erslagen were
 Hela der kúnig und sin gesinde.
 von Jebethon vil swinde
 fûren si, da si hetten gelegen.
 Zambri, ein kûnen tegem,
 34215 zekúnige si do namen.
 mit im siu balde kamen
 für Thersa die hōbet stat.
 die wart von im so umbsat
 und umbe leit mit her
 34220 das si vil nahe was ane wer.
 Zambri, des ich e gewîg,
 der Hela den kúnig slûg,
 der floch in des kúniges hus
 und kam lebende nie drus,
 34225 wan er von vorhten ande
 sich und das hus verbrande:
 des waren sine viende fro.
 die geslehte wrden do

34163. Baasan Z, Baasa Pp, s. v. 34145.
 34178. Benadab ZP, benedab p hier und
 im Folgenden, Benadad III. Reg. 15, 18.
 34181. baasan Z, Baasa Pp.
 34189. l. Sin svn hiez hela Der (fehlt p)
 wart nach im P(p).
 nach 34200 am Rand Überschrift in p
 (rot): Hie wart Baasa gesleht alles erslagen

von Zambri. Dagegen ist bei 34207 kein Ab-
 schnitt und keine rote Initiale in p.

34201. l. gewern P(p).

34214. Zambri ZPp, l. Amri III. Reg.
 16, 16 ff.

34220. vil nahe was P, nahen was p, vil
 nahe Z.

missehellig under in.

34230 ein teil nam Tempnyn
[250^{ra}] ze kúnige, der ander teil da bi
die namen aber Zambri
und rihten beide fúr war
wider enander driu jar.
34235 doch was Zambri der tegen
balt
an milte, an eren uz gezalt:
do von mohter ane allen wan
an hohem gewalte wol gestan.

Do wart bi den tagen
34240 Tempnyn der kúnig erslagen
und Zambri mit gewaltes hant
wart kúnig úber alles lant
und rihte gewaltichliche
Israhel das riche
34245 in sinen tagen zwelf jar.
von im seit das bûch fúr war:
er koufte an der selben stunt
ein berg umbe goldes hundert
pfunt:
Somer was er genant
34250 und leit in Samarien lant.
uf den berg so wart gesat
von im ein kúnigliche stat,
genant Somer oder Samaria.
des kúniges stûl den sat er da,
34255 der e stúnt in Tersa.
beide da vor und da na
do lebete der kúnig wider Gote
und bi der e gebotte

und was dar an stete
34260 me denne ein sin vordern ie
getete.
er starp, als wir geschriben
haben,
er wart in Samaria begraben.
sime sune er die crone liez,
Ahab der selbe hiez:
[250^{rb}] der wart ze kúnige do erwelt,
34266 wan er was ein frecher helt

Nu was der edel gûte,
der riche wol gemûte
bi den tagen och tot Aza,
34270 der das geslehte inJuda
eins und zwenzig jar rihte
mit gôtlicher pflihte,
und was begraben schone
nach hoher wurde lone
34275 ze David súnes vaters stat.
an sinen stûl so wart gesat
sin sun der edel Josaphat,
der och tet mangu gûtat.
andriu werg und gût getat
34280 die Aza begangen hat,
die hat ein bûch vil bereit
das von der kúnige tage seit.
Ahab der kúnig von Israhel
der lebete wider sine sel
34285 und wider Gotes gebot me
dan den hein kúnig der da
vor e
getete bi allen den tagen.

34230. Tempnyn ZPp, Thebni III. Reg. 16, 22.

34232. namen Pp, namer Z.

34232. 35. 41. Zambri ZPp, l. Amri
III. Reg. 16, 16 ff.

34239. l. bi den selben tagen P(p).

34240. Tempnin p, Tempny P.

34243. gewaltich'che Z.

34250. lit Pp.

34254. satzter Pp.

34257. vider P, wid' p, fehlt Z.

34258. bi Z, l. wider Pp.

34260. dehainer vor p, l. dehein sin vorder P.

34275. l. Zv davidis sins vater stat P(p).

34277. Josaphat Pp, iosophat Z.

34279. An driv Z, Andriv P, Vers fehlt p.

34286. Dan P(p), fehlt Z. Tilge d' Z
nach Pp.

- wir hören die büch von im
sagen,
er richsete zwei und zwenzig
jar.
- 34290 och sagent si für war,
er besande von der heiden lant
abgôte, die umbekant
e waren in Israhel.
och nam er ein frowe Jesabel
- 34295 ze wibe, die heideninne,
und mahte durh ir minne
in Samaria zehant
ein abgot der was genant
[250^{va}] Baal, das bettet an
- 34300 er und alle sine man
durh die kúniginne uzerkorn.
von kúniges kúnne was si ge-
born:
der kúnig Methabal ir vater
was
von Sydonie, als ich es las.
- 34305 **A**chab der kúnig riche
der lebte súntliche
wider die e, wider ir gebot.
eines tages do sante im Got
Helyam Thesbiden,
- 34310 ein wissagen, den
lese wir, als die schrift hat,
das er was von Galaat.
sprach zem kúnige ane wan:
'lebt Got, vor dem ich stan,
- 34315 so solt du das gewis han
das weder tou noch regen tran
- uf die erde niemer kumt
e daz wort mins mundes frumt.'
nu gedaht Achab der kúnig do
- 34320 wie er gefügte das also
das er *Helyam* hieze nemen
das leben: das mohte nit ge-
zemen,
wan Got warnet in zehant:
er hiez in rumen das lant.
- 34325 **H**elyas do kerte,
als in Got selbe lerte,
gein oriente in das lant
zeinem wazzer Karith genant,
gegen dem Jordan gelegen.
- 34330 do müste sin mit spise pflegen
rabem, als im Got gebot.
beide fleisch und brot
[250^{vb}] brahtens im des morgens frü
und ze vesperzit dar zû,
- 34335 do er verborgen do lag,
lange zit und mangel tag.
do zergie des wazzers fluz,
von dem tage nie wazzers guz
uf das ertriche kam
- 34340 do er von Achabe entran.
bi Karith er nit me bleip,
wan in der turst dannan treip.
Got sprach aber zû im:
'Helya, hoere und vernim:
- 34345 du solt die vart nit sparn
und solt zû Sarepta varn,
dú in Sydonie gelegen ist.
do han ich in dirre vrist

34289. richete *Z*, richste *P*, richtet *p*.34298. der *Zp*, das *P*.34303. Methabal *ZPp*, Ethbaal *III. Reg.*
16, 31.34307. Wider diu ê vnd diu (ir *p*) gebot
P(p).34309. *l.* Thesbiten *P*, Thespiten *p*.34313. Er sprach *p*, *l.* Der sprach *P*.34316. *l.* regens *Pp*.34321. helyam *P*, Elyam *p*, dē heime
(= deheime) *Z*.34322. *l.* in niht *P*, im niht *p*.34330. mǝste *Z*, mǝst *p*, *l.* mǝsten *P*.34331. im *Zp*, *l.* in *P*.34338. Vnd von *p*, *l.* Wan von *P*.

einer witwen geboten das
 34350 si dir gebe des libes mas.'
 Thespites Helyas
 kom, als er geheizen was,
 zû Sarepte für das tor.
 do vand er gende vor
 34355 eine witwe, die mit ir hant
 samende holz do si das vant.
 mit senfter bette sprach er zir:
 'gang hin, vrowe, bring mir
 ein wenig wazzers, da mit ich
 34360 des turstes muge erwern mich!'
 der vrowen was zer bette gach.
 Helyas rûft ir aber nach:
 'bring mir brotes eine snitte,
 do ich mir hungers bûze mitte!'
 34365 die vrowe antwrte im ane wan:
 'Got weiz wol das ich nit han
 [251^{ra}] brotes me danne disen tag,
 wan das min hant gefûllen mag
 melwes und oleis ein cleine.
 34370 merke was ich meine:
 dis cleine holz, das ich hie han,
 da mit wil ich heim gan,
 mir und mime sune machen ein
 brot,
 und wir ligen denne tot.'
 34375 Helyas sprach do hin zû ir:
 'du solt nit me fôrhten dir!
 Got tût dir sine helfe kunt:
 dins melwes sol von dirre stunt
 noch dins oleis nit minre wer-
 den,
 34380 unze regent uf die erden
 Got sendet mit siner hant.
 ga hin und mache mir zehant
 in dem fûre ein derbes brot!
 Got hilfet dir von aller not.'

34385 Als Helyas hat geseit,
 do was im al do bereit
 ein brot und as an der zit.
 bi der witwen bleip er sit
 34390 nu starb nach der bûche sage
 der witwen ir sun do:
 des wart si vil unfro.
 [252^{rb}] si sprach: 'sage ane, Gotz
 kneht,
 Helyas, ob das sie reht
 34395 das du in min hus bist komen,
 das mir min sun wrde genomen
 von miner schulde gewissen-
 heit?'
 Helyas sprach: 'es ist mir leit!'
 und nam das tote kint, zehant
 34400 trûg ers hin do er vant
 in siner kamer sin bette cleit.
 dar uf so wart von im geleit
 das tote kint und so zehant
 do wart Got gemant
 34405 das er durch sin gebet
 dem kinde gebe da ze stet
 sin leben und sele wider.
 uf das kint lies er sich nider
 dri stunt. als das geschach,
 34410 das kint sach uf und sprach
 und er braht es wol gesunt
 siner mûter an der stunt.
 dú sprach: 'Helyas, heiliger
 man,
 nu erkenne ich wol hie an
 34415 das dir so wol gelungen ist,
 das du Gottes diener bist!'
 das selbe kint was Jonas,
 der sit in dem vische was.

34380. Vnz daz ez regen P, Biz es ge-
 regent p, l. Unze regen.

Der nach lange, als ich es las,
 34420 das es ane regen was
 sechz manode und driu jar,
 do was verdorben für war
 von diurre alles vil nahe gar
 das fruht uf erden ie gebar.
 34425 do sprach Got zem wisen man:
 'wol uf, Helya, mache dich dan!
 [252^{va}] du solt für Achaben gan,
 den kúnig, wan ich wil nit lan
 die welt also verderben
 34430 und ane rechen sterben.'
 dis tet der gûte man so sa,
 Helyas. im bekom Abya,
 Achabes hohester amptman.
 der für von sime herren dan
 34435 sûchen grûne weide
 in telren oder uf heide,
 wan ir vihe von hungers not
 vil nahe do was alles tot.
 do Abya Helyam sach,
 34440 er viel für in und sprach:
 'bist du min herre Helya?'
 er antwrte im und sprach: 'ja!
 far balde und sage an dirre
 vrist
 das Helyas komen ist
 34445 dem kúnige, dime herren!'
 er sprach: 'du wilt mir verren
 min leben, wan sin gewaltig
 hant
 hat dich gesûcht über alle lant
 uf den tot, und ob ich nu
 34450 im sagete das du
 werest komen und er dich
 niht fûnde, er hieze mich
 toeten an der selben stunt.

im ist och e von mir kunt
 34455 das ich hundert profeten,
 die vil nahe verlorn heten
 das leben, in ein hol verbarg,
 das diu kúniginne karg,
 frow Jesabel, wart innen,
 34460 die in irrn losen sinnen
 [252^{vb}] mit vil grozzen noeten
 manigen do hies toeten.
 seit ich dem kúnige von dir iht
 und funde er din denne niht,
 34465 so keme zehant über mich
 mit dem tode sin gerich!'

Do sprach Helya: 'lebte Got,
 ich behielte sin gebot:
 býnamen so wil ich
 34470 Achaben lazzen vinden mich!'
 Abya kerte do zehant
 do er Achaben vant,
 und seit im ze mere
 das Helyas komen were
 34475 und er solte zû im komen.
 do Achab das hete vernomen,
 zehant wiset in sin sin
 er solte balde sehen in,
 und als er erst in ersach,
 34480 dise wort er zim sprach:
 'sagan und tû mir erkant:
 bistu der man von dem das lant
 Israhel so lange vrist
 verderbet und verdorben ist?'
 34485 Helyas sprach: 'ich bin sin
 niht!
 diu trubsal und diu geschiht
 diu ist von dir komen dar:
 du neme fromder goete war
 und stûnde ze Baales gebot

34430. l. regen Pp.

34431. Tilge so nach Pp.

34467. l. lebt Pp.

34468. Vnd ich behalte P, l. Vnd ob ich behalt p.

34483 ist ausgelassen und auf der untersten Zeile der Spalte nachgetragen Z.

34490 und lieze varn din Got!
 swie es aber nu drumbe gevar:
 schaffe das der lúte schar
 von Israhel in dem riche
 komen alle gliche
 [253^{ra}] fúr mich in Monten Charmeli!
 34496 uns suln òch da wesin bi
 die profeten Baal:
 die sint gezalt nu zemal
 das ir fúnzig und hundert ist.
 34500 so suln noch komen zer selben
 frist
 von den fúrsten die profeten,
 vier hundert die unze her heten
 von Israhel die lipnar,
 und schoue wie es da gevar!
 34505 sus wart das lút alles braht,
 als Helyas hat gedaht,
 uf den berg Charmeli.
 'alles das lút das hie si
 von Israhel do', sprach er,
 34510 'die bieten herze und oren her
 und hören was ich sage:
 Gotes zorn und Gotes clage
 ist das ir so hinket
 und rechter gloube sinket
 34515 von uwern herzen hin ze tal.
 den valschen got Baal,
 si der rechte, so minnet in:
 ist des niht, so kert den sin
 an den Got der úch gegeben
 34520 hat beide lip und leben!
 ir sehent das ich alleine stan
 an Gotes teil sunder wan,
 so sint die Gotes wissagen
 alle er toetet und erslagen
 34525 unze an mich alleine;

din schar ist niht cleine
 Baales wissagen hie:
 gebieten in das sie
 [253^{rb}] einen alter hie machen
 34530 nach den ordenlichen sachen,
 als Baal muge gezemen.
 heizet bringen und nemen
 zwene junge stiere,
 feizet und ziere:
 34535 der eine werde von in bereit
 und uf ir alter geleit.
 sendet in danne ir got zehant
 das fúr das er wrt. verbrant,
 so wissent ane allen spot
 34540 das Baal ist ein rechter got:
 und ob das niht geschiht,
 so wil ich mit der selben pflíht
 fúrbas nit beiten
 ich welle bereiten
 34545 die andern stiere zware
 uf ein altare:
 und ob min gebet danne frumt
 das von himel fúr kumt
 und verbrennet das opfer min,
 34550 das sol úch ein zeichen sin
 und ein urkúnde an der frist
 das Got ein rechter got ist
 und ganz ist sin heilikeit.
 'dis ist ein rechte warheit',
 34555 sprach das lút, 'wir wellent
 jehen
 und mûz òch es alsus ge-
 schehen!'
 die profeten waren do
 Baales gar fro
 und wolten des gewis sin
 34560 ir gôtter tetent helfe schin.

34501. fúrsten *Zp*, fvrsten *P*, l. fursten
 (= forsten); prophetasque lucorum *III. Reg.*
 18, 19 [*R.*].

34517. reht *P*, gerecht *p*.

34526. Din *ZP*, l. Diu *p*.

34528. = Gebietet *P*, Gepietent *p*.

34532. bringe *Z*.

34545. l. Den andern stier *Pp*.

34555. l. wellens *Pp*.

si griffen balde dar zû
 eins morgens vil frû
 [253^{ra}] und tribens unze mitten tag,
 das nie fûres krag
 34565 wart gehoeret noch gesehen.
 Helyas sprach: 'ir mûgen jehen
 das uwer goetter entslafen sin!
 rûfent lute und machent schin
 das iu von herzen ernst ist!
 34570 si erwachent lihte an der frist!'

Die profeten niht liessen
 ir blût müste nider fliessen:
 mit lanzen si sich versnitten,
 ðch wart von in niht vermitten
 34575 swas si zen selben stunden
 gûtes gefrumen kunden:
 das was alles ein wiht.
 Helyas sprach: 'sit des niht
 uwer opfer mag verbrinnen,
 34580 so wil ich beginnen
 hie ze machene also ane swere
 einen nuwen altare
 reht nach der e gebot:
 der zû gebe uns sin helfe Got!
 34585 zwelf steine er da nam,
 wan im die zal rehte zam
 nach den zwelf geslehten,
 das si sehen moehten
 an allen zwifellichen wan
 34590 das si ze Gotte niht solten han
 wan den einen des gewaltig
 hant
 si loste von Egiypten lant.
 mit den steinen wart bereit
 der alter und dar uf geleit
 34595 holz und dar zû das rint.
 do hiez Helyas sine kint
 [253^{rb}] das man vier zuber gros

wassers uf den alter gos:
 das geschach ane twal
 34600 zem andern und zem dritten mal,
 und das des selben wassers flos
 durh trancte und durh gos
 da das opfer und die stat
 do der alter was gesat.

34605 **H**elyas der vil gûte man
 der rûfte do von herzen an
 Got das er im sande
 von hÿmel fûr, das brande
 den alter und das opfer gar,
 34610 das das lût und al diu schar
 die dis mit ougen sahen,
 offenliche da jahren:
 'das du nu und zû aller vrist
 Got ob allen gôten bist.'
 34615 do er dis wort volle sprach,
 das fûr man von himel sach
 komen und verbrande gar
 den alter, das diu erde bar
 bleip und do nit enschein
 34620 wasser, opfer, holz noch stein.
 von Israhel das lût viel da
 uf ir knie und rûften sa:
 'unser herre der ist Got
 und die warheit ane spot!'

34625 **D**o sprach zin Helyas:
 'sit ir nu geloubent das,
 sa vahent balde nu ze mal
 die profeten Baal
 und schaffent das es also wese
 34630 das ir enheiner nit gnese!'
 [254^{ra}] das geschach. si wrden da
 gevangen und gefûret sa
 mit Helya vil schone
 ze dem wasser Cisone:

34571. daz niht *p*, l. des niht *P*.
 34576. mohtē gefrumē *Z*.

34578. des *ZP*, l. daz *p*.
 34627. So *Pp*.

34635 do wrdens, als wir hören sagen,
 ane Helya alle erslagen.
 do das geschehen was also,
 ze Achabe sprach Helya do:
 'var essen bi der schöne!
 34640 ich höre gros gedöne
 in den lüften von regen!
 das geschach. der Gottes teggen,
 Helyas der wandels fri,
 gie uf den berg Carmeli.
 34645 do viel er an sin gebet,
 sin houbet er gesenket het
 zwischen sine knie nider.
 uf rihter sich do aber wider
 und sprach zû sime kinde:
 34650 'gang hin! niht erwinde,
 schow gein dem mer wie es ste,
 ob enhein wolken uf do ge!
 dis tet das kint und kom zehant
 und tet im hie an bekant
 34655 das es niht sach wan liechten
 glanz
 beide luter und ganz.
 das kint sande er ane twal
 hin wider unze an das sibinde
 mal.
 do kom es und seite do
 34660 des Helyas wart vil vro:
 'ich sach ane allen wan
 ob dem mer uf gan
 ein wolken als ein mensch gros,
 das treit regenlichen dos.'

[254^{rb}] **D**o sprach Helyas: 'nu gang hin
 34666 zû Achaben und heis in
 das er bereite den wagen sin
 und var gar gereite hin

gein Jesrahel, das in der regen
 34670 iht begrife under wegen.'
 do Achab was bereit,
 do was der sunnen glanz bekleit
 mit trüben wolken und winde
 komen so geswinde
 34675 das er und mit im sine man
 ze Jesrahel kume entran.
 och kom Helyas vor der schar
 ze fûs e geloufen dar:
 des half im Got bi der zit,
 34680 der alles gût hat und git.

Achab der tet zehant
 der kinginne bekant,
 frow Jesabel, dise mere.
 do wart ir herze swere.
 34685 sin begreif ein so grossen zorn
 umbe die profeten die si ver-
 lorn
 hete, das von ir zehant
 ein botte wart gesant
 Helye, das si hete
 34690 gesworn und och das stete
 müsse sin das er sin leben
 an dem morgen solte geben
 'als die profeten Baal,
 die tot ligent uf dem wal.'
 34695 Helyas do sere erschrag
 und bleip nit do gar den tag.
 er floch von dan in Bersabe
 und blép ouch da nit me,
 [254^{va}] doch lie er sin kint Jona
 34700 bi der zit bliben da.
 er fûr mit grosseme leide
 in die w̃ste ein tageweide
 und sas do nide durch gemach,

34651. Du schawest *p*, l. Dvne schowes *P*.
 34667 *f*. Daz er den wagen sin bereite Vnd
 daz var gereite *P(p)*, l. Das er den wagen sin
 bereite Und das er var gereite.

34685. grossē *Z*, l. grozzer *Pp*.
 34701. f̃ *Z*.
 34703. l. nider *Pp*.

alleine von der profeten schar.
 34770 si hant dich verlassen gar,
 und do von heten si min leben
 dem bittern tot gerne geben.
 Got sprach: 'nu kere wider,
 durh die wieste gang nider,
 34775 und so du komest in das lant
 das Damascus ist genant,
 so solt du ze rache mir
 salben die ich neme dir:
 über Suse ze künige Asahel
 34780 und Hyeu über Israhel,
 des vater hiez Nampsi.
 du solt ðch salben da bi
 Helyseum zein wissagen,
 das er mir dien in sin tagen
 34785 an diner stat. die selben dri
 werdent mit trúwen bi
 und ir rache vil snel
 an dem lúte von Israhel,
 die durh mich nit wolten lan
 34790 si wolten wesen undertan
 Baal dem valschen abgot,
 und dienten im nach sim gebot.
 doch ist in Israhel verlan,
 die sin ze gote nit wolten han,
 34795 sibir tusent man,
 die nie koment dar an
 das si im ir knie neigten
 noch liebe mit kusse zeigten.'

Do dise rede ergangen was,
 34800 dannan gieng Helyas
 [255^{rb}] und kam zû Helyseo.
 der für selbe zwelfte do
 mit zwelf pflügen wol bereit,

als uns dú schrift seit;
 34805 und also er nahe zû im kam,
 sinen mantel er do nam,
 uf Helyseum leite er in:
 so zehant wart sin sin
 erlúhtet, das er für den tag
 34810 dar nach wissagens pflag
 und sprach zû Helya: 'herre
 min,
 mag es mit dime willen sin,
 so beite min an dirre stunt
 unze das mins vater munt
 34815 und miner mûter von mir
 gekúset werde, so folge ich dir
 und tû iemer swas du wilt,
 wan mich sin nit bevilt.'
 das erloubt im der wise man.
 34820 zehant für Helyseus dan
 von sime meister mit der fûge.
 zwei rinder mit dem pflûge
 sot er siner gebuwerschaft
 und schiet von in mit kraft.
 34825 zer wider verte was im gach
 und volget Helyam nach.
 der wissagen suln wir gedagen
 und aber von den künigen
 sagen.

Der von Syria Benadab
 34830 besaz kúnig Achab
 von Israhel, als ich es las.
 das gesez ze Samaria was,
 do lag er für mit grossem her.
 er fürte in sins gewaltes wer
 [255^{va}] zwene und drizzig kúnige craft
 34836 fürten starke ritterschaft

34778. l. nemme (nenne Pp).
 34779. Syse P, lyse p, super Syriam
 III. Reg. 19, 16.
 34780. hyev P, hie p, her Z.
 34784. dien Pp, disen Z.
 34787. Vnd wirt p. rache P, reiche Z,
 rat p.

34805. er p, fehlt ZP.
 34822. mit dem pflûge ZP, l. von dem
 pflûge p.
 34824. l. mit frivden (freundn p) kraft P(p).
 34829. l. Der kvnich P(p).
 34835. l. die mit kraft P(p).
 34836. fûten Z.

und gros gezogen ane zal.
 si fultent berge und tal.
 do wrden botten von in gesant
 34840 Achabe in die stat zehant,
 die seitent im die mere,
 die in duhtent swere.
 si sprachent: 'kúnig Achab,
 der riche kúnig Benadab
 34845 heisset dich des nemen war:
 wilt du das er von *hinnen* var,
 so enmaht du das nit lengen
 du müssest im verhängen
 das morne des tages zehant
 34850 sine *boten* her in werdent ge-
 sant,
 die hie nemen mit alle
 alles das in gevalle,
 silber, golt, wip und kint,
 dich und alle die hie sint.'
 34855 do sprach Achab: 'des wil ich
 vil gerne beraten mich',
 und do im der rat geschach,
 zû den botten er sprach:
 'alles des min herre gert,
 34860 das wirt er zehant gewert,
 wan das alleine mag nit sin
 umbe wip und unser kindelin!'
 die botten seitent wider do
 Benadab, er sprach also:
 34865 'vart hin wider und saget das
 ich
 spreche das die götter mich
 vellen nu an disen zil
 als ich *in* vellen wil
 [255^{vb}] mit lûten die ich hie han

34870 vor der stat uf dem plan:
 des si so vil sunder zal
 das ie drin mannen zein mal
 in die hant nit mohte werden
 aller der erden
 34875 die beslozen hat alda
 alle die stat Samaria.'

Do sprach Achab an dirre
 frist:

'saget wider: swer gegürtet ist,
 der sol sich niht gesten me
 34880 danner ungegürtet ste.'
 nu fûren wider an der stunden
 die botten den kúnig funden
 in sime gezelt mit froiden leben.
 ze trinkenne was im geben
 34885 und andern kúnigen bi im da.
 do hiez *er* sich bereiten sa
 das si sturmden an die stat.
 nu was die wer so wol besat
 das si mit kleinen eren
 34890 dannen müsten keren.
 doch was der viende kraft so
 vil
 das Achab an dem zil
 von vorhten zwifelen begunde
 do kom an der stunde
 34895 ein profete, als ich es las,
 der selbe hiez Micheas
 und sprach ze Achabe: 'gehabe
 wol!
 dich Got wol troesten sol
 das aller diner viende gewalt
 34900 hûte wird nider gevalt,

34846. von *hinnen* *Pp*, von *himmel* *Z*.

34850. *boten* *P(p)*, *fehlt* *Z*.

34860. *Dc* *Z*, *l.* *Des* *Pp*.

34862. *l.* *div* *wip* *P*, *vnser* *weib* *p*.

34868. *in* *Pp*, *im* *Z*.

34881. *l.* *den* *stvnden* *P(p)*.

34882. *den* *kvnich* *sie* *fvnden* *P*, *l.* *da* *si*
den *kúnig* *funden* *p*.

34886. *hiez* *sich* *bereitē* *ZP*, *hiez* *er* *sich*
berihten *p*.

34897. *gehabe* *wol* *ZP*, *gehab* *dich* *wol* *p*.

34898. *l.* *Von* *gote* *ich* *dich* *des* (*des* *fehlt* *p*)
trosten *sol* *P(p)*.

das du da bi erkennest Got
und niht versmach sin gebot.'
[256^{ra}] do sprach Achab: 'wie mag das
sin?'

'das fûz volk der fûrsten din
34905 das sol den strit erstriten!'
nu wolte niht biten
Achab und hies us weln
der fûrsten kint und zeln:
der was drizig und zwei hun-
dert

34910 die dar zû besundert
wrden *uz* der israhel schar.
Achab fûr selbe mit in dar,
als im der wissage Michea
von Gote geheissen het alda.

34915 ze Samaria *uz* zogeten
und gein den vienden brogeten.
das Benadab wart geseit.
er sprach zen sinen: 'seite be-
reit!

ûch und swas lûtes her var,
34920 das sunt ir mir bringen gar
gevangen nu an dirre zit!'
do hûp sich under in der strit.
Achabe und sine kint
die slûgen ane underbint
34925 alle die gein in komen.
da die getat vernamen
die herren von Assýria,
si fluhen allesamen da.

Achab der slûg ane wer
34930 mit dem israheleschen her
das lût vil harte unz er sie

vil nahe erslûg und gevie.
do kom an dem selben tage
gegangen fûr ein wissagen
34935 und sprach: 'sit dir Got die
craft
gegeben hat das du sighaft
[256^{rb}] bist worden an den vienden din.
so la ðch im werden schin
das du din herze gegen im
34940 reinen wilt! nu vernim
rehte was ich dir sage:
ûber ein jar von diseme tage
so müst du aber sin zewer,
wan Benadab mit grossem her
34945 danne lit in dime lande
mit roube und mit brande.'
Benadab der kúnig her
do er tet die wider ker
von der flucht wider in sin lant,
34950 do komen da fûr in zehant
die herren von dem riche
und sprachen alle gliche:
'herre und kúnig, wis ane
vorhte!

das lût das dih hat entworhte,
34955 die dienen ein berg got,
des gewalt und des gebote
rihtet vor die berge niht.
nu volge vns an der geschiht:
la dine kúnige bliben
34960 hie heime bi den wiben!
besende an der fûrsten gar,
das so mehtig werde din schar
als die was mit der du
Samarie besezze nu.'

34902. l. versmehe *P(p)*.

34911. *vz P*, in *p*, ðch *Z* (die Vorlage von
Z hatte wol *vz* mit *h*-ähnlichem *z*). l. Isra-
helischen *P(p)*.

34915. l. si *vz* zogeten; si fehlt *ZPp*.

34918. seit ir *p*, l. sit *P*.

34919. l. Vnd swaz da levtes *P(p)*.

34923. l. Achab *Pp*.

34934. l. wissage *P(p)*.

34949. flucht *P(p)*, frvht *Z*.

34955. Die die *Z*. berg gotē *Z*.

34957. Rihtet *ZP*, Rychet *p*, l. Reichet?
vor *ZP*, l. vber *p*.

34965 Benadab *der* wise helt,
 an hohen eren uzerwelt,
 er volgete vil drate
 siner lúte rate
 und wart sine herschaft uf
 geleit
 34970 von im und wol bereit:
 [256^{aa}] ir was mer danne vil.
 in des andern jares zil
 do zoget er für Asser
 uf den plan, wan er
 34975 entzas die berge mit ir gotten.
 nu wart Achabe enbotten
 das die von Syrie mit frecher
 hant
 komen weren in sin lant.
 do satzete er balde sich zewer.
 34980 alles Israhelis her
 das fürte der vil gúte man
 mit im gein Asser von dan
 und leit sih gein der viende
 maht
 ze velde und lag do sibir naht.
 34985 sin her in cleiner wer schein
 also zwo herte klein
 wider der viende maht,
 von den was das lant bedaht.
 nu sprach ze Achabe ein profet:
 34990 'sit der kúnig von Syrie het
 da für das Gotz craft nit túge
 und dir nit gehelfen múge
 und dime lút uf dem plan,
 des sol er húte von dir enpfan
 34995 den schaden der im tút vil we
 und in verclaget niemer me!'

An der selben zit
 do húp sich under in ein strit
 und wart, als wir hören sagen,
 35000 hundert tusedt man erslagen
 des fúz lútes von Syria.
 die andern fluhen alle da
 ze Asser in durh vorhte not.
 der selben lag da tot
 [256^{ab}] von einer mure valle
 35005 sibir und zwenzig tusedt, die
 alle
 mit dem kúnige in siner schar
 durh vehten waren komen dar.
 Benadab der kúne man
 35010 in die selbe stat entran
 und lag mit grozzen sorgen
 vil heimlich verborgen
 in einer kemenate.
 dar kam uf in vil drate
 35015 sin lúte sprachen: 'wilt du
 leben,
 so müst du, herre, dich ergeben
 an Achaben, des gewalt
 ist nu worden manigvalt!'
 sus kerten Benadabes man
 35020 gegen kúnig Achabe dan
 mit secken allesamt gekleit
 und stricke umbe ir rik geleit
 und sprachen: 'herre, du solt
 sin
 Benadabe dem knehte din
 35025 gnedig, das im sin leben
 von diner milte si gegeben.'
 do sprach Achab also:
 'lebet er, des bin ich fro

34965. de' *P(p)*, fehlt *Z*.34980. l. Israhelische *P(p)*.34986. Als von grozzem her zwai clain *p*,
 l. Als von geizzen zwo herte klein *P*.34989. Ache *Z*.35005. mvre valle *P(p)*, mvtze valle *Z*.35015. l. vnd sprachen *Pp*.35022. rvcke *P(p)*; *Z* hat das Richtige:
 ric bedeutet auch hals (Gött. gel. Ans. 1881,
 1, 495). Strang um den Hals tragen ist mittel-
 alterliche Strafe [funiculos in capitibus nostris
 III. Reg. 20, 31. 32 gibt keine Entscheidung
 zwischen ric und rücke].

und sol unze hin min brüder
wesen,
35030 ob er des strites ist gnesen,
und wil mit vesten sachen
eine stete sūne machen.'
sus wart kúnig Benadab
gefūret do er vant Achab.
35035 do satzte er in uf sinen wagen,
als wir die mere hoeren sagen.
do wrden si versūnet zehant
und fūr ietweder in sin lant.

[257^{ra}] **D**o dis alsus ergangen was,
35040 ein wissage hiez Micheas,
der sprach in dem geiste
mit Gottes volleiste
zû sinem gesellen: 'du slahe
mich!'
er sprach: 'ich wil! was zih
ich dich?'
35045 do sprach Michea: 'wan du
Gotes wort versmahest nu,
das wirt an dir rechen
ein lewe und dich zer brechen!'
das geschach also zehant.
35050 Michea aber ein vant,
. zû dem sprach er: 'du solt nit
lan
du sulst mich balde slan
an min hœbet an dirre stunde!'
der slûg im eine wnde
35055 das er sere blûte.
Michea der vil gûte
nam blût und bulver so zehant
bestreich sich, das er umbekant
wart den die in e sahen,
35060 und lief in allen gahen

do er den kúnig komen sach.
mit luten rúfen er do sprach:
‘kúnig, du bescheide mich
eines des ich vrage dich:
35065 ez kom ze mir in der zit
do vil herte was der strit,
ein man der des gedahte
das er mir da brahte
ein gevangen, das er mir
35070 gab uf der pflihte gir
das ich sin so wielte
257^{rb}] und also wol behielte
das ich in im wider solte geben
oder fúr in gebe min leben
35075 oder von silber ein pfunt.
do ich sin wielt kurze stunt,
do enwisse ich war er kan.
nu sprichet gen mir der selb
man
ich sul im geben sinen kneht:
35080 was dunket dich der umb reht?’

Der kúnig sprach an den stunden:

'du bist im gebunden
 ze tûn das du gelobt hast,
 ob du reht dich verstast.'
 35085 Michea wste *sich* so zehant
 und wart dem kúnige bekant.
 er sprach ze im an der stunt:
 'hoere, was dir Got tût kunt:
 sit du den man nu hast verlan
 35090 der mir so leide hat getan'

 do der kúng erhorte das,
 er wart zornig, sin has
 warf er in den selben tagen

35041 f. umgestellt Z.

35044. l. enwil Pp. l. wes Pp.

35052. Dv $Z(p)$, l. Dvne P .

35058. 1. Vnd bestrich $P(p)$.

35069. dc Z, l. den Pp.

35077. war P , wer Z , wo p .

35085. Michael Z. wvsch \hat{P} , wischt sich p ,
wste Z .

Nach 35090 fehlen Verse in ZPp.

an den gûten wissagen
 35095 und kom mit zorne sa
 heim zû Samaria.

Es lag in Israhel ein stat,
 hiez Israhel, was an gûte sat.
 in der stat gesessen was
 35100 bi des kúniges palas
 Naboth, ein man also genant,
 dem was ze einginschaft bekant
 ein wingarte den im sin vater
 lies.
 der selbe anz kúniges palas
 sties.

35105 do sprach der kúnig zeiner zit:
 'Naboth, sit das mir lit
 [257^{va}] so nahe der wingarte din,
 tû ez durh den willen min:
 gip in zeime garten mir!
 35110 ich wil da wider geben dir
 ein bessern oder silbers als vil
 das dich genûget an dem zil.'
 Naboth antwrte im zehant:
 'so lieb mir Got ist bekant,
 35115 ich engibe sin von mir niht!
 es wer ein ungefûge geschiht
 ob das erbe der vordern min
 miner kinde nit solte sin!
 den kúnig so sere mûte das
 35120 das er ane alle froide was.
 an sin bette leit er sich nider,
 von den lûten *er* sich wider
 kerte und lag ane alles mas.
 do diu kúniginne das,
 35125 frow Jesabel, vernam,
 vil balde si gegangen kam
 und sprach: 'herre, folge mir!

gehab dich wol, wan ich dir
 wil kurzelihe, sol ich leben,
 35130 Naboths wingarten geben.'

Si liez es lenger nit blihen,
 ein brief den hies si schriben
 von kúnig Achabe zehant.
 gen Israhel wart er gesant
 35135 der stete rihteren,
 das si niht enberen
 si sazten vil gereite
 nach der e gewonheite
 mit vestende ir gerihte
 [257^{vb}] und nach des rehtes slihte
 35141 heizen Naboths über sagen
 mit valschen gezûgen in den
 tagen
 das er dem kúnige und Gote
 ze smehe und ze spote
 35145 so úbil hat gesprochen
 das es nach rehte gerochen
 an im werde zehant.
 do der brief wart bekant
 den rihtern, si sumden es niht
 35150 nach des briefes gesiht,
 si schûfen das Nabot
 mit steinen wart geworfen tot,
 und santen boten von Jesrahel
 von der geschiht. frow Jesabel
 35155 diu ging zû dem kúnige do
 und sprach: 'herre, nu wis fro!
 dirre garte ist lidig, wan
 Nabaot
 der ist ane allen zwifel tot.'

Do Achab die warheit
 35160 vernam, balde er reit

35097. israhel *ZPp*, Jezrahel *III. Reg. 21, 1*;
desgl. im Folgenden.

35097 f. Ez lag ein stat in Israhel In (In
fehlt p) dem riche div hiez Israhel *P(p)*.

35122. er *Pp*, an *Z*. wider *ZP*, l. sider *p*.

35141. l. Hiezzzen *P(p)*.

35157. Naboth *P*, Nabot *p*, Nabaat *Z*.

das si im bútte eren vil.
 si waren siner kúnfte fro.
 35230 Achab bat Josaphaten do
 das er im húlfe, es were im not.
 er sprach: 'in Gabaa Ramot
 diu sol von rehte wesen min!
 die Syri sprechent es súl nit
 sin,
 35235 und nement si mit gewalt mir:
 das kúnde ich und clages dir.'

Do sprach kúnig Josaphat:
 'des sol werden gút rat!
 wir suln haben ein mût:
 35240 min lút din lút, min gút din
 gút,
 das sol under uns iemer sin
 stete ane alles hasses pin.
 [258^{va}] doch suln wir reise sparn
 unze wir vil gar ervarn
 35245 an den profeten ane wan
 wie es uns do an sul ergan.'
 da wrden do zehant
 vier hundert wissagen besant,
 die sprachen an der stunde
 35250 gelich uz einen munde:
 'du solt mit drin scharn
 uf gein Ramot varn,
 Got wil dirz zehant
 geben in dine hant.
 35255 fúrhte dir nit an der getat!'
 do sprach kúnig Josaphat:
 'ist nu hie in disen tagen
 den hein der Gotes wissagen?'
 da sprach Achab: 'hie ist keiner

35260 bliben wan einer:
 Hiemlas sun Micheas.
 dem selben bin ich gehas,
 wan mir gútes nie sin munt
 hat geseit ze keiner stunt.'
 35265 nu fúr ein bot da er in vant,
 mit dem so kom er zehant.
 der seit im wie die profeten
 alle geseit heten
 das wol an sinen dingen
 35270 dem kúnige solte gelingen,
 und warnet och in gereite
 das er niht wan gúte seite.
 er sprach: 'was mir tût bekant
 Got, das sage ich zehant.'
 35275 bi den falschen profeten was
 einer hies Sedechias,
 [258^{vb}] der trüg zwei isin als zwei horn
 und sprach: 'kúnig uz erkorn,
 Achab, Got sprichet das du
 35280 zer füren sullest nu
 Syriam al das lant
 mit einer kreftiger hant.'
 der kúnig vragete do
 Micheam ob es also
 35285 geschen solte oder niht.
 er sprach: 'var hin! es geschiht!
 Got git dirs in sine hant.'
 Achab sprach: 'nu sist gemant
 bi Gote das du mir niht
 35290 verswigest wie da geschiht.'

Do sprach Micheas:
 'ich sach das zerstóret was
 von Israhel úber al

35228. erputten *p*, *l*. bvten *P*.
 35232. in Gabaa Ramot *ZP*, in Gaaba
 ramot *p*, in Ramoth Galaad *III. Reg. 22, 4*.
 35243. reise *ZP*, *l*. die raise *p*.
 35252. Ramot *Pp*, Romat *Z*.
 35272. got *p*, *l*. gvt *P*.
 35277. *Pp* = *Z*, fecit sibi quoque Sedecias

filius Chanaana cornua ferrea *III. Reg. 22, 11*,
 Sedecias ferens cornua ferrea *Hist. schol. III. Reg.*
Cap. 39.

35287. ins kvnige hant *P*, *l*. in des kúniges
 hant *p*, in manus regis *III. Reg. 22, 12*.

35290. *l*. vns da *Pp*.

die her man sich bereiten sach
mit frecher gir ze beden siten
35360 uf ein hertes striten.
Josaphat der Gotes tegen
hete sich do uf bewegen
durh ere und Achabes bet
er sich kúniglichen het
35365 bereitet uf disen strit.
do für Achab an der zit
nach ritters prise uf ein wagen,
der in zem strite solte tragen,
dar uf streit er manliche.
35370 von Syrie der kúnig riche
den sin allen do gebot
das si durh kein strites not
liessen und sazent gar
mit allen vlissee uf die schar
35375 in der Achab wrde bekant,
und die strosse uf in gewant
wrde so hurtecliche
das er ellensriche
[259^{va}] lege von in allen tot:
35380 'so wer ver endet unser not!'
das tatenz alle da mit craft.
so herte wart die ritterschaft
und so manlich ir getat
uf den kúnig Josaphat,
35385 wer er niht gewesen ein tegen,
er wer vor im tot gelegen.
er *mant* sere die sine.
do die Sarrassine
horten das erz nit was
35390 Achab, dem si so starken has

trügen, si kerten dan
und genas der kúne man.
Achab in dem strite was.
do kam gein im, als ich es las,
35395 ein schúzze schoz durh sin
wagen
zwischen lungen und magen:
so wart er geschossen in.
das blút flos do hin
uf dem wagene do er lag:
35400 er lebete nie leidern tag.

Alsus werte der strit
unze uf des abendes zit
mit vil vester not.
Achab der lag do tot
35405 und wart gerúfet in das her
das ane wider redens wer
wider zogeten gar
von dan si waren komen dar.
morgen do der tag erschein,
35410 do für das her wider hein
und Achab der wart braht
anders denne er het gedaht,
[259^{vb}] ze Samarie in sine stat.
ein hus het er da in gesat
35415 von edelme helfenbeine,
bi dem in eime steine
do wart versarket an der stunt
Achab. die mere tût uns kunt:
sin blút an dem wagen
35420 der in von strite getragen
hete dar, das die hunde

35361. iosapht Z.

35362. l. dar vf Pp.

35364. l. Daz Pp.

35373. Lizzen in si ensatzten in gar P,
Liezen si vnd entzaten gar p, l. Liessen si
ensazten gar.35376. die strosse Z, div strazze P, die
strazz p = *Straße?* oder *verwandt mit strüz*
Streit, Gefecht, Ansturm, zu sich striuzen, einen
anrennen?

35378. er Z, l. der Pp.

35379. von in allen Z, vor in allen p, l. von
ir ellen P.

35386. l. in Pp.

35387. mant p, nam ZP.

35395. l. vnd schoz Pp.

35406. Dc Z, Daz P, l. Daz si p.

35420. l. von dem strite P(p).

lecten an der stunde,
das bewerte die warheit
die der wissage hete geseit.
35425 als uns die warheit ist bekant,
Ochozias was sin sun genant:
der richeset an siner stat,
wan er ze kúnige wart gesat.

Der gúte kúnig Josaphat,
35430 do er fúr von dirre stat,
do bekom im an dem tage
Hyeu ein wissage
und redde mit flisse,
mit grosser itewisse,
35435 das er zehelfe kom den man
der die abgot bette an.
der rihte kúnicliche
Juda das kúnigriche
und waren sine tage zalt:
35440 fúnf und drisig jar was er alt
do er die crone enphie;
gewalticliche trüg er die
dar nach fúnf und zwenzig jar:
die bûch sagent das fúr war.
35445 do er zem kúnige wart genant,
do sante er úber al sin lant
[260^{ra}] fúrsten und ewarten
das die nit ensparten
an jungen noch alten
35450 si lerten siu behalten
dú reht und der e gebot,
also sú mit sime munde Got
sazte uf dem berge Sýnai
und si gap Moysi,
35455 das si die behielten
und ir ze rehte wielten.

Es kom zeinen ziten
das die Amoniten,
die Moabyten und von Arabya
35460 komen in das lant in Juda
mit also grosseme her
das si ane alle slahte wer
wolten haben in das lant.
do dise mere bevant
35465 der milte kúnig Josaphat,
ein helfe und alle sin getat
enphalch er Got mit gebet
und gebot an der stet
dem lúte das si fúr ir schulde
35470 vasten und ze Gottes hulde
kemen, das er si troste
und von kumber loste.

Do dis geschach, an dem tage
sprach Azyel ein wissage:
35475 'Juda Jerusalem, forhte dich
niht
umbe dise geschiht!
varnt us morne ane forhte pin!
Got der wil mit úch sin.'
do viel der kúnig uf sine knie
35480 und mit im alle die
[260^{rb}] da waren bi den ziten,
ewarten und Leviten
die sunge so süssen sang
der Gote in sin ore clang.
35485 òch mahte kúnig Josaphat,
als an Paralippomenon stat,
ein gebet an der stunde
von reines herzen grunde,
in dem er verre mante Got

35423. l. bewert wurde *P(p)*.

35439. l. gezalt *Pp*.

35459. vñ vō arabya *Z(P)*, vnd arabia *p*.

35462. l. aller *Pp*.

35463. haben *ZP*, l. varn *p*.

35466. l. Sin *Pp*.

35469. sie *P(p)*, er *Z*.

35474. azyel *Z(P)*, Jaziel *Hist. schol.*
III. Reg. Cap. 40, Jahaziel II. Paral. 20, 14.
Da sprach ain weizzag *p*.

35490 das sin gewalt und sin gebot
 in hulfe das si sich nerten
 und der viende erwerten.
 Got erhorte sin gebet,
 wan er ein reines herze het.
 35495 er half im an dem selben zil
 reht als ich úch sagen wil.
 die heiden Amoniten
 und die Moabiten
 die bereiten sich mit wer
 35500 gein den lúten von Seyr
 und das ir unzallich schar
 bereitet wart vil gar,
 do gap in Got den sin
 das si sich under in
 35505 slügen und stachen,
 slag mit slage rachen
 so vil und also sere
 das si die widerkere
 ir keiner von dan nie getet.
 35510 si lagen an der selben stet,
 als wir die búch hören sagen,
 alle tot und erslagen.

Do kúnig Josaphat
 vernomen hete die getat,
 [260^{va}] er kam mit den sin dar
 35516 und funden der heiden schar
 ligen tot úber al.
 er kerte in das selbe wal
 mit den sinen an dem zil
 35520 und namen gútes also vil
 an harnesch, an gewande,
 kleinet manger hande,
 das drie tage ir arbeit
 nit wan dar an was geleit

35525 das si das gút von dem wal
 da bi fürten in ein tal:
 das tal heisset und ist gewis
 noch Vallis Benedictionis.
 von dan kerten si wider hein.
 35530 ir lobesanc was nit clein,
 mit dem si Got ertent:
 sin lop si dicke mertent
 mit manger hande seiten spil.
 dis triben si unze uf das zil
 35535 das si ze Jerusalem kamen.
 in dem tempel si da namen
 manig venie, ir süsses gebet
 was süsser denne ein met,
 wan es an der stunde
 35540 gie von herzen grunde.

Josaphat der Gotes tegen
 hies die e nach rehte pflegen
 und er lebt öch seliclich,
 wan das er von Ochosia sich,
 35545 dem kúnige, nie geschiet
 mit frúnschaft. ir mût in riet
 das si santen in Ophir
 ir schif mit gemeiner gir
 [260^{vb}] und gemeiner kost nach golde:
 35550 die ertrunken, als Got wolde.
 Josaphat der kúnig do starp:
 in sin tagen er so warp
 das sin lop mûs ewicliche
 sin in himelriche.
 35555 da ze David sins vatter stat
 wart er kúniclich besat
 und wart ze kúnige an sin stat
 Joram sin sun gesat,
 der tet mange úbel tat.

35499. beiten Z. l. Die bereiten sich mit
 frecher gir P(p).

35501. dc Z, daz P, l. da p.

35508. Daz sie wider kere P(p), l. Daz
 die widerkere.

35509. nie Z, l. me Pp.

35528. Noch Pp, Nach Z; usque in prae-
 sentem diem II. Paral. 21, 26.

35560 dis drite bûch ein ende hat
der kúnige hie an allen wan:
das vierde sol der na an van.

Ochozias ein helt

ze kúnige wart erwelt

35565 an Achab sins vatter stat.

sin herze er vil selten jat

von ungelöben, wan er nie

in von sime herzen lie.

der abgöte wolt er phlegen,

35570 abe sines vatter wegen

und des kúniges Jeroboamis

und dar zû Baasamis

er nie ganzen fûz getrat:

des wart sine selde mat.

35575 er gie in sin mûz hus,

do viel er zû eime loch us

so sere das er mangel tag

zebette tot siecher lag.

sine botten er do sande

35580 von Israhel dem lande

ze Beelzebub in Ackaron,

das si siner worte don

[261^{re}] horten und teten kunt

ob er mohte ze keiner stunt

35585 von dem valle gnesen

und mit gesundem libe wesen.

die botten fûren dannen frû.

nu kom in uf dem wege zû

nach der bûche gewern sage

35590 Helyas der wssage

und sprach: 'sage ane spot:

ist in Israhel nit ein Got,

das úch in der heiden lant

Ochozias hat gesant

35595 zeim gotte tet fragen da

zestunt

ob er werden sülle gesunt?

wan ers ze smehe hat getan

Gotte, so mag sunder wan

sin smerze niemer me zergan:

35600 er mûs den tot enphan.'

Do Helyas das sprach,

die botten man wider keren

sach

und sagetent dem kúnige mere

wie in gesaget were.

35605 'hei wie ist sin lip und sin

gewant

gestalt der úch bekant

von mir tet dise mere?'

si sprachen: 'er wolte sin ge-

were,

er ist so ernstlich gestalt:

35610 sin har ist ruch, er ist alt,

sin gûrtel ist ein schefn hut;

Got hat er lieb, er ist sin trut.'

do sprach Ochozias:

'es ist rehte Helyas!

35615 man sol in bringen so zehant!'

35563. O große, über drei Zeilen sich erstreckende, blau und rote Initiale Z.

35576. zû eime loch Z, l. zû ainer lien p oder ze einer linen P; per cancellos coenaculi IV. Reg. 1, 2.

35577. mangel Z.

35591. sage Z, sage an P, l. sagt p.

35595. Zeim gotte tet fragē da zestvnt Z, Zû dem got dem flûchen nu zestunt p, l. Zem gote der flivgen nv zestvnt P; Beelzebub deum Accaron IV. Reg. 1, 2 und Hist. schol. IV. Reg. Cap. 1, wo noch folgt: Josephus dicit: Misit

ad Deum Accaron Muscam und am Schluß des Kapitels: Additio 1. Beelzebub Deus Accaron dicitur musca.

35604. Wie in gesaget were Z(P), l. Wie es ergangen wære p (oder Wie es in ...?).

35606. Gestalt der ivch bekant P, Gestalt der aûch bekant p, Der vch bekante gestalt Z.

35607. Von Pp, Vñ von Z.

35608. Si sprachen er wol sin gewere P (Wie im gesaget wære p); Er mochte wohl ein würdiger Mann sein?

[262^{rb}] oder als ein windes brut.
 dar uf so gie der Gottes trut
 35755 Helyas. als das geschach,
 lúte ruffende sprach
 Helyseus: 'vatter min!
 vatter min, was sol das sin?
 wagen und wagenere,
 35760 Israheles leitere!'
 zehant do er dc geschach,
 Helyam er nit me sach
 und zarte abe sin gewant.
 Helyas mantel er do vant,
 35765 wan er e in vallen lie:
 den leit er an. von dan er gie
 wider an den Jordan
 eine als ein lidig man.
 uf das wasser er do slûg
 35770 Helyas mantel, den er trûg,
 dar umbe das wasser sin fliesen
 lies:
 die únden es hin wider sties.
 do das Helyseus gesach,
 es was im vil ungemach
 35775 und sprach ernstliche ane spot:
 'Helya, wa ist nu din Got?'
 er slûg aber wider dar
 mit dem mantel, do wart bar
 der grunt und wassers lere,
 35780 das der selden bere
 trucken da durh gie.
 nu komen gegen im hie
 fúnzig profeten,
 die das gesehen heten.
 35785 si sprachen: 'wir müssen jehen,
 wir die warheit hant gesehen,
 [262^{va}] das uf dir an diseme zil
 Helyas geist rûwen wil',

und betten den vil gúten man
 35790 alle da von herzen an.

Die profeten santen úber al,
 si súchtent berge und tal
 ob der unwandelbere
 Helya gefallen were.
 35795 die kamen úber drie tage
 wider nach der schrift sage.
 do das geschehen was alsus,
 do kom Helyseus
 in die stat ze Jericho.
 35800 des waren die lúte fro
 und sprachen: 'herre, dir ist
 bekant
 das úber al das lant
 dú stat die beste were,
 und duht uns nit ein swere:
 35805 das boeste wasser das ist hie
 von dem du noch ie
 hortest sagen bi dinen tagen.
 sin unart welle wir dir clagen:
 swa ein brunne enspringet
 35810 und der runs hine rinnet,
 alles das da bi stat,
 holz, wise oder sat,
 das dorret alles sa zehant
 swen im die frucht wirt bekant.'
 35815 do sprach vil wisliche
 der vil seldenriche
 Helyseus: 'bringent mir
 ein irdin vas nach miner gir
 mit salze, so wil ich úch lassen
 sehen
 35820 was Got wnder let geschehen!'
 [262^{rb}] sa zehant da wart im braht
 das salz, als er hete gedaht.

35771. l. niht liez Pp.

35786. l. Wan wir P(p).

35791f. l. Vnd sanden die propheten vber
 al Daz si svchten perge vnd tal P(p), was

sich ohne Abschnitt und große Initiale un-
 mittelbar an 35790 anschließt.

35804. Ist dvht ZPp Konj. Prät. zu diuhen
 drücken, = wenn uns nicht eine Beschwer drückte?

35821. Za Z.

er warf es in die brunnen
do si von ir ursprung runnen,
35825 und sprach: 'Got sprichet ze dir:
"wasser, du solt han von mir
gesuntheit, das du nieman me
tûst, swer dich nieze, we!
du solt ðch haben die genuht
35830 das du derrest de heine fruht!"'
do dis geschach, fûr die stunt
do waren immer me gesunt
dú selben wasser brahten rat,
als do von geschriben stat.

35835 **V**f gen Bethel gie do von dan
Helyseus der gûte man.
wan er an den berg was komen,
als wir die warheit vernomen
han, do lieffen ob im geswinde
35840 zwei und zwenzig kinde,
die rieffen in spotlichen an:
'gang uf her, glatzehter man!'
do er des spotes sich versan,
flûchen er in do began.
35845 zehant do der flûch geschach,
zwene bern man komen sach,
von den wrden ane underlas
die kint zerzerret und gas.
Helyseus der gûte
35850 der was in Gotes hûte
und kom gegangen da bi
über den berg Carmeli
und kom ze Samaria, als ichz
las,
wan sine wonunge do was.

[263^{ra}] **D**o Josaphat der gûte man,
35856 von dem ich e geseit han,

geriht Juda fûr war,
das riche, achzehen jar,
do wart Joram der werde helt
35860 in Israhel ze kûnige erwelt,
Achabes sun, nach Ochosa,
sime bruder, der vor im da
rihte das selbe kûnigriche
vil gewaltecliche.
35865 Joram der lepte ðch wider Got
und wider der e gebot,
als kûnig Jeroboam
da vor hete getan.
sins vatter abgot Baal
35870 das zerbrach er an dem mal
und siner mûter Jesabel:
doch lebter wider sine sel.

Nu heten bi den ziten
ein kûnig die Moabiten,
35875 der was geheissen Mesa:
der mûste von sime lande da
dem kûnige von Israhel geben
zins fûr sin gût und sin leben
und gap zins den ich iu wil
35880 nennen hie an diseme zil:
hundert tusent wider us erkorn
und also vil schaf ungeschorn
die mûster ieglich jar geben
unze das Achab verlos sin
leben:
35885 do wolt er si nit me geben,
er wolte verliesen e sin leben.
do das der kûnig Joram ver-
nam,
in solchen zorn er do kam
[263^{rb}] das er von sime lande
35890 die besten do besande

35830. l. Daz dv iht (niht *p*) derrest me *Pp*.

35833. l. vnd brahten *Pp*.

35835. gein *P*, gen *p*, dē *Z*.

35838 f. l. han v'nomen Do lieffen *Pp*.

35840. Zwei vñ zwenzig *Z(Pp)*, quadraginta duos *IV. Reg. 2, 24*.

35841—44. Stellung in *Z*: 35841. 43. 44. 42.

35870. er *Pp*, fehlt *Z*.

35885. si *Z*, l. sin *Pp*.

und wart mit in zerate
 umbe dis ding vil drate
 wie er Moab in kurzer stunde,
 den kúnig, úber wnde.
 35895 er wolte sin gros laster han
 solte im der zins abe gan
 der sime vatter wart gegeben:
 es müste kosten e sin leben.
 er besamte sich vil wite
 35900 in dem selben zite
 umbe helfe zû kúnig Josaphat
 und hies im sagen die getat.
 der sprach: 'es ist mir leit!
 ich bin zer helfe sin bereit!
 35905 unser gût und unser mût
 sol iemer sin ein gût:
 die sun under uns beiden
 niemer gescheiden
 sin, ich kume im schiere.'
 35910 Josaphat der ziere
 sante zû dem kúnige Edon:
 der kom im uf geltes lon.
 S
 sus samten sich mit maht
 diu her und fûren siben naht
 35915 durh gar ein wstes lant,
 ist Ydumea genant.
 das was ane wasser gar:
 des kom die mehtige schar
 und ir vihe in grosse not,
 35920 wan ir lag vil von durste tot.
 das clagete Joram der kúnig do
 und sprach: 'Got herre, wie
 kumt so
 [263^{va}] das du gar ane wer

drie kúnige mit ir her
 35925 in der Moabiten hant wilt
 geben?
 wan wir verliesen unser leben.'
 der milte kúnig Josaphat
 der vant do ein gûten rat,
 er sprach: 'uns sol des nit
 rûchen
 35930 das wir heissen sûchen
 ob nu in disen tagen
 Gottes wissagen
 deheiner under uns si.'
 do sprach einer: 'uns ist bi
 35935 Helyseus, der Helien,
 den reinen wandels frien,
 wasser an sine hende gos.
 er ist ðch alles wandels blos.'
 do giengen die kúnige zehant
 35940 do in Helyseus wart bekant,
 und boten in an der stunt
 das in sin helfe wrde kunt.
 do antwirte Helyseus
 dem israhelschen kúnige sus:
 35945 'was gat mich ane umbe din
 clagen?
 heis dines vatter wissagen
 und diner mûter helfen dir,
 swas du wilt, nach diner gir.
 durh den kúnig Josaphat,
 35950 wan er ein reines herze hat,
 wil ich tûn was er wil.
 heissen mir an diseme zil
 her gewinnen ein man
 der süssen gedon machen kan!'
 35955 der wart zehant dar braht.

35895. *Er meinte, dadurch große Schande zu haben.*

35899 f. l. wite : In der selben zite *P* oder weiten : In den selben ziten *p*.

35905. Vnser (Syt vnser *p*) mût vnd vnser gût *P(p)*.

35906. mût *P(p)*.

35907. svn *Z*, sven *P*, sôn *p*, 'Sühne'.

35908. Sol ymmer sin vngescheiden *P(p)*. *Z* hat svn 35907 als verb. suln aufgefaßt.

35935. heilien *Z*.

35941. boten *ZP* = baten *p*.

35954. sÿzzen, n in z korrigiert *P*, l. sÿzzen *p*.

von dem gedōne sas bedaht
 [263^{ab}] und von den noeten aller meist
 Helyseus, das sin geist
 erlūhtet und enzündet wart
 35960 das er an der selben vart
 in seite gar die mere
 das in künftig were:
 'get hin uf baches sant:
 da nu ist truckens lant
 35965 in des wasser üben,
 da machent vil grūben.
 Got sprichet: "ich wil an
 regen dos
 in geben wassers tiefen flos,
 dar zū alles Moabes lant
 35970 das wirt stende in uwer hant;
 stette, búrge ane zal,
 die nemen von úch grossen val;
 es werdent von úch in disen
 tagen
 ir ban holz abe geslagen;
 35975 ir veisten acker werdent bedaht
 mit stein gar von uwer maht;
 ir soede und ir brunnen,
 die sie mit grossen wnnen
 trunken, die verworfen gar
 35980 werdent von uwerre schar!"
 sus seit in der wissage.
 morne an dem tage
 frū an der morgens zit
 so des opfers zit gelit,
 35985 do kom in wasser ane zal,
 so das si grūben über al

und die wege wurden vol.
 das lút, das e in leides tol
 was, das wart nu alles fro,
 35990 do dis geschehen was also.

[264^{ra}] Nu was in den ziten
 die heiden Moabiten
 an die lantwer gevarn:
 si wolten niht sparn
 35995 si wolten gar ir lant
 weren mit vrecher hant.
 nu was ez rehte an dem zil
 so dú sunne uf dringen wil
 mit ir liechten gleston.
 36000 si sahen das von den gesten
 des wassers flus her gan
 und von den bergen ran
 gein der sunnen blicke.
 si duhte so dicke
 36005 das wasser rot und blút var.
 si sprachen: 'wol uf der vinde
 schar!
 die habent sich verhowen
 bi des wassers owen:
 ir blút wallet do da her.
 36010 wir vinden nach unsers herzen
 ger
 si alle verwnt und erslagen.
 wir suln gut al da bejagen!'
 sus kerten die Moabiten
 uf die Israheliten
 36015 vil balde uf gewinnes lon.
 do erhorte disen don

35957. nōten *p*, *l.* noten (*Gesang*) *P*.
 35965. *l.* wazzers vbe *P*, wazzers grūbe
durchgestrichen, darauf wūle p.
 35966. *l.* grvbe *P(p)*.
 35967. regē *Z*, wazz's *p*, *l.* regens *P*.
 35972. grozzen *Pp*, grosse *Z*.
 35979. Trvnken die w'dent v'worwē gar *P*,
 Trinckent. die werdent v'waisent gar *p*, *l.*
 Trinkent, die werdent verworfen gar.

35980. *l.* Von iuwer mehtigen schar *P(p)*.
 35986. dc si grūben *Z(P)*, *l.* daz die
 grūben *p*.
 35991. wc *Z*, *l.* warn *P(p)*.
 36001. gan *ZPp*, *l.* kan.
 36007. *l.* vnder howen *P(p)*.
 36009. wallet so da her *P*, wallet do dc
 her *Z*, daz vellet daz (*z durchstrichen*) her *p*.

36085 heis die din helfen dir
 und fülle si nach diner gir
 mit dem olei das du hast.
 nieman da zû du me last:
 beslûs die tûr an der stunt,
 36090 das es ieman werde kunt.'

Dis geschach. si tet also
 und was sin von herzen fro.
 [264^{ab}] ir vas die wrden alle vol,
 es weren butten oder tol,
 36095 des oleis was ðch da nit me,
 von deme si hette gesaget e.
 siu kom zû Helyseo do
 und sprach: 'herre, es ist also
 geschehen als du seitest mir!'
 36100 er sprach: 'so gebût ich dir:
 gang hein ane alle swere
 und were dine geltere
 volleclich was du in solt,
 ez si silber oder golt:
 36105 das ander haben dine kint
 mit dir, wan si dir lieb sint.'

Es kom also an eime tage
 nach der bûche sage
 das Helyseus kom gegangen
 36110 da er wart enphangen
 von eime grossen wibe,
 an wisheit und an libe
 was si creftig und gros.
 si sprach: 'Gotz kneht, din gnos
 36115 an heilikeit ich erkande nie:
 du solt bliben bi mir hie:
 ich und min man wellen sin
 iemer nach dem willen din!
 bi in so bleip er do.

36120 das gûte wip sprach so
 zû ir man: 'wir suln im machen
 mit gemeinlichen sachen
 eine sunder kemenaten,
 in der er beraten
 36125 werde alles des sin herze gert:
 des ist er vil wol gewert!'

[265^{ra}] sus wart die kemenate bereit
 und dar in vil schone geleit
 ein bette, ein stûl, ein kerze-
 stal,

36130 ein tisch der wol über al
 mit spise ofte wirt beleit.
 da das alles was bereit,
 do bleip vil ofte do da
 der gûte profeta;

36135 sin kneht was im bi,
 der was geheissen Jesi.
 'gang hin an disen ziten',
 sprach er, 'ze der Sunamiten
 und lade si her zû mir!'

36140 heis mir enbieten bi dir
 ob ich den hein ding tûn mûge
 das ir ze frome, ze eren tûge.'
 das kint das gie zehant
 da es die frowe vant,
 36145 und sprach: 'min herre Helyseus
 der heisset dich fragen sus
 ob dir sin dienst iht fromen
 muge und zestatten komen
 bi dem kûnige und den fûrsten
 sin?'

36150 si sprach: 'die unbesessen min
 die sint mir alle holt:
 das han ich umbe si bescholt.'
 sie giengen mit enander dan
 wider zû dem gûten man.

36121. im *Pp*, in *Z*.

36122. gemeinlichen *ZP(p)*, l. gemellichen
 oder gemechlichen?

36126. l. wert *Pp*.

36131. l. wart *Pp*.

36133. Tilge do nach *Pp*.

36138. Synamiten *P(p)*, sinamiten *Z*.

36142. l. ze frvme vnd ze eren *P*, ze ern
 oder ze frumē *p*.

36152. v'holt *p*, l. v'scholt *P*.

- 36155 der sprach: 'frowe, was ist din
gir?
mag ich út gedienen dir?'
Jesi sprach: 'was vragest du?
du weist wol das si nu
niht kinde hat, das ist ir klage!'
36160 er sprach: 'frowe, an diseme
tage
[265^{rb}] so sol das niht enwerden
du müst swanger werden
eins sunes, ob din leben
dir also lange wirt geben!'
- 36165 Si sprach: 'herre min', mit
clagen,
'soltu mir nit misse sagen
diner armen dienerinnen:
wie moht ich gewinnen
ein kint in so gaher frist,
36170 sit min man so alt ist?'
er sprach: 'es geschit also!'
die frowe wart von herzen fro,
wan si, als ir geseit was,
swanger wart und genas
36175 eins sunes do die zit kan,
der sit wart ein selig man.
do das kint gews alhie,
eins tages es zû sime vater gie
an das velt bi dem snit.
36180 das kint schrei nach kindes sit,
es sprach: 'mir tût das höbet
we!'
der vater beite nit langer me,
er hies es heim zer mûter
tragen.
die leites, hoere ich sagen,
- 36185 in ir schosse unze mitme tage;
do es starp dar nach mit clage.
das tote kint das leit si nider
an des wissagen bette, sider
beslos sis in die kamer do.
36190 si gie zem w̃rte und sprach
also:
'sendent mit mir ein kneht
und ein esel gereht,
das ich var zû dem Gotz man!'
als ir der wirt do volget an,
[265^{ra}] si sas uf balde und reit zehant
36196 do si den wissagen vant
uf dem berge ze Carmelus.
er nam ir war, hie mit alsus
der wissage, als er si ersach,
36200 zû sime kneht Jesi er sprach:
'sich wa din frowe kumt alhie!
nu gang gein ir und frage sie
wie es umbe ir kint nu ste!'
das tet der kneht nach siner e.
36205 si sprach hin zim es stûnde
wol.
dú frowe gie da jamers vol
do hin zû dem Gottes man
und viel im zen fûssen an.
do trat Jesi zû ir dar,
36210 das er si von im brehte gar.
der wissage sprach: 'la si ane
leit,
ir sele ist vol bitterkeit:
das hat mir verholn Gotz munt,
das er mirs nie mahte kunt.'
36215 dú frowe zen wissagen noch
aber sprach: 'nu han ich doch
den heines kindes gebeten *mir*

36161. enwerden = entwerden (erwerden *P*;
So solt des niht embern *p*).

36166. Soltv *Z(P)*, l. Du solt *p*.

36208. in *P*, l. im ze fûzzen san *p*.

36215. zû dem *p*, l. zem *P*.

36217 f. Deheines (*kaines p*) kindes gebete
(gebetten *p*) mir Fvr ware dem h̃ren (hertzen
p) min von dir *P*, Den heines kindes gebeten
Mir f̃vr war din herre gen *Z*; Numquid petivi
filium a domino meo? *IV. Reg. 4, 28.* [gen *Z*
36218 *alemann.* = geben.]

Für war den herren min von
dir.
ich han gesprochen öch ze dir,
36220 du solt din spotten lan ze mir!
do sprach der wissage ze Jesi:
'umbegürte din lende, nim da bi
minen stap in die hant!
nu gang! werde ieman dir be-
kant,
36225 den hein mensch der dir wider
var,
den grüsse niht, das mide gar!
antwrte im nit, kein wort
sprich!
ga an min bette heimlich
[265^{ab}] und lege schöne den stap min
36230 dem kinde uf das antlitz sin!'

Des Kindes müter sprach also:
'als werlich das Got lebet
und das din sele in lebene
swebet,
36235 ich enlasse dich niht von mir!
uf stünt er do und volget ir.
Jesi was, als man mir seit,
vor dar und hete den stap geleit
uf des Kindes antlütze,
36240 an dem zû lebene nütze
was weder stime noch sinne
noch keiner kraft gewinne.
Jesi im sagete mere
das dis kint niht were
36245 von dem tode erstanden sus.
doch gie der wissage in sin hus,
bi tür wol beslossen.
er bat Got unverdrossen
umbe das kint vil türe.

36250 dar nach sich der gehüre
leit uf das kint: das er niht
lies,
sin ougen er do sties
dem kinde an sin ögelin;
uf des Kindes mundelin
36255 müste des wissagen munt;
sin hende legen an der stunt
uf des Kindes henden cleine.
do krümbete sich der reine
uf das kint, als ichz las.
36260 das kint noch nit erwarmet
was,
sin fleisch des todes kelte en-
phie.
uf stünt der wissage und gie
[266^{ra}] in dem huse hin und her.
do gie er hin nach siner ger
36265 und mas sich aber über das
kint,
daz siben stunt ane vnderwint
mit niezen leben da verjach:
es tet die ögen uf und sach.
do was dem wissagen ger:
36270 'bring sine müter her!'
si kom als die mit fröiden sint.
do sprach der wissage: 'nim din
kint!'
si viel im an die füsse,
ir danken das was süsse,
36275 das si tet dem gûten man.
der wissage und Jesi wider dan
fürn in Galgala.
sus endet sich die rede al da.
Nu wart in der selben stunt
36280 gros hunger in den landen kunt,
das die kinder der profeten

36219. han Pp, fehlt Z.

36221 f. umgestellt Z.

36224. ieman ZPp, l. iendert?

36247. l. Di tîr P oder Bei der tür p.

36256. l. lagen Pp.

36264. Do Pp, Die Z.

36268. Daz Pp, Da Z.

Anhang (zu p).

I. Die Geschichte des Naaman nach der Hs. p.

[93^{ve}] Naam ain fürst mit kraft
waz über all die ritterschaft
dez künig von Sýrie genant.
[94^{ra}] er waz auch vorhteclich genant,
5 wann im der künig riche
embot herliche
durch sinen willen gelügg und hail
Sirie daz lant gelügg und hail
hett von Got bi siner zit.
10 uber alles daz künigrich wit
der fürst waz reich und stark.
Got sin kraft an im niht ver-
bark:
allen sinen leip Got mit zûht
betwungen hett mit der misel-
sûht.
15 gevangen wart ain frôwelin
in gefürt, als es solde sin
des fürsten seild, wann si
sprach
zû siner fürstinne, do si sach
den fürsten liden soelchen pin:
20 'frawe und werder furste min!
in dem lande ze Samaria
ein prophet der wont alda,
der macht in kûrtzer stunt
von siner not in gesunt.'
25 Naam gieng zuo dem künig do
und sagt im die red alzo.

die red geviel dem künig wol:
'niht lenger peit, wann ich dir
sol
brief geben (dez bin ich snel)
30 an den chûnig in Israhel.'
rozz, wagen und knehte
Naam nach sinem rehte
fürt er, silbers zehen phûnt,
sehs tusent phenning sa zestûnt
35 fürt er gûldin harte glantz
und zehen gewant die waren
gantz.
Do so der siech Naam
kam in daz künigrich dan,
der fürst da des niht enliez
40 die brieve er antwürten hiez
dem chûnig ze Israhel ze hant
die im der künig hett gesant
von Sýrie baz. die selben wort
laz der künig biz an daz ort.
45 der prieve sagt im sust gereht:
'ich han Naam minen kneht
umb sölch dink zû dir gesant
daz im sin siechtûm werd er-
want.'
da der prieve gelesen wart
50 von dem künig der israhelschen
art,
do zart er siniu claider gar

Daz er erwerb grozzes güt.
40 Got herre, daz la dir lait sein
Und nere du doch die dein
Die dir wol getrûwent
Und gern zû dir bûwent:
Den hilf, Got herre, an sel und
an leip,
45 Wann es sei man oder weip
Der hie alzo erwirbet
Umb dich daz er stirbet
Und saeleclich gewinnet
Von dir daz er niht prinnet
50 Immer ewecliche,
Er sei arm oder reiche
Dem daz grozz hail geschiht
Daz er ewecleichen siht
Din antlitz von diner gunst:
55 Daz wizzet, der het chunst
Hie gehabt und reichen hof
Und ist gewesen bischoff
Und babst, hertzog und apt
Und chûnich, wer also hat ge-
sapt
60 In dem pfat alhie
(Ich wil iuch sagen wie),
Der alzo hie ist gewesen
Daz er also an der sele ist ge-
nesen.
Dar uf helf auch uns Got allen
65 Und laz uns nimmer vallen
In den helschen grunt.
Dez wunschet mit gemainem
munt
Daz er uns helf durch sinen
namen.
Nu sprechent alle geleich Amen.

23. 7. den.

8. *tilge* man *oder* l. nu.

Namenverzeichnis.

(K unter C, Ch = C; Y unter I; Ph unter F.)

Aaron, *Bruder des Moses*,
Nom. 8885. 9654. 772. 88.
844. 53. 99. 904. 13. 61.
10058. 70. 11295. 316. 80.
12060. 70. 742. 88. 13185.
222. 456. 80. 798. 895. 904.
14218. 35. 990; *Gen.* Aarones
13959. 17244, Aaronis 5551.
9933. 12812. 13774. 950.
14025. 21364; *Dat.* Aarone
9683. 777. 896. 10505. 12052.
63. 13914. 32. 14003. 32.
37. 147, Aaronen 11899;
Acc. Aaronen 9720. 840.
10013. 132. 390. 11753. 84.
805. 12190. 13050. 954. 14114,
Aaronin 12710. 36. 840,
Aaron 11625.
Aaronitin, *Volksstamm*, Nom.
pl. 17059.
Abarim, *Berg*, *Acc.* 15037. 669.
Abdehel, *Sohn Isaels*, *Acc.*
5383.
Abdihel, *Sohn Esaus*, Nom.
6982.
Abdon, *Richter*, Nom. 19641.
51. 20357. 26391.
Abel, *Sohn Adams*, Nom. 416.
32. 563; *Gen.* Abeles 572;
Acc. Abelen 437.
Abella, *Stadt in Israel*, *Dat.*
30508.
Abessam, *Richter*, Nom. 20355,
Abessan 19631. 50.

Abias, *Sohn Samuels, Priester*,
Nom. 22579. 23400, Abyas
23278.
Abiatar, *Priester*, Nom. 24836.
43. 937. 29542; *Dat.* 28330;
Acc. 24889. 31432, Abia-
thar 26042; Abyathar Nom.
31527; Abyatar *Acc.* 30275.
987.
Abida, *Nachkomme Abrahams*,
Acc. 5305.
Abidan, *Sohn Gedeons*, *Acc.*
12996.
Abiel, *Vater des Cis*, Nom.
22702.
Abieser, *Stadt in Israel*, *Dat.*
18354, Abiezer 18735.
Abigail, *Weib Nabals*, Nom.
25284. 351. 26998; *Dat.*
25368; *Acc.* 26024.
Abimahel, *Sohn Jectans*, *Acc.*
1154.
Abimalech, *Sohn Gedeons*,
Nom. 18940. 98. 19024. 39.
101. 302. 24, Abimelech
19119. 24. 57. 62. 9. 79.
219. 65. 79. 96. 20194, Abi-
meleh 19149; *Gen.* Abima-
lehis 19332; *Dat.* Abima-
lech 28807, Abimelech 19200.
7. 9, Abimeleche 19146. 250;
Acc. Abimalechen 24625.
Abimalech, *Freund Davids*,
Nom. 24797.

Abimelech, *König in Geraris*,
Nom. 4975. 5108. 615.
Abinadab, *Vater Eleazars*,
Dat. 22410.
Abyneus, *Mann der Jahel*,
Nom. 18028.
Abiron, *Nachkomme Rubens*,
Nom. 13799. 825. 83; *Dat.*
Abirone 13843.
Abisag (= Sunamitis), *Davids*
Freundin, Nom. 31405; *Acc.*
Abysag 31880. 900.
Abisai, *Schwestersohn Davids*,
Bruder Joabs, Nom. 25440.
80, Abisay 27173. 28527.
30. 464, Abysai 25433. 28543.
29619, Abysay 27459. 30330.
664. 31006; *Dat.* Abisay 29961.
Abital, *Davids Weib*, Nom.
27013.
Abiu, *Sohn Aarons*, Nom.
12814; *Acc.* 9854, Abyu
11754. 85.
Abyvidos, *griechische Insel*,
Nom. 2896.
Abner, *Feldhauptmann Sauls*,
Nom. 23949. 51. 24260.
25476. 504. 11. 27079—527
(24 mal); *Gen.* Abneris 27149.
82. 4. 94. 462; *Dat.* Abner
27348. 56, Abnere 27452;
Acc. Abneren 24257. 27167.
483, Abnerin 31747; *Voc.*
Abner, Abner 25505.

- Abraham, *Patriarch*, *Nom.* 984. 1180. 3283. 762. 856. 4591—5400 (21 mal). 7034. 8011. 346. 12138. 31343; *Akrostichon* 3794—3800; *Gen.* Abrahames 113. 8730, Abrahamis 5599. 965. 6029. 9436. 11602. 26789. 91. 33166. 83; *Dat.* Abrahame 3157. 4643. 5027. 49. 114. 290 (*Var.*). 879. 6837. 44. 996. 7. 8594. 610. 791. 848. 9798. 10604. 21535; *Acc.* Abrahamen 4612. 900. 5350. 63. 606.
- Abraým (*l.* Abarim), *Berg*, *Acc.* 15798.
- Abram, *Patriarch*, *Nom.* 3282. 93. 322. 901—4590 (26 mal); *Gen.* Abramis 3295. 928. 4296; *Dat.* Abram 4415, Abrame 3881. 954. 94. 4204. 302. 7. 44. 9. 61. 79. 93. 480. 505. 20. 69; *Acc.* Abramen 3264. 4399, Abramin 3278; *Voc.* Abram 4381. 440.
- Absalon, *Sohn Davids*, *Nom.* 27000. 29109—30239 (26 mal). 435. 31997. 32037, Absalo 30124; *Gen.* Absalonis 29284. 741. 951. 30012. 137. 285. 31762; *Dat.* Absalone 29255. 77. 328. 427. 544. 90. 721. 48. 30006. 37. 182. 84. 324. 51; *Acc.* Absalonin 29272. 345. 829. 30106. 273; *Voc.* Absalon 29785. 30198.
- Absar, *Nachkomme Esaus*, *Nom.* 6981.
- Achab (= Rechab, *s. Var.* zu 27538), *Hauptmann Isbo-sers*, *Nom.* 27538. 84.
- Achaja, *Land*, *Nom.* 2504; *Acc.* Achaiam 8740.
- Acharon, *Stadt der Philister*, *Nom.* 22258. 346; *Acc.* 22343. 24444.
- Achimas, *Sohn des Priesters Sadoh*, *Nom.* 29545. 874. 30146.
- Achimelech, *Getreuer Davids*, *Nom.* 25429.
- Achynoe, *Weib Davids*, *Nom.* 26021, Achinoe 26995; *Dat.* 29111.
- Achis, *König von Get (Vater)*, *Nom.* 24672. 99. 710. 25587; *Dat.* 24694.
- Achis, *König von Get (Sohn)*, *Nom.* 25585. 92. 618. 754. 966. 989; *Dat.* 25956. 61.
- Achitofel, *Ratgeber Absalons*, *Nom.* 29412. 654. 834, Achitophel 29439. 752. 57. 806; *Gen.* Achitofelis 29690, Achitophelis 29464, Achitofels 29744.
- Achor, *Mann aus dem Stamm Zara*, *Nom.* 16169.
- Achor (*l.* Asor, *s. Var.* 17869), *Stadt in Canaan*, *Dat.* 17869. 18081. 94.
- Achoris, *König von Egipten*, *Nom.* 15739.
- Acriseus, *König von Argos*, *Nom.* 19840. 71. 903, Acrisius 19875.
- Ada, *Weib Lamechs*, *Nom.* 509. 11. 19.
- Ada, *Weib Esaus*, *Nom.* 6922.
- Adam, *erster Mensch*, *Nom.* 226. 336. 99. 565. 630. 35. 82. 1335. 11596; *Gen.* Adames 97, Adamis 425; *Dat.* Adam 407. 26796, Adame 87. 404. 640, 3841. 9. 21534. 31627; *Acc.* Adamen 333.
- Adama, *Stadt am Salzmeer*, *Dat.* 4107; *Acc.* Adamam 1115.
- Adaser (*l.* Adarezer, *s. Var.* 28202), *König von Syrien*, *Nom.* 28202. 14; *Dat.* 28262; *Acc.* 28240.
- Adonias, *Sohn Davids*, *Nom.* 27008. 31424. 866. 946. 54. 84, Adonjas 31411. 70. 529. 33. 47. 32030; *Dat.* Adonias 31900.
- Adonybezech, *König von Jeru-salem*, *Nom.* 17309, Adoni-bezech 17333; *Dat.* 17344; *Acc.* 17372.
- Adonisedech, *König von Jeru-salem*, *Nom.* 16492.
- Adrahel, *Schwiegersohn Sauls*, *Nom.* 24396.
- Adriagna (*l.* Adriadne), *Geliebte des Theseus*, *Nom.* 20186.
- Aduram, *Nachkomme Sems*, *Acc.* 1152.
- Affech, *Stadt der Philister*, *Dat.* 25953.
- Affrica, *Weltteil*, *Nom.* 1360. 2761; *Dat.* 2802. 45. 65. 3146. 350. 8787.
- Agag, *König der Amalechiten*, *Nom.* 23604. 716; *Acc.* Agagin 23713.
- Agamennon, *König von Mice-ne*, *Nom.* 19909. 20349.
- Agar, *Magd Abrahams*, *Nom.* 4512. 56. 65. 9. 5026. 73; *Dat.* 6996; *Acc.* 5064; *Voc.* 4535.
- Agira, *Insel bei Indien*, *Nom.* 1445.
- Agit, *Weib Davids*, *Nom.* 27010.
- Agrocten, *Volk Indiens*, *Nom. pl.* 1533.
- Ahot, *Richter*, *Nom.* 17663. 78. 703. 11. 37. 49. 73. 800. 58. 18106, Achot 17667.
- Aý, *Stadt in Juda*, *Nom.* 16191. 331; *Dat.* 4018. 16238. 308; *Acc.* 16246.
- Ailon, *Richter*, *Nom.* 19636, Aylon 19650. 20356.
- Aioth, *Priester*, *Nom.* 27898. 946.
- Akille, *Berg bei der Wüste Ziph*, *Nom.* 25414.
- Alamihel, *Nachkomme Simeons*: *Gen.* Alamihels 12973.
- Alan, *Stadt in Canaan*, *Dat.* 16595. 607.
- Alania, *Land am Schwarzen Meer*, *Nom.* 2216.

Alates, *König von Korinth*,
Nom. 26780.

Albane, *Stadt bei Rom*, Acc.
26589.

Albania, *Land an Armenien*
grenzend, Nom. 2073.

Albe, *die Alpen*, Acc. 2222.

Alcimon, *Riese*, Nom. 30762;
Acc. 30781.

Aleman (= a Lemano), *der*
Bodensee, Dat. 2237.

Alemannia, *Land*, Nom. 2236.

Alexander, *König von Mace-*
donien, Nom. 1478. 89.
2026. 3590; Gen. Alexan-
ders 3345.

Alexandrie, *Stadt in Egipten*,
Nom. 2024.

Alva, *Nachkomme Esaus*,
Nom. 6967.

Amalech, *Sohn Esaus*, Nom.
6940.

Amalech, *Stamm Amalechs*,
Nom. 11315. 28. 14770.
15927. 18159. 335, Amolech
17643; Gen. Amalechis
15579. 26148; Dat. Amalech
11279. 23571. 707. 12. 26353.
872; Acc. 23632. 25827.
26809, Ammalech 23624.

Amalechite, *Mann aus dem*
Stamm Amalech, Nom.
26869; Nom. pl. Amale-
chiten 26015. 38, Amalechi-
tin 13692, Amaheliten 11281;
Gen. Amalechiten 13748,
Amalechitin 4143. 23592.
26070. 104. 27; Dat. 26090;
Acc. Amalechiten 26049,
Amalechitin 26117.

Aman, *Stadt in Juda*, Dat.
25204.

Amana, *Gebirge in Cilicia*,
Nom. 2139.

Amasa, *Hauptmann Absalons*,
Nom. 30167 (Var.). 283.
445. 71. 82. 31753.

Amatheus, *Nachkomme Ca-*
naans, Nom. 1101.

Aminadab, *Hüter der Bundes-*

lade: Gen. Aminadabis
27898; Dat. Aminadab 23276,
Aminadabe 27895. 933.

Aminadab, *Sohn Sauls*, Nom.
26255, Aminadap 23948.

Aminadap, *Fürst aus dem*
Stamm Judas, Nom. 9848;
Gen. Aminadabis 12978.

Amisadaj, *Vater Eliezers*,
Dat. 13000.

Amivel, *Vater des Geschlechts-*
hauptmanns Elysama, Nom.
12992.

Ammoniten, *Volksstamm*, Nom.
pl. 1899. 23012, Ammonitin
23027, Amoniten 19369.
28496. 514. 64. 84, Amo-
nitin 28431. 518; Gen. Ammo-
niten 28412. 29913, Amon-
iten 22909. 28492. 546. 610.
29082. 916; Dat. Amoniten
19393. 457. 28530. 42. 29044;
Acc. Ammonitin 4951.

Amon, *Sohn Lots*, Nom. 4945.

Amon, *Stamm Amons*, Nom.
17643. 19463. 75; Gen. Amon-
nis 14489; Dat. Amon 19361.
481. 86. 22972. 23019. 26224.
28593, Amone 19436. 511;
Acc. Amon 19503.

Amon, *König der Amoniten*,
Nom. 28447. 29920; Gen.
Amonis 29088; Dat. Amone
28432; Acc. Amonen 29080,
Amonin 28428.

Amon (= Amnon), *Sohn Da-*
vids, Nom. 26994. 29110.
40. 77. 89. 201. 9; Dat.
Amone 28421. 29256; Acc.
Amonen 29195.

Amonophis, *König von Egip-*
ten, Nom. 8769.

Amorrea, *Land östlich vom*
Salsmeer, Nom. 15170. 210.
16025; Dat. 17067.

Amofreen, *Bewohner von*
Amorrea, Gen. pl. 14401. 12,
Ammorreon 4144, Amorreon
4462; Dat. Ammorren (Var.)
8310; Acc. Amorrees 4498.

Amorreus, *Nachkomme Ca-*
naans, Nom. 1097.

Amorreus, *Stamm des Amor-*
reus, Nom. 14388.

Amoses, *König von Egipten*,
Nom. 8758.

Amozones, *Amazonen*, Nom.
pl. 2038 (Var.).

Amphiades, *König von Athen*,
Nom. 26719.

Ampfiteon, *König von Athen*,
Nom. 15776; Dat. Amphic-
teone 15780.

Amphio, *König*, Nom. 19937.

Amrafel, *König von Sennaar*,
Nom. 4091.

Amram, *Vater Moses'*, Nom.
8880. 9839; Gen. Am-
ramis 11586; Acc. Amram
9837.

Ananim, *Nachkomme Chams*,
Acc. 1080.

Ancereres, *König von Egipten*,
Nom. 15738.

Androgeus, *Sohn des Minos*,
Nom. 20215.

Andromeda, *Frau des Per-*
seus, Nom. 19853.

Aner, *Nachbar Abrams*, Nom.
4218. 4368.

Ankun, Ancona, *Stadt in*
Italien, Nom. 2617, Anchun
19973 (Var.).

Anna, *Mutter Samuels*, Nom.
21757. 86. 807. 35. 48. 74.
93. 905. 26; Gen. Annin
21828; Dat. 21773. 82;
Acc. 21923; Voc. Anna
21795.

Anotole (= Anathot), *Stadt*
Abiatars, Dat. 32004.

Antenor von Troia: Gen.
Antenois (= Antenoris)
26709.

Anteus, *Riese*, Nom. 20133.

Anthyoche, *Stadt Antiochia*,
Nom. 1912, Antioch 28255.

Aonie, *Land in Griechenland*,
Nom. 2494.

Aot, *Richter*, Nom. 19711.

Apheg, heidnisches Land, Dat. 22545.

Apis, König von Sicilien, Nom. 8620.

Apis, König der Argiven und von Egipten, Nom. 8654. 738. 49. 54. 19886.

Appeninii: montes A. Gebirge, Nom. pl. 2543.

appennisch adj. 2588. 638.

Appollinia, Stadt in Cirenica, Nom. 2779.

Appollo, Gott, Nom. 3220. 38. 19763. 25729.

Aque contradictionis, das Haderwasser, Nom. pl. 14155.

Aquitanie, Land, Dat. 2670.

Arabia, Land, Nom. 1889. 14373; Dat. 14208.

Arach, Land des Nemrot, Nom. 1058.

Arachis, Vater des Chusi, Nom. 29586.

Aradius, Nachkomme Canaans, Nom. 1099.

Aralis, König von Assirien, Nom. 8600.

Aram, Vater Lots, Nom. 3266; Gen. Aramis 3300; Acc. Aramen 3265.

Aram, Sohn Sems, Nom. 1128. 29.

Aram, Nachkomme Judas, Acc. 7146.

Aram, Land in Caldäa, Dat. 3912. 30, Aran 3906. 5923; Acc. 3307. 6011.

Ararath, Berg, Nom. pl. 2077.

Aratus, König von Sicilien, Nom. 8646.

Arbas, König der Argiven, Nom. 19901.

Archad, Land Nemrots, Nom. 1061.

Archadia, Land in Griechenland, Nom. 2505; Acc. Archadum 19708.

Archas, griechischer Gott, Nom. 3212. 19704.

Archeus, Nachkomme Canaans, Nom. 1100.

Area Nachor, Stätte der Bundeslade, Nom. 27951.

Arech, Stadt in Juda, Dat. 26229.

Aretusa, Land in Parthia, Nom. 1858.

Arfaxat, Nachkomme Sems, Nom. 1127. 32.

Argira, Insel bei Indien, Nom. 33130.

Argire, Insel im Indischen Ozean, Nom. 1445.

Argivin, Volk in Griechenland, Gen. pl. 8630. 52.

9. 73. 739. 15752. 19839. 77; Dat. 8720. 15744. 19683.

769. 871.

Argonauten, griechische Seefahrer, Gen. pl. 20285.

Argos, Stadt in Griechenland, Acc. 10470.

Argus, König der Argiven, Nom. 8657. 71. 19888.

Arimaspi, Volk Indiens, Nom. pl. 1617.

Arioch, König von Pont in Canaan, Nom. 4093.

Arle, Stadt in Frankreich, Dat. 21589.

Armagis, König von Egipten, Nom. 15739.

Armamites, König von Assirien, Nom. 15731.

Armenie, Land, Dat. 830; Acc. Armenia 2076.

Armoria, Land an der Grenze der Moabiten: Acc. Armorium 14376.

Arnanceres, König von Assirien, Nom. 8602.

Arnon, Fluß, der ins Tote Meer mündet, Nom. 14371; Dat. 14426.

Aromatha, Gewürz, Acc. 1461.

Arome, Land in Nordafrika, Nom. 2789.

Artus, König von Assirien, Nom. 8600.

Asahel, Schwestersohn Davids, Nom. 25448, Assahel 27174. 81. 93. 217. 83; Dat. 27211; Voc. 27197.

Asaj, Sohn Nachors, Acc. 5180.

Asarmot, Nachkomme Sems, Nom. 1151.

Ascalon, Stadt der Philister, Nom. 22344, Aschalon 22257;

Dat. Ascalon 20665. 22338; Acc. Aschalon 17379. 22336.

24245.

Ascanius, Sohn des Eneas, König in Italien, Nom.

26543. 77. 600. 7. 19.

Aschatides, König von Assirien, Nom. 15730.

Asia, Weltteil, Nom. 1358.

3419; Dat. 306. 2864. 905. 3012. 147. 335. 666. 8787.

19842. 48. 20339; Acc. 2760.

Asia dú groze, Land, Nom. 2153; Dat. in der grozen Asya 1375.

Asya dú mindir, Land, Nom. 2100; Dat. 2108.

Asibot (= Istob), Landschaft in Syrien, Dat. 28539. 51,

Assibot 28504 (Var.).

Asiongaber, Stadt am Roten Meer, Acc. 13517. 33123.

Asrat, Fluß in Israel, Nom. 18436.

Asseneg (= Asseneth), Potifars Tochter, Acc. 7438.

Assenez, Nachkomme Japhets, Nom. 1022.

Asser, Stamm, Nom. 13152. 60. 18662, Azer 6308.

18128; Dat. Aser 17014, Azer 18003; Acc. Aser 18357.

Asserot, Wüste in Arabien, Dat. 13511; Acc. 13453.

Assinoe, Stadt in Cirenica, Nom. 2777.

Assiria, Land, Nom. 1862. 3336. 541, Assirien 3388;

Dat. 3394. 556. 629. 8595. 609. 14772. 78. 15726. 30.

19685. 714. 873. 935. 20110.
8. 346. 26683. 703. 31.
Assur, *Gründer Assiriens*,
Nom. 1064. 68. 1127. 863.
3386. 91. 407.
Assurim, *Nachkomme Abrahams*,
Nom. 5302.
Astarot, *Gott*, Nom. 17576.
22450, Astaroht 26319.
Astaroth, *Gegend in Canaan*,
Dat. 4130.
Astreus, *Windgott*, Nom. 19678.
Atene, *Stadt in Griechenland*:
Nom. Atthêne 2493; *Dat.*
Atene 19868. 932. 20116.
82. 207. 348. 26393. 725.
55, Athene 20103. 26728.
30. 37. 41, Attene 15766.
72. 81. 19664; *Acc.* Attene
15764, Athene 10456.
Atener, *Leute von Athen*: *Gen.*
pl. Attenere 20244; *Acc.*
Atener 20221.
atenesch *adj.* 20231.
Atlante, *Küstenland d. Ozeans*,
Dat. 3007.
Atlanticum: das groz mer
Atlanticum, *Ocean*, Nom.
2849.
Atlas, *Gebirge*, Nom. 2850.
Atlas, *Astronom*, Nom. 2852.
3213. 8705.
Atlas, *König von Assirien*,
Nom. 8605.
Atreus, *König der Argiven*,
Nom. 19908. 20107 (*Var.*).
Attýca, *Land*, Nom. 2491;
Dat. Atthýca 2899, Atica
8686. 10455. 19692.
Augustinus: sanctus A., Nom.
25922.
Aver, *Stadt in Israel*, *Acc.*
26227.
Avot Jair, *Festungen in Manasse*,
Nom. 15220.
Axa, *Tochter Calephs*, Nom.
16909.
Azor, *Stadt in Canaan*, Nom.
16671.
Azot, *Stadt der Philister*, Nom.

22249. 344; *Acc.* 22263. 92.
319, Azoh 22241.
Baal, *Gott*, Nom. 3495. 17576.
18286. 330; *Gen.* Baales
18328; *Dat.* Baale 19144;
Acc. Baal 27790.
Baalim, *Gott*, Nom. 3495;
Dat. 18979. 19016; *Acc.*
22450.
Baana, *Hauptmann Isbosets*,
Nom. 27538. 84.
Babel, *Turm*, Nom. 1339.
Babilon, *der, König von Babilon*,
Nom. 137. 12261.
15607, Babylon 12810.
Babilonie, *Land und Stadt*,
Nom. 1058. 1343. 2029, Ba-
bylonie 1887; *Dat.* Babilonie
3065. 384; *Acc.* 3630. 39.
Bachus, *Gott*, Nom. 10467.
19691; s. Dionisius.
Bactria, *Land*, Nom. 2054.
bactriansch *adj.* 3534.
Bafaim (*l.* Rafaim), *Volk am*
Toten Meer, *Acc.* 4130 (*Var.*).
Baierlant, *Land*, Nom. 2407.
Bala, *Dienerin der Rachel*,
Nom. 6299; *Dat.* 6295.
Balaag, *König von Moab*,
Nom. 14580, Balag 14500.
88. 92. 677. 712. 27. 96;
Dat. 14693.
Balaam, *Prophet*, Nom. 14524.
51. 74. 90. 601. 8. 62. 73.
82. 90. 732. 43. 68. 92. 832;
Gen. Balaamis 14653; *Dat.*
Balaame 14547. 67. 715, Ba-
lame 14727; *Acc.* Balaamen
15124. 934.
Bale, *Land*, Nom. 4111; *Dat.*
4113.
Baleus, *König von Assirien*,
Nom. 8601.
Bamot, *Tal in Moab*, *Acc.*
14395.
Banayás, *Vertrauter Davids*
und Salomos, Nom. 28333.
31008. 499 (*Var.*). 943. 32073
(*Var.*).

Barag, *Held in Israel*, Nom.
17920. 46. 84. 18060. 65.
78. 93. 99. 108. 148 (*Var.*).
19921, Barach 17937. 74.
18006; *Dat.* Barach 18075.
Barat, *Ort*, Nom. 4563.
Barbir, *Volk*, Nom. 7028.
Bartingebirge (*Var.*), Nom.
2615.
Basa (= Bara), *König von*
Sodom, Nom. 4104. 52.
Basan, *Land*, Nom. 15170.
212; *Dat.* 14441. 66. 15285.
96. 930. 17067.
Basemat, *Frau Esaus*, *Acc.*
5634.
Basemat, *Frau aus Esaus*
Nachkommenschaft, Nom.
6935.
Basor, *Stadt in Ruben*, Nom.
15293.
Batuel, *Vater der Rebecca*,
Nom. 3940. 5265. 69; *Gen.*
Batuelis 6116; *Dat.* Batuel
5259. 953; *Acc.* 5177.
Baurim, *Stadt Davids*, *Dat.*
29598. 638; *Acc.* 27368.
Bedellium (*l.* Bdllium), *Baum*,
Nom. 295. 1459 (*Var.*).
Beellesphone, *Stadt*, *Acc.* 10768.
Beelphegor, *Gott*, Nom. 14848;
Gen. Belfegoris 14875; *Acc.*
Beelfegor 14889 (*Var.*).
Beeri, *Schwiegervater Esaus*,
Nom. 5632.
Beheim, *Böhmen*, Nom. 2577.
Bel, *Got*, Nom. 3495.
Bela, *Weib von Rubens Vater*,
Dat. 6867.
Belial, *Geschlecht in Benjamin*:
Gen. Belialis 21259. 310.
482. 837. 23051; *Dat.* Belial
22891.
Belus, *König von Assirien*,
Nom. 3392. 491. 555. 8596.
Belzebub, *Gott*, Nom. 3496.
Benjamin, *Sohn Jacobs*, Nom.
6826. 7516. 92. 621. 83.
739. 56. 95; *Dat.* 7732. 909.
45; *Acc.* 7608.

Benjamin, *Stamm*, Nom. 12997. 13127. 37. 41. 17401. 21245. 341. 51. 401. 27072. 74. 31106; *Dat.* 17008. 401. 21222. 419. 24. 45. 22198. 706. 864. 993. 27374. 28052; *Acc.* 19371. 21338. 92.
 Beor, *Vater Balaams*: *Gen.* Beoris 14525.
 Berica, *Land in Kleinasien*, Nom. 2110.
 Bersa, *König von Gomorra*, Nom. 4105. 53.
 Bersabe, *Gegend und Stadt in Idumäa*, Nom. 22568; *Dat.* 5069. 6009; *Acc.* 5593. 618. 22117. 29814. 31237.
 Bersabe, *Weib des Urias*, Nom. 28640. 968. 94. 31450. 56. 75. 882; *Dat.* 29711. 31442. 86; *Acc.* 28848.
 Bersota, *Stadt in Madian*, *Acc.* 18659.
 Bertselaj, *Anhänger Davids*, Nom. 29987 (*Var.*), Bertsella 30311.
 Beslehel, *Baumeister der Stiftshütte*, Nom. 11985 (*Var.*). 12460 (*Var.*).
 Betel, *Stadt in Benjamin*, Nom. 6807; *Dat.* 4018. 17417; *Acc.* 3964. 6099. 800, Bethel 17434. 26225.
 Bethachar, *Stadt in Juda*, *Acc.* 22531 (*Var.*).
 Bethlehem, *Stadt in Juda*, Nom. 6861; *Dat.* Betlehem 14758. 19631. 21230. 40. 23759. 79. 911. 30973. 78; *Acc.* 23764.
 Betica, *Provinz in Südspanien*, *Acc.* 2679.
 Betsamis, *Stadt in Juda*, *Dat.* 22381. 4. 30462; *Acc.* 30489.
 Betsamitin, *Einwohner von Betsamis*, Nom. pl. 22385.
 Betsan, *Stadt der Philister*, *Dat.* 26323. 35. 27031.
 Betsara, *Stadt am Jordan*, *Acc.* 18691.

Bezech, *Stadt Sauls*, *Acc.* 22987.
 Biblii, *Leute von Biblus*, Nom. pl. 32585.
 Biblus, *Stadt in Phönicien*, Nom. 32586.
 Bisace, *Stadt in Nordafrika*, Nom. 2788.
 Bisantium, *Stadt in Nordafrika*, Nom. 2790.
 Bittina, *Land in Kleinasien*, Nom. 2109; *Dat.* 2115.
 Bodense, *See*, *Dat.* 2237.
 Booz, *Ahnherr Davids*, Nom. 16185. 21487.
 Boreas, *Windgott*, Nom. 19670. 76.
 Bosez, *Fels in Juda*, Nom. 28300.
 Bozor, *Fluß in Simeon*, Nom. 26060; *Acc.* 26155.
 Brabant, *Land*, Nom. 2415.
 Bramane, *Bewohner Indiens*, Nom. pl. 1533.
 Brandan, *Heiliger und Abt*, Nom. 3060.
 Britannia, *Land*, Nom. 2651.
 Britus, *Gründer der britischen Lande*, Nom. 26631. 47.
 Burgundia, *Land*, Nom. 2654.
 Busocaj, *Held in Davids Heer*, Nom. 30731. 51. 31005.
 Buz, *Sohn Nachors*, *Dat.* 3940; *Acc.* 5176, Bûs 3932.

C, Ch und K.

Caat, *Sohn Levis*, Nom. 9831. 36; *Dat.* 27971.
 Caatitin, *Nachkommen Caats*, Nom. pl. 13187, Chaatitin 17059; *Acc.* Caatitin 9835.
 Cades, *Stadt in Peträa*, *Dat.* 4563. 973. 13589. 14182. 205; *Acc.* 4140. 14094; Cades Barne *Dat.* 14076.
 Cadolahomor, *König der Elamiten*, Nom. 4095. 180. 255; *Dat.* 4123.

Chaeni, *Zufluchtsort Davids*, *Dat.* 26229.
 Cain, *Sohn Adams*, Nom. 409. 19. 28. 35. 37. 42. 75. 78. 553. 60; *Dat.* 649, Caine 411; *Acc.* Cain 642.
 Cainan, *Sohn Enos*, Nom. 586. 98.
 Calabrie, *Provinz in Italien*, Nom. 2605. 19976.
 Calanne, *Landschaft in Senaar*, Nom. 1061.
 Caldea, *Landschaft am untern Euphrat*, Nom. 1888; *Dat.* 1181. 3141. 269. 275.
 caldeisch *adj.* 4418.
 Cale, *Tier in Indien*, Nom. 1693.
 Chale, *Stadt in Assirien*, *Dat.* 1069; *Acc.* 1065.
 Caleph, *Gefährte Josuas*, Nom. 13528. 38. 626. 14994, Calepf 16870; *Gen.* Calephis 13529, Chalephes 17606; *Acc.* Caleph 13689.
 Calmana, *Weib Cains*, Nom. 410.
 Calpia (l. Caspia), *Landschaft am Kaspischen Meer*, *Dat.* 2034 (*Var.*).
 Cam, *Sohn Adams*, Nom. 905. 9. 1009. 1295. 4082, Câm 943, Cham 670; *Gen.* Camis 1089. 1892. 988. 2167. 860. 3142. 46. 352. 27677; *Dat.* Came 1039.
 Canaan = Cam, Nom. 962. 65. 70; *Gen.* Canaanes 981.
 Canaan, *Sohn Cams*, Nom. 1043. 89; *Gen.* Canaanes 1923. 41. 46. 2170. 79; *Dat.* Canaan 1093. 1119; *Acc.* 910.
 Canaan, *Land*, *Dat.* 4607. 5234. 46. 5880. 952. 88. 6919. 39. 17871. 953; *Nom.* terra Canaan 8294; *Dat.* von terra C. 8060, in terra C. 5202. 6722. 7032. 510. 40. 8126. 9809. 15370; *Acc.* in terra C. 3907. 6462. 8337, in terram C. 3306. 913. 17.

Canajm, Sohn Bersellays, Acc. 30315.
 Cananea, Land, Nom. 1936; Acc. Cananeaam 11603.
 Cananey, Nachkommen Canaans, Nom. pl. 914; Acc. 4498.
 cananeisch adj. 1106. 14787. 15670, cananasch 1095.
 Cananeus, Geschlecht Canaans, Nom. 3926. 4081. 13694. 746. 14246. 17260. 300. 419. 39. 49; Nom. pl. Cananey 914; Acc. Cananeos 4498.
 Cananim (i. Carnaim), Volk am Toten Meer, Dat. 4132 (Var.).
 Canopea = Egipte lant, Nom. 1990.
 Canopus, Gott, Nom. 1992.
 Capadocia, Land in Kleinasien, Nom. 2085.
 Capis (= Capua), Landschaft in Italien, Nom. 2606. 19977.
 Capturim, Geschlecht Cams, Nom. 1084.
 Caria, Land in Kleinasien, Nom. 2128.
 Cariataim, Volk am Toten Meer, Dat. 4133; Acc. Cariatiarim 22407.
 Caribdis, Insel bei Sicilien, Nom. 2967.
 Carmel, Sohn Nachors, Acc. 5176.
 Carmelo, Tal in Juda, Dat. 25199. 206.
 Carpatos, griechische Insel, Nom. 2912.
 Cartago, Stadt in Spanien, Nom. 2677.
 Kartago, Stadt in Nordafrika, Nom. 2794.
 Cased, Sohn Nachors, Nom. 5180.
 Kaspil (montes), Gebirge in Indien, Nom. pl. 1475.
 Castel, Kastilien, Provinz Spaniens, Nom. 2694.
 Castor, griechischer Halbgott, Nom. 3214.

Caucasus, Gebirge, Dat. 1422. 2084.
 Cecrops, König von Athen, Nom. 10454. 63. 15762. 19867; Gen. 15773.
 Cedar, Sohn Ismaels, Acc. 5383.
 Cedes, Stadt in Galiläa, Acc. 17045.
 Cedimeneos, Volk in Canaan, Acc. pl. 4495.
 Cedma, Sohn Ismaels, Nom. 5389.
 Cedron, Bach bei Jerusalem, Acc. 32044.
 Ceila, Stadt in Juda, Nom. 24880. 87; Dat. 24926. 79.
 Cenopodes, Volk in Indien, Nom. pl. 1619.
 Censis (= Zeugis), Land in Nordafrika, Nom. 2792 (Var.).
 Centauren, griechische Fabelwesen, Nom. pl. 20135.
 Cerberus, Höllenhund, Nom. 19731.
 Ceres, Göttin, Nom. 3235. 8666. 19723.
 Cerethi, Geschlecht unter Banayas, Nom. pl. 28337.
 Cherlingin, Karolingerland, Dat. pl. 2655.
 Kernden, Land, Nom. 2582.
 Cherubin, Engel, Acc. pl. 32748.
 Cesarea, Land in Nordafrika, Nom. 2814.
 Cetim, Nachkomme Japhets, Nom. 2473; Acc. 1025.
 Cetura, Weib Abrahams, Nom. 5295. 7000.
 Ceucris, König von Egipten, Nom. 15738.
 Ceurippus, König von Sicionien, Nom. 26689.
 Cicia, Scythien, Land, Nom. 2066. 3253; Cicia dú nider, Nom. 2209.
 Cýclades, griechische Inseln, Nom. pl. 2900; Gen. Cýcladin 2914.

Cýclopes, Volk in Indien, Nom. pl. 1618.
 Cýdon, griechische Insel, Nom. 2927.
 Cilicia, Land in Kleinasien, Nom. 2137.
 Cýlla, Insel bei Sicilien, Nom. 2968.
 Cineceos, Volk in Canaan, Acc. pl. 4494.
 Cineos, Volk in Canaan, Acc. pl. 4494. 14774.
 Cineus, König von Assirien, Nom. 26703.
 Ciph, Wüste in Juda, Nom. 24946. 25196.
 Kippir, Cypern, Insel, Nom. 2886.
 Cirenaica, Land in Nordafrika (s. Pentapolis), Nom. 2771.
 Cirene, Stadt in Cirenaica, Nom. 2777.
 Cis, Vater Sauls, Nom. 22697. 707. 23954; Gen. 22829; Cisis 22894; Dat. Cis 27708; Acc. Cis 22866.
 Citero, Berg bei Porfiris Citeria, Dat. 2910.
 Cites, Einwohner von Cicia (Scythien), Nom. pl. 3252, Ziten 20314.
 Coatras, Volk in Indien, Acc. pl. 1497.
 Codrus, König von Athen, Nom. 26747.
 Colcos (= Colchis), Insel, Nom. 20271; Acc. in Colcos insulam 19758.
 Coltzen, Volk der Scythen, Nom. pl. 2047.
 Koltzil, Volk in Ungarn, Nom. pl. 2558.
 Colubria, Insel im Mitteländischen Meer, Nom. 3003.
 Cometus, König von Micene, Nom. 19911.
 Constantinopel, Stadt, Nom. 2468.

Coonia, *Land in Griechenland*, Nom. 2489.
 Coos, *griechische Insel*, Nom. 2899.
 Corbi, *Jungfrau aus Madian*, Nom. 14883. 94.
 Core, *Sohn Eliphas' des Sohns Esaus*, Acc. 6932.
 Core, *Sohn Eliphas' des Sohns Amalechs*, Acc. 6951.
 Core, *Nachkomme Levis*, Acc. 9838.
 Chore, *Vettersohn Aarons*, Nom. 13774. 86. 828. 29. 82; Acc. 13834. 89.
 Corintus, *Land in Griechenland*, Nom. 2504. 10496. 26776; Dat. Corinte 26782.
 Cornval, *Land in Britannien*, Nom. 2708. 26657.
 Correos, *Volk am Toten Meer*, Acc. pl. 4138.
 Kotziler, *Volk in Ungarn*, Nom. pl. 2558.
 Creausus, *König der Argiven*, Nom. 8674. 19889.
 Crebon, *König von Egipten*, Nom. 8760; Dat. Crebone ebenda.
 Creusa, *Weib des Eneas*, Nom. 26547.
 Chriechin, *Griechenland*, Nom. pl. 2470. 79, Chriehin 2748; Dat. in Chrichin 2480, in Chriechin 2701. 3358, ze Chriechen 3554, ze Chriechin 15770. 85. 19717. 828, in Kriechin 8677, in Kriechin 19864, von Kriechin 19837. 992. 4, ze Kriechen 10465. 19673. 75, ze Kriechin 26635. 771, gein Kriechen 10454; Acc. Chriechin 2471; *das Volk*, Nom. pl. die Kriechen 8662. 15750. 19896; Gen. der Kriechen 8722; Dat. den Kriechin 8638. 10473; Acc. die Kriechin 20642; Nom. pl. ellú Kriechin lant 8670;

Gen. allir Chriechin lant 3223.
 chriechsch adj. 2485, crieisch 2506. 8727 (Var.), chriesch 3161, kriesch 26651.
 Krist, Nom. 144. 988. 1954. 4333. 6864. 14349. 754. 66, Crist 12627; Acc. 997. 4338. 14072.
 Krite, *Creta, Insel*, Nom. 2889; Dat. Crite 20200. 20. 35.
 Cronice, N. pl. 20303, s. krönigge Wortverz.
 Chünrat, *Konrad III.*, Nom. 21624.
 Chünrat, *Konrad IV.*, Nom. 21663.
 Cursica, *Corsica, Insel*, Nom. 2998.
 Chûs, *Sohn Cams*, Nom. 1042. 45. 50, Cus 1892.
 Cusaurasatorim, *König von Mesopotamien*, Nom. 17591. 634, Cusaurasotorim 17617.
 Chusi, *Getreuer Davids*, Nom. 29585. 94. 721. 40. 74. 79. 839. 67. 30180, Chûsi 29830; Acc. Chusin 30161.
 Dabar, *Stadt bei Ebron*, Nom. 16898.
 Dadan, *Nachkomme Cams*, Acc. 1049.
 Dadat, *Heidenkönig*, Nom. 4099.
 Dagon, *Gott*, Nom. 21116. 22270; Gen. Dagonis 22266; Dat. Dagone 21128. 22244. 62.
 Dalila, *Geliebte Samsons*, Nom. 20950. 70. 90. 21001. 11. 26. 56. 77.
 Damas, *Damascus, Stadt*, Nom. 1912; Acc. 7018.
 Damasci s. Syria.
 Damazen s. Eliezer.
 Damesis, *König von Egipten*, Nom. 8768.
 Dan, *Sohn Jacobs*, Nom. 6300.
 Dan, *Stamm*, Nom. 18128;

Gen. Dans 12998; Dat. Dan 17013. 20403. 507. 22117. 29814. 31237; Acc. 4236.
 Dan, *Fluß, Ursprung des Jordan*, Nom. 1929.
 Danaÿ, *Name der Griechen*, Nom. pl. 15750. 19897.
 Danaïs, *Don, Fluß*, Nom. 2200.
 Danaus, *König der Argiven*, Nom. 19894.
 Dania, *Land am Schwarzen Meer*, Nom. 2217.
 Danus, *König der Argiven*, Nom. 15748.
 Dardania, *Land in Kleinasien*, Nom. 15759, Darcania 2125; Dat. 19780. 816.
 Dardanus, *Gründer von Dardania*, Nom. 13799. 825. 15758.
 Dathan, *Nachkomme Rubens*, Nom. 13883; Dat. Datan 19843.
 Daunus, *Vater des Turnus*, Nom. 26404.
 David, *König*, Nom. 128. 4331. 21497. 23807. 34. 35. 911. 22. 24084. 110—740 (38 mal). 24888—25633 (46 mal). 25767. 955. 26189. 388. 26794—27084 (13 mal). 27347—754 (18 mal). 74. 93. 806—997 (8 mal). 28031—29111 (50 mal). 245. 65. 364. 451—638 (9 mal). 837—997 (7 mal). 30033. 188—867 (26 mal). 957. 31036—860 (25 mal). 31806. 32090. 488. 615, Daut 10909. 21518—22 (Akrost.), Davit 23845. 24974. 26013. 19. 41. 56. 85. 101. 11. 26. 53. 63. 81. 209. 16. 890. 27886. 905. 28014. 239. 29437; Gen. Davides 26068. (31112). 236. 40. 866. 32733, Dauides 16186, Davidis 24226. 362. 816. 25225. 392. 26146. 800. 27027. 95. 826. 77. 28488. 846. 29102. 4. 10. 344. 51.

692. 842. 915. 30226. 318.
74. 545. 55. 708—807 (8 mal).
31236. 40. 866. 32733, Davidiz
30044. 145, Davidz 30012;
Dat. David 29519, Davide
23854. 24197. 298 — 490
(8 mal). 845. 995. 25057.
216—421 (9 mal). 569. 754.
989. 26029. 83. 992. 27179.
290—471 (10 mal). 607. 726.
28088. 135. 57. 258. 478.
595. 644—782 (6 mal). 945
— 97 (4 mal). 29028. 203.
27. 370. 443. 558—620 (5 mal).
846—947 (8 mal). 30149. 68.
312—455 (5 mal). 662. 815.
58. 31078—286 (4 mal). 31236.
40. 457. 62; *Acc.* Daviden
23822. 24261. 30322, Davidin
23978. 24307. 20. 590. 775.
96. 956. 25287. 589. 26824.
27340. 79. 651. 766. 28221.
382. 585. 726. 866. 68. 29281.
761. 30163. 636. 757. 99. 819.
31196. 298. 800. 32036. 60;
Voc. David 25150.
Debora, *Prophetin*, *Nom.* 17899.
903. 36. 45. 69. 75. 79.
18074. 99. 108. 19918.
Deda, *Nachkomme Sems*, *Acc.*
1153.
Dedalus, *griechischer Künstler*,
Nom. 20154. 61.
Demophon, *König von Athen*,
Nom. 26393.
Demorgon, *Gott*, *Nom.* 3205.
Deucalion, *König in Griechenland*,
Nom. 15777.
Deusasti, *Nom.* 31005 (*Var.*).
Dyana, *Göttin*, *Nom.* 3234.
Dydo, *Gründerin von Kartago*,
Nom. 2795.
Dyna, *Tochter Jacobs*, *Nom.*
6740; *Acc.* 6323.
Dionisius, *Gott*, *Nom.* 10467,
Dyonisius 19691; s. *Bachus*.
Dodanim, *Nachkomme Ja-*
phets, *Nom.* 1026.
Doech von Judea (*l.* Idumea),
Nom. 24794, Doeck Idu-

meus 26298. 874, Doeck Idu-
meus 24833; s. *Idumeus*.
Duhel, *Vater des Elyfas*: *Gen.*
Duhelis 13006.
Duma, *Sohn Ismaels*, *Nom.*
5385.
Ebal, *Nachkomme Sems*, *Acc.*
1153.
Ebal, *Berg in Benjamin*, *Dat.*
16345.
Ebenus, *Holz in Meroe*, *Nom.*
3023.
Eber, *Sohn Sems*, *Stammvater*
der Hebräer, *Nom.* 1134. 39.
Ebosus, *Insel im Mittelländi-*
schen Meer, *Nom.* 2998.
ebreisch *adj.* 1330. 3097. 732.
8523. 67. 9283. 946. 25962.
27852, ebreysch 30405.
Ebreischen, *Hebräer*, *Nom. pl.*
9297; *Dat.* 22160.
Ebron, *Stadt in Juda*, *Nom.*
16880. 7; *Dat.* 5201. 13554.
67. 26986. 89. 93. 99. 27009.
42. 56. 284. 29444. 72;
Acc. 16875. 95. 17044. 26972.
79. 27277. 389. 648. 29458.
65.
Eden, *Land Cains*, *Nom.* 481;
Dat. 489.
Edippus, *Oedipus*, *Griechen*,
Nom. 19858.
Edom, *Beiname Esaus*, *Nom.*
5865. 6920; *Gen.* Edomis
6575.
Edom, *Land Esaus*, *Dat.*
14180 (*Var.*).
Edrai, *Land am Jaboc*, *Nom.*
14439.
Efphesus, *Stadt in Kleinasien*,
Nom. 2102.
Effra, *Stadt Gedeons*, *Nom.*
18920; *Dat.* 18201. 931. 967;
- *Acc.* 19027.
Effraim, *Sohn Josephs*, *Nom.*
7442; *Dat.* 8382; *Acc.* 8275.
97.
Effraim, *Stamm*, *Nom.* 13124.
31. 17416. 19372. 27072,

Ephraym 16927. 17422. 40.
45; *Gen.* Effraim 17416; *Dat.*
11284. 13532. 17043. 18356.
687. 719. 33. 93. 866. 19599.
606. 13. 41, Effraym 17665;
Acc. Ephraym 16960.
Effraim, *Gebirge*, *Nom.* 30016;
Dat. 21229. 742, Effraym
17740. 902; *Acc.* Effraim
17919.
Effritha, *Bethlehem*, *Dat.*
22798 (*Var.*).
Ephot, *Gewand des Hohen-*
priesters: *Nom.* Epfot 18913;
Dat. Ephot 24663; *Acc.* Effot
22006.
Egeus, *König von Athen*, *Nom.*
20103. 15.
Egidrus, *König von Sicilien*,
Nom. 8644.
Egipte, *Land*, *Nom.* 3347;
Dat. 118. 2169. 912. 3972.
4513. 5106. 7107. 513. 18.
658. 881. 8108. 236. 350.
406. 588. 754. 841. 9192.
367. 446—507 (5 mal). 632.
813. 985. 10442—534 (8 mal).
685. 88. 92. 784. 856. 932.
70. 11146. 491. 589. 12094.
639. 13326. 39. 561. 614.
71. 85. 14239. 999. 15350—
66 (4 mal). 592. 97. 734.
18190. 19468. 684. 768. 925.
20106. 26088. 31023. 32106,
Egipte 11141. 368. 75. 640.
12124. 17567. 23590, Egipto
33040; *Acc.* Egipte 7678.
8132. 403. 742. 9043. 273.
617. 24. 10416. Egipte
lant *Nom.* 10816; *Dat.* 7871.
12916. 20340; *Acc.* 1986.
3984. 7844. 8734. 10450.
536. Egipte das lant *Nom.*
2004. 8094; *Acc.* 8541. 764.
990. 9521; *Dat.* Egipte
dem lande 8262. 900. Egipt-
ten lant *Nom.* 7963. 15742;
Dat. 7521. 618. 9645; *Acc.*
7126. 8023. 729. 9529. 10074.
726. 20358.

- Egyptin, Volk, Nom. pl. 14922. egyptisch adj. 4489. 9306. 20335.
 Egiptus, König von Egipten, Nom. 1993. 15740.
 Egiptus, Egipten, Land, Nom. 15743.
 Egistus, König von Micene, Nom. 19910.
 Eglä, Weib Davids, Nom. 27017.
 Eglon, König von Moab, Nom. 17655. 715. 44; Gen. Eglone 17651; Dat. Eglon 17676, Eglone 17695. 762; Acc. Eglon 17642.
 Eialeus, König von Sicilien, Nom. 3554. 57. 61. 8615.
 Einsternen, Volk Indiens, Nom. pl. 1618.
 Eiula, Nachkomme Sems, Acc. 1155.
 Eiulat, Nachkomme Cams, Acc. 1046.
 Eiulat, Land in Indien, Dat. 1458, Eulat 292.
 Elam, Nachkomme Sems, Acc. 1127.
 Elam, König von Tyrus, Nom. 27734.
 Elamiten, Volksstamm, Nom. pl. 1902; Gen. 4096.
 Elat, Nachkomme Esaus, Nom. 6972.
 Elbe, Fluß, Nom. 2232; Dat. 2423.
 Elchana, Vater Samuels, Nom. 21743. 48. 60. 92. 877, Elkana 21776.
 Eldap, einer der 70 Ausgewählten Moses', Nom. 13416 (Var.).
 Eleazar, Sohn Aarons, Hoherpriester, Nom. 9856. 13189. 897. 14936. 15131. 17235; Dat. 14973. 15057. 159. 231; Acc. 9854. 14229.
 Eleazar, Sohn Abinadabs, Hoherpriester, Nom. 22417; Dat. 28329. 31632.
 Eleazar, Held Davids, Nom. 30897.
 Eleusina, Stadt in Attica, Nom. 8687.
 Ely, Hoherpriester, Nom. 21843. 901. 22. 42. 48. 22019. 63. 102. 112. 210. 26700, Hely 21818. 22038; Dat. Ely 22007. 62. 76. 24861. 26723. 28331. 32014.
 Eliap, Bruder Davids, Nom. 23793, Eliab 24126.
 Eliap, Sohn Davids, Acc. 26997.
 Elyap, Hauptmann über Zabulon, Nom. 12987.
 Elichora, Land des Jonicus, Nom. 1174.
 Eliezer Damazen, Knecht Abrahams, Nom. 4392; Acc. 5239.
 Eliezer, Sohn Moses', Nom. 9338; Acc. 11356.
 Elyezer, Sohn Amissadays, Hauptmann in Dan, Nom. 12999.
 Elyfas, Sohn Duhels, Hauptmann in Gad, Acc. 13006.
 Eliphas, Sohn Esaus, Nom. 6924. 48.
 Elym, Gegend am Sinai, Dat. 11136.
 Elisabet, Weib Aarons, Nom. 9846; Dat. 9853.
 Elysama, Hauptmann der Kinder Josephs, Acc. 12991.
 Elysur, Hauptmann über Ruben, Nom. 12968.
 Eliza, Nachkomme Japhets, Acc. 1024.
 Elladia, Land in Griechenland, Nom. 2490.
 Elles, Schwester des Phrixus, Nom. 19752.
 Ellespanto, Hellespont, Dat. 2897 (Var.).
 Elom, Weib Esaus, Nom. 6921.
 Elon, Vater von Esaus Weib Basemat: Gen. Elonis 5634.
 Elon, Vater Elyaps von Zabulon, Nom. 12987.
 Emacia, Land in Griechenland, Nom. 2496.
 Eman, Hauptmann der Leviten, Nom. 31657. 32389.
 Emat, Land in Syrien, Nom. 28255; Dat. 28237.
 Emim, Volk am Toten Meer, Dat. 4134.
 Emolphis, Vater des Muscus, Gen. 20122.
 Enachim, Geschlecht, Dat. pl. 16892.
 Enah, Riese, Nom. 13559; Dat. 13610.
 Enan, Vater Jayrams, Nom. 13011.
 Endor, Aufenthalt der Hexe von Endor, Acc. 25719. 71.
 Eneas, Fürst der Trojaner, Nom. 26396. 410. 32. 512. 42. 53. 58. 86; Gen. 26442.
 Eneas, Sohn des Eneas, König in Italien, Nom. 26557. 68; s. Silvius.
 Engaddi, Wüste in Juda, Nom. 25196; Dat. 17387. 25034. 192, Engadi 33284; Acc. Engaddi 25196, Engadi 26231.
 Engillant, Land, Nom. 2707. 26655.
 Enoch, Sohn Cains, Nom. 487. 495.
 Enoch, Stadt im Lande Enochs, Acc. 491.
 Enoch, Sohn Jarets, Nom. 612. 19.
 Enoch, Nachkomme Abrahams, Acc. 5305.
 Enos, Sohn Seths, Nom. 593, Enoz 582.
 Eobe, Insel bei Sicilien, Nom. 2968.
 Epidaurus, Stadt in Griechenland, Nom. 10487.
 Epirus, Land in Griechenland, Nom. 2486.

Eppopius, *König von Sicionien*, Nom. 19682.
 Erictonius, *König von Athen*, Nom. 15782.
 Eristeus, *König von Micene*, Nom. 19907.
 Esau, *Sohn Jacobs*, Nom. 3949. 5468—526 (4 mal). 628. 737—89 (5 mal). 5801—980 (6 mal). 6649—703 (5 mal). 6908—7029 (6 mal). 28301; Dat. 5669. 885. 6984. 14178. 28283. 306; Acc. 5498.
 Escol, *Nachbar Abrams*, Nom. 4218. 868.
 Esebon (= Hesbon), *Hauptstadt der Ammoräen*, Acc. 14427.
 Espide, *Inseln im Atlantischen Meer*, Nom. pl. 3009.
 Esri, *Geschlecht des Joas*, Dat. 18205.
 Etan, *Land an der Grenze Egiptens*, Dat. 10746.
 Etan, *Gegend beim Philisterland*, Nom. 20775.
 Eteus, *Sohn Canaans*, Nom. 1096. 9459.
 Eth, *Geschlecht in Canaan*, Gen. Etis 5205; Dat. Eth 5941.
 Ethama, *Zufluchtsort Davids*, Dat. 26227 (Var.).
 Ethan, *Landschaft in Ephraim*, Acc. 17446.
 Ethan von Get, *Anhänger Davids*, Nom. 29507. 19. 955. 31658. 32390, Etan 29973.
 Etheos, *Volk in Canaan*, Acc. pl. 4495.
 Ethyopia, *Land in Afrika*, Nom. 2815; Acc. Ethyopiam 302.
 Ethna, *Berg in Sicilien*, Nom. 2943.
 Etiocles, *griech. Held*, Nom. 19828.
 Euban, *Held in Davids Heer*, Nom. 30778. 31007.

Euchus (= Hevæus), *Sohn Canaans*, Nom. 9460 (Var.).
 Eufates, *Fluß*, Nom. 307. 1401. 3657. 15385, Efrates 1907; Acc. Eufaten 1879. 4490.
 Eurichtheus, *König von Athen*, Nom. 19666, Eurihteus 19870.
 Eurihteus, *König von Micene*, Nom. 19933.
 Euristeus, *König der Argiven*, Nom. 15755.
 Euristus, *König von Lacedämonien*, Nom. 26778.
 Europa, *Erdteil*, Nom. 1359. 2192; Dat. 2751. 60. 898. 3013. 200. 357. 8628. 788.
 Europa, *griechische Göttin*, Nom. 3235.
 Europs, *König von Sicionien*, Nom. 3560. 8614.
 Eusebius, *Held Davids*, Nom. 30878. 89.
 Eva, Nom. 228. 399. 407. 15. 640.
 Evander, *Vater des Pallas*: Gen. Evandirs 26410 (Var.).
 Eveus, *Sohn Canaans*, Nom. 1098.
 Ewangelist s. Johannes.
 Ezechias, *König von Judäa*, Nom. 14326.

F und Ph.

Phadasuris, *Vater des Gamalyel*, Nom. 12993.
 Phalech, *Nachkomme Sems*, Nom. 1140. 1329. 3094. 3758; Gen. Phalechis 3151; Dat. Phalech 3120. 23.
 Falmona (= Salmana, s. Var. v. 14266), *Wüste zwischen Egipten und Canaan*, Dat. 14360; Acc. 14266.
 Falti, *Schwiegersohn Sauls*, Nom. 25386. 27360.
 Fanuel, *Vater der Frau Eleazars, des Sohnes Aarons*: Gen. Fanuelis 9857.
 Phaniel, *Stadt der Madianiter*,

Nom. 18835; Dat. 18770. 75. 862.
 Phaniel, *Stadt in Ephraim*, Acc. 33637.
 Pharan, *Wüste in Peträa*, Dat. 5101. 13511; Acc. 4138. 13266. 513.
 Pharan, *Stadt in Dan*, Dat. 20402.
 Pharan, *Aufenthaltort Davids*, Nom. 25194; Acc. 25192. 26224.
 Pharan, *Knecht Gedeons*, Nom. 18501.
 Pharao, *König von Egipten*, Nom. 3996. 7219. 436. 873. 920. 8075. 417—868 (9 mal). 9025. 369. 628. 90. 711. 53. 884. 912. 44. 10006—389 (12 mal). 732. 7. 87. 11038. 96. 33040; Gen. Pharaonis 7292. 8187. 947. 9893. 10329. 425. 719. 801. 7; Dat. Pharaone 3988. 7316. 406. 553. 761. 8069. 182. 335. 9010. 467. 72. 511. 682. 709. 57. 76. 82. 94. 876. 97. 10010. 109. 229. 88. 94. 411. 769. 836. 70. 11086; Acc. Pharaonen 9909. 10945; Nom. pl. Pharaone 8736.
 Pharasim, *Gott*, Acc. 27790.
 Phares, *Sohn Judas*, Nom. 7145. 46.
 Phase, *Passah, jüdisches Fest*, Nom. 10525.
 Phasga, *Berg in Moab*, Dat. 14398.
 Faunus, *König in Italien*, Nom. 20072. 92 (Var.).
 Phebus, *Gott*, Nom. 3218.
 Phegiehel, *Hauptmann über Azer*, Nom. 13004.
 Pheldas, *Sohn Nachors*, Nom. 5180.
 Phelethi, *Geschlecht unter Banayas*, Nom. pl. 28338.
 Fenenna, *Weib des Elkana*, Nom. 21752. 72. 83.

Fenix, *Phönicien, Land, Nom.* 1915. 27764; *Land des Er- cules, Nom.* 19701.
 Fereseus, *Volkin Canaan, Nom.* 9460; *Acc.* 6789, Ferezeus 4080; *Acc. pl.* Ferezeos 4496.
 Fetusim, *Nachkomme Cams, Acc.* 1081.
 Phýarot, *Stadt in Peträa, Acc.* 10765.
 Phicol, *Marschalk des Königs Abimelech, Nom.* 5110. 616.
 Philippe, *deutscher König, Nom.* 21641.
 Philistei, *Philister, Volk, Nom. pl.* 20998; *sg. u. pl., Nom.* Philistim 5591. 10728. 20708. 81. 819. 22128. 318. 487. 799. 24877. 25022. 958. 99. 30884, Phylistim 1083. 22408, Pfi- listim 17803; *Dat.* Philistim 19361. 20433. 530. 48. 789. 26238. 328. 30960; *Acc.* 20387. 26317. 30884. 926.
 Philo, *Philosoph, Nom.* 1185.
 Finees, *Held im Heere Moses', Nom.* 14934. 48. 15097. 104. 17150. 79. 238; *Dat.* 17248; *Acc.* 9858.
 Finees, *Sohn Elis, Nom.* 21960. 22187. 231.
 Phýnees, *Hoherpriester, Nom.* 21363.
 Phýson, *Fluß im Paradies, Nom.* 291. 1400. 1650.
 Phýson, *Sohn Esaus, Nom.* 6974.
 Phiton, *Gott, Nom.* 25729; *Gen.* Phitonis 25726; *Dat.* Phitone 25712. 22.
 Phýton, *Stadt in Egipten, Acc.* 8465.
 Phitonisse, *Prophetin, Nom.* 25781; *Dat.* 25747. 70; *Acc.* 26363.
 Phorbas, *König der Argiven, Nom.* 8721. 19890.
 Phoroneus, *König der Argiven, Nom.* 8636. 19885; *Dat.* Pharoneo 8655 (*Var.*).

Franchen rich, *Frankreich, Nom.* 26484; *Dat.* Franchen riche 2690.
 Franze, *Führer der Franzen, Nom.* 26470; *Dat.* Franzin 26510.
 Franzoiser lúte, *Franzosen, Gen. pl.* 26509.
 Friderich, *Kaiser Friedrich I., Nom.* 21629.
 Friderich, *Kaiser Friedrich II., Nom.* 21647.
 Frigia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2117. 19799; *Dat.* 26435. 45; *dú mere* Frigia, *Nom.* 2121; *dú mindir* Fri- gia, *Nom.* 2124.
 Frigias, *König von Frigia, Nom.* 19800. 26441.
 Frigie, *Bewohner von Frigia, Nom. pl.* 19798.
 Frixus, *Besitzer des goldenen Vließes, Nom.* 19752. 56.
 Phua, *Amme in Egipten, Nom.* 8513.
 Fulcanie, *Insel bei Sicilien, Nom.* 2969.
 Fulcanus, *Gott, Nom.* 3219.
 Phut, *Sohn Cams, Nom.* 1043.
 Gabaa, *Stadt in Benjamin, Dat.* 21243—338 (4 mal). 22410. 20. 695. 903. 60. 23176. 276. 548. 24772. 25404. 27894. 932; *Acc.* 21395. 22415. 28039. 29945.
 Gabaon, *Stadt in Benjamin, Nom.* 16409; *Dat.* 16361. 446. 66. 88. 546. 92. 606. 27100. 30599. 31290. 32127. 30; *Acc.* 16425. 48. 518. 16525. 28.
 Gabaoniten, *Einwohner von Gabaon, Nom. pl.* 16502; *Dat.* 16438. 30580.
 Gad, *Sohn Jacobs, Nom.* 6308.
 Gad, *Stamm, Nom.* 13099. 109. 15168. 188. 17069. 18128; *Dat.* 13007. 15214. 95; *Acc.* Gaad 16024.

Gad, *Prophet, Nom.* 31295, Gath 31131. 50.
 Gades, *Stadt in Afrika, Nom.* 2846.
 gaditanus *adj.*: mare gadita- num, *Meer bei Gades, Nom.* 2848.
 Gadzer, *Stadt in Ephraim, Nom.* 33045.
 Gahgunnie, *Gascogne, Land in Südfrankreich, Dat.* 2693; *s.* Waschunnie.
 Galaad, *Landschaft in Ruben, Gad und Manasse, Nom.* 15169; *Dat.* 15294. 17068. 19342. 411. 431. 609, Galaat 19626. 21461, Galad 15215; *Acc.* Galaad 16025, Galaat 23225. 27065; *s.* Jabes.
 Galaad, *Berg, Nom.* 6477.
 Galaal (= Gaal), *Feind Abi- melechs, Nom.* 19133 (*Var.*). 50. 65. 76. 82. 93. 206. 11. 13.
 Galaatiten, *Bewohner von Galaad, Dat. pl.* 19616.
 Galatia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2122.
 Galgala (= Gilgal), *Stadt in Ephraim (oder = Bethel in Benjamin?), Dat.* 16655. 916. 17495. 23049. 638; *Acc.* 16488. 17654. Galgalis, *Nom.* 22569; *Dat.* 16072. 23207. 57.
 Galicie, *Land in Spanien, Nom.* 2678.
 Galilea, *Land in Palästina, Nom.* 1950; *Dat.* 17045.
 Gallia, *Land in Europa, Nom.* 2632. 42; *Dat.* 3625; *Acc.* 26481.
 Gallia bellica (= belgica), *Nom.* 2645 (*Var.*).
 Gallia (Lugdunensis), *Nom.* 2660.
 Gallia (Narbonensis), *Nom.* 2669.
 Gamalyel, *Hauptmann über Manasse, Nom.* 12993.

Ganges, *Fluß in Indien*, Nom. 1651; *Dat.* 1813.
 Ganimedes, *Sohn des Tros*, Nom. 19807.
 Gaon, *Sohn Nachors*, Acc. 5184.
 Garamanten, *Volk in Äthiopien*, Gen. pl. 2820.
 Garizim, *Berg in Ephraim*, *Dat.* 16336. 19043.
 Garmanen, *Volk in Indien*, Acc. pl. 1496.
 Gaza, *Stadt der Philister*, Nom. 20919. 22258; *Dat.* 21094. 23169; Acc. 1111. 17379. 27871.
 Gedeon, *Richter*, Nom. 18210 —19035 (37mal). 20102; Gen. Gedeonis 18532. 37. 20112. 28808, Gedeons 12996. 18553; *Dat.* Gedeone 18463. 99. 980; Acc. Gedeonen 18716.
 Gelboe, *Gebirge in Isaschar*, Nom. 26932; *Dat.* uf monte G. 27561; Acc. 25936, uf montes G. 25643. 26271. 841; *Voc.* 26926.
 Gelochus, *König von Assirien*, Nom. 8602.
 Geon, *Fluß im Paradies*, Nom. 301. 1401.
 Geon, *Stadt in Benjamin*, *Dat.* 31508. 42; Acc. 29887. 31505.
 Gera, *Vater Ahots*, Nom. 17666.
 Geraris, *Land Abimelechs, des Freundes Abrahams*, *Dat.* 4970. 5109; Acc. 5587.
 Gergeseus, *Sohn Canaans*, Nom. 1098.
 Germania, *Deutschland*, Nom. 2229; dú nidir Germania 2425; dú obir Germanie 2224.
 Gerson, *Nachkomme Levis*, Nom. 9831.
 Gerson, *Sohn Moses'*, Nom. 9338 (*Var.*). 11356.
 Gersoniten, *Nachkommen Gersons des Leviten*, Nom. pl. 9834; Gen. Gersonitin 13190.
 Gesbinedop (= Jesbibenob), *heidnischer Riese*, Nom.

30645. 61. 701; Gen. Gesbinedobis 30713.
 Gessur, *Land des Ptolemeus*, *Dat.* 29217.
 Get, *Stadt Ethans*, *Dat.* 29507. 973, Geht 29955.
 Getan, *Sohn Eliphas'*, Acc. 6951.
 Geter, *Nachkomme Sems*, Acc. 1130.
 Geth, *Stadt der Philister*, Nom. 22257. 344; *Dat.* Get 24021. 671. 94. 99. 710, Geth 22340. 43. 24760. 28010; Acc. Get 25585.
 Gether, *Zufluchtsort Davids*, *Dat.* 26226.
 Getraam, *Sohn Davids*, Nom. 27016.
 Getulia, *Land in Afrika*, Nom. 2806.
 Gobi, *Bruder Amons, des Königs der Amoniten*, Nom. 29089.
 Gog, *Volk in Indien*, Nom. 1480.
 Golat (= Golan), *Stadt in Basan*, Nom. 15296 (*Var.*).
 Golias, *Riese*, Nom. 24020. 22. 193. 97. 227. 394. 661. 79. 799.
 Gomagena, *Land in Asien*, Nom. 1915.
 Gomer, *Sohn Japhets*, Nom. 1017. 20.
 Gomorre, *Stadt in Canaan*, Nom. 1960; *Dat.* Gomorra 3738, Gomorree 4105, Gomorre 4153; Acc. Gomorra 1112, Gomorree 4864.
 Gorgodes, *Inseln im Atlantischen Meer*, Nom. pl. 3007.
 Gottia, *Land der Goten am Schwarzen Meer*, Nom. 2217.
 Granaus, *König von Athen*, Nom. 15774.
 Grotopus, *König der Argiven*, Nom. 15746. 19892.
 Hamon, *Gott*: *Dat.* Hamone 9015.
 Hebrei, *Hebräer*, Nom. pl. 1137.

Hebron, *Stadt in Juda*, Acc. 26223.
 Hector, *trojanischer Held*: Gen. Hectoris 26705. 13.
 Heinrich, *Kaiser H. VI.*, Nom. 21635.
 Helda, *Sohn Abrahams*, Nom. 5306.
 Helenus, *Bruder Hectors*, Nom. 26712.
 Heleor, *Urahn des Cis*, Nom. 22704.
 Helym, *Oase am Sinai*, Acc. 11129.
 Helmodat, *Nachkomme Sems*, Nom. 1148.
 Her, *Sohn Judas*, Acc. 7140.
 Hercules, *griechischer Held*, Nom. 3220. 20127. 29, Eracles 8723. 19700. 45.
 Hyberne, *Irland*, Nom. 2710.
 Hycabot, *Sohn Fincees' des Sohnes Elis*, Nom. 22239.
 Hielon, *Sohn Esaus*, Acc. 6932.
 Hoba, *Stadt in Canaan*, Acc. 4259.
 Hollant, *Land*, Acc. 2415.
 Homa, *Weib Gedeons*, Nom. 18939.
 Hor, *Berg in Idumäa*, Nom. 14213; *Dat.* 14264; Acc. 14226.
 Horma, *Stadt in Idumäa*, Nom. 14259. 63; Acc. 13753.
 Huma, *Land bei Cicia*, Nom. 2067.
 Hús, *Sohn Nachors*, Nom. 3933; Acc. 3932. 5176.

I und Y.

Yberia, *Land im innern Asien*, Nom. 2084.
 Iboset (l. Isboset), *Sohn Sauls*, Nom. 27061. 525. 43, Yboset 27305. 74. 643; Gen. Isbosetis 27585, Ybosetis 27088. 104. 8; *Dat.* Ibosete 27553. 93. 97, Ybosete 27312. 37; Acc. Ybosetin 27378.

Icaria, *griechische Insel*, Nom. 2917.
 Ydra, *Schlange*: Acc. Ydram 20129.
 Idumea, *Edoms Land*, Nom. 5866. 6986. 14769; Dat. 14214. 24794 (*statt Judea*), Ydumea 28281; Acc. Idumeam 14206.
 Idumei, *Volk südlich von Canaan*, Nom. pl. 1899.
 Idumeus s. Doeck.
 Ilius, *Name Trojas*, Nom. 19788.
 Inachus, *König der Argiven*, Nom. 8635, Inachos 19884.
 Inachus, *König von Sicilien*, Nom. 20105 (Var.).
 India, *Land in Asien*, Nom. 3342, Indya 1417; Dat. India 1800. 34. 3585. 19693. 23114. 29. 33113, Indya 1492; Acc. 33129, Indiam 1849, Indian 3420.
 Indictus: Oceanus Ind., Nom. 1433.
 indisch adj. 1825.
 Indus, *Fluß in Indien*, Nom. 1850. 53. 2763.
 Iperborei (montes), *Gebirge im Innern Asiens*, Nom. pl. 2071.
 Ipone, *Land in Afrika*, Nom. 2807.
 Ypotamia, *Frau des Pelops*, Nom. 19817.
 Irad, *Sohn Enochs*, Nom. 497.
 Yram, *Sohn Esaus*, Nom. 6982.
 Yram, *Vater von Judas Weib Sue*, Nom. 7137.
 Yram, *König von Tyrus*, Nom. 32451. 519. 33. 58. 973. 81; Dat. 32479, Yrame 33004.
 Ircania, *Land im innern Asien*, Nom. 2055.
 Ircanus: Johannes Irc., *Makka-bäer*, Nom. 31837.
 Irlant, *Insel*, Dat. 2713.
 Isaac, *Sohn Abrahams*, Nom. 11606. 12138, Ysaag 4648.

989. 5003. 28. 5362. 416. 97. 5609—948 (12 mal). 6885. 903. 8347. 28295; Gen. Ysaaggis 5644. 6030. 955. 9436, Ysaagis 5568. 6893, Ysagges 5410, Ysaggis 5884; Dat. Ysaacge 3946, Ysaagge 5052. 608. 6844. 9799, Ysage 5271, Ysagge 5320. 618. 730. 819. 6838; Acc. Ysaaggen 4661, Ysaagin 5039.
 Isachar, *Sohn Jacobs*, Nom. 6316.
 Isachar, *Stamm*, Nom. 13060, Ysachar 13069; Dat. Isachar 18123, Ysachar 12981. 17014.
 Ysai, *Vater Davids*, Nom. 23901. 15. 25229; Gen. Ysay 24561; Dat. 23760. 88.
 Ysaias, *Prophet*, Nom. 14060.
 Isauria, *Land in Kleinasien*, Nom. 2135.
 Ismahel, *Sohn Abrams*, Nom. 4549. 70. 644. 5026. 42. 360. 71. 82. 6936; Gen. Ismahelis 1970. 6006, Ismahels 4654; Dat. Ismahele 5032. 999; Acc. Ismahelen 4672, Ismahelin 6998.
 Ismaheliten, *Nachkommen Ismahels*, Nom. pl. 1966; Dat. 7105; Acc. 7125.
 Yspanie, *Spanien*, Nom. 2673, Yspania 2696; Dat. Ispanie 3000.
 Israhel, *Beiname Jacobs*, Nom. 985. 3948. 6636. 801. 8243; Gen. Israhelis 978.
 Israhel, *Volk*, Nom. 9872. 82. 11314. 20. 29. 14424. 535. 16069. 18176. 443. 19396. 465. 646. 21348. 22143. 442. 27569. 647, Israel 11320; Gen. Israheles 17649. 787, Israhelis 5874. 7266. 8590. 905. 9375. 10192. 290. 808. 11232. 819. 12947. 13802. 14244. 789. 976. 15040. 82. 228. 17481. 675. 83. 805. 925. 76. 20379. 21820.

22835. 23021. 965. 25683. 30510. 696, Israhels 14733; Dat. Israhel 9500. (12041). 914. 14724. 15083. 17234. 18060. 137. 338. 19396. 689. 711. 920. 20195. 352. 57. 21208. 305. 35. 76. 22035. 119. 32. 456. 525. 41. 61. 77. 757. 873. 955. 90. 23061. 65. 141. 24287. 395. 25180. 447. 507. 26370. 724. 27067. 68. 478. 97. 757. 28082. 29073. 411. 30259. 506 (Var.). 31667. 919, Israhele 7511. 11515. 13309. 14771. 858. 17497. 18146. 703. 19481. 30886; Acc. Israhel 9692. 94. 15138. 19621. 20432. 23765. 823; Voc. 12093. 26897. Nom. pl. Israhele 18703; Gen. Israhelen 17750; Dat. 10386.
 israhelsch adj. 117. 1086. 1108. 36. 8576. 82. 9464. 680. 981. 10506. 90. 11092. 12954. 13224. 451. 14838. 28109. 85. 32456 u. ö.
 Ysvar, *Sohn Caats*, Nom. 9838; Acc. 9837.
 Italia, *Land*, Nom. 2590. 629, Ytalia 19964. 79. 26433; Dat. Italia 14776, Ytalia 19989. 95. 20059. 26401. 511.
 italisch adj. 2946. 22819, ytalisches 26550.
 Ytamar, *Sohn Aarons*, Nom. 9855, Ythamar 13197.
 Ythamar, *Geschlecht des Ythamar*, Dat. 31633.
 Itur, *Sohn Ismaels*, Nom. 5388.
 Yxion, *König von Corinte*, Nom. 26784.
 Jabel, *Sohn Lamechs*, Nom. 512.
 Jabes, *Stadt in Galaad*: Dat. Jabes Galaad 26326, Jabes Galaat 22995. 27025, Jabes Galat 26334. 41; Acc. Jabes

Galaat 22995. *Dat.* Jabes in Galaat 22954. 23034; *Acc.* 22928; s. Galaad.
 Jabin, *König von Azor*, *Nom.* 16675. 17869. 77. 18092, Jabyn 18086.
 Jaboc, *Fluß in Galaad*, *Nom.* 6624; *Dat.* 14426; *Acc.* 14437.
 Jacob, *Erzvater*, *Nom.* 5478—7116 (49 mal). 7610. 15. 38. 966. 8001—314 (7 mal). 12138; *Gen.* Jacobes 5876. 6309. 749. 7134, Jacobis 5761. 6277. 473. 740. 71. 7378. 680. 9437. 828. 11505; *Dat.* Jacob 14723. 48. 17289. 28302, Jacobe 5564. 686. 721. 910. 15. 48. 86. 92. 6128. 290. 306. 91. 417. 46. 757. 78. 99. 840. 7031. 598. 8073. 9800; *Acc.* Jacoben 5942. 6195. 342. 667. 11608, Jacobin 6480.
 Jacobet, *Moses' Mutter*, *Nom.* 8881.
 Japhet, *Sohn Noes*, *Nom.* 669. 905. 1009; *Gen.* Japhetis 2184, Japheti 2473, Japhetis 998. 1015. 1266. 89. 2461. 3160. 356; *Dat.* Japhet 1919. 2700, Japhete 949. 67. 93. 2746.
 Jahel, *Sysaras Mörderin*, *Nom.* 18026, Jael 18050. 61. 134.
 Jair, *Richter*, *Nom.* 15217. 19339. 20352; s. Avot.
 Jayram, *Hauptmann über Naphtali*, *Acc.* 13010.
 Jairus, *Fürst des Königs Abimelech*, *Nom.* 5616.
 Jamnes, *Zauberer Pharaos*, *Nom.* 9924. 66.
 Janus, *König in Italien*, *Nom.* 19990. 20061. 66. 90.
 Jare, *Nachkomme Sems*, *Acc.* 1151.
 Jaret, *Wüste, Zufluchtsort Davids*, *Dat.* 24765; *Acc.* 24760 (*Var.*).

Jareth, *Nachkomme Seths*, *Nom.* 589; *Gen.* Jaretis 609.
 Jason, *Eroberer des goldenen Vließes*, *Nom.* 19760. 20249. 53. 83. 99.
 Javan, *Sohn Japhets*, *Nom.* 1019. 24.
 Jebuseus, *Sohn Canaans*, *Nom.* 1097. 1940. 2178. 27676; *Dat.* Jebuseo 27742.
 Jebuseus, *Volk in Canaan*, *Nom.* 9461. 17301. 407; *Acc.* Jebuseum 31318; *Acc. pl.* Jebuseos 4499; s. Orna.
 Jectan, *Nachkomme Sems*, *Nom.* 1145. 1261.
 Jephone, *Vater Calephs*, *Nom.* 13529.
 Jepte, *Richter*, *Nom.* 19402. 20. 25. 39. 56. 71. 78. 91. 500. 12. 600. 15. 19. 28. 20354; *Acc.* 19483.
 Jerameli, *Zufluchtsort Davids*, *Dat.* 26230.
 Jerara, *Landschaft in Canaan*, *Dat.* 1110.
 Jericho, *Stadt in Benjamin*, *Nom.* 14477. 16331; *Dat.* 15847. 985. 16102. 17. 92. 494. 17401. 656. 28462. 29641. 901. 48. 95; *Acc.* 16187.
 Jeronimus, *Kirchenvater*, *Nom.* 27979. 90.
 Jersei, *Volk in Canaan*: *Acc. pl.* Jerseos 4499.
 Jerusalem, *Hauptstadt in Benjamin*, *Nom.* 1938. 4287. 5872. 21584. 27744; *Dat.* 2177. 14325. 749. 59. 16490. 17312. 37. 71. 404. 27801. 83. 28235. 628. 73. 795. 29310. 456. 500. 538. 68. 651. 945. 30129. 369. 562. 689. 959. 77. 31315. 429. 511. 86. 817. 45. 32117; *Acc.* 21241. 27671. 741. 28063. 29279. 32187. 33019. 270.
 Jesboch, *Sohn Abrahams*, *Nom.* 5300.

Jesphe, *Weib Isbosets*, *Acc.* 27308.
 Jesrahel, *Tal in Israel*: *Dat.* in valle J. 18339.
 Jesse, *Schwager Nachors*, *Nom.* 3302.
 Jesse, *Ahnherr Davids*, *Nom.* 23761, Yesse 21494; *Dat.* Jesse 14054. 66.
 Jessen, *Landschaft in Egipten*, *Nom.* 9979; *Dat.* 8245. 10128, Jesen 10191; *Acc.* Jessen 7879. 8034. 9274.
 Jessur, *Land des Ptolemeus*, *Dat.* 27007.
 Jessuri, *Stadt in Manasse*, *Acc.* 27065.
 Jeter, *Sohn Esaus*, *Nom.* 6968.
 Jetlaph, *Sohn Nachors*, *Nom.* 5181.
 Jetro, *Schwiegervater Moses'*, *Nom.* 9329. 62. 9620. 11349. 73. 403. 81. 17389; *Dat.* 9386. 613. 14774.
 Jeus, *Sohn Esaus*, *Acc.* 6932.
 Jezrahel, *Stadt in Isachar*, *Dat.* 26022. 27067 (*Var.*).
 Joab, *Feldhauptmann Davids*, *Nom.* 25441. 27095—268 (5 mal). 404—513 (6 mal). 715. 28317. 490—780 (12 mal). 29016. 28. 222. 327. 41. 957. 30079—225 (6 mal). 463—558 (6 mal). 717. 46. 31078. 94. 101. 953. 84. 32029; *Gen.* Joabis 27147. 72. 503. 29263. 324. 30295. 331. 31909; *Dat.* Joabe 27242. 410. 28609. 67. 742. 50. 836. 46. 29268. 30078. 556; *Acc.* Joab 29027. 31432, Joabin 27086. 259. 28473. 29317. 30147. 459. 500. 31040; *Voc.* Joab 27111. 243. 30502.
 Joas, *Vater Gedeons*, *Nom.* 18203; *Dat.* 18208.
 Joatan, *Sohn Gedeons*, *Nom.* 18950. 19033. 51. 234.
 Job, *der geduldige*: *Acc.* Jobin 3933.

Jobal, Sohn Jetros, *Nom.* 17393;
Gen. Jobales 17388.
 Jobel, Nachkomme Sems, *Nom.*
 1156.
 Johannes Evangelist, *Nom.*
 2103.
 Johannes s. Ircanus.
 Johel, Sohn Samuels, *Nom.*
 22578.
 Jonadab, Ratgeber Ammons,
Nom. 29123. 206.
 Jonatas, Sohn Sauls, *Nom.*
 23349. 510. 24262. 352. 58.
 65. 85. 493. 501. 9. 29. 51.
 64. 79. 99. 615. 789. 947. 56.
 71. 26255. 907. 27570. 28357.
 73. 30626. 801, Jonathas
 23174. 260. 302. 89. 446. 941.
 27560; *Dat.* Jonata 24614.
 27. 547; *Voc.* Jonatas 26911.
 Jonatas = Nathan, Bruder-
 sohn Davids, *Nom.* 30808.
 31007.
 Jonatas, Sohn Abiatars, Hoher-
 priester, *Nom.* 29546, Jona-
 thas 31526, Jonathan 29874.
 Jonicus, Sohn Noes, *Nom.*
 1166. 69. 76.
 Jor, Fluß, Ursprung des Jor-
 dan, *Nom.* 1930.
 Joram, Sohn des Königs von
 Emat: *Dat.* Jorame 28246.
 Jordan, Fluß, *Nom.* 1933. 4859.
 14478. 16057; *Gen.* Jordanes
 14473. 16029; *Dat.* Jordan
 16019, Jordane 30309; *Acc.*
 Jordan 1928. 15251. 824. 36.
 48. 16034. 38. 932. 17066.
 123. 55. 647. 18337. 689.
 751. 82. 99. 19366. 70. 618.
 23224. 417. 27078. 29520.
 639. 903.
 Jorobaal = Gedeon: *Gen.* Jo-
 robaalis 19099 (*Var.*).
 Josaphat, Kanzler Davids,
Nom. 28321.
 Joseph, Sohn Jacobs, *Nom.*
 Joseb 7222. 39. 65. 79. 372.
 75. 500. 604. 934. 61. 8032.
 56. 68. 89, Josep 7378. 404.

57. 70. 546. 73. 668. 81.
 724. 30. 42. 49. 76. 87. 804.
 43. 8102. 19. 48. 78. 203.
 27. 328. 79; *Gen.* Josebes
 8408, Josebis 7191. 917. 8298.
 352. 765. 10610. 48. 12988;
Dat. Josebe 7228. 55. 490.
 8025. 29. 132. 258, Josep
 8305; *Acc.* Joseben 7525,
 Josebin 7040. 201. 923. 8042,
 Josephen 7126.
 Josephus, griech. Geschichts-
 schreiber, *Nom.* 10024. 23862.
 24857. 25728. 880. 26297.
 343. 873. 27018. 146. 851.
 978. 28324. 31195. 825. 38.
 33112. 281.
 Josue, Führer der Israeliten,
Nom. 123. 11287. 300. 810.
 12151. 59. 13528. 31. 38.
 14994. 15058. 66. 15818—
 17250 (46 mal). 538. 30512.
 84; *Dat.* 13626. 15231. 801.
 16120. 459. 531. 82. 678.
 719. 870. 17139; *Acc.* 13689.
 16074. 134. 310. 534.
 Joxan, Sohn Abrahams, *Nom.*
 5298.
 Jubal, Sohn Lamechs, *Nom.*
 518. 21.
 Juda, Volk und Land, *Dat.*
 12976. 80. 13530. 763. 16181.
 17044. 19632. 20788. 816.
 21486. 747. 26980. 27044.
 57. 84. 30277. 98. 358. 70.
 446; *Acc.* 19371. 20783.
 26971. 27069.
 Judas, Sohn Jacobs, *Nom.*
 6263. 74. 7095. 134. 632.
 814. 8027; *Gen.* 9849.
 Judas, Volk und Land, *Nom.*
 10902. 13060. 64. 17017. 261.
 65. 76. 80. 313. 42. 78. 404.
 30278. 348. 31111; *Dat.*
 16927. 17292. 392.
 Judea, Land in Palästina,
Nom. 1936; *Dat.* 14327.
 24721. 27. 57. 94 (*l.* Idumea).
 25024. 622. 32984; *Acc.* Ju-
 deam 24879. 902.

Judid, Weib Esaus, *Nom.* 5630.
 Julorum gens, Geschlecht des
 Julus, *Nom.* 26605.
 Julius, Sohn des Ascanius,
Nom. 26601. 14.
 Juno, Göttin, *Nom.* 3233.
 Jupiter, Gott, *Nom.* 3212.
 19705. 993.

K s. C.

Laabim, Nachkomme Cams,
Acc. 1080.
 Laban, Vater der Rebecca,
Nom. 3942. 5178. 6116. 32.
 39. 46. 53. 65. 69. 91. 205.
 22. 351. 67. 80. 419. 30. 79.
 87. 523. 55; *Gen.* Labanis
 5958. 94. 6118. 22. 386.
 409; *Dat.* 5922. 53. 6142.
 Laborintus, Haus des Dedalus,
Nom. 20160.
 Lacedemon, Gründer von Lacede-
 monie, *Nom.* 10479.
 Lacedemonie, Land in Grie-
 chenland, *Nom.* 26776; *Dat.*
 Lacedemonie 26777; *Acc.*
 Lacedemonie 10482.
 Lachfasan, Zufluchtsort Da-
 vids, *Acc.* 26231.
 Laphitin, griechische Fabel-
 wesen, *Nom. pl.* 20135; *Dat.*
 20139.
 Lamech, Nachkomme Cains,
Nom. 502. 40. 58. 633; *Dat.*
 662, Lameche 519.
 Lameses (*l.* Ramses), König in
 Egipten, *Nom.* 19927 (*Var.*).
 Lamparten, Lombardei, *Nom.*
 2618. 19971; *Dat.* 21631;
Nom. das obir Lamparten
 und das nider 2625.
 Lamperes, König von Assyrien,
Nom. 19873.
 Lamprides, König von Assyrien,
Nom. 19714.
 Laomim, Nachkomme Abra-
 hams, *Nom.* 5303.
 Lapidot, Mann der Debora,
Nom. 17915.

Laret (*l. Zared*), *Fluß zwischen den Moabiten und Amoniten*, Nom. 14364 (Var.).
 Latin, *König in Italien*, Nom. 20074. 81. 26420. 31, Latinus 20093; *Gen.* Latinis 26437; *Dat.* Latine 20087. 26512; *Acc.* Latinin 26415.
 Latin, *Sprache des Latinus*, Nom. 20084.
 Latine, *Leute des Latin*, Nom. pl. 20085, Latini 26438.
 Latona, *griechische Göttin*, Nom. 3237. 19761.
 Latusim, *Nachkomme Abrahams*, Nom. 5303.
 Laumedon, *König von Troja*, *Acc.* 20298; *Dat.* Laumedone 20300.
 Laurente, *Reich in Italien*, *Dat.* 19960. 82. 26551.
 Lavine, *Tochter Latins*, Nom. 26422. 555. 59. 79; *Dat.* Lavinin 26526.
 Lavine, *Stadt der Lavine*, *Acc.* 26529. 85.
 Leptis, *Stadt in Afrika*, Nom. 2786.
 Lesa, *Stadt in Canaan*, *Acc.* 1116.
 Lesbi, *Stadt in Juda*, Nom. 20785.
 Lesbun, *Stadt in Griechenland*, Nom. 10487.
 Lesloim, *Nachkomme Cams*, Nom. 1082.
 Levi, *Sohn Jacobs*, Nom. 6255. 777. 9828. 17020. 291, Leui 10896. 924; *Dat.* Levi 8878. 12959. 13789. 21745. 31092. 621. 32; *Acc.* 14004; *Voc.* 6780.
 Leviten, *Stamm Levi, Priester*: Nom. Levite 21248; Nom. pl. Leviten 6256. 8. 9862. 4. 13180, Leuiten 16945. 56, Levitin 13031. 259. 15463; *Dat.* Leviten 8877. 13743. 15619, Leuiten 16010. 950; *Acc.* Leviten 10705. 13954. 15238. 53, Leuiten 16141 u. ö.

Lia, *Jacobs Frau*, Nom. 6171. 242. 304. 315. 445; *Acc.* Liam 6210.
 Libanus, *Gebirge*, Nom. 1925. 32419, Lybanus 15385; *Dat.* Libano 19094.
 Libya, *Land in Afrika*, Nom. 2770, Lybia 2894; *Acc.* Libiam 2001.
 Licia, *Land in Kleinasien*, Nom. 2143.
 Lidia, *Land in Kleinasien*, Nom. 2129.
 Liflant, *Liemland*, Nom. 2579.
 Lingeus, *König der Argiven*, Nom. 19683. 900.
 Linus, *Lehrer des Hercules*, Nom. 20124.
 Lodabar, *Stadt des Miphiboset*, *Dat.* 28377 (Var.).
 Lot, *Neffe Abrahams*, Nom. 3909. 4030. 63. 5. 74. 191. 211. 27. 758. 75. 811. 18. 97. 906. 53, Loth 3266; *Gen.* Lotis 4202. 769. 835; *Dat.* Lote 4038. 799.
 Lucifer, *Engel des Lichts*, Nom. 23995.
 Lud, *Sohn Sems*, Nom. 1128.
 Ludim, *Nachkomme Cams*, *Acc.* 1079.
 Lugdun, *Lyon, Stadt*, *Acc.* 2664.
 Lugdunensis s. Gallia.
 Lusa = Betel, *Stadt in Benjamin*, Nom. 6807; *Dat.* Zuza 8286 (Var.).
 Lusa, *Stadt in Ethan*, Nom. 17447.
 Lusitania, *Land in Spanien*, Nom. 2678.
 Luttringin, *Lothringen*, Nom. 2654.
 Maacha, *Sohn Nachors*, Nom. 5185.
 Maacha, *Weib Davids*, Nom. 27004; *Dat.* 29106.
 Macedonie, *Land*, Nom. 2495.

Machir, *Fürst in Manasse*, Nom. 15216.
 Machir, *Erzieher Miphibosets*, Nom. 28378. 29934.
 Macrobian, *Volk in Indien*, Nom. 1525.
 Madaï, *Nachkomme Japhets*, Nom. 1017.
 Madian, *Nachkomme Abrahams*, Nom. 5299. 304.
 Madian, *Stamm und Land*, Nom. 18335. 674, Madyam 18159; *Gen.* Madianes 18522, Madianis 18536. 48; *Dat.* Madian 14522. 799. 911. 18723. 40, Madyan 18155. 237, Madiam 18562, in terra Madian 9385. 8, von t. M. 11351. 14885; *Acc.* Madian 14794. 18485, in terram M. 9325, in terra Madian 14509.
 Madianiten, *Volk*, Nom. pl. 1900; *Gen.* 9327. 14847; *Dat.* 15084. 93. 932; *Acc.* 14969.
 madiansch adj. 18534.
 Magdala, *Stadt in Peträa*, *Dat.* 10767.
 Magog, *Nachkomme Japhets*, Nom. 1017.
 Magog, *Volk in Indien*, Nom. 1481. 22818.
 Malalech, *Sohn Cainans*, Nom. 588; *Dat.* Malaleche 605.
 Manaim, *Stadt jenseits des Jordan*, *Dat.* 29906. 11, Monaim 27080 (Var.), Monaym 30257 (Var.). 308 (Var.).
 Manases, *Sohn Josephs*, Nom. 7445; *Acc.* Manassen 8275. 97.
 Manasses, *Volk*, Nom. 13125. 36. 16027. 17070. 18663, Manases 15188; *Gen.* Manasesis 15167; *Dat.* Manasse 15216. 19341, Manasses 16928, Manases 18356, Manassese 12995; *Acc.* Manassem 18123.
 Manbre, *Wohnsitz Abrams*: *Dat.* in convalle M. 4214. 4682.

Manbre, Nachbar Abrams, Nom. 4218. 368.
 Manbres, Zauberer Pharaos, Nom. 9925. 67.
 Manilus, König von Assirien, Nom. 8606. 15726.
 Manna, Himmelsbrot, Nom. 11894.
 Manticora, Tier in Indien, Nom. 1742.
 Manue, Vater Samsons, Nom. 20407. 41. 57. 67; Dat. 20455. 88.
 Maon, Wüste in Juda, Nom. 25198.
 Mapfim, Sohn Ismaels, Acc. 5384.
 Marat, Gegend in der arabischen Wüste, Acc. 11108.
 Marateus, König von Sicilien, Nom. 15733, Maratus 15732.
 Maria, Mutter Jesu, Nom. 14071.
 Maria, Schwester Moses', Nom. 8886. 940. 10981. 13455. 65. 78. 508. 14097. 107; Acc. Marien 9842.
 Maritima, Landschaft in Italien, Nom. 2608. 19972.
 Marroch, Stadt in Afrika, Nom. 2798.
 Mars, Gott, Nom. 3211.
 Marsilie, Stadt in Gallien, Nom. 2535; Dat. 2975.
 Masadat, Sohn Ismaels, Nom. 5386.
 Maspha, Hauptstadt der Moabiten, Acc. 24742.
 Masphat, Stadt in Benjamin, Nom. 22569; Dat. 19392. 22465. 86. 531. 69; Acc. 19451. 59. 21298.
 Masma, Sohn Ismaels, Nom. 5384.
 Massageten, Volk der Scythen, Nom. 2048.
 Matusahel, Nachkomme Enochs, Nom. 500.
 Matusalam, Sohn Enochs, Nom. 629. 31. 36.

Mauritania, Land in Afrika, Nom. 2808.
 Maviabel, Nachkomme Enochs, Nom. 499.
 Mecha, Sohn Raguels, Nom. 6953.
 Medan, Sohn Abrahams, Nom. 5299. 302.
 Medap, einer der 70 Ausgewählten Moses', Nom. 13417.
 Medea, Jasons Helferin, Nom. 20289.
 Media, Land in Asien, Nom. 1869.
 Medon, König von Athen, Nom. 26727.
 Mefres, König von Egipten, Nom. 8762.
 Meilan, Mailand, Stadt, Dat. 21632.
 Melampus, Weissager in Griechenland, Nom. 19790.
 Melant, König von Griechenland, Nom. 26726.
 Melcha, Weib Nachors, Nom. 3300. 5174. 82.
 Melchisedech, König von Salem, Nom. 4286; Gen. Melchisedechis 4340; Dat. Melchisedech 4314.
 Melchisue, Sohn Sauls, Nom. 23946. 26256.
 Melchone, Gott der Amoniten, Dat. 29051.
 Melos, griechische Insel, Nom. 2921.
 Menelaus, König von Sparta, Nom. 8683.
 Menesteus, König von Athen, Nom. 20348.
 Memphis, Stadt in Egipten, Nom. 8755; Acc. Menphin 9194.
 Menopes, König von Egipten, Nom. 19684.
 Meotides Paludes, das Assowsche Meer, Nom. pl. 2204.
 Merari, Sohn Levis, Nom. 9832.
 Meraritin, Nachkommen des

Merari, Nom. 17058; Gen. Merariten 13196; Acc. 9835.
 Mercurius, Gott, Nom. 3219.
 Merhern, Mähren, Land, Nom. 2577.
 Merob, Tochter Sauls, Nom. 23959; Acc. 24399.
 Meroe, Insel bei Morenland, Nom. 3020.
 Meron, Fluß in Canaan, Nom. 16702.
 Mes, Nachkomme Sems, Acc. 1130.
 Mesapus, König von Sicilien, Nom. 8645.
 Mesopotamia, Land, Nom. 1883, Mesopotamya 17594; Dat. Mesopotamia 5258. 68. 956. 77. 6108. 584. 670. 813.
 Mesraim, Sohn Cams, Nom. 1042. 79; Dat. 1988.
 Mesraim, Nachkomme Canaans, Nom. 2169.
 Mesraim, Land, Nom. 1987.
 Messa, Grenzort der Nachkommen Sems, Dat. 1159.
 Messia, Mösien, Nom. 2447.
 Methodius, Kirchenvater, Nom. 1167.
 Micene, Stadt in Griechenland, Dat. 19905. 12. 33. 20109. 349.
 Michol, Tochter Sauls, Nom. 23961. 24441. 28104; Acc. 24414. 48. 28074.
 Mifboset, Sohn Jonathans, Nom. 27559. 29556. 30373, Miphboset 27544. 28376, 30613; Dat. Mifbosete 27594. 28409. 29561. 67; Acc. Miphboseten 29935.
 Migdonia, Land in Kleinasien, Nom. 2111.
 Minerva, Göttin, Nom. 3236. 8693.
 Minoes, Volk in Phrygien, Nom. 19796.
 Minoes, König von Egipten, Nom. 20106.
 Minotaurus, wunderbares Ge-

schöpf in Creta, Nom. 20170. 240.
Minoz, Held in Creta, Nom. 20197 (Var.). 204 (Var.).
Misphaurantos, König von Egipten, Nom. 8767.
Mitreus, König von Assirien, Nom. 20118.
Moab, Sohn Lots, Nom. 4934.
Moab, Tal, Begräbnisplatz Moses': Dat. in valle M. 15684.
Moab, Land und Volk: Gen. Moabis 14397. 470. 675. 31013, Moabes 17642. 758. 83; *Dat.* Moab 14500. 01. 17771.
Moabiten, Volk, Nom. pl. 4939, Moabitin 1898; *Gen.* Moabiten 14375. 24743; *Dat.* 21489. 28192.
Moan, Zufluchtsort Davids, Nom. 24998.
Moelot, Tochter Ismaels, Nom. 6001.
Moys, Fluß in Egipten, Nom. 8991; *Dat.* 8993.
Moyses, Israels Befreier und Gesetzgeber, Nom. 115. 8612. 8987—15805 (155 mal). 16026. 994. 17458. 21362. 539. 959. 30512, Moysez 12044, Moises *Akrost.* 8798—803, Moses 12293; *Gen.* Moyses 11354. 79. 455. 17391, Moysez 10981, Moyseses 11349. 84 (Var.). 14145, Moyseses 14097. 17085; *Dat.* Moyse 9943. 10009. 53. 106. 287. 953. 11247. 12001. 15811. 16877. 17394, Moysi 13235. 32793, Moyses 9407. 12266. 14973, Moysese 9683. 777. 875. 10203. 77. 504. 47. 815. 11721. 80. 822. 12106. 11. 640. 79. 934. 49. 13215. 21. 417. 57. 72. 81. 657. 913. 14121. 147. 217. 853. 966. 15071. 81. 235. 804. 18916. 27911. 31712; *Acc.* Moysen 9365. 720. 841. 10132. 372.

90. 11586. 12286. 13049. 14114. 273. 15225, Moysesen 10069. 11798. 13352. 979. 92, Moysesin 9228. 11122. 15181; *Voc.* Moyses 9428. 13373.
Molosia, Land in Griechenland, Nom. 2489.
Molossen, Volk in Griechenland, Gen. 19730.
Monae, Vater der Ookibaina, Nom. 6927.
Monarchin, Volk in Persien und Medien, Nom. pl. 1871.
Monticiniis, Mont Cenis, Berg, Dat. pl. 19980.
Möre, Moren von Etiopia, Nom. pl. 9190. 701; *Gen.* 3583. 9216, Möere 9225, More 3019.
Moria: mons M., Berg in Jerusalem, Nom. 31348. 32612.
Mosoch, Sohn Japhets, Nom. 1019.
Motioph, Berg, Dat. 2646 (Var.).
Musele, Mosel, Fluß, Dat. 3608.
Museus, griech. Sänger, Nom. 20121.
Naas, König der Amoniten, Nom. 22910. 25. 72. 28413. 25.
Naason, Bruder von Aarons Weib Elisabet, Nom. 9852. 12978.
Nabaiot, Volk Nabaiots, Dat. 24481; *Acc.* 24476. 97.
Nabaioth, Sohn Ismaels, Nom. 1969. 5377; *Gen.* Nabaiotis 6002.
Nabal, Mann der Abigail, Nom. 23626. 25200. 03. 24. 41. 58. 79. 365; *Gen.* Nabal 25265. 26024. 998.
Nabatea, Land Nabaiots, Nom. 5379.
Nabathei, Einwohner von Nabatea, Nom. 5381.
Nachor, Großvater Abrams, Nom. 3261.

Nachor, Bruder Abrams, Nom. 3294. 928; *Gen.* Nachoris 5186; *Dat.* 3301. 5172; *Acc.* Nachorin 3265 (s. Var.).
Nachor s. Area.
Nadap, Sohn Aarons, Nom. 9854. 12814; *Acc.* 11754. 85.
Naphis, Sohn Ismaels, Nom. 5388.
Naot, Sohn des Eliphas, Acc. 6953.
Narbonensis s. Gallia.
Naribun, Provinz in Gallien, Nom. 2665.
Natan, Prophet, Nom. 28113. 24. 865. 68. 911. 53. 29004, Nathan 30808. 11. 31441. 60. 65. 77; *Gen.* Natanis 32081. 84; *Acc.* Natan 28858, Nathan 31437. 98.
Nathan, Sohn Davids, Nom. 27019.
Navarrin, Land in Spanien, Nom. 2692.
Naxon, griech. Insel, Nom. 2920.
Nazaret, Stadt in Galiläa, Nom. 1954.
Nemrot, Nachkomme Cams, Nom. 1050. 74. 75. 1227. 37. 47. 3144. 384. 632; *Gen.* Nemrotis 1070.
Neoma, Tochter Lamechs, Nom. 539.
Neppir, Dniepr, Fluß in Rußland, Nom. 2466.
Neptalim, Sohn Jacobs, Nom. 6303.
Neptalim, Hauptmann in Isachar, Nom. 12982.
Neptalim, Volk und Land, Nom. 13152. 18662; *Dat.* 13009. 165. 17918. 29; *Acc.* 18124.
Neptunus, Nachkomme Cams: Acc. Neptunum 1081.
Neptünus, Gott, Nom. 3218, Neptunus 8717.
Ner, Vater Abners, Nom. 23950. 55.

Nicea, Stadt in Kleinasien, Nom. 2112.
 Nicke, Stadt in Kleinasien, Nom. 2112.
 Nicostrata, Mutter des Lati-
 nus, Nom. 20077.
 Nilus, Fluß, Nom. 2012. 3022.
 10619.
 Ninias, Sohn der Semiramis,
 Nom. 3700. 8599.
 Ninive, Stadt, Nom. 1884;
 Dat. 1069; Acc. 1064.
 3406.
 Ninus, König von Ninive, Nom.
 3404. 10. 24. 86. 3525. 38.
 75. 79. 8597.
 Nobe, Stadt des Hohenpriesters
 Abimelech, Dat. 24796; Acc.
 24624. 838.
 Noe, Patriarch: Nom. Nôe 106.
 1162, Noe 152. 663. 726. 53.
 811. 33. 41. 67—69 (Akro-
 stich.). 95. 902. 22. 33. 57.
 1003. 1188. 1207. 17. 2081;
 Gen. 4293; Dat. 732. 34.
 847. 1010. 977. 2475. 3064.
 74. 654. 848. 21535. 27679;
 Acc. 715. 11600.
 Norgaleis, Landschaft in Eng-
 land, Nom. 26656, Norgileis
 2709.
 Nortumbri, Landschaft in Eng-
 land, Nom. 2709.
 Norwege, Land, Nom. 2433.
 Numidia, Land in Nordafrika,
 Nom. 2807; Acc. Numidiam
 2978.
 Nun, Vater Josues, Nom. 13534.
 Obal, Bruder Moyses', Nom.
 13281.
 Obeth, Sohn des Booz, Nom.
 21493.
 Obeth, Levit, Nom. 28009;
 Gen. Obetis 23761.
 Occasa, Stadt in Tripolis, Nom.
 2785.
 Oceanus s. Indictus.
 Odalla, Höhle in Judäa, Nom.
 24720.

Opha, Nachkomme Abrahams,
 Acc. 5304.
 Opher, Nachkomme Abrahams,
 Acc. 5305.
 Offni, Sohn Elis, Nom. 21960.
 22187.
 Ophir, Sohn Jectans, Acc.
 1155.
 Ophir, Insel bei Indien, Nom.
 33131.
 Og, König von Basan, Nom.
 14461; Gen. Oggis 14456.
 58. 15212; Dat. Og 14441.
 81. 504. 15930; Acc. 15285.
 Og, Geschlecht, Nom. 22817.
 Oggies, Gründer von Eleu-
 sina, Nom. 8686 (Var.).
 Ohsiris, König von Egipten,
 Nom. 8753.
 Ohtam, Vater Phegiehels, Dat.
 13005.
 Oliap, Baumeister der Stifts-
 hütte, Nom. 12460, Olrap
 11985 (Var.).
 Olipapus (l. Olympus), Berg in
 Griechenland, Nom. 2498.
 Olivet, Berg bei Jerusalem,
 Acc. 29555.
 Omam, Sohn Judas, Nom.
 7140.
 Omar, Sohn Eliphas', Acc.
 6949.
 Omerus, Homer, Dichter, Nom.
 26732.
 Onichilus, Edelstein, Nom. 298.
 1464.
 Onixistes, König von Athen,
 Nom. 26720.
 Oolibama, Weib Esaus, Nom.
 6929.
 Oolibama, Sohn Esaus, Nom.
 6970.
 Orchades, Inseln bei Schott-
 land, Nom. 2715.
 Orcus, König der Molossen,
 Nom. 19730.
 Oreb, Berg beim Sinai, Nom.
 1896, Orep 9397; Dat. 11269.
 Oreb, König von Madian,
 Nom. 18573. 701.

Orestas, Volk in Indien, Acc.
 pl. 1496.
 Orestes, König von Micene,
 Nom. 19909. 26680.
 Orete, Hauptstadt von Tri-
 polis, Nom. 2785.
 Orpheus, griechischer Sänger,
 Nom. 20120.
 Orion, Sternbild, Nom. 12030.
 Oriten, Tochter des Eurich-
 theus, Acc. 19669.
 Orna Jebusei, Stätte in Jeru-
 salem, Nom. 31331. 32614,
 Orna Jebuseus 32617; Acc.
 Ornam Jebuseus 31314.
 Ortigia, griechische Insel, Nom.
 2916.
 Ortopolis, König von Sicilien,
 Nom. 8648.
 Ostirriche, Oesterreich, Land,
 Nom. 2568.
 Ostirvranchin, Ostfranken,
 Land, Nom. 2409; Acc. 2418.
 Otoniel, Mann der Axa, Nom.
 16911.
 Ottoniel, Richter, Nom. 19688.
 710, Orthoniel 17625 (Var.),
 Orthomel 17603. 10 (Var.).
 Oza (= Zoza), Priester, Nom.
 27900 (Var). 47 (Var). 57. 98.
 Pagane, Nachkomme Esaus,
 Nom. 7027.
 Palefatus, griechischer Schrift-
 steller, Nom. 20138.
 Palestina, Land, Nom. 1935.
 10725; Dat. 1947; Acc.
 Palestinam 10721.
 Palestini, Einwohner von Pa-
 lästina, Nom. pl. 5579.
 Pallas, Göttin, Nom. 3233.
 8694.
 Pallas, Sohn Evanders, Nom.
 26409.
 Palmura, Stadt Salomons, Acc.
 33057.
 Pandion, Vater des Pelops,
 Nom. 19778.
 Pandion, König von Athen,
 Nom. 19932.

Panphylia, *Land in Kleinasien*, Nom. 2144.
 Pannias, *König von Assirien*, Nom. 19935.
 Pannonia, *Land nördlich der Donau*: dú obrú P., Nom. 2521. 84; dú nidir P., Nom. 2450. 54.
 Parchares, *Inseln bei Spanien*, Nom. 3006.
 Parnasus, *Berg in Griechenland*: Dat. Parnaso 15778.
 Paron, *griechische Insel*, Nom. 2921.
 Parthia, *Land in Asien*, Nom. 1855.
 Partorus, *griechischer Held*, Nom. 19740.
 Pelasgus, *König von Sicilien*, Nom. 26686.
 Pelias, *Oheim des Jason*, Nom. 20251.
 Pellesphares, *König von Assirien*, Nom. 19685.
 Peloponens, *Land in Griechenland*, Nom. 2494. 19777.
 peloponensch adj. 26749.
 Peloponensin, *Volk des Peloponens*, Gen. pl. 26738.
 Pelops, *griech. Held*, Nom. 19774. 19814.
 Penebens, *König von Sicilien*, Nom. 8648.
 Pentapolis, *Land in Afrika*, Nom. 2772, Petapolis 1957; s. Cirenaica.
 Pentilus, *König von Micene*, Nom. 19911.
 Perdita, *Insel im Ozean*, Nom. 3040.
 Pernice, *Stadt in Cirenaica*, Nom. 2776.
 Perseus, *griech. Held*, Nom. 19836. 41. 76.
 Persia, *Land in Asien*, Nom. 1869, Persea 19845.
 Persida, *Land in Kleinasien*, Nom. 2144.
 Pethoron, *Stadt Salomons*, Acc. 33057.

Petra, *Land in Arabien*, Acc. 14209.
 Pfat, *Po, Fluß*, Nom. 2619.
 Pfua, *Vater Tolas*, Nom. 19330.
 Pichtagoras, *griechischer Philosoph*, Nom. 2935.
 Picus, *König von Italien*, Nom. 20069. 92.
 Pigmei, *Volk Indiens*, Nom. pl. 1503.
 Pirrin, *griechischer Held*, Acc. 26681.
 Plato, *griechischer Philosoph*, Nom. 3017.
 Polan, *Land*, Nom. 2577.
 Polibus, *König von Sicilien*, Nom. 19928.
 Polinices, *griechischer Held*, Nom. 19829.
 Pollux, *griechischer Halbgott*, Nom. 3214.
 Pont, *König von Arioeh*, Nom. 4093.
 ponticus, adj.: *Mare ponticum, Schwarzes Meer* 2148 (Var.). 2398.
 Pontus, *Land in Kleinasien*, Nom. 2145.
 Porfiris Citeria, *Stadt in Griechenland*, Nom. 2911.
 Portigal, *Land*, Nom. 2694.
 Priamus, *König von Troja*, Nom. 20302.
 Probane, *Insel bei Indien*, Nom. 1436.
 Proechus, *König der Argiven*, Nom. 19902.
 Promoteus, *griechischer Halbgott*, Nom. 8698.
 Proserpina, *Göttin*, Nom. 19727. 39.
 Protheus, *König der Argiven*, Nom. 19769.
 Prúzin, *Preußen, Volk u. Land*, Dat. 2579.
 Ptolemeus, *König von Egipten*, Nom. 32108.
 Ptolemeus, *König von Jessur*, Nom. 27006 (Var.); Dat. Ptolomeo 29217.

Ptolomaida, *Stadt in Cirenaica*, Nom. 2778.
 Pulgarie, *Bulgarien, Land*, Nom. 2456.
 Pülle, *Apulien, Land in Italien*, Nom. 2605, Pulle 19976.
 Putifar, *Kämmerer des Pharao*, Nom. 7127. 62; Gen. Putifar 7437.
 Raab, *Weib in Jericho*, Nom. 15874. 914. 90. 16156; Dat. 15894. 21487; Acc. 16180.
 Raamot, *Vater des Achab u. Baana*, Nom. 27539.
 Rabbat, *Hauptstadt in Amon*, Nom. 28512. 29033. 918; Dat. 28753. 29019. 67; Acc. 28618. 29044. 48. 77.
 Rabot, *Stadt in Amon*, Nom. 14490.
 Rachal, *Zufluchtsort Davids*, Acc. 26228.
 Rachel, *Weib Jacobs*, Nom. 6127. 75. 209. 79. 95. 324. 36. 445. 67. 99. 825; Dat. 6231. 310; Acc. 6163.
 Raphaim, *Volk in Canaan*, Acc. 4496. 27770.
 Raphat, *Sohn Japhets*, Nom. 1022.
 Raphidin, *Wüste in Peträa*, Dat. 11493; Acc. Raphadin 11255.
 Raguel, *Sohn Esaus*, Acc. 6937.
 Raguel, *Sohn Eliphas'*, Acc. 6952.
 Rama, *Zufluchtsort Davids*, Acc. 26228.
 Ramassen, *Land in Egipten*, Dat. 8244, Ramasse 10653; Acc. Ramassen 8107. 465.
 Ramatha, *Stadt in Ephraim*, Dat. 21741, Ramata 22429. 742; Acc. 21854. 22563. 606. 715. 24. 858. 24472.
 Ramatha Sophým, Dat. 21741.

Ramnus, *Baum*, Nom. 19085.
 Ramot, *Stadt in Galaad*, Nom. 15294; *Dat.* 21461, Ramoth 26225 (*Var.*).
 Rebecca, *Weib Isaacs*, Nom. 3944. 5178. 267. 88. 438. 53. 59. 684. 720. 914. 935. 8347.
 Regma, *Nachkomme Cams*, Nom. 1048; *Acc.* 1047.
 Resen, *Stadt in Assirien*, *Acc.* 1067.
 Reu, *Sohn Phalechs*, Nom. 3124. 248.
 Riphei, *Gebirge an der Grenze zwischen Europa und Asien*, Nom. *pl.* 2199.
 Rin, *Rhein, Fluß*, Nom. 2231. 40. 648; *Dat.* Rine 2245. 410; *Acc.* Rin 2413. 26481.
 Rinvranchin, *Land*, Nom. 2411.
 Roccut, *Quelle bei Jerusalem*, Nom. 31431; *Dat.* Rochot 31529.
 Rodos, *griech. Insel*, Nom. 2906.
 Roma, *Weib Nachors*, Nom. 5183.
 Romanie, *Land in Italien*, Nom. 2616. 19972; *Acc.* 2618.
 Rome, *Rom, Stadt*, Nom. 2609. 26594; *Dat.* 21632; *Acc.* 169. 20373.
 Romere, *Römer*, *Gen. pl.* 14783. 26624; *Dat.* Romeren 21679.
 römesch *adj.* 178. 2593. 3380. 20099. 21617. 26. 28.
 Roob, *Landschaft in Syrien*, *Dat.* 28504. 39. 51.
 Rottin, *Rhone, Fluß*, *Acc.* 2664.
 Ruben, *Sohn Jacobs*, Nom. 6246. 867. 7096. 628.
 Ruben, *Stamm*, Nom. 10896. 924. 13099. 102. 15188. 17069. 18128; *Gen.* Rubenis 12971. 15168. 211; *Dat.* Ruben 12968, Rubin 13801, Rubene 15293; Ruben *Acc.* 16024.
 Ruht, *Weib des Boas*, Nom. 21490.

Rumenie, *Rumänien, Land*, *Dat.* 2457.
 Ruodolf 1—7 (*Akrost.*).
 Rúzen, *Volk und Land*, *Dat. pl.* 2578; *Acc.* Rúzin 2466.
 Saba, *Nachkomme Cams*, *Acc.* 1049.
 Sabba, *Nachkomme Cams*, Nom. 1890; *Acc.* 1045.
 Sabba, *Land in Arabien*, Nom. 1889. 2815; *Dat.* 33223.
 Sabbareia, *Stadt in Afrika*, Nom. 9219; *Dat.* Sabareia 9224.
 Sabbatacha, *Nachkomme Cams*, *Acc.* 1047.
 Sabbathath, *Nachkomme Cams*, *Acc.* 1046.
 Sachsen, *Volk und Land*, *Dat. pl.* 2421.
 Sadai, *Hauptmann in Simeon*, Nom. 12973.
 Sadoch, *Hoherpriester*, Nom. 28328. 31474. 501. 32006, Sadoh 29542; *Gen.* Sadochis 32077; *Dat.* Sadoch 30275; *Acc.* 31438.
 Saphatia, *Sohn Davids*, Nom. 27011.
 Sayrat, *Stadt in Ephraim*, *Acc.* 17738.
 Sale, *Nachkomme Sems*, *Acc.* 1133.
 Saleph, *Sohn Jectans*, *Acc.* 1151.
 Salem, *Sohn Sems*, Nom. 1939. 2176; *Dat.* 27742.
 Salem, *Stadt (Jerusalem)*, *Dat.* 4286; *Acc.* 6720.
 Salphaal, *Mann aus dem Stamm Juda*, Nom. 13761; *Gen.* Salfaalis 15014.
 Salinarum, *Gen. pl.*: in valle S. Tal in Idumäa 28278.
 Salmana, *König von Madian*, Nom. 18573. 707. 889; *Dat.* 18779; *Acc.* 18762. 829. 69.
 Salmon, *Fürst in Juda*, Nom. 16182; *Gen.* Salmonis 21487.

Salnecge, *Salonik, Stadt in Griechenland*, Nom. 2496.
 Salomon, *König*, Nom. 29008. 13. 31474—557 (6 *mal*). 902—86 (4 *mal*). 32032—33189 (38 *mal*); *Gen.* Salomonis 31551. 5. 869. 976. 32670. 870. 33011; *Dat.* Salomóne 81447. 87. 502. 14. 91. 816. 62. 32518. 33. 88. 982. 33048. 234. 57. 98; *Acc.* Salomon 33289, Salomonen 31678. 32203, Salomonin 31587. 705.
 Samaa, *Bruder Davids*, Nom. 30806.
 Samaria, *Stadt in Palästina*, Nom. 1949.
 Samarites, *Sohn Canaans*, Nom. 1101. 1945.
 Samgar, *Richter*, Nom. 17812. 38. 59. 18106. 19712.
 Samos, *griechische Insel*, Nom. 2933.
 Sampson, *Richter*, Nom. 20490—21206 (27 *mal*); *Gen.* Sampsonis 20900. 21066. 30941, Samsonis 20632; *Dat.* Sampson 20608. 817. 907. 59. 21079. 106; *Acc.* Sampsonen 21172, Sampsonin 20799; *Voc.* 20652. 21002.
 Samuel, *Hoherpriester*, Nom. 21864—22120 (9 *mal*). 22427—882 (21 *mal*). 23066—240 (9 *mal*). 568. 640—821 (10 *mal*). 24475. 78. 862. 25179. 665. 811. 18. 24. 26723; *Gen.* Samuelis 22559. 23228. 696. 32012, Samúlis 25940, Samuels 23610; *Dat.* Samuel 23614. 83. 24472, Samuele 22788. 96. 23208. 794. 24474. 27334; *Acc.* Samuelen 22716. 23131. 25793. 932.
 Sanir, *Stadt Tolas*, *Dat.* 19336. 338.
 Sara, *Abrahams Frau*, Nom. 4630. 46. 61. 706. 10. 992. 5001. 46. 62. 198. 219. 367.

7009. 8346, Sarra 7009; *Dat.* Sara 4979. 7001. 13762.
 Saray, *Sara, Abrams Weib*,
Nom. 3296. 3986. 4502. 627.
 Sarayas, *David's Kanzler*, *Nom.*
 28325.
 Sardinia, *Insel*, *Nom.* 2977.
 Sardius, *Edelstein*, *Nom.* 2926.
 Sardonix, *Edelstein*, *Nom.*
 29064.
 Sarmatin, *Scythen, Volk*: Sar-
 martin *Nom. pl.* 2047 (*Var.*).
 Sarracine, *Nachkommen Esaus*,
Nom. pl. 1900, Sarrazine
 6992, Sarrazin 7023; *Dat.*
 Sarrazinin 28282.
 Saruh, *Sohn des Reu*, *Nom.*
 3128, Saruh 3260; *Acc.* Sa-
 roch 3249.
 Saruia, *Schwester Davids*, *Nom.*
 25437; *Gen.* Saruien 27175.
 479. 29619. 961. 30337.
 Saturnia, *Stadt in Italien*,
Nom. 19997.
 Saturnus, *Gott und König in*
Italien, *Nom.* 3211. 19991.
 20029. 57. 67. 91.
 Saul, *König*, *Nom.* 22709—
 24489 (56 mal). 685. 802.
 924. 25015—967 (22 mal).
 26269. 301. 27. 834. 907. 58.
 27045. 361. 563. 70. 28367.
 30583. 92. 603. 07. 25; *Gen.*
 Saules 16957, Saulis 22747.
 84. 23141. 75. 344. 952. 54.
 24055. 669. 89. 700. 812.
 947. 25189. 456. 74. 794.
 27021. 52. 60. 289. 302. 55.
 548. 60. 28073. 374. 87. 415.
 29557. 604. 30365. 413. 617,
 Sauls 24834; *Dat.* Saul 24763,
 Saule 22834. 23205. 40. 437.
 647. 49. 711. 847. 56. 61. 63.
 967. 72. 24447. 80. 692. 942.
 77. 86. 94. 25003. 404. 577.
 804. 24. 39. 931. 26237. 315;
Acc. Saulen 22730. 43. 24256.
 25809. 26251. 85. 300. 45.
 843. 27029, Saulin 22868.
 25845. 26309.

Save, *Gegend am Toten Meer*,
Dat. 4134. 56; *Acc.* in valle
 Save 4283.
 Schotten lant, *Schottland*,
Nom. 2721. 26656.
 Scinifes, *Mücken*, *Nom. pl.*
 10073 (*Var.*).
 Seb, *König von Madian*, *Nom.*
 18573.
 Seberim, *Stadt in Galaad*,
Acc. 19625.
 Seboim, *Stadt in Canaan*,
Dat. 1116. 4108. 55 (*Var.*).
 Seducer, *Vater Elysurs*, *Nom.*
 12969.
 Seph, *Zufluchtsort Davids*, *Acc.*
 26222.
 Seph, *Riese*, *Nom.* 30712. 24;
Acc. 30736.
 Sephamoth, *Zufluchtsort Da-*
vids, *Acc.* 26226.
 Sephar, *Grenzort der Nach-*
kommen Sems, *Acc.* 1159.
 Sephna, *Sohn Eliphas'*, *Acc.*
 6951.
 Sephora, *Moses' Frau*, *Nom.*
 9335. 639. 11483. 17390.
 Sephora, *Amme in Egipten*,
Nom. 8512.
 Segor, *Stadt am Toten Meer*,
Nom. 4112. 903.
 Seir, *Berg auf der Sinai-Halb-*
insel: *Dat.* bi monte S. 14080.
 Seir, *Land Esaus*, *Acc.* 6705,
 Seyr 6574.
 Selant, *Land in Holland*,
Nom. 2416.
 Sella, *Weib Lamechs*, *Nom.*
 510. 28. 40.
 Selmon, *Berg bei Sichem*, *Acc.*
 19255.
 Sem, *Sohn Noes*, *Nom.* 667.
 905. 1009. 1124. 1290. 1939.
 2160. 4292; *Gen.* Semis 968.
 99. 1002. 1261. 1864. 2168.
 77. 863 (*Var.*). 3150. 335.
 756; *Dat.* Sem 949. 1374,
 Seme 964.
 Semeber, *König von Seboim*,
Nom. 4107. 54.

Semei, *Lästerer Davids*, *Nom.*
 29601. 30340 (*Var.*), Semej
 30321. 31760. 32048; *Dat.*
 32034; *Acc.* 30332.
 Semeyas, *Held Davids*, *Nom.*
 30916.
 Semele, *Mutter des Lacedemon*:
Gen. Semeles 10479.
 Semiramis, *Königin von As-*
sirien, *Nom.* 3577. 92. 627.
 68. 70. 8598.
 Semna, *Sohn Raguels*, *Acc.*
 6953.
 Sene, *Fels in Juda*, *Nom.* 23301.
 Sennaab, *König von Adama*,
Nom. 4154, Sennadab 4106
 (*Var.*).
 Sennaar, *Land in Babilonien*,
Dat. 1062. 4091.
 Seon, *König von Amorrea*,
Nom. 14402. 12. 18. 30; *Gen.*
 Seonis 15210; *Dat.* Seon
 14505, Seone 15931.
 Seor, *Vorfahr des Cis*, *Nom.*
 22703.
 Serapis, *Gott*, *Nom.* 8745.
 Seres, *Volk der Scythen*, *Nom.*
pl. 2048.
 Seth, *Sohn Adams*, *Nom.* 575.
 90; *Gen.* Sethis 14765; *Dat.*
 Seth 647. 14751. 63; *Acc.*
 642.
 Sethim, *Gegend in Peträa*,
Dat. 14852.
 Sethus, *König von Egipten*,
Nom. 19768.
 Setim, *kostbares Holz*, *Dat.*
 11849. 76, Seitim 11952
 (*Var.*); *Acc.* Setim 11842.
 Siba, *Ratgeber Miphiosets*,
Nom. 28366, Syba 28372.
 79. 92. 98. 407. 29556. 30317.
 79. 490. 552; *Dat.* 30460.
 Sibille, *Prophetin*, *Nom.* 2936.
 Sicelech, *Stadt des Achis*,
Königs von Geth, *Nom.*
 26016; *Dat.* 25611 (*Var.*).
 33. 954. 26014. 16. 960;
Acc. 25599. 26008. 92. 208.
 810.

Siehem, *Stadt in Ephraim (Samaria)*, *Dat.* 19025. 40. 54. 118. 235, Sychem 6721. 17193. 237 (Var.). 19240; *Acc.* Siechem 3920. 17043. 19134.
 Sichemitin, *Einwohner von Siechem*, *Dat. pl.* 19045.
 Sicilia, *Insel*, *Nom.* 2602, Sicilie 2939, Siciliæ 19974; *Dat.* Sycilie 2967; *Acc.* Sicilie 21586. 637.
 Sicion, *König von Sicionien*, *Nom.* 19772.
 Sicionie, *Land in Griechenland*: *Nom.* Sicionia 2505, Sicionie 3355. 8618. 26693. 7; *Dat.* 3553. 8. 8614. 44. 19771. 928. 20105. 26687, Sycionie 3560. 15732. 19681.
 Sydon, *Sohn Canaans*: *Dat.* Sydne 1921; *Acc.* Sydonin 1091.
 Sydon, *Stadt in Phönicien*: *Dat.* Sydne 1110.
 Sydonie, *Landschaft in Phönicien*, *Nom.* 1921.
 Siene, *Stadt in Italien*, *Nom.* 3027.
 Sylo, *Stadt der Stiftshütte in Ephraim*, *Dat.* 16955. 17061. 18918. 27. 21359. 65. 439. 778. 820. 77. 85. 22004. 152. 440. 26701. 27902. 32015; *Acc.* 16945. 84. 17077. 21386. 762. 868. 95. 934. 22196. 29853.
 Silvius, *König in Italien*, *Nom.* 26576. 613. 20. 28. 32; Silvius Eneas, *König von Athen*, *Nom.* 26729; s. Eneas.
 Symeon, *Sohn Jacobs*, *Nom.* 6251. 777. 7591. 604; *Acc.* Symeonen 7561. 96. 720; *Voc.* Symeon 6780.
 Symeon, *Stamm*, *Nom.* 10896. 924. 13099. 17277. 91. 342. 70; *Gen.* Symeons 12972; *Dat.* Symeon 13105. 14879, Symeone 17275. 313; *Acc.* Symeonin 17018.

Sin, *Wüste am Sinai*, *Nom.* 11135; *Dat.* 11254.
 Syn, *Berg (Sinai)*, *Nom.* 14101.
 Sina, *Berg (Sinai)*, *Dat.* 9405, Syna 9707. 10744. 11582. 12152. 650; *Acc.* 11551. 766. 812, an mont Syna 14084.
 Synai, *Berg*, *Nom.* 1896, Synay 9393; *Dat.* 11136. 493.
 Sinceus, *Sohn Canaans*, *Nom.* 1099.
 Syon, *Berg in Jerusalem*, *Acc.* 27689.
 Siren, *Bewohner von Syrien*, *Gen. pl.* 5177.
 Syrenen, *Meerwunder*, *Nom. pl.* 26662.
 Syria, *Land*, *Nom.* 1911, Siria 27763, Syrie 8651; *Dat.* Syria 17595. 28560. Syria Sobal *Nom.* 28204; *Dat.* 28500. 38. 50. Syria Damasci *Nom.* 28216.
 Sirus, *König von Sicionien*, *Nom.* 8649.
 Sysara, *Ratgeber Jabins*, *Nom.* 17882. 944. 18019. 29. 33; *Dat.* 18136; *Acc.* 18062, Sysaram 17932. 72.
 Smirna, *Stadt in Kleinasien*, *Nom.* 2119.
 Soba, *Sohn Jectans*, *Acc.* 1154.
 Sobal s. Syria.
 Sobi, *König der Amoniten*, *Nom.* 29912.
 Sohot, *Stadt in Juda*, *Nom.* 18835; *Dat.* 10654. 82. 18838. 60, Sahot 18760. 74; *Acc.* 6719.
 Sodoma, *Sodom*, *Stadt*, *Dat.* 3737. 4065. 104. 52. 73. 81. 276. 348. 726. 56; *Acc.* 1111. 4864.
 Sophym s. Ramata.
 Solifuga, *Schlange*, *Nom.* 2982.
 Soret, *Berg der Philister*: *Dat.* ze monte S. 20948.
 Sosantamar, *Stadt der Amorreen*, *Dat.* 4145.

Sosarmus, *König von Assirien*, *Nom.* 20110.
 Sparius, *Gründer von Sparta*, *Nom.* 8682.
 Sparta, *Stadt in Griechenland*, *Nom.* 8680.
 Sperus, *König von Assirien*, *Nom.* 8606.
 Spolit, *Spoleto*, *Stadt in Italien*, *Nom.* 2608. 19973.
 Stecades, *Inseln im Mittelmeer*, *Nom. pl.* 2974.
 Stephesis, *Land in Afrika*, *Nom.* 2813.
 Steneleus, *König der Argiven*, *Nom.* 15747. 54. 19893.
 Stire, *Steiermark*, *Nom.* 2568.
 Storia, *griechische Insel*, *Nom.* 2921.
 Sue, *Sohn Abrahams*, *Nom.* 5300.
 Sue, *Weib Judas*, *Nom.* 7138.
 Suffune, *Nachkomme Japhets*, *Acc.* 1268.
 Suna, *Stadt in Juda*, *Nom.* 25641.
 Sunamitis s. Abisag.
 Sûr, *Wüste in Canaan*, *Nom.* 4532, Sur 11101; *Dat.* Sûr 4973.
 Swabin, *Land*, *Nom.* 2235; *Gen.* in Swabin landin 2396, inder Swabe lande 2238; *Acc.* Swabin 2407.
 Swar, *Vater des Neptalim*, *Nom.* 12984.
 Sweidin, *Land*, *Dat.* 2432 (Var.).
 Taas, *Sohn Nachors*, *Acc.* 5184.
 Tabe, *Sohn Nachors*, *Acc.* 5184.
 Tabor, *Stadt in Ephraim*, *Nom.* 18871; *Dat.* 18878.
 Tabor, *Stadt (in Zabulon ?)*, *Dat.* 22798.
 Tabor, *Berg in Galiläa*, *Nom.* 1953; *Dat.* uf monte Thabor 17948; *Acc.* in montem Thabor 17927.
 Tamar, *Weib Judas*, *Nom.* 7142.

Tamar, Tochter Davids, Nom. 29107. 41; Acc. 29134, Thamar 29115.
 Tamma, Sohn Esaus, Nom. 6966.
 Tamna, Weib Esaus, Nom. 6938.
 Tampna, Stadt Josuas, Nom. 17029; Dat. Tempna 17229 (Var.).
 Tampna, Stadt der Philister, Dat. 20512. 23. 47.
 Tamur, Drache, Nom. 32597.
 Tanatos, Insel im Norden, Nom. 2719.
 Tantalus, griechischer Held, Nom. 19794. 802.
 Tanus, König von Cicia, Nom. 3258.
 Tarbis, Morenkönigin, Nom. 9226.
 Tare, Sohn Nachors, Vater Abrahams, Nom. 3264. 303. 11. 761. 878; Acc. 3263.
 Tarsis, Nachkomme Japhets, Acc. 1025.
 Taurus, Gebirge in Cilicia, Nom. 2139.
 Tautanes, König von Assyrien, Nom. 20345.
 Tebaida, Stadt in Egipten, Nom. 2023.
 Tebei, Volk in Egipten, Nom. pl. 3568.
 Tebes, Stadt des Abimelech, Nom. 19282.
 Teceus, König von Assyrien, Nom. 26685.
 Telchin, König von Sicionien, Nom. 8620.
 Telos, griechische Insel, Nom. 2913.
 Teman, Sohn Eliphas', Acc. 6949.
 Teman, Land Eliphas', Nom. 6925.
 Teman, Nachkomme Isaacs, Nom. 6979.
 Temar, Sohn Ismaels, Nom. 5388.

Tene, Stadt auf der Insel Tenedos, Dat. 2909.
 Tenedos, griechische Insel, Nom. 2907.
 Tennemark, Dänemark, Nom. 2427.
 Teores, König von Egipten, Nom. 20359.
 Tercilus, König von Assyrien, Nom. 26731.
 Terebinti Gen.: in valle T., Tal in Juda 23982.
 Terre de Labur, Land in Italien, Nom. 2605, Terra de Labor 19978.
 Teseus, griechischer Held, Nom. 19741. 20114. 81. 243.
 Tessalia, Land in Griechenland, Nom. 2495.
 Tethis, Göttin, Nom. 3236.
 Tetragramaton, Segenszeichen, Acc. 10628.
 Thelexion, König von Sicionien, Nom. 8622; Dat. Thelexionie 8625.
 Thygris, Fluß in Asien, Nom. 303, Tigris 1878, Týgris 1400. 1853.
 Týrus, Stadt in Phönicien, Nom. 1918; Dat. Tire 27735, Týre 32451. 981.
 Týatira, Stadt in Kleinasien, Nom. 2131.
 Tiestes, König von Micene, Nom. 20107, Diestes 19908 (Var.).
 Týle, Insel im Norden, Nom. 2719; Dat. 2722.
 Timotes, König von Athen, Nom. 26720.
 Tinguitanie, Land in Nordafrika, Nom. 2679, Tinguitalia 2814.
 Týras, Nachkomme Japhets, Nom. 1918. 2460, Týras 1019.
 Tisamenus, König von Micene, Nom. 19910.
 Togormer, Nachkomme Japhets, Acc. 1023.

Tola, Richter, Nom. 19327. 81.
 Tot, Zufluchtsort Jeptas, Nom. 19421 (Var.).
 Tracia, Land, Nom. 2459. 19679.
 Traconia, Land in Spanien, Nom. 2677.
 Trebeca, Stiefsohn der Semiramis, Nom. 3601. 5. 23.
 Triere, Stadt, Nom. 3626; Dat. 3609.
 Trinacria, Sicilien, Nom. 2942.
 Triopas, König der Argiven, Nom. 15745. 19891.
 Trioppa, Stadt in Griechenland, Nom. 10486.
 Trippil, Tripolis, Land in Afrika, Nom. 2782.
 Triptolemus, griech. Heros, Nom. 19717.
 Tritonide: Dat. lacu Tr., See in Griechenland 8691.
 Trogoditin, Volk in Äthiopien, Nom. pl. 2827.
 troianisch adj. 26397.
 Troie, Troja, Stadt in Kleinasien, Nom. 2126, Troje 165, Troie 15761. 19786. 825. 20295. 304. 63. 26645; Dat. 20297. 301. 26396. 545. 46. 705. 14; Acc. 26707. 10.
 Troier, Bewohner von Troja, Nom. 19801; Gen. plur. Troiere 26636; Acc. Troiere 26642.
 Tros, König von Dardania, Nom. 19782; Dat. Trose 19804 (Var.). 8. 16.
 Tubal, Nachkomme Japhets, Nom. 1019.
 Tubalcaim, Sohn Lamechs, Acc. 528.
 Tūnou, Donau, Fluß, Nom. 2397; Dat. Tūnōwe 2214. 20. 443.
 Turimachus, König von Sicionien, Nom. 8626.
 Türingen, Land, Nom. 2419.
 Turnus, Sohn des Daunus, Nom. 26403. 7. 27.

Tuscan, *Land in Italien*, Nom. 2613. 19971; Dat. 21631. 26405.

Uditor, *Hauptmann der Leviten*, Nom. 31658.

Ul, *Nachkomme Sems*, Acc. 1130.

Ulixes, *griechischer Held*, Nom. 26677.

Ungern, *Volk und Land*, Dat. 2564, Ungirn 2547. 53; Acc. Ungern 2570.

Ur, *Schwestermann Aarons*, Nom. 11317. 12061; Acc. 11806.

Urias, *Krieger Davids*, Nom. 28641. 72. 83. 705. 9. 34. 47. 56. 75. 79. 90. 28820; Gen. Uriasis 31738.

Us, *Nachkomme Sems*, Acc. 1130.

Usati, *Stadt des Busocay*, Dat. 30732.

Uzal, *Sohn Jectans*, Acc. 1152.

Valwen, *Volk in Rumänien*, Nom. pl. 2561.

Venedie, *Herzogtum in Italien*, Nom. 2955.

Venus, *Göttin*, Nom. 3234.

Vesoces, *König von Egipten*, Nom. 20308.

Virgilius, *römischer Dichter*, Nom. 26767.

Vlachin, *Volk in Rumänien*, Nom. pl. 2561.

Waleis, *Land in Britannien*, Nom. 2708. 26655.

Waschunnie, *Land in Südfrankreich*, Nom. 2692; s. Gahgunnie.

windesch adj. 2452. 522. 33. 45. 56. 72. 80. 89; windensch 2582.

Xantus, *Stadt in Griechenland*, Nom. 10486.

Xerses, *König von Assirien*, Nom. 8601.

Zabulon, *Sohn Jacobs und Geschlecht desselben*, Nom. 6321. 13061. 13074. 17010. 18662; Dat. 12986. 18357. 19637, Zabulan 17929; Acc. Zabulon 18124.

Zambri, *König von Israel*, Nom. 14882. 14907; Dat. 14945; Acc. 14895, Zambrin 9860.

Zamram, *Sohn Abrahams*, Nom. 5298.

Zara, *Sohn Raguels*, Acc. 6952.

Zara, *Sohn Judas*, Nom. 7145; Dat. 16170.

Zeb, *König von Madian*, Nom. 18700, Seb 18573.

Zebee, *König von Madian*, 18573. 707. 869. 89; Dat. 18779; Acc. 18762. 829.

Zebul, *Fürst in Sichem*, Nom. 19160. 178. 186. 197. 215.

Zelpha, *Weib Jacobs*, Nom. 6305.

Zenez, *Sohn Eliphas*, Acc. 6951. 76.

Zenocrata, *Tier in Indien*, Nom. 1677.

Ziconia, *Land in Kleinasien*, Nom. 2128.

Zineus, *Zuname des Jetro*, Nom. 9330.

Ziten, *Volk*, s. Cites.

Zoroastres, *Priester des bactrianischen Volkes*, Nom. 3533.

Zuzim, *Volk am Toten Meer*, Dat. 4132.

Anhang.

I.

Das Lob der rheinischen Städte (2249—2395).

Argentina, *Straßburg*, Nom. 2313.

Baltasar, *Dreikönig*, Nom. 2368.

Basel, *Stadt*, Nom. 2260; Dat. 2273, Basil 2290.

Bedlehem, *Stadt*, Acc. 2372.

Calvaria, *Calvarienberg*, Dat. 2288.

Caspar, *Dreikönig*, Nom. 2368.

Chölne, *Stadt*, Nom. 2361; Dat. Cholne 2388.

Chonstantinus, *röm. Kaiser*, Nom. 2254.

Chostenze, *Konstanz*, Nom. 2257, Chostentze 2249.

Drivels, *Berg in der bayr. Pfalz*, Nom. 2334.

Jhesus Krist Nom. 2340; Dat. Jhesu Christo 2375.

Megenze, *Mainz*, Nom. 2354.

Melchior, *Dreikönig*, Nom. 2368.

Moguntia, *Mainz*, Nom. 2357.

Moin, *Main*, Dat. 2357.

Rin, *Rhein*: Gen. Rines 2258, Rinis 2353. 60; Dat. Rine 2296. 321. 50. 91.

Rome, Dat. 2319.

Silbirstat = Argentina, Nom. 2314.

Spire, *Speier*, Nom. 2322; Dat. 2332. 50.

Strazburc, Nom. 2312; Dat. 2309. 31, Straburc 2299.

Wormacia, *Worms*, Nom. 2351.

II.

Das Lob Venedigs (2960—65).

Marcus Ewangeliste, *Ev. Marcus*, Nom. 2963.

Venedie Nom. 2960.

III.

Die Termuot-Episode (9071—9167).

Pharao Nom. 9093. 125; *Dat.* Pharaone 9164.

Termüt, *Tochter Pharos*, Nom. 9135, Termüte 9072;

Dat. Termüte 9077; *Acc.* Termüt 9153.

IV.

Fortsetzung (33321—36338).

Abdias, *Hauptmann des Ochozias*, Nom. 35644.

Abya, *Achabs Amtmann*, Nom. 34432. 39. 471.

Abya, *König von Israel*, Nom. 33810. 986. 34007. 23. 33, Abia 33971; *Dat.* Abya 34038.

Absalon (= Abessalom), *Vater der Maacha*: *Gen.* Absalonis 33976 (*Var.*).

Achab, *König von Israel*, Nom. 34264. 83. 305. 19. 476. 681. 855. 77. 92. 903. 7. 12. 29. 35027. 159. 93. 201. 30. 59. 88. 301. 43. 53. 66. 75. 90. 93. 404. 11. 18. 884, Achabe 34923; *Gen.* Achab 35565, Achabes 34433. 35326. 63. 861, Achabz 35214. 21; *Dat.* Achabe 34340. 638. 840. 97. 976. 89 (*Var.*). 35020. 133, Achaben 34666; *Acc.* Achab 34830. 35034. 318, Achaben 34427. 70. 2. 35017. 324; *Voc.* Achab 34843. 35279.

Achias, *Prophet*, Nom. 33426; *Dat.* Achya 33821. 34093.

Ackaron, *Stadt in Phönicien*, *Acc.* 35581. 658.

Agag (= Adad), *König von Idumäa*, Nom. 33398 (*Var.*).

Amoniten, *Volksstamm*, Nom. 35458. 97; *Gen.* Amonitarum 33371.

Arabya, *Land*, *Dat.* 35459.

Asahel, *König von Susa*, *Dat.* 34779.

Asser, *Stamm*, *Dat.* 35003; *Acc.* 34973. 82.

Assyria, *Land*, *Dat.* 34927.

Astaroth, *Göttin*, Nom. 33366.

Athabia (= Athalia), *Achabs Tochter*: *Acc.* Athabiam 35213 (*Var.*).

Aza, *König von Juda*, Nom. 34042. 5. 106. 23. 37. 70. 204. 69. 80; *Dat.* 34101. 15. 31; *Acc.* 34168.

Azarias, *Prophet*, Nom. 34129.

Azyel (= Jahaziel), *Prophet*, Nom. 35474 (*Var.*).

Baal, *Gott*, Nom. 34299. 540; *Gen.* 34497. 628. 93, Baales 34489. 527. 58; *Dat.* Baal 34531. 791; *Acc.* 34516.

Baasa, *König von Israel*, Nom. 34077. 181, Baasam 34096 (*Var.*), Baasan 34145 (*Var.*). 63 (*Var.*); *Gen.* Baasa 34197, Baasames 35186 (*Var.*), Baasamis 35572.

Banaya, *Vertrauter Salomos*, Nom. 33535 (*Var.*).

Basilia (= Baalsalisa), *Stadt in Ephraim*, *Dat.* 36321 (*Var.*).

Beelzebub, *Gott*, *Dat.* 35581.

Benadab (= Benadad), *König von Syrien*, Nom. 34178

(*Var.*). 829. 44. 944. 7. 65. 35009. 33; *Gen.* Benadabes 35019; *Dat.* Benadab 34864. 917, Benadabe 35024.

Benedictionis (Vallis), *Gen.* 35528.

Benyamen, *Stamm*, Nom. 33584.

Bersabe, *Stadt in Idumäa*, *Acc.* 34697.

Bethel, *Stadt in Benjamin*, *Dat.* 33662. 740. 77. 35693. 835; *Acc.* 34034. 35682.

Cham, *Sohn Noes*: *Gen.* Chames 33367.

Carmelus, *Berg Carmel*: *Gen.* Carmeli 34644. 35852, Charmeli 34495. 507; *Dat.* (ze) Carmelus 36197.

Cedron, *Bach bei Jerusalem*: *Dat.* in torrente C. 34061.

Cison, *Fluß am Carmel*: *Dat.* Cisone 34634.

Damascus, *Stadt*, Nom. 34776; *Dat.* (ze) Damascus 34172. danaysch adj., von Damascus 33409 (*Var.*).

David, *König*: *Gen.* Davides 33438. 703. 969. 34044; *Dat.* David 33462. 34275. 35555; *Acc.* Dauden 33383, Dauden 34014.

Dydaram (= Aduram), *Amptmann Roboams*, Nom. 33576 (*Var.*).

Edon (= Edom), *Land und König, Dat.* 35911.

Effraÿm, *Stamm, Dat.* 33596.

Effraÿm, *Land, Nom.* 33594; *Dat.* 34005.

Effraÿm, *Gebirge Ephraims, Dat.* 33631.

Egypte, *Land, Dat.* 33452. 911. *Egypten lant Dat.* 33403.

506. 72. 667. 940. 34592.

Eneas, *König in Italien: Dat.* Enea 33478.

Galaat, *Land jenseits des Jordan, Nom.* 34312; s. Ramot.

Galgala, *Stadt in Ephraim, Acc.* 36277. Galgalis, *Acc.* 35680.

Garada s. Saredam.

Hela, *König von Israel, Nom.* 34189. 211; *Acc.* 34222.

Helyas, *Prophet: Nom.* Helya 34441. 67. 638. 35705. 94, Helyas 34325. 51. 62. 75. 85. 98. 34432—800 (18 mal).

35165. 79. 590—755 (13 mal);

Gen. Helyas 35764. 70. 88;

Dat. Helya 34633, Helyam

34826, Helyas 35200, Helye

34689, Helien 35935 (*Var.*);

Acc. Helya 34636. 811, He-

lyam 34309. 21 (*Var.*). 439.

35638. 45. 77. 762; *Voc.*

Helya 34344. 426. 732. 65.

35776, Helyas 34394. 413.

Helyseus, *Prophet, Nom.* 34820.

35680. 707. 20. 57. 73. 98. 817.

36. 49. 935. 40. 43. 58. 36073.

109. 45. 314; *Dat.* Helyseo

34801. 35683. 97. 738. 36057.

97. 323; *Acc.* Helyseum

34783. 807. 35712. 36282.

Hiemla, *Vater des Micheas:*

Gen. Hiemlas 35261.

Hyeu, *Prophet, Nom.* 34151

(*Var.*). 35432. 36048 (*Var.*);

Gen. Hyeus 34200.

Hyeu, *König von Israel, Acc.*

34780 (*Var.*).

Idumea, *Land, Dat.* 33399.

Israhel, *Königreich, Nom.*

33594. 987. 34483. 35098;

Gen. Israheles 35760, Isra-

helis 34980; *Dat.* Israhel

33417. 33. 34207. 83. 93.

493. 503. 9. 621. 768. 88.

93. 831. 35097. 134. 293. 580.

92. 659. 69. 860. 77; *Acc.*

33460. 34069. 86. 244. 780;

Voc. 33665.

israhelesch *adj.* 34930, israhe-

lisch 34911 (*Var.*). 35298,

israhelsch 35944. 36022.

Israheliten, *Volk, Dat. pl.*

33615; *Acc.* 36014.

Jebathon, *Stadt der Philister,*

Nom. 34074 (*Var.*); *Dat.*

Jebethon 34212.

Jenadab (= Genubath), *Sohn*

Agags, Acc. 33405 (*Var.*).

Jericho, *Stadt in Benjamin,*

Dat. 35709. 99.

Jeroboam, *König von Israel,*

Nom. 33556. 803. 13. 34028.

35867, Jeroboan 33439. 630.

9. 982. 97. 34071. 146. 59;

Gen. Jeroboames 34095.

35185, Jeroboamis 33835.

992 (*Var.*). 35571, Jeroboams

34162, Jeroboamen 34087;

Dat. Jerobeam 33507, Jero-

boam 33863. 73. 34022;

Acc. Jeroboam 33587, Jero-

boan 33447; *Voc.* Jeroboam

33841, Jeroboan 33429.

Jerusalem, *Stadt, Dat.* 33364.

420. 582. 669. 923. 34169.

35209. 535. 36046; *Jhrusa-*

lem 33888; *Acc.* Jerusalem

33643. 913; *Voc.* Juda Jer.

35475.

Jesabel, *Achabs Frau, Nom.*

34459. 35125. 54. 87; *Gen.*

35871; *Dat.* 34683. 35215;

Acc. 34294.

Jesi, *Knecht des Helyseus,*

Nom. 36136. 57. 209. 37.

43. 76; *Dat.* 36200. 21.

Jesrahel, *Stadt in Isachar,*

Dat. 34669. 76. 35098 (*Var.*).

153. 61. 92.

Jhesus, *Nom.* 33345.

Joyada, *Vertrauter Salomons,*

Nom. 33535.

Jonas, *Knabe, durch Elias*

vom Tod erweckt, Nom. 34417;

Acc. Jona 34699.

Joram, *König von Israel, Nom.*

35558. 666. 8. 859. 65. 87.

921; *Dat.* 35211.

Jordan, *Fluß, Dat.* 34329.

35719. 23. 7; *Acc.* 35767.

Josaphat, *König von Juda,*

Nom. 34277 (*Var.*). 35209.

19. 37. 56. 429. 65. 85. 513.

41. 51. 855. 910. 27. 36045;

Dat. 35303. 61 (*Var.*). 901;

Acc. 35384. 949, Josaphaten

35230.

Josephus, *griech. Geschichts-*

schreiber, Nom. 33463.

Josyas, *König von Juda, Nom.*

33705.

Juda, *Stamm und Königreich,*

Nom. 33584. 916; *Dat.* 33389.

598. 609. 96. 889. 34102.

205. 70. 35669; *Acc.* 33978.

35438. 60. 857; *Voc.* 35475;

s. Jerusalem.

Juno, *Göttin, Nom.* 33366.

Karith (= Cherith), *Bach und*

Tal, das zum Jordan geht,

Nom. 34328; *Dat.* 34341.

Levi, *Stamm, Dat.* 33673.

Leviten, *Stamm Levi, Priester:*

Nom. pl. Leuiten 33585,

Leviten 35482; *Acc.* 33672.

Maacha, *Mutter des Königs*

Abya, Nom. 33973; *Acc.*

Maacham 34056.

Mesa, *König der Moabiten,*

Nom. 35875.

Methabal (= Ethbaal), *Vater*

der Jesabel, Nom. 34303

(*Var.*).

Michea, *Prophet*, Nom. 34913. 35045. 50. 6. 85 (Var.). 327. 37, Micheas 34896. 35040. 291, Michahe 35307 (Var.); Acc. Micheam 35284. 344.
 Moab, *Land und König*: Gen. Moabes 35969; Acc. Moab 35893.
 Moabiten, *Volk*, Nom. pl. 35498. 874. 992. 36013. 20, Moabÿten 35459; Gen. Moabiten 35925. 36025; Dat. 33368.
 Moÿses, *Moses*: Dat. Moÿsi 35454.
 Moloch, *Gott*, Nom. 33369 (Var.).
 Naama, *Mutter Roboams*: Nom. 33504.
 Nabath, *Vater Jeroboams*: Gen. Nabathes 33414.
 Nabot, *Mann in Jesrahel*, Nom. 35151, Naboth 35101. 13, Nabaot 35157. 67 (*Z weicht oft ab*); Gen. Nabothes 35130, Nabathes 35163; Acc. Naboth 35176, Naboth 35141; Voc. Naboth 35106.
 Nadap, *König von Israel*, Nom. 34067.
 Nampsi, *Vater des Königs Hyeu*, Nom. 34781.
 Nathan, *Prophet*, Acc. 33378.
 Ochosias, *König von Israel*, Nom. 35563. 94. 633. 43. 63, Ochozias 35426. 613; Dat. Ochosia 35544. 654. 861.
 Ophir, *das Goldland in Indien oder Arabien oder Afrika?* Acc. 35547.
 Olivarum, *Ölberg*, Gen. pl.: uf dem berge O. 33372.
 Oreb, *Berg*, Acc. 34725.
 Paralippomenon, *bibl. Buch*, Dat. 35486.
 Priapus, *Gott*, Nom. 34059.

Probitica (= probatica) piscina, *der Teich Bethesda*, Dat. 33342.
 Rama, *Stadt in Benjamin*, Dat. 34167. 82.
 Ramot, *Stadt in Galaad*, Dat. 35252 (Var.). 319, Ramot Galaad 35232 (Var.). 355.
 Roboam, *König von Juda*, Nom. 33544. 75. 81. 610. 917, Roboan 33500. 648. 944. 62. 8. 81; Dat. Roboam 33557. 879, Roboan 33983; Acc. 33513.
 Rome, *Rom*, Stadt, Dat. 33474.
 Rüdolf von Ense, Nom. 33496 (Var.).
 Sadoch, *Vertrauter Salomos*, Nom. 33534.
 Salomon, *König*, Nom. 33337. 48. 91. 97. 510. 882. 925; Gen. Salomones 33436. 56. 57. 822, Salomonis 33473. 531; Dat. Salomone 33373. 407. 51. 91.
 Samaria, *Stadt in Samarien*, Nom. 34253; Dat. 34262. 97. 832. 915. 35096. 853, Samarie 35413; Acc. Samaria 34876, Samarie 34964.
 Samarien, *Land in Palästina*: in Samarien lant 34250.
 Saredam = Sareda, *Heimat des Jeroboam*; Dat. 33414 (Var.), Garada 33507 (Var.).
 Sarepta, *Stadt in Sydonia*, Dat. 34346, Serepte 34353.
 Sarone = Razon, *König von Damascus*, Nom. 33408 (Var.).
 Sarrassine, *Volk*, Nom. pl. 35388.
 Sedechias, *Prophet*, Nom. 35276. 329.
 Seÿr, *Land auf der Halbinsel Synai*, Dat. 35500.

Semeya, *Prophet*, Nom. 33620. 966.
 Semeron, *Berg in Ephraim*: Dat. Semerone 34006 (Var.).
 Sychem, *Stadt in Samaria*: Acc. Sÿchen 33515. 633.
 Sydonia, *Land von Sydon*, Dat. 33365, Sydonie 24304. 47.
 Sylo, *Stadt in Ephraim*, Dat. 34094; Acc. 33820. 28.
 Silonites, *Straße von Jerusalem aus*, Nom. 33422.
 Silvius, *König in Italien*, Nom. 33475.
 Sÿnai, *Berg*, Nom. 34728; Dat. 35453.
 Sÿri, *Volk*, Nom. pl. 35234.
 Syria, *Land*, Dat. 34829. 35001, Syrie 34173. 977. 90. 35370; Acc. Sÿriam 35281.
 Sisach, *König von Egipten*, Nom. 33453 (Var.). 909. 41, Súsach 33919.
 Somer, *Berg in Samaria*, Nom. 34249; Stadt, Nom. 34253.
 Sunamiten, *Frau aus Suna in Israel*, Dat. 36138.
 Suse = Syria, Acc. 34779 (Var.).
 Tempnÿn = Thebni, *König von Israel*, Nom. 34240; Acc. 34230 (Var.).
 Thamar, *Mutter der Maacha*, Nom. 33975; Dat. 33970; s. v. 21107. 41. 115. 34.
 Thersa, *Hauptstadt der Könige von Israel*, Dat. 34082. 188. 203. 17, Tersa 33872. 34255.
 Thesbites, *der Thesbiter (Elias)*, Nom. 35165. 34351; Acc. Thesbiden 34309.
 Zambri, *König von Israel*, Nom. 34193. 202. 21. 35. 41; Acc. 34214 (Var.). 32.
 Zarias, *König von Morlant*, Nom. 34108 (Var.). 18.

Wortverzeichnis.

Mit einem * versehen sind die im Mhd. Wb. und bei Lexer nicht verzeichneten Wörter.
d. P. bedeutet der Person, d. S. bed. der Sache.

abe, ab *pröp.*: ab dem berge gân 12396, varn 12108. 17970; ab dem gezelte sich ziehen 13253; abe dem lande tragen 16054; abe dem sande nemen 16058; ab dem velde triben 30933.

abe *adv.*: -brechen *stv.*: habe 28223. 30; -drücken *swv.*: die füeze 27578; -erbrogen *swv.*: ir êre 26501; -erringen *stv.*: ir minne 6743; -erteilen *swv.*: sîn erbe einem 30415; -gân *stv.*: niedergehen, abnehmen, enden 4026. 5582. 8128. 31853, m. gen. von etwas abgehen, abweichen 27430; *unpers.*: des gie im abe mangeln 6401, erspart bleiben 14877; -gebrechen *stv.* c. gen. d. S. u. dat. d. P. einem Abbruch tun an etwas 23077, einem etwas a. gebr. 23096; -gewinnen *stv.* abkaufen 8158; -koufen *swv.* 8159; -lân (lâzen) *stv.* c. acc. von etwas ablassen, etwas aufgeben 6503. 22461. 69. 27274; -legen *swv.*: kleit 14227, harnasch 24185; -nemen *stv.* tr. einem etwas abnehmen 6412, diu mære abbrechen 10503; *pass.*: abe-

genommen werden weniger werden 3166. 14168; *intr.* an Kraft abnehmen, alt werden 5224. 662, moralisch abnehmen (an Gotes gebote) 17544; -rihten *swv.* einen in rechter Weise ausstatten 5310; -riuten *swv.* 18288. 317; -schern *swv.*: daz hâr 21052; -slahen *stv.*: vüeze 17345; -stroufen *swv.* entziehen 15563; -teilen *swv.*: d. erbe einem absprechen 30422; -tuon v. an. be- seitigen 8525, refl. c. gen. d. S. aufgeben 12792. 978; -wenken *swv.*: niht abe noch an w. 3036; -zerren *swv.*: gewant 13629.

abegênde *part. präs.* abnehmend, alternd 5324.

abegenge *stn.*: a. u. ende hân 2641.

abekêre *stf.* Abkehr, Umwendung 14639.

abelâz *stm.*: jâr des ablâzes 15417.

abeleite *stf.* Ablenkung 15903.

âbenden *swv.* Abend werden 16950.

abenemende *part. präs.*: mit abenemender kraft 31571.

âbent *stm.*: âbent u. morgen 8373. 13986. 16215; des

âbendes *adv.* 4771; gein âbende 16314; z' âbende 11166. 69. 16639; hin z' âbende 4757. 65.

aber *adv.*: aber wider 698.

aberelle *swm.* 16066 (Var.).

abetrûnnic *adj.*: kneht 9713. 25288.

abgot *stmn.* 1991. 3485; *pl.*: diu abgot 6493; diu höchsten abgot 3493; valsch abgot 17651.

abgöteln *stn.* 5035.

abgründe *stn.* Tiefen des Weltalls, der Hölle 37. 51. 1962.

abgrunt *stm.* 4830.

âbresten *stv.* 22226.

ach *interject.* 20527.

acker *stm.* 20338; in eines ackers lenge 23356.

ackerman *stm.* 419 (Câin).

ackes *stf.* Art 32575.

acstein *stm.* = agestein Achat, Magnet 1835. 42.

adamas *stm.* Diamant 1840; *bildl.* von der Stärke: keiserlicher kraft ein adamas 21638.

âder *stf.*, *pl.* die geflochtenen Seilbänder 20992; *bildl.* herter âder sîn harten Sinnes sein 12117. 250; s. halsâder. âderin *adj.* mit Adern versehen 20982.

affe *swm.* 33145.
 ahsel *stswf.* 1643. 22712. 878.
 ahte *stf.* *Berechnung, mutmaßlicher Überschlag:* âne zal u. âne a. 18655 f.; ûz a. lân unbeachtet lassen 21956.
 âhte *stf.* *Ächtung* 23439. 71.
 ahten *swv.* *beachten, erwägen:* in sinen sinnen a. 7081, in sinem muote a. 32444. 33239; nâch siner zal a. *abschätzen, berechnen* 7454; gahtet ze rehtem rehte seinem Recht entsprechend angerechnet 4413; (vil) kleine a. 18984. 88. 29385; also kleine a. als 33074; niht ein hâr a. 19116.
 æhten *swv.* *verfolgen* 25539.
 ay *interj.* 30198.
 al *adv.* *verstärkend:* albesunder 2154; aldâ 488. 562. 3557; aldrumbe 2098; algeliche 2031. 631. 3456. 28575. 32700. 910; algemeine 319. 18989. 30589; alher 24712; almeistic 3082; almehtecliche 31865; d. almehtigeste Got 4579; almtiede 7693; alsolch 3425. 16122. 21713; alsunder 2408; alumbe 13199; alvol 14593; alvûrsich *vorwärts* 16045; alwâr 125. 709. 3398; al vûrwâr 1063. 3257. 550. *adj.:* alle wege 21596. 26459; allenthalben 2044. 12520. 21397; aller êrst 267, alrêst 27; allerhande 522; in a. 1495.
 âl *stm.* *Aal:* *nom. pl.* æle 1814.
 albe *stf.* *Alpe, Gebirge* 2045. 2222. 23430.
 alberin *adj.* *von Pappeln:* mit alberinen ruoten 6390.
 almuosen *stm.* 31847.
 alsam *adv.*, *vergleichend* 'so wie': snel a. der wint 1635; rôst a. ein bluot 1751; ebenso: a. tuon 10050.
 also, als *adv.*, *vergleichend* 'wie': als ein swin 1776;

so viel als 1836; *verstärkend:* als ebene so eben, gerade als es sich gehört, ganz eben 3035; also kûme 13386. — *conjunction, zeitlich, einmaliges Ereignis der Vergangenheit:* a. daz geschach 12345. 14216. 606; a. der wart ûf erhangen 14313; a. daz was erkant 17497; a. er wart bereit 19206; *sobald als:* a. daz geschicht 2088; a. wir komen dar 23316; *örtlich: so weit als:* a. sin munt hât bevangen 1699; a. si gât 2220.
 alsô *adv.:* dest a. 13159; ez ist niht a. 19601.
 alsus *adv.* *auf diese Weise, so (nicht vergleichend)* 563.
 alt *adj.:* siben jâr a. 1511; fünf jâr a. 1607; hundert jâre a. 8081; in minen alten tagen 4994; in altem alter 25803. — *comp.* eltir 1598. 1600. 8. — *superl.* d. elteste sun 5539. 53. — *subst.* wise alte 29459; d. alten und d. wisen 9669, s. auch 81; d. sibenzic alten 11787. 802 (= altherren). — *superl.* die eltesten des Volkes 11267. 31585.
 alten *swv.* alt werden 1552. 5224. 22574. 29383.
 alter *stm.:* in a. 1595; in altem a. 25803; des alters alt sin 14987; in ir a. komen 1512. 36.
 alter *stm.* *Altar* 840. 3958 ff.; ob dem altäre 6735; altære (: gewære) 6730.
 altherre *swm.* 11381. 17539. 27387; d. sibenzic altherren 11756 (s. alt).
 âmen sprechen 16348.
 amme *stf.* 4999. 5001. 27566. 73.
 amt *stm.:* êwarten a. 5544. 22094, s. auch 12793; Gotes a. *Priestertum* 12789. 18903,

Gottesdienst 27995; der amte pflegen (von Salomos Steuerbeamten) 33197.
 amtman *stm.* *fürstlicher Beamter* 7710.
 an *swm.* *Ahne, Großvater* 4959. 5965. 6836. 7034. 8010. 8264. 29216. 30625; Davides alter an 16186.
 *anbehaft *adj.* *angeheftet, anhaftend* 20977; *verpflichtet* 22625.
 andâht *stf.* *Gedanken, Absicht* 15631.
 ande *swm.* *Kränkung, Schmerz:* den anden (grôzen a., Gotes a.) rechen 4119. 14950. 57. 20765.
 ande *swf.* *Zorn, Rache:* sin vientlichiu ande 32033.
 ander *num.* *der zweite:* ein ander leben, ein ander jugent 1538. 39; anderhalb ein und einhalb: a. tûsent man 13116; *pronominales adj. u. adv., auf der andern Seite* 2032; anderstunt 31680; ander warbe 31677; anders sonst: der rede würde anders gar ze vil 3807; anderswâ 1457. 71. 1812; niht anders wan 1585, umbe anders niht wan 15254. — einander: einander bi sin 4690, einander slahen 27115, zeinander stôzen 19490; ein andern triuwen bereit sin 6534, mit ein andern bâgen 27090, zen andern komen 27120.
 ane, an *prâp.:* am einliften jâre 32640; an allen vieren auf allen Vieren 23337; an ein gestüele sitzen 12100; er lac an sinem bette 22042; Lôt wart an dem strite gevangen 4192; *die Monarchie* gelæge an Rômære kraft 14784; sin gewalt stât an mir 7875, âhnl. 11458. 15371;

an den willen bringen 20528; an lobelichez ende vol bringen 15279.
 ane, an *adv. bezw. präp.*:
 -beten *swv.* 1992. 3273. 7077. 7529, vür got an b. 3143. 48. 82. 477. 15693, vür Gotes namen an b. 3227; -eischen 15425; -erliegen *stv.* anlügen 364; -gân *red. v. intr.* anfangen 1997. 2197, anrücken 10904; *tr.* über einen kommen, einen befallen: swie grôz erbeit in ane gie 3939, unsin gie in ane 24313, betreffen: ein bîspel gie den künic an 28871; -gesigen *swv.* 15112; *-getragen *stv.*: mit einem e. dinc einem *etw.* antragen 9233; -gewinnen *stv.* einem *etwas* abringen 5562. 16376. 682, abgewinnen 33003; -grîfen *stv.* anfassen 27959, krieglerisch angreifen 26282, mit urlunge (urlingen) 19123. 20219; -grinen *stv.* 18766; -heben *stv. tr.* beginnen, schöpfen, gründen 102. 884. 1865. 28320, *intr.* beginnen, anfangen 1138. 2213. 470. 547. 3119. 6999. 23320, *refl.* beginnen, anfangen 862. 7853, sich an heben an 2646, mit 88, ze 7147, sich mit anevange anheben 2536; -hœren *swv. c. acc.* angehören 11452; *-houbten *swv. c. acc. als dem Hauptmann* zugehören 18207; -komen *stv. c. acc. d. P.* begegnen 22330. 806, es kommen auf einen im Verhâltnis 200 Mann 18580; -lâzen *red. v., c. acc. d. S. u. d. P.* überlassen: habe 9365; 816. 26111, s. wider an sine stat l. zurückkehren 10941; -legen *swv.* anlegen, anziehen: gewant 12742. 15348. 24181, einem nôt, arbeit an l.

auferlegen 3993. 8561. 9823. 14269. 17633, einem trunkenheit an l. 21842, eine Grenze ist an geleit = liegt daran 2033; -ligen *stv.* ein Anliegen an e. haben, einem zusetzen 20971; -loufen *red. v.* 13922; -nemen *stv.* anlegen: wâpen 24184, *refl.* an (sich) nehmen 145. 3111, sich eines Dinges annehmen, etwas auf sich nehmen, übernehmen 13957. 14705. 18847. 24141. 29222, mit abhäng. Objektssatz: er nahm die Gestalt an, er stellte sich als ob er sei 24706, sich einer Person annehmen 24751, den Befehl über eine Schaar übernehmen 1259. 11447; -recken *swv.* anfassen 8975; -reichen *swv.* anrühren: im solte nieman ein hâr an r. 23530; -riten *stv., feindl.* 4103. 9193. 701. 17304. 20315. 23. 26. 25020; -ruofen *red. v.*: Got 584. 32817; -sehen *stv.* 645. 1196; -setzen *swv.* übertragen 15858; *-smecken *swv.* 9784 (Var.); -sprechen *stv.* anklagen 15327. 29. 31971; -stôzen *red. v.* angrenzen 1895. 1985. 2072. 92; -striten *stv.* 16749. 17297. 21649; -stürmen *swv.* 16250; -tinten *swv.* 14340; -tragen *stv.*: harnas 24027; -vâhen *red. v. tr.* 11090, *intr.* 580. 1421. 1980. 12781. 89; -vehten *stv.* (böser Geist) 23866; -ziehen *refl. v. c. gen. d. S.*: schulde Sch. auf s. laden 26878; -zünden *swv.* 19264. 305. 21417. 29325.
 âne *präp. u. adv.*: â. kint machen berauben 7602; der hêrschaft â. sîn entbehren 19078.
 aneblic *stm.* 23879.

aneganc *stm.* abergläubisches Vorzeichen 15516.
 anegege *stn.* Anfang, meist Ursprung der Welt 11. 12. 15. 16. 63. 65. 71. 189. 91; anegege und urhap nemen 98. 8907; von anegege 55. 77. 267. 21668; von anegege unz tîf den (an daz) ort 15617. 23643; anegenges zit 2688.
 anevanc *stm.* 192. 871. 96. 1057. 2188. 2536. 15660; a. noch anegege 16; a. und houbet 105; a. und urhap 84. 6265; ende und a. 25995.
 anevengic *adj.*: leben 225.
 angeborn *adj.*: missetât 11023.
 *angehœrde *stf.* Anhören: Moyses sprach z'ir a. 11584.
 angel *stm.* Stachel, bildl. 22178.
 angesiht *stf.* Ansehen, Anblick, activisch: von des vaters angesiht dadurch daß er den Vater ansah 3430, ähnl. 51. 4380. 18274. 25696; ze ir a. so daß sie dich sehen 26001. 27470; z'ir aller a. angesichts aller, vor allen 14138; z'ir vater a. 26261, für Saules a. 24812, ähnl. 10222; passivisch: er was minneclicher a. 23813 zum Ansehen, dur ein a. damit sie gesehen werden konnte 23630; Antlitz 7166; Sehvermögen 12410.
 angest *stf.* 4239. 8533. 20259; a. unde nôt 26851.
 angesthaft *adj.* 11407.
 angestlich *adj.* Angst erregend: vorhte 7837; nôt 10382. 19273. — *adv.* -liche 26853, in Angst 18032.
 anspræchic *adj.* anklagbar 27512.
 antekrist *stm.* 22816, s. ende-krist.

antheiz *stm.* *Gelübde, Versprechen* 6097. 19536. 73. 76. 80. 21896; *sinen a. tuon* 6810.
 antlütze *stn.* 222. 1744. 45. 4586. 6688. 89. 9440. 12325. 414.
 antreite *stf.* *Reihenfolge, Ordnung* 135. 414. 920. 3084. 369. 12551.
 antvanc *stm.* *Empfang* 8053.
 antwerc *stn.* *Belagerungsmaschine* 30496.
 antwürte *stn.* *Antwort* 3505. 9430. 21393. 22067. 27835.
 antwürten *swv.* *antworten* 10318. 19600; *überantworten, übergeben* 4328. 7202. 20821. 34. 35. 45. 21264. 897. 23790.
 appet *stm.* *Abt* 3060.
 arbeit (erbeit *Z*) *stf.* *Mühe, Not* 380. 5. 3936. 92. 4444. 5397. 6509. 9006.
 arbeitlich *adj.* *mühevoll*: mit *a. siten* 11366. 17790.
 arc *adj.*: *arge roubære* 25237. 40; *subst. niht arges* 13896. 14306.
 arche *stf.* *Arche Noah* 107. 715. 26. 31. 36. 41. 53. 59. 89. 94. 830. 36. 76. 2080; *Bundeslade* 11850. 61. 66. 81. 91. 902. 17. 19. 20. 26.
 arm *adj.*: *arme u. riche* 19011. 224. 20044. 21302. 22886; *arm oder riche* 15114; *der arme u. niht der riche* 17353; *guotes arm, niht riche* 28012.
 arman *stm.* 28892 (= *der arme man* 28908).
 armbouc *stm.* *Armring* 26859.
 armekeit, ermekeit *stf.* 8176. 23555.
 armonie *stf.* 12613.
 arn *red. v.* *pflügen* 20659.
 arnen *swv.* *ernten* 7571. 8461. 32023.
 *aromatieren *swv.* *einbalsamieren* 8328.

art *stf.* *Herkunft, Abstammung, Geschlecht* 93. 109. 643. 899. 983. 3121. 6994. 10515. 17398. 31629; *mê dan in die vierden a.* 32027; *der ir sun von arte was* 3701; *von art Ênéas bruoder* 26442, *ähnl.* 23952. 28374. 29261; *von fürsten art* 166, *ähnl.* 20250; *von art geboren* 3883 (= *von rechter art im Gegensatz zu kebes kint* 19418f.), *ähnl.* 22768. 75; *von der a. bürtic* 12718; *von (nâch) angeborner a.* 4288. 30115, *ähnl.* 22700; *angeborene Eigenschaft, Natur, Art u. Weise (oft von 'Herkunft' nicht zu trennen)* 261. 930. 1802. 3024. 6298. 6389. 12581. 919. 19869. 21903. 31389 (= *natüre* 31391); *menschlichiu a.* 4841, *unberndiu a.* 11606, *diu a. der lande* 1465; *in ir a. in ihrer Art* 12490, *nâch ir a.* 210, *nâch siner a.* 24035. 26949, *nâch genâtürter a.* 796, *nâch küniclicher a.* 8623, *nâch lieplicher a.* 9187, *nâch manlicher a.* 5103, *nâch menschlicher a.* 406. 1000. 14755, *nâch muoterlicher a.* 9002, *nâch sæleclicher a.* 9270, *nâch wünschlicher a.* 12480, [*nâch*] *der a. als* 1841. 13251.
 arzât *stm.* 2931.
 âs *stn.* 24212.
 *asen *swv.* (: *wasen*) *essen?* 23336: *die halden asen = den Abhang abweiden, sprichwörtl.?* *zu âz Speise für Mensch u. Tiere?* *Schweiz. Idiot.* 1, 497—499; *zu s für z s. ebda. Sp.* 499; *zu kurz. a statt lang. â ebda. âssen âssen Sp.* 500.
 ast *stm.* 19257.
 *astet = *astoht 30061 (Var.)

(vgl. *ahd. astalohti Graff* 1, 479) *und angelehnt an geastet (zu diesem s. Schweiz. Idiot.* 1, 537) *mit Ästen versehen (= mhd. astec).*
 astronomie *stf.* 1177. 70. 2853. 8707. 15523.
 âtem *stm.* 1806.
 âwitzen *swv.* *von Sinnen sein* 24312.
 âz *stn.* *Aas* 821.
 *âzvogel *stm.* 12872.
 bâc *stm.* *Zank, Streit* 5029. 13458. 30473. 31899.
 bach *stmf.* 9958.
 baden *swv. intr.* 2995; *tr.: ir lip* 28637.
 bâgen *red. v.* *zanken, streiten* 20973. 21233; *mit ein andern* 27090.
 balde *adv.* *schnell, bald* 4821. 37. 7943. 903. 21237. 24580; *b. und geswinde* 8957; (*vil*) *b. gâhen* 2371. 20798; *b. llen* 12072. 13389; *sie ilten b. gâhen* 18677. 22523. 23014. — *compar. balder* 354. 1756. 3804. — *superl. baldest* 23005.
 balderich *stm.* *Gürtel* 12754. 31756.
 balmboum *stm.* *Palmbaum* 17913.
 balmestat *stf.* *Palmenstadt* 17387.
 balrât *stm.* *falscher Rat* 29847.
 *balsamgarte *swm.* *Balsamgarten* 33285.
 balsamum *lat.* *Balsam* 33283.
 balt *adj.* *kühn*: *b. sin* 1770; *vrevelliche b.* 15501; *vrevel u. b.* 17306; *d. degen b.* 5628. 18881. 19009. 20668. 21183; *d. edel (Gotes) degen b.* 5331. 11193. 16903. 20563; *d. ellenthafte degen b.* 18489; *e. fürste b.* 3599; *ze sünden b.* 15694.
 baltecliche *adv.* *schnell* 26749.

baltliche *adv.* schnell 5060.
10904. 22392. 25791; *vor-*
eilig 27968.

ban *stm.* Bann 14260. 16150;
ähte ban 23439. 45; d. Gotes
b. 12205; des küniges b.
23517; ze banne tuon 23523;
den b. brechen 16128. 74.
219, zerbrechen 16227; den
b. verschulden 23511; des
bannes zil zergie 23486.

ban *stf.* Bahn, *bildl. der Lauf*
der Erzählung: dirre mære
rehtiu b. 3118, ähnl. 3786.
20380. 26803.

banen *swv.* bahnen, eben,
gerade legen 3035.

bant *stn.* Fessel: vancntüsse b.
10523; Bande der Dienst-
barkeit 11025. 641. 17883.
26641; slozes b. = slozbant
fest umschließendes Band
21590; in banden hân 7655;
von banden erlost werden
7294.

bar *adj.* bloß 940. 5722. 7329.
86. 13254. 18409; aller
vrönden b. 17358, aller
schulde 23088, sünden 11741;
machende sine siten b.
28085; wurde an kreften
b. 20985.

barel *stn.* Flasche 16398. 18593.
615.

barn *stn.* Kind: Aminadabes
b. 12978; swester b. 30665.

bart *stm.* 16396. 28452. 63.

baz *adv.* besser 1541; einem
b. tuon einen besser behan-
deln 9758.

beben *stf.* ? eine Kürbisart
13343, s. *Lexer* 1, 136.
2, 232; *DWb.* 1, 1210.
7, 1633; *Schweiz. Idiot.*
4, 921. 5, 1048 f.

bech *stf.* 4824. 18598.

becken *stn.* (Wasch)becken
18394.

bedecken *swv.* 780. 2437.

bedenken *swv. refl.* worüber

nachdenken 6363. 74; vor
bedenken 5162.

bedürfen *v. prät. präs.* 730.

begân *red. v. tr. an einen*
kommen, befallen: zorn be-
gie si 29234; unsin (Wahn-
sinn) begie in 24450; etwas
begehen, tun: gnåde b. an
18103; dôz (Lärm) b. 22161,
klage 14103, wunder 11041,
zeichen 9611, mein (Frevel)
26039; festlich begehen:
ôstertac 16100; Phâsé 10525;
refl. womit umgehen, als
Geschäft betreiben, leben
von: die solher spise sich
begânt 1565, sich des amtes
b. 17053; sich b. mit vihe
5487, s. b. mit koufes wehsel
8643.

begeben *stv. tr. aufgeben* 17867.
20033. 21988. 28697; *refl. c.*
gen. aufgeben 7123. 19076.
22583.

begegnen *swv.* 6564.

begiezen *stv.* 4827. 18408.

beginnen, *prät. began, be-*
gunde, bezeichnet die ein-
tretende Handlung, oft be-
deutungslos; mit abhäng.
verb. im inf. 72. 86. 130. 158.
350. 485. 645. 671. 78. 1178.
1552. 1600. 1766. 2051; mit
gen. des gerund.: kindennes
b. 652; (von) êrste b. 583.
1247. 2781. 3460; mit *gen.*
des subst.: der mære b. 185;
anevanges 192, des sites
504, der site 3458. 60. 89,
des werkes 1274, es b. 3617;
daz man des kalbes began
z'einem gote 12181.

begraben *stv.* 10687. 26340.

begrebede *stn.* Begräbnisstätte
5208.

begrifen *stv. etwas ergreifen*:
swert 5156, wagensen 17815,
obergewant 23695, d. künic-
riche (die Regierung) 27662;
einen anfassen 7170; be-

lasten 5758; eine Festung
erobern 27710; zorn begrifet
daz tier 1706, ez begrifet
zorn 1731; slâf erfaßt einen
7338; *pass. in klage be-*
griffen sin 7975.

begunst *stf.* Beginn, Anfang
62. 541. 15769.

behaben, behân *swv. etwas in*
dem gegenwärtigen Zustand
aufrecht erhalten: d. schar
29685, sine gesuntheit 31402;
etwas Bestehendes für die
Zukunft aufrecht erhalten
694. 3096; *etwas in der Zu-*
kunft erhalten, bekommen
27123. 25 (den Sieg im
Kampf).

behave *stf.* Behagen: nâch
sines gebotes b. 4618; ähnl.
6892. 11238.

behagen *swv.* 14734 32110.

behaltære *stm.*: des landes b.
Landpfleger 7430.

behalten *red. v.*: zesamene b.
27814; aufbewahren, in
Obhut haben 8143. 14039.
42. 15621. 20273. 27896.
913; *pass. vor Sorgen be-*
wahrt sein 6641.

beheften *swv.*: e. lant b. in
festem Besitz haben 26508;
vom Teufel behaft besessen
24708; mit volleist behaft
mit der höchsten Leistungs-
kraft versehen 18348; einem
an behaft sin verlihen sein
20977.

behende *adj.*: snel u. b. 19670;
behendiū spil 20606.

behouwen *red. v.* 32573 (Steine).

behüeten *swv. behüten, be-*
schützen, bewahren 2006.
891; *refl. sich b. vor* 5243;
part. prät. behuot vor be-
wahrt vor: vor valsche
15268, vor aller nôt 30829.

beidenthalp *adv.* 19612. 20232.

bein *stn.* Knochen: durre u.
trucken als ein b. 18397.

beiten *swv.*: b. unz uf die zit warten 28600.
 bejac *stm.* Jagdbeute 1761; Lebensunterhalt 547 (des Jägers), 418 (des Hirten).
 bejagen *swv.* durch Jagen erlangen 1760; bildl. Gotes zorn b. 14820, spot 22854, lön 26783; *pass.*: der Wunsch was bejaget die höchste Vollkommenheit war erreicht 6167; *refl.* seinen Lebensunterhalt gewinnen 422.
 bekennen *swv.* erkennen 18403; bekant machen, tuon 1371. 3379. 887. 4078. 420. 7685; mir ist niht rehte bekant 1848; bekant werden oft als Umschreibung: viele Sprachen werden dem Volk bekant = sie redeten in vielen Sprachen 1338; bösser smac wirt in b. = sie bekommen e. b. G. 1667.
 bekêren *swv.* tr. etwas umkehren 6697; sich bekêren 22448.
 bekommen *stv.* c. dat. einem begegnen 6600. 24. 9602. 12151.
 bekorn *swv.* schmecken, kosten 14887.
 bekümben *swv.* tr. in Not, Kummer bringen 27195; *pass.* in Not gebracht werden 5399.
 belangen *swv.* unpers. lang dünken (Zeit) 6342. 12049; verlangen nach 17723.
 belegen *swv.* besetzen 18690.
 beliben *stv.* 515. 708. 1524. 2844. 4903. 5; b. län bestehen bleiben lassen 4742; mit vride b. in Ruhe gelassen werden 30822; daz nu sol b. hie unterbleiben 3088.
 bemæren *swv.* erzählen 3784.
 benahten *swv.* übernachten 8009.

benemen *stv.* nehmen, wegnehmen 1513. 37. 4715; muot u. sinne b. 28646.
 benennen *swv.* bestimmen, zusagen, verheissen, zuteilen, zu eigen geben 124. 1032. 1108. 2165. 3302. 5706. 8191. 307. 9. 93; benant sin (werden): ze dienste zur Untertanenschaft zugeteilt sein 3333, desgl. dienstes 3667. 3751. 4751, dienstliche 6577; zugehören 2871. 3725. 8189; mit benanter (bestimmter) vrist 6897.
 beräten *red. v.* mit Rat versorgen 3514. 10839; versorgen, ausrüsten, helfen 717. 7399. 14254; *refl.* sich beraten, beratschlagen 21306.
 berc *stm.*: vür Betel den b. 3964; unz an den b. Seir 4137; b. und tal 779; berge und tal 16705.
 bereit *adj.* bereit gemacht, zubereitet, gerüstet 2246. 829. 10790. 94. 13340; b. sin zu etwas bereit sein, zur Verfügung, zu Gebote stehen 357. 2828. 2936. 4603; triuwen, dienstes, sicherheit b. sin 6534. 19151. 28423; es b. sin 11521.
 bereiten *swv.* zurüsten: wirtschaft 4704, ezzen 5716, wagen 7940, splise 7941; ausrüsten, ausstatten 8099; von dan b. auf die Fahrt ausrüsten 5067. 6447; *refl.* sich in Bereitschaft setzen 6597.
 bereitschaft *stf.* Ausrüstung 16723. 31069; Verpflegung, Lebensmittel, Fourage, Train 17962, b. u. lipnar 31372; Handwerkszeug 32540. 92.
 bergen *stv.* verbergen, verstecken 15897. 973; *refl.* 6578. 15973. 18032.

berhaft *adj.* fruchttragend, fruchtbar: Erde, Land 310. 1405. 49. 2017. 15369, Zweig 14026, Weib (schwanger) 4923. 81. 5419. 24. 6293, Mann (Nachkommenschaft hervorbringend) 4524. 11608.
 berihten *swv.* recht machen, einrichten, ordnen 27. 8833; regieren, befehligen 19260 (als Richter), 22610 (als König), 23831 (David); mære, rede getât b. erzählen (: tihten) 74. 3087. 8833. 21570. 71. 668. 26716. 34; *pass.* berihtet sin mit, unter der Herrschaft stehen 3699. 4936.
 berlich *adj.* offenbar 7752. 25257. 26524.
 bern *stv.* tragen, bringen, von der Natur, der Erde, dem Land: Frucht usw. (hervor-) bringen 286. 299. 1465. 2876. 4068. 7465. 8233. 10753, vride 10800. 17861. 19088. 91, lère 17851, ruowe 8459; *part. präs.* vruht bernde 13549; hitze bernder schîn 2837.
 bernde *part. präs. adj.* hervorbringend, fruchtbar: art 911. 3947. 9826. 14043. 28104, kraft 3296. 6324, ros 2088, sâme 236, vruht 1452. 4926. 5846. 15375.
 berouben *swv.* c. a. 9530; hou-betes beroubet 1641.
 besamenen *swv.* *refl.* ein Heer sammeln 6472; s. mit kraft (Heereskraft) b. 4098.
 beschehen *stv.* geschehen 18419.
 bescheiden *red. v.* scheiden 12851. 16822; das Recht (als Richter) entscheiden 15465. 19639. 22566; zuteilen, bestimmen, anordnen 3157. 858. 16920. 21765. 32067; auseinandersetzen, erklären, belehren, Bescheid geben

5442. 7374. 75. 11163. 715. 12379. 82. 15301. 56; *erzählen, berichten* 74. 2872; als uns die schrift bescheiden hat 187. 13098, *ähnlich*. 2136. 2586; als uns die wahrheit beschiet 2002, *ähnlich*. 308.
- bescheidenheit *stf.* Vernunft, Verständigkeit, Klugheit 20004. 25283. 327. 29417. 602.
- bescheidenlich *adj.* verständig 20009. — *adv.* -liche mit richtigem Bescheid 2515.
- bescheinen *swv.* zu erkennen geben 7356.
- beschelten *stv.* durch Tadel oder Schmähung herabsetzen 18130. 24395. 30321. 31761. 72.
- beschern *swv.* zuteilen: zu spise beschert 1759.
- beschern *swv.* die Haare abscheren 21078.
- besehen *stv.* genau ansehen, beschauen 4838. 14022; nachsehen 12226; beobachten (mit spehen in Verbindung) 6356. 7087. 16840. 25418. 56. 27419; prüfen, auswählen 15048; *refl.* sich vorsehen 19168. 28814.
- besenden *swv.* holen lassen 5928. 7372; sich besenden zu sich kommen lassen, ein Heer aufbieten 16684.
- besenken *swv.* versenken 4850. 26668.
- besitzen *stv.* in Besitz nehmen, besetzen und besitzen (die Bedeutungen oft nicht zu trennen) 40. 979. 1096. 1106. 1352. 2172. 82. 83. 7969. 28115; belagern 9221. 26. 17424. 19219. 30958. — *part. prät.* besat, nur im Reim: mit Wehr besetzt, verteidigt 3652. 3753. 17435. 19288; besiedelt 494. 2118. 26708.
- besläfen *red. v.* 6742. 29679. 708.
- beslahen *stv.* beschlagen: mit golde beslagen 11870.
- besliezen *red. v.* zuschließen (Türe etc.) 369. 759. 1489. 29179; einschließen: ins Gefängnis 12927. 30438, im Herzen 30871; einschließen, umfassen, umgeben, begrenzen 1399. 1431. 77. 2044. 46. 99. 2592. 10778. 23298; in sich fassen (Gott der Allumfasser) 39; zum Abschluß bringen 19573.
- *besmähen *swv.* unpers. c. acc. d. P. schmähhlich, verächtlich dünken 7190.
- *besneitet *part. adj.* (s. sneiten *Lexer* 2, 1029 und *Schmeller-Frommann* 2, 584 f.) entästet: besneitet sich Eiche der die kleineren Zweige und das Laub abgeschnitten sind 30060.
- besniden *stv.* beschneiden (*praecutium*) 4614. 25. 71. 76. 991. 6761. 16076. 79. 86; Steine behauen 32572. 601. 6.
- besorgen *swv.* sorgen für 13987.
- bespisen *swv.* *refl.* s. mit Speise versehen 15827.
- bestân *stv.* *intr.* (be)stehen bleiben, bleiben 7839. 10325. 93. 13254. 15971. 17120; tr. einen bekämpfen, angreifen, es mit einem aufnehmen 617. 8439. 14451. 17317. 23312. 16. 22; etw. auf sich nehmen, wagen 9473.
- beste *adj.* superl. 293. 1761; die Angesehensten: die höchsten u. die besten 17076. 18842; die besten die man vant 33125; daz b. 13574.
- beste *stf.*: in seiner beste sin auf dem Höhepunkt sein 22786.
- bestouben *swv.*: mit pulver b. 26814. 21. 22.
- bestrichen *stv.* 10512. 12748.
- bestriicken *swv.* zusammenfassen 14.
- besunder *adv.* 1570. 8312.
- beswærde *stf.* Bedrückung, Betrübniß 6880. 13655.
- beswæren *swv.* bedrücken, betrüben 6529. 694. 12892. 23077. 82. 93.
- beswern *stv.* beschwören 22107.
- beswerunge *stf.* Beschwörung 82490.
- betagen *swv.* zu tage treten, erscheinen 6123.
- bete *stf.*: b. und gebot 11379.
- betealter *stm.* Betaltar 22436.
- betehûs *stn.* Bethaus, Tempel 3181. 9019. 10665. 19015. 243. 21126.
- *beteloch *stn.* ara 12374.
- *betestat *stf.* die Stätte, wo man betet 11939.
- betiuten *swv.* bedeuten 1340. 7243. 14333. 18529; auslegen, erklären 7365. 14671. 15625. 32680; als ich in wil b. hie 19948; andeuten, anzeigen 15963; *refl.* betiutet sich 15656.
- betouben *swv.* 4793 (Var.). 925. 54.
- betouwen *swv.* 18391.
- betragen *swv.* *refl.* leben von 421.
- betrachten *swv.* überlegen 23875; schätzen, fassen (die Menge) 16713. 32364. 33254.
- betrehtic *adj.* überlegend, verständig 28340.
- bette *stn.* 22042. 28884.
- betwingen *stv.* 3587. 23265; c. gen. zwingen zu 26243.
- betwungenliche *adv.* unfreiwillig 17597.
- bevâhen *red. v.* umfassen 1699. 2507; mit swære bevangen 32834.
- bevelhen *stv.* übergeben, anvertrauen 13410. 17024. 27948. 28013. 608.

bevîln *swv.*: mich bevîlt eines dinges *es ist mir zu viel* 8097. 225. 16416. 25763. 28093. 33083.

bevînden *stv.* *erfahren, bemerken* 3845. 4295. 733. 7919. 8507. 15265. 886. 18431. 23967. 24504. 28436. 522. 33232.

bevîezen *stv.* *umfließen* 1430.

bevîiden *swv.* *Frieden und Schutz verschaffen* 7.

bevîien *swv.* 15325.

bewæren *swv.* *wahr machen* 26943. 32012; *refl. s. bewahrheiten* 15605. 19282; *daz wil ich iu bewæren wahrheitsgemäß darstellen* 3831.

bewarn *swv.* *Acht haben auf, beobachten* 15969. 17174; *bewahren, behüten, (be)schützen* 733. 1660. 2891. 3651. 4802. 6877. 13134. 296. 14741, *sich des tôdes bewarn* 16773; *verhüten, verhindern* 10401. 17196. 21202; *mit spîse bewart sîn versehen sein* 15829.

bewegen *stv.* *refl. c. gen. sich entschließen zu, auf sich nehmen* 6787 (*sich gefaßt machen auf*). 10113. 11449. 13615. 14215. 15058. 19299. 20183. 22096. 25062. 27934. 32324; *aufgeben* 5123. 12115. 14728. 818. 17532. 24688. 27219. 985. 32894.

*bewelben *swv.* *wölben* 21147.

bewenden *swv.*: *an Got, anheimgeben* 7158.

bewîsen *swv.* *einen eines Dinges, belehren* 4427. 5137. 16110; *pass.* 8667; *als ich (vûr wâr) bewîset bin* 641. 1164. 1675. 2223. 7315. 8621. 11123. 791. 18963, *ähnl.* 2049. 6978. 18437.

bezeichnen *swv.* *c. acc. bedeuten* 11038. 52; *symbol.*

anduten 4318. 43; *refl. sich symbol. beziehen auf* 12625.

bezeichnenlich *adj.* *bedeutsam, symbolisch* 4342. 7083. 11994. 14331. 32647. 68; — *adv.* -liche 468. 973. 1006. 5853. 7377. 10660. 11995. 12492. 19947. 22783. 32648.

bezeichnung *stf.* *Bedeutung, Symbol, Symbolik* 4329. 10528. 11028. 971. 979. 22778. 32683.

beziugen *swv.* 15436 (*vor Gericht*).

bezzer *adj. comp.*: *dâhte si b. getân* 17472.

bezzern *swv.* 25902.

bezzern *stf.* 11071. 76. 16485.

bî *adv.*: *nâher bî legen swv. nâher ans Herz legen* 11614; — *ligen stv. (der Frau)* 4925. 56. 7195; — *sîn zusammen sein* 746. 4690; — *gesezzen sîn benachbart sein* 1502. 1897. 4216; — *stân stv. beistehen* 19819; — *wonen swv. zusammen wohnen, sein* 906. 4019. 4616. 5380. 24562, *einem bî w. ihm eigen sein* 3569.

bîbel *swf.*: *an der b. lesen* 13039. 30492.

bîben *swv.* 11553.

bîc *stm.* *Stich*: *gneisten bîc* 14284 (*Var.*).

bîeten *stv.*: *êre* 3465. 31434, *wîn* 5751, *helfe* 7472, *jâmer* 10672, *schîn* 24035, *strî* 24195; *zum Kauf anbieten* 7499; *ez einem wol, minnenliche b.* 4763. 25893; *refl. sich hinwenden* 5075.

bîlant *stm.* *Nachbarland* 2123. 2517. 16507. 660. 29304.

bîlde *stm.* *Bild, Gestalt* 53. 1739. 3437. 45. 23867.

bîlgerîn *stm.* 16401.

bîllich *adj.* *gesetzmäßig, recht*

5274. 79. — *adv.* -liche(n) *von Rechts wegen* 6483. 9250. 13493.

bînamen *adv.* *fürwahr* 4773. 5802. 7274. 10378. 81.

bînden *stv.* 13760. 17177 (*Gesetz*); *ze dienste gebunden sîn* 13329; *einem stæter friuntschaft gebunden sîn* 24949.

*bîrede *stm.* *Sprichwort* 1072.

bîrsen *swv.* 546. 51. 5485.

bîschaft *stf.* *belehrendes Beispiel = Anzeichen, Beweis* 1602. 4428. 31. 12015. 16641. 18389. 403. 480. 22766. 25926. 39. 44. 27991. 33245.

bîspel *stm.* *Gleichnis, Parabel* 19095. 232. 28871. 30847. 32405.

bîten *stv.*: *er bat si bîben* 4699; *vîzeclîche b.* 29361; *c. gen. d. Sache: urloubes ze redenne b.* 7813; *er hiez in sînem sunne (für s. S.) der tochter sîn b.* 5260; *b. über um e. od. etw. b.* 3515. 10159. 167. 279. 355. 13933. 23132. 401; *bîten u. gebieten* 8521. 13931, *auch* 5789 f.; *er gebôt, hiez u. bat* 32094.

bîten *stv. intr.* *warten* 16029. 951. 29523; *c. gen. d. P.* 11813. 16954. 17062. 30151.

*bîvelt *stm.* *benachbarte Felder, Gegend* 14469.

bîwec *stm.* *Nebenweg, im Unterschied vom Hauptweg, übertragen: Nebenerzählung gegenüber der 'rechten' Geschichte* 3114. 782. 26380.

bîwort *stm.* *Sprichwort* 1073. 22833. 30505.

bîz (*gen. bitzes*) *stm.* 396. 10125. 14281. 83. 337. 45.

bîzeichen *stm.* *symbolisches Zeichen* 7059. 13468.

blâ *adj.* 12593.

blanc *adj.* 2075. 18256. 31504.

bläsen *red. v.* 29424 (*Hörner*).
 bläter *stf.* 10217.
 blecket *adj.* *blank, rein* (*Schmeller-Fr. 1, 324*) 6396 (*Var.*).
 bleich *adj.*: von vorhten bl. 7901.
 blenden *swv.* 21086.
 blic *stm.* *Glanz, Leuchten, Strahl, Blitz* 4475. 77. 11560. 820. 12408; ougen bl. 10375; gneisten bl. 14284 (*Var.*).
 blicken *swv.* *glänzen, leuchten, blitzen* 18619; *subst. inf.* ein bl. 10267.
 blicschôz *stm.* *Blitzstrahl* 10271. 12032. 384.
 blæde *adj.* 20858 (*Var.*).
 blôz *adj.* 939. 5724; swert 16104. 25315; mit blôzen handen 20564; schulde u. sünden bl. 5342.
 blæze *stf.*: die bl. decken 5723.
 blüejen *swv.*: in blüender jugent 21600.
 bluome *swm.* 14055.
 bluot *stf.* *Blüte* 14029. 45.
 bluot *stn.* 711. 1846; rôt alsam ein bl. 1751.
 bluotic *adj.* 31243.
 bluotvar *adj.* 7109. 31249. 59.
 boc *stm.* 1846.
 boge *swm.* *Bogen (Waffe)* 550. 5080. 676. 21331. 30105.
 bogerücke *adj.* mit gebeugtem Rücken 15703.
 boese *adj.*: boeser smac 1667. — *comp.* boeser (*Gegensatz zu guot*) 17547.
 bot *stn.* *Darbietung* 24643 (*Var.*).
 bote *swm.* 20416.
 boteschaft *stf.*: in b. senden 9468; einem b. tuon 24994; gewissiu b. kam 29474.
 bözen *red. v.* *klopfen*: an die tür 31460.
 brant *stm.* *brennendes Stück Holz oder dergl.* 9051. 59;

mit roube und mit brande 15119. 20227; mit brande wüesten 16787.
 brechen *stv. tr.* *brechen, zerbrechen, durchbrechen, zerstören*: bant (*Bande*) 10523, taveln 12343, Urteil 15447, ban 16219, läge 16291, schar 30662, stete 17378; *intr.* ûz dem wege br. 14629.
 brehen *stv.* *leuchten* 12405. 33103; *subst. inf.* 12408; brehender glast 4472.
 breit *adj.*: einer hende br. 24025; br. machen *ausbreiten* 27536; br. werden sich *ausbreiten* 7287. 12269. 27750.
 breite *stf.* 15679.
 brennen *swv. tr. c. acc.*: opfer 5644; *verbrennen* 1540. 12824. 15123. 16724. 19565. 21417; durst brennet mich 20893; sie herten und branden sich *verheerten und verbrannten ihre Länder* 19812; *part. präs.* brennende 2063. 943. 44. 4824. 25; diu isel ist brennende 2971.
 bresten *stv.* *zerbrechen* 22785.
 bretten *stv. swv. ?* *weben* 544.
 brief *stm.* 24695. 27034. 342. 28737. 46. 48. 54. 32458 ff.; brieve tihten 32080; *Urkunde* 17004.
 brinnen *stv. intr.* 9412. 3. 23584.
 brosem *swm.* 17351. 65.
 brôt *stn.* 20461; derbez girstin br. 18519; blankiu wzniu br. 18256; lihtiu br. 20946; br. des botes *Brote des Ausbietens, Schaubrote* 24642; himelbrôt 11231.
 *brôtsac *stm.* 16398.
 brüeten *swv.*: honic 20588.
 brugge *stf.* 3621.
 brunne *swm.* *Brunnen, Quelle, Brunnenwasser* 259. 62. 764. 2821. 3030. 8010. 30979. 83;

heize brunnen 2991; swebende br. 9993; des br. trinken 20911. 30970; br. der wisheit 69.
 brüoderlich *adj.* 4054. — *adv.* -liche 4043. 7955.
 brust *stf.* 387; *Br. der Mutter* 5006. 21887.
 brüt *stf.* 24426.
 brütlouft *stf.* *Vermählungsfeier* 20575. 79. 94.
 bû *stm.* *Anbauung, Landbau, Ansiedelung* 834. 1408. 15. 1905. 2159. 2736. 3309. 5511. 6909. 7856. 14179; *Bau des Tempels* 31376. 32504. 970.
 bûhaft *adj.* *bebaubar*: lant 1409. 3073. 10249; erde 2463; *Wohnung habend, ansässig* 3353.
 bûhel *stm.* *Hügel* 14379. 92. 93. 31347. 32620.
 bûlunte *stm.* *Ackerleute, Bauern* 33174. 77.
 buoch *stn.* *Buch, heilige Schrift*: diu rehten b. sagent 14617; diu b. der wârheit hânt geset 182; er las daz b. der Gotes ê 11774; er hörte lesen daz b. der rehten Gotes ê 15488; diu b. der rehten mære sagent 5534; der rihtære b. 21508; der künige b. 21514. 740; diu b. der krönigge 21684; *weltliche Quellen*: ob uns diu b. niht liegt 2057; nâch der buoche sage 2764; nû hânt uns diu b. gesaget 3422.
 buochmeister *stm.* *Gelehrter, Philosoph* 1186 (*Philo*); 3017 (*Plato*); 20123 (*Musæus*).
 buochstabe *swm.*: *lateinische b.-en* 20078.
 buosem *stm.*: die hant in den b. stôzen 9556. 63.
 buoze (buoz) *stf.* 11037. 13499; ze buoze geben 23442; ze

buoze stân 13495; der in tet·alles leides buoz 8055; im wirt niht buoz übels 31563.
 burcgrâve *swm.* 28335.
 bürde *stf.*: b. âf legen 13364; b. tragen 13380.
 burgære *stm.*: die Gotes b. 3755. 785. 19289; der welte b. 3780. 90; die b. von der stat 19289.
 bürgeretor *stn.* 3621. 15430. 875. 16270. 20930. 29996.
 bürtic *adj.* gebürtig 26444; b. von 649. 1182. 5880. 12718. 13532; b. âz 3270; b. u. geboren 20404. 24723.
 bûwen *stswv. tr.* bauen, be-
 bauen: veste 13606, e. stat 1961. 17446. 26586. 27733. 38, e. hof 17656, lant 2750. 56. 13606, korn 19720, acker u. korn 20038, korn u. win 33178, reben 927. 20041; *intr.* bûwende sîn wohnen 968. 1002.
 dâ *adv.*: dâ sîn 1456; einem dâ ligen *benachbart sein* 28311; dâ bî sitzen *neben daran s.* 1965; dâr abe nemen 20796; dâ heime 10259; dâ hin sîn *dahin, vorüber sein* 6276. 11142. 21054; hie und dâ 2633; dâ, dort und hie 25622; dâ *als Einleitung der Antwort* 5744. 25813. 29130. 31897.
 dâht *stm.* Docht 18594.
 dan, dannen *adv.*, örtlich: dan triben 368, dan scheiden 447; dan slahen *vertreiben* 16205; von dannen gâhen 18751; sich von dannen machen 18311; *zeitlich*: dannen hin von *damals an* 376. 10181; von d. h. 15840; dan und dar 14384; s. dar.
 danc *stm.*: danc u. lop 18135; ze danke nemen *mit Dank*

hinnehmen 17367; âne ir danc 6742. 44. 11301. 20390; âne sînen danc 24165; sun-
 der danc 1824. 3586. 4252.
 dancnæme *adj.* angenehm 32807.
 danne *adv.* beim *comparat.*:
 dicker danne zwir 6501; vil kûmer danne kûme 8579.
 dar *adv.*: d. bringen 333. 5147; d. bieten 1712; d. komen 22014; d. schicken 27135. 48; al dar bringen 429; dar u. dan 13018. 279. 24044. 27705; dar noch dan 3037. 24182, s. dan; dar u. dar 3660; drin noch drûz 20165; drin 2841; sich daran drücken 31549; daran stôzen *grenzen* 2137. 43. 207. 458; darnâch niht über lange zît 31777. = dâr: darüber = *deshalb* 3185. 509; drabe 751; drinne 749, dr. sitzen 2040; d. mer aldrumbe gât 2098.
 *decamonie *stf.* Sphärenhar-
 monie 12612 (Var.).
 decke *stf.* 12561. 31387. 90.
 degen *stm.* 115. 129. 1262. 67. 1863. 1945. 3423. 597. 905. 4037. 5154. 70. 389. 586. 628. 6105. 233. 876. 902; Gotes degen 619. 1188. 3059. 4635. 775. 873. 971. 5122. 331. 797. 6076. 853. 7730. 49. 910. 8080. 87; die Gotes d. (Priester) 12800; degens name 31002; in degenes prise 31035.
 degenheit *stf.* 30865.
 degenlich *adj.* 20255. 30866.
 dekeines *adv.* jemals 23799; dekeinest 2986.
 dêmtiete *stf.* 23992 (Gegensatz hôchfart).
 dêmtietecliche *adv.* 842. 6858.
 dêmtieten *swv. tr.* 8542. 14750. 17785; *refl.* sich Gote d. 19455. 28090. 98.
 dêmuotlich *adj.* 11743. 32191 (Var.).

denken *swv.* aussinnen, planen 4929. 28767.
 der *relativpron.*, steht nicht in *attributiven Relativsätzen*, die im *nom.* unmittelbar auf das *subst.* folgen wie ein wazzer heizet Indus 1850; ein stat hiez Sabba-
 reia 9219; ein eich stuont in Effra 18201; ebenso 19327. 20314. 21818.
 derbe *adj.*: blankiu derbiu brôt 18256; derbez girstin brôt 18519.
 deweder — oder *adj. (conj.)*:
 d. man o. wip 4807; d. dâ o. anderswâ 27003; dewe-
 der — noch: d. dise n. die 24007; d. âz n. transc 27501.
 dic *adj.* dicht, dick: hagel 4826, Finsternis 4474. 10374, wolken 10752. 802. 11821 ff., zwilich 12449, bart 16396, flamme 18618, walt 32930.
 dicke *adv.* 2113. 22790. 25539. — *comp.* dicker danne zwir 6501.
 dicke *stf.* dumpfe Finsternis 4476. 10385; Dickicht 555. 60.
 dienen *swv.*: eigenliche d. 17635. 874; dienten âne ir danc 20390; volle dienen 3693; dienendewerden 15177; verdienen 30522; nôt v. 17355; gedient verdient: lôn 138. 13882. 14878, vluoch 378, pin 388; von wol ge-
 dienden schulden 7565.
 diener *stm.* Diener (Gottes) 21816. 900. 21.
 dienst *stm.*: d. leisten 16479; durch dienstes nôt 15586; in dienste sîn 4447; ze dienste sîn benant 19975; dienstes bereit sîn 19152; dienstes (mit dienste) un-
 dertân sîn 969. 5772. 19702; in eigenlicher dienste bant legen 17883; Gotes dienst

tuon 12848; ze Gotes dienste gån, hoeren 12432. 71.
 dienstlich *adj.* *den Dienst, die Untertanenschaft betreffend:* arbeit 24732, bant 11641. 26641, eigenschaft 22626, gewin 20189, kraft 5774, marter 14921, muot 29940. 30303, reht 966. 15600. 22643, sorge 11492, wert 1875; mit dienstlichen reinen siten 1875. — *adv.* -liche *in Dienstbarkeit* 887. 3365. 5895. 16468. 17792. 22625.
 dienstman *stm.*: d. Gotes d. 901. 1179. 4415. 5297. 7035. 9647. 22509. 73; *s. auch* 3286. 17836.
 diepstål *stf.* 11695.
 dierne *stf.* *Magd (Hagar)* 4507. 10. 12. 22. 5050. 53. 64;
 / krankiu d. (*niedrige*) 19102; d. u. kneht 6496. 10596. 11682. 706. 13331. 15601. 22649; d. ze der mül 10427.
 diet *stf.* *Volk, Volksstamm, Leute* 1033. 1122. 42. 1208. 12. 53. 55. 1344. 76. 1494. 1969. 78. 83. 2068. 3064. 3186. 4075. 6464. 621. 8020. 10652. 20055. 26709. 33175; israhêlschiu d. 117; bactriânschiu d. 3534; Gotes d. 15614; heidenischiu d. 6915; der diete schrift *die Bücher der Heiden* 10436; liute diet 2003. 550. 5443; diu d. der liute 994.
 diezen *stv.* 27858.
 dîn *pron. poss., substantivisch:* des dinen 4358.
 dinc *stm.* *Ding, Gegenstand od. lebendes Wesen* 213. 533. 730. 10088; *Sache = Habe* 10550; *Angelegenheit, Geschäft:* sîn dinc gie 7154, *ferner* 9473. 17064. 23876. 24749. 29094; ir dinc *ihre Lage* 9775; bl disen dingen *Vorgängen* 24668; *adverbial*

mit ... dingen: mit unwiplichen dingen *in unweiblicher Weise* 3703, *ferner* 353. 10697. 11770. 959. 12682. 17679. 19494. 579; mit welhen dingen u. wie 14620. 22692; von disen selben dingen 9755; *Urteil, Zweikampf* 24070.
 dinchof *stm.* *Versammlungsplatz* 13207.
 dissit *adv.* 2607.
 dol *stf.* *Dulden, Leiden* 6833. 7609. 13336. 22961.
 dolden *s.* dulden.
 doln *swv.* *erdulden, leiden* 5671. 17354.
 dôn *stm.*: gemeiner d. *die allgemein ausgesprochene Meinung* 9789; der donre dôn 12031; ir harpfe in stüezen dænen klanc 19527; *ähnl.* 19944.
 donreslac *stm.* 10271. 18620. 22516.
 donrestråle *stf.* *Blitzstrahl* 26536.
 dorn *stm.* 18855.
 dorren *swv.* *dürr werden* 27961.
 dort *adv.*: dort und hie 25471.
 dôuwen *swv.* 21832.
 dôz *stm.* *Schall, Geräusch* 10266. 11557. 22155. 60. 23383.
 dræte *adj.* *schnell:* dr. sîn 1635; drætiu snelleheit 20141. — *adv.* drâte 3910. 4675. 914. 6378. 11476. 15022. 16428. 19058; dr. u. snel 14278.
 dreschen *stv.* 18214.
 dri *num.*: zen drin siten 1355; in driu teilen 1356.
 drihe *swf.* *Sticknadel* 543.
 dringen *stv.* 20866; *pass. bedrängt werden* 30651; *part. prät. nahe gedrungen zusammengedrängt* 8934; sie kâmen gedrungen sie drängten heran 23429.
 drithalp *num.* 16867.

drithalphundert *num.* 13787. 835.
 dritte *num.*: in der dritten welte 164.
 dritteil *stm.* 2174. 81. 744. 854.
 drivalt *adj.* 1746.
 drizic *num.* 1856.
 drô *stf.* *Drohung, Gefahr* 6942. 17528. 24928; drou 28958.
 drôlich *adj.* *bedrohlich:* drôlichiu wort 19198; dr. ungewin 25838.
 dromedârie *stm.* 26143.
 drôuwen *swv.*: an daz leben drôen 25354; drouwen 29243.
 drücken *swv.* 7235. 26287.
 drum *stm.* *Ende* 2149; ein dr. machen 28277.
 dulden *swv.*: arbeit 18994, pin 19809, vientschaft 24690; dolden 5584.
 dünken *swv.*: einen ze vil d. 6187; mich dâhte wunderlicher nôt 18518.
 durchgraben *stv.* mit *Steinrelief verziern* 32944.
 durchlegen *swv.* mit *Gemälden und Gold auslegen* 32944.
 durchliuhtic *adj.*: wolken 12662.
 durchnæjen *swv.*: mit siden 12542.
 durchslahen *stv.* mit *Metallschmuck besetzen:* *part. prät. von goldedurchslagen* 29053; *ähnl.* 33082. 89.
 durchswimmen *stv.* 1673.
 durchvarn *stv.* 26480.
 durchvart *stf.* 10514. 26.
 durchvliegen *stv.* 215.
 durchvliezen *stv.* 215.
 durchwieren *swv.* mit *Gold durchschlagen* 9022 (*durchvieret Hs.*). 11879.
 durchzieren *swv.* 12549.
 dürftige *swm.* 26748.
 durnehte *adj.* *treu festhaltend* 4580.
 dürre *adj.*: jâr 7479, mûre

14634, strô 20852. 21008, durst 20892; dürre u. trucken als ein bein 18397. dürre *stf.* *Trockenheit* 30573; *trockene Stelle* 9572. durst *stm.* 20888. 89. 92. 95. dürsten *swv.* *unpers.* 20888; mich dürstet âf einen 25127.

ê *adv.* 605. 34. 738; ê hie vor 3260; ê noch slt 3344; als ê 565; aber dô als ê 856. ê *stf.* *Gesetz* 3109. 4613. 5281. 87. 8287. 10715. 17. 20199; *speziell die 10 Gebote* 11800. 12148; (diu) Gotes ê 12170. 436. 15626; daz buoch der Gotes ê 11774; diner (der) ê gebot 120. 12907; diu ê der kristenheit 11978. 12649; der gnâden ê 12885; kristenlichiu ê 11007. 12626; nâch der heiden ê 3208; zeiner stâeten ê geben 15334; ze einer gewonlichen ê hân 26193; *Ehe* 5276; rehtiu ê 566. 3153. 6280. 11692. eben *adj.*: ebeniu velt 20036. ebenalt *adj.* 20602. 3. ebene *adv.* *gerade, geradeaus* (bei Maß- u. Zahlbestimmungen) 3035; e. sibenziç libe 8004; e. zwênziç jâr 32964. ebenedel *adj.* 18976. ebenen *swv.* *refl.* *eben werden* 14383. ebengelich *adj.* 27265. 33264; *adv.* -liche 26190. ebengewaltecliche *adv.* 20064. ebenhêr *adj.* 24000. ebenherte *adj.* 11049. ebenriç *adj.* 2018. 3542. 16848. 24000 (*Var.*). 30141. 32662. 33263. ebenriçhen *swv.* *refl.* 31032. ebensleht *adj.* 15460. 31796. ebensnel *adj.* 21323. ebenstrenge *adj.* 11049. ecke *stn.* (f.?): mit zwein u.

sibenziç ecken 1282; *Bergspitze* 9398. edele *adj.* *von Menschen* 613. 4697. 5477. 18541. 20252. 917; der edel Gêdeôn 20112; degen 1262. 19317. 712. 20563, wigant 17693. 20588, d. e. Gotes wigant 3902. 18375. 22674, künic 128. 1939. 3525. 30. 4111. 285. 331; e. vürste 3623; d. e. werde man 3488. 610; *âhnl.* 4266; d. e. reine man 9337. 593; d. e. guote reine man 5576; d. e. Gotes dienstman 3973; e. wip 3695, künne 3193; *von Dingen und Tieren*: stein 298. 2925, gesteine 33273, êr 28264, helfenbein 33147. 48, pfeffer 1514, specie 33278, Aromatha 1461, balsamgarte 33285, Bdeillum 295. 6, boum 1460. 19082. 32929, holz 33149, vische 13340, stete 3748, veste 13545, tuoch 12446. edelkeit *stf.* 1459 (Bdeillum), 18531 (*Gerste*), 24430 (*König*), 33181 (*Geburt*). egebære *adj.* 1818. egeslich *adj.* 768. 1571. 6071. 10217. 20169. 74. êhaft *adj.*: ê. nôt *gesetzliches Hindernis* 22905. eher *stn.* *Ähre* 7342. 46. 80. 464. eht *adv.* 8221. 22654. 25623. 31775; daz muoz eht sîn 15598. 28654. 826. eich *stf.* 30060. eichel *stf.* 20018. eiden *stm.* 24440. 818. eigen *adj.* *zu eigen gehörend*: e. erde 8186; vür e. lân 8214; e. reht hân 11708; des tôdes e. sîn 25530; *leib-eigen, untertan*: e. oder vri 4617; e. kneht 7801. 10. 20. 22646; in eigenes wis *untertan sein* 19981. eigentlich *adj.* *zu eigen ge-*

hörig, untertan, leibeigen 8172. 17883; mit eigentlichem rehte 16477. — *adv.* -liche(n) 8181. 208. 214. 21817; e. undertân sîn 2803. 8184. 15213; e. gehörsam sîn 971; e. dienen 7828. 17635, hoeren 2429, (be)-twingen 18161. 20389. 23265; *genau*: be- sehen 16860. eigenschaft *stf.* *Eigentum* 8186; *Leibeigenschaft, Hörigkeit* 4894. 7783. 805. 8871. 10573, 11025. 639. 42. 18156. 819. 20391. 22626. ein *num. u. pron.*: liechter dan e. glas 11874 (*Var.*); der eine *der einsige* 15789. 992; der unser einer 16108; ir einer munt für alle sprach 4705; mit einem munde sprechen 11775. eineclliche *adv.* *vollständig, alle zusammen* 16623. einen *swv.* *vereinigen* 4694. einhürne *swm.* 1767. einiclin s. eninklin. einlif (eliuf) *num.* 7072. einlift (elnft) *num.* 16065. eincede *stf.* 5069. einsidel *stm.* 24477. einsit *adv.* 2028. 414. 898. 920. 3019. einunge *stf.* *Vereinbarung, Recht, Gesetz* 8226. 20199. 203. einvalt *adj.* *reines Herzens* 5488. 30404; *einfältig* 3132. einvaltecliche *adv.* *reines Herzens* 5147. 31076. einvaltic *einfältig, leichtgläubig* 3478. eischen *red. v. einem etwas abverlangen* 12426; an einen e. 15425. eit *stm.* 846. 22477. 25567. 26363; valscher e. 11669. eiterhaft *adj.* 2711. 14336. eitoven *stm.* *Feuerofen* 4886. 11566.

eiz *stm.* *Geschwür* 10208.
 êkint *stn.* 5028. 320 (*Isaac gegenüber Ismael*).
 êkone *stf.* *Eheweib* 7011 (*Sara*).
 elemente *swv.*: der vier elementen kraft 57. 12574.
 êlich *adj.* *gesetzlich* 11011; *ehlich* 5272. 18455. — *adv.* -liche *ehlich* 5282. 27022.
 eliuf *s.* einlif.
 ellen *stn.* *Kraft, Stärke* 17988. 18698. 19831; ellens rich 9222. 20655.
 ellende *adj.*: e. bilgerine 16401.
 ellenthaft *adj.* 8495. 9207. 13023. 14444. 20254. 21455. 23310, *degen* 1267. 3704. 16551. 18351. 489. 21085. 23002. 173, *man* 10462. 18078. 20682. 704. 20913, *wigant* 17604. 20311. 720, *Sparius* 8682, *Judas* 17276, *Perseus* 19841, *Sampson* 20740; mit ellenth. muote 18682; m. ellenth. hant 20351.
 ellentrich *adj.* 11302.
 ellich *adj.* *allgemein* 3472.
 elne *stf.*: gedûndiu e. 1505. 11859, *das Maß von der Spitze des Daumens bis zum Ellenbogen, s. dûmelle Mhd. Wb. 1, 429^b; Lexer 1, 475; Schweiz. Idiot. 1, 175.*
 êman *stm.* 28671.
 embern *stn.* 21888.
 embieten *stn.* *durch Boten sagen, befehlen lassen* 10547. 14184. 588; *urlinge* e. 18749.
 embinden *stn.* 8239. 18105. 19623. 24370. 28250.
 embor *adv.*: rihten 6075; setzen 22745; tragen 1773. 3215.
 embrennen *swv.* 18613 (*lieht*).
 embresten *stn.* c. dat. 30069.
 embrinnen *stn.* 13888.
 empfâhen *red. v.* *einen empfangen*: gûetliche 21923. 23921. 28581. 30473, *liepliche* 30251, *minneclliche* 8074, *schöne* 8044. 15990, *vroeliche*

30244; *etwas erhalten*: lère 14700, *vröude* 3429; *erfassen, ergreifen* 13886; *z'einem spote* e. 4718.
 empfinden *stn.* c. gen. *empfinden, merken* 2996. 32217. 768; mit daz 4515.
 empflügen *stn.* c. gen. 20995.
 ende *stn.*: (ein) e. hân 684. 2196. 467. 614. 41. 71; *endes drum hân* 2791; ein e. geben 696. 2469. 539. 89. 689. 4666. 5863. 91. 11077, *nemen* 103. 40. 800; an ein e. volbringen 15280; *z'ende bringen* 4464; *z'ende komen* 11973. 27526, c. dat. 2439. 21058; an ein e. komen 33304; *des endes dahin* 4871. 9425. 11188. 18801, *des enden* 559; *in swelhen enden* 5075; *unz an d. e.* 2424; *Ende des Lebens* 10614. 16983. 17191. 18972; daz (sin) *ende nâhet* 15266. 26610.
 endecken *swv.* *aufdecken* 941. 11029.
 endehaft *adj.* *endgültig, bestimmt, sicher*: *wârheit* 3953. 8802. 10962, *mære* 2873. 13597. 30181. 31625, *rede* 12905.
 endekrist *stm.* 618, *s. antekrist*.
 endelich *adj.*: mit *endelicher wârheit* 31990; e. tröst 15917.
 enden *swv.* tr. 1310 3678. 20553; sich e. 8201. 29970; *intr.* 8201. 10449.
 endern *swv.* 16354.
 ene *swm.* = ane 5954.
 enein (inein) *adv.*: e. werden *übereinkommen, sich entschließen* 220. 4479. 913. 6191.
 enge *adj.* 2174. 58. — *superl.* 2956.
 enge *stf.* 14633.
 engegene *adv.* 17189.
 engel *stm.* 23995.

engelten *stn.* 5650. 23230; *des er engalt u. niht genôz* 16177. 28484.
 engen *swv.* *stechen* 10081. 124.
 eninklin (einiclin) *stn.* 4961.
 enkein *pron.* 9176.
 enmitten *adv.* 275. 3656. 11825. 13053. 19285; *inmitten* 14302.
 enterben *swv.* 16807. 17376. 25130.
 enthalten *red. v.* *durch Lebensmittel, Schutz einen erhalten* 8120. 25589; *refl. Stand halten, sich behaupten* 19290. 25174. 30888.
 entheften *swv.* *losmachen*: hâr 30065.
 entheizen *red. v.* *versprechen* 6081. 21897. 29445. 54.
 entiusche *adv.* *in deutscher Sprache*: *berichten* 26716.
 entladen *stn.*: *korn* 7708.
 entrinnen *stn.* 2830. 4530. 34. 38. 9367. 10844. 11634.
 entschumpfieren *swv.* *besiegen* 19210. 28206. 30747.
 entschuohen *swv.* *refl. die Schuhe ausziehen* 9433. 16111.
 entseben *stn.* c. gen. d. S. *inne werden* 26672.
 entsitzen *stn.* tr. *fürchten* 6572. 93. 8500. 10722. 17989. 20266. 21612. 22595. 24078. 699. 770. 25392. 29447. — *entsetzen sin entfernte Wohnsitze haben, entlegen sein* 17170.
 entslâfen *red. v.* 32135.
 entsliezen *red. v.*: e. *râtsche e. Rätsel lösen* 20649. 33007.
 *entslœzen (*bsw.* *entslozen*) *swv.* *sich drüz e. sich befreien* 21655 (*Var.*).
 entspenen *swv.* *von der Mutterbrust entwöhnen* 5006. 21876.
 entspringen *stn.* 1926 (*Quelle*).
 entsweben *swv.* *einschlâfern* 26671.

entswinnen *stv.* *entschwinden* 272.
 entvallen *red. v.* 22221.
 entwahsen *stv.* *hervorwachsen* 3168.
 entwenen *swv.*: e. kint 5007. 21875.
 entwenken *swv.* *ausweichen* 12067. 24458.
 entwesen *stv. c. gen.* *entbehren* 13988.
 entwich *stm.* *das Entweichen*: e. tuon 13477.
 entwichen *stv.* 4534. 5619. 52. 24331.
 entwischen *swv.* 10043.
 entwürken *swv.* *vernichten* 4176. 17618. 24246. 26832. 27569. 794. 28592.
 enwäge *adv.*: stên (*das Leben steht auf der Wagschale*) 31178; d. leben e. geben 31200. 27.
 enwec *adv.* 10592. 32003.
 enzwei *adv.*: teilen 12501. 28515.
 enzwischen *adv.* 2410. 12620. 16046.
 er *pers. pron. als subst.* ein er 745.
 êr *stn.* *Erz* 534. 12444. 16165. 28264.
 êr *adv.*: von êr *von früher her* 3481.
 erbarmen *swv. refl.* 12317.
 erbe *stn.* 4387. 89. 91. 5319. 21. 15019. 33. 19416.
 erbe *stm.* 4386. 90.
 erbeiten *swv.* *anstrengen* 8828, *refl.* 21727; *einen drangsalieren* 8873.
 erbeizen *swv.* *vom Pferd steigen* 25317.
 erbelant *stn.* 13594; ir geheizen e. 14089. 15069.
 erben *swv.* 4460. 15227.
 erbermede *stf.* 11655. 12316. 18. 28984.
 *erbermekeit *stf.* *Barmherzigkeit* 11654.

erbermic *adj.* *barmherzig* 19389. 32261.
 erbeschafft *stf.* 15389.
 erbesun *stm.* 15028.
 erbeteil *stmn.* 16829. 22804.
 erbieten *stv.*: êre 3510.
 erbiten *stv. durch Bitten einen bestimmen, etw. erreichen* 4785. 9209. 10565; âf sich e. für sich erbitten 7633.
 erbiten *stv.* *erwarten* 10587.
 erbizen *stv.* *tot beißen* 2983. 7102. 13. 19738. 42.
 erblenden *swv.* *blenden* 21088.
 erblinden *swv.* 2997.
 erbûwen *swv.* *urbar machen*: lant 2699; einen boumgarten anlegen 32928.
 erde *stswf.* *Erde als Weltkörper*: himel u. erde 50. 76. 193; *als Wohnplatz der Menschen* 172. 235. 55. 57. 59. 60. 61. 94. 310. 400. 2. 1052. 3047. 67. 896; *Erde = festes Land im Gegensatz zum Wasser* 209. 779. 84. 88. 90; *Erde als Stoff* 391; *Erde als Boden* 2929. 72; *Erde als Landstrich*: kristen erde 2611; âf ir erde ir eigenes Land 16092.
 erdenken *swv.* *ausdenken, ersinnen* 77. 521. 37. 42. 691. 3524. 8664. 12082. 28778.
 erdriezen *stv. impers.* *verdrießen* 16105. 19373.
 erdrücken *swv.* 32216. 34.
 êre *stf.* 6. 8. 339. 48. 20278; nuz u. ê. 5524. 54; *einem zêren etwas tun* 3502. 18098. 286. 19578; ê. (er)bieten 3465. 510. 16. 11364. 15876. 31435; *der êren wert sin* 13958; *die ê. verliesen* 5532; *ein ê. sagen* 14529.
 êregernde *part. adj.* 21599. 607.
 êren *swv.* 341. 584. 3459. 74. 85. 729. 10518. 28091.

ergâhen *swv.* 18757. 63.
 ergân *red. v.* *geschehen, sich ereignen, in Erfüllung gehen* 223. 467. 921. 73. 1088. 3057. 877. 7300. 70. 9932. 10169. 11252. 13618. 15965. 19105; *refl. spazieren gehen zur Erholung* 25067. 74. 28633.
 ergeben *stv.*: ze diener ergeben werden 21816; sich e. 29026.
 ergellen *stv.* *schreiend auffahren*: hunt 10435; *durch Schall erschüttelt werden*: ôren 22094. 24867. 74.
 ergerunge *stf.* *Ärgernis* 15573.
 ergetzen *swv.* *entschädigen* 29339.
 ergiezen *stv. intr.* *überfließen* 2013; *pass.* 10619.
 ergraben *stv.* *ausgraben* 31365.
 ergrifen *stv.* *umfassen* 32779.
 êrhaft *adj.* *angesehen* 21254.
 erheben *stv.*: *pass.* *erhaben werden begonnen, gegründet werden* 110. 900. 3100. 8678. 26771; *ein krieg wirt erh.* 29103.
 erhellen *stv.* *erschallen* 11563. 633. 22156. 209. 32746.
 erherten *swv.*: sich erh. sich verhärten 11036; *pass.* 11042.
 erhoeren *swv.*: gebet 5422, ruof 21006.
 êrin *adj.* *von Erz* 3648. 13900. 14299. 20049. 942. 24033.
 erkantlich *adj.* *erkennbar* 2524.
 erkennen *swv.* *kennen* 2573. 3720. 3979; *erkennen* 444; *anerkennen* 3134. 12302. 4. 17159; *ein Weib erk.* 403; *part. prät.* *erkant*: e. sin bekannt sein 2932. 88. 3018. 541. 724. 5713; e. werden 827. 1168. 3390. 985. 4428. 6334; e. tuon 337. 885. 918. 1015. 2635. 4571. 6142. 320. 7373. 886; e. machen 7407; oft bloß umschreibend: grôz

u. wlt e. = *groß u. weit* 2720; veizt e. 7324; halp mensch halp tier e. 1572; der name ist e. = *d. N. ist* 2657; swaz von siden ist e. = *was von Seide ist* 2052; daz lant daz was dâ bi e. = *das dabei war* 4890 f.; ebenso 277. 329. 587. 664. 8. 728. 1408. 28. 93. 1518. 46. 1700. 1820. 1917. 2005. 52. 140. 706. 73. 3034. 43. 207. 483. 541. 4120. 548. 738. 5465. 529. 6105. 26. 70. 272. 405. 7390; antwürte e. tuon = *antworten* 3505; ebenso 1707. 2000. 523. 33. 41. 895. 7313; e. machen 7109. 311; des fluz tuot sich e. = *er fließt* 301; dô sit diu zit sich tet e. = *als die Zeit kam* 6259.

erkicken *swv. erquicken* 15646; *wieder lebendig machen* 25793; âf e. 919.

erkiesen *stv. aus(er)wählen* 3122. 239; e. ze 1263. 2747. 3189. 239. 87. 462. 4397. 12990; einen über einen e. *in der Wahl vorziehen* 24790; d. sic e. *erlangen* 15929. — erkorn sin, werden *zu Teil werden, zugeteilt werden* 347. 4659. 5444. 6141. 985. 7538.

erklingen *stv. intr.* 10989. 18111; tr. 27928 *erklingen lassen*.

erkomen *stv. erschrecken* 27861.

erkomenliche *adv. erschrocken* 31874.

erküelen *swv. refl.* 8954.

erlangen *swv. unpers. zu lang werden*: mich erlanget der zit 6343.

erlâzen erlân *red. v. einen eines dinges* 18260. 27254; *pass.* 7022. 10168.

erleiden *swv. tr. verleiden* 25993.

erliden *stv.* 9507.

erliegen *stv. durch Lügen einem etwas abgewinnen* 6221.

erlösen *swv.* 3277. 519. 7722. 19748. 24895. 909.

erlouben *swv. refl. c. gen. sich enthalten* 31143.

ermanen *swv. einen eines Dinges* 32830.

ermeclich *adj.*: kleit 23556.

ermelich *adj.*: brôt 18520.

ern *swv. od. red. v. ackern* 7857.

ernest *stm.*: daz des niht e. wære mir 23739.

ernestliche *adv.* 6474. 88.

erougen *swv. vor Augen stellen, zeigen* 5608. 9044. 25940; *refl.* 6070. 8690.

errâten *red. v.*: e. râtesche 20612. 22. 29. 33003.

ërre *adj., comp. zu êr* 7328. 48. 664. 7704. 10175. 12651. 21109. 24621.

errechen *stv. rächen* 94. 563. 16653. 20762. 29572. 609.

erreichen *swv.* 1235.

erringen *stv.*: lipnar 380, ampt 12819.

erscheinen *swv. offenbaren, zeigen, erklären* 6662. 7240. 893. 15514.

erschellen *stv. erschallen*: mære 7915. 24873; *durch Schall erschüttert werden*: ôren 22093. 24868 (*vgl. ergellen*).

erschiesen *stv. aufschießen, von Nutzen sein*: helfe erschôz 16831; der nuz erschôz 28878; tot schießen 26633.

erschinen *stv.*: tac 219. 7276. 353. 12221; naht 4940.

erschrecken *stv. intr. c. gen. d. S.* 7333. 14726.

erschrecken *swv. tr.* 22944.

erschricken *swv. intr. durch Schrecken sterben* 10384.

erschrockenlich *adj.* 27575. — *adv. -liche* 5799. 6068. 20477.

ersehen *stv. erblicken, wahrnehmen* 1306. 1787. 4733. 58. 7711; e. vür einen e. *für einen andern ansehen* 558.

erslahen *stv.* 3700. 12. 15934. 18942. 48. 19838.

erspehen *swv.* 13878. 15860.

erst *num. superl. zu êr*: d. êrste welt 151; d. êrste man 503. 1335; din êrster sun 5801. — *adv. erst zuerst, zum ersten Mal, am Anfang* 2463. 781. 17086. 20097; nû erst 10842; aller erst 267; von erst 75. 503. 41. 83. 1335. 3108. 460. 10327. 11491. 14999. 20312; zemêrst 2050. 769. 30515. 31358; zem êrsten 15920. 19718. 30652; ze dem êrsten 26778. 81.

ersteinen *swv. intr. zu Stein werden* 9950. 11036. 39. 43.

ersterben *stv. sterben* 152. 792. 850. 1214. 1560. 3321. 4623. 4921. 5358. 10965. 11097.

ersticken *swv. intr.* 10385.

erstriten *swv. durch Kampf gewinnen, erkämpfen*: sic 16618; vride 17621; veste 23162; gewalt 3599; lant 3579. 16659. 17048; an einem e. *einem etwas aberkämpfen, abringen* 8310. 16559. 973. 19473. 28508.

erstürmen *swv.* 23162.

ertbibe *stf.* 22515.

ertbiben *stn.* 10663. 13865.

erteilen *swv. urteilen, entscheiden* 6491; einem e. *Bescheid erteilen* 12934.

ertoeten (ertoeden) *swv. taten* 572. 21185. 32230. 78.

ertrenken *swv.* 781. 3742. 8578. 83. 10943. 26667.

ertrinken *stv.* 3015. 4869. 11051.

ertrucknen *swv.* 828. 32.

ertwuoher *stm. Ertrag des Landes* 20728.

erværen *swv. in Gefahr bringen* 7670.

ervarn *stv.* 4745. 874. 5753.
8057. 17147. 25712. 27835;
umbe Got e. *Gottes Meinung* 14554. 23500. 26043;
vil lande e. *durchziehen*
26478.

ervehten *stv. erkämpfen*: lant
16996, den sic 18588.

ervinden *stv. erfahren* 32249.

ervrischen *swv.* 13345.

ervrüwen *swv.* 26321.

ervüllen *swv. ausfüllen, durch-
dringen* 48; mit dem heil.
Geist 18347; e. *Prophezei-
ung in Erfüllung gehen*
lassen 22125; *pass.* 14791.
28293; Ysaages tage wären
ervüllet 6893.

ervürhten *swv. fürchten* 20256.

erwachen *swv.* 18310.

erwachsen *stv. aufwachsen* 8411.
31.

erwecken *swv.* 954.

*erweigen *swv.*: daz sich im
nie erweigte zan 15700
(*Mhd. Wb.* 3, 556) daß ihn
nie ein Zahn anfocht, ihm
Beschwerde machte; vgl. an-
weigunge *Mhd. Wb. a. a. O.*,
anweigen *Schmeller-Fr.* 2,
878, *ahd. weigen exagitare,
vexare, affligere, arweigen*
Graff 1, 703.

erweinen *swv. zu weinen be-
ginnen* 6663.

erweln *swv.*: *part. adj.* Gotes
erwelter 20430. 25334, der
Gotes erwelte 5312, der
Gotes erwelte(r) man, helt
665. 4694. 6814. 9544. 10909.
12416; der erwelte Gotes
helt, der sit von Gote wart
erwelt 21498 f.

erwenden *swv. zurückwenden,
abwenden* 19253.

erwerben *stv.*: Gotes hulde
12693.

erwerfen *stv. zu Tode werfen*
19325.

erwern *swv. refl. sich erwehren*:

c. *gen.* 27672; c. *dat.* 16371.
18571; vor einem 1780. 10087;
verwehren, verhindern 7856.

erwinden *stv. aufhören* 13939.
16627. 21802. 28456. 32281;
c. *Gen.* 15911; dem lande
erwant diu nôt 30628; um-
kehren 29513. 30483.

erwünschen *swv.*: *part. prät.*
erwünscht in dem höchst
wünschbaren Zustand 7332.

erzebischoflich *adj.*: recht 22253.

erzengel *stm.* 31.

erziehen *stv. aufziehen* 26949.

erziugen *swv. verfertigen* 27820.

erzünnen *swv. trans.* 17855.
20673.

esche *swf. Asche* 10206. 31145.

*esele *stf. Eselin* 22719.

esterich *stm.* 22267.

eteslich *pron.* 8091. 20294.

eteswaz *pron.* 7641.

ewart *stm. Priester*: Gotes
erwelter ê. 4289; e. alter ê.
21818. ewarte *swm.* 4339.
8188. 537; der höhste ê.
15623; ewarten amt 12960.
22084; ewarten stôle 14227.
ewarteclich *adj.* 12791. 21821.
22079.

ewartentuom *stm.* 13950.

eweclich *adj.*: sicherheit 4602,
erbeschaft 4608, memoriâl
21697. — *adv.* -liche 4605.

êwic *adj.*: in den ewigen tôt
14346.

ezzen *stv.* 12862.

ezzen *stm. Speise* 5510 ff.

gâbe *stf.* 31896. 32982.

gâch, gæhe *adj. eilig, schnell*:
gâhez ende 17215; gæher
rât überstürzter R. 23463;
ze gæhen dingen 353; mir
ist gâch 802. 6474. 13261.
16277. 584. 18801. 22381; in
was ze flühte g. 24241.
26265. 27865; in was ze
vliehen g. 27170.

gadem *stm.* 7733.

gâhen *swv.* 8034. 15868. 18751;
balde g. 4671. 6651. 8043.
20798; sie ilten alde g.
9929. 22523. 23014; *part.*
präs. gâhende 14944. 31526.
gæhes, gæhest *adv.* 807. 9.
1277. 2997. 7793. 9320.
10111. 335. 15832. 16559;
gâhes 17214.

galge *swm.*: an (einen) galgen
hâhen 7270. 16634. 27628.

galm *stm. Lärm* 22156.

gampel *stf. Scherz* 21179.

gân *red. v.*: ein Wasser, Fluß
gât 291. 1878. 2466. 2220.
2763. 4859; von Fischen
1814; *geographisch*: gân an,
unz, biz: Albania, daz unz
Armenie gât 2076. 414.
530. 615. 618; darîn si gât
wohin die Donau mündet
2400; ze velde g. 550; unz
in die lûfte g. 2501; an
daz leben g. 23057. 28906;
vür sich gân vorwärts, wei-
tergehen 579. 3471. 32504;
über einen gân üb. e. kom-
men 19037; darnâch gie dô
niht ze lanc es dauerte nicht
zu lange 18611; mit *inf.*
ich wil gân sehen 9422.
25455; mit *part. prät.* er
kam gegangen 2403; — sie
giengen u. riten 30255; sie
giengen dâ sie vunden 9665,
s. vinden.

ganz *adj. vollständig, unver-
letzt* 49. 11244; mit ganzer
wârheit 11970. 33305.

gar *adj. bereit, gerüstet* 7464.

gar *adv.* (oft *Flickwort*, bes.
im Reim) 28. 31. 253. 380.
496. 570. 743. 62. 91. 97.

garbe *swf.* 429. 7065. 66. 67.
*gartenlouch *stm. Lauch, der
im Garten gepflanzt wird*
13343.

gast *stm. Fremder, der als Gast
ins Haus kommt* 4703. 21.
21256. 60. 25606. *pl.* geste:

die als Fremde in ein Land
einfallen, Feinde 28515. 36;
der geste reise 21349; werde
g. 28617, werliche 16292,
vremde 28565, vientliche
14253. 15120. 27740; er was
alles wandels gast fern von
allem Makel 17249.
gastliche adv. gastlich 5011.
31435.
gastunge stf. Gastmahl, Gast-
gesellschaft (Schweiz. Idiot.
2, 485) 7762. 31530.
gastunge stf. (zu gesten
schmücken, Schweiz. Idiot.
a. a. O.) Schmückung, Auf-
wand, Luxus 12273.
*gazzen swv. zur Gasse ma-
chen, den Weg einzäunen
mit einer Mauer 14635.
geachten swv. beobachten,
fassen, zählen 16713. 32363.
495. 33253.
gebāgen red. v. streiten, hān-
deln 12911.
gebærde stf. 4518.
gebære adj. angemessen 6452.
12863.
gebāren swv. sich gebärden,
sich benehmen 18649. 24709.
980. 28791. 824.
gebāren stn. 23432.
gebeine stn. 8395. 10610. 17.
26. 34. 40.
geben stv.: lère u. māze 207,
vluoch 378, lieht 2063,
marke (Grenze) 2234, hitze
2767, swachen lōn 20248;
gebende werden 8306.
gebern stv. hervorbringen, er-
zeugen: 282 (Baum geb.
Frucht); 293 (Fluß geb.
Gold); 317 (d. paradis geb.
Bäume); 1454 (iseln gebernt
goldes u. silbers vil); ferner
1515. 1811. 34. 2925. 85; —
von Männern: Ênoch e. sun
gebar 495; von Lāmech wart
ein sun geboren 662; ferner
1193. 95. 1919. 77. 2746.

3123; — Frau geb. 384. 410.
569. 1592. 1606. 3238. 99.
4708; Kind wird einem ge-
boren 608. 4709; — Volk
erzeugt oder wird erzeugt
1510 (gebirt daz selbe liut
sīn kint). 644. 1289. 1970.
3120. 3927; — Land, woher
einer stammt: 2935 (Samos,
von der was geboren Pichta-
goras); s. wolgeborn.
gebet stn.: sīn g. tuon 3967.
21810; e. g. tihten 28165.
32813.
gebieten stv. 316. 73. 86. 734.
40; gebôt, hiez u. bat 32094;
g. über einen Gebot über
einen verhängen 474; an
den töt g. 374. 14602; in
die schar g. 15826.
gebirge stn. 19550. 59; höh
gebirge 1476. 1836.
gebürsch adj. baurisch 20002.
gebot stn. Gebot Gottes 45.
66. 247. 365. 73. 616. 28. 64.
726. 4352; dīner ê gebot 120;
nāch der ê gebote 9636;
Gotes lère gebot 15024;
nāch ir willen gebote 426;
mit ir muotwillen gebote
18986; gebot leisten 3135.
14310. 22948; — Gewalt,
Herrschaft: ein lant in sime
gebote hān 4978; in sīn g.
nemen 17570; in sīn g. ge-
winnen 17574; s. bete.
gebrechen stv. mangeln 855.
gebresten stv. gebrechen,
mangeln 4473. 11140. 12025;
an einem g. 17248; Davide
was an der spise gebrosten
25217.
gebruoder stn. pl. 9719. 14113.
23955. 27112 30636.
gebünde stn.: hundert g. win-
ber 25304.
geburst adj. borstig 1649. 1724.
geburt stf.: an der gebürte
bei d. Geb. 1593; — Nach-
kommenschaft 579; von si-

ner gebürte lande Geburts-
land 3305.
gedagen swv. c. gen. schwei-
gen von 11980. 93. 12902. 7.
15077.
gedanc stn. 5236. 18553.
gedenken swv. c. gen. eines
Menschen gedenken 7293;
ausdenken, beabsichtigen
3481. 7293. 11153. 12456.
20544; c. acc. etwas aus-
denken, ersinnen 20266; c.
inf. 19245; mit ze und inf.
1270.
gedienen swv. durch Dienst
verdienen, erlangen 3221.
10912. 20; Gotes ban ver-
dienen 12206; eintragen, ein-
bringen: daz in gediende
Gotes zorn 661. 10370; sit
ich ez gediende nie das
habe ich nicht verdient 7253;
g. umbe einen 12304. 14173.
part. prät. gedienten lōn
empfähen 17934; āne ge-
diende schulde ohne ver-
dienten Grund, unverdient
18861, āhnl. 29718; von den
gedienten sünden Sünden,
durch welche man Strafe
verdient 16132.
gedihen stv. gedeihen, geraten,
ausschlagen zu (zum Guten
oder Schlimmen) 5614. 6941.
15926. 18158. 21989. 22025.
988. 26492. 28808; gedēch
darzuo es kam so weit da-
mit 3476; wie daz gedēch
wie das vor sich ging 16493;
gedēch ze nihte 18334; ez
gedēch tuf einen strit kam
zum Kampf 20229.
gedinge stn. Bedingung, Ver-
trag 6379; daz stæte g. 4651.
63; d. g. sol stæte sīn 4588.
12360; d. g. stæte hān 24149;
mit (dem) g. 20368. 956.
31324. 722; in dem g.
9214; ein g. drin legen e.
Bedingung daran knüpfen

32887; mit liplichem g. = m. lipgedinge *lebenslängl. Nutznießung* 31324 (Var.).
 gedinge *swm. Hoffnung* 24207. 8. 27532.
 gedingen *swv.*: g. an *vertrauen auf* 16735. 21716.
 gedingen *swv.*: baz g. *bessere Bedingungen bekommen* 7643.
 gedœne *stn.* 1753. 19954. 26667.
 gedranc *stm.* *Gedränge* 7496. 32742.
 gedrâte *adv.* *schnell* 4203. 22317.
 gedultheit *stf.* 3937. 31183.
 gedûmt s. elne.
 geeinen *swv.* *vereinigen* 16844.
 geerbeiten *swv. refl.* *sich Mühe geben* 21734.
 gegene *stf.* 2484. 627. 56. 16324. 26. 17381.
 gegenstrit *stm.* *Gegenkampf* 18697.
 *gegenwürte *stf.* *Gegenwart* 11831.
 *gehaften *swv.* *haften bleiben* 30904.
 gehâr *adj.* *behaart* 1649. 5466.
 gehaz *adj.* *feindlich gesinnt* 6784. 22913. 24549. 85.
 geheiz *stm.* *Verheißung, Versprechen* 124. 4434. 981. 85. 5607. 6843. 30296; der Gotes g. 3900. 4638. 5971; der g. von Gote 4719.
 geheize *stn.* = *geheiz stm.* 14611.
 geheizten *red. v.* *verheißten, versprechen* 4982. 87. 6943. 12137. 14249; *part. adj.* *geheizen erbelant* 15577.
 gehelfen *stv.*: Got gehalf mir des *verhalf mir dazu* 24170.
 geherze *adj.* *beherzt* 15807.
 gehiure *adj.* *trefflich (nur im Reim)* 31600; der g. 12171. 16906.
 gehorn *adj.* *gehört* 12400.
 gehörsam *adj.* 232; *substan-*

tiviert die Gotes gehörsamen 15393.
 gehörsame *stf.* *Gehorsam* 23677.
 gehörsamen *swv.*: einem g. 18928. 21563.
 gehügede *stf.* *Erinnerungszeichen, Gedächtniszeichen* 6854. 11768. 21693. 22543.
 *gehügelich *adj.*: g. ê *denkwürdiges Gesetz* 10717.
 geil *adj.* *froh* 13984. 22154; c. *gen.* 25615. 32272.
 gein *pröp.*: gein Ispanie hin 3000; lânt ez sîn gein mir 4778; gein in über 14477.
 *geisel *stf.* *Landplage (DWb. 4, I, 2, 2618)* 31165.
 geist *stm.* *geistige Lebenskraft* 224; *Vernunft* 23863; *überirdisches, rein geistiges Wesen* 15047; *Gottes Geist* 708; d. heilige g. 12643. 13397. 403. 4. 24. 14061. 17894. 18349. 30835.
 geistliche *adv.* *geistig* 2599.
 gejegede *stm.* 19806.
 gel *adj.*: ougen 1755, luft 12593.
 gelæze *stn.* *Benahmen* 6738.
 geleben *swv.* *leben* 590. 93. 1189; *erleben* 8380.
 gelegen *swv. refl.* *sich lagern* 17967.
 gelegenheit *stf.* *Lage, Beschaffenheit (geographisch, örtlich)* 1037. 2134. 50. 87. 604. 36. 2742. 3092. 13525. 15184. 882. 25420; *Lage, Stand der Dinge* 6120. 15006. 7; *Befinden von Personen* 7087.
 gelegentliche *adv.* *der Lage nach (örtlich), angrenzend, benachbart* 2116. 502. 69. 691. 704. 5197. 13590.
 *geleichic *adj.* *gelenkig* 1705.
 geleinen *swv. refl.* s. *lehnen* 21156.
 geleisten *swv.* *leisten, ausführen* 3467.

geleite *stn.* *Geleit* 11847. 21205; g. brechen 31749, bieten 31754.
 gelende *stn.* *Land* 2640.
 gelesen *stv.* *um sich sammeln* 4471.
 gelich *adj.*: mit gelicher *wahrheit* 975; daz was g. ir aller wort *übereinstimmend* 13599; mit gelich *mit seinesgleichen* 20606.
 geliche *adv.* 1719; dem g. tuon 31914; al geliche *alle zusammen* 2631. 6398. 15115.
 gelichen *swv. tr.* *vergleichen, c. dat.* 19097; g. âf 7453; gelichet sîn *gleich sein* 19098; gelichet werden *gleich werden* 11088; sich g. *gleichen* 7505. 12013. 25929; *intr. gleich sein* 1697.
 gelichenisse, -nüsse *stf.* *Bild* 25933; *Ähnlichkeit* 5462.
 *gelichliche *adv.* 744.
 gelichsen *swv.* *heucheln* 20974.
 geligen *stv. s.* *nieder legen* 935; s. *legen, aufhören* 13938. 14964; *daniederliegen* 14962; *sich zum Sterben legen* 8271; *eintreten, anbrechen von periodisch wiederkehrenden Zeiten*: dô der ander tac gelac u. *ähnl.* 202. 11547. 13759. 14018. 20647. 22014. 26136. 27240; dô diu zît gelac u. *ähnl.* 2727. 7353. 12221. 785. 16089. 23254. 26306.
 gelimpf *stm.* *Nachsicht* 16482; *Rechtsanspruch* 16843 (Schw. *Idiot. 2, 625 f.*).
 gelimpfen *stv.* *angemessen machen, zulassen* 27640.
 gelin *stf.* = *gelle Ruderschiff* 33128.
 gelingen *stv. unpers.*: mir *gelinget* 6583. 18146. 378; wol g. 19526. 26052; *sæleclliche g.* 20877. 916. 26212; *mir geschieht* 29526.

gelingen *swm.* *Gelingen, Glück* 24188.
 geloben *swv.*: *vriuntschaft* 4225.
 geloube *swm.* 184. 2684.
 gelouben *swv.* 1681. 9531. 68. 12757; *sich g. c. gen. aufgeben* 12795; *uf einen g. in Hinsicht auf einen, von einem gl.* 25126.
 geloubic *adj.*: *sêle* 5341; *g. sîn* 997. 13660.
 geloup *adj.* *belaubt* 14026.
 gelt *stmn.* *Bezahlung, Geld* 10578; *rilichiu g.* 31067; *daz koste hâhen g.* 18914 (*Var.*); *Kosten, Preis* 11999; *der hâhen koste g.* 11856; *Vergeltung, Lohn: hâhen geltes lôn* 17343; *zornes g. Lohn für den Zorn* 13465; *Zins, Bezahlung: zinses g.* 14468. 17341; *Steuer* 12426; *Ertrag: uf richiu g. in Aussicht auf Ertr.* 20037; *Habe: liute und ander vihe, g.* 15157; *bloß umschreibend: durch genesennes gelt um zu gen.* 31959.
 gelten *stv.* *vergeltten, bezahlen* 7498. 14193. 17788. 20669. 28907.
 gelübede *stf.* 7823. 22466.
 gelücke *stn.* 6394. 17293. 18370. 578. 96. 27856. 28835.
 gelust *stm.* *Gelüsten, Wohlbehagen* 11174. 236. 38. 13332. 54.
 gelüsten *swv.* *unpers.* 25129.
 gemach *stmn.* *Bequemlichkeit, Ruhe* 515. 729. 4437. 909. 8088. 15192. 17482. 84. 18784. 803. 960. 20042. 28679; *slâfes g.* 4759. 7338. 32873; *g. schaffen* 7692. 20047. 28692; *Zimmer: kûneclich g.* 32934; *âne hûs u. âne gemach* 20007.
 gemache *adv.* *bequem* 33211.
 gemælde *stn.* 12544. 32941. 43.

gemehelen *swv.* *ehelichen* 18455. 26427.
 gemeine *adj.* *gemeinsam, allgemein* 8809; *den liuten g.* 32714; *gemeiner bû gemeinsame Wohnung* 6909; *ein gemeiniu hâchgezît allgemeines Fest* 12779; *ein gemeine blwort ein allgemein bekanntes Sprichwort* 30505; *mit gemeinem munde einstimmig* 1241, *desgl. mit g. schalle* 23528; *gemeiner dôn einstimmige Rede* 9789; *gemeines prises lop einstimmiges Lob* 19783; *mit gemeiner pfliht alle zusammen, übereinstimmend* 12377. 15198. 16524. 17205; *zur großen Masse gehörig: gemeinez volc* 22399; *g. liut* 32712; *den gemeinen wec geraten = sterben* 3315; *substantivisch [n]iht gemeines hân mit einem keine Gemeinschaft haben* 12376. 15582.
 gemeinen *swv.* *vereinigen* 26461.
 gemeinliche *adv.* *gemeinschaftlich, alle zusammen* 3317. 21303. 30366. 31522. 32702.
 gemeit *adj.* 14805. 20635.
 gemelich *adj.* *lustig* 2988.
 gemiure *stn.* *Gemäuer* 32095.
 gemüete *stn.* 2042. 4094. 18833. 24809; *wankel g.* 15629; *in sîn g. nemen* 32974.
 gemuot *adj.* *einen gewissen muot, ein bestimmtes Seelenleben, e. best. innere Beschaffenheit habend, mit näherer Bestimmung: darnâch g. also so gesinnt* 712; *wie g.* 15863; *hâch g.* 20283; *lihte g. leicht bestimmbar* 352. 15690; *Got ist wunderliche g.* 17825; *in Gote der gemuote dessen Bewußtsein in Gott ruht* 5121. 317.

7039; *ohne nähere Bestimmung: trefflich, tüchtig: der gemuote* 15791.
 genâde *stf.* 12884.5; *uf sine gn. um s. G. zu erlangen* 25308; *g. begân* 18103; *g. u. danc sagen* 17185; *Ruhe: ruowe u. g.* 10062; *mit gnâden vrideliche beliben* 22555; *Anrede: voc. gnâde, herre* 13482. 25323; *Umschreibung der Person, Übergang zum Anredetitel Euer Gnaden: dîner gnâden höher rât* 32785.
 genædeclich *adj.* 15590.
 genædecliche *adv.* 847. 5405. 15949. 28676.
 genâden *swv.* *danken* 6150.
 gensedic *adj.* 21850.
 genagen *stv.* 22308.
 genæme *adj.* *angenehm* 5164. 18924. 24432.
 genden = *geenden swv. vollbringen* 11065.
 genern *swv. refl. s. schützen* 1781. 10086; *s. ernâhren* 1567.
 genesen *stv. am Leben bleiben, mit dem Leben davon kommen* 454. 732. 83. 93. 1414. 1658. 1795. 2081. 735; *g. sîn von beschützt sein vor* 15309; *des tôdes g. vom Tod errettet werden* 6747. 14355. 15993. 16155; *der swære g.* 7991; *genesen: eines sunes g.* 4986.
 genidern *swv. trans.* 24524.
 geniez *stm. d. Genießen: des kornes g. das zum Essen nutzbare Korn* 7452; *Nutznießung* 17051; *nuz u. g.* 10714. 15183.
 geniezen *stv. Nutzen haben, zugute kommen, zustatten kommen* 9704. 27621. 30525. 27. 32000; *einen g. lân* 7745. 15283. 942. 31886; *des er engalt u. niht genôz* 16177;

genießen: wazzer 2825. 10031. 11120.
 genist *stf.* Nahrung 1653.
 genôz *stm.* 4092. 15424. 531. 52. 64. 17717.
 genôzen *swv. refl. s. gleichstellen* 14447. 33014.
 genôzschafft *stf.* Gemeinschaft 24425. 26439. 33185.
 gentügen *swv.:* sich g. lân 26174; *unpers.* daz sie des genuogte 3689.
 genuht *stf.* Ertrag, Fülle, Reichtum 210. 5769. 838. 47. 6586. 10347; mit genuht 84. 270. 1453. 2020. 4068. 457. 927. 5842. 6889.
 *genuhteclich *adj.* reichlich, in Fülle vorhanden 2021.
 genühtic *adj.* ertragreich 7476.
 gennoc *adj.* 411. 602. 39; g. dünken 3581; *flect.* genuoge viele 24013, 30483. — *adv.* genug, sehr 26173.
 genuoge *adv.* sehr, eifrig 22438.
 genzecliche *adv.* gänzlich 19225.
 geprüeven *swv.* beurteilen 28231.
 ger *stf.:* liebestiu g. 6309.
 gër *stm.* vorstoßendes Stück Landes 2412.
 geræte *stn.* Rat 5985.
 geraten *red. v. raten, veranlassen* 1143. 1227. 3187. 4101. 10772. 14839; *wohin gelangen* 3315. 4074; *gedeihen, s. entwickeln* 2551. 5191.
 gereite *adv.* sofort 27359.
 gerich *stm.* 455. 60. 4127. 16642. 52. 18064; den (*sin*) g. nemen 4469. 5909. 7268. 18331. 23772; durch Gotes g. 16642. 52. 18064; âne g. 17480. 31771.
 gerigene *stn.* Regenguß 760. 74. 1629. 22517.
 gerihte *stn.* Gerichtsversammlung, Gericht: an d. g. gân 11391, sitzen 11393; Richter-

amt 19639; *Rechtsspruch, Urteil* 28897; *Handhabung der Gerechtigkeit* 32360. 13.
 gerinc *stm.* Streben 15976.
 gern *swv. c. gen.* 4716; des ir herze gert 13383. 21857. 23074; an einen g. sein Verlangen an einen richten 15423. 18729; *part. adj.* gernde 3682. 84. 21932. 28540.
 gerne *adv.:* *comp.* gerner 19006. 78.
 geröuche *stn.* Rauch 19268.
 gerste *stf.* 18530.
 gerüefen *swv.* rufen 25512.
 geruochen *swv.* genehmigen, gewähren, geruhen *etw. zu tun, vom höher Gestellten zum Niederen:* Got gernochte 3864. 934. 5130. 348. 11734. 15716, d. keiser 21666, d. künic 29231, David 28481, Esau gegenüber Jakob 6692, ähnl. 29763.
 geruowen *swv.* ausruhen 21157; g. von einem Ruhe haben von 20771; *part. prät.* geruowet in Ruhe 7928.
 gesagen *swv.* sagen 24041.
 gesanc *stmn.* 18097.
 geschaffen *stv.* 28. 82. 196. 98. 212; *verursachen* 17660.
 geschafft *stf.* Schöpfung, Kreatur, Geschöpf: alliu g. 58. 196. 230. 42. 331. 43. 755; lebendiu g. 782. 857. 2082; *Beschaffenheit, Bildung* 656. 1695. 10145. 12487. 32605; ein einzelnes Geschaffenes: insigel 32436.
 gescheffede *stf.* Schöpfung, Geschöpfe 47. 59. 79. 32644. 84.
 geschehen *stv.* stattfinden 100. 703. 1636. 9423. 18756. 20514; daz geschach, ez wart getân 24750 u. ö.; im geschiht es wird zu Teil 4460. 5560.

geschelle *stn.* Schallen, Lärm 22159. 62. 23361. 68. 27844.
 geschiht *stf.* das Geschehen, Geschehnis, Ereignis, Tat 921. 1325. 4564. 816. 7359. 981; ein g. wizzen 10650, sagen 11397, mâlen 23629; in den drei letzten Fällen schon Übergang zu g. = Erzählung, so noch 8322; an der g. bei dieser Gelegenheit, dabei 4745. 7568. 9568. 10162. 11660. 12064. 13491. 14668; durch die g. aus diesem Grunde 3867. 5585. 7004. 14862. 16078; mit der g. damit 11736; umbe die g. in Bezug darauf 7798, deshalb 10368. 18886. 21463; von der g. in Folge davon, aus diesem Grunde 3071. 3431. 4034. 5077. 10095. 10691. 11257; von geschiht zufällig 3056. 18404. 26839.
 geschönen *swv.:* sie künden niht geschönen sie leiten sie konnten nicht unterlassen zu 14115.
 geschrei *stn.* 12161. 22208.
 geschüehe *stn.* Schuhwerk 15347.
 geschütze *stn.* Schießzeug 5677. 17996. 26920.
 gesehende *substantiv. adj.* Schender 9585.
 geselbe *stn., collectiv zu salbe* 8330.
 geselle *swm.* 9967. 19311. 25453. 26290.
 geselleclich *adj.* nach Gesellen Art 3692. — *adv.* -liche 26199. 29375. 80.
 gesellen *swv. refl.* sich zu einem 650.
 geselleschaft *stf.* Gesellenverhältnis 17412. 29387, zwischen David u. Jonathan 24269; *zusammengehöriges Geschlecht, Heer, Mann-*

schaft 10749. 13191. 28840;
Mann u. Frau (Beilager)
 746. 3705. 4922. 6310. 29156.
 31408.
gesenften *swv.* lindern 17681.
gesenftern *swv.* 23894.
gesez *stn.* Belagerung 25026.
 30561.
gesichern *swv.*: sich zu einem
 g. einem Gehorsam zusichern
 30307.
gesiht *stf.* das Sehen, Seh-
 kraft, -vermögen, -sinn: im
 (Isaac) entweich *stn* g., das
 er gesehen mohte niht 5652,
 ferner 21332. 22039. 923.
 32755; im Gegensatz zu ant-
 lütze: das Sehvermögen
 12324. 414; *Anblick*: liehtes
 g. *Anblick des Lichtes*
 10387; *gesiht* u. liehtes vil
 hân deutlich sehen 10759;
Angesicht, sodaß man einen
 sieht *besw.* von ihm gesehen
 wird, oft bloß umschreibend:
 an (vür) *sin* g. komen =
 vor ihn kommen 7089. 13421.
 20443. 22502. 29273; vür des
 küniges g. gân 10296; ze ir
 g. sprechen = vor dem Volk
 11584; vor Gotes g. opfern
 20465, ähnl. 13837; von
 Gotes g. scheiden 475, ähnl.
 10329; der Gotes g. nâhe
sin 12276; rîcheit diu iemans
 gesiht wart erkant *Pracht*
 die von Niemand gesehen
 wurde 32920.
gesinde *swm.* Hausgenosse
 24687.
gesinde *stn.* Geschlecht 16170.
 18205; *pl.* 12989. 15004.
geslehte *stn.* Stamm, Familie
 109. 238. 413. 472. 492. 644.
 1971. 2476. 3074. 951.
gesmelze *stn.* geschmolzener
Metallschmuck 28267.
gesmide *stn.* Schmiede-, Me-
 tallarbeit 533. 16164. 23268.
gespil *swf.* 19551.

gespräche *stn.* Besprechung,
 Beratung 21299. 22464; *Ge-
 rede der Leute* 22902.
gestalt *part. adj.* zu stellen,
 gestaltet, geschaffen, be-
 schaffen: g. als ein helfant
 1703, ähnl. 1747. 71; g. nâch
 entsprechend geschaffen:
 nâch einem rosse 1696,
 ähnl. 222. 11789; nâch
 wunsche g. 7164; geliche
 g. 11646.
gestân *stv.* stehen bleiben 803;
 stille g. 10635. 13268; das
 rîche gestât besteht 23673;
 die Grenze gestât steht, geht
 bis 1981. 2762. 4752; ze
 râme g. zum Ziel stehen
 21333; einem beistehen, auf
 die Seite eines treten 27345.
 30028. 287. 93.
gesten *swv. refl.* sich schmücken
 1554.
gestillen *swv. tr.* still machen,
 beschwichtigen 12069. 14034;
intr. still, beruhigt werden
 5925. 13385.
gestirne *stn.* 12617.
gestüele *stn. collect.* Stühle
 12100; *Tron* 33081.
gestümen *swv. refl.* 23215.
gesund *adj.* 1805. 21473.
geswigen *stv. c. gen.* über etw.
 schweigen 32674.
geswinde *adv.* 7192. 8957.
 27183.
geswinden *stv. unpers.* schwin-
 den: im geswant von unmaht
 das Bewußtsein schwand
 ihm 23449.
getât *stf.* das was getan wird,
 Tat 5543. 19608. 28238.
 30951; = geschiht, Ereignis
 und Bericht darüber 1325.
 3087. 99; das was sich mit
 einem ereignet, wie es mit
 einem geht, Befinden 9447.
 *geteile *stn.* die zgeteilte
 Wahl 31198.
getelôs *adj.* zügellos 21974.

getempe *stn. collect.* ein
 Dämpfen 4884. 87. 19267.
getihte *stn.* Gedicht 8834.
 10961. 18097. 109. 15; ein
 niuwex g. singen 20876;
Handlung des Dichtens
 21658.
getihten *swv.*: Gotes lop 30834.
getiusche *stn.* Teuschung 15491.
getragen *stv.* tragen 719.
getreten *stv.* betreten 32054.
getriuwe *adj.* 22120.
getriuwelich *adj.* 5261. — *adv.*
 -liche 5168. 241. 6507. 17083.
 89; g. (und) âne (allen) spot
 5622. 18067. 401. 19429.
getriuwen *swv. tr. etw. einem*
anvertrauen 7826; c. gen.
 d. S. einem etwas sutrauen:
 guotes 15844; *intr.* ver-
 trauen (seiner Kraft) 28497;
 c. *inf.* sich sutrauen, hoffen
 16588.
geturren *verb. prät. präs.*
wagen 4910. 9441. 10900.
 1. 11228; *ellipt.* ohne *inf.*:
 dar geturren wir niht hin
 24900.
getwanc *stm.* Bedrängnis 7835.
gevâhen *red. v. tr.* fangen, er-
 fassen 1786. 7185. 336;
 schaden g. 28786; einen stic
 g. c. Weg antreffen 5070;
intr. anfangen 218.
gefallen *red. v.*: wol g.
 8445.
gevar *adj.* Farbe habend, aus-
 sehend, beschaffen: swarz g.
 1463. 1597. 1721, ähnl. 2075.
 6384. 12350. 548. 583; wol
 g. wohl aussehend 11787;
 kantliche g. erkennbar aus-
 sehend 12184; g. als 11794;
 g. nâch 12489. 29307; ze
 wunsche g. 33296.
geværde *stf.* Nachstellung,
 Hinterlist 24535. 25965.
gevære *adj.* nachstellend 396.
gevâren *swv. c. gen.* nach-
 stellen 25164.

geværlîche *adv.* hinterlistig 15566 (*Var.*).
 gevêch *adj.* feindselig 4974. 19118. 48. 608. 811.
 geverte *stn.* Absicht der Fahrt 7535; Lebensweise, Benehmen 9448. 11048. 26531; Art u. Weise 30022.
 gevidere *stn.* 2058.
 gevilde *stn.* 8478. 16280. 82. 23973.
 gevolgic *adj.* folgsam 15641; c. gen. d. S. gehorsam in Bezug auf 27130.
 gevüege *adj.* passend 20865.
 gevüegen *svv.*: ez gevüeget sich 7057.
 gevügele *stn.* collect. Vögel 213. 31. 335. 7261.
 gewæge *stn.* Gewoge 798.
 gewæge *stn.* Gewicht 15558; Gewogenes, eine Wagschale voll 19020.
 gewahen *stv.* c. gen. Erwähnung tun 8527; formelhaft als (des) ich [iu] ê (hie vor) gewuoc 3552. 10693. 18795. 20181. 22231 (*Var.*). 24256; als mir diu wârheit gewuoc 26717, ähnl. 19680; gedenken etwas zu tun 22307.
 gewahsen *stv.* heranwachsen 20504.
 gewalt *stm.* 30. 179. 221. 34. 46. 16610; sîn selbes g. h. 24714; mit gewaltes hant 2171. 14247.
 gewalteclîch *adj.* gewaltig, mächtig 1053. 20342; — *adv.* -liche mit Gewalt, mit Macht 1094. 1418. 79. 90. 3343. 81. 96. 749.
 gewalterîche *adj.* 3414.
 gewaltic *adj.* 1059. 16672; g. liute angesehenene Leute 11425; c. gen. 4501. 7179.
 gewant *stn.* 10567. 11531. 16001. 21279. 353.
 gewar *adj.*: g. werden c. gen. 554. 20517.

*gewære *adj.* wahrhaft: mære 11968. 29285, wârheit 31674.
 gewære *adj.*: eit 846, mære 889. 10122. 13080, bîschaft (*Beweis*) 4431, urkunde 8814, wârheit 4880. 8820. 13690; von Personen: zuverlässig, tüchtig 6731; der helt g. 6804; d. g. Gotes degen 5356; Got der g. 20904, ähnl. 23543.
 gewarheit *stf.* Sicherheit 24907. 26121.
 gewærlich *adj.* 12326. — *adv.* -liche 549. 1839. 1942. 2954. 4291. 5859. 7128.
 gewelbe *stn.* 23628.
 gewenken *svv.* weichen 5495.
 gewer *stf.* Verteidigungswerk 27691. 710. 19.
 gewerlich *adj.* sicher: wege 13284; — *adv.* -liche behutsam, sicher: varn 10899. 13295.
 gewern *svv.* c. gen. gewähren 4374. 13382. 21072.
 gewern *svv.*: sich einem g. sich gegen einen wehren 1716.
 gewerren *stv.* unpers. schaden 18786. 28199. 29985.
 gewesen *stv.* sich aufhalten 2734.
 gewin *stm.* Erringen, Erwerb, Vorteil 5315. 553; durch guotes g. um Gut zu erlangen 15402; genâden g. 7210; lônnes g. 14172; roubes g. 16125; âf der sælden g. um Glück zu erlangen 6028. 16617; âf libes u. êren g. 4187; Preis, Wert 5558. 15413. 548.
 gewinnen *stv.* erlangen, erwerben, bekommen 63. 191. 420. 48. 1420. 1601; Nachkommen, Kinder (Sohn, Tochter): 408. 15. 72. 86. 502. 19. 28. 82. 86. 92. 96. 612. 26. 66, bî einem 540; an sich g. 5556. 18079; hiez

im gewinnen sich verschaffen 14511.
 gewis *adj.* gewiß, sicher 3793. 4430. 29474; gewissiu houbetstat e. bestimmte 16947; g. hân für sicher halten 14154; diu wârheit tuot uns gewis versichert uns 1852, ähnl. 304. 1956.
 gewisheit *stf.* 17427. 29531; Bürgschaft 15208.
 gewissen *svv.* einen gewiß machen, versichern 25158.
 gewitere *stn.* Witterung 15363. 71.
 gewizzen *adj.* bekannt: als uns diu mære g. sint 19333. 21924; gewiß 22860.
 gewon *adj.* gewöhnt 1520.
 gewonheit *stf.* gewohnte Art, Sitte 4990. 6227. 458. 8226; nâch g. in gewohnter Weise, wie immer 10388. 26194; sterben n. g. (Naturgesetz) 1215. 5220, ähnl. 17802.
 gewonlich *adj.* der Gewohnheit gemäß, üblich 11011. 12610. 26193. 207; — -liche 566.
 gewürme *stn.* 1412. 3004. 10762.
 gezagel *adj.* geschwänzt 1776.
 gezamen *svv.* zahm machen 1737.
 gezelt *stn.* Zelt 514. 968. 91. 1002. 4017.
 gezemen *stv.*: g. ze passen zu 5251. 541; unpers. c. dat. d. P. es geziemt sich 3440. 11173. 13299, es ist möglich 1312; c. dat. d. P. u. gen. d. S. 11229; c. acc. d. P. u. gen. d. S. es paßt, gefällt, beliebt mir, ist mir angenehm, auch bloß umschreibend 440. 505. 3998. 5232. 944. 92. 6676. 8822. 11708. 942; es ist möglich 2440; sie muoste g. sie mußte zufrieden sein 17366;

ohne pers.: als ez gezam 11361.
 geziehen *stv. refl. sich hinziehen, ausdehnen* 3643. 32619. 52.
 gezierde *stf.* 12030. 431. 27909.
 gezimber *stn. Bauwerk* 21169. 71.
 geziuc *stm. Zeuge* 15437. 67. 23090.
 gezoc *stm.? n.? Zug* 14436. 33267.
 gezogenliche *adv. höflich* 11373.
 gezoehen *swv. ziehen machen* 16251.
 gezücken *swv. ziehen, reißen* 21166.
 gezürnen *swv. intr. unter einander in Zorn geraten* 9642. 27318.
 gezzen = geezzen *stv.* 10301; *prät. gâz gâzen* 6554. 9935. 10339. 20241. 22297. 303.
 giezen *stv. gießen: Erz* 531.
 gift *stf. Gift* 14353.
 giftic *adj.* 14352.
 gige *swf.* 33153.
 gir *stf. Begierde, Verlangen, häufig formelhaft (im Reim):* des lintes g. 13381; daz ist mîn g. 5133. 12298. 14697; *in prâposit. Ausdrücken, oft blos umschreibend: mit pron.:* nâch mîner *usw.* gir 4542. 5096. 6339. 11148. 14133; *mit adj.:* nâch wunderlicher g. 1440, in minne gernder g. 3684. 28649, in lieplicher g. 21239, mit vîentlicher g. 21081, *ferner* 6180. 869. 28701; *mit subst.:* nâch (mit) sînes herzen g. u. â. 5421. 6313, nâch ir willen g. u. â. 5804. 14823. 21811, s. *auch* 5783, in (nâch) muotwillen g. 7172. 20925. 21268, *ferner* 4136. 786. 6234; mînes herzen willen g. (*Var.*) 5747.

girie *adj.* 25239.
 girstin *adj.:* g. brôt 18519.
 gîsel *stf.* 7562.
 gîtikeit *stf. Geiz, Habsucht* 11225. 14611. 22593.
 gîtlich *adj. gierig* 12078.
 glanz *adj. glänzend* 22780. 24038.
 glas *stn.* 689. 1778.
 glast *stm.* 2063. 4472. 12406; der sunnen gl. 2838. 12024.
 glesin *adj. gläsern* 22754. 79.
 gleston *swv. glänzen* 12406; *part. präs. glestende* 4475.
 glöse *stf. Glosse:* diu gl. der tintunge seit u. ähnl. 976. 5031. 10121. 16828. 22777. 27970; an einer gl. ich las 3271. 5657. 7299. 25699.
 glüejen *swv.:* *part. präs. glüe-jende* 9051.
 gluot *stf.* 23584.
 gneiste *swm. Funke* 14284.
 golt *stn.* 293. 535. 1470.
 goltvar *adj. goldene Farbe habend* 12183.
 goltvaz *stn. gold. Gefäß* 29925.
 gomor *ein jüdisches Maß* 11208.
 Got *stm. (ca. 2264 mal):* der höchste G. 3163. 855 ff. 5227; d. almehtigeste G. 4579; süezer G. 119; rihter G. 1; G. der natûre 54; al d. werlte schöpfer G. 3832; G. aller lebenden geiste geist 15047; G. (unser) herre 9. 61. 144. 369; G. krist 1954; Gotes süne 647, name 4556. 18929, wârheit (= *heil. Schrift*) 146, wisheit 3846, gebot 664. 726. 880, stimme 4439. 668, hant 10098, kraft 4430, gewalt 5339. 16610, ê 12170. 436, lêre 14129, wege 17541, seggen 5402, hulde 11032. 53, zorn 661, rât 18457, dienst 11951. 31622, orden 20547, diet 15614, ritterschaft 6566, schar

19328, burgære 3755. 85, stat 3752, kneht 16949. 32111, dienstman 4584; der Gotes degen 619. 4635. 775; der G. wigant 4425. 701; d. G. kempfe 20506; der G. reine man 4020; d. G. erwelte man 665. 4694; G. gewihter 20422; die G. gehörsamen 15393; die G. vîende 15535.
 got *stm., pl. gote Abgott* 3175. 86. 207. 9. 24. 41; *Gegensatz* rehter got 585.
 gotheit *stf.* 220; *göttl. Natur Christi* 10530.
 gotinne *stf.* 3232. 41; gütinne 8696. 19725.
 gotlich *adj.:* maht 19, meisterschaft 26, kraft 195, gewalt 221, wârheit 250, êre 3217, gebot 5417.
 goukelsære *stm. Gaukler* 15520.
 goume *stf. Aufmerksamkeit:* g. hân c. *gen.* 19061.
 grâ *adj.:* hâr 1604; *von Alter* 1594. 25803.
 gram *adj.* 5041. 6430. 27059.
 grât *stm.:* des visches 12868.
 graz *adj. zornig* 5896.
 griez *stm.:* des meres gr. 7453. 56. 16047. 708.
 grife *swm. Greif* 1469; krife 1528.
 grifen *stv.* 10377.
 grim *stm.* 23716.
 grim *adj.:* zorn 22173. 26532.
 grimme(n)clich *adj.* 1729. 25048. 26514. — *adv. -liche* 7787. 14407. 20559.
 gris *adj. grau* 27388.
 griusenlich *adj.* 24122. 27860.
 grôz *adj.* 283. 339. 46. 58. 70. 451. 88. 654.
 græze *stf.* 655. 17717. 31024.
 grôzeliche *adv.* 501. 6887. 23243. 28174.
 grüene *adj.* 1443. 12448; *unreif* 18170.
 grüezen *swv.:* schône 19524;

guotliche 26166; mit ge-
bærden süezen 29377.
grunt *stm.* 51. 3014. 33. 38;
helle gr. 23996; von grunde
ganz u. gar, gründlich
30616; von grunde âf zer-
stoeren 18095.
gruntveste *stf.* 28999. 32630.
gruonen *swv.* grün sein, grünen
1444. 51; *substantiv. part.*
präs. ~~swae~~ gruonendes
10275. 22298.
gruoz *stm.* 7731; minnencl. gr.
8054; mit süezem gruoze
23235. 30475; mit trüge-
nischem gr. 21074; nâch
gruoze vrâgter, *nachdem er*
gegrüßt hatte 8076.
güete *stf.* Gutsein, Tugend,
gutes Verhalten 24273. 28933.
güeten *swv.* gut machen, be-
gütigen, beschwichtigen
17784. 28097.
güetlich *adj.* 21034. 22028.
25899; guotlich 11654. —
adv. güetliche genuot 6420.
7651; g. sprechen 6027. 367.
523; g. empfâhen 21922.
28581. 30473; g. pflegen 7748.
güften *swv.* rühmen 20878.
güftic *adj.* freudig 20879.
guldin *adj.* 1466. 11872. 92.
20272.
gülte *stf.* Zahlung, Geld 7702.
10. 15423; Einkünfte 9359.
17451. 28398.
*gumin *stm.* 7644 (Var.).
*günlich *adj.* wohlwollend
11818.
günnen *verb. prät. präs.*
16888. 89. 975. 21661.
gunst *stf.* 29399. 404.
guot *adj.*: g. u. übel 281. 321;
besänftigt, freundlich 6695;
guoter noch unguoter 1550;
ze manigen dingen guot
geeignet, passend 1847; in
guotem alter noch rüstig
18961; der guote Job 3933;
Jacob der guote 5519, Moyses

d. g. 10404; g. man 632.
3124. 249. 9532; der reine
guote 5490; d. reine g. man
(Sem) 1124. 290. 3263, 72
(Aram), 3960 (Abram); d.
degen guot 1188; vür guot
hân zufrieden sein mit
26179, einem freundlich ge-
sinnt sein 6421.
guot *stm.* Gutsein, Trefflich-
keit 25899. 976; in guote
in guter Absicht 30403.
31076; ze guote zum Guten,
zum Vorteil 10511. 21851;
ze guote ergân 19105; z. g.
komen 19158; Besitz: varn-
dez g. 6400.
guot(t)ât *stf.* 8420. 24. 17510.
gürten *swv. refl.* 17690.
habe *stf.* Habe, Besitz 5311.
6413. 454; richiu h. 4027.
6400; Preis: mit des kornes
habe vihe abe gewinnen
um Korn Vieh abkaufen
8158; in guoter h. Be-
schaffenheit 752; Hafen
32529.
haben, hân *swv.*: ze gote hân
an Stelle eines Gottes haben
585; hân vür ansehen für
1558; dâ vür hân dafür
halten, meinen 9971; nâch
vaterlicher liebe hân mit
väterl. Liebe behandeln 7874;
den segen dâ hin hân ver-
scherzt haben 5814; embor
haben empor halten 14300;
vaste haben festhalten
10200; gein der sunnen
haben aufhängen 14855;
sich an einen haben s. an
e. halten, um ihn sein 29432.
haft *stm.* Band 8870.
hage *stf.* Behagen: zeiner hage
25896.
hagel *stm.* 4826. 10246 ff.
hâhen *red. v.* aufhängen 16313.
634.
halben *adv. d. pl.*: von Gotes

h. 29632; von sinen h.
32463.
halde *swf.* Berghang 23336
(Var.).
halm *stm.* 7341.
halp *num.*: h. mensch h. tier
1572; dritte halbez (geslehte)
16933; vierdehalp tûsent
13163.
hals *stm.*: schilt ze halse
nemen 22920.
halsâder *stf.*: herte halsâdern
übertragen = Starrsinn
15632.
hâlschar *stf.* in Hinterhalt ge-
legte Schar 16248. 88. 19173.
halsperc *stm.* 24033.
halt *adv.* wohl, freilich, aller-
dings 8146. 75. 12050. 29365.
32070.
halten *red. v.*: h. oder geben
behalten oder verschenken
33204.
halz *substantiv. adj.*: pl. halze
Lahme 27695.
hamer *stm.* 18053.
hamerslac *stm.* 32576.
hangen *swv. intr.*: ein seil h.
lâzen 15964.
hant *stf.*: die hende gein Gote
âf bieten 10358; ietweder
hant 21322; mit blôzen
handen 20564; ân alles wi-
dersatzes h. 32455; h. als
Umschreibung für die Per-
son: dîn h. sluoc 4310; ir
h. enbant sie 18104; ir h.
dienen 8197. 15177, ähnl.
3636. 6576; sîner h. ist der
sic benant 18077. 412; mit
gewaltericher, kreftericher,
frecher, frevellicher usw. h.
3414. 582. 5528. 14454. 15100.
17795. 19623; mit dîner h.
erstriten 16833; in sîn h.
geben 17872. 931. 72. 18537,
ähnl. 8181. 20834. 97; wider
in sîn h. (Besitz) komen
19469; in der hende stân
8220; von sinen handen lâ-

gen töt 18890, *ähnl.* 3346. 15928. 18646; von der höchsten h. 21591 *von der Führung Gottes*; ze handen nemen 5711; manger hande liute kint (diet) 2095. 550. 5443; aller hande 1495. 30850; ander hande tuoch 12450; einer hende lanc 17688; ze ietweder hant 17668; zer zeswen ze der winstern h. 4050. 1; jensit des snéberges h. 2562. hantgetät *stf.* *Kreatur* 29. 17829. hantgiften *swv.* *Stiftungen verleihen* 170. hantveste *stf.*: h. der eide *Verbriefung* 11915. hâr *stm.* 1604; wider hâre geburst 1724; h. schrôten 20428; h. abe schern 21052; h. zerren u. ûz brechen 21279; einem nie ein h. rûeren 10198, *ähnl.* 29250. 30342; h. an reichen 23530; niht e. h. verrûcken 23059; niht e. h. ahten 19116; als umbe ein hâr niht 10284. hærin *adj.* 16213. harnesch *stm.* 10977. 24027; harnesch an legen *wehrhaft machen* 29794. harpfe *swf.* 19527. 939. 24452; herpfe (herffe) 19521. 24314. 23. 33153. harpfen *swv.* 10985. 23898. 924. haven *stm.* 2842. 11147. haz *stm.* 346. 392. 10370; h. tragen 5897. 25984. hazzeliche *adv.* mit *Haß* 12062. hazzen *swv.* 8491. hebde *stf.* *Habe* 3904. 11. 4194. heben *stv.*: die vluht h. die *Flucht ergreifen* 28559; sich heben *anheben, beginnen intr.* 3197. 247; strit hebt sich 11292. 99. 27082, *ähnl.* 19821. 20293; ein bîrede huop sich e. *Sprichwort entstand* 1072;

sich wohin begeben 14944; er huop s. hin 17696. heften *swv.*: *part. prät.* gehaft an fest gemacht 8715; sich heften s. *eng anschließen* 2134. 3705. hey *interject.* 16986. 19153. heiden *stm.* 6927 u. *sehr oft.* heidenisch *adj.* 3778 u. *sehr oft.* heidenlich *adj.* 5033. — *adv.* -liche 5641. heidenschaft *stf.* 1084 u. *öfter.* heidisch *adj.* 30814. heil *stm.* *Glück, Wohlfahrt* 4315. 13985; des gelückes h. 17293; sælde u. h. 15960; ze heile komen 20483; *Segenswunsch*: h. u. vride sult ir hân 7712; Got gebe dir h. 21846. heilic *adj.* 613. 4323; d. heilige geist 12643. 13397. 402. 3. 24. 17894; d. h. 8112746. 62; d. h. Abraham 113. 5363; d. vil h. man 4899; d. h. schrift 183. 3811, *pl.* 3746; diu heiligen mære 10440. heilicliche *adv.* 18453. 28011. heilictuom *stm.* 11017. heiligen *swv.* *heilig machen, weihen* 251. 10678. 95. 11542; Gote geheiligt werden 16005. heilikeit *stf.* *das Heiligsein*: Gotes h. 5151. 437. 10710; *heilige Verehrung* 5214; *Sündlosigkeit* 11020; *Heiligtum, Reliquie* 11884. 916, *speziell die Bundeslade* 12485. 528. 28167. heimlich *adj.* *heimlich, verborgen* 16288. 17686. 706. 7; *geheim, intim* 9498. — *adv.* -liche(n) 5717. 15683. 17702; einem heimliche sîn *vertraut sein* 15716. heimliche *stf.* *Heim, Heimat* 615; *Privatgemach* 9170; *geheime Schriften, vertrauliche Schreiben* 32078. heimüete, heimuot *stf.*: *Hei-*

mat: ze siner heimüete 5372; durch ir heimuot *weil sie in der H. angekommen waren* 16093. heiz *adj.* 2767. 30964. heizen *red. v. heißen tr., befehlen* 27779. 29340; er hiez daz sie giengen 7489; Got hiez daz mensche daz ez wære 312, *ähnl.* 16120; mit *acc. u. inf.*: Got hiez sie werden (wahren) 217. 45. 65; er hiez in die nôt-dürfte geben 7488; er hiez u. bat 8344. 26849; er gebôt, hiez u. bat 32094; *passivisch, genannt werden*: ein sun der hiez Enoch u. ä. 487. 97. 99. 502. 12; ein tier daz heizet Cale 1693; ein tier heizet Manticora 1742; ein lant daz ist geheizen Parthia 1855. 1930; diu was geheizen Êvâ 228. 1268; *c. gen. partit.*: daz sie ir geslechtes hiezen 17132; *umschreibend*: ob er hete iht daz wâpen hieze 24655; *part. prät.*: in daz geheizene lant 13674. 14221, *plur.* 5883. hel *adj.* *laut tönend* 1754. helfant *stm.* 1701. 1821. 33145. helfære, helfer *stm.* *Verbündeter* 4174. 82. 365. 67; *Anhänger* 19026. 42; *Beschützer, Schirmer* 19137. 39. helfe *stf.* *Hilfe*: krankiu h. *schwache H.* 18557; h. u. tröst 18068; ze h. varn 18363; in sîne h. varn ihm zu *H. kommen* 30349; in sîne h. gewinnen, bringen *zur Hilfeleistung, zum Beistand gewinnen* 30297. 99; über etw. helfe biten *für etw. H. erbitten* 3515; einem mit h. gein einem swern einem *H. schwören gegen einen andern* 30350; *Beistand bei der Anklage* 14119. der hel-

fe(n) stein 22135. 547, *eine Örtlichkeit*.
 helfe *stf. Gehilfen* 328.
 helfeclich *adj.*: schar 24728; mit helfeclicher wer 13308. 26638.
 helfegernde *adj.* 17890.
 helfen *stv.*: h. u. räten 30289; siges h. 19538; erstriten h. 17257; einem an e. stat h. *zu einer Wohnstätte verhelfen* 8092.
 helfenbein *stn.* 33147.
 helferliche *adj.*: Gotes hant 7310, schar 23423.
 helle *stf.*: zer h. senden 13873; zuo d. h. varn 31771; von d. h. erlösen 19747; der h. grunt 24002; der h. wize *Höllenstrafe* 22824.
 hellehunt *stm.* 19737.
 hellen *stv. hallen* 11559.
 helt *stm.*: ūzerkorn 607, vrech 16264. 21419, vil unverzaget 19867; mit stolzen helden jungen 16268; der Gotes erwelte(r) h. 7638. 21498.
 henfin *adj. von Hanf* 20839.
 her *stn. Heer, Volk* 117. 18. 1965. 2146. 476. 820.
 her *adv.*: gâ her! 26850; wol her! 23341; h. u. (oder) dar 15905. 24251. 27427; h. u. hin 2752. 14378. 16358; heran *hieran* 4749. 6706. 8568; herunder *bei dieser Gelegenheit* 8593. 19656.
 hêr *adj.*: d. künic h. 4276; d. vil edele fürste h. 31748; ze hêre sîn 9354. *comp. hêrer* 3770. *superl. der hêrste* (Ninus) 3412; diu h. sprâche 1333; der h. name (Gott) 21566.
 herberge *stf.*: h. nemen 11139; ze herbergen kêren 11402.
 herbergen *swv.* 10746. 11102. 495. 12677.
 hêren *swv. tr. verherrlichen*

8291. 13797. 28092; *intr. herrlich werden* 31084.
 hergeselle *stm.* 19746.
 herhaft *adv. mit Heer* 9193.
 herhorn *stn.* 11562. 13236. 46; h. schellen 17752. 18625; d. herhorne schal 23182.
 herkomen *part. prät. adj., aus der Fremde gekommen* 26871.
 hêrlich *adj. ausgezeichnet* 5211. 26595. — *adv. -liche prächtig* 7674. 31952.
 herliche *adv. mit e. Heer* 494. 2118. 14196; *scharweise* 19048.
 hern *swv. tr.*: d. lant h. 19131; sich h. u. brennen *ihr Land gegenseitig verheeren* 19812; *ohne obj.* 20227. 30709.
 herre *swm.*: ein herre heizen *wegen des Reichtums* 9364; des landes h. 7527. 94; mîn lieber h. 21656; herre sîn überz lant 4079; *Anrede*: herre Got 119; Got herre 9. 144; Got unser herre Krist 988; herre (her) künic 17698. 28872; herre bruoder mîn 13482.
 herschaft *stf. Menge* 4.
 hêrschaft *stf. Macht, Ansehen, höchste Gewalt, Herrschaft* 34. 168. 1873. 3221. 339. 41. 5775. 77. 8629. 20099; *einzelne Landesteile als 'Herrschaften'* 2422. 527; *Pracht* 18967; *die Vornehmen* 21139.
 herte *adj.* 689. 16851; strit 17775 (Var.). 28740. 30020; der strit wart h. 30021.
 herte *stf.*: jâmers h. 9449; h. des Herzens 9878. 13947.
 hertecliche *adv.* 7547.
 herten *swv. intr. hart werden* 7854; d. krieg, strit begunde h. 27288. 30021. 777.
 hervart *stf.* 23980.
 herwagen *stm.* 10788. 93. 17958.
 herze *swm.*: an daz h. gân 7624;

ze herzen ligen 5503; des ir h. gerte 21858. 23074; von herzen gar ungerne 26005.
 herzeclich *adj.* 6180. 288. 7970. — *adv. -liche minnen* 5135. 506.
 herzeichen *stn. Trompetenzeichen* 13247; *Feldgeschrei* 18630.
 herzeleit *stn.* 1484. 3453. 5396. 6879.
 herzeliep *adj.*: sun 5951.
 herzensûft *stm. von Herzen kommender Seufzer* 31262.
 herzesêr *stn.* 27262.
 herzoge *swm.* 4657. 6966—70.
 herzogentuom *stn.* 2956; herzoctuom 6961.
 hîbære *adj. heiratsfähig* 14837.
 hie *adv.*: hie u. dâ 2633. 3140. 4660; hie, dort u. dâ 14425.
 himel *stm.* 204; *pl.* 32. 12023; h. u. erde 50. 76. 193.
 himelbrôt *stn. Manna* 11198. 246. 593. 894.
 himelisch *adj.*: bote (engel) 20416.
 *himelschepfede *stn. collect. Himmelskörper* 206.
 himelze *stn. Decke (der Stiftshütte)* 12554.
 himelzeichen *stn. Sternbild* 1501. 12614.
 hin *adv.*: hin gein 10654; h. u. her 6021. 15240; h. u. dar 22457; hin vûr nach vorn 1709, *weiter weg* 12731; vor hin spehen *in die Zukunft* 17896; hinnen hin *von jetzt an* 4630, *von hier an* 3105; von dannen hin *von da an* 15840; sîn natûre was h. *war zugrunde gegangen* 31391; -geben *weggeben* 5559. 8138. 23371; -kêren *tr. hinvenden* 27426, *intr. sich hinvenden* 29431; -komen *vorgehen* 7314; -legen *aufgeben*

7913. 24518, *beschwichtigen* (zwivel, tobesuht) 7903. 23930, *ausscheiden* 12723, *zu nichte machen* 17786. 23578, hin geleit, *von Kleidern: abgetragen* 15351; -strichen 2240; -tuon *abtun* 4777. 19156; -varn 9891; sich hin vürdern s. *hinbefördern, hingehen* 8949.
- hinder adv. hinten* 1701; vor u. h. 1723; *hinder sich nach rückwärts*: h. s. gân 951, stân 1577, ligen 1710, vallen 22223.
- hinderrede stf. Hintenherumreden, Verleumdung* 13312. 15. 814.
- hinderteil stm.*: libes h. 22315.
- hinnan (-en) adv.*: verre hinnan 16410; h. hin 4630; h. varn von 18246; von h. varn 18448; von h. scheiden 15042. 21195.
- hinscheidung stf. Name des Passahfestes* 10527.
- hint adv. in der heute vergangenen Nacht* 7229. 19199. 25514.
- hirât stm. Heirat, Vermählung* 5272. 9346. 28856.
- hirne stn.* 19310.
- hirz stm.* 1772. 32357.
- histiure stf. Aussteuer* 33049.
- histôrie stf.* 20336; *pl.* 19959. 32566; *ystôrie* 3574. 10437. 31312.
- hitze stf.* 2835. 37. 18467; *Fieber* 30969.
- hitzen swv. intr. heiß werden, sich erhitzen* 9231.
- hinte adv.*: noch h. disen tac 3612; vür h. disen tac *von heut an* 20707.
- hôch adj.*: die hôhen lûfte 1500; d. mittel hôch mer *mare altum* 2884; hôhiu lant *mächtige L.* 2446; d. hôhste lant *d. Paradies* 1392; *angesehen, vornehm*: h. man 1091. 14886; hôch von art (degen) 19869; hôher muot *hohe Gesinnung* 21598, *Stolz* 2951, *gehobene Stimmung, Freude* 22181; h. list *hohe Kunst* 523. 37; h. gebot 3169; h. sünde 14963; hôhiu mære *wichtige, bedeutungsvolle Kunde* 20439; h. geschicht *schwerwiegende Tat* 28919; 15 klâfter hôch 786. *superl. die hôhsten die Vornehmsten* 14860. 956. 20405. 28867; d. hôhste Got 3281, êwart 15312. 17235, schribære 28326; an dem sin hôhster rât *lac der sein hôchster Ratgeber war* 17880. — *adv. hôhe*: h. embor 19437; 2 klâfter h. 13435; h. wegen *viel wert sein* 32681; h. komen *hoch in der Würde steigen* 22771; hôher komen *vorwärts kommen* 8504.
- hôchgebirge stn.* 1476. 1836.
- hôchgeborn adj.* 4011. 8157. 20252.
- hôchgemüete stn. gehobene Stimmung* 19081.
- hôchgemuot adj.*: in Gote der h. *dessen Kraft in Gott ruht* 4015; *stolz* 20283. 23404. 25462.
- hôchgetât stf. Großtat* 28322.
- hôchgezît stf. Fest*: richiu h. 12105; grôz h. 14890; hôhstiu h. 15622. 21113; ein gemeiniu h. 12779; kalende h. 24510; h. begân 15074; ze einen hôchgezîten 19044.
- hôchvart stf. superbia* 3101. 17783. 22855. 927. 23992.
- hôchvertic adj.* 1246; h. gewalt 15500.
- hof stm.*: küniges h. 7132; ze hove 7202; in disem h. 24503; von h. 28683; über hof über *den Hof des Palastes* 7260 (*Var.*); *festes Haus in der Stadt* 17656.
- hofstat stf. Baustätte (für e. Hof)* 31330 ff. 33611 ff.
- hoehe stf.*: des wazzers 785; *Anhöhe* 23295.
- hoehen swv. erhöhen, hoch, mächtig machen* 3890. 4593. 655. 23992; *Ruhm verleihen* 21558; *zeiner houbetstat h. erheben* 3628.
- hol adj.* 49; h. stein 12321.
- hol stn. Höhle* 5212. 16629. 23346.
- holn swv. einbringen* 8151. 14296.
- holt adj.*: einem h. sin 5086; einem h. muot, h. herze tragen 9244. 28849.
- holz stn. collect. Bäume* 237. 69. 318; *Baum der Erkenntnis* 276. 82. 320. 23. 24.
- honec stn.* 11196. 20587. 654.
- hor stn. Kot* 8484. 29614.
- horden swv. Schatz sammeln*: guot h. 15497.
- hoeren swv. formelhaft*: nû hoeret 1018; hoeret wie 186; nû hoeret aber fürbaz wie 18144; als ir mich nû hoeret sagen 17721; dar hoeren *dazu gehören* 2429. 603. 3365. 4895, ebenso h. ze 12432. 16472; darzuo h. *dazu passen* 9470.
- horn stn.* 23763.
- hort stm.* 8145. 17471; *pl. hörde* 31827.
- höuberc stm. Berg in Italien* 2607.
- houbet stn.* 398. 1584; *Oberhaupt* 105. 6275; -gerichte *stn. oberstes G.* 16670; -herre *swm. Oberherr* 7212; -kunic *stm. oberster K.* 2800; -lant *stn. Hauptland (mit Provinzen)* 2093. 101. 52. 446. 517; -man *stm.* 1250. 58. 63. 8613; -reht *stn. oberstes R.* 16350. 948; -schulde *stf. Hauptsünde* 11033. 14167. 342; *-stuol *stm. oberster*

Gerichtssitz 16669; -stat *stf.* 2029. 119. 775. 83; -vater *stm.* *Stammvater* 3284; -veste *stf.* 8468; -vürste *swm.* 13012.
houbeten swv. als Haupt anerkennen, zu e. Hauptstadt als Land gehören: dar h. 14429. 19963.
houbetweigic adj. schwankend, verwirrt im Kopfe 447.
höuschrecke swm. 18345.
höuschrickel stm. 10300. 16707.
houwen red. v. 32553. 64.
hovelich adj. 7746. 20003. 210.
hoveroht adj. buckelig 12720.
hovescherin stf. = hübeschærinne, Buhlerin 20922.
hûbe swf. 12755.
hübescheit stf. 3192. 21721.
hüeten swv. ohne obj. Hüter sein 315; mit *gen. d. P.:* *hüete dîn!* 21002; *s. in acht nehmen vor, Rücksicht nehmen auf* 11517; *verhüten* 4805.
hûfe swm. 16232. 30116. 74.
hügen swv.: h. *ûf simmen auf, verlangen nach* 17065.
hül stf. Höhlung 27702.
hulde stf. 90. 374. 453; h. *swern* 19014.
hundert num.: h. u. *niunzic jâr* 8731; *zehen u. h. jâr alt* 8386; *vünf u. vünf h. jâr* 8795; *drizic u. vier h. jâr* 126; *sibenzic u. niun h. u. vier schrite* 1280; *niun h. jâre alt u. zwei u. zweinzic jâre dannoch* 610; *vierzic u. aht h. jâr u. vünf u. zweinzic jâre mê* 603—6; *nâch drin h. jâren zuo sibenzic jâren geleit mit vünf jâren* 621—25.
hunger stm. Hungersnot 7447. 74. 853 ff.; *hungers nôt Not, Drangsal, die der Hunger verursacht* 24641. 31213; *durch (vür) h. nôt um d. Hunger zu stillen* 1664. 11592.

hungerjâr stn. 8242.
hunt stm. verächtlich 10435. 30333; *unwerder h.* 27322; e. *tôten h. jagen* 25133.
huntfliege stf. 10123.
huobe stf. Grundstück 9359.
huotære stm. Wächter 313; *Beschützer* 8995.
huote stf. Hut, Bewachung 370. 12926. 13057. 24128; *Behütung, Schutz* 5567. 625. 9475. 15059. 620.
hurten swv. losrennen 30663.
hûs stn. 15873; *Palast* 28853 (*Davids*); *des fürsten h.* 32925; *von hûs ze hûs* 13019; *h. zimbern* 18451. 20042; — *Stamm, Familie* 11505. 15005; *snecken h.* 1832, s. 1827.
hûsen swv. hausen, wohnen 8243. 13067. 139; mit *reflex. dat.:* *der hât gehûset im* 21228.
hûsgemach stn. Wohnung 1830.
hûsgenôz stm. Hausgenosse, umschreibend: *der risen h. Riesengenosse = ein Riese* 14483. 24018; *der Gotes viende h. = der Gottesfeind* 23606; *ein werder hûsgenôz der fürsten Fürstengenosse* 27286.
hûswirt stm.: h. *in der helle grunde (Lucifer)* 24002.
hât stf. 18382.
hütte stf.: *hütten u. gezelt* 514. 11498. 12274.
hüttelin stn. 20012.
ie adv.: *ie der man* 11172. 12891. 23158; *iegelich* 11440 ff.; *iegeslich* 26991. 27923; *iegeweder jeder von beiden* 11451; *iesâ* 1668. 3838; *ie danne sâ* 3506.
ilen swv.: *balde i.* 12072. 13389. 18386; *sie ilten balde gâhen* 9929. 18677. 22523.

imbe stf. Biene: *von imben ein swarm* 20584.
in adv.: -brechen 4792; -gân 5789; -laden 10310; -legen 2126; -stôzen 7758.
inganc stm.: *ing. u. ûzganc* 25996.
ingesinde stn. Hausgenossenschaft 4673; *des küneges ing.* 24279.
inneclich adj.: mit *inneclichem muote* 20452. — *adv. -lichen* 18377.
innen adv.: i. *werden bemerken, erfahren* 4427. 725. 955. 6471; i. *bringen einem zum Bewußtsein bringen* 4928. 15630. 28443.
innen swv. einen bei sich aufnehmen 30548.
innerhalp adv. 2557. 66.
innerst adj. superl.: *innerster rât geheimer Rat* 27053.
inren swv. einen inne werden lassen, überzeugen 27519; *pass. ginret werden erfahren* 4720. 25750. 29889.
insigel stn. 32437.
inwendic adv. 2554. 64.
irdensch adj.: *paradis* 1390.
irdisch adj. 12796; *paradis* 3044.
irre adj.: *gân* 5072; *varn* 15051.
irreclich adj. irreführend, verführerisch 14808.
irrekeit stf. Verirrung 20031; *verwirrter Sinn* 20926. 97; *Verblendung* 21213; *Aberglaube, Unglaube der Heiden* 20538.
irrelich adj. irreführend, falsch 17912.
irren swv. in Verwirrung bringen, stören, hindern 8113. 14638. 20337. 21609. 27663; *intr. umherirren* 477.
irretuom stm. Aberglaube, Unglaube der Heiden 8845; *Zwist, Streit* 18815.

isel, insel *stf.* 1031. 1407. 36.
46. 54; = lamina 10631.

isen *stn.* 535.

isenhose *swf.* 24039.

isenin *adj.* 14485.

ysôpe *swm.* 10513.

iterücken *swv.* wiederkäuen
12866.

itewiz *stm.*, itewize *stf.* Vor-
wurf, Schmähung, Be-
schimpfung, Schmach 8816.
25. 9698. 14111. 16176.
18187. 28149.

itewizen *swv.* schelten, tadeln
6479. 19384. 23714; einem
etw. it. vorwerfen 8563.

jâ *interject.*: sie sprächen jâ,
daz wære getân 22462; jâ
wol 26105.

jâchant *stm.* *Hyacinth* 12545.
69. 91.

jage *stf.* Verfolgung 27796.

jagen *swv.* tr.: vür sich j. vor
s. her treiben 4821; intr.
nâch j. 6506. 18059. 713;
birsen, schiezen u. j. 546.
5485.

jâmer *stm.* *Herzeleid*: der j.
nâch d. vater sin 3442; jâmer
ist das innere Leid, Klage
die Äußerung desselben:
jâmer klagen 21791; mit
jâmers klage 5930, ferner
5832. 9449. 27487.

jâmerlich, jâmerlich *adj.* 12827.
19553. 22095. 207. — *adv.*
-liche 26816.

jâmeren *swv.* unpers. 7831; in
jâmerte nâch s. vater 3432.

jâr *stn.*: diu umbegênden j.
3370; *adverbial*: vil manic
(manegin) j. 1973. 3198; in
(bî) disen selben jâren 658.
3130; von disen tagen über
ein j. 4707; sîniu j. 3549;
in ir jâren *Regierungsjahren*
3698; unz an sîniu j. bis
das Kind erwachsen war
9174.

jærgelich *adv.* alljährlich
15368. 17094. 21762.

jæric *adj.*: hundert j. 4640;
niunzic j. 4641.

jehe *stf.* Aussage 8695. 31852.

jehen *stv.* bekennen 3448;
einem eines dinges j. zu-
erkennen, beilegen 1794.
3024. 3377. 10857. 59; an-
rechnen 6336; wider einen
j. entgegenen 7620; (als noch)
diu wârheit giht 476. 634.
1637. 13414; als diu schrift
uns giht 256; als diu glöse
giht 16828; als ich muoz
von wârheit j. 2953; als
wir die wârheit hoeren j.
646; des hoeren wir die
fabel j. 19735, vgl. 19944;
jehent diu mære 1829.

jener *pron.*: bî jenen dort u.
hie bî disen 653; von jenen
her, von disen hin 1320.

jensit *adv.* 1876.

jesen *stv.* gâhren 931.

joch *stn.* Unterjochung, Druck,
Last 8870. 72; j. des dienstes
5892; j. der eigenscheffe
(Leibeigenschaft) 20391; j.
der arbeit 17886; joch tragen
8872. 18820; Joch eines
Berges 787. 11816. 14381. 93.

jude *swm.* 32833.

jugent *stf.* 20498. 510; in
blüender j. 21600.

junc *adj.*: jâr 5002; junge u.
alte 19224; diu j. frouwe
9168; *superl.* jungest letzt:
an den jungesten ziten
1967, âhnl. 31378; diu
jungesten jâr die letzten
Jahre vor d. Weltuntergang
22815; unz an den jungesten
tac 4845; ze jungest 14709.
15604. 16375.

juncherre *stm.* 20211.

juncvrouwe *swf.* 26424.

jungede *stn.* junges Vieh 6385.
95. 98; in der jungede
31612 = in der jugende.

jungen *swv.* verjûngen 1545.
jussal, jussel *stn.* Brûhe 18254.
61.

kalbe *swf.* junges, weibl. Kalb
20660.

kalende *stf.* calendae 24510.

kalp *stn.* 12090. 172.

kamerære *stm.* 7129. 62.

kampf *stm.* 27161.

kampfgenôz *stm.* 27141.

kampflich *adj.* 24196.

cantemus domino *Moses' Lob-*
gesang 10959.

kantliche *adv.* erkennbar 12184.

kanzeler *stm.* 28321.

karc *adj.* geizig 25897.

kæse *stm.* 24090.

castel *stn.* 15122. 32985.

kebese *stf.* Keksweib 7003. 15.
18936.

kebeskint *stn.* 5318. 7006.
19409. 19.

kebeslich *adj.* ein Keksweib
betreffend 19410 (Var.). —
adv. -liche 6995.

kebessun *stm.* 24021.

kec *adj.* 27383.

keiser *stm.* 21617. 21. 64.

keiserlich *adj.* 21636.

kel *stf.* Kehle 5721. 16640.

kelte *stf.* 2739.

kembel *stm.* 6451. 33259.

kemenâte *stf.* 29695. 32935.

kemin *stm.* Herd 10205.

kempfe *swm.*: Gotes k. 18590.
20506. 907; Baales k. 18328;
Kämpfer im Zweikampf
24060 ff. 27135. 48. 51.

kempfen *swv.* 24099.

kenel *stm.* Kanal 27702.

kêr *stm.* Richtung, Wendung
2413. 13516; k. tuon 13161.

kêren *swv.* wenden, richten:
den sin k. 13448. 19387;
die sinne k. 3680; haz k.
an einen 13475; den rucke
k. 18017; refl. sich wenden
17735; sich kleine (wênic)
dran (an) k. 9533. 940. 13730;

intr. weggehen von: von dan k. 476. 13516; hinnen k. 13699; *hingehen wohin, überhaupt gehen* 18509; war wiltu hin k. 4536, *äbnl.* 13162; in daz lant k. 13540; kère an in *greif ihn an* 26887; sin dinc kerte im ze sælden 5119.
 kerkære, kerker *stm.* 7203. 11. 14. 21.
 kerubin *stm.* 36. 11938.
 kerzestal *stm.* *Leuchter* 11989 (Var.). 12430. 68. 601 (Var.).
 kever *stm.* *Käfer* 10342. 65.
 kiesien *stv.* *auswählen* 1265. 7392. 19783; *bemerken, wahrnehmen* 813. 16036; *umschreibend:* schaden k. *Sch. erleiden* 21357; . vluht an guote, an lîbe k. *Gut u. Leben verlieren* 4189; ze kinde k. *zum Kind haben* 7977.
 kindeln *stm.* 8517. 27565. 73; kindelî 32269.
 kinden *swv.* *Kind(er) bekommen (von Mann oder Frau)* 652. 1012. 1147. 6261.
 kinne *stm.:* esels k. 30942. 45.
 kinnebein *stm.:* esels k. 20864.
 kint *stm.* *als Abstammungsverhältnis (Sohn, Tochter, Nachkommen):* k. gebern 384. 3299; k. tragen bi 411; einen sun ze kinde gewinnen 408; diete k. 1494; linte k. 2095; der geslehte k. 2160. 4408; Israheles k. 10290; kinde k. 1195. 1367; k. u. Kindes kint 1014; die sint des tôdes kint 25518; *Kind dem Alter nach:* 20498. 510; âne k. u. âne wip 1201.
 kintheit *stf.* *Kindesalter* 5043. 20494. 22009; *kindl. Un- erfahrenheit* 9049. 69; *Jugendlichkeit* 29478.
 kintlich *adj.* 5025; von kint-

lichen siten in *Kinderart* 9056. 67.
 kitze *stm.* *Zicklein* 20460; kitzi 18251.
 kitzeln *stm.* 5690.
 *kitzevel (kitzivel) *stm.* 5720.
 kiusche *adj.* *keusch in der Minne* 11544. 14068. 818. 15490. 791 (Moses).
 kiusche *stf.* 14818. 27985.
 kiuschekeit *stf.* 1791. 14816. 27981.
 klâ *stf.* 12866; niht ein klâ *keine Spur von Vieh* 10397.
 klaffe *stf.* *Klapper der Aus- sätzigen* 27507.
 klâfter *stf.:* 15 kl. hôch 786; 12 kl. lanc 1527; 60 kl. tief 3034; 50 kl. breit 3641; 4 kl. wit 14495.
 klage *stf.:* jâmers kl. 574. 5930; herzen kl. 6327. 7974; *Totenklage* 15708. 17228. 19322. 25358. 26341. 29205; *Anklage* 14119.
 klagelich *adj.* *klâglich, beklagenswert, jammervoll:* arbeit 7481. 22179, dol 6833, leit 5932. 7626, pin 18181. 26909, riuwe 24850, sorge 22168, ungemach 5820, ungewin 9780, vorhte 22168, tage 28850, ende 26893. — *adv.* -liche 25182. 27475. 29205.
 klagen *swv. tr. beklagen:* den tôt kl. 27499. 30192; einen kl. *den Tod eines Menschen* 12829. 25182. 27224. 475. 81820, s. *auch* 29205; *etwaz* kl. 22176; unfuoge kl. 25294; Laban klagte sinu abgot *den Verlust derselben* 6487; weinen u. kl. 17233. 357; einem kl. *einem e. Klage vorbringen* 15435. 31743; Gote die nôt kl. 16212. — *klagende part. präs. adj. = klagelich:* dol 13336, klage 21355, pin 5832, nôt 571,

riuwe 10671, swære 9774, ungemach 4504, anevanc 26892.
 klagesanc *stm.* *Totenlied* 26891. 96.
 klagewise *stf.* *Melodie des Totenliedes* 26895.
 klâr *adj.* *schön, von der menschl. Gestalt* 9175 (*Kind*), 14836. 29108. 31401 (*Mädchen*), 29287 (*Absalon*).
 klê *stm.* 1444.
 *klebe *f. klebrige Masse, Lehm* 8935.
 klecken *swv. e. klac machen, krachen* 11558.
 kleiden *swv.:* sich kl. 15349; gekleidet gân 1585.
 kleine *adj.* *klein von Körper* 1503. 4; grôz u. kleine 16233; *kl. in der Zahl:* schar 24489; *fein:* zwilich 12448. 540. — *adv. (auch kleinen): (nur) wenig* 3679. 4788. 9533. 25188; vil kl. iht 1627. 8097. 14168; ein kl. ge- ruowen 21157.
 kleine *stf.* *Kleinheit* 10077.
 kleinœde *stm.* 6500. 610. 74. 7641 ff.
 kleit *stm.* *des Hohenpriesters* 12469. 28049.
 klieben *stv. spalten: part. prät.* mit geklobener klâ 12866.
 klingen *stv.* 10985; in stæzen doenen 19527.
 kluft *stf.* 13870.
 kluoc *adj.:* degen 24975.
 klûse *stf.* *Engpaß* 2554. 57. 66.
 knabe *swm. männl. Kind* 8524. 51; *noch nicht zum Manne Erwachsener* 10699; *Diener* 21153. 58.
 knappe *swm. junger Mann* 4812. 20602.
 kneht *stm.* *Knecht, Unter- gebener* 4388. 617. 28913; *eigen kn.* 7820. 22646; *Gotes kn.* 4412. 5606. 16949; *herre*

oder kn. 15449; diernen u. knehte 10596. 15601.
 kneten *swv.*: ziegel 9733. 37.
 knie *stn.*: kn. vallende 9677;
 an sīniu kn. vallen 32812
(beide Male zum Gebet).
 knoblouch *stm.* 13344.
 koch *stm.* 22746.
 komen *stv.*: er kam dā er sach
 23006, *ähnl.* 7681; *einem*
zukommen 17019; er kam
 darzuo daz 25840; ze herzen
 k. 3441; zende k. *bis ans*
Ende (des Landes) 2435;
 der bete an e. k. 19077;
 k. mit *part. prät.*: er kam
 gegangen 2403; - geloufen
 22196; - gevarn 18713.
 27101; - zuo gevarn 18675;
 - gedrunge 23428; ein wint
 kam gewæt 13429; — *sub-*
stantiv. inf.: komens gewar
 werden 10809; — *part.*
präs.: komender fluz *ein-*
tretender Regenguß 1628;
 die komenden *Nachkommen*
 696; — *part. prät.*: verre
 komene liute 16395.
 *condimentieren *swv.* *einbal-*
samieren 8329.
 kopf *stm.* *Becher* 7234. 759.
 69 ff.
 *kor *stm.* *ein Maß* 32340. 41.
 47. 543. 45.
 körbelin *stn.* 8932. 55. 59.
 korn *stn.*: eine garbe kornes
 429; k. bāwen 8662. 20038.
 33178; k. sniden *(die Zeit*
des Kornschneidens) 20715.
 23119. 24883. 84; k. zesamen
 sniden 18212; k. maln 21098;
Zeit, dō diu k. begunden
rifen 29322.
 *korgülte *stf.* *Bezahlung für*
das Korn 7663.
 korp *stm.* 7259 ff.
 koste *stf.* *Wert, Preis* 11856.
 28118.
 kosten *swv.*: daz koste hōhe
 gelt *kostete viel Geld* 18914.

kosteliche *adv.* *mit großem*
Aufwand 32922.
 kouf *stm.* 3660.
 koufen *swv.* 5204; tiure k.
 29305; umbe einen k. *von*
einem (ab)kaufen 7579. 8180;
 umbe gewin k. *vorteilhaft*
 15411.
 krachen *swv.* 11559.
 kraft *stf.*: Gotes 1 ff.; mit
 kraft (kreften) *kräftig, stark*
 762. 80. 81. 1085. 1157.
 2420. 2880. 2892; mit mannes
 kr. 1769; mit ellens kr.
 17988; herzen kr. 18558;
 mit reines herzen triuwen
 kr. 4702; sinnen kr. 3288;
 liebe kr. 3425; helfe kr.
 3512; nāch alles wunsches
 kr. 1448; mit schalles kr.
 19142; *Heeresmacht, Mann-*
schaft, Schaar 10748. 11002.
 278. 13190. 16703. 17317.
 21316. 17; ir samenunge
 kr. 22800.
 krām *stm.* *Waare, Geschenk*
 13209. 14546. 28245. 33319.
 kranc *adj.* *schwach, kraflos*
 1814. 24023. 146; lip 1504.
 26; an kreften kr. 23487.
 26493; *von Alter schwach*
 3312. 16980. 31574; *schwach,*
gering, nichtig: guot 15469,
auch 11858, lōn 6515, helfe
 18557, vrōude 10544, triuwe
 18983, sin 881; *schlecht,*
elend: büttelin 20012, klei-
 der 23561; *niedrig (Stand)*:
 kneht 24161, dierne 19102;
 krankes muotes sin *niedri-*
ger Gesinnung sein 22594.
 kranech *stm.* 1508.
 krankheit *stf.* *körperl. Schwäche*
 23491; *Niedrigkeit (Stand)*
 25136.
 krebe *swm.* *Korb* 8934.
 krebez *stm.* 1819.
 krefteclich *adj.* 718. 1087.
 2127. — *adv.* *-liche* 3326.
 593. 19288.

krefteriche *adj.* 2959. 3224.
 410. 8784. 13696. 14454.
 16665.
 kreftic *adj.*: lant 2846; kr. u.
 gesunt 26100. 2.
 krenken *swv.* *schwächen, zu*
nichte machen 23893. 31932.
 32266; sich gein Gote kr.
 s. *schwach zeigen* 17101.
 krieg *stm.* *Krieg, Streit, Zank,*
Zwietracht 2176. 4036. 44.
 61. 5428. 30. 12911. 13773.
 814. 20293; *Widerspruch*
 4712. 15442. 44.
 krieglich *adj.* *vom Wortstreit*:
 bâc 5029, strît 5434, nît
 21771; mit kr. Worten 25912;
kriegerisch 27083. 29769.
 kriegen *swv.* *streiten, sanken*
 32236; *Widerspruch erheben*
 25913; *kämpfen* 25335.
 kripfen *swv.* *ergreifen, packen*
 3080. 13921. 23881.
 kristen *adj.*: erde 2611.
 kristenheit *stf.* 2596. 4326.
 11008.
 kristenlich *adj.* 1001. 2597.
 11007.
 kriuze *stn.* 11308. 14335.
 krōne *stf.*: der lande kr. 162;
 des landes kr. 3562; kr.
 tragen 3367. 553. 80; *künigl.*
 kr. 2483; d. rōemesche kr.
 21626.
 kroenen *swv.* *verherrlichen*
 6175; mit rīcheit wol ge-
 kroenet 30136.
 krote *stf.* 10018 ff.
 krümbe *stf. bildl.*: die kr. an
 sange slihten 525; āne kr.
 sleht 30528.
 krümben *swv.* 23833. 32157.
 krump *adj.* 12720.
 krût *stn.* 235. 2984. 20019.
 32598.
 küene *adj.* 1678. 23310.
 kumber *stm.* *Belästigung,*
Beschwernis 1483. 3546.
 4448. 14287; k. u. herzeleit
 14503.

kumberliche *adv.* *beschwerdevoll, mühselig* 10731. 13363.
 kûme *adv.* *mit Mühe, kaum* 3604; alsô kûme *nur mit Mühe* 13386; *zeitl. kaum, eben* 5785. *comp.* *deste kûmer* 23475; kûmer *denne k.* 8579.
 kûnde *stf.* *Kenntnis* 38; *k. gewinnen von* 1420. 25450.
 kûndeclich *adj.* *listig, schlau* 5725. 16391. 17679. — *adv.* *-liche* 12126. 32994.
 kûndekeit *stf.* *List* 358. 63. 16252; *Klugheit* 1273. 16273. 28815.
 kûnden *swv.* 12423; *diu fabel uns daz kûndet sus* 19895.
 kûneclich *adj.*: *kraft* 3573. 774. 990, *gewalt* 4083. 26616, *wert* 171, *werdekeit* 131. 19323, *richeit* 3409, *wer* 17646, *zuht* 21644, *gewant* 28048. 935, *krône* 2483. — *adv.* *-liche* 3628.
 kunft *stf.* *Ankunft* 6883. 7921. 17171. 19517. 28.
 kûnftic *adj.*: *k. dinc sagen* 15512. 17897; *k. wârheit* 5442. 20484, *vruht* 5460; *d. heil ist k. wird kommen* 16729.
 kûnic *stm.*: (*edel*) *k. rîche* 3530. 4285. 90, *hêr* 4276; *k. des liutes* 3259; *k. überz lant* 3568; *kûniges kraft* 19914, *reht* 22639. 53; *der kûnige buoch* 21514. 740.
 kûnicrîche *stn.* 1419. 91. 3342.
 kûnigin *stf.*: *k. überz lant* 3576.
 kûnne *stn.* *Geschlecht, Stamm, Schar* 114. 485. 1158. 61. 1240. 89. 1361.
 kunnen *v. präteritopr.*: *sô ich beste kan* 21515; *ob er siu wil und merken kan* 21710.
 kûnneschaft *stf.* *Verwandschaft, Geschlecht, Stamm* 578. 1119. 1260. 5091.

kunst *stf.* *das Können, Kenntnis, Kunst, Wissenschaft* 61. 690. 1187 (*Philo*). 3018 (*Plato*); *Musik* 524; *Technik* 686; *Schmiedekunst* 538; *Jagd* 547. 48. 21331; *wiplichiu k. (Handarbeit)* 542; *der hôhsten künste wisheit* 14526; *der sibene liste hôhiu k.* 15768; *von künsten e. meister hôch* 20124.
 kûnsterîche *adj.*: *Ceres* 19723; *Josephus* 25728. 880.
 kûnstlich *adj.* *kunstvoll*: *list* 679.
 kunt *adj.*: *k. tuon* 3231. 7688; *umschreibend*: *helfe k. tuon = helfen* 9196; *sich k. tuon s. zeigen* 3039; *k. machen* 28793.
 kuntlich *adj.* *deutlich* 38. 4206. 13280.
 kuo *stf.* 22371.
 kupfer *stn.* 534. 12444.
 kûr *stf.* *Wahl* 12740. 13034; *Art und Weise (Umschreibung des einfachen Adverbs)*: *mit reiner k.* 4680; *mit rehter k.* 5532; *in vrechter k.* 16267; *in vorhtlicher k.* 16563; *in werlicher k.* 1708; *in wiser k.* 9660. 15271; *in wislicher k.* 13542; *des segens k.* 8300; *nâch dînes herzen willen k.* 4398; *âne ir muotwillen k.* 14081.
 kûrbiz *stm.* 13343.
 kûrne *stf.* *Mühle* 21097.
 kurtelichen *adv.* *bald* 11263.
 kurz *adj.*: *in kurzer stunt* 1804; *in kurzen tagen* 7877. 9510. 15286.
 kurzeclîche *adv.* *kurz darauf* 436. 4678; *darnâch k. sider* 8351. 14579. 24762; *k. sagen* 3798. 12906 *in kurzen Worten, s. auch* 177.
 kûrz(e)lîche(n) *adv.* *kurz darauf* 436 (*Var.*). 7110. 17236.

377. 18957; *k. in kurzer zit* 436; *k. tihten in Kürze darstellen* 177.
 kürzen *swv.* 11948 (*die Erzählung*).
 kurzewile *stf.* *kurze Zeit* 12395; *Zeitvertreib, Vergnügen* 15486. 21714. 30849; *durch (sine) k.* 28634. 33093; *k. machen* 20607; *k. hân (mit Weibern)* 14842. 17486.
 kurzewilen *swv.* *sich die Zeit verkürzen* 21715.
 kurzewilic *adj.*: *spil* 12103.
 kus *stm.* 29349.
 küssen *swv.* 5765. 66. 8045.
 laben *swv.* 20914.
 laden *stv.* *beladen* 722. 6454; *sûnde tûf sich l.* 8815; *mit jâmers nôt geladen* 21435; *c. gen. d. S. des schaden geladen sîn* 22326.
 laden *swv.* *einladen*: *zu sich* 3684. 5009; *einen ze helfe l.* 18721; *zu e. Gastmahl laden* 31436. 73.
 lâge *stf.* *Hinterhalt* 14391. 16258; *l. legen* 19171, *brechen* 20940.
 lâgen *swv.* *c. gen. nachstellen* 15888.
 lahter *stm.* *Gelächter* 2990.
 lam *adj.* 27581.
 lamina *lat.*: *guldin l. Goldplättchen* 10627.
 lamp *stn.* 5467.
 lanc *adj.*: *zweier eln l.* 1505; *vier vûeze l.* 1779; *sehs klâfter l.* 1820; *den langen tac* 11394; *über niht ze lauc* 8162; *niht langer vrist* 725. — *adv.* *lange*: *ê vor noch sider lange* 3588. *comp.*: *langer* 735.
 lanclîbe *adj.* *langlebig* 11685.
 lant *stn.* 158 ff. 289. 92. 99. 302; *Mauritania d. l.* 2808; *Lybia d. l.* 2894; *d. l. ze Rumenie* 2457; *d. l. ze*

Sahsen 2421; liut(e) u. lant 3993. 19786. 20085; stat u. l. 9236; gebirge u. l. 813; daz l. rûmen 20756.
 lantgebirge *stn.* Gebirge eines Landes 2714.
 *lantgebäume *stn.* Bäume des Landes 1451. 27858.
 lantliute *stm.* pl. Leute des Landes 1520. 639. 3985. 6785. 8131 ff.
 lantmarke *stf.* Grenze des Landes, d. Land selbst 1532. 877. 86. 95. 2149. 201. 15 ff.
 lantsprache *stf.* Sprache des Landes 7429.
 lantvrouwe *swf.* einheimische Frau 6737.
 lantwip *stn.* einheimisches Weib 8970.
 lære *adj.*: lant 2834; l. beliben (Haus) 1828; ein wort l. 22124.
 last *stm.* 14108. 21171.
 laster *stn.* Schande 6797. 98; einem l. tuon 4787; ze l. u. ze leide 9718.
 lasterbære *adj.* tadelnswert 6197.
 lasterlich *adj.* schimpflich: tût 27630, ungeschicht (Untat) 29188, ungemach 29212. — *adv.* -liche 14861. 28459. 31761. 65.
 laterne *stf.* 30697.
 latine *stf.*: in l. 2583. 3049. 27951; *stn.* latin: von l. 26570.
 latnisch *adj.*: buochstaben 20078.
 laz *adj.*: an vröuden 28990.
 lâzen, lân *red. v.* verlassen 3090. 6064. 29488; aufgeben: missetât 4463; entlassen 9949. 15991 (minneclliche); hinterlassen 1294. 3385; einen leben l. 1559; einen wizzen l. 8061; wâr l. sein Versprechen halten 31453; sin l. aufgeben 7904. 8101.

13679, lâ sin! 23718; mit Ellipse eines Infinitivs 265, niht vûrbaz mê l. 5592; er lie die rede vûr diu ôren zu den Ohren hinausgehen 22898; an Got l. anheimstellen 4353. 18578. 24189. 31194; sich l. an sich verlassen auf 25428. 816. 26111; sich wider an sine stat l. zurückkehren 10941; sich nider l. 1157. 61. 72. 1905; Verbindung mit Nebensatz in Parataxe: Moyses dô niht enliez er tæte 11540; Anna des niht enlie si kam 21807; Natan niht lie er gie 28865; darnâch vil unlange liez Abraham er sante 5255.
 lâzstein *stm.* schwerer Stein, auf die Feinde geschleudert bei e. Belagerung 19307.
 lêbarte *swm.* 27247.
 lebeliche *adv.* lebendig 32948.
 leben *swv.*: in Gote l. 627; in sinem gebote l. 3165; c. gen.: deheiner genist l. 1653; des (himelbrôtes) l. 11233; wie lebstu sô? wie geht es dir, was treibst du? 21829; Beteuerungsformel: als Got ist lebende 25789.
 leben *stn.* Leben, das Sein, die Existenz 46. 59. 796. 3154; sin l. verwürken 20176; an daz l. gân 10143. 28906; sin l. verwandelte sich er starb 18974; pl. lebende Wesen: elliu leben 41. 695; — substantiv. inf. 3109; bi dines lebennes ziten 16835; dat. dinem lebenne 5886; l. u. lip 6765. 916.
 lebende *part. adj.* lebendig 106; lebendiū dinc 743; lebendez leben 1613. 7989; lanc lebendez l. 22888; l. lip 225. 26018, geist 224, tût 14356; sine l. zit sein Leben lang 391, desgl. s. l.

tage 15715; — substantiiert: niht lebendes 793.
 legen *swv.*: e. zeichen l. an einen 445; sinen segen dran (an die Bundeslade) l. 12482; lobesanc an e. l. 24309; spæhiu werc dran l. Kunst darauf verwenden 1924; ablegen: er leite von im sin oberkleit 25076. 110; e. stat l. anlegen 2805. 3408; er wart geleit er w. begraben 19322; sich l. sich lagern 4115; sich in Versteck legen 20999; s. ze wer l. 15106; s. ze velde l. 4158. 62; s. an sinen rucke l. 1623.
 lêhen *stn.* 32988.
 leich *stm.* 19950. 55; sūeze leiche machen 19523. 940; mit sūezen l. 23907. 24325; mit wunneclichen l. 23928.
 leiden *swv. unpers.*: mir leidet m. ist verleidet 17217. 20533. 674.
 leidic *adj.* betrübt 13755. 17731; verletzt 21783.
 leie *adverbial*: maneger l. 32365.
 *leiht *adj.*? zu leich in weterleich, verb. weterleichen? 11561.
 leim *stm.* Lehm 5036. 9732.
 leimin *adj.* 8700.
 leisten *swv.*: Gotes gebot 14233. 311. 22948, dienst 16479; aufbringen 11841.
 leit *adj.*: ir leidester vrient 21131; *stn.* 22341. 26524; ez ist mir l. 705. 20630; einem l. tuon zufügen 1508. 29, beleidigen 5042. 21773; vil ze leide tuon 5431. 6781; ze l. ergân 1088; daz ieman iht leides wider var 23064. — *adv. comp.* leider 31283.
 leiten *swv.*: einem 10000 man l. zuführen 17928.

leitlich *adj.* *leidvoll, schmerz-*
lich: ungewin 5815, unge-
mach 8559, schade 21434;
mit l. muote 5821. — *adv.*
-liche 13884.

lembelin *stn.* 432.

lenge *stf.* 12. 190 (*Zeit*); 655
(*räuml. Ausdehnung*); *acc.*
adv.: die l. auf d. Länge,
zeitl. 32374; in eines ackers
l. 23356.

lengen *swv.*: sich l. sich in
die Länge ziehen 3802.

lêre *stf.*: geben 207. 713, em-
pfâhen 14700; (diu) Gotes
l. 3136. 14129. 15575; nâch
eines gebotes l. 12708,
âhnl. 18480; âne hirten l.
ohne Führung 15054; *Ver-*
anlassung, auf Grund
von, oft blos umschreibend:
weinder von jâmers l. *vor*
Herzeleid 8047; in sendes
jâmers l. 3433; der vorhte l.
Furcht(*zwang sie zur Flucht*)
4251; nâch vorhtlicher lêre
aus Furcht 7896; mit nidiges
herzen lêre *aus Neid* 13777;
nâch vihelicher lêre *wie das*
Vieh 3715; *ferner* 7115.
17484.

lêren *swv.*: l. u. lesen 1183;
lernen u. l. 21540; die kunst
lêren u. lesen *vortragen* 1183.

lesen *stv.* *sammeln*: wîn 931.
19136. 41, holz 13763,
manna 11207 ff.; an sich l.
1379. 30764; in 24 teile ge-
lesen 31650; ze herzen l.
s. *zu Herzen nehmen* 21786;
in sîn herze l. 23834; *lesen*:
an den buochen 1187. 2114;
astronomie l. 2853; künste
l. 1187; sîne heimliche l.
32078; *vorlesen, vortragen*:
daz buoch der Gotes ê
11774, *âhnl.* 15624; lesen
 hoeren 15488; als ich ez las
497. 670. 1779. 2461. 700;
als ich gelesen hân 597.

982. 1685. 2449. 3418; als
ich ez an der bibli, an den
histôrien las 13039. 19959;
als ich in hie vor las 30323;
von der ich ê las 2080; als
ich die wârheit las 13175;
als ich sîn alter las (*von s.*
Alter) 22227.

leste *adj. superl.*: diu lesten
jâr *vor dem Weltuntergang*
618; ze l. 3700. 13176.

lette *swm.* *Lehm* 8935.

leu *stm.* 1747. 20558. 653.
27248.

lichame *swm.* *Leib Christi*
4327.

liden *stv.*: tôdes nôt 4347; spot
22854.

lideschart *adj.* *verstümmelt*
12719.

lidic *adj.* *ledig, frei* 7207;
von banden 7721; l. lân
freigeben, loslassen 10418.
32989.

liebe *stf.* *Liebe*: zu Gott 5144;
Menschenliebe 3729, *zum*
Vater 3425, *zum Sohn* 5501,
zum Weib 5649, *zu den*
Verwandten: vriundes l.
11357; *tautol.* der minne l.
20569; *Freude* 3452.

lieben *swv. tr. c. dat. d. P.*,
lieb machen 25993; sich
einem l. s. *angenehm machen,*
schmeicheln 29376. 402; *un-*
pers. mir liebet mir gefällt
29833.

liegen *stv.*: übel l. von einem
30380; ein wort gelogen niht
22124; dâ louc er an 26873.

lieht *stn.* 2063; des tages l.
199. 2441. 5666; ze liehte
zur Erhellung (der Nacht)
10756; l. enbrennen *anzün-*
den 18613; vrides l. 18147.

lieht *adj.*: schîn 1467. 2058,
sunne 4472; l. u. glanz
24038; *subst. adj.* l. u. vin-
ster 20. 200. 1.

liehtvaz *stn.* *Leuchter* 12601.

liep *adj.*: vater 3450, sun 5404,
man (*Gatte*) 21792, kneht
3278; mîn l. herre 21656;
vocat.: vil lieben bruoder
mîn! 4776; Anna, vil liebiu!
21795. *superl.* liebest: kint
5141, vriunt 3462. *substan-*
tiviert: iht liebes tuon 15943;
ez geschiht lieb 2994.

lieplich *adj. freundlich*: gir
21239, herzen gir 6313;
liebevoll: nâch l. art. 9187.
— *adv.* -liche 6660. 9271.
17274. 25221. 30252; *liebe-*
voll (erziehen) 9174.

liezen *stv. lösen*: mit lôze l.
23506.

ligen *stv.*: an sinem bette l.
22042; an dem sîn hôhster
rât lac *bei dem ... stand*
17880, *âhnl.* 527; ûf der
erde l. (*Berge*) 788; Joab lac
kreftecliche (*mit Heeres-*
macht) ûf in 28615; tôt
ligen 28549. 30055; ge-
legen sîn *tot liegen* 12214;
liegen geograph. 1411. 1862.
1938. 44. 2070. 97. 145 ff.;
einem gelegen sîn *benach-*
bart sein 3596. 28441; d.
kunst muoz sîn gelegen *da-*
niederliegen 25788.

lihen *stv.* 25598.

lihte *adj.* 20946; von alsô lih-
ten dingen *aus so gering-*
fügiger Ursache 27999. —
adv. l. gemuot 352. 15690.
lihtecliche(n) *adv.* = lihte 5563.
20945.

lihtsenfte *stf.* *Nachsicht* 22088.

*lihtweigic *adj.* *leicht schwan-*
kend 15468.

lîn *stn.* *Lein* 12578.

linde *adj.* *sanft* 6591; mit l.
worten 14905. 21983. 31494;
weich: stein 11043, zwilich
12540.

linîn *adj.* *leinen* 12539. 752.
16001.

lip *stm., selten stn.* *Leib*: leben-

der l. 225; lebender lip = *Mensch* 16153; iegelicher lebender l. *jeder Mensch* 26018; ir l. was unberhaft 3297; von ir libe wurden geborn 5445; ir l. erstarp 27023; mǎnnes l. hǎn 10324; nǎch kindes libe 22010; *Person, Mensch* 82. 6176; der kinde was sibenzic libe 8004; an libe u. an muote *Körper u. Geist* 11057; *umschreibend für die Person*: sinem libe = *ihm, sich* 393. 470. 507; des werden Isaages l. 5110; ir swester l. 6796; er minte ir l. 21793; dich u. dīnen l. 7180; dekeines menschen l. = *kein Mensch* 3721; des andern l. 3719; daz wip hǎete lihter gemuoten l. *sei leichtmütiger* 352; *Leben*: nǎch sines libes zīt 3421; nǎch minem libe 5244; l. u. leben 6784; leben u. l. 6916; d. l. nemen 3710; d. l. verliesen 3694. 6494; einem d. l. angewinnen 18063; wider d. l. gewinnen *wieder zur Besinnung kommen* 25846; d. l. geben d. *Leben lassen* 10825; d. lip lāzen *desgl.* 21474; ūf d. l. hūeten 4806; ūf d. l. suochen 15896; sō sult ir daz ūf iuwer l. bewarn *bei euerm Leben euch vorsehen* 15969.

liplich *adj.*: gedinge *Leibgeding* 31324 (*Var.*).

lipnar *stf.* *Leibnahrung, Lebensunterhalt* 239. 379. 925. 1654. 7514.

lire *swf.* 33153.

lispēn *swv.* *lispeln*: mit lispender zunge sprechen *mit schwerer Zunge spr.* 9066.

list *stm.* *Weisheit* 56. 32426; *Klugheit* 2923. 11411; *Kunst, Wissenschaft, Technik* 679.

80. 93. 523 (*Musik*) 1170. 78. 8707 (*Astronomie*) 537 (*Schmiedekunst*) 15787 (*Wagenbaukunst*); der sibēn liste hōhiu kunst *die 7 freien Künste* 15768; *Kunst des Dādalus* 20155. 62; zoubelicher l. 3196. 532; zoubelicher liste vunt (*Var.*) 536; mit verborgener liste kraft 31832; hōher l. 537. 8707; *List* 358. 62. 18038. 20267. 21459. 32246.

listeclich *adj.* *listig* 8921. 25981. — *adv.* -liche 18575.

listen *swv.* *List üben, schmeicheln* 20973.

listwürke *swm.* *Künstler, Techniker* 20148 (*Dādalus*) 27737. 32583.

liumunt (liumen) *stm.*: ūz dem l. bringen 28664.

liut *stm.* *Volk, als Gesamtheit des Volkes* 673. 799. 1506. 10. 24. 48. 74. 90 ff.; sīn (mīn) l. *das Volk Gottes* 9879. 10011. 68; daz Gotes l. 10230; ein liut die wāren genant 3252; e. l. die hiezen 3568; *pl.* die liute 659. 702; liut(e) u. lant 3548. 993. 8659. 19786. 20085; maneger hande liute kint 2095.

liutern *swv.*: kleincēde 15152.

liutsælde *stf.* *den Menschen wohlgefälliges Wesen, Anmut* 24282.

lobelich *adj.* *preiswürdig*: degen 6853, *Lobgesang, Saitenspiel* 10957. 11003. 5. 21929. 24682. 26211. 28045, getāt 28238, ende 15280.

loben *swv.* *preisen* 29. 46; *einen Vorschlag loben, billigen* 8982; einem die tochter l. *verloben* 4812; *geloben* 8266. 397. 10000. 101. 17106. 20625. 26; einem helfe l. 4230.

lobesam *adj.*: name 10629.

21559. 61. 65, künic 21572; der edel reine l. (*Jacob*) 5477; David der reine l. 27746.

lobesanc *stm.* 18112. 14. 24292. 308; l. singen 10980. 11003. 24682, tihten 10957. 15654. 21929, machen 26211, *vollbringen fertig dichten* 15661.

loch *stm.* 27845.

lōn *stm.*: ze lōne 1791; ze miete u. ze lōne 20958; der sūnden l. 138. 19360; der triuwe l. 16881; der wurde l. 17290; vientlicher lōn 16529; l. nemen 4363; *schedelichen l. nemen* 14413; sūren l. empfāhen 23020; swachen l. geben 20248; *umschreibend*: hōhen geltes l. 17343; āne zornes l. 14403.

lop *stm.* 29. 33; l. u. ēre 6. 8; danc u. l. 18135; ze lobe u. zelōne 21129; *prises l.* 19783; mit grōzes lobes sange 32741; Gotes lop mēren, tihten u. lēren 30833.

lōs *adj.* *übermütig, hoffärtig* 23750. 998.

lōsen *swv.* *einlösen* 4274; *erlösen* 18369.

*lōser *stm.*, *zu lösen = lōs, übermütig, frech sein?* 4797.

lōsunge *stf.* *Lösegeld* 31064. 66.

lōt *stm.* *Gewicht* 24036; *Geld im Gewicht eines Lotes* 30086.

louf *stm.*: der sternēn l. 211; rosses l. 3647.

loufære *stm.* *Rennpferd* 32370.

loufen *red. v.* *rennen* 1756; loufende gāhen 31528.

lounge *stm.* *Leugnung*: āne l. 1642. 7164. 14652. 15194; sunder l. 6172.

lounge(en) *swv.* 17131.

lōz *stm.* *Auslosung* 1036. 23506; l. werfen 16225. 938; ir l. unterschiet 16966;

Fügung: ir sælden l. müeze in vallen 30186.
luft stm. 214. 86. 1500. 10753. 12591; in lüften 42; von d. lüften 770; *ein Bergjoch so hoch* daz ez unz in die lüfte gât 2501.
lüge stf.: valschiu l. 26878; âne (sunder) l. 11937. 15444.
lügekneht stm. 25542.
lügenære stm. 26876.
**luoge stf.* *Höhle, Versteck* 5212. 16583. 20775.
lûterlich adj. rein: mit lûterlichem willen 13667.
lützel adj., substantiviert. neutr.: kleine u. lützel *wenig* 13439; l. wibe 15492; l. mære sagen *nur wenig erzählen* 12903.
mâc stm. Verwandter 3725. 5270. 9294. 12202. 13; sine mäge von der muoter sin 19000.
machen swv. refl.: sich von dannen m. 18311.
made swm. Wurm 11227.
maget stf. 20518; beidiu megde u. wip 21472; m., juncvrouwe oder wip 26424; *Maria* 5355. 14048. 71.
magetuom stm.: klagen 19554. 60, nemen 29159.
magetuomlich adj.: zuht 14067, ruom 19555.
mahalen swv. sich vermählen: ein wip 20573.
maht stf. umschreibend: aller siner helfe m., *ähnl.* 16544. 17842; âne widerstrites m. 18811.
mâl stn. Zeitpunkt: zem andern mâle 14140; zem dritten mâle 27653; der tage u. jâre m. 27014; manic nôtdürftic mâl oft, *wenn es die Not erforderte* 31846; *Punkt im Orte, Zeichen, Spuren*: vientlichiu mâl machen

19132; *Erinnerungszeichen* 21698.
mâlen swv. eine Geschichte (histor. Gemälde) 23630. 37.
malgranât stm. Granatapfel 13577; *Gr.-baum* 23285.
maln stv.: korn 21098.
man stm. Mensch: der êrste m. 87. 101. 503. 12. 30; von man ze man 13019; *Mann in Parallele zu Weib* 81. 355. 67. 79. 647. 3683. 85; *Ehemann* 407. 21792; *eine bestimmte männl. Person*: der (vil) guote m. 5222. 661. 95; ein guoter m. 632, wis 3605, (vil) reine 416. 595, wert 23446, edel reine 5557. 7934, edel wert 3488. 610, reine guot 8001; d. Gotes erwelte m. 665. 4694; der man = *unbestimmt. Pron. 'man'* 21212; ze man(ne) geben 6202. 26; ze m. werden *heranwachsen* 6748; swer mannes namen hâte *alle Männer* 4674; die sine in mannes namen 4615; der snelleste man, der mannes namen ie gewan 27188.
man stf. Mahnung, Drohung 18679.
mandelnuz stf. 14028.
mâne swm. 12025.
manen swv. mahnen 11736; zer verte m. 10555; wis gemant! 12136. 40; *erinnern*: der sicherheit (des *Versprechens*) 16454.
mangel stm. 10817. 13334. 14108.
manhaft adj. 15102. 20213. 939.
manic adj. viel: vil ofte u. manige stunt 13564; maneger hande 2095.
manicvalt adj. vielfältig 245. 2739. 4575; m. sin 5408; m. werden 4997; m. machen 4655.

manicvalten swv. tr. vervielfältigen, groß machen 4544. 83. 5604. 963; sich m. 6852. 31083.
manicvaltich adj. 6846.
manlich adj. männlich, mutig: m. u. ellenthaft 14444; m. art 5103, lip 10594, kraft 5100. 18476, ellen 18698. 21165, manheit 15102, wer 17619; mit manlichen siten 14416; mit manliches heldes kraft 18704.
mannegelich adj. pron. 15421. 29133.
mânôt stm. 2724. 11489.
manslaht stf. Todschatz, Mord 15305.
manslehtic adj. eines Mordes schuldig 11689.
mantel stm. 952.
manunge stf. 11070.
marchschalc stm. 5110. 25446. 28797.
mære adj.: degen m. 19425. 99. 24402.
mære stfn. Kunde, Bericht, Erzählung, Überlieferung der Geschichte, die Geschichte (als Erzählung der historischen Ereignisse) 3068. 83. 105. 115. 16. 18. 747. 54. 87. 92. 830. 3781 ff.; nâch der m. sage 21517; von des zwivels mæren 13630; diu rehten m. *die geschichtl. Wahrheit* 186. 3103. 116. 5534; diu gewæren m. 889. 13080. 29285; diu endehaften m. 31625; hôhiu m. 20439; diu heiligen m. 10440; vröuderichez m. 20418; von offentlichen mæren 15891; diu m. sagen 4204. 7588; diu m. sagent 3781; diu m. seit 3791. 92; swaz an der m. wirt geseit 3113; ze m. sagen 6131. 23388; diu m. jehent 1829; daz m. erschillet 24873; ze

m. komen *bekannt werden* 22092; m. tihten 21667; m. berihten 21668. 26734; mit mæren bescheiden 17743; m. embieten 8273; einen m. vrågen 26826; nâch den mæren vrågen 6666; diu m. vernemen 4278. 15978; diu m. ervarn 17147. 82; der m. beginnen 186. 3796; diu m. lân 3090. 20377; als uns diu m. gewizzen sint 19333. 20236; *erdichtete Geschichte* 3982.
 marke *stf. Grenze, umgrenztes Land, Gebiet* 1425. 859. 997. 2036. 2206. 11 ff.
 market *stm.* 13209; *pl.* merget hân *M. abhalten* 8642.
 marmel *stm.* 689. 2922. 32606.
 marmelstein *stm.* 31361.
 marmelsûl *stf.* 30133.
 martel *stf.* *Christi* 14350.
 martern *swv.* 27624.
 masse *stf. geschmolzenes Metall* 27804.
 mastic *stm. Mastix, ein Arzneimittel* 2930.
 mastunge *stf.* 32353.
 mat *adj.*: an kreften m. werden 19212.
 mâze *stf. Maß als zugemessene Menge* 11210. 11. 30; melwes siben m. grôz 25301; 200 m. vîgen 25305; *Harmonie, Ordnung (in der Welt-schöpfung)* 24. 207; *richtiges Maß*: der m. lanc dermaßen 30715; in der m. breit dem Ebenmaß entsprechend 11925, auch 11864; in der m. alse in gleichem Maß wie 16021; gein der m. entsprechend dem Maß 11865; âne m. 8249. 17436. 20444; ze m. klagen *nur mäßig* 22998; in solher m. in solcher Weise, so sehr 811. 2749; ûz solher m. 7468; in rehter m. 13261; in guoter

m. *ziemlich viel* 8944. 16568; ûzwendic rehter m. zil 7502; ûz der m. zil 23045. 27500; mit gelimpfes m. *wie es sich gehört* 16843; in berges mâze grôz so hoch wie e. *Berg* 16044.
 mâzen *swv. mäßigen*: sine herte m. 9878; sich m. 25099.
 meil *stn. Makel, Schande* 4784.
 mein *stn. Frevel, Missetat* 5335. 8502; *pl.* diu mein 28862; süntlich m. 4001. 13911. 29103; hôhez m. 8510. 28854 (*Var.*); m. begân 7183. 21310. 26039; m. tuon 28003; m. rechen 20748. 29717.
 meine *stf. Gesinnung* 13731.
 meinen *swv. meinen* 24300; *bedeuten (Träume)* 7357. 15515; *Bedeutung auslegen* 12703; einen m. an e. *glauben* 17161; einen mit rehten triuwen m. 32888; kleine m. *nicht ernst nehmen* 9951; ich meine = *ich meine nämlich* 17654. 20413. 21263. 23589.
 meintæter *stm. Übeltäter, Frevler* 29607.
 meinunge *stf.* 7359.
 meister *stm.*: der kamerære m. 7162; des kerkers m. 7211; des werkes m. 11986; von künsten ein m. hôch 20124; ein m. heizet Josephus 33281; ein m. uns urkunde git (*Palefatus*) 20137.
 meisterlist *stm.* 30912.
 meistern *swv. kunstreich herstellen* 9255. 11983. 15786.
 meisterschaft *stf. die Eigenschaft des Meisters als eines schöpferischen Künstlers, Kunst, Fertigkeit* 26. 680. 20163; *Kenntnis* 8514; *desgl. als eines Lehrers und Herrn, Lehre*: diu Gotes m. 8829; des heil. geistes m. 8827; des tiuvels m. 3513. 12088;

Macht, Herrschaft 9975. 18985. 31572.
 meistic *adv. zum größten Teil* 3131. 13351. 18684.
 mel *stn.* 7260. 10684. 32339.
 melde *stf. Meldung, Nachricht* 22966.
 memoriâl *stn. Gedächtnisschrift* 21697; *Erinnerungszeichen (ein Gemälde)* 23636.
 menege *stf.* 13143. 17055.
 menneglich *pron. adj.* 7420. 27241. 498.
 mensche *swv.* 223. 311. 41. 578. 709. 51; Krist wart durch uns m. 14754. 59.
 menscheit *stf.* 80. 6. 660. 706. 1395. 3112. 317; m. *Christi* 145. 4325. 36. 37. 10529. 30843.
 menschlich *adj. nach menschlicher Art* 405. 6. 4503. 6298. 20025. 32. — *adv.*: -liche 403; *von Christus* 1955. 6271. 864. 14072. 755. 21582. 30842.
 mer *stn.* 209. 14; über m. 3603. 6; d. hôhe m. 2884; d. rôte m. 1424; d. wilde m. 10887. 16708; d. wilde rôte m. 10929. 44; des salzes m. *Salsmeer* 4117.
 mër(e), mê *adj.*: ein mêrez gewæge 15560; d. mër(r)e sun d. *ältere S.* 5450. 28301; diu m. *Frigia major Fr.* 2121; *substantivisch*: ein mêrez 15560; mê 3008; nû was welt irs mêre 18736; *adv.*: vil u. m. 10035; m. danne vil 7503. 10018. 13604. 14126. 18441; m. danne genuoc 8142. 9180; mê u. vil mê danne dâ vor ê 14583; ie mêre und (aber, dannoch) mêre 484. 672. 7483. 27298; iemer mêre unz 19822.
 mëren *swv. vermehren, ausbreiten, erhöhen* 342. 1180. 4545. 7599; *in höherem Maße hervorbringen* 15572;

zu Ansehen bringen 9590;
den bū m. fördern 31376;
sich m. s. vermehren 1368.
3077 (Var.); s. m. u. breiten
27642.
merwunder stn. 1571. 20169.
239.
messe stf. 11341.
messinc stm? n? 534. 16165.
mesten swv. 32350.
mez stn. Maß zum messen
einer Quantität 11209. 907.
13443; Höhenmaß 3035;
umschreibend 25025.
mezzen stv. ausmessen 39.
2662. 743. 7331; korn m.
7578; d. lere m. bestimmen,
erteilen 12462. 856. 19721;
ze ungelücke m. auslegen,
für e. Unglück halten 7695;
ze Gote m. für Gott ansehen
14561; ze tumpheit m. ver-
anlassen 10933; daz ambet
m. verrichten 21952; drô m.
gegen e. Drohungen aus-
stoßen 24077; etw. ze zorne
m. zornig werden 24686; sich
m. sich teilen 2552.
mezzar stn. 23721.
michel adj.: lant 2092. 772;
her 20931; m. u. grôz 283.
24017.
miden stv. 320. 13426. 17689;
mit paratakt. Nebensatz:
(er) des niht mite er be-
snite 4613.
mies (miesch) stn. Moos 32420.
miete stf. Lohn 20958. 21064.
67. 73.
milch stf. 18037.
milte stf. Sanftmut 1788;
Freigebigkeit 21598.
mîn pron. pers.: des si Got
rihter mîn u. dîn 25540;
pron. poss.: daz mîne 25329.
minder adj. comp.: sun 5449.
28300; Jacob der m. 28302
der jüngere Sohn; diu m.
Asia 2100. 8, Frigia 2124
Asia, Frigia minor; minder

an kraft 3769; ein minders
gewæge 15562.
minne stf.: zum Weib 6184.
15494, zum Manne 3681.
83. 86, zum Sohn 5503,
zu Gott 5129; der m. liebe
20569.
minnebære adj. lieblich 6209.
minnen swv.: wip 6178. 20952.
21793 (beschlafen 6210), Vater
3426, Sohn 5135. 497. 506.
7040, Kind 26917, Freund
26917, Got 3134. 854. 57.
5127. 612, Gotes gebot 4576.
5127. 6407.
minne(n)clich adj. liebenswert,
lieblich, liebevoll 3986. 6230.
8910; wip 3975. 28646,
maget 20518, lip 6124.
20923. 21249, vriuntschaft
6659, gruoze 6661. 8054,
varwe 26912. — adv. -liche:
biten 3997. 5515. 7924, em-
pfâhen 4284. 696. 6884. 7728.
8036, lân (entlassen) 15991,
sprechen 8283. 363, ansehen
9028, wirtschaft geben 6551,
ziehen (erziehen) 21925.
26583; ez einem m. bieten
25893.
mischeln swv. 10269.
mischen swv.: sich zeinander
m. 17406.
*miselich adj. aussätzig 9561
(Var.). 13479.
miselsucht stf. 27504.
missehagen swv. 25293.
missehteten swv. schlecht acht
haben: sich m. gein Gote
12853.
misselich adj. verschieden
1754.
misselingen stv. unpers.: an
einem 30457; subst. inf.
6057.
missen swv. verfehlen (ein Ziel)
21333.
missetât stf. 92. 349. 89. 4462.
missetragen stv. schlecht tragen
14660.

missetriuwen swv. 20800.
missetuon v. an. 17824.
missevar adj. von übler Farbe
9561.
misewende stf. Makel, Schande
12695. 760. 22008. 25283;
Frevel 16637. 17346.
misewendic adv. schändlich
6197.
missezemen stv. unpers. übel
anstehen 13810.
mite adv.: -teilen 6654. 13290;
-wonen bei einem sein 5032.
25398.
mitte adj.: ze mitter naht
10532. 18607; ze mittem
tage am Mittag 18466, im
Süden 2765; von dem mitten
tage unz an die naht 16613.
mittel adj.: an der mitteln
stat 275; d. m. erde 1908.
82; d. m. mer 2477. 15386;
ins mitteln höch mers teile
2884.
mittel stf. Mitte 284.
*momente decl.? Zeittel 22.
*monarchie stf. 14781.
môr stm. 2812; der mœere lant
2817.
morgen stm.: an dem âbent
von dem m. 16215.
morgenrôt stm. 12631.
mœrinne stf. Mohrin 13459.
mort stn. Mord, Niedermetz-
lung 8510. 19509. 21283. 89.
24870; Sterben, Seuche
10184.
mort adj. tot: einen m. legen
10689.
mos stn. Moor 9958. 20338.
32375.
mosic adj. sumpfig 2203.
mucke stf. 10073. 75.
müede stf. 5513. 11104. 24633.
müeje stf. Beschwerde, Be-
kummernis 21786; an alle
m. 33213.
müejen swv. belästigen, plagen
1086. 4009. 6880. 20779; mit
her m. bedrängen 32037;

unpers. mich müejet mich *verdrießt* 30335, *äuhl.* 31440.
müezekeit stf. Trägheit 9760.
mugen v. präteritopräs., ellip- tisch: nieman mohte ūz noch in 28623; ez mac es (das Tier) ist kräftig wirk- sam 1718.
mül stm. Maultier 30067.
mül stf. 10427.
mülin stf. Mauleselin 31504.
munder adj. wach 958.
munt stm.: von m. ze munde mit e. reden 13471. 15719; mit gemeinem munde spre- chen übereinstimmend 1241; der sünden giftic m. 14352; der viende m. Rede 21610; ein zunge, ein spräche u. ein m. = Sprache 1309; m. als Subjekt für die redende Per- son: ir m. sprach 4705. 20651; der m. giht 23053, *äuhl.* 5754; sin m. beswuor in 22107; s. ferner 19201. 22848.
muoder stn. Mieder, Brust- gewand 30714 (eines Riesen).
muome swf. 4962.
muot stm. das innere Leben, Gemüt, Herz: herter muot 19951; an libe u. ouch an muote 11057; in sinem muote vürhten, sprechen 5231. 4639; daz sult ir nemen in iuwern m. zu Herzen nehmen 20812; ūz dem muote lân 9260; Stimmung: vröudericher m. 17113. 21438; riuwiger m. 17531; d. m. was Annin leidic 21782; Gesinnung, Sinn: höher m. 4101. 21598; tumber m. 1254. 13359; holden m. tragen 9244; ferner 325. 15468. 30303. 404.; Absicht, Wille, Plan: daz ist min m. 20814. 29727; mir ist (wirt) ze muote ich habe die Absicht 4047. 6563. 10405. 21199; in welchem

muote ez wære geschehen 17143; ferner 1235. 4542. 733. 5020. 6203 (Var.); sin vrier m. freier Wille 15323; Hoffnung 174; Mut: vester m. 17988; helde muotes rîche 26906.
muoten swv.: einem eines dinges m. zumuten 6156. 372. 24436; eines dinges m. begehren 11704. 29149. 30605; wider Gote m. seinen Sinn richten gegen, auf- begehren 23106.
muoter stf. 26599.
muoterhalp adv. von Mutter Seite her 13418. 17607. 19334.
muoterlich adj. 8518.
muotermilch stf. 21876.
muotwille swm. Wille, bes. Eigenwille, Übermut 4774. 82. 14132. 15320. 21. 17823. 50; Wollust 3672. 77. 87. 7172. 21268. 69.
muotwilleclîche adv. mit Wol- lust 3696. 7173.
muotwillic adj.: minne 3681; hôchvart 30123.
muoze stf. Muße, Ruhe 252.
mûsica f. 523.
mûre stswf.? 1397. 17030.
mûren swv. 13546. 16899. 19248. 33031 (sträze).
murmel stm. Gemurr 11165. 258. 61. 13315. 49. 949.
murmeln swv. untereinander murren 11143.
mac stm. 12386.
nâch adj., superl.: der næhste Nebenmensch 11700. — *adv.* næheste 14510.
nâch prâp. gemäß, entspre- chend, gleichwie: n. ir art 10003; n. rilîcher werdekeit 2247; ferner 1467. 4325. 7874. 14797; gewahsen n. 13022; n. ir maht nach allem ihren Vermögen 9734; n.

korne in d. Absicht auf 7583. — *adv. beinahe:* vil nâch 2812; n. tût 20889. 26074. — n. dringen 16277; -gâhen 6475; -jagen 4261. 18059. 713; -strichen 10733. 41. 18800; -tuon einem nach- machen 18602. — *comp.* näher gën weiter hinaus gehen 7842. 11621; näher bî legen näher ans Herz legen 11614.
nâchgebûr stm. 2604. 4972. 6485.
nâchkome stm. pl. 482. 697. 1221. 2755. 3104.
nâchkomende part. präs. adj.: n. art 93, diet 26709, vruht 3765, werlt 11901. 14051.
**nâchlôn stm.* nachfolgender L. 18981.
nâchrede stf. 14035 (s. Var.).
**nâchwende adj. = nâchwen- dic:* der n. næhste dîn dein Nächster 11700.
nâdel stf. 543.
nagel stm. clavis 1749.
næjen swv. 544.
nâhen adv.: komen 18494.
nâhen swv. 5720. 6649. 50. 15260; d. ende nâhet 15267. 26610; *unpers.:* ez nâhet den zîten 29320; einem zuo n. 31538.
naht stf. acc. adv. die N. hindurch 2059. 824; ze mitter n. 10532; vor n. ezzen 23441. 61; n. u. tac 1450. 7495; 40 tage u. 40 n. 776.
nahteglich adv. 11019.
name swm. 1920. 48. 95. 2473. 79. 520; *geograph.* = Ge- biet 2507. 26. 28. 2614; Gotes n. 583. 4300; kûniges n. 21553. 32172; degens n. 30899. 917; Bezeichnung, Begriff, Wesen, auch blos umschreibend 757, mannes name = Mann, männl. Geschlecht 21557. 27188;

vaters n. 3446; megde n. 1794; kindes n. 27567; in kalbes namen als Kalb 1736; der werlte n. 102. 11. 41. 21518. 20. 23; der schanden n. 1342; hoher Name, Würde 1959. 27444.
 namehaft adj. berühmt 2399 (Var.) 10241.
 natüre stf. 54. 656; von n. hân 1740; wider der n. wider-natürl. 3739. 14044; der n. gebot 839. 3717; der n. reht Naturgesetz 19353; reht u. n. 3728.
 natüren swv. natürl. schaffen 58; part. prät. genatûret nach der Natur beschaffen 796. 1373. 32415. 25.
 naz adj. 768. 14367. 18380 ff.
 nebel stm. 4825.
 *nebenganc stm. Nebenweg im Gegensatz zur rechten Bahn 3117.
 nebent präp. 2538.
 neigen swv. tr. 30029. 30. 39; sich n. 12739.
 nein adv.: n. herre, nein! 12121; n. lieber herre mîn! 30396; neinich! 24658. 25536; neinich niht! 4739. 24148; neinich binamen niht! 22057, ähnl. 29146; meiner! 24259; nein ir niht! 29801; neinwir, herre, nein-wir niht! 15199.
 nemen stv.: ruowe n. 556, d. lip 3710, d. sic 19512; d. tochter n. zu Weibe n. 24392; entnehmen: von der wârheit ich daz nim 13533; c. gen. part.: des honeges n. 20589.
 nennen swv. Namen geben 2756; nâch einem n. 490. 1989. 2219; mit namen n. 1385. 3070. 4989; beim Namen anrufen 9428; ein lant etc. ist (was) genant = heißt (hie) 518. 88. 89. 629.

1393. 2544; ohne Demonstrativ- bezw. Relativpron. mit dem regierenden Subst. verbunden: ein stat ist Siene genant 3028. 6477. 16701; sich n. = heißen 3388; — in Formeln: den ich hie vor ê nande u. ähnl. 605. 34. 1129. 2626. 915. 4171. 683. 17950; diu ich (iu) hân genennet ê (hân hie vor genant) u. ähnl. 1952. 2474. 757. 947. 3075. 95. 4121. 57. 5173; also nenne ich ir vûrbaz mê 1150; der ich e. teil hie n. wil 1881; diu wir hie vor ê nanden 2511; die ê genennet sint 738; als in ir namen genennet sint 2161; diu nennet uns diu schrift alsô 2676, ähnl. 3210; n. u. sagen 2185.
 nern swv. gesund machen, g. erhalten 3521. 13487; d. leben wart im genert 23525; sich nern c. gen. 1758; s. n. mit 1809.
 netzen swv. 26952.
 neve swm. 4038; Vetter 27086; unbestimmte Verwandte 12833.
 nezze stf. 18424.
 niden swv. einen eines dinges 13776; einen umbe etw. n. 28026; etw. n. 28030.
 nider adj.: Cicia diu n. C. inferior 2209. 425. 50. 625. — adv.: ûf u. n. 6023; n. geboren 22794; -brechen 4141 (d. lant), 24253 (veste); -drucken unterdrücken 8486. 88; -giezen intr. 774. 23130; sich n. lâzen (lân) in e. Land, auf die Erde 155. 481. 922. 1361. 64, zum schlafen 14601, an sîn gemach 18783; -legen beschwichtigen 7246; -setzen

13306; -stôzen 18316; sich n. verlân 4237. 25067.
 nidergürtel stm. 28457.
 niderlâz stm. das Niederlassen (der Arche) 15259; das Sich-niederlassen (des Heeres) 13095. 16953; Niederlassung = Wohnstätte 2748. 14179; wûrkennes n. Niederlegung der Arbeit 15419.
 nidewendic adv. 8948.
 nidern swv. demütigen 17785. 23993. 28098; mindern (Macht) 27440.
 nidic adj. 13777.
 nieten swv. refl. c. gen. d. S. s. hingeben 5278. 28712. 30074.
 niezen stv. benützen, in Gebrauch haben 216. 2464. 28877; genießen 242. 4. 71. 2930. 11597 (essen); 11127 (trinken).
 nîgen stv. intr. c. dat. d. P. 34. 45. 3595.
 nigromanzie stf. 15522.
 niht stn. Nichts: von nihte 27; ze nihte 18334; nihtes niht 10317; sich nihtes ver-stân 24713. — adv. in ver-neinender Antwort = nein: 20481. 22049. 32233; wiederholt: niht! daz (des) sol niht sîn! 7804. 25088, ähnl. 458. 10328. 96. 296626, auch 25488.
 nisten swv. 20583. 85.
 nît stm. Neid 346. 92. 435. 13773; Haß, Groll, Feindschaft, Streit 4060. 5575. 12911. 21771; n. (Neid) hân 6409; mir ist n. 6283.
 nîtlich adj. gehässig 13816.
 niuwe adj.: niuwez getihte 20876; an triuwen niht der niuwe (Neuling) 15795; ein niuwez machen 3835; ein n. gedenken 21529; etw. n. machen etw. einem wieder einbringen, vergelten 8355.

niuweliche *adv.* *neulich* 5809. 17950.
 niuwen *swv.* *erneuern* 28354; *zu neuer Blüte bringen* 8708.
 niuwens *adv.* 25146.
 niuwern *swv.* 15070. 23067.
 noch *adv.*: als noch ein man reden kan 15720. — *conj.*: enweder snê noh regen 2009.
 norden(t) *adv.* 2232. 43. 431. 648; von norden 2194.
 nordert *adv.* *nördlich* 13195; n. hin 6045; gein n. 13154.
 nortlant *stn.* *Land im Norden* 16664.
 nortmer *stn.* 2244.
 nôt *stf.*: von n. 7387. 23515; êhaft n. 22905, strenge 28557, schamelich 13503, vientlich 4062, vorhtlich 11726; wern-diu n. 4810; iemer werndiu n. (*der Seele*) 14357; hungers n. 1664. 11592; viures n. 19273; tôdes n. 797. 14347; urlinges n. 18748; dienstes n. 15586; in jâmers klagender n. 571; ez (es) ist n. 25575. 28681; n. geschiht 1636; ûz n. helfen 7473; vor aller n. bewart 733; ze n. hân *eben noch zur Not (als das Notwendigste) haben* 14286; von noeten lösen 9377; in den noeten lân 15193; mit manegen noeten sin verdruct 9466.
 nôtdurft *stf.* *Lebensbedürfnisse, Nahrung* 20051; *pl.* 6084. 7489. 30440.
 nôtdürftic *adj.* *notwendig* 30632; *bedürftig* 31846.
 nôtec *adj.* *bedrängt, dürftig*: schar 19021, diet 19126, volc 19423.
 noeten *swv.* *plagen* 9795. 14344.
 nôtzogen *swv.* 6796. 7195. 21975.
 nû *adv.*: nû daz als nun 7046. 21872.

nütze *adj.* 12909. *comp.* mir ist nützer 29543.
 nutzeclich *adj.* 239. 23620.
 nuz *stm.*: n. u. geniez 10714. 15183; êre u. n. 5525. 54; âne n. sin 12880; ze nutze 3661; ze n. u. ze weide 15175.
 ob *prâp.*: ob zwênzic jâren 13037.
 obedach *stn.* *Dach* 1831.
 ober *adj.*: diu o. Germânie 2224. 521. 84. 625. *sup.* oberst 25076.
 obergewant *stn.* 7185. 23696.
 oberkleit *stn.* 25076. 109.
 obez *stn.* 282. 318. 66.
 oede *adj.*: lant 2740.
 offen *adj.*: sündære 11031, wissage 22034. — *adv.*: o. stân 1686.
 öffentlich *adj.*: mære 15891. — *adv.* -liche 868. 8574. 28745.
 offenen *swv.* *öffentl. machen, offenbaren* 29187.
 œheim *stm.* 5922. 54. 6115. 32.
 öl *stn.* 5770. 22755.
 olbende *swf. ? n. ?* 33260.
 oleboum *stm.* 1462. 19063.
 ôlvaz *stn.* 22779.
 ôlzwic *stn.* 825.
 ôpfel *stm.* 1656. 63.
 opfer *stn.* 425 ff. 4297 ff.; o. legen *auflegen, darbringen* 18303.
 orden *stm.* *Ordnung, Regel, Gesetz* 3137. 4340. 15556. 20046; Gotes o. 13826. 15496. 20547; nâch dem orden (*des Tempels*) 31654; nâch êwarten o. 21952, *ferner* 20025. 21821. 22252; nâch orden *der Ordnung nach* 29991.
 orden(en) *swv.* *in Ordnung bringen, einordnen*: schar 16008. 27922, *ferner* 14002. 16258. 17016; *anordnen,*

befehlen 13193. 15161. 22395. 27925.
 ordenlich *adj.* *der Regel gemäß* 3154. 59. — *adv.* -liche *in Ordnung* 6460. 16032. 29991.
 ordenunge *stf.* *Anordnung, Befehl*: Gotes 8951. 22872; nâch o. *der Ordnung gemäß* 22259. 27943. 32429; mit o. *der Reihe nach* 13200.
 ôre *stn.*: die rede vûr diu ôren lân 22889.
 ôrgolt *stn.* *Ohrring* 12073.
 ort *stm.* *Spitze, Ende* 10; zungen o. 9064; des berges o. 11618; der taveln orter 11927; ûf ir (ein) ort *bis zum Ende, ganz und gar* 21738. 28293; biz ûf e. o. 32011; *dasselbe unz an daz (den) o.* 2639. 7894. 9600. 14597. 938. 15617. 58. 23643; an e. ort bringen 29703.
 orthaber *stm.* *Urheber* 5.
 *ortvrûmecliche *adv.* *von Anfang an, gründlich* 8799.
 ôster *adj.* *östlich*: daz ô. mer 2400; d. ô. gebirge 1160; ô. wint 10384; diu ôstern lant 479; zer ôstern siten 13186, s. *auch* 2826.
 ôsterhalp *adv.* 1986. 97.
 ôsterlamp *stn.* 10509. 16091.
 ôsterlich *adj.*: in den ôsterlichen tagen 11012.
 ôstert *adv.* 479. 2035; von o. 2763; gein ô. 2532. 907.
 ôstertac *stm.*: ir vrôuden ô. 16088; ô. begân 16099.
 ouge *swv.*: under sinen ougen *im Gesicht* 7165; mit ougen sehen 9918; mit twerhen ougen an sehen 24311; von ougen ze ougen sehen 6639; mit vollen ougen spehen 5667; daz ie o. dâ vor ê gesæhe mē 8912; der ie menschen o. wurde erkant 10248.

ougen, oügen *swv. tr. zeigen* 7062. 15957; sich ou. (8u.) 4562. 9553. 9800; *intr. vor Augen treten* 7070.

*paelle (*Var.*) *stf.?* *frz. paille Stroh* 9731.

palas *stm.* 3614. 21138. 68. 78; 32923. 40.

palmboun *stm.* 11131.

pantier *stm.* 1801. 2.

par *stm.*: zwei p. 7944; 30 p. kleider 20623.

paradis *stm.*: d. irdensche p. 1390. 3044; d. ander p. 4071. 857.

patriarke *swm.* 5216.

pfäl *stm.* 21023.

pfant *stm.*: pf. wesen 7557; ze pfande bieten 7628; pf. setzen 7636, verlân 7821.

pfat *stm.* 3788. 17428. 706.

pfawe *swm.* 33147.

*pfeffer *stm.* 1514.

*pfellevarwe *stf.* 12587.

pfenninc *stm.* 7948. 20049.

pfister *stm.* 7218. 55. 82.

pflanzen *swv.*, *übertr.*: die andern werlt pfl. 884; ein geslehte pfl. 912.

pfaster (plaster) *stm.* Mörtel, Zement 3634. 9287. 90.

pflege *stf.* Obhut, Leitung, Amt: in Gotes pfl. 6875. 7153. 10798; in siner pfl. hân 3115 (*vgl.* 3783). 4724. 6578; in sine pfl. nemen 28490.

pflegen *stv. c. gen.*: als man dô pfac 5368; als Führer befehligen, herrschen, vorstehen, verwalten 1264. 69. 9208. 11289. 15059; siner ampte pfl. 33197, hers 116, landes 3572, herrschaft 3620. 69, krône 2481. 3400. 562, künriche 3396, künnes 130, der gevangen 7204, vihes 417. 7050; sich beschäftigen mit, betreiben, umschreibend =

haben, tun: kunst 548, site 3454, ruowe u. muoze 252, minne 3707, liebe 5502, muotwillen 4774, jâmers 7119, zornes 5081, kriege 5432, strites 5435; ir ze wibe pfl. 4957; wonennes pfl. 4684, sterbennes 16755; der abgote pfl. verehren 3493.

pfleger *stm.* Verwalter, Hauptmann 11466. 12997; pfl. über daz lant 7405. 9, der herrschefte 28335, der diet 15803, einer Provinz 32323; Hausverwalter 4388. 7691. 705; Aufseher über die Gefangenen 7215.

pfliht *stf.* Gemeinschaft, Zusammensein, oft nur adverbial umschreibend: mit gemeiner pfl. 12377. 15198. 583. 17205; mit gesellelicher pfl. Beiwohnen 3692; mit gewaltes pfl. = mit Gewalt 3565; âne Gotes helfe pfl. 13725; mit der wârheit pfl. 11089, ferner 7837. 8550; in solher pfl. in solchem Zustand 17520; Verpflichtung: mit getriulicher pfl. 6518.

pfâm *stm.* Strom 4489. 90. 8578.

pfunt *stm.*: Pf. Geldes 31589. phisic *stf.* Naturwissenschaft 2932.

pîn *stm.* Pein, Leid: seneclich 3443, klagelich 18181. 26909; p. tragen 5229. 901, dulden 19810, liden 10739, rechnen 18329; einem p. vûegen 5639. 14276; p. twinget mich 21839; des zornes p. 20750; Strafe 388.

plân *stm.* Ebene 11498. 24010.

planête *swm.* 12602.

porte *swf.* 3648. 19177.

povel *stm.?* n. ? 21145.

présent *stf.* 14545. 23917.

25311. 29922. 32. 36; présent 17677.

priester *stm.* 11310. 27991.

primogenitäre *stf.* 5522. 36.

principât *stm.* 2606. 19977 (*Capua*).

pris *stm.* Preis, Ruhm 4109; mit degens prise 31035; den pr. singen 24805.

prislich *adj.* 30946.

*privilêgen *swv.*: geprivilêget sin 21618.

prophête *swm.* 23843.

prophêtie, -cie *stf.* 14780. 28294.

prophêtieren *swv.* 14747.

prophêtisse *stf.* Prophetin 25748.

prûeven *swv.* zählen 13079 (*Var.*).

pulver *stm.* Staub 6040. 26815. 31140; Pulver 12174. 75.

pulvern *swv.* zu Pulver zerstoßen 12174. 14324.

*purpervarwe *stf.* 12545.

quâderstein *stm.* (mit quâdern steinen *Hs.*) 33033.

queln *swv.* quâlen 21908. 31208.

râche *stf.* 470. 17746. 21301.

râm *stm.?* râme *stf.?* Ziel: ze râme 21326. 32.

rappe *swm.* Rabe 815.

rât *stm.* Plan 13 (*Gottes*); Rat, Überredung 91; des tiuvels r. 350. 55. 3199; Beratung 5541; Ratsversammlung: er sprach in sinem râte 24344; an den r. gesitzen 24363; Vorrat 3046. 13576; Macht, Ansehen 1958; ze râte werden *c. gen. d. S. e. Beschluß fassen* 1305. 4915. 15178. 24360; r. vinden 29756 (*Var.*); umschreib. minne râte 6184; durch valsches herzen r.

18859; *zwivels vorhte r.* 23286.
râten red. v.: übel uf einen r. 7743; der uf sin leben riet 28748; *anraten*: an die im dô sin herze riet 13391. *ræt(e)sche swf. Rätsel* 20611 ff. 33301. 6. 217.
râtgebe swm. 24341. 50. 29861.
ræze adj. scharf, bissig, wild 27250.
rebe swf. 7230. 41; *reben bâwen* 928. 20041.
rêch stn. 17332.
rechen stv. 463. 66. 1798. 4119. 28. 727.
recke swm. 25631.
recken swv.: hin vür r. 1708.
rede stf.: menschen r. 1588. 1690. 91; *diu r. ergie bezeichnenliche* 467; *von den diu r. ê wære* 10501; *der r. würde gar ze vil* 11853; *tuo mine r. wol hin zin rede gut von mir* 23687.
redelich adj. redlich, rechtschaffen 6092; *geziemend*: r. kleit 26359. — *adv. -liche rechtschaffen* 3279.
**redeliche stf. Rechtschaffenheit* 15283 (Var.).
regen stn. 768. 15362.
regen swv. refl. 8702. 19942. 20159.
regenboge swm. 853.
regen(en) swv. intr.: ez regende u. regende 761; *tr. regnen lassen, von Gott*, 254. 10246. 11177. 15343.
reht adj.: wårheit 1388, ê 3153, orden 3137, leben 3138. 11076, mære 3116. 786, ban 3103. 18, zal 599, buochmeister 1186; *diu rehten buoch die heil. Schrift* 14617; *in rehter zît, ze rehten tagen* 15376; *rechtschaffen* 3279. 4748. 5088; *reht, guot u. wolgetân*

19104. — *adv. -e mit Recht*: r. schuldic 456; *gerade, folgerichtig* 1933; *genau*: rehte u. wol erkant 11377; *niht rehte bekant sin nicht genau* 1848; *rehte als* 1778. 2062. 842. 14517.
reht stn. offizielles Recht: des landes r. 32952; *Stadtrecht* 15304. 33; *küneges r.* 22639. 53; *mit eigenlichem rehte ein Land verleihen* 12134; *ze dienstlichem r. hân* 15600; *erzebischofflichiu r.* 22253; *der natûre r.* 19353; *r. u. natûre* 3728; *nâch gewonheite r.* 6458; *reht der Primogenitur* 5538; *Recht u. Gerechtigkeit* 12888 ff.; *d. r. bescheiden* 5088. 15464; *reht nemen bei einem sich Rechts erholen* 29372; *Rechtsgültigkeit* 6497; *rechtes Handeln* 4413; *Anrecht*: (sie) hânt ze minem erbe r. 4389; *Natur, Art*: *nâch muoterlichem rehte* 8518; *ze rehte nach d. R.* 4526, *in richtiger Weise* 532; *mit rehte richtig, deutlich* 3039.
reine adj.: *der r.* 4692; *Abraham (Abram) d. r.* 3762. 856. 4312; *Lot d. r.* 4758; *d. r. man* 416. 595. 826; *Moyses d. r. man* 10410; *Sem d. r. guote man* 1124, *ebenso* 3263. 72. 960; *d. edel r. man* 9336. 593, *s. auch* 5477; *Dav. d. r. Gotes degem* 23984; *r. maget* 1785, *herze* 4702. 14348, *wille* 3292, *dinc* 748, *holz* 276, *opfer* 843; *ir vil r. vater* 22585; *süeziu r. fruht* 4069 (Var.); *mit dienstlichen r. siten* 22506; *sünden r. sin* 24640. *superl.* 1810. — *adv.* 628.
rein stn. 23299.
reinekeit stf. 1805. 2710. 20461.

reineclich adj. 19494. 31308. — *adv. -liche* 4761. 8014. 11740.
reinen swv. rein machen 15149. 23138.
reise stf. Zug, Marsch 14265; *Kriegszug* 21349; *marschierendes Heer* 19500. 27104. 30145.
reitel stn. Prügel 32299.
reiten swv. bereiten: *brôt* 10683; *sich r. s. rüsten* 7657.
reizen swv.: *r. uf* 9786. 14809. 25541. 27227.
resin stf.? lat. resina Hars 7644.
riche adj.: *lant* 1860. 2939, *veste* 2890, *betehûs* 3181, *vluz (mächtig)* 2239, *spise* 32329; *mit richer kraft* 3352; *d. r. degem* 1863; *d. r. künic* 8093; *die 4 küneges r.* 4114; *der edele künic r.* 3530; *stete edel u. r.* 3748; *iseln r.* 1446; *Got d. r.* 463; *Alexander d. r.* 1478; *Troie d. r.* 2126; *edel r. u. höhgeborn (Pelias)* 20252. — *adv. r. erkant* 1917. *superl.* 16665.
riche stn.: *römesch r.* 2593; *-iu r.* 178; *dem künige u. dem r.* 8223.
richeit stf. Reichtum 10605; *küneges r.* 3440; *Pracht, Kostbarkeit* 11854. 77. 80; *Schätze, Schmuck* 1456. 4024; *Macht*: *mit hôhes gewaltes r.* 2868.
richen swv. tr. reich machen 24108. 27619. 30084; *intr. r. werden* 3662. 7504. 7; *an guote r.* 7038. 8496. 17112.
richsen swv. 3371. 550. 19780. 989. 20094. 109.
riechen stv. rauchen 4476. 11565; *riechen intr.* 32768.
rieme swm.: *niht einen riemen einem nemen* 4357.

riezen *stv.* fließen: riezendi
ougen 6173.
rife *adj.* 13552. 14027.
rifen *swv.* reif werden 18167.
29322.
rihen *swv.* sticken 544.
rihte *stf.* Richtigkeit 3796.
8835.
rihteclliche *adv.* gerade aus
3038.
rihten *swv.* recht machen:
jurist. (einem) die klage
(nâch rehte) r. 11390. 15438;
kleiniu dinc r. 11420; =
bûezen wieder gut machen
12894; regieren 20081, diu
riche 23549, die diet 1206.
19634; Richtung geben: einen
rehte r. 11416; ir vart r.
4755; zurichten: steine 32572;
refl. e. Richtung nehmen
2194; s. ze dem gebote r.
19018.
rihter *stm.* oberster Lenker:
r. Got 1; .Oberherr: r. u.
voget (Nemrot) 3145; Rich-
ter Israels 127. 17605 ff.;
der rihtære buoch 21508;
Richter 11392; r. sîn über
4467; ze r. ûz lesen 22599.
rillich *adj.*: werdekeit 2247,
hêrschaft 13967, wirtschaft
21137; mit (sô) r. sachen
1230. 10583. 11851. 967. —
adv. -liche 3658. 5257. 7941.
rinc *stm.* kreisförmiger Platz
32381 (*Pferch für Tiere,*
Rosse, Schweiz. Id. 6, 1085);
ze ringe rings herum, im
Kreis: gân 12403, ligen
13056. 32089, nider sitzen
26124; ûf d. r. bringen in
die Versammlungen zum all-
gemeinen Wohl br. 12445.
rincmûre *stf.* 3621. 38. 16143.
ringe *adj.* gering, weniger
wichtig: gebot 15568; wert-
los: kleider 16393. — *adv.*:
dem si sô ringe wac die
nôt sie schlug die Not ihm

gering an, sie war ihr
gleichgültig für es 32288.
ringen *stv.*: mit einem 6627;
nâch *etw.* 1248. 13791.
ringen *swv. refl. s. verringern,*
s. besänftigen 23933 (*Var.*).
rinnen *stv.* fließen 259.
rippe *stn.* 227. 21642.
rise *swm.* 654. 13559. 67.
risen *stv.* niederfallen 13433;
rieseln 11185.
riten *stv.*: gân u. r. 30255;
part. adj.: 10000 man ge-
riten 17956. 23197 = *Be-*
rittene.
riterschaft *stf.* Ritterheer 4159.
8469. 18569. 25016; Gotes
r. 6566.
ritterlich *adj.*: pris 20276.
riuwe *stf.* Klage: klagendi
r. 10671; mit klagelicher r.
21354. 24850; des hân ich
kleine r. das beklage ich
nicht 29860; Reue 28931.
riuweclich *adj.*: klage 13714,
smerze 26866, gewant 21353.
riuwekleit *stn.* Trauerkleid
21380.
riuwen *stv. unpers. es reut*
mich 705. 10104.
riuwic *adj.* betrübt: herze
13711, muot 17531; jammer-
voll: klage 31149; riuwic
u. weinende 31141.
rizen *stv. tr.* reißen, ritzen
10125.
rückelin *stn.* 22011.
rôr *stn.*: mit rôre bedaht 20013.
ros *stn.* 1764. 20142; maneges
rosses loufes zil 3647.
rôst *stm.* 3276. 4418.
rôt *adj.*: d. rôte mer 1424.
1964. 98; r. alsam ein bluot
1751.
rœte *stf.* 12563.
rot(t)e *swf.* Schar 13127.
15201. 16261.
rottieren *swv. refl.* 29992. 31115.
rotsche *swm.* Fels 23297.
rou *adj.* roh 1564.

rouben *swv.* berauben: d. lant
10571; einen eines Dinges
r. 15399.
rouch *stm.* 4884.
rouchvaz *stn.* 11961. 12815. 23.
roup *stm.*: nemen 4272. 14248;
vihe ze roube nemen 15125;
mit roube u. ouch mit brande
15119. 20227.
roupliche(n) *adv.* räuberischer-
weise 11697. 22334.
rubricke *stf.* rote Farbe 12562.
rûch *adj.* 1649. 5465. 698.
rucke *stm.*: den r. këren 18017;
ze rucke im Rücken, von
hinten 12324. 27841.
rücken *swv. tr.*: von stat r.
von der Stelle r. 21167; *intr.*:
ûf d. velt r. 12275.
rûde *swm.* 19731 (*Cerberus*).
rûefære *stm.* Ausrufer 12454.
24102.
rûegen *swv.* bekannt machen
22680.
rûeren *swv. tr.* anrühren, be-
rühren 10417. 25491. 27989.
93; d. lûfte rûeren 1500;
nieman rûeret im e. hâr
29250.
rûm *stm.* 4488. 91.
rûmen *swv.*: lant 8441. 10451.
19461, d. rûche 10493. 557.
26651.
runs *stfm.* ? das Fließen, Fluß-
bett 2401.
ruochen *swv. s. kümmern um*
15395; Got ruochte erhœeren
geruhen 32852.
ruof *stm.* Geschrei 9447. 21006.
22208; Gebet 17661.
ruofen *red. v.*, rûefen *swv.* aus-
rufen, verkündigen: in die
schar 15826. 18449, in daz
her 18446.
ruom *stm.* 2957. 13951. 19555.
ruote *swf.* Rute, Stab 6390.
9538. 41. 50.
ruowe *stf.*: pflegen 252. 10616;
sîn r. nemen 557. 5218; mit
r. beliben ausruhen 8453;

nieman mit r. lân 26520; sich ze r. lâzen 11677; sich mit sîner r. nider lâzen (*im Grabe ruhen*) 2105; an sîner r. slâfen 8016; einem r. bern *in Ruhe lassen* 8459; vride u. r. hân 18953.

ruowen *swv.* 248; *c. dat.*: ruowe den werken dîn! 11679; *part. prät.* gernowet *ruhig* 31770; gernowet wesen lân *in Ruhe lassen* 26521.

sâ *adv.* 227. 487. 520. 61. 852. 1595; sâ zehant 330. 814.

sac *stm.* 7584. 709. 54 ff.

sache *stf.*: âne s. *ohne Grund* 14047; umbe ein ander s. *aus e. andern Grund* 16820; *umschreib.*: mit (sô) rilichen sachen 1230. 10583. 11851. 967; m. niuwen s. 3834; m. sô krefteclîchen s. 718; m. reinen s. 16003; m. alsô hôhen s. 10483.

saf *stn.* 32599.

sage *stf.* *Aussage, Bericht*: nâch der frouwen s. 15986; nâch der mære s. 21517; ze ... wernder s. 16064; antwürte u. s. 21393; als uns ist von s. erkant *von dem Bericht der Bücher* 2938.

sagebære *adj.* *erzählenswert* 19652.

sagen *swv.*: mære 3982; ze mære s. 23388; ein unwârheit s. 15471; mit vrâge s. 31297; sag an! 25506. 26827. 81; sagt an! 18876; s. u. tihten 3086; s. u. verjehen 18516; ich s. iu wie 468; als ich iu s. 197; ich s. ein teil ir leben gar 21965; ich wil nû s. wie ez ergie 3089; daz wil ich ouch her under s. 1387. 19924, *âhnl.* 19656; als ich iu her nâch sol s.

3871; als ich iu wil u. hie sol s. 21505; nû hân ich iu alhie geseit 2869, *âhnl.* 3093. 12529. 951; als ich nû sagt iu 2883; als iu (noch) wirt her nâch (vil schiere) geseit 723. 1038. 3952. 4952. 16959; swaz an der mære wirt ges. 3113; von der vil wonders ist ges. 3578; hoerich s. 26953; von dem ir mich ê hôtet s. 1891, *âhnl.* 18949; ir wære ze sagenne ze vil 12879; sô man noch seit 2135; als uns diu wârheit seit genuoc 19766, *âhnl.* 17514; von dem die fabel sagent sus 19667, *âhnl.* 19690. 20149. 71; von dem Cronike sagent alsus 20303; nû seit u. schribet uns alsus 25727; daz seit u. hât geschriben alsô 3016; als uns seit Methodius 1167.

sæjen *swv.* 7857. 19227; pulver s. *streuen* 12175.

sælde *swf.* (*selten stf.*): der sælden teil 24649, vart 21554, val 24931, vliz 5019, hagel 18050; mit sælden leben 4575 (*Var.*), walten 5605, pflegen 13227, vüegen 5570; ze s. tuon 6332, gedihen 5614; ze s. u. ze guote këren 5120, gebern 5021; der s. lôz vellet in 30186; s. u. heil vüeged dir 15960; s. u. gnâden rîche 5336.

sældeubære *adj.*: kraft 14319.

sældenrîche *adj.*: Noe, Jacob d. s. 841. 1207. 5507; d. edele s. 4697; d. wise s. 17195; ir vater s. 5364; d. maget s. 6134; nû sîn wir s. 25080.

sælekeit *stf.* (*höchstes*) *Glück, Glückseligkeit* 4454. 786. 5004. 19155. 24271; ir heiles s. 22287.

sæleclîch *adj.* *glücklich, glücl.*

zu preisen 22582. 23840; nâch sæleclîcher art *auf die wünschenswerteste Weise* 9270. — *adv.* -liche *glückbringend*: pflegen 5408; *glücklich, dem höchsten Wunsche entsprechend*: sîn dinc gienc s. 7154; s. gelingen 20877. 916, dienen 22029; uns (iu) s. uns (*euch*) *zum Glück* 2106. 7850. 59.

sælic *adj.* *glücklich* 5561. 31230; s. gewin 17330; (*glücklich*) *zu preisen, fromm* 3324 (*Abram*); d. s. Lot, David 4897. 906. 23807; gein Gote s. (*Jakob*) 5565.

salter *stm.*: d. s. tihten 30837; an dem s. stât geschriben 10960.

salz *stn.* 19228; des salzes mer *Salzmeer* 4117.

salzen *red. v.*: d. gesalzen mer 1566.

salzstein *stm.* 4842.

sam *adv.* *ebenso* 5040.

sâme *swm.*: bernder s. 296; *Nachkommenschaft* 3891. 98 ff. 5351 ff.

samenen *swv.* *sammeln, versammeln* 5545. 8145; sich s. 4089.

sament *adv.*: sament wesen 6909.

samenunge *stf.* *Versammlung, Schar* 13120. 29. 22800.

sameztac *stm.* 11239. 41. 672. 12425.

sanc *stm.* 525. 10993. 18110. 20. 34; mit grôzes lobes sange 32741; e. sanc singen 24288.

sancjâr *stn.* 15420.

sant *stnm.* 9287. 309. 23335; *Sand des Flusses* 16046. 55, *am Ufer* 10973; ûf einem sande *sandiger Platz* 24190; ûf den (daz) s. vallen *auf die Erde, zu Boden* 27470. 30738; in daz s. sitzen 28938.

saphir *stm.* 11794.
 sardonix *stm.* 29064.
 sarc *stm.* 5217.
 sat *adj.*: von minnen 3686;
 guotes s. 11831.
 sât *stf.* 15361.
 schâchære *stm.* 19424.
 *schâchgeverte *swm.* 19130.
 schade *swm.*: tuon 1732. 50;
 den sch. hân 15318; sch.
 nemen an 14192; einem *etw.*
 ze sch. nemen 4352.
 schadegen *swv.* 30727.
 schadehaft *adj.* Schaden brin-
 gend, schädlich 14318; Scha-
 den leidend, beschädigt
 16239. 27204. 29808.
 schâf *stn.* 417. 5161.
 schæfelîn *stn.* 28881; unschul-
 dic als diu sch. 31274.
 schaffen *stv.* 30; erschaffen
 (Gott) 71. 203. 334. 29006;
 sîn dinc sch. besorgen 28400;
 ich wil dir dîn leben sch.
 bereiten 28401; sch. daz ver-
 anlassen 11437. 28761; sch.
 u. werben ausrichten 30761.
part. prät. geschaffen als
 beschaffen wie 2981.
 schâfvel *stn.* 18376.
 schal *stm.*: von Instrumenten
 10986, der herhorne 23182.
 32745, des Donners 18622;
 Brausen 27844. 60; Ge-
 räusch 27575; Lärm, Ge-
 schrei des Heeres 22155.
 209; vröuden sch. 6483;
 Freudenlärm bei Gelagen
 19142. 29193. 31471. 515.
 89; mit gemeinem schalle
 übereinstimmend 23528.
 scham(e) *stf.* Beschämung
 13494. 20180; sie hâtens sch.
 20214; Geschlechtsteile 938 ff.
 schamelich *adj.* schändlich:
 nôt 13503.
 schamen *swv.*: schamendiu
 klage 13507; refl. sich eines
 dinges sch. 22268.
 schamerôt *adj.* 7901.

schande *swf.* = Babel 1340.
 42.
 schar *stf.* 1253. 1327. 50; ge-
 slehte sch. 1971; künne sch.
 1288. 3151; aller himel sch.
 32.
 schære *stf.* 21078; krebzen
 sch. 1819.
 scharn *swv.* scharen 18562.
 28525; *part. prät.* geschart
 13183.
 scharpf *adj.*: zagel 1748.
 schaz *stm.* 17471.
 schedelich *adj.* 13333. 14413.
 17525. — *adv.* -liche(n):
 dir sch. 11407; in ze sch.
 ihnen zu allzu großen Scha-
 den 6414.
 scheiden *red. v. tr.* 21. 11745;
intr. = sterben 8324; von
 der werlte scheiden 5333.
 401. 18962; der strit wart
 gescheiden 27880; sich sch.
 s. trennen 2417.
 scheinen *swv.* zur Schau tragen
 15711.
 scheitel *swf.*: von der schei-
 teln unz an die soln 29289.
 scheiteln *swv.* 12387.
 schellen *stv.* schallen, vom
 Donner 11558. 12031; schel-
 lens klac 32576.
 schellen *swv.* erschallen lassen:
 herhorn 17752. 18625. 30559.
 schellic *adj.* vom Schall auf-
 geschweucht: rêch 17332 (Var.).
 schelme *swm.* Viehseuche 10184.
 87.
 schelten *stv.* 18776. 24052.
 scheltwort *stn.* 25257.
 schenden *swv.*: spräche sch.
 1311. 17; geschant sîn, wer-
 den beschimpft sein 21294.
 28485.
 schenke *swm.* 7218 ff.
 schenken *swv.* Wein 7761.
 scherge *swm.* 24826.
 schern *stv.* 25212. 28451.
 schibe *swf.* 12028 (des Mondes).
 schicken *swv.* 28738. 56.

schidunge *stf.* Scheidung 3758.
 26787. 27677.
 schiere *adv.*: vil sch. 360. 723.
 schiezen *stv.* mit dem Bogen
 oder Speer 546. 59. 61.
 24540; sô verre ein boge
 geschiezen mac 5080; s.
 rasch bewegen (Blitz) 10272.
 schifflute *stm.* pl. 33125.
 schilt *stm.*: sch. ze halse nemen
 22922.
 schiltwahte *stf.* 18513.
 schimpf *stm.*: sch. u. spot 5000;
 sch. u. sp. trîben 21143, auch
 13676.
 schîn *stm.* Glanz: licht 1467.
 2058, wunneclich 1468,
 wunnebernde 12632; Gl. der
 Sonne 2837. 3036. 39, der
 sunnen sch. 11549; Aus-
 sehen der Gestalt 1646.
 6183; swarzer sch. 1601; aut-
 lützes sch. 1745. 6688; um-
 schreib.: âne missewende
 sch. 12695. — sch. tuon
 zeigen 7013; c. acc. (er)zeigen,
 erweisen: genâde 7209, helfe
 6571. 7305, s. auch 5016,
 liebe 3427, jâmer 8339,
 klage 7610, willen 19001;
 schîn werden offenbar, zu
 Teil werden: Gotes hulde
 452, G. wille 860. 5263, G.
 geheiz 4416; dô wart mir
 in dem troume schîn es
 schien mir 7233.
 schinen *stv.* leuchten 2061; mit
 schinenden blicken 11560;
 erscheinen, sich zeigen 271.
 461. 7706. 9987; oft blos
 umschrieb. = sein: 5462;
 in grôzen vröuden sch. 6133;
 wand sîn herze in triuwen
 schein 8268; ein grôz hûfe
 schein wurde erhoben 16318;
 schein gewachsen = war
 gew. 809; ir schein ze enge
 war zu eng 2174.
 schirm *stm.* Schutz 6571; sch.
 u. schaten geben 1633.

schirmen *swv.* schützen 4309. 24569. 604.
 schirmer *stm.* 4382. 17612. 19138.
 schinhen *swv. intr.* 14628. 29.
 schiure *stswf.* 7396. 493.
 schœne *adj.* 269; maget sch. u. minnenlich 20518; *subst.* diu sch. (*Rachel*) 6127.
 schöne *adv.* 1920; züchtig, mit *feinem Anstand*: gân 6128, stân 7682, ûf stân 31887, empfâhen 15990, grûezen 19524, urloup nemen 8334; *freundlich*: sch. erschinen 18498; liepliche u. sch. 17274; *ruhig*: sch. ruowen 1790.
 schœne *stf.* Schönheit 6126.
 schönen *swv. c. gen.* Rücksicht nehmen auf 8358.
 schœnen *swv.* schmücken 30135.
 schouwe *stf.* Anblick 2442; *Besichtigung* 18420.
 schouwen *swv.* beschauen 6736.
 schoz *stn.* Geschöß 24541. 43. 26268.
 schôz *stf.* gremium 1789. 5343. 45. 9027.
 schriben *stv.*: astronomie 1177; als dort (alhie) (von im) geschriben stât 1021. 1149. 2587; von dem geschriben stât alsus 1851. 3495, *ähn.* 5635; an dem salter stât geschr. 10960.
 schriber *stm.* Geheimschreiber 32077; d. hôste schr. 28326.
 schric *stm.* 23880. 25840.
 schrien *stv.* 15710. 17885. 30197.
 schrift *stf.*: d. heilige schr. 183. 4881; nâch d. heiligen schriften 3746; *Quelle* 1016. 2632. 36. 3838; d. rehte schr. 2513; nâch der schr. urkünde 701; seit d. schr. (vür wâr) 1648. 2928; als d. schr. uns seit (hât geseit) 3665. 843, *ähn.* 623; von

dem seit d. schr. alsus 9331; daz seit d. schr. der wârheit (mit wârheit u. *ähn.*) 1389. 1568. 2940. 3129. 4292; daz d. schr. uns nennet sus 297. 2191. 3393; die diu schrift sus genennet hât 1126, *ähn.* 1861. 2696. 858, *ferner* 1435. 2793; d. schr. tuot uns (ze wâr) erkant 1016. 14377; nû hât d. schr. uns kunt getân 1287; als uns d. schr. urkünde gît 2885. 17287; daz uns d. schr. bewiset hât 18437. 19430; von dem tuot uns d. schr. gewis 304; als uns d. schr. bescheiden hât 187, *ähn.* 2586; an der heil. schr. ich las 5391.
 schrit *stm.*, als Längenmaß: tûsent schrite des landes ze weide hân 15245; mê danne vûnf tûsent schrite hôch 1279; über siben schrite vür sich tragen 28055.
 schrôten *red. v.*: siniu hâr 20428.
 schrunde *st.?* *sw.?* *f.* Felshöhle 16566.
 schûften *swv.* schieben 10972.
 schuldehaft *adj.* 375. 82. 478.
 schulde *stf.* 451 ff. 21382; von ir schulden 22332; von den schulden umbe daz *aus diesem Grunde* 3726; (hôhe) sch. tragen 438. 7051; sch. legen ûf einen 9790; der sch. überseit werden 15331; sich ûz den sch. nemen s. *entschuldigen* 29153.
 schuldic *adj.*: sch. sîn an *Schuld, Veranlassung sein* 1327. 18326. 19314; *subst.* der schuldige 12081. 91.
 schuldigen *swv.* 13978.
 schuppe *stf.* eines Fisches 12868.
 schûr *stm.*: sch. u. hagel 10803.
 schütze *swm.* 5103. 26266.
 schuz *stm.* 3544.

sê *stm.* Meer 1437. 2718. 3021; d. wilde sê 2431.
 sege *st. sw. f.?* 1689.
 segem *stm.* 434. 3891 ff.; Gotes s. 5227. 402. 6. 93.
 segem(en) *swv.* 3892 ff. 4632 ff.; d. gesegente brôt 24798.
 sehen *stv.*: man siht in heizen 2824; ein isel diu kleine wart gesehen *klein aussah* 2952; lât iuch die Madianiten ze vienden s. *laßt die M. sehen daß ihr ihre Feinde seid* 14969.
 sehzenen *num.* 1578.
 seil *stn.* 15961. 20837. 982; *übertr.*: *Richtlinie* 2193.
 seite(n)spil *stn.* Saiteninstrument 522. 19522; *das Spiel auf e. Saiteninstr., Melodie* 10982. 23895. 903. 24. 28045.
 sêle *swf.*: alle geloubigen sêlen 5341.
 selp *pron.*: ich selber fünfte 8853.
 selpvar *adj.* von natürl. Farbe 12556.
 selten *adv.*: vil s. 1734.
 selwen *swv.* beschmutzen 15345.
 senden *swv.* 2730. 9595. 96.
 seneclich *adj.*: pîn 3443.
 senen *swv. refl.*: sich s. nâch 6235. 20519; *part. präs.*: in senedes herzen klage 7974; in (mit) senedes jâmers klage 574. 27487; in s. jâmers lère 3433. 19533; in senedes herzen jâmers gir 6234.
 senfte *adj.*: wort 6368. 21983, smac 844, luft 10753, gûete 6619. 24810; s. zezzenne 270; senfter machen (muot) 24454. — *adv.* senfte u. sanfte 15196. 16259. 18147.
 senfte *stf.* Bequemlichkeit 15192. 17482.
 senftecliche *adv.* bequem, leicht 25483.
 senftekeit *stf.* Sanftmut 6591.

senftern *swv. tr. sanfter machen* 10060. 12900; sich s. 28822; *intr. sanfter werden* 12122.
sêr adj. wund: s. machen 22310.
sêre adv.: weinen 8046, *engelten* 23230, *zürnen* 441, *wahsen* 671, *zieren* 2784, *anruofen* 7487; *alse s.* 340; *sô s. u. alse s.* 19373; *vil s. u. ûz der mâze zil* 23045. — *comp. ie sêrer . . . ie sêrer* 8488.
sêren swv. quâlen 18833. 21436.
sêtim stn.? kostbares Holz 32501.
setzen swv.: hûs s. gründen 4796; *stat s. gründen* 3631; *an e. stat. s. e. Stätte anweisen* 5339; *wider an sine stat s. einsetzen* 7280, *s. auch* 8104; *ze e. vûrsten s. als Fürsten einsetzen* 19161; *stein s. Grundstein legen* 6089; *einen s. Sitz anbieten* 4698; *sich wider Got s.* 17478; *sich s. gein s. widersetzen* 16496. 28594. — *part. prât. meist gesat (: stat); gesatz fest gesetzt: mâze* 9740, *zal* 9741, *lôsunge (Lösegeld)* 31064.
sezhaft adj. 167. 1872. 8685.
sî pers. pron. als subst.: ein sî 745.
sibenjæric adj. 18297.
sibenvalt adj. 14057.
sibenvaltic adj. 461.
sibenzehen num. 8251.
sibenzicvaltecliche adv. 464.
sic stm.: gewinnen 18791, *nemen* 19512.
sicher adj.: des tôdes 10429, *von hunger* 1659, *von vorhte* 25086; *gewiû: s. wesen daz* 14354.
sicherheit stf. Versicherung, Gelöbnis, Eid, Bündnis: iemer (stæte) werndiu s. 4652. 16412, *vestecl.* 28362,

êwecl. 4602, *vriuntl.* 6701. 16423. 30; *mit s. gebunden* 24948; *s. machen* 4582. 6535, *tuon* 15207, *swern* 16504. 19014. 24517, *loben* 6545, *ûf legen* 4221. 480. 9380. 807. 10067, *stæten* 24951, *enein werden* 4480, *zerbrechen* 30411; *s. geben sich verschwören* 29978.
sichern swv. Versicherung geben, Vertrag schließen 27412; *einem s.* 15200; *zuo einem s.* 5620. 16530; *mit gesicherter art mit Versprechen* 24985.
sîde swf. 2052.
sîdel stn. Sitz (des Königs) 2799.
sîdenkleit stn. 2051.
sîder adv. 482. 697. 1161. 2702.
sîech adj. 1803.
sîecheit stf.: vliezendiu s. Miselsucht 27505.
sîechen swv. krank werden, hinsîechen 1665. 8399. 27658.
sîeden stv. intr. 2840.
sîgehaft adj. 4309. 5449. 14256; *mit sîner s. hant* 17795.
sîgelich adj. 23432. — *adv. -liche* 24249.
sîgelôs adj. 4253. 15928. — *adv. s. geligen* 17943.
sîgen swv., part. präs. adj. sigende: sic 14417. 16618. 17941, *sîgenunft* 16621, *heil* 22153; *mit s. hant* 18136.
sîgen stv. niederfallen 769; *herannahen* 10893.
sîgenunft stf. 4296. 14251. 32149 ff.; *s. nemen* 19529.
sîgestat stf. 14262.
sîhtic adj. sichtbar 10843.
sîlber stn. 535. 15154.
sîmelmel stn. 32335.
sîn stm.: wise 3132. 18643, *wissagende* 22812, *süntlich* 677; *mine sinne* 68; *herzen sinne* 3229; *von herzen u. v. sinnen* 15338; *mit allen sinnen* 5496, *s. auch* 3288;

mit zornl. sinnen 8573; *den s. kêren an* 19387; *ez kam im in den sin* 16375; *ez kam ir ûz den sinnen* 9264, *s. auch* 23864; *Besinnung: âne s. (im Schlaf)* 25468; *âne s. u. trunken* 21914; *den s. gewinnen* 25848.
sîn verb. subst. c. gen. gehören 8205. 12196. 18027. 202; *besitzen: guoter rede s.* 9600, *âhnl.* 9886; *mit vrûnden s.* 28385. 974, *s. auch* 28970; *wie ez sî umbe dich* 5756; *lâ sîn!* 23718; *ez ist alsô* 29267, *âhnl.* 4866. 21834; *nû sî als ez dâ sî* 30409; *wie bistu hie? weshalb . . .* 29725.
sîn pron. poss.: daz sine 25330.
sîngen stv.: einen sanc 24287, *lobesanc* 11004. 24682, *e. niuwez getihte* 20876, *d. pris* 24305.
sînhalp adv. 27107.
sînnelôs adj. unverständlich 25731.
sînnertch adj. 25720. 32679.
sîntvluot stf. 473. 812. 29. 74; *pl. sîntvluete* 1223.
sînwel adj. 1764. 11191. 92.
sîppe stf. 4963.
sîppebluot stn. 30304.
sîppeschaft stf. 26413.
sît adv.: s. über maneger (Var.) jâre zît 2796; *iemer mêre sît* 19822.
site stm., oft plur., Sitte, Gewohnheit, Lebensweise, Art: solchen s. 17854, *valsche* 7559, *heidenische* 5640; *des opfers s.* 11977; *umschreib.: des wunders s. = Wunder* 20545, *âhnl.* 20903; *durch solhe (alsolhe) s. deshalb* 1544. 15560; *durch die vrûderlichen site aus Freude* 19525; *in zornes siten zornig* 13914; *in vîent-*

lichen siten 4149; mit vroellichem site 18100; mit vrientl., vroel., klagel., manlichen siten 4164. 9506. 10586. 16658; nâch bruoderlichem site 13291; nâch der wespen site 10080.
 site *stuf.*: zeiner sît 1887. 2616. 2816; zeiner siten 1901; ze drin siten 1355; in alle sît 3645. 32089; in allen siten 1499; an der lande ôstern siten 2826; ze der western sît 2411; s. dissît, einsît, jensît.
 sittich *stm.* 26948.
 sinftebernde *adj.* 12268.
 sinftic *adj.* 9445. 30725.
 sitzen *stv.* Wohnsitz haben 1909. 2827. 7928. 16672; gesezzen sin 1616. 7018; den Ungarn (bei den U.) sint g. 2553.
 slac *stm.* Schlag als Züchtigung 8463; Verderben, Unglück 94. 10112. 57; d. Gotes sl. 10214. 464. 13939. 26554; sl. od. stich 1711.
 slâf *stm.*: nâch slâfe 6062.
 slâfen *red. v.* 18040. 23345.
 slâfstat *stf.* 10038.
 slahen *stv.* erschlagen 459. 65. 71. 15140. 17746; ze tôde sl. 14650. 24662.
 slahte *stf.*: deheiner sl. 20861.
 slange *swm.* 357 ff. 1522. 1817.
 sleht *adj.* gerade: eben sl. 15460; âne krümbe sl. 30529; glatt (Gegensatz zu rûch) 5470. 698. 24191; gut u. recht: slehtez reht 6497. 12888; in wârheit sl. 23544. 45; in slehter wise 12728; d. rede, antwürte sl. machen 17910. 22067. 24541; daz ist eht sl. so gehört es sich 22654; daz ist sl. so ist es in Wahrheit 29168.
 slichen *stv.* 387.

sliezen *stv.*: sich daran sl. grenzen an 2131. 32; sich inein sl. 24268.
 slihte *stf.* gerade Richtung: die sl. hin 3033. 10743; Geradheit, Wahrheit: mit sl. 3797; in rehter sl. mit wârheit 8800.
 slihten *swv.* gerade machen, in Ordnung bringen 525. 12142. 23832; vom Gericht: Recht erteilen 12895; entscheiden: wisliche sl. 17907; des gerihte uns (dat.) slihte 22669; versöhnen: d. zorn sl. 6618; marmelsteine sl. gerade behauen 31362; sich sl. e. (gerade) Richtung einnehmen 2195 (Grenze).
 *slihtic *adj.* (gerader) Richtung folgend 2193.
 slinge *swf.* Schleuder 24187.
 slingenwurf *stm.* 21325.
 slitzen *swv.* zerspalten: din rîche ist geslitzet 23701.
 slôufen *swv. tr.* schlüpfen machen: er wart in daz kleit geslönfet 12009.
 slôz *stn.* Schloß, Band 10. 20941; slôzes bant 21590.
 smac *stm.* Geruch 844. 1656. 67. 8331. 10032; Geschmack 9965. 87. 88.
 *smâhe *adv.* schmähhlich 17364 (Var.).
 smâheit *stf.* Schmach, Schande, Beleidigung 7189. 18776. 834. 32995.
 smæhelic *adj.*: leit 27313. — *adv.* -liche schmachvoll, verächtlich 20744. 21080. 28080.
 smecken *swv.*: dran sm. daran riechen 1658. 64.
 smeichen *swv.* 21031.
 smelzen *swv. tr.* 27803.
 smerze *swm.* 26866.
 smerzen *swv. part. adj.*: smerzendiu arbeit 10126; sêre sm. leit 22341.

smiden *swv.* 531.
 smit *stm.* 23268. 27737.
 snéberc *stm.* 2562.
 snecke *swm.* 1826.
 sneckenhûs *stn.* 1832.
 snel *adj.* rasch 1635. 1765; sn. u. behende 19670. 71; d. degen sn. 19756. *superl.* d. snelleste man 25449.
 snelheit *stf.* 20147.
 snellekeit *stf.* 2828. 29.
 snellecliche *adv.*: sn. u. geswinde 27183.
 sniden *stv.*: korn 7463. 857; korns snidennes zît 23119.
 snit *stm.*: an dem snite sniden (Korn) 7462. 63; Beschneidung 3157. 860. 4612.
 sô *adv.*: sô . . . sô 8488; sus u. sô 2752.
 sol *swf.* Sohle 29290.
 soldieren *swv.* 19022.
 *sollempnizieren *swv.* festl. feiern 30854.
 solt *stm.* 8141. 15550. 30605.
 sorgen *swv.*: umbe d. leben 32292.
 sôugen *swv.* 32221.
 soum *stm.* Saumtier 6452; ein Maß 32347.
 soumære *stm.* Saumtier 6453.
 spæhe *adj.*: spæhiu werc 1924.
 spalten *red. v.*: d. erde 13869; daz gespalten fuoz hât was Klauen hat 12865.
 spanbette *stn.* 14485.
 spannen *red. v.*: bogen sp. 30105.
 sparn *swv.* aufschieben: die vart (niht langer) sp. 13721. 27; diu mære sp. die Verkündigung aufschieben 30157; dar sol ich mine wege sp. sich den Weg ersparen 4053; einen niht langer (niht vûrbaz mê) sp. einen nicht länger hinhalten, kurzen Prozeß mit ihm machen 16311. 24828; ez wart unlange gespart es

dauerte nicht lange 6252; ez wart an siner vruht gespart es wurde auf seine Nachkommen aufgeschoben 30427; sparn mit abhängigem Satz: du solt niht (langer) sp. du varst (stillest varn) 6442. 26007; ich wil niht mēre vūrbaz sp. ich welle varn 9616; dō wolten Mos. u. Aar. daz niht langer sp. sie bāten Got 10058.
spāte *adv.*: sp. u. fruo 675. 5572. 9739. 991.
specie *stf.* *Spezerei* 33278.
spehære *stm.* 7549. 13539.
spehe *stf.* *Kundschaftung* 15858. 61.
spehen *swv.* *deulich sehen* 5667. 10851; *auskundschaften* 7086; d. lant sp. 7551. 13522; vor hin sp. *vorausblicken* 17896; sp. u. be-
sehen *nachsehen* 6356.
spel *stn.* *welll. Erzählung* 19743.
spiegel *stm.* 3635.
spiegelglas *stn.* 29013.
spiez *stm.* 24457.
spil *stn.*: behendiū sp. 20606; vrūde sp. 27941; sp. u. gampel 21179; *Kampfspiel* 30024. 723.
spiln *swv.* *tanzen u. springen* 21119. 28094; spil(n)de 28083; *Ritterspiel* sp. 33096.
spinne *swf.* 2981.
spīse *stf.* 240. 73. 390; mit grōzer sp. 25211.
spitāl *stm.*: ze Jerusalem 31845.
spitzic *adj.*: swert 17687.
spiz *stm.* = diu spitze 18056.
spor *stn.*: des tiuvels 14849; dem sp. volgen 10898.
spot *stm.*: durch sinen sp. 20978 *im Scherz*; *Hohn*: durch des tiuvels sp. 8718. 22437; schimpf u. sp. 5000; getriulliche (u.) ān (allen) spot *im Ernst* 5622. 18067.

401; mit wārheit u. āne sp. 19539, *āhnl.* 20156; sunder sp. 3853. 6488; sp. hān c. *gen.* 946. 4711; sp. tnon 960; sp. machen c. *dat.* 4993; sp. triben 13676; vūr sp. empfāhen 4637. 20325; mit sp. vluochen 19145; ez wære ein sp. 13964.
spoten *swv.* c. *gen.* 4998. 9710.
spotlich *adj.* 21121. 42. 22836.
— *adv.* -liche 944. 22838.
sprāche *stf.*: manic spr. 23365; welschin spr. 20086.
sprechen *stv.*: *Urteil spr.* 15446; mit vrāge spr. *mit Worten fragen* 4739. 24814; diz sprich ich gein der kraft damit meine ich 25135; ez sprichet es lautet 1933; ir munt sprach 20651; (als) ich (hie vor) gesprochen hān 1286. 1614. 16798; als ich hie (nū) hān gespr. ē (hie) 1216. 1582; von den ich hie gespr. hān 2157, *āhnl.* 3879.
spreiten *swv.* *ausbreiten* 18374; *part. prät.* gespreit 11936.
springen *stv.*: tanzen u. spr. 28078; spilde u. springende 28083; *entspringen (Donau)* 2396.
spruch *stm.*: mit sprūchen in *Gedichten* 26766.
stabeswert *stn.* *Dolch* 14943.
*stachten *stactes* 7644 (*Var.*).
stadie *swf.*? *Stadium*: 400 stadien wīt 3644.
stahel *stm.* 535.
stæhelīn *adj.*: nagel 18051.
stam *stm.*: *des Weltalters* 105; *des Menschengeschlechtes* 80. 576; *der Geschlechter* 1092. 3106; anevanges st. 6265; st. nemen *Ursprung n.* 985. 96.
stān *stv.*: wie ez umbe in stē 26373; wie kumberliche ez dā stūende 7552; d. muot

stāt gein allen tieren ist *gerichtet gegen, auf* 1726, *āhnl.* 4726; ir gemüete stāt ūf wer 2042; d. muot stāt iender hin 1662; d. kunic-riche stuont in ir hant 4084, *āhnl.* 8094; d. vluoch stē ūf mir *falle auf mich* 5704.
stange *stf.* 13584. 24042.
starc *adj.*: lant 2421, win 929, slāf 936.
stat *stf.* *Stätte*: an der mitteln st. 275; an der selben st. 5209. 514 (*örtl.*), 13856 (*zeitl., sogleich*); belibennes st. 26476; in des sitzes st. 22309 (= hinderteil 22315); von st. rücken 21167; an ir st. komen an d. rechten Platz 21605; *Stadt* 165 (*Troie*), 3624 (*Triere*); st. u. lant 16887. 91; Gotes st. 3752; d. werltl. st. 3789; d. hōhste st. 35 (*Gott*); der gnāden st. 11941; an d. hōhsten st. embor setzen an d. hōchste Stelle 22745; an sines gewaltes hōhe (hōhste) st. *hohe Stelle im Reich* 7281. 25445; *umschreib.* biz an ir muotwillen st. 3687.
stat *stn.* *Ufer, Gestade* 10938 ff.; einen ze stade ūz stōzen tr. landen 16709.
state *stf.* *Lage, Umstände* 25906; (*günstige*) *Gelegenheit* 18612; es wirt mir st. 25496; mit. staten hin bringen 26162; *eines dinges* st. hān *Möglichkeit, Mittel dazu haben* 33201.
stæte *adj.* *beständig, fest*: dienst 17202; mit stætem muote 15275; Moyses d. st. 9333; st. gedinge 4589. 601 ff.; zeiner stæten ē geben 15334; an Gote st. sīn 15288. 17201; gelūbde st. machen 22466; st. hān

bewahren 24595. 31183; *st. lán bestehen lassen* 18848. 25176.
stæte stf. 9496.
stætekeit stf. 15808.
stæteclíche adv. beständig 3671; *oft, immer* 5626; *ie st.* 25821.
stæten swv. fest machen, bestätigen 4649. 5825; *d. ampt bestätigen* 14032, *sicherheit Bündnis best.* 16431, *ze einem künige* 23139. 55, *d. namen* 27747.
**stechelhalde stf. steiler Abhang* 32622 (*s. Lexer unter stēchel*).
stechen stv.: durch einen 1797.
stecken stv. intr.: vaste st. 24218.
stein stm. 1464 (*Onichilus*); *wilde steine Felsen* 21431.
steinherte adj.: liute 19949.
steinhouwe swm. 32561.
steinín adj.: sūl 688, *hūfe* 30174, *herze* 9939. 10367.
stellen swv. 18512; *ūf daz künicríche st. nachstellen* 29416.
steln str.: sich hin (dan) st. 6482. 25745.
sterben stv.: an dem líbe 15697; *mit sterbender arbeit mit dem Tode* 26295.
sterken swv. tr. 17466. 18506; *starken* 17641.
sterne swm.: der sternen louf 211.
sternwarter stm. Astronom (Atlas) 3213; *der sterne warter* 8705.
stíc stm. 5071. 17428.
stich stm.: slac. od. st. 1711; *e. st. triben durch sich* 26286.
stiefmuoter stf. 26584.
stiefsun stm. 3599. 26561.
stier stm. 18293.
stift stf. Grundlage 184; *Gründung: von Ländern* 2190. 512.

stiftære stm. 156. 890. 3069.
stiften swv. gründen, Städte: *Rôme* 169, *Jerusalem* 1940, *Alexandrie* 2026, *e. veste* 487. 26527, *Länder* 158. 1865. 1989. 2472, *künicríche* 3329. 5194.
stille adv.: st. ligen 12667. 68; *st. u. überlūt* 5504.
stillen swv. tr.: den zorn 16460, *Tobsucht* 24316; *intr.: vorhte begunde st.* 22560.
stimme stf. (diu) Gotes st. 4380. 22726; *hundes st.* 1589.
stiure stf. Beisteuer 12427. 31596; *ze stiure zuo sīner tochter geben* 16907.
stoc stm.: st. u. stein 18855.
stolz adj.: Sarmaten 2046, *helde* 15111. 16268, *wigant* 20761, *degen* 25588.
stœren swv. verwirren, zerstören 9043. 14778; *ūz d. wege st. auffjagen* 12257.
stöuben swv. betören 4793 (*Var.*).
stouphül stf. Traghimmel 12560 (*Var.*).
stoupvel stn. dasselbe 12553. 60.
stōuwen swv. Einhalt tun 4793 (*Var.*).
stōz stm. 1729.
stōzen red. v.: d. vingerlín an die hant st. 7416; *in die secke st. stopfen* 7584. 669; *in st.* 7758; *sīn swert wider in st.* 25344; *von sīnem guote st. vertreiben* 19413; *sī stiez in von ir* 21080; *beider komen zeinander stiez sie stießen auf einander* 19490; *d. zil hōhe st. hoch stecken* 25442. 29358.
strac adj. gerade 10886.
strāfen swv. tadeln 6480. 505. 12189.
stranc stm.: henfin 20839; *Haarsträhne* 12402. 7; *Arm eines Flusses* 2402.

strāze stf. 8484. 15970; *str. banen* 10883; *die str. mūren* 33031.
streben swv. sich heftig bewegen 2239 (*Rhein*); *von Gote str.* 18975; *die ohsen strebten dan* 27954.
strecken swv.: die hant (dar) str. 9520. 10070; *refl. sich erstrecken* 1998. 2537. 975; *gestreckt auf d. Boden gestr.* 28168.
strenge adj. hart, herb: nôt 28557; *strengiu jār* 3970, *hungerjār* 7479. 8242, *jāmer* 9449, *vrevele* 4550, *minne* 6184; *str. u. übel (man)* 4548; *veste u. str. (degen)* 22711.
stric stm. 29856.
strich stm. Landstrich 288. 1424. 1877; *Richtung* 1112. 15. 2974; *des gebirges str.* 2534; *sīnes fluzzes str.* 4863; *ir verte str.* 4831; *ir str. nemen* 10785. 22380; *Strecke: einen verren str.* 1999. 16452; *umschreib. ān aller vingerzeige str.* 5472; *der gelegenheite (Lage) str.* 15816.
strichen stv.: str. gegen ziehen gegen 23003. 25027.
stricken swv.: e. seil 29856.
strit stm. Kampf: mit strites kampf 27161; *urlinge u. str.* 20136; *den str. heben an einen* 23320; *ūf e. str. komen* 17947; *Zank, Händel unvriuntlich str.* 4040; *krieges str.* 4061. 7956; *vriuntschaft sunder str.* 5113.
stritbære adj. 13023. 14980. 31043 ff.
striteclích adj. streitbar: wer 18661.
stritwerlich adj. streitgerüstet: wāpenkleit 26903.
striuben swv.: daz houbet gestriubet 26814.

strô *stn.* 20858.
 stücke *stn.*: 70 st. goldes 18909; ze stücken (zer-) brechen, zervallen, zersniden 9040. 20857. 22284. 23722.
 stûde *swf.* 9412. 17. 26.
 stump *adj. subst.*: stumbe oder tøre 9583.
 stunde *stf. Zeiteinheit, Augenblick* 23. — *adv. acc.*: die selben stunt (stunde) in *dieser Zeit* 3230. 45; ie die selben stunt *immer* 11371; alle stunt 2992; al die stunt 15877. 20584; al dise selbe stunt 3162; vil ofte u. manege stunt 13564; er lebet vür baz enkeine stunt 12313; *dat.*: an den stunden in *dieser Zeit* 651. 806. 4147; an disen selben stunden 1011. 3566; in swelher stunt 322; in disen (den selben) stunden 157. 330. 1275; in (disen) kurzen stunden 5481. 12389 *bald*; in (vil) kurzer stunt 1804. 15035; ze swelher stunt 1657; zen selben stunden 4794; ze etelicher stunde 19941; zir beider stunde *jeder zu seiner Zeit* 5446 (*Var.*); nâch der zit u. der stunt 3537; darnâch über etesliche stunt 25422. — *ander stunt zum zweiten Mal* 31680.
 stuol *stm. Thron* 32771; ûf e. stuole sitzen 21951; st. der kristenheit 2595.
 sturm *stm. Kampfessturm*: st. u. strit 28739; mit (einem) sturme zuo gân *stürmen* 19295. 28785; mit sturme dringen gein 28774.
 süberkeit *stf.* 8483.
 süenen *swv. versöhnen*: mich u. den vater 29336; sich einem s. 21382; sich mit einem s. 29663.

süeze *adj.*: smac 1807. 32765, vruht 269. 70. 926, wîn 929, spise 5749, viuhte 286, Got 119, Krist 144. 14072, Gotes hulde 31790, wort 6616, leiche 19523. 940. 24325, dœne 19527, gruoze 30475, gebærde 29377, trôst 20440. 28963, segen 5227, lôn 11357, pflege 6710, rât 29750, rîcheit 2887, reinekeit 20461, site 29381; in süezer wis 263.
 süeze *stf.*: honeges s. 20654; smackes s. 1807; slâfes s. 18610; sanges s. 26671.
 süezeclîche *adv.*: sprechen 31534.
 süezekeit *stf.* 4073.
 sûft *stm.*: mit herzen siuften 20393. 31262.
 suht *stf.*: tobewüetendiu s. 23850.
 sül *stf.* 687. 92. 10755.
 suln v. *präteritopräs. einem bestimmt sein, zugehören* 14003; dar suln wir, *ergânze* gân 1310; er solte oder ensolte 14913; sol. u. muoz 17197. 28928; sol u. wil 4384.
 sûmen *swv. tr.*: Noe sûmde Gotez gebot 725; *refl.*: daz sûmde sich niht langer mê ê daz *das dauerte nicht länger mehr* 1315. 7785, *äbnl.* 567. 13829; *mit abhängigem Satz*: sie sûmden sich niht sie kërten 13539; der künic sûmde daz niht langer mër ... er reit 4277; Nathan sûmde niht mê er gâhte 31441; dō sûnder daz niht mære er stæle sich dan 25744.
 sumer *stm.* 1441.
 sumerzit *stf.* 2726. 30963.
 summe *stf.* 13113. 42. 75.
 sun *stm.* 408. 20527.
 sündære *stm.*: offen s. 11031.

sünde *stf.*: hôhiu s. 14963; sünden reine 24640.
 sünden *swv.*: grôzelîche 23243; an Got 17571. 866.
 sunder *pröp.*: s. lüge 15444.
 sunder *adj.*: ein s. geslehte 8304.
 sunderlant *stn. besonderes Land, Provinz* 2713. 857. 86.
 sundermarke *stf. dasselbe* 1423. 2706.
 sundern *swv. absondern* 9523.
 sundername *swm.* 1857. 2658. 862.
 sunderrinc *stm. abgesondertes Zeltlager* 13083.
 sunders *adv.* 2712. 30948.
 sundersprâche *stf. besondere Sprache, Dialekt* 1123. 2551. 60.
 sundert *adv. südlich* 6044; gein s. 2581.
 *sunderteil *stm. besonderer Teil* 1384. 2242. 17021.
 *sundervluz *stm. besondere Strömung, Meeresarm* 2717.
 *sunderzunge *swf.* = sunder-sprâche 1380.
 sunne *swmf.*: dâ der s. ûf gât = *im Osten* 1930; dō der liehte s. ûf gie bei *Sonnen-aufgang* 6644; (des) sunnen hitze 1630. 2766; der sunnen glast 2838; der sunnen schîn gie ûf 11549, zergie 4436.
 süntlich *adj.*: sin 677, sünde 702, schulde 89, mein 4001, hôchvart 3101, gir 6869, geselleschaft (*außereheliche Beiwohnung*) 29156; süntlichen muotwillen mit e. wîbe hân 21268. — *adv.* -liche 12205.
 suochen *swv. aufsuchen, nachstellen, heimsuchen* 24482 ff. 27892. 29761; ûf den lip s. 15896; vriuntschaft an e. s. 28482.
 suoher *stm.* 15900. 81.

suone *stf.*: mit s. 15310; die s. swern 16462, stæten 16464; s. wider lîhen 21037.
 stîr *adj.*: s. lôn empfâhen 23020; d. schulde wirt in s. 23122.
 stîs *stm.* *Sausen* 13866.
 sus *adv.*: sus u. sô 2752; sus od. sô 20368.
 schwach *adj.* *gering, geringwertig*: lôn 20248, lêhen 32988, krieg 25335; *schwach*: swecher ze wer 18533.
 schwacheit *stf.* 18158.
 schwachen *swv. intr. schw. werden* 17888; *tr.* 6200. 12846. 17534 (= sw. machen 17535); an d. éren swechen 29173.
 swanger *adj.*: eines suns 568. 8902; sw. werden von einem 4933, bî einem 6244. 53. 28655.
 swære *adj.*: muot 23927; daz was Jacobe sw. 6757, *ähn.* 30455; d. vluch wart vil sw. 383. — *adv.*: d. rede sw. empfâhen 5055.
 swære *stf.* *Beschwernis, Bedrückung*: jæmerl. sw. 22220; wê tuondiu sw. 9373; zorniges herzen sw. 18743.
 swâren *swr. intr.*: an jâren *beschwert werden* 5324.
 swarm *stm.*: von imben 20584.
 swarz *adj.*: sw. gevar 1463. 1597. 1721; swerzern schîn gewinnen 1601.
 swebeholz *stn.* *Holz, das schweben bzw. schweben kann, leichtes Holz* 716 (de lignis lævigatis Gen. 6, 14).
 swebel *stm.*: sw. u. bech 18597; bech u. sw. 4824.
 sweben *swv. sich (fließend) hin u. her bewegen*: in wazzern sw. 42; d. tôte mer swebt 4853, *die Arche* 789, *Wolke* 10801; swebende brunnen 9993, in sünden sw. (= in dem Meer der Sünden) 14165; in des wunsches wînne sw.

33236; in vride sw. 32120; Semiramis swebte in ir muotwillen 3672; sîn gemüete swebte embor 4094.
 swechern *swr. tr. verschlechtern* 9775.
 sweher *stm.* 6219. 465.
 sweigen *swr. tr. c. gen. d. S. einen zum Schweigen bringen* 17137. 30040.
 sweiz *stm.*: in dem sweize mînes lîbes 381.
 swelln *str.*: wazzer 766. 73, herze 6232; *geschwollen werden* 10215.
 swenden *swr. vernichten* 12374.
 swer *pron.*: swaz Kames kint 'wâren 3146; swaz landes Ninus erstreit 3579.
 swern *stv. schmerzen: part. adj.* swerndiu nôt 10107. 10546, swerndes kumbers nôt 11834, arbeit 3936, swære 10218; *schwären, eiern*: swar u. swal 10215.
 swern *stv. schwören: sicherheit* 24516, hulde u. sicherh. 19014; âf ir leben sw. 18764; einem sw. 5252. 19025; des swuor d. kneht 5254.
 swert *stn.*: blôzin 25315; sw. umbe sich gûrten 17691; sîn sw. wider in stôzen 25344; *übertragen*: krieges u. urliuges sw. 28918.
 swerze *stf.* 2809.
 swîgen *str.*: swîc stille! 30338.
 swîn *stn.* 1648. 1776.
 swinde *adj. schnell*: blic (*Blitz*) 4477, donreslac 18620. — *adv.* 2086.
 swinden *stv. unpers.*: im geswant 25842; im geswant von unmaht 23449.
 swînen *str. dahin schwinden*: die ûnde 806, diu habe 8125, gelücke 27300.
 tac *stm.*: des tages licht 199; *Tag Gottes* 30852. — *adv.*

sô manegen t. 3455; die sine tage 573; sine lebendige tage 15715; den tac d. *Tag über* 2822; beidiu t. u. naht 1718; vûr hinte disen t. 20707; eines tages 550. 4505; bî den tagen 24683; bî sînen (iuwern) tagen 15643. 24698; bî den selben tagen 1386; in allen mînen tagen 17356; in etelichen tagen *einst, einmal (in der Vergangenheit)* 19057, ze etelichen t. *einmal (in der Zukunft)* 15646; in vollen t. *in der Vollendung der Tage* 5327; darnâch (dâvor) in kurzen t. 9510. 15286; in d. tagen u. in der zît 19383; von tage ze tage 699; ze solhen (sînen) tagen komen 5540. 9189; in sine tage wâsen 20504; — dô d. t. âf gie 23017; dô der ander t. âf brach u. wâsen began 18416, *ähn.* 23017; swenne d. t. gelac 22013.
 tagalt *stf. Zeitvertreib* 13211.
 tagemenige *stf. Höhe des Alters* 3313. 5223. 325.
 tagen *swr.*: des morgens dô ez tagete 4820. 7227.
 tageweide *stf. Tagreise*: einer t. zîl 13431; über drîe t. 16435.
 tal *stn.*: ze tal *abwärts* 769. 2243. 408. 23. 648; berc (berge) u. t. 779. 16705.
 *talganc *stm. Feldweg* 17386.
 tambûr *st. sw. m. f.?* *Tamburin* 6484. 10986.
 tanne *stf.* 32501.
 tanzen *swv.* 28078.
 tegelich *adv.* 8414. 26; aller t. 10998. 14166.
 teil *stm.*: d. zehende t. 4314; *Landesteil* 480. 2152 ff.; gewaltes t. 1078; d. mërre t. 15010; d. minre t. 15011. 12; ein teil *adv.* 1371. 10398.

12110; *Anteil*: richen t. geben 9366; ir t., d. bezzern t. nemen 3469. 21784; ze teile werden 2162; ze teile lân 15184; *Teilung* 16935. 41; *umschreib.* sins gelückes t. 18370.
 teilen *swv.*: sich t. 287. 9; driu dinc t. *zur Wahl vorlegen* 31160; einem t. *zuteilen* 32816, *einem e. Vorschlag machen* 27131; daz geteilte *das zur Wahl Vorgelegte* 27130.
 tempel *stn.* 16166. 27811; Gotes t. 30587; templum 27818.
 tempern *swv.* *richtig einrichten* 56; getempert luft *gemäßigte L.* 30631.
 tempfen *swv.* 4883.
 tepit *stm.* 29930.
 thús *stn.* *Weihrauch* 1893. 5645.
 tief *adj.*: frâge 33307.
 tier *stn.*: wilde 1586; *vierfüßige Tiere*: t. (u.) gevügele 231. 335; vogel u. t. 25053; t. u. gewürme 1413; *Wild*: hirze u. ander t. 1672; ros noch t. 27189; als e. t. u. als e. swin 1647. — in der tiere wise 20016.
 tygres *pl.* *Tieger* 1801.
 tihten *swv.* *erzählen, berichten, dichten* 3091. 818. 8857 (*von Rudolfs Tätigkeit*); mit wârheit t. 177, mære 3806. 8852, e. buoch 27980, vil buoche 26733, brieve 32080, e. lobesanc 10955. 11006, e. klagesanc 26890, salter 30837, e. gebet 28165, e. rætschen 33001; t. u. sagen 149; mære sagen u. t. 3086; sprechen u. t. 73; t. u. berichten 868; mit berihtenne t. 21571. 32404; *erfinden, schaffen* 27; alle wise t. *Gesangsweisen* 526; *die lat.*

Buchstaben 20080; ê u. ge-rihte t. 8641.
 tilgen *swv.* 12236. 43.
 tisch *stm.* 11952.
 tiure *adj.*: vaz 10568, krâm 28245. — *adv.*: t. koufen 29305.
 tiute *stf.*: ze tiute betiuten mit *Auslegung erklären* 32680.
 tiutecliche *adv.* *erklärend* 10121.
 tiuten *swv.* *unpers. bedeuten*: daz tiutet 12571; daz tiute bezeichnenliche 22783; daz wort tiutet 'ban' 14260; waz tiutet daz? 23656; waz mac diz anders t.? 18535; *tr. auslegen, erklären*: bîspel 19095; einem t. waz ez sî 7258; iht anders t. 8811.
 tiutære *stm.* *Dolmetscher* 7534.
 tiutsch *adj.*: lant 2226. 28. 531. 72; in tiutscher zungen 2681; in t. getihte bringen 21687.
 tiutunge *stf.*: d. glöse der t. 976. 22777; t. der rætschen 20638, *s. auch* 33220.
 tiuvel *stm.*: des tiuvels rât 350. 3199, gebot 3225, spot 3178. 87; durch d. t. spot 6469. 817; mit d. t. kraft 5284, von des leiden t. kraft 11346; in d. t. wis 8744; vürste maniger tiuvel 3498; des tiuvels diet 21265; mit dem t. behaft 32435; den t. vertriben 32433; tiuvel = Minotaurus 20173.
 tiuvellich *adj.* 23868.
 toben *swv.*: *part. adj.* tobende site 23885; t. unsite 24337; d. t. hellehunt 19737; trügehaft t. ê 14917. — *adv.* t. ûf varn 23882.
 *tobesin *stm.* 18638. 23930.
 tobesite *stm.* 23870.
 tobesuht *stf.* 23888. 92. 930.

*tobewüetende *part. präs.* 23850.
 *tobgesühte *stn.* 23926 (*Var.*).
 tohter *stf.* 6524.
 tohterlîn *stn.* 5249. 8586.
 tor *stn.*: der klüse t. 2554. 66.
 tôre *swm.* *der Taube (parallel zu stumbe)* 9583.
 toeren *swv.*: den sin 9969.
 toer(i)sch *adj.*: herzen sinne 3229.
 tôrlich *adj.*: zorn 13952.
 tôt *stm.*: d. êwige t. 11082. 14346; lebender t. 14356; den t. liden 4337; (des) tôdes nôt liden 797. 14347; er was des tôdes 16154; des tôdes kint sin 25518; des tôdes eigen sin 25530; des tôdes vart varn 15313; sich des tôdes bewarn 16774; ze tôde slahen, bringen 437. 14651. 15128. 21272; sich ze tôde lachen 2989; d. t. gâhet zuo 26609.
 tôt *adj.*: t. u. wunt 26244; vil nâch t. sin 8165; t. beliben 11727. 30109; t. ligen 473. 1665. 3267; t. legen 11690. 13918. 26633.
 toeten *swv.* 14339. 45.
 *tôtgebeine *stn.* 25917.
 tôtvient *stm.* 25969. 28241.
 tou *stn.* 11186. 18381; himels t. 5768. 839.
 touf *stm.*: d. heilige t. 11015. 18.
 tougen **stm.* *Mysterium*: (der) Gotes t. 9402. 10. 11818.
 tougenliche *adv.* *heimlich* 7581. 16173.
 toup *adj.* *stumpfsinnig*: sin 12721; in touben tobessinnen 18638; mit t. siten 23382; e. t. valscher got 25730.
 trâclliche *adv.* 16831.
 trâge *adv.*: sanfte u. niht ze tr. 16259.
 tragen *stv.*: bürde 13381; *haben*: helfandes fûeze 1775,

jâr 601, gewalt 3382, rîcheit u. ellen 19331; einem dienstl. muot tr. 30303; haz tr. 25984; embor tr. 20945; d. wazzer treit slangen 1817; *etw.* an der hant tr. = *in* ... 18592. 25315; e. kint, sun tr. bi *e. Manne* 411. 4547. 6302; tragende werden *schwanger w.* 2087. 4516.

trahten *swv.* *denken, überlegen* 11197; in sinem muote tr. 32443.

trân *stm.* *Strömung*: des meres tr. 1838; des wazzers tr. 10014.

treffen *stv.*: mit slingenwürfen 21325.

trenken *swv.* 5095. 18035.

treten *stv.*: *die Feinde* under sich tr. 16644.

triben *stv.*: schimpf, spot 13675. 21143; des zornes alse vil tr. 4528; alsolhe site tr. 29405; sin sundersprâche tr. 1323; siben tage sie daz triben 10996; *vertreiben*: von d. rîche 25031.

triegen *stv.* 5700. 23865. 73; *subst.* daz tr. 16440.

trinken *stm.*: daz tr. 12845; d. trinken bieten 28711; dehein trinken od. wîn 20425.

triskamere *stswf.* *Schatzkammer* 8144. 32935.

triubel *stm.* *Traube* 18733.

triuwe *stf.*: krankiu tr. 18983; mit valschen triuwen 21001; mit triuwen loben, râten 17106. 20445; sich mit guoten triuwen an einen lân 25428; *als handelndes Subjekt*: ir triuwe swuor 9347.

triuwen *swv.* *sich getrauen* 25876.

trôn *stm.* 33290.

trôst *stm.* *Trost*: vil guotes tr. geben 10414; mit süezem trôste 20440; *Vertrauen*: endelich 15917, unzweifellich

18427; *Hoffnung*: ir tr. lac an im 30676; *Schutz, Hilfe* 10680; Gotes tr. 11000. 374; helfe u. tr. 18068.

tröstlich *adj.*: rede 14713.

troum *stm.* 4379 ff.; im tr. sehen 18517; von swærem tr. erwachet 7972.

tröumen *swv.*: ez troumde dem künige 7315.

tröumer *stm.* 7091.

truc *stm.* *Betrug* 15565.

trucken *adj.* 10866. 67; dürre u. tr. als ein bein 18397.

trucken(en) *swv.* tr. 10878.

trüebe *adj.*: naht 19175.

trüebe *stf.* 4478; (ein) vinster tr. 2438. 4474. 25425.

trüge *stf.* 20644.

trugebilde *stm.* 23878.

trügehaft *adj.*: ê 14917.

truge(n)heit *stf.* 7559. 9761. 15566.

trügenisch *adj.* 21074 (*Var.*).

trugesin *stm.* 21039.

trum *stm.*: der ende tr. 13; endes tr. 2791.

trumbe *swf.* *Trompete* 27926.

trunken *adj.* 12847. 20427; âne sin u. tr. 21914.

trunkenheit *stf.* 4953. 21841.

trûren *swv.*: tr. u. weinen 23729.

trût *adj.*: sîner muoter tr. 5505; Gote tr. 13460; *subst.*: Gedeon d. Gotes tr. 18383; âzerwelte trûte 14163.

trûtschaft *stf.* 7979. 29681.

tûbe *stf.* 824.

tugen v. *präteritopräs*: ez tohte in wênic *nützte sie nichts* 17998; *möglich sein*: als im dô tohte 3466; im tohte niht 26075; waz ir ze tragenne tûhte 720.

tugent *stf.*: der tugende rîche 7580. 906; d. t. rîche wigant 16542; der edel t. rîche 7729; *Kraft* 1543. 1844; *Macht* 32.

tump *adj.*: muot 1254. 24132, sin 14328, rât 91. 7865, wân 1301, hôchvart 24134, übermuot 1236, diet 3215. 39, zwîvelære 13631; t. u. unbescheiden 19575; d. wîse niht d. tumbe 13198, *âhnl.* 19116.

tumpheit *stf.* 1305. 7291.

tumplich *adj.*: vrevêl 28809.

tuoch *stm.*: edeliu t. sidin 12446. 29928; t. reht u. reine 11839.

tuon *stv.*: botschaft 24994; erkant t. 2533; gewis t. 1956; wider einen t. 32318; nâch einem t. *nachahmen* 5040; mit vride t. *Friede halten* 31562; wie tuostu sô? 23459; wie hapt ir sus ze mir getân? 7788; wie tuot der? *wie geht es ihm?* 29567; daz geschach, ez wart getân 4377; ez dûhte sie bêzzer getân 17472; *stellvertretendes Verbum*: 2202 (*Var.*) 842. 13642; — *part. adj.* getân *beschaffen* 1684. 1703; wol getân 4779. 19104.

turm *stm.* 3100. 651. 19285. 98.

tûsent *num.*: zehen t. dô beleip 18460; sehs hundert t. man 10593; vier u. sibenzic t. man u. sehs hundert 13066 — 68; vier u. zweinzic t. man u. hundert man 1197; driu u. sehs hundert t. man u. vûnfzic u. vûnf hundert 13025. 26; der vierzic t. u. darzuo vûnf t. was, sehs hundert u. vûnfziger mê 13110—12; mit vûnfzic t. mannen, die vier t. man noch hâten u. bi den vier hundert 13070—72.

twahen *stv.* 7735; von sinen sünden getwagen werden 11013.

twâlunge *stf.* *Zögerung* 12048.

twancsal *stf.?* *n.?* 18817.
24731. 29024.

tweln *swv.* zögern 9621; er
entwelte niht vürbaz er ilte
18309, *äbnl.* 6573. 7763.
19280; *subst.* daz twellen
27939.

twerch *adj.:* mit twerhen
ougen an sehen 24311.

twingen *stv.:* d. liut ze arbeiten
tw. 9754; lant tw. 3374. 415;
in sine gewalt tw. 3583.
98; *unterdrücken* 19364. 65;
eigenliche tw. 20388; *zur*
Flucht zw. 11300. 4; pin
twinget einen 21839, herze-
leit 21284, d. alter 16981,
grôz müede u. hunger 5513,
des slâfes süeze 18610; *mit*
Gewalt veranlassen: vröude
twanc in 10956; des vrides
lieht twanc sie 18147; sich
tw. 16149; einen an sich tw.
6626; lant an sich tw. 3417.

übel *adj.:* wille 5783, man
7102; *bösartig:* e. ü. tier
1782. 7102. *subst:* guot u. ü.
278. 81. 321; übelz denken
gegen 5784.

übellich *adj.:* sin 31565. —
adv. -liche(n): an grinen
18766; reden 29623.

über *pröp., zeitl.:* ü. drie
tage 15823; *örtl.* ü. sich
767; *jenseits, darüber hin-*
aus: über den Jordan ligen
15251. 848, *äbnl.* 588; über
al 770. 80, *alle zusammen*
517. 1299. 4402. —
e. ü. einen biten 13483;
über einen gân ü. ihn
kommen, ü. ihn ergehen
19037; -wallen: diu ougen
7832; -werden *unpers. c. gen.*
d. S. im Überfluß werden
24645.

überdringen *stv.* überwältigen:
d. her 26241. 28555; gewalt
überdranc sie 26494.

übergân *stv.* übertreten 26365;
umringen 19270; *unterlassen*
6717.

übergênôz *stm.* 2787.

übergewant *stn.* 25144.

übergrôz *adj.* 8145.

überhöeren *swv.:* ein gebot
21467. 32902; Gotes é
17477.

überic *adj.* *übermäßig:* rüemen
22850; *überflüssig:* bereit-
schaft 26159.

überkêr *stm.* *Wendung* 16691.

überkraft *stf.* 2835; mit ü.
übermäßig 25984.

überkomen *stv.:* daz liut ü.
überlisten 29406.

überladen *stv.:* vil grôzes
schaden ü. werden 24058,
äbnl. 20735. 27258. 30602.

überlanc *adv.:* niht ü. bald
darauf 5751. 10286.

überlast *stm.* 30571.

überlût *adv.* 13461; stille u.
ü. 5504.

übermüete *stf.* 30546.

übermüetic *adj.* 17789.

überreiche *adj.* 20321.

übersagen *swv.* einen *ver-*
urteilen 12939; der schulde
übersagt werden *überführt*
w. 15331.

übersehen *stv.* *überblicken*
14689; *nicht beachten* 431.

übersigen *swv.* 30043.

überstriten *stv.* im Streit über-
winden 14457. 20213.

übertragen *stv.:* er wart des
tôdes niht übertragen über-
hoben 16767.

übertür *stf.* 10512.

übervliezen *stv.* 2015. 903.

überwegende *part. adj.* über-
wiegend: kraft 25874.

überwer *stf.* *Übermacht* 23326.

überwinden *stv.* 4311.

üeben *swv.* *ausüben:* site 5037,
wunder 20060; Got ü. *ver-*
ehren 31709.

ûf *adv.:* -brechen *abmarschie-*

ren 13092. 16031; dô der
ander tac ûf brach 18415,
äbnl. 14607; -enthalten *auf-*
halten 30930; -gân: *Sonne*
1980, *aufsteigen, gedeihen*
576. 5583; -gern: mit ûf
gernder tugent mit *aufstre-*
bender Kraft 1543; ûf sich
laden: nit 7055; -legen
auflegen 13365, *bestimmen,*
beschließen 21. 3316. 4324.
9349. 13945, mit e. ûf l.
ausmachen 4653, *sicherh.*
(vriuntschaft) ûf l. e. Bund
schließen 4220. 17517. 24952;
ûf sich lesen *sammeln:* zorn
23494, *zus. lesen und da-*
durch von der Umgebung
ausscheiden 30616; *ûf
machen *aufwärts bringen,*
erfrischen 7973; sich ûf
m. 4819. 6063. 13298;
-nemen: d. gezelt *auf-*
heben 13257; -reizen 26751;
sich ûf rihten 5794;
-setzen: vuoz 15381, *etwas*
bestimmen 11553. 16913.
46, *einem befehlen* 29143;
-slahen: d. gezelt 4555.
13046; -stigen 3594; -stô-
zen: d. zil *stecken* 22074;
-swellen 16043; -tuon:
d. tor 1487; -wahsen 2166;
-wecken 22045; -werfen:
d. bürgetor 16270.

umbe *adv.:* hin umbe sehen
4837. — u. gân *umher*
gehen 22722. 24096; *sich*
beschäftigen mit 28834;
diu umbegênden jâr 3370;
umbegêndiu wer *Brustwehr*
27701.

umbegân *stv.* *umringen* 2717.
umbegraben *stv.* e. *Graben*
herumziehen 8480.

umbehanc *stm.* *Vorhang* 12552.

umbejage *stf.* *Umlauf:* der
sternen 211.

umbejagen *swv. intr.* 12615
(*die Sterne*).

umbekreiz *stm.* 2211. 4686;
 âne u. ohne Abschweifung
 3797.
 umbeligen *stv.* umringen
 22492. 23396; um (den Jor-
 dan) herum wohnen 19618.
 umbemûren *siv.* 32092.
 umberede *stf.* Umschweif 3801.
 umberinc *stm.* Umkreis 214.
 763.
 umbesæze *siv.* 5010.
 umbesliezen *stv.* 17030.
 umbevâhen *red. v.* umfassen,
 umringen 1399. 3639. 16138;
 umarmen 8045.
 umbevanc *stm.* umfassende
 Grenze 2189; Vorhang 12538.
 umbevart *stf.* Umlauf: der
 jâre 3348, der himel 12023;
 mit wislicher u. mit Um-
 sicht 32423.
 umbevliezen *stv.* 2903 (Var.).
 unæzic *adj.* uneßbar, ungenieß-
 bar 18520.
 unbedâht *part. adj.* 1273.
 13739. 19579.
 unbedæhtekeit *stf.* 28805.
 unbehuot *part. adj.* 4240.
 24131. 25461.
 unbereit *adj.*: ze wer 10814.
 16553.
 unberhaft *adj.* 3297. 4506.
 6286.
 unberiht(et) *part. adj.* ohne
 Richter 21209.
 unbernde *part. adj.*: art 11606.
 unbescheiden *part. adj.* un-
 verständig 9300. 19575.
 unbesniten *part. adj.* 16077.
 83. 20532; *subst.*: in der un-
 besniten(en) hant 20897.
 unbetrachtet *part. adj.* unge-
 zählt 32359.
 unbetrehtic *adj.* unverständlich
 21950. 23748.
 unbetrogen *part. adj.* sicher
 4656; u. sin an 854; siges
 u. sin 14537; dir was ie
 manheit u. die Tapferkeit
 wurde von dir nie getäuscht,

deine T. war untadelhaft
 26919.
 unbewart *part. adj.* unbehütet
 15053. 26129.
 unbilde *stn.* ungeheuerliches
 Ereignis 10116; Unrecht,
 Frevel 10226. 21218. 25. 89ff.
 unbrüederlich *adj.*: nît 5898,
 haz 7045.
 unbûhaft *adj.* unbewohnbar
 1395. 1408. 2733. 41.
 undære *adv.* ungehörig: ge-
 bâren 28792.
 und(e) *conj.*: himel u. erde 50;
 berc u. tal 779; beidiu tac
 u. naht 1718; lant u. liute
 2190; wip u. man 2073;
 vater u. muoter 1559; vleisch
 u. bluot 711; golt u. silber
 1455; geslehte u. art 899;
 ruowe u. muoze 252;
 michel u. grôz 283; grôz
 u. wit 2065; guot u. übel
 278; gestalt u. getân 1703;
 dan u. dar 2014; vûr u.
 wider 2703; mac u. machen
 kan 64; wâren u. wurden
 dô genant 1363; ez regende
 u. regende 761.
 ûnde *stf.* 802; sintvluot der
 û. 874, ähnl. 11599; û. des
 toufes 11015.
 underprûp. u. *adv.*: under sich
 vliezen 4862; u. diu (Var.)
 12292. 25753 (Var.); her
 under bei dieser Gelegenheit
 1387.
 underbâgen *red. v. refl.* 4033.
 underbinden *stv.* verbieten
 23148.
 underbint *stm.* Grenze: (ir)
 lantmarke u. 1532. 2519;
 vil schiere, balde, zehant
 ân u. ohne Verzug 6448.
 8044. 9630. 31393, ohne
 Unterlaß 9374. 10803.
 *undergesinde *stn.* 32342.
 underlâz *stm.*: (stæteclîche)
 ân u. ohne Unterbrechung
 775. 2729. 11828, sofort

9934; ân alles vristes u.
 5715.
 undermarke *stf.* Teilgebiet,
 Provinz, Grenzgebiet, Grenze
 1114. 17. 2033. 142. 89. 93.
 undermeister *stm.* der unter
 dem Werkmeister stehende
 Aufseher 8457.
 underrihter *stm.* 11453 (Var.).
 underscheide *stf.* Unterschei-
 dung, Verschiedenheit 6913;
 Belehrung 21999.
 unterscheiden *red. v. abteilen,*
abgrenzen, anordnen, be-
stimmen 240. 2233 12861.
 15243; unterscheiden sin
 abgegrenzt, getrennt sein
 1428. 2508. 16; einem zu-
 teilen 16741; erklären 15225.
 29440.
 underscheit *stmf.* scheidende
 Grenze, Lage eines Landes
 2000. 32. 186. 95. 585; nâch
 ir underscheide 2541; Zeit-
 grenze, Periode 3828; ie
 nâch der u. der zit 163;
 nähere Bestimmung, Begriff,
 Art 22. 24. 205. 2523. 11009;
 Merkmal, Zeichen: zeichens
 u. 445; mit des kusses u.
 7912; des gezeldes u. sym-
 bol. Bedeutung 12494. 98,
 ähnl. 7082; Entscheidung,
 Bescheid: der rætschen u.
 20634; nâch Gotes under-
 scheide 9664.
 underschrôten *red. v. scheiden,*
teilen 199; ir lôz under-
 schriet 16923.
 underslahen *stv.* nieder-
 schlagen: gewalt 3383; da-
 zwischen kommen, hindern
 33244; ein mûre mit
 Fundament underslagen
 unterlegt 32626; die teile
 wâren underslagen geteilt
 12536.
 undersniden *stv.* in einzelne
 Stücke teilen 2525; unter-
 brechen 16619; mit viure

undersniten *vermischt* 4888;
anordnen, bestimmen 12687.
 *understat *stf. die unter einer
 Hauptstadt stehende Stadt*
 4865.
 underswanc *stm. das Da-
 zwischentreten: âne zwivels*
 u. 18552.
 undertân *part. adj.: dienstes*
 u. 173. 969; mit dienste u.
 sin 5772; dar u. sin einer
Herrschaft untertan sein
 2448. 612. 3359.
 undervarn *stv. c. acc. da-
 zwischen fahren, verhindern*
 22601. 24347. 27449.
 undervliezen *stv. dazwischen*
fließen 2201.
 *undervrist *stf. Unterbrechung:*
ân alle u. 2723.
 underwegen *adv.* 20677.
 underwinden *stv. refl. sich*
eines dinges u. in Besitz
nehmen, in s. Gewalt be-
kommen 1054. 3567. 14465.
 15229; *übernehmen* 9350;
 sich e. Kindes u. *annehmen*
 8968.
 underwisen *swv. lehren* 15817.
 19722. 97.
 undinc *stn. Schaden, Ver-*
derben: werben 13990. 15977.
 unedele *adj.* 18977.
 unêhaft *adj. unehelich* 7014.
 unerbermeclich *adj.: mit u.*
siten 3547. 8462. 21271.
 unerbolgen *part. adj.* 24546.
 unêre *stf.* 9355.
 unêren *swv.: un. u. schelten*
 24052.
 unervarn *part. adj.: rætsche*
ungelöstes Rätsel 20658.
 unervorht *part. adj. ohne*
Furcht: David d. u. 27793;
 d. degen u. 30444; *substant.*
die vrecken unervorhten
 4177.
 unerwert *part. adj.: u. sin*
gestattet, zugestanden werden
 4364; *es ist unumgângl.*

notwendig 29818; *ez was*
vil u. sie müesten spise hân
 7613.
 ungancheit *stf. Verkehrtheit*
 24133.
 ung(e)ahet *part. adj.: zal*
ungezählt 32360.
 ungebant *part. adj.: wec*
 24901.
 ungebærde *stf. ungebärdiges*
Wesen 21831.
 ungebunden *part. adj. ledig*
von Banden 7722.
 ungehiure *adj.: Gewitter* 10268,
rise 13617.
 ungehørsam *adj.: muot* 325.
 ungehoert *part. adj. unerhört,*
wovon man noch nie hörte
 22840.
 ungelegenheit *stf. unwirtliche*
Lage, Wildnis 9400. 25051
 (Var.).
 ungelliche *adv.* 5462.
 ungelimpf *stm. schlechte Be-*
handlung, Schmach 21142.
 ungelogen *part. adv.: vür*
ungelogen 9000. 17878.
 21380; mit *ungelogener*
wârheit 724. 26378; *gewær-*
liche al u. 549.
 ungeloube *swm.* 32851.
 ungeloubic *adj.: u. an c. dat.*
 13659.
 ungelücke *stn.* 22214. 30057.
 ungemach *stn.: ân u.* 6110.
 18955; *ân alles leides u.*
 6096; *klagendez u.* 4504;
klagelich u. 5820; *jâmers u.*
 8040; *tôdes u.* 26845; *mir*
ist leit u. un. 6213. 7600.
 13855.
 ungemüete *stn. Unlustgefühl*
 7246. 26864.
 ungemuot *adj. von schlechter*
Gesinnung 31913.
 ungenåde *stf.* 15504.
 ungenædecliche *adj. feindselig*
 12259.
 ungenædic *adj. feindselig*
 29230.

ungenæme *adj.* 19571. 27325.
 ungenuht *stf. Ungenügendheit,*
Geringheit, Armut 20022.
 ungeprüvet *part. adj. unge-*
sählt 21182.
 ungeræte *stn. Mangel, Not:*
hungers u. 8123.
 ungerihte *stn. Vergehen gegen*
das Recht 15452.
 ungerihtet *part. adj. noch*
nicht rechtskräftig vollzogen
 16222; *nicht nicht gerichtlich*
entschieden 17908.
 ungerne *adv.* 26005.
 ungerüetet *part. adj. unge-*
straft 29190.
 ungescheiden *part. adj.: an*
vriuntschaft u. 4223; *stæte*
u. un. 4485. 29674.
 ungeschicht *stf. Untat* 29188.
 ungespart *part. adj.: vriunt-*
liches muotes u. an freund-
schaftl. Gesinnung es nicht
fehlen lassend 13287; *nicht*
aufgeschoben 27462.
 ungestüeme *adj.: rise* 24194.
 ungesund *adj.* 26268.
 ungetân *part. adj. häßlich*
 7326.
 ungetriuwe *adj.: der u.* 29699.
 ungetrunken *part. adj.: u. sin*
c. gen. 11116.
 ungevohten *part. adj. ohne*
gefochten zu haben, unan-
gefochten 30980.
 ungevüege *adj.: stein* 16319;
subst. Unangenehmes 22837.
 ungewaltic *adj. machtlos*
 18672.
 ungewankt *part. adj. un-*
erschüttert: mit u. minne
 5129; mit u. *stætekeit*
 28405.
 ungewarheit *stf. Schutzlosig-*
keit 28759.
 ungewarnet *part. adj. un-*
versorgt, ohne Nahrung
 16225.
 ungewerlich *adj.: ungewer-*
lichestiu stat am wenigsten

geschützt, am meisten ausgesetzter Platz 28758.
 ungewin *stm.* *Nachteil, Schaden*: leitlich u. 5815; der vrouwen u. 6827; tuf ir u. 7768. 16274; tuf Davides u. 24362; in ze ungewinne 3240. 13609; durch ir u. 10742; u. vliegen 13557, liden 10039, klagen 9773; vür der vorhte u. *zur Abwehr des Schadens, den sie befürchteten* 8359.
 ungewiter *stn.* 800. 1624. 28. 10804.
 ungewon *adj. c. gen.* 20319.
 ungewonheit *stf.* 24183.
 ungezalt *part. adj.* 21182.
 ungüete *stf.* 10770. 14613. 21028.
 unguot *adj.* 10186. 24809; *subst.* guoter noch unguoter 1550; ze übel — zunguote 23857.
 unheil *stn.* 22330. 29855.
 unkiusche *adj.* 15546. 27988.
 unkiusche *stf.* 14819.
 unkiuscheit *stf.* 11691.
 unkraft *stf.* 25856.
 unkrane *adj.* 30716.
 unkristenlich *adj.* 2559.
 unkünde *stf.* *Unbekanntheit* 1396.
 unkunt *adj.* 1691. 3163. 26474.
 unkustic *adj.* *unkeusch* 20656. 57.
 unlanc *adj.* 30212. — *adv.* -liche 8443.
 unliep *adj.*: u. hân *nicht leiden können* 7044.
 unlieplich *adj.*: mit u. siten *mit Haß* 30118. — *adv.* -liche: u. hân *unfreundl. behandeln* 6440.
 unmaht *stf.* *Schwäche* 23448. 516; *Altersschwäche* 8255. 21950.
 unmehtic *adj.* *kraftlos* 3312. 16980; von alter 31423.
 unmeilic *adj.* *ohne Flecken,*

ohne Makel: an allen vlec u. 5149; heilic u. un. 11671. 956. 12759; u. diener(*Gottes*) 21921.
 unmenschlich *adj.* *unmenschl., tierisch*: sünde 3740 (*Sodomie*). — *adv.* -liche 3716.
 unmüezekeit *stf.* *Beschäftigung, Arbeit, Fleiß* 8906. 30830.
 unmuot *stm.* 25656.
 unmuoze *stf.* = unmüezekeit 148. 9182. 23218.
 unnutzebære *adj.* 23621.
 unrât *stm.* *Mangel* 11109.
 unreht *adj.* 1556. 4738; u. knechte *abtrünnige Kn.* 25250; u. geist *Dämon* 23848.
 unreht *stn.* 17911; ze u. tuon *ungerechtfertigter Weise* 10574; mit u. *mit Unwahrheit* 23660.
 unreine *adj.* 750. 10032; *subst.* 29613.
 unreinen *svv.* *verunreinigen* 19859.
 unrilich *adj.* 30114.
 unruoch *stm.*: mit u. *rücksichtslos* 12236.
 unsælic *adj.* 5562. 27639.
 unschedeliche *adv.* *ohne Schaden anzurichten* 14189.
 unschulde *stf.* 29260.
 unschuldic *adj.*: einem u. *sin nichts schuldig bleiben* 20713.
 unsigehaft *adj.* 27128.
 unsin *stm.* *Wahnsinn* 24313.
 unsite *stm.* *Zorn* 20706; *Tobsucht* 23895. 906; tobender u. 24337.
 unstæte *adj.* 25570.
 unsturmbære *adj.* *uneinnehmbar* 33028.
 unsüeze *adj.* 1774.
 untröst *stm.* 7597.
 unverbrant *part. adj.* 25553.
 unverderbet *part. adj.* 17450.
 unverkrenket *part. adj.* *ungeschwächt* 24525.

unvermeilt *part. adj.* *fleckenlos* 4000.
 unvernomen *part. adj.* *unbekannt* 7544.
 unverrihtet *part. adj.* *nicht durch Recht festgesetzt* 22255.
 unverschart *part. adj.* *unverschrt* 16167.
 unverseit *part. adj.* *zugänglich* 32715.
 unversinnet *part. adj.* *ohne Besinnung* 956.
 unverslihtet *part. adj.* *ungeschlichtet* 16222. 22256.
 unversunnen *part. adj.* *außer Sinnen* 18637; *ohne Besinnung* 22222. 25843.
 unvertic *adj.* *leichtfertig, lasterhaft*: wip 6797. 32204. 5.
 unverwandelt *part. adj.* 22275.
 unverzaget *part. adj.* 1784; vrech u. u. 20599; degen u. 16188. 17845; der u. Gotes degen 15796; helt vil u. 19867; an manheit u. 19013; *subst.* 4260. 17232; der Gotes unverzagte 11401.
 unverzigen *part. adj. c. gen.* *unversagt* 26933.
 unvollekomen *part. adj.*: u. an Gote 17491.
 unvriuntlich *adj.*: strit 4040. — *adv.* -liche *gehässig*: sprechen 19200.
 unvrô *adj.* 7899. 13569. 20444; *c. gen.* 25297.
 unvröude *stf.* 17115; mit unvröuden *sin* 28970.
 unvrühtic *adj.* *unfruchtbar, vom Weib* 6325. 28105; u. ze kinden 3298 (*Var.*).
 unvüege *adj.* *ungehörig* 9296.
 unvuoc *stm.* *Unschicklichkeit, Unrecht* 4004. 5646. 9282. 98; der sünden u. 5654; sündlich u. 22087; *unpassende Einrichtung* 13964.
 unvuge *stf.* *törichte Handlung* 20752.

unwæge *adj.* nichtswürdig: von zageheit u. 16987.
 unwandelbære *adj.*: d. helt u. 18907; d. u. Abram 4279; *subst.* d. reine u. 4007; d. edel u. 7431. 11203; d. wise u. 17149; u. in Gote 668.
 unwârheit *stf.*: ein u. sagen 15471.
 unwerdeclîche *adv.* schmähtlich 19386.
 unwerhaft *adj.* zur Wehr untauglich, wehrlos, unbewehrt 4270. 27693.
 unwerliche *adv.* ohne Wehr, wehrlos 10813; ohne Gegenwehr 30745.
 unwert *adj.* verachtet: als e. unwerder hunt 27322; einen u. hân gering achten 4525. — *adv.* -e verächtlich 18524; unwürdig 31139.
 unwert *stmn.* Schimpf: mit (grözem) unwerde 6820. 946. 9038; Mißachtung: u. schintuon 25383.
 unwertlich *adj.* verächtlich: mit unwertlichem gruoze 28075.
 unweter *stn.*: u. hagel unde schâr 23121.
 unwille *swm.* Zorn 5924.
 unwiplich *adj.* 3703.
 unwirde *stf.* unwürdige Handlung 32024.
 unwirdeclîche *adv.* zornig: sprechen 24560.
 unwiter *stn.* = unweter 18000.
 unwitze *stf.* Torheit 31269.
 unwizzende *part. adv.* ohne es zu wissen 937. 3489. 526. 15306.
 unz *pröp.*: unz an daz ende 2424.
 unzalhaft *adj.* zahllos 4405. 16706.
 unzallich *adj.* unzählbar 4407. 9; u. roup 28213; mit unzallicher kraft 25950.
 unzit *stf.*: zunzit 22238.

unzuht *stf.* Zuchtlosigkeit, Frechheit, Roheit, unsittliche Tat 945. 6945. 12085; Schlechtigkeit 12920; mit unzühten roh 9281; stünden u. 11059; stüntlich u. 21483.
 unzwivelhaft *adj.* nicht zweifelnd: u. sin 14175. 18559; treu 29686.
 unzwivellich *adj.* sicher: tröst 18427, muot 13643. — *adv.* -lichesicher, zweifellos: vürhten 10446; ohne Widerrede 27781; wahrheitsgetreu: u. sagen 13691, jehen 19462; unwandelbar, treu: u. dienen 22885; ohne zu saudern 10940.
 üppeclîch *adj.* übermütig: schar 4767, höchvart 22855. — *adv.* -liche 11662.
 üppekeit *stf.* Leichtfertigkeit 11663. 68.
 üppic *adj.* leichtfertig: valschlich oder ü. 11665; ü. höchvart 1304. 30129.
 urbot *stn.* Erlaß 27716.
 urdruz *stn.* Verdruß 12881; Überdruß, Unlust: ân (allen) u. 12395. 21708.
 urdrüzzic *adj.* überdrüssig, gelangweilt: u. von den mæren 11975; langweilig: etelich u. mâl 21698.
 urganc *stn.* Spasiergang 13210; Saul ergie sich in sinem urgange 25074.
 urhap *stn.* Anfang, Ursprung 10. 869. 94. 3817 ff.; anevanc u. urh. 84; urh. u. anegenge 8907; anegenge u. urh. 98; urh. u. anevanges stam 6265; urh. u. vater 9850; der wisheit u. (der heil. Geist) 22825; u. sines namen 2594; (den) u. nemen 576. 1296, hân 2594. 9830, geben 3108. 486. 10473; des werkes u. Unternehmung 31590; Grund-

lage, Grundbegriff: u. siner (der) é 12640. 31711; é u. einunge urh. 20199; gerihtes u. 32956; umschreib.: durch des wandels u. 21549.
 urkünde *stn.* Zeugnis, Beweis: valsch u. 11699; ze u. 12937; ze stætem u. 11900; ze (mit) werndem u. 11897. 16236; mit gewærem u. (die heil. Schrift) 8814; nâch der schrift u. 701; als uns diu schrift u. gît 1472. 6319. 8793; als uns diu fabel u. gît 19827; ein meister uns u. gît 20137; Willen, Befehl: nâch dem Gotes u. 12513. 767.
 urkünde *swm.* Zeuge 23097. 99.
 *urlingære *stn.* Kriegsführer 26516.
 urlinge *stn.* Krieg 8438. 16696. 17964; des urlinges nôt 18748.
 urlingen *swv.* kämpfen, kriegführen 19803.
 urloup *stn.* Erlaubnis: urloubes biten 7814; u. geben 7817. 17110, nemen ze einem 8336, gewinnen 6559. 8103; mit urloube sprechen 4734.
 ursprinc *stn.* Ursprung 70; u. nemen 3107; Quelle 764. 1927.
 ursprunc *stn.*: von ursprunge uf verderben von Grund aus 23602.
 urstende *stf.* Entstehung 570; Auferstehung (Gottes) 12644.
 urteile *stf.* Rechtsurteil: vinden 15453; Verurteilung: mit u. vermeinen 15406.
 ûz *adv.*: -bescheiden bestimmen 390; -brechen (hâr) 21280; -bringen erfinden 3480; -erbrogen abtrotzen 21977; -ergraben 31365; -erkiesen 581, *part. adj.* ûz erkorn: helt 607, degen 12401, Gotes

degen 4635, maget 14064, mit kraft u. 14443, näch wunsche 20489, der höhsten einer u. 20405; -erweln, *part. adj.* ūz erwelt: degen 129, schin 11873; -gēn *ausziehen* 10332; -komen *bekannt werden* 9312; -lesen *auswählen* 11987. 18545. 22598, *part. adj.* ūz gelesen *ausgewählt* 15249; -nemen *auswählen* 8544, *ausscheiden* 18478, *part. adj.* ūz genommen *ausgewählt, ausgezeichnet, vortrefflich* 1199. 3757. 7979. 14069. 19407; -scheiden *ausscheiden, auswählen* 3285. 9980. 10507, *zuteilen, verleihen* 18557; -sniden, *part. prät.* mit kurzen Worten ūz gesniten mit *kurz beschnittenen Worten* 3800; -sundern 604. 32786, *part. adj.* ūz gesundert *abgesehen von den andern, außerdem, noch dazu* 1281. 17961, mit kraft ūz gesundert *ausgewählt* 13027; -triben 401. 5050; -verläzen *herauslassen* 1486.

ūzen *adv.*: ūzen u. innen 16900. *superl.* zūzerst 2845.

ūzsaz *stm.* *Ausschnitt aus einem Kleide* 25113.

ūzvalt *stf.* 1923. 2163. 462. 2698.

ūzwendic *adv. c. gen. außerhalb*: u. der stat 15317; u. siner marke zil 3416; ū. der zal 13032; ū. Gotes wisheit 3846; ū. rehter māze zil *über das Maß hinaus* 7502; *c. dat.* ū. dem her 12836.

fabel *stf.*: von dem diu f. (die f.) seit (sagent) alsus (alsô, uns) 8699. 15783. 19667. 20149. 71; des hoeren wir die f. jehen 19735, *ähnl. Formeln* 19680. 728. 49. 54. 827. 49. 95. 944. 20344.

vackel *swf.* 18594. 96. 20722.

vadem *stm.*: niht also vil als einen vaden 4356.

vâhen *red. v.*: gevangen hin vûeren 4228; gev. ligen 7289; *anfangen* 26789; ez vie ze tagenne 11548; *umfassen*: er vienc zuo zim den altære 31962.

val *stm.* *Sturz*: des valles nôt 22225; *Niederlage* 18011. 19509; *Unglücksfall* 10183; *Verderben*: schedelich v. 17525; *Zusammenbruch*: siner sælden v. 24931; *Fehltritt*: âne unedeln v. 13977.

vâlant *stm.* 20179 (*Minotaurus*).

vallen *red. v.*: ze vûezen v. 25318; er viel vûr in (*auf die Knie*) 25124; knie valende 9677.

valsch *adj.*: list 362. 15520, wanc 15526, spot 947, missetât 349, endekrist 617, abgot 17651, göte 3209, minne (*außerheliche*) 3707; *velsche: spehære 7548 (*Var.*).

valsch *stm.* *Falschheit* 5492. 11428; âne v. die wârheit sagen 3799; vor valsche der behuote 15263; v. (mit valsche) sprechen 12943. 29654.

valscheit *stf.* 1798; mit v. sprechen 19150.

valschlich *adj.*: gotinne 3228; v. oder üppic 11665. — *adv.* -liche(n) 364. 428; velschl. 14036.

vancnisse *stf.* *Gefangenschaft, Gefängnis* 4265. 71. 7223; v. bant 10523; strenge v. 12927.

var *adj.* *Farbe habend*: näch bluote v. 9995.

vâr *stf.* *Nachstellung, Hinterlist* 1725; durch sines übeln willen v. 10199; âne (alle) v. *aufrichtig, gewiß* 15416. 27259; getriuweliche âne v.

ohne Hintergedanken 6508; willeclliche u. âne v. 32051.

vâren *swv. c. gen. nachstellen* 25577. 78. 970. 24572. 29979.

*vârlistic *hinterlistig* 27423.

varn *stv.* *sich bewegen, gehen, ziehen* 479. 736. 4809; er kam gevarn 27101; ze strite v. 14979; ich wil v. min kint gesehen 7997; den wec v. 3316. 17197; var enwec! 32003; var heim! 28679; vientliche ūf e. v. 20793; ze den vordern v. 15086; einen v. lân *loslassen, ziehen lassen* 7952. 25979. 88. 26005; *das Leben hinbringen* 4386; wol varn sich *wohl befinden* 7394; ob si wol vûeren oder niht ob es ihnen gut gehe 7088; varndez guot 4027.

vart *stf.* *Fahrt, Gang, Zug, Marsch* 121; der verte strich 4831; ūf der verte sin *auf d. Marsch* 14243; ūf siner vart *Fährte* 1803 (*Var.*); der sælden v. 21554. — *adv.*: der vart *in dieser Zeit* 638; ūf der v. *bei dieser Gelegenheit, damals* 564. 7741. 11982. 27357; ūf der (selben) v. = dô 13182. 438; unz an die v. *bis zu der Zeit* 3310; an der selben v. *eben damals* 4511, *jetzt* 5425; zeiner v. *einmal* 12509; des tôdes v. varn 15313; diu gemeine vart = *der Tod* 15044; er vuor die gemeine v. 8400.

varwe *stf.*: grüne 1443, wiz 1516, swarz 2811; *Aussehen*: in minnecl. v. 26912; in altlicher v. grâ 1594; v. *des Fells* 1751.

vaste *adv.*: licht geben 2062. *superl.* aller vastest 18616.

vasten *swv.*: mit v. u. mit gebet 25687.

vater *stm.*: v. u. muoter 1551.
59; *Stammvater* 6275. 9850;
der höhste v. maneger diet
(Abraham) 5333.
vaterlich *adj.*: liebe 7874, kus
29349; nâch v. witzten 21982.
— *adv.* -liche: empfâhen
8282.
vaz *stm.* *Gefäß* 10568. 11892.
949. 61; *Instrument, Geigen-
gestell* 33151.
vêch *adj.* *bunt* 6383. 84. 96.
veige *adj.* *dem Tod verfallen*:
die veigen gelâgen 14962;
die v. heiden wâren tût ge-
legen 23481.
veigen *swv.* *vernichten* 9525.
veile *adj.*: korn ist v. 7514;
der lip ist v. 15548; veiler
market 13209.
feitieren *swv.* *schmücken* 12021
(*Var.*).
veiz(e)t *adj.*: lant 2017. 5870,
Ochsen 7320 ff. 32349, *Kûhe*
22371, jâr 7449, *der König*
Eglon 17716, *Agag* 23605.
veizte *stf.* 19069.
vel *stm.*: lambes v. 5467; *Schaf-
fell* 18380 ff.; ein guldin v.
d. goldene Vließ 20272 ff.
vellen *swv.*: tût v. 30786.
vellic *adj.* *hinfällig*: an ir
kraft 27128.
velt *stm.* *Feld, Boden, das*
Freie 5205. 511; über v.
komen 25473, vûeren 11362,
jagen 13648, vliehen 18024;
sich gâhende üb. v. heben
(*wandern*) 14944; ûf d. v.
gezelt slâhen 513. 3923.
4555; *Kampffeld*: ze velde
striten 4165; sich ze v.
legen 4162.
velwesche *swf.* *Asche* 4885.
venster *stm.* 15962.
veræhten *swv.* *in die Acht tun*
22785.
verbannen *red. v.* *in Bann tun*
14254. 16121.
verbergen *stv. refl.* 16567; ver-

borgen sin vor 3055; v. ligen
561. 23424; e. hâlschar ver-
borgen 16248.
verbern *stv.* *unterlassen, auf-
geben, vermeiden*: zorn 1734.
22934, den site 1555. 8663,
were 9727, abgot 22471,
dienst 33170, antwürte
29529; râche an einem
v. 25495; vriuntschaft gein
einem v. 30236; *nicht*
nehmen 15536. 17475;
einen zornes v. *einen nicht*
zum Zorn reizen 27252;
unser zorn iuch verbirt
20805; v. u. miden 3719;
mit abhäng. Satz: er ver-
birt niht er lege zuo 11061;
ungerne sie verbæren sie
wolten 17171; du verbære
nie du haztest 30231.
verbieten *stv.*: an d. lip 5986.
verbrennen *swv. tr.* 3275 (*als*
Märtyrer); *intr.* 3025.
verdagen *swv.* 11698. 12828.
verdecken *swv.*: mit verdah-
tem houpte 30196.
verderben *stv. intr.* *zugrunde*
gehen, sterben 3880; (er)-
sterben u. v. 1215. 1611.
3320. 435; d. lip verdirbet
7999. 17237; d. êrste werlt
verdarp 151; verdorben
ligen 791.
verderben *swv. tr.*: liute u.
lant 3548, die menscheit 849,
d. werlt 1224, d. leben 7990.
8450, *âhnl.* 4892; *pass. um-*
kommen, sterben 3269.
verdienen *swv.*: *part. prät.*
verdienter lôn 17745.
verdriezen *stv. unpers. c. acc.*
d. P. u. gen. d. S. 13313.
14270. 33160.
verdrucken *swv.* *unterdrücken*
8562. 9465. 14925.
verdulden *swv.* *erlauben*: v.
u. vertragen 11080.
verebenen *swv.* *ausgleichen*
27880.

vereinen *swv.* *vereinigen*
26462; sich v. überein-
kommen 12941. 23332.
vereischen *red. v.* *erfahren*
13813. 22163. 26963.
verellenden *swv.* *verbannen*:
part. prät. verellendet 4442.
verenden *swv. tr.* *beenden*,
vollenden 4461. 13838. 14541;
Gotes gebot vollziehen 23810;
intr.: d. zît verendet 32908,
d. tac 14565, d. naht 22264;
din jâr verendent 29442.
verezzen *stv.* *fressen* 20179.
vergæhen *swv. refl.* *sich über-*
eilen 23464.
vergeben *stv.* *verzeihen* 28956.
vergebene *adv.* 6157.
vergelten *stv.* 18131.
vergezzen *stv.* 19359; sin sel-
bes v. 2986. 23465. 32058;
niht v. *mit abhäng. Satz*:
daz volc vil wênic iht ver-
gaz die leiten ir vltz dar
zuo 12463; sie vergâzen niht
sie stûenden ûf 12102.
verheln *stv.* 15685; dem sin
vart was verholn 6466;
part. prät. adv. verholne
28921.
verhenge *stf.* *Verhängnis*,
Fügung: von Gotes v. 564.
verhengede *stf.* *dasselbe* 12089
(*Var.*). 22075. 25364.
verhengen *swv.*: Got (Gotes
gebot) verhancte (ez) 247.
7290. 10017. 17577. 650.
24319.
verhûfen *swv.* *mit Steinhausen*
zudecken 16317.
verirren *swv. tr.* *irre führen*,
11475. 21214; mit einem
verirret sin *betrogen sein*
22597; verirter rede sin *an*
der Sprache gestört sein
9887; ein verirtin zunge
9578; mit verirten zungen
Verwirrung der Sprachen
1345.
verjagen *swv.* 18751. 18223;

sich in den tât verjagen *treiben* 11081.
 verjehen *stv. c. dat. d. P. u. gen. d. S. sagen, mitteilen* 7059. 28861; einem sines namen v. 6633; einem der rede v. 4561; sagen u. v. 18516; *versprechen* 6517; als ich ê hân v. 4984. 9706, *âhnl.* 7257. 9673; als dîn munt vergiht 5754; als diu schrift uns hât v.; als diu histôrie uns noch vergiht 20336; als iu wirt hernâch v. 9870.
 verkêren *swv. umwandeln, ändern* 1366. 3282. 4842. 31332; *refl.* 1369; sich v. ze s. *verwandeln in* 9542; verkêrt werden ze *dasselbe* 9573; einen v. gein Gote G. *gegenüber abspenstig machen* 5286.
 verkiesen *stv. aufgeben: zorn* 6607. 12335. 15311; d. sic v. *verlieren* 18021; d. schulde ûf einen v. *nachlassen* 8361; Gotes gebot v. *verschmähen, außer acht lassen* 372. 17103; ze vriunt v. 29396. 32474; der name sol in verkorn sîn *abgesprochen werden* 7024. *part. prät. subst. die verkornen die (von Gott) Ausgestossenen, Aufgegebenen* 17105.
 verklagen *swv. tr. aufhören einen zu beklagen (Totenklage)* 28851. 32259.
 verkoufen *swv.* 7099 ff. 15562.
 verkrenken *swv. schwächen: an sâlden der verkrante* 18034.
 verlâzen *red. v. lassen: 17519; unverderbet v.* 17449; einem wisheit v. *verleihen* 32312; *überlassen, anvertrauen: an einen die pflege v.* 28842; *zulassen, erlauben: menschen rede ist niht v.*

1588; *aufgeben: die krône* 8761; *hinterlassen: e. sun* 15018; sich nider v. s. *niederlassen* 19367; *mit abhäng. Satz: er mohte niht verlân er tæte* 14795; vil kleinen sî des ie verlie sî kërte 3679.
 verlegen *swv.: d. rehten wec* 17760.
 verliesen *stv. verlieren* 29396; d. lip v. 3694; ir spil galt v. 30723; *zu Grunde richten, verderben* 4736; daz stillen muoste sîn verlorn *aufgegeben, war umsonst* 24824. *part. adj. die verlornen (heiden) die verworfenen* 15412. 18633; diu verlorne = *Perdita* 3050.
 verligen *stv.: einem die wege v.* 19172.
 verlisten *swv. mit List herstellen* 6392.
 verlust *stf.* 13333.
 verlusteclich *adj. Verl. bringend: smerze* 5904.
 vermachen *swv. einpacken, verwahren* 8939. 41. 10642. 32737; *einbalsamieren* 8332.
 vermeinen *swv. ächten, verfluchen, aus der Gemeinsch. ausstoßen* 16317; *part. prät. adj.* 1558; Edippus der vermeinde 19858; die Gotes vermeinden Philistim 5591.
 vermezzen *stv. refl. entscheiden, beschließen* 12143. 31552; wes s. Got hete v. ûf in 22110; sines tôdes (er) s. vermaz 24364; s. v. *eines dinges (gein einem) rûhmen, prahlen* 10065. 23188.
 vermezzen *part. adj. kûhn, verwegen: Saul d. kûnic v.* 22974. — *adv.: -liche* 22986. 29965.
 vermîden *stv.: sus wære bezzer vermiten* 19583; des vil wênic wart v. 17318. 21270; niht v. *mit abhäng. Satz:*

dô wart langer niht v. ê daz 9057; Abr. unlange daz vermeit er gâhte 4670; ir hânt vil kleine des v. ir tœdet 13915; dar zuo was daz niht v. von golde wære sîn gewant 33098.
 vermîssen *swv. c. gen.* 23387.
 vernemen *stv. bemerken, begreifen, verstehen, erfahren* 4836. 9885. 23367. 79; v. umbe 8278; als ich (wir) hân vernomen 1220. 2430. 34. 2802; als ir hânt alhie v. 5289.
 vernihten *swv. nicht anerkennen* 15453.
 verrâten *red. v.: ir schoene verriet ir d. lip kostete ir das Leben* 21251; dran v. werden 8929.
 verre *adj.: verrer strich* 1999. 2455. 16452. — *adv. sich v. hin dan strecken* 2537; v. hinnan gelegen 16410.
 verre *stf.: nâch d. v.* 7523.
 verren *adv.: von v. gesant* 16403.
 verrihten *swv. recht machen, richtigstellen, in Ordnung bringen, beilegen, schlichten: v. u. verslihten* 11408. 30. 806. 16810; dinc v. u. verslihten (*Rechtssache*) 11420; gerihte v. *rechtes Ger. halten* 32313; klage v. *Kl. durch Rechtsspruch entscheiden* 11433. 57; e. vrâge v. u. verslihten 33241; kûnicl. gewalt v. *vollsziehen* 26617; (e.) dinc v. *Geschäft, Angelegenheit verrichten* 17064; sîn dinc v. u. verslihten 29093; wer v. u. verslihten *Widerstand beilegen* 16810; kriege verslihten u. v. *zu gutem Ende führen* 27888; d. her wirt mit einem verrihtet es wird ihm *rechtes Gericht zu teil* 11474;

sich v. *sich zurecht finden* 11471.
 verrucken *swv.*: in wirt verrucket niht e. hâr 23059.
 versagen *swv.*: spise 18777; versagt *sin* 13341. 25052.
 verschern *swv.* *verletzen* 9419.
 verscholn *swv.* *verdienen* 30221.
 verschrôten *red. v.* *zerhauen* 17713. 18015. 653. 26338.
 verschulden *swv. refl.* *schuldig werden* 11035.
 versehen *stv. refl.* *voraussehen, erwarten, befürchten* 31856; sich's wênic v. 27467; s. grôzer nôt v. 9315; s. arbeit v. 18226; s. üfels von einem v. 20711; *merken* 15189. 22063.
 versen *stswf.* 395. 1575.
 versenken *swv.* 1963. 3743.
 versêren *swv.* *verwunden* 18016.
 versetzen *swv.* *versperren* 20929.
 versichern *swv.*: einem sicherheitgeben *versprechen* 16415. 26110.
 versigeln *swv.* *verschließen* 11893.
 versinken *stv.* 3014. 4868. 92.
 versinnen *stv. refl.* *zur Besinnung, zum Verständnis kommen* 3246. 29787. 88; *auf d. Gedanken kommen* 21027; *verstehen, überlegen* 10321.
 verslahen *stv.*: drin v. *hinein befestigen* 11877.
 versliefen *stv. refl.* *sich verkriechen* 16567.
 versliezen *stv.*: sich in die sünde v. 660.
 verslihten *swv.* *slecht machen, schlichten*: unreht 28902, wârheit 32314; s. verrihten.
 verslinden *stv.* 4833. 13872. 20178.
 versmâhelicke *adv.* 7075.
 versmâhen *swv. tr.* *verschmâhen* 18724. 19593. 98. 27975;

Gotes gebot v. *verachten* 10017.
 versmiden *swv.* *schmiedend verarbeiten* 29068; *fest schmieden* 11924.
 versperren *swv.* 3650.
 versprechen *stv.* *Widerspruch erheben, absagen, ablehnen, abschlagen* 6212. 14407. 898. 15450. 29776; der versprochenen wazzer stat *Aquae contradictionis* 14157.
 verstân *stv.* *verstehen, begreifen, erkennen* 1692. 3814; David ze grôzer wisheit verstuont ir rede *faßte sie als große Weish. auf* 25341; sich v. c. gen. *verstehen* 6418. 24713; *bemerken, beobachten* 5762; als ich mich verstân so viel ich weiß 2156.
 versteinen *swv. tr.* *steinigen* 11265. 12940. 13770. 15407; *intr. zu Stein werden*: d. herze versteinet 9938.
 versteln *stv.* *stehlen* 6467. 7806; *heimlich wohin bringen* 6194; *part. mit verstolnen siten auf heiml. Weise* 6193; *adv. verstolne heimlich* 21069. 28922; v. u. *tougenliche* 7581.
 verstôzen *red. v.* *vertreiben*: des erbes 5321; dô d. jâr sin zil verstiez *steckte s. Ziel = endete* 4983; *umschreib. den vil selten pris verstiez* 23947; von der sich berndiu fruht verstiez = *sie war unfruchtbar* 21758.
 verstüenen *swv.*: sich v. mit einem 21238; (einem) verstüenet werden 23136. 29839.
 versuochen *swv.* *prüfen, ausforschen, auskundschaften* 3935. 5131. 11066. 15881. 30515. 23; einen mit vrâge v. 33309; *kosten (vom Geschmack)* 11195; sich v. s. *in die Versuchung kommen lassen* 14570.

versuochen *stn.* *Versuchung* 11075.
 verswern *stv.*: sin angesiht v. *verschwören ihn nicht mehr zu sehen* 10412.
 verswigen *stv.* einen *etw. v.*: einen niht e. wort v. 28860; er wart verswigen umbe 20683.
 verswinden *stv.* 3052. 18268.
 verswinen *stv.* 808. 10. 4843. 11220; d. *tac verswein* 18282. 28133; d. naht verswein 19175.
 verteilen *swv.* *verurteilen* 27614. 15; v. in den haft zu *Gefängnishaft* 7782; sin rât hât im sin leben verteilt *verwirkt* 31938.
 vertiefen *swv. refl.* *sich in Schuld verstricken* 11035. 29664.
 vertiligen *swv.* 6946. 23574.
 vertœren *swv. tr.* *betören* 3173.
 vertragen *stv. c. dat. d. P. u. gen. d. S. hingehen lassen* 397. 5647. 55. 9748. 13919; *ertragen* 6795; an einem v. 26534.
 verdulden *swv.*: v. u. *vertragen* 11080.
 vertriben *stv. an e. unrechten Ort tr.* 24135; *Zeit hinbringen*: vier mânôde er vertreip 25634; dô e. jâr vertriben wart 12946.
 vertwingen *stv. zusammenpressen*: die hant 30905. 15.
 vervâhen *red. v. unpers. nützen* 1233; diz vervie niht 10223; daz vervie vil kleine 12080; daz vervie sie wênic 30281.
 vervallen *red. v. auseinander fallen*: brosmen 17365; *hin-fällig werden, zugrunde gehen* 10384. 23742.
 vervehen *stv. refl. durch Kämpfen ohnmächtig werden* 23447.

vervliezen *stv.*: in Wasser 10618.

vervluochen *swv.* 3894 ff.; *part.* d. vervluochte heidenschaft 4235. 17761. 24075; d. vervluochten = *Heiden* 15394. verwalten *red. v. refl. sich in s. Gewalt haben*: er mohte sich niht v. hatte nicht mehr Kraft über sich 21824.

verwandeln *swv.*: sich v. ze 9955; ez ist verwandelt verändert 15544; sîn leben verwandelte sich er starb 18974.

verwehseln *swv.* vertauschen, verändern: namen 2685; mit verwehseltem gewande 25773.

verwen (varwen) *swv.* 12589; sich v. gefärbt sein 12592; grüne gevarter zwilich 12448.

verwerren *stv. pass.* verworren sîn ineinander verwickelt sein 4963.

verwerren *swv. tr.*: d. suone v. hindern 27433.

verwîzen *stv.* vorrücken, vorhalten 17508. 18192. 27316.

verwüesten *swv.*: lant 15130, korn 18169.

verwunden *swv.*: ze tôde 14353.

verwürken *swv.*: Gotes hulde 90. 21217. 23112, sîn leben 20177; verletzen: triuwe 8353; sie wären im verworht geschändet 30443; sich v. s. versündigen: gein Gote 14330. 17578; *part. prät.* verworfen, verdammt: d. verworhte heidenschaft 11298. 14257. 16737; die v. heiden 3208; die v. Palestini 5579; d. v. vruht (*Geschlecht*) 23019; d. v. vürste 14939; d. Gotes v. Nemrot 3632, ähnl. 18033; *subst.* die verworhten 4247. 17105; die Gotes v. 16554.

verzagen *swv.* 7847. 11717. 14419. 17729.

verzegen *swv. tr.* verzagt machen 13643.

verzihen *stv. c. dat. d. P. u. gen. d. S.* verweigern: dô er in der spise verzêch 25261; triuwen (er) im nie verzêch 25430; einem vriuntschaft (*gen.*) v. aufkündigen 19201; *pass. spise (gen.)* wart im verzigen 17349; sich v. eines Dinges gein einem (verziehist Z) 5521.

verzwiveln *swv.* 27530; wir hân verzwivelt 13719.

veter *stm.* Vetter 4267; *pl.* Stammesverwandte 1120.

vetersun *stm.* 25476.

veste *adj.* 2948; muotes v. 5015. 9843; v. u. strenge 22711.

veste *stf.* Festung 488. 2623 ff.

vestecliche *adv.* 2592. 3753. 4482.

vesten, vestenen *swv.* fest machen, befestigen: e. Ort 19247. 33019; e. veste, gemûret u. gevestet 13546; herwagen gevestent gerüstet 17959; e. Stadt (*Babilon*) mit Cement u. Ziegel fest erbauen 3633; werdekeit (*Würde*) v. 27509; bekräftigen, bestätigen: eit u. sicherheit 22478, wihe 31682; festsetzen: namen 27745.

vicboum *stm.* 19072. 74.

vient *stm.* 11590; ir leidester v. 21131.

vientlich *adj.*: geste 14253. 15120, wort 18772, drô 24928, nît 22172, gir 21081, lôn 16529; mit v. siten 16558; v. mâl machen 19132. — *adv. -liche(n)*: varn 20793, dar komen 16450, an rîten 20326, nâch jagen 7766, wüesten 20340.

vientschaft *stf.* 392. 4088. 19821.

vier *num. subst.*: an allen vieren 23337.

fier *adj. stolz*: vrece helde fiere 4168; d. helt muotes f. 27190; lêu starc u. f. 20558; *subst.* die vrecken fieren 23338.

vierteil *stm.*: des jâres 12035.

viervalt *adv.*: gelten 28907.

vige *swf.* 13577. 25305.

figûre *stf.* Gestalt 32413; bil-des f. 53.

vihe *stm.* 748. 5690; v. u. schâf 417; liut u. v. 799; vihe z'ezzenne 12862.

vihelich *adj.*: nâch vihelicher lêre 3715.

*viheliute *stm.* Hirten 8062. 84.

vil *substantiv. adj.*: des geslehtes v. werden 492; sô v. werden daz 777; v. u. sô (alsô) v. 3447. 7451. 8376. 26862; v. u. mê(re) 8725. 19987. 27787; v. u. alsô v. mê 3539; v. u. mê danne v. 14280; v. u. sô v. mêre danne v. 11991; v. u. alsô v. u. sô v. u. dannoch mêre 4249; v. u. mê u. dan = noch mê dan v. u. sô v. mê 10084; sô v. ûz der zal, der mâze zil 15609; sô v. u. alsô v. u. sô v. ûz der mâze zil 25654; anders v., unmâzen v. 25209.

ville *swf.* villa, Dorf, Landgut 16788. 32377.

villen *swv.* züchtigen, strafen, von Gott: Got vilte 3991, ähnl. 31055; von Gotes ruote gevillet werden 11060; martern u. v. 27624.

vinden *stv.*: der getriuweste den ich v. kan 13473; erfinden: kunst 690 (s. 545), liste 3532. 32443, smiden 530, astronomie 1170, buochstaben 20078, kurzewile u. seitespil 30849, den site 3490; vinden einen vunt Erfindung machen 516; die

urteile v. 15454; er gie (kam hin, vuor, lief hin) ...
dâ er vant 3445. 6476. 8277.
22046.
vingerlîn *stn.* 9255 ff.; v. an
die hant stôzen 7416.
vingerzeige *stf.* 5472. 31226.
33029; v. hân 29293.
vinster *adj.* 20; e. v. trûebe
2438. 4474. 25425; lieht u.
v. 200. 1.
vinster *stf.* 2440. 19268; *pl.*
10374.
firmament *stn.* 203. 8714.
vir(r)e *stf.* *Feier* 10519 (*Var.*).
13758 ff.
vir(r)en *swv.* 13759. 33154.
virtac *stm.* 11242. 44. 672.
viuhte *adj.* 1405. 2017. 15369.
viuhte *stf.* 286.
viuhten *swv.* 262. 2011.
viule *stf.* *Fäulnis* 32421.
viur *stn.* 685. 3273; wildiu v.
2971; viures flamme 20475;
viures rôst 12087.
viurin *adj.*: mûre 1397, nebel
4825, sâl 10755.
vlahs *stm.* 15898.
flamme *stf.* 9414. 13888. 18618.
vlec *stm.* *Flecken, Makel*:
unmeilie 5149; sünden vl.
16637.
vlecke *swm.* *Platz, Stelle* 24999.
vlecket *adj.* *gefleckt* 6383.
vlêhen *swv.*: Got sîner hulde
vl. 11343; mit bete vl. 19084.
*vlêhteclich *adj.*: mit vl. dingen
25307; mit vl. siten 28661
(*Var.*). — *adv.* -liche: biten
28662, enbieten 14585 (*Var.*),
ir gebet tuon 21810 (*Var.*).
vlehten *stv.* 29307; bezeich-
nunge in diu mære vl.
11030.
vleisch *stn.*: menschen vl.
1758; vl. u. brôt 11148. 61;
vl. u. bluot 711; unser vl.
u. unser bein 30305; durch
vleisches gelust 13332.
vliege *swf.* 10168.

vliegen *stv.* 1757; kam ge-
vlogen 10115.
vliezen *stv.*: vliuzet u. vlôz
1906; ze tal vl. 10631; schûr,
hagel vliuzet 16571; vlie-
zende ouge 15701; vliezen-
diu siecheit (*Miselsucht*)
27505; in *Fluß* kommen,
schmelzen 532. *subst.* daz
vl. 305.
vlîz *stm.* *Bestrebung, Eifer*
15766; mit dem vl. sîn
eifrig 5034; mit vl. denken
10623; mit vl. erslagen *ab-*
sichtlich 13918; âne vl. *ohne*
Absicht 3490; *umschreib.*
der sælden vl. 5019; (grôzen)
vl. dran (darzuo) legen 3611.
5719. 9014. 12465.
vlîzeclîche *adv.*: biten 26275.
vlîzen *stv. refl. c. gen. d. S.*:
sich der kürze vl. 3803;
s. itewîze vl. 27315; s. vl.
âf 5011.
vlôch *stm.*: e. vl. jagen an
einem 25134.
vlôz *stm.* = vluz: der wazzer
(eines, des wazzers) 773.
7318. 17213.
vlozveder *swf.* 12869.
vluc *stm.*: mit vluge vliegen
1756; *pl.* *Flügel* 11936.
vluht *stf.*: mit vlûhte ent-
rinnen 7187; m. vl. wîchen
11303 (*Var.*); m. vl. wider
gâhen 16301; ze vlûhte
twîngen 4253; im was ze
vl. gâch 26265; in der vl.
auf d. Fl. 22197; von
den heiden die vl. hân
meiden 20537.
vlûhtecliche *adv.* 9714. 19999.
vlûhtestat *stf.* *Zufluchtsstätte,*
Asyl 15300. 3.
vlûhtic *adj.* *fliehend* 19998.
25537. 26272. 30050; vl.
ungewin der Schade, fliehen
zu müssen 23364; vl. ent-
rinnen 26221, s. nider lân
26234.

vluoch *stm.* 5703. 4; nâch
vluoche *nachdem er geflucht*
hatte 1005; mit Gotes vluoche
376; der âhte vl. 23471;
gedienden vl. geben 378.
vluochen *swv.* 3893; Gotes
namen vl. 12935.
vluot *stf.*: diu wazzers vl.
10002; ir hers vl. 18582.
vluz *stm.* *das Fließen, Strö-*
mung 293. 301; vl. *der*
Donau 2221. 401. 3. 5, *des*
Rheins 2239. 40. 43. 649;
sînes vluzzes strich 4863;
mit vluzze gie der Jordan
4859; des mers vl. 2903;
ungewiters vl. 1628; den
vl. hân = *fließen* 2243.
vogel-sanc *stm.* 15517 (*Aber-*
glaube).
vogel-stimme *stf.* 15517 (*Aber-*
glaube).
vogel-vluc *stm.* 15517 (*Aber-*
glaube).
vogt *stm.*: v. himelscher her-
schaft 2; rihter u. v. 3145;
v. u. schirmer 17611; v. der
israhêlschen diet 21194.
vol *adj.*: v., ganz oder hol 49;
c. gen. 50; gemaches v. 729;
tage u. guotes alters v.
4453.
volc *stn.* *Leute, die Menschen*
1337; = *die Israeliten*
13353; *gemeines Volk*: vil
volkes 13326; knehte u. v.
16801; unwerhaft v. 4270.
volge *stf.* *Befolgung, Zu-*
stimmung: einem v. jehen
25927. 29758. 833; v. schin
tuon 11779. 30249, schînen
lân 28448; d. v. geschach
man befolgte 17219.
volgen *swv.*: dem gebote 4411,
dem râte 15482; dran v.
1238; heran v. 29128; âf
ir pfat v. 3788; mit *acc. d.*
Ausdehnung deweder tal,
berc oder mos v. 32374.
volger *stm.* *Befolger*: d. wise

v. Gotes gebotes (*Abram*) 3323, *ähn.* 17093.
 vollebringen *swv.* 78.
 volleclich *adj.* *völlig*: gesiht 5664; in volleclicher wise 7401. — *adv.* -liche 5665. 7465. 13213.
 volleist *stf.* (*Reim*: geist) *die volle Kraft (des heil. Geistes, der Weissagung)*: mit voll-eist 12642. 15046. 18348; m. rícher v. 19482; m. wislicher v. 30836; m. tu-gende v. 23837; in ganzer v. 13396; in wunschlicher v. 20500; in sibenvalter v. 14057; in vorwizzender v. 17895 (*Var.*).
 vollekommen *stv.* *zu Ende kommen* 8850; *part. adj.* *vollendet tüchtig* 3184. 508. 8494; *ohne Mangel* 14068 (*Maria*); *vollständig*: ir alters vollekommeniu zit 1603.
 vollenden *swv.* 5154.
 vollesagen *swv.* *zu Ende er-zählen* 3809.
 vollesprechen *stv.*: d. gebet 32856; *part.*: vollesprochen, volleseit ist der rihtære buoch 21507.
 vollevarn *str. intr.* *zu Stande kommen, ausgeführt werden*: rât 7103, hîrât 9346, gnâde 31483; *zu Ende kommen mit, ausführen*: er volle-vuor mit dem eide 25161.
 vollëvieren *swv.* *ausführen, zu Ende führen* 5253. 6059. 28126. 31465.
 vor *adv.* vorn 1772. 12324; vor bî der tür 12730; vor an der brust 1645; vor u. hinder 1723; vor hin spehen *in die Zukunft* 17896; *weiter hinaus*: vor hin ûf d. wec vürdern 25122; — vor sagen *vorher* s. 682; -striten *c. dat.* *den Vorstreit führen* 17088. 19436; -wichen (*Gegen-*

satz nâch dringen) 16277. 21403.
 vorbilde *stn.*: bern 14866.
 vorder *adj. comp. subst.*: *die vordern Vorfahren* 9382. 10658. 13675; ze d. v. varn 15086, *ähn.* 15043; ze d. v. gelegt werden 4455.
 vordern *swv.*: miete 21068; an e. v. e. *Forderung an e. stellen, von e. fordern*: (sie) vorderten die geste an in 4770; daz liut an e. v. 10180.
 vorderunge *stf.* 26180.
 vorhte *stf.* *Furcht vor einem*: Gotes v. 9442, des küniges 9368, der heidene 21020, des tôdes 26848, des ungewiters v. 23134; als in diu v. sin gebôt *die Furcht vor ihm* 20773; von vorhten erschrecken 7898; von siner vorhte (*Furcht vor ihm oder Furchtbarkeit?*) sicher 25086; *umschreib.*: zwivels vorhte rât 23286.
 vorhteclich *adj.* *Angst, Schrecken erregend, furcht-bar*: nôt 1226. 4254, ungemach 13558; âne allen v. pîn 25087; mit v. siten 1720, s. auch 1733. — *adv.* -liche: sprechen 7778
 vorhtlich *adj.* *dasselbe*: arbeit 1485, nôt 11726; durch disen v. nît 5589; durch den v. wân 20265; von der v. drô 17528; nâch v. lêre 7896; ze v. getwangen twingen 7835. — *adv.* -lichen 11728.
 vorhtsam *adj.* 20145.
 forme *stf.* *Gestalt* 60. 32667; *Plan, Muster* 11984. 12461.
 formieren *swv.* *formen, bilden*: ze e. kalbe 12090.
 vorschen *swv.* *nachforschen* 22724.
 vorstat *stf.* 27683. 98.
 vrâge *stf.*: tief 33307; nâch

vr. sprechen, sagen *nach-dem er gefragt hatte bew.* wurde 7533. 8083; mit vr. sprechen, sagen *fragend sprechen* 24814. 28870. 31292; in dirre vr. kam er hin *in-dem er fragte* 24124.
 vrâgen *swv.*: einen mære vr. 26826; er vrâgte sie der schulde 18874; nâch vrâ-genne (*vraginde Z*) *um nachzuforschen* 20954.
 vrat *adj.*: vr. machen *halbfaul machen, zerbröckeln* 22310.
 vrech *adj.* *kühn, in ungünstigem Sinne 'frech'*: man 16204. 19022; d. vr. Edom 6920; die vr. Moabiten 1898, heidenschaft 4281, *schar* 13735. 16511; der vr. heiden *schar* 11330; vr. helde 16264. 21419; vr. helde werhaft 16509; vr. helde fiere 4168; Tantalusein vr. degen 19794, *ähn.* 19619; d. vr. degen mære, ellenthaft 19499. 23002; d. degen vrech gemuot 20993; e. junger degen vr. erkant 15098, *ähn.* 22710; Sampson d. fr. junge 20639; vr. wigande 16687. 17303; d. vr. höchgemuote 23404; die vr. unervorhten 4177; Amazones diu vr. wîp 2038; mit vr. hant 3582. 23179; m. vr. kraft 1054; m. vr. mannes manheit 20939; m. vr. wer 15751, *ähn.* 17279; m. vr. siten 16748; in (mit) vr. kür 16267. 21342; vr. u. ellenthaft 21455, *ähn.* 8495; vr. u. unverzagt 20599; vr. u. ziere 4161.
 vrechheit *stf.* 14456. 955.
 vreisichen *red. v.* *erfahren* 18352.
 vremde *adj.*: lant 3978. 4555, *sundersprache* 2560; *seltsam*: witze 1631; vr. sîn fern stehen 6441; *subst.* 8977.

vremden *swv.* entfremden,
meiden 4518. 54. 11055.
20680.

vrevele *adj.* übermütig, frech
5529. 15499; *vr.* u. balt
17306; küene, *vr.*, balt 1677;
kühn: mit *vr.* siten 21346.
23352.

vrevel *stm.* Kühnheit 21423;
Frechheit 28809.

vrevele *stf.* Übermut 4550.

vrevelich *adj.*: übermütig,
frech: mit *vr.* hant 5528;
kühn: mit *vr.* siten 17774
(*Var.*). — *adv.* -liche 12223.
819. 15501.

vreveln *swv.* vermessen handeln
21615.

vrezzen *stv.* 10347.

vrī *adj.*: muot 15323, houbet-
stat 17653; menschlicher
vrūhte vrī = ohne Kinder
4503; vrī vor allem meine
5335; vor zageheit der vrie
2025; *Stand*: vrī, herre od.
kneht 8229; kneht, eigen
od. vrī 4617.

vride *stm.* Schutz, Frieden:
heil u. *vr.* 7712; *vr.* u. ruowe
18951; *vr.* hān umbe d.
schulde 4753; *vr.* von einem
gewinnen 25107; mit *vr.*
lāzen 25100; mit *vr.* bliben
vor einem 30740; mit *vr.*
gestān in Ruhe gelassen
werden 4752; mit *vr.* tuon
friedlich sein 31562; nū var
mit *vr.*! 21845; mit *vr.*
in friedl. Absicht: komen
31875 f., sich ougen 30499.

vrideliche *adv.* in Frieden
14404. 17798; mit vride *vr.*
14186. 27890; mit gnāden
vr. 22555.

vrider *stm.* Schützer 7.

vridestat *stf.* Asyl 15248.
17037.

vridevlucht *stf.*: vridevluchte
stat 15298.

vrien *swv.* freimachen 12504.

33166; von Gote gevriet
17637.

vrīheit *stf.* 14924.

vrīlich *adj.*: *vr.* vrīheit 8240.

— *adv.* -liche: dienen 8197;
ohne Hindernis 30980.

vrīsch *adj.*: wazzer 11127;
neu: seil 20993; *vr.* u.
niuwe (*Seil*) 20983.

vrīsche *stf.*: in solher *vr.* sin
15699.

vrīst *stf.* Zeit, Zeitraum: alle
vr. immer 524. 865. 1450;
zaller *vr.* immer 1563. 2970.
12517; zer selben *vr.* 3197;
danne ze etelicher *vr.* zu e.
gewissen Zeit 12908; ze
keiner *vr.* 1845. 12251; an
der (dirre, der selben) *vr.*
in dieser Zeit, jetzt 4355.
7813. 12116. 13466; an die
vr. daz 1591; in sīner *vr.*
1171; in langer *vr.* darnāch
987; sīt d. *vr.* 99; ē vor
maneger *vr.* 9456; unz ūf
d. *vr.* 143; biz her an dise
vr. 1434; in der (zer) lesten
jāre *vr.* 618. 5375, ähnl.
3499. 4332; an des andern
morgens *vr.* 14573; niht
langer *vr.* noch vūrbaz mē
725; iemer stāte āne endes
vr. 17. *stn.* āne alles vrīstes
underlāz 5715.

vrīsten *swv.* hinaus schieben:
ein dinc 29827, sin leben
31964.

vrīundin *stf.* = Gemahlin
5183.

vrīunt *stm.* Verwandter 3459.
15309.

vrīuntliche *adv.*: grūezen
30375.

vrīuntschaft *stf.*: Fr. zwischen
Männern, Bündnis 4223.
5113; mannes *vr.* (von der
Frau) 3683. 85; Verwandt-
schaft 4055. 20709.

vrō *adj.*: wis vrō! 28385; er
was der mære von herzen

vr. 8072; sie sint dīn ze
herren *vr.* 16420, ähnl.
23140. 30300.

vrōlich *adj.*: leben 3429; mit
vr. siten 10586. — *adv.*
-liche: empfāhen 30244; d.
sanc erklanc *vr.* 18111.

vrōst *stm.* 2732. 35. 37.

vrōude *stf.* 570. 4698; lebendiu
vr. 31814; mit vrōuden sin
28385; vrōuden rīche werden
8037.

vrōudebernde *part. adj.*: muot
11833.

vrōudelōs *adj.*: sin 27531.

vrōuderīch *adj.*: muot 6638.
17113; mære 20418.

vrouwe *swf.* Herrin des Lan-
des 3637; *vr.* im Gegensatz
zu dierne (*Saray-Hagar*)
4519 ff.; d. junge *vr.* 9168.

vrucht *stf.* Frucht, Fruchtbar-
keit, Ertrag: der erde 209.
11597; der erde berndiu *vr.*
1452; diu erde bar *vr.* (*Korn*)
7466; *vr.* des landes 7931,
der Bäume 238. 69. 77,
obezes 282, des Pfeffers
1515, des himels touwes
5768; mit süezer *vr.* 8110;
süezeste *vr.* bern 8111; süeziu
berndiu *vr.* der erde 15375;
genuhteclichiu *vr.* 2021;
herter (*comp.*) *vr.* 16851;
Fruchtbark. des Menschen,
Nachkommen(schaft), Zeu-
gung 1093. 1138. 3107. 10.
5460; *vr.* des Weibes =
Kinder 6283. 90. 98. 587,
sines geslechtes 1208. 4456,
edeles künnes 3193; *vr.* von
Canaan 5234; nāchkomendiu
vr. 3765; Nachkommensch.
der Tiere 747.

vrūhtic *adj.*: genuht 5847;
d. līp *vr.* machen 6328; d.
vrūhtigeste lant 7880.

vrūm *adj.*: edel u. *vr.* (*Bdel-
lium*) 296.

vrūmen (*vromen*) *swv.* tr. ver-

anlassen 31910; die schulde
vr. 12186; dar vr. *hin be-
fördern* 360; von dan vr.
fortschaffen 18458; *intr.*
vromen nützen 7093. 19071.
vruo *adv.*: vr. u. späte 16373,
s. späte.

vruot *adj.* tüchtig: Abram in
Gote der vr. 4269.

vüegen *swv. tr.* *veranlassen,
schaffen* 4965; *zufügen*:
einem nôt v. 1226. 1968,
leit 7480, kumber 1483, pîn
5639, jâmer u. pîn 7625;
*verleihen, zu Teil werden
lassen* 5348; ére 5570, ein
Land 7878, e. künicriche
27330. 35, gewalt 6045,
gewin 5316, segen 5836.
966, wunder 7864, e. sun
6338; *einem bestimmen*: waz
vüegestu nû mir? 4385; ez
vüeget sich *ereignet sich*
552. 6247; dô s. vuogte d.
geschiht 1975; daz vüeget
s. von der geschiht *das
kommt davon* 3071; *intr.*:
einem v. *passen, von Nutzen
sein* 7389.

vuh8 *stm.* 20718 ff.

vûl *adj.* 11113 (*Wasser*).

vûl *stm.* *Füllen* 2089.

vûlen *swv.* 9989. 90.

vünfte *num.*: vünftiu werlt 142.

vünfvalt *adv.* 7740. 946.

vunt *stm.* *Erfindung* 516. 27.
3536; *Rätselndung* 20660.

vuoge *stf.* *Geschicklichkeit*
21713; mit v. *passend, mit
Recht* 6521. 24823; mit
rehte u. mit vuoge 14194.

vuore *stf.* *Lebensunterhalt,
Nahrung, Futter*: spise u. v.
241; ze v. u. ze spise 273;
v. u. bejac 418; d. v. der
lipnar 925; mit süezer v.
veizt 7324; ze v. bieten
11895. 13357.

vuoren *swv.* *Unterhalt geben,
verköstigen* 33180.

vuoter *stm.*: v. u. spise 28602.

vuoz *stm.*: rosse vüeze 1764;
helfandes vüeze 1775; hun-
dert tûsent man ze vuoze
17955; v. setzen ûf 15381;
ze vüezen vallen 25318;
nie v. getrat 32054.

vuozvolc *stm.* 23199.

vûr *prâp. anstatt* 509. 1644.

87. 5703; *gegen*: v. hungers
nôt 1664; schate v. der
sunnan schîn 2010; *hinaus
über, früher als*: érst v.
die andern 517; *mehr als*
5530. 48. 23676; vûr hiute
disen tac *von jetzt an* 20707;
vûrsich gân *vorwärts gehen*
1576, *geschehen* 579, *Fort-
schritte machen, s. aus-
breiten* 3471. 32504; vûr-
sich tragen 28055; vûrsich
tihten *weiter fort dichten*
21660. — *adv.*: v. u. wider
2208. 624. 3078. 6022;
v. bringen *hervorbringen*
(vruht) 747, *erfinden (sünde)*
3738, *vollbringen (willen)*
3675; -dringen 21343; -ko-
men *zuorkommen, vor-
beugen, verhindern* 1229.
4359. 8545. 25580, *üb. einen
oder etwas hinauskommen,
überholen* 4714. 30167, *vor
einen kommen, heraus kom-
men, bekannt werden* 9313.
18550; -legen *darlegen*: Gotes
ê 15270, *sinen kumber* 24773,
auferlegen 10711, *versperren*:
die luoge 16584; -nemen
vornehmen, unternehmen
148; -setzen *Vorzug geben*
8300; -slahen *vor, weiter
rücken*: d. zît v. sluoc 16615;
-varn *voran gehen* 12979,
hinaus gehen über 14209,
zuorkommen 29670; -wegen
tr. übertreffen 3011, *intr.*
sich auszeichnen 8109.

vûrbaz *adv.*: er lebte niht v.
2090; v. wahsen 802. 4; v.

wenken 3037; v. mé(re) 725.
3875. 4009.

vûrdern *swv.* *fördern* 32971;
refl. s. auf den Weg machen
25122. 27457.

vûrgedanc *stm.* *Plan* 29783.

vûrhten *swv.*: du solt dir v.
niht 4381, *ähnl.* 18275; sie
vorhten verlorn hân 27028.

furrieren *swv.* *füttern* 12021
(*Var.*).

vûrspreche *swm.* 9607. 889.

vûrste *swm.*: e. v. balt 3599;
e. gewaltic v. hêr 14880;
d. edel v. Trebeca 3623;
von art e. v. 20250; d. v.
maneger tiuvel 3498.

vûrsteclich *adj.*: nâch v. wurde
27285.

vûrwitze *stf.* 20516.

vûrwitze *adj.* 20990.

wage *stf.* *Bewegung*: in wage
varn *auf dem Fuße folgen*
15973.

wage *swf.* *Wiege* 27567.

wâge *stf.* *Wage*; in wâge
aufs Spiel setzend: sîn
leben in w. geben 24368;
sîn leben in d. tût ze w.
geben 25784; in zwivel-
licher w. ligen *die Fragen
liegen auf d. Wagschale,
sind unentschieden*.

wæge *adj.* *angemessen, gut*: d.
wægeste geisel 31166; *subst.*
daz wægeste nemen 31233;
daz wægeste u. beste 29797.
wagen *stm. pl.* *die wegene*
7986; *das Sternbild am
Himmel* 12614.

wahsen *stv.* *wachsen, zu-
nehmen*: *Geschlecht, Volk*
483. 85. 673. 1973, *sünde*
659. 78. 99, *site* 3842, *leit*
30565, *guot u. ére* 23552,
ére u. gemach 32123, *tac*
18416, *mâne* 16597, *diu*
wazzer 767. 71; w. u. zuo
legen 20496; w. an 5574. 82;

w. in siner kraft 3528; mit herschaft w. 3250; ze man 5482; Jac. wuohs zeinem grôzen künne 8117; *einem erwachsen*: nit wuohs im 28024; s. *erheben*, *entstehen*: schimpf u. spot 5000, ein strâze 16020. *part. präs.* wahsendiu geslehte 413, êre 20278; mit wahsenden kreften 496, *ähn.* 577; wahsendiu gewalt *Fähigkeit zum W.* 246; w. sin 5771; *part. prät.* mit kraft gewahsen 2420; wol gewahsener lip 21101; vüñf klâfter lanc g. 24024; g. an aht jâr 1609.

wahte *stf.* Wachtposten 25461. wæjen *swv.* 19675; e. wint kam gewæt 13429.

wal *stf.* Walstatt 18010. 23625; tât ligen in der w. 18654. 28549; erslagen in d. w. 19508.

wallen *red. v.*: mer 2840; e. wallender haven 2842; in wallender hitze 4687.

walstat *stf.* 18023. 26310.

walt *stm.* 20035 (*Gegensatz* velt); wilder w. 26566.

walten *red. v. c. gen. in der Gewalt haben* 7701; *verwalten*, *versorgen* 11249. 16167; *behüten*, *beschützen*, *sorgen für* 5225. 605. 8529. 15620; *befolgen* 3137. 11656. 12425; *verfügen über*, *haben*: richteit 7471, witze 9501, einer zal 13143; wahsennes w. 5962.

wan *adv.*: niht w. 1785. 4912; anders w. 1809; niht anders w. 1585; umb anders niht wan 15256.

wân *stm.* 10048; wânlich w. 31852; sin vil tumber w. 8776; âne (allen) w. *sicher* 1535. 14771; âne (alles) zwivels w. 7340. 17082; (al)

sunder w. 1048. 5179; *sunder zwivels* (zwivellichen) w. 2576. 13625; mit wârheit ([ge]wærlîche) âne (sunder) w. (allen w.) 1615. 1702. 1839. 7959. 16018; daz ist wâr (ein wârheit) âne (â. allen) w. 18579. 798; durch dekeinen w. 4360; durch d. vorhtlichen w. 20265; nâch wâne 559. 19237. 28129; (guoten) w. hân 174. 3174, *ähn.* 19190; in wânes zwivel stân 31929.

wanc *stm.* *Untreue*: valscher w. 15526; zwivels w. 18369; unstæter site w. 6512; âne (zwivels) w. *treu* 17184. 21640. 22660. 24601; mit wanke *treulôs* 3938. 26366.

wande *conj.* weil, denn 47. 54. 459. 508.

wandel *stm.* *Wechsel*: durch des w. urhap 21549; *Gebrechen*, *Fehler*, *Makel*: âne w. 4433; er was alles w. gast 17249.

wandelbære *adj.* *unstât*, *böse*, *schlecht* 14613. 18991. 19861.

wandeln *swv.* *ins Schlechte verkehren*: Gotes wort 14596; *wieder gut machen*: sünde 31789; sich w. s. *verwandeln* 10770.

wandelunge *stf.* *Veränderung*: der sprâche 1331. 36; w. der werlte *Periode* 3839. 69. 21527. 47; *Lebenswandel* 3734.

wange *swv.* 1698. 7834.

wankel *adj.* *schwankend*: gemüete 15629.

wanken *swv.*: an einem 17100; von einem w. *ausweichen* 24330; *sunder w.* 21717.

wâpen *stm.* *Waffe*: w. (wapen Z) nemen 18492, an nemen 24185; mit w. sich bereiten 25272; w. tragen 31028; w. ze wer tragen

31114; ze w. sin 23259; daz ez enhein w. meit 17689.

wâpen(en) *swv.*: *part. prät.* gewâpent 10790. 12198. 31025.

wâpenkleit *stm.* 10978. 26903. 33090.

wâpen-schildgeverte *swv.* 26274.

war *stf.*: w. nemen *wahrnehmen*, *beobachten*, s. *kümmern* 3171. 4432. 889. 5770; dekeine w. n. 430; vil kleine w. nemen 14743. 17561.

wâr *adj.*: vürwâr 641. 1605. 2091. 725. 3124, s. al; daz ist w. 593. 1162. 3050; ez ist w. âne zwivel 16733; vür w. hân 29133; w. lâzen 31454; s. *schrift*.

wârheit *stf.* *die heil. Schrift*: diu Gotes w. 146; diu buoch der w. 182; d. gewære w. 4880; künftigiū w. 20484; daz ist e. w. âne spot 20156; mit (ganzer) w. (u.) âne sp. 19539. 20056; mit (unge-logener, rechter, anesehender, endelicher) w. sagen 181. 724. 2574. 3791. 810. 10963. 31990; kürzelîche u. ouch mit w. sagen 878; d. glôse der rechten w. hât geseit 5031, *ähn.* 975; nâch der (gotlicher) w. sage 250. 424. 824. 5508; mit w. tihten 177; ze w. bringen *wahrheitsgemäß darstellen* 3826; sine w. brechen *Versprechen br.* 23540; als uns d. w. seit 132. 1816. 3529; als wir d. w. hoeren sagen 4213; als d. w. sagte mir 17514; daz si iu von w. geseit (*als wahr*) 24577; als (noch, uns) d. w. giht 476. 808. 20; als wir d. w. hoeren jehen 646; d. w. uns bescheidet des 308; als uns d. w. beschiet

2002; als uns d. w. tuot erkant 885. 2406; als uns d. w. tuot gewis 1955. 2966; als uns d. w. wiset des 2205; als ich von w. hân vernomen 7679. 11488; als ich d. w. las 13175; von der w. ich daz nim 13533.

wærllich *adj.* 10830. — *adv.* -liche 31850; w. u. âne wân 16018.

warnen *swv. c. gen. d. S.* 5916. 19166. 67. 24971; sich w. *sich versehen, versorgen mit* 7658; s. mit spise w. 10561.

warnunge *stf. Warnung* 29591. 873; *Versorgung*: korn ze w. hân 18221.

warten *c. gen. beachten*: Gotes (Gotes gebotes) 3152. 243; vil kleine w. s. *wenig kümmern um* 4816; *anschauen auf, Acht haben* 16290; âf e. w. *schauen auf e., gehorchen* 12966; mit pflege w. *pflegen* 28626; *expectare* 10895. 21000; nâch ir lône w. 13842.

warter s. sternwarter.

wartman *stm.* 25650.

wârzeichen *stn.* 16285.

waschen (weschen) *stv.* 11531; ir lîp w. u. baden 28637.

wase *swm. Rasen* 23335.

wazzer *stn.* 684. 785; *pl. din w. Gewässer* 42. 769 ff.; wazzers vluot 10002, trân 10014, vlôz 17213; gerigenes wazzers guz 1629; ein w. nider giezen 9571; zeim w. trinken gân 18468; *Fluß* 283 ff. 309. 1882; Physon daz w. 291; Danais e. w. grôz 2200; e. w. heizet Indus 1850.

wê *adv.*: wê tuon 10008; scheiden tet ir wê 5068; angestliche wê t. 26853; mir ist nâch dir wê 26925; wê u. alse wê 13627. —

part. adj.: wê tuondu herzeleit 1484; in ir wê tuonder swêre 9373; mit w. noeten 9873; w. arbeit liden 10120.

wec *stm.*: wilde wege 24905; sælicliche wege 22582; Gotes wege 15493. 17852; âf den Gotes wegen gân 22586; alle (sine) wege 1688. 6874. 7152 *immer, durchaus*; âf allen wegen 5964; an manegen wegen *an vielen Stellen* 2972; unterwegs 1410; in ir lantmarken wegen 5196; in welher lande wegen 2874; âf dirre verte wege 121; den gemeinen w. varn sterben 3315, *desgl.* den wec al der menscheit varn 17198; unkünde wege wisen 26474.

weder *adv.*: w. — oder 17263.

wegen *stv. tr. einschätzen, berechnen*: wiget unde wac 13075; hōhe w. *hoch einschätzen* 22612; ringe w. *gein gering schätzen* 5142; einem *etw.* ringe w. 32288; *an Wert einbringen*: swaz sine zinse wāgen 33198; *zuwāgen, (zu)erteilen*: einem d. segen w. 3890. 4632. 5806; slac w. âf einen 22404; den namen w. *geben* 2225, *ähnl.* 2653; sich *gein einem w. s. verhalten gegen einen* 28524; *intr. Gewicht haben* 12896; des swære wac vūnf tūsentlôt 24036, *ähnl.* 29058; hōhe wegen *hohen Wert haben* 32681.

wegen *swv. bewegen*: *refl.* sich w. 19943. 20158. 32948.

*wegerihthe *stf. Wegrichtung* 10655.

wehsel *stm. Tausch*: koufes w. 8643.

wehseln *swv.* 1730.

weiben *swv. wanken* 27954.

weichen *swv. intr. weich werden* 19951.

weide *stf.* 15246; ze w. gân 7327; d. w. vrezzen 7328; w. u. gras 7323; ze nutze u. ze w. 15175.

weideganc *stm.* 5512.

weiden *swv.* 9399.

*weidohse *swm.* 32351.

weinen *swv. intr.* 21838; w. u. klagen (*Totenklage*) 17233. 357; schrien u. w. 15710; trûren u. w. 23729; *tr. beweinen* 14929.

welben *swv.* 21149.

wellen *v. an.*: daz kërte dar ez wolte u. dar ez këren solte 837, *ähnl.* 243 f. 707 f. 21 f. 4384; ob er sie wil u. merken kan 21710; — *ellipt.* hin wollen 26195; waz welt irs mē(re)? 18736. 21495; waz wiltu des namen min? 20469; *meinen*: d. troum wolte 7076.

wellen *stv. tr. wälzen*: reht gerihte w. âz rehter slihte 22592.

welsch *adj.*: welschin lant 2414. 17. 532, riche 2630, spräche 20086, zunge 20082.

wenden *swv. tr.* 31729; *sur Umkehr bringen* 1303; *abwendig machen* 14894; *abwenden*: d. tōt 5158; *verhindern* 30378; *intr. sich hinwenden* 443.

wênic *adj.*: w. sagen = *ein wenig* s. 11981. — *adv. (vil)* wênic iht = *gar nicht* 10189. 93. 12463. 20683. 22302.

wenken *swv. schwanken*: dar u. dan w. 3037; an Gote w. 11907; âne w. reht 15461.

wer *pron.*: waz mannes er wære 8078.

wer *stf. Gegenwehr, Abwehr, Verteidigung, Befestigung, Schutz*: mit w. 1781. 2096. 99. 245. 951. 17325; mit

w. behuot 1439; âne (stri-
tecliche) w. ohne Vertei-
digung 16147. 18661; âne
w. ohne Widerstand zu
finden, unfehlbar 1672. 824.
2838. 4176, ohne Widerst.
zu leisten 6768, ohne Wider-
rede 13496. 780; âne wider-
rede w. 2445; âne krieges w.
15164; âne alles widersatzes
w. 4852; âne w. machen
wehrlos 3602; âne alle w.
werden 4179; mit zagelicher
w. 18447; an werlicher w.
bewart u. behuot 2892; ze
w. vinden 16263; ze w. hân
17265; ze w. legen 15106;
ze w. gestalt 16902; ze w.
besat 3652; ze w. beslozen
sîn zur Verteidigung um-
geschlossen 2591; z. w. bereit
kampfbereit 12198; sich ze
w. setzen 13849; gein (ir)
wer 1729. 17298; helfe u.
wer 11297, ähnl. 13308; —
*Wehrkraft, Heeresmacht,
Mannschaft*: mit (sîner, ir)
w. 13100. 16143. 496. 745;
mit rîcher w. 16895; mit
grôzer w. 17417; mit w.
besetzen 14433; mit vrecher
w. vertriben 15751; *Tapfer-
keit*: manlich w. 17619;
blinge an w. 15539; —
Waffen 17997.
werswm. *Gewährmann, Bürge*:
e. w. sîn gewähren, leisten
5995; der bete e. w. 24816.
werben stv. *handeln, unter-
nehmen, ausführen, ins
Werk setzen, betreiben, sich
bemühen* 1251. 20827. 24703.
27718. 23. 28586. 96. 30280.
761; schaden w. 10786.
24606. 29549; undinc w.
15977; mit e. w. mit e. ver-
fahren 30100; was wirbestu?
was hast du vor? 25511;
werben umbe sich umtun,
werben: u. e. her 29812, u.

d. rîche 31531, u. d. gewin
33138.
werc stn. *Bauwerk* 31590;
d. êrine w. (zwei tor) 20942;
d. werliche w. *Festungswerk*
27700.
wercliute stn. pl. 32557.
wercmeister stn. 8461. 9280.
756. 32558.
werdekeit stf. *Würde, Ehre,
Ansehen* 131. 343. 2127;
nâch rîlicher w. 2247; mit
w. 3538; mit kûnecl. w.
19323; êwartecl. w. *Würde
des Priesters* 12791.
werdecliche adv. 5365; emp-
fâhen 25593; s. wirdecliche.
werden stv. *hervorgebracht
werden, entstehen, vorkom-
men* 266. 94. 1835. 1904.
2924; holz, obez u. daz
drinne wirt 318; Onichilus
d. stein dâ wirt 1464; bi
den d. edel pfeffer wirt
1514; ez wirt mir (im) es
wird mir zu Teil 8232. 9242.
27358; sîn hant wirt gein
allen heiden *richtet sich*
4551; w. c. part. präs.
häufig: Sara wirt gebernde
4645 u. a.
werfen stv.: e. *Füllen* 2088; d.
lôz 16939.
werhaft adj. 13086; helde w.
16447; die stolzen helde w.
15111; vreche helde w.
16509 (Var.).
werken swv. *arbeiten* 8464.
werlich adj. *wehrhaft, tapfer*:
lîp 2039. 5104, maht 4243,
her 17278, diet 4135, stat
16191, werc 27700, strit
1707; mit w. hant 9217.
859; an w. wer 4116; mit
w. wer behuot 2892; mit
w. kraft 14389; in w. kür
1708. — adv. -liche mit
Wehr, wehrhaft, tapfer 1713.
2248. 14211. 19398. 25312.
werlôs adj. 4245. 6768. 20986.

werlt stf. *mundus* 683; durch
al der werlte leben so
lange d. Welt besteht 377;
saeculum, = wandelunge
21526; d. êrste w. 95.
151; d. ander w. 104. 10;
d. dritte w. 112. 33. 64.
3822 ff.; d. vierde w. 134.
39. 21518. 23; d. vûnfte w.
142. 21522; zwuo w. 3817;
der werlte schidunge 26787;
Menschheit 538. 5399; *Welt-
lichkeit, Weltleben*: alse d.
w. ir lêre git 713; ir gap
d. w. ir lôn 5200; der werlte
burgære *Weltstaat* 3780. 90.
werltlich adj. *saecularis*: d.
werltl. stat 3789.
wern swv. intr. *währen, dauern*
136. 43. 19822; part. präs.
mit wernder maht 2729;
w. ê 8237. 12945; w. reht
11680; iemer w. vriuntschaft
9383; w. vrôude 6834;
(iemer) w. nôt 4810. 14357;
in (mit) wernder nôt 3745.
11083; w. kraft 4609 (Var.).
12518; mit w. maht 1719;
ze (mit) w. urkunde 11897.
16236; ze werndes wunders
wernder sage 16064.
wern swv. tr. c. acc. d. P. u.
gen. d. S. *gewähren* 5265.
13382. 16609. 20187. 420;
pass.: gewert sîn 5111;
Ismahel sî wernde sei *Bürge,
Beweis* 4644; *umschreib.*:
sich jâmers wern = *klagen*
31821.
wern swv. *verbieten, hindern*:
schulde w. 14863; sich w.
c. gen. s. *wehren* 18001. 887;
schützen, erhalten 10686.
werren stv. c. dat. d. P.
einem *Verwirrung ver-
ursachen, einen bekümmern,
verdrießen*: nôt wirret in
(dat. pl.) 3518. 22304.
31256; argez wirret (war)
im (in) 11576. 14306. 16160;

swaz ime herzeleides war 3453; waz wirret dir? 21796. 23737; dir wirret niht 25790, *äbnl.* 6111; waz im war 18635; daz war den Israhelen niht 10386.
 werschaft *stf.* *Gewährschaft, Bürgschaft* 20669.
 wert *adj.*: degen 115, wigant 3258, künic 3404. 4100. 8721, herzoge 4657, man 4217. 23446; d. edel w. man 3610, *äbnl.* 4266; e. werder got 3207. 8671. 719; des werden Isagges lip 5410; d. w. wise Josephus 10024; w. wip 21712; w. süne 25439; d. w. sic 18791; mit siner w. hant 19623; als w. u. als ellenthaft 20254; d. Gotes werde 4882; Rôme d. rîche u. d. w. 2610; in wære daz niht w. *wertlos, gleichgültig* 18728. — *adv.* -e: gedienen 31805.
 wert *stm.*: nâch ir werde 194. 4305; mit künicl. w. 171; in alsô hôhem w. 3330; mit hôhem, in dem besten w. leben 3177. 23565.
 wesen *stv.* *da sein, existieren* 1913; mit bûwe w. *Landbau treiben* 1415; s. *aufhalten* 3888.
 wespe *stf.* 10080.
 wesse *adj.* *scharf*: spitze 1749, sper 24328, schoz 30108, horn 1704, zagel 10078.
 wester *adj.* *westlich*: ze d. western sit 2411.
 westerhalp *adv.* 1429. 13124; wester(t)halben 2567. 816.
 westert *adv.* 1999. 2231. 764. 6044.
 westerwint *stm.* 10361.
 weter *stn.* 23118.
 wîch *adj.* *heilig*: daz wîhe Thûs *Weihrauch* 1893; wîhez brôt 24635.
 wîchen *stv.*: ze vlûhte 26922.

widemen *swv.*: e. alter 16337.
 wider *stm.* *Widder* 28058. 32355.
 wider *adv.* *wiederrum* 21037; aber w. 27358; w. u. vür 13543. 14080. 15878, s. vür u. w.; -gâhen 16302; -gewinnen 25846; -kêren 5371. 14721. 16359; -komen 5744, *zurückgegeben werden* 4273; sich w. setzen 1255. 19120. 28583. 99; -varn *zurück gehen* 16196; -walten siner krefte *zurück gehen, abnehmen* 1553. 5663; -ziehen *zurück z.* 11312.
 widerbrehende *part. adj.* *zurückleuchtend*: schîn 12418.
 widerbrûhtic *adj.* *widersetzlich* 13636.
 widerdienst *stm.* 32517.
 widergelt *stm.* *Vergeltung* 27160.
 widerkêr *stm.* *Umkehr* 26264. 27788; ân allen w. *ohne umzukehren* 27209; durch ir helfe w. *wegen Abwendung ihrer Hülfe* 18129.
 widerniuwe *adj.* 1546. 7993.
 widerrede *stf.* 24574. 27755; âne alle w. (vür wâr) 3318. 25119; âne w. wer 2445.
 widerreden *swv.* *widersprechen, Einspruch erheben* 12065. 19471. 20318. 24830.
 widersaz *stm.* 17324. 30520; âne allen w. 17470; âne alles widersatzes wer 4852, hant 32455.
 widerstân *stv.* c. acc. 5235.
 widerstendic *adj.* *widersetzlich* 18978.
 widerstrit *stm.* *Gegenkampf, Widerstand, Widerspruch* 18640; krieges w. 4712; âne w. 16976. 29266; ez ist reht âne w. 26182; âne allen w. 6101; âne ungelückes w. 26055; sunder w. 10491.

27915; in w. *um die Wette* 12104.
 widerstritic *adj.* 15636.
 widertuon v. an. *rückgängig machen* 10103. 15319.
 widervarn *stv.* *widerfahren, sustoßen* 5746. 23064.
 widervart *stf.* *Rückfahrt* 10783.
 widerzæme *adj.* *widerwärtig, unlieb* 6201. 27324. 26; leit u. w. 14665; genæme u. niht w. 12698, *äbnl.* 18925. 19570.
 wiegetân *part. adj.*: mit wiegetânem site 17817.
 wigant *stm.*: d. Gotes w. 3094. 4425. 701. 32. 5058; d. edele w. 17693. 20588; d. ed. Gotes w. 3902. 5139. 6637; d. junge w. 9267; d. junge Gotes w. 24083, ellenthaft 17604. 20311. 720, stolz 20761, vrech 17303, wert 3258, wise 9221. 40. 20197.
 wihe *stf.* 12483. 22847. 24648. 25090; kûneges w. empfâhen 30339.
 wihen *swv.* 6856. 12484. 12738 ff. 18452; gewihet brôt 11957; *subst.* Gotes gewihter 20422.
 wibrouch *stm.* 1894.
 wiht *stn.*, ein w. (ein) nichts: diu nôt was im e. wiht 10175, *äbnl.* 27618; sie brâhten vil gar e. w. 22301; e. böser w. 29601.
 wilde *adj.*: tier 1586, ros 32376, rinder 1722, wûrme 1517, sê 2431, mer 11098. 16708, wüeste 1411. 4531, walt 26566, steine 21431, viur 2971; e. wildez liut 1620; d. wilden Arimaspi 1617, Elamiten 1902; wilde Vlachén 2561; in w. wegen 24905; tier (vihe) wilt (u.) zam 231. 335. 799 (s. wilt); *fremdartig*: in wildem bilde 1739; halp w. schar 20015.

wilde *stf.* *Wildnis* 2436.
20006. 23430.
wile *stf.*: die w. *adv.* *so lange als* 3994; d. w. *daz* 12667;
in der selben w. *zit* 10209;
w. *lanc* *Langeweile* 13211.
wilent *adv.*: w. *ê* 3011.
wille *swm.*: *guot* 10105, *reine*
3292, *übel* 10199. 12071,
valsch 12068; mit *willen* =
gern 5708. 11385. 12739;
mit *valsches herzen* w.
10134; in *reines herzen* w.
4021; durch des *landes* w.
9699; in *Gotes* w. 15020;
ez ist in dem w. *mîn* 8100;
w. u. *muot hân* 27812.
willekome *swm.*: w. *sîn* 6149;
wis *willekomen!* 31535.
willekür *stf.* 147; *nâch sîner*
w. 7426; *nâch sînes gelustes*
(herzen) w. 11174. 19003;
nâch dînes herzen willen
kür 4398.
wiler *stm.* 15122.
wilt *stn.* *das Wild* 32357.
wiltpræte *stn.* 5500. 678.
win *stm.* 928; w. *bûwen*
10474, *lesen* 19135. 41.
winber *stf.* 25304. 26097.
winden *stv.* 18393.
winkel *stm.* 15909.
winster *adj. link:* *zer winstern*
hant 4051. 52. 27200.
wint *stm.*: des *windes* *got*
19674.
winter *stm.*: *sumer u. w.* 1442.
wip *stn.* *Weib: Geschlecht*
81. 361. 63. 67. 82. 94; *Ehe-*
frau 91. 404. 6. 86. 506. 8;
Geschlecht und Ehe 226;
Gegensatz zu *maget* 1793;
magt, juncfrouwe od. w.
26424; *wibes name* 15141;
w. *nemen* 3294. 5234; *einem*
ze wibe n. 5245. 46; *ze w.*
geben 5291; *lützel wibe*
pflügen (haben) 15492; w. u.
man = *alle* 1076.
wiplich *adj.*: *kunst* 542.

wirde *stf.* 342. 24433. 527;
hōhstin w. 3377; *nâch*
vürstecl. w. 27285.
wirdecliche *adv.*: *rihten* 23549;
s. *werdecliche*.
wirdic *adj.*: *sich des w. dunken*
13420.
wirden *swv. c. acc. einem*
Würde verleihen 7872.
wirser *adj. comp.*: w. u. *ræzer*
27250; *vrecher noch* w.
30793. — *sup.* *wirste* 10322.
26516.
wirtschaft *stf.* *Bewirtung,*
Mahlzeit, Gelage, Festlich-
keit 4703. 31428; *grōz* 7747.
19143. 25214, *rihlich* 6549.
21137, *künicl.* 28713; *pl.*
17483.
wis *adj.*: *künic* 4108, *degen*
19327, *wigant* 20197; d. w.
Jonicus 1176; d. w. *künic*
Atlas 2852; *Gedeon d. w.*
man 18417; *Enoch d. Gotes*
degen w. 619; *âne w. sîn*
18643; mit *vil w. sinnen*
20290; w. *manheit* 20213;
an manheit w. 20213. *subst.*
d. *wise, niht d. tumbe* 13198,
ähnl. 19114. 16.
wiselôs *adj. führerlos* 3463.
15051. 22672.
wise *wis stf. Art u. Weise:*
alle wis 1391; in *alle w.*
3045. 13983. 22865; *sô manic*
wis 12020; in *manige wis*
gevar 12451; in *süezer wis*
263; in *slechter wis(e)* 12728.
22698. 701; mit *volleclicher*
wise reichlich 16097; in *lobes*
wis lobpreisend 26767; in
hōhes wunsches wis 4070;
in *knehtes wise* 970; in
eigenes wis leibeigen 19981;
in *e. mōren wis* 2812; in
d. tiuvels wis 8744; in *d.*
tiere wise 20016; *Melodie*
526.
wissen *swv. c. gen. d. S. weisen,*
belehren, unterrichten 2514.

16576. 18305. 26881; *die*
fabel wisent uns des 20344;
w. in *führen* 9781. 96;
schöne hin wissen den rech-
ten Weg leiten 8481.
wisheit *stf.* 5. 14. 69. 681.
wislich *adj.*: *pris* 19919. —
adv. -liche(n) 5310. 12502.
15270.
wispel *stm. Zischen:* *slangen*
w. 1752.
wissage *swm.* 9890. 15510;
e. *Gotes* w. 20505.
wissagens *swv.* 14702; *part. präs.:*
wissagendiu wort sprechen
24486; mit *wissagendem*
munde sprechen 15595. *adv.:*
wissagende kunt tuon 8317.
wisunge *stf. Befehl:* *nâch* w.
3886. 4572; von *Gotes* w.
ermant 5059; *Leitung, Füh-*
rung: *ze w. senden* 18350.
wit *adj. weit, ausgedehnt,*
groß: *lant* 1498. 1531. 2455,
künicriche 1880. 5193, *isel*
1407. 2715. 896, *Norwege*
2433, *gebirge* 1836, *rûm*
4488. 91, *plân* 24010, *munt*
1728; *grōz u. w. (lant)* 1857;
w. u. *breit (richeit)* 4025;
w. *werden sich verbreiten*
13991. 24292. — *adv. -e(n):*
w. *erkant* 3018. 19926; *sich*
vil wite (witen) besenden
16684. 17951; *witen zer-*
teilen 15239.
wite *stf. Ausdehnung in die*
Breite: *der arche* w. 11866.
926 (*Var.*); *freier Raum:*
e. w. *was gelâzen* 13205;
acc. adv. d. w. u. ouch
breite 15679.
witsweife *adj. adv.* 477.
witze *stf. Klugheit, Einsicht*
1631; in *den witzen in d.*
Absicht 8501; mit *guoten*
w. *mit Vorsicht* 15428. 24607;
mit *unbedâhten* w. 13739;
mit *dekeinen* w. 22311;
mit w. *wisliche bescheiden*

18585; mit w. bereit sin 25372; nâch vaterl. w. strâfen 21982; âne alle w. sin *ohne Sinn* 25244; w. (*Verstand*) mit bescheidenheit 25327; *Weisheit*: w. walten 9501; hôher w. pflegen 18577. witzebernde *part. adj.* *weisheitsvoll*: kraft 25.

wiz *adj.* 1516. 2074.

wizzen *v. präteritopräs.*: ich enweiz wie 5369. 7938, wie lange 9614. 11103, wâ mite 7052, durch welhe schulde 7216; ern wisse waz er rach 24321; als uns d. wârheit w. liez 19779; als ich in hie vor w. lie 18836. *part. adj.*: wizzende *bewußt* 19586; in vor wizzender volleist (*Var.*) 17895.

wizzentliche *adv.* 30094.

woche *stf.* 31637. 41. 52.

wol *adv.*: w. u. alsô wol 7461; w. u. dannoch baz 4763; einem w. tuon *gut behandeln* 5086; rehte u. w. erkant 11377; kreftecliche w. besat 19288; woldan! 30101; wol her, wol her! 23341; nû wol hin! 13720; wolûf! hûete din! 21002.

wolf *stm.* 2979.

wolgeborn *part. adj.*: degen 4037. 17685; d. edel deg. w. 1262; d. wise man vil w. 20039; Josep der w. 8178.

wolgemuot *adj.*: degen 3905.

wolgetân *part. adj.*: veizet u. w. 7320.

wolken *stn.* 10752. 802.

wollust *stf.* *höchste Lust*: der wolluste paradîs 264.

wonen *swv.*: einem mite w. *bei einem od. etw. sein, etw. haben* 3139. 3731. 5641. 6739; *gehören zu* 4616; inne wonennes pflegen 4684; wonende sin *s. aufhalten* 2701. 5051. *part. subst.*

wonendez = *sich Aufhaltendes, Existierendes* 52.

wonhaft *adj.*: sin 1694. 12519. 34.

wort *stn.*: *Gottes* 9; vientlichiu w. 18772; mit kurzen w. 3800; mit linden senften w. 21983; deheiner verstuont e. wort 1319.

wortzeichen *stn.* *Wahrzeichen, Kennzeichen, Beweis, Parole*: ze w. geben 852, bringen 826, stân 4846, nemen 9477; siges w. 18384; = hant-veste 11914.

wüeste *adj.*: lant 1416 (*Var.*).

wüeste *stf.* 1410. 11. 2203. 4531. 5101.

wüesten *swv. verwüsten*: liute u. lant 20777, korn 18165, vientliche 20340, mit brande 16787.

wüestunge *stf.* *Verwüstung* 19227.

wüeten *swv.*: mit wüetendem pine 23889.

wüetic *adj.* *aufgeregt* 21833.

wunder *stn.* 140. 2155; maneger zeichen w. 9651; e. wunderlichez w. 20901; w. üeben 20060; ze w. sehen lân 14486, *s. auch* 14492; der hoeret manegiu w. dran 21709; von der d. fabel w. saget 19728; *Wundertier, Monstrum* 1743. 20184 (*Minotaurus*).

wunderære *stm.* 20905 (*Got*).

wunderlich *adj.* *wunderbar, seltsam, merkwürdig*: liut 1574, Gotes degen 3059, schîn 1646, site 20903, spot 4993, sic 17843, nôt 18518, helfe 27857; nâch w. gir *wunderbarerweise* 1440; mit listen wunderlicher art 6389; w. ze nennen (*name*) 20470; *Got* ist w. genant 17834. — *adv. -liche*: w. gemuot 17825.

wundern *swv. unpers. c. acc. d. P. u. gen. d. S.* 9029. 11202. 19183.

wunne *stf.* 3046. 47; in w. lebende sweben 23566, *äbnl.* 33236.

wunnebernde *part. adj.*: schîn 12632, varwe 23815.

wunne(n)clich *adj.*: schîn 1468, lip 26913. — *adv. -liche*: ligen 1447. 4067. 15850, krône tragen 31807.

wunsch *stm.* *Wunsch, Segen* 5340. 854. 16346; segenes w. 5851, *äbnl.* 14737; *höchste Vollkommenheit, Ideal* 3045. 5018. 840. 7331; wunsch der erde 33266; wunsches rât 3046. 13576; nâch (*dem*) wunsche = *herrlich* 1391. 3045. 6587. 7163. 67; nâch alles w. kraft 1448; nâch ir w. u. nâch ir wal 13573; nâch w. sin 9030; in hôhes w. wis 4070; unz ûf des w. zil 13605; in des w. paradise 274; in des w. wunne sweben 33236; der sælden wunsches kint 24280; ze wunsche gestalt 33296.

wünschen *swv.* 5022. 23; richstez golt des ieman w. solte 11869.

wunschlich *adj.* *dem höchsten Wunsch entsprechend, herrlich*: rât 5840, volleist 20500, genuht 13548; nâch wunschlicher art 12480; nach wunschlichem prise 23942. — *adv. -liche*: gestalt 9032, berhaft 21860.

wunt *adj.*: w. u. tût 11306; tût u. w. 26244; ze tôte w. 26267.

wuocher *stm.* *Zins* 15550.

wuof *stm.* *Geschrei, Jammergeschrei* 22208. 23375.

wuofen *red. v.* (*wüefen Z*) *schreien* 22196.

wurf *stm.* 19318.

würken *swv. arbeiten, ver-*

fertigen 686. 15419. 22;
werc w. 3195; an den
 werken w. 8447; *bilde* w.
 3500; *bewirken*: *zwivel*
 22167.
wurm *stm.* 2980; *Schlange*:
 wilde *würme* 1517; *gröze*
 w. 1669.
würmelin *stm.* 14277. 82.
wurz *stf.* *Wurzel* 14518; w. von
 Jesse 14054; *Gewürz* 1810.
wurzen *swv.* *Wurzel* haben,
fassen 44. 88. 114. 68. 862.
zadel *stm.* *Abbruch, Mangel*
 13356. 15830; *wazzers* z.
 30630; *zadels* *nôt* 11144.
zage *swm.* 6794.
zagehaft *adj.*: z. *âne* wer
 15539.
zageheit *stf.* 2025. 15190.
 16987.
zagal *stm.* *Schwanz v. Tieren*
 1703. 48. 10078; *des* *slangen*
 z. 9547.
zagelich *adj.*: *muot* 30870,
wer 18447.
zæhe *adj.* 8935.
zahr *stm.* 7834.
zal *stf.* 676; *Zählung* 15000;
âne *zal* *ungezählt* 1203; *âne*
 z. u. *âne* *ahte* 18655; *nâch*
 d. (ir) z. 1284. 2422; *nâch*
rehter z. (*Zahl od. Zählung*)
 599. 1298. 17080; in der
îseln z. = *unter d. Inseln*
 2941; mit z. *merken* 12957.
zam *adj.*: *tier* 335; z. u. *wilde*
 s. *wilde*.
zan *stm.* 20908; z. *umbe* z.
 15531.
zart *adj.* *lieb* 11612.
zart *stm.* *Zärtlichkeit, Liebe*
 14341. 20642. 28883.
zarten *swv.* *schmeicheln* 21032;
subst. *sîn* z. 9033.
ze *prâp.* *zum Zweck, als*: *ze*
spehære dar *komen* 7549;
ze *lichte* vor *gên* 10756;
ze *wunder* *sehen* *lân* 14486,

ähnl. 14492; *ze* *vienden*
vinden 15315.
cêder *stf.* 19094. 32502.
cêderboum *stm.* 32418.
cêdrin *adj.* *aus Zedernholz*
 28118.
zehant *adv.* 203. 727. 1519;
sâ z. 330. 1666. 1706. 3274.
zêhe *swf.* 1578 (*Var.*).
zehende *swm.* *Zins* 6093. 15396.
zeichen *stm.* *Zeichen, Merk-*
mal 445. 8. 1578; *umschreib.*
der valscheit z. 21030.
zeichen(en) *swv.* *mit Zeichen*
versehen 443. 9. 18483.
zeichenruote *stf.* *Stab zum*
Zeichengeben 9954.
**zeien* *swv.* *fallen wie Hagel*
 11191 (*Var.*).
zeigen *swv.* 1796; *wir* *zeigen*
in *wer* *ir* *sît* 23319.
zein *stm.* *Zweig* 7232. 41.
 13580 (*der Rebe*).
zeln *swv.* *zählen* 609; mit *zal*
 z. 4546. 12953; *nâch* *rehter*
zal z. 4402; *erzählen*: *zelt*
uns *diu* *schrift* 13108.
zenopheya *αληγορηγία* *Laub-*
hüttenfest 32717 (*Var.*).
zerbrechen *stv.* *tr. brechen,*
zerbrechen, zerstören: *palas*
 3618, *stat* 18856, *Diamant*
 1846, *ban* 16227, *sicherheit*
 30411, *Gotes gebot* 365;
Troie wartzerbrochen 20305;
intr. *ze* *stücken* z. 9040;
bersten 765 (*Quelle*).
zerbresten *stv.* 21170.
zerdenen *swv.* *ausdehnen* 12554.
zergân *red. v.* *vergehen, zu-*
grunde gehen, enden: *werlt*
 683, *Weltalter* 95. 111. 33,
sintvluot 829, *tac* 16601, *jâr*
 5002, *stat* 19228, *lant* 19878,
strît 18711; z. u. *enden*
 (*riche*) 10449.
**zerhangen* *part. adj.* *zerfetzt*
 16397.
zerlâzen *red. v.*: *ze* *einer*
masse 27804.

zerleiten *swv.* *auseinander lei-*
ten: *diu wazzer* 8477; *refl.* 258.
zerlounen *red. v.* 20723. 25.
zern *swv.* *verzehren* 1808.
zernemen *stv.* *auseinander*
nehmen: *zelt* 13047.
zerren *swv.*: *hâr* u. *gewant*
 7117. 19534. 21280. 26820.
zerriten *stv.* *auseinander reiten*
 25166.
zerrüeren *swv.* *herumstreuen*
 9289.
zersenden *swv.* *auseinander*
senden 153.
zersetzen *swv.* *durchsetzen*:
 mit *varwen* 12543.
zerslahen *stv.*: *houbet* 398,
abgot 10667.
zersniden *stv.*: *ze* *stücken*
 23721.
zerspennen *swv.* *auseinander*
spannen 12555.
zerspreiten *swv.* 6042. 12561.
zerstoeren *swv.* *zerstören, ver-*
nichten: *e. Stadt* 16333.
 18094, *lant* 14773, *hêrschaft*
 12263, *viende* 13303; *ûf* *von*
grunde z. 32677.
zerstôzen *red. v.*: *einem* d.
vuoz 14640.
zerstücken *swv.*: *e. ohsen* 22977.
zerteilen *swv.* *refl. s. trennen*
 1976.
zertrennen *swv.* 25111.
zertuon *v. an.* *auseinander*
strecken 11319.
zerunge *stf.* *Wegzehrung, Spei-*
sung 7942. 50. 32336. 44.
zervallen *red. v.* 21170; *ze*
stücken z. 22283.
zervarn *stv.* *auseinander gehen*
 16562.
zervliezen *stv.*: *wazzer* 22476.
 80. 83, *stete* u. *lant* 4829.
zervüeren *swv.* *auseinander*
reißen, streuen 9288. 309.
 18856.
zerzerren *swv.* 7272.
zesamene *adv.*: z. *behalten* *zus.*
fassen 27813; z. *sniden* 18212.

zeswe *adj. rechts*: d. zeswe
ouge 22918; an d. zeswen
hant tragen 18592; zer z.
hant varn 4050; er was zeswe
17669. 71. *swf.* diu Gotes
z. 851. 21592; s. winster.

zeswenhalp *adv.* 17691.

ziegel *stm.* 1243. 3634.

ziegelin *adj. aus Ziegelstein*
687.

ziehen *stv. aufziehen, erziehen*
8981. 20125. 21925; in Zucht
halten 25281; an einen z.
vor den Richter bringen
11462; *desgl.* vür einen z.
15445; sich z. s. hinziehen,
s. erstrecken 785; s. in die
Länge z. 1278; sich ziehen
ze sich begeben 2176.

ziere *adj.* 4161.

zieren *swv.* 29306. 30853.

zihen *stv. bezichtigen, beschul-*
digen 7548; wes zihet ir
uns? was habt ihr uns vor-
zuwerfen? was habt ihr
gegen uns? 20790; wes
zihestu dich? 25811.

zil *stn. Grenze von Ort und*
Zeit 24. 1599. 2206; Ort:
Grenze, Umfang, Ende 2526.
856; endes z. 65; alters z.
8077; der vierden werlte z.
139; marke z. 2485. 659;
lantmarke z. 1981. 2622;
inrehalp ir klüse z. 2557;
mers z. 1982; nâch der an-
treite z. 414; ze alse mane-
ges rosses loufes z. 3647;
e. z. machen *Grenze be-*
stimmen 11535; d. z. stözen
Ziel setzen 7523; mit den
ziln ist underscheiden 1426;
ûf diu zil der wârheit ganz
u. gar 3813, ebenso ûf daz
z. bringen 20643, ûf ein z.
bevinden 28436. — *Zeit,*
Frist 3782; ir z. d. *Zeit*
hindurch 4948; sîniu z. sein
Leben hindurch 422. 521;
(al) diu selben z. 591. 2172.

3180; alle zît u. alliu zil
674; naht u. tac u. elliu z.
7495; an disem (dem) sel-
ben z. 491. 7197; an eines
tages z. 4529; in den ziln
6831; in ir ziln in *ihrer*
Zeit 136; in der (selben)
tage zil 778. 1276. 7951;
in den ziln u. bi den tagen
6727; in d. ziln u. in d.
vrist 6865; in kurzem z.
4248. 7500; nâch der jâre
z. 3773. 4449; sit den ziln
u. sît der vrist 99; über
drier jâre z. 1509; nû ze
disem z. 7607; ze deheinem
z. 465.

ziln *swv. abgrenzen* 2234.

zimbern *swv.*: hûs 18451. 20042.
32040.

zimelich *adj.* 23075.

zins *stm.* 8472. 15186. 586;
zinses gelt 14468.

zinsen *swv. c. dat. einem Zins*
entrichten 3636. 28290; einem
sîn guot z. zinsbar machen
28189; sich einem (sich dar)
z. zinspflichtig sein 160. 888.
1876. 17441.

zinser *stm.* 17474.

zinshaft *adj.* 17413. 586. 19707.

zinslich *adj.* 28183.

cisterne *stf.* 29896. 30972.

zît *stf.*: alters z. 1613; ir alters
vollekomniu z. 1603; varnes
z. 8022. *stm. Sommer*: in
des zîtes vrist, sô man snî-
den sol d. korn 20715. —
adv.: der (selben) zît zu
d. Z. 1264. 2475. 11351.
17225. 19204; die zît 3245;
al dise z. 630; an d.
selben z. 7957; an den
jungesten zîten 1967; an
siner jungesten z. 31378;
bi der (dirre) z. 703. 2202.
3349; bi sîner z. 3589;
bi den (selben) zîten 635.
1974; bi ir zîten 4938;
in dirre z. 423. 645; in

den (disen selben) zîten 520.
1354. 2753. 3172. 247; in
sînen zîten 601; in dirre
selben tage zît 714; in
kurzer z. 436; in rehten
zîten 20487; nâch der z.
2218. 3368; nâch den zîten
2796; nâch Cecrops lebender
z. 15773; sider (sît) über
manege z. 3029. 14325; (sît)
über maneger (*Var.*) jâre z.
2797. 5877, *âhnl.* 2027; über
drier tage z. 20627; über
etesliche z. 20294; biz ûf
d. z. 3310; unz an Alexan-
ders z. 3345; zaller z. 1806.
37; zallen zîten 2839; zei-
ner z. über elliu jâr 3051;
alle z. u. alliu zil 674; nû
ist d. z. u. d. zil 6352.

zîtlic *adj.* 1518. 14028.

ziugen *swv.*: an einen z. zu
Zeugen anrufen: nû ziugich
daz an iuch 23076. 89; daz
ziugich an den engel Gotes
30383.

ziunen *swv. flechten*: körbelîn
8932.

ziunîn *adj. geflochten*: hiuser
20013.

zogen *swv.* 4150. 10765. 95.
11278; er kom zogende ge-
varn 18435.

zorn *stm. Zorn, Streit*: Gotes
442. 661, *des Teufels* 346;
Got in sînem z. sprach 704;
grimmer z. 22173; durch
des z. pîn 20750; daz (diz)
was ir z. 6284. 20214; d.
rede was Davide z. 29575;
ez was im leit u. z. 29186;
z. verkiesen 18747; von zorne
sprechen im Zorn 30407; dô
d. z. under in geschach
27320.

zornic *adj.*: herze 18743. 20663,
bâc 30473; zûrnic 1783.
28819.

zornlich *adj.*: mit z. muote
5047; in z. vâre 1725; âne

z. bâc 31899. — *adv.* -liche: sprechen 6779, antwürten 10318, lân (*entlassen*) 7675, varn lân 9764.
 zouber *stmn.*: zoubers list 14724; mit z. besehen 26361.
 zoubersere *stm.* 9922. 66. 10047. 91 ff.
 zouberlich *adj.*: list 3196. 532. 36, gewant 25796; mit z. meistersch. 31831.
 zouberlist *stm.* 9927. 25670. 735.
 zoubern *swv.* 32432.
 zoum *stm.*: d. z. wart angeleit (*bildl.*) 28183.
 zuber *stm.* 25299.
 zücken *swv.*: swert 5156; *ent-* *reißen*, *rauben* 24164; inz (*Var.*) paradîs z. 620; drabe z. *herunterreißen* 9037; ûz d. erde z. 21022; an sich z. 1837.
 zuht *stf.* *Erziehung, Anstand* 3192. 31886; künecl. z. 21644; âne z. 24456; mit reiner z., mitschoenen zühten sprechen 6291. 30000; *Züchtigkeit*: mit magtuoml. z. 14067.
 zühteclich *adj.*: in zühteclichem gedrange 82742. — *adv.* -liche: singen 27927, vertragen 29616, Gotedienen 22032.
 zühteriche *adj.* 29615.
 zühtric *adj.*: z. u. kinsche (*künic*) 15490.
 zühtigen *swv.*: lant 10445.

zunge *swf.* *Sprache* 1309 ff.; in tiutscher zungen 2681; ebrêischiu z. 1330. 3097; welsche zungen 20082; alle zungen der geslehte 5778.
 zuo *adv.*: -dringen 21145; -gâhen 26609, zuo gâhen-
 diu kunft *nahende Ankunft* 16620, naht 18810; -legen *intr.* *zunehmen* 675, an guote 5573, wahsen u. legen zuo 20496; -sehen *c. dat.* *sorgen für* 13372; -varn 18675; -vliezen *einem zu Teil werden* 17487.
 zuoname *swm.* 9330. 26574. 625.
 zuoversiht *stf.* *Zuversicht*: vroel. z. 9819; *Aussicht auf*: von der vorhte z. 8891.
 zürnen *swv. intr.* 30346; an einen z. 1307; *tr.* *etwas* z. 9598. 638. 13461; *etwas* an einen z. 441. 11622. 17414. 868. 27554; *streiten*: sie zurnden under in 7954.
 zwei *num.*: ie zw. u. zw. 756.
 zweien *swv.*: *part. prät.* *gezweiet* 744. 50. 55.
 zwelf *num.*: der zw. geslehte namen 11769; d. heiligen zw. boten 12646.
 zwibel (*zibel Z*) *stf.* 18344.
 zwilich *stm.* 12448. 539; *zwilich* 12578.
 zwir *num. adv.* 1441. 42. 22060.
 zwivalt *adj.* 1715. 5212. 547. — *adv.* 7663.

zwivalten *swv.* 32725.
 zwivel *stm.* 4643; âne zw. *sicher, mit Bestimmtheit* 15065; wâr âne zw. 16733; âne (alles) zwivels wân 7340. 17082; âne zwivels underswanc 18552; in wânes zw. stân 31929; des zwivels gedanc 14143; zwivels wanc 18369; âne zw. wanc 24601; *Besorgnis* 7903; des zwivels vorhte 1225. 11745; der vorhte zw. 5237; âne angest sunder zwivels wân 13625.
 zwivelære *stm.* 13631. 45.
 zwivelhaft *adj.*: zw. an *zweifeln* 13638. 18554; *besorgt, verzagt* 1222. 37. 22170.
 zwivellich *adj.* *zweifelhaft* 13449; muot 18426; mit zw. muote 12053; zw. strit *unentschiedene Meinung* 15442; in zw. wârheit 8805; in zw. wâge ligen *ungewiß sein* 33308; sunder zw. wân mit *Bestimmtheit* 2576; *sorgen-* *voll, zagend*: wân 5939, vorhte 23376, *sorge* 24554. — *adv.* -liche *zweifeln*: sprechen 22158. 24145.
 zwiveln *swv.*: an Gott 450. 14149.
 zwivelsorge *stf.* = *Sorge* 7585.
 zwivelmære *stn.* an Gott *zweifeln* 13635. 44.
 zwivelrede *stf.* = *zwivelmære* 13627.

Anhang.

I.

Das Lob der rheinischen Städte (2249—2395).

alsus *adv.* 2255.
 alt *adj.* 2342.
 antwürten *swv.* *übergeben* 2318.
 balde *adv.* 2371.

bar *adj.* 2394.
 behaften *swv.* *umfassen* 2347.
 behagen *swv.* 2390.
 berc *stm.* 2332.
 berihten *swv.* *regieren* 2346.

besliezen *stv.* 2343.
 bewisen *swv.*: als ich bewiset bin 2297.
 bieten *stv.* 2377. 80.
 bluot *stn.* 2283.

brennen *swv.* 2307.
 bringen *swv.*: opfer 2370, solt
 z'opfer 2384.
 buoch *stn.*: nâch d. buoche
 lêre 2311.
 burc *stf.* 2270.

dâ *adv.*: dâ ûfe 2336.
 dar *adv.*: antwürten 2318,
 bieten 2377, gân 2381.
 darnâch *adv.* *satzleitend*
 2296. 353. 60.
 dâvor *adv.*: d. u. darnâch
adv. 2374.
 degen *stm.* 2250.
 dinc *stn.* 2341. 2. 47.
 drilich *adj.* 2332.
 dürfen *v. präteritopräs.* 2262
 (Var.).

edele *adj.* 2250. 385.
 ellenthalt *adj.* 2273.
 erde *stf.* 2344. 83.
 ergeben *stv.*: rede 2327.
 erkennen *swv.*: *part. adj.* wol
 erkant *berühmt* 2335. 59;
 erk. tuon 2256. 81.
 erzebischof *stm.* 2355.

gâch *adj.* 2375.
 gâhen *swv.* 2371.
 gar *adv.* 2362. 76. 79. 80.
 gebieten *stv.* 2326.
 gemeine *adj.* *zusammen* 2345.
 genesen *stv. c. gen. genesen*
von e. Kind, gebären 2373.
 genuht *stf.* *Fülle* 2264. 94.
 genuoc *adj.* 2349.
 gesinde *swm.* *Hausgenosse*
 2279.
 gestalten *swv.* *schmücken* 2269.
 gewalt *stm.* 2342. 7.
 giezen *stv.*: bluot 2285.
 golt *stn.* 2385.
 grôz *adj.* 2305. 41. 63. 66.
 guot *adj.* 2259. 3352; *comp.*
 bezzer 2262; *superl.* beste
 2265.
 guot *stn.*: g. alles guotes 2282.

hâhen *red. v.* 2287.
 heilic *adj.*: bluot 2283; *subst.*
 der heilige 2366.
 heizen *red. v.* 2254. 313.
 helle *stf.* 2345.
 hêr(e) *adj.* 2286. 2310.
 herze *swm.*: Gotes 2284.
 hie *adv.*: h. u. dâ u. dort *adv.*
 2316; hie vor 2369.
 himel *stm.* 2344.
 hin *adv.*: bî d. Rîne hin 2296.
 321.
 hôch *adj.* 2305. 62. 76.
 hôchgemuot *adj.* 2251.
 hort *stm.* 2317.
 houbetstat *stf.* 2290.
 hûs *stn.* 2274.

inne *adv.*: gesezzen sîn 2274.
 ystôriâ *f.* 2356.
 junc *adj.*: j. u. alt 2343.

kein *pron. adj.* 2266.
 keiser *stm.* 2254. 319.
 keiserlich *adj.* 2317.
 kint *stn.* 2278; *Jesus* 2339;
 der megde k. 2325.
 klaf *stm.* *Erzählung* 2391.
 kleine *adj.* 2303. 42.
 knie *stn.*: sich an sîniu kn.
 lân 2383.
 komen *stv.* 2325.
 korn *stn.* 2263.
 kraft *stf.* 2346.
 kriuze *stn.* 2286. 89.
 krône *stf.* 2337. 39; *büchl.*
 2271. 301.
 kruft *stf.*: der helle 2345.
 künden *swv.* 2320.
 künic *stm.* 2323. 76. 78; die
 drie kûnege 2369. 86.
 küniclich *adj.* 2384.

lant *stn.* 2266. 301. 35.
 leben *swv.* 2394.
 lêr(e) *stf.* 2311.
 lesen *stv.*: ich hânz gelesen
 2267; als ich las 2331.
 ligen *stv.* 2259. 97. 304. 32.
 51. 54. 61.

lingua latina 2312.
 liut *stn.* 2329.
 loben *swv.* 2389.
 lôn *stm.* 2392.
 lop *stm.* 2291.
 luft *stm.* *Klima* 2265.

maget *stf.*: *Maria* 2373. 74
 (*sweimal*); d. megde kint
 2325, sun 2340.
 mære *stn.*: diu m. sagent 2363.
 mêr *adj. comp.*: vûnfzic od.
 mêr 2276.
 mirren *stm.? n.? Myrrhen*
 2380.
 muoter *stf.* 2373.

nâhe *adv.*: vil n. bî 2302.
 name *swm.* 2299.
 nennen *swv.* 2314; n. nâch
 einem 2258; der ich e. teil
 hie n. wil 2367.
 niender *adv.*: n. ûf d. erde
 2261.

opfer *stn.* 2380. 84.

paragraf *stm.* *Abschnitt* 2390.

raste *swf.* *ein Wegmaß* 2303.
 reht *adj.* 2389. — *adv.* -e:
 r. als 2271.
 reht *stn.*: ze rehte stân 2328.
 resten *swv.* *rasten, ruhen*
 2323. 66.
 rîche *adj.* 2252. 2304. 64. 78.
 rîche *stn.* 2337.
 rihten *swv.* 2329.
 riter *stm.* 2276.

sâ *adv.* 2350.
 sagen *swv.*: uns seit d. ystôriâ
 2356.
 sælde *stf.*: sælden rîche 2364.
 sat *adj.*: s. von voll von 2309.
 schepfer *stm.* 2341.
 schœne *adj.* 2298. — *adv.*
 schône 2300. 86.
 schouwe *stf.* *Ansehen*: in hôher
 sch. 2362.

schulde *stf.*: von rehten schul-
den 2389.
sehen *stv.* 2278.
sent *stm.* *Synodus* 2326.
sêr(e) *adv.* 2287.
sigen *swv.* 2280.
silber *stm.* 2306. 10.
silberberc *stm.* 2304.
sîn v. *subst.*: dâ sîn c. *gen.*
partit.: ein Stück davon (vom
Kreuz) ist dort 2289.
sitzen *stv.* *Wohnsitz haben*
2319; gesezzen sîn 2274.
355.
sô *adv.*: *Flickwort* 2297; *conj.*
sô ... sô *wenn ... dann*
2307.
solt *stm.* 2384.
sorge *stf.* 2394.
sper *stn.* *Speer als Zeichen*
der Reichsmacht 2337.
sprechen *stv.*: daz sprich ich
2267.
stat *stf.* *Stadt* 2351. 52. 61. 87.
stæteclîche *adv.* 2365.
stein *stm.* 2344.
stiften *swv.* 2253.
stôzen *red. v.*: dran st. *gren-*
zen 2293.
strenghe *adj.* *mächtig, der die*
Gewalt hat zu gebieten: d.
strenghe sent 2326.
sûeze *adj.* 2295.
tal *stn.*: zetal 2321.

teil *stn.* *Teil*: ein teil 2367.
tiutsch *adj.*: tiutschiu lant
2315; in tiutsch 2314.
tragen *stv.*: krône 2348.
über *prap. c. acc.*: ü. kleiner
rasten dri 2303.
ungelesen *part. adj.*: u. lân
2393.
unmâzen *adv.* 2259.
unsich *pron. acc. pl.* 2285.
unverzaget *part. adj.* 2251.
vermezzzen *part. adj. (od. adv.?)*
kühn 2275. 354.
verre *adv.* 2359.
verwunden *swv.* 2287.
veste *stf.* 2262.
vesten *swv.* 2268.
vestenen *swv.* 2322.
vil *substant. adj.*: v. u. ge-
nuoc 2291. 349. 66; *adv.*
bei adj. u. adv. 2254. 60.
70. 302. 9. 17. 28. 52. 54.
59. 71. 82; vil gar 2379.
vliezen *stv.* 2284.
vlôz *stm.*: des Rînes vl. 2360.
vluot *stf.*: des Rînes vl. 2258.
353.
vol *adv.*: v. loben 2292.
volleclîche *adv.* 2264.
vrône *adj.*: d. v. kriuze 2286.
vrouwe *swf.* 2279.
vruht *stf.* 2295.
vûeren *swv.* 2308.

vûrbaz *adv.* 2318.
vûrwâr *adv.*: wizzen 2330.
wande *conj.* 2336. 65; durch
daz w. 2315.
wârheit *stf.* 2349; als uns
seit der w. werc 2333.
warten *swv.* *harren* 2324.
wazzer *stn.* 2344.
wehen *swv.* *schmücken* 2269.
werc *stn.* 2333.
werdecliche *adv.* 2253.
werlich *adj.*: mit w. kraft
2272; werlichiu lant 2293.
wert *adj.* 2260.
widerkêr *stm.*: w. tuon 2277.
wihrouch *stm.* 2377.
wîn *stm.* 2263.
wirde *stf.*: mit hôher w. sîn
2338.
wizzen v. *präteritopräs.* 2330.
49.
wol *adv.*: gevestent 2322,
erkant 2335. 59; w. loben
2388.
wunnenclîch *adj.* 2298. 305.
zal *stf.* *Erzählung* 2320.
ze *prap.*: stat ze Strâzburc
2309; stat ze Colne 2388.
zieren *swv.* 2272. 300.
zit *stf.*: zaller z. 2275.
zuht *stf.* 2376.
zühteclîche *adv.* 2379. 82.
zwichent *adv.* 2331.

II.

Das Lob Venedigs (2960—65).

balt *adj.* 2962.
hôch *adj.*: pris 2965. — *adv.*:
hôch gepriset 2961.
jâ *interj.* 2960.
küene *adj.* 2961. 63.

lewe *swm.* 2964.
list *stm.* 2962.
pris *stm.* 2965.
prisen *swv.* 2961.
resten *swv.* 2964.

schar *stf.* 2961.
snel *adj.* 2962.
starc *adj.* 2962.
vûrwâr *adv.* 2960.
wise *stf.*: in lewen wis 2964.

III.

Die Termuot-Episode (9071—9167).

ach *interj.* 9126.
al *adv.*: al gelîche 9160.

alse *adv.*: a. tougen 9081.
alsus *adv.* 9071.

beschehen *stv.* 9152.
betagen *swv.* 9157.

betrüben *swv.* 9100.
 bî *adv.*: stân 9131.
 brennen *swv.* *verbrennen* 9114.
 brüejē *swv.* 9075.

cyclât *stm.* *Seidenstoff* 9085.

drô *stf.* 9092.

edele *adj.* 9136.
 erbelgen *stv.* 9121.
 erde *stf.* 9159.
 erkennen *swv.*: als ich mich
 e. kan 9115.
 ermorden *swv.* 9108.
 êwarte *swm.* 9106. 12.

gar *adv.*: vil g. zûhtecl. 9140;
zusammen, alle 9141.
 gebieten *stv.*: swaz ir gebietet,
 dast getân 9162.
 genâde *stf.* 9127.
 genesen *stv.* 9071. 124.
 gerâten *red. v.* *raten* 9091.
 geruochen *swv.* 9089.
 geschehen *stv.*: an einem 9143.
 gluoet *stf.* 9076.
 grim *adj.* 9079. 92.
 grôz *adj.* 9104.
 güete *stf.* 9138.
 guldin *adj.* 9084.
 guot *adj.* 9073. 78. 134; durch
 g. 9152.

hazzen *swv.* 9087.
 hêr *adj.* 9073. 139.
 herre *swm.* 9098. 141. 45. 64.
 hôch *adj.* 9132.
 hulde *stf.*: bî d. hulden dîn
 9099.

jæmerliche *adv.* 9103.
 junc *adj.* 9133. 39. 56. 61.

kint *stn.* 9094. 100. 8. 42.
 krône *stf.* 9133.
 künic *stm.* 9093. 98. 125.
 künigin *stf.* 9139.
 kunt *adj.*: werden 9155.

lâzen *red. v.* 9127. 50.
 leben *swv.* 9150.
 leben *stf.* 9123. 63.
 lesen *stv.* 9097.
 liep *adj.* 9126. 45.
 lieht *adj.* 9080. 84.
 loben *swv.* 9153.

maget *stf.* 9156.
 man *stm.* 9122.
 marter *stf.* 9104.
 minnenclich *adj.* 9078.
 müejē *swv.* 9074.
 muot *stm.*: zornes m. 9079.

nâch *adv.*: vil nâch unz bei-
nahe bis 9159.
 nigen *stv.* 9158. 65; ir wart
 genigen 9167.
 nôt *stf.* 9118.
 næten *swv.* *in Not bringen,*
zwingen 9113.

ort *stn.* *Spitze* 9109.
 ouge *swm.* 9080.

pris *stm.* 9137.

queln *swv.* 9104.

râten *red. v.* 9109. 51 (*Var.*).
 rechnen *stv.* 9089. 117.
 rede *stf.* 9120.
 recht *adj.* (*statt adv.*): ein sô
 rehtin junge maget 9156.
 recht *stn.* 9097.
 reine *adj.* 9077. 134.
 rîche *adj.* 9161.
 rîche *stn.* 9102.

sâ *adv.* 9166.
 schîn *adj.*: werden 9138.
 schœne *adj.* 9072; *subst.* diu
 schône 9132. 65.
 schulde *stf.* 9148.
 schuldic *adj.* 9095. 101.
 semît *stm.* 9085.
 sêre *adv.* 9074. 104.
 sprechen *stv.* 9099. 116. 25.
 40. 60.

stille *adv.* 9081.
 strengen *swv.* *belästigen* =
quälen, foltern? oder strenge
stf. *Härte?* 9113.
 stunde *stf.*: bî d. stunt. 9154.
 sûr *adj.* 9118.
 swelch *pron.* 9100.
 swer *pron.*: sw. der was 9096.

tohter *stf.* 9119. 26. 28.
 tœten *swv.* 9112.
 tougen *adv.* 9081.
 tragen *stv.*: veile 9107.
 trâren *swv.*: daz tr. 9119.
 trârîc *adj.* 9094.
 tweln *swv.* *c. gen. d. S.* 9105.

übersehen *stv.* *unbeachtet lassen*
 9129.
 ûf *adv.*: -stân 9132.
 ungemach *stn.* 9141.
 unz *prâp.*: unz ûf die erde
 9159.
 urlop *stm.* 9166.
 urteile *stf.* 9106. 29.

vallen *red. v.* 9083.
 vater *stm.* 9146.
 vazzen *swv.* 9086.
 veile *adj.*: v. tragen 9107.
 verbrennen *swv.* 9110.
 verkiesen *stv.*: schulde an
 einen v. 9148.
 verlâzen *red. v.*: v. sîn lân
unbeachtet lassen 9144.
 verliesen *stv.*: d. leben 9124;
 einen v. *verderben* 9149.
 vil *adv.* 9074. 126. 34. 40. 57.
 59. 65.
 viur *stn.* 9076.
 volgen *swv.* 9120.
 vrist *stf.*: âne alle v. 9147.
 vrô *adj.* 9090.
 vrouwe *swf.* 9138. 61.

wan *adv.* *außer*: nieman w.
 9122.
 wande *conj.*: durch daz w.
 9131.
 wât *stf.* 9084.

*wazzierzaher *stm.* 9082.
wengel *stm.* 9083.
wert *adj.* 9158.
willic *adj.* 9130.
wis *adj.* 9136.

wisheit *stf.* 9157.
wizzen *v. präteritopräs.* 9097.
wol *adv.* 9117. 37.

zart *adj.* 9146.

zehant *adv.* 9111.
zieren *swv.* 9137.
zorn *stm.* 9079. 92.
zühteclîche *adv.* 9140.
zunge *swf.* 9110.

IV.

Das böse Weib (32296 — 303).

dâr *adv.* 32302.
dô *adv.* 32302.
grüne *adj.* grün, neu, frisch,
kräftig 32299.
in *adv.*: -triben 32301.
küene *stf.* Frechheit 32300.

lîp *stm.* 32298.
reht *stm.* 32303.
reitel *stm.* Prügel 32298.
schiere *adv.* 32296.
schin *adj.*: tuon 32296.
sehen *stv.*: seht! 32302.

sin *pron.*: daz s. tuon 32303.
übele *adj.* 32297.
wâr *adj.*: daz ist w. 32301.
wellen *v. an.* 32302.
wip *stm.* 32297.
zerbern *stv.* 32298.

V.

Fortsetzung (33321 — 36338).

abe *adv.*: -vâhen 34122.
abgründe *stm.* 33338.
ahte *stf.*: mit deheiner aht
auf keine Weise 36065.
al *adj.*: allewege 34017; mit
alle 34851. — *adv.* algereht
ganz richtig, genau 36336.
ambaht *stm.* 33417.
amptman *stm.* 33576. 34433.
ande *stf.* Sorge: von vorhten
ande 34225.
ane *adv.*: -gân, waz gât mich
ane umbe din klagen?
35945; sich an nemen über-
nehmen 35317.
âs *stm.* Fleisch des toten Kör-
pers 33772. 35189.

balt *adj.*: mit balder ile 33722.
— *adv.*: ile balde 33816.
ban *stm.*: hungers b. 36327.
banen *swv.*: strâze wol ge-
bant 33421.
banholz *stm.* 35974.
bar *adj.* 34618. 35778.
barn *stm.* 33867; d. reinen
megde barn 33345; Gotes
b. 34745.
bedâht *part. adj. adv. nach-*
denklich: b. sitzen 35956.
bedenken *swv. refl.* 33518. 24.

begrifen *stv.*: größer zorn be-
greif sie 34685 (Var.); d.
regen begrifet in überrascht
ihn 34670.
behaben *swv.*: behapt u. besat
35162.
behalten *red. v.*: in e. turne
(gefangen) 35344; beibehal-
ten, aufrecht halten 33680.
behüeten *swv.*: Gotes gebot
33768 (Var.).
beiten *swv.* warten 34543.
36182. 315.
bejagen *swv.*: guot 36012.
bekant *part. adj.*: einem scha-
den b. tuon 33410.
berâten *red. v. versehen mit*
36124; sich berâten sich
Rats erholen 34856.
bercgot *stm.* 36012.
bereit *adj. b. gemacht, fertig*:
liute 34180; die hât e. buoch
vil b. 34281.
*bescholn *swv.*: umbe e. ver-
dienen um einen 36152.
besitzen *stv. in Besitz nehmen*
35171.
besliezen *stv.* 36189. 247.
bestaten *swv. begraben* 33498.
besondern *swv. aussondern*
34910.

betehûs *stm.* 33364.
betrüeben *swv.*: Salomos trôn
wart nie von vienden be-
trüebet 33393.
bettekleit *stm.* 34401.
bevîln *swv. unpers.* 34818.
bevinden *stv. erfahren* 35464.
bezzet *comp.*: wie mac ich b.
sin wie kann es mir besser
gehen? 34707; sup. beste:
die besten zuo den bæsten
34090.
bewarn *swv. vermeiden* 33737.
bewegen *stv.*: sich b. ûf sich
zu etw. entschließen 35362.
bieten *stv.*: herze u. êren her
b. 34510.
bilde *stm.*: mannes b. 33959.
binden *stv.*: du bist im ge-
bunden ze tuon verpflichtet
35082.
biten *stv.*: umbe einen von e.
bitten 36083.
bitter *adj.*: martel 33344; tót
34772.
blic *stm.*: sunnen bl. 36003;
swertes b. 34196.
blôz *adj.*: wandels bl. 35938.
bluotvar *adj.* 36005.
bæse *adj.*: d. bæste wazzer
35805; s. bezzet.

brechen *stv.*: abgot 34051.
 brennen *swv. verbrennen* 33693.
 98. 34055.
 brogen *swv.*: gein einem 34916.
 brôt *stn.* 34384. 87. 715. 36323
 (*Var.*); e. brôt machen 34373.
 brût *stf.*: windes br. 35676.
 bûezen *swv.*: des hungers nôt
 b. 34716; ich bûeze mir
 hungers 34364.
 bulver *stn.* Staub 35057.
 buoch *stn.*: nâch des buoches
 sage 35330; nâch der buoche
 gewæren (*Var.*) sage 34201.
 35589; als uns d. b. seit
 34128, *âhnl.* 35351; d. b.
 seit uns vûrwâr 34105; diu
 hât e. b. in rehter sage
 33963; diu hat e. b. vil
 bereit 34281; als wir diu b.
 (mære) hoeren sagen 33808.
 35036. 511, *âhnl.* 34288;
 sumelichiu buoch sagent sô
 33321; als uns der künige
 b. seit 33607. 35351.
 bûsûne *stf.* 34021.
 bûtte *swf.* 36094.

 cum gloria 35309.

 danc *stm.*: sunder d. 35688.
 dar *adv.*: dar sin *dahin ge-*
kommen sein 36238.
 dekein *pron.* 33936; dehein
 35830. 36076; den hein
 34099. 286. 35258. 36141.
 217. 25. 318; den kein
 33674.
 derbe *adj.*: brôt 34383. 715.
 derren *swv.* 35830.
 diensthaft *adj.* 36072.
 dirre *pron.*: von disem,
 zehant v. deme 33606.
 dol *stf.* 35988.
 dol *stf.* Faß 36094.
 dôn *stm.* 34664. 35582.
 dorn *stm.* 33565.
 dorren *swv.* 35813.
 dôz *stm.* 34664. 35967.
 drô *stf.*: vientl. d. 33395.

durchgiezen *stv.* 34602.
 durchtrenken *swv.* 34602.
 durre *stf.* 34423.

 ê *stf.*: nâch sîner ê *nach s.*
Pflicht 36204.
 eigentlich *adj.* dienstbar, leib-
 eigen 36071.
 eigenschaft *stf.* Dienstbarkeit
 35102.
 elleclîche *adv.*: e. an allen
 dingen 34071.
 enbern *stv.*: daz sie niht en-
 bæren sie sazten 35136.
 enbieten *stv.*: bî einem *durch*
einen 36140.
 enbizen *stv.*: enbizzen sin
 33751.
 enhein *pron.* 34630. 52. 90.
 entragen *stv.* benehmen 36300.
 entsitzen *stv. c. acc.* fürchten
 33581. 34975.
 entwerden *stv.* 36161 (*Var.*).
 entwürken *swv.* 34954.
 enzünden *swv.*: sin geist wirt
 erliuchtet u. enzündet 35959.
 enzwei (in zwei) *adv.*: teilen
 35731.
 erbeiten *swv.* warten 36304.
 erbermekeit *stf.* 36039.
 erlamen *swv.*: hant 33721.
 ernest *stm.*: daz iu von her-
 zen e. ist 34569.
 ernestliche *adv.* 35609. 775.
 ertoeten *swv.* 34524. 737.
 erwarmen *swv.* 36260.
 erwern *swv.* einem *etw.* *ver-*
wehren 33735; sich der
 vlende e. 35492.
 êwîp *stn.* 33951.
 ezzen *stn.* 36288.

 gâch *adj.*: der vrouwen was
 zer bete g. *wollte sie rasch*
erfüllen 34361; *adv.* in allen
 gâhen 35060; gæhes 35750.
 gâhen *swv.*: er îlte u. gâhte
 33656.
 gân *red. v.*: ganc hin! 34650.
 ganzliche *adv.* 33383.

gar *adv.* vollständig 34608.
 17. 961; gar bereitet 35502.
 gâz *part. adj.*: von hunden
 g. werden 35190; diu kint
 wurden g. 35848.
 geberc *stn.* Höhle 34726.
 gebûwerschaft *stf.* 34823.
 gedagen *swv.* 34827.
 gedienen *swv.* 36156.
 gedœne *stn.* 35954. 56.
 gehalten *swv.*: gehabe dich wol
 34897 (*Var.*). 35128.
 gehiure *adj.*: der g. der gute
 36250.
 geiselruote *stf.* 33563.
 geist *stm.*: böese geiste 35313.
 geligen *stv.* eintreten: sô des
 opfers zît gelît 35984.
 gelt *stn.* Einkünfte, Habe,
 Geld 36056; Wiedervergel-
 tung: ûf geltes lôn 35912.
 geltære *stm.* Gläubiger 36069.
 102.
 gemeine *adj.*: die gemeine
 vart varn (vûeren) 33461.
 34187.
 genôz *stm.*: ich erkande nie dîn
 genôz an heilikeit 36114.
 ger *stf.*: nâch sîner g. 36264;
 einem g. sîn 36269.
 gereht *adv.* in richtiger Weise
 36192.
 gereite *adv.* bereit, schnell
 34668. 35137. 271.
 gerich *stm.*: ir g. stêt ûf mich
 34738.
 gerihte *stn.*: g. setzen 35139.
 37.
 gern s. *Var.* zu 36293.
 gesæze *stn.* Belagerung 34832.
 geselle *swm.* Spielkamerad
 36301.
 gesiht *stf.*: nâch des briefes
 g. *nachdem sie d. Brief ge-*
sehen hatten 35150.
 gesinde *stn.*: d. künic u. sîn
 g. 34211.
 gesten *swv.* 34879.
 geswinde *adv.* 34674. 35839.
 gevarn *stv.*: schouwe wie ez

dâ gevar wie es geht 34504.
 gewære *adj.* wahrhaftig 35589. 608.
 gewin *stm.* 36015. 243.
 gewis *adj.* 35679; g. hân 34315.
 gewissenheit *stf.* Bewußtsein, umschreib.: von minner schulde g. wegen m. Schuld 34897.
 gezemen *stv.* passen 33605. 34322. 531.
 gezierde *stf.* 33924.
 geziuc *stm.* Zeuge 35141.
 gezoc *stm.* Heereszug 34837.
 gir *stf.*: nâch minner (diner) g. 35818. 948. 36086; mit vrecher g. 35359; mit stritlicher g. 33614; mit gemeiner g. mit gemeinsamem Wunsch 35548; waz ist din gir? 36155; umschreib. ûf der pflihte gir 35070.
 girstin *adj.*: brôt 36323.
 git *stm.*: hungers g. 36303.
 *glatzeht *adj.* kahlköpfig 35842.
 gleston *stm.* (od. *swv.* subst. *Inf.*?) 35999.
 golt *stm.*: sam ein g. 34047.
 Got s. leben.
 götlich *adj.* 35316.
 gruobe *stswf.* 35966. 86.
 guot *stm.*: mit guote mit Freundlichkeit 33649.
 guotât *stf.* 34278; guot getât 34279.
 gürten *swv.* 34878.
 guz *stm.*: wazzers g. 34338.
 haven *stm.* 36287. 302. 11. 19.
 hân *swv.*: dâ vür h. dafür halten, meinen 34990.
 hant *stf.*: mit vrecher hant wern 35996.
 hantgetât *stf.* 33754.
 haz *stm.* 35242.
 heben *stv.*: unpers. einen unhöhe h. wenig helfen 36329.
 hei *interj.* 35605.

heide *stf.*: ûf heide 34436.
 heideninne *stf.* 33359. 34295.
 heimelich *adv.* 33441.
 heizen *red. v.*: h. u. râten 33428; d. tal heizet u. ist gewis 35527.
 herhorn *stm.* 34021.
 herre *swm.*: bist du min herre Helya? 34441; die herren von d. rîche 34951.
 herte *adj.* 33331; eifrig im Kampf: din rîterschaft wart h. 35382.
 hert(e) *stf.* Herde 34986.
 herze *swm.* 33440. 36125.
 hin *adv.*: hin komen frei ausgehen 35188.
 hinken *swv.* am Glauben 34513.
 höhch *adj.* 33330.
 hœhe *stf.* Anhöhe 34064.
 hœhen *swv.* hoch werden, sich erheben: sin herre h. began 33440.
 holz *stm.*: das Kreuzesholz 33327. 35; Wald 35812.
 hoeren *swv.*: hœret! 33605. 21; von Roboame hœret hie 33879; hœre ich sagen 36184; als wir h. sagen 34999; s. buoch.
 huote *stf.*: dienstes h. 33564 (Var.).
 hurteclîche *adv.* mit kräftigem Stoß 35377.
 ile *stf.* 33722.
 îlen *swv.* 33656.
 irdîn *adj.* 35818.
 itewize *stf.* Tadel 35434.
 jâr *stm.*: inz ander j. 34066.
 jehen *stv.* zustimmen 34555.
 jeten *stv.* ausjäten, bildl. reinigen: sin herze er vil selten jat von ungelouben 35566.
 karc *adj.* 34458.
 kelte *stf.*: des tôdes kelte empfâhen 36261.
 kemenâte *stf.* 35013. 36127.

kerzestal *stm.* 36129.
 kint *stm.* Knabe, Knechtlein 34649. 53. 99. 36143.
 kleine *adj.*: mit kl. êren 34889; ein kleine oleis e. wenig 34369.
 klingen *stv.*: d. sanc in sin ôre klanc 35484.
 kneht *stm.*: Gotes k. 34393.
 komen *stv.*: er kom geloufen 34678, k. gerant 34076, k. gevarn 35220.
 constavel *stm.* Befehlshaber 35617. 20.
 kost *stf.*: d. k. vergelten die Kosten bezahlen 36066; mit gemeiner k. mit gemeinsamen Kosten 35549; ûf die k. so kostbar 33935.
 kosten *swv.*: sin leben 35898.
 krac *stm.*: viures kr. Schlag 34564.
 krach *stm.*: sin herze tet manigen kr. 35195.
 kraft *stf.*: mit eigenlicher k. diensthaft sin 36071.
 kranwitstûde *swf.* Wacholderbusch 34704.
 krône *stf.* 33493.
 krônîc *stf.*: von dem seite d. k. sus 33476.
 krûmben *swv.* refl. sich bücken 36258.
 krût *stf.* 36294.
 kunt *adj.*: vehten was in k. 34000; helpe k. tuon 34377; subst. under kunden u. gesten 33530.
 künîc *stm.*: voc. (Anrede) künîc! 34153. 35063. 166; k. ûzerkorn! 35278.
 künîclîch *adj.*: stat 34252; palas 33328; trôn 33392.
 kus *stm.* 34798.
 laffen *swv.* lecken: bluot 35175.
 lantwer *stf.* Landesbefestigung 35993.
 lanze *swf.* 34573.
 laster *stm.* Schmach 35895.

lâzen *red. v.*: er lie niht er
bâwet 34163, *äbnl.* 35051.
leben *swv.*: lebt(e) Got so wahr
Gott lebt 34314. 467; als
wærllich daz Got (von himel)
lebet 35687. 36233.
lecken *swv.*: bluot 35422.
leit *adj.*: er lebte nie leidern
tac 35400.
leme *stf.* *Lahmheit* 33728.
lengen *swv.* *hinausziehen* 34847.
lesen *stv.*: ein wissagen, den
lese wir daz er was von dem
lesen wir 34311; *sammeln*:
d. mantel vol lesen 36298.
lidic *adj.* *frei* 35157; *allein-*
stehend, verlassen: eine als
e. l. man 35768.
licht *adj.*: âs 35189.
liep *adj.*: sô l. mir Got ist
bekant so lieb mir Gott ist
35114; einen l. haben
schmeicheln 36282.
ligen *stv.*: gelegen sin *benach-*
bart sein 33451 (*Var.*)
lobebære *adj.* 33894.
lobesan *adj.* 33330.
lôn *stm.*: ûf geltes l. 35912;
ûf gewinnes l. 36015.
lôs *adj.*: sin 34460.
loufen *red. v.*: berc u. tal l.
35294.
*lûgegeist *stm.* 35322.
lunge *swf.* 35396.
lützel *subst. adj.*: l. ir genas
36034; *adv.* l. dekeiner kaum
einer 36024.
mâc *stm.* 35672.
machen *swv.*: sich dan m.
34426.
mage *swm.* *Magen* 35396.
maget *stf.*: d. reinen megde
barn 33345.
maht *stf.*: mit der spise m.
34723.
mâl *stm.*: an dem m. *sogleich*
35870; zein m. 34872 *zu-*
sammen auf einmal; zem
andern u. zem dritten m.

34600; unz an d. sibende m.
34658; nû zemâl *jetzt gleich*
34498. 627.
manicvalten *swv.* 33352.
mære *stm.*: ze m. sagen 34473;
als wir diu m. hoeren sagen
35036.
martel *stf.* 33344.
mat *adj.*: sin sælde wart m.
35574.
maz *stm.* *Speise*: des libes m.
des Leibes Nahrung 34350;
âne allez m. 35123.
mehtic *adj.*: her 34111.
mein *stm.* *Verbrechen* 35182.
menegin *stf.*: *nom. pl.* mengin
(: sin) 33628.
mêren *swv.*: lop 35532.
merken *swv.*: merke waz ich
meine 34370.
met *stm.*: stûezer denne ein
m. 35538.
mezzen *stv.*: er maz sich über
daz kint warf sich der
Länge nach 36265.
miden *stv.*: m. u. bewarn
33737.
minnest *adj. sup.*: mîn min-
nester vinger 33559; die
minnesten zuo d. groesten
34089.
missehellic *adj.*: diu geslehte
wurden m. under in 34229.
missehellunge *stf.* 33467.
missehüeten *swv. refl.* sich nicht
in acht nehmen 34063.
missesagen *swv.*: einem m.
Falsches sagen 36166.
môrlant *stm.* 34109.
mors mors in olla 36310.
müejen *swv.* *bekümmern, quä-*
len 35119.
mügelich *adj.*: d. bete ist m.
35743.
mundelin *stm.* 36254.
munt *stm.*: sin m. sprach
35316, *äbnl.* 33678. 700; sie
sprâchen ûz einem munde
33538; Got sazte mit sinem
munde die Gebote 35452.

muoshûs *stm.* *Speisesaal* 35575.
muot *stm.*: einen m. haben
einmütig sein 35239; diu
schâf loufent nâch ir muote
nach ihrem Willen 35296.
nâhe *adv.*: vil n. *beinahe*
34423. 438. 932.
nern *swv. refl.* sich erretten
35491.
nider *adv.*: -legen vernichten.
niezen *stv.* 36267.
nôt *stf.*: mir ist n. 35231;
Kampfesnot 35403.
nütze *adj.*: n. ze lebenne 36240.
olei *stm.* 34369. 79. 36079.
87. 95.
opfern *swv.*: sinen sun 36037.
ordenlich *adj.*: nâch den ord.
sachen 34530.
ôrient *stm.*: gein ôriente 34327.
ort *stm.*: an allen orten überall
33481.
öugelin *stm.* 36253.
ouwe *stf.*: bi des wazzers
ouwen 36008.
pflege *stf.*: in siner pfl. haben
34018.
pflegen *stv. c. gen.* sich be-
schäftigen mit 33784.
pfliht *stf.* *Obliegenheit, Ge-*
schäft, Art u. Weise, oft
bloß umschreib.: mit göt-
licher pfl. 34272; mit der-
selben pfl. 34542; nâch d.
pfl. (*Var.*) *der Art nach* 33946;
nâch künicl. pfl. 34068; ûf
der pfl. gir auf die Be-
dingung hin 35070.
pflihten *swv.*: er pflhte sich
wider die (*Var.*) ê 33875.
pfluoc *stm.* 34803. 22.
pfunt *stm.*: e. pf. von silber
35075.
pin *stmf.*: âne alles hazzes
p. 35242; âne vorhte p.
35477.

pris *stm.*: nâch riters pr. *wie e. preislicher Ritter* 35367, plân *stm.* 34870. 974. 93. profeta 33424. 36134; profête *swm.* 33377. 695. 700.

rât *stm.* *Hausrat, Vorrat* 36076; *Hilfe, Abhilfe*: râten bringen 35833; ze râte werden mit e. 35891.

râten *red. v.* 33428.

recken *swv.*: er reckete sin hant hin dan 33717.

regen *stm.*: regens dôz 35967 (*Var.*); regens trân 34316 (*Var.*).

*regenlich *adj.*: r. dôz 34664.

reht *adj.*: daz ist r. 34013.

reinen *swv.*: d. lant reinen *rein machen von Abgöttern* 34050; d. herze r. 34940; gereinet u. geschoenet was sin herze 34046.

rennen *swv.* 34076.

ric *stm.* *Nacken* 35022.

richesen *swv.* 33945. 35427.

richliche *adv.* 35223.

rihte *stf.*: in der r. 33489 *richtig*.

rinnen *stv.*: brunnen 35824.

ritter *stm.* 35367.

ritterschaft *stf.* *Kampf* 35382.

rost *stm.* 33936.

rou *adj. roh*: r. ezzen 36306. rucke *stm.*: ze rucke stôzen 33845.

rûch *adj.*: hâr 35610.

runs *stm.* *Wasserlauf* 35810.

ruochen *swv. unpers.*: uns sol des niht r. 35929.

ruof *stm.*: mit lûten rûfen sprechen 35061.

sache *stf.*: *adv.* nâch den ordenlichen. sachen *ordnungsgemäß* 34530.

sage *stf.*, s. buoch, schrift.

sagen *swv.*: sag an 34481; sô man saget 35214; s. buoch, hoeren.

sældenbære *adj.* 35780.

sældenriche *adj.* 35816.

sam *adv.*: liep s. sin lip 33952.

sant *stm.*: ûf baches s. 35963.

sat *adj.*: an guote 35098.

sât *stf.* 35812.

schaffen *stv.* 35151.

scheinen *swv. zur Schau tragen* 35198.

schellen *swv.*: die busîne wurden ûf geschalt 34020.

schilt *stm.*: mit der helfe sch. einen bedecken 34012.

schîn *stm.*: an ougen sch. komen 33340.

schoene *adj.*: sun 33405.

schoene *stf.* *schönes Wetter* 34639.

schoenen *swv.* 34046.

schrîben *stv.*: als ich geschriben vant 35667; als wir geschr. haben 34261.

schrift *stf.*: als uns d. schr. seit 33950; nâch der schr. wârheit sage 33350; als din schr. hât 34311; als wirz an der schr. haben 33967; man vindet an d. schr. 34727.

schôze *stf.* 36185.

schütze *swm.* 35395.

sehen *stv.*: sich wâ dîn vrouwe kumt! 36201.

sêl(e) *stf.*: er lebte wider sine s. 34284. 35872.

senken *swv.*: houbet 34646.

setzen *swv.*: ûf d. schar s. stürmen 35373; sich s. gein 33407; sich ze wer s. 34979; in sinen muot s. 33553.

sieden *stv.* 34823.

sin *stm.*: ze sinnen geben 33789.

sinken *stv.*: ze tal 34515.

sitzen *stv.* 35718.

slac *stm.*: sl. mit slage rechen 35506.

slahen *stv.*: e. slac sl. 35330; sl. u. stechen 35505.

smæhe *stf.* *Schmähung, Hohn*:

ze sm. u. ze spote 35144; ze sm. tuon 35597.

snit *stm.* *Ernte*: bi d. sn. 36179.

snite *stf.*: brôtes ein sn. 34363.

sô *adv.*, oft als *Flickwort* 33385. 468. 34155. 251. 76.

sôt *stm.* *Brunnen* 35977.

sparn *swv. aufschieben, unterlassen* 33394. 750. 57. 34345; zorn sp. 35205; mit *abhäng. Satz*: Got wil niht sp. er welle varn 34743; sie ensparten niht sie lérten 35448; sie wolten niht sparn sie wolten wern 35994.

spot *stm.*: wârheit âne sp. 34624; sage âne sp. 35591; wizzet âne allen sp. 34539; er sprach ernstliche âne sp. 35775.

stân *stv.*: ez stât wol 36205; schouwe wie ez stê 34651; wie ez umbe ir kint nû stê 36203; als an Paral. stât 35486; st. ze *auf der Seite eines stehen*: ze Baales gebot 34489; in der hant eines st. 35970.

starc *adj.*: urlinge 33397.

stat *stf.* *Stadt*: künicl. 34252; ûf d. stat *auf d. Stelle* 33726; dâ ze stet *desgl.* 34406.

state *stf.*: ze staten komen 36148.

stechen *stv.* 36307.

stôzen *red. v. drücken* 36252; hin wider st. 35772.

strâze *stf.* 33421; s. *Var. zu* 35376.

strenge *adj.*: tût 33331.

strit *stm.*: âne str. *sicherlich* 33474.

stritlich *adj.* *streitbar* 33614.

stunde *stf.*: an der stunt ûf der stat *sofort auf der Stelle* 33726; an dirre tage stunt 35700.

stuol *stm.*: küniges st. 34254. (76).

stürmen *swv.*: an die stat 34887.
 sturmvan *stf.* 34194.
 suln *verb. prät.*: waz du in
 solt *schuldig bist* 36103.
 sumelich *pron.*: *pl. einige,*
manche 33321.
 sūmen *swv.*: *mit abhängig. Satz*
 sie sūnden ez niht sie
 schuofen 35159; sich s.
 35722.
 *sunderkemenāte *swf.* 36123.
 *sunderminne *stf.* 33360.
 *sunderwal *stf. besondere*
Auswahl 33358.
 swanc *stm.*: dornes sw. *Streich*
der Rute 33565.
 swære *stf.*: āne sw. *ohne*
Umstände 34581.
 swinden *stv.*: vrōde 35194.
 tac *stm.*: nie e. tac wart vride
 33985; viendes t. *Krieg*
 33397; unze mitme tage
 36185; sine tage wāren
 gezalt 35439 (*Var.*); der
 künige tage *Bücher der*
Könige 33964. 34282.
 tageweide *stf.*: e. t. varn
eine Tagesstrecke 34702.
 tal *stn.*: ze tal sinken 34515.
 tesche *swf.* 36324.
 tier *stn.*: tier u. hunde 33859;
 eime vrenchen tiere glich
 33548.
 tōt *stm.*: sīn (*Jesu*) herter
 strenger t. 33331; des tōdes
 sīn 35208; des tōdes kelte
 empfāhen 36261; tūf d. tōt
 snochen 34448.
 trān *stm.*: regens tr. 34316
 (*Var.*).
 triben *stv.*: diz triben sie unze
 tūf d. zil 35534, *āhnl.* 34563.
 trōn *stm.*: künicl. 33392.
 trōst *stm.*: ze trōste sinem
 lībe hete er 60 küniginne
als Minnetrost, als Geliebte
haben 33354.
 trūt *stm.*: *Gottes* 35612. 754;
 sinen lieben tr. 35675.

twāl *stf. Zögerung*: āne tw.
 sofort 34599. 657.
 tweln *swv. zögern*: dō ent-
 weltens niht mē sie kōmen
 35709.
 übel *stn. Schlechtigkeit* 34148.
 übergān *red. v. übertreten*
 34144.
 überriche *adj.* 33988.
 übersagen *swv. e. überführen*
 35141.
 tūf *adv.*: -dringen (*Sonne*)
 35998; -legen: sīn hērschaft
 wart tūf geleit *festgesetzt,*
gestiftet 34969.
 umbesæze *swm. Nachbar* 36150.
 unart *stf. schlechte Art* 35808.
 tūnde *swf.* 35772.
 underbint *stm.*: āne u. ohne
Verzug 34924.
 underhouwen *red. v.*: sich u.
sich gegenseitig zusammen-
hauen 36007 (*Var.*).
 underlāz *stm.*: āne u. ohne
Zögern 35847.
 underwint *stm.*: siben stunt
 āne u. ohne *Unterbrechung*
 36266.
 ungegürtet *part. adj.* 34880.
 ungemach *adj. unangenehm*:
 ez was im vil u. 35774.
 ungeschorn *part. adj.*: schāf
 35882.
 ungevūege *adj. ungehörig*
 35116.
 unmuoze *stf. Mühe*: āne u.
 35735.
 unverdrozen *part. adj. adv.*
 36248.
 unverkorn *part. adj.*: ez ist
 u. tūf sīn künne *nicht auf-*
gegeben 35206.
 unwandelbare *adj.*: d. u. Helya
 35793.
 unwis *adj.*: muot 33767.
 uop *stm. das Ausüben einer*
Tätigkeit: in des wazzers
 uobe *Stelle wo das Wasser*
seine Tätigkeit hat = *Fluß-*

bett 35965 (*Var.*), s. *Schweiz.*
Id. 1, 61 f.
 ursprunc *stm. Quelle* 35824.
 tūz *adv.*: -zogen 34915.
 tūzgezalt *part. adj.*: an ēren
ausgezeichnet, = tūzern
 34236.
 val *stm.*: einer mūre v. 35005;
 grōzen val nemen von einem
gestürzt werden 35972.
 vallen *red. v.*: an sīn gebet
 v. 34645; sie viel im an d.
 vūeze 36273.
 varn *stv.*: var hin! 35286. 325;
 einen v. lān *aufgeben* 34490;
 swie ez aber nū drumbe ge-
 var *wie es damit gehen*
mag 34491; schouwe wie
 ez dā gevar 34504.
 vār *stf.*: āne (alle) v. 33645.
 799.
 vart *stf.*: d. gemeine v. 33461.
 34187; an der selben v.
auf d. Stelle 35960; tūf der
 selben v. *zu derselben Zeit*
 35164.
 vaz *stn.*: irdin 35818.
 veizet *adj.* 35975.
 vellen *swv. zu Fall bringen,*
niederwerfen 34867. 68.
 velt *stn.*: sich ze velde legen
 34984.
 venie *stf.*: v. nemen 35537.
 verbrennen *swv.*: d. lant
 36028.
 verdagen *swv. verschweigen*:
 diz wart dem künige niht
 verdagt 33445 (*Var.*).
 verderben *swv. bezw. stv.*:
 von dem d. lant verderbet
 u. verdorben ist 34484.
 vergelten *stv. bezahlen* 36066.
 verhengē *swv. zulassen, ge-*
statten 34848. 35183.
 verhern *swv.*: d. lant wart
 verhert u. verbrant 36028.
 verjehen *stv. bezeugen*: leben
 v. 36268; *verkündigen* 33823.
 32.

verkêren *swv.* *wechseln*: gewant 33817.

verklagen *swv.*: d. schaden verschmerzen 34996.

vermliden *stv.*: ir munt mit ezzen ez vermeit = sie aßen es nicht 36308.

vernemen *stv.* *erfahren, hören* 33378; als wir hân vernomen 33779.

verren *swv.*: d. leben v. entfernen, entziehen 34446.

*versarken *swv.* in den Sarg legen 35417.

verschulden *swv.*: sich gein Got v. 33895.

versehen *stv. c. acc.* vorbeugen 33653.

versinnen *stv.*: sich eines dinges v. merken 35843.

verstân *stv.*: sich rehte v. 35084.

verstüenen *swv.*: sie wurden verstüenet 35037.

verwerfen *stv.*: brunnen v. zuwerfen 35979.

verwerren *stv.* in Verwirrung, Unruhe bringen 36319.

vesperzit *stf.* 34334.

veste *adj.*: mit vil vester nôt 35403.

vesten(en) *swv.* festsetzen 35139.

vinden *stv.*: er vuor dâ er vant 35265, ähnl. 36196.

vliege *stf.*: got der vl. 35595 (Var.).

vliz *stm.*: mit vl. mit Eifer 35432.

vlôz *stm.*: wazzers vl. 34601. 35968.

vluz *stm.*: wazzers vl. 34337. 36001.

volgen *swv.*: als ir d. wirt dô volget an daran Folge leistete 36194.

volle *adv.*: v. sprechen zu Ende spr. 34615. 35327.

volleist *stmf.*: mit volleist 35742; mit Gotes volleiste

35042; zuo ir dienste volleist 35814.

vor *adv.* vorher 36238.

vorst *stm.* Wald 33898.

vorst *stm.* = virst Dachgiebel 34052.

vrech *adj.* kühn: tier 33548.

vrist *stf.*: in sô gâher vr. so schnell 36169.

vrum *adj.*: an manheit 33406.

vrum *stm.* od. vrume *stf.* Nutzen: ze vrume 36142.

vrumen, vromen *swv.* nützen 34547. 36147; in Erfüllung gehen 34318; tun 34576.

vuoge *stf.*: mit d. v. mit Anstand 34821.

vuoz *stm.*: ze vuoz loufen 34678; abe sines vater wegen er nie ganzen v. getrat 35573. vuozvolc *stn.* 34904.

vürhten *swv.*: vorhte dich niht! 35475; du solt niht vürhten dir 34376; vürhte dir niht an der getât 35255.

wagenære *stm.* Fuhrmann 35759.

wal *stn.* Schlachtfeld 34694. 35518. 25.

wallen *red. v.*: ir bluot wallet dâ her 36009 (Var.).

walten *red. v. c. gen.* verfügen über einen, bei sich behalten 35071. 76; bewahren 34141. 35456.

wân *stm.*: âne w. ervarn mit Gewiſheit 35245; d. vrouwe antwurte im âne w. gab wahrhafte Antwort 34365.

wandel *stm.*: wandels vri 35936; alles wandels blôz 35938.

wanc *stm.*: âne allen zwîvels w. 35637.

wange *swv.* 35331.

wazzer *stn.*: w. u. brôt geben 35346.

wê *adv.*: mir tuot d. houbet wê 36181.

wec *stm.*: e. langen wec hâstu vor dir 34720.

wegen *stv.*: wan er ez vil kleine wac gering achtete 34149.

wellen v. an. meinen, glauben 34559.

wênic *adj. adv.*: zwei jâr u. ein w. mê 33979; d. künic w. erschrac ein wenig, ziemlich 33986. 34751.

wer *stf.*: âne wer ohne Widerspruch, Widerstand 34119. 35406; ohne Verteidigung 34112; Wehrkraft 34834; wol ze w. (sin) wohlbewaffnet 33612. 994; ze w. ligen im Kampfe l. 34004. 24.

werben *stv.* handeln, leben 33881. 35552; ûf e. strit w. Mannschaft zum Krieg werben 33990. (97).

werfen *stv.*: sinen haz an einen w. 35093.

wern *swv.*: die geltære w. die Gläubiger bezahlen 36102.

wider *adv.*: -ziehen *stv.* zurückziehen, abspenstig machen 33649.

widerkêr(e) *stf.*: tuon 34948. 35508.

widerreden *swv.*: âne widerredens wer 35406.

widervart *stf.* Rückkehr 34825.

wiht *stn.*: daz was allez ein w. 34577, ähnl. 35748.

wingarte *swm.* 35103. 7. 30; wingart *stm.* 35163.

wint *stm.*: windes brût 35676. 753.

wirden *swv.* wert halten, würdigen 33891.

wise *stf.* 35812.

wol *adv.*: w. dan mit mir! 33729; wol ûf balde! 34711 (Var.); wol ûf der viende schar! 36006.

wolgetân *part. adj.*: von wolgetânen jâren Männer in den besten Jahren 35532.

wonunge *stf.* 33854.

wunne *stf.*: mit grôzen wunnen trinken 35978.

zeln *swv.*: sine tage wâren gezalt er war (35 Jahr) alt 35489.

zemen *stv.* *unpers.* *passen*, *angenehm sein* 34586. 705.

zerbrechen *stv.* *in Stücke brechen*, *zerreißen* 35048.

zern *swv.* *verzehren*, *verbrauchen* 36063.

zervüeren *swv.*: e. lant *zerstören* 35280.

zerzerren *swv.* *zerreißen* 35848.

zihen *stv.*: wes (*Var.*) zih ich dich? *was habe ich an dir aussusetzen* 35044.

zil *stm.*: an dem z. *in der Zeit* 34179. 35519; ez was rehte an dem z. *gerade zu d. Zeit als* 35997; daz dich genüget an dem z. *daß es dir genügt damit* 35112; sin gewalt reichet über alliu z. 33416.

zit *stm.*: in dem selben zite 35900 (*Hs. Z, s. Var.*).

zornlich *adj.*: haz 33574.

zuber *stm.* 34597.

zucken *swv.* *entziehen*, *entführen* 35677.

zuo *adv.*: -grifen sich daran machen 34561.

zwelfte *num.*: selbe zw. 34802.

zwicken *swv.* 33563.

zwivalt *adj. num.*: werden *doppelt zu teil werden* 35742.

Berichtigungen.

Anfangsbuchstaben von Eigennamen: 1095 l. cananaschú; 1106 cananeischú; 1893 thus; 2148 Mare; 2237 Boden se; 2398 Mare; 2485 criechschir; 2506 criechschú; 2848 gaditanum; 3240 Gote; 4283 valle; 8671 got; 8691 lacu; 12182 gotte; 34109 Morlant; *Register S. 630 Mōrlant*; manchmal steht leviten statt Leviten. — 1451 lant gebóme (*kleines Spatium*). — *Var.*: 1084. 97. 98. 2490 unde (*Vnde*) Z; 16169 l. vel st. val; vel st. al; *zu* 24794 *Var.*: l. Idumea; statt 35097 l. 35098. — *Interpunktion*: 521 tilge Doppelpunkt (*sinu zil ist adv., s. Register S. 622*); 13867. 19577 tilge d. Komma; 16311 Doppelpunkt st. Punkt; Komma nach 35395 statt nach 35396. — *Aus Pfeiffers Bruchst. (s. oben im Hss.-Verzeichnis Nr. 5)*: 21543 nivwirte *Pf. S. 54, 60*; 24251 kertir vñ *Pf. S. 58, 56*; 24276 demṽtlich *Pf. S. 58, 81*.

Forder do ir loser nuh
 vñ mir des gehalt das ich --
 von dem starken leuen gras
 der mir ze stach mit kreftē was
 vñ mich tröste von dem bern
 der mag mich helpe noch gewern
 vñ solhir krafft. de nimm hant
 wirt der sigende sig benant
 mit minem stabe.

als ob ih swert
 trüge. ob mich got helpe wert
 so bin ih an angst gar
 do hiez der künig bringen dar
 sin harnesch. vñ im legen an
 do mohter weder dar noch dan
 von der vñgenonheit komen
 van er me me hat angenommen
 wapen. do leit er in abe
 vñ hup sich dem mit sinem stabe
 vñ mit siner slingen
 allen sinen gelungen
 hez er an got helpe da
 vñ er eini sande las er sa
 fünf steine sinewel vñ steht
 der vñ ir weide gotis knecht
 hup sich hin da Goliath
 der vngestome rife was
 vñ bot im ander selben zu
 sinen kampflichen strit

Goliath ze Davide sprach
 do er in gein nu komē sah
 sag mir dunche ich dich ein hont
 dastu treit an de dirre stunt
 dinu stap ze wer vñ mich
 nu wol her. ih wil gebū dich.

den himil vogeln ze spise
 do sprach David der wise
 du gest mit harnesch her gen mir
 vñ ih mit einim stabe gen dir
 din gedinge ist
 an der sterchke din
 so lit der gedinge min
 an gotis namen davon wil ich
 igotus namen werfen dich
 handin. vñ vogeln nu
 ze spise. vñ zale. den soltu
 ze spise werden hie benant
 hie mite warf er sa zehant
 sein im mit kreften ein stein
 der wurf i solhin kreften scheinen.

de der stein den hen
 den helm durch brach
 vñ man in valre stechen sah
 i siner sturmen. er viel sa
 tot. von dem selbin wurfe da
 van im was dū stüne
 vor dem vndern horne
 durch brochen. da de lebin lag
 davon er sterbenes do pflag
 vñ viel alle got got gebor
 von Davidis handin tot.
 do der rife Goliath
 allus tot gelegen was
 David der gotis degin wert
 lief dar. vñ zoh des rife sin swert
 das hobit er im ale slug
 für den künig er de trug
 vñ lie de her da wundir sehen
 das da mit wunder
 was geschehen.



NOV 3 1920

In zynge hat mit warheit vñ anden vñden
 er frumliche her geseit wie er von
 In rechter fluchte nicht verbeit mit chraft die
 Sie dir schreift vñ hat geseit vñ wie er de
 Enderhafter warheit.
 seit ich iht wan die warheit
 von in von den ich hangeseit.
 in zwivellicher warheit.
 So wurde miner vñ myzicheit
 vñ danch mit straffen geseit.
 wan dir mære also reine.
 sint vñ also gemeine.
 Geleren wisen liven.
 wold ich iht anders dīven
 wan des mit rechter warheit
 dir schreift der rechticheit seit
 mit gewærem vñ chvnde.
 so lide ich groze sūde
 vñ mich vñ itwizze vil.
 als ich in chvnden wil.
 die warheit anden mæren.
 daz ich chan wol bewæren.
 daz ich die gewæren warheit.
 an diesem bōch hab geseit.
 o bieman wisen des gezem.
 daz erz gerne vernem.
 daz ich von dem beliben myge.
 an itwizze dūch vālsche luge.
 vñ wil ich mit der lere chraft.
 des heiligen geistes meisterschaft.
 arbeiten mit sinne chraft.
 der dūch gewæren chraft.

vñ anden vñden
 wie er von
 mit chraft die
 vñ wie er de
 da mit der die
 von der heide
 vñ wie si got
 daz sin gehe
 A brahame vñ
 wie dir lan
 Got vñ den d
 so han ich m
 ze chrechten soll
 ob ich selbe f
 die alle an gva
 chvntrechen
 danne ich si ha
 daz ich allen
 mit der wisen
 vñ mit der
 o b sin gnade
 der sinne vñ
 daz it mach
 dat nach all
 so wil ich abe
 vñ wil in sa
 dort da ich e
 In gotes nam
 o der kñ
 die istabel
 iusines liche
 daz dūch

erwilt den ersten wagen

Den ist wart er bi sinen tagen

o d' edel rane

in hailikeit d' ame

in wise d' gute

in lust d' gemute

in rich wilsch d' uezern

er werd hochgeboren

in stat d' getrimme

in truwen der muere

Der wunzigt godes wegen

moyses wolt tot gelegen

und in daz monte abaim

tot genommen hat sin

als ich han gesprochen e

do sprach got ze Josue

Den er da vor waz al d' diet

ze phleger siner diet waz schiet

als er e moyses gebot

moyses min knecht ist tot

Su min dich min lutes an

mit craft bi sin geizzer man

in vester statelant gen mit

han ich bin und wil sin mit dir

als ich bin gewesen e

mit minem knecht moyse

Su min lute sin in daz lant

das min geiz in hat berant

und teil in algetliche

der lant küngriche

als der gelegenheit stuch

des tates vnderwiset dich

Josue bestande. do

Du godes red gesach also

die zwelf fuesen. die d' stat

und der gestacht pflegen gar

do sprach wolt sin mit vnsi stat

ie stat besetzn godes

ie staten si wider den

to ich e gesprochen

igen so vummetlich

az si in dem küngriche

cham als des lant

o vesterlich staten

staten sie staten vor

on daz herberg godes

osue d' staten dan

urch spechen die zwelf

die du speche wolt g

r hiez si die lute vor

nd ir gelegenheit in

it ir stat in wol be

ie du vester staten

ie lute in d' stat g

bi ist wolt staten

d' wolt si staten

n der stat. wie sie

ie staten staten dan

nd staten sin gem

u gefügt es sich als

az si herberge namen

nd staten staten dan

ie herberge sie ze ha

n ir hus si wolt gen

stat. ir hus daz wolt

n daz burgtor der st

in tot in groz eren

e die stat. die stat

ingen si wider von

amlich in staten

ie stat als da beset

erstaten und staten

ut und d' stat g

es lant küngriche

d' staten staten

